



Datum: 07.09.2023 Nr.: 10

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<u>Universitätsmedizin:</u>	
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Molekulare Medizin“	15142
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den internationalen konsekutiven Master-Studiengang „Molecular Medicine“	15199
<u>Fakultät für Geowissenschaften und Geographie (Federführung):</u>	
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Ökosystemmanagement“	15230
<u>Fakultät für Agrarwissenschaften:</u>	
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Agrarwissenschaften“	15374
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Crop Protection“	15603
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Integrated Plant and Animal Breeding“	15664
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Pferdewissenschaften“	15720

Herausgegeben von dem Präsidenten der Georg-August-Universität Göttingen

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Angewandte Statistik“	15759
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Wirtschaftspädagogik“	16331
Modulverzeichnis für die Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	16872

Universitätsmedizin:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Medizinischen Fakultät vom 22.05.2023 hat der Vorstand der Universitätsmedizin Göttingen am 22.08.2023 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Molekulare Medizin“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG i.V.m. § 63 b Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach deren Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II zum 01.10.2023 in Kraft.

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den Bachelor-Studiengang "Molekulare
Medizin" (Amtliche Mitteilungen I Nr.
44/2015, S. 1226, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2023 S. 823)**

Module

B.Bio.113: Angewandte Bioinformatik.....	15150
B.Che.4104: Allgemeine und Anorganische Chemie (Lehramt und Nebenfach).....	15151
B.Che.7303: Organische Chemie für Molekulare Medizin.....	15152
B.Che.8003: Biophysikalische Chemie für Molekulare Medizin.....	15154
B.Che.8004: Einführung in die Physikalische Chemie für Molekulare Medizin.....	15155
B.Che.9108: Praktikum Anorganische Chemie für Molekulare Medizin.....	15156
B.MM.001: Wahlmodul Basiswissen Medizinischer Forschung.....	15158
B.MM.005: Wahlmodul "English for Scientists" für Bachelor-Studierende.....	15159
B.MM.006: Wahlmodul Tumorgenetik.....	15160
B.MM.008: Wahlmodul Meilensteine der Biomedizinischen Forschung.....	15161
B.MM.011: Wahlmodul Einführung in theoretische Grundlagen und Diagnostik neurodegenerativer Erkrankungen.....	15162
B.MM.013: Wahlmodul Umgang mit Isotopen im Labor.....	15163
B.MM.014: Wahlmodul Auditorische Neurowissenschaften.....	15164
B.MM.015: Wahlmodul Moderne Aspekte der Humangenetik.....	15166
B.MM.016: Gremienarbeit in der studentischen oder akademischen Selbstverwaltung.....	15167
B.MM.106: Einführung in die Molekulare Medizin.....	15168
B.MM.107: Einführung in die Anatomie.....	15170
B.MM.109: Grundpraktikum Zoologie für Molekularmediziner.....	15171
B.MM.110: Biostatistik für Molekularmediziner.....	15172
B.MM.201: Biochemie.....	15174
B.MM.203: Arbeiten im molekularmedizinischen Labor.....	15176
B.MM.206: Spezielle molekularmedizinische Methoden.....	15178
B.MM.208: Physiologie.....	15180
B.MM.209: Spezielle Histologie der Organe.....	15182
B.MM.302: Infektion und Immunität.....	15183
B.MM.303: Molekulare Aspekte der Inneren Medizin.....	15185
B.MM.305: Molekulare Grundlagen neuronaler Erkrankungen.....	15187
B.MM.306: Grundlagen eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens.....	15189
B.MM.310: Pathologie der Zelle.....	15191

Inhaltsverzeichnis

B.MM.311: Molekulare Pharmakologie.....	15194
B.Mat.0811: Mathematische Grundlagen in der Biologie.....	15196
B.Phy-NF.7001: Experimentalphysik I für Chemiker, Biochemiker, Geologen und Molekularmediziner..	15197
B.Phy-NF.7003: Experimentalphysik II für Nichtphysiker.....	15198

Übersicht nach Modulgruppen

I. Bachelor-Studiengang "Molekulare Medizin"

Es müssen Leistungen im Umfang von 180 C erfolgreich absolviert werden.

1. Fachstudium - Pflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 138 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. 1. Studienjahr

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 56 C erfolgreich absolviert werden:

B.MM.106: Einführung in die Molekulare Medizin (7 C, 6 SWS).....	15168
B.MM.107: Einführung in die Anatomie (5 C, 6 SWS).....	15170
B.MM.109: Grundpraktikum Zoologie für Molekularmediziner (4 C, 3,5 SWS).....	15171
B.MM.110: Biostatistik für Molekularmediziner (3 C, 3 SWS).....	15172
B.Mat.0811: Mathematische Grundlagen in der Biologie (6 C, 4 SWS).....	15196
B.Che.4104: Allgemeine und Anorganische Chemie (Lehramt und Nebenfach) (6 C, 6 SWS).	15151
B.Che.7303: Organische Chemie für Molekulare Medizin (10 C, 9 SWS).....	15152
B.Che.9108: Praktikum Anorganische Chemie für Molekulare Medizin (6 C, 8 SWS).....	15156
B.Phy-NF.7001: Experimentalphysik I für Chemiker, Biochemiker, Geologen und Molekularmediziner (6 C, 6 SWS).....	15197
B.Phy-NF.7003: Experimentalphysik II für Nichtphysiker (3 C, 3 SWS).....	15198

b. 2. Studienjahr

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 47 C erfolgreich absolviert werden:

B.MM.201: Biochemie (10 C, 12 SWS).....	15174
B.MM.203: Arbeiten im molekularmedizinischen Labor (12 C, 17 SWS).....	15176
B.MM.208: Physiologie (10 C, 12 SWS).....	15180
B.MM.209: Spezielle Histologie der Organe (5 C, 4,5 SWS).....	15182
B.Bio.113: Angewandte Bioinformatik (10 C, 7 SWS).....	15150

c. 3. Studienjahr

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 35 C erfolgreich absolviert werden:

B.MM.310: Pathologie der Zelle (9 C, 6,5 SWS).....	15191
--	-------

B.MM.302: Infektion und Immunität (6 C, 4,5 SWS).....	15183
B.MM.311: Molekulare Pharmakologie (7 C, 5 SWS).....	15194
B.MM.303: Molekulare Aspekte der Inneren Medizin (7 C, 5 SWS).....	15185
B.MM.305: Molekulare Grundlagen neuronaler Erkrankungen (6 C, 4 SWS).....	15187

2. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 30 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 21 C erfolgreich absolviert werden:

B.MM.206: Spezielle molekularmedizinische Methoden (12 C, 16 SWS).....	15178
B.MM.306: Grundlagen eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens (9 C, 8 SWS).....	15189

b. Wahlmodule (Professionalisierung - Schlüsselkompetenzen)

Es müssen Wahlmodule zum weiteren Erwerb von Schlüsselkompetenzen im Umfang von insgesamt wenigstens 9 C erfolgreich absolviert werden. Es können folgende Module belegt werden:

aa. Module des Studiengangs

B.MM.001: Wahlmodul Basiswissen Medizinischer Forschung (4 C, 3 SWS).....	15158
B.MM.005: Wahlmodul "English for Scientists" für Bachelor-Studierende (4 C, 2 SWS).....	15159
B.MM.006: Wahlmodul Tumorgenetik (2 C, 1 SWS).....	15160
B.MM.008: Wahlmodul Meilensteine der Biomedizinischen Forschung (2 C, 1 SWS).....	15161
B.MM.011: Wahlmodul Einführung in theoretische Grundlagen und Diagnostik neurodegenerativer Erkrankungen (3 C, 4 SWS).....	15162
B.MM.013: Wahlmodul Umgang mit Isotopen im Labor (3 C, 3 SWS).....	15163
B.MM.014: Wahlmodul Auditorische Neurowissenschaften (3 C, 2,5 SWS).....	15164
B.MM.015: Wahlmodul Moderne Aspekte der Humangenetik (2 C, 1 SWS).....	15166
B.MM.016: Gremienarbeit in der studentischen oder akademischen Selbstverwaltung (2 C, SWS).....	15167
B.Che.8003: Biophysikalische Chemie für Molekulare Medizin (6 C, 5 SWS).....	15154
B.Che.8004: Einführung in die Physikalische Chemie für Molekulare Medizin (4 C, 4 SWS)	15155

bb. Schlüsselkompetenzen (universitätsweit)

Es können neben den o.g. Modulen der Medizinischen Fakultät auch Module aus dem Angebot des universitätsweiten Modulverzeichnisses für Schlüsselkompetenzen belegt werden, ferner

Module im Umfang von höchstens 9 C aus dem Modulverzeichnis zur Prüfungsordnung für die Studienangebote der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) in der jeweils geltenden Fassung.

3. Bachelorarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.113: Angewandte Bioinformatik <i>English title: Applied bioinformatics</i>		10 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden die meisten in der biowissenschaftlichen Forschung benötigten Datenbanken in ihrem Aufbau verstanden und können deren Inhalte kritisch einschätzen. Sie haben die Fähigkeit erworben, selbst biologische Fakten zu strukturieren und in ein Datenbankschema zu übertragen. Sie sind in der Lage, bioinformatische Methoden insbesondere auf die Analyse von Sequenzdaten, biologischen Netzwerken und Genexpressionsdaten kritisch anzuwenden. Sie besitzen die Fähigkeit, grundlegende biologische Prozesse in einem mathematischen Formalismus/Modell zu beschreiben und diese Modelle in gängiger Standardsoftware (R) anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 202 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die angewandte Bioinformatik (Vorlesung)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an den praktischen Übungen und erfolgreiches Absolvieren von drei Übungszetteln Prüfungsanforderungen: Identifizierung und Benennung geeigneter Informationsquellen für bestimmte Wissensbereiche im Internet; Darstellung der Grundlagen für ein einfaches Datenbankschema und exemplarische Entwicklung eines solchen Schemas; Benennung und Anwendung von Maßzahlen zur kritischen Bewertung von bioinformatischen Analyseverfahren; Kennen verschiedener grundlegender Methoden des Sequenzvergleichs; Anwendung einzelner Verfahren zur phylogenetischen Rekonstruktion sowie des Informationsbegriffs bei der Analyse von Sequenzdaten; Wiedergabe und Anwendung grundlegender Eigenschaften biologischer Netzwerke und ihrer graphentheoretischen Repräsentation		10 C
Lehrveranstaltung: Internet-basierte Bioinformatik (Übung)		3 SWS
Zugangsvoraussetzungen: Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tim Beißbarth	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Che.4104: Allgemeine und Anorganische Chemie (Lehramt und Nebenfach) <i>English title: Introduction to General and Inorganic Chemistry</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verstehen die allgemeinen Prinzipien und Gesetzmäßigkeiten der Chemie und sind mit grundlegenden Begriffen der allgemeinen und anorganischen Chemie vertraut. Sie erwerben erste Kenntnisse der anorganischen Stoffchemie.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden	
Lehrveranstaltung: "Experimentalchemie I (Allgemeine und Anorganische Chemie)" (Vorlesung)	4 SWS	
Lehrveranstaltung: "Experimentalchemie I (Allgemeine und Anorganische Chemie)" (Übung)	2 SWS	
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Erfolgreiche Teilnahme an den Übungen; Näheres regelt die Übungs-Ordnung	6 C	
Prüfungsanforderungen: Allgemeine Chemie: Atombau und Periodensystem, Elemente und Verbindungen, Chemische Gleichungen und Stöchiometrie, Lösungen und Lösungsvorgänge, chemische Gleichgewichte, einfache Thermodynamik und Kinetik, Säure-Base-Reaktionen, Fällungs- und Komplexbildungsreaktionen, Redoxreaktionen; Grundlagen der Anorganischen Chemie: Vorkommen, Darstellung, Eigenschaften einiger Elemente und ihrer wichtigsten Verbindungen.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dietmar Stalke	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Che.7303: Organische Chemie für Molekulare Medizin <i>English title: Organic Chemistry</i>		10 C 9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziel des Moduls Organische Chemie ist der Erwerb von grundlegenden naturwissenschaftlichen Kenntnissen und Kompetenzen auf dem Gebiet der Organischen Chemie. Es soll die Stoffchemie und ein allgemeines Verständnis der Organischen Chemie vermittelt werden. Ziel ist es, einen Überblick über organisch-chemische Prozesse zu vermitteln und einen Bezug zum täglichen Leben sowie zur Biologie herzustellen. Dabei sollten die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe der Chemie, Substanzklassen, Nomenklatur, Methoden und Darstellungen sowie Bindungstheorie sollen beherrscht werden. • Die Substanzklassen der Alkane, Alkene und Alkine, Halogenalkane und Aromaten sollen in ihren physikalischen Eigenschaften, der Herstellung und den wichtigsten Reaktionsmöglichkeiten verstanden werden. Hierzu gehören auch Polymerisationen oder im Bereich der Aromaten das Verständnis von elektronischem Einfluss auf die Reaktivität. Reaktionen, bei denen die Kenntnis des Mechanismus im Vordergrund steht sind die radikalischen, nucleophilen (SN2, SN1) oder elektrophilen aromatischen Substitutionen, Eliminierungen und Additionen. • Schließlich sollen ein sicherer Umgang mit Funktionellen Gruppen, deren Reaktivität, Synthese und Umwandelbarkeit gegeben sein. Hier stehen die Alkohole, Ether, Aldehyde, Ketone, Ester, Amide sowie weitere Carbonsäurederivate im Zentrum. - Die Grundkenntnisse der molekularen Struktur wichtiger Naturstoffe (Kohlenhydrate, Fette, Wachse, Aminosäuren, Peptide, Proteine sollen erworben werden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 174 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung "Experimentalchemie II" (Vorlesung)		4 SWS
Lehrveranstaltung: Übung zur Vorlesung (Übung)		1 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		10 C
Lehrveranstaltung: Praktikum der Organischen und Biomolekularen Chemie (Praktikum)		4 SWS
Prüfungsanforderungen: Bindungstheorie; Stereochemie; Stoffchemie und einfache Transformationen (Kohlenwasserstoffe, Halogenalkane, Alkohole, Ether, Amine, Aromaten, Carbonyl-Verbindungen, Carbonsäuren und Derivate); Mechanismen (Nucleophile Substitution, Eliminierung, Addition, aromatische Substitution, Oxidation, Reduktion, Umlagerungen, pericyclische Reaktionen); Naturstoffchemie: Fette, Kohlenhydrate, Peptide/Proteine, Nukleinsäuren, Terpene, Steroide, Alkaloide, Antibiotika, Flavone.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Manuel Alcarazo Velasco
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 5 SWS
Modul B.Che.8003: Biophysikalische Chemie für Molekulare Medizin <i>English title: Biophysical Chemistry for Molecular Medicine</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • in der Lage sein, die wesentlichen physikochemischen Zusammenhänge biologischer Materie zu verstehen, • die generellen Triebkräfte biologischer Reaktionen kennen, • spektroskopische Methoden der Strukturbestimmung biologischer Makromoleküle verstehen und anwenden können, • die Grundzüge moderner optischer Mikroskopie sowie der Sondenmikroskopie verstanden haben, • die Mechanik und Dynamik biologischer Systeme ausgehend vom Einzelmolekül bis zur einzelnen Zelle erörtern können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
Lehrveranstaltung: Biophysikalische Chemie (Vorlesung)		3 SWS
Prüfung: Klausur (180 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahmen an den Übungen		6 C
Lehrveranstaltung: Biophysikalische Chemie (Übung)		2 SWS
Prüfungsanforderungen: - Übertragung genereller physikochemischer Prinzipien, wie zum Beispiel der Reaktionsdynamik, (statistischen) Thermodynamik und Quantentheorie auf die Beschreibung biologischer Phänomene - Beschreibung biologisch relevanter Wechselwirkungskräfte, stochastischer Prozesse wie Diffusion, physikalischer Biopolymer-Modelle, der Eigenschaften von Biomembranen und der Visikoelastizität von weicher Materie. - Kenntnisse der wesentlichen Methoden, wie z.B. UV-Vis, Circular dichroismus, Rasterkraftmikroskopie, optische Fallen, Fluoreszenz, und optische Mikroskopie.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Che.8004	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Janshoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Che.8004: Einführung in die Physikalische Chemie für Molekulare Medizin <i>English title: Introduction to Physical Chemistry for Molecular Medicine</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden grundlegende Begriffe und Gesetzmäßigkeiten der physikalischen Chemie verstehen und mit ihrer mathematischen Formulierung umgehen; thermodynamische Gesetze auf reversible und irreversible Zustandsänderungen anwenden; Phasen- und Reaktionsgleichgewichte berechnen; elektrochemische Potentiale auf der Basis von Elektrolyteigenschaften quantitativ bestimmen; pH-Werte, Titrationskurven und Dissoziationsgleichgewichte berechnen; kinetische Modelle enzymatischer und anderer komplexer Reaktionen quantitativ formulieren, ihre Temperaturabhängigkeit interpretieren und einfache theoretische Beschreibungen chemischer Reaktionen verstehen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Physikalische Chemie für Studierende der Molekularen Medizin (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Einführung in die Physikalische Chemie für Studierende der Molekularen Medizin (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (180 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Erfolgreiche Teilnahme an den Übungen		4 C
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Grundkenntnisse der physikalischen Chemie, insbesondere der Gleichgewichtsthermodynamik (Hauptsätze der Thermodynamik, Gase, Mischungen, Entropie, Enthalpie, thermodynamisches Potential), Reaktionskinetik (Elementarreaktionen, Bestimmung von Reaktionsgeschwindigkeiten) und Elektrochemie (elektrochemisches Gleichgewicht, Potentiale, Halbzellen).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Janshoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Che.9108: Praktikum Anorganische Chemie für Molekulare Medizin <i>English title: Lab Course Inorganic Chemistry for Molecular Medicine</i>		6 C (Anteil SK: 1 C) 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden grundlegende naturwissenschaftliche Kenntnisse und Kompetenzen auf dem Gebiet der Anorganischen und Allgemeinen Chemie erworben und ein Verständnis für die Grundlagen der anorganischen Chemie, insbesondere zum Atomaufbau, Periodensystem und Stoffeigenschaften entwickelt. Sie haben chemische Bindungen, Säure-Base-Theorie, Redoxreaktionen, die allgemeinen Prinzipien und Gesetzmäßigkeiten der allgemeinen und anorganischen Chemie verstanden. Sie haben erste Kenntnisse der anorganischen Stoffchemie erworben und experimentelle Arbeitstechniken anhand von Schlüsselreaktionen kennengelernt, sowie gute wissenschaftliche Praxis, Protokollführung und sicheres Arbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 68 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktikum "Einführungskurs Anorganische Chemie für Molekulare Medizin" (Praktikum)		6 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar / Vorlesung zum Praktikum "Einführungskurs Anorganische Chemie für Molekulare Medizin" (Vorlesung, Seminar)		1 SWS
Lehrveranstaltung: Übung zum Praktikum und Vorlesung "Einführungskurs Anorganische Chemie für Molekulare Medizin" (Übung)		1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum und an den Übungen, testierte Protokolle zu den Praktikumsversuchen		6 C
Prüfungsanforderungen: Atombau und Periodensystem, Grundbegriffe, Elemente und Verbindungen, Aufbau der Materie, einfache Bindungskonzepte, Chemische Gleichungen und Stöchiometrie, Chemische Gleichgewichte, einfache Thermodynamik und Kinetik, Säure-Base-Reaktionen inklusive Puffer, Redoxreaktionen, Löslichkeit, einfache Elektrochemie, Vorkommen, Darstellung und Eigenschaften der Elemente und ihrer wichtigsten Verbindungen, Einführung in spektroskopische Methoden		
Zugangsvoraussetzungen: B.Che.4104	Empfohlene Vorkenntnisse:	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Anna Krawczuk	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

40	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MM.001: Wahlmodul Basiswissen Medizinischer Forschung <i>English title: Basics in Medical Research</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • kennt die/der Studierende wesentliche ethische Erfordernisse der medizinischen Forschung, z.B. Deklaration von Helsinki, Aufgaben/Anforderungen der Ethikkommissionen. • kann die/der Studierende ein Studienprotokoll erstellen. Insbesondere kann er/sie für viele, häufig vorkommende Situationen ein adäquates Studiendesign für seine/ihre Forschungsfrage auswählen, erkennt Hauptquellen für Fehler/Verzerrungen in Studien der molekularen Medizin, insb. klinischen Studien, und kann Maßnahmen zu ihrer Vermeidung bzw. Minimierung treffen. • kennt die/der Studierende wesentliche Grundlagen der Datendokumentation und des Datenmanagements klinischer Daten und versteht die Wichtigkeit von Datenschutz und Vertraulichkeit im Kontext molekularmedizinische Studien, insb. klinische Studien. • kann die/der Studierende die Hauptelemente eines wissenschaftlichen Berichtes organisieren und strukturieren und auf Leser und Zweck ausrichten. • kann die/der Studierende einen medizinisch-wissenschaftlichen Fachartikel kritisch analysieren und somit gute und weniger gute wissenschaftliche Arbeit erkennen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
Lehrveranstaltung: Basiswissen Medizinischer Forschung (Seminar)		1 SWS
Lehrveranstaltung: Basiswissen Medizinischer Forschung (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (max. 5 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren Prüfungsanforderungen: Präsentation mit Artikelkritik und Studienprotokoll-Skizze		4 C
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls B.MM.110 (Biostatistik für Molekularmediziner)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Bickeböller	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MM.005: Wahlmodul "English for Scientists" für Bachelor-Studierende <i>English title: English for Scientists</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In der Veranstaltung „English for Scientists“ für Bachelor-Studierende werden die Studierenden ihre Vorkenntnisse der englischen Sprache erweitern und auf deren Anwendung im Wissenschaftlichen Alltag vorbereitet. Die Teilnehmer lernen, mit anderen Forschern auf Englisch zu kommunizieren und Probleme zu lösen. Die Fremdsprachenkenntnisse sollen die Studierenden zur Arbeit im internationalen Umfeld befähigen. Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die Grundlagen von: Formelles Schreiben - Briefe, E-Mails usw., Stellenbewerbungen auf Englisch, Demonstration von Arbeitsabläufen, Beschreiben von Vorgängen und Verfahren, Präsentationen auf Englisch (praktische Übung in Gruppen). Neben diesen werden die sprachlichen Fähigkeiten durch Diskussion von weiteren relevanten Themen auf Englisch gefördert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: English for Scientists (Bachelor) (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit (max. 5 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Ein Curriculum Vitae im englischen Stil schreiben und auf professionellem Niveau gestalten können; einen Bewerbungsbrief für eine Stelle in der molekularmedizinischen Forschung überzeugend gestalten und schreiben können; das gängige Layout von formellen Briefen im englischen Stil kennen und verwenden können; englische Grammatik im wissenschaftlichem Kontext auf sehr gutem Niveau anwenden können.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Mark Wigfall	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MM.006: Wahlmodul Tumorgenetik <i>English title: Tumor Genetics</i>		2 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Anhand von Primärliteratur erhalten die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • einen Überblick über die Rolle von chromosomalen Aberrationen, Onkogenen und Tumor-Suppressorgenen bei der Tumorentstehung • einen Einblick in die somatische Gentherapie und die Möglichkeiten der Entwicklung von angemessenen Therapiestrategien • einen Überblick über relevante und neue Techniken der molekularen Zytogenetik und Molekulargenetik • die Fähigkeit, sich die relevanten Methoden und Ergebnisse einer neuen Publikation aus dem Gebiet der Tumorgenetik zu erarbeiten • die Schulung, wie diese Methoden und Ergebnisse einem Publikum mittels PowerPoint präsentiert werden, sowie Hilfestellung bzgl. der nachfolgenden Diskussion 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 46 Stunden
Lehrveranstaltung: "Tumorgenetik" (Seminar)		1 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Min.) und Diskussion (ca. 15 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar. Prüfungsanforderungen: Erarbeitung und adäquate Präsentation der Methoden, Forschungsergebnisse und der Vorgehensweise, welche in der Primärliteratur beschrieben sind. Angemessene Diskussion und Beantwortung der Fragen zum Verständnis der vorgestellten Ergebnisse.		2 C
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls B.MM.106 (Molekulare Zellbiologie und Genetik) oder äquivalenter Veranstaltungen.	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Molekulargenetik, Zellbiologie und Tumorgenetik.	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. rer. nat. Peter Burfeind PD Dr. rer. nat. Silke Kaulfuß	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 14		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MM.008: Wahlmodul Meilensteine der Biomedizinischen Forschung <i>English title: Milestones in Biomedical Research</i>		2 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen einen Überblick über eine Auswahl wegweisender Errungenschaften auf dem Gebiet der Biomedizin (Immunologie, Virologie, Onkologie) der letzten vier Dekaden • üben sich im sicheren Erkennen der Struktur eines Fachartikels • stärken ihre analytischen Fähigkeiten durch präzises Herausarbeiten der Rationalen hinter und der Erkenntnisse aus den einzelnen Experimenten • vertiefen spezifische methodische Kenntnisse • trainieren die Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse und den wissenschaftlichen Dialog • bewerten die Bedeutung (Impakt) der Inhalte der ausgewählten Artikel für die Lebenswissenschaften aus heutiger Sicht. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 46 Stunden
Lehrveranstaltung: "Meilensteine der Immunologie, Virologie und Onkologie" (Seminar)		1 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren Prüfungsanforderungen: Erarbeiten und Einordnen der wesentlichen wissenschaftlichen Erkenntnisse eines Literaturartikels. Adäquate Präsentation dieser Forschungsergebnisse und deren Diskussion. Online Literatursuche.		2 C
Zugangsvoraussetzungen: verpflichtende Nachweise der Teilnahme	Empfohlene Vorkenntnisse: Vorkenntnisse entsprechend den Modulen des ersten Bachelor-Studienjahres	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. S. Mihm	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MM.011: Wahlmodul Einführung in theoretische Grundlagen und Diagnostik neurodegenerativer Erkrankungen <i>English title: Basics of neurodegenerative diseases</i>		3 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • kennt die bzw. der Studierende die molekularen Mechanismen neurodegenerativer Erkrankungen (unter anderem Risikofaktoren, geringfügige neurokognitive Störung, Alzheimer-, vaskuläre Demenz, Creutzfeldt-Jakob Krankheit; Parkinson, Frontotemporal demenz und andere demenzformen); • kennt die bzw. der Studierende die Grundlagen der klinische Diagnostik, die Grundlagen der Liquor-Diagnostik sowie die Strategien und molekularen Grundlagen pharmakologischer und nicht-pharmakologischer therapeutischer Ansätze • Außerdem erwirbt die bzw. der Studierende Kenntnisse über die praktische Durchführung von relevanten Labor-Methoden, die in der Demenzdiagnostik eingesetzt werden: z.B. Gen-Sequenzierung, APO-E Genotypbestimmung mittels In-situ-Hybridisierung, Protein Aggregations-Assay, isoelektrische Fokussierung und ELISA. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 34 Stunden
Lehrveranstaltung: Theoretische Grundlagen neurodegenerativer Erkrankungen (Seminar)		2,5 SWS
Lehrveranstaltung: Diagnostik neurodegenerativer Erkrankungen (Laborpraktikum)		1,5 SWS
Prüfung: Protokoll (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und dem Praktikum		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Matthias Schmitz; PD Dr. Gunnar Dietz	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 12		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MM.013: Wahlmodul Umgang mit Isotopen im Labor <i>English title: Working with Isotops</i>		3 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls kennt die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen ionisierender Strahlung, • die wesentlichen Messverfahren und die biologischen Wechselwirkungen mit ionisierender Strahlung; • Außerdem sind die wesentlichen Strahlenschutzgrundlagen, wie Schutzmaßnahmen, Dekontamination, Kontaminationsmessung und Bestimmungen vermittelt worden; • kann die/der Student/-in in praktischer Anwendung ein Messgerät überprüfen und kalibrieren, z. B. eine Quenchreihe erstellen, eine DNA Hybridisierung mit radioaktivem Phosphor durchführen und eine Protein-Phosphorylierung vornehmen; • kann die/der Student/-in sich bildgebende Messverfahren, wie Phosphorimaging zu Nutze machen. Im Modul werden Gel-Shift Methoden zur Untersuchung des sequenzspezifischen Bindeverhaltens humaner Transkriptionsfaktoren an DNA erlernt. Im Modul wird die Interpretation von Resultaten von elektrophoretischen Mobilitäts Shift-Assays erlernt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminare (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Praktikum (Laborpraktikum)		1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an Seminar und Praktikum Prüfungsanforderungen: Kenntnisse der Atomphysik und des radioaktiven Zerfalls. Richtlinien des Strahlenschutzes. Sicherer Umgang mit Isotopen. Radioaktive Markierungsmethoden.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. T. Meyer, Dr. Jan Muhr	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 9		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.MM.014: Wahlmodul Auditorische Neurowissenschaften</p> <p><i>English title: Auditory Neuroscience</i></p>	<p>3 C 2,5 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Gruppenleiter*innen des Göttinger Innenohrlabors stellen in Seminaren die verschiedenen wissenschaftlichen Ansätze vor, mit denen sie die sensorische Verarbeitung im Ohr und neue Möglichkeiten zur Hörrehabilitation erforschen.</p> <p>Der praktische Teil umfasst Laborführungen und eigene Experimente: Präparation des Corti-Organs der Maus, Immunhistochemie, Patch-Clamp-Experimente, confokale, STED- und Elektronenmikroskopie, Hörtests.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls verstehen die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen der Hörfunktion von der Schallwelle bis zum auditorischen Kortex, mit einem Schwerpunkt auf der synaptischen Übertragung von den inneren Haarsinneszellen auf den Hörnerv • wie Standardtests der Hörfunktion sowohl bei der klinischen Beurteilung von menschlichen Patienten als auch bei Nagetieren durchgeführt werden • verschiedene Pathomechanismen des menschlichen Hörverlustes und grundlegende Rehabilitationsstrategien • wie neuartige Tiermodelle die Kluft zwischen Grundlagenforschung und klinischer Praxis überbrücken können • die allgemeine AAV-Methodik und Techniken der Gentherapie • das Konzept eines optogenetischen Cochlea-Implantats <p>Sie können unter Anleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • immunhistochemische Darstellungen von Innenohrgewebe anfertigen und • Patch-Clamp-Elektrophysiologie-Experimente an inneren Haarzellen durchführen 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 31 Stunden</p> <p>Selbststudium: 59 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Auditorische Neurowissenschaften (Laborpraktikum, Seminar)</p>	<p>2,5 SWS</p>
<p>Prüfung: Schriftliche Prüfung (45 Minuten), unbenotet</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar und am praktischen Teil.</p>	<p>3 C</p>
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p> <p>keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Kenntnisse der Anatomie und der normalen Funktion des Innenohrs, wie sie in Standardlehrbüchern der Neurowissenschaften (z.B. Kandel Principles of Neuroscience) oder der Physiologie (z.B. Schmidt/Thews Physiologie) dargelegt oder im Göttinger Bachelor-Studiengang Molekulare Medizin vermittelt werden • Allgemeine Kenntnisse der synaptischen Struktur und Funktion.

Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Nicola Strenzke Prof. Dr. Tobias Moser
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: Ca. 2 Wochen
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: 16	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MM.015: Wahlmodul Moderne Aspekte der Humangenetik <i>English title: Modern Aspects of Human Genetics</i>		2 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Anhand von Primärliteratur erhalten die Studierenden (u.a.): <ul style="list-style-type: none"> • einen Einblick in aktuelle Forschungsschwerpunkte in der Humangenetik unter Einbeziehung neuester Strategien zur Gen- und Mutationsidentifizierung sowie der verwendeten zellulären und tierischen Modellsysteme zur Charakterisierung dieser Mutationen. • Kenntnisse über neue Therapiestrategien aus dem Bereich der Genomeditierung zur Behandlung angeborener, genetischer Erkrankungen • eine aktuelle Publikation aus dem Gebiet der Humangenetik, anhand welcher sich die Studierenden die relevanten Methoden und Ergebnisse erarbeiten können • eine Schulung, wie diese Methoden und Ergebnisse einem Publikum mittels PowerPoint präsentiert werden, sowie Hilfestellungen bzgl. der nachfolgenden Diskussion 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 12 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
Lehrveranstaltung: "Moderne Aspekte der Humangenetik" (Seminar)		1 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Min.) und Diskussion (ca. 15 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar. Prüfungsanforderungen: Erarbeitung und adäquate Präsentation der Methoden, Forschungsergebnisse und der Vorgehensweise, welche in der Primärliteratur beschrieben sind. Angemessene Diskussion und Fragen zum Verständnis der präsentierten Methoden und Ergebnisse.		2 C
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Moduls B.MM.106 (Molekulare Zellbiologie und Molekulare Genetik) oder einer äquivalenten Veranstaltung	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Molekulargenetik, Zellbiologie und Humangenetik	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. rer. nat. Gökhan Yigit	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 12		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MM.016: Gremienarbeit in der studentischen oder akademischen Selbstverwaltung <i>English title: Committee work in student or academic self-administration</i>		2 C
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen zentrale Kenntnisse der Organisationsstrukturen und Entscheidungsprozesse in der akademischen Selbstverwaltung einer Fakultät. Sie erwerben die Befähigung zur Mitarbeit in universitären Gremien, zur Vertretung studentischer Anliegen und zur kritischen Reflexion der Abläufe in diesen Gremien. Die Studierenden entwickeln Fähigkeiten in den Bereichen Rhetorik, Dialog und Diskurs, sowie Gesprächsführung, Argumentation und Konfliktlösung. Sie erhalten vertiefte Einblicke in den Aufbau, die Prozesse und die Funktion einer Fakultät oder anderen Organisationseinheiten einer Universität in den Bereichen Studium und Lehre, Forschung und Verwaltung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 20 Stunden Selbststudium: 40 Stunden
Prüfung: Tätigkeitsbericht am Ende jedes Semesters, unbenotet Prüfungsanforderungen: Befähigung zur Vertretung und zum Vortragen der Anliegen der Statusgruppe der Studierenden in den zuständigen Gremien.		2 C
Zugangsvoraussetzungen: Nachweis der Tätigkeit und Mitgliedschaft in einem Gremium der Medizinischen Fakultät oder einem anderen Gremium der Georg-August-Universität; Tätigkeit als Jahrgangssprecher des Bachelorstudiengangs Molekulare Medizin.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. rer. nat. Holger Reichardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MM.106: Einführung in die Molekulare Medizin <i>English title: Introduction to Molecular Medicine</i>		7 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Bei einer erfolgreichen Beendigung dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • Erbgänge zu verstehen und den molekularen Aufbau der DNA zu erklären, • die grundlegenden Prozesse der Replikation, Transkription und Translation zu beschreiben, • die Grundbestandteile der Zelle zu benennen und ihre Funktion erklären zu können, • die Prinzipien des intrazellulären Transports zu erklären, • den Aufbau und die Funktionsweise des Cytoskeletts und von Zellkontaktstrukturen zu erklären, • Prinzipien der zellulären Signaltransduktion darstellen zu können, • den Ablauf von Mitose und Meiose zu beschreiben, • den Zusammenhang zwischen grundlegenden zellulären Prozessen und Krebs herzustellen, • die zellbiologischen Grundlagen der Genetik darzustellen, • das Prinzip der Rekombination auf molekularer Ebene zu verstehen, • Grundlagen der Bakterien- und Eukaryontengenetik zu beschreiben, • Mechanismen von Retroviren und Gentherapien zu verstehen, • die Grundlagen der Keimzellentwicklung zu beherrschen und haben einen ersten Überblick über die verschiedenen Gebiete der Molekularen Medizin.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 126 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Molekulare Medizin (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
Lehrveranstaltung: Molekulare Zellbiologie (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Zellbiologie eukaryontischer Zellen.		
Lehrveranstaltung: Molekulare Genetik (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grundlagen der molekularen Genetik.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. rer. nat. Florian Wegwitz	

Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: 40	
Bemerkungen: Lehrleistung: Vorklinische Medizin: 2 SWS Vorlesung; Klinisch theoretische Medizin: 4 SWS	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MM.107: Einführung in die Anatomie <i>English title: Introduction to Anatomy</i>		5 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls kann die/der Studierende die folgenden Themen theoretisch beschreiben und an Präparaten erläutern: <ul style="list-style-type: none"> • Der Bauplan des menschlichen Körpers • Die allgemeine Anatomie des aktiven und passiven Bewegungsapparates • Die mikroskopischen und makroskopischen Grundlagen der Neuroanatomie • Die morphologischen Grundlagen der Kreislaufsysteme • Die Grundgewebe des menschlichen Körpers: Epithelgewebe, Binde- und Stützgewebe, Nervengewebe, Blut. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 66 Stunden
Lehrveranstaltung: "Grundlagen der Anatomie" und "Allgemeine Histologie" (Vorlesung)		4 SWS
Lehrveranstaltung: "Allgemeine Histologie" (Kurs)		1 SWS
Lehrveranstaltung: "Anatomischer Demonstrationskurs" (Kurs)		1 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Vollständige Zeichenmappe aus dem Kurs "Allgemeine Histologie"		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Grundgewebe des menschlichen Körpers im Detail: Epithelgewebe, Binde- und Stützgewebe, Muskelgewebe, Nervengewebe. Bauplan des menschlichen Körpers und grundlegende Kenntnisse des Bewegungsapparates, Nervensystems und Kreislaufsystems.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. rer. nat. Thomas Dresbach	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 40		
Bemerkungen: Lehrleistung: Vorklinische Medizin: 4 SWS Vorlesung, 2 SWS Praktikum		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 3,5 SWS
Modul B.MM.109: Grundpraktikum Zoologie für Molekularmediziner <i>English title: Practical Course Zoology for Molecular Medicine</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Erwerb von grundlegenden Kenntnissen der Morphologie, Ontogenese, Evolutionsökologie, Biodiversität, Phylogenie und Evolution der Tiere. Morphologie, Anatomie, allgemeine Biologie, Phylogenie und Evolution der Porifera, Cnidaria, Plathelminthes, Nematelminthes, Mollusca, Annelida, Chelicerata, Crustacea, Insecta, Echinodermata, Acrania, Vertebrata. Praktische Übungen: Plathelminthes, Annelida, Arthropoda, Tetrapoda. Kompetenzen: Erwerb von Fertigkeiten in der Herstellung, Beobachtung, kritischen Analyse und Interpretation, und wissenschaftlicher Dokumentation von zoologischen Präparaten. Erwerb von Fähigkeiten der wissenschaftlichen Hypothesenbildung und Diskussion.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 49 Stunden Selbststudium: 71 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundkurs Zoologie für Molekularmediziner (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Grundkurs Zoologie für Molekularmediziner (Seminar)		0,5 SWS
Lehrveranstaltung: Grundkurs Zoologie für Molekularmediziner (Laborpraktikum)		1 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum Prüfungsanforderungen: Inhalte aus der Vorlesung und dem Praktikum/Seminar		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Conrad Helm	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MM.110: Biostatistik für Molekularmediziner <i>English title: Biostatistics</i>		3 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • ein Grundverständnis über <i>Beschreibende</i> Statistik. Sie können dazugehörige wesentliche Maßzahlen in medizinischen und molekularmedizinischen Studien ermitteln, dazu gehörige Tabellen und Graphiken erstellen, und auch die Ergebnisse beschreibender Statistik interpretieren • ein Grundverständnis über <i>Schließende</i> Statistik und spezielle Regressionsmodelle. Sie können Schätzer, Konfidenzintervalle berechnen, Regressionsmodelle erstellen, statistische Tests durchführen und die Ergebnisse entsprechend interpretieren • Grundkenntnisse im Umgang mit Daten in einer Statistiksoftware (hier R). Dies schließt Daten einlesen und verstehen lernen, applizieren von Routinen sowie Ergebnisse interpretieren lernen mit ein. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
Lehrveranstaltung: Biostatistik (Vorlesung)		1 SWS
Lehrveranstaltung: Biostatistik (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Übung: In den Hausaufgaben der Übung müssen 50% der Punkte erreicht werden. Aufgaben mit Lösung müssen im Rahmen der Übung mind. einmal aktiv präsentiert und diskutiert werden. Prüfungsanforderungen: Für eine Fragestellung und einen Datensatz die ggf. richtigen Maßzahlen, Regressionsmodelle bzw. statistischen Tests beschreiben, auswählen, durchführen und interpretieren können. Auswertungsergebnisse, ggf. auch in Form des Computerergebnisses darstellen und interpretieren können. Die methodischen Grundlagen darstellen können.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Teilnahme am Pflichtmodul B.Mat.0811	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Bickeböller	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 40		
Bemerkungen:		

Lehrleistung:

Klinisch theoretische Medizin: 3 SWS

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MM.201: Biochemie <i>English title: Biochemistry</i>		10 C 12 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls kann die/der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen der biochemischen und molekularbiologischen Prozesse im Rahmen des Stoffwechsels und bei der Umsetzung und Weitergabe genetischer Information im Menschen qualitativ beschreiben, • Struktur und Funktion der verschiedenen Moleküle in den grundsätzlichen Stoffklassen beschreiben, • Regulationsmechanismen bei Replikation, Transkription und Translation definieren, • die molekularen Mechanismen bei der zellulären Kommunikation durch Hormone beschreiben, • die Bestandteile und Funktionen des Immunsystems definieren, • pathobiochemische Aspekte unterschiedlicher Stoffwechselstörungen definieren, • die Prinzipien wichtiger präparativer und analytischer Methoden in Biochemie und Molekularbiologie beschreiben. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 168 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
Lehrveranstaltung: "Biochemie" (Vorlesung)		8 SWS
Lehrveranstaltung: "Biochemie" (Seminar)		3 SWS
Lehrveranstaltung: "Biochemie" (Praktikum)		1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an Praktikum und Seminar (bestandener Vortrag) Prüfungsanforderungen: Grundlagen der Biochemie und Molekularen Biologie		10 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. rer. nat. Michael Thumm	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 40		
Bemerkungen: Lehrleistung:		

Vorklinische Medizin: 8 SWS Vorlesung, 3 SWS Seminar, 1 SWS Praktikum

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MM.203: Arbeiten im molekularmedizinischen Labor <i>English title: Basic Practical Course</i>		12 C 17 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die erfolgreichen Absolvent/-innen des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • können grundlegende molekularmedizinische Labormethoden anwenden • haben die im Modul vermittelten Methoden soweit verinnerlicht, dass sie ein umfassendes, eigenständiges und über die Zeitdauer der Lehrveranstaltung hinausreichendes Verständnis des theoretischen Hintergrunds und der Anwendung entwickeln • können die Methoden selbstständig auf andere Fragestellungen anwenden • sind in der Lage Experimente, welche mehrere Methoden umfassen, selbstständig zu entwickeln, durchzuführen und adäquat zu protokollieren. Schlüsselkompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • besitzen einen Überblick über die Rahmenbedingungen und die rechtlichen Regelungen für das Arbeiten im molekularmedizinischen Labor. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 238 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Biostoffverordnung und Laborsicherheit (Vorlesung, Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Molekularmedizinisches Grundpraktikum (Praktikum, Übung)		15 SWS
Prüfung: Praktische Prüfung (30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum Prüfungsanforderungen: Fertigkeitprüfung: Selbstständiger Umgang und Bedienung von einfachen Geräten im biochemischen Labor. Anwendung von grundlegenden Methoden der molekularbiologischen Forschung.		4 C
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Zulassung zur Klausur nur nach erfolgreichen Verfassen eines Praktikumsberichts und erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Laborsicherheit und Biostoffverordnung Prüfungsanforderungen: Allgemeines Verständnis, Methodische Kenntnisse und Fertigkeiten von biochemisch/molekularbiologischen Standardtechniken der Proteinbiochemie (Aufreinigungsschritte, Chromatographische Methoden, Proteinanalytik) und der molekularbiologischen Analytik (Klonierung, PCR, Sequenzierung). Wissenschaftliche Dokumentation und Auswertung von Experimenten.		8 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. rer. nat. Michael Thumm	

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3
Maximale Studierendenzahl: 40	
Bemerkungen: Lehrleistung: Vorklinische Medizin: 15 SWS Praktikum	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.MM.206: Spezielle molekularmedizinische Methoden</p> <p><i>English title: Methods in Molecular Medicine</i></p>	<p>12 C 16 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die erfolgreichen Absolvent/-innen des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • können diverse molekularmedizinische und molekularbiologische Methoden anwenden • haben den theoretischen Hintergrund und die Prinzipien der Methoden verstanden • haben einen Einblick über das Arbeiten in verschiedenen Laboren unterschiedlicher Forschungseinrichtungen • verfügen über einen Überblick über die verschiedenen Forschungsprojekte auf dem molekularmedizinischen Forschungsgebiet • verfügen über die Kompetenz sich mit anderen wissenschaftlich tätigen Personen angemessen zu kommunizieren und zu diskutieren • können die erarbeiteten Ergebnisse adäquat dokumentieren und präsentieren und gegenüber fachkundigen Personen vertreten. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 224 Stunden Selbststudium: 136 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Praktikum</p> <p><i>Inhalte:</i> Das Modul "Praktikum Spezielle molekularmedizinische Methoden" beinhaltet die Lehrveranstaltungsform Praktikum und Präsentation.</p> <p>Eine Aufstellung der wählbaren Praktika erfolgt in einer separaten Liste.</p> <p>Es müssen Praktika aus mindestens drei verschiedenen Gebieten absolviert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ZELLKULTUR / ORGANSYSTEME • MOLEKULARGENETISCHE METHODEN (DNA/RNA) • MOLEKULARBIOLOGISCH-ZELLBIOLOGISCHE METHODEN (Proteine/ Immunologie) • APPARATIVE ANALYSEMETHODEN (HPLC/MC/Microarray) • HISTOLOGIE/ZYTOLOGIE/MIKROSKOPIE 	<p>16 SWS</p>
<p>Prüfung: Protokoll oder Präsentation (der Umfang des Protokolls richtet sich nach dem Umfang des Praktikums: max. 5 Seiten je C, Präsentation ca. 30 Min.)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an den Praktika. Teilnahme an der Arbeitssicherheitsunterweisung und der arbeitsmedizinischen Vorsorge.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Vorgehensweise eigenständiger Planung der Experimente und Organisation eines Tagesplans. Planmäßiges Einsetzen biochemischer Methoden und Entwicklung eines Verständnisses von den Variablen der angewendeten Methoden. Kritische Überprüfung der Ergebnisse durch entsprechende Kontrollen. Recherche und Auswertung wissenschaftlicher Primärliteratur zum Themengebiet des jeweiligen Forschungsgebiets. Kritisches Denken, Dokumentation und Präsentation der Versuchsergebnisse.</p>	<p>12 C</p>
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>

keine	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Werner Albig
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MM.208: Physiologie <i>English title: Physiology</i>		10 C 12 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls kann die/der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • die Funktion des gesunden Körpers und seiner Organe/Organsysteme Blut, Herz, Kreislauf, Lungen, Magen-Darm-Trakt, Nieren, Zentrales Nervensystem und Sinnesorgane qualitativ beschreiben; • kennt die den Funktionen zugrunde liegenden physikalischen Größen und Gesetzmäßigkeiten, z. B. Laplace-Gesetz, Hagen-Poiseuille-Gesetz, Volumen-Elastizitätskoeffizient, Compliance, Fick'sches Diffusionsgesetz, Fick'sches Prinzip, Starling-Gleichung, Henderson-Hasselbalch-Gleichung, Nernst-Gleichung, Goldman-Hodgkin-Katz-Gleichung; • kennt auf zellulärer und molekularer Ebene die Steuerung durch elektrische und hormonelle Signale wie die Weiterleitung von Aktionspotentialen, die synaptische Übertragung, Gap junctions, ektozelluläre Hormonrezeptoren und ihre intrazellulären Signalkaskaden; • kann einige grundlegende physikalische und biochemische Laboruntersuchungen zur Diagnostik von Organfunktionen durchführen, z. B. Ableitung von Nervenenerregungen, Messung der Sehschärfe und des Gesichtskreises, Bestimmung der frequenzabhängigen Hörschwelle, Ableitung eines EEG, Beobachtung des Nystagmus, Auslösung von Reflexen, Messung des arteriellen Blutdrucks, Dopplerbestimmung der Blutströmung, Funktionsprüfung der Lungen, laborchemische Bestimmung der Nierenfunktion; • hat an ausgewählten Beispielen Einblick in die Entstehung von Krankheiten und ihre Folgen für den Organismus gewonnen. • besitzt die/der Studierende die Fähigkeit, ein eingegrenztes Thema aus der Physiologie unter Anleitung wissenschaftlich zu bearbeiten und die Ergebnisse z. B. in einer Bachelorarbeit darzustellen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 168 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
Lehrveranstaltung: "Neurophysiologie" und "Vegetative Physiologie" (Vorlesung)		8 SWS
Lehrveranstaltung: "Neurophysiologie" und "Vegetative Physiologie" (Praktikum)		4 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bestandene Kurztestate zu den Praktikumsversuchen Prüfungsanforderungen: Physiologische Funktionen des Körpers und seiner Organsysteme; physikalische Gesetze zur quantitativen Funktionsbeschreibung; Steuerung durch elektrische, humorale und parakrine Signale auf zellulärer und molekularer Ebene.		10 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. med. Dörthe M. Katschinski	

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4
Maximale Studierendenzahl: 40	
Bemerkungen: Lehrleistung: Vorklinische Medizin: 8 SWS Vorlesung, 4 SWS Praktikum	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MM.209: Spezielle Histologie der Organe <i>English title: Systemic Histology (Organ Histology)</i>		5 C 4,5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls kann die/der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • den mikroskopischen Aufbau der Organe/Organsysteme Blut, Herz, Kreislauf, Knochenmark, Atmungsorgane, Magen-Darm-Trakt mit Anhangdrüsen, endokrine Organe, Nieren, Geschlechtsorgane, Nervensystem, Haut und Sinnesorgane beschreiben; • diesen Aufbau beim Mikroskopieren und im mikroskopischen Bild erkennen, nachvollziehen und erläutern • die Organe mit ihrer inneren räumlichen Struktur verstehen und dieser Struktur zelluläre Funktionsabläufe zuordnen; • ein eingegrenztes Thema aus der Histologie unter Anleitung wissenschaftlich bearbeiten und die Ergebnisse z. B. in einer Bachelorarbeit darstellen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 63 Stunden Selbststudium: 87 Stunden
Lehrveranstaltung: Mikroskopische Anatomie Teil 2: Spezielle Histologie der Organe" (Kurs)		2,5 SWS
Lehrveranstaltung: Begleitvorlesung zum Kurs "Spezielle Histologie der Organe"		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Vollständige Zeichenmappe aus dem Kurs "Spezielle Histologie der Organe" Prüfungsanforderungen: Aufbau der menschlichen Organe.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. rer. nat. Thomas Dresbach	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	
Maximale Studierendenzahl: 40		
Bemerkungen: Lehrleistung: Vorklinische Medizin: 2 SWS Vorlesung, 2,5 SWS Praktikum		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MM.302: Infektion und Immunität <i>English title: Infection and Immunology</i>		6 C 4,5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • kennt die/der Studierende Aufbau sowie physiologische Leistungen der humanmedizinisch wichtigsten Viren, Bakterien, Parasiten und Pilze und die durch sie verursachten Infektionserkrankungen • hat Grundkenntnisse von deren Diagnostik und Therapie • kann die/der Studierende die Funktionsweise des angeborenen und des erworbenen Immunsystems auf zellulärer und molekularer Ebene erklären und die Folgen einer pathologischer Fehlfunktion am Beispiel humaner Erkrankungen aufzeigen • hat sie/er anhand von ausgewählten Beispielen ein grundsätzliches Verständnis der molekularen Ursachen, die für die Entstehung virologisch, mikrobiologisch und immunologisch bedingter Erkrankungen verantwortlich sind. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 63 Stunden Selbststudium: 117 Stunden
Lehrveranstaltung: "Infektion und Immunität" (Vorlesung, Seminar)		4,5 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Allgemeine Infektionsbiologie; Prinzipien mikrobiologischer Diagnostik; Aufbau und Leistungen von Prokaryoten und Eukaryoten; Antibiotika; Parasiten; Gram-positive und gram-negative Bakterien; Pathogenese von Infektionserkrankungen; Virulenzfaktoren; Funktion des angeborenen und erworbenen Immunsystems sowie der beteiligten Zellen und Organe; Entwicklung, Differenzierung und Funktion von Leukozyten; Entstehung von Toleranz; Ursache und Ablauf pathogener Immunreaktionen; Aufbau und Bestandteile von Viren; Klassifikation von Viren; Replikationszyklen von Viren; Virus-Wirt-Interaktion; Pathomechanismen viraler Erkrankungen; Onkogene, Viren und Tumorentstehung; Virusdiagnostik; Antivirale Therapie; HIV/AIDS.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carsten Lüder	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5	
Maximale Studierendenzahl: 40		
Bemerkungen: Lehrleistung:		

Klinisch theoretische Medizin: 4,5 SWS

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MM.303: Molekulare Aspekte der Inneren Medizin <i>English title: Molecular Aspects of Internal Medicine</i>	7 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> • kennen grundlegende molekulare und pathophysiologische organotypische Krankheitsmechanismen. • haben Kenntnis über organotypische differenzierte Zelltypen von Herz, Niere, Lunge, Knochen, Pankreas und Schilddrüse erworben. • kennen Mechanismen medizinisch relevanter Signalsysteme z.B. beta-adrenerge Signaltransduktion, Calcium-induzierte Calcium-Freisetzung, NO-Signaltransduktionsweg sowie organotypische Ursachen und Konsequenzen einer Dysregulation. • sind vertraut mit physiologischen Adaptations- versus pathologischen Maladaptationsvorgängen, die zu verschiedenen Formen von Herzkrankheiten führen können. • sind vertraut mit den Pathomechanismen von verschiedenen Formen der Nierenkrankheiten. • kennen die molekulare Grundlagen der Nephrologie, insbesondere die Molekularbiologie des Renin-Angiotensin Aldolsteron Systems und dessen Auswirkungen auf die Hypertonie Entstehung. • kennen moderne insbesondere gezielte molekulare und pharmakologische Interventionsprinzipien bei kardiovaskulären Erkrankungen • kennen Stammzellbasierte Ansätze zur Therapie von Herzerkrankungen • haben grundlegende Kenntnisse über das endokrine System als zentraler Integrationsmechanismus, der die Kommunikation zwischen Zellen und Organen ermöglicht, um Wachstum, Entwicklung, Fortpflanzung und Stoffwechsel zu regulieren. • können anhand von selektierten Endokrinopathien die normale und gestörte Synthese, Sekretion und Wirkung von Hormonen darstellen • kennen in Grundzügen das klinische Bild klassischer endokrinologischer Erkrankungen und typische Laborbefund-Konstellationen. • kennen aktuelle labordiagnostische Verfahren mit ihren analytischen Vor- und Nachteilen • kennen bedeutende neuro-endokrine Mechanismen z.B. im Rahmen von Schilddrüsenfunktionsstörungen, Wachstumsstörungen • kennen die Pathophysiologie des Diabetes mellitus und therapeutische Interventionen • kennen den Knochenstoffwechsel und die Pathophysiologie der Osteoporose. • kennen die Grundlagen chronisch entzündlicher Darmerkrankungen, der Leberfibrose und –steatose; des Diabetes mellitus, der Entzündungs-Karzinogeneseachse, insbesondere in der Rolle der Pankreaskarzinomentstehung 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 140 Stunden
Lehrveranstaltung: "Molekulare Aspekte der Inneren Medizin" (Vorlesung, Seminar)	5 SWS

<p>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Fragen zu wichtigen Signaltransduktionskaskaden wie zum Beispiel der beta adrenergen Signaltransduktion, dem Kalzineurin / NFAT Signaltransduktionsweg, MAPKinasen als auch den Akt/GSK Signaltransduktionsweg. Fragen zu Adaptations - als auch Maladaptationsvorgängen, die zu verschiedenen Formen myokardialer Hypertrophie und Herzinsuffizienz führen können. Fragen zu den molekularen Grundlagen der Nephrologie, insbesondere der Molekularbiologie des Renin-Angiotensin Aldosteron Systems und dessen Auswirkungen auf die Hypertonie Entstehung. Fragen zu modernen pharmakologischen Interventionsprinzipien bei kardiovaskulären Erkrankungen (Herzinsuffizienz, koronare Herzerkrankung, Hypertonus, Herzrhythmusstörungen) sowie zu stammzellbasierten Ansätzen zur Therapie der Herzinsuffizienz. Fragen zu Grundlagen der Endokrinologie. Fragen zu endokrinen Störungen, insbesondere Diabetes mellitus, Osteoporose, Schilddrüsenfunktionsstörungen. Fragen zur endokrinologischen Diagnostik. Fragen zur Pathophysiologie und Therapie des Diabetes Mellitus, Fragen zu Leberfibrose, Lebersteatose, chronisch-entzündlicher Darmerkrankung, Entzündungs-getriggerten Karzinogenese.</p>		7 C
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p> <p>keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p> <p>keine</p>	
<p>Sprache:</p> <p>Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]:</p> <p>PD Dr. rer. nat. Antje Ebert</p>	
<p>Angebotshäufigkeit:</p> <p>jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer:</p> <p>1 Semester</p>	
<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>6</p>	
<p>Maximale Studierendenzahl:</p> <p>40</p>		
<p>Bemerkungen:</p> <p>Lehrleistung:</p> <p>Klinisch praktische Medizin: 5 SWS</p>		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MM.305: Molekulare Grundlagen neuronaler Erkrankungen <i>English title: Molecular Principles of Neuronal Disorders</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • hat der/die Studierende grundlegende naturwissenschaftliche Kenntnisse auf den Gebieten der Neuroanatomie erworben. • kennt sie/er die funktionelle Anatomie der motorischen und sensorischen Systeme, das limbische und das vegetative Nervensystem. • kennt der/die Studierende die grundlegenden neurobiologischen Funktionen, die für das Verständnis der Pathomechanismen neurologischer Erkrankungen wichtig sind. • versteht sie/er die Methoden der Neurophysiologie wie Elektrophysiologie und Neuroimaging und allgemeinen Prinzipien der synaptischen Übertragung und der Aktionspotentiale. • Er/sie ist mit den grundlegenden Prozessen der neuronalen Plastizität und des Lernen und Gedächtnisses vertraut. • hat sie/er die grundlegenden Prozesse der sensorischen Verarbeitung kennengelernt • hat sie/er grundlegende Kenntnisse über pathologische Prozesse des zentralen und peripheren Nervensystems gewonnen wie sie bei wichtigen neurologischen Erkrankungen vorkommen (ischämisch, neurodegenerativ, entzündlich, neoplastisch). • Sie/er kennt die physiologische und pathophysiologische Bedeutung glialer und neuronaler Zellen und deren Beteiligung an pathologischen Prozessen im Zentralnervensystem. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: "Molekulare Grundlagen neuronaler Erkrankungen" (Vorlesung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Frage zur funktionellen Anatomie der motorischen Systeme (Pyramidenbahn, Basalganglien, Kleinhirn), der sensorischen Systeme (visuelles, akustisches, vestibuläres, olfaktorisches, gustatorisches, somatosensorisches), das limbische und das vegetative Nervensystem, Methoden der Neurophysiologie wie Elektrophysiologie und Neuroimaging und allgemeinen Prinzipien der synaptischen Übertragung und der Aktionspotentiale, grundlegenden Prozessen der neuronalen Plastizität und des Lernen und Gedächtnisses, grundlegenden Kenntnissen über pathologische Prozesse klassischer neurologischer Erkrankungen (ischämisch, neurodegenerativ, entzündlich, neoplastisch), physiologischer und pathophysiologischer Bedeutung glialer (Astrozyten, Oligodendrozyten, Mikroglia) und neuronaler Zellen und deren Beteiligung an pathologischen Prozessen im Zentralnervensystem.	6 C

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. rer. nat. Carolin Wichmann
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 6
Maximale Studierendenzahl: 40	
Bemerkungen: Lehrleistung: Vorklinische Medizin: 1 SWS; Klinisch praktische Medizin: 3 SWS	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MM.306: Grundlagen eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens <i>English title: Basics of Autonomous Scientific Working</i>	9 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • sind den Studierenden zentrale Aspekten der wissenschaftlichen Praxis bekannt, dazu gehören Formen der wissenschaftlichen Kommunikation zu fachlichen als auch ethischen Aspekten, • sind die Studierenden für ethische Probleme in der Forschung sensibilisiert, • ist ihr moralisches Urteilsvermögen bei ethischen Problemen gestärkt, • ist das Sachstandwissens um verschiedene bioethische Positionen in der internationalen Fachdebatte erweitert, • kennen und beherrschen die Studierenden die Methoden, die in der Bachelorarbeit angewendet werden, • können die Studierenden durch die Anwendung biochemischer und molekularbiologischer Methoden sowie die Entwicklung eines Verständnisses der physikalisch-chemischen Grundlagen und Variablen dieser Methoden eine kritische Überprüfung der Ergebnisse durch entsprechende Kontrollen und ggf. eine Fehleranalyse durchführen, • besitzen die Studierenden einen umfassen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung auf dem Gebiet auf welchen sie ihre Bachelorarbeit anfertigen, • verfügt der Studierende über Kenntnisse der Qualitätssicherung und über das Einwerben von Drittmitteln. Schlüsselkompetenzen: Wissenschaftliches Projektmanagement, insbesondere Arbeitstechniken zur Recherche und Auswertung wissenschaftlicher Primärliteratur, Kritisches Denken, Präsentation, Planung von Experimenten und Selbstorganisation.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorbereitungspraktikum (Laborpraktikum)	5 SWS
Lehrveranstaltung: Ethik in den Lebenswissenschaften (Vorlesung, Seminar)	2 SWS
Lehrveranstaltung: Projektmanagement (Schlüsselkomp.)	1 SWS
Prüfung: schriftlicher Bericht (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum und am Seminar "redliches wissenschaftliches Arbeiten". Verfassen einer Projektskizze. Erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung "Ethik in den Lebenswissenschaften" Prüfungsanforderungen: Eigenständige Planung von Experimenten und die Organisation des Tagesplans, sowie den selbstständigen Umgang mit Labor-Geräten auf dem Forschungsgebiet auf welchem die Bachelorarbeit anfertigt wird. Beherrschung der Methoden, die in der Bachelorarbeit angewendet werden. Darstellung der aus den durchgeführten Experimenten resultierenden Beobachtungen und Schlussfolgerungen in Schrift	9 C

<p>und Wort. Kritische Auswertung der durchgeführten Versuche und die Ableitung weiterführender Experimente und Kontrollen.</p> <p>Ausarbeitung eines Projektantrags für ein wissenschaftliches Forschungsprojekt. Literaturrecherche, Projektplanung und fiktive Antragsstellung zum Einwerben von Drittmitteln.</p>	
---	--

<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Silke Schicktanz PD Dr. Werner Albig</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer: 2 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 40</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MM.310: Pathologie der Zelle <i>English title: Pathology of the Cell</i>	9 C 6,5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls kennt die/der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • die Funktion zellulärer Prozesse im Gesunden und darauf aufbauend die pathologischen Vorgänge • molekulare und zelluläre Grundlagen für genetische Veränderungen und ihre funktionellen Folgen • die Grundlage von Mutationen und den Einfluss von Mutationen auf den Organismus • die formalen Grundlagen unterschiedlicher Erbgänge • die Struktur des menschlichen Genoms • die methodischen Grundlagen zur Analyse von Exomen und Genomen • Ursachen und Auswirkungen von Mutationen und Chromosomenstörungen bei verschiedenen Vererbungsmodi, Methoden der Gen- und Genomanalyse, Populationsgenetik, sporadische Tumorerkrankungen versus hereditäre Tumorerkrankungen • die wesentlichen Maschinerien und Komponenten der folgenden zellulären Abläufe: DNA-Replikation, RNA-Synthese und ihre Regulation, Protein-Biosynthese, Protein-Chaperone, Protein-Abbau (v. a. über das Proteasom), Programmierter Zelltod • die molekularen Prozesse der Zellkommunikation und Netzwerke intrazellulärer Signalproteine, die in gesunden Zellen stattfinden, und weiß, wie es zu pathologischen Veränderungen kommt • die molekularen Prozesse der Zellzyklusregulation und der Chromosomentrennung in der Mitose, die in gesunden Zellen stattfinden, aber auch, wie es zu pathologischen Veränderungen kommt • die grundsätzlichen Merkmale von Krebszellen • die Wirkungsweise von Tumoviren, und die Zusammenhänge zwischen zellulären und viralen Onkogenen • die Wirkung von Tumorsuppressorgenen und ihren Produkten • grundlegende pathophysiologische Zusammenhänge in der Pathologie des Herzkreislaufsystems, Entzündungen und der Tumorphathologie • patho-anatomische Veränderungen am Herzen und in den Gefäßen • die patho-anatomischen Aspekte der Gerinnungsstörung • wesentliche Bestandteile des angeborenen und adaptiven Immunsystems und Unterschiede zwischen akuten und chronischen Formen der Entzündung • die histologischen und zytologischen Unterscheidungsmerkmale gutartiger und bösartiger Tumore. Sie sind in der Lage, sie hinsichtlich ihrer Dignität, der Tumorgraduierung und des Tumorstadiums nach TNM prognostisch einzuschätzen, das Konzept der molekularen und morphologischen schrittweisen Karzinogenese zu erläutern, hinsichtlich ihrer Dignität, der Tumorgraduierung und des Tumorstadiums nach TNM, eine prognostische Einschätzung zu 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 91 Stunden Selbststudium: 179 Stunden

<p>verstehen, sowie die wesentlichen Gesichtspunkten des Begriffes „personalisierte (onkologische) Medizin“, sowie molekulare Prozesse der Zelltransformation zu beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen Gesichtspunkte des Begriffes „personalisierte (onkologische) Medizin“ • molekulare Prozesse der Zelltransformation • Anwendungsbereiche wesentlicher diagnostischer Methoden, u.a.: Immunhistochemie, molekularpathologische, molekulare und zytogenetische Diagnostik und genetische Beratung • Möglichkeiten des genetischen Abstammungsnachweises, Zwillingsmethode in der humangenetischen Forschung. 	
<p>Lehrveranstaltung: "Pathologie der Zelle: Grundlagen der Molekularen Zellbiologie, Pathologie, Onkologie und Humangenetik" (Vorlesung, Seminar)</p>	<p>6,5 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Gesetzmäßigkeiten der Genregulation • allgemeine Prinzipien der Zellkommunikation und intrazellulären Signalverarbeitung, Wirkung extrazellulärer Signale (Distanz/Geschwindigkeit), Zelloberflächenrezeptoren und ihre Wirkmechanismen , intrazelluläre Signalproteine als molekulare Schalter, modulare Interaktionsdomänen und ihre Wirkungsweise • Posttranslationale Modifikationen von Signaltransduktoren (Phosphorylierung/ Ubiquitinierung) • Rückkopplungsschleifen in intrazellulären Signalkaskaden • Hallmarks of cancer, Kriterien der Transformation • Karzinogene (physikalische/chemische etc.) • <i>In vitro</i> und <i>in vivo</i> Modelle für Tumorentstehung und –therapie • Anti-Tumor Therapie: neue Konzepte • Tumoviren, Tumorsuppressoren und Onkogene • Mechanismen der Apoptose • Regulation des eukaryontischen Zellzyklus, Regulation der Mitose und der Chromosomensegregation • Genetische Instabilität in Tumorzellen • Grundbegriffe der Pathologie • Allgemeine Herz-Kreislauf-Pathologie • Allgemeine Entzündungspathologie • Allgemeine Tumorpathologie und ausgewählte Beispiele, Tumorklassifikationen • molekulare und translationale Aspekte bei Tumoren des hämatopoietischen Systems • Molekulare Grundlagen der Humangenetik • Struktur und Analyse des menschlichen Genoms • Mutationen und ihre Folgen für die Gesundheit • Chromosomen des Menschen, X-Inaktivierung • Formale Genetik und Populationsgenetik 	<p>9 C</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Genetische Diagnostik und genetische Beratung, ausgewählte genetisch bedingte Erkrankungen (z.B. Hereditäres Mamma- und Ovarialkarzinom, Familiäre Polyposis (FAP, MAP, Lynch-Syndrom), Therapie genetisch bedingter Krankheiten • Zwillingsmethode in der humangenetischen Forschung • Möglichkeiten des genetischen Abstammungsnachweises • diagnostische Methoden 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Folgende Module sollten erfolgreich abgeschlossen sein: B.MM.106 "Einführung in die Molekulare Medizin", B.MM.107 "Einführung in die Anatomie" und B.MM.201 "Biochemie".
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. rer. nat. Dieter Kube
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5
Maximale Studierendenzahl: 40	
Bemerkungen: Lehrleistung: Klinisch theoretische Medizin: 5 SWS; Klinischpraktische Medizin: 1,5 SWS	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.MM.311: Molekulare Pharmakologie</p> <p><i>English title: Molecular Pharmacology</i></p>	<p>7 C 5 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden die Grundlagen der Pharmakologie zu vermitteln.</p> <p>Es werden sowohl Themen der allgemeinen wie auch der speziellen Pharmakologie besprochen, wobei der Schwerpunkt in der Vermittlung der grundlegenden Prinzipien in der Therapie und der molekularen Wirkmechanismen ist. Dabei liegt der Fokus der allgemeinen Pharmakologie auf den folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pharmakokinetik – darunter die Prinzipien der Freisetzung, Resorption, Verteilung, Metabolisierung und Elimination von Arzneistoffen • Pharmakodynamik – darunter erwünschte und unerwünschte Effekte durch Interaktionen von Arzneistoffen mit Zielstrukturen • Typische Gründe für intra- und interindividuelle Unterschiede in der Wirkung von Arzneistoffen (Pharmakogenetik, Pharmakogenomik, Arzneimittelinteraktionen) <p>Zu behandelnde Themen der speziellen Pharmakologie sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung infektiöser Erkrankungen • Pharmakologie des kardiovaskulären Systems • Tumortherapie • Antiparkinsonmittel & Psychopharmaka • Schmerztherapien • Immunsuppression • Behandlung der Migräne • Lokal- und Allgemeinanästhesie • Antidiabetika und Lipidsenker <p>Des Weiteren werden die Grundlagen der klinischen Toxikologie, der Phytotherapie sowie experimentelle Methoden und Therapieansätze gelehrt.</p> <p>Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pharmakologische Konzepte sicher beschreiben • Die grundlegenden Begriffe und Definitionen der Pharmakologie konkret erläutern • Die Mechanismen der erwünschten und unerwünschten Wirkungen für wichtige Gruppen von Arzneistoffen im Detail erklären • Bedeutende Vertreter wichtiger Arzneistoffgruppen benennen • Die Ursachen für häufige Erkrankungen grundlegend beschreiben • Unbekannte Arzneistoffe anhand systematischer Namen oder struktureller Merkmale der jeweiligen Arzneistoffgruppe zuordnen 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 70 Stunden</p> <p>Selbststudium: 140 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: "Molekulare Pharmakologie" (Vorlesung, Seminar)</p>	<p>5 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p>	<p>7 C</p>

Pharmakokinetik, Pharmakodynamik, Pharmakogenetik, Pharmakogenomik, Arzneistoffinteraktion, Arzneimitteltherapie von ausgewählten Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems und des zentralen Nervensystems, Tumoren, infektiösen Erkrankungen, Migräne und Schmerzen; Grundlagen der klinischen Toxikologie, Immunsuppression, Lokalanästhesie, Allgemeinanästhesie und der pflanzlichen Arzneimitteltherapie sowie experimenteller Methoden und Therapieansätze		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. rer. nat. Muhammad Rafahi	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5	
Maximale Studierendenzahl: 40		
Bemerkungen: Lehrleistung: Klinisch theoretische Medizin: 5 SWS		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mat.0811: Mathematische Grundlagen in der Biologie <i>English title: Mathematical foundations of biology</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, mit mathematischen Grundbegriffen umzugehen und kennen mathematische Denk- und Sprechweisen. Sie besitzen ein Formelverständnis sowie Grundkenntnisse über Zahlen, Abbildungen, Differenzial- und Integralrechnung, Differenzialgleichungen und lineare Gleichungssysteme.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Mathematik für Studierende der Biologie (Vorlesung)	2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: B.Mat.0811.Ue; Erreichen von mindestens 50 % der Übungspunkte und mindestens einmaliges Vortragen zu Übungsaufgaben	6 C	
Lehrveranstaltung: Mathematik für Studierende der Biologie - Übung (Übung)	2 SWS	
Prüfungsanforderungen: Formelverständnis, Grundkenntnisse über Zahlen und Grenzwerte, Differenzialrechnung, Integralbestimmung, Lösen von Differenzialgleichungen und linearen Gleichungssystemen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan*in	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Dozent/in: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts • Export-Modul für den Bachelor-Studiengang "Biologie" 		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phy-NF.7001: Experimentalphysik I für Chemiker, Biochemiker, Geologen und Molekularmediziner <i>English title: Experimental Physics I for Chemistry, Biochemistry, Geology and Molecular Medicine Students</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Kenntnisse und Verständnis der Grundlagen in den Gebieten Mechanik, Schwingungen und Wellen, Elektrizitätslehre Kompetenzen: Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, grundlegende Konzepte und Zusammenhänge in den oben angegebenen Gebieten zu verstehen und wiederzugeben sowie einfache physikalische Aufgaben zu lösen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Experimentalphysik I für Chemiker, Biochemiker, Geologen und Molekularmediziner (Vorlesung)		4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen bestanden worden sein. Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen die in der Vorlesung behandelten grundlegenden Begriffe und Größen aus den Gebieten Mechanik, Schwingungen und Wellen und der Elektrizitätslehre kennen und erklären können. Es wird verlangt, einfache physikalische Fragestellungen zu analysieren und in einfachen Rechnungen quantitativ auszuwerten. Die gelernten Größen sind dabei jeweils mit den entsprechenden Einheiten anzugeben.		6 C
Lehrveranstaltung: Experimentalphysik I für Chemiker, Biochemiker, Geologen und Molekularmediziner (Übung)		2 SWS
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: StudiendekanIn der Fakultät für Physik	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 300		
Bemerkungen: Ausschluss: Das Modul kann nicht belegt werden, wenn bereits das Modul B.Phy-NF.7002 erfolgreich absolviert wurde bzw. wenn das Modul B.Phy-NF.7001 erfolgreich absolviert wurde, kann nicht das Modul B.Phy-NF.7002 belegt werden.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phy-NF.7003: Experimentalphysik II für Nichtphysiker <i>English title: Experimental Physics II for Non-Physics Students</i>		3 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Kenntnisse und Verständnis der Grundlagen in den Gebieten Optik und Wärmelehre Kompetenzen: Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, grundlegende Konzepte und Zusammenhänge in den oben angegebenen Gebieten zu verstehen und wiederzugeben sowie einfache physikalische Aufgaben zu lösen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
Lehrveranstaltung: Experimentalphysik II (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen bestanden worden sein. Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen die in der Vorlesung behandelten grundlegenden Begriffe und Größen aus den Gebieten Optik und Wärmelehre kennen und erklären können. Es wird verlangt, einfache physikalische Fragestellungen zu analysieren und in einfachen Rechnungen quantitativ auszuwerten. Die gelernten Größen sind dabei jeweils mit den entsprechenden Einheiten anzugeben.		3 C
Lehrveranstaltung: Experimentalphysik II (Übung)		1 SWS
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: StudiendekanIn der Fakultät für Physik	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 300		

Universitätsmedizin:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Medizinischen Fakultät vom 22.05.2023 hat der Vorstand der Universitätsmedizin Göttingen am 22.08.2023 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den internationalen konsekutiven Master-Studiengang „Molecular Medicine“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG i.V.m. § 63 b Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach deren Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II zum 01.10.2023 in Kraft.

Modulverzeichnis

**Master's degree programme "Molecular Medicine"
- referring to: Prüfungs- und Studienordnung
für den internationalen konsekutiven Master-
Studiengang "Molecular Medicine" (Amtliche
Mitteilungen I No. 26/2023 p. 828)**

Module

M.MM.001: Epidemiology.....	15205
M.MM.005: English for Scientists.....	15206
M.MM.007: Inflammatory Response of the Liver.....	15207
M.MM.008: Organ Fibrosis.....	15208
M.MM.009: Molecular Imaging in Biomedical Research.....	15209
M.MM.010: State-of-the-art methods in biomedical research.....	15210
M.MM.011: Drug Discovery and Project Management in the Pharmaceutical Industry.....	15212
M.MM.012: Tumor Genetics.....	15213
M.MM.015: Human Genetics in research and diagnostic.....	15214
M.MM.017: Auditory Neuroscience.....	15215
M.MM.018: Modelling and Targeting Pancreatic Cancer Subtypes.....	15217
M.MM.019: Modern Aspects of Human Genetics.....	15218
M.MM.020: Genetic Epidemiology.....	15219
M.MM.021: Experimental, epidemiological and clinical approaches in dermatology.....	15221
M.MM.022: Committee work in student or academic self-administration.....	15222
M.MM.101: Biomolecules and Pathogens.....	15223
M.MM.102: From Cells to Disease Mechanism.....	15225
M.MM.103: The Disease-Affected Organism.....	15227
M.MM.104: Current Topics in Molecular Medicine.....	15229

Übersicht nach Modulgruppen

I. Master-Studiengang "Molecular Medicine"

Es müssen Leistungen im Umfang von 120 C erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 76 C erfolgreich absolviert werden:

M.MM.101: Biomolecules and Pathogens (24 C, 23 SWS).....	15223
M.MM.102: From Cells to Disease Mechanism (24 C, 24 SWS).....	15225
M.MM.103: The Disease-Affected Organism (24 C, 23 SWS).....	15227
M.MM.104: Current Topics in Molecular Medicine (4 C, 3 SWS).....	15229

2. Wahlmodule (Professionalisierung - Schlüsselkompetenzen)

Es müssen Wahlmodule zum weiteren Erwerb von Schlüsselkompetenzen im Umfang von insgesamt wenigstens 14 C erfolgreich absolviert werden. Es können folgende Module belegt werden:

a. Module der Medizinischen Fakultät

M.MM.001: Epidemiology (4 C, 3 SWS).....	15205
M.MM.005: English for Scientists (4 C, 2 SWS).....	15206
M.MM.007: Inflammatory Response of the Liver (2 C, 1,5 SWS).....	15207
M.MM.008: Organ Fibrosis (2 C, 1,5 SWS).....	15208
M.MM.009: Molecular Imaging in Biomedical Research (3 C, 2 SWS).....	15209
M.MM.010: State-of-the-art methods in biomedical research (2 C, 1,5 SWS).....	15210
M.MM.011: Drug Discovery and Project Management in the Pharmaceutical Industry (2 C, 2 SWS).....	15212
M.MM.012: Tumor Genetics (2 C, 1 SWS).....	15213
M.MM.015: Human Genetics in research and diagnostic (4 C, 2 SWS).....	15214
M.MM.017: Auditory Neuroscience (3 C, 2,5 SWS).....	15215
M.MM.018: Modelling and Targeting Pancreatic Cancer Subtypes (4 C, 3 SWS).....	15217
M.MM.019: Modern Aspects of Human Genetics (2 C, 1 SWS).....	15218
M.MM.020: Genetic Epidemiology (2 C, 2 SWS).....	15219
M.MM.021: Experimental, epidemiological and clinical approaches in dermatology (3 C, 2 SWS).....	15221

M.MM.022: Committee work in student or academic self-administration (2 C, SWS)..... 15222

b. Schlüsselkompetenzen (universitätsweit)

Es können neben den o.g. Modulen der Medizinischen Fakultät auch Module aus dem Angebot des universitätsweiten Modulverzeichnisses für Schlüsselkompetenzen belegt werden, ferner Module im Umfang von höchstens 9 C aus dem Modulverzeichnis zur Prüfungsordnung für die Studienangebote der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) in der jeweils geltenden Fassung.

3. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

Georg-August-Universität Göttingen Module M.MM.001: Epidemiology	4 C 3 WLH
Learning outcome, core skills: After a successful completion of the course the student <ul style="list-style-type: none"> • knows the intersection between “Host“, “Environment” and “Agent“, the epidemiological triangle of the susceptibility to affection, • can compute epidemiological key figures (frequency measures: e.g. prevalence, incidence, incidence rate; standardized mortality rate; risk measures: e.g. relative and attributable risk, number needed to treat), • knows the requirements of international standards for epidemiological investigation („Good Epidemiological Practice“), • knows the significance of accuracy, reliability and validity in the measurement of exposures, • knows important elements for the evaluation of validity and causality of an association (e.g. bias, confounder, Bradford-Hill-Criteria) and can implement them, • knows a simple model of the spread of infectious diseases and understands the term “herd immunity”. 	Workload: Attendance time: 42 h Self-study time: 78 h
Course: Epidemiologie (Lecture)	2 WLH
Course: Epidemiologie (Seminar)	1 WLH
Examination: Written examination (60 minutes) Examination prerequisites: Presentation	4 C
Examination requirements: Knowledge about the intersection between “Host“, “Environment” and “Agent“. Prevalence, incidence, incidence rate; standardized mortality rate; risk measures: e.g. relative and attributable risk, number needed to treat. „Good Epidemiological Practice“. Factors affecting accuracy, reliability and validity in the measurement of exposures. Validity and causality of an association. Spread of infectious diseases.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Heike Bickeböller
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Module M.MM.005: English for Scientists		2 WLH
Learning outcome, core skills: In the course "English for Scientists" the students extend their knowledge of the English language in a scientific context at an advanced level. The emphasis in the course for Masters students is on the skills required in positions of responsibility and leadership. The participants will learn to communicate in international situations successfully and with self-confidence in both spoken and written English. After completing the module, the students will be familiar with the fundamentals of: formal writing for the purpose of acquiring research partners and sponsors, telephoning internationally, meetings, and the planning of a visit by international partners. Linguistic abilities will also be promoted by discussion of further relevant themes such as "leadership" and "cultural differences in business" in English.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 92 h
Course: English for Scientists (Seminar)		2 WLH
Examination: Written examination (60 minutes) Examination requirements: Composition of a research application in English. Carrying out telephone calls in English. Discussing confidently in English. Planning a visit by international partners.		4 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Mark Wigfall	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2	
Maximum number of students: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.MM.007: Inflammatory Response of the Liver	2 C 1,5 WLH
Learning outcome, core skills: After completing the module, students have got an overview of inflammatory diseases of the liver. Students have knowledge about cytokines and chemokines; they got training in the cellular and molecular events that underline the development, progression and resolution of inflammatory response; to be able to differentiate between acute and chronic liver inflammation (acute- and chronic hepatitis), and between inflammatory and immune responses; to understand the role of inflammation and/or the immune response in diseased liver.	Workload: Attendance time: 21 h Self-study time: 39 h
Course: "Chronic inflammation of the liver" (Seminar)	0,5 WLH
Course: "Molecular diagnostics of chronic hepatitis" (Practical course)	1 WLH
Examination: written report (max. 5 pages), not graded Examination prerequisites: Regular attendance in the seminar and the practical course. Examination requirements: Cellular and molecular mechanisms which cause inflammatory processes in the liver. Molecular diagnostics of liver diseases. Adequate presentation of diagnostic results.	2 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none
Language: English	Person responsible for module: Dr. I. A. Malik
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: 5	

Georg-August-Universität Göttingen		2 C
Module M.MM.008: Organ Fibrosis		1,5 WLH
Learning outcome, core skills: On completion of the module the students have an overview about the cellular and molecular processes of the origin of fibrosis in general and in particular within liver and kidney. knowledge of the epigenetic processes which are involved in fibrosis. an overview about experimental models for hepatitis. the ability to identify which knowledge is necessary for developing antifibrotic therapy approaches and new therapeutic concepts. knowledge about the basic experimental methods for investigation of organ fibrosis. Key competences: Literature search, presentation of results and scientific discussion.		Workload: Attendance time: 21 h Self-study time: 39 h
Course: "Organ Fibrosis" (Seminar)		0,5 WLH
Course: "Molecular causes of fibrogenesis" (Practical course)		1 WLH
Examination: schriftlicher Bericht (max. 5 pages), not graded Examination prerequisites: Regular attendance at the seminar and the practical course. Examination requirements: The cellular and molecular mechanisms which play a role in the origin and propagation of fibrosis in organs. DNA-Methylation. Molecular research approaches of organ fibrosis. Adequate presentation of the results.		2 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Michael Zeisberg Prof. Dr. Elisabeth Zeisberg	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: 5		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 WLH
Module M.MM.009: Molecular Imaging in Biomedical Research		
<p>Learning outcome, core skills: Upon completion of the module, the student will be familiar with the basics, principles and possible applications of different imaging techniques, such as computed tomography (CT), optical imaging using fluorescent dyes or bioluminescence, positron emission tomography (PET), single photon emission computed tomography (SPECT) and magnetic resonance imaging (MRI) in preclinical research as well as in clinical application. Since extracting valid information from acquired images is crucial, fundamental concepts of image processing and data analysis will introduced as well.</p> <p>Key learning objectives are to be able to assess the advantages and limitations of each imaging method: Which imaging device can be used for which preclinical and clinical problem? What can be visualized with each individual method?</p> <p>By the end of the module, students are familiar with the procedures for developing new molecular imaging samples regarding specific problems. With this knowledge, students are able to demonstrate long-term perspectives that innovative imaging techniques bring to preclinical and clinical applications.</p>		<p>Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 62 h</p>
Course: Molecular Imaging (Seminar)		2 WLH
<p>Examination: Written examination (30 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance at the seminar. Examination requirements: Principles and applications of imaging techniques in molecular medicine research.</p>		3 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: apl. Prof. Dr. med. Frauke Alves PD. Dr. Christian Dullin	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2	
Maximum number of students: 10		

Georg-August-Universität Göttingen		2 C 1,5 WLH
Module M.MM.010: State-of-the-art Methods in Biomedical Research		
Learning outcome, core skills: After successful completion of the module the students can/know ... <ul style="list-style-type: none"> • the basics and the state of the art of mass spectrometry-based proteomic analysis • essential applications of proteomic analysis in the field of biomedical and clinical research and can understand and critically evaluate simple publications in this field • the basic factors of statistical analysis of clinical and experimental data • the most important applications of machine learning methods in the field of biomedical and clinical research • the relevant factors for the planning of experiments • describe the importance and added value of secondary use of data in medical care and research • explain the methodological prerequisites and challenges of data integration and cross-institutional data sharing; name and assess relevant aspects of data privacy and ethics • define the term „biospecimen science“ and provide two arguments for research in this area • describe how the Central Biobank can support research • the basics and the current status of modern MR techniques • the main applications of MR techniques in the field of biomedical and clinical research • read and understand simple publications using MR techniques • the basics and the current state of the art of NGS techniques and applications • the major applications of transcriptome and genome analyses in the field of biomedical and clinical research • NGS pipelines including QC analysis and data preprocessing 		Workload: Attendance time: 21 h Self-study time: 39 h
Course: State-of-the-art Methods in Biomedical Research (Lecture, Seminar)		1,5 WLH
Examination: Minutes / Lab report (max. 5 pages), not graded		2 C
Examination prerequisites: Regular attendance at the seminar.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Christof Lenz, Dr. Andreas Leha, PD Dr. Sara Nußbeck, Sabine Rey/Prof. U. Sax, PD Dr. Peter Dechent, Dr. Gabriela Salinas, Prof. Wulf	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2	

Maximum number of students:	
------------------------------------	--

10	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		2 C 2 WLH
Module M.MM.011: Drug Discovery and Project Management in the Pharmaceutical Industry		
Learning outcome, core skills: Upon completion of the module students <ul style="list-style-type: none"> • know the principle of matrix organization as a management concept • have basic knowledge of project work in the private sector • know the processes of drug development: identification of targets, high throughput screening and alternative approaches for hit identification, drug optimization, cell based assay development, ADME, PK, PD, toxicology, in vivo models, clinical trial design, and risk management • have gained insight into industrial drug production 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 32 h
Course: Drug Discovery and Project Management in the Pharmaceutical Industry (Seminar)		1,5 WLH
Course: Production of Medication (Excursion)		0,5 WLH
Examination: protocol (max. 5 pages), not graded Examination prerequisites: Complete attendance on all days, active participation in the workshop aspect of the seminar and the excursion.		2 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: PD Dr. Gunnar Dietz	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2	
Maximum number of students: 18		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.MM.012: Tumor Genetics	2 C 1 WLH
Learning outcome, core skills: Using primary literature the students will obtain (i.a.): <ul style="list-style-type: none"> • an overview about the role of chromosomal aberrations, oncogenes and tumor suppressor genes during tumor initiation and tumor progression • insights into somatic gene therapy and prospects for the development of adequate therapeutic strategies • an overview about relevant and new techniques in molecular cytogenetics and molecular genetics • a new publication from the field of tumor genetics and the students will work out the relevant methods and results described therein • coaching how to present these methods and results to an audience using PowerPoint followed by a discussion 	Workload: Attendance time: 14 h Self-study time: 46 h
Course: "Tumor Genetics" (Seminar)	1 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) and discussion (approx. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance at the seminar. Examination requirements: Work out and adequate presentation of the methods, research results and procedures described in the primary literature. Discussion and questions for the understanding of the presented methods and results.	2 C
Admission requirements: Successful participation of module B.MM.106 (Molekulare Zellbiologie und Molekulare Genetik) or equivalent course	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in molecular genetics, cell biology and tumor genetics
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. rer. nat. Peter Burfeind PD Dr. rer. nat. Silke Kaulfuß
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2
Maximum number of students: 14	

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Module M.MM.015: Human Genetics in Research and Diagnostic		2 WLH
Learning outcome, core skills: Molecular genetics <ul style="list-style-type: none"> • Basics in genetic counselling • Isolation of genomic DNA from blood • Performing PCR, Sequencing, fragment analysis, MLPA • Interpretation of results • Handling of gene databases NGS <ul style="list-style-type: none"> • Introduction to Next-Generation-Sequencing technologies and their application for identifying disease-causing genes • Analysis of NGS dataset of patients with different congenital diseases and data interpretation using different gene/population/mutation databases 		Workload: Attendance time: 30 h Self-study time: 90 h
Course: "Theoretical basics and practical application of techniques in Human Genetic" (Practical course, Seminar)		1,5 WLH
Course: "Human Genetics" (Seminar)		0,5 WLH
Examination: written protocol (max. 15 pages) Examination prerequisites: Active participation Examination requirements: Regular attendance in seminars and practical courses		4 C
Admission requirements: knowledge of genetic basics	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: PD Dr. rer. nat. Anja Uhmann	
Course frequency: each winter semester	Duration: 6 weeks	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2	
Maximum number of students: 6		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.MM.017: Auditory Neuroscience	3 C 2,5 WLH
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>The group leaders of the Göttingen Inner Ear Lab will offer seminar lecture to introduce the different scientific approaches they undertake to investigate sensory processing in the ear and hearing rehabilitation.</p> <p>Extensive practical training will comprise lab tours and own experiments: dissection of mouse organs of Corti, immunohistochemistry, patch clamp experiments, superresolution and electron microscopy, hearing tests.</p> <p>After completion of the module, the students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand auditory function from the sound wave to the auditory cortex with a focus on synaptic transmission in sensory inner hair cells • Understand how standard tests of hearing function are done both in the clinical assessment of human patients and in the laboratory assessment of rodents • have basic knowledge on the pathophysiology of human hearing loss and rehabilitation strategies • understand how novel animal models could bridge the gap between basic research and clinical practice • understand the general AAV methodology and gene delivery techniques • understand the concept of an optogenetic cochlear implant • perform immunohistochemical labeling of inner ear tissue under supervision • perform patch clamp electrophysiology experiments on inner hair cells under supervision 	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 31 h</p> <p>Self-study time: 59 h</p>
Course: Auditory Neuroscience (Practical course, Seminar)	2,5 WLH
<p>Examination: Written test (45 minutes), not graded</p> <p>Examination prerequisites:</p> <p>Regular attendance at the seminar and the practical course.</p>	3 C
<p>Admission requirements:</p> <p>none</p>	<p>Recommended previous knowledge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • General knowledge of the anatomy and normal function of the Inner Ear, as laid out in standard textbooks of Neuroscience (e.g. Kandel Principles of Neuroscience) or Physiology (E.g. Schmidt/Thews Physiology) or taught in the Göttingen Bachelor program of Molecular Medicine • General knowledge of synaptic structure and function • General knowledge of molecular biology and gene therapy
<p>Language:</p> <p>English</p>	<p>Person responsible for module:</p> <p>Prof. Dr. Nicola Strenzke</p>

	Prof. Dr. Tobias Moser
Course frequency: once a year	Duration: Approx. 2 weeks
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1
Maximum number of students: 16	

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 3 WLH
Module M.MM.018: Modelling and Targeting Pancreatic Cancer Subtypes		
Learning outcome, core skills: After completing the module, students have gained an overview on current pancreatic cancer research with a particular focus on molecular pancreatic cancer subtypes. Students <ul style="list-style-type: none"> • have basic knowledge of the impact of pancreatic cancer subtypes on the tumour biology and the clinical course of the disease • understand the definition of pancreatic cancer subtypes from multiple angles (genetically/transcriptionally/metabolically) • know the chances and pitfalls of <i>in vivo</i> modelling of pancreatic cancer subtypes • can assess pancreatic cancer immune heterogeneity and epithelial pancreatic cancer subtypes by multiplex immunofluorescence • understand the challenges in primary tissue extraction from the surgical perspective • have trained in orthotopic transplantation on pancreatic cancer cells into mice • have knowledge of functional <i>in vitro</i> assays for studying pancreatic cancer progression • have trained in modelling therapeutic responses in pancreatic cancer via mouse ultrasound 		Workload: Attendance time: 45 h Self-study time: 75 h
Course: Modelling and Targeting Pancreatic Cancer Subtypes (Seminar)		2 WLH
Course: Modelling and Targeting Pancreatic Cancer Subtypes (Practical course)		1 WLH
Examination: Written protocol. (max. 5 pages) Examination prerequisites: Regular attendance and active participation in the seminar and practical course.		4 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Participation in module M.MM.102.	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Elisabeth Heßmann	
Course frequency: once a year	Duration: Approx. 4 weeks	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: 6		

Georg-August-Universität Göttingen		2 C 1 WLH
Module M.MM.019: Modern Aspects of Human Genetics		
Learning outcome, core skills: Using primary literature the students will obtain (i.a.): <ul style="list-style-type: none"> • an overview about established and novel, state-of-the-art methods used in the field of human genetics • insights into the main research focus including new techniques used for identification of mutations and characterization of their effects using different cellular and animal models • insights into the development of novel therapeutic strategies including CRISPR/Cas- and iPSCs-based (genome editing) approaches • a new publication from the field of human genetics that the students will use to work out the relevant methods and results described therein • coaching how to present these methods and results to an audience using PowerPoint followed by a discussion 		Workload: Attendance time: 12 h Self-study time: 48 h
Course: "Modern Aspects of Human Genetics" (Seminar)		1 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) and discussion (approx. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance at the seminar. Examination requirements: Work out and adequate presentation of the methods, research results and procedures described in the primary literature. Discussion and questions for the understanding of the presented methods and results.		2 C
Admission requirements: Successful participation of module B.MM.106 (Molekulare Zellbiologie und Molekulare Genetik) or equivalent course	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in molecular genetics, cell biology and tumor genetics	
Language: English	Person responsible for module: Dr. rer. nat. Gökhan Yigit	
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: from 1	
Maximum number of students: 12		

Georg-August-Universität Göttingen		2 C
Module M.MM.020: Genetic Epidemiology		2 WLH
<p>Learning outcome, core skills: Studies in molecular / genetic epidemiology are investigating possible genetic components that are contributing to a disease or, more general, to a phenotype. The studies include population studies and family studies. The difference with classical epidemiology is mainly given by the incorporation of correlations of the genetic structures and of family members or close populations and by the highdimensionality of many studies. The course will discuss the most important study types and statistical and epidemiological methods. The lecture will also give necessary introductions to genetics as well as epidemiology. The students learn about the description of genetically co-determined phenotypes for diseases in populations and families, the discovery of risk factors that are on one hand associated with the phenotype in the population or on the other hand provoke familial aggregations, the modelling of the role of genetic risk factors for diseases on the population and family level, and the prediction or risk calculation based on populations or families.</p>		<p>Workload: Attendance time: 24 h Self-study time: 36 h</p>
Course: Genetic Epidemiology (Lecture, Seminar)		2 WLH
<p>Examination: Oral Report (approx. 40 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance at the seminar. Examination requirements: 1st part examination (20 minutes): In the oral presentation together with a 3-8 pages write-up the students demonstrate that they can apply their knowledge and understanding in the context of a scientific article by demonstrating an understanding of the study goals, the recruitment, the study design, the materials, the methods and the results. An understanding of why investigators took certain choices and why certain aspects are good or bad are expected in the critique. It is also expected that basic principles of the methods will be understood and looked up even if they are extensions of the material directly covered in class. 2nd part examination (20 minutes): The students demonstrate their general understanding of genetic and statistical models and designs. They know about the advantages and disadvantages of the different research questions and designs. They know the general properties of the statistical approaches and can critically assess the appropriateness for specific problems and apply them.</p>		2 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in statistics.	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Heike Bickeböller	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:	

twice	1 - 2
Maximum number of students: 10	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.MM.021: Experimental, epidemiological and clinical approaches in dermatology	3 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: After completing the module, students: <ul style="list-style-type: none"> • are familiar with the structure, function and immunology of the skin • have an overview of immunological, cellular and molecular mechanisms of different skin disorders such as atopic dermatitis, contact dermatitis, skin fibrosis and skin cancer • have gained insights into experimental models of dermatology (<i>in vivo</i> mouse models, <i>in vitro</i> cell culture) and different analytical tools • know the most important contact sensitizers, their distribution in environment and occupation, and are familiar with patch testing and corresponding epidemiological research (including the design of an epidemiological questionnaire) • can describe how the IVDK (Information Network of Departments of Dermatology) contributes to disease surveillance and prevention • obtained practical expertise in planning, conducting and interpreting epidemiological and laboratory experiments, including literature interpretation and presentation 	Workload: Attendance time: 30 h Self-study time: 60 h
Course: "Skin biology: from homeostasis to diseases" (Lecture)	1 WLH
Course: "Revising research data for presentation" (Seminar)	0,5 WLH
Course: "Current approaches in dermatology" (Practical course)	0,5 WLH
Examination: Oral Presentation (30 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance in seminars and courses (80%) Examination requirements: Basic knowledge of dermatological research approaches, adequate work out and presentation of methods and research results.	3 C
Admission requirements: Bachelor's degree in Molecular Medicine or a related field of study	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in immunology, molecular biology and statistics
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. med. Timo Buhl Dr. Andrea Braun
Course frequency: once a year	Duration: 3 weeks
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: 6	

Georg-August-Universität Göttingen		2 C
Module M.MM.022: Committee work in student or academic self-administration		
Learning outcome, core skills: Students acquire central knowledge of the organizational structures and decisionmaking processes in the academic self-administration of a faculty. They acquire the ability to participate in university committees, to represent student concerns and to critically reflect on the processes in these committees. Students develop skills in the areas of rhetoric, dialogue and discourse, as well as conversation, argumentation and conflict resolution. They gain in-depth insights into the structure, processes and function of a faculty or other organizational units of a university in the areas of study and teaching, research and administration.		Workload: Attendance time: 20 h Self-study time: 40 h
Examination: Written report at the end of each semester, not graded Examination requirements: Ability to represent and present the concerns of the student status group in the relevant bodies.		2 C
Admission requirements: Proof of activity and membership in a committee of the Faculty of Medicine or another committee of the Georg-August University; activity as student representative of the Master's program of Molecular Medicine.	Recommended previous knowledge: none	
Language: German	Person responsible for module: Prof. Dr. rer. nat. Holger Reichardt	
Course frequency: each semester	Duration: 2 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	

Georg-August-Universität Göttingen		24 C 23 WLH
Module M.MM.101: Biomolecules and Pathogens		
Learning outcome, core skills: In the course of the module the students will acquire deepened molecular knowledge of the interplay between pathogens and host defense, immunological diseases and pharmacological approaches to interfere with various disorders. The graduates know current immunological questions and methods, and are able to explain the mechanism and therapy of related diseases. They know the function and regulation of microbial virulence factors and understand their role in the pathogenesis of infectious diseases. In addition, they have extensive insight into the taxonomy and structure of viruses. The graduates know the principles of pharmacological research and current therapeutic strategies. They can apply concepts of pharmacology to practical examples and name effects of selected toxic substances. The graduates have the ability to work under supervision on a small defined scientific project using experimental methods of the field, and to analyze and interpret the obtained data. They are able to present and discuss them in written form similar to a scientific publication.		Workload: Attendance time: 322 h Self-study time: 398 h
Course: "Biomolecules and Pathogens" (Lecture, Seminar)		8 WLH
Examination: Written examination (180 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance at the seminar. Examination requirements: Deepened knowledge of clinically relevant pathogens and their mechanisms, basic concepts of immune responses and their failure, and current principles of pharmacological therapy of selected diseases.		12 C
Course: "Lab Rotation" (Practical course)		15 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 min.) with written draft (max. 20 pages) Examination prerequisites: Regular attendance at the lab rotation. Completion of the course "Good Scientific Practice". Attendance at the occupational health and safety briefing and medical prevention. Examination requirements: Practical application of typical experimental methods to elucidate molecular, cellular and pathophysiological processes, and conclusive presentation of the obtained research results.		12 C
Admission requirements: Bachelor's degree in a related study program.	Recommended previous knowledge: Basic lectures in microbiology, virology, immunology, and pharmacology.	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. rer. nat. Holger Reichardt	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2
Maximum number of students: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.MM.102: From Cells to Disease Mechanism	24 C 24 WLH
Learning outcome, core skills: After successfully finishing this module the students should be familiar with molecular processes within the cell and corresponding aspects associated with pathological changes and pathological tissues. They are able to describe qualitatively genetic and metabolic diseases as well as inflammatory and cancerous processes. The students are familiar with tools, concepts and methods of cell biology, pathology, human genetics and mol. & experim. oncology and thus are able to describe causes and consequences of changes within genetic and cellular processes by using typical examples. Furthermore, fundamental mechanisms in pathology, genetics and cell biology are deduced including scientific paper discussions. In addition, under qualified supervision students acquire the ability to perform experimental work within the lab covering a clear cut topic or highly sophisticated method. The results of this practical course will be presented within the corresponding scientific group and written down in corresponding scientific style.	Workload: Attendance time: 336 h Self-study time: 384 h
Course: "From Cells to Disease Mechanism – selected topics in cell biology, oncology, pathology and human genetics" (Lecture, Seminar)	9 WLH
Examination: Written examination (180 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance at the seminar. Examination requirements: Knowledge and understanding about fundamental mechanisms in gene regulation, about principles in cell communications and intracellular signaling processes, mechanisms of feedback/-forward regulatory circuits in cell signaling, hallmarks of cancer, criteria of cell transformation in in vitro und in vivo assays, models of tumor development and therapy, tools to investigate cancer cells, current concepts in cancer therapy, tumorsuppressor genes and oncogenes, proteomics, epigenetics, tumor genetics, modern concepts and mode of action, mechanisms, regulation of cell cycle phases, cell cycle check-points, posttranslational modifications as ubiquitination and phosphorylation, regulation of mitosis and chromosome segregation, genetic instability in cancer and chromosomal aberrations, DNA-damage responses, stem cell concepts, molecular pathology of carcinogenesis, colorectal cancer, lung cancer, pancreatic cancer and soft tissue sarcoma, concepts about the genetics of inflammatory reactions/ diseases and, selected topic of molecular and translational oncology and hematological neoplasias, knowledge about current methods to analyse DNA, RNA and proteins as well as cell metabolism for molecular medicine and different in vivo models.	12 C
Course: "Lab Rotation" (Practical course)	15 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 min.) with written draft (max. 20 pages) Examination prerequisites: Regular attendance at the lab rotation. Examination requirements:	12 C

Characteristic tools, concepts and methods to analyse molecular processes within cells and in vivo models, use methods of diagnostics, coherent and conclusive presentation of experimental data established within the lab rotation.	
---	--

Admission requirements: Bachelor's degree in a related study program or successfully passed first exam in human medicine.	Recommended previous knowledge: Basic lectures in oncology, biochemistry, pathology, cell biology, molecular biology, dermatology und human genetics.
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Dieter Kube
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2
Maximum number of students: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.MM.103: The Disease-Affected Organism	24 C 23 WLH
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>After successfully finishing this module the students should be familiar with molecular aspects of urological diseases including urological tumors and prostate cancer and with mechanisms playing a role in different kidney diseases like polycystic kidney disease, diabetic nephropathy as well as with mechanisms leading to renal fibrosis. Moreover, the students should be familiar with mechanisms playing a role in neurodegenerative diseases resulting from protein misfolding like Alzheimer's and Parkinson's disease and other prionopathies. Understanding molecular mechanisms of motor neuronal diseases, cerebral vascular diseases and neuronal autoimmune diseases is a further goal of this module. In molecular cardiology the student become familiar with mechanisms of different forms of heart failure, mechanisms of arrhythmia and myocarditis and the role of stem cells in tissue regeneration. In pharmacology, this knowledge is supplemented with pharmacotherapeutic strategies in the treatment of hypertension, heart failure, arrhythmia, the metabolic syndrome and of thromboembolic events. An outlook on potential future therapies of cardiovascular diseases is given including gene therapy, stem-cell based therapies and tissue engineering. The students have the ability to work under supervision on a small defined scientific project using experimental methods, and to analyze and interpret the obtained data. They are able to present their results in a seminar, and to discuss and document them in written form similar to a scientific publication.</p>	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 322 h</p> <p>Self-study time: 398 h</p>
<p>Course: "The Disease-Affected Organism" (Lecture, Seminar)</p>	8 WLH
<p>Examination: Written examination (180 minutes)</p> <p>Examination prerequisites: Regular attendance at the seminar.</p> <p>Examination requirements: Profound knowledge on molecular mechanisms of the in the module discussed diseases in the fields of urology, nephrology, neurology, neuropathology and cardiology Basic knowledge of signs and symptoms of the respective diseases Knowledge in options of pharmacotherapeutical strategies in cardiovascular diseases.</p>	12 C
<p>Course: "Lab Rotation" (Practical course)</p>	15 WLH
<p>Examination: Presentation (approx. 30 min.) with written draft (max. 20 pages)</p> <p>Examination prerequisites: Regular attendance at the lab rotation.</p> <p>Examination requirements: In the presentation the student has to demonstrate that she/he has gained deeper insights in the molecular mechanism of a certain disease by working on a respective scientific question. Suitable methods and the obtained results should be critically discussed. In the written report, which should follow the format of a thesis, the necessary introduction, material and methods and the results has to be concisely described and in the discussion carefully set in the literature context.</p>	12 C

<p>Admission requirements: Bachelor's degree in a related study program or successfully passed first exam in human medicine.</p>	<p>Recommended previous knowledge: Basic lectures in pharmacology, physiology, nephrology, cardiology, neurology and neuropathology.</p>
<p>Language: English</p>	<p>Person responsible for module: Prof. Dr. Susanne Lutz</p>
<p>Course frequency: once a year</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 1 - 2</p>
<p>Maximum number of students: 30</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Module M.MM.104: Current Topics in Molecular Medicine		3 WLH
Learning outcome, core skills: After completion of the module, the participant is capable of communicating his own scientific projects to a broader audience of scientists. Furthermore, she/he is capable of introducing such an audience to a general topic of molecular medicine. She/He can summarize primary scientific literature and review articles in an overview talk. The participants will be capable of following seminar talks about a topic that they are not immediately familiar with. They are asking meaningful questions and have become able to discuss methodological approaches and scientific conclusions in a critical and constructive manner.		Workload: Attendance time: 42 h Self-study time: 78 h
Course: "Current Topics in Molecular Medicine" (Seminar)		3 WLH
Examination: Oral Presentation (approx. 30 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance at the seminar. Examination requirements: The seminar talk must be understandable and clearly structured. It should reflect broad knowledge regarding the scientific background. The questions behind the project should be derived from this background. Methods and results should be outlined understandably, and the conclusions should be presented in a way that the audience can follow. The participants are also required to actively contribute to the discussion, to ask questions, and to evaluate the above-mentioned aspects of the presentation.		4 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. med. Matthias Dobbstein	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2	
Maximum number of students: 20		

Fakultät für Geowissenschaften und Geographie (Federführung):

Nach Beschluss der Fakultätsräte der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie vom 10.07.2023, der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie vom 10.07.2023 und der Fakultät für Agrarwissenschaften vom 06.07.2023 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 24.08.2023 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Ökosystemmanagement“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach deren Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II zum 01.10.2023 in Kraft.

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung
für den Bachelor-Studiengang
"Ökosystemmanagement" (Amtliche Mitteilungen
I 46/2015, S. 1369, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2023 S. 829)**

Module

B.Agr.0002: Biologie der Pflanzen.....	15241
B.Agr.0003: Biologie der Tiere.....	15243
B.Agr.0023: Pflanzenbau, Pflanzenzüchtung und Graslandwirtschaft.....	15244
B.Agr.0315: Geländekurs Bodenwissenschaften: Grundlagen und Aspekte.....	15246
B.Agr.0316: Geoökologie und abiotischer Ressourcenschutz.....	15247
B.Agr.0323: Nachhaltigkeit von Produktionssystemen.....	15249
B.Agr.0329: Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung.....	15251
B.Agr.0347: Stoffhaushalt des ländlichen Raumes.....	15252
B.Agr.0365: Ökologischer Pflanzenbau.....	15254
B.Agr.0378: Experimentelle Pflanzenzüchtung - Klassisch, modern, ökologisch.....	15255
B.Agr.0389: Seminar Umwelt- und Ressourcenökonomie.....	15257
B.Agr.0402: Agrarökologie, Agrobiodiversität und biotischer Ressourcenschutz.....	15259
B.Agr.0413: Agrarökologie und Biodiversität.....	15261
B.Forst.1103: Naturwissenschaftliche Grundlagen.....	15263
B.Forst.1104: Forstzoologie, Wildbiologie und Jagdkunde.....	15264
B.Forst.1116: Holzernte und Logistik.....	15265
B.Forst.1118: Waldinventur.....	15267
B.Forst.1122: Waldwachstum und Forsteinrichtung.....	15269
B.Forst.1125: Öffentlichkeitsarbeit / Waldpädagogik.....	15270
B.Forst.1127: Forst- und Umweltpolitik.....	15271
B.Forst.1204: Waldarbeit und Walderschließung.....	15272
B.Forst.1217: Einführung in die Datenanalyse mit R.....	15274
B.Forst.1219: Bioklimatologische Experimente.....	15275
B.Forst.1221: Waldbau - Vertiefung.....	15277
B.Forst.1222: Botanische Freilandübungen Winter.....	15278
B.Forst.1223: Botanische Freilandübungen Sommer.....	15279
B.Geg.05: Relief und Boden.....	15280
B.Geg.06: Klima und Gewässer.....	15281
B.Geg.07: Kultur- und Sozialgeographie.....	15283

Inhaltsverzeichnis

B.Geg.08: Wirtschaftsgeographie.....	15285
B.Geg.32: Aktuelle Themen der Physischen Geographie I.....	15287
B.Geg.34: Aktuelle Themen der Humangeographie I.....	15289
B.Geo.111: Instrumentelle Analytik.....	15291
B.Geo.201: Geowissenschaftliche Fernerkundung.....	15292
B.Geo.208: Umweltgeowissenschaften.....	15294
B.Geo.211: Digitale Techniken.....	15296
B.Geo.503: Biologie für Studierende der Geowissenschaften.....	15297
B.Geo.707: An Introduction to Molecular, Phylogenetic and DNA Barcoding Methods.....	15298
B.Geo.716: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Publizieren.....	15299
B.ÖSM.100: Bioklimatologie.....	15300
B.ÖSM.101: Waldökologie.....	15301
B.ÖSM.102: Geowissenschaften.....	15302
B.ÖSM.103: Geoinformatik 1.....	15304
B.ÖSM.104: Biotoptypen, Vegetation und Flora in Wald und Offenland.....	15305
B.ÖSM.105: Karten und Profile.....	15306
B.ÖSM.106: Naturschutz.....	15308
B.ÖSM.107: Bodenkunde.....	15309
B.ÖSM.108: Bewirtschaftung und Schutz von Wäldern.....	15310
B.ÖSM.109: Geoinformatik 2.....	15311
B.ÖSM.110: Quartärgeowissenschaften.....	15312
B.ÖSM.111: Ökosystemmanagement - Lebensräume der Erde.....	15313
B.ÖSM.112: Umwelt- und Ressourcenpolitik.....	15314
B.ÖSM.113: Ökosystemmodellierung.....	15316
B.ÖSM.114: Ausgewählte Aspekte des Ökosystemmanagements.....	15317
B.ÖSM.115: Energie und Rohstoffe.....	15319
B.ÖSM.116: Agroforst.....	15322
B.ÖSM.117: Berufspraktikum.....	15324
B.ÖSM.117b: Auslandsstudium.....	15326
B.ÖSM.119: Mathematik und Statistik.....	15328

B.ÖSM.206: Inventarisierung und Analyse von Landschaften mit Geographischen Informationssystemen.....	15330
B.ÖSM.209: Angewandter Naturschutz.....	15332
B.ÖSM.210: Projektmodul Permakultur.....	15333
B.ÖSM.211: Ausgewählte Aspekte der Umwelt- und Ressourcenpolitik.....	15335
B.ÖSM.213: Umweltethik.....	15336
B.ÖSM.214: Auswirkungen von Störungen in terrestrischen und aquatischen Ökosystemen.....	15337
B.ÖSM.216: Gesellschaftliche Zukunftsfragen und nachhaltige Lösungsmöglichkeiten.....	15338
B.ÖSM.221: Biogeochemisches Laborpraktikum.....	15340
B.ÖSM.222: Grundlagen der Agrarökologie.....	15341
B.ÖSM.223: Angewandte Vegetationskunde I.....	15342
B.ÖSM.224: Angewandte Vegetationskunde II.....	15343
B.ÖSM.225: DNA Technologies for Ecosystem Monitoring.....	15344
B.ÖSM.226: Methoden der Ökosystemforschung.....	15345
B.ÖSM.227: Grundlagen der Mykologie – Theorie und Praxis.....	15347
B.ÖSM.228: Biogeographie und Landschaftsökologie.....	15349
B.ÖSM.230: Projektplanung und -management für Nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz.....	15351
B.ÖSM.231: Politikinstrumente für Nachhaltiges Ressourcenmanagement und Klimaschutz.....	15353
B.ÖSM.232: Arctic Plant Course.....	15355
B.ÖSM.233: Ecosystem Management from Basics to Applied.....	15357
B.ÖSM.300a: Aktuelle Themen des Ökosystemmanagements Ia.....	15359
B.ÖSM.300b: Aktuelle Themen des Ökosystemmanagements Ib.....	15360
B.ÖSM.300c: Aktuelle Themen des Ökosystemmanagements Ic.....	15361
B.ÖSM.300d: Aktuelle Themen des Ökosystemmanagements Id.....	15362
B.ÖSM.400a: Aktuelle Themen des Ökosystemmanagements IIa.....	15363
B.ÖSM.400b: Aktuelle Themen des Ökosystemmanagements IIb.....	15364
B.ÖSM.400c: Aktuelle Themen des Ökosystemmanagements IIc.....	15365
B.ÖSM.400d: Aktuelle Themen des Ökosystemmanagements IId.....	15366
B.ÖSM.500: Ökosystemmanagement-Projekt.....	15367
S.RW.1264: Agrarumweltrecht.....	15368
S.RW.1265: Agrarverwaltungsrecht.....	15370

Inhaltsverzeichnis

SK.Geo.100: Gremienarbeit in der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie.....	15372
SK.Geo.200: Ehrenamtliches Engagement.....	15373

Übersicht nach Modulgruppen

I. Pflichtmodule

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 120 C erfolgreich absolviert werden:

Dabei kann alternativ zum Modul B.ÖSM.119 Mathematik und Statistik (Angebot im Wintersemester) das Modul B.Agr.0013 Mathematik und Statistik belegt werden (Angebot im Sommersemester). Alternativ zum Modul B.ÖSM.107 Bodenkunde (Angebot im Sommersemester) kann das Modul B.Agr.0004 Bodenkunde und Geoökologie (Angebot im Wintersemester) absolviert werden.

B.Forst.1103: Naturwissenschaftliche Grundlagen (6 C, 4 SWS).....	15263
B.ÖSM.100: Bioklimatologie (6 C, 4 SWS).....	15300
B.ÖSM.101: Waldökologie (6 C, 4 SWS).....	15301
B.ÖSM.102: Geowissenschaften (6 C, 5 SWS).....	15302
B.ÖSM.103: Geoinformatik 1 (6 C, 3 SWS).....	15304
B.ÖSM.104: Biotoptypen, Vegetation und Flora in Wald und Offenland (6 C, 4 SWS).....	15305
B.ÖSM.105: Karten und Profile (6 C, 6 SWS).....	15306
B.ÖSM.106: Naturschutz (3 C, 2 SWS).....	15308
B.ÖSM.107: Bodenkunde (6 C, 4 SWS).....	15309
B.ÖSM.108: Bewirtschaftung und Schutz von Wäldern (6 C, 4 SWS).....	15310
B.ÖSM.109: Geoinformatik 2 (6 C, 3 SWS).....	15311
B.ÖSM.110: Quartärgeowissenschaften (3 C, 3 SWS).....	15312
B.ÖSM.111: Ökosystemmanagement - Lebensräume der Erde (6 C, 4 SWS).....	15313
B.ÖSM.112: Umwelt- und Ressourcenpolitik (6 C, 4 SWS).....	15314
B.ÖSM.113: Ökosystemmodellierung (6 C, 4 SWS).....	15316
B.ÖSM.114: Ausgewählte Aspekte des Ökosystemmanagements (6 C, 4 SWS).....	15317
B.ÖSM.115: Energie und Rohstoffe (12 C, 9 SWS).....	15319
B.ÖSM.116: Agroforst (6 C, 4 SWS).....	15322
B.ÖSM.119: Mathematik und Statistik (6 C, 4 SWS).....	15328
S.RW.1264: Agrarumweltrecht (6 C, 2 SWS).....	15368

II. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 48 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Wahlpflichtmodule

Aus den folgenden Wahlpflichtmodulen müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 24 C erfolgreich absolviert werden. Weitere Module stehen je nach Angebot als Wahlmöglichkeit zur Verfügung. Über dieses Angebot informieren das Vorlesungsverzeichnis der Universität und die Studienberatung Ökosystemmanagement rechtzeitig.

B.Agr.0002: Biologie der Pflanzen (6 C, 4 SWS).....	15241
B.Agr.0003: Biologie der Tiere (6 C, 4 SWS).....	15243
B.Agr.0023: Pflanzenbau, Pflanzenzüchtung und Graslandwirtschaft (6 C, 4 SWS).....	15244
B.Agr.0315: Geländekurs Bodenwissenschaften: Grundlagen und Aspekte (6 C, 4 SWS).....	15246
B.Agr.0316: Geoökologie und abiotischer Ressourcenschutz (6 C, 8 SWS).....	15247
B.Agr.0323: Nachhaltigkeit von Produktionssystemen (6 C, 4 SWS).....	15249
B.Agr.0329: Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung (6 C, 4 SWS).....	15251
B.Agr.0347: Stoffhaushalt des ländlichen Raumes (6 C, 4 SWS).....	15252
B.Agr.0365: Ökologischer Pflanzenbau (6 C, 4 SWS).....	15254
B.Agr.0378: Experimentelle Pflanzenzüchtung - Klassisch, modern, ökologisch (6 C, 4 SWS).....	15255
B.Agr.0389: Seminar Umwelt- und Ressourcenökonomie (6 C, 4 SWS).....	15257
B.Agr.0402: Agrarökologie, Agrobiodiversität und biotischer Ressourcenschutz (6 C, 6 SWS).....	15259
B.Agr.0413: Agrarökologie und Biodiversität (6 C, 4 SWS).....	15261
B.Forst.1104: Forstzoologie, Wildbiologie und Jagdkunde (6 C, 5 SWS).....	15264
B.Forst.1116: Holzernte und Logistik (6 C, 5 SWS).....	15265
B.Forst.1118: Waldinventur (6 C, 5 SWS).....	15267
B.Forst.1122: Waldwachstum und Forsteinrichtung (6 C, 4 SWS).....	15269
B.Forst.1125: Öffentlichkeitsarbeit / Waldpädagogik (3 C, 2 SWS).....	15270
B.Forst.1127: Forst- und Umweltpolitik (3 C, 2 SWS).....	15271
B.Forst.1204: Waldarbeit und Walderschließung (6 C, 4 SWS).....	15272
B.Forst.1217: Einführung in die Datenanalyse mit R (3 C, 2 SWS).....	15274
B.Forst.1219: Bioklimatologische Experimente (3 C, 2 SWS).....	15275
B.Forst.1221: Waldbau - Vertiefung (6 C, 4 SWS).....	15277
B.Forst.1222: Botanische Freilandübungen Winter (3 C, 2 SWS).....	15278
B.Forst.1223: Botanische Freilandübungen Sommer (3 C, 2 SWS).....	15279
B.Geg.05: Relief und Boden (8 C, 6 SWS).....	15280
B.Geg.06: Klima und Gewässer (7 C, 4 SWS).....	15281
B.Geg.07: Kultur- und Sozialgeographie (7 C, 4 SWS).....	15283

B.Geg.08: Wirtschaftsgeographie (7 C, 4 SWS).....	15285
B.Geg.32: Aktuelle Themen der Physischen Geographie I (6 C, 2 SWS).....	15287
B.Geg.34: Aktuelle Themen der Humangeographie I (6 C, 2 SWS).....	15289
B.Geo.111: Instrumentelle Analytik (7 C, 6 SWS).....	15291
B.Geo.201: Geowissenschaftliche Fernerkundung (7 C, 5 SWS).....	15292
B.Geo.208: Umweltgeowissenschaften (7 C, 6 SWS).....	15294
B.Geo.211: Digitale Techniken (6 C, 3 SWS).....	15296
B.Geo.503: Biologie für Studierende der Geowissenschaften (6 C, 4 SWS).....	15297
B.Geo.707: An Introduction to Molecular, Phylogenetic and DNA Barcoding Methods (4 C, 4 SWS).....	15298
B.Geo.716: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Publizieren (3 C, 2 SWS).....	15299
B.ÖSM.206: Inventarisierung und Analyse von Landschaften mit Geographischen Informationssystemen (6 C, 4 SWS).....	15330
B.ÖSM.209: Angewandter Naturschutz (3 C, 2 SWS).....	15332
B.ÖSM.210: Projektmodul Permakultur (6 C, 4 SWS).....	15333
B.ÖSM.211: Ausgewählte Aspekte der Umwelt- und Ressourcenpolitik (3 C, 2 SWS).....	15335
B.ÖSM.213: Umweltethik (3 C, 2 SWS).....	15336
B.ÖSM.214: Auswirkungen von Störungen in terrestrischen und aquatischen Ökosystemen (3 C, 2 SWS).....	15337
B.ÖSM.216: Gesellschaftliche Zukunftsfragen und nachhaltige Lösungsmöglichkeiten (6 C, 4 SWS).....	15338
B.ÖSM.221: Biogeochemisches Laborpraktikum (6 C, 5 SWS).....	15340
B.ÖSM.222: Grundlagen der Agrarökologie (3 C, 2 SWS).....	15341
B.ÖSM.223: Angewandte Vegetationskunde I (3 C, 2 SWS).....	15342
B.ÖSM.224: Angewandte Vegetationskunde II (3 C, 2 SWS).....	15343
B.ÖSM.225: DNA Technologies for Ecosystem Monitoring (6 C, 5 SWS).....	15344
B.ÖSM.226: Methoden der Ökosystemforschung (6 C, 5 SWS).....	15345
B.ÖSM.227: Grundlagen der Mykologie – Theorie und Praxis (6 C, 4 SWS).....	15347
B.ÖSM.228: Biogeographie und Landschaftsökologie (6 C, 2 SWS).....	15349
B.ÖSM.230: Projektplanung und -management für Nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz (6 C, 4 SWS).....	15351
B.ÖSM.231: Politikinstrumente für Nachhaltiges Ressourcenmanagement und Klimaschutz (6 C, 4 SWS).....	15353
B.ÖSM.232: Arctic Plant Course (6 C, 6 SWS).....	15355

B.ÖSM.233: Ecosystem Management from Basics to Applied (3 C, 2 SWS).....	15357
B.ÖSM.300a: Aktuelle Themen des Ökosystemmanagements Ia (6 C, 4 SWS).....	15359
B.ÖSM.300b: Aktuelle Themen des Ökosystemmanagements Ib (6 C, 4 SWS).....	15360
B.ÖSM.300c: Aktuelle Themen des Ökosystemmanagements Ic (6 C, 4 SWS).....	15361
B.ÖSM.300d: Aktuelle Themen des Ökosystemmanagements Id (6 C, 4 SWS).....	15362
B.ÖSM.400a: Aktuelle Themen des Ökosystemmanagements IIa (3 C, 2 SWS).....	15363
B.ÖSM.400b: Aktuelle Themen des Ökosystemmanagements IIb (3 C, 2 SWS).....	15364
B.ÖSM.400c: Aktuelle Themen des Ökosystemmanagements IIc (3 C, 2 SWS).....	15365
B.ÖSM.400d: Aktuelle Themen des Ökosystemmanagements IId (3 C, 2 SWS).....	15366
B.ÖSM.500: Ökosystemmanagement-Projekt (6 C).....	15367
S.RW.1265: Agrarverwaltungsrecht (6 C, 2 SWS).....	15370

2. Schlüsselkompetenzen

Es muss das Modul B.ÖSM.117 im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden. Wird das Modul B.ÖSM.117 durch ein Studium im Ausland ersetzt, sind insgesamt wenigstens 12 C nach den Bestimmungen gemäß § 7 Abs. 3 und ferner das Modul B.ÖSM.117b im Umfang von 6 C zu absolvieren.

Des Weiteren müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 6 C nach freier Wahl aus dem Modulverzeichnis Schlüsselkompetenzen der Universität Göttingen oder aus dem Angebot der fakultätseigenen Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden, darunter bspw. SK.Geo.100 oder SK.Geo.200.

B.ÖSM.117: Berufspraktikum (18 C, 1 SWS).....	15324
B.ÖSM.117b: Auslandsstudium (6 C, 1 SWS).....	15326
SK.Geo.100: Gremienarbeit in der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie (3 C).....	15372
SK.Geo.200: Ehrenamtliches Engagement (6 C).....	15373

III. Bachelorarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Agr.0002: Biologie der Pflanzen <i>English title: Botany</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erlernen die Grundlagen der Biologie tätigkeitsbezogen im Umfeld der Agrarwissenschaften anzuwenden. Sie sind in der Lage mit ihren Kenntnissen selbständige Problemlösungen auf Grundlage der vermittelten naturwissenschaftlichen Grundlagen zu erarbeiten. Sie können mit dem Erlernten relevante Informationen bewerten und wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Biologie der Pflanze (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Zellbiologie (Prof. Scholten): Molekularer Aufbau des pflanzlichen Organs (Kohlenstoff, Makromoleküle, Proteine, Nucleinsäuren, Polysaccharide); Struktureller Aufbau des Protoplasmas (Grundstruktur, Biomembranen, Cytoskelett); Zelle (Cytoplasma, Mitochondrien, Plastiden, Zellkern). • Anatomie und Morphologie (Dr. Sirrenberg): Systematik und Taxonomie, Differenzierung der Zelle (Gewebetypen, Zellinhaltsstoffe, Zellwandwachstum, Verholzung), Bau der Sprossachse, sekundäres Dickenwachstum, Metamorphosen der Sprossachse, Bau des Blattes, Differenzierungen der Wurzel, Blüte und Fruchtknoten, Fruchtformen • Physiologie (Dr. Naumann): Energieumwandlung, Syntheseleistungen und Dissimilation autotropher Pflanzen (Biokatalyse, Photosynthese, Chemosynthese, Dissimilation von Kohlenhydraten und Fetten); Haushalt von Stickstoff, Schwefel und Phosphor • Nutzpflanzen (Prof. Siebert): Herkunft von Nutzpflanzen, weltweiter Anbau, Ertragsorgane und deren Nutzung, Ökonomie und Ökologie • Fortpflanzung und Entwicklung (Prof. Scholten): Fortpflanzung (vegetative Fortpflanzung, sexuelle Fortpflanzung, Generationswechsel); Vererbung (Replikation der DNA, Mutationen, Evolution); Wachstum und Entwicklung (Steuerung der Organentwicklung, Einfluss äußerer Faktoren); Molekulare Genetik (Biotechnologie, Genetik und Epigenetik, Genexpression und -regulation) 		4 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kenntnisse in den Grundlagen der Zellbiologie, Anatomie, Morphologie, Physiologie, Molekularbiologie, Entwicklungsbiologie und Taxonomie der Pflanzen		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Scholten	

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1
Maximale Studierendenzahl: 400	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Agr.0003: Biologie der Tiere <i>English title: Introduction to zoology, anatomy and physiology</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul instrumentale, systematische und kommunikative Kompetenzen in den Bereichen Zytologie, Histologie, klassische und molekulare Genetik, Anatomie und Physiologie der Haustiere. Im Bereich der Anatomie und Physiologie werden Schwerpunkte in den für die Agrarwissenschaften relevanten Organsystemen gelegt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Biologie der Tiere (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Zytologie, Histologie, Mendelsche Genetik, Herz-Kreislaufsystem, Atmungssystem, Verdauungssystem mit seinen Organen (Leber, Pancreas), Geschlechtsorgane, Reproduktion und hormonelle Regulation, harnbildende- und harnleitende Organe, Skelettsystem und Muskulatur, Sinnesphysiologie, Nervensystem.		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse der Zytologie, Histologie, der Mendelschen Genetik, des Herz-Kreislaufsystem, von Atmungssystem, Verdauungssystem mit seinen Organen (Leber, Pancreas), Geschlechtsorgane, Reproduktion und hormonelle Regulation, harnbildende- und harnleitende Organe, Sekelettsystem und Muskulatur, Sinnesphysiologie, Nervensystem.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dr. Bertram Brenig	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 400		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Agr.0023: Pflanzenbau, Pflanzenzüchtung und Graslandwirtschaft <i>English title: Agronomy, Plant Breeding and Grassland Science</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlernen die pflanzenbaulichen Zusammenhänge zwischen Boden, Pflanze und Umwelt. Sie sind in die Lage versetzt, pflanzenbauliche Möglichkeiten der Ertragsbildung zu nutzen, aber auch die ökologischen Restriktionen pflanzenbaulicher Systeme zu bewerten und können diese in die pflanzenbaulichen Handlungsabläufe integrieren. Am Beispiel eines zweifaktoriellen Experiments lernen sie Wechselwirkungen in pflanzenbaulichen Nutzungssystemen sowohl fachlich als auch mathematisch-statistisch richtig zu interpretieren. Die Studierenden kennen Kategorien und Methoden der Pflanzenzüchtung und können Zusammenhänge mit Züchtungszielen und Sortenschutz herstellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Pflanzenbau, Pflanzenzüchtung und Graslandwirtschaft (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Gesamtüberblick über den landwirtschaftlichen Pflanzenbau sowie wichtiger Themenbereiche aus den Fachgebieten Grünlandlehre und Pflanzenzüchtung. Grundkenntnisse über die wichtigsten in Mitteleuropa angebauten Kulturpflanzen und deren Produktionsverfahren, physiologische und ökologische Faktoren der Substanzproduktion, Bodenbearbeitung, Fruchtfolgen, Humuswirtschaft, Pflanzenentwicklung und Ertragsbildung, Anlage und Pflege von Wiesen und Weiden, Grünlandbewirtschaftung. Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über das Gebiet der Pflanzenzüchtung, einschließlich Geschichte und aktuelle Entwicklungen der Pflanzenzüchtung, grundlegende Evolutionstheorie und Genetik in Bezug auf Züchtungsziele, Kategorien der Pflanzenzüchtung im Zusammenhang mit dem Sortenwesen. Beziehung zwischen Genotypen und Phänotypen. Die Grundsätze der Feldversuchsgestaltung werden ebenfalls behandelt.		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse des Ackerbaus, des Allgemeinen und speziellen Pflanzenbau sowie des Futterbaus und der Graslandwirtschaft, Basiswissen über Kategorien und Methodik der Pflanzenzüchtung, Züchtungsziele und Sortenschutz.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Siebert	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

400	
-----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Agr.0315: Geländekurs Bodenwissenschaften: Grundlagen und Aspekte <i>English title: Field Course in Soil Science: Fundamentals of Soil Science</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die Bodenbildungen auf den Gesteinen des Göttinger Raumes darlegen, die Auswirkungen des Bodenwassers auf die Bodenbildung erläutern und diese Kenntnisse entsprechend übertragen. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Oberflächengestaltung durch eiszeitliche Phänomene und kennen die Bedeutung des Menschen zur Landschaftsnutzung und -geschichte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 58 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Geländekurs Bodenwissenschaft: Grundlagen und Aspekte (Vorlesung, Exkursion) <i>Inhalte:</i> Geländekurs im Göttinger Raum, Leinetalgraben und angrenzender Region: <ul style="list-style-type: none"> • Bodenbildende Gesteine • Periglaziale Prozesse • Formen organischer Substanz • Bodengefüge und -strukturen • Formen und Dynamik des Bodenwassers • Prozess-Abläufe in Pelit-, Kalkstein-, Löß- und Sandböden • Bodentaxonomie • Bodengeschichte 		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grundlagen der geologischen Formationen, Geomorphologie und Genese des Göttinger Raumes; Bodenbildung auf den Substraten Ton, Sand, Kalk u. Löss; Siedlungsgeschichte		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Kenntnisse aus den im Modul "Bodenkunde und Geoökologie" behandelten Themenbereichen werden erwartet.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Peter Gernandt	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Agr.0316: Geoökologie und abiotischer Ressourcenschutz <i>English title: Geo-ecology and Abiotic Resource Protection</i>		6 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Bodengesellschaften in ihren unterschiedlichen Nutzungs- und Systemsteuerungsmöglichkeiten exemplarisch am Beispiel der Böden Norddeutschlands. Sie können die Auswirkungen agrarischer Nutzungen an Fallbeispielen verschiedener Bodentypengesellschaften diskutieren und Lösungsmöglichkeiten aufzeigen und diese auf ihre beruflichen Tätigkeiten übertragen. Sie sind in der Lage die Bodenschutzgesetzgebungen und Verordnungen auf die Handlungsweisen der agrarischen Nutzung anzuwenden. Sie erkennen den besonderen Aspekt der Humusdynamik auf die Klimarelevanz und können entsprechende Handlungsempfehlung in der Praxis fundiert beurteilen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 106 Stunden Selbststudium: 74 Stunden
Lehrveranstaltung: Geoökologie und abiotischer Ressourcenschutz (Vorlesung, Exkursion, Übung) <i>Inhalte:</i> Landschaftsgenese und Bodengesellschaften Norddeutschlands, Steuerungsmöglichkeiten für die Elementar-, Energie- und Wasserhaushalte agrarischer Ökotope; Wasserschutzgebietsstrategien; Ökogeographie landwirtschaftlicher Bodennutzungssysteme, Naturgut- und Ressourcenschutz im Bereich der Pedo-, Hydro-, Atmosphäre; Bodenschutz lt. Bodenschutzgesetz. Es werden Grundlagen des Stofftransports im Boden und der Hydrogeologie vermittelt. Darauf aufbauend wird die Dynamik des Stoffaustauschs aus landwirtschaftlichen Böden in die Atmosphäre und in aquatische Ökosysteme behandelt. Der Lehrstoff wird in 2 Exkursionen (1 Tag Harz und Harzvorland, 2 Tage Geest und Hochmoor - Küstensaum) exemplarisch dargestellt. <i>Angebotshäufigkeit:</i> Sommersemester ab SoSe 13		8 SWS
Prüfung: Präsentation, Referat oder Korreferat (ca. 20 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Dezidierte Kenntnisse der Bodengesellschaften Norddeutschlands, Bodenschutzkonzeptionen und Anwendung auf die Dynamik des Standorts; Speicher-, Transport- und Umsatzprozesse im System Boden-Atmosphäre-Grundwasser-Oberflächengewässer; Anwendung im Hinblick auf den Verbleib von Stickstoff- und Phosphorverbindungen sowie Pflanzenschutzmitteln.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Kenntnisse aus den im Modul "Bodenkunde und Geoökologie" behandelten Themenbereichen werden erwartet.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Peter Gernandt	

Angebotshäufigkeit: Sommersemester ab SoSe 2013	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Agr.0323: Nachhaltigkeit von Produktionssystemen <i>English title: Sustainability of Production Systems</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen Pflanzen- und Nutztierproduktionssysteme ganzheitlich zu betrachten und die Umweltleistungen der Landwirtschaft, ihre Ziele und die Methoden einer nachhaltigen landwirtschaftlichen Entwicklung integrierend zu bewerten. Am Beispiel des Umweltgutes „Wasser“ verstehen die Studierenden Nutzungssysteme im Zeichen des Klimawandels zu erörtern und können die erlernten Kenntnisse auf andere Bereich übertragen. Zielkonflikte zwischen Ökologie und Ökonomie werden im Dialog herausgearbeitet und Lösungsansätze zu ihrer Überwindung diskutiert. Dabei lernen die Studierenden fachbezogene Positionen zu formulieren und zu verteidigen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Nachhaltigkeit von Pflanzenproduktionssystemen (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Ressourcennutzung durch Pflanzenbestände, biologisch-regenerative Verfahren der Düngung, Nährstoffmobilisierung durch Pflanzen, Nährstoffeffizienz, Düngebedarfsermittlung, Kreislauf und Umweltwirkungen von Pflanzennährstoffen. Integration von Maßnahmen zur Herabsetzung der Schadenswahrscheinlichkeit im Bereich der Pflanzenpathologie, natürliche Regulationsmechanismen, Bedeutung der Heterogenität des Lebensraumes für Schad- und Nutzorganismen.		2 SWS
Lehrveranstaltung: Nachhaltigkeit von Tierproduktionssystemen (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Nachhaltige Ernährung: Futtermittel, Nährstoffumsetzung, Nutzung der tierischen Produkte durch den Menschen. Nachhaltige Ressourcennutzung: Biotische und abiotische Ressourcen (Fläche, Wasser, Boden, Luft, Reststoffverwertung und Energieerzeugung). Nachhaltigkeit von speziellen Produktionszweigen: Fleischerzeugung, Milcherzeugung, Eierzeugung, Non-food Produkte (Wolle, Landschaftspflege).		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Präzise Kenntnisse der Nachhaltigkeit von Produktionssystemen von Nutzpflanzen, Pflanzenbau, Pflanzenernährung, Phytomedizin. Umfassendes Wissen über die Nachhaltigkeit von Produktionssystemen der Nutztiere, Tierhaltung, Tierphysiologie, Tierernährung, Energieflüsse in der Nahrungskette		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Siebert	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Agr.0329: Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung <i>English title: Crop Production and Plant Breeding</i>	6 C 4 SWS
--	--------------

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen pflanzenbauliche Nutzungssysteme in ihrer Abhängigkeit von biotischen und abiotischen Faktoren kennen und können diese Kenntnisse auf die betriebliche Praxis übertragen. Pflanzenbauliche Konsequenzen aus dem sich abzeichnenden Klimawandel werden kritisch diskutiert, wobei die Studierenden lernen Positionen und Problemlösungen zu formulieren und argumentativ zu verteidigen. Die Studierenden kennen darüber hinaus den aktuellen Stand der Pflanzenzüchtung am Beispiel ausgewählter Fruchtarten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
--	---

Lehrveranstaltung: Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Teil Pflanzenbau: Prozesse der Ertragsbildung in Abhängigkeit von Umweltfaktoren, Einwirkung von abiotischen Stressfaktoren auf Nutzpflanzen, Einfluss von Klimawandel und Klimavariabilität auf Nutzpflanzenbestände, Pflanzenbauliche Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel Teil Pflanzenzüchtung: Wichtigste Zuchtziele und Grundzüge des Sortenwesens. Zuchtmethodische Grundlagen, allgemeine Methoden zur Züchtung von Klon-, Linien-, Populations- und Hybridsorten.	4 SWS
--	-------

Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Basiswissen des Allgemeinen Pflanzenbaus, zum Einfluss abiotischer Faktoren auf Pflanzenwachstum, Entwicklung und Ertrag sowie genetische Grundlagen der Pflanzenzüchtung, der Zuchtziele und Zuchtmethodik.	6 C
---	-----

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Siebert
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 50	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Agr.0347: Stoffhaushalt des ländlichen Raumes <i>English title: Material Household of Rural Areas</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen Kompetenzen in der Einschätzung der gesellschaftlichen Interessen zur Ver- und Entsorgungssituation kommunaler Verbände in den Sektoren "Wasser", "Abwasser", "Kompost" und "Energie" im ländlichen Raum auf den naturwissenschaftlichen Grundlagen. Sie sind in der Lage ihre Kenntnisse auf praktische Problemstellungen zu übertragen und diese in ihrer beruflichen Tätigkeit anzuwenden. Sie können sich fachlich mit Laien und Fachleuten austauschen und in Diskussionen ihre Standpunkte wissenschaftlich fundiert verteidigen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 96 Stunden Selbststudium: 84 Stunden	
Lehrveranstaltung: Stoffhaushalt des ländlichen Raumes (Blockveranstaltung, Vorlesung, Exkursion) <i>Inhalte:</i> Trinkwasser: Typen, Höffigkeit, Erschließung, Gewinnung, ökoingenieurmäßige Sanierung, Sicherung und Lenkung von Schutzgebieten Abwasser: Klärtechniken und -systeme, Klärwasser und Klärschlammrecycling Festabfälle: Deponiesysteme, Kompostierung, Trennsysteme, biologische und thermische Verwertung Energie aus der Landwirtschaft: Biogasverfahren, Einsatzstoffe, Anbau, Nährstoffkreislauf; Anbau von schnellwachsenden Hölzern und anderen "Energie"-Pflanzen Bodenschutz: Auswirkungen der Kreislaufwirtschaft auf Nähr- und Schadstoffhaushalt und Bodenschutzparameter Der Lehrinhalt wird durch die Besichtigung von Wasserwerken, Klärwerken, Kompostwerken, Energieerzeugungsanlagen (auf der Basis landwirtschaftlichen Rohstoffe) veranschaulicht. Eine 2-Tagesexkursion in den norddeutschen bzw. mitteldeutschen Raum (alternierend) schließt die Vorlesung ab.		
Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten, Gewichtung 60%) und Hausarbeit (max. 10 Seiten, Gewichtung 40%) Prüfungsanforderungen: Basisprozesse der Klärtechniken, der Biogasproduktion, des Anbaus NAWARO, der Trinkwassergewinnung und des Boden- und Grundwasserschutzes.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Kenntnisse aus den im Modul "Bodenkunde und Geoökologie" behandelten Themenbereichen werden erwartet.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Peter Gernandt	

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Agr.0365: Ökologischer Pflanzenbau <i>English title: Ecological Crop Production</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen die speziellen pflanzenbaulichen Eigenheiten des ökologischen Landbaus kennen. Sie sind in der Lage, Unterschiede zu anderen Landbausystemen zu erfassen. Ferner sind sie imstande, Empfehlungen zur Umstellung auf den ökologischen Landbau abzugeben.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Ökologischer Pflanzenbau (Vorlesung, Exkursion) <i>Inhalte:</i> Acker- und pflanzenbauliche Grundlagen des ökologischen Pflanzenbaus, Humusreproduktion, Nährstoffmanagement, Fruchtfolge, Saatgutfragen, Anbau spezieller Feldfrüchte im ökologischen Landbau, symbiotische Stickstofffixierung, N-Bilanzen, ökologischer Pflanzenschutz, ökologische Pflanzenzüchtung, ökologische Grünlandnutzung, Umstellung auf den ökologischen Landbau. Im Rahmen des Moduls werden eine Ganztags- und zwei Halbtagesexkursionen durchgeführt. Diese Exkursionen sind prüfungsrelevant.		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen Fragen zu den Teilgebieten Ackerbau, Pflanzenbau, Pflanzenschutz und Pflanzenzüchtung im Rahmen des ökologischen Landbaus kompetent beantworten.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Siebert	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Agr.0378: Experimentelle Pflanzenzüchtung - Klassisch, modern, ökologisch <i>English title: Experimental Plant Breeding - Classical, Modern and Organic</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen ihr Grundwissen in Biologie und Genetik auf die Pflanzenzüchtung zu übertragen und anzuwenden. Sie sind in der Lage, technische Erfordernisse und praktische Restriktionen bei der Ausarbeitung von Problemlösungen zu berücksichtigen. Sie verfügen über Erfahrungen im Umgang mit Fachleuten aus Theorie und Praxis und können mit diesen über aktuelle Probleme und Lösungsmöglichkeiten auf wissenschaftlichem Niveau diskutieren. Sie lernen Gemeinsamkeiten und Unterschiede konventioneller und ökologischer Pflanzenzüchtung zu verstehen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 62 Stunden Selbststudium: 118 Stunden
Lehrveranstaltung: Experimentelle Pflanzenzüchtung (Praktikum, Vorlesung, Exkursion) <i>Inhalte:</i> Die Studierenden erlernen grundlegende Kenntnisse der genetischen Prinzipien der Pflanzenzüchtung und bekommen einen detaillierten Einblick in pflanzenzüchterische Versuche im Feld und im Labor, einschließlich Datenerfassung und Dateninterpretation. Zentrale Inhalte sind die praktische Erprobung wichtiger klassischer und moderner Züchtungstechniken (ANOVA, Bonitur, Kreuzungstechniken, Mutationsauslösung, GC, HPLC, NIRS, Durchflusszytometrie, Zell- und Gewebekultur, molekulare Marker). Aktuelle Anwendungen und Probleme der Verfügbarkeit genetischer Ressourcen werden im Rahmen von Exkursionen zu praktischen Pflanzenzüchtungsunternehmen sowie zur Genbank diskutiert. Aspekte der ökologischen Pflanzenzüchtung werden an mehreren Fruchtarten erarbeitet. Methoden der Linien- und Populationszüchtung werden an Tomaten bzw. Mais erläutert. Resistenzzüchtung wird bei Tomaten demonstriert. Bei Körnerleguminosen werden Beikraut-Toleranz und Standortanpassung im Nachbau (Hofsorten) untersucht.		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse der genetischen Prinzipien der Pflanzenzüchtung und wichtiger Züchtungstechniken.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Christian Möllers	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Agr.0389: Seminar Umwelt- und Ressourcenökonomie <i>English title: Seminar on Environmental and Resource Economics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Seminar werden wechselnde Themenbereiche der Umwelt- und Ressourcenökonomie vertieft. Der Schwerpunkt liegt dabei auf international relevanten Problemstellungen. Die Studierenden fertigen Hausarbeiten zu ausgewählten Fragestellungen an, die anschließend im Seminar vorgetragen und diskutiert werden. Dadurch werden die Studierenden mit aktuellen Problemen der Ressourcennutzung vertraut gemacht und in die Lage versetzt, Lösungen für eine verbesserte Ressourcennutzung zu erarbeiten. Die Studierenden erlangen durch diese Lehrveranstaltung außerdem Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, richtiges Zitieren, Verfassen von Seminararbeiten, Vortragen von wissenschaftlichen Inhalten).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar Umwelt- und Ressourcenökonomie (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar behandelt wechselnde Themenschwerpunkte, die jeweils in der Einführungsveranstaltung bekanntgegeben werden. Mögliche Themenblöcke umfassen z.B. "Internationale Probleme der Ressourcennutzung", "Ressourcennutzung und nachhaltige Entwicklung" oder "Nachhaltigkeitsstandards in der Landwirtschaft".		4 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten, Gewichtung: 40%) und Hausarbeit (max. 10 Seiten, Gewichtung: 60%) Prüfungsvorleistungen: Anwesenheitspflicht im Seminar Prüfungsanforderungen: Weiterführende Kenntnisse international relevanter Probleme der Umwelt- und Ressourcenökonomie. Die konkreten Themen werden jedes Jahr aktualisiert. Das Verfassen einer Seminararbeit (Literatursuche und -abgrenzung; Gliederung, korrekte Zitierweise, Erfüllung sonstiger formale Kriterien) und die Vorbereitung und Durchführung einer mündlichen Präsentation.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Meike Wollni	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen:		

Das Modul B.Agr.0389 kann nur belegt werden, wenn keine Prüfung im Modul B.Agr.0398 erfolgreich absolviert wurde.

Die Platzvergabe erfolgt am ersten Veranstaltungstermin.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Agr.0402: Agrarökologie, Agrobiodiversität und biotischer Ressourcenschutz <i>English title: Agroecology, Agrobiodiversity and Biotic Resource Protection</i>	6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Verstehen und Anwenden grundsätzlicher Methoden der Analyse und Bewertung von Ökosystemen; Zusammenhänge zwischen Biodiversität und der Funktionsfähigkeit von Ökosystem kennen, Beurteilung der Folgen des Globalen Wandels für Kulturlandschaft und Agrarökosysteme, Auseinandersetzung mit aktuellen Problemen der Ökologie anthropogen genutzter Systeme, Fähigkeit zur problemlösenden Anwendung des erlernten Wissens. Teilmodul 2: Ökologie der Agrarlandschaft Die Studierenden sollen die Lebensraumtypen und Lebensgemeinschaften der Agrarlandschaft so kennenlernen, dass sie Bewertungen unter Naturschutz-Gesichtspunkten vornehmen können. Dazu gehören genaue Vorstellungen, was Biodiversität, Schädlings-Nützlings-Interaktionen, Lebensraum-Verinselung oder die Stabilität von Ökosystemen bedeuten und wie sie im Freiland zu erfassen sind.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 78 Stunden Selbststudium: 102 Stunden
Lehrveranstaltung: Agrarökologie und Agrobiodiversität (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Biodiversität in Agrarsystemen, Ökosystemfunktionen, Gratisleistungen der Natur und Globale Umweltveränderungen, Populationsökologie und Naturschutz, weltweite Muster der Primär- und Sekundärproduktion, Vergleich gemanagter und natürlicher Wasser- und Landökosysteme, Größe und Isolation von Lebensräumen, Saumbiotope und Ausbreitungsverhalten in Agrarlandschaften, Historische Biogeographie und Klimawandel.	2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse der Agrarökologie, der Biodiversität und der Ökosystemfunktionen in Agrarsystemen in Abhängigkeit vom Globalen Wandel, Naturschutzperspektiven in der Agrarlandschaft.	3 C
Lehrveranstaltung: Ökologie der Agrarlandschaft (Übung, Seminar) <i>Inhalte:</i> Kennenlernen der Vielfalt an Organismen verschiedener landwirtschaftlich genutzter oder beeinflusster Lebensräume (Gewässer, Acker, Grünland, Brachen, Sukzessionsflächen, Ackerrandstreifen, Magerrasen, u.v.a.), Artenreichtum ausgewählter limnischer und terrestrischer Lebensräume mit ihren charakteristischen Pflanzen- und Tierarten, praktische Untersuchungen zur Gewässergüte, zu den Folgen der Beweidung, zur Produktivität der Vegetationsdecke und zu Lebensraum-Randeffekten für den Artenreichtum, Lebensraum-Beurteilung anhand des Artenreichtums, Bestimmung und Systematik wirbelloser Tiere sowie deren Einteilung in ökologische Gruppen (z.B. Bestäuber, Räuber, Pflanzenfresser). Es wird eine Exkursion zum Thema traditionelle Landnutzung in den Naturpark Meissner durchgeführt.	4 SWS
Prüfung: Kurzreferat (ca. 5 Minuten) und Hausarbeit (max. 25 Seiten)	3 C

Prüfungsanforderungen: Erkennen und erste Bestimmung von Lebensgemeinschaften der Agrarlandschaft, Erfassung von biotischen Interaktionen, grundlegende Erfahrungen zur Anlage und Durchführung statistisch auswertbarer Untersuchungen.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Catrin Westphal
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Agr.0413: Agrarökologie und Biodiversität <i>English title: Agroecology and Biodiversity</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen lernen, wie man sich ein interessantes Thema der Biodiversitätsforschung erarbeitet, wie man ökologische Experimente und Untersuchungen anlegt und welche Möglichkeiten der Datenauswertung bestehen. Sie bekommen einen breiten Überblick über die ökologische Bedeutung des Flächenmosaiks eines landwirtschaftlichen Betriebs und dessen Folgen für die Erhaltung der Biodiversität.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Agrarökologie und Biodiversität (Blockveranstaltung) <i>Inhalte:</i> In diesem Block-Kurs werden aktuelle ökologische Fragestellungen, wie sie im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung eines landwirtschaftlichen Betriebes auftauchen, im Hinblick auf mögliche Biodiversitäts-orientierte Experimente und Untersuchungen diskutiert. Es werden Methoden der Ökologie und Beispiele für erfolgversprechende Felduntersuchungen vorgestellt. In Kleingruppen erarbeiten sich die Studierenden ein Thema, das im folgenden unter genauer Anleitung bearbeitet wird. Beispielsweise wird anhand des Versuchsguts in Deppoldshausen untersucht, welche Rolle Waldränder und Hecken für die Besiedlung des Ackers haben, welche Lebensraumtypen für die Biodiversität besonders wichtig sind, wie sich organisch und konventionell bewirtschaftete Flächen unterscheiden, etc.		4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten, 70%), Referat (ca. 12 Minuten, 30%) Prüfungsanforderungen: Wissen über ökologische Fragestellungen, die bei der Bewirtschaftung eines landwirtschaftlichen Betriebes auftreten. Kenntnisse zu Untersuchungsmethoden der Ökologie und Beispiele für erfolgversprechende Felduntersuchungen. Überblick über Möglichkeiten der Datenauswertung. Referat: In einem 12-minütigen Referat werden die Ergebnisse der Felduntersuchungen präsentiert und kritisch diskutiert. Dies beinhaltet neben einer kurzen Einleitung die Darstellung der Untersuchungshypothesen, Feld-/Labormethoden, statistische Datenauswertung und eine Diskussion der Ergebnisse unter Einbeziehung von Sekundärliteratur, wie z.B. wissenschaftlichen Fachpublikationen (30% der Modulnote). Erarbeitung von Hausarbeit: In einer schriftlichen Hausarbeit (Umfang max. 20 Seiten) werden die Versuche im Stil einer wissenschaftlichen Veröffentlichung dargelegt. Die Hausarbeit wird hierbei gegliedert in: Zusammenfassung, Einleitung, Hypothesen, Methoden, Resultate, Diskussion und Quellen. Neben formalen Aspekten (z.B. Darstellung der Ergebnisse, Orthografie, korrekte Zitierweise) steht insbesondere die Diskussion der eigenen Ergebnisse unter Berücksichtigung der wissenschaftlichen Fachliteratur im Fokus der Prüfungsanforderungen (70% der Modulnote)		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Catrin Westphal
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Forst.1103: Naturwissenschaftliche Grundlagen <i>English title: Fundamental Chemistry and Physics</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der Chemie und Physik, sowie Messmethoden für das Verständnis forstwissenschaftlicher Fragestellungen bei der Erforschung von Waldökosystemen. Im Speziellen werden im Bereich Chemie der Aufbau der Materie, Chemische Bindungen, Aggregatzustände, Phasenübergänge, das Massenwirkungsgesetz, Säure-Base- und Redox-Reaktionen und die organische Chemie behandelt. Im Bereich Physik werden die Themen Mechanik, Thermodynamik, Elektrizitätslehre, Magnetismus, sowie Strahlung bearbeitet.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Physik für Forstwissenschaften (Vorlesung, Übung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Chemie für Forstwissenschaften (Vorlesung, Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis chemischer und physikalischer Grundlagen und Messmethoden für das Verständnis forstwissenschaftlicher Fragestellungen bei der Erforschung von Waldökosystemen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Jens Dyckmans	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Forst.1104: Forstzoologie, Wildbiologie und Jagdkunde <i>English title: Forest Zoology, Wildlife Biology and Hunting Science</i>		6 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zu Systematik, Ökologie und Verhalten einheimischer Insekten und Wirbeltiere, über ihre Rolle in Waldökosystemen, ihre Nutzung, (jagdliche) Steuerung und Erhaltung, Habitatgestaltung, Jagdrecht, sowie Jagdmethodik.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
Lehrveranstaltung: Forstzoologie (Vorlesung, Übung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Wildbiologie und Jagdkunde (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Jagdrecht (Vorlesung)		1 SWS
Prüfung: Klausur (100 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen grundlegende Kenntnisse über Systematik, Physiologie, Ökologie und Verhalten von Insekten im Kontext mit dem Ökosystem Wald nach.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Niko Balkenhol	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Forst.1116: Holzernte und Logistik <i>English title: Timber Harvesting and Logistics</i>	6 C 5 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Holzernte:</p> <p>In der Vorlesung lernen die Studierenden Konzepte zur Planung und Durchführung, zum Monitoring und zur Qualitätskontrolle innerhalb der sekundären (technischen) Produktion im Wald kennen. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf Bereitstellungsprozessen für Waldholz unter Berücksichtigung unterschiedlicher Einsatzbedingungen.</p> <p>Die Studierenden sollen auf diese Weise nicht nur in die Lage versetzt werden, geeignete Arbeitsverfahren in Abhängigkeit von Gelände-, Standort- und Bestandesverhältnissen zu identifizieren und die Kosten für die Holzbereitstellung zu kalkulieren, sondern unterschiedliche Verfahren auch hinsichtlich der Arbeitssicherheit und ihrer ökologischen Auswirkungen beurteilen können. Ferner haben die Studierenden nach der Teilnahme an der Veranstaltung einen Überblick über aktuelle technische und organisatorische Entwicklungen in der Forst-Holz-Bereitstellungskette sowie die Gestaltungsmöglichkeiten angewandter Logistik zur Optimierung des Daten- und Materialflusses zwischen den Akteuren der Forst- und Holzwirtschaft.</p> <p>Walderschließung:</p> <p>Im Rahmen der Vorlesung erfolgt eine systematische Einführung in die analytische und empirische Erschließungs- und Projektplanung, die Vorstellung von Methoden einer umweltverträglichen Walderschließung sowie die Evaluierung von Erschließungskonzepten unter technischen, ökonomischen und ökologischen Aspekten.</p> <p>Nach der Teilnahme an der Veranstaltung kennen die Studierenden die Prinzipien und Verfahren zur Entwicklung und Bewertung von Erschließungskonzepten und können grundlegende Verfahren zur generellen Erschließungsplanung und Projektierung von Waldwegen unter Beachtung bodenmechanischer Vorgaben beurteilen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 70 Stunden</p> <p>Selbststudium: 110 Stunden</p>
Lehrveranstaltung: Holzernteverfahren (Vorlesung)	4 SWS
Lehrveranstaltung: Walderschließung (Vorlesung)	1 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)	6 C
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Holzernte:</p> <p>Kenntnisse über Verfahren, Methoden und Systeme der Waldarbeit; Fähigkeit, diese sinnvoll zu wertschöpfenden Prozessen zu verknüpfen sowie eine Bewertung nach ergonomischen, ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten vorzunehmen.</p> <p>Walderschließung:</p> <p>Kenntnisse über Prinzipien und Verfahren zur Entwicklung und Bewertung von Erschließungskonzepten; Fähigkeit grundlegende Verfahren zur generellen Erschließungsplanung und Projektierung von Waldwegen unter Beachtung bodenmechanischer Vorgaben beurteilen zu können.</p>	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dirk Jaeger
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester: 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Forst.1118: Waldinventur <i>English title: Forest Monitoring I</i>	6 C 5 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sollen die Themenbereiche „Waldmesslehre“, „Waldinventur“, „Vermessungslehre“ und „Fernerkundung“ in ihrer Bedeutung für die Daten- und Informationsbeschaffung für Entscheidungsprozesse und Forschungsaufgaben in praktisch aller anderen forstlichen Disziplinen kennen und einordnen können. Sie sollen die grundlegenden Techniken und Methoden beherrschen, um deren Einsatz in konkreten Projekten der Forschung und der Anwendung optimieren zu können. Die Übungen vermitteln Kenntnisse im Umgang mit Messgeräten für grundlegende Anwendungen in der Waldinventur.</p> <p>Die Studierenden sollen die wissenschaftlichen Grundlagen der Waldinventur beherrschen lernen (Prinzipien und Techniken der Erfassung von Einzelbaum- und Wald-bezogenen Attributen), um forstliche, waldökologische oder landschaftsökologische Projekte in Forschung und Anwendung hinsichtlich Datenerfassung und –auswertung effizient planen, durchführen und berichten zu können. Grundlage hierfür ist auch das Beherrschen von Messgeräten und Auswertungsalgorithmen. Ein wichtiger Fokus liegt hier auf "Datenqualität" und der Reduktion von Zufallsfehlern, die es in allen empirischen Datenerhebungen gibt.</p> <p>Zu den Lernzielen gehört die Fähigkeit zur eigenständigen effizienten Planung, Durchführung, Auswertung und Analyse von Datenerfassungen in Forstwirtschaft, Forstwissenschaft und Ökologie. Dazu gehören auch die Lösung grundlegender Vermessungsaufgaben, der Einsatz von GNSS Empfängern und digitaler Kartographie, sowie der Einsatz von Fernerkundungsmethoden, sowie ein grundlegendes Verständnis über die Anwendung unterschiedlicher Fernerkundungsdaten wie z.B. Luft- oder Satellitenbildern oder auch TLS/ALS LiDAR Punktwolken.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 70 Stunden</p> <p>Selbststudium: 110 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Waldinventur (Vorlesung, Übung)</p>	5 SWS
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten, Gewichtung: 75%) und praktische Prüfung (ca. 30 Minuten, Gewichtung: 25%)</p>	6 C
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden sollen nachweisen, dass sie Kenntnisse und Fertigkeiten bezüglich grundlegender Methoden der Messung und Schätzung von Attributen von Bäumen und Waldbeständen besitzen.</p> <p>Die Studierenden sollen Kenntnisse der wissenschaftlichen Grundlagen der Waldinventurmethode nachweisen und auch grundlegende Aufgaben zu Planung, Implementation und Auswertung von Waldinventurdaten lösen können.</p> <p>Im praktischen Teil der Prüfung soll die Sicherheit im korrekten Umgang mit relevanten Messgeräten nachgewiesen werden.</p> <p>Die Gewichtung der Einzelprüfungsergebnisse zur Ermittlung der Gesamtnote erfolgt nach erreichter Anzahl Punkte.</p>	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlagen der beschreibenden Statistik, Geometrie und Trigonometrie aus der Schulmathematik
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christoph Kleinn
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester: 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Forst.1122: Waldwachstum und Forsteinrichtung <i>English title: Tree Growth and Forest Management Planning</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Grundkenntnissen über die Wachstumsprozesse von Einzelbäumen und Beständen in ihrer Abhängigkeit von Zeit, Standortbedingungen, waldbaulichen Maßnahmen und biotischen oder abiotischen Störfaktoren. Aufbau und Anwendung von Waldwachstumsmodellen als Entscheidungshilfe für den Forstbetrieb und die Forstplanung. Vermittlung von Grundkenntnissen und Methoden der Forstplanung (Forsteinrichtung). Die Waldzustandserfassung und -beschreibung, die Zuwachsprognose mithilfe von Wuchsmodellen und die Planung der nachhaltigen Waldentwicklung bilden thematische Schwerpunkte. Teilnehmer/-innen dieser Veranstaltung lernen, alternative forstliche Nutzungs- und Pflegemaßnahmen auf der Grundlage der rechtlichen Vorgaben, der betrieblichen Ziele, der standörtlichen Voraussetzungen sowie der waldwachstumskundlichen Gesetzmäßigkeiten zu beurteilen und zu planen. Die Veranstaltung fördert selbständiges Denken, das Verständnis für Zusammenhänge und die Fähigkeit zur Planung und Bewertung nachhaltiger forstlicher Nutzungskonzepte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Waldwachstumskunde (Vorlesung, Exkursion, Übung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Einführung in die Forsteinrichtung (Vorlesung, Exkursion, Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse zu Wachstumsprozessen von Einzelbäumen und Beständen und zu Aufbau und Anwendung von Waldwachstumsmodellen. Grundkenntnisse in den Methoden der Forstplanung. Hierzu zählen die Waldzustandserfassung und -beschreibung, die Anwendung von Wuchsmodellen zu Prognose- und Simulationszwecken und die Analyse und Planung forstlicher Nutzungs- und Pflegemaßnahmen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Waldinventur, Waldbau, Standortkunde	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carola Paul	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester: 5	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Forst.1125: Öffentlichkeitsarbeit / Waldpädagogik <i>English title: Science of Environmental Education and Public Relations</i>		3 C (Anteil SK: 3 C) 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Den Studierenden wird in der Vorlesung „Waldpädagogik“ ein Überblick über die Ziele und Möglichkeiten waldbezogener Umweltbildung gegeben. Schwerpunktthemen sind Aspekte moderner Pädagogikansätze und ihre neurobiologischen Grundlagen, der Kommunikation und Gruppendynamik, der Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie die verschiedenen forstpolitischen Anforderungen an die forstliche Bildungsarbeit. Im Gegensatz zu großen Teilen der Wirtschaft bietet das Feld einer gezielten und erfolgreichen „Öffentlichkeitsarbeit“ der Forstwirtschaft in Deutschland noch großes Verbesserungspotenzial. In der Vorlesung „forstliche Öffentlichkeitsarbeit“ sollen die Studierenden erkennen, wie hoch der Stellenwert einer gezielten Öffentlichkeitsarbeit für die Akzeptanz von Forstwirtschaft in Deutschland ist. Dazu kommen nach einem allgemeinen Teil zu forstlicher Öffentlichkeitsarbeit unterschiedliche Akteure zu Wort, wodurch konkrete Beispiele erarbeitet werden, die den Studierenden einen praktischen Einblick in eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit geben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Öffentlichkeitsarbeit (Vorlesung, Übung)		1 SWS
Lehrveranstaltung: Waldpädagogik (Vorlesung, Übung)		1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse moderner Pädagogikansätze, auch auf neurobiologischer Grundlage, der Zielsetzung und Praxis zeitgemäßer waldbezogener Umweltbildung, der globalen Nachhaltigkeitsdiskussion, der Kommunikation und Gruppendynamik und der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Darüber hinaus Kenntnisse im Vergleichen und in der Auswertung von Presseartikeln, Internetangeboten und Filmbeiträgen zum Thema „guter“ und „schlechter“ Öffentlichkeitsarbeit sowie in der Abgrenzung und Bedeutung einer forstlichen Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf die Forstpolitik.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Sabine Ammer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester: 5	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Forst.1127: Forst- und Umweltpolitik <i>English title: Forest and Environmental Policy</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnisse über die Akteure und Prozesse in der Forst- und Umweltpolitik auf der Grundlage der Politikfeldanalyse (kognitive Kompetenzen); Verständnis für sozialwissenschaftliche Analyse (methodische Kompetenz); Erprobung von Kritik-Bereitschaft und Konfliktfähigkeit (sozialkommunikative Kompetenz)	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Forst- und Umweltpolitik (Vorlesung, Übung)	2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten)	3 C	
Prüfungsanforderungen: Theoretisches und praktisches Wissen über die Politikfeldanalyse Forstwirtschaft; Fähigkeit zur Anwendung der Politikfeldanalyse auf Beispiele aus der Forstpolitik und Umweltpolitik.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Christiane Hubo	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester: 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Forst.1204: Waldarbeit und Walderschließung <i>English title: Forest Operations and Road Engineering</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Verfahren und Methoden forstbetrieblicher Arbeiten: Im Rahmen des Seminars werden gängige Verfahren der künstlichen Waldverjüngung, Läuterung, Wertästung, Holzernte und -bringung demonstriert und hinsichtlich ergonomischer, ökonomischer und ökologischer Gesichtspunkte bewertet. Ausbildungs- und sonstige Lehrinhalte eines Forstlichen Bildungszentrums werden diskutiert, und aktuelle Lehrmittel werden vorgeführt und seitens der Studierenden erprobt. Nach der Teilnahme an der Veranstaltung kennen die Studierenden gängige Verfahren und Methoden der Waldarbeit und können diese nach ergonomischen, ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten bewerten. Spezielle Fragen und Übungen zur Walderschließung: Bei der Veranstaltung werden aktuelle Fragen und Probleme der Walderschließung erörtert, Methoden und Verfahren der Erschließung und Projektplanung vertieft und bei einer konkreten Erschließungssituation in der Praxis angewandt. Nach der Teilnahme an der Veranstaltung kennen die Studierenden gängige Methoden zur Erschließungsplanung und Projektierung von Waldwegen und können diese anwenden und bewerten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Verfahren und Methoden forstbetrieblicher Arbeiten (Vorlesung, Exkursion, Übung)		2,5 SWS
Lehrveranstaltung: Spezielle Fragen und Übungen zur Walderschließung (Vorlesung, Exkursion, Übung)		1,5 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten, Gewichtung: 50%) und Klausur (60 Minuten, Gewichtung: 50%)		6 C
Prüfungsanforderungen: Verfahren und Methoden forstbetrieblicher Arbeiten: Kenntnisse über Verfahren und Methoden der Waldarbeit in den Bereichen künstliche Waldverjüngung, Läuterung, Wertästung, Holzernte und -bringung; Fähigkeit Verfahren und Methoden der Waldarbeit hinsichtlich ergonomischer, ökonomischer und ökologischer Gesichtspunkte zu bewerten. Spezielle Fragen und Übungen zur Walderschließung: Kenntnisse über die Methoden zur Erschließungsplanung und die Projektierung von Waldwegen; Fähigkeit zur Anwendung und Bewertung dieser.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Holzernte und Logistik (B.Forst.1116)	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dirk Jaeger	

Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester: 4
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Forst.1217: Einführung in die Datenanalyse mit R <i>English title: Introduction to Data Analysis with R</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Einführung in das Arbeiten, Visualisieren und Analysieren von (forstlichen) Datensätzen mit der statistischen Software R.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Einführung in die Datenanalyse mit R (Blockveranstaltung, Übung, Seminar)		
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Selbständiges manipulieren, auswerten und darstellen von Daten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Forst.1113: Mathematik und Statistik	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Johannes Signer	
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Forst.1219: Bioklimatologische Experimente <i>English title: Bioclimatological Experiments</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung theoretischer Kenntnisse aus der VL Bioklimatologie in eigenen Experimenten • Entwicklung, Umsetzung und Auswertung von bioklimatologischen Experimenten • Quantitative und qualitative Bewertung bioklimatologischer Messungen • Technologische Handhabung mobiler bioklimatologischer Messstationen • Bewertung von Messergebnissen durch Interpretation mit bioklimatologischem Fachwissen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 20 Stunden Selbststudium: 70 Stunden
Lehrveranstaltung: Bioklimatologische Experimente (Exkursion, Übung) <i>Inhalte:</i> Die Studierenden sollen eigene bioklimatologische Fragestellungen entwickeln und ein detailliertes Versuchsprotokoll zur Durchführung eines selbstgestalteten Experiments anlegen. Mithilfe von bioklimatologischen Messboxen soll diesen Fragestellungen nachgegangen werden und die Daten eigens und wissenschaftlich korrekt erhoben werden. Anhand von geeigneten Datenbearbeitungsprogrammen sollen die Daten ausgewertet und zu Präsentation anschaulich dargestellt werden. Diese Ergebnisse sollen mithilfe ihres erlangten Fachwissens modulbegleitend interpretiert werden und mit vorrangegangenen Hypothesen verglichen werden. Die Studierenden sollen so erlernen, eigene Messdaten zu erheben und wissenschaftlich korrekt zu bearbeiten, sowie zu interpretieren. Es wird eine 1-Tages Exkursion zu einem Klimaturm der Abt. Bioklimatologie durchgeführt.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten, 50%) und Hausarbeit (max. 10 Seiten, 50%), unbenotet Prüfungsanforderungen: Kenntnis, Verständnis und die Fähigkeit zur Interpretation von selbst erhobenen Messergebnissen bioklimatologischer Größen. Fähigkeit zur Anwendung von spezifischen Arbeitsmethoden zur Auswertung, Darstellung und qualitativer Beschreibung, sowie Interpretation bioklimatologischer Erhebungen. Erstellung eines Versuchsprotokolls zur Beschreibung der Fragestellung und Durchführung, sowie die Auswertung eigens erhobener Messdaten. Präsentation der Ergebnisse und Erkenntnisse in digitaler Form. Die Prüfungsleistungen können in Gruppen erbracht werden.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Alexander Nils Knohl	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester: 2
Maximale Studierendenzahl: 24	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Forst.1221: Waldbau - Vertiefung <i>English title: In-Depth Analyses of Silvicultural Approaches</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen durch Übungen im Wald und Exkursionen einen Überblick über historische und aktuelle waldbauliche Verfahren erlangen, und vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Verjüngung von Waldbeständen und der Bestandespflege erwerben. Bemerkung: Das Wahlmodul besteht aus 3 Teilmodulen, die so kombiniert werden können, dass in der Summe 6 Credits erzielt werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Bestandespflege-Verfahren (Exkursion, Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: B.Forst.1110 Waldbau Prüfungsanforderungen: Fähigkeit für einen konkreten Bestand für notwendig erachtete Maßnahmen der Bestandespflege zu entwickeln und umfassend zu begründen.		3 C
Lehrveranstaltung: Waldverjüngungs-Verfahren (Exkursion, Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: B.Forst.1110 Waldbau Prüfungsanforderungen: Fähigkeit für einen konkreten Bestand für notwendig erachtete Maßnahmen zur Verjüngung des Bestandes zu entwickeln und umfassend zu begründen.		3 C
Lehrveranstaltung: Waldbau im Wandel (Exkursion, Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kenntnis historischer Waldbauverfahren und deren Auswirkungen auf die aktuelle waldbauliche Grundsätze und -Verfahren.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christian Ammer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Forst.1222: Botanische Freilandübungen Winter <i>English title: Botanical Field Studies Winter</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben vertiefte Formen- und Artenkenntnisse und sind in der Lage einheimische Waldpflanzen und bestimmte exotische Gehölze sicher im Freiland zu erkennen und sicher anzusprechen. Im Winter liegt der Schwerpunkt auf der Gehölzbestimmung anhand von Knospenmerkmalen. Darüber hinaus werden botanisch-morphologische sowie systematische Begriffe und Konzepte vertieft und eingeübt. Die Studierenden können sicher mit einschlägiger Bestimmungsliteratur umgehen und sind in der Lage Waldpflanzen sicher zu bestimmen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Botanische Freilandübungen Winter (Übung)		2 SWS
Prüfung: Protokoll (max. 12 Seiten) Prüfungsanforderungen: Detailliertere Beschreibung der vorgestellten Pflanzenarten mit wichtigen morphologischen Differenzierungsmerkmalen.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Michaela Dölle	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 150		
Bemerkungen: Das Modul B.Forst.1222 ist nur belegbar wenn das Modul "B.Forst.1201 Angewandte Waldpflanzenkunde" oder B.Forst.1220 noch nicht erfolgreich absolviert wurde.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Forst.1223: Botanische Freilandübungen Sommer <i>English title: Botanical Field Studies Summer</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben vertiefte Formen- und Artenkenntnisse. Im Sommer liegt der Schwerpunkt darauf einheimische Waldpflanzen und bestimmte exotische Gehölze sicher im Freiland zu erkennen und sicher anzusprechen. Darüber hinaus werden botanisch-morphologische sowie systematische Begriffe und Konzepte vertieft und eingeübt. Die Studierenden können sicher mit einschlägiger Bestimmungsliteratur umgehen und sind in der Lage Waldpflanzen sicher zu bestimmen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Botanische Freilandübungen Sommer (Übung)		2 SWS
Prüfung: Protokoll (max. 12 Seiten) Prüfungsanforderungen: Detailliertere Beschreibung der vorgestellten Pflanzenarten mit wichtigen morphologischen Differenzierungsmerkmalen.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Michaela Dölle	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 150		
Bemerkungen: Das Modul B.Forst.1223 ist nur belegbar wenn das Modul "B.Forst.1201 Angewandte Waldpflanzenkunde" oder B.Forst.1220 noch nicht erfolgreich absolviert wurde.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.05: Relief und Boden <i>English title: Geomorphology and Pedology</i>		8 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über theoretische und praktische Kenntnisse der Physischen Geographie in den Bereichen Geomorphologie und Bodengeographie. Sie kennen die einschlägige Wissenschaftssprache und Arbeitstechniken der Geomorphologie und Bodengeographie als Methodenkompetenz für das spätere selbständige Arbeiten. Auf den Exkursionen (= Bestandteil der Übung) werden die Studierenden in die physiogeographische Geländebeobachtung eingeführt und erlernen u.a. das Erstellen von Protokollen, Gelände- und Aufschlusskizzen sowie der einfachen Auswertung durch Analyse von Einzelbeobachtungen zu einem physiogeographischen Überblick über ein Exkursionsgebiet.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
Lehrveranstaltung: Relief und Boden (Vorlesung)		4 SWS
Lehrveranstaltung: Geomorphologische und bodenkundliche Arbeitsmethoden (Übung) inkl. 2 Exkursionen		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Übung; 2 Geländeprotokolle zu den Exkursionstagen à ca. 5 S.		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Theorie und Arbeitsweisen der Geomorphologie sowie die Grundlagen der geomorphologischen Analyse und der Bodengeographie beherrschen. Ferner erbringen sie den Nachweis, dass sie Arbeitsmethoden und Arbeitstechniken der Physiogeographie mit Geländebeobachtung und analytischer Relief- und Bodenaufnahme sowie die Anwendung einfacher Arbeitstechniken anhand typischer Reliefformen- und Bodenvergesellschaftungen in Südniedersachsen beherrschen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Steffen Möller	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 80		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.06: Klima und Gewässer <i>English title: Climate and Hydrogeography</i>		7 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von Zusammensetzung, Komponenten, Prozessen der Atmosphäre und Hydrosphäre, der natürlichen Entwicklung und anthropogenen Beeinflussung sowie Kenntnisse über die grundlegende zonale Differenzierung der Kompartimente Klima und Wasser. Die Studierenden können einfache Analyse-, Auswertungs- und Messmethoden der Klimatologie und Hydrologie anwenden. Inhalte: Aufgaben und Forschungsfelder in Klimageographie u. Hydro-geographie, Dynamik der Atmosphäre, Strahlungs- u. Wärmehaushalt der Atmosphäre, das Wasser in Atmosphäre, Boden und Vegetation (Komponenten des Landschaftswasserhaushaltes), Atmosphärische Zirkulation und Klimaklassifikationen, Klimaextreme und Klimaschwankungen, Anthropogene Klimamodifikation; Wasserkreislauf mit seinen Komponenten, Wasserspeicher, Einzugsgebietshydrologie und Abflussbildung, Hochwasserproblematik und Wasserverfügbarkeit.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden
Lehrveranstaltung: Klima und Gewässer (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung: Klimatologische und hydrogeographische Arbeitsmethoden (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Übung		7 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über folgende Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen: Aufgaben und Forschungsfelder in Klimageographie u. Hydrogeographie, Dynamik der Atmosphäre, Strahlungs- u. Wärmehaushalt der Atmosphäre, das Wasser in Atmosphäre, Boden und Vegetation (Komponenten des Landschaftswasserhaushaltes), Atmosphärische Zirkulation und Klimaklassifikationen, Klimaextreme und Klimaschwankungen, Anthropogene Klimamodifikation; Wasserkreislauf mit seinen Komponenten, Wasserspeicher, Einzugsgebietshydrologie und Abflussbildung, Hochwasserproblematik und Wasserverfügbarkeit. Kenntnis von Analyse-, Auswerte- und Messmethoden zu Klima und Hydrologie als Bestandteil des Landschaftshaushaltes		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Steffen Möller	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Wintersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 60	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.07: Kultur- und Sozialgeographie <i>English title: Cultural and Social Geography</i>		7 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verstehen die Humangeographie als empirische Kulturwissenschaft. Sie kennen einfache humangeographische Arbeitstechniken und können diese anwenden. Die Studierenden können theoretische Erklärungsansätze differenzieren und diese kritisch analysieren. Sie sind mit aktuellen Herausforderungen und Problemstellungen in der Humangeographie und deren Relevanz für die Entwicklung von Handlungskompetenzen zur zukünftigen Gestaltung unserer Welt vertraut. Inhalt: - Disziplintheorie (Frühe Anthropogeographie, Kulturland-schaftsforschung, Funktionale Geographie, Sozialgeographie, Perzeptionsforschung, Zeitgeographie, Aktuelle Ansätze in der Humangeographie - Bevölkerungsgeographie (Demographie, Mobilität, Segregation) Siedlungsgeographie (Städtische und ländliche Siedlungen)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden
Lehrveranstaltung: Kultur- und Sozialgeographie (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Arbeitsmethoden der Kultur- und Sozialgeographie (Übung)		2 SWS
Prüfung: Gruppenreferat (ca. 15 Min. individueller Anteil) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 15. S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Übung		7 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie folgende Kenntnisse besitzen und folgende Fähigkeiten beherrschen: Überblick über die grundlegenden disziplintheoretischen Ansätze: Frühe Anthropogeographie, Kulturlandschaftsforschung, Funktionale Geographie, Sozialgeographie, Perzeptionsforschung, Zeitgeographie, Aktuelle Ansätze in der Humangeographie; Grundkenntnisse der Kulturlandschaftsentwicklung in Europa; Inhalte der Bevölkerungsgeographie (Demographie, Mobilität, Segregation), Inhalte der Siedlungsgeographie (Städtische und ländliche Siedlungen). Fähigkeit zur räumlichen Differenzierung von Regionen sowie ihre Vernetzungen und Abhängigkeiten von kulturellen, sozialen, ökonomischen und politischen Rahmenbedingungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christoph Michael Dittrich	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 80	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.08: Wirtschaftsgeographie <i>English title: Economic Geography</i>		7 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, theoretische wirtschaftswissenschaftliche Erklärungsansätze zu Standortfragen von Wirtschaftseinheiten sowie ihre kritische Analyse zu verstehen. Sie kennen regionalökonomische Entwicklungen sowohl theoretisch als auch exemplarisch auf verschiedenen Maß-stabsebenen und können Herausforderungen und Problemstellungen der Globalisierung erkennen und reflektieren. Inhalt: Wirtschaftsgeographische Grundbegriffe, Definitionen, Ansätze; Wirtschaftsräumliche Strukturen, Entwicklungen und Gestaltung; Theorien räumlicher Nutzung, Standortstrukturtheorien; Einzelwirtschaftliche Standortwahl und Standortsysteme; Regionale Wachstums- und Entwicklungstheorien; Grundlagen der Raumwirtschaftspolitik; Strate-gien der Raumgestaltung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden
Lehrveranstaltung: Wirtschaftsgeographie (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Einführung in die Arbeitsmethoden der Wirtschaftsgeographie (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Übung; Referat (ca.30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 S.) bzw. Übungsaufgaben im äquivalenten Umfang		7 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie folgende Kenntnisse besitzen: Theoretische wirtschaftswissenschaftliche Erklärungsansätze zu Standortfragen von Wirtschaftseinheiten sowie ihre kritische Analyse, regionalökonomische Entwicklungen, Wirtschaftsgeographische Grundbegriffe, Definitionen, Ansätze; Wirtschaftsräumliche Strukturen, Entwicklungen und Gestaltung; Theorien räumlicher Nutzung, Standortstrukturtheorien; Einzelwirtschaftliche Standortwahl und Standortsysteme; Regionale Wachstums- und Entwicklungstheorien; Grundlagen der Raumwirtschaftspolitik; Strategien der Raumgestaltung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christoph Michael Dittrich	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

60	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.32: Aktuelle Themen der Physischen Geographie I <i>English title: Current Topics in Physical Geography I</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse eines ausgewählten Themenbereichs der Physischen Geographie, beispielsweise in den Feldern Klima- oder Hydrogeographie. Sie können gesellschaftsrelevante aktuelle Themen der Klima- oder Hydrogeographie auf unterschiedlichen Maßstabsebenen einordnen und in ihren entsprechenden Kontext integrieren. Hierzu gehören z.B. Mechanismen und Feedbackprozesse im Klimawandel sowie dessen Auswirkungen auf natürliche Ressourcen und menschliche Gesundheit, anthropogene Umwelteinwirkungen, nachhaltiger Umgang mit der natürlichen Ressource Wasser, Wasserqualität und Wasserverunreinigung, Hochwasserrisiken oder sonstige Naturgefahren, Zusammenhänge zwischen Relief und Geländeklima sowie Stadtklima. Die Studierenden besitzen Kenntnisse spezieller Forschungsansätze und Methoden, mit deren Hilfe konkrete aktuelle Fragestellungen des entsprechenden Themengebietes adäquat bearbeitet werden können. Hierzu zählen beispielsweise die Beobachtung und Kartierung sowie die Messung und Modellierung von Prozessen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar) Von den Lehrveranstaltungen 1 bis 3 ist eine zu belegen. Je nach Angebot kann eine der Veranstaltungen 1 bis 3 gewählt werden. (in Abhängigkeit von der Thematik bzw. Fragestellung geeignetste Lehrform)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung (Übung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Geländepraktikum (Praktikum)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 40 min) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 20 S.) oder Ergebnisbericht (max. 20 S.) mit Präsentation (ca. 40 min) oder Ergebnisbericht (max. 20 S.) mit Posterpräsentation (ca. 10 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in einem ausgewählten Themenbereich der Physischen Geographie über vertiefte Kenntnisse zu Forschungsansätzen, Methoden, Modellen, Verfahren und Prozessen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen in Theorie und Praxis verfügen und relevante Methoden anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Geg.01, B.Geg.02, B.Geg.03, B.Geg.04, B.Geg.05, B.Geg.06, B.Geg.07, B.Geg.08,	

	B.Geg.09, B.Geg.09-1, B.Geg.16-1, B.Geg.21, B.Geg.30
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Steffen Möller
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 80	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Geg.34: Aktuelle Themen der Humangeographie I <i>English title: Current Topics in Human Geography I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu theoretischen Konzepten in der Humangeographie und methodischen Zugängen zu fachwissenschaftlichen Problemstellungen. Sie sind in der Lage, vernetzt zu denken und können Fragestellungen operationalisieren und dadurch Strukturen, Entwicklungen, Funktionen und Potenziale anhand von ausgewählten Raumbeispielen diskutieren. Die Studierenden beschreiben und erklären aktuelle Problemstellungen durch theoretisch fundierte empirische Analysen und stellen die Ergebnisse verständlich dar. Das Modul dient dazu, auf die Bachelorarbeit vorzubereiten. Mögliche Inhalte sind beispielsweise: Stadtentwicklung, Kulturlandschaftsgenese, demographischer Wandel und Daseinsvorsorge, regionale und soziale Ungleichheitsforschung (Armut und Verwundbarkeit), Migration und Mobilität, Tourismus und Landschaftsinterpretation, wirtschafts- und sozialräumliche Regionalanalyse.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar) Von den Lehrveranstaltungen 1 oder 2 ist eine zu belegen. Je nach Angebot kann eine der Veranstaltungen 1 oder 2 gewählt werden.		2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung (Übung)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 40 min) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 20 S.) oder Ergebnisbericht (max. 20 S.) mit Präsentation (ca. 40 min) oder Ergebnisbericht (max. 20 S.) mit Posterpräsentation (ca. 10 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis dass sie folgende Fähigkeiten beherrschen: Strukturen, Entwicklungen, Funktionen, Potenziale und Probleme einer humangeographischen Themenstellung durch eine theoretisch fundierte empirische Analyse zu beschreiben und zu erklären sowie das Ergebnis verständlich darzustellen; Kenntnisse der Operationalisierung der Fragestellungen; Überblick über Ansätze qualitativer und quantitativer humangeographischer Methoden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Geg.01, B.Geg.02, B.Geg.03, B.Geg.04, B.Geg.05, B.Geg.06, B.Geg.07, B.Geg.08, B.Geg.09, B.Geg.09-1, B.Geg.16-1, B.Geg.21, B.Geg.30	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heiko Faust	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jährlich	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 80	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geo.111: Instrumentelle Analytik <i>English title: Instrumental chemical analysis</i>		7 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziel ist der Erwerb theoretischer und praktischer Grundlagen geowissenschaftlicher chemischer Analytik. Diese reichen von Probennahmetechniken und Grundlagen der Probenaufbereitung einschließlich Granulometrie bis hin zur Element- und Isotopenanalyse an geowissenschaftlichen Fest- und Flüssigstoffen. Ausgewählte Verfahren von Präparations-, Aufschluss-, und Eichtechniken bis hin zur Messung (RFA, AAS/ICP-OES) werden vertiefend praktisch behandelt. Die große Bandbreite weiterer analytischer Verfahren (u.a. REM, KL, EMS, DTA, ICP-MS, GC, IC, Massenspektrometrie) wird als Überblick behandelt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 126 Stunden
Lehrveranstaltung: Probenahme/Probenaufbereitung (Vorlesung, Übung)		1 SWS
Lehrveranstaltung: Instrumentelle Analytik (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Einführung in die chemische Analytik von Feststoffen und Fluiden (Übung)		3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an den Übungen Prüfungsanforderungen: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse instrumenteller Analyseverfahren, die in den Geowissenschaften gebräuchlich und weit verbreitet sind. Die Grundlagen der geochemischen Analytik, insbesondere Präzision und Richtigkeit zur Interpretation und Einschätzung von Daten, sind bekannt.		7 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. rer. nat. Volker Karius Dr. Dirk Hoffmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geo.201: Geowissenschaftliche Fernerkundung <i>English title: Remote Sensing in Geosciences</i>		7 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können verschiedene digitale Geländedaten (Laserscans, Fotomosaik, GPS- und Strukturmessungen) in entsprechenden Programmen (2D & 3D) zusammenführen, aufbereiten, thematisch auswerten und anschaulich visualisieren. Die Studierenden kennen die wichtigsten Verfahren der digitalen Satellitenbilddauswertung und können sie selbständig mit der zur Verfügung stehenden Software an unterschiedlichen Datensätzen durchführen. Zudem können sie die Methoden auf geologische Fragestellungen anwenden. Sie verfügen über Basiswissen der technischen, physikalischen und historischen Grundlagen der Fernerkundung, Photogrammetrie, 3D-Modellierung und der digitalen Bildbearbeitung. Weiterhin sind die Studierenden fähig, analoge und digitale Vermessungs- und Kartiertechniken hinsichtlich ihrer Genauigkeit einzustufen und anzuwenden. Sie sind in der Lage, eine praktische Fragestellung mit den verfügbaren Geräten zu bearbeiten und geologische Aufschlüsse räumlich exakt zu vermessen und zu dokumentieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 140 Stunden
Lehrveranstaltung: Konstruktion und Auswertung geologischer 3D-Modelle (Vorlesung, Übung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Geländeübung zu Fernerkundung & Vermessung		1 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bearbeitung eines Projektes mit Dokumentation (5 bis 10 Seiten). Aktive Teilnahme an der Geländeübung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig mit den Methoden und Softwareprogrammen der geologischen 3D-Konstruktion und –Auswertung, sowie der geowissenschaftlichen Fernerkundung unterschiedliche Geländedaten bzw. digitale Satellitenbilder zu bearbeiten.		4 C
Lehrveranstaltung: Einführung in die digitale Satellitenbilddauswertung (Vorlesung, Übung)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Semesterbegleitende Projektarbeit mit Dokumentation (5-10 Seiten) in 2er Gruppe Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können in Teamarbeit ein eigenes Projekt planen, durchführen, vorstellen und dokumentieren, sowie Referate vorbereiten und präsentieren - mit Erläuterung der digitalen Bildauswertung und der geologischen 3D-Modellierung.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Geo.102, B.Geo.107	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Geo.108a, B.Geo.110	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Dr. rer. nat. David Andrew Hindle
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 5
Maximale Studierendenzahl: 19	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geo.208: Umweltgeowissenschaften <i>English title: Environmental Geosciences</i>		7 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul Umweltgeowissenschaften ist für naturwissenschaftlich orientierte Studierende aller Fakultäten ausgelegt. Neben fachlichen Kompetenzen möchten wir Handlungskompetenz sowie das Vermögen vernetztem Denkens und Planens fördern, wobei es um die Frage der individuellen Verantwortung für die Erde geht sowie um allgemeine Themen der (Umwelt-) Geowissenschaften. Die behandelten Themenbereiche umfassen: Atmosphäre, Klimaänderungen; Transport, Reaktion und Verteilung von Schadstoffen; Belastung von Ökosystemen, natürliche Grundgehalte und technogene Anreicherungen von Elementen, Umweltgedächtnisse; Abwasser, Gewässerbelastung/Kläranlagen; Bodenbelastung; Deponien; Nutzen und Grenzen von technischem Umweltschutz; Ressourcenverknappung, Rohstoffgewinnung, Erneuerbare Energien, limnische Ökosysteme – Eutrophierung, Bergbau – Folgeschäden und Rekultivierung, organische Schadstoffe, mikrobiologische Umsetzungsprozesse – Biodegradation. Aktuelle umweltgeowissenschaftliche Themen werden diskutiert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 126 Stunden
Lehrveranstaltung: Umweltgeowissenschaften I (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
Lehrveranstaltung: Umweltgeowissenschaftliche Exkursionen (Exkursion) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis über Kenntnisse zu umweltgeowissenschaftlichen Fragestellungen zum Themenkomplex Klima-Luft-Boden-Wasser-Sediment-Biosphäre.		4 C
Lehrveranstaltung: Umweltgeowissenschaften II (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
Lehrveranstaltung: Bergbau- und Umweltgeschichte des Harzes (Geländeübung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme an der Geländeübung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis über Kenntnisse zu umweltgeowissenschaftlichen Fragestellungen zum Themenkomplex Umweltbeeinträchtigung durch Rohstoffgewinnung.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Matthias Deicke Dr. Christina Beimforde
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 5
Maximale Studierendenzahl: 100	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geo.211: Digitale Techniken <i>English title: Digital techniques</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesung vermittelt grundlegende Kenntnisse und digitale Techniken für geowissenschaftliche und geographische Studiengänge. Im ersten Teil werden Grundlagen der Datenverarbeitung und -analyse mit Fokus auf die Verwendung von Open Source Software, z. B. Python, erlernt sowie verschiedene Aspekte des wissenschaftlichen Datenmanagements auf der Basis von FAIR Prinzipien vorgestellt und diskutiert. Der zweite Teil der Vorlesung bietet einen einführenden Überblick über verschiedenste Simulations- und Modellierungstechniken für geo-relevantes wissenschaftliches Rechnen. Der dritte Teil widmet sich der praktischen Einführung in die Nutzung von Physical-Computing Systemen, z. B. Microcontroller Boards wie beispielsweise Arduino Boards, mit denen die Erhebung eigener Umweltdaten durchgeführt werden kann.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Digitale Techniken (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Digitale Techniken (Übung)		1 SWS
Prüfung: Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) (ca. 15 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende Konzepte und Zusammenhänge in den oben angegebenen Gebieten zu verstehen und wiederzugeben sowie in diesem Kontext einfache Programmieraufgaben mit Hilfe von Open Source Software zu lösen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. rer. nat. Johanna Katharina Kerch Prof. Andreas Pack	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 24		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Geo.503: Biologie für Studierende der Geowissenschaften <i>English title: Biology for geoscientists</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Biologie mit starkem Bezug zu geowissenschaftlichen Fragestellungen. Sie sind mit den Grundlagen der Zellbiologie, Genetik, Mikrobiologie, Botanik, Zoologie und Ökologie vertraut. Sie kennen den Aufbau der prokaryotischen und eukaryotischen Zelle, die physiologische und ökologische Diversität der Mikroorganismen, verstehen die Entwicklung, Reproduktion, Phylogenie und Evolution der Metazoa, die Mendelsche Genetik, die Darwinsche Evolutionstheorie, den Aufbau und die Physiologie der Pflanzen und kennen die wichtigsten pflanzlichen Organismengruppen. Ferner haben sie Einblicke in die Wechselbeziehungen von Mikroorganismen, Pflanzen und Tieren mit anderen Organismen und mit ihrer Umwelt (inklusive der Geosphäre).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Botanik und Ökologie (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Introduction to microbiology and invertebrate zoology (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Basiswissen in den Teilbereichen Zellbiologie, Genetik, Mikrobiologie, Zoologie, Botanik und Ökologie verfügen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Daniel Jackson Dr. Christina Beimforde	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Module B.Geo.707: An Introduction to Molecular, Phylogenetic and DNA Barcoding Methods		4 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: With rapid advances in DNA sequencing technologies molecular data is becoming more and more relevant to many fields of modern science. This course will provide students with an introduction to basic molecular procedures including genomic DNA extraction, PCR amplification and purification, DNA sequencing and sequence analysis with a variety of bioinformatic tools. As an exercise we will collect a variety of invertebrates from local Göttingen habitats, and we will sequence a so called "DNA barcode" gene from each of these. In theory this barcode has the potential to uniquely identify every species on the planet. In this course we will test that theory. <i>Students should have a basic understanding of biology but previous molecular experience is not necessary. The course will be held in English, so students should have the ability to understand, read and write in English.</i>		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 64 h
Course: An Introduction to Molecular, Phylogenetic and DNA Barcoding Methods (Lecture, Exercise)		4 WLH
Examination: Oral Presentation[in Form eines selbsterstellten Posters] (approx. 10 minutes) Examination prerequisites: Course participation and regular attendance in the practicals		4 C
Examination requirements: Students will collect samples from the field and process these using the variety of molecular techniques explained in the course. Once all of the raw data has been collected and analysed, each student must present their findings in the form of a poster. Course participation and the poster are the evaluation criteria for this course.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Daniel Jackson	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: from 5	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geo.716: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Publizieren <i>English title: Introduction to scientific writing and publishing</i>		3 C (Anteil SK: 3 C) 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul bereitet die Studierenden auf das Schreiben ihrer Bachelorarbeit vor. Die Studierenden erlernen die Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens und Publizierens. Sie können komplexe wissenschaftliche Texte erschließen und interpretieren. Sie sind zudem in der Lage, wissenschaftliche Inhalte in Form von Postern und Vorträgen zu präsentieren. Schwerpunkte sind: Aufbau und Stil wissenschaftlicher Publikationen, Formatierung von Text und Abbildungen, Gestaltung von Vorträgen und Postern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Wissenschaftliches Schreiben und Publizieren (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar setzt sich mit verschiedenen Aspekten des wissenschaftlichen Arbeitens auseinander, die erläutert, diskutiert und eingeübt werden.		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Minuten) oder Präsentation [eines selbst erstellten Posters] (ca. 5 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Ergebnisse einer wissenschaftlichen Publikation als Vortrag oder Poster präsentieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Alexander Schmidt	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Das Modul ist geeignet für Studierende in den Bachelorstudiengängen Geowissenschaften und Ökosystemmanagement		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.100: Bioklimatologie <i>English title: Bioclimatology</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen befähigt werden, aktuelle Fragestellungen im Bereich Klimawandel und Wald (z.B. Kohlenstoffsенке, Windwurf, Einfluss von Abholzung auf lokales und globales Klima) verstehen und bewerten zu können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Bioklimatologie (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Diese Vorlesung beschäftigt sich mit der Interaktion zwischen Wald und Atmosphäre und den wichtigsten Prozessen und Steuergrößen, die Stoff- und Energieumsätze an der Schnittfläche Wald und Atmosphäre regeln. Die Studierenden erhalten einen grundlegenden Einblick in den Einfluss von Wind, Strahlung, Temperatur und Wasser auf das Mikroklima, Photosynthese, Verdunstung und den Austausch von Treibhausgasen in Wäldern sowie in die Bedeutung von Wäldern auf das lokale wie globale Klima.		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Nachweis, die wichtigsten Prozesse in der Atmosphäre und ihrer Wechselwirkung mit Vegetation verstanden zu haben; quantitative Analysen mit Hilfe von grundlegenden Gleichungen; Erstellen und Interpretation von Grafiken, die funktionale Zusammenhänge abbilden.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Forst.1103 Naturwissenschaftliche Grundlagen	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Alexander Nils Knohl	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.101: Waldökologie <i>English title: Forest Ecology</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen die Grundlagen der biologischen Teildisziplin Ökologie kennen. Vor allem das Verstehen ökologischer Zusammenhänge sowie anthropogener Einflussfaktoren in mitteleuropäischen Waldökosystemen stehen im Vordergrund. Dies jedoch stets im Vergleich mit (Wald-)Ökosystemen anderer Klimazonen, um ein umfassendes Verständnis von Einflussfaktoren und Wirkungszusammenhängen zu erzielen. Diese Kenntnisse sind sodann für das Management von naturnahen und bewirtschafteten Ökosystemen anwendbar und stellen eine wichtige Grundlage für weiterführende Veranstaltungen wie bspw. "Biotoptypen, Vegetation und Flora in Wald und Offenland" dar.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Waldökologie (Vorlesung, Exkursion) <i>Inhalte:</i> Vermittlung von ökologischem Grundlagenwissen, abiotische und biotische Standortsfaktoren, Aut- und Synökologie, Stoffflüsse in Waldökosystemen, Stabilität und Resilienz von Ökosystemen, Sukzession sowie weitere dynamische Prozesse, Anpassung, Konkurrenz, Grundlagen der Vegetationskunde und -ökologie, Waldformationen und Waldgesellschaften, Ansätze und Fragestellungen ökologischer Grundlagen- sowie angewandter Waldökosystemforschung, nacheiszeitliche Wald- und Landschaftsgeschichte insbesondere unter Berücksichtigung anthropogener Einflüsse		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten; 80%) und Erstellung eines Posters nach Anleitung (20%) Prüfungsanforderungen: Kenntnisse waldökologischer Grundlagen und Zusammenhänge sowie dynamischer Prozesse und deren Bedeutung für das Management von Waldökosystemen. Die Fähigkeit, Ergebnisse ökologischer Grundlagenforschung sowie angewandter waldökologischer Forschung zu interpretieren.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Michaela Dölle	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.102: Geowissenschaften <i>English title: Geosciences</i></p>	<p>6 C 5 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden entwickeln ein Grundverständnis der Entstehung und Entwicklung des Planeten Erde und der Entwicklung des Lebens in geologischen Zeiträumen. Sie erwerben Basiskenntnisse der geologischen Prozesse im Erdinneren (Endogene Dynamik) und an der Erdoberfläche (Exogene Dynamik). Besonderer Wert wird auf das Verständnis der Wechselwirkungen zwischen der Geosphäre, Hydrosphäre, Atmosphäre und Biosphäre gelegt.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Vorlesung Geowissenschaften (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entstehung des Planeten Erde, seinen inneren Aufbau und die Wechselwirkungen zwischen der Geosphäre, Hydrosphäre, Atmosphäre und Biosphäre. Die Grundlagen der Plattentektonik und der Gesteinsbildung im globalen Rahmen werden vermittelt, ebenso wie die Prinzipien, nach denen die Minerale und Gesteine der festen Erde aufgebaut sind. Darüberhinaus werden die Prozesse an der Erdoberfläche unseres Planeten behandelt, von der Verwitterung und Erosion über Materialtransport und Ablagerung in kontinentalen Systemen bis hin zu den großen ozeanischen Systemen und globalen Kreisläufen und deren Steuerungsfaktoren. Die Vorlesung vermittelt zudem einen grundlegenden Einblick in die Entstehung und Entwicklung des Lebens und der Lebensräume auf der Erde. <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester</p>	<p>3 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Geländeübungen Geowissenschaften (Übung) <i>Inhalte:</i> Grundlagen der geowissenschaftlichen Geländeausbildung (4 Geländetage): Einen Schwerpunkt stellen die Gesteinsbestimmung im Gelände anhand des Mineralbestands und der Gefügemerkmale und die daraus ableitbaren grundlegenden Entstehungsprozesse dar. Desweiteren werden einfache Mess- und Probennahmetechniken vermittelt. GÜ 1: Pflichtübung für alle (= 2 Geländetage). Wahl einer weiteren Geländeübung aus GÜ 2, 3, 4 oder 5 (= 2 Geländetage). <i>Angebotshäufigkeit:</i> GÜ I jedes Semester, die Veranstaltungen für die weitere GÜ jedes Sommersemester</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Berichte zu den beiden Geländeübungen (max. 10 Seiten, unbenotet) Prüfungsanforderungen:</p>	<p>6 C</p>

Entstehung der Erde, Wechselwirkungen zwischen Geo-, Hydro-, Atmo- und Biosphäre, Grundlagen der Plattentektonik, Gesteinsbildung, Entstehung der Lebensräume und Entwicklung des Lebens (siehe auch Inhalte der Vorlesung).	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Alexander Schmidt / Dr. rer. nat. Klaus Wemmer
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1
Maximale Studierendenzahl: 25	
Bemerkungen: Die Begrenzung der Plätze bezieht sich auf die Geländeübungen, die jedoch mehrfach angeboten werden.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.103: Geoinformatik 1 <i>English title: Geoinformatics 1</i>	6 C 3 SWS
--	--------------

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul grundlegende methodische Kenntnisse der Geoinformationsverarbeitung und erlangen Kompetenzen zu Grundlagen und praxisorientierter Anwendung der Geoinformatik.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
---	---

Lehrveranstaltung: Einführung in die Geoinformatik und in Geographische Informationssysteme (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> Geoinformatik mit Schwerpunkt auf GIS-Methoden und praxisorientiertem Einsatz Geographischer Informationssysteme (GIS-Software, geometrisch-topologische Analyse, Geodatenbanken, Web-GIS etc.). I.d.R. findet die Veranstaltung als Blockkurs im Anschluss an die Vorlesungs- und Prüfungsphase im Wintersemester statt. Theorieanteile und rechnergestützte Übungen wechseln sich in sinnvoller Weise ab.	3 SWS
--	-------

Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Übung; 3 Übungsaufgaben à max. 3 Seiten Prüfungsanforderungen: Praktische Bearbeitung einer gestellten Aufgabe aus dem Grundlagenbereich der Geoinformatik (GIS-Projektarbeit)	6 C
--	-----

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Daniel Wyss Dr. Michael Klinge
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2
Maximale Studierendenzahl: 25	

Bemerkungen: Die max. Studierendenzahl bezieht sich auf die Gruppengrößen der (mehrfach) angebotenen Veranstaltung.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.104: Biotoptypen, Vegetation und Flora in Wald und Offenland <i>English title: Biotope Types, Vegetation and Flora in Forests and Open Landscapes</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende Artenkenntnisse, insb. der heimischen Flora. Sie erlangen Kompetenzen zur sicheren Ansprache von Biotoptypen im Wald und im Offenlandbereich und der Beurteilung der Standorteigenschaften aufgrund der Artenzusammensetzung der Vegetation.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Biotoptypen im Wald und im Offenland (Übung) <i>Inhalte:</i> Es werden verschiedene Biotoptypen der Wälder und Offenlandbereiche aufgesucht und hinsichtlich ihrer Artausstattung, Ökologie (Standortparameter, prägende Nutzungseinflüsse, Nutzungsgeschichte) und Gefährdung charakterisiert. Typische Arten werden im Gelände angesprochen, bestimmt und beobachtet.	4 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Übung Prüfungsanforderungen: Anfertigung einer Hausarbeit (max. 15 Seiten) zu einem Biotoptyp/einer Pflanzengesellschaft, in der die Beobachtungen während der Exkursion unter Verwendung einschlägiger Fachliteratur vertieft und soziologisch, historisch, ökonomisch oder ökologisch kontextualisiert werden.	6 C	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.ÖSM.101 Waldökologie	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Bernd Gehlken	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 45		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.105: Karten und Profile <i>English title: Maps and Profiles</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele sind die Erfassung geologischer Bau- und Lagerungsformen und geometrischer Beziehungen von geologischen Elementen sowie deren Darstellung in Form von Karten und geometrischen Konstruktionen (Profilschnitte). Im Gelände (LV2) werden die erworbenen Kenntnisse im Rahmen einer eigenständigen Kartierung in die Praxis übertragen und grundlegende Kenntnisse über die Zusammenhänge zwischen Gesteinstyp, Bodenart, Vegetation und Geomorphologie vermittelt. Neben der Umsetzung dieser Lernziele werden in der Geländeübung durch selbstständige, praktische Arbeit integrative Schlüsselkompetenzen vermittelt wie Koordinations- und Teamfähigkeit und das Erstellen ergebnisorientierter Berichte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Karten und Profile: Vorlesung und Übung (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> In der LV1 werden zunächst die wichtigsten Minerale und Gesteinsarten vorgestellt und die Kenntnisse durch anschließende Bestimmungsübungen vertieft. Danach werden kartographische Grundlagen, Aufbau, Interpretation und Erstellung geologischer Karten vermittelt. <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		3 SWS
Lehrveranstaltung: Karten und Profile: Geländeübung (Übung) <i>Inhalte:</i> Während eines 6-tägigen Geländeaufenthaltes wird selbständig eine geologische Kartierung durchgeführt. Zusammen mit der geologischen Karte wird ein Kartierbericht von max. 10 Textseiten angefertigt. Der Geländeaufenthalt findet jährlich nach der Lehrveranstaltung 1 (Vorlesung und Übung) in der vorlesungsfreien Zeit am Ende des Sommersemesters statt. <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Kartierbericht (max. 10 Textseiten) mit geologischer Karte Prüfungsanforderungen: Mineral- und Gesteinsansprache sowie Interpretation und Erstellung geologischer Karten und Profilschnitte, geologische Bau- und Lagerungsformen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Volker Thiel Dr. Bettina Wiegand	

Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1
Maximale Studierendenzahl: 25	
Bemerkungen: Die max. Studierendenzahl bezieht sich auf die Gruppengrößen der mehrfach angebotenen Übungen.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.106: Naturschutz <i>English title: Nature Conservation</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziel ist der Erwerb von Grundkenntnissen zu fachlichen Hintergründen, Zielen, Konzepten, rechtlichen Regelungen und Instrumenten des Natur- und Biodiversitätsschutzes in Deutschland und im internationalen Kontext. Die Studierenden sollen damit den Grundstein für die Fachkompetenz im Arbeitsbereich Naturschutz legen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Naturschutz (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Vor dem Hintergrund der Kulturlandschaftsgeschichte Mitteleuropas befasst sich die Vorlesung mit grundlegenden Zielen, Inhalten und Konzepten des Natur- und Biodiversitätsschutzes in Deutschland. Angesprochen werden die ökologischen Grundlagen, aktuelle Gefährdungsursachen sowie zukünftige Herausforderungen von Natur- und Biodiversitätsschutz. Behandelt werden Strategien/ Instrumente wie Arten-, Biotop- und Flächenschutz sowie die fachlichen Grundlagen und Elemente des gängigen naturschutzfachlichen Gesamtkonzeptes.		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kenntnisse der fachlichen Hintergründe, Ziele, Konzepte und Regelungen des Naturschutzes in Deutschland und im internationalen Kontext sowie die Fähigkeit zur Einschätzung der Schutzwürdigkeit und der potentiellen Belastung von Gebieten. Kenntnisse der grundsätzlichen Strategien und Instrumente zum Schutz und Erhalt wildlebender Arten und Lebensgemeinschaften.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Schuldt	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.107: Bodenkunde <i>English title: Soil Sciences</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Lernziel dieses Moduls ist Basiswissen über Bodenprozesse und Bodeneigenschaften und über die Klassifikation von Böden. Einführung in die Bodenbildung und -entwicklung: Grundkenntnisse der Bodenbildungsprozesse, Bodenentwicklung auf unterschiedlichen Ausgangssubstraten, Boden- und Standortseigenschaften, ökologische Bewertung von Böden. Grundlagen der Bodenbiogeochemie: Grundkenntnisse der wichtigsten chemischen, biologischen und physikalischen Prozesse in Böden, Wechselwirkungen zwischen festen, flüssigen, gasförmigen und lebenden Phasen in Böden, Vertiefung der Kenntnisse über die Prozesse der Bodengenese.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Bodenbildung und -entwicklung (Vorlesung, Exkursion, Übung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Grundlagen der Bodenbiogeochemie (Vorlesung, Exkursion, Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (2 Stunden) Prüfungsanforderungen: Qualitative und quantitative Zusammenhänge der Bodenbildungsprozesse und Bodenbiogeochemie.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Forst.1103 Naturwissenschaftliche Grundlagen	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: N. N. bzw. Studiendekan*in Forst-Fakultät	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Alternativ kann das Modul B.Agr.0004 Bodenkunde und Geoökologie absolviert werden; es kann jedoch nicht garantiert werden, dass die dazugehörigen Veranstaltungen überschneidungsfrei in den Regelstudienverlauf integriert werden.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.108: Bewirtschaftung und Schutz von Wäldern <i>English title: Management and Conservation of Forests</i>	6 C 4 SWS
---	--------------

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Grundzüge des Wachstums von Bäumen und Beständen sowie der natürlichen Dynamik von Wäldern, können die Wirkungsweise von waldbaulichen Eingriffen erklären und kennen verschiedene Optionen zum naturnahen Management von Waldbeständen im Hinblick auf unterschiedliche Ziele.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
--	---

Lehrveranstaltung: Bewirtschaftung und Schutz von Wäldern (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung vermittelt Grundbegriffe der Waldökologie unter besonderer Beachtung von Konkurrenzprozessen. Darauf aufbauend werden den Studierenden Instrumente zur Beschreibung und Analyse von Waldbeständen nähergebracht. Auf der Basis der waldböologischen Kenntnisse und der Klassifikation von Waldbeständen lernen die Studierenden schließlich Optionen zur Behandlung von Waldbeständen kennen. Es wird somit ein Überblick über ökologische Grundlagen, Zweck und Technik der Steuerung von Waldbeständen gegeben.	3 SWS
--	-------

Lehrveranstaltung: Geländeübungen (Übung) <i>Inhalte:</i> Veranschaulichung des Vorlesungsstoffes im Gelände.	1 SWS
--	-------

Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kenntnisse waldböologischer Zusammenhänge und ihrer Bedeutung für die Bewirtschaftung von Wäldern. Vertiefte Kenntnisse zu waldbaulicher Verfahren, insbesondere zu Möglichkeiten der Bestandesbegründung, -pflege und -verjüngung, Fähigkeit die Wirkungsweise waldbaulicher Maßnahmen auf der Grundlage eines gesicherten ökologischen Wissens zu erklären	6 C
---	-----

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christian Ammer
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.109: Geoinformatik 2 <i>English title: Geoinformatics 2</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul grundlegende methodische Kenntnisse der Geoinformationsverarbeitung. Sie kennen die Grundlagen der Fernerkundung mit Schwerpunkt auf der Luft- und Satellitenbildprozessierung und -auswertung (strahlungsphysikalisches Basiswissen, Sensoren und Systeme, digitale Bildverarbeitung).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Fernerkundung (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Vermittlung von strahlungsphysikalischem Basiswissen, Methoden digitaler Bildverarbeitung; Charakteristika von Sensoren und Systemen		1 SWS
Lehrveranstaltung: Übung (Übung) <i>Inhalte:</i> Übungen zur Vorlesung "Einführung in die Fernerkundung"		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Übung; 3 Übungsaufgaben à max. 3 Seiten Prüfungsanforderungen: Grundlagen der Luft- und Satellitenbildprozessierung und -auswertung		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.ÖSM.103 Geoinformatik 1 oder äquivalente Kenntnisse	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Daniel Wyss Dr. Michael Klinge	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Die max. Studierendenzahl bezieht sich auf die Gruppengrößen der (mehrfach) angebotenen Übungen.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.110: Quartärgeowissenschaften <i>English title: Quaternary Geosciences</i>		3 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziel ist der Erwerb grundlegender Kenntnisse über die geologischen und geomorphologischen Prozesse der letzten ca. 2 Millionen Jahre und ihrer klimatischen Steuerungsfaktoren, die das heutige Landschaftsbild Mitteleuropas geprägt haben und damit eine wichtige Grundlage für die Entwicklung heutiger Ökosysteme bilden. Die Methoden zur Rekonstruktion der Klimageschichte werden vorgestellt. Die Studierenden erlernen die landschaftsprägenden Prozesse in Glazial- und Periglazialräumen. Die Spuren dieser Prozesse werden in den Geländeübungen vor Ort von den Studierenden wiedererkannt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
Lehrveranstaltung: Quartärgeowissenschaften (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die geologischen Prozesse der letzten ca. 2 Millionen Jahre und ihre Bedeutung für die Entwicklung heutiger Ökosysteme.		1 SWS
Lehrveranstaltung: Geländeübungen Quartärgeowissenschaften (Übung) <i>Inhalte:</i> Geländeübungen (insgesamt 4 Geländetage) zu Beginn des Wintersemesters.		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Schriftliche Berichte zu den Geländeübungen (max. 10 Seiten) Prüfungsanforderungen: Geomorphologische Prozesse und Klimageschichte der letzten 2 Millionen Jahre. Methoden zur Rekonstruktion der Klimageschichte. Interpretation von Geländebefunden im quartärgeologischen Kontext. Quartäre Erosions- und Akkumulationsprozesse.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.ÖSM.102 Geowissenschaften	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Matthias Deicke	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.111: Ökosystemmanagement - Lebensräume der Erde <i>English title: Ecosystem Management - Habitats of the Earth</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Einblicke in die Interdisziplinarität des Bereiches Ökosystemmanagement. Sie kennen die Vielfalt der Lebensräume der Erde, Nutzungskonflikte und anthropogen verursachte Störungen in landschaftlichen Ökosystemen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Lebensräume der Erde (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> In diesem Modul werden die vielfältigen geoökologischen Teildisziplinen verknüpft und anwendungsbezogen behandelt. Es werden grundlegende Inhalte der Ökologie der Großlebensräume der Erde vermittelt. Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse über die wichtigsten terrestrischen und limnischen Lebensräume der Erde, ihre Gefährdung und mögliche Schutzmaßnahmen. Konfliktfelder durch verschiedene Nutzungsinteressen und Sichtweisen werden angesprochen.		2 SWS
Lehrveranstaltung: Lebensräume der Erde – Diversität, Gefährdung und Schutz (Seminar) <i>Inhalte:</i> Diskussion zu ausgewählten Themen aus dem Bereich Ökosystemmanagement auf der Basis von Referaten.		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Interdisziplinarität des Bereiches Ökosystemmanagement und dessen generelle Prinzipien verstehen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.ÖSM.101 Waldökologie	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Alexander Schmidt	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Bemerkungen: Die Anzahl der Studierenden ist begrenzt gemäß der jährlichen Aufnahmekapazität des Studiengangs Ökosystemmanagement.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.112: Umwelt- und Ressourcenpolitik <i>English title: Environmental and Resource Politics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen einen grundlegenden Kenntnisstand über Ziele, Strategien und Konzepte der Umwelt- und Ressourcenpolitik und über ausgewählte umweltökonomische Konzepte und Methoden. Gesellschaftlich relevante aktuelle Themen fließen dabei ein und werden von den Studierenden in eigenen Seminarbeiträgen vertieft.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Umwelt- und Ressourcenpolitik (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Umwelt- & Ressourcenpolitik (Ziele, Strategien und Konzepte) • Meilensteine internationaler und nationaler Umweltpolitik (Schwerpunkt Agrarumweltpolitik) • Grundlagen der Umwelt- und Ressourcenökonomie (Ziele, Konzepte und Methoden) • Globale Nachhaltige Entwicklung • Klimaschutz und Klimapolitik • Einführung zu Umweltpolitischen Instrumenten 		2 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar zur Umwelt- und Ressourcenpolitik (Seminar) <i>Inhalte:</i> Ausgehend von den im Rahmen der Vorlesung vermittelten Grundlagen sollen die Studierenden ausgewählte Themen für ein wissenschaftliches Poster aufarbeiten und so das vermittelte Wissen fallbezogen erweitern.		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten; Gewichtung 70%) und Posterpräsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 Minuten; Gewichtung 30%) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Die Klausur deckt die Vorlesungsinhalte ab (siehe oben). Im Seminar erstellen die Studierenden in Zweiergruppen ein wissenschaftliches Poster und präsentieren es in ihrem Seminarbeitrag.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. agr. sc. Jana Juhrbandt	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl:		

72

Bemerkungen:

Die Beschränkung auf 72 Plätze bezieht sich auf das Seminar.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.113: Ökosystemmodellierung <i>English title: Ecosystem Modelling</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Den Studierenden werden grundlegende Kenntnisse der Ökosystemmodellierung vermittelt. Sie erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem analytischen Denken und zu einer kritischen Bewertung der Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Modellierungsansätze.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Ökosystemmodellierung (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der Ökosystemmodellierung. Der Schwerpunkt liegt auf theoretischen Grundlagen und klassischen Modellen der terrestrischen Ökologie. Das Verständnis der in der Vorlesung vorgestellten Theorien und Konzepte wird durch Übungen vertieft.		2 SWS
Lehrveranstaltung: Ökosystemmodellierung - Übung (Übung) <i>Inhalte:</i> Übungen zu dem Vorlesungsstoff.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Übung sowie eine unbenotete Prüfung in Form von Multiple-Choice-Aufgaben zur eigenen Leistungseinschätzung gegen Ende der Vorlesungszeit (30 Minuten). Prüfungsanforderungen: Anfertigen und Vorstellen eines themenbezogenen Posters (1 Seite) aus dem Bereich der Ökosystemmodellierung.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.ÖSM.101 Waldökologie und B.ÖSM.106 Naturschutz	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Katrin Mareike Meyer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 5	
Maximale Studierendenzahl: 50		
Bemerkungen: Die maximale Anzahl an Studierenden bezieht sich lediglich auf die Übungen.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.114: Ausgewählte Aspekte des Ökosystemmanagements <i>English title: Selected Issues of Ecosystem Management</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Anhand praxisorientierter Beispiele zum Ökosystemmanagement lernen die Studierenden die Anwendung ökosystemarer Methoden zur Bearbeitung aktueller regionaler wie auch international bedeutender Ökosystemprobleme kennen. Die Studierenden sind in der Lage, geeignete Problemlösungsansätze zu erarbeiten und zu präsentieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Seminar zu ausgewählten Aspekten des Ökosystemmanagements (Vorlesung, Seminar) <i>Inhalte:</i> In der Veranstaltung werden wechselnde aktuelle Themen aus dem Bereich Ökosystemmanagement behandelt. Die Themen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		2 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar oder Übung zu ausgewählten Aspekten des Ökosystemmanagements (Übung, Seminar) <i>Inhalte:</i> In dem Seminar/der Übung bearbeiten die Studierenden anwendungsbezogen aktuelle Themen des Ökosystemmanagements unter Nutzung des in der obigen Veranstaltung vermittelten Stoffes.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Präsentation [in Form eines Posters] (ca. 15 Min.) oder Referat (ca. 15 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Es soll sich um eine benotete Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder eine benotete Präsentation in Form eines Posters (1 Seite) oder ein benotetes Referat (ca. 15 Minuten) handeln. Die Form und die Themen werden jedes Jahr neu vergeben und dem jeweiligen Lehrstoff angepasst. Die Studierenden bringen den Nachweis, dass sie aktuelle Probleme bearbeiten und präsentieren können.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Daniel Jackson	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 5	
Maximale Studierendenzahl:		

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.115: Energie und Rohstoffe <i>English title: Energy and Resources</i>	12 C 9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziel ist der Erwerb von Grundkenntnissen über die Entstehung, Exploration, Produktion und Verwendung nachwachsender und nicht nachwachsender Rohstoffe/ Energieträger. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Gewinnung und den Einsatzmöglichkeiten der Rohstoffe bzw. Energieträger mit den entsprechenden Folgen für das Ökosystem, den politischen und ökologischen Nutzungskonflikten sowie den Strategien des nachhaltigen Ressourcenmanagements. Die Studierenden lernen die Grundlagen der Energieanwendung kennen und können die Möglichkeiten regenerativer Energieträger als Ersatz für fossile Energieträger abschätzen. Sie können Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen Energieerzeugungsverfahren für unterschiedliche Rahmenbedingungen beurteilen und Problemlösungen für Energieversorgungsszenarien erarbeiten und unter gesellschaftlichen und ethischen Gesichtspunkten beurteilen und diskutieren. Die Studierenden lernen die gegebenen Sachverhalte selbständig zu vertiefen, sich eine auf wissenschaftlichen Fakten beruhende Meinung zu erarbeiten, und sie werden motiviert, diese in den öffentlichen politisch-gesellschaftlichen Diskurs einzubringen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 234 Stunden
Lehrveranstaltung: Rohstoff Holz (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> Ziel der Lehrveranstaltung ist, die Studierenden mit dem Rohstoff Holz, seinen besonderen Eigenschaften und seiner Verwendung vertraut zu machen. Aufbauend auf den Grundlagen der Holzanatomie und Holzchemie werden Inhalte über wesentliche Bereiche der Holzverwendung, der Holzwerkstoffe, der Holzenergie sowie des Clusters Forst und Holz vermittelt. <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester	3 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsanforderungen: Es wird erwartet, dass die Grundlagen über die Holzeigenschaften, Holzprodukte und Holzverwendung beherrscht werden und in Verbindung zueinander gebracht werden können.	4 C
Lehrveranstaltung: Geogene Energieträger (Vorlesung, Übung, Seminar) <i>Inhalte:</i> Es werden Grundlagen geogener Energieträger vermittelt, d.h. die Entstehung entsprechender Lagerstätten, deren Vorkommen, die Erkundungsmöglichkeiten, die Potentiale, die technischen Erschließungsmöglichkeiten, die Nutzung, die Zwischen- und/oder Endlager der Abfallprodukte und die Auswirkungen auf Umwelt, Politik und Gesellschaft. In diesem Teilmodul werden die Inhalte durch verschiedene (auch integrativer) Veranstaltungsformen vermittelt.	3 SWS

<p>ca. 2 SWS: Vorlesung mit seminaristischen Anteilen</p> <p>ca. 1 SWS: verschiedene Übungs- und Geländekursformen wie bspw. Mikroskopierübungen oder Exkursionen/Geländeübungen (z.B. Endlager, Geothermische Systeme). Je nach Möglichkeit und Angebot finden diese Veranstaltungen unter Einbindung externer Expert*innen statt und/oder werden parallel in kleineren Gruppen durchgeführt.</p> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester</p>		
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) oder Präsentation (ca. 20 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme</p> <p>Prüfungsanforderungen: Ausarbeiten einer Hausarbeit oder eines Vortrags zu Aspekten geogener Energieträger (z.B. Potenzial, Erschließung, Nutzung, Wirkungsgrad, Umwelteinflüsse).</p>		4 C
<p>Lehrveranstaltung: Regenerative Energiesysteme (Vorlesung, Exkursion, Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i> Vorstellung der regenerativen Energieträger Wind, Wasser, Solar und Biomasse. Die jew. Lehrveranstaltungsform wird rechtzeitig zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.</p> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester</p>		3 SWS
<p>Prüfung: Klausur (60 Minuten) oder Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungsformen Seminar und Exkursion</p> <p>Prüfungsanforderungen: Nutzung, Möglichkeiten und Grenzen der regenerativen Energieträger. Einschätzung der Vor- und Nachteile aufgrund von sozialen, ökologischen und ökonomischen Auswirkungen.</p>		4 C
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>		<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>		<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Holger Militz Dr. Bernd Leiss (Teilmodul Geogene Energieträger), Studiendekan*in Agrar-Fakultät (Teilmodul Regenerative Energien)</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jährlich</p>		<p>Dauer: 2 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>		<p>Empfohlenes Fachsemester: ab 5</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>		
<p>Bemerkungen:</p>		

Teilnehmerzahl begrenzt gemäß Aufnahmekapazität des Studiengangs
Ökosystemmanagement

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.ÖSM.116: Agroforst</p> <p><i>English title: Agroforestry</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sollen in der Lage sein, moderne Agroforstkonzepte vor allem im Bereich der gemäßigten Klimate sachgerecht analysieren und beurteilen zu können. Dabei geht es um</p> <p>i) stoffliche Gesichtspunkte (u.a. potentielle Veränderungen der Wasser- und Stoffkreisläufe, einschließlich C-Dynamik und Erosion),</p> <p>ii) mögliche Beeinflussungen der Biodiversität und der Landschaftsstrukturen und</p> <p>iii) das Management von Agroforstsystemen, einschließlich einer Berücksichtigung von ökonomischen Gesichtspunkten und speziellen Bewirtschaftungsverfahren.</p> <p>Mittels eigener Feld- und Laboruntersuchungen sollen beispielhaft methodisch-analytische Herangehensweisen erlernt werden.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Agroforst (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Einführend werden historische und aktuelle agroforstwirtschaftliche Ansätze und Anbausysteme mit Blick auf die beteiligten Disziplinen vorgestellt. Zudem werden zur Vorbereitung auf die eigenen Arbeiten Grundlagen des wissenschaftlichen und methodischen Arbeitens angesprochen.</p>	<p>1 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Seminar Agroforst (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Zu spezifischen, rechtzeitig zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegebenen Themenfeldern wie „Wasserhaushalt“, „Stoffhaushalt“, „Pflanzenbau“, „Forstertrag und Bewirtschaftung“ und „Biologische Vielfalt“ werden Feld- und Laborarbeiten in Gruppen durchgeführt. Die von den Modulteilnehmer*innen auszuwertenden Ergebnisse der Untersuchungen sollen unter Berücksichtigung relevanter und aktueller Literatur in einer Präsentation und einer schriftlichen Ausarbeitung (erweiterte Zusammenfassung) niedergelegt werden.</p>	<p>3 SWS</p>
<p>Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten, Gewichtung 70%) und schriftliche Ausarbeitung (max. 2 Seiten, Gewichtung 30%)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Regelmäßige Teilnahme</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Einzel- oder Gruppenpräsentation der erzielten Ergebnisse aus den Gruppenarbeiten in Form eines Referats (ca. 15 min: ca. 10 min Vortrag, ca. 5 min Diskussion pro Person, Gewichtung 70% der Note) sowie Paper als erweiterte Zusammenfassung zu den eigenen Feld-, Labor- oder Literaturarbeiten, 2 Seiten, 30% der Note)</p>	<p>6 C</p>
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p> <p>keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p> <p>B.ÖSM.101 Waldökologie</p>

	B.ÖSM.108 Bewirtschaftung und Schutz von Wäldern B.ÖSM.107 Bodenkunde Statistikkenntnisse, insb. ANOVA und „R“
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Norbert Lamersdorf
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 6
Bemerkungen: Die Teilnehmerzahl für dieses Modul ist begrenzt gemäß der Aufnahmekapazität des Studiengangs Ökosystemmanagement.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.117: Berufspraktikum <i>English title: Internship</i>	18 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul absolvieren die Studierenden ein außeruniversitäres Berufspraktikum. Sie wenden die im Studium erworbenen Kenntnisse in einem für den Studiengang Ökosystemmanagement relevanten Berufsfeld praktisch an. Sie erhalten dadurch Einblicke in Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftsabläufe potentieller Arbeitgeber*innen und werden zum selbständigen Planen, Durchführen und Kontrollieren beruflicher Handlungen angeregt. Die Studierenden werden sich klarer über eigene Interessen und Kompetenzen, können aber ggf. auch Defizite, Entwicklungspotenziale und für sie weniger interessante Bereiche identifizieren und sich für die weitere Planung ihrer Studien- und Berufszeit daran orientieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 512 Stunden
Lehrveranstaltung: Außeruniversitäres Berufspraktikum (Praktikum) <i>Inhalte:</i> Das Berufspraktikum dauert mindestens drei Monate (i.d.R. in Vollzeit) und soll im engen Kontext zu den Studienzielen des Bachelor-Studiengangs Ökosystemmanagement stehen. Die Praktikumszeit kann aufgeteilt und an verschiedenen Stellen absolviert werden, auch im Ausland. Die Studierenden organisieren sich ihren Praktikumsplatz eigenverantwortlich. Zur Orientierung und Unterstützung stellt die Studienberatung verschiedene Angebote bereit. <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester	
Lehrveranstaltung: Seminar zum Berufspraktikum/Auslandsstudium (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar findet i.d.R. zu Beginn des Wintersemesters im Anschluss an das Praktikum/Auslandssemester als Blockveranstaltung statt. Die Studierenden präsentieren ihre während des Auslandsstudiums oder Praktikums gesammelten Erfahrungen und Eindrücke und tauschen sich in der anschließenden Diskussion konstruktiv dazu aus. Auf Wunsch (oder grundsätzlich in einem der Parallelkurse) können zudem Übungen zur Selbstreflexion integriert werden (Kreativtechniken, Arbeit mit dem "Workbook" des Career Service der Universität Göttingen u.a.). Bei Bedarf wird ein Seminartermin im Sommersemester organisiert. <i>Angebotshäufigkeit:</i> jährlich nach Bedarf WiSe und SoSe	1 SWS
Prüfung: Berufspraktikumsbericht (max. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Der Praktikumsbericht muss folgende Punkte beinhalten: <ul style="list-style-type: none"> • Kurze Betriebsbeschreibung mit Einordnung des eigenen Arbeitsplatzes • Stichwortartige Wochenberichte (Angaben zu Tätigkeiten und Arbeitszeiten) • Erfahrungsbericht zu allen Praktikumsabschnitten. Dieser Bericht soll sich sachlich mit betriebsindividuellen Fragestellungen, den eigenen Tätigkeiten und ggf. 	18 C

<p>persönlichen Erfahrungen beschäftigen und keine allgemeinen Ausführungen enthalten, abschließend aber auch zusammenfassend, kritisch, bewertend sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praktikumsbescheinigung/(qualifiziertes o. einfaches) Arbeitszeugnis • "Datenblatt" (teilt die Studiengangskoordination vorher aus) <p>In der etwa 15-minütigen Präsentation sollen die Praktikumserfahrungen - ähnlich dem Erfahrungsbericht - vorgestellt werden.</p>	
---	--

<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Drei Semester Ökosystemmanagement-Studium</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Studiendekan*in / Studiengangskoordination</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: ab 4</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.117b: Auslandsstudium <i>English title: Study Period Abroad</i></p>	<p>6 C 1 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul "Auslandsstudium" stellt die Alternative zu Modul B.ÖSM.117 Berufspraktikum dar. Es liefert den Studierenden einen Einblick in Studium und Lehre ausländischer Universitäten und ausländischer Lebensart und dient gleichzeitig der Entwicklung der Persönlichkeit, der Aneignung (inter-)kultureller Kompetenzen und der Orientierung über eigene Interessen.</p> <p>Im Rahmen des selbst organisierten Auslandsstudienaufenthalts erbringen die Studierenden durch erfolgreich absolvierte Module im Bereich Ökosystemmanagement und/oder benachbarten Disziplinen Leistungen von mindestens 12 Credits. Das anschließende Seminar rundet den Auslandsaufenthalt ab und dient der Reflexion und dem Erfahrungsaustausch. Näheres regelt § 7 der Prüfungs- und Studienordnung.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Studium im Ausland <i>Inhalte:</i> Ein Berufspraktikum (Modul B.ÖSM.117) muss nicht absolviert werden, wenn ein Studienaufenthalt im Ausland absolviert wird, in dessen Rahmen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden. In diesem Fall ist durch Abschluss eines Lernvertrages („learning agreement“) für jede*n Studierende*n zu regeln, welche Studien- und Prüfungsleistungen an der ausländischen Hochschule absolviert werden müssen.</p> <p>Das „learning agreement“ darf nur solche Studien- und Prüfungsangebote beinhalten, welche dem Anforderungsniveau eines Bachelor-Studiengangs im Wesentlichen entsprechen, den Ausbildungszielen des Bachelor-Studiengangs Ökosystemmanagement entsprechen und nicht bereits Gegenstand einer bereits abgelegten oder im Rahmen dieses Studiengangs noch abzulegenden Modulprüfung sind.</p> <p>Näheres regelt § 7 der Prüfungs- und Studienordnung.</p> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester</p>	
<p>Lehrveranstaltung: Seminar zum Berufspraktikum/Auslandsstudium (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar findet i.d.R. zu Beginn des Wintersemesters im Anschluss an das Praktikum/Auslandssemester als Blockveranstaltung statt. Die Studierenden präsentieren ihre während des Auslandsstudiums oder Praktikums gesammelten Erfahrungen und Eindrücke und tauschen sich in der anschließenden Diskussion konstruktiv dazu aus. Auf Wunsch (oder grundsätzlich in einem der Parallelkurse) können zudem Übungen zur Selbstreflexion integriert werden (Kreativtechniken, Arbeit mit dem "Workbook" des Career Service der Universität Göttingen u.a.). Bei Bedarf wird ein Seminartermin im Sommersemester organisiert.</p>	<p>1 SWS</p>

<p>Prüfung: Auslandssemesterbericht (max. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), unbenotet</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>In Präsentation und Bericht soll der Aufenthalt zusammenfassend und auch in Bezug zum Ökosystemmanagement-Studium dargestellt werden - sachlich, kritisch, bewertend. Bericht und Vortrag könnten folgende Punkte umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzvorstellung der gewählten Universität • Erwartungen an das Auslandsstudium • Studieninhalte / Veranstaltungswahl • Vergleich des ausländischen Studiensystems (Veranstaltungs-, Lehr- und Prüfungsformen) und des Unialltags mit dem der Univ. Göttingen • (Persönliche) Lebenserfahrung Ausland • Fazit 	6 C
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Drei Semester Ökosystemmanagement-Studium</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Studiendekan*in / Studiengangskoordination</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe</p>	<p>Dauer: 1-2 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: ab 4</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	
<p>Bemerkungen:</p> <p>Für die Information über ein Auslandsstudium und die Beratung dazu stehen insb. die Angebote von Göttingen International und die jew. Programm-Beauftragten (Erasmus, Global Exchange u.a.) zur Verfügung. Es wird zudem dringend empfohlen, die Studienberatung Ökosystemmanagement bereits im Rahmen des Bewerbungsprozesses zwecks Anerkennungsmöglichkeit der zu wählenden bzw. gewünschten Module zu konsultieren.</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.119: Mathematik und Statistik <i>English title: Mathematical and statical foundations</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Moduls ist die Studierenden in die Lage zu versetzen, einfache Zusammenhänge in der Natur mit grundlegenden mathematischen Verfahren beschreiben zu können. Weiterhin sollen Studierende Daten statistisch untersuchen, in geeigneter Form darstellen und bewerten können. Hierbei sollen reale Daten aus geowissenschaftlicher und ökosystemarer Forschung und Analytik untersucht werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Mathematik und Statistik (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> In der Vorlesung werden Kenntnisse in mathematischer Notation, Funktionen, Analysis, einfachen Differentialgleichungen und zur Lösung mehrdimensionaler linearer Gleichungssysteme vermittelt. Im statistischen Teil der Vorlesung werden grundlegende Begriffe der deskriptiven Statistik, Maßzahlen, Verteilungsfunktionen, Darstellung von Daten in Diagrammen, Testverfahren und Regressionen behandelt.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an den Übungen		6 C
Lehrveranstaltung: Übung Mathematik und Statistik <i>Inhalte:</i> Ziel der Übungen ist es, die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand von Praxisbeispielen, auch aus realen Arbeitskontexten für Studierende des Ökosystemmanagements und der Geowissenschaften, anzuwenden, zu wiederholen und dadurch zu vertiefen. Anhand von Fallbeispielen soll die mathematische Beschreibung der Natur vermittelt werden. Die Übungsaufgaben werden regelmäßig besprochen.		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse in der mathematischen Beschreibung der Natur in Form von funktionalen Zusammenhängen. Darstellung von statistischen Daten, Beschreibung von Verteilungsfunktionen und Hypothesentest.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlegende (Mittelstufe) Kenntnisse in Mathematik, Umformen einfacher Gleichungen, grundlegende Rechenregeln (Addition, Multiplikation, Potenzregeln, Ableitungsregeln für Standardfunktionen)	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Pack	

	Dr. Volker Karius
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Alternativ kann das Modul B.Agr.0013 Mathematik und Statistik absolviert werden; es kann jedoch nicht garantiert werden, dass die dazugehörigen Veranstaltungen überschneidungsfrei in den Regelstudienverlauf integrierbar sind.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.206: Inventarisierung und Analyse von Landschaften mit Geographischen Informationssystemen <i>English title: GIS-based Analysis of Landscapes</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul vermittelt theoretische und praktische Grundlagenkenntnisse für die Verwendung von Geographischen Informationssystemen (GIS) in der Landschaftsanalyse. Lernziele sind die Erfassung und Repräsentation von Landschaftselementen auf verschiedenen Raumskalen im GIS, die Auswahl geeigneter GIS-gestützter Methoden zur Raumdaten-Analyse sowie die kritische Einordnung der Ergebnisse und der verwendeten Methoden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Inventarisierung und Analyse von Landschaften mit Geographischen Informationssystemen (Praktikum, Übung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung besteht zu etwa etwa gleichen Teilen aus Geländeübung/ Geländepraktikum und rechnergestützter Übung, in denen die Studierenden eine anwendungsbezogene (landschafts-) ökologische Fachfragestellung als GIS-Projekt bearbeiten. Dabei können ggf. weitere Statistik-Programme und Auswerteprogramme erlernt und genutzt werden. Hierbei liegt der Fokus auf einem oder mehreren der folgenden Themenbereiche: (1) GIS-Projektplanung; (2) Felddatenerhebung und terrestrische Vermessung; (3) Geophysikalische Geländeuntersuchung; (4) Sensoren und Systeme für die flächenhafte Inventarisierung (LIDAR; Satellitendaten); (5) Repräsentation von Habitat- und Landschaftstruktur mit GIS; (6) Datenmodelle in der Geoinformatik; (7) Auswertung von Geometrie- und Topologie-Informationen; (8) Maßzahlen der Landschaftsanalyse (landscape metrics); (9) 3D-Visualisierung und -Analyse		4 SWS
Prüfung: Projektarbeit (max. 10 Seiten) inkl. Präsentation (ca. 15 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme, Bearbeitung von max. 3 Aufgaben Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie vertiefte Methodenkenntnisse der Bereiche Datenaufnahme im Gelände und GIS besitzen und im Rahmen einer konkreten Projektarbeit anwenden sowie die Ergebnisse präsentieren können.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.ÖSM.103 Geoinformatik 1 und B.ÖSM.109 Geoinformatik 2 (oder äquivalent)	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Michael Klinge	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.209: Angewandter Naturschutz <i>English title: Applied Nature Conservation</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In dem Seminar sollen anhand konkreter Beispiele Instrumentarien, Begriffe und Ideen des Naturschutzes erarbeitet und reflektiert werden. Mit Hilfe kurzer Texte, Karten und Pläne sowie gelegentlichen Kurzexkursionen werden die Beispiele gemeinsam bearbeitet, ausgewertet und diskutiert.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Angewandter Naturschutz (Seminar) <i>Inhalte:</i> An konkreten Beispielen werden folgende Themen dargestellt und diskutiert: historische Landschaftsveränderungen, aktuelle Landnutzung und ihre Folgen (Rote Listen), einige Schutzgebietskategorien (Nationalpark, Naturschutzgebiet, Biosphärenreservat und Naturpark), Geschichte des Naturschutzes, kontroverse Diskussionen im Naturschutz, verschiedene Strategien und Konzepte des Naturschutzes (Segregation, Integration, Prozessschutz), Instrumente der Landschaftsplanung und die Eingriffs-Ausgleichs-Regelung.		2 SWS
Prüfung: Referat inkl. Handout (ca. 10 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (max. 6 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie naturschutzfachliche Fragestellungen an Beispielen konkretisieren und kritisch diskutieren können.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Bernd Gehlken	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.210: Projektmodul Permakultur <i>English title: Permaculture Project</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: With the evidence of climate change, the challenges of water access and food insecurity, permaculture could be seen as a local response to these global problems. Nevertheless, permaculture is a fancy word that is quite often misused. The aim of this course is to present the basics of permaculture in all its aspects. Permaculture is not only a way of producing vegetables, but also an integrative way of thinking and living. The concepts are introduced and discussed in the seminar and then put into practice as much as possible in the field.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Permakultur (Übung, Seminar) <i>Inhalte:</i> Seminar/lectures: In this seminaristic part permaculture concepts are described and explained. It includes an overview of permaculture methods on different topics such as energy production, building or ecological interaction. In addition, students have the opportunity to present permaculture projects that are of particular interest to them. Applications: Since permaculture can best be learned by trying it out on the object, a substantial part of the course takes place on the experimental area "Alter Pflanzgarten" of Göttingen University. In cooperation with other groups (students, staff) who take care of the management of this area, the participants of this course carry out projects on various permaculture aspects (food production, field maintenance, building maintenance) and help to maintain this area in a permacultural way. In addition, one or two field trips to interesting permaculture sites nearby can be organised.	4 SWS
Prüfung: Presentation (ca. 15 minutes) Prüfungsvorleistungen: Regular attendance	6 C
Prüfungsanforderungen: Students present various permaculture projects of their choice to their fellow students (e.g. their own current project, innovative new projects, projects in which they are particularly interested from a professional point of view, etc.) and thus demonstrate the ability to research relevant information and embed it adequately from a professional point of view and to discuss the projects critically.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Nicolas Marcel Cerveau
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	
Bemerkungen: The course will be held in English, so students should have a basic ability to understand, read and write in English.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.211: Ausgewählte Aspekte der Umwelt- und Ressourcenpolitik <i>English title: Selected Issues of Environmental and Resource Politics</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In Ergänzung zu Modul B.ÖSM.112 sollen die Studierenden in diesem Modul lernen, das erworbene Wissen auf aktuelle Problemstellungen anzuwenden und gleichzeitig kritisch zu reflektieren. Sie werden dazu anhand von Fallbeispielen in ausgewählten Themenfeldern mit Problemen der Umwelt- und Ressourcenpolitik konfrontiert und sollen komplexere Fragestellungen unter verschiedenen Gesichtspunkten beleuchten und diskutieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar) <i>Inhalte:</i> Bearbeitung spezieller Fragestellungen der Umwelt- und Ressourcenpolitik anhand ausgewählter Fallbeispiele.		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden bringen den Nachweis, dass sie aktuelle Probleme bearbeiten und präsentieren können. Art und Weise der Präsentation/Ausarbeitung werden entsprechend des jeweiligen Fallbeispiels zu Beginn des Seminars festgelegt.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.ÖSM.112 Umwelt- und Ressourcenpolitik	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Meike Wollni	
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.213: Umweltethik <i>English title: Environmental Ethics</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zum Mensch-Umwelt-Verhältnis, die ihnen insb. anhand wichtiger zeitgenössischer Debatten vermittelt werden. Vor diesem Hintergrund sollen sie in die Lage versetzt werden, tiefgreifende Argumentationszusammenhänge zu Umweltfragen und -problemen zu verstehen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar) <i>Inhalte:</i> Im ersten Block der Veranstaltung werden Aspekte des Wertens von Natur betrachtet. Anthropozentrische und nicht-anthropozentrische Ansätze (Patho-, Bio-, Öko- und Physiozentrismus) werden beleuchtet. Darüber hinaus wird auf die junge philosophische Schule der Tiefenökologie eingegangen sowie auf inklusive Ansätze, die von der Natur-Kultur-Dichotomie abweichen. Die Referatsthemen werden zu Beginn des Seminars festgelegt.		2 SWS
Prüfung: ca. 20-minütiges Referat mit max. zweiseitigem Handout Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie grundlegende Forschungsansätze und Argumentationszusammenhänge zum Mensch-Umwelt-Verhältnis verstehen.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan*in	
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.214: Auswirkungen von Störungen in terrestrischen und aquatischen Ökosystemen <i>English title: Natural Disturbances and Disasters - Impacts on Terrestrial and Aquatic Ecosystems</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, ein grundlegendes Verständnis für Pro und Contra von Störungen in Ökosystemen zu vermitteln, um daraus für spezielle Einzelfälle Wissen und Lösungen erarbeiten zu können, z. B. Nutzung von aufgegebenen Truppenübungsplätzen, Rekultivierung von ehemaligen Tagebauflächen, oder generell Waldschutzkonzepte erstellen zu können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Studierenden sollen unterschiedliche abiotische und biotische Störungsarten (z.B. natürliche Feuer, Landnutzungsmaßnahmen, Windwurf, Insektenkalamitäten, Überfischung, Versauerung der Meere) kennenlernen und Beurteilungskriterien hinsichtlich ihrer Bedeutung im Hinblick auf die ökosystemaren Funktionen (z.B. Biodiversität, Kohlenstoffspeicherung, Nahrungssicherheit) auf Prozess- und Landschaftsebene erarbeiten und anwenden können. Die Studierenden erwerben damit Schlüsselkompetenzen zur Erfassung und Beurteilung der Vulnerabilität und Resistenz/Resilienz von terrestrischen und aquatischen Ökosystemen, unter abiotischem und biotischem Störungseinfluss im lokalen, regionalen und globalen Maßstab. <i>Angebotshäufigkeit:</i> unregelmäßig		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis einer Posterpräsentation zu gestellten Themen aus dem Bereich Störungsökologie.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. rer. nat. Anne le Mellec	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.216: Gesellschaftliche Zukunftsfragen und nachhaltige Lösungsmöglichkeiten <i>English title: Future Societal Challenges and Sustainable Solution Approaches</i>		6 C (Anteil SK: 6 C) 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse zu den wichtigsten nationalen und globalen Zukunftsproblemen und ihren nachhaltigen Lösungsmöglichkeiten (z.B. Schutz und nachhaltige Nutzung von Ökosystemen, Energiegewinnung und landwirtschaftliche Produktion, Sicherstellung von Stoffkreisläufen). Die Studierenden lernen, die ökosystemaren Inhalte, die im bisherigen Studium in diversen Modulen erarbeitet wurden, integrativ auf ein aktuelles Forschungsfeld anzuwenden. Damit ist verbunden, dass die Studierenden sich interdisziplinär breit bilden und die Zusammenführung von Ergebnissen aus verschiedenen Themenbereichen erlernen. Die Erarbeitung von Teilproblemen ist auch mit dem Erlernen von Methoden verknüpft.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar) <i>Inhalte:</i> In diesem inhaltlich breit angelegten Wahlpflichtmodul erfolgt eine interdisziplinäre Erarbeitung eines aktuellen Themas aus dem Bereich des Ökosystemmanagements. Im Rahmen dieses Seminars arbeiten die Studierenden in Fachgruppen. Sie präsentieren eigene oder recherchierte nachhaltige Lösungsansätze zu den gesellschaftlichen Zukunftsfragen, über die sie in unterschiedlichen demokratischen Entscheidungsverfahren (Konsens-/Mehrheitsentscheidungen) abstimmen. Die Ergebnisse werden mit externen Experten aus Politik und/oder Wirtschaft diskutiert. Dafür werden Exkursionen zu Praxisbetrieben bzw. Besuche im Land-/Bundestag durchgeführt.		4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten), mündliche Präsentation (ca. 15 Minuten) und Handout Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Breit angelegte Kenntnisse der Lehrinhalte. Erarbeitung von Hintergrundwissen und Methoden zum Thema, sodass sich die Studierenden selbstständig einen thematischen Schwerpunkt erarbeiten können. Dieser Schwerpunkt wird in einem Referat mit anschließender Diskussion präsentiert und (als praktische Prüfung) mit den anderen Arbeitsgruppen thematisch zusammengeführt. Die Hausarbeit stellt – wie eine kleine wissenschaftliche Arbeit – das Vorgehen dar (Einleitung, Methoden, Ergebnisse, Diskussion).		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Meike Wollni	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.221: Biogeochemisches Laborpraktikum <i>English title: Biogeochemical Lab Course</i>		6 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen Standardmethoden zur Analyse von Wasser- und Sedimentproben in Theorie und Praxis kennen. Sie entwickeln ein Verständnis für die Schritte des (labor-)analytischen Arbeitens von der Probennahme bis zur Auswertung und werden dabei an das eigenständige Arbeiten an Geräten wie Kohlenstoffphasenanalysator, CNS-Elementaranalysator, Photometer und Ionenchromatograph herangeführt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
Lehrveranstaltung: Biogeochemisches Laborpraktikum (Vorlesung, Laborpraktikum) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Gewässer- und Sedimentanalytik • Chemische Zusammensetzung der Gewässer- und Sedimentproben • Grundzüge der biogeochemischen Stoffkreisläufe • Probennahme, (labor-)analytische Bearbeitung, Auswertung Im Vorlesungsteil werden die Grundlagen für den praktischen Teil gelegt. Das Modul findet i.d.R. im Block in der vorlesungsfreien Zeit des Wintersemesters statt (2 Wochen im Zeitraum Mitte Februar bis Anfang April).		5 SWS
Prüfung: Schriftlicher Bericht (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Standardanalysemethoden von Wasser- und Sedimentproben in Theorie und Praxis kennen und anwenden können.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlegende Chemiekenntnisse (bspw. aus B.Forst.1103 Naturwissenschaftliche Grundlagen)	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. rer. nat. Manuel Reinhardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 12		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.222: Grundlagen der Agrarökologie <i>English title: Introduction to agroecology</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlernen die Grundlagen der Biologie tätigkeitsbezogen im Umfeld der (ökologischen) Agrarwissenschaften anzuwenden. Sie sind in der Lage mit ihren Kenntnissen selbständige Problemlösungen auf Basis des vermittelten naturwissenschaftlichen Wissens zu erarbeiten. Sie können mit dem Erlernten relevante Informationen bewerten und wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Grundlagen der Agrarökologie (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Einführung in die Ökologie (Autökologie, Demökologie, Synökologie, Evolution, Biodiversität, Ökosysteme) mit Beispielen aus Agrarökosystemen; Charakteristika der Agrarökosysteme, Lebensraumbewertung, Naturschutzperspektiven für die Agrarlandschaft, Agrarökonomie und Agrarökologie, globale Umweltveränderungen und internationale Agrarpolitik.		
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse der Ökologie und wichtige Begriffsdefinitionen, spezielle Charakteristika der Agrarökosysteme; Grundlagen der Evolution, Phylogenetik und Biodiversität; Grundkenntnisse zu Naturschutzperspektiven in der Agrarlandschaft; Fähigkeit, das erlernte Wissen problemlösend anzuwenden.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Catrin Westphal	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Bemerkungen: Belegung gemäß Aufnahmekapazität des Studiengangs Ökosystemmanagement (B.Sc.)		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.223: Angewandte Vegetationskunde I <i>English title: Vegetation and Applied Phytosociology I</i>	3 C 2 SWS
---	--------------

Lernziele/Kompetenzen: Zur Beschreibung des aktuellen Landschaftszustandes stellt die Vegetation eines Gebietes eine wichtige Informationsquelle dar. So kann man an ihr unter anderem Aussagen über die Art und Weise der menschlichen Nutzung treffen, sowie klimatische, edaphische und hydrologische Verhältnisse abschätzen. Kenntnisse vegetationskundlicher Methoden sowie Artenwissen sind nicht nur unabdingbare Voraussetzung für planerische Überlegungen in der Landschaft und Grundlage für die Analyse, Bewertung und das Management von Ökosystemen, sondern bspw. auch wesentliche Basis für Handlungskompetenz zur Erhaltung der Biodiversität und nachhaltige Landnutzung. Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse und Methodenkompetenz im Bereich Vegetationskunde, die das sich Aneignen von Artenwissen, insbesondere das Erkennen gattungs- bzw. artspezifischer Merkmale bei Pflanzen wesentlich vereinfachen und somit eine wichtige Grundlage für jegliches weitere Arbeiten im vegetationskundlichen Bereich darstellen. Die Studierenden verstehen den Nutzen vegetationskundlichen Arbeitens und werden auf Basis der erworbenen Kenntnisse in der Lage sein, erste eigene Vegetationsaufnahmen und deren Auswertung in pflanzensoziologischer und ökologischer Hinsicht durchzuführen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
--	--

Lehrveranstaltung: Angewandte Vegetationskunde I (Übung, Seminar)	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsanforderungen: Selbstständige Auswertung von im Kurs erhobenen Daten und darauf basierend die Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit.	3 C

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Michaela Dölle Dr. Bernd Gehlken
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.224: Angewandte Vegetationskunde II <i>English title: Vegetation and Applied Phytosociology II</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Zur Beschreibung und Analyse des aktuellen Landschaftszustandes stellt die Vegetation eines Gebietes eine wichtige Informationsquelle dar. So kann man an ihr unter anderem Aussagen über die Art und Weise der menschlichen Nutzung treffen, sowie klimatische, edaphische und hydrologische Verhältnisse abschätzen. Kenntnisse der unterschiedlichen Vegetationseinheiten der mitteleuropäischen Kultur- und Naturlandschaft, ihrer Entstehung, Nutzung und Erhaltung sowie Einblicke in unterschiedliche vegetationskundliche Methoden sind nicht nur unabdingbare Voraussetzung für planerische Überlegungen in der Landschaft und Grundlage für die Analyse, Bewertung und das Management von Ökosystemen, sondern bspw. auch wesentliche Basis für Handlungskompetenz zur Erhaltung der Biodiversität sowie eine nachhaltige Landnutzung. Die Studierenden erhalten einen Überblick über die wichtigsten pflanzensoziologischen Einheiten Deutschlands und wichtige Begriffe im Bereich Vegetationsökologie sowie Einblicke in gängige vegetationskundliche Methoden und pflanzensoziologische Arbeitsweisen. Die Studierenden erwerben Methodenkompetenz für die Analyse von Lebensräumen auf Basis der Vegetation und verstehen den Nutzen vegetationskundlichen Arbeitens.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Angewandte Vegetationskunde II (Vorlesung, Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 10 Minuten) Prüfungsanforderungen: Selbstständige Bearbeitung einer vegetationskundlichen Fragestellung und Vorstellung in Form eines Referats.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Michaela Dölle Dr. Bernd Gehlken	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 5 WLH
Module B.ÖSM.225: DNA Technologies for Ecosystem Monitoring		
Learning outcome, core skills: An ability to understand and define what constitutes a population of a given species is of critical importance if one is to soundly manage and monitor the future of that species. Measures of genetic diversity and gene flow are some of the tools that molecular biology can bring to a modern management strategy for a population of interest, and more broadly, to ecosystems. This course will introduce students to some of these basic population genetic methodologies. Integrative key competencies: teamwork; good scientific practice; safety in the lab, learning lab and bioinformatic protocols.		Workload: Attendance time: 70 h Self-study time: 110 h
Course: DNA Technologies for Ecosystem Monitoring (Lecture, Practical course) <i>Contents:</i> The course includes lectures and a laboratory-based component which will introduce students to molecular techniques such as DNA isolation, PCR, microsatellite amplification and mtDNA haplotype amplification. There will also be a bioinformatic component that will allow students to analyse typical population scale datasets. Students will work in groups of 2-3 on laboratory exercises and present a final lab based report.		5 WLH
Examination: Lab book (max. 5 pages) Examination prerequisites: Regular attendance Examination requirements: Completed lab book, course participation, evidence of understanding major concepts communicated during the course, completed bioinformatic analyses of your own dataset.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: A basic understanding of biology.	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Daniel Jackson Dr. Nicolas Cerveau	
Course frequency: winter or summer semester, on demand	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 12		
Additional notes and regulations: The course will be held in English, so students should have a basic ability to understand, read and write in English.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.226: Methoden der Ökosystemforschung <i>English title: Ecosystem research methods</i>	6 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Im Rahmen des Moduls lernen die Studierenden grundlegende Methoden naturwissenschaftlichen Arbeitens und methodische Aspekte der Ökosystemforschung und der Datenauswertung kennen. Dafür werden Fragestellungen und Konzepte zur Untersuchung ökosystemarer Stoffkreisläufe erarbeitet, ausgewählte Messmethoden vorgestellt und eigenständig Feldexperimente und Datenauswertungen durchgeführt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
Lehrveranstaltung: Methoden der Ökosystemforschung (Vorlesung, Übung, Seminar) <i>Inhalte:</i> Im Zuge des Moduls sollen grundlegende Ökosystemprozesse von Buchenwald- und Moorökosystemen beschrieben und räumliche und zeitliche Muster von biogeochemischen Stoffkreisläufen und des Wasser und Wärmehaushaltes aufgedeckt werden. Die Teilnehmer*innen setzen sich mit unterschiedlichen Methoden der Ökosystemforschung auseinander, die dazu dienen Ökosystemprozesse wie Treibhausgasaustausch, Bestandsniederschlagsverteilung, Nährstoffkreislauf, Zersetzung oder bodenbildende Prozesse nachvollziehen zu können. Neben den theoretischen Grundlagen der wissenschaftlichen Projektarbeit und der Methoden der Ökosystemforschung, die in Vorlesungs- und Seminareinheiten vermittelt werden, lernen die Studierenden im Rahmen von Geländearbeiten verschiedene Messmethoden anhand bestehender Forschungsstandorte bei Ebergötzen, im Solling und im Harz kennen und führen unter Anleitung eigenständig Feldexperimente durch. Anschließend werden einzelne Messreihen statistisch ausgewertet und die Ergebnisse in einem Abschlussbericht dargestellt und mit Hilfe thematisch relevanter Literatur eingeordnet und diskutiert.	5 SWS
Prüfung: Gruppenhausarbeit (max. 30 Seiten) [60%] und Referat (ca. 15 Minuten) inkl. schriftlicher Ausarbeitung (max. 2 Seiten) [40%] Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an den Geländetagen sowie den integrativen Seminar- und Vorlesungseinheiten. Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind grundlegende Methoden der Ökosystemforschung nachzuvollziehen, anzuwenden und zu präsentieren. Dafür führen sie eigenständig die einzelnen Schritte der naturwissenschaftlichen Projektarbeit von Fragestellung und Projektplanung über die Datenerhebung im Feld und statistische Datenanalyse bis hin zur Präsentation der Ergebnisse durch. Die Teilnehmer*innen verinnerlichen grundlegende Ökosystemprozesse und die Möglichkeiten und Grenzen der Methoden, mit denen die jeweiligen Prozesse gemessen, analysiert und nachvollzogen werden können. Sie sind in der Lage den anderen Teilnehmer*innen selbstständig erarbeitete Inhalte selbst gewählter Themen der Ökosystemforschung in prägnanter Form zu präsentieren.	6 C

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Bodenkundliche und waldökologische Grundkenntnisse
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Simon Drollinger
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.227: Grundlagen der Mykologie – Theorie und Praxis <i>English title: Basics of Mycology - Theory and Practice</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Pilze spielen eine wichtige Rolle im Nährstoffkreislauf der Erde. Im Seminar erlernen die Studierenden Grundkenntnisse über die Ökologie und Physiologie von Pilzen und ihre Bedeutung in terrestrischen Ökosystemen. Neben dieser fachlichen Kompetenz ist das Hauptziel des Moduls, den Studierenden in mykologischen Laborexperimenten praktische Fähigkeiten über grundlegende mikro- sowie molekularbiologische Methoden zu vermitteln. Dazu gehören die <i>in vitro</i> Kultivierung von Pilzen aus terrestrischen Habitaten, die Erstellung von Reinkulturen sowie die morphologische und molekulare Identifikation von Pilzen. Weiter haben die Studierenden die Möglichkeit ihre Proben an hochauflösenden Forschungsmikroskopen zu untersuchen und zu dokumentieren. Das Modul ist forschungsorientiert und die Studierenden werden nach Möglichkeit in aktuelle Forschungsarbeiten einbezogen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundlagen der Mykologie – Theorie und Praxis (Übung, Seminar) <i>Inhalte:</i> 1. Seminar: Grundkenntnisse über die Ökologie und Physiologie von Pilzen sowie die Bedeutung von Pilzen in terrestrischen Ökosystemen. Theoretische Grundlagen über mikro- und molekularbiologische Verfahren im Labor. Diskussion auf der Basis von Referaten zu ausgewählten Themen aus dem Bereich Mykologie. 2. Übung: Erwerb grundlegender mikroskopischer, mikro- und molekularbiologischer Fähigkeiten anhand von Laborexperimenten zu mykologischen Fragestellungen. Beide Veranstaltungen finden (integrativ) in einem Block statt.		4 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis zum Verständnis der erworbenen Fähigkeiten anhand der gemeinsamen Auswertung entsprechender Laborergebnisse. Anhand von Referaten zu mykologischen Themen und der anschließenden Diskussion erbringen die Studierenden den Nachweis, eigenständig mykologische Themenkomplexe zu erarbeiten, zu verstehen und zu präsentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Christina Beimforde	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

12	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.228: Biogeographie und Landschaftsökologie <i>English title: Biogeography and Landscape Ecology</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Im Rahmen dieses Modules werden grundlegende Kenntnisse der Biogeographie und Landschaftsökologie vermittelt und anhand ausgewählter aktueller Forschungsthemen vertieft. Hierfür werden wesentliche biogeographische und landschaftsökologische Konzepte und Methoden vorgestellt sowie die Zusammenhänge und Wechselwirkungen biotischer und abiotischer Umweltfaktoren und die damit verbundenen Stoff- und Energieflüsse behandelt. Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die Entwicklung und Dynamik von Raummustern an der Erdoberfläche und lernen die Prozesse und Mechanismen erklären zu können, die zur Differenzierung der Biosphäre und der Entstehung biotischer Muster führ(t)en.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Biogeographie und Landschaftsökologie (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> In der Vorlesung werden die theoretischen Grundlagen der Biogeographie und Landschaftsökologie mit ihren Konzepten und Methoden vorgestellt. Ausgehend von diesen Grundlagen bearbeiten die Studierenden bereitgestellte Übungsaufgaben mit Hilfe englischer Fachartikel in Selbsterlernerheiten. Diese werden zu Beginn der folgenden Vorlesungseinheiten diskutiert.	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Übungsaufgaben (max. 3 Seiten, unbenotet) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind die Grundlagen, Fragestellungen und Methoden der Biogeographie und der Landschaftsökologie nachzuvollziehen und wiederzugeben. Die Teilnehmer*innen verinnerlichen grundlegende Themen und aktuelle Forschungsbereiche der Biogeographie und sind im Stande die in den Vorlesungseinheiten präsentierten Themen und die selbst erarbeiteten Inhalte der Übungsaufgaben zu begreifen und in prägnanter Form wiederzugeben. Dabei stehen insbesondere abiotische und biotische Interaktionen, Systeme und Skalen, Klassifikationssysteme wie Kladistik, Lebensformtypen und Funktionelle Gruppen, sowie Aspekte der Arealkunde, Biodiversität, Neobiota und Moore im Mittelpunkt der Betrachtung. Anmerkung Prüfungsvorleistung: Bearbeitung von 6 Übungsaufgaben mit einem Umfang von jeweils 2 - 3 Seiten (unbenotet). Zur Bearbeitung der einzelnen Übungsaufgaben werden jeweils mehrere aktuelle englische Fachartikel zur Verfügung gestellt, mit deren Hilfe ein zusammenhängender Text im Umfang von 2-3 Seiten verfasst werden soll.	6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Englischkenntnisse für das Lesen englischer Fachartikel (ca. B2-Niveau gem Europ.

	Referenzrahmen bzw. Abitur-Niveau), B.ÖSM.101 und B.ÖSM.111 oder äquivalent
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Simon Drollinger
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4
Maximale Studierendenzahl: 25	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.ÖSM.230: Projektplanung und -management für Nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz</p> <p><i>English title: Project planning and management for sustainable development and climate protection</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Im Rahmen dieses Moduls erarbeiten die Studierenden grundlegende Kenntnisse des Projektmanagements im Bereich der Nachhaltigen Entwicklung und des Klimaschutzes. Die Studierenden entwickeln eigenständig eine Projektskizze für ein Kleinprojekt und stellen dieses in einem Blockseminar vor. Der Projektantrag wird zusätzlich schriftlich ausgearbeitet. Thematisch werden Projekte mit Ökosystemmanagement-Bezug im Vordergrund stehen (z.B. Natürliche Ressourcen, nachhaltige Landnutzung, Klimaanpassung, und Kohlenstoffsenken). Durch die direkte praktische Umsetzung der Methoden anhand von konkreten Projekten erwerben Studierende eine umfangreiche Methodenkompetenz, vor allem in den Bereichen Projektplanung und Wirkungsmessung.</p> <p>Lernmethoden:</p> <p>Kurzvorlesungen, Übungen in Gruppenarbeit, Projektarbeit in Kleingruppen mit Präsentation, Diskussion und schriftlicher Ausarbeitung.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Projektplanung und -management für Nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz (Vorlesung, Übung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Planungsprozesse im Projektmanagement (project cycle) • Zielorientierte Projektplanung (z.B. Log Frame, Wirkungsmatrix) • Entwicklung und Messung von Indikatoren • Monitoring, Projektevaluierung • Überblick Klimapolitik und Klimafinanzierung 	<p>2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Seminar Projektplanung und -management für Nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz (Blockveranstaltung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Klimaschutz- und/oder Nachhaltigkeitsprojekts mit Ökosystemmanagement-Bezug • Erstellung einer Projektskizze (als Teil einer Antragstellung zur Förderung durch ausgewählte Klimaschutzinitiativen) 	
<p>Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten; Gewichtung 30%) und Hausarbeit (max. 20 Seiten; Gewichtung 70%)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Aktive Teilnahme</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Für ein Beispielprojekt wird in Kleingruppenarbeit eine Projektskizze (Konzept) ausgearbeitet und im Seminar präsentiert. Im Rahmen einer Hausarbeit wird die Projektskizze schriftlich ausgearbeitet. Dabei wird auf das in der Vorlesung und in der</p>	<p>6 C</p>

<p>Übung vermittelte Wissen zurückzugreifen sein, sowie auf eigene Recherchearbeiten. Das Schreiben der Hausarbeit erfordert die Beherrschung der grundlegenden Techniken wissenschaftlicher Literaturarbeit.</p>	
---	--

<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: B.ÖSM.112 Umwelt- und Ressourcenpolitik</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Dr. agr. sc. Jana Juhrbandt</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes zweite Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: ab 3</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 30</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.ÖSM.231: Politikinstrumente für Nachhaltiges Ressourcenmanagement und Klimaschutz</p> <p><i>English title: Policy instruments for sustainable resource management and climate protection</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse über die Ausgestaltung und Wirkung von Politikinstrumenten für Nachhaltiges Ressourcenmanagement und Klimaschutz. In diesem Modul sollen schwerpunktmäßig ökonomische Instrumente wie z.B. PES und Nachhaltigkeitsstandards behandelt werden. Durch direkte Anwendung des Fachwissens auf konkrete Beispiele lassen sich vielfältige Praxisbezüge herstellen. Die Studierenden stellen in Kleingruppen eine Fallstudie zur Erprobung von innovativen umweltpolitischen Instrumenten vor und erarbeiten selbstständig ein Konzept über einen geeigneten Instrumentenmix für ein typisches Ressourcenmanagement- oder Klimaschutzproblem. Dadurch wird das erworbene Wissen direkt in Anwendungskontexten verankert.</p> <p>Lernmethoden:</p> <p>Kurzvorlesungen, classroom experiments, Gruppenarbeit (Konzeption eines Politikinstrumentenmix anhand eines typischen Ressourcenmanagement oder Klimaschutzproblems), Rollenspiele, Referatsbeiträge und Diskussion</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Politikinstrumente für Nachhaltiges Ressourcenmanagement und Klimaschutz (Vorlesung, Übung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Umweltpolitische Instrumente: Grundlagen, Ziele und Einteilung • Ökonomische Anreize für nachhaltiges Ressourcenmanagement: Ausgestaltung und Wirkung • Akzeptanz von Nachhaltigkeitsmaßnahmen (z.B. landwirtschaftliche Produktion) • Beispiele aus EU und internationalem Kontext mit Bezug zu Themen des Ökosystemmanagements, z.B. Agrarumweltmaßnahmen, Payments for Ecosystem Services, Management von Gemeingütern, Nachhaltigkeitsstandards, Emissionshandel, Ausschreibungen 	<p>2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Seminar Politikinstrumente für Nachhaltiges Ressourcenmanagement und Klimaschutz (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Studierenden präsentieren und diskutieren geeignete Fallbeispiele zur Anwendung umweltpolitischer Instrumente aus der Literatur.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (60 Minuten; Gewichtung 70%) und Präsentation (ca. 20 Minuten; Gewichtung 30%)</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Klausur und Präsentation einer aktuellen wissenschaftlichen Studie aus dem Themenbereich der Vorlesung.</p>	<p>6 C</p>

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.ÖSM.112 Umwelt- und Ressourcenpolitik
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. agr. sc. Jana Juhrbandt
Angebotshäufigkeit: jedes zweite Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.232: Arctic Plant Course <i>English title: Arctic Plant Course</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Moduls, das gemeinsam mit der University of Helsinki (Prof. Dr. Jouko Rikkinen, Organismal and Evolutionary Biology Research Programme) an der Kilpisjärvi Biological Station in Nordwestfinnland angeboten wird, ist es, arktische und subarktische Vegetation und Ökosysteme kennenzulernen. Die Studierenden kennen und bewerten lokale Landnutzungskonflikte zwischen Naturschutz und verstärkter Rentierhaltung (Überweidung) innerhalb und außerhalb der Schutzgebiete und dokumentieren Unterschiede und Veränderungen in der Vegetation mittels pflanzensoziologischer Methoden (Vegetationsaufnahmen). Die Studierenden setzen sich je nach Interessenlage intensiv mit der lokalen Diversität und den ökologischen Anpassungen bestimmter Organismengruppen (z.B. Familien der Gefäßpflanzen, Flechten, Moose) auseinander.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Arctic Plant Course (Übung) <i>Inhalte:</i> Der Arctic Plant Course unterteilt sich für die Göttinger Studierenden in zwei Abschnitte. 1) Reise von Göttingen zur Kilpisjärvi Biological Station in Nordwestfinnland (ca. 5-6 Tage): Die Studierenden dokumentieren während der Anreise die Veränderung der Vegetation von Norddeutschland bis Nordwestfinnland (Zonobiome vom sommergrünen Laubwald über den borealen Nadelwald bis zur Tundra), gleichen diese mit Klimadaten ab und präsentieren ihre Beobachtungen im Rahmen eines Vortrags in der Feldstation in Kilpisjärvi den Studierenden der Universität Helsinki. 2) 5 Tage Aufenthalt an der Kilpisjärvi Biological Station, gemeinsam mit Studierenden und Lehrenden der University of Helsinki: Vier ganztägige Geländeübungen in der Region um Kilpisjärvi und ein Tagesausflug in die ca. 50 km entfernt liegende Region südwestlich von Skibotn in Norwegen, um zu Vergleichszwecken ein von Rentierhaltung unberührtes Gebiet aufzusuchen.		
Prüfung: Vortrag (ca. 15 Minuten; 50%) und Hausarbeit (max. 5 Seiten; 50%) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die arktischen und subarktischen Lebensräume und die Anpassungen der Pflanzen an die lokalen Bedingungen kennen sowie Gefährdungspotenziale bewerten können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.ÖSM.104 sowie ausgeprägtes Interesse an Vegetationskunde	

Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Alexander Schmidt
Angebotshäufigkeit: jedes zweite Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4
Maximale Studierendenzahl: 10	
Bemerkungen: Bei einem die Anzahl der für Göttinger Studierende vorgesehenen Plätze überschreitenden Interesse können zwecks Auswahl der Teilnehmer*innen ggf. Motivationsschreiben oder Vorgespräche erbeten werden.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.233: Ecosystem Management from Basics to Applied <i>English title: Ecosystem Management from Basics to Applied</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: With increased evidence of human impact on ecosystem and species disappearances, the needs of ecosystem management and species conservation become more and more necessary. The concept of ecosystem management was developed in the USA in the mid-1990s, which is fairly recent, and it is now composed of a vast galaxy of tools and sub-concepts. The aim of this module is to give participants an overview - from the first theoretical ideas to the latest practical applications.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Ecosystem Management from Basics to Applied (Seminar) <i>Inhalte:</i> Ecosystem management is a complex subject consisting of a variety of subtopics. The aim of this course is to give students a broad overview of ecosystem management - from basic concepts to applications. The course progresses from concepts of population and effective population size to Hardy-Weinberg equilibrium and all its applications to practical application in the field. Field trips can be included if interesting projects exist in Göttingen or nearby. Students have the chance to present projects of interest to them in order to broaden the field of discussed projects.		2 SWS
Prüfung: Presentation (ca. 15 minutes) Prüfungsvorleistungen: Regular attendance		3 C
Prüfungsanforderungen: Students will hold presentations about a variety of ecosystem management projects of particular interest (e.g. a current project from their hometown, a certain type of ecosystem project that they are particularly interested in etc.). Herewith students demonstrate the ability to search for relevant information, synthesize it into a presentation and critically discuss these projects.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Nicolas Marcel Cerveau	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester1	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

20	
----	--

Bemerkungen:

The course will be held in English, so students should have a basic ability to understand, read and write in English.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.300a: Aktuelle Themen des Ökosystemmanagements Ia <i>English title: Current Issues in Ecosystem Management Ia</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden wechselnde Themen aus dem Bereich Ökosystemmanagement behandelt, die mit den jeweils geeigneten Lehrformen und zu erlangenden Kompetenzen zu Beginn eines jeden Semesters bekannt gegeben werden. Allen zugrunde liegen Aktualität und ein interdisziplinärer und systemischer Ansatz. Je nach Veranstaltung verfügen die Studierenden so über vertiefte fachliche oder methodische Kenntnisse, arbeiten eher analytisch oder konzeptionell, erhalten theoretisches oder anwendungsbezogenes Wissen in gesellschaftlich relevanten Bereichen wie bspw. Klimawandel, Erneuerbare Energien, ökologische Agrarwende, Umweltbildung oder Naturschutzplanung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltungen zu aktuellen Themen des Ökosystemmanagements <i>Inhalte:</i> Veranstaltungsart und Inhalte variieren nach Angebot.		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder Präsentation in Form eines Posters (1 Seite) oder Referats mit Handout (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in einem ausgewählten Thema des Ökosystemmanagements über vertiefte Kenntnisse verfügen und diese anwenden können. Die Prüfungsform und -anforderungen werden den Lernzielen der jeweiligen Lehrveranstaltung(en) angepasst und können deshalb variieren. Sie werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiengangsbeauftragte*r	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Je nach angebotenen Thema und dafür geeigneter Veranstaltungsform kann die Anzahl der Plätze beschränkt sein. In Ausnahmefällen ist die Unterrichtssprache Englisch.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.300b: Aktuelle Themen des Ökosystemmanagements Ib <i>English title: Current Issues in Ecosystem Management Ib</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden wechselnde Themen aus dem Bereich Ökosystemmanagement behandelt, die mit den jeweils geeigneten Lehrformen und zu erlangenden Kompetenzen zu Beginn eines jeden Semesters bekannt gegeben werden. Allen zugrunde liegen Aktualität und ein interdisziplinärer und systemischer Ansatz. Je nach Veranstaltung verfügen die Studierenden so über vertiefte fachliche oder methodische Kenntnisse, arbeiten eher analytisch oder konzeptionell, erhalten theoretisches oder anwendungsbezogenes Wissen in gesellschaftlich relevanten Bereichen wie bspw. Klimawandel, Erneuerbare Energien, ökologische Agrarwende, Umweltbildung oder Naturschutzplanung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltungen zu aktuellen Themen des Ökosystemmanagements <i>Inhalte:</i> Veranstaltungsart und Inhalte variieren nach Angebot.		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder Präsentation in Form eines Posters (1 Seite) oder Referats mit Handout (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in einem ausgewählten Thema des Ökosystemmanagements über vertiefte Kenntnisse verfügen und diese anwenden können. Die Prüfungsform und -anforderungen werden den Lernzielen der jeweiligen Lehrveranstaltung(en) angepasst und können deshalb variieren. Sie werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiengangsbeauftragte*r	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Je nach angebotenen Thema und dafür geeigneter Veranstaltungsform kann die Anzahl der Plätze beschränkt sein. In Ausnahmefällen ist die Unterrichtssprache Englisch.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.300c: Aktuelle Themen des Ökosystemmanagements Ic <i>English title: Current Issues in Ecosystem Management Ic</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden wechselnde Themen aus dem Bereich Ökosystemmanagement behandelt, die mit den jeweils geeigneten Lehrformen und zu erlangenden Kompetenzen zu Beginn eines jeden Semesters bekannt gegeben werden. Allen zugrunde liegen Aktualität und ein interdisziplinärer und systemischer Ansatz. Je nach Veranstaltung verfügen die Studierenden so über vertiefte fachliche oder methodische Kenntnisse, arbeiten eher analytisch oder konzeptionell, erhalten theoretisches oder anwendungsbezogenes Wissen in gesellschaftlich relevanten Bereichen wie bspw. Klimawandel, Erneuerbare Energien, ökologische Agrarwende, Umweltbildung oder Naturschutzplanung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltungen zu aktuellen Themen des Ökosystemmanagements <i>Inhalte:</i> Veranstaltungsart und Inhalte variieren nach Angebot.		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder Präsentation in Form eines Posters (1 Seite) oder Referats mit Handout (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in einem ausgewählten Thema des Ökosystemmanagements über vertiefte Kenntnisse verfügen und diese anwenden können. Die Prüfungsform und -anforderungen werden den Lernzielen der jeweiligen Lehrveranstaltung(en) angepasst und können deshalb variieren. Sie werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiengangsbeauftragte*r	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Je nach angebotenen Thema und dafür geeigneter Veranstaltungsform kann die Anzahl der Plätze beschränkt sein. In Ausnahmefällen ist die Unterrichtssprache Englisch.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.300d: Aktuelle Themen des Ökosystemmanagements Id <i>English title: Current Issues in Ecosystem Management Id</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden wechselnde Themen aus dem Bereich Ökosystemmanagement behandelt, die mit den jeweils geeigneten Lehrformen und zu erlangenden Kompetenzen zu Beginn eines jeden Semesters bekannt gegeben werden. Allen zugrunde liegen Aktualität und ein interdisziplinärer und systemischer Ansatz. Je nach Veranstaltung verfügen die Studierenden so über vertiefte fachliche oder methodische Kenntnisse, arbeiten eher analytisch oder konzeptionell, erhalten theoretisches oder anwendungsbezogenes Wissen in gesellschaftlich relevanten Bereichen wie bspw. Klimawandel, Erneuerbare Energien, ökologische Agrarwende, Umweltbildung oder Naturschutzplanung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltungen zu aktuellen Themen des Ökosystemmanagements <i>Inhalte:</i> Veranstaltungsart und Inhalte variieren nach Angebot.		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder Präsentation in Form eines Posters (1 Seite) oder Referats mit Handout (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in einem ausgewählten Thema des Ökosystemmanagements über vertiefte Kenntnisse verfügen und diese anwenden können. Die Prüfungsform und -anforderungen werden den Lernzielen der jeweiligen Lehrveranstaltung(en) angepasst und können deshalb variieren. Sie werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiengangsbeauftragte*r	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Je nach angebotenen Thema und dafür geeigneter Veranstaltungsform kann die Anzahl der Plätze beschränkt sein. In Ausnahmefällen ist die Unterrichtssprache Englisch.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.400a: Aktuelle Themen des Ökosystemmanagements Ila <i>English title: Current Issues in Ecosystem Management Ila</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden wechselnde Themen aus dem Bereich Ökosystemmanagement behandelt, die mit den jeweils geeigneten Lehrformen und zu erlangenden Kompetenzen zu Beginn eines jeden Semesters bekannt gegeben werden. Allen zugrunde liegen Aktualität und ein interdisziplinärer und systemischer Ansatz. Je nach Veranstaltung verfügen die Studierenden so über vertiefte fachliche oder methodische Kenntnisse, arbeiten eher analytisch oder konzeptionell, erhalten theoretisches oder anwendungsbezogenes Wissen in gesellschaftlich relevanten Bereichen wie bspw. Klimawandel, Erneuerbare Energien, ökologische Agrarwende, Umweltbildung oder Naturschutzplanung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltungen zu aktuellen Themen des Ökosystemmanagements <i>Inhalte:</i> Veranstaltungsart und Inhalte variieren nach Angebot.		4 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Referat mit Handout (ca. 15 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in einem ausgewählten Thema des Ökosystemmanagements über vertiefte Kenntnisse verfügen und diese anwenden können. Die Prüfungsform und -anforderungen werden den Lernzielen der jeweiligen Lehrveranstaltung(en) angepasst und können deshalb variieren. Sie werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiengangsbeauftragte*r	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Je nach angebotenen Thema und dafür geeigneter Veranstaltungsform kann die Anzahl der Plätze beschränkt sein. In Ausnahmefällen ist die Unterrichtssprache Englisch.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.400b: Aktuelle Themen des Ökosystemmanagements IIb <i>English title: Current Issues in Ecosystem Management IIb</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden wechselnde Themen aus dem Bereich Ökosystemmanagement behandelt, die mit den jeweils geeigneten Lehrformen und zu erlangenden Kompetenzen zu Beginn eines jeden Semesters bekannt gegeben werden. Allen zugrunde liegen Aktualität und ein interdisziplinärer und systemischer Ansatz. Je nach Veranstaltung verfügen die Studierenden so über vertiefte fachliche oder methodische Kenntnisse, arbeiten eher analytisch oder konzeptionell, erhalten theoretisches oder anwendungsbezogenes Wissen in gesellschaftlich relevanten Bereichen wie bspw. Klimawandel, Erneuerbare Energien, ökologische Agrarwende, Umweltbildung oder Naturschutzplanung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltungen zu aktuellen Themen des Ökosystemmanagements <i>Inhalte:</i> Veranstaltungsart und Inhalte variieren nach Angebot.		4 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Referat mit Handout (ca. 15 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in einem ausgewählten Thema des Ökosystemmanagements über vertiefte Kenntnisse verfügen und diese anwenden können. Die Prüfungsform und -anforderungen werden den Lernzielen der jeweiligen Lehrveranstaltung(en) angepasst und können deshalb variieren. Sie werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiengangsbeauftragte*r	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Je nach angebotenen Thema und dafür geeigneter Veranstaltungsform kann die Anzahl der Plätze beschränkt sein. In Ausnahmefällen ist die Unterrichtssprache Englisch.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.400c: Aktuelle Themen des Ökosystemmanagements IIc <i>English title: Current Issues in Ecosystem Management IIc</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden wechselnde Themen aus dem Bereich Ökosystemmanagement behandelt, die mit den jeweils geeigneten Lehrformen und zu erlangenden Kompetenzen zu Beginn eines jeden Semesters bekannt gegeben werden. Allen zugrunde liegen Aktualität und ein interdisziplinärer und systemischer Ansatz. Je nach Veranstaltung verfügen die Studierenden so über vertiefte fachliche oder methodische Kenntnisse, arbeiten eher analytisch oder konzeptionell, erhalten theoretisches oder anwendungsbezogenes Wissen in gesellschaftlich relevanten Bereichen wie bspw. Klimawandel, Erneuerbare Energien, ökologische Agrarwende, Umweltbildung oder Naturschutzplanung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltungen zu aktuellen Themen des Ökosystemmanagements <i>Inhalte:</i> Veranstaltungsart und Inhalte variieren nach Angebot.		4 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Referat mit Handout (ca. 15 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in einem ausgewählten Thema des Ökosystemmanagements über vertiefte Kenntnisse verfügen und diese anwenden können. Die Prüfungsform und -anforderungen werden den Lernzielen der jeweiligen Lehrveranstaltung(en) angepasst und können deshalb variieren. Sie werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiengangsbeauftragte/-e	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Je nach angebotenen Thema und dafür geeigneter Veranstaltungsform kann die Anzahl der Plätze beschränkt sein. In Ausnahmefällen ist die Unterrichtssprache Englisch.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.400d: Aktuelle Themen des Ökosystemmanagements IId <i>English title: Current Issues in Ecosystem Management IId</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden wechselnde Themen aus dem Bereich Ökosystemmanagement behandelt, die mit den jeweils geeigneten Lehrformen und zu erlangenden Kompetenzen zu Beginn eines jeden Semesters bekannt gegeben werden. Allen zugrunde liegen Aktualität und ein interdisziplinärer und systemischer Ansatz. Je nach Veranstaltung verfügen die Studierenden so über vertiefte fachliche oder methodische Kenntnisse, arbeiten eher analytisch oder konzeptionell, erhalten theoretisches oder anwendungsbezogenes Wissen in gesellschaftlich relevanten Bereichen wie bspw. Klimawandel, Erneuerbare Energien, ökologische Agrarwende, Umweltbildung oder Naturschutzplanung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltungen zu aktuellen Themen des Ökosystemmanagements <i>Inhalte:</i> Veranstaltungsart und Inhalte variieren nach Angebot.		4 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Referat mit Handout (ca. 15 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in einem ausgewählten Thema des Ökosystemmanagements über vertiefte Kenntnisse verfügen und diese anwenden können. Die Prüfungsform und -anforderungen werden den Lernzielen der jeweiligen Lehrveranstaltung(en) angepasst und können deshalb variieren. Sie werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiengangsbeauftragte*r	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Je nach angebotenen Thema und dafür geeigneter Veranstaltungsform kann die Anzahl der Plätze beschränkt sein. In Ausnahmefällen ist die Unterrichtssprache Englisch.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ÖSM.500: Ökosystemmanagement-Projekt <i>English title: Ecosystem Management Project</i>		6 C
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden bearbeiten selbstständig ein Ökosystemmanagement-Thema ihrer Wahl und werden dabei durch eine*n erfahren*e Wissenschaftler*in begleitet. Die geeigneten Themen sind analog zum interdisziplinären Studiengang Ökosystemmanagement inhaltlich und methodisch sehr breit gefächert. Beispiele umfassen Gelände- und Laboruntersuchungen zu einer gut abgegrenzten Fragestellung, Literaturstudien mit Kompilation, Vergleich und Auswertung, Darstellung und Interpretation vorhandener Datensätze in Form von Karten, Luft- oder Satellitenbilddauswertungen oder planerische Arbeiten wie bspw. die Erstellung eines Natur- oder Landschaftsmanagementkonzeptes. Die Studierenden vertiefen und schärfen sowohl ihr fachlich-methodisches Interesse im Bereich Ökosystemmanagement als auch ihre Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten und erlernen die eigenständige Planung und Durchführung von kleinen Projekten sowie die Darstellung der Ergebnisse in präziser und anschaulicher Form. Die Durchführung des Projektes als Teamarbeit ist möglich.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden
Lehrveranstaltung: Ökosystemmanagement-Projekt <i>Inhalte:</i> Regelmäßige Treffen mit den Projektbegleiter*innen		
Prüfung: Projektbericht (max. 10 Seiten) oder Präsentation (ca. 15 Minuten) Prüfungsanforderungen: Zunächst angeleitete, dann überwiegend selbstständige Bearbeitung eines Projekts. Darstellung des Projektprozesses und der Ergebnisse (inkl. kritischer Bewertung und ggf. Selbstreflexion) in Form eines Berichts (max. 10 Seiten) oder einer Präsentation (ca. 15 Minuten), entweder als Vortrag mit ausgearbeiteten Powerpoint-Slides oder anhand eines Posters.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan*in bzw. jew. Projektbegleiter*in aus der Ökosystemmanagement-Dozierendenschaft	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul S.RW.1264: Agrarumweltrecht</p> <p><i>English title: Law of the agricultural environment</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls "Agrarumweltrecht"</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben die Studierenden Kenntnisse in den für die Landwirtschaft relevanten Bereichen des Umweltrechts erlangt; • kennen die Studierenden die dogmatischen Konzeptionen des Agrarumweltrechts in ihrer systematischen, interdisziplinären und praktischen Bedeutung; • kennen die Studierenden die spezifischen Methoden der Gesetzesanwendung im Mehrebenensystem) des Agrarumweltrechts (Völker-, europa-, bundes und landesrechtliche Ebene) und können diese anwenden; • sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse bei der Lösung einschlägiger Fälle umzusetzen und sich mit den aufgeworfenen Rechtsfragen kritisch auseinanderzusetzen. <p>Inhalte:</p> <p>1. Teil: Rechtsquellen des Umweltrechts</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umweltrecht des Bundes und der Länder • Umweltvölkerrecht • Europäisches Umweltrecht <p>2. Teil: Allgemeines Umweltrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien des Umweltrechts • Instrumente des Umweltrechts • Mediation • Umweltverfassungsrecht • Umweltverwaltungsrecht • Rechtsschutz im Umweltrecht <p>3. Teil: Besonderes Umweltrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Immissionsschutzrecht • Raumordnungs- und Landesplanungsrecht • Tierschutzrecht • Gewässerschutzrecht • Bodenschutzrecht • Gefahrstoffrecht • Gentechnikrecht • Umwelthaftungsrecht • Energierecht • Klimaschutzrecht 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Agrarumweltrecht (Vorlesung)</p>	<p>2 SWS</p>

Prüfung: Mündlich (ca. 15 Min.) oder Klausur (120 Min.) oder Hausarbeit (mind. 10 Seiten).	6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse im Agrarumweltrecht aufweisen, • ausgewählte Tatbestände des Agrarumweltrecht beherrschen, • die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen und • systematisch an einen Fall aus dem Agrarumweltrecht herangehen und diesen in vertretbarer Weise lösen können. 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jose Martinez Soria
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul S.RW.1265: Agrarverwaltungsrecht</p> <p><i>English title: Agricultural administrative law</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls „Agrarverwaltungsrecht“</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben die Studierenden Kenntnisse der agrarwirtschaftlich relevanten Bereiche des Verwaltungsrechts (Verwaltungsrecht / Wirtschaftsverwaltungsrecht, , Eigentumsordnung der Landwirtschaft, Landpachtrecht, Gesellschaftsrechtliche Formen bei landwirtschaftlichen Betrieben, Recht des ländlichen Raumes, Grundstückverkehrsrecht, Recht des Ländlichen Raums) und dessen Einbindung in das rechtliche Mehrebenensystem erlangt. • haben die Studierenden rechtliches Fachwissen und ein Grundverständnis für die ökonomische und soziale Bedeutung der Agrarwirtschaft und des Ländlichen Raums erlernt. Dazu gehören die juristische und ökonomische Fachsprache, der Umgang mit dem komplexen Normsystem des Agrarrechts und das Erkennen von Strukturzusammenhängen im Recht. • haben die Studierenden Kenntnisse im öffentlichen Agrarrecht und insbesondere in den für die Landwirtschaft relevanten Bereichen des Verwaltungsrechts erlangt; • kennen die Studierenden die dogmatischen Konzeptionen des Agrarverwaltungsrechts in ihrer systematischen, interdisziplinären und praktischen Bedeutung; • kennen die Studierenden die spezifischen Methoden der Gesetzesanwendung (im Mehrebenensystem) des öffentlichen Agrarrechts ; • sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse bei der Lösung einschlägiger Fälle umzusetzen und sich mit den aufgeworfenen Rechtsfragen kritisch auseinanderzusetzen. <p>Inhalte:</p> <p>I. Landwirtschaft als Adressatin der Verwaltung</p> <p>II. Agrarverwaltungsrecht als besonderes öffentliches Wirtschaftsrecht</p> <p>III. Verfassungsrechtliche Grundlagen</p> <p>IV. Europarechtlicher Rahmen</p> <p>V. Ausgewählte Bereiche</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Baurecht 2. Grundstückverkehrsrecht 3. Wettbewerbsrecht 4. Gewerbeordnung 5. Steuerrecht 6. Sozialrecht 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Agrarverwaltungsrecht (Vorlesung)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Min.) oder Klausur (120 Min.) oder Hausarbeit (mind. 10 Seiten).</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse im Agrarverwaltungsrecht aufweisen, 	

<ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Tatbestände Agrarverwaltungsrechts beherrschen, • die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen und • systematisch an einen Fall aus dem Agrarverwaltungsrecht herangehen und diesen in vertretbarer Weise lösen können. 	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jose Martinez Soria
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Geo.100: Gremienarbeit in der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie <i>English title: Committee work in the Faculty of Earth Sciences and Geography</i>		3 C (Anteil SK: 3 C)
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnis der Organisationsstrukturen und Entscheidungsprozesse in der (stud.) Selbstverwaltung einer Fakultät. Befähigung zur Mitarbeit als stud. Mitglied in den Gremien der Fakultät und zur Vertretung studentischer Anliegen in diesen Gremien. Einblicke, Kenntnis- und Fähigkeitenerwerb in: <ul style="list-style-type: none"> • Dialog- und Diskursfähigkeit, • Meinungsbildung hierdurch • Rhetorik / freie Rede • Moderationstechniken und Gesprächsführung • Kritische Reflektion der Gremienarbeit • Aufbau, Prozesse, Funktion einer Fakultät und/oder anderen Organisationseinheiten bzgl. Studium und Lehre, Forschung und Verwaltung Planung und Durchführung eigener stud. Projekte in diesen Bereichen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 45 Stunden Selbststudium: 45 Stunden
Prüfung: Tätigkeitsbericht (max. 3 Seiten), unbenotet		3 C
Prüfungsanforderungen: Befähigung zur Vertretung und zum Vortragen der Anliegen von Statusgruppen (hier der Studierendenschaft) in den zuständigen Gremien.		
Zugangsvoraussetzungen: Nachweis der Tätigkeit und Mitgliedschaft in einem Gremium der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Geo.200: Ehrenamtliches Engagement <i>English title: Civic engagement / charitable activities</i>		6 C (Anteil SK: 6 C)
Lernziele/Kompetenzen: Viele Bereiche des öffentlichen und sozialen Lebens können ohne ehrenamtliches Engagement nur schwerlich existieren. Studierende der Fakultät für Geowissenschaften tragen bereits in vielfältiger Weise dazu bei und können mit diesem Modul explizit ihre Sozial- und Selbstkompetenzen diesbezüglich erweitern. Indem die Studierenden freiwillig Tätigkeiten ausüben, die am Gemeinwohl orientiert sind und zur Verbesserung von gesellschaftlichen Problemlagen beitragen, erlangen sie allg. Praxiserfahrung, ggf. Kenntnis von Organisationsstrukturen, Arbeitsabläufen und Entscheidungsprozessen, erweitern ggf. ihr Fach- und Methodenwissen (auch in Bezug auf das Studium), und fördern insbesondere ihre Persönlichkeitsentwicklung durch die kritische Selbstreflexion ihres altruistischen Handelns, aber auch ihres eigenen Nutzensgewinns aus der ehrenamtlichen Tätigkeit. Bsp.: Betreuung von Kindern, Kranken und alten und bedürftigen Menschen in verschiedenen Kontexten/Einrichtungen (bspw. Hausaufgabennachhilfe, in Altenpflege- und Behindertenhilfe-Einrichtungen, Telefonseelsorge, Obdachlosenhilfe, Dienste bei Jugendorganisationen, Suppenküchen u.a.), Tätigkeiten in der Berg- und Seerettung, bei der Freiwilligen Feuerwehr, im Natur- und Umweltschutz		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden
Prüfung: Tätigkeitsbericht (max. 3 Seiten), unbenotet		6 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, die eigene ehrenamtliche Tätigkeit sachgemäß darzustellen und kritisch zu reflektieren		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Fakultät für Agrarwissenschaften:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Agrarwissenschaften vom 06.07.2023 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 24.08.2023 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Agrarwissenschaften“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach deren Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II zum 01.10.2023 in Kraft.

Modulverzeichnis

**für den konsekutiven Master-Studiengang
"Agrarwissenschaften" - zu Anlage
1 der Prüfungs- und Studienordnung
für Master-Studiengänge der Fakultät
für Agrarwissenschaften (Amtliche
Mitteilungen I Nr. 26/2023 S. 845)**

Module

B.WIWI-VWL.0007: Einführung in die Ökonometrie.....	15394
M.Agr.0001: Acker- und pflanzenbauliche Übungen.....	15396
M.Agr.0003: Agribusiness Sugar Beet - an advanced education for graduate students and junior employees of the sugar supply chain (English).....	15397
M.Agr.0005: Allgemeiner Pflanzenbau und Graslandwirtschaft.....	15399
M.Agr.0007: Aquakultur 2.....	15400
M.Agr.0008: Mikro- und Wohlfahrtsökonomie.....	15401
M.Agr.0009: Biological Control and Biodiversity.....	15403
M.Agr.0010: Biotechnological Applications in Plant Breeding.....	15404
M.Agr.0012: Empirische Methoden: Marktforschung und Verbraucherverhalten.....	15405
M.Agr.0013: Epidemiology of International and Tropical Animal Infectious Diseases.....	15407
M.Agr.0014: Ernährungsphysiologie.....	15409
M.Agr.0017: Genetische Grundlagen der Pflanzenzüchtung.....	15411
M.Agr.0018: Genomanalyse landwirtschaftlicher Nutztiere I.....	15412
M.Agr.0019: Genomanalyse landwirtschaftlicher Nutztiere II.....	15413
M.Agr.0020: Genome analysis and application of markers in plantbreeding.....	15414
M.Agr.0022: Honigbienen und Wildbienen in der Agrarlandschaft.....	15415
M.Agr.0023: Interactions between plants and pathogens.....	15416
M.Agr.0025: Kartoffelproduktion.....	15418
M.Agr.0027: Kompaktmodul - Das Geflügel.....	15419
M.Agr.0028: Kompaktmodul - Das Milchrind.....	15420
M.Agr.0029: Kompaktmodul - Das Schwein.....	15421
M.Agr.0031: Leistungsphysiologie.....	15422
M.Agr.0033: Marketing Management in der Ernährungswirtschaft.....	15424
M.Agr.0034: Methodisches Arbeiten: Interdisziplinäre Projektarbeit.....	15425
M.Agr.0035: Methodisches Arbeiten: Interdisziplinäres Seminar.....	15427
M.Agr.0036: Methodisches Arbeiten: Versuchsplanung und -auswertung.....	15429
M.Agr.0039: Molecular Techniques in Phytopathology.....	15431
M.Agr.0040: Molekularbiologie und Biotechnologie in den Nutztierwissenschaften.....	15433
M.Agr.0045: Mycology.....	15434

Inhaltsverzeichnis

M.Agr.0048: Naturschutz interfakultativ II.....	15435
M.Agr.0051: Nutztiere und Landschaft.....	15436
M.Agr.0052: Ökologie und Naturschutz.....	15437
M.Agr.0053: Organisation von Wertschöpfungsketten.....	15439
M.Agr.0056: Plant breeding methodology and genetic resources.....	15441
M.Agr.0057: Plant Virology.....	15442
M.Agr.0058: Plant herbivore interactions.....	15443
M.Agr.0059: Präzise bedarfsorientierte Prozesssteuerung in der Nutztierhaltung (PLF).....	15445
M.Agr.0060: Produktion, Investition und Risiko in der Landwirtschaft.....	15447
M.Agr.0061: Projektpraktikum Naturschutz in der Agrarlandschaft.....	15449
M.Agr.0064: Qualitätsbildung und Nacherntetechnologie pflanzlicher Produkte entlang der Wertschöpfungskette.....	15451
M.Agr.0065: Qualitätsmanagement Futtermittel.....	15453
M.Agr.0066: Qualitätsmanagement tierischer Produkte.....	15455
M.Agr.0068: Quantitativ-genetische Methoden der Tierzucht.....	15457
M.Agr.0069: Reproduktionsbiotechnologie.....	15459
M.Agr.0070: Reproduktionsmanagement.....	15461
M.Agr.0074: Spezielle Nutztierethologie.....	15463
M.Agr.0075: Spezielle Tierhygiene, Tierseuchenbekämpfung und Tierhaltung.....	15464
M.Agr.0076: Statistische Nutztiergenetik.....	15466
M.Agr.0077: Themenzentriertes Seminar.....	15468
M.Agr.0078: Umweltindikatoren und Ökobilanzen.....	15470
M.Agr.0080: Untersuchungsmethoden (mit Labortierernährung und Praktikum).....	15471
M.Agr.0081: Verarbeitung pflanzlicher Produkte.....	15473
M.Agr.0082: Verfahren in der Tierhaltung.....	15474
M.Agr.0086: Weltagarmärkte.....	15475
M.Agr.0088: Hymenoptera-Bestimmungskurs.....	15476
M.Agr.0089: Ökologisches Seminar.....	15477
M.Agr.0092: Steuern und Taxation.....	15478
M.Agr.0094: Basics of Molecular Biology in Crop Protection.....	15479
M.Agr.0099: Projektarbeit.....	15480

M.Agr.0101: Soil and Plant Hydrology.....	15481
M.Agr.0103: Mineralstoffernährung von Kulturpflanzen unter verschiedenen Klima-, Standort- und Umweltbedingungen.....	15483
M.Agr.0106: China Economic Development: From an agricultural economy to an emerging economy....	15485
M.Agr.0108: Internationale Rechnungslegung im Agribusiness.....	15486
M.Agr.0111: Applied Equilibrium Models for Agri-Food Markets.....	15487
M.Agr.0112: Forschungsorientiertes Lehren und Lernen im Pflanzenbau: Experimentelle Studien zu wechselnden Themen.....	15488
M.Agr.0114: Sicherheitsbewertung biotechnologischer Verfahren in der Pflanzenzüchtung.....	15490
M.Agr.0115: Biogeochemie agrarisch und forstlich genutzter Böden.....	15492
M.Agr.0117: Lebensmittelsensorik und Konsumentenforschung.....	15494
M.Agr.0118: Applied Microeconometrics.....	15496
M.Agr.0119: Corporate Social Responsibility im Agribusiness: Gesellschaftliche Erwartungen als Managementherausforderung.....	15497
M.Agr.0120: Molecular Diagnostic and Biotechnology in Crop Protection.....	15499
M.Agr.0122: Vertriebsmanagement im Agribusiness.....	15501
M.Agr.0125: Spezielle Wiederkäuerernährung.....	15503
M.Agr.0139: Soziologie ländlicher Räume – ländliche Gesellschaft, Landwirtschaft, Ländlichkeit.....	15504
M.Agr.0142: Projektarbeit in Agribusiness und WiSoLa.....	15506
M.Agr.0145: Datenmanagement und Auswertung pflanzenbaulicher Versuche - Eine Einführung in SAS	15507
M.Agr.0147: Digitale Technologien in der Pflanzenproduktion.....	15509
M.Agr.0148: Policy analysis of international agri-environmental schemes.....	15511
M.Agr.0149: Ausgewählte Reproduktionsbiotechnologien.....	15512
M.Agr.0151: Data Analysis with R in Agricultural Economics.....	15514
M.Agr.0152: Nachhaltigkeitswissenschaft.....	15515
M.Agr.0155: Systemanalyse ackerbaulicher Produktionsverfahren.....	15516
M.Agr.0156: Microfinance for the Rural Poor: A Business Class.....	15517
M.Agr.0159: Tierethik.....	15518
M.Agr.0173: Nematology.....	15519
M.Agr.0174: Plant Health Management in Tropical Crops.....	15520
M.Agr.0175: Plant-Herbivore Interactions (Experimental course).....	15522
M.Agr.0178: Soil Biogeochemistry of Agricultural and Forest Ecosystems.....	15523

Inhaltsverzeichnis

M.Agr.0179: Soil Biogeochemistry of Agricultural and Forest Ecosystems – Lab Course.....	15525
M.Agr.0180: Mineral nutrition of crops under different climate and environmental conditions.....	15527
M.Agr.0181: Biochemical Processes in the Rhizosphere.....	15528
M.Agr.0182: Blended E-course: Crop Modelling for Risk Management.....	15530
M.Agr.0186: Multivariate statistics with applications in agricultural sciences.....	15532
M.Agr.0188: Isotopes in Ecosystem Science.....	15533
M.Agr.0189: Digitales Marketing im Agribusiness.....	15535
M.Agr.0190: Raus aufs Land - Forschungsmodul Soziologie Ländlicher Räume.....	15536
M.Agr.0191: Nährstoffdynamik in der Rhizosphäre.....	15538
M.Agr.0193: Model approaches and applications in agro-ecosystems.....	15539
M.Agr.0194: Naturschutz interfakultativ I.....	15541
M.Agr.0196: Projektseminar: Regionale Zukunftsszenarien einer nachhaltigen Landwirtschaft.....	15542
M.Agr.0197: Sustainability – basics and application.....	15543
M.Agr.0198: Scientific Working in Agricultural and Agribusiness Economics.....	15544
M.Agr.0199: Planung und Auswertung experimenteller Master-Arbeit in Nutzpflanzenwissenschaften....	15546
M.Agr.0200: Machine Learning in Food Economics and Agribusiness.....	15548
M.Agr.0201: Dynamische Modellierung in Landnutzungssystemen.....	15550
M.Agr.0202: Digitale Technologien in der Pflanzenproduktion - technische Grundlagen.....	15552
M.Agr.0203: Livestock and Biodiversity in Agricultural Landscapes.....	15554
M.Cp.0007: Pesticides II: Toxicology, Ecotoxicology, Environmental Metabolism, Regulation and Registration.....	15556
M.Cp.0008: Fungal Toxins.....	15557
M.Cp.0014: Plant Nutrition and Plant Health.....	15559
M.Cp.0025: Analytical Techniques for Foods and Agricultural Research.....	15560
M.FES.122: Ecological Simulation Modelling.....	15561
M.FES.720: Agent-based modelling with NetLogo.....	15562
M.Forst.221: Fernerkundung und GIS.....	15563
M.Forst.754: Böden der Welt: Verbreitung, Eigenschaften und Nutzung.....	15565
M.Forst.756: Bodenhydrologische Übung.....	15566
M.Forst.757: Bodenmikrobiologische Übung.....	15567
M.Geg.08a (IMSOGL0): Field course on human-environment interactions.....	15569

M.Geg.17: Landscape Ecology.....	15570
M.Pferd.0004: Ernährungsphysiologie und Fütterung des Pferdes.....	15572
M.Pferd.0007: Infektions- und Seuchenhygiene in der Pferdehaltung.....	15574
M.Pferd.0018: Weidemanagement.....	15576
M.SIA.E11: Socioeconomics of Rural Development and Food Security.....	15578
M.SIA.E12M: Quantitative Research Methods in Rural Development Economics.....	15579
M.SIA.E13M: Microeconomic Theory and Quantitative Methods of Agricultural Production.....	15580
M.SIA.E14: Evaluation of rural development projects and policies.....	15581
M.SIA.E19: Market integration and price transmission I.....	15582
M.SIA.E24: Topics in Rural Development Economics I.....	15583
M.SIA.E34: Economic Valuation of Ecosystem Services.....	15584
M.SIA.E40: Agriculture, Environment and Development.....	15586
M.SIA.E42: Agriculture, Nutrition and Sustainable food systems.....	15588
M.SIA.E45: Introduction to choice experiments in food economics.....	15590
M.SIA.I10M: Applied statistical modelling.....	15592
M.SIA.P22: Management of tropical plant production systems.....	15594
M.WIWI-BWL.0157: Resourcing in Entrepreneurship.....	15595
M.WIWI-BWL.0158: Entrepreneurial Projects.....	15597
M.iPAB.0014: Data Analysis with R.....	15599
M.iPAB.0015: Applied Machine Learning in Agriculture with R.....	15600
M.iPAB.0019: Scientific Project: scientific methods, procedures and practical skills in animal and plant breeding.....	15602

Übersicht nach Modulgruppen

I. Master-Studiengang "Agrarwissenschaften"

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C erfolgreich absolviert werden.

1. Studienschwerpunkte

Es muss ein Studienschwerpunkt im Umfang von insgesamt 60 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Schwerpunkt "Agribusiness"

aa. Block A

Es müssen 3 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden.

M.Agr.0033: Marketing Management in der Ernährungswirtschaft (6 C, 4 SWS).....	15424
M.Agr.0053: Organisation von Wertschöpfungsketten (6 C, 4 SWS).....	15439
M.Agr.0064: Qualitätsbildung und Nacherntetechnologie pflanzlicher Produkte entlang der Wertschöpfungskette (6 C, 4 SWS).....	15451
M.Agr.0066: Qualitätsmanagement tierischer Produkte (6 C, 4 SWS).....	15455

bb. Block B

Es müssen 5 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 30 C erfolgreich absolviert werden.

M.Agr.0003: Agribusiness Sugar Beet - an advanced education for graduate students and junior employees of the sugar supply chain (English) (6 C).....	15397
M.Agr.0025: Kartoffelproduktion (6 C, 4 SWS).....	15418
M.Agr.0059: Präzise bedarfsorientierte Prozesssteuerung in der Nutztierhaltung (PLF) (6 C, 4 SWS).....	15445
M.Agr.0060: Produktion, Investition und Risiko in der Landwirtschaft (6 C, 4 SWS).....	15447
M.Agr.0065: Qualitätsmanagement Futtermittel (6 C, 4 SWS).....	15453
M.Agr.0081: Verarbeitung pflanzlicher Produkte (6 C, 4 SWS).....	15473
M.Agr.0086: Weltagarmärkte (6 C, 6 SWS).....	15475
M.Agr.0092: Steuern und Taxation (6 C, 4 SWS).....	15478
M.Agr.0108: Internationale Rechnungslegung im Agribusiness (6 C, 3 SWS).....	15486
M.Agr.0111: Applied Equilibrium Models for Agri-Food Markets (6 C, SWS).....	15487

M.Agr.0119: Corporate Social Responsibility im Agribusiness: Gesellschaftliche Erwartungen als Managementtherausforderung (6 C, 4 SWS).....	15497
M.Agr.0122: Vertriebsmanagement im Agribusiness (6 C, 4 SWS).....	15501
M.Agr.0139: Soziologie ländlicher Räume – ländliche Gesellschaft, Landwirtschaft, Ländlichkeit (6 C, 4 SWS).....	15504
M.Agr.0142: Projektarbeit in Agribusiness und WiSoLa (12 C, 6 SWS).....	15506
M.Agr.0148: Policy analysis of international agri-environmental schemes (6 C, 4 SWS).....	15511
M.Agr.0155: Systemanalyse ackerbaulicher Produktionsverfahren (6 C, 4 SWS).....	15516
M.Agr.0189: Digitales Marketing im Agribusiness (6 C, 4 SWS).....	15535
M.Agr.0190: Raus aufs Land - Forschungsmodul Soziologie Ländlicher Räume (6 C, 4 SWS).....	15536
M.Agr.0200: Machine Learning in Food Economics and Agribusiness (6 C, 4 SWS).....	15548
M.Agr.0201: Dynamische Modellierung in Landnutzungssystemen (6 C, 4 SWS).....	15550
M.SIA.E19: Market integration and price transmission I (6 C, 4 SWS).....	15582
M.SIA.E24: Topics in Rural Development Economics I (6 C, 4 SWS).....	15583
M.SIA.E34: Economic Valuation of Ecosystem Services (6 C, 4 SWS).....	15584
M.SIA.E40: Agriculture, Environment and Development (6 C, 4 SWS).....	15586
M.SIA.E42: Agriculture, Nutrition and Sustainable food systems (6 C, 4 SWS).....	15588
M.SIA.E45: Introduction to choice experiments in food economics (6 C, 4 SWS).....	15590
M.WIWI-BWL.0157: Resourcing in Entrepreneurship (6 C, 2 SWS).....	15595
M.WIWI-BWL.0158: Entrepreneurial Projects (6 C, 4 SWS).....	15597

cc. Block C

Es müssen insgesamt 12 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Block C1

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Agr.0077: Themenzentriertes Seminar (6 C, 4 SWS).....	15468
M.Agr.0198: Scientific Working in Agricultural and Agribusiness Economics (6 C, 4 SWS).....	15544

ii. Block C2

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-VWL.0007: Einführung in die Ökonometrie (6 C, 6 SWS).....	15394
--	-------

M.Agr.0012: Empirische Methoden: Marktforschung und Verbraucherverhalten (6 C, 4 SWS)..... 15405

b. Schwerpunkt "Nutzpflanzenwissenschaften"

aa. Block A

Es müssen 3 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden.

M.Agr.0005: Allgemeiner Pflanzenbau und Graslandwirtschaft (6 C, 4 SWS).....15399

M.Agr.0023: Interactions between plants and pathogens (6 C, 4 SWS)..... 15416

M.Agr.0064: Qualitätsbildung und Nacherntetechnologie pflanzlicher Produkte entlang der Wertschöpfungskette (6 C, 4 SWS)..... 15451

M.Agr.0103: Mineralstoffernährung von Kulturpflanzen unter verschiedenen Klima-, Standort- und Umweltbedingungen (6 C, 4 SWS)..... 15483

M.Agr.0115: Biogeochemie agrarisch und forstlich genutzter Böden (6 C, 6 SWS)..... 15492

M.Agr.0147: Digitale Technologien in der Pflanzenproduktion (6 C, 4 SWS)..... 15509

bb. Block B

Es müssen 5 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 30 C erfolgreich absolviert werden.

M.Agr.0001: Acker- und pflanzenbauliche Übungen (6 C, 4 SWS)..... 15396

M.Agr.0003: Agribusiness Sugar Beet - an advanced education for graduate students and junior employees of the sugar supply chain (English) (6 C)..... 15397

M.Agr.0009: Biological Control and Biodiversity (6 C, 6 SWS)..... 15403

M.Agr.0010: Biotechnological Applications in Plant Breeding (6 C, 4 SWS)..... 15404

M.Agr.0017: Genetische Grundlagen der Pflanzenzüchtung (6 C, 4 SWS)..... 15411

M.Agr.0020: Genome analysis and application of markers in plantbreeding (6 C, 4 SWS).. 15414

M.Agr.0025: Kartoffelproduktion (6 C, 4 SWS)..... 15418

M.Agr.0039: Molecular Techniques in Phytopathology (6 C, 4 SWS)..... 15431

M.Agr.0045: Mycology (6 C, 4 SWS)..... 15434

M.Agr.0056: Plant breeding methodology and genetic resources (6 C, 4 SWS)..... 15441

M.Agr.0057: Plant Virology (6 C, 6 SWS)..... 15442

M.Agr.0058: Plant herbivore interactions (6 C, 4 SWS)..... 15443

M.Agr.0081: Verarbeitung pflanzlicher Produkte (6 C, 4 SWS)..... 15473

M.Agr.0094: Basics of Molecular Biology in Crop Protection (6 C, 4 SWS)..... 15479

M.Agr.0099: Projektarbeit (9 C, 6 SWS).....	15480
M.Agr.0101: Soil and Plant Hydrology (6 C, 4 SWS).....	15481
M.Agr.0112: Forschungsorientiertes Lehren und Lernen im Pflanzenbau: Experimentelle Studien zu wechselnden Themen (6 C, 4 SWS).....	15488
M.Agr.0114: Sicherheitsbewertung biotechnologischer Verfahren in der Pflanzenzüchtung (6 C, 4 SWS).....	15490
M.Agr.0120: Molecular Diagnostic and Biotechnology in Crop Protection (6 C, 4 SWS).....	15499
M.Agr.0145: Datenmanagement und Auswertung pflanzenbaulicher Versuche - Eine Einführung in SAS (3 C, 2 SWS).....	15507
M.Agr.0155: Systemanalyse ackerbaulicher Produktionsverfahren (6 C, 4 SWS).....	15516
M.Agr.0173: Nematology (3 C, 2 SWS).....	15519
M.Agr.0174: Plant Health Management in Tropical Crops (6 C, 4 SWS).....	15520
M.Agr.0175: Plant-Herbivore Interactions (Experimental course) (3 C, 2 SWS).....	15522
M.Agr.0191: Nährstoffdynamik in der Rhizosphäre (3 C, 2 SWS).....	15538
M.Agr.0193: Model approaches and applications in agro-ecosystems (3 C, SWS).....	15539
M.Agr.0199: Planung und Auswertung experimenteller Master-Arbeit in Nutzpflanzenwissenschaften (3 C, 1 SWS).....	15546
M.Agr.0202: Digitale Technologien in der Pflanzenproduktion - technische Grundlagen (6 C, 4 SWS).....	15552
M.Cp.0008: Fungal Toxins (6 C, 4 SWS).....	15557
M.Cp.0025: Analytical Techniques for Foods and Agricultural Research (6 C, 4 SWS).....	15560
M.Forst.754: Böden der Welt: Verbreitung, Eigenschaften und Nutzung (6 C, 4 SWS).....	15565
M.Forst.756: Bodenhydrologische Übung (9 C, 6 SWS).....	15566
M.Forst.757: Bodenmikrobiologische Übung (9 C, 6 SWS).....	15567
M.Pferd.0018: Weidemanagement (6 C, 4 SWS).....	15576
M.iPAB.0019: Scientific Project: scientific methods, procedures and practical skills in animal and plant breeding (9 C, 6 SWS).....	15602

cc. Block C

Es müssen die 2 folgenden Wahlpflichtmodule (Bereich Schlüsselkompetenzen) im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden.

M.Agr.0035: Methodisches Arbeiten: Interdisziplinäres Seminar (6 C, 4 SWS).....	15427
M.Agr.0036: Methodisches Arbeiten: Versuchsplanung und -auswertung (6 C, 4 SWS).....	15429

c. Schwerpunkt "Nutztierwissenschaften"

aa. Block A

Es müssen 3 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden.

M.Agr.0014: Ernährungsphysiologie (6 C, 4 SWS).....	15409
M.Agr.0040: Molekularbiologie und Biotechnologie in den Nutztierwissenschaften (6 C, 4 SWS).....	15433
M.Agr.0069: Reproduktionsbiotechnologie (6 C, 5 SWS).....	15459
M.Agr.0075: Spezielle Tierhygiene, Tierseuchenbekämpfung und Tierhaltung (6 C, 6 SWS).....	15464

bb. Block B

Es müssen 5 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden.

M.Agr.0007: Aquakultur 2 (6 C, 5 SWS).....	15400
M.Agr.0013: Epidemiology of International and Tropical Animal Infectious Diseases (6 C, 4 SWS).....	15407
M.Agr.0018: Genomanalyse landwirtschaftlicher Nutztiere I (6 C, 6 SWS).....	15412
M.Agr.0019: Genomanalyse landwirtschaftlicher Nutztiere II (6 C, 6 SWS).....	15413
M.Agr.0027: Kompaktmodul - Das Geflügel (6 C, 6 SWS).....	15419
M.Agr.0028: Kompaktmodul - Das Milchrind (6 C).....	15420
M.Agr.0029: Kompaktmodul - Das Schwein (6 C, 6 SWS).....	15421
M.Agr.0031: Leistungsphysiologie (6 C, 4 SWS).....	15422
M.Agr.0051: Nutztiere und Landschaft (6 C, 4 SWS).....	15436
M.Agr.0059: Präzise bedarfsorientierte Prozesssteuerung in der Nutztierhaltung (PLF) (6 C, 4 SWS).....	15445
M.Agr.0065: Qualitätsmanagement Futtermittel (6 C, 4 SWS).....	15453
M.Agr.0066: Qualitätsmanagement tierischer Produkte (6 C, 4 SWS).....	15455
M.Agr.0070: Reproduktionsmanagement (6 C, 5 SWS).....	15461
M.Agr.0074: Spezielle Nutztierethologie (6 C, 4 SWS).....	15463
M.Agr.0076: Statistische Nutztiergenetik (6 C, 4 SWS).....	15466
M.Agr.0080: Untersuchungsmethoden (mit Labortierernährung und Praktikum) (6 C, 4 SWS).....	15471
M.Agr.0082: Verfahren in der Tierhaltung (6 C, 4 SWS).....	15474
M.Agr.0117: Lebensmittelsensorik und Konsumentenforschung (6 C, 4 SWS).....	15494

M.Agr.0125: Spezielle Wiederkäuerernährung (6 C, 4 SWS).....	15503
M.Agr.0149: Ausgewählte Reproduktionsbiotechnologien (6 C, 6 SWS).....	15512
M.Agr.0159: Tierethik (6 C, 4 SWS).....	15518
M.Agr.0186: Multivariate statistics with applications in agricultural sciences (6 C, 4 SWS)..	15532
M.Pferd.0004: Ernährungsphysiologie und Fütterung des Pferdes (6 C, 4 SWS).....	15572
M.Pferd.0007: Infektions- und Seuchenhygiene in der Pferdehaltung (6 C, 4 SWS).....	15574
M.Pferd.0018: Weidemanagement (6 C, 4 SWS).....	15576
M.iPAB.0014: Data Analysis with R (3 C, 2 SWS).....	15599
M.iPAB.0015: Applied Machine Learning in Agriculture with R (6 C, 4 SWS).....	15600
M.iPAB.0019: Scientific Project: scientific methods, procedures and practical skills in animal and plant breeding (9 C, 6 SWS).....	15602

cc. Block C

Ferner müssen die 2 folgenden Wahlpflichtmodule (Bereich Schlüsselkompetenzen) im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden.

M.Agr.0036: Methodisches Arbeiten: Versuchsplanung und -auswertung (6 C, 4 SWS).....	15429
M.Agr.0068: Quantitativ-genetische Methoden der Tierzucht (6 C, 6 SWS).....	15457

d. Schwerpunkt "Ressourcenmanagement"

aa. Block A

Es müssen 3 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden.

M.Agr.0052: Ökologie und Naturschutz (6 C, 6 SWS).....	15437
M.Agr.0078: Umweltindikatoren und Ökobilanzen (6 C, 4 SWS).....	15470
M.Agr.0152: Nachhaltigkeitswissenschaft (6 C, 4 SWS).....	15515
M.SIA.E34: Economic Valuation of Ecosystem Services (6 C, 4 SWS).....	15584

bb. Block B

Es müssen 5 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 30 C erfolgreich absolviert werden.

M.Agr.0001: Acker- und pflanzenbauliche Übungen (6 C, 4 SWS).....	15396
M.Agr.0005: Allgemeiner Pflanzenbau und Graslandwirtschaft (6 C, 4 SWS).....	15399
M.Agr.0008: Mikro- und Wohlfahrtsökonomie (6 C, 6 SWS).....	15401
M.Agr.0009: Biological Control and Biodiversity (6 C, 6 SWS).....	15403

M.Agr.0012: Empirische Methoden: Marktforschung und Verbraucherverhalten (6 C, 4 SWS).....	15405
M.Agr.0014: Ernährungsphysiologie (6 C, 4 SWS).....	15409
M.Agr.0022: Honigbienen und Wildbienen in der Agrarlandschaft (6 C, 4 SWS).....	15415
M.Agr.0027: Kompaktmodul - Das Geflügel (6 C, 6 SWS).....	15419
M.Agr.0028: Kompaktmodul - Das Milchrind (6 C).....	15420
M.Agr.0029: Kompaktmodul - Das Schwein (6 C, 6 SWS).....	15421
M.Agr.0033: Marketing Management in der Ernährungswirtschaft (6 C, 4 SWS).....	15424
M.Agr.0048: Naturschutz interfakultativ II (6 C, 4 SWS).....	15435
M.Agr.0058: Plant herbivore interactions (6 C, 4 SWS).....	15443
M.Agr.0061: Projektpraktikum Naturschutz in der Agrarlandschaft (6 C, 4 SWS).....	15449
M.Agr.0066: Qualitätsmanagement tierischer Produkte (6 C, 4 SWS).....	15455
M.Agr.0074: Spezielle Nutztierethologie (6 C, 4 SWS).....	15463
M.Agr.0081: Verarbeitung pflanzlicher Produkte (6 C, 4 SWS).....	15473
M.Agr.0088: Hymenoptera-Bestimmungskurs (3 C).....	15476
M.Agr.0089: Ökologisches Seminar (3 C, 2 SWS).....	15477
M.Agr.0092: Steuern und Taxation (6 C, 4 SWS).....	15478
M.Agr.0101: Soil and Plant Hydrology (6 C, 4 SWS).....	15481
M.Agr.0139: Soziologie ländlicher Räume – ländliche Gesellschaft, Landwirtschaft, Ländlichkeit (6 C, 4 SWS).....	15504
M.Agr.0148: Policy analysis of international agri-environmental schemes (6 C, 4 SWS).....	15511
M.Agr.0155: Systemanalyse ackerbaulicher Produktionsverfahren (6 C, 4 SWS).....	15516
M.Agr.0190: Raus aufs Land - Forschungsmodul Soziologie Ländlicher Räume (6 C, 4 SWS).....	15536
M.Agr.0194: Naturschutz interfakultativ I (3 C, 2 SWS).....	15541
M.Agr.0196: Projektseminar: Regionale Zukunftsszenarien einer nachhaltigen Landwirtschaft (6 C, 4 SWS).....	15542
M.Agr.0197: Sustainability – basics and application (6 C, SWS).....	15543
M.Agr.0203: Livestock and Biodiversity in Agricultural Landscapes (3 C, 2 SWS).....	15554
M.FES.122: Ecological Simulation Modelling (6 C, 4 SWS).....	15561
M.FES.720: Agent-based modelling with NetLogo (6 C, 4 SWS).....	15562
M.Forst.754: Böden der Welt: Verbreitung, Eigenschaften und Nutzung (6 C, 4 SWS).....	15565
M.Forst.756: Bodenhydrologische Übung (9 C, 6 SWS).....	15566

M.Forst.757: Bodenmikrobiologische Übung (9 C, 6 SWS).....	15567
M.Pferd.0018: Weidemanagement (6 C, 4 SWS).....	15576
M.SIA.E11: Socioeconomics of Rural Development and Food Security (6 C, 4 SWS).....	15578
M.SIA.E34: Economic Valuation of Ecosystem Services (6 C, 4 SWS).....	15584
M.SIA.I10M: Applied statistical modelling (6 C, 5 SWS).....	15592

cc. Block C

Ferner müssen die 2 folgenden Wahlpflichtmodule (Bereich Schlüsselkompetenzen) im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden.

M.Agr.0034: Methodisches Arbeiten: Interdisziplinäre Projektarbeit (6 C, 4 SWS).....	15425
M.Agr.0036: Methodisches Arbeiten: Versuchsplanung und -auswertung (6 C, 4 SWS).....	15429
M.Forst.221: Fernerkundung und GIS (6 C, 4 SWS).....	15563

e. Schwerpunkt "Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus"

aa. Block A

Es müssen die 3 folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden.

M.Agr.0008: Mikro- und Wohlfahrtsökonomie (6 C, 6 SWS).....	15401
M.Agr.0060: Produktion, Investition und Risiko in der Landwirtschaft (6 C, 4 SWS).....	15447
M.Agr.0086: Weltagrarmärkte (6 C, 6 SWS).....	15475

bb. Block B

Es müssen 5 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 30 C erfolgreich absolviert werden.

M.Agr.0012: Empirische Methoden: Marktforschung und Verbraucherverhalten (6 C, 4 SWS).....	15405
M.Agr.0013: Epidemiology of International and Tropical Animal Infectious Diseases (6 C, 4 SWS).....	15407
M.Agr.0033: Marketing Management in der Ernährungswirtschaft (6 C, 4 SWS).....	15424
M.Agr.0053: Organisation von Wertschöpfungsketten (6 C, 4 SWS).....	15439
M.Agr.0092: Steuern und Taxation (6 C, 4 SWS).....	15478
M.Agr.0106: China Economic Development: From an agricultural economy to an emerging economy (6 C, 4 SWS).....	15485
M.Agr.0108: Internationale Rechnungslegung im Agribusiness (6 C, 3 SWS).....	15486
M.Agr.0111: Applied Equilibrium Models for Agri-Food Markets (6 C, SWS).....	15487

M.Agr.0118: Applied Microeconometrics (6 C, 4 SWS).....	15496
M.Agr.0119: Corporate Social Responsibility im Agribusiness: Gesellschaftliche Erwartungen als Managementherausforderung (6 C, 4 SWS).....	15497
M.Agr.0139: Soziologie ländlicher Räume – ländliche Gesellschaft, Landwirtschaft, Ländlichkeit (6 C, 4 SWS).....	15504
M.Agr.0142: Projektarbeit in Agribusiness und WiSoLa (12 C, 6 SWS).....	15506
M.Agr.0148: Policy analysis of international agri-environmental schemes (6 C, 4 SWS).....	15511
M.Agr.0151: Data Analysis with R in Agricultural Economics (6 C).....	15514
M.Agr.0156: Microfinance for the Rural Poor: A Business Class (6 C).....	15517
M.Agr.0190: Raus aufs Land - Forschungsmodul Soziologie Ländlicher Räume (6 C, 4 SWS).....	15536
M.Agr.0200: Machine Learning in Food Economics and Agribusiness (6 C, 4 SWS).....	15548
M.Agr.0201: Dynamische Modellierung in Landnutzungssystemen (6 C, 4 SWS).....	15550
M.SIA.E11: Socioeconomics of Rural Development and Food Security (6 C, 4 SWS).....	15578
M.SIA.E12M: Quantitative Research Methods in Rural Development Economics (6 C, 4 SWS).....	15579
M.SIA.E13M: Microeconomic Theory and Quantitative Methods of Agricultural Production (6 C, 4 SWS).....	15580
M.SIA.E19: Market integration and price transmission I (6 C, 4 SWS).....	15582
M.SIA.E24: Topics in Rural Development Economics I (6 C, 4 SWS).....	15583
M.SIA.E34: Economic Valuation of Ecosystem Services (6 C, 4 SWS).....	15584
M.SIA.E40: Agriculture, Environment and Development (6 C, 4 SWS).....	15586
M.SIA.E42: Agriculture, Nutrition and Sustainable food systems (6 C, 4 SWS).....	15588
M.SIA.E45: Introduction to choice experiments in food economics (6 C, 4 SWS).....	15590

cc. Block C

Es müssen insgesamt 12 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Block C1

Es muss das folgende Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-VWL.0007: Einführung in die Ökonometrie (6 C, 6 SWS).....	15394
--	-------

ii. Block C2

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Agr.0077: Themenzentriertes Seminar (6 C, 4 SWS).....	15468
---	-------

M.Agr.0198: Scientific Working in Agricultural and Agribusiness Economics (6 C, 4 SWS).....	15544
---	-------

2. Block D - Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule

Es müssen weitere 5 Module im Umfang von insgesamt wenigstens 30 C aus dem Lehrangebot eines Schwerpunktes dieses Master-Studienganges, eines anderen Master-Studienganges der Fakultät für Agrarwissenschaften in Göttingen oder einer entsprechenden anderen agrarwissenschaftlichen Fakultät oder aus verwandten Studiengängen erfolgreich abgeschlossen werden. Eine ergänzende Auswahl an möglichen Modulen findet sich im Vorlesungsverzeichnis (eCampus/EXA) unter „optionale Block – D Veranstaltungen“.

3. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 24 C erworben.

4. Kolloquium zur Masterarbeit

Durch das erfolgreiche Absolvieren des Kolloquiums zur Master-Arbeit werden 6 C erworben.

II. Modulpaket "Agrarwissenschaften"

Zugangsvoraussetzungen

Das Modulpaket „Agrarwissenschaften“ im Umfang von 36 C kann nur studieren, wer im Verlauf des vorhergehenden Studiengangs mindestens 30 C aus dem Bereich der Agrarwissenschaften nachweisen kann.

Modulübersicht

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C aus nachfolgendem Angebot erfolgreich absolviert werden; soweit diese sämtlich in einem der Studiengebiete "Agrarökonomie", "Nutzpflanze" und "Nutztier" erbracht werden, kann dies zusätzlich zertifiziert werden:

1. Studiengebiet "Agrarökonomie"

M.Agr.0008: Mikro- und Wohlfahrtsökonomie (6 C, 6 SWS).....	15401
M.Agr.0053: Organisation von Wertschöpfungsketten (6 C, 4 SWS).....	15439
M.Agr.0060: Produktion, Investition und Risiko in der Landwirtschaft (6 C, 4 SWS).....	15447
M.Agr.0086: Weltagrarmärkte (6 C, 6 SWS).....	15475
M.SIA.E11: Socioeconomics of Rural Development and Food Security (6 C, 4 SWS).....	15578
M.SIA.E12M: Quantitative Research Methods in Rural Development Economics (6 C, 4 SWS)....	15579
M.SIA.E13M: Microeconomic Theory and Quantitative Methods of Agricultural Production (6 C, 4 SWS).....	15580
M.SIA.E14: Evaluation of rural development projects and policies (6 C, 4 SWS).....	15581

2. Studiengebiet "Nutztier"

M.Agr.0014: Ernährungsphysiologie (6 C, 4 SWS).....	15409
---	-------

M.Agr.0031: Leistungsphysiologie (6 C, 4 SWS).....	15422
M.Agr.0065: Qualitätsmanagement Futtermittel (6 C, 4 SWS).....	15453
M.Agr.0066: Qualitätsmanagement tierischer Produkte (6 C, 4 SWS).....	15455
M.Agr.0069: Reproduktionsbiotechnologie (6 C, 5 SWS).....	15459
M.Agr.0070: Reproduktionsmanagement (6 C, 5 SWS).....	15461
M.Agr.0074: Spezielle Nutztierethologie (6 C, 4 SWS).....	15463
M.Agr.0075: Spezielle Tierhygiene, Tierseuchenbekämpfung und Tierhaltung (6 C, 6 SWS).....	15464
M.Agr.0082: Verfahren in der Tierhaltung (6 C, 4 SWS).....	15474

3. Studiengebiet "Nutzpflanze"

M.Agr.0005: Allgemeiner Pflanzenbau und Graslandwirtschaft (6 C, 4 SWS).....	15399
M.Agr.0009: Biological Control and Biodiversity (6 C, 6 SWS).....	15403
M.Agr.0017: Genetische Grundlagen der Pflanzenzüchtung (6 C, 4 SWS).....	15411
M.Agr.0023: Interactions between plants and pathogens (6 C, 4 SWS).....	15416
M.Agr.0056: Plant breeding methodology and genetic resources (6 C, 4 SWS).....	15441
M.Agr.0058: Plant herbivore interactions (6 C, 4 SWS).....	15443
M.Agr.0064: Qualitätsbildung und Nacherntetechnologie pflanzlicher Produkte entlang der Wertschöpfungskette (6 C, 4 SWS).....	15451
M.Agr.0081: Verarbeitung pflanzlicher Produkte (6 C, 4 SWS).....	15473
M.Agr.0155: Systemanalyse ackerbaulicher Produktionsverfahren (6 C, 4 SWS).....	15516

III. Joint Degree (optional) „International Master of Science in Soils and Global Change“

Es müssen 120 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erworben werden.

1. Erster Studienabschnitt (1.und 2. Semester)

Es müssen Module des ersten Studienabschnitts im Umfang von insgesamt 60 C an der Universiteit Gent (Gent, Belgien), der Aarhus Universitet (Aarhus, Dänemark) und/oder der Universität für Bodenkultur Wien (Wien, Österreich) nach Maßgabe der dort geltenden prüfungsrechtlichen Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

2. Zweiter Studienabschnitt A (3. Semester)

Studierende, die die Spezialisierung „Soil Biogeochemistry and Global Change“ gewählt haben, verbringen ihr drittes Semester an der Universität Göttingen und müssen Module im Umfang von insgesamt 30 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolvieren.

a. Pflichtmodule

Es müssen nachfolgende Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Agr.0180: Mineral nutrition of crops under different climate and environmental conditions (6 C, 4 SWS).....	15527
M.Geg.17: Landscape Ecology (6 C, 4 SWS).....	15570
M.SIA.P22: Management of tropical plant production systems (6 C, 4 SWS).....	15594

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen nachfolgende Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Agr.0178: Soil Biogeochemistry of Agricultural and Forest Ecosystems (4 C, 3 SWS).....	15523
M.Agr.0179: Soil Biogeochemistry of Agricultural and Forest Ecosystems – Lab Course (3 C, 2 SWS).....	15525
M.Agr.0181: Biochemical Processes in the Rhizosphere (3 C, 2 SWS).....	15528
M.Agr.0182: Blended E-course: Crop Modelling for Risk Management (6 C, 4 SWS).....	15530
M.Agr.0188: Isotopes in Ecosystem Science (6 C, 2 SWS).....	15533
M.Cp.0007: Pesticides II: Toxicology, Ecotoxicology, Environmental Metabolism, Regulation and Registration (6 C, 4 SWS).....	15556
M.Cp.0014: Plant Nutrition and Plant Health (3 C, 2 SWS).....	15559
M.Geg.08a (IMSOGLO): Field course on human-environment interactions (6 C, 7 SWS).....	15569

3. Zweiter Studienabschnitt B

Studierende, die im Rahmen der Spezialisierung „Soil Biogeochemistry and Global Change“ ihre Masterarbeit an der Universität Göttingen verfassen und müssen folgende Leistungen erfolgreich absolvieren.

a. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0007: Einführung in die Ökonometrie <i>English title: Introduction to Econometrics</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul gibt eine umfassende Einführung in die ökonometrische Analyse ökonomischer Fragestellungen. Die Studierenden erlernen mit Hilfe der Methoden linearer Regressionsanalyse erste eigene empirische Studien durchzuführen. Die vermittelten Kompetenzen beinhalten die Spezifikation von ökonometrischen Modellen, die Modellselektion und –schätzung. Darüber hinaus werden Studierende mit ersten Problemen im Bereich der linearen Regression wie beispielsweise Heteroskedastizität und Autokorrelation vertraut gemacht. Dieses Modul bildet das Fundament für weiterführende Ökonometrie Veranstaltungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Ökonometrie (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in lineare multiple Regressionsmodelle, Modellspezifikation, KQ-Schätzung, Prognose und Modellselektion, Multikollinearität und partielle Regression. 2. Lineares Regressionsmodell mit normalverteilten Störtermen, Maximum-Likelihood-Schätzung, Intervallschätzung, Hypothesentests 3. Asymptotische Eigenschaften des KQ- und GLS Schätzers 4. Lineares Regressionsmodell mit verallgemeinerter Kovarianzmatrix, Modelle mit autokorrelierten und heteroskedastischen Fehlertermen, Testen auf Autokorrelation und Heteroskedastizität. 		2 SWS
Lehrveranstaltung: Einführung in die Ökonometrie (Übung) <i>Inhalte:</i> Die Großübung vertieft die Inhalte der Vorlesung anhand von Rechenaufgaben mit ökonomischen Fragestellungen und Datensätzen. Weiterhin werden theoretische Konzepte aus der Vorlesung detailliert hergeleitet.		2 SWS
Lehrveranstaltung: Einführung in die Ökonometrie (Tutorium) <i>Inhalte:</i> Das Tutorium vertieft die Inhalte der Vorlesung und Großübung anhand von Rechenaufgaben. Ein großer Teil beinhaltet das Schätzen von ökonometrischen Modellen mit realen Daten und mit Hilfe des Softwareprogramms Eviews.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen, dass sie einfache ökonometrische Konzepte verstanden haben. Darüber hinaus sind sie in der Lage, diese auf reale wirtschaftliche Fragestellungen anzuwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-OPH.0002 Mathematik B.WIWI-OPH.0006 Statistik	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Helmut Herwartz
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.Agr.0001: Practical Course in Agronomy		4 WLH
Learning outcome, core skills: The students learn how to use information obtained by measurements and observations to parameterize, calibrate and validate crop growth simulation models. Students learn to perform phenological observations and measurements of relevant plant growth processes at organ, plant and canopy level. In addition, measurements of agro-climatic variables at (automated weather) stations and of soil characteristics are introduced.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Practical course in agronomy (Exercise, Seminar) <i>Contents:</i> Determining phenological development stages, leaf area index, chlorophyll content, photosynthetic light curves, radiation interception by the canopy, leaf gas exchange, organ and canopy temperature, soil physical properties, soil moisture, soil temperature, soil respiration, Nmin, weather station measurements (air temperature and humidity, precipitation, wind, irradiation) above-ground biomass, yield and yield components; introduction to operational crop growth modelling, parameterization, calibration and validation of the crop models.		4 WLH
Examination: 3 Protocols (max. 10 pages) Examination prerequisites: Regular attendance at the exercises Examination requirements: Detailed knowledge of major plant growth and soil physical processes and yield determining factors, basic knowledge about crop growth modelling, processes considered in widely applied models and methods for model parameterization and evaluation. The protocols can be prepared in either German or English.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Stefan Siebert	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 12		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.Agr.0003: Agribusiness Sugar Beet- an advanced education for graduate students and junior employees of the sugar supply chain (English)	6 C
Learning outcome, core skills: <ul style="list-style-type: none"> • profound knowledge in the following fields of the sugar value chain: breeding and other upstream sectors, technology of the sugar and bioethanol industry and biogas production, other downstream sectors, sugar market, agricultural policy • detailed identification of causal relationships in the process management on the basis of recent scientific knowledge • knowledge enhancement by interpreting scientific figures and tables and their statistics • opportunity of an advanced education particularly suitable as an on-the-job training program • opportunity to develop a professional network with other graduate students and external participants from different professional backgrounds and sugar beet growing areas worldwide 	Workload: Attendance time: 54 h Self-study time: 126 h
Course: Agribusiness Sugar Beet - an advanced education for graduate students and junior employees of the sugar supply chain (English) (Block course, Lecture, Excursion) <i>Contents:</i> In comparison to other cash crops the refining of sugar from sugar beet is characterized by a considerable degree of cooperation between agriculture and food industry. Consequently all specific impacts of the entire production chain of sugar from beet are covered by this module as there are plant breeding, soil cultivation, growing impacts from sowing to harvest including all technical and cultivation aspects, crop yield, extension services, weed control, pathogen and pest management, precision agriculture, as well as definition and analysis of the technical quality, processing technology of sugar beets, logistics of harvest and transportation, global trade, sugar as food and its marketing. The module consists of lectures by invited speakers and lecturers of the Institute of Sugar Beet Research, work shops, field trips and excursion.	
Examination: Oral examination (approx. 30 minutes) Examination requirements: Knowledge of the sugar value chain and understanding of different influences on the system on the basis of the latest scientific insights.	6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none
Language: English	Person responsible for module: Anne-Katrin Mahlein
Course frequency: each summer semester	Duration: 2 Weeks

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.Agr.0005: Crop Production and Grassland Management		4 WLH
Learning outcome, core skills: The students learn to analyze and discuss traditional and actual problems in crop and grassland science. In seminars, students critically review articles about on current agronomic research questions and discuss their evaluation report with other students.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Allgemeiner Pflanzenbau und Graslandwirtschaft (Lecture) <i>Contents:</i> Principles of sustainable agricultural land use, nutrient supply and soil conservation, crop rotations, plant growth and yield formation, phenological development, water and energy balances in crops and grassland, yield determining factors, crop and pasture management, resource use efficiency, analysis of agricultural systems, competition and symbiosis, quality of harvested products Review: criteria for evaluating scientific articles, presentation of an own review of a research article and discussion of the review with the other students and the lecturers.		4 WLH
Examination: Written exam (45 minutes; 65%) and term paper (max. 5 pages; 35%) Examination requirements: Advanced knowledge of plant development and growth processes, of resource use and resource use efficiencies in plant production systems and of the impacts of abiotic and biotic stress factors on plant canopies, basic knowledge in systems analysis, detailed knowledge of principles of the scientific practice and of criteria for scientific research, basic knowledge about article writing and article reviewing. The exam will be bi-lingual (German + English). The term paper can be prepared in either German or English.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Stefan Siebert	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0007: Aquakultur 2 <i>English title: Aquaculture 2</i>		6 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Ausbildung in den Bereichen der Aquakultur, die an der Fakultät für Agrarwissenschaften im Besonderen wissenschaftlich bearbeitet werden. Sie sind in der Lage sich selbständig neues Wissen anzueignen, dieses in klarer und eindeutiger Weise gegenüber Fachvertretern und Laien zu vermitteln und es zu aktuellen Problemlösungen anzuwenden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 68 Stunden Selbststudium: 112 Stunden	
Lehrveranstaltung: Aquakultur 2 (Vorlesung, Übung, Seminar) <i>Inhalte:</i> Zentrale Inhalte sind die Leistungsprofile und Entwicklungsmöglichkeiten der wichtigsten Aquakulturkanidaten, die Züchtung von Fischen unter besonderer Berücksichtigung genomveränderter Züchtungstechnik, die Produktionstechnologie in Wasserkreislaufanlagen, spezielle Aspekte der Fischernährung und Produktqualität, der Reproduktion von Fischen, der Hygiene in der Aquakultur sowie der Auswirkungen der Fischkulturen auf Ökologie der Wasserkörper einschließlich Abwasserklärung.	5 SWS	
Prüfung: Mündlich (ca. 25 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Vortrag (ca. 15 Minuten) über ein Thema aus der Aquakultur, Vortrag wird im laufenden Modul gehalten Prüfungsanforderungen: Ausführliche Kenntnisse aus der Kreislauftechnologie, inklusive relevanter Fischkandidaten, Züchtungstechnik, Produktkunde inklusive Qualitätsaspekten und Hygiene	6 C	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Simon Rosenau	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0008: Mikro- und Wohlfahrtsökonomie <i>English title: Microeconomics and Welfare Economics</i>	6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Teilmodul 1: Mikroökonomie Die Studierende erwerben Kenntnisse über mikroökonomische Modellansätze zur Analyse von wichtigen Problemen in der Volkswirtschaft. Sie erlernen die grundlegende Vorgehensweise eigenständiger mikroökonomischer Analyse, basierend auf formaler Modellanalyse. Sie können die Bedeutung von Annahmen für die Ergebnisse und Voraussagen mikroökonomischer Analyse. Sie erwerben die notwendigen Fähigkeiten, um aus der Theorie abgeleitete Hypothesen mit empirischen Daten zu konfrontieren, so dass diese Kenntnisse in weiteren quantitativ orientierten Modulen weiterverwendet werden können. Teilmodul 2: Wohlfahrtsökonomie <ul style="list-style-type: none"> • die Studierenden erkennen, warum es sinnvoll ist, soziale Probleme als Knappheitsprobleme zu analysieren, • lernen, welche Vorteile es hat, diese Probleme mit Hilfe von Wettbewerbsprozessen zu bewältigen, • lernen, auf welcher Grundlage wirtschaftspolitische Empfehlungen basieren. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 96 Stunden Selbststudium: 84 Stunden
Lehrveranstaltung: Mikroökonomie (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> In der Lehrveranstaltung „Mikrotheorie“ werden die Grundlagen der quantitativen Analyse der ökonomischen Theorie des Verhaltens von Verbrauchern und Produzenten sowie der Theorie der Preisbildung bei unvollkommenem Wettbewerb behandelt.	4 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsanforderungen: Der Lehrinhalt von Mikroökonomie wird in einer Klausur geprüft, die zum Bestehen des Gesamtmoduls mit einer Note von 4 oder besser bestanden sein muss. Abprüfbare Lerneinheiten umfassen: Grundlegende Kenntnisse der Preisbildung im Monopol, gesamtwirtschaftlicher Optimumsbedingungen, konjunktureller Variationen im Duopol und primaler Abbildung der Technologie: Produktionsfunktion; Dualität: Kosten- und Gewinnfunktionen; Präferenzen und Nutzenmaximierung; Dualität: Ausgaben- und indirekte Nutzenfunktion; Schätzung von Nachfragegleichungssystemen	3 C
Lehrveranstaltung: Wohlfahrtsökonomie (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Wohlfahrtsökonomie • Potentielle PARETO-Verbesserungen, PARETO-Verbesserungen und PARETO-Optima • Wohlfahrtsmaße 	2 SWS

<ul style="list-style-type: none"> • Angewandte Wohlfahrtsökonomie • Volkswirtschaftliche Projektbewertung: Kosten-Nutzen-Rechnung • Volkswirtschaftliche Politikanalyse I: Bewertungsverfahren für ungestörte Märkte • Volkswirtschaftliche Politikanalyse II: Bewertungsverfahren für gestörte Märkte 	
<p>Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsanforderungen: Der Lehrinhalt von Wohlfahrtsökonomie wird in einer Klausur geprüft, die zum Bestehen des Gesamtmoduls mit einer Note von 4 oder besser bestanden sein muss.</p> <p>Abprüfbare Lehrinhalte umfassen: Paretianische Marginal- und Totalbedingungen in einer geschlossenen und offenen Volkswirtschaft, First Best und Second Best Schattenpreise, Kompensierende Äquivalente Variation, Bewertung von Investitionsprojekten, Bewertung von Preisänderungen</p>	<p>3 C</p>
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bernhard Brümmer</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 50</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.Agr.0009: Biological Control and Biodiversity		6 WLH
Learning outcome, core skills: Gain an understanding of what biological control is and how it can be used effectively as part of an IPM system and how biodiversity contributes to control of pest populations and other ecosystem services.		Workload: Attendance time: 84 h Self-study time: 96 h
Course: Biological Control and Biodiversity (Lecture, Exercise, Seminar) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Theoretical foundations of biological control • Natural enemy behaviour and biological control success • Biodiversity and ecosystem services in agroecosystems • Practical examples of biological control projects • Plant-herbivore-predator-interactions Principles of population dynamics • Biological weed control 		6 WLH
Examination: Written exam (70%; 45 minutes) and presentation (30%; approx. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance at seminar and exercise and presentation of a seminar talk Examination requirements: Basic knowledge of the mechanisms of biological control of herbivorous insects; methodological approaches based on case examples; role of biodiversity for ecosystem processes and the population dynamic of herbivorous insects, multitrophic interactions between plants, herbivorous insects and their natural enemies; biodiversity and services of ecosystems.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Michael Georg Rostás	
Course frequency: each winter semester; Göttingen	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 12		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0010: Biotechnological Applications in Plant Breeding <i>English title: Biotechnological Applications in Plant Breeding</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erlernen Kenntnisse über biotechnologische Methoden selbständig auf aktuelle Probleme anzuwenden und Lösungswege zu entwickeln. Sie lernen komplexe wissenschaftliche Texte zu analysieren, aufzuarbeiten und in verständlicher Form an Dritte weiterzugeben		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Biotechnological Applications in Plant Breeding (Blockveranstaltung, Praktikum, Vorlesung, Seminar) <i>Inhalte:</i> Die Studenten erwerben in diesem Modul vertiefte theoretische und praktische Kenntnisse über biotechnologische und molekulargenetische Methoden in der Pflanzenzüchtung. Im Rahmen der studentischen Seminare werden dazu aktuelle Anwendungen in der Pflanzenzüchtung und der Landwirtschaft vorgestellt und deren Auswirkungen kritisch diskutiert. Zentrale theoretische und praktische Inhalte sind die Anwendung der schnellen In-vitro-Vermehrung, Erzeugung und Nutzung von Hapliden, interspezifische sexuelle und somatische Hybridisierung, direkter und indirekter Gentransfer, biochemische und molekulare Charakterisierung transgener Pflanzen, aktuelle Anwendungen in der Gentechnik und Risikobeurteilung, Eigenschaften und Anwendung verschiedener molekularer Markertypen in der Pflanzenzüchtung.		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertiefte und komplexe theoretische Kenntnisse über die wichtigsten biotechnologischen Methoden und Anwendungen in der Pflanzenzüchtung		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Christian Möllers	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 12		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0012: Empirische Methoden: Marktforschung und Verbraucherverhalten <i>English title: Empirical Methods: Market Research and Consumer Behavior</i>		6 C (Anteil SK: 6 C) 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, nach Abschluss dieses Moduls eigenständig ein empirisches Projekt von der Zieldefinition über die Erarbeitung des theoriegestützten Untersuchungsmodells bis zur Datenanalyse und -präsentation durchzuführen. Dies befähigt sie nicht nur für die entsprechenden Berufsfelder im Agrarmarketing, sondern liefert auch wichtige Grundlagen für empirische M.Sc.-Arbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Empirische Methoden: Marktforschung und Verbraucherverhalten (Seminar) <i>Inhalte:</i> Vertiefte Veranstaltung zu den wichtigsten Erhebungs- und Analysemethoden der empirischen Marktforschung und den theoretischen Grundlagen der Käuferanalyse. Im theoretischen Teil wird die Konsumforschung als interdisziplinäre Forschungsdisziplin vorgestellt (Ökonomie, Psychologie, Soziologie, experimentelle Forschung). Im Marktforschungsteil werden die zentralen quantitativen und qualitativen Erhebungsmethoden vorgestellt. Im Anschluss erfolgt eine rechnergestützte Einführung in die modernen Verfahren der uni-, bi- und multivariaten Datenanalyse. Abschließend wird die Anwendung und Präsentation von Marktforschungsergebnissen behandelt.		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Erstellung eines Berichts (max. 10 Seiten, unbenotet) Prüfungsanforderungen: Prüfungsanforderungen sind dezidierte Kenntnisse der Theorien des Käuferverhaltens (insb. ökonomische Ansätze, psychologische Theorien, soziologische Theorien), qualitative Methoden, univariate statistische Verfahren der empirischen Sozialforschung, bivariate Verfahren, ausgewählte multivariate Verfahren (Faktorenanalyse, Clusteranalyse, Regressionsanalyse) Zur Teilnahme an der Klausur berechtigt sind jene Studierenden, die im Zuge des Moduls an der Erstellung eines wissenschaftlichen Berichtes beteiligt waren. Der Bericht umfasst eine empirische Auswertung von modulspezifischen Daten und wird innerhalb des Seminars angeleitet.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Spiller	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit:

zweimalig

Empfohlenes Fachsemester:

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.Agr.0013: Epidemiology of International and Tropical Animal Infectious Diseases</p> <p><i>English title: Epidemiology of International and Tropical Animal Infectious Diseases</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Auf der Basis eines zeitgemäßen wissenschaftlichen und praktischen Kenntnisstandes können die Studierenden moderne und effektive Tierhygiene und Agrarkonzepte beurteilen, entwickeln und in komplexe Qualitätsmanagementprogramme integrieren. Die Absolventen sind fähig ihr Wissen in multidisziplinäre berufsbezogene Arbeitsbereiche zu implementieren und zu kommunizieren.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Epidemiology of International and Tropical Animal Infectious Diseases (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Infektionserkrankungen spielen in der internationalen Tiergesundheitsüberwachung eine bedeutende Rolle. Nationale Gesundheits- und Veterinärbehörden, sowie internationale Organisationen (WHO, FAO) sind sehr stark in der Seuchenüberwachung engagiert und mit der Etablierung von Gesundheits- und Hygiene-Monitoring-Programmen beschäftigt. Diese Aufgaben werden sich in Zukunft auf Grund einer weiteren Globalisierung des internationalen Marktes noch steigern und es werden gut ausgebildete Experten für die weltweite Zusammenarbeit in diesem multidisziplinären Feld benötigt. Dieses Modul gibt einen Überblick über aktuelle Epidemien im Zusammenhang mit der Vermittlung eines spezialisierten Verständnisses über Infektionskrankheiten und Hygieneprogramme in den subtropischen und tropischen Ländern. Charakteristika von biologisch relevanten Infektionserregern wie Parasiten, Pilzen und Bakterien, deren Toxine sowie Viren und Prionen werden ausführlich dargestellt. Einige der Keime, die in diesem Modul behandelt werden, sind Ursache für schwere zoonotische Erkrankungen mit letaler Gefahr für den Menschen. Immunologische Abwehrmechanismen wilder und domestizierter Tiere gegen Pathogene werden zusammen mit modernen Strategien der aktiven und passiven Immunisierung diskutiert. Gegenwärtig erhältliche diagnostische Methoden und neue biotechnologische Ansätze in zukünftigen Testsystemen und in der Impfstoffentwicklung werden demonstriert. Die Adaptierung von praxisnahen Gesundheits- und Hygienemaßnahmen und von standardisierten Qualitätsmanagement-Regulativen an die verschiedenen Tierproduktionssysteme (Wiederkäuer, Schweine, Geflügel) wie auch an die nachgelagerten Produktionsprozesse wird zusammen mit den entsprechenden Managementmethoden erklärt. Der Blick wird stark auf ökologische Belastungen (Wasser, Boden, Lufthygiene), Epizootiologie und moderne Werkzeuge in der epizootologischen Forschung gerichtet sein. Die Lehrinhalte werden die Biologie und die Ausrottung von Vektoren (Insekten, Zecken) aufzeigen, die Tierpathogene und zoonotische Erkrankungen übertragen, sowie biologische und chemische Methoden zur Vektorkontrolle.</p> <p>In einem Laborkurs werden in diesem Modul auch die bereits gut etablierten Techniken der mikrobiologischen und parasitologischen Diagnostik vermittelt. Die Studierenden werden praktische Übungen mit klassischen Methoden sowie mit modernen biochemischen, immunologischen, biotechnologischen und molekularbiologischen</p>	<p>4 SWS</p>

Techniken zur Analyse von Infektionserregern, Toxinen und gesundheitsschädlichen Substanzen durchführen. Gewebeskulturverfahren für die Entwicklung von Impfstoffen oder Antikörper werden zusätzlich angewendet.		
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Überblick über die Biologie von pathogenen Mikroorganismen, Infektionskrankheiten; Immunologie von Nutztieren; Schutzimpfungen; Diagnose; Vektorausrottung; internationale freiwillige und staatlich verpflichtende Hygieneprogramme; Analyse der Hygiene in landwirtschaftlichen Tierproduktionssystemen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Tetens	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0014: Ernährungsphysiologie <i>English title: Nutrition Physiology</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende werden befähigt, Kenntnisse aus unterschiedlichen Betrachtungsebenen der bisherigen tierernährungswissenschaftlichen Ausbildung zu integrieren und ihre Urteilsfähigkeit gegenüber Fachfragen zu entwickeln. Zugleich werden aktuelle Forschungsansätze diskutiert und über eigenständige Referate die selbstständige Wissensaneignung und Kommunikationsfähigkeit auf wissenschaftlichem Niveau vermittelt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Ernährungsphysiologie (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> Aufbauend auf den Modulen "Nutztierwissenschaften I" (2. Sem.) und Tierernährung (PM BSc., 6. Sem.) werden spezielle und vertiefende ernährungsphysiologische Kenntnisse über Nutztiere vermittelt. Zugleich werden Voraussetzungen für weitere Module des Fachgebietes geschaffen (z.B. Leistungsphysiologie, Untersuchungsmethoden, Futtermittel, Kompaktmodule "Milchrind", "Schwein", "Geflügel"). Es erfolgt eine vertiefte ernährungsphysiologische Bewertung der Nahrungsinhaltsstoffe (mit Übungen) und Zusatzstoffe sowie deren Umsetzungen für Erhaltungs- und Leistungsprozesse. Die Prozesse der Nahrungsaufnahme, Verdauung und Absorption sowie postabsorptiver Verwertungsgesetzmäßigkeiten unter Einbeziehung von Regulationsmechanismen und Quantifizierungsmöglichkeiten finden besondere Beachtung, ebenso wie speziesabhängige Verwertungsbesonderheiten. Bewertungssysteme für Futter und Bedarf werden in diese Zusammenhänge eingeordnet, ebenso ernährungsphysiologische Steuerungsmöglichkeiten für Prozesse der Nährstoffverwertung und deren ökologische Bezüge.	4 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Spezifische und umfassende Kenntnisse der Mechanismen der Verzehrsregulation und verdauungsphysiologischen Prozesse (einschl. deren Bewertung) bei Nutztieren, die Stoffwechselwege der Hauptnährstoffe und Beiträge zur Energie- und Nährstoffversorgung; weitreichende Kenntnisse der energetischen und stofflichen Bewertung von Futter und Bedarf als Grundlage für Versorgungsempfehlungen; Kenntnisse von Mineralstoff- und Vitaminumsatz in Beziehung zu Tierart, Leistung, Bioverfügbarkeit und Bedarf. Präzise Kenntnisse der Einflussfaktoren auf ernährungsphysiologische Prozesse (Antinutritiva, Zusatzstoffe, Futterbehandlungen).	6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse aus den in den Modulen "Nutztierwissenschaften I" und "Tierernährung" behandelten Themenbereichen werden erwartet.

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Frank Liebert
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0017: Genetische Grundlagen der Pflanzenzüchtung <i>English title: Genetic Principles of Plant Breeding</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, methodische Alternativen in der Pflanzenzüchtung in konkreten Situationen gegeneinander abzuwägen. Sie lernen, kürzlich erlerntes Wissen zu integrieren und mit komplexen Fragestellungen in der Pflanzenzüchtung umzugehen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Genetische Grundlagen der Pflanzenzüchtung (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> Es werden die Grundkenntnisse einer effektiven und nachhaltigen Nutzung der genetischen Diversität in der Pflanzenzüchtung gelehrt. Zentrale Punkte sind: genetische und genotypische Strukturen pflanzlicher Populationen incl. Drift und Selektion, Management genetischer Ressourcen, Ursache und Nutzung von Heterosis, Quantitative Genetik, Erbllichkeit, Ertragsstabilität, Zuchtmethoden mit Einsatz von DNS-Markern.		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grundlagen zu: Zuchtmethoden, Konzept der Ertragsstabilität, DNS-Marker zur Analyse genetischer Diversität. Gute Kenntnis: Populationsgenetik, Quantitative Genetik, Management pflanzengenetischer Ressourcen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Wolfgang Link	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Dieses Modul und das Modul "Plant Breeding Methodology and Genetic Resources" ergänzen sich wechselseitig. Die Vorlesung findet in englischer Sprache statt, allerdings gibt es einen deutschen Teil, sowie eine deutsche Zusammenfassungen.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0018: Genomanalyse landwirtschaftlicher Nutztiere I <i>English title: Genom Analysis of Livestock I</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben im Rahmen von Projektarbeiten die Fähigkeit molekularbiologische Techniken zur Genanalyse, Isolierung und Charakterisierung von Genen, funktionelle Genanalyse zielgerichtet einzusetzen. Sie sind mit molekularbiologischen Techniken vertraut und können diese selbständig in molekularbiologischen Arbeiten durchführen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden	
Lehrveranstaltung: Genomanalyse landwirtschaftlicher Nutztiere I (Übung) <i>Inhalte:</i> Molekularbiologische Grundtechniken (DNA-Isolierung, RNA-Isolierung, Gelelektrophorese, Blotting, PCR, RFLP, Klonierung).		6 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 30 Seiten) Prüfungsanforderungen: Grundlagenkenntnisse der genannten Lehrinhalte. Des Weiteren Anfertigung eines Protokolls, welches in der Struktur und im Inhalt einem wissenschaftlichen Manuskripts entsprechen soll. Das Protokoll soll enthalten <ol style="list-style-type: none"> 1. Zusammenfassung: Zusammenfassung des Projekts, Fragestellung und wesentliche Ergebnisse (max. 300 Worte) 2. Einleitung: Kurze Darstellung der Aufgabenstellung und Beschreibung des Stands der Wissenschaft (max. 1000 Worte) 3. Material und Methoden: Genaue Beschreibung der verwendeten Techniken und Materialien (max. 1500 Worte) 4. Ergebnisse: Beschreibung der Ergebnisse des Projekts mit Abbildungen und Tabellen (max. 2000 Worte) 5. Diskussion: Interpretation der Ergebnisse im Vergleich zum Stand der Wissenschaft (max. 2000 Worte) 6. Referenzen: Zusammenstellung der verwendeten Literatur mit entsprechender bibliographischer Software 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.Agr.0040	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dr. Bertram Brenig	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 4		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0019: Genomanalyse landwirtschaftlicher Nutztiere II <i>English title: Genome Analysis of Livestock II</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben im Rahmen von Projektarbeiten die Fähigkeit molekularbiologische Spezialtechniken zur Genanalyse, Isolierung und Charakterisierung von Genen, funktionelle Genanalyse zielgerichtet einzusetzen. Sie kennen molekularbiologische Grundtechniken und können die Spezialtechniken selbständig in molekularbiologischen Arbeiten anwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Genomanalyse landwirtschaftlicher Nutztiere II (Übung) <i>Inhalte:</i> Molekularbiologische Spezialtechniken (DNA-Sequenzierung, FRET, Transfektion, Zellkultur, foot printing, EMSA)		6 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 30 Seiten) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse molekularbiologischer Spezialtechniken. Des Weiteren Anfertigung eines Protokolls, welches in der Struktur und im Inhalt einem wissenschaftlichen Manuskripts entsprechen soll. Das Protokoll soll enthalten <ol style="list-style-type: none"> 1. Zusammenfassung: Zusammenfassung des Projekts, Fragestellung und wesentliche Ergebnisse (max. Worte) 2. Einleitung: Kurze Darstellung der Aufgabenstellung und Beschreibung des Stands der Wissenschaft (max. Worte) 3. Material und Methoden: Genaue Beschreibung der verwendeten Techniken und Materialien (max. 1500 Worte) 4. Ergebnisse: Beschreibung der Ergebnisse des Projekts mit Abbildungen und Tabellen (max. 2000 Worte) 5. Diskussion: Interpretation der Ergebnisse im Vergleich zum Stand der Wissenschaft (max. 2000 Worte) 6. Referenzen: Zusammenstellung der verwendeten Literatur mit entsprechender bibliographischer Software 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: M.Agr.0018	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dr. Bertram Brenig	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 4		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0020: Genome analysis and application of markers in plantbreeding <i>English title: Genome Analysis and Application of Markers in Plantbreeding</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erlernen ihre Kenntnisse in klassischer Genetik auf Problemlösungen in züchterischen Situationen anzuwenden. Studierende erlernen selbständig sich Kenntnisse im Umgang mit großen Datensätzen anzueignen und sich in entsprechende Software einzuarbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Genome analysis and application of markers in plantbreeding (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> Überblick über verschiedene Typen von molekularen Markern. Schätzung von genetischen Distanzen. Grundlagen der klassischen Genetik zur Kopplungsanalyse. Konstruktion von Kopplungskarten. Markergestützte Rückkreuzung. Kartierung von QTL: Theorie und praktische Übungen mit großen Datensätzen aus früheren Experimenten. Grundlagen der Bioinformatik: Vergleich von DNA Sequenzen.		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Abgabe der Lösung von Übungsaufgaben Prüfungsanforderungen: Grundlagenkenntnisse in klassischen und molekularen Methoden der Kartierung von Genen. Basiskonntnisse im Einsatz molekularer Marker in der Pflanzenzüchtung.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Wolfgang Link PD Dr. Wolfgang Ecke	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0022: Honigbienen und Wildbienen in der Agrarlandschaft <i>English title: Honey Bees and Wild Bees in the Agricultural Landscape</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen die Biologie von Honigbienen und Wildbienen kennenlernen, um die große Bedeutung dieser Bestäuber von Kultur- und Wildpflanzen besser einschätzen und nutzen zu können. Die praktische Einführung in die Imkerei erlaubt einen ersten Einstieg in dieses traditionelle landwirtschaftliche Gebiet. Bienenartenkenntnisse und praktische Erfahrungen bei der Pollenanalyse und Anfertigung von Nisthilfen stellen wichtige methodische Grundlagen dar.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Honigbienen und Wildbienen in der Agrarlandschaft (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> Einführung in die Lebensweise von Honigbienen und Wildbienen, Grundlagen und Techniken der Imkerei (Völkerführung, Trachtnutzung), Ressourcennutzung von Honigbienen und Wildbienen (Bientänze, Blütenbesuch, Pollenanalyse), Taxonomie von Wildbienen, Krankheiten und Gegenspieler von Bienen, Wildbienen in unterschiedlichen Lebensräume.		4 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten, 50%) und Protokoll (max. 40 Seiten, 50%) Prüfungsanforderungen: Im Rahmen des Moduls Honigbienen und Wildbienen in der Agrarlandschaft werden Kenntnisse der Biologie von Wild- und Honigbienen, Grundlagenwissen zur Imkerei und zur Bestäubung von Kultur- und Nutzpflanzen, methodische Grundkenntnisse zur Erfassung von Wild- und Honigbienen abgefragt. Referat: eigenständige Ausarbeitung zu einem Thema, 20 Minuten, Vortrag auf deutsch oder englisch; Protokoll: zusammenfassende Darstellung der einzelnen Kurstage, Umfang je nach Kurstag 1-5 Seiten, insgesamt 20-40 Seiten.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Catrin Westphal	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0023: Interactions between plants and pathogens <i>English title: Interactions between Plants and Pathogens</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnisse komplexer Wechselwirkungen zwischen Pflanzen und Pathogenen. Ableitung wissenschaftlicher Fragestellungen und kritische Bewertung von angewendeten Methoden unterstützt durch eigene praktische Labortätigkeit.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Interaktionen zwischen Pflanzen und phytopathogenen Organismen sowie Viren (Praktikum, Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Das Modul beschäftigt sich mit der Wechselwirkung von Pflanzen mit phytopathogenen Pilzen, Bakterien und Viren. Hierbei werden pilzliche, bakterielle und virale Aspekte der Infektionslehre behandelt. In diesem Rahmen wird die Sporenkeimung, das Eindringen und die Ausbreitung der Pathogene (incl. Virusreplikation und –verbreitung) in der Wirtspflanze dargestellt. An die Infektionslehre folgt die Beschreibung pflanzlicher Resistenzfaktoren (präformierte und induzierte), deren Bedeutung sowie pathogeneitige Möglichkeiten der Inaktivierung. Als weitere Inhalte des Moduls werden Phänome, wie die induzierte und/oder systemisch erworbene Resistenz (SAR) beschrieben. Detailliert wird auf das Pathosystem <i>Agrobacterium tumefaciens</i> / dikotyle Pflanzen eingegangen. An konkreten Beispielen wird die Gen-für-Gen Hypothese und ihr experimenteller Nachweis erläutert. Hierbei wird kurz und beispielhaft auf bekannte Resistenzgene eingegangen. Im Rahmen des praktischen Teils werden von den Studierenden Phytoalexinextraktionen aus Raps vorgenommen sowie analytische Verfahren zu deren Nachweis und biologischen Wirksamkeit mittels chromatografischer Techniken (HPLC bzw. TLC-Bioassay) durchgeführt.		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme am praktischen Teil des Moduls im Anschluss an die Vorlesung und Anfertigung eines von den Prüfenden inhaltlich akzeptierten Protokoll Prüfungsanforderungen: Profunde Kenntnisse von Infektionsvorgängen bei Viren, Bakterien und Pilzen, von Mechanismen der Wirterschließung, Pathogenerkennung, Signaltransduktion, präformierter und induzierter Resistenzmechanismen sowie der Gen-für-Gen Hypothese		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Birger Koopmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 36	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0025: Kartoffelproduktion <i>English title: Potato Production</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlernen, die in einer multidisziplinär ausgerichteten Lehrveranstaltung vermittelten Kenntnisse in ein bereits vorhandenes Wissensgerüst zu integrieren, zu vergleichen und zu bewerten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Kartoffelproduktion (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> Herkunft, Biologie, ernährungsphysiologische Bedeutung der Kartoffel Wirtschaftliche Bedeutung des Kartoffelanbaues Züchtung und Sorten, Anbau und Düngung, Krankheiten im Kartoffelbau und Möglichkeiten ihrer Bekämpfung, Technik im Kartoffelbau (Anbau, Ernte, Lager), Qualität von Kartoffeln und Verarbeitungsprodukten, Anforderungen an eine qualitätserhaltende Lagerung, Verarbeitung von Kartoffeln; Marketing; Übungen, Exkursion		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Weiterführende Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> • zur ernährungsphysiologischen Bedeutung der Kartoffel sowie zur wirtschaftlichen Bedeutung des Kartoffelanbaus • zur Qualitätsbeeinflussung der Kartoffeln durch Anbau und Düngung, Einsatz von PSM, Lagerung • zu Züchtungszielen, -möglichkeiten und Sortenschutz • zu Krankheiten im Kartoffelanbau und deren Bekämpfung • zur Verarbeitung der Kartoffel zu frittierten und getrockneten Produkten 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Marcel Naumann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0027: Kompaktmodul - Das Geflügel <i>English title: Compact Course - Poultry</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in dem Modul wissenschaftliche Grundlagen der Geflügelhaltung. Sie verstehen die komplexen Zusammenhänge zwischen Tieransprüchen, Haltungsformen, Tiergesundheit und Wirtschaftlichkeit. Auf Grundlage der erworbenen Kenntnisse können sie die verschiedenen Formen der Geflügelhaltung analysieren und bewerten. Sie können sich in neue Konzepte der Geflügelhaltung selbstständig einarbeiten. Sie erlenen, auf dem aktuellen Stand der Forschung ihr Wissen Fachvertretern und Praktikern zu vermitteln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 80 Stunden Selbststudium: 100 Stunden
Lehrveranstaltung: Kompaktmodul - Das Geflügel (Vorlesung, Exkursion) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation der Geflügelwirtschaft • Biologie des Geflügels und Zucht • Fütterung und Haltungsverfahren • Produkte vom Geflügel • Wirtschaftlichkeit der Geflügelhaltung • Reproduktion und Gesunderhaltung • Tiergerechte Haltungssysteme • Umweltauswirkungen der Geflügelhaltung • Spezialgeflügel (Puten, Enten, Gänse, Wildgeflügel) • Exkursionen <i>Angebotshäufigkeit:</i> Sommersemester 2015, dann alle zwei Jahre		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an den Exkursionen Prüfungsanforderungen: Wissenschaftliche Grundlagen der Organisation und Wirtschaftlichkeit, Biologie und Zucht, Fütterung, von Produkten, Reproduktion, Tiergesundheit, tiergerechter Haltungssysteme, Umweltauswirkungen und Spezialgeflügel		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Tetens	
Angebotshäufigkeit: Sommersemester 2015, dann alle zwei Jahre	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 48		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0028: Kompaktmodul - Das Milchrind <i>English title: Compact Course - Dairy cow</i>		6 C
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten aktuellen Fragestellungen der Milchrinderzucht. Durch die themenzentrierte, interdisziplinäre Herangehensweise werden die ausgewählten Fragestellungen von vielen Seiten (Haltung, Züchtung, Hygiene, Ernährung, Ökonomie etc.) beleuchtet, so dass die Studierenden eine ganzheitliche Problemlösungskompetenz erwerben.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 73 Stunden Selbststudium: 107 Stunden	
Lehrveranstaltung: Kompaktmodul - Das Milchrind (Blockveranstaltung, Vorlesung, Exkursion) <i>Inhalte:</i> Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen aktuelle Themen rund um das Milchrind. Ausgewählte Fragestellungen der Zucht, Haltung, Ernährung, Produktkunde und Ökonomie des Milchrindes werden von Dozenten der Fakultät präsentiert. Einige Themen werden von externen Fachleuten erläutert. Während der zweitägigen Exkursion werden die theoretisch besprochenen Konzepte anhand praktischer Beispiele illustriert und vertieft. Durch die kompakte Blockstruktur eignet sich dieses Modul besonders auch für externe Hörer und Hörerinnen.		
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse in Zucht, Haltung, Ernährung, Produktkunde und Ökonomie des Milchrindes		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ahmad-Reza Sharifi	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0029: Kompaktmodul - Das Schwein <i>English title: Compact Course - Pig</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erlernen ihr Wissen und Verstehen sowie ihre Fähigkeiten zur Problemlösung in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden. Die Kompetenz im Bereich Schwein wird hierbei in einem multidisziplinären Zusammenhang gestellt. Die Studierenden erlernen hier Wissen zu integrieren und mit der Komplexität der Fragestellungen umzugehen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 40 Stunden
Lehrveranstaltung: Kompaktmodul - Das Schwein (Vorlesung, Exkursion) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen dieses Moduls werden alle relevanten Teilbereiche und Stoffgebiete um das Nutztier Schwein dargestellt. Dies umfasst neben Zucht und Genetik, Haltung und Verfahrenstechnik, Strukturen in der Primärstufe sowie in den vor- und nachgelagerten Bereichen, Futterqualitätsmanagement, Tiergesundheit, Integrationskonzepte, Produkt- und Prozessqualität, Zuchtstrategien, Tierschutz, Immissionsschutz usw. <i>Angebotshäufigkeit:</i> Alle zwei Jahre im SoSe ab 2012		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse im Lehrbereich (Zucht und Genetik, Haltung und Verfahrenstechnik, Strukturen in der Primärstufe sowie in den vor- und nachgelagerten Bereichen, Futterqualitätsmanagement, Tiergesundheit, Integrationskonzepte, Produkt- und Prozessqualität, Zuchtstrategien, Tierschutz, Immissionsschutz usw.). Als Stoffgebiet gelten sämtliche Lehrinhalte, die im Rahmen der Vorlesungen, der Exkursionen und Workshops vermittelt werden.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse aus den in den Modulen "Grundlagen der Agrartechnik" und "Grundlagen der Nutztierwissenschaften II" behandelten Themenbereichen werden erwartet.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Imke Traulsen	
Angebotshäufigkeit: Alle zwei Jahre im SoSe ab 2012	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 44		
Bemerkungen: Die Exkursion ist für alle Studierende verpflichtend.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0031: Leistungsphysiologie <i>English title: Performance Physiology</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Es wird insbesondere Wissen in einem vertieften physiologischen und z.T. multidisziplinären Zusammenhang vermittelt. Damit wird der Umgang mit komplexeren Kenntnissen bei der Problembewertung und -lösung in den Mittelpunkt gestellt. Problemorientierte Referate unterstützen die selbständige Aneignung von Wissen sowie die Verbesserung der kommunikativen Kompetenzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Leistungsphysiologie (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Kenntnisse der physiologischen Grundlagen des Stoffwechsels landwirtschaftlicher Nutztiere für Leistungsbereitschafts- und Leistungsprozesse in Wechselwirkung mit Umweltfaktoren; im Mittelpunkt stehen Leistungen im Erhaltungsumsatz sowie bei der Produktsynthese unter besonderer Beachtung der metabolischen Aufwendungen, Verwertungsgesetze und Bedarfsableitungen; Ergänzend werden physiologische Grundlagen wichtiger Organsysteme im Rahmen der Leistungsprozesse von Wachstum, Laktation, Muskelarbeit und Reproduktion behandelt; Regulation und Beeinflussung produktbildender und reproduktiver Prozesse (quantitativ/qualitativ); physiologische Leistungen bei aquatischen Organismen.		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse der folgenden Inhaltsbereiche: Physiologische Prozesse bei Leistungsbereitschaft und resultierende Bedarfswerte (energetisch, stofflich); Mikrobielle Umsetzungen im Verdauungstrakt und Leistungsprozesse; Leberstoffwechsel sowie Wasser- und Elektrolythaushalt in Beziehung zu Leistungsprozessen; Prä- und postnatales Wachstum, Milchbildung, Spermio-genese, Eisynthese und Muskelarbeit - physiologische Prozesse und Bedarfsbewertung; Spezifik von Stoffwechsel- und Wachstumsprozessen bei aquatischen Organismen; Futterzusatzstoffe und Leistungsphysiologie; Beeinflussung von Leistungsprozessen (quantitativ, qualitativ) und deren Umweltwirkungen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse aus dem Themenbereich des BSc Nutztierwissenschaften, sowie den im Modul „Ernährungsphysiologie“ behandelten Themen werden erwartet.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Frank Liebert	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0033: Marketing Management in der Ernährungswirtschaft <i>English title: Marketing Management in Agribusiness</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erhalten zunächst vertiefte Kenntnisse über die Strukturen auf den verschiedenen Stufen der Wertschöpfungskette. Auf dieser Basis werden Analyse- und Planungstechniken des Marketings vorgestellt und in Fallstudien und Projekten vertieft. Wichtige berufsfeldbezogene Kompetenzen sind: Zielgruppenanalyse, quantitative Planungstechniken, Controlling, Verhandlungsführung, Marketing-Organisation.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Marketing Management in der Ernährungswirtschaft (Seminar) <i>Inhalte:</i> Vertiefte Analyse der komplexen Wertschöpfungskette der Ernährungswirtschaft aus Marketingsicht. Behandelt werden die Grundlagen des Strategischen Marketings im Hinblick auf Business-to-Business (B2B) und Business to Consumer (B2C) Marketing. Das B2B-Marketing richtet sich auf die Zielgruppe institutioneller Kunden (insbesondere: Landwirtschaft, Lebensmittelhandel). Wichtige Themengebiete sind u. a. landwirtschaftliches Einkaufsverhalten und handelsgerichtetes Marketing. Im B2C-Marketing werden die Inhalte einer Grundlagenveranstaltung Marketing weiter vertieft, speziell mit Blick auf strategisches Marketing.		4 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten, Gewichtung: 50%) und Hausarbeit (max. 15 Seiten, Gewichtung: 50%) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse über die Strukturen auf den verschiedenen Stufen der Wertschöpfungskette. Das Modul ist in wesentlichen Teilen als Seminar und Fallstudienveranstaltung angelegt. In diesem Sinne werden in der Veranstaltung Schwerpunkte auf aktuelle Fragestellungen des Marketing Managements in der Ernährungswirtschaft gelegt. Diese werden in Form von Fallstudienanalysen, kleineren empirischen Projekten, Rollenspielen u. ä. Formen der interaktiven Hochschuldidaktik vertieft. Die Prüfungsanforderungen ergeben sich daher aus den o. g. Kompetenzen vor dem Hintergrund des jeweiligen Vertiefungsgebietes.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Spiller	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 180		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0034: Methodisches Arbeiten: Interdisziplinäre Projektarbeit <i>English title: Methodological Work: Interdisciplinary Research Project</i>	6 C (Anteil SK: 6 C) 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen lernen, wie man die agrarwissenschaftlichen Inhalte, die im bisherigen Studium in diversen Modulen erarbeitet wurden, integrativ auf ein aktuelles Forschungsfeld anwendet. Damit ist verbunden, dass die Studierenden sich interdisziplinär breit bilden und die integrative Zusammenführung von Ergebnissen aus verschiedenen Themenbereichen erlernen. Die Erarbeitung von Teilproblemen ist auch mit dem Erlernen von Methoden (Versuchsanlage und -auswertung inkl. Statistik und oft auch GIS) verknüpft.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Methodisches Arbeiten: Interdisziplinäre Projektarbeit (Praktikum, Seminar) <i>Inhalte:</i> In diesem inhaltlich breit angelegten Pflichtmodul, das von DozentInnen aus der Ökonomie, den Nutzpflanzenwissenschaften und Nutztierwissenschaften gestaltet wird, erfolgt eine interdisziplinäre Erarbeitung eines aktuellen Themas aus dem Bereich des Ressourcenmanagements. Die Arbeitsthemen umfassen Vergleiche zwischen verschiedenen Formen praktischer Landwirtschaft (z.B. organischer vs. integrierter vs. konventioneller Landwirtschaft), Klimawandel und Agrarökosysteme, Bioenergie oder auch Extensivierung der Produktion und Zertifizierung der Produkte. Das Thema wird in mehreren Arbeitsgruppen erarbeitet, die ihre Planungen und Ergebnisse vorstellen und diskutieren und letztlich zu einer Gesamt-Beurteilung zusammenführen.	
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten, Gewichtung: 70%) und Präsentation, Referat oder Korreferat (ca. 12 Minuten, Gewichtung 30%) Prüfungsanforderungen: Im Rahmen des Moduls Methodisches Arbeiten: Interdisziplinäre Projektarbeit werden Kenntnisse zur Verknüpfung von bereits erlernten agrarwissenschaftlicher Inhalten zur Anwendung auf ein aktuelles Thema im Bereich Ressourcenmanagement vermittelt. Die Erarbeitung von Teilproblemen ist auch mit dem Erlernen von Methoden (Versuchsanlage und -auswertung inkl. Statistik und oft auch GIS) verknüpft. Referat: In einem 12-minütigen Referat werden die Ergebnisse der Felduntersuchungen präsentiert und kritisch diskutiert. Dies beinhaltet neben einer kurzen Einleitung die Darstellung der Untersuchungshypothesen, Feld-/Labormethoden, statistische Datenauswertung und eine Diskussion der Ergebnisse unter Einbeziehung von Sekundärliteratur, wie z.B. wissenschaftlichen Fachpublikationen (30% der Modulnote). Hausarbeit: In einer schriftlichen Hausarbeit (Umfang max. 20 Seiten) werden die Versuche im Stil einer wissenschaftlichen Veröffentlichung dargelegt. Die Hausarbeit wird hierbei gegliedert in: Zusammenfassung, Einleitung, Hypothesen, Methoden, Resultate, Diskussion und Quellen. Neben formalen Aspekten (z.B. Darstellung der Ergebnisse, Orthografie, korrekte Zitierweise) steht insbesondere die Diskussion der	6 C

eigenen Ergebnisse unter Berücksichtigung der wissenschaftlichen Fachliteratur im Fokus der Prüfungsanforderungen (70% der Modulnote)	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Catrin Westphal
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0035: Methodisches Arbeiten: Interdisziplinäres Seminar <i>English title: Methods of Scientific Presentation: An Interdisciplinary Course</i>		6 C (Anteil SK: 6 C) 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben vertiefte Kompetenz in der Erschließung und Diskussion eines wissenschaftlichen Themas sowie der mündlichen und schriftlichen Präsentation des Stoffes. Diese Arbeiten erfolgen in enger Zusammenarbeit mit der Betreuerin/dem Betreuer des Themas. Sowohl die Literatursuche, die mündliche als auch die schriftliche Leistung werden mit den Studierenden erörtert, so dass sie ihre eigene Leistung einschätzen können. Die Studierenden können so ihre Stärken und Schwächen einordnen und bei zukünftigen Anlässen weitere Verbesserungen vornehmen. Die erworbenen Kompetenzen beziehen sich in gleicher Weise auf die wissenschaftliche Korrektheit als auch auf die didaktische und strukturelle Konsistenz. Dies gilt für Vortrag und Hausarbeit.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Methodisches Arbeiten: Interdisziplinäres Seminar (Seminar) <i>Inhalte:</i> Im einleitenden Vorlesungsteil werden den Studierenden die Methoden vermittelt, wissenschaftliche Texte zu einem Thema aufzuarbeiten und die Inhalte zu einem Vortrag und zu einer schriftlichen Arbeit zu verdichten. Danach werden Themen aus dem Bereich der Pflanzenproduktion von den Studierenden vorgetragen und zusammen mit Dozenten des Departments für Nutzpflanzenwissenschaften diskutiert. Die Studierenden sollen lernen, die Literatur zu einem fachspezifischen Thema zu erschließen und die Ergebnisse zu präsentieren. Die Vortragenden erarbeiten eine Kurzfassung, die allen Seminarteilnehmern zur Verfügung steht, und eine ausführliche 15 bis 20-seitige Langfassung (Seminararbeit). Die Art und Weise des Vortrages und die Fertigung der Seminararbeit werden eingehend geschult.		4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (Gewichtung: 50%, Umfang: max. 15 Seiten) und Präsentation, Referat oder Korreferat (Gewichtung: 50%, Dauer: ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Erfolgreiche Präsentation und Diskussion der Seminaraufgabe, erfolgreiche schriftliche Ausarbeitung der Seminaraufgabe Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der Nutzpflanzenwissenschaften, Rhetorik, Literatursuche und -verarbeitung, Anfertigen der Hausarbeit, Präsentation		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Frank Beneke	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 80	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0036: Methodisches Arbeiten: Versuchsplanung und -auswertung <i>English title: Methods of Scientific Presentation: Experiment Planning and Evaluation</i>		6 C (Anteil SK: 6 C) 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erlernen Grundlagen der statischen Versuchsauswertung auf praktische Beispiele anzuwenden und fundierte Entscheidungen zur Aussagekraft der Versuche zu fällen. Die Beispiele aus den Bereichen Pflanzenproduktion, Tierproduktion und Ökologie fördern eine multidisziplinäre Betrachtungsweise. Sie erlernen in einem Team die verantwortliche Planung von Versuchen unter Berücksichtigung praktischer Restriktionen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Methodisches Arbeiten: Versuchsplanung und -auswertung (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> Das Modul soll grundlegende Kenntnisse der Versuchsplanung und -auswertung, die für die Anwendung im Agrarbereich relevant sind, vermitteln. Die Planung und Auswertung z. B. von Feldversuchen, von Fütterungs- und Züchtungsversuchen, von Vergleichen verschiedener Haltungsverfahren, von Umfragen und Erhebungen werden praxisnah dargestellt. Die Vorlesung ist Grundlage für andere Vorlesungen, z.B. im Züchtungsbereich. In einem ersten Teil der Vorlesungen und Übungen werden die Grundlagen zum Schätzen und Vergleichen von typischen Parametern wie Mittelwerten und Varianzen dargestellt. Es werden einfache und faktorielle Versuchsanlagen und deren Auswertung im Rahmen von Varianzanalysen besprochen. Konzepte der Versuchsplanung wie Randomisieren und Art und Umfang der Versuchsanlagen werden besprochen. In Arbeitsgruppen sollen dann typische Versuche aus dem Bereich der Tier- und Pflanzenproduktion und dem Umweltbereich beispielhaft geplant werden. In dem zweiten Teil der Vorlesung werden lineare und nicht-lineare Beziehungen zwischen Variablen einschließlich multivariater Methoden vorgestellt. Die Analyse von Häufigkeitsdaten und die Anwendung von allgemeinen linearen Modellen ergänzen die Vorlesung. In einem weiteren praktischen Teil wird die Auswertung von beispielhaften Versuchen in Arbeitsgruppen geübt. Abgeschlossen wird die Vorlesung mit der Diskussion häufig auftretender Probleme in der Versuchsplanung und -auswertung.		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der <ul style="list-style-type: none"> • Methoden zur Planung von Versuchen • Statischen Methoden zur Auswertung von Versuchen 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Ahmad-Reza Sharifi
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 80	
Bemerkungen: Dieses Modul und M.Cp.0016 "Practical statistics and experimental design in agriculture" schließen sich gegenseitig aus.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0039: Molecular Techniques in Phytopathology <i>English title: Molecular Techniques in Phytopathology</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Methodische Kenntnisse im Umgang mit Nucleinsäuren, Ableitung von methodischen Lösungsansätzen für eigene wissenschaftliche Fragestellungen. Präsentation von Ergebnissen und grundlegenden Methodenkenntnissen sowie Ergebnisinterpretation im Rahmen einer Abschlussbesprechung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Molecular Techniques in Phytopathology (Praktikum, Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen dieses Praktikums werden mit Hilfe von Experimenten grundlegende molekularbiologische Techniken vermittelt: Isolierung von Plasmiden und Gesamt-DNA sowie DNA-Fragmenten aus Agarosegelen, Restriktionsanalyse, Agarose-Gelelektrophorese, Klonierung von PCR-Produkten (enzymatische Modifikation, Ligation), Transformation und in vivo Amplifikation von Plasmiden, DNA Blotting, Markierung von DNA-Sonden mit nicht-radioaktiven Methoden (DIG-dUTP), Southern-Hybridisierung und immunologische Detektion von hybridisierten Sonden mit Chemolumineszenzsubstraten, ITS-RFLP-Analysen bei pilzlichen Rapspathogenen, Real-time PCR-Diagnostik von mykotoxinbildenden pilzlichen Getreidepathogenen. In dem begleitenden Vorlesungsteil werden grundlegende und anwendungs-bezogene nucleinsäurechemische und proteinchemische Kenntnisse vermittelt, die zum Verständnis nicht nur der vorgestellten Techniken notwendig sind. Zudem werden in einem anwendungsbezogenen Teil Lösungsansätze für bestimmte wissenschaftliche Fragestellungen dargelegt und diskutiert.		4 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Anfertigung eines für den Prüfenden akzeptierten Praktikumsprotokolles Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse über den Aufbau von Nucleinsäuren, von Enzymen und deren Einsatz in molekular-biologischen Experimenten, von Standardanalyseverfahren (Southern Blot, PCR, Elektrophorese, DNA-Sequenzierung), der Analyse multivariater Daten sowie dem Einsatz verschiedener Verfahren für wissenschaftliche Fragestellungen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Birger Koopmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 16	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0040: Molekularbiologie und Biotechnologie in den Nutztierwissenschaften <i>English title: Molecular Biology and Biotechnology in Animal Science</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben vertiefende Kenntnisse im Bereich des Aufbaus eukaryontischer Genome, der Struktur und Funktion von Genen, Regulation der Genexpression, in der vergleichenden Genomanalyse, Verfahren zur Analyse molekularbiologischer Fragestellungen. Sie kennen außerdem molekularbiologische Standardtechniken (DNA-Isolierung, DNA-Sequenzierung, Klonierung, Elektrophorese), mikrobiologische Techniken in der Molekularbiologie (Vermehrung und Handhabung von <i>E. coli</i> und <i>S. cerevisiae</i> , Transformation), molekularbiologische Diagnostik (Abstammungskontrolle, Lebensmitteluntersuchungen, Erregernachweis) und können diese anwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Molekularbiologie und Biotechnologie in den Nutztierwissenschaften (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> Molekularbiologie und Molekulargenetik der Haustiere, Genomstruktur, Genaufbau, Chromosomenaufbau, Genexpression, molekularbiologische Techniken, Forensik, Abstammungsdiagnostik, Gendiagnostik.		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten, Gewichtung: 50%) und Hausarbeit (max. 20 Seiten, Gewichtung: 50%) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse der Mendelschen Genetik, molekularer Genetik, von Genomstruktur, Genaufbau, Genexpression, molekularbiologischen Techniken und vergleichenden Genanalyse.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dr. Bertram Brenig	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0045: Mycology <i>English title: Mycology</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Umgang mit und Erkennung von phytopathogenen Pilzen. Experimentelles Arbeiten im Rahmen verschiedener phytopathologischer Fragestellungen. Gruppenarbeiten mit Übernahme von Sprecherfunktion, Auswertung und Darstellung von Versuchsergebnissen in einer englischsprachigen Präsentation		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Mycology (Praktikum, Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Überblick über die Ökologie und Taxonomie phytopathologisch relevanter Pilze. Übungen zur taxonomischen Klassifizierung anhand morphologischer Merkmale an Reinkulturen, Durchführung von Versuchen zur Pilzisolierung, Antagonistengewinnung, Nachweis natürlicher Fungistatis im Boden, Saatgutdesinfektion, in situ Studien zur Pathogenese von biotrophen und nekrotrophen Pilzen, Rassenbestimmungen beim Echten Mehltau, Untersuchungen zur Fungizidresistenz.		4 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Gruppenprotokoll und Ergebnispräsentation Prüfungsanforderungen: Grundlagenkenntnisse in Pilztaxonomie, Lebenszyklen, ökologischer Ansprüche, diagnostischer Merkmale, Krankheiten und pflanzenassoziierte Strukturen, Abwehrmechanismen und Methoden		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas von Tiedemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Master: 1	
Maximale Studierendenzahl: 12		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0048: Naturschutz interfakultativ II <i>English title: Nature Conservation II (interfaculty lectures)</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen sich durch die interfakultative Naturschutzausbildung ein breites Wissen im Bereich Naturschutz aneignen und die Beiträge aus Agrarwissenschaften, Biologie, Forstwissenschaften und Geographie zu einem Gesamtbild zusammenführen. Dazu gehören die inhaltliche Integration unterschiedlicher Methoden und Ansätze und die kritische Bewertung des Beitrags verschiedener Disziplinen zu aktuellen Problemen des Globalen Wandels.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Naturschutz interfakultativ 2 (Praktikum, Seminar) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen einer einheitlichen interfakultativen Naturschutzausbildung für die vier "grünen" Fakultäten (Agrar, Bio, Forst, Geo) werden insgesamt zwei Module (Naturschutz interfakultativ I und II) angeboten, die für ein entsprechendes Zertifikat (des Zentrums für Naturschutz) für Studierende aus allen vier Fakultäten gleichermaßen verbindlich sind. In diesem zweiten Block geht es um die : Landschaftsplanung, Schwerpunkte Forstbetrieb und Waldnutzung sowie Naturschutz und Waldökologie und Naturschutzpolitik, Schwerpunkt: Naturschutz und Waldökologie (alle aufgeführten Veranstaltungen durch das Institut für Forstpolitik, Forstgeschichte und Naturschutz).		
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erarbeitung des in den Vorlesungen angebotenen Wissens.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Catrin Westphal	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0051: Nutztiere und Landschaft <i>English title: Farm Animals and Landscape</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen Grundlagen sowie Konzepte der Landschaftspflege durch Weidetiere. Sie verstehen die Bedeutung der Weidewirtschaft für das Landschaftsbild. Mit den erworbenen Kenntnissen können sie die Wechselbeziehungen zwischen Weidetieren und Weidemanagement analysieren. Auf der Basis der vermittelten Grundlagen können sie ggf. Konzepte für die Landschaftspflege durch Weidetiere bewerten und selbständig weitergehend erarbeiten. Sie erlernen Grundlagen für die Entwicklung forschungs- bzw. anwendungsorientierter Beweidungsprojekte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 58 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Nutztiere und Landschaft (Vorlesung, Exkursion, Seminar) <i>Inhalte:</i> Entwicklung der europäischen Landschaften unter dem Einfluss von Weidetieren, Weidewirtschaft und Ressourcennutzung im Landschaftsmaßstab, Grundlagen der Futtererzeugung, Tierarten für die Weidewirtschaft, Wechselwirkungen zwischen Weidetier, Pflanzen und Landschaft, Weidemanagement.		4 SWS
Prüfung: Klausur (Gewicht: 50%, Dauer: 45 Minuten) und Projektarbeit (Gewicht: 50%, Umfang: max. 2 Seiten Thesenpapier) Prüfungsanforderungen: Einführende Kenntnisse der Weidewirtschaft, Futtererzeugung, von Wechselwirkungen Weidetier und Vegetation, Weidemanagement, Einfluss der Tierarten und der Interpretation wissenschaftlicher Ergebnisse.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Isselstein	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0052: Ökologie und Naturschutz <i>English title: Ecology and Nature Conservation</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen die Lebensraumtypen und Lebensgemeinschaften der Agrarlandschaften so kennenlernen, dass sie Bewertungen unter Naturschutzgesichtspunkten vornehmen können. Dazu gehört ein tiefes und interdisziplinäres Verständnis von Biodiversitätsmustern und ökologischen Prozessen, wie sie nur durch eine Integration von Ökologie, Umweltökonomie, Nutzpflanzen- und Nutztierwissenschaften erfolgen kann. Zudem werden statistische Fertigkeiten erworben, die für den Test komplexer Fragestellungen wichtig sind.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 79 Stunden Selbststudium: 101 Stunden
Lehrveranstaltung: Bewertung und Pflege von Lebensräumen (Übung, Seminar) <i>Inhalte:</i> Charakterisierung der Lebensräume der Agrarlandschaft, biologische Schädlingsbekämpfung und Räuber-Beute-Beziehungen, Biotopvernetzung und genetische Differenzierung isolierter Populationen, Versuchsplanung bei ökologischen Fragestellungen, Landschaftsplanung und Biotopbewertung, interdisziplinäre Perspektive auf Fragen der umweltfreundlichen Agrarproduktion, naturschutzgerechten Landschaftsplanung und Ressourcenmanagements.		4 SWS
Prüfung: Präsentation, Referat oder Korreferat (Gewicht: 60%, Dauer: ca. 20 Minuten) und Hausarbeit (Gewicht: 40%, Umfang: max. 25 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an den praktischen Übungen, Anwesenheitspflicht, max. 2 Fehltermine Prüfungsanforderungen: Interdisziplinäre Sichtweise auf Probleme im Spannungsfeld von Landwirtschaft und Naturschutz		3 C
Lehrveranstaltung: Landwirtschaft und Naturschutz (Seminar) <i>Inhalte:</i> Interdisziplinäre Perspektive auf Fragen der umweltfreundlichen Agrarproduktion, naturschutzgerechten Landschaftsplanung und des Ressourcenmanagements in multifunktionalen Agrarlandschaften.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an den praktischen Übungen, Anwesenheitspflicht, max. 2 Fehltermine Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse im Bereich der Bewertung und Pflege von Lebensräumen.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Catrin Westphal	

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0053: Organisation von Wertschöpfungsketten <i>English title: Organization of Food Supply Chains</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen verschiedene Problemstellungen in Bezug auf die Organisation von Lebensmittelwertschöpfungsketten und Unternehmen des Agribusiness kennen. Sie können nachvollziehen, wie landwirtschaftliche Betriebe und Unternehmen ihre Beziehungen, Strukturen und Prozesse an technische und soziale Einflüsse ihrer internen und externen Umwelt anpassen. Das Verstehen organisationswissenschaftlicher Theorien und Methoden befähigt die Studierenden, komplexe Problemstellungen zu erkennen und zu bewerten sowie Lösungen zu entwickeln. Die Studierenden sind außerdem in der Lage, sich weiterführendes Wissen und Können anzueignen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Organisation von Wertschöpfungsketten (Vorlesung, Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Modul führt in Grundzüge der organisatorischen Gestaltung von Wertschöpfungsketten der Agrar- und Ernährungswirtschaft ein. Gestützt auf ausgewählte Organisationstheorien werden verschiedene für die Agrar- und Ernährungswirtschaft bedeutsame Organisationsprobleme thematisiert. Schwerpunkte der Lehrveranstaltung sind: <ul style="list-style-type: none"> • Effiziente Organisation von Lebensmittelwertschöpfungsketten: Verträge, Spot-Märkte, vertikale Integration • Wettbewerbsstrategie und effiziente Organisation von Lebensmittelwertschöpfungsketten • Stakeholder-Management für landwirtschaftliche Betriebe (z.B. beim Bau von Biogasanlagen) und Unternehmen des Agribusiness • Zertifizierungssysteme aus organisationstheoretischer Sicht • Genossenschaften als Organisationsalternative in der Agrar- und Ernährungswirtschaft • Transparenz von Lebensmittelwertschöpfungsketten Die Vorlesung bedient sich unterschiedlicher Organisationstheorien und stellt umfassend Bezüge zu praktischen Problemstellungen her.		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kenntnisse über ausgewählte Organisationstheorien und –methoden; Fähigkeit das Wissen auf praktische Problemstellungen des Agribusiness anzuwenden.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Silke Hüttel	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Sommersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 100	
Bemerkungen: Sprache: Deutsch (für internationale Studenten: M.SIA.E18). Die Belegung des Moduls M.Agr.0053 schließt die Belegung des Moduls M.SIA.E18 aus.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0056: Plant breeding methodology and genetic resources <i>English title: Plant Breeding Methodology and Genetic Resources</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen, klassische und molekulare Methoden und Techniken bei der Lösung pflanzenzüchterischer Problemen zu integrieren. Sie lernen, eigene Schlussfolgerungen aus klassischen und neuesten Veröffentlichungen zu ziehen und diese Wissenschaftlern und Studierenden verständlich, knapp und klar zu vermitteln.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Plant breeding methodology and genetic resources (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Grundlagen der Zuchtmethodik: Populationsgenetik, Zuchtmethoden in der Klon-, Linien-, Hybrid- und Populationszüchtung, Marker-gestützte Selektion für monogene und polygene Merkmale. Nutzung pflanzengenetischer Ressourcen: Wildarten, ex-situ und in-situ-Erhaltung, on-farm-Management. Züchtung für marginale Standorte mit Beispielen aus gemäßigten und tropischen Breiten. Dieses Modul und das Modul "Genetic Principles of Plant Breeding" ergänzen sich wechselseitig.		4 SWS
Prüfung: Klausur (Gewicht: 80%, Dauer: 90 Minuten) und Präsentation, Referat oder Korreferat (Gewicht: 20%, Dauer: ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grundlagen zu: Populationsgenetik, Einsatz von Markern in der Pflanzenzüchtung, Konzepte zur Nutzung Pflanzengenetischen Ressourcen. Gute Kenntnisse: 'Pre-Breeding', Kategorien und Methoden der Pflanzenzüchtung.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Wolfgang Link	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.Agr.0057: Plant Virology		6 WLH
Learning outcome, core skills: Knowledge in classical and molecular Plant Virology, Learning of practical plant virus detection methods with electron-optical methods, immunological methods. Deduction of scientific questions and hypotheses and critical review of methods applied based on personal lab experience.		Workload: Attendance time: 80 h Self-study time: 100 h
Course: Plant Virology (Internship, Lecture) <i>Contents:</i> Lecture: systematics, vectors, modes of transmission, genome organisation, gene expression strategies, control strategies Practical course: learning of diagnostic methods, symptom recognition, immunological and molecular detection methods		6 WLH
Examination: Written exam (45 minutes, weighing 50%) and term paper (max. 20 pages, weighing 50%) Examination prerequisites: Regular participation at the practical course following the lecture Examination requirements: Understanding of the imparted detection methods and knowledge about virus biology.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Mark Varrelmann	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 16		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0058: Plant herbivore interactions <i>English title: Plant-Herbivore Interactions</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnisse komplexer Wechselwirkungen zwischen Pflanzen und herbivoren Insekten. Ableitung wissenschaftlicher Fragestellungen und kritische Bewertung von angewendeten Methoden durch Erarbeitung eines eigenen Seminarbeitrages zu aktuellen Forschungsergebnissen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 120 Stunden	
Lehrveranstaltung: Plant herbivore interactions (Vorlesung, Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Modul beschäftigt sich mit der Wechselwirkung zwischen Pflanzen und herbivoren Insekten. Die Diversität der beteiligten Organismen und der Lebensgemeinschaften werden dargestellt. Auf der Seite der Pflanzen werden die verschiedenen Abwehrstrategien unter Einschluss der Resistenzmechanismen gegenüber Fraßfeinden exemplarisch vorgestellt. Die sensorischen Ausstattungen der herbivoren Insekten zur Erkennung der Pflanzen werden beschrieben. Multiple Interaktionen zwischen Pflanzen, Fraßfeinden und natürlichen Gegenspielern sowie die Anwendungsmöglichkeiten werden diskutiert. Schließlich werden die Wechselbeziehungen zwischen Pflanzen und blütenbestäubenden bzw. blütenbesuchenden Insekten behandelt. Im Rahmen des Semiarbeits werden von den Studierenden jeweils aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt und im Zusammenhang mit den in den Vorlesungen behandelten Themen diskutiert.	4 SWS	
Prüfung: Klausur (Gewicht: 67%, Dauer: 45 Minuten) und Präsentation, Referat oder Korreferat (Gewicht: 33%, Dauer: ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an den Seminaren und Bearbeitung und Vorstellung eines Seminarbeitrages Prüfungsanforderungen: Umfassende Kenntnisse der wesentlichen Faktoren der Wirtspflanzenwahl herbivorer Insekten, Abwehrstrategien der Pflanzen, Determinanten für herbivore Lebensgemeinschaften an spezifischen Pflanzen, multitrophische Interaktionen zwischen Pflanzen, herbivoren Insekten und Gegenspielern; Wechselbeziehungen zwischen Pflanzen und Bestäubern.	6 C	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Georg Rostás	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0059: Präzise bedarfsorientierte Prozesssteuerung in der Nutztierhaltung (PLF) <i>English title: Precision Livestock Farming</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlernen vorhandenes Wissen in der Komplexität einer wissenschaftlichen Fragestellung zu integrieren und fundierte, wissenschaftliche Beurteilungen selbständig zu entwickeln. Sie lernen außerdem, in klarer Form mit Fachvertretern Probleme und Ergebnisse auf wissenschaftlichem Niveau auszutauschen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 64 Stunden Selbststudium: 116 Stunden	
Lehrveranstaltung: Präzise bedarfsorientierte Prozesssteuerung in der Nutztierhaltung (PLF) (Vorlesung, Exkursion, Seminar) <i>Inhalte:</i> Basisprinzip und methodische Grundlagen (Fuzzy Logic, neuronale Netzwerke) für Precision Livestock Farming; Sensoren (Biosensoren und Sensortechnik), Monitoring und Steuerung von Produktionsprozessen (IR-Thermografie, NIR/MIR, digitale Bildanalyse, Analyse der Vokalisation, Body Condition Scoring). Anwendungen im Bereich der Milchviehhaltung, Schweine- und Geflügelhaltung sowie der Stoffzusammensetzung.		4 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Die Abhaltung eines deutschsprachigen Referats im Rahmen einer 30-minütigen Präsentation einschl. Diskussion, basierend auf einer vorgegebenen englischsprachigen wissenschaftlichen Publikation. Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse bezüglich aller als Stoffgebiet geltenden Dokumente und Lehrinhalte, die im Rahmen der Vorlesungen bzw. der Präsentationen angeboten werden (Basisprinzip und methodische Grundlagen (Fuzzy Logic, neuronale Netzwerke) für Precision Livestock Farming; Sensoren (Biosensoren und Sensortechnik), Monitoring und Steuerung von Produktionsprozessen (IR-Thermografie, NIR/MIR, digitale Bildanalyse, Analyse der Vokalisation, Body Condition Scoring). Anwendungen im Bereich der Milchviehhaltung, Schweine- und Geflügelhaltung sowie der Stoffzusammensetzung)		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse aus den im Modul "Grundlagen der Agrartechnik" behandelten Themenbereichen werden erwartet.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Imke Traulsen	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 36	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0060: Produktion, Investition und Risiko in der Landwirtschaft <i>English title: Production, Investment and Risk in Agriculture</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben das methodische Rüstzeug zur Lösung praktischer, quantitativ handhabbarer Planungsprobleme unter Berücksichtigung von Unsicherheit. Sie sind in der Lage, das sich im Einzelfall stellende Problem zu identifizieren und die zur Problemlösung geeigneten Techniken zu identifizieren und anzuwenden. Sie werden dadurch in die Lage versetzt, auch komplexe betriebliche Probleme zu durchdringen und zu lösen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Produktion, Investition und Risiko in der Landwirtschaft (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> Da Planung definitionsgemäß zukunftsorientiert ist, kommt dabei der Berücksichtigung von Unsicherheit eine besondere Bedeutung zu. Im Mittelpunkt dieses Moduls steht deshalb die Unternehmerfunktion "Planung" unter besonderer Berücksichtigung von Risiko bzw. Unsicherheit. Es werden ausgewählte Techniken zur Lösung gut strukturierter und quantitativ handhabbarer Planungsprobleme in landwirtschaftlichen Betrieben diskutiert, die eine Berücksichtigung von Unsicherheit erlauben. Es weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Management von Preis-, Mengen- und Finanzrisiken. Zu den Lehrinhalten zählen: <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung des Produktionsprogramms inkl. Risk-Programming • Investitionstheorie inkl. stochastische Simulation • Neue Investitionstheorie und stochastisch-dynamische Programmierung • Finanzierungsentscheidungen in Unternehmen inkl. Leverage-Effekt • Innerbetriebliche und marktbasierende Risikomanagementinstrumente 		4 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 25 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Schriftliche Prüfung (20 Minuten). Es darf keine Prüfung im Modul M.Pferd.0002 oder M.SIA.E13M abgelegt worden sein. Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse in folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Risk-Programming • Stochastische Simulation • Flexible Investitionsplanung • Definition und Wirkungsweise von Risikomanagementinstrumenten • Vertiefte MS-EXCEL-Fertigkeiten 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Oliver Mußhoff	

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 150	
Bemerkungen: Es darf keine Prüfung in den Modulen M.Pferd.0002 oder M.SIA.E13M abgelegt worden sein.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0061: Projektpraktikum Naturschutz in der Agrarlandschaft <i>English title: Practical Course Nature Conservation in Agricultural Landscapes</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen lernen, wie man sich selbständig eine innovative Fragestellung erarbeitet und wie ein Versuchsdesign ausschauen kann, das zur Beantwortung dieser Frage geeignet ist. Die Erfahrung mit selbständiger Anlage und Auswertung von Experimenten ist eine elementare Grundlage für wissenschaftliches Arbeiten, wie es letztlich bei der Masterarbeit gefordert ist. Zudem erlaubt die kritische Diskussion der Vorgehensweise, die Glaubwürdigkeit von wissenschaftlichen Arbeiten und Gutachten besser zu beurteilen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Projektpraktikum Naturschutz in der Agrarlandschaft (Praktikum, Seminar) <i>Inhalte:</i> Selbständige Erarbeitung von Problemstellungen und Versuchen zur Fragen des Naturschutzes in der Agrarlandschaft. Die Studierenden erarbeiten eine innovative Fragestellung und ein zum Testen der jeweiligen Hypothesen geeignetes Versuchsdesign. Der Versuchsplan wird im Plenum vorgestellt und diskutiert. Die Feld- und Laborexperimente finden danach weitgehend selbständig statt. Die statistische Auswertung der Ergebnisse wird Teil eines Protokolls, das wie eine wissenschaftliche Arbeit aufgebaut sein soll (Einleitung, Methoden, Ergebnisse, Diskussion). Bei allen Schritten findet eine intensive Betreuung und Anleitung statt.	4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten, 70%) und Präsentation, Referat oder Korreferat (ca. 15 Minuten, 30%) Prüfungsanforderungen: Erfahrung mit selbständiger Anlage und Auswertung von Experimenten. Kenntnisse zur statistischen Auswertung der gewonnen Ergebnisse. Referat: In einem 12-minütigen Referat werden die Ergebnisse der Felduntersuchungen präsentiert und kritisch diskutiert. Dies beinhaltet neben einer kurzen Einleitung die Darstellung der Untersuchungshypothesen, Feld-/Labormethoden, statistische Datenauswertung und eine Diskussion der Ergebnisse unter Einbeziehung von Sekundärliteratur, wie z.B. wissenschaftlichen Fachpublikationen (30% der Modulnote). Hausarbeit: In einer schriftlichen Hausarbeit (Umfang max. 20 Seiten) werden die Versuche im Stil einer wissenschaftlichen Veröffentlichung dargelegt. Die Hausarbeit wird hierbei gegliedert in: Zusammenfassung, Einleitung, Hypothesen, Methoden, Resultate, Diskussion und Quellen. Neben formalen Aspekten (z.B. Darstellung der Ergebnisse, Orthografie, korrekte Zitierweise) steht insbesondere die Diskussion der eigenen Ergebnisse unter Berücksichtigung der wissenschaftlichen Fachliteratur im Fokus der Prüfungsanforderungen (70% der Modulnote).	6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Catrin Westphal
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0064: Qualitätsbildung und Nacherntetechnologie pflanzlicher Produkte entlang der Wertschöpfungskette <i>English title: Quality formation and post-harvest technology of plant products along the value chain</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die Wechselwirkungen zwischen Qualitätsmerkmalen, deren Beeinflussung durch Faktoren in der Vorernte und Nachernteverfahren sowie über deren Anwendung in der landwirtschaftlichen Praxis. Sie sind in der Lage, die Qualität von pflanzlichen Produkten, den Einfluss verschiedener Faktoren in der Vorernte (z.B. Trockenheit und Düngung), und den Einsatz verschiedener Nachernteverfahren in unterschiedlichen Bereichen der Wertschöpfungskette zu bewerten. Weiterhin werden sie befähigt sich mit Fachvertretern über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auszutauschen und Informationen kritisch zu bewerten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Qualitätsbildung und Nacherntetechnologie pflanzlicher Produkte entlang der Wertschöpfungskette (Vorlesung, Seminar) <i>Inhalte:</i> Am Beispiel von Getreide, Kartoffeln, Zuckerrüben, Obst und Gemüse: <ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsbeeinflussende Faktoren in der Vorernte • Nacherntephysiologie und Nachernteverfahren • Qualitätsmanagementsysteme • Kritische Bewertung von Papers und sachlicher Austausch von Standpunkten in einem Journalclub 		4 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: bestehen des Journalclubs ohne Note (besteht aus 1 Gutachten max 5 Seiten und 1 Präsentation/Diskussion 25 min) Prüfungsanforderungen: Darstellung des Einflusses von Faktoren in der Vorernte auf die Qualitätsbildung pflanzlicher Produkte und Nachernteverfahren zur Qualitätserhaltung von landwirtschaftlichen Gütern. Darstellung und Bewertung von Qualitätsmanagementsystemen in der Landwirtschaft.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse der Pflanzeninhaltsstoffe werden vorausgesetzt	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susanne Neugart	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 60	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.Agr.0065: Qualitätsmanagement Futtermittel</p> <p><i>English title: Quality Management of Feeds</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Vertieftes Wissen auf dem Gebiet des Umganges mit Futtermitteln unter Beachtung aktueller futtermittelrechtlicher Bestimmungen (Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, EU-Futtermittelhygieneverordnung) für spätere Tätigkeiten als Futtermittelunternehmer der Primärproduktion (Landwirtschaft) oder der gewerblichen Herstellung, Behandlung, Lagerung und Beförderung von Futtermitteln. Einordnung der Futtermittel aus globaler, volkswirtschaftlicher und betriebswirtschaftlicher Sicht sowie als erstes Glied der Lebensmittelkette. Befähigung zur Durchsetzung von Qualitätsmanagementsystemen (Futtermittel- und Lebensmittelsicherheit, vorbeugender Verbraucherschutz). Übungen (komplexe Futterqualitätsbeurteilung, Futteroptimierung und Fütterungscontrolling) vertiefen die Fähigkeiten. Durch zusammenfassende Ergebnisinterpretationen bzw. durch Übernahme von themenbezogenen Referaten werden Wissensaneignung und Kommunikationsfähigkeit gefördert. Die integrierte Exkursion trägt dazu bei, die Erkenntnisse zu vertiefen und die Aufgaben und Probleme des betrieblichen Qualitätsmanagements praxisnah zu vermitteln.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Qualitätsmanagement Futtermittel (Vorlesung, Exkursion, Übung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Globale und volkswirtschaftliche Bedeutung von Futtermitteln für Nutztierfütterung und Bioenergiegewinnung; Struktur, Aufgaben und Verpflichtungen der Futtermittelwirtschaft im Rahmen der Lebensmittelkette;</p> <p>Futtermittelrechtliche Rahmenbedingungen für Herstellung (Primärproduktion, Verarbeitung, Behandlung), Lagerung, Handel und Einsatz von Futtermitteln; Futtermittelrecht und Lebensmittelrecht unter dem Aspekt von Sicherheit (Qualitätsgarantie und Rückverfolgbarkeit) und Verbraucherschutz-Risiken und Präventionen; Futtermittelqualität: Qualitätskriterien, Einflussfaktoren, Qualitätsbewertung und Restriktionen beim Futtermiteleinsatz; Qualitätsmanagement in der Futtermittel-Primärproduktion: Prozessqualität bei Erzeugung (einschl. Be- und Verarbeitung), Konservierung, Lagerung und Verfütterung; Qualitätsmanagement bei Herstellung und Handel von Futtermitteln (Einzel- und Mischfuttermittel, einschl. Behandlungsverfahren, Mischprozess, Lagerung, Beförderung und Deklarationsvorschriften); Qualitätsmanagementsysteme für Futtermittelunternehmen: Qualitäts- und Gütesiegel, Anerkennungs- und Zertifizierungsvorschriften, Kontroll- und Überwachungssysteme,</p> <p>Futteroptimierung / Fütterungscontrolling im Prozess der Qualitätssicherung;</p> <p>Futtermittelhygiene: Kontaminationsquellen, Qualitätsbeeinflussung durch Erzeugung, Lagerung und Behandlung; Futterzusatzstoffe im Prozess des Futterqualitätsmanagements: Zulassungsbestimmungen, Wirkungsspektren, Einsatzrichtlinien und Sicherheitsanforderungen; Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität tierischer Rohprodukte; Amtliche Futterqualitätsüberwachung: Nationales</p>	<p>4 SWS</p>

Kontrollprogramm zur Futtermittel- und Lebensmittelsicherheit - Risikobewertung, Risikomanagement und Präventionsmaßnahmen.		
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertieftes Wissen in folgenden Bereichen: Nationaler und internationaler Futtermittelmarkt; Futtermittel in der Lebensmittelkette; Zusammenhänge zwischen Futtermittel- und Lebensmittelsicherheit; Rechtliche Vorschriften für Futtermittelunternehmen; Konsequenzen für das Qualitätsmanagement im Futtermittelsektor (Primärfuttermittel, Handelsfuttermittel, Futterzusatzstoffe); Grundsätze der Futtermittelqualitätsbewertung (Einflussfaktoren, Qualitätserhaltung, Qualitätsverbesserung); Qualitätsmanagementsysteme im Futtermittelsektor; Qualitätssicherung im Futtermittelunternehmen; Futteroptimierung; Futterqualitätsverbesserung durch spezielle Behandlungsverfahren, Futtermittelhygienevorschriften; Maßnahmen zur Produktqualitätsverbesserung		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse aus dem Themenbereich des BSc. Agrarwissenschaften werden erwartet	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jürgen Hummel	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0066: Qualitätsmanagement tierischer Produkte <i>English title: Quality Management of Food of Animal Origin</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können differenziert das Konzept „Qualität“ erläutern. Sie besitzen Kenntnisse über verschiedene Qualitätssicherungs-/Managementsysteme entlang der Wertschöpfungskette für tierische Produkte. Sie kennen die wichtigsten Gebote/Verbote der EU- bzw. der nationalen Lebensmittelhygienegesetzgebung und können Verfahren zur sensorischen Qualitätssicherung erläutern. Sie können sich mit Partnern des vor- und nachgelagerten Bereiches der Landwirtschaft auf wissenschaftlichem Niveau austauschen und komplexe endogene bzw. exogene Einflussfaktoren auf die Qualität tierischer Erzeugnisse analysieren und zielorientiert lenken.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Qualitätsmanagement tierischer Produkte (Vorlesung, Exkursion) <i>Inhalte:</i> Die Studierenden lernen die Grundbegriffe der Qualitätssicherung und der diversen Verfahren (z.B. HACCP, ISO 9001:2015, IFS). Die zentrale Stellung der Qualitätspolitik als Führungsaufgabe von Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette von tierischen Erzeugnissen wird vermittelt. Es werden Fragen des präventiven Qualitätsmanagements (Auffinden von CP und CCP) hinsichtlich der Hygienierisiken und Qualitätssicherung behandelt und Fallbeispiele von Rohwarenspezifikation und Produktentwicklung in der Erzeugungskette diskutiert. Es wird in Grundzügen die Bedeutung der EU-Lebensmittelhygienegesetzgebung bzw. deren nationale Umsetzung (z.B. LFGB) für die tierische Produktion bis hin zur Direktvermarktung vermittelt. Es werden Methoden zur sensorischen Qualitätssicherung vorgestellt. Zudem werden Qualitätsmanagementfaktoren aus der Sicht der Tierernährung betrachtet. Im Rahmen von Exkursionen bzw. Gastvorträgen lernen die Studierenden die Umsetzung bzw. die Relevanz des theoretisch vermittelten Wissens in praxi kennen.		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Komplexe Kenntnisse von Qualitätssicherungssystemen, Produkthaftung, Risikoanalyse, CCP, EU-Hygienepaket, Direktvermarktung, Zertifizierung und Qualitätslenkung tierischer Produkte, Sensorische Methoden zur Qualitätssicherung/-kontrolle.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse aus den im Modul "Qualität tierischer Erzeugnisse" behandelten Themenbereichen werden erwartet.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Daniel Mörlein	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 200	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0068: Quantitativ-genetische Methoden der Tierzucht <i>English title: Quantitative-genetical Methods in Animal Breeding</i>		6 C (Anteil SK: 6 C) 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Alle in der Theorie behandelten Konzepte werden anhand von Beispielen aus der Zuchtpraxis illustriert. In den Übungen werden zum Teil EDV-Programme genutzt. Die Studierenden sind in der Lage, auch komplexere tierzüchterische Problemstellungen auf der Basis solider Methodenkenntnisse zu bearbeiten und die züchterische Relevanz neuer Technologien korrekt einzuschätzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Quantitativ-genetische Methoden der Tierzucht (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> In dieser Lehrveranstaltung werden die wesentlichen quantitativ-genetischen Konzepte vorgestellt, die der Tierzucht zu Grunde liegen. Ausgehend von den molekulargenetischen Grundlagen und den Regeln der Wahrscheinlichkeitsrechnung werden die wichtigsten genetischen Mechanismen innerhalb von Populationen anhand des Ein-Locus-Modells dargestellt. Behandelt werden Gen- und Genotypfrequenzen unter Gleichgewichtsbedingungen und in dynamischen Systemen, wie etwa unter Selektion. Aus Frequenzen und Genotypwerten werden Varianzen und Kovarianzen sowie die daraus abgeleiteten Populationsparameter wie Heritabilität und genetische Korrelation entwickelt. Auf dieser Basis wird die Selektionstheorie eingeführt und es wird der Selektionsindex zur Kombination von Merkmalen und von Informationsquellen vorgestellt. Das Konzept der Heterosis als Grundlage der Kreuzungszucht wird erläutert und es werden verschiedene Strategien der Kreuzungszucht dargestellt. An ausgewählten Beispielen wird erläutert, wie neue Technologien (z.B. im Reproduktionsbereich) und Informationsquellen (z.B. molekulargenetische Marker) in der Tierzucht genutzt werden können.		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Wesentliche Kenntnisse in Populationsgenetik in Ein-Locus-Modellen sowie genetischer Parameter, Zuchtwertschätzung, Selektionsindex, in der Ableitung wirtschaftlicher Gewichte und von Kreuzungsparametern.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ahmad-Reza Sharifi	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

90	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0069: Reproduktionsbiotechnologie <i>English title: Reproduction Biotechnology</i>		6 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlernen detaillierte Kenntnisse über reproduktions-biotechnologische Methoden und Verfahren, die in der modernen Tierzucht, beim Menschen und in der wissenschaftlichen Grundlagenforschung angewendet werden. Der Einsatz, die Chancen und die Risiken dieser Techniken werden speziesspezifisch diskutiert und gewertet. Den Studierenden wird die gesellschaftspolitische Relevanz des Vorlesungsinhaltes vermittelt und Argumentationsschienen vorgestellt. Darüber hinaus erwerben die Studierenden Kompetenzen in der Erschließung und Diskussion reproduktionsbiotechnologischer Themen und deren mündlicher Präsentation unter Verwendung aktueller wissenschaftlicher Literatur.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
Lehrveranstaltung: Reproduktionsbiotechnologie (Vorlesung, Exkursion, Übung) <i>Inhalte:</i> Fortpflanzungsbiotechnologische Verfahren: Brunstkontrolle; Trächtigkeitsdiagnose; Besamung; Geburtssteuerung; Hormonelle Steuerung der Brunst und Geburt; Embryotransfer, In Vitro Produktion; Ovum Pick Up und Intrafollikulärer Oozyten Transfer; Kryokonservierung von Embryonen; Klonierung von Tieren; Stammzellen; Präimplantationsdiagnostik; Mikroinjektion; Transgene Tiere; Genome Editing; Chimären, Gesetzte und Verordnungen; Ethische Betrachtung und Gesellschaftliche Relevanz fortpflanzungsbiologischer Verfahren. Fundierte Diskussion wissenschaftlicher Inhalte auf der Basis aktueller Literatur. Aufbereitung und Präsentation wissenschaftlicher Fakten.		5 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Seminarpräsentation (25 Minuten). Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Exkursionen zu reproduktions-biotechnologischen Verfahren. Prüfungsanforderungen: Detaillierte Kenntnisse über reproduktionsbiotechnologische Methoden und Verfahren, die in der modernen Tierzucht, beim Menschen und in der Wissenschaft angewendet werden. In der Prüfung werden Wissens-, Könnens-, und Transferfragen gestellt, die die Lehrinhalte abdecken und die Reflexion des Erlernten voraussetzen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse aus den Modulen „Physiologische Grundlagen von Fortpflanzung und Leistung bei Nutzsäugetern“ werden empfohlen.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Hölker	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 50	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0070: Reproduktionsmanagement <i>English title: Management of Reproduction</i>		6 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Den Studierenden werden die Bedeutung der Einflussfaktoren und die sachlichen Zusammenhänge der verschiedenen Wissensdisziplinen am Zustandekommen des Reproduktionserfolges/Reproduktionsmisserfolges vermittelt. Die Studierenden wenden die erlernten grundlegenden und detaillierten Kenntnisse zum Reproduktionsgeschehen beim landwirtschaftlichen Nutztier fallspezifisch an. Dabei schulen sie ihre analytischen Fähigkeiten sowie die Fähigkeiten zum selbstständigen Arbeiten, die sprachliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit und ihre Sozialkompetenz. Durch eigene Präsentationen wird das Zeitmanagement und die Argumentation in der Diskussion mit relevanten Fachbegriffen erlernt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 64 Stunden Selbststudium: 116 Stunden
Lehrveranstaltung: Reproduktionsmanagement (Vorlesung, Exkursion) <i>Inhalte:</i> Verfahren des Fortpflanzungsmanagements (Ernährung, Hygiene, Haltung, Leistung, Genetik und Einsatz von Biotechniken) bei großen und kleinen Wiederkäuern, Schwein, Pferd, Kaninchen, Geflügel und Süßwasserfischen; Ursachen von Fruchtbarkeitsstörungen bei landwirtschaftlichen Nutztieren.		5 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an den Exkursionen Prüfungsanforderungen: Grundlegende und detaillierte Kenntnisse zum Reproduktionsgeschehen beim landwirtschaftlichen Nutztier. In der Prüfung werden Wissens-, Könnens- und Transferfragen aus den Bereichen Tierernährung, Tierhygiene, Tierhaltung, Physiologie, Genetik und Biotechniken gestellt und das Verständnis des Zusammenwirkens dieser Wissenschaftsgebiete auf den Bereich des Reproduktionsmanagements abgefragt. Mit dem Referat wird das problemlösende Herangehen der Studierenden an aktuelle Probleme der Reproduktion landwirtschaftlicher Nutztiere überprüft.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse aus den in den Modulen "Physiologische Grundlagen von Fortpflanzung und Leistung bei Nutzsäugetern" und "Biologie der Tiere" behandelten Themenbereichen werden erwartet.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Hölker	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

40	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0074: Spezielle Nutztierethologie <i>English title: Special Ethology of Farm Animals</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul wissenschaftliche Grundlagen zur Durchführung von ethologischen Untersuchungen an Nutztieren. Die Studierenden verstehen die Planung, Durchführung und Auswertung von ethologischen Untersuchungen und erwerben zentrale Kompetenzen in der Darstellung von ethologischen Studien (schriftlich und mündlich). Sie können sich auf der Basis dieser Kenntnisse in diesem Bereich selbständig weitergehend einarbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Spezielle Nutztierethologie (Vorlesung, Seminar) <i>Inhalte:</i> Vermittlung von ethologischen Methoden. Durchführung von Studienprojekten mit eigenen ethologischen Beobachtungen. Hierzu werden als Grundlagen vermittelt: ethologische Methoden, Versuchsplanung, statistische Methoden, Datenauswertung und Präsentation der Ergebnisse.		4 SWS
Prüfung: Mündliche Prüfung (Gewicht: 35%, Dauer: ca. 20 Minuten), Projektarbeit (Gewicht: 65%, Umfang: max. 8 Seiten) Prüfungsanforderungen: Grundlagenkenntnisse: Methoden der Verhaltensbeobachtung; Planung, Durchführung und Auswertung von ethologischen Untersuchungen; Analyse von Forschungsergebnissen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Imke Traulsen	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.Agr.0075: Spezielle Tierhygiene, Tierseuchenbekämpfung und Tierhaltung</p> <p><i>English title: Special Animal Hygiene, Control of Epidemics and Livestock Husbandry</i></p>	<p>6 C 6 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden können auf dem aktuellen Stand von Forschung und Praxis moderne Hygiene- und Haltungskonzepte entwickeln und sie in komplexe Hygiene- und Qualitätssicherungsprogramme integrieren. Sie können die erlernten Fähigkeiten in einem multidisziplinären Feld der Tierseuchenbekämpfung sicher anwenden und vermitteln.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Spezielle Tierhygiene, Tierseuchenbekämpfung und Tierhaltung (Praktikum, Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die art- und umweltgerechte Tierhaltung und Hygiene der landwirtschaftlichen Nutztiere sind in der Praxis untrennbar miteinander verbunden. Die Schnittstelle wird bei intensiven wie auch bei extensiven Haltungsverfahren insbesondere im Bereich der Vorbeugung gegenüber Infektionskrankheiten und der Seuchenbekämpfung deutlich. Das Modul versucht deshalb die thematischen Beziehungen der Einzeldisziplinen funktionell zu verknüpfen, die maßgeblich für den Hygiene- und Gesundheitsstatus unserer Nutztiere verantwortlich sind. Im Zuge der Entwicklung intensiver Haltungsverfahren mit hohen Tierdichten veränderte sich gleichzeitig das Spektrum der Erreger in den Beständen. Neben eindeutigen und klar zu diagnostizierenden Erkrankungen finden sich zunehmend multikausale oder multifaktorielle Symptomenkomplexe, die sehr schnell den gesamten Bestand erfassen können und nicht nur auf einen einzigen Infektionserreger zurückzuführen sind. In solchen Fällen eröffnet ein qualifiziertes Hygiene- und Herdenmanagement gleichzeitig aber auch die größten Erfolgsaussichten für eine gesunde Tierpopulation.</p> <p>In diesem Modul werden deshalb ausgewählte und für die einzelnen Produktionsrichtungen praxisrelevante Infektionskrankheiten der Nutztiere vorgestellt und mit den Haltungssystemen in Beziehung gesetzt. Diese Kenntnisse münden in das grundlegende Verständnis von modernen Konzepten für staatliche und freiwillige Programme in der Tierseuchenbekämpfung (z.B. BHV1, BVD, Leukose/Brucellose, Blauzungenkrankheit, Paratuberkulose, Aujesky, Schweinepest, Geflügelpest etc.). Sie stellen aber auch die Grundlagen für die Etablierung von Qualitätssicherungssystemen in Hygieneprogrammen der Nutztierproduktion. Rechtliche Aspekte werden dabei ebenfalls berücksichtigt. Neben der Gesunderhaltung der Tiere leisten optimierte Tierhygiene und Tierhaltung einen wichtigen Beitrag für die Minimierung von Umweltschäden (Luft-, Boden-, Wasser- und Umwelthygiene).</p> <p>In begleitenden Praktika und bei praktischen Übungen im Feld werden unterschiedliche Produktionseinheiten mit ihren Haltungsformen vorgestellt und das jeweilige Hygienemanagement analysiert. Jungtier-, Euter- und Klauenhygiene, Hygiene der</p>	<p>6 SWS</p>

Melktechnik, Fütterungshygiene sowie Besamungs- und Geburtshygiene sind dabei die Schwerpunkte.	
Prüfung: Klausur (90 Minuten, 70%), Hausarbeit (Gruppenarbeit, Entwicklung eines Biosicherheitssystems, 30%) Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse der Biologie und Pathogenese von Tierseuchenerregern, der freiwilligen Hygieneprogramme und staatlich gesteuerten Tierseuchenbekämpfungsprogramme, der Umwelthygiene und der Analyse von Tierhaltungssystemen.	6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Rafael Mateus Vargas
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 60	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.Agr.0076: Statistische Nutztiergenetik</p> <p><i>English title: Statistical Genetics of Farm Animals</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, die wesentlichen Auswertungsmethoden und -techniken in den Tierzuchtwissenschaften zu verstehen und anwenden zu lernen. In Rahmen des Moduls wird den Studierenden die Theorie der mathematischen und statistischen Methoden und Modellbildungen auf dem Gebiet der Nutztiergenetik vermittelt. Sie werden in die Lage versetzt, relevante Methoden und Modelle für wissenschaftliche Fragestellungen zu identifizieren und die damit verbundene Aufbereitung und Auswertung von phänotypischen und genetischen Daten komplexer Strukturen eigenständig durchzuführen. An Hand praxisrelevanter und aktueller Fragestellungen und unter der Anwendung von statistischen Softwarepaketen erlernen die Teilnehmer dann die praktische Anwendung von Analysemethoden und Ergebnisinterpretationen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Statistische Nutztiergenetik (Vorlesung, Übung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Es werden die Theorie und die praktischen Anwendungen von allgemeinen und verallgemeinerten linearen Modellen (GLMs) und allgemeinen und verallgemeinerten linearen gemischten Modellen (GLMMs) mit differentiellen Linkfunktionen sowie von multivariaten Analyseverfahren in folgenden Themengebieten gelehrt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Varianz- und Kovarianzanalyse zur Schätzung von fixen Effekten bei phänotypischen und molekularbiologischen Daten in einem faktoriellen Versuchsdesign • Schätzung der Varianzkomponenten und genetischen Parameter (REML, BLUP) unter der Anwendung von gemischten Modellen • Genetische Assoziationsstudien und Kandidatengenanalysen bei Leistungsmerkmalen und funktionalen Merkmalen • Diversitätsanalysen mittels Schätzung genetischer Distanzen und Konstruktion phylogenetischer Bäume auf der Grundlage von Genotyp- und Sequenzdaten <p>Die erlernten Methoden werden anschließend anhand von konkreten Beispieldatensätzen praktisch angewandt. Hierbei kommen u.a. die Programme R, SAS, AS-REML, PHYLIP, STRUCTURE zum Einsatz.</p>	<p>4 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (100 Minuten)</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Prüfung besteht aus einer computergestützten Auswertung und Interpretation von Beispieldaten (100 min).</p> <p>Vertiefte Kenntnisse in den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BLUP-Zuchtwertschätzung • REML-Varianzkomponentenschätzung (jeweils für normalverteilte und nicht normalverteilte Beobachtungen) • Parametrische und nichtparametrische Methoden der Genkartierung, • Schätzung genetischer Distanzen und Konstruktion phylogenetischer Bäume. 	<p>6 C</p>

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Ahmad Reza Sharifi
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester; Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0077: Themenzentriertes Seminar <i>English title: Themes Centered Seminar</i>		6 C (Anteil SK: 6 C) 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen lernen, wie man die agrarökonomischen Inhalte, die im bisherigen Studium in diversen Modulen erarbeitet wurden, integrativ auf ein aktuelles Forschungsfeld anwendet. Damit ist verbunden, dass die Studierenden sich breit bilden und die integrative Zusammenführung von Ergebnissen aus verschiedenen Themenbereichen erlernen. Die Erarbeitung von einigen Themen kann auch die Anwendung von empirischen Methoden (z.B. Statistik und Ökonometrie, einfache Simulationsmodelle) voraussetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Themenzentriertes Seminar (Blockveranstaltung, Seminar) <i>Inhalte:</i> In diesem inhaltlich breit angelegten Wahlpflichtmodul, das von DozentInnen aus der Ökonomie gestaltet wird, erfolgt eine Erarbeitung eines aktuellen Themas aus dem Bereich der Agrarökonomie. Das Modul wird von jeweils zwei DozentInnen aus den Studienschwerpunkten Agribusiness und WiSoLa im Wechsel angeboten. Die Arbeitsthemen umfassen je nach Spezialisierung der jeweiligen DozentInnen Agrarpolitik und Marktlehre, die Entwicklung des Agrarsektors in Entwicklungs- und Transformationsländern, die Entwicklung von ländlichen Räumen, Welternährung und Weltagrarhandel, Management in der Landwirtschaft sowie in den der Landwirtschaft vor- und nachgelagerten Bereichen, Risikomanagement, Qualitätsmanagement, Ressourcenmanagement und Umweltökonomie, Organisation sowie Agrarmarketing. Jeder Teilnehmer / jede Teilnehmerinn fertigt eine Seminararbeit zu einem aktuellen Thema an und trägt die Ergebnisse dieser Seminararbeit mündlich vor.		4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (Gewicht: 50%, Umfang: max. 15 Seiten) und Präsentation, Referat oder Korreferat (Gewicht: 50%, Dauer: ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Einführende Kenntnisse bezüglich der Erarbeitung von Hintergrundwissen und Methoden zum Thema, so dass sich die Studierenden sich selbstständig einen thematischen Schwerpunkt erarbeiten können. Dieser Schwerpunkt wird in einem Referat mit anschließender Diskussion präsentiert.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Rainer Marggraf	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

40	
----	--

Bemerkungen:

Die Prüfenden sind jeweils zwei Dozentinnen/Dozenten aus den Studienschwerpunkten Agribusiness und WiSoLa im Wechsel.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0078: Umweltindikatoren und Ökobilanzen <i>English title: Environmental Indicators and Ecological Valuation</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben theoretische Grundlagen sowie Kenntnisse des Methoden-Instrumentariums zur Erarbeitung von Umweltindikatoren und Ökobilanzen. Es werden Kompetenzen für die forschungsbasierte Analyse und Bewertung der Umweltauswirkungen landwirtschaftlicher Produktionsformen vermittelt. Die Studierenden können auf der Basis dieser Kenntnisse z.B. mit Hilfe von Felddaten in diesen Bereich selbständig spezielle Fragestellungen bearbeiten. Sie erlernen, komplexe Zusammenhänge der umweltgerechten und nachhaltigen Landwirtschaft zu kommunizieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Umweltindikatoren und Ökobilanzen (Vorlesung, Exkursion, Übung, Seminar) <i>Inhalte:</i> Methoden zur Erstellung von Wirkungserhebungen, Entwicklung von Methoden zur integrierten Bewertung, Ökobilanzierung für verschiedene Produktionssysteme, Öko-Audit von Betrieben, Bewertung von Produktionssystemen, Erstellung und Bewertung von Stoff- und Energiebilanzen. In Übungen werden Computer-Modelle eingesetzt.		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grundlagenkenntnisse der Bewertungsmethoden, der Entwicklung von Umweltindikatoren, von Ökobilanzen, der Bewertung von Produktionssystemen, der Stoff- und Energiebilanzen und der Ableitung von Modellen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Imke Traulsen	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0080: Untersuchungsmethoden (mit Labortierernährung und Praktikum) <i>English title: Investigation Methods (with laboratory animal husbandry and practicals)</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Durch verstärkte Entwicklung von methodischen Kompetenzen wird eine komplexe Entwicklung der Urteilsfähigkeit in Fachfragen gefördert. Über Übungsteile wird insbesondere die selbständige Aneignung von Wissen und Können erhöht. Zugleich werden die Voraussetzungen zur eigenständigen Forschungsarbeit im Fachgebiet verbessert.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Untersuchungsmethoden (mit Labortierernährung und Praktikum) (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> Grundlagen zu Untersuchungsmethoden am Tier und im Labor (Futter, Tierprodukte, Exkrete, physiologische Proben). Folgende Inhalte werden behandelt: Methoden der Verdaulichkeitsmessung in-vivo und in-vitro, Stoffwechselversuche, Schätzung des Energiegehaltes von Futtermitteln und Tierprodukten. Proteinqualitätsbewertung, Kalorimetrie, Respirationsmessungen, Erfassung des mikrobiellen Stoffwechsels im Pansen, ausgewählte Analytik zur Bestimmung der Nährstoffe, Einsatz von Labortieren, Ernährungsansprüche von Labor- und Heimtieren, Statistische Aspekte der Planung und Auswertung von Versuchen, Methoden der Grundfutterqualitätsbewertung, Futtermittelmikroskopie – Grundlagen und Anwendungen.	4 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grundlagenkenntnisse in folgenden Bereichen: Ernährungsphysiologische Untersuchungs- und Auswertungsmethoden und ihre Anwendung bei unterschiedlichen Tierarten; Bewertung der Resultate von Stoff- und Energiebilanzmessungen an Nutztieren; Grundsätze der Ernährung verschiedener Labortiere; spezielle Anwendungen der Bausteinanalyse von Eiweißen und Fetten; Einsatz spezieller Methoden bei Grundfutterqualitätsbeurteilung, Pansensimulation, Futtermittelmikroskopie und biostatistischer Versuchsplanung und -auswertung.	6 C	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse aus den im Modul "Ernährungsphysiologie" behandelten Themenbereichen werden erwartet.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Frank Liebert	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 8	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0081: Verarbeitung pflanzlicher Produkte <i>English title: Processing of Vegetable Products</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Erfordernisse der Lebensmittelproduktion. Es wird ihnen vermittelt, welche Anforderungen aus Sicht der Verarbeitung an die Rohstoffqualität gestellt werden. Damit werden sie befähigt, auf der Grundlage multidisziplinärer Kenntnisse, wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu treffen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Verarbeitung pflanzlicher Produkte (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> Besonderheiten der Lebensmittelverarbeitung, thermische und mechanische Verfahren, Getreidetechnologie (erste und zweite Verarbeitungsstufe: Vermahlung, Backwarenherstellung), Nahrungsmitteltechnologie (Reisverarbeitung, Teigwarenherstellung, Herstellung Extrudererzeugnisse), Ölsaatenverarbeitung Verarbeitung von Obst und Gemüse (Saftgewinnung, Herstellung von Konserven aus Obst und Gemüse, Sauerkrautherstellung), Übungen und Demonstrationen zu ausgewählten Verarbeitungsschritten, Exkursion		4 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse in folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung der Besonderheiten der Lebensmittelproduktion • Erläuterung von Verfahren der ersten und zweiten Verarbeitungsstufe von Getreide/Nahrungsmitteltechnologie/-Verarbeitung von Obst und Gemüse unter Berücksichtigung der Anforderungen an die Qualität von Rohstoffen und Endprodukten • Erläuterung von thermischen, chemischen, physikalischen und mechanischen Verfahren der Lebensmittelproduktion 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse der Pflanzeninhaltsstoffe werden vorausgesetzt	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Tobias Pöhl	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 70		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0082: Verfahren in der Tierhaltung <i>English title: Animal Husbandry Systems</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlernen die Durchführung einer Planung von Produktionssystemen landwirtschaftlicher Nutztiere. Mit wissenschaftlich fundierten Hintergründen können sie eigenständig Haltungssysteme entwickeln und bewerten. Sie können dies in einer Gruppe von Fachkundigen klar und wissenschaftlich nachvollziehbar darstellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Verfahren in der Tierhaltung (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Planung von Haltungsverfahren für landwirtschaftliche Nutztiere • Bewertungsverfahren von Produktionsformen und -abläufen bei Idw. Nutztieren • Analyse von Produktionssystemen landwirtschaftlicher Nutztiere • Bewertung von Managementmaßnahmen. 		4 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 25 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kenntnisse in der Bewertung von Produktionsformen und -abläufen bei landwirtschaftlichen Nutztieren; Fähigkeit der Analyse von Produktionssystemen landwirtschaftlicher Nutztiere sowie der Bewertung von Managementmaßnahmen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse aus dem Bereich Nutztierhaltung werden erwartet.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Imke Traulsen	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 27		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0086: Weltagrarmärkte <i>English title: World Agriculture Markets and Trade</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die wichtigsten Modelle zur Erklärung internationalen Handels von Agrarprodukten. Sie sind in der Lage, populistische Argumente gegen den Freihandel als solche zu entlarven. Sie können beurteilen, ob es Gründe dafür gibt, bei Agrarprodukten vom Postulat des Freihandels abzuweichen, z.B. um die positiven externen Effekte der Landwirtschaft zu honorieren, die Versorgung mit Nahrungsmitteln sicherzustellen, Öko- und Sozialdumping abzuwehren oder verzerrte Weltmarktpreise für Agrarprodukte zu korrigieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Weltagrarmärkte (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> Das Modul befasst sich mit der Situation an den Weltagrarmärkten und den Eingriffen der Agrar- und Handelspolitik in diese Märkte, basierend auf einer Einführung in die Theorie des internationalen Handels.		6 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Handelstheoretische Grundlagen: Ricardo, Heckscher-Ohlin-Vanek, Viner; Empirische Tests von Handelstheorien; unvollkommener Wettbewerb auf internationalen Märkten; Grundlagen von Gravitätsgleichungen; Institutionen und Organisationen auf Weltagrarmärkten; Agrarhandelsliberalisierung auf multilateraler (WTO) und bilateraler Ebene; spezielle Politikmaßnahmen im internationalen Agrarhandel		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bernhard Brümmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester; Göttingen	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 90		
Bemerkungen: Es finden parallel zwei Übungen statt (dt/engl).		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0088: Hymenoptera-Bestimmungskurs <i>English title: Identification of Hymenoptera</i>		3 C
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen diese bedeutende Tiergruppe kennen lernen. Dazu gehört zum einen ein breiter Überblick, zum anderen aber auch die konkrete Beschäftigung mit ausgewählten Vertretern dieser Gruppe. Ziel ist ein tiefes Verständnis für die riesige Artenvielfalt, die auch mit einer Vielfalt an Funktionen (Prädation, Bestäubung, Parasitismus) einhergeht und auch für angewandte Fragestellungen (Bestäubung von Kulturpflanzen, biologische Kontrolle von Schadorganismen) wichtig ist.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 30 Stunden	
Lehrveranstaltung: Hymenoptera-Bestimmungskurs (3C) (Blockveranstaltung, Praktikum, Vorlesung, Seminar) <i>Inhalte:</i> In diesem Block-Kurs wird die Insektenordnung der Hymenoptera vorgestellt. Die Hymenoptera stellen rund ein Viertel aller Tierarten in Mitteleuropa und sind damit die mit Abstand größte Insektenordnung. Zu den Hymenoptera (Hautflügler) gehören funktionell sehr wichtige Gruppen wie Prädatoren (Ameisen, Faltenwespen), Bestäuber (Bienen) und Parasitoide (Schlupfwespen). Mit einführenden Vorlesungen, Demonstrationen von diversen Materialien und selbständigem Bestimmen von lebendigem und totem Material wird sich diese wichtige Tiergruppe erarbeitet.		
Prüfung: Vortrag (40%, ca. 15 Minuten Vortrag und ca 10 Minuten Diskussion), Protokoll (60%, max. 20 Seiten) Prüfungsanforderungen: Literaturrecherche zum Thema und Erarbeitung von einführendem Hintergrundwissen; Führen eines Protokolls, Erarbeitung und Präsentation in einem Referat		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Catrin Westphal	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0089: Ökologisches Seminar <i>English title: Ecology Seminar</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen sich mit der aktuellen Literatur befassen und lernen, welche Stärken und Schwächen die vorgestellten Arbeiten haben. Zudem sollen sie mit eigenen Vorträgen und in der Diskussion lernen, ihre Ansichten argumentativ zu vertreten und sich mit kontroversen Haltungen auseinanderzusetzen. Darüber soll ein tieferes Verständnis und eine größere inhaltliche Sicherheit bei aktuellen ökologischen Themen erreicht werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Ökologisches Seminar (Seminar) <i>Inhalte:</i> In diesem Seminar werden aktuell Themen der Ökologie und Biodiversitätsforschung durch die TeilnehmerInnen vorgestellt und diskutiert. Dazu gehören zum einen kontroverse Diskussionen in der aktuellen Literatur zu Fragen wie dem Zusammenhang von Biodiversität und Ökosystemfunktionen in Agrarsystemen oder zur Bedeutung des Globalen Wandels für Ökosysteme. Zum anderen werden anhand aktueller Forschungsarbeiten Problem des Versuchsdesigns und der statistischen Auswertung diskutiert. In regelmässigen Abständen gibt es auch Vorträge von eingeladenen Gästen aus dem In- und Ausland.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Erarbeitung von Hintergrundwissen zu verschiedenen Themen der Ökologie und der Biodiversitätsforschung, die Fähigkeit, eigene Ansichten argumentativ zu vertreten und Hintergrundwissen zu Versuchsdesign und statistischer Auswertung zu erlangen. Hausarbeit: Teilnahme an mind. 10 Seminarterminen und Protokoll von mind. 5 Seminarthemen von max. 15 Seiten Gesamtlänge.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Catrin Westphal	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0092: Steuern und Taxation <i>English title: Taxes and Taxation</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben das methodische Rüstzeug zur Lösung praktischer steuerlicher Fragestellungen und von Taxationsaufgaben. Sie sind in der Lage, das sich im Einzelfall stellende Problem zu identifizieren und adäquat zu lösen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Steuern und Taxation (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen Steuer- und Taxationsfragen im Allgemeinen sowie die jeweiligen landwirtschaftlichen Spezifika im Besonderen. Zu den Lehrinhalten zählen: <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der Ermittlung der einzelnen Steuern • Praktische steuerliche Fragestellungen in der Landwirtschaft • Anlässe und Aufgaben der Taxation • Methoden der Taxation • Praktische Bearbeitung von Taxationsaufgaben in der Landwirtschaft 		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine steuerliche Grundlagen • steuerliche Spezifika in der Landwirtschaft • Allgemeine Taxationsgrundlagen • landwirtschaftliche Spezifika bei der Taxation 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Oliver Mußhoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0094: Basics of Molecular Biology in Crop Protection <i>English title: Basics of Molecular Biology in Crop Protection</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Verständnis der Grundlagen wichtiger agrarwissenschaftlicher Untersuchungsmethoden wie ELISA und PCR, Verständnis der biochemischen und molekularbiologischen Grundlagen von Züchtung und pflanzlicher Resistenzen gegen Schaderreger.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundlagen und Anwendung der Molekularbiologie in der Phytomedizin (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> In der landwirtschaftlichen Forschung und Diagnostik werden vermehrt biochemische und molekularbiologische Methoden verwendet. Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen, die zum Verständnis dieser Methoden notwendig sind, und bereitet auf weiterführende Praktika und Vorlesungen vor. Inhalte sind: Cytologie, Aufbau der Zellwände verschiedener Organismengruppen, Struktur und Funktion von Makromolekülen (Proteine, DNA, RNA, Kohlenhydrate), Funktion und Regulation von Enzymen, DNA-Replikation, Transkription und Translation, Regulationsmechanismen, Einführung in das Prinzip grundlegender molekularer Nachweismethoden, Lipide und Membranen, Phytohormone, ausgewählte Sekundärstoffe.		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Aufbau von Makromolekülen, Ausgangsstoffe, typische Bindungstypen, Funktion, Bedeutung, Regulationsmechanismen auf Protein- und Nukleinsäureebene, Phytohormone, Sekundärstoffwechsel		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Mark Varrelmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0099: Projektarbeit <i>English title: Project Work</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Fachbezogene Kenntnisse des jeweiligen Arbeitgebietes, soziale Kompetenzen (Arbeitsorganisation, Teamarbeit, Interdisziplinäres Arbeiten, Flexibilität), praktisch methodische Kompetenzen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 180 Stunden Selbststudium: 90 Stunden
Lehrveranstaltung: Projektarbeit (Praktikum) <i>Inhalte:</i> Projektarbeit in unterschiedlichen Einrichtungen des vor- und nachgelagerten Bereichs, z. B. Forschungseinrichtungen, Industrie, Verwaltung, Verbände, Beratung, Politik. Einblick in Arbeitsmethoden, Aufgaben, Berufsalltag. Erwerb praktisch-anwendungsbezogener Kenntnisse. Die Anfertigung der Projektarbeit auf landwirtschaftlichen Betrieben ist nicht möglich.		6 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 S, 50 %) und Präsentation (ca. 45 Minuten; 50 %) Prüfungsanforderungen: Nachweis von fachbezogene Kenntnisse des Arbeitgebietes, fundierte Kenntnisse von Arbeitsorganisation, Teamarbeit, Interdisziplinäres Arbeiten, Flexibilität, praktisch methodische Kompetenzen		9 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Anne-Katrin Mahlein	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.Agr.0101: Soil and Plant Hydrology		4 WLH
Learning outcome, core skills: Students will learn the principles of soil and plant water relations and they will be introduced to experimental techniques such as root pressure probes and imaging techniques. Students will learn how to model root water uptake by either using existing numerical codes or developing new ones. Student will be updated to the state of the art of the research by discussing selected key papers. The module aims at preparing and stimulating students for independent research.		Workload: Attendance time: 84 h Self-study time: 96 h
Course: Soil and Plant Hydrology (Lecture, Exercise) <i>Contents:</i> How does water flow across soil and plants? This is a central question in water use efficiency, agriculture and soil conservation. This module attempts to explain: <ol style="list-style-type: none"> 1. how hydraulic properties of soil and roots control water availability to plants 2. how plants modify and adapt to the soil properties 3. how to optimize irrigation for increasing water storage in the root zone and reducing water loss by evaporation and leaching. Topics of the module are: <ul style="list-style-type: none"> • Principles of water dynamics in soils: water flow in unsaturated porous media; soil structure; evaporation. • Principles of water transport in plants: water and solute flow paths at the cell, tissue, and all plant level; root conductivity measurements. • Soil-plant interactions: soil properties affecting root growth; hydraulic behavior of the rhizosphere. • Soil and water resources management: water scarcity; irrigation; soil degradation; soil protection. 		4 WLH
Examination: Oral examination (approx. 45 minutes) Examination requirements: Students must know: the physics of water flow in soils and roots; what are the soil and root properties controlling plant uptake; how to measure them; how to model them; and how these properties are related to water use efficiency.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English, German	Person responsible for module: Jun.-Prof. Dr. Andrea Carminati	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students:		

25	
----	--

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.Agr.0103: Mineralstoffernährung von Kulturpflanzen unter verschiedenen Klima-, Standort- und Umweltbedingungen</p> <p><i>English title: Mineral Nutrition of Crops under Different Climatic and Environmental Conditions</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden erlangen Kenntnis der charakteristischen Eigenschaften und Besonderheiten in den Nährstoffkreisläufen von Ökosystemen verschiedener Klimazonen. Sie entwickeln Verständnis für wichtige Prozesszusammenhänge zwischen abiotischen Standortvoraussetzungen, Prozessen in Böden und den Auswirkungen auf die Nährstoffaufnahme durch Pflanzen. Sie kennen Adaptionsmechanismen. Sie kennen Grundlagen und verschiedene Anwendungsbeispiele für den Einsatz stabiler Isotope, um die o.g. Prozesse zu studieren.</p> <p>Fähigkeit zur Recherche und Analyse von wissenschaftlichen Texten und zur Präsentation im Kreis der Mitstudierenden</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Mineralstoffernährung von Kulturpflanzen unter verschiedenen Klima-, Standort- und Umweltbedingungen (Vorlesung, Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Nährstoffdynamik in Agrarökosystemen verschiedener Klimazonen, Interaktionen zwischen Klima, Nährstoffverfügbarkeit und Nährstoffaufnahme von Pflanzen, Kriterien nachhaltiger Bewirtschaftung, Biologische N₂-Fixierung, Mycorrhiza, Symbiosen, Spurengasemissionen, Konzepte zur effizienten, ressourcenschonenden Ernährung von Kulturpflanzen unter verschiedenen Umweltbedingungen, Auswirkungen unterschiedlichen Nährstoffmanagements, Reaktionen bzw. Anpassungsstrategien von Pflanzen an besondere Umweltbedingungen wie saure, saline und überstaute Böden</p> <p>Grundlagen „Stabile Isotope“, Abgrenzung gegen Radionuklide, Isotopfraktionierung, Nutzung natürlicher Isotopenhäufigkeiten und Tracer-Techniken für Studien der Nährstoff- und Wassernutzungs-effizienz, Isotop-Analytik, Authentizitätsprüfung, Quantifizierung der Stickstoffnutzungseffizienz und der biologischen N₂-Fixierung</p>	<p>4 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Teilnahme an Seminarvorträgen</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Kenntnis der zentralen Charakteristika der Nährstoffdynamik in verschiedenen Klimazonen, der jew. Hauptproblemfelder im Hinblick auf Bodenfruchtbarkeit und Nährelementversorgung und der pflanzlichen Anpassungsmechanismen. Grundlagenwissen Stabilisotop-Tracer-Techniken, Natürliche Abundanzen, Fraktionierung und deren Anwendung in Kulturpflanzenforschung</p>	<p>6 C</p>
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p> <p>keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p> <p>keine</p>
<p>Sprache:</p> <p>Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]:</p> <p>Prof. Dr. Klaus Dittert</p>

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 45	
Bemerkungen: Modul kann nur absolviert werden, wenn bisher keine Prüfung im Modul M.Agr.0180 erfolgt ist.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0106: China Economic Development: From an agricultural economy to an emerging economy <i>English title: China Economic Development: From an Agricultural Economy to an Emerging Economy</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erfahren Einzelheiten über die ökonomische Wandlung Chinas und lernen grundlegende ökonomische Konzepte kennen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: China Economic Development: From an agricultural economy to an emerging economy (Vorlesung, Seminar) <i>Inhalte:</i> Der Kurs ist konzipiert für Masterstudenten der Universität Göttingen. Es werden die Erfahrungen und Lehren aus der ökonomischen Entwicklung Chinas behandelt, indem die Ursachen für die Wandlung von der landwirtschaftlich geprägten zur aufstrebenden Volkswirtschaft erklärt werden.	4 SWS	
Prüfung: Präsentation, Referat oder Korreferat (ca. 25 Minuten, Gewichtung 50%) und Hausarbeit (max 15 Seiten, Gewichtung 50%) Prüfungsanforderungen: Darstellung und kritische Diskussion eines wissenschaftlichen Aspekts des ökonomischen Wandels in China.	6 C	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Xiaohua Yu	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0108: Internationale Rechnungslegung im Agribusiness <i>English title: International Accounting in Agribusiness</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Grundkenntnisse im Bereich der Konzernrechnungslegung und internationaler Rechnungslegung von Unternehmen des Agribusiness	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden	
Lehrveranstaltung: Internationale Rechnungslegung im Agribusiness (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die Grundzüge der internationalen Rechnungslegung, soweit sie für die Agrar- und Ernährungswirtschaft relevant sind, vermittelt. Schwerpunkte des Vorlesungsstoffes sind historische sowie aktuelle Entwicklungen der internationalen Rechnungslegung, strukturelle Unterschiede zwischen angelsächsischen und europäischen Finanzmärkten, die Abgrenzung des Konzerns vom Einzelunternehmen, Grundlagen und Funktionen des Konzernabschlusses, besondere Aspekte der (Konzern-)Rechnungslegung nach IFRS sowie die Tendenz zur Konvergenz zwischen interner und externer Rechnungslegung.		3 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Wissen der für die Agrar- und Ernährungswirtschaft relevanten Grundzüge der internationalen Rechnungslegung und der Konzernrechnungslegung von Unternehmen des Agribusiness.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Spiller	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.Agr.0111: Applied Equilibrium Models for Agri-Food Markets		
Learning outcome, core skills: Good background in micro-economic theory; Presentation of scientific results from literature review including technical details of model formulations; Critical analysis and discussion of modeling results; Interest to learn and to apply the economic modeling software GAMS.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Applied Equilibrium Models for Agri-Food Markets (Block course, Exercise, Seminar) <i>Contents:</i> The seminar will introduce to the application of partial (PE) and general (GE) equilibrium models for agricultural and food markets. The first part of the course on PE models will provide a stepwise development of a multimarket model for agricultural and processed food products, and will provide the basis for the development of a general equilibrium model in the second part. Models developed in this seminar will be formulated in GAMS. Along with the technical instruction, various policy simulations of the models developed will provide students with hands-on experience. This experience will be extended by a literature review of existing model analyses (AGLINK, FAPRI, ESIM). The seminar will be held in English.		WLH
Examination: Oral Presentation (approx. 20 minutes) Examination requirements: Presentation and discussion of modeling results in English. Understanding of principles of equilibrium models for agri-food markets.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Martin Banse	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0112: Forschungsorientiertes Lehren und Lernen im Pflanzenbau: Experimentelle Studien zu wechselnden Themen <i>English title: Research-based Teaching and Learning in Agronomy: Experimental Studies on Varying Topics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden bearbeiten nach Anleitung ein eigenes Forschungsthema mit pflanzenbaulichem oder phytopathologischem Schwerpunkt. Grundlage hierfür sind Versuche im Feld, Gewächshaus und Labor. Die Feldversuche werden im Rahmen der Exkursion gemeinsam besichtigt. Die Veranstaltung orientiert sich am Vegetationsverlauf und beginnt daher grundsätzlich im Sommersemester. Im Seminar wird die Beschreibung der eigenen Ergebnisse in einer wissenschaftlichen Arbeit von der Einleitung bis zur Diskussion besprochen. Durch das Literaturstudium und die Präsentation vor der Gruppe sollen die Studierenden so lernen, die eigenen Ergebnisse in den wissenschaftlichen Kontext einzuordnen und zu diskutieren. Die Veranstaltung bereitet die Studierenden damit auf die kontinuierliche Bearbeitung einer experimentell ausgerichteten Masterarbeit vor.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
Lehrveranstaltung: Forschungsorientiertes Lehren und Lernen im Pflanzenbau: Experimentelle Studien zu wechselnden Themen (Praktikum, Exkursion, Seminar) <i>Inhalte:</i> Pflanzenbaulicher Schwerpunkt: z. B. Bestandesentwicklung, physiologische Untersuchungen; Ertrag und Qualität verschiedener Kulturarten; Anbaugestaltung (Fruchtfolge, Düngung, Zwischenfrucht); bodenchemisch/-physikalische Untersuchungen; Abbau und Speicherung organischer Bodensubstanz; Bilanzierung von N, Energie, Treibhausgasen und Umweltwirkungen von Anbausystemen. Phytopathologischer Schwerpunkt: Pilzliche Erkrankungen von Zuckerrübe und Getreide; sterile Arbeitstechniken; Inokulumherstellung; Inokulationsversuche; Befallsbonitur; Auswirkung des Befalls auf agronomische Parameter; mikroskopische und molekulare Pathogenbestimmung. Allgemein: Selbständige Bearbeitung einer experimentellen Fragestellung; Erhebung von Mess- oder Boniturdaten; Datenauswertung; Literatursuche; wissenschaftliche Auswertung und Darstellung von Versuchen im Vortrag und in schriftlichen Arbeiten.		4 SWS
Prüfung: Präsentation oder Referat (Gewichtung: 40%; Dauer: ca. 20 Minuten) und Hausarbeit (Gewichtung: 60%; Umfang: max. 20 Seiten) Prüfungsanforderungen: Vertieftes Verständnis pflanzenbaulicher und phytopathologischer Zusammenhänge sowie deren wissenschaftliche Darstellung. Literatursuche und -verarbeitung, Rhetorik, Präsentation, Anfertigung der Hausarbeit.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: BSc. Nutzpflanzenwissenschaften o.ä.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Sebastian Liebe	

Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 8	
Bemerkungen: Das Modul beginnt jeweils im Sommersemester und muss in zwei aufeinander folgenden Semestern belegt werden.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.Agr.0114: Sicherheitsbewertung biotechnologischer Verfahren in der Pflanzenzüchtung</p> <p><i>English title: Biosafety Evaluation of Biotechnological Approaches in Plant Breeding</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Vertieftes Verständnis von Sicherheitsbewertung und Sicherheitsmanagement biotechnologischer (einschließlich gentechnischer) Verfahren in der Pflanzenzüchtung; Erkennen komplexer Zusammenhänge zwischen Sicherheitsforschung, Sicherheitsbewertung und -management sowie zwischen gesetzlichen Regulierungen und wissenschaftlich-technischem Fortschritt auf nationaler und internationaler Ebene.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Anwendung und Rechtsrahmen gentechnischer Verfahren (Vorlesung, Exkursion) <i>Inhalte:</i> Sicherheitsbewertung, Beantragung und Durchführung gentechnischer Arbeiten in Labor und Gewächshaus: Rechtsrahmen, Kriterien, Voraussetzungen; Monitoring der Auswirkungen der Markteinführung gentechnisch veränderter Pflanzen: Zielsetzung, Rechtsrahmen, kritische Betrachtung (Zielstellung, Aufwand, Nutzen) ausgewählter Methoden; Gesetzliche Regelungen/Voraussetzungen für Freisetzungsversuche; Durchführung der Sicherheitsbewertung und Versuchsplanung, Beantragung, Versuchsdurchführung; Bedeutung und Notwendigkeit von Koexistenz, Situation in Deutschland/Europa, Confinement-Strategien.</p>	
<p>Lehrveranstaltung: Anwendung und Rechtsrahmen biotechnologischer Verfahren allgemein (Vorlesung, Exkursion) <i>Inhalte:</i> Anwendung und juristische Bewertung biotechnologischer Verfahren in der Pflanzenzüchtung; Sicherheitsforschung, -bewertung und -management; Pflanzen als Produktionsplattform - Perspektiven und Sicherheitsbewertung.</p>	
<p>Lehrveranstaltung: Neue Züchtungsverfahren in der Anwendung (Vorlesung, Exkursion) <i>Inhalte:</i> Gene targeting/editing, gene drive; vergleichende Auswirkung „klassischer“ und „neuer“ Züchtungsmethoden; Pflanzengenom- und Transkriptomanalyse, Datenbanken; next generation sequencing, Bioinformatik; Bewertung und Regulierung ausgewählter Züchtungsverfahren</p>	
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Anwendung und Rechtsrahmen gentechnischer Verfahren: Vertieftes Verständnis von gentechnischem Arbeiten in Labor und Freiland; Fallstudien; Monitoring und Koexistenz, Planung und Durchführung gentechnischer Versuche im Freiland; Anwendung und Rechtsrahmen biotechnologischer Verfahren allgemein:</p>	<p>6 C</p>

<p>Vertieftes Verständnis von Sicherheitsbewertung und Sicherheitsmanagement biotechnologischer Verfahren in der Pflanzenzüchtung; Fallstudien GV Pflanzen für Futter- und Nahrungsmittelanwendungen, GV Pflanzen als Produktionsplattform für industrielle & pharmazeutische Produkte sowie Energie</p> <p>Neue Züchtungsverfahren in der Anwendung:</p> <p>Vertieftes Verständnis und Sicherheitsbewertung neuer Züchtungsverfahren einschließlich Gentechnik und genome editing; Fallstudien vergleichende Sicherheitsbewertung und Bioinformatik</p>	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Ralf Wilhelm
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 50	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0115: Biogeochemie agrarisch und forstlich genutzter Böden <i>English title: Biogeochemistry of Agricultural Soils</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Prozessverständnis für Umsätze innerhalb des C- und N-Kreislaufs in Böden; • Verständnis für den Einfluss landwirtschaftlicher Nutzung auf Flüsse und Umsätze in C- und N-Kreislauf; • Quantifizierung von C- und N-Flüssen mittels isotoopenbasierter Methoden (Markierungsexperimente wie Pulselabeling, FACE-Experimente, C-3 – C-4 - Vegetationswechsel,...) • Aufbau von Humus aus pflanzlichen Rückständen (Charakterisierung von Streu, Rhizodepositen und organischer Bodensubstanz) <p>Es sollen sowohl theoretische Grundlagen vermittelt werden als auch diese bei der Durchführung eigener Experimente inklusive der nachfolgenden biogeochemischen Analytik angewandt werden.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Biogeochemie agrarisch genutzter Böden" (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen dieses Moduls sollen biogeochemische Prozesse v.a. des Kohlenstoffs- und Stickstoffkreislaufs und deren mikrobiologischen und molekulare Grundlagen beleuchtet werden. Der Einfluss land- und forstwirtschaftlicher Bewirtschaftung (Kulturart, Bodenbearbeitung, Düngung,...) auf die C- und N-Umsätze in genutzten Ökosystemen sollen verdeutlicht werden. Im speziellen sollen molekulare, bodenkundliche Methoden zur Erfassung von Stoffflüssen und -umsätzen des C-, N- und P-Kreislauf vorgestellt werden, wie z.B. isotoopenbasierte Experimente. Die Veranstaltung besteht aus Vorlesung und Laborpraktikum.		6 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten, Gewichtung: 50%) und Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) (Gewichtung 50%) Prüfungsanforderungen: Verständnis für Stoffkreisläufe in Agrar- und Forstökosystemen und deren Veränderung in Abhängigkeit von der Art der landwirtschaftlichen Nutzung; Kenntnis über Methoden zur Erfassung von Stoffkreisläufen, -pools und Flüssen von C und N.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Dieser Kurs und M.Agr.0178 / M.Agr.0179 "Soil Biogeochemistry of Agroecosystems" schließen sich gegenseitig aus.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: UnivProf.Dr. Martin Maier	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0117: Lebensmittelsensorik und Konsumentenforschung <i>English title: Consumer Research and Sensory Analysis of Food</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden wissen über Aufbau und Funktion der menschlichen Sinnesorgane sowie über die physiologischen und psychologischen Vorgänge, die zu den Sinneswahrnehmungen führen, Bescheid. Die Studierenden erhalten die Kompetenz, sensorische Prüfverfahren zur Beurteilung landwirtschaftlicher Primärerzeugnisse bzw. von Lebensmitteln tierischer oder pflanzlicher Herkunft dem Prüfzweck entsprechend auszuwählen und anwenden zu können und entsprechende Fragestellungen selbständig bearbeiten, auswerten und präsentieren zu können. Die Studierenden kennen die sensorischen Prüfmethode und die Methoden zur statistischen Auswertung der Tests. Sie wissen, anhand welcher Kriterien die für einen Test am besten geeignete Methode ausgewählt wird. Die Studierenden kennen die zugrunde liegenden DIN-Vorschriften für sensorische Prüfverfahren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Lebensmittelsensorik und Konsumentenforschung (Praktikum, Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung befasst sich mit verschiedenen Aspekten der Humansensorik: Grundlagen der Sinnesphysiologie und Sinnespsychologie Sensorische Testverfahren (Prüfzweck, Durchführung, Auswertung), Sensorik in Marketing, Produktentwicklung & Agrarforschung, Besonderheiten bei der Beurteilung pflanzlicher und tierischer Produkte. Die Übungen im Sensoriklabor dienen a) der Umsetzung des erworbenen Wissens bei praktischen Tests und b) der Schulung der eigenen sensorischen Grundfähigkeiten. Dabei werden die Sinneswahrnehmung geschult und verschiedene sensorische Prüfmethode zur Untersuchung von Lebensmitteln tierischer und pflanzlicher Herkunft vorgestellt und eigenständig durchgeführt sowie statistisch ausgewertet (u.a. mit R).		4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (2x max. 3 Seiten; 40%) und Präsentation (ca. 15 min.; 60%) (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an den praktischen Übungen Prüfungsanforderungen: Wissen über Sinnesphysiologie; Sensorische Prüfverfahren, statistische Auswertung		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Daniel Mörlein	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.Agr.0118: Applied Microeconometrics		
Learning outcome, core skills: Learn the basic logics behind each econometric model, understand the tests for model specification, and appropriately explain the model outputs in connection to economic theories.		Workload: Attendance time: 40 h Self-study time: 140 h
Course: Applied Microeconometrics" (Internship, Lecture, Seminar) <i>Contents:</i> This course mainly teaches how to correctly apply basic econometric models to studying specific research questions for master level students in agricultural economics, agribusiness, and related programs at the University of Goettingen. The main software package used in this course will be STATA.		4 WLH
Examination: Written examination (120 minutes, 70%) and term paper (max. 12 pages, 30%) Examination requirements: 1. Understand the econometric models taught in the class 2. Use Stata skillfully		6 C
Admission requirements: Ökonometrie I / Econometrics I	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Xiaohua Yu	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0119: Corporate Social Responsibility im Agribusiness: Gesellschaftliche Erwartungen als Managementtherausforderung <i>English title: Corporate Social Responsibility in Agribusiness: Societal Expectations and Management Concepts</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Qualitative und quantitative Methoden der Markt-, Konsum- und Medienforschung kennen lernen und in einer Projektarbeit anwenden können • Ausgewählte aktuelle Forschungsergebnisse zu den gesellschaftlichen Erwartungen an die Branche verstehen • Strategien und Instrumente des CSR-Managements • Ansätze der Unternehmensethik und der Öffentlichkeitsarbeit 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Corporate Social Responsibility im Agribusiness: Gesellschaftliche Erwartungen als Managementtherausforderung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Modul greift die vielfache Kritik an modernen Produktionsmethoden der Agrar- und Ernährungswirtschaft auf. Auf Basis empirische Studien und multivariater Analysemethoden wird zunächst vorgestellt, wie gesellschaftliche Erwartungshaltungen ermittelt werden können (Dr. Inken Christoph). Auf dieser Basis werden im zweiten Teil Fragen der unternehmerischen Verantwortung (CSR), der Unternehmensethik und Reaktionsmuster im Management einschließlich der Öffentlichkeitsarbeit vorgestellt (Dr. Anke Zühlsdorf). Begleitend bearbeiten die Studierenden in einem Projekt eine aktuelle Fragestellung des CSR-Managements (Prof. Spiller).		4 SWS
Prüfung: Mündliche Prüfung (20 Minuten, 50%) und Präsentation (ca. 20 Minuten) inkl. schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) (Gewichtung 50%). Prüfungsanforderungen: Das Modul besteht aus einem theoretischen Teil und einem anwendungsorientierten Projekt, in dem die Studierenden bei intensiver Betreuung eine aktuelle Themenstellung selbständig bearbeiten und präsentieren. In der mündlichen Prüfung werden die erworbenen theoretischen Grundlagen geprüft. In der Hausarbeit stellen die Studierenden auf Basis ihrer erworbenen Theoriekenntnisse und der Ergebnisse der Projektarbeit in einer Hausarbeit eine Lösung für die vertieft behandelte Fragestellung vor und präsentieren diese in einem Referat.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der empirischen Sozialforschung inkl. SPSS	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Spiller	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	2 - 4
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.Agr.0120: Molecular Diagnostic and Biotechnology in Crop Protection	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Participants will be able to understand nucleic acid based as well as immunologic diagnostic tools for detection of plant pathogens and pests. More the ability to select appropriate diagnostic techniques and make informed decisions regarding their development and application is one of the core skills. Students shall understand the role of biotechnology in plant protection and resistance breeding to be able to assess the potentials and risks of GM crops and other GMOs in plant protection.	Workload: Attendance time: 65 h Self-study time: 115 h
Course: Molecular Diagnostic and Biotechnology in Crop Protection (Lecture) <i>Contents:</i> Principles and applications of diagnostic techniques in plant protection with a focus on nucleic acid analysis (characteristics as accuracy, detection level, multiplexing, quantification, portability, and designability). Nucleic acid detection: RT-PCR viruses, group specific primers, multiplex dsRNA-diagnosis (viruses), qPCR (SYBR, TaqMan, fluorophores), Nested-PCR, RFLP, MLSA, ddPCR (phytoplasma), Barcoding (fungi, insects, weeds) SNP-genotyping (KASP, etc.), RCA (DNA viruses, Padlock-probes), Hybridisation (dot-blot viruses, RNAscope, SABER-FISH), DNA-arrays (microarrays), HTS/NGS/ Transcriptomics (Virome/metagenomics analysis, discovery of new virus diseases), Sequencing platforms (Roche 454, Illumina, Solid and Ion Torrent, SMRT and MinION nanopore sequencing), Isothermal amplification techniques (LAMP, RPA, HAD, NASBA), CRISPR based diagnosis (viruses) Molecular detection of specific traits (fungicide, herbicide, insecticide resistance). Protein detection: ELISA, TPIA, LFA, Immune fluorescence, ISEM electron microscopy, confocal microscopy and fluorescent labelled viruses, Immuno(capture)-PCR, Luminex. Biotechnology in plant protection: Crop trait targets, techniques to increase genetic diversity, cisgenesis, NGS and third generation sequencing, omics, genetically modified organisms (GMOs) in engineering resistance to viruses, pests, herbicides, bacterial and fungal pathogens, genome editing tools, applications of RNA interference and epigenome modifications, RNAi machinery, cross-kingdom RNAi, VIGS, HIGS, SIGS, Epigenetics, regulation and public acceptance, risk assessment	4 WLH
Examination: Oral examination (approx. 30 minutes) Examination requirements: Understanding concepts and technical principles of molecular diagnostic methods and the application of molecular markers and plant biotechnology in plant protection. Demonstration of the ability to read primary literature that describes applications of techniques covered by the module	6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none

Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Mark Varrelmann
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0122: Vertriebsmanagement im Agribusiness <i>English title: Sales Management in Agribusiness</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Strukturen der Landwirtschaft und der Agribusiness-Supply Chain. Sie verstehen das Einkaufsverhalten von Landwirten und anderer Kundengruppen und die Marketingstrategien der Anbieter für die verschiedenen Vorleistungsprodukte. Sie können auf dieser Basis verschiedene Vertriebskonzepte sinnvoll bewerten und situationsadäquat einsetzen. Dies beinhaltet u. a. Kenntnisse zu Organisationsstrukturen im Vertrieb und Einkauf, Vertriebstools, Database- und Customer-Relationship Management, Vertriebscontrolling und Anreizsysteme im Vertrieb. Die Studierenden werden durch das Modul zu einem erfolgreichen Berufseinstieg in den Vertriebsbereich des Agribusiness, der sehr viele Berufspositionen für Hochschulabsolventen bietet, befähigt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Vertriebsmanagement im Agribusiness (Seminar) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Strukturentwicklungen in der Landwirtschaft und im Agribusiness • Entwicklung von Vertriebsstrukturen • Theorien und Konzepte des Beschaffungsverhaltens • Einkaufsverhalten von Landwirten • Vertriebsstrategien • Operatives Vertriebsmanagement • Vertriebsorganisation inkl. Key-Account Management • Database- und Customer Relationship Management • Service- und Maintenance-Management • Personalführung und Anreizsysteme im Vertrieb • Vertriebscontrolling 		4 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten, 50%) und Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) (50%) Prüfungsanforderungen: Für die Klausur: Kenntnisse über Strukturentwicklungen in der Landwirtschaft und im Agribusiness, über Vertriebsstrategien, über operatives Vertriebsmanagement, über Service- und Maintenance-Management, über Vertriebscontrolling, über Personalführung und Anreizsysteme im Vertrieb und über Database- und Customer Relationship Management. Darüberhinaus Wissen über Vertriebsorganisation inkl. Key-Account Management, über Einkaufsverhalten von Landwirten, über Theorien und Konzepte des Beschaffungsverhaltens und über Entwicklung von Vertriebsstrukturen. Erstellung einer Hausarbeit auf Basis empirischen Datenmaterials und Erarbeitung/Vortragen einer Präsentation		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Spiller
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester; Start WS 15/16	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Master: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 50	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0125: Spezielle Wiederkäuerernährung <i>English title: Advanced Ruminant Nutrition</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul spezielle Kenntnisse und ein vertieftes Verständnis der Vormagenfunktion und des Vormagenstoffwechsels des Wiederkäuers, ebenso wie erweiterte Kenntnisse zur Fütterung und Ernährung von Wiederkäuern (Versorgungsempfehlungen; Futtermittel; Rationsplanung). Sie können sich in Themen dieses Bereichs selbstständig weitergehend einarbeiten und können wissenschaftliche Ergebnisse zusammenfassend vorstellen und diskutieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Spezielle Wiederkäuerernährung (Vorlesung, Seminar) <i>Inhalte:</i> Vermittlung erweiterter verdauungsphysiologischer Grundlagen zu Funktion und Stoffwechsel des Vormagens (Pansenmorphologie; Partikelzerkleinerung; Fermentation; Mikrobenezusammensetzung). Vergleichende Aspekte der Wiederkäuerverdauung und –ernährung. Vermittlung von Kenntnissen zur Fütterung und Rationsgestaltung von Wiederkäuern. Aktuelle Aspekte und Herausforderungen der Wiederkäuerernährung werden vorgestellt.		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten, 60%) und Präsentation (ca. 20 Minuten, 40%) Prüfungsanforderungen: Kenntnisse zur Verdauungsfunktion und Fütterung von Wiederkäuern; Befähigung zur Analyse und Vorstellung englischsprachiger wissenschaftlicher Literatur		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse von im Modul Ernährungsphysiologie behandelte Themenkreise	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jürgen Hummel	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0139: Soziologie ländlicher Räume – ländliche Gesellschaft, Landwirtschaft, Ländlichkeit <i>English title: Rural Sociology – Rural Society, Agriculture, Rurality</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Herausforderungen und Chancen der ländlichen Entwicklung stehen im Zentrum der Veranstaltung. Ziel ist es, die Studentinnen und Studenten mit den theoretischen und empirischen Grundlagen der ländlichen Soziologie vertraut zu machen, dazu gehören auch Grundkenntnisse in der Demographie, Soziologie sozialer Ungleichheit und Raumordnung. Diskutiert werden aktuelle soziale und politische Entwicklungen (räumliche Polarisierung, Daseinsvorsorge, Neue Ländlichkeit). Dies soll eine differenzierte Betrachtung des „Phänomens ländlicher Raum“ ermöglichen, die zu eigenen Analysen und Bewertungen befähigt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Soziologie ländlicher Räume – Ländliche Gesellschaft, Landwirtschaft, Ländlichkeit (Seminar) <i>Inhalte:</i> Die alte Verbindung von Land, Landwirtschaft und ländlicher Gesellschaft ist brüchig geworden. Die (außerland-)wirtschaftliche und demographische Situation bestimmt zunehmend die Lebensbedingungen der Menschen im ländlichen Raum. Im Ergebnis sind ländliche Räume in Deutschland von großer sozialer und kultureller Vielfalt geprägt. Gibt es überhaupt noch etwas spezifisch Ländliches? Natur, Heimat, Idylle – lediglich Produkte findiger Journalisten und gestresster Städter? Oder ist gerade der ländliche Raum Motor für innovative nachhaltige Lebens- und Wirtschaftsformen? Welche Rolle spielen hier (noch) die landwirtschaftlichen Betriebe?		4 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 45 Minuten, 50%) und Hausarbeit (max. 20 Seiten, 50%) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse zur Demographie und Sozialstruktur ländlicher Räume, zu Herausforderungen und Chancen ländlicher Entwicklung, zu Empirie und Theorie landsoziologischer Studien.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Claudia Neu	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		
Bemerkungen:		

Die Bereitschaft, an empirischen Feld- und Gemeindestudien mitzuwirken, wird begrüßt. Die Präsentation erfolgt im Seminar.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0142: Projektarbeit in Agribusiness und WiSoLa <i>English title: Internship in Agribusiness and Economic and Social Sciences in Agriculture</i>		12 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Fachbezogene Kenntnisse des jeweiligen Arbeitsgebietes, soziale Kompetenzen, (Arbeitsorganisation, Teamarbeit, Interdisziplinäres Arbeiten, Flexibilität), praktisch methodische Kenntnisse	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 270 Stunden Selbststudium: 90 Stunden	
Lehrveranstaltung: Projektarbeit in Agribusiness und WiSoLa (Praktikum) <i>Inhalte:</i> Projektarbeit in unterschiedlichen Einrichtungen des vor- und nachgelagerten Bereichs, z. B. Forschungseinrichtungen, Industrie, Verwaltung, Verbände, Beratung, Politik. Einblick in Arbeitsmethoden, Aufgaben, Berufsalltag. Erwerb praktisch anwendungsbezogener Kenntnisse. <i>Die Anfertigung der Projektarbeit auf landwirtschaftlichen Betrieben ist nicht möglich</i>		
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten, 50%) und Präsentation (ca. 45 Minuten, 50%) Prüfungsanforderungen: Nachweis von fachbezogenen Kenntnissen des Arbeitsgebietes, fundierte Kenntnisse der Arbeitsorganisation, Teamarbeit, Interdisziplinäres Arbeiten, Flexibilität, praktisch methodische Kompetenzen, Mindestdauer von 30 Werktagen in den unterschiedlichen Einrichtungen des vor- und nachgelagerten Bereichs.		12 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Holger Bergmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0145: Datenmanagement und Auswertung pflanzenbaulicher Versuche - Eine Einführung in SAS <i>English title: Data Management and Evaluation – An Introduction in SAS</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlernen einfache Versuche selbstständig anzulegen und entsprechend auszuwerten sowie Daten für eine effektive statistische Auswertung zu strukturieren und zu verarbeiten. Es wird erlernt statistische Auswertungen zu interpretieren und entsprechend darzustellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Datenmanagement und Auswertung pflanzenbaulicher Versuche - Eine Einführung in SAS (Blockveranstaltung, Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> Es werden an konkreten pflanzenbaulichen Beispielen Grundlagen im Umgang mit Software gelegt. <ul style="list-style-type: none"> • Strukturierung von Daten, Datenmanagement, Funktionen • Graphische Ergebnisdarstellung • Wiederholung von Grundlagen der Statistik in Bezug zur „Versuchsplanung und Auswertung“ • Statistische Auswertung (Univariate Auswertung, Varianzanalyse, Korrelation, Regression, Nichtlineare Regression, Frequenzanalyse, Modelvoraussetzung, Transformationen, Clusteranalyse, ...) • Versuchsplanung • Insbesondere stehen der Anwendungsbezug, die Interpretation der SAS Ausgabe sowie das eigene Arbeiten im Vordergrund • Es besteht die Möglichkeit eigene Versuchsdaten auszuwerten 		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Datenmanagement und Randomisation von Versuchen. Auswertung von Versuchen. Analyse von Zusammenhängen. Die Prüfung findet am PC statt.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Christian Kluth	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0147: Digitale Technologien in der Pflanzenproduktion <i>English title: Digital Technologies in Plant Production</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die theoretischen Funktionalitäten, Grundlagen und praktischen Konzepte von digitalen Technologien im Bereich Pflanzenproduktion und können mit den erworbenen Kenntnissen Abläufe im Bereich Precision Agriculture und Plant Phenotyping bewerten und gestalten. Die Studierenden kennen technische Funktionsprinzipien von verschiedenen Sensortypen und verstehen Messabläufe und lernen Ansätze, um gewonnene Daten mit geeigneten Methoden zu interpretieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Digitale Technologien in der Pflanzenproduktion (Vorlesung, Exkursion) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen des Moduls werden den Studierenden ausgewählte digitale Technologien und ihr technisches Umfeld für den Einsatz in pflanzlichen Produktionssystemen vorgestellt. Zunächst werden grundlegende Themen der Anwendungsfelder Precision Agriculture und Pflanzenphänotypisierung, Plattformen und Skalenebenen sowie zu Erhebung, Auswertung und Sicherheit von Daten eingeführt. In einem zweiten Block der Veranstaltung stehen die verschiedenen Sensoren im Vordergrund: Umweltsensorik / Optische Sensoren wie RGB-, multi- und hyperspektrale Technologien / 3D-Technologien, Chlorophyllfluoreszenz und Thermographie / Akustische Sensoren und Kräftemessung / Fernerkundung und Satelliten. In einem dritten Block der Vorlesung werden praktische, zum Teil bereits im Einsatz befindliche Anwendungen vorgestellt: Erfassung der Entwicklung eines Bestands und abiotischem Stress, Fallbeispiele zur Detektion von Pflanzenkrankheiten mittels optischer Sensoren und zu Ertragsparametern und Maschinensensorik mit Feldapplikationen (Vehikel- oder Flugobjekt-gestützt. Berücksichtigt werden Applikationen im Acker-, Obst- und Gemüsebau. <ol style="list-style-type: none"> 1. Von der Messaufgabe zum Ergebnis (Vorlesung) 2. Sensoren (Vorlesung) 3. Fallbeispiele (Vorlesung) 4. Exkursion 	4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Verständnis digitaler Methoden und Sensortechnologien sowie funktionaler Zusammenhänge zur Erfassung von Pflanzenstress, in Abhängigkeit von unterschiedlichen Skalenebenen. Kenntnisse über Methoden der Analyse und Interpretation optischer Sensordaten.	6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Anne-Katrin Mahlein
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 80	
Bemerkungen: gemeinsame Veranstaltung des IfZ und der Agrartechnik, Prof. A.-K. Mahlein und Prof. F. Beneke	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.Agr.0148: Policy Analysis of International Agri-environmental Schemes	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Students gain essential knowledge on the analysis of policy instruments in agri-environmental systems and are capable to apply selected methods and criteria for policy analysis.	Workload: Attendance time: 40 h Self-study time: 140 h
Course: Policy analysis of international agri-environmental schemes (Seminar) <i>Contents:</i> This module is aimed at analyzing public policies in agri-environmental schemes. The module will <ul style="list-style-type: none"> • Outline the role of agriculture for positive and negative environmental externalities, e.g. biodiversity loss, climate change, multi-functionality of agriculture • Introduce into governance and policy processes of agri-environmental schemes • Give an overview of policy instruments, such as economic incentives and environmental standards and regulation • Present criteria and methodologies to conduct policy analysis Students will subsequently conduct a small policy analysis of their own interest in the field of agri-environmental policy and incentive instruments (national, EU-level or international level), e.g. EU-CAP, PES schemes, carbon markets in agriculture, sustainability standards, environmental financing, or land-use planning.	4 WLH
Examination: Presentation (approx. 25 min; 30%) and term paper (max. 20 pages; 70%) Examination requirements: Students write a seminar paper on the analysis of specific agri-environmental policy measures applying selected evaluation criteria and methods. Subsequently, they present and discuss their findings in class.	6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.Agr.0124: Environmental Economics and Policy
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Meike Wollni
Course frequency: each summer semester; Göttingen	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: Master: 2 - 3
Maximum number of students: 30	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.Agr.0149: Ausgewählte Reproduktionsbiotechnologien</p> <p><i>English title: Selective Topics in Livestock Reproduction Physiology</i></p>	<p>6 C 6 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Das im Modul Reproduktionsbiotechnologie (M.Agr.0069) erworbene theoretische Hintergrundwissen über den Ablauf der Reproduktionsbiotechnologien bei landwirtschaftlichen Nutztieren wird in praktischen Übungen an Nutztierdummies, Nutztieren und durch selbstständige Laborarbeiten vertieft, umgesetzt und geübt. Die Studierenden wenden die Techniken in Form von definierten Versuchsanstellungen an und erlangen somit die Fähigkeiten, diese später selbstständig durchführen zu können. Die erworbenen Fähigkeiten sind Grundlage für laborbasierte Forschungsarbeiten an landwirtschaftlichen Nutztieren im Rahmen von wissenschaftlichen Abschlussarbeiten. Ziel ist zudem die Entwicklung des kreativen, unabhängigen und globalen Denkens zur Lösung komplexer wissenschaftlicher Herausforderungen im Bereich der Reproduktion landwirtschaftlicher Nutztiere.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 72 Stunden</p> <p>Selbststudium: 108 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Ausgewählte Reproduktionsbiotechnologien (Blockveranstaltung, Übung, Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Erstellung von Puffern, Verdünnern und Medien; Kenntnisse zur Vor- und Nachbereitung von Versuchsanstellungen; Legen von Verweilkathetern; Methoden zur Gewinnung von Untersuchungsmaterialien; Erstellung von Karyogrammen; Spermatologische Untersuchungsmethoden (quantitative und qualitative Spermaparameter; Färbemethoden von Spermienzellen); Embryologie am Beispiel des Haushuhns; In-vitro-Fertilisation von Rinderoozyten; Genetische Untersuchung und präimplantative Gendiagnostik sowie genomgestützte Zuchtwertschätzung, Kryokonservierung und Frischkonservierung von Gameten und frühembryonalen Entwicklungsstadien; Endokrinologische Untersuchungen anhand des ELISA-Systems; Gewinnung von Rinderoozyten durch Ovum Pick Up; Dokumentation von Versuchen; Bioinformatik; Recherche wissenschaftlicher Datenbanken; Präsentation der Laborergebnisse;</p> <p><i>Literatur:</i></p> <p>z.B. Clark & Pazdernik: Biotechnology (Academic Cell Publishing); Pineda & Dooley: Veterinary Endocrinology and Reproduction (Blackwell Publishing); Squires: Applied Animal Endocrinology (CABI); Manual of the International Embryo Transfer Society; Gilbert: Developmental Biology (Sinauer);</p>	<p>6 SWS</p>
<p>Prüfung: (Labor-)Report (max. 10 Seiten, 50%) und mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten, 50%)</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Reflexion der Fragestellungen und der Herangehensweisen diese wissenschaftlich zu bearbeiten.</p>	<p>6 C</p>
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>

Bei mehr als 8 Teilnahmeanfragen wird Studierenden mit bestandenem Modul Reproduktionsbiotechnologie (M.Agr.0069) Vorrang eingeräumt	Grundlagen von Fortpflanzung und Leistung beim Nutzsäuger (B.Agr.0331)
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Hölker
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester; Geblockt 3 Wochen in vorlesungsfreier Zeit vor Beginn Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 8	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.Agr.0151: Data Analysis with R in Agricultural Economics		
Learning outcome, core skills: Students learn <ul style="list-style-type: none"> • the basic functionality of the statistical software package R • how to retrieve, manage and analyze datasets • an independent and autonomous usage of online resources (e.g. packages, support, R-literature) with regard to topics in agricultural economics. The course aims at providing a tool-set for the successful completion of final thesis with quantitative focus.		Workload: Attendance time: 55 h Self-study time: 125 h
Course: Data Analysis with R in Agricultural Economics (Block course, Exercise) The course is split into two main components: The first one is mainly concerned with R programming while the second part deals with applied analysis of datasets connected to agricultural economics: 1. Programming in R: Introduction and basic functionalities, data management, data visualization, coding styles, functions and programming, dynamic report generation and maps 2. Applied Data Analysis: data sources in agricultural economics and related API packages, application of selected econometric techniques		
Examination: Term Paper (max. 15 pages) Examination requirements: Students prove that they are capable of <ul style="list-style-type: none"> • finding relevant data, manage and manipulate datasets • applying an appropriate econometric or statistical method and create a corresponding code which is comprehensive and reproducible • interpreting data and results through the use of graphical tools. The produced code has to be handed in along with the paper and will also be subject to the evaluation.		6 C
Admission requirements: Econometrics I (<i>M.WIWI-QMW.004</i>), Introduction to Econometrics (<i>B.WIWI-VWL.0007</i>) or equivalent	Recommended previous knowledge: Basic econometric techniques (OLS)	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Bernhard Brümmer	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0152: Nachhaltigkeitswissenschaft <i>English title: Sustainability Science</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Vollendung des Kurses verfügen die Studierenden über ein Verständnis der theoretischen und empirischen Grundlagen der Nachhaltigkeitswissenschaft. Sie entwickeln die Fähigkeit, komplexe Nachhaltigkeitsfragen zu analysieren und erwerben Problemlösungs-Kompetenzen zur konstruktiven Gestaltung des globalen Umweltwandels.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Nachhaltigkeitswissenschaft (Vorlesung, Seminar) <i>Inhalte:</i> Die Nachhaltigkeit der Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen hat sich zu einer zentralen Herausforderung der Menschheit im 21. Jahrhundert entwickelt. Die Nachhaltigkeitswissenschaft ist ein rasch wachsendes Forschungsfeld, das die wissenschaftlichen Grundlagen für einen gesellschaftlichen Wandel hin zur Nachhaltigkeit von der lokalen bis zur globalen Ebene bereitstellt. Das Seminar führt in zentrale Theorien und Konzepte der Nachhaltigkeitswissenschaft (Anthropozän, Sozial-ökologische Systeme, Biokulturelle Vielfalt usw.) und beleuchtet die wissenschaftliche und politische Relevanz des Forschungsfelds. Im Mittelpunkt stehen die Probleme, aber auch die Chancen für ein nachhaltiges Landmanagement im Anthropozän.		4 SWS
Prüfung: Schriftliche Hausarbeit (max. 10 Seiten, 70%) und Referat (ca. 15 min., 30%) Prüfungsanforderungen: Umfangreiche Kenntnisse von Herausforderungen, Konzepten, Diskursen und Lösungsansätzen der Nachhaltigkeitswissenschaft im Kontext der Landnutzung. Anwendung und Transfer dieser Kenntnisse auf ein konkretes Nachhaltigkeitsproblem im Rahmen eines Referats.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Plieninger	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0155: Systemanalyse ackerbaulicher Produktionsverfahren <i>English title: Analysis Crop Production</i>	6 C 4 SWS
---	--------------

Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Erkennen wesentlicher Zusammenhänge der Prozessoptimierung und Systemanalyse (vernetztes Wirken verschiedener Einflussfaktoren) pflanzlicher Produktionsverfahren (Getreide, Raps, Mais, Kartoffeln, Zuckerrübe, Körnerleguminosen) einschließlich der Bedeutung der vor- und nachgelagerten Bereiche und der gesellschaftlichen Ansprüche. • Erkennen komplexer Zusammenhänge im Detail auf Grundlage aktueller wissenschaftlicher Literatur mit Interpretation grafisch/tabellarischer Darstellung und deren statistischer Validierung. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
--	---

Lehrveranstaltung: Systemanalyse ackerbaulicher Produktionsverfahren (Vorlesung, Exkursion) <i>Inhalte:</i> Vorlesung: Für die unterschiedlichen Produktionsverfahren werden systembezogen folgende Teilaspekte betrachtet: genetische Ressourcen/Züchtung/Biotechnologie, Ertragsbildung, Boden/Bodenschutz, Fruchtfolgen/Düngung, Integrierter Pflanzenschutz, Bilanzen/Systemanalyse. Exkursion: Ganztagesexkursion im vor- und nachgelagerten Bereich z. B. Züchtung, Verarbeitung und zu einem landwirtschaftlichen Betrieb	4 SWS
---	-------

Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertieftes Verständnis der Multifunktionalität und Zusammenhänge pflanzlicher Produktionsverfahren im Kontext nachhaltiger Produktivitätssteigerung (Effizienz).	6 C
---	-----

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Anne-Katrin Mahlein
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 130	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.Agr.0156: Microfinance for the Rural Poor: A Business Class		
Learning outcome, core skills: Students learn concepts of different microfinance instruments, such as microcredit, microsaving, and microinsurance. Students can critically evaluate the potentials and drawbacks of microfinance tools for the rural poor. Designing their own business model, students learn how to properly <ul style="list-style-type: none"> • work in groups • brainstorm an idea • pitch and argue for their business idea • write a business plan 		Workload: Attendance time: 66 h Self-study time: 114 h
Course: Microfinance for the Rural Poor: A Business Class (Block course, Lecture) <i>Contents:</i> This module provides students with an overview of microfinance instruments. In groups, the students will be given case studies involving rural poor from different regions, facing different problems. The challenge is to apply a microfinance instrument to the respective case study, making it a business model. Being supported, the groups will need to create their own business idea, pitch and argue for it and write a business plan to prove it is a thought through idea.		
Examination: Presentation (approx. 20 minutes, 40%) and term paper (max. 12 pages, 60%) Examination requirements: Good knowledge about microfinance instruments (definition, criticism, and examples), Applying business ideas in among low-income population (difficulties and chances); Proper writing of a business plan/ argumentation of an idea).		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Oliver Mußhoff	
Course frequency: each winter semester; Göttingen	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0159: Tierethik <i>English title: Animal Ethics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In Diskussionen um die Nutzung von Tieren, insbesondere in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung, gewinnt die ethische Dimension zunehmend an Bedeutung. In der Veranstaltung werden die Studierenden dazu befähigt, sich mit moralischen Fragen innerhalb der Nutztierhaltung und Nutztierwissenschaft auseinander zu setzen. Dabei sollen sie vornehmlich in Diskussionen moralische Argumentationsweisen erlernen und dadurch eigene Sichtweisen und Urteile begründen können. Darüber hinaus sollen die Studierenden dafür sensibilisiert werden, vielfältige Einstellungen innerhalb der Tierethik nachvollziehen zu können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Tierethik (Vorlesung, Seminar) <i>Inhalte:</i> In einem ersten Teil der Veranstaltung werden Grundlagen, Definitionen und Theorien der Tierethik im Allgemeinen und die spezielle Rolle der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung im Besonderen vermittelt. Außerdem sollen moralische Argumentationsweisen über eine aktive Anwendung in Diskussionen erlernt werden. Im Folgenden werden diese ganz konkret anhand aktueller Fragestellungen in der praktischen Nutztierhaltung, gesellschaftlicher Ansprüche sowie in unterschiedlichen Bereichen der Nutztierwissenschaften angewendet. Dabei steht die Frage der ethischen Vertretbarkeit von Praktiken, Methoden und der generellen Nutzung von Tieren im Fokus der Diskussionen. Gegenstand der Diskussionen werden beispielsweise Methoden in der Tierzucht, Tierversuche, herkömmliche Praktiken der Nutztierhaltung oder gesellschaftliche Ansprüche an die Nutztierhaltung sein.		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Auseinandersetzung mit bestimmten ethischen Fragestellungen in der Nutztierhaltung und Nutztierwissenschaft unter Anwendung der erlernten moralischen Argumentation.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Vorkenntnisse zur herkömmlichen Nutztierhaltung, Tierzucht und zu Tierversuchen	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. agr. sc. Stefanie Ammer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Module M.Agr.0173: Nematology		2 WLH
Learning outcome, core skills: Basic knowledge of nematode biology, importance as pests; basic methods with regard to their detection, identification and measures of control, use of beneficial nematodes in biological insect control programs; their role in regulation of processes in ecosystems.		Workload: Attendance time: 40 h Self-study time: 50 h
Course: Nematology (Praktikum, Seminar) <i>Contents:</i> The module deals with the biology of nematodes and their importance in plant protection. The most important taxa of nematodes are presented using permanent slides and living specimen; the most important morphological characters will be identified. Interactions between plant parasitic nematodes, their host plants and antagonistic microorganisms will be discussed. The use of nematodes for inundative biological control will be discussed as well. During the course, students will become familiar with different plant parasitic nematode species and will learn basic techniques for detection and identification. Plant parasitic nematodes will be used to demonstrate effects of different compounds on activity and viability.		
Examination: Written examination (45 minutes) Examination requirements: Basic knowledge of morphological characters of nematodes; species identification by DNA-barcoding ability to discriminate between different feeding types of nematodes; biological control of and biological control with nematodes; importance of nematodes for biodiversity		3 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of molecular diagnostics	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Birger Koopmann	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: from 3	
Maximum number of students: 12		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.Agr.0174: Plant Health Management in Tropical Crops		
Learning outcome, core skills: Students are able to recognize pests and diseases of tropical crops as treated in this course. They critically evaluate scientific and non-scientific publications on crop protection in the tropics. Students are able to create a scientific presentation according to the standards of international conferences and use interactive teaching material; students know the scope and limits of their knowledge in the treated field, they know where to find relevant, reliable information. Students learn to consider subject-related issues from a variety of different perspectives and to work effectively in international teams.		Workload: Attendance time: 36 h Self-study time: 144 h
Course: Plant Health Management in Tropical Crops (Lecture, Excursion, Seminar) <i>Contents:</i> Blended learning module; presentation of the most important pests and diseases of the most important tropical crop plants: symptoms, life cycles and plant health management (eg. in rice, maize, cacao, coffee, bananas). Additional crops may be included according to students´ preferences and practical experience. Introduction to relevant international data banks and networks. Use of scientific videos on selected topics of crop protection in the tropics.		4 WLH
Examination: Written exam (45 min, 40%), Student presentation with discussion (ca. 20 min presentation + ca. 10 min discussion 60%) Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Written exam: main groups of causal agents, basic botany of the crop plants treated, basic biology of causal agents (life cycles etc.), recognition of symptoms, knowledge of control strategies. • Presentation: appropriate according to the standard of international conferences: relevant and sound content, clear structure, style, language (written and spoken) and pronunciation, citation and use of sources according to good scientific practice. 		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basics of plant pathology, including basics of integrated pest management	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Michael Georg Rostás	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: from 2	
Maximum number of students: 30		
Additional notes and regulations:		

The module is designed as a blended learning-course with strong emphasis on digital material and student based learning. Contact time is reduced to allow thorough preparation of the presentations.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0175: Plant-Herbivore Interactions (Experimental course) <i>English title: Plant-Herbivore Interactions (Experimental course)</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden werden die Fähigkeit erlernen, Experimente zu planen, durchzuführen, statistisch auszuwerten, grafisch darzustellen und zu interpretieren. Sie werden in der Lage sein, Sekundärmetaboliten mit Abwehr- oder Signalfunktion aus der Pflanze zu isolieren und zu quantifizieren. Die Studierenden erlernen die Durchführung von Bioassays, welche die Abwehrfunktion der Sekundärmetaboliten nachweisen sollen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 40 Stunden Selbststudium: 50 Stunden	
Lehrveranstaltung: Plant-Herbivore Interactions (Experimental course) (Übung, Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Modul ergänzt die gleichnamige Vorlesung und beschäftigt sich mit den Wechselwirkungen zwischen (Nutz)Pflanzen und herbivoren Insekten. Im Praktikum sollen die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse vertieft und Methoden der chemischen Ökologie / Agrarentomologie erlernt werden. Insbesondere werden verschiedene Abwehrstrategien der Pflanze gegenüber Fraßfeinden untersucht. Die Bedeutung von Prädatoren und Parasitoiden für die Populationskontrolle von herbivoren Schädlingen, und somit für den integrierten Pflanzenschutz, werden behandelt. Literatur: Schoonhoven et al. (2005) Insect-Plant Biology, 2nd Ed., Oxford University Press	2 SWS	
Prüfung: Protokoll über die durchgeführten Experimente (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Dokumentation und Interpretation der durchgeführten Versuche entsprechend dem wissenschaftlichen Standard. Seminarvortrag	3 C	
Zugangsvoraussetzungen: An „M.Agr.0058.Mp: Plant-Herbivore Interactions“ erfolgreich teilgenommen.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Georg Rostás	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Woche	
Wiederholbarkeit: einmalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 12		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 3 WLH
Module M.Agr.0178: Soil Biogeochemistry in Agricultural and Forest Ecosystems		
Learning outcome, core skills: <ul style="list-style-type: none"> • Understanding underlying process of C, N, P, S and Fe cycle in agroecosystems • Understanding the impact of agricultural management on these element cycles • Quantification of C-, N- and P-fluxes via isotope based methods (labeling experiments such as pulse labeling, FACE experiments, C-3 and C-4 vegetation changes, autoradiography) • Formation of soil organic matter from plant and microbial residues: Disentangling the composition of SOM by biomarker methods <p>Theoretical basics shall be thought and their application shall be demonstrated at distinct examples from literature. After this course, students will be able to understand complex biogeochemical studies published and evaluate potentials and pitfalls of applied methods.</p>		Workload: Attendance time: 45 h Self-study time: 75 h
Course: Soil Biogeochemistry of Agroecosystems (Lecture, Seminar) <i>Contents:</i> In the framework of this module, biogeochemical processes of C, N, P, S and Fe cycle in agro- and forest ecosystems shall be demonstrated and their microbial and molecular basics will be unraveled. It will be shown how land use, forest and agricultural management practices (crop sequences, tillage, fertilization, etc.) will impact the element cycles. Analytical biogeochemical methods to assess these effects on element fluxes and cycles will be explained in detail. Isotope-based examples and experiments to assess formation and turnover of soil organic matters as will be explained. The module consists of a lecture (3 SWS) and a seminar (1 SWS) in which a methodological focus will be set where one study of interest will be presented by the students, and training study will be implemented		3 WLH
Examination: Oral examination (approx.20 minutes, 75%), presentation (approx. 15 minutes, 25%) Examination requirements: Understanding of biogeochemical cycles in agroecosystems and their drivers as well as the impact of agricultural management on them. Ability to choose, evaluate and discuss about various biogeochemical, molecular and microbiological methods to study element cycles and their drivers in soils.		4 C
Admission requirements: This course and M.Agr.0115 "Biogeochemie agrarisch genutzter Böden" are mutually exclusive	Recommended previous knowledge: Basics in soil science and biology and chemistry	
Language: English	Person responsible for module: UnivProf.Dr. Martin Maier	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 16	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.Agr.0179: Soil Biogeochemistry of Agroecosystems – Lab Course	3 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: <ul style="list-style-type: none"> • Learning the methods to determine the impact of agricultural management on C-, N-and P-cycles • Setting up a biogeochemical experimental design to quantify pools and transfer rates. • Application of isotopes in experiments (natural abundance versus tracer approaches, required references, data evaluation, etc.) • Using advanced instrumentation • Clear target of this one week lab course will be to get used to work in a biogeochemical laboratory with complex biogeochemical method protocols. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 62 h
Course: Soil Biogeochemistry of Agroecosystems – Lab Course (Practical course) <i>Contents:</i> This module builds on the lecture and seminar course given during the semester course and will deepen the biogeochemical experience by applying a set of methods in a laboratory course. Students will be introduced into the work in a well-equipped, modern biogeochemical laboratory with application of stable isotopes in different studies. One isotope application based experiment will be performed as a long term nutrient extraction study will be analysed and evaluated. The course will cover an important set of steps of a biogeochemical study, from setting up an experiment, performing it, analyzing the data to presenting the outcome. The module consists of a one week intensive lab course followed by a short period of data evaluation, or as five weeks with one full day per week in the lab/practical work at the end of the lecturing period (depending on laboratory capacity)	2 WLH
Examination: Oral examination (approx. 15 minutes) Examination requirements: Profound understanding of the applied methods, explain the principles and protocol steps. Technical understanding of the function of the used instruments and their detection principles. Understanding of the applied data evaluation and calculation methods.	3 C
Admission requirements: Participation in the Lecture + Seminar: Biogeochemistry in Agroecosystems; This course and M.Agr.0115 "Biogeochemie agrarisch genutzter Böden" are mutually exclusive	Recommended previous knowledge: Basics in soil science and biology and chemistry
Language:	Person responsible for module:

English	UnivProf.Dr. Martin Maier
Course frequency: each winter semester; Block course	Duration:
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 16	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.Agr.0180: Mineral Nutrition of Crops Under Different Climate and Environmental Conditions		
Learning outcome, core skills: Students acquire knowledge of characteristic properties and specialities of nutrient cycles of ecosystems of different climate zones and upon different environmental drivers. Participants develop understanding of important processes and interactions between abiotic condition of locations, processes in soils and in particular on their effects on plant nutrient uptake. They know plant adaptation mechanisms. Students also get knowledge of the use of stable isotopes for the study of the above processes.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Mineral nutrition of crops under different climate and environmental conditions (Lecture) <i>Contents:</i> Lectures focus on element dynamics in ecosystems starting with element inputs, their internal turnover processes and dynamics and outputs. In the course of the semester they will cover sub-arctic over temperate to tropical zones and key examples. In each zone a key focus will be on adaptation mechanisms that can be found among wild plants and crops. About one third of the module will address stable isotope methods for studying such subjects.		4 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: Knowledge of key characters of nutrient cycles in different climate zones with respect to major problems of soil fertility, plant nutrient supply and other environmental impacts, including anthropogenic management. Second important focus on adaptation mechanisms in plants to cope with nutritional constraints. Basic knowledge in stable isotope tracer methods and natural stable isotope abundance methods for the study of above research subjects.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basics in plant physiology, chemistry and soil science	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Klaus Dittert	
Course frequency: each winter semester	Duration:	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 36		
Additional notes and regulations: After successful conclusion of M.Agr.0103 students can not complete M.Agr.0180		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.Agr.0181: Biochemical Processes in the Rhizosphere	3 C 2 WLH
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>The course is aimed to extend a basic knowledge on general features and peculiarities of the rhizosphere in natural and agroecosystems to the specific rhizosphere processes and components; rhizosphere interactions with soil, other plants, animals, microorganisms; fluxes of elements; effect of Global Change on rhizosphere processes and mitigation strategies.</p> <p>The course focuses on facilitation of the student's interests to ecological studies and on motivation of the students for creative application of knowledge on environmental processes to understand, explain and predict rhizosphere processes.</p>	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 30 h</p> <p>Self-study time: 60 h</p>
<p>Course: Biochemical Processes in the Rhizosphere (Lecture, Seminar)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>The Rhizosphere: introduction, definitions and seminar topics overview</p> <ul style="list-style-type: none"> • C-balance between leaves and root; Root hairs; Nutrient mobilization in the rhizosphere; Rhizodeposition & Global Change; Mycorrhiza. <p>Microbial ecology in the rhizosphere</p> <ul style="list-style-type: none"> • Definitions and scales of interactions • Rhizosphere gradients • The rhizosphere microbial community • Principles of Microbial Ecology in the rhizosphere <p>Rhizodeposits and root exudates</p> <ul style="list-style-type: none"> • Substrate sources in the Rhizosphere • Interactions in the rhizosphere induced by rhizodeposition: positive – negative direct and indirect interactions <p>Application of modern ecological concepts to the rhizosphere study</p> <ul style="list-style-type: none"> • A home-field advantage • Microbial loop • Food webs • Active and dormant microorganisms • Hotspots and hot moments <p>Plant-mediated nutrient acquisition from SOM</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhizosphere priming effect • Role of complexation & chelation reactions in nutrients mobilization in the rhizosphere • Metal bridges concept • Organic N uptake by Plant <p>The rhizosphere under global change</p> <ul style="list-style-type: none"> • Effects of elevated CO₂ on below ground processes • Role of mucilage in extreme drought mitigation 	2 WLH

<ul style="list-style-type: none"> • Rhizosphere microbial community under fluctuating freezing-thawing 	
Visualization of the rhizosphere processes <ul style="list-style-type: none"> • Planar optodes • Laser scanning & X-ray microtomography • 2D and 3D zymography • Link the process localization with their rates: kinetic approaches in the rhizosphere 	
Examination: Written Exam (60 minutes, 70%), Seminar Talk (approx. 15 min., 30%)	3 C
Admission requirements: Basic soil science and biochemistry knowledge	Recommended previous knowledge: none
Language: English	Person responsible for module: [kein Vorname] N.N.
Course frequency: each winter semester	Duration:
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 24	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.Agr.0182: Blended E-course: Crop Modelling for Risk Management	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: <ul style="list-style-type: none"> • To gain understanding of the theory underlying the simulation of major crop growth and development processes • To get familiarized with the technical features of a concrete model, APSIM, and learn setting up model runs through distinct deepening exercises • To apply gained theoretical and technical knowledge to independently perform crop simulation experiments on distinct risk management strategies <p>Overall goal of this blended E-learning course will be for students to get familiarized with the basic theory underlying major process descriptions in crop simulation modelling, the features & options to run a specific model, APSIM; learn apply & evaluate APSIM to a self-chosen case of risk management in crop cultivation</p>	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Blended E-course: Crop Modelling for Risk Management <i>Contents:</i> Crop Modelling for Risk Management (<i>blended E-Course</i>) <p>In the first part of the lectures, students will learn about theory and concepts of modelling different major ecophysiological processes such as photosynthesis of a crop canopy, water dynamics and nitrogen uptake. Exercises will be demonstrated and performed in self-studies on how to simulate process outcomes for given biophysical conditions. In part two, guided online exercises will be provided to set up different simulations (e.g. intercropping, climate change effects etc.) using the APSIM model. Finally, students will work on selected case studies addressing typical systems agronomic questions (how to optimize nutrient management, closing yield gaps, identifying suitable rotations for given environments).</p> <p>The module consists of self-learning lectures and exercises, interjected with (at least) three physical meetings to check on and discuss progress.</p>	
Examination: Oral report (approx. 20 minutes, 50%) with written elaboration (max 10 pages, 50%) Examination requirements: Good understanding of the model APSIM and its underlying theory (process) descriptions and of input- and output variables and technical model features for simulating genotype x environment x management interactions in potential, water-limited and nitrogen-limited production situations; Understanding of model evaluation methods.	6 C
Admission requirements: Working through distinct video lectures and associated exercises via ILIAS platform ; and participation in the physical meetings of this blended e-learning course.	Recommended previous knowledge: Basics in agronomy, soil science & plant nutrition, plant physiology, agrometeorology
Language:	Person responsible for module:

English	Prof. Dr. Reimund Paul Rötter
Course frequency: each winter semester	Duration:
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 16	

Additional notes and regulations:

This course is made available as a blended e-learning module through the University of Goettingen's e-learning platform ILIAS, using a combination of innovative teaching methods, such as interactive online Joint Classrooms, online exercises and physical meetings for presenting and discussing specific case study modelling setups and modelling results.

Exams: Both together*, (i) oral presentation of the chosen simulation experiment with discussion, and (ii) written documentation of the crop model simulations, will show whether learning goals on theory and its application to practical problems have been achieved.

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.Agr.0186: Multivariate Statistics with Applications in Agricultural Sciences		
Learning outcome, core skills: The students will get a comprehensive overview of multivariate statistics from both a theoretical and applied perspective. This module aims to teach fundamental skill on how to approach analysis of univariate and multivariate datasets and how to interpret results. Practical applications will partially be performed in the software R.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Multivariate statistics with applications in agricultural sciences (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Multivariate regression • Multivariate random variables • Multivariate testing • Principal components analysis • Factor analysis • Cluster analysis • Multidimensional scaling • MANOVA • Neural Networks 		4 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination prerequisites: Working on 50% of the exercises and presentation of the solution of at least one exercise, as well as active participation in the exercises.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic courses in math or statistics. Examples for this could be M.Agr.0036 (Methodisches Arbeiten: Versuchsplanung und –auswertung), M.Agr.0076 (Statistische Nutztiergenetik), M.iPAB.0015 (Applied Machine Learning in Agriculture in R).	
Language: English	Person responsible for module: N. N.	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0188: Isotopes in Ecosystem Science <i>English title: Isotopes in Ecosystem Science</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: The course is aimed to deepen the competence in the use of isotopes to study ecosystem processes. It aims at familiarizing the participants with a broad set of isotope applications, from fractionation based natural abundance approaches up to tracer applications. Advantages and disadvantages of stabile and radionuclides will be discussed and the set of instrumentation required for their measurement shall be understood.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 150 Stunden
Lehrveranstaltung: Isotopes in Ecosystem Science (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Introduction, stable and radioactive isotopes Labeling and natural abundance, Tracer approaches Quantifying of stable and radioactive isotopes (Isotope ratio mass spectrometry, gas lasers, scintillation counting, autoradiography and phosphorimaging, gamma-detectors, accelerated mass spectrometers, etc Applications of isotopes in soil – plant – ecosystem studies <ul style="list-style-type: none"> • C, N and P input by plants into the soil 14C,13C,15N,33P • C turnover and soil organic matter studies 14C,13C • Nutrient cycles in soils 15N,33P,32P • Visualization of belowground processes 14C,33P,32P • Isotope dilution method 15N • Bomb-14C: a global labeling approach 14C • Use of isotopes for erosion quantification 137Cs • Coupling of isotopes with molecular biology and biomarkers • Metabolic tracing based on position- and dual isotope labeling approaches 	2 SWS
Prüfung: Mündlich Mündlich (ca. 30 Minuten) (ca. 30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Profound understanding of Isotope methods and their application. Ability to assess toolset of isotope methods required for the investigation of a defined research question in ecosystem sciences. Technical understanding of the principles underlying the instrumentation for isotope measurement.	6 C
Zugangsvoraussetzungen: none	Empfohlene Vorkenntnisse: Basic soil science and chemistry knowledge
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Jun.-Prof. Dr. Michaela Anna Dippold
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl:	

24	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0189: Digitales Marketing im Agribusiness <i>English title: Digital Marketing in Agribusiness</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen die Grundlagen und Werkzeuge des Online Marketings sowie Arbeitsweisen im digitalen Umfeld kennen. Dazu gehört zu verstehen, wie digitale Märkte funktionieren (ökonomische Charakteristika), welche Kanäle es gibt und wie diese anzuwenden sind. Darüber hinaus wird vermittelt, mit welchen Methoden Kunden im Netz identifiziert und adressiert werden können. Weitere Lernziele sind die Bedeutung von digitalem Mindset, digital Leadership und wie sich die Wertschöpfungsketten von off- und online-Produkten verändert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Digitales Marketing im Agribusiness (Vorlesung, Seminar) <i>Inhalte:</i> Es werden die Instrumente des Online Marketing-Mixes (Kommunikations-, Preis-, Produkt- und Distributionspolitik) im digitalen Kontext beleuchtet und mit Beispielen aus dem Agribusiness sowie anderen Branchen veranschaulicht. Es folgt ein Überblick über Werkzeuge und Methoden zur Marktforschung und Kundengewinnung. In diesem Zusammenhang werden rechtliche Rahmenbedingungen in Bezug auf Datensicherheit behandelt. Zudem werden neue digitale Tools wie AI, IoT oder VR vorgestellt. Abschließend erfolgt eine Auseinandersetzung mit digitalem Kommunikations- und Prozessmanagement sowie mit digitalen Geschäftsmodellen im Agribusiness.		
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an einem Blockseminar, wobei erfolgreich eine Kurzpräsentation (ca. 6 Minuten) mit anschließender Diskussion abgehalten wird. Prüfungsanforderungen: Kenntnisse zum Online Marketing bestehend aus Besonderheiten der Online Kommunikations-, Preis-, Produkt- und Distributionspolitik, Methodenkenntnissen und konkrete Anwendungsfällen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Spiller Dr. Winnie Sonntag	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.Agr.0190: Raus aufs Land - Forschungsmodul Soziologie Ländlicher Räume</p> <p><i>English title: Off to countryside – Research Module Rural Sociology</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sollen lernen, wie land- und agrarsoziologische Fragestellungen methodisch umzusetzen sind. Dazu werden verschiedene Methoden empirischer Sozialforschung reflektiert und diskutiert. Ziel ist es, methodische Fragen an konkreten Forschungsprojekten der Beteiligten zu bearbeiten. Die qualitativen und quantitativen Forschungsprojekte können auch die Forschungsarbeiten zur Abschlussarbeit darstellen. Die Studierenden lernen verschiedenste empirische Methoden kennen und sollen durch die Teilnahme am Modul zu selbstständigem wissenschaftlichen Forschen und Arbeiten angeleitet und bei der Umsetzung unterstützt werden.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Raus aufs Land - Forschungsmodul Soziologie Ländlicher Räume (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Landwirtschaft, ländlicher Raum, ländliche Lebensverhältnisse stehen wieder verstärkt im Fokus wissenschaftlichen, öffentlichen, aber auch politischen Interesses. Mit welchen empirischen Methoden nähere ich mich welcher landsoziologischen Fragestellung? Das Einsatzfeld qualitativer und quantitativer Methoden reicht von Einzelinterviews, über teilnehmende Beobachtung bis hin zur Gemeindestudie. Wo finde ich meine Proband*innen, wie wähle ich sie aus? Welche Methoden bieten sich zur Analyse qualitativer Daten an, welche für quantitative? In diesem Forschungsseminar werden sehr konkret land- und agrarsoziologische Fragestellungen mit Fragen der empirischen Sozialforschung verknüpft. Es wird an Fallbeispielen der beteiligten Studierenden gearbeitet.</p> <p>Referat: In einem 20-minütigen Referat werden die Ergebnisse der (eigenen) Felduntersuchungen präsentiert und kritisch diskutiert. Dies beinhaltet neben einer kurzen Einleitung, die Darstellung der Methodik, statistische bzw. qualitative Datenauswertung und eine Diskussion der Ergebnisse unter Einbeziehung von Sekundärliteratur, wie z.B. wissenschaftlichen Fachpublikationen.</p> <p>Hausarbeit: In Form eines Forschungstagebuchs (Umfang max. 10 Seiten) werden das Forschungsprojekt und dessen Ergebnisse kritisch reflektiert.</p> <p>Zusätzlich können Vorträge von weiteren Wissenschaftler*innen der Georg-August-Universität oder anderer Hochschulen und Institutionen zu spezifischen sowie methodischen Inhalten im Rahmen des Seminars stattfinden.</p>	<p>4 SWS</p>
<p>Prüfung: Präsentation der eigenen Forschung (ca. 20 Minuten und ca. 15 Minuten Diskussion, 50 %) und Vorlage eines Forschungstagebuchs (max. 10 Seiten, 50 %)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Teilnahme an den Sitzungen sowie Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts (kann im Rahmen einer Abschlussarbeit, Promotion oder Drittmittelprojektes erfolgen).</p>	<p>6 C</p>

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Claudia Neu
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0191: Nährstoffdynamik in der Rhizosphäre <i>English title: Nutrient Dynamics in the Rhizosphere</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nutzung von mathematischen Modellen und Ergebnisinterpretation zur Bearbeitung wissenschaftlicher Themen. Die Studierenden erlernen eine wissenschaftliche Fragestellung im Versuch zu bearbeiten und die Ergebnisse im wissenschaftlichen Vortrag vorzustellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Nährstoffdynamik in der Rhizosphäre (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> Das Modul besteht aus einem Vorlesungs- und Übungsteil Vorlesung: Modellierung des Nährstofftransportes im Boden und der Aufnahme, Sensitivitätsanalyse der Modellparameter. Interne und externe Faktoren des Wurzelwachstums, Wurzelmorphologie und Wurzelverteilung im Boden. Chemische Veränderung der Rhizosphäre, Mikrobiologie der Rhizosphäre, Stickstoffbindung, Mykorrhiza. Übung: Die Studierenden führen einen Versuch zur Modulthematik durch (Anlage, Durchführung, Messung, Auswertung) und stellen die Ergebnisse in Form eines Seminarbeitrages vor.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten, 60%) und Präsentation (ca. 20 Minuten, 40%) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an den Übungen Prüfungsanforderungen: Kenntnis der grundlegenden chemischen und mikrobiellen Prozesse in der Rhizosphäre und ihrer Bedeutung für die Nährstoffaufnahme. Beherrschen der methodischen Ansätze zu ihrer Charakterisierung und Modellierung.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Klaus Dittert	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 24		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.Agr.0193: Model Approaches and Applications in Agro-ecosystems	3 C
Learning outcome, core skills: Students learn fundamentals of the mathematical description of processes and the solution of systems of equations. They are introduced to model approaches for different relevant processes in agro-ecosystems and can assess their strengths and weaknesses. They learn to consider interactions of physical, biological and chemical processes by coupling processes in more complex models and the practical handling of different models and their sensitivity. They learn about possible applications for practical questions in the agricultural and environmental sector including possibilities and problems of model regionalization.	Workload: Attendance time: 64 h Self-study time: 26 h
Course: Model approaches and applications in agro-ecosystems (Lecture, Exercise) <i>Contents:</i> Course, Part I: Fundamentals of process-oriented soil-plant modelling <ul style="list-style-type: none"> • Different types of models from the field of soil processes, plant growth processes and pest models covering basic processes and their mathematical formulation • Possibilities of model calibration and validation based on measurement data • Exercises with simple models on soil heat, water and matter transport • Model approaches to plant growth in crop rotations • Simple models for pathogens and disease infestation in arable crops Course, Part II: Modelling process interactions in agroecosystems <ul style="list-style-type: none"> • Modelling interactions between water, matter balance and plant growth (water and nutrient-limited production levels) • Mechanisms for quantifying the yield and quality losses in plant production due to biotic stress factors (pathogens and diseases) will be presented (reduced level of production) • more complex models for the interaction of water and material balance, plant growth and pest infestation to be presented and used for problem-oriented questions • The practical use of models for the agricultural sector is demonstrated in exercises • Regionalization and uncertainties of models 	
Examination: Written examination (45 minutes) Examination prerequisites: Working on 50% of the exercises and presentation of the solution of at least one exercise, as well as active participation in the exercises Examination requirements: Basic knowledge of processes and related model characteristics, interactions of processes, awareness on sources of model uncertainty, data requirements for model building and testing, basics on regionalization and scaling, skills in applying models to answer practical questions in agro-environmental research.	3 C

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basics in crop and soil science, phytopathology
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Dr. Kurt Christian Kersebaum
Course frequency: each winter semester; 2 x one full week's block Course, Part I: begin WS; Part II: end WS	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0194: Naturschutz interfakultativ I <i>English title: Nature Conservation I (interfaculty lectures)</i>	3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen sich durch die interfakultative Naturschutzausbildung ein breites Wissen im Bereich Naturschutz aneignen und die Beiträge aus Agrarwissenschaften, Biologie, Forstwissenschaften und Geographie zu einem Gesamtbild zusammenführen. Dazu gehört die inhaltliche Integration unterschiedlicher Methoden und Ansätze und die kritische Bewertung des Beitrags verschiedener Disziplinen zu aktuellen Problemen des Globalen Wandels.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Naturschutz interfakultativ 1 (Vorlesung, Seminar) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen einer interfakultativen Naturschutzausbildung für die vier "grünen" Fakultäten (Agrar, Bio, Forst, Geo) werden insgesamt zwei Module (Naturschutz interfakultativ I und II) angeboten. In diesem ersten Block geht es um die wissenschaftlichen Grundlagen des biologischen Naturschutzes (Abteilung Naturschutzbiologie, ein Block aus M.Biodiv. 412), die Grundlagen der Agrarökologie (Abt. Funktionelle Agrobiodiversität, Block 2 der Veranstaltung B.Agr.0001) und die "Landscape-ecological theory" (Geographisches Institut, in englischer Sprache). Die Studierenden belegen jeweils vier ausgewählte Termine (Blöcke) in den Veranstaltungen (4 Sitzungen á 90 min).	
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Klausur (60 Minuten zu allen drei Themenblöcken Naturschutzbiologie, Agrarökologie und Landschaftsökologie). Erarbeitung des in den Vorlesungen angebotenen Wissens.	3 C
Zugangsvoraussetzungen: Die Teilnahme am Modul ist nur möglich, wenn das Modul B.Agr.0001: Agrarökologie und Umweltpolitik nicht bereits im BSc Studium belegt wurde.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Catrin Westphal
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 50	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0196: Projektseminar: Regionale Zukunftsszenarien einer nachhaltigen Landwirtschaft <i>English title: Project Seminar: Regional Future Scenarios of Sustainable Agriculture</i>		6 C 4 SWS	
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis und Erproben der Methode der partizipativen Szenarienentwicklung • Kenntnis von Kernkonzepten wie "landscape sustainability science", "Scenarios", "Visions", "Drivers of change", "Narratives" und "Backcasting" • Fähigkeit, Veränderungsprozesse in Agrarlandschaften systematisch aus einer sozial-ökologischen Perspektive zu analysieren • Kennenlernen von Formaten des Wissenschafts-Politik-Praxis-Dialogs • Erwerb bzw. Training von Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten in Gruppenarbeiten 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden		
Lehrveranstaltung: Projektseminar: Regionale Zukunftsszenarien einer nachhaltigen Landwirtschaft (Vorlesung, Seminar) <i>Inhalte:</i> Agrarlandschaften sind einem rapiden sozialen und ökologischen Wandel ausgesetzt (u.a. durch Klimawandel, sich ändernde gesellschaftliche Rahmenbedingungen und technische Fortschritte). Partizipative Szenario-Techniken können helfen, diesen Wandel zu verstehen und aktiv zu gestalten. Das Projektseminar diskutiert gegenwärtige Triebkräfte des Agrarlandschaftswandels und die vielfältigen (und miteinander konfligierenden) gesellschaftlichen Werte von Agrarlandschaften. In Kleingruppen werden die Studierenden mit allen Arbeitsschritten der Szenario-Entwicklung vertraut gemacht und wenden diese Technik auf eine örtliche Agrarlandschaft und deren Akteur*innen an. Dabei spielt die Beurteilung von Innovationen für eine nachhaltige Landnutzung eine wichtige Rolle. Das Modul bietet die Gelegenheit, Techniken der partizipativen Szenario-Planung zu erlernen und zu erproben. Sutherland, L.-A. et al. (2015): Transition pathways towards sustainability in agriculture. Case studies from Europe. CABI. Weitere Literaturhinweise werden während des Kurses zur Verfügung gestellt.		4 SWS	
Prüfung: Gruppenberichte (max. 20 p.) (70%) und Gruppenpräsentationen (30 min.) (30%)		6 C	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine		
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Plieninger		
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester		
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.Agr.0197: Sustainability – Basics and Application		
<p>Learning outcome, core skills: In this course, students will learn about the fundamental concepts and ideas that underpin sustainability on a global level. It aims at creating a deeper understanding of the fair use of resources and its challenges on local and global scale. Sustainable development is not only a difficult practical challenge but also a conceptual, political and moral problem. How can an understanding of the complexities help to shape approaches to solutions?</p> <p>Students will acquire discursive and reflective competencies. Students will work with local stakeholders and acquire practical insights for implementing sustainability in real-life applications.</p>		<p>Workload: Attendance time: 66 h Self-study time: 114 h</p>
<p>Course: Sustainability – basics and application (Internship, Lecture, Seminar,) Course: Part 1 Sustainability basics (Lectures and self-study)</p> <p>The first module part introduces students to sustainability concepts (environmental, social and economic), and sustainable development (SDGs). Building on these foundations, the main part of the module is practical.</p> <p>Part 2 Sustainability application (seminar, practical work and self-study)</p> <p>Students can choose one topic and work on a sustainability-related task in either interdisciplinary teams or local companies, NGOs and university projects. What is a particular sustainability challenge? What measures can help to realize sustainability goals and what trade-offs hinder the success of implementation. A seminar will be organized to present, discuss and reflect the practical work.</p>		
<p>Examination: oral presentation in the seminar (ca. 10min, 30%) and written report for practical part 2 (max. 10 pages, 70%)</p> <p>Examination prerequisites: Seminar attendance</p>		6 C
<p>Admission requirements: open for all faculties</p>	<p>Recommended previous knowledge: none</p>	
<p>Language: English, German</p>	<p>Person responsible for module: Dr. Simone Pfeiffer (CBL, Centre of Biodiversity and Sustainable Land Use) Dr. Michaela Dölle (Faculty of Forest Sciences and Forest Ecology)</p>	
<p>Course frequency: each summer semester</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>	
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester:</p>	
<p>Maximum number of students: 35</p>		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.Agr.0198: Scientific Working in Agricultural and Agribusiness Economics		
Learning outcome, core skills: After successful completion of the module, students will be able to describe the structure of scientific manuscripts and apply it to their own texts. They recognize the functionality and structure of the common sections of scientific manuscripts and can evaluate the form of scientific manuscripts. They can derive relevant research questions from the literature and generate related empirically testable hypotheses. They can select appropriate methods and databases to test these hypotheses. They can communicate their research approach in the form of an extended abstract. Students can give and receive constructive feedback and incorporate received feedback into their texts.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Scientific Working in Agricultural and Agribusiness Economics (Lecture, Exercise) <i>Contents:</i> The first part of the module covers the basics of organizing the research process with a focus on systematic literature search and evaluation, as well as the formulation of research questions and related empirically testable hypotheses. The second part covers the writing of scientific manuscripts with a focus on the structure and content of the typical sections. Students practice applying the content and techniques to given topics in working groups. This includes practical applications of systematic literature search, writing short texts (abstracts and extended abstracts), and discussing and evaluating other people's texts according to the criteria learned.		4 WLH
Examination: Extended abstract (max. 1200 words) Examination prerequisites: Submission of assignments: literature search strategy, written abstract, peer feedback Participation in peer feedback discussions (up to 4 sessions) Examination requirements: Knowledge of how to <ul style="list-style-type: none"> • structure a scientific manuscript, • integrate a research question into the existing literature • present and interpret results according to standards in agricultural and agribusiness economics • derive appropriate conclusions and relate them to the respective research body and research goal 		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Introduction to Econometrics (Modul B.WIWI-VWL.0007) or equivalent	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Reinhard Uehleke	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3
Maximum number of students: 24	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0199: Planung und Auswertung experimenteller Master-Arbeit in Nutzpflanzenwissenschaften <i>English title: Planning and evaluation of experimental Master thesis in crop sciences</i>	3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Eigenständige Planung und Auswertung von Versuchen im Bereich der Nutzpflanzenwissenschaften	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltung: Planung und Auswertung experimenteller Master-Arbeit in Nutzpflanzenwissenschaften <i>Inhalte:</i> Die Studierenden erarbeiten unter Anleitung des Modulverantwortlichen anhand der geplanten Master-Abschlussarbeit konkrete Versuchspläne (mit Excel möglich) und auf deren Grundlage die entsprechenden Datenstrukturen und die sich daraus ergebenden Auswertemethoden. Nach der Versuchsdurchführung werden die Versuchsergebnisse unter Anleitung mit SAS oder R statistisch ausgewertet, die Auswertestrategie und --schritte ausführlich im SAS- oder R-Skript kommentiert, begründet und die Ergebnisse graphisch und tabellarisch präsentiert. Das Angebot richtet sich an Studierende der Fachrichtung Nutzpflanzenwissenschaften sowohl im Bachelor- als auch im Master-Studium, jedoch können Credits nur einmal im Bachelor oder Master durch die Prüfungsleistung erworben werden. In Abgrenzung zum entsprechenden Angebot im Bachelor-Studium sind Überlegungen zur Fallzahlplanung und/oder post hoc Poweranalyse durchzuführen. Unter Umständen kann sich das Modul auch auf in Praktika erhobene Daten beziehen und gewählt werden (siehe Zugangsvoraussetzungen). (Generell besteht für Studierende der Fachrichtung Nutzpflanzenwissenschaften das Angebot, sich bei Fragen der Versuchsplanung und -auswertung an Dr. Christian Kluth zu wenden). <i>Angebotshäufigkeit:</i> Nach Bedarf, Terminvergabe durch Modulverantwortlichen	3 SWS
Prüfung: Hausarbeit Prüfungsanforderungen: Versuchsbeschreibung, strukturierte und klar beschriebene Daten und Randomisationsplan, lauffähiges, kommentiertes R- oder SAS-Skript, in dem die Auswertestrategie ausführlich beschrieben und begründet wird. Die Ergebnisbeschreibung, wie sie in der Masterarbeit dargestellt wird, ist nicht Teil der Bewertung, vielmehr mögliche alternative Darstellungsformen mit der entsprechenden Begründung der Darstellungsweise.	3 C
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

<p>Vor Versuchsdurchführung muss die mögliche Anerkennung der Prüfungsleistung mit dem Modulverantwortlichen und der/dem BetreuerIn abgesprochen werden.</p> <p>Eine Anerkennung der Prüfungsleistung kann ohne vorherige Absprache der Versuchsplanung nur in Ausnahmefällen erfolgen.</p>	<p>Grundlagen in einer statistischen Programmiersprache (R oder SAS), Modul Versuchsplanung und Auswertung</p>
<p>Sprache: Deutsch, Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Dr. Christian Kluth</p>
<p>Angebotshäufigkeit: Nach Bedarf, Terminvergabe durch Modulverantwortlichen</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	
<p>Bemerkungen: Zur Auswertung der Abschlussarbeit empfohlen.</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.Agr.0200: Machine Learning in Food Economics and Agribusiness	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Machine learning is changing the world from different dimensions, and agricultural and food economics is no exception. In contrast to econometrics of causal analysis, machine learning put more emphasis on prediction and pattern recognition. This course will briefly introduce machine learning algorithms for research of agricultural and food economics. It will help master students to master basic techniques in programming for machine learning with Python and their application in food economics and agribusiness analysis.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Machine Learning in Food Economics and Agribusiness (Lecture, Exercise) <i>Contents:</i> This course will introduce basic algorithms in machine learning and apply them to research of agribusiness and food economics. Specifically, we will introduce Python language, and how to use Python to realize plotting, feature engineering, linear regression, logit model, support vector machine, k-nearest neighbor, random forest, k-means clustering, neural network and deep learning (ANN, CNN and RNN). Course Outline <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction to Python and its application of machine learning in agricultural economics 2. Data Plotting and visualization 3. Linear regression and feature engineering 4. Logit model and support vector machine 5. k-nearest neighbor and discrimination analysis 6. Classification and random forest 7. Artificial neural network and deep learning (CNN and RNN) 8. Unsupervised learning: k-means clustering, PAM, Principal Component Analysis, and 9. Machine learning with time series data Programming Requirement: <ol style="list-style-type: none"> 1. Python : https://www.python.org/ 2. Anaconda: https://www.anaconda.com/ 3. VScode: https://code.visualstudio.com/ Text books: Swamynathan Manohar.2017.Mastering Machine Learning with Python in Six Steps. APress. Matthes E. , 2022. Python Crash Course, 3rd Edition. No Starch Press, L.A. Raschka Sebastian, Yuxi (Hayden) Liu, Vahid Mirjalili.2022. Machine Learning with PyTorch and Scikit-Learn. Packet Press. 2022.	4 WLH

Reference Papers : <p>Wang H. , X. Yu (2023) “Carbon Dioxide Emission Typology and Policy Implications: Evidence from Machine Learning”. Forthcoming in China Economic Review.</p> <p>Maruejols L., L. Hoeschle, X. Yu (2022) Vietnam between economic growth and ethnic divergence: A LASSO examination of income-mediated energy consumption. Energy Economics.</p> <p>Graskemper V., X. Yu and Jan-Henning Feil (2022) Values of Farmers-Evidence from Germany, Journal of Rural Studies. Vo. 89:13-24.</p> <p>Wang H., L. Maruejols, and X.Yu (2021) Predicting energy poverty with combinations of remote-sensing and socioeconomic survey data in India: Evidence from machine learning. Energy Economics. Vol. 102, 105510. https://doi.org/10.1016/j.eneco.2021.105510</p> <p>Graskemper V., X. Yu and Jan-Henning Feil (2021). Farmer Typology and Implications for Policy Design – an Unsupervised Machine Learning Approach. Land Use Policy. Volume 103, April 2021, 105328.</p>		
Examination: Written examination (120 minutes, 70%) and homework assignments (30%) Examination requirements: Examination requirements: 1. Understand the machine learning models taught in the class 2. Use python skillfully	6 C	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Xiaohua Yu	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0201: Dynamische Modellierung in Landnutzungssystemen <i>English title: Dynamic modelling in land use systems</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: System dynamics is an interdisciplinary field of study that combines insights from various disciplines, such as sociology, agronomy, economics, ecology and computer science, to understand the behaviour of complex systems over time. The course on system dynamics aims to equip students with a solid understanding of the principles and methods used in this field. The targets of the course include developing an understanding of complex systems, teaching students how to model and simulate these systems, analysing feedback loops, understanding system behaviour, optimizing systems, and developing effective communication skills.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Dynamic modelling in land use systems (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> System dynamics is an interdisciplinary field of study that combines insights from various disciplines, such as sociology, agronomy, economics, ecology and computer science, to understand the behaviour of complex systems over time. The course on system dynamics aims to equip students with a solid understanding of the principles and methods used in this field. 1. Understanding complex systems: The primary target of a course on system dynamics is to help students develop an understanding of complex systems. System dynamics is concerned with the study of systems that are made up of interdependent components that interact with one another in complex ways. These systems can be found in a wide range of fields, such as economics, ecology, healthcare, and engineering. A course on system dynamics provides students with the necessary tools and techniques to analyse and model such systems, and to understand the behaviour of these systems over time. 2. Modelling and simulation: Another important target is to teach students how to develop models of complex systems and simulate their behaviour. System dynamics modelling involves constructing a graphical representation of the system, identifying the key components and their interrelationships, and developing equations that describe the behaviour of the system over time. Simulation involves running these equations to generate predictions of how the system will behave under different conditions. A course on system dynamics helps students develop the skills needed to create and run such models and simulations, and to interpret the results. 3. Analysis of feedback loops: Feedback loops are a central concept in system dynamics, and a course on this topic aims to help students understand their role in complex systems. Feedback loops occur when the output of a system is fed back into the system as input, leading to a cycle of cause and effect. System dynamics courses teach students how to identify different types of feedback loops, such as reinforcing and balancing loops, and how they can impact the behaviour of a system. Students also learn how to analyse the dynamics of feedback loops using mathematical and computational tools.	4 SWS

<p>4. Understanding system behaviour: A course on system dynamics also helps students understand the behaviour of complex systems over time. System dynamics models can be used to generate predictions of how a system will behave under different conditions, and to identify key factors that influence the behaviour of the system. Students learn how to use these models to understand the behaviour of systems in various domains, such as business, healthcare, and the environment. They also learn how to interpret the results of these models and to use them to make informed decisions.</p> <p>5. System optimization: In addition to understanding system behaviour, a course on system dynamics also teaches students how to optimize complex systems. System optimization involves identifying the goals of the system and developing strategies to achieve them while taking into account various constraints and trade-offs. Students learn how to use system dynamics models to optimize systems in various domains, such as supply chain management, energy systems, and transportation.</p> <p>6. Communication: Finally, a course on system dynamics aims to develop students' communication skills. Students learn how to communicate complex concepts and models to a wide range of audiences, including policymakers, managers, and other stakeholders. Effective communication is critical in system dynamics, as it helps to ensure that the insights generated by models are understood and acted upon by decision-makers.</p> <p>The targets of the course include developing an understanding of complex systems, teaching students how to model and simulate these systems, analysing feedback loops, understanding system behaviour, optimizing systems, and developing effective communication skills.</p>	
<p>Prüfung: 4 Home assignments (50%), 1 written paper (50%) Prüfungsvorleistungen: attendance of 80% of the course sessions</p>	<p>6 C</p>

<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Regional Economics, Agroecology, Agr. Sociology, div</p>
<p>Sprache: Englisch, Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Dr. sc. agr. Holger Bergmann</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: dreimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 16</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.Agr.0202: Digitale Technologien in der Pflanzenproduktion - technische Grundlagen</p> <p><i>English title: Digital Technologies in Plant Production - Technical Basics</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der technischen Grundlagen digitaler Technologien und deren Nutzung in Pflanzenproduktionssystemen.</p> <p>Sie kennen die ausgewählten Verfahren und Anwendungen zugrunde liegenden Technologien und können Bezüge zu den Aufgaben in der Pflanzenproduktion herstellen.</p> <p>Der Schwerpunkt der Lehrveranstaltung liegt auf den Anwendungsbereichen Precision Agriculture / Smart Farming sowie der Nutzung digitaler Technologien in der Agrartechnik.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Digitale Technologien in der Pflanzenproduktion - technische Grundlagen (Vorlesung, Übung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Im Rahmen der Lehrveranstaltung erlernen die Studierenden vertiefte technische Kenntnisse zu digitalen Technologien im Pflanzenbau. Die Veranstaltung geht dabei von ausgewählten Sensoren und den zugrunde liegenden Messprinzipien über technische Systeme in Landmaschinen bis zu ausgewählten Anwendungsbeispielen.</p> <p>Eingangs werden Auswahl und Anwendung von Sensoren thematisiert und grundlegende Messprinzipien vermittelt. Bei den technischen (Teil-)Systemen von Maschinen werden z.B. ISOBUS, GNSS, Spurführung und Bediensysteme behandelt. Die Integration in Maschinen und die technische Umsetzung ausgewählter Funktionen wird an verschiedenen Landmaschinen vertieft. Das Thema Datenerfassung wird des Weiteren im Bereich der UAV-Nutzung vermittelt.</p> <p>In einem weiteren Bereich wird die Datenanalyse und -nutzung an Beispielen behandelt. Hier werden ausgewählte Datensätze bearbeitet und z.B. Applikations- oder Ertragskarten abgeleitet.</p> <p>An einem Laboraufbau werden Grundzüge der Automatisierung vermittelt und praktisch erprobt.</p> <p>In der Übung werden u.a. folgende Inhalte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Beispiele für den Einsatz von Sensoren zur Erfassung von Pflanzenzuständen, Anwendung von N-Sensoren. • Ausgewählte Beispiele für den Einsatz von Sensoren zur Erfassung von Maschinenparametern / -zuständen. • Anwendung verschiedener Sensorprinzipien im Laboraufbau. • Drohnenbefliegungen: Grundlagen, Missionsplanung, Befliegung. • Auswertung von ausgewählten Datensätzen. • Ableitung von Applikationskarten. 	<p>4 SWS</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Nutzung von GNSS- und Spurführungssystemen. • Bediensysteme von Landmaschinen (ausgewählte Beispiele). • ISOBUS für Landmaschinen. • Einplatinenrechner-Programmierung. • Automatisierung am Beispiel FarmBot. 	
<p>Prüfung: mündliche Prüfung (30 min.) (60 %) und gemittelte Note der Laborprotokolle (40 %)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an den Übungen (mind. 80 %) und 2 benotete Laborprotokolle (jeweils max. 10 Seiten) bestanden.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet der digitalen Technologien in Pflanzenproduktionssystemen, deren Funktionsweise und Einsatz in verschiedenen Bereichen der Pflanzenproduktion und in Landmaschinen.</p>	6 C
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Frank Beneke</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 24</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.Agr.0203: Livestock and Biodiversity in Agricultural Landscapes	3 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: About two thirds of the agriculturally utilized area in Central Europe is managed for livestock farming. The historical development of the agriculturally used landscape has been strongly influenced by livestock husbandry already since the Neolithic age. Similarly, the modern agricultural landscape, its appearance, biodiversity and ecological function can hardly be fully explained without considering livestock husbandry. The module has four learning objectives: (i) to become familiar with and apply scientific methodology to analyze processes of how livestock management affects biodiversity and ecological functions, (ii) to learn fundamental relationships between the type and intensity of livestock management, the behavioral preferences of livestock, particularly at pasture, i.e. while grazing, (iii) to learn about the history of landscape development under the influence of livestock farming, (iv) to learn, identify and develop livestock management practices that aim to conserve and enhance biodiversity and landscape management as a whole.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 62 h
Course: Livestock and Biodiversity in Agricultural Landscapes (Lecture, Exercise) <i>Contents:</i> Overview of the development of agricultural landscapes in Central Europe and the role of grazing animals. Influence of grazing animals on processes of vegetation development at landscape scale, opening of forest, proportion of open land, vegetation structures at landscape scale. Role of behavioral traits and preferences of grazing animals in processes controlling vegetation development. Role of production systems in vegetation development. Fundamentals of grazing management to control vegetation development. Use of grazing animals in landscape management, objectives, opportunities, practical implementation. Basic contents are taught in the lecture, which accounts for about two-thirds of the attendance hours. In a practice-oriented exercise, case studies with data from research and practice are used to analyze systems of livestock farming with regard to the consequences for vegetation, biodiversity, landscape management. This Investigation will be performed as a group task.	2 WLH
Examination: oral (weight: 80 %, duration: 15 minutes) and group work/exercise (weight: 20 %, short presentation, one-page thesis paper) Examination requirements: Knowledge of the module contents from lecture and exercise.	3 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of livestock production, agroecology,

	botany, crop production.
Language: German, English	Person responsible for module: Prof. Dr. Johannes Isselstein Dr. Martin Komainda
Course frequency: each winter semester1	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.Cp.0007: Pesticides II: Toxicology, Ecotoxicology, Environmental Metabolism, Regulation and Registration		
Learning outcome, core skills: Students will understand the basic and applied pesticide toxicology and ecotoxicology, the development of pesticides and risk assessment, and the regulatory framework of pesticide registration and pesticide risks (Germany, EU)		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Pesticides II: Toxicology, Ecotoxicology, Environmental Metabolism, Regulation and Registration (Lecture) <i>Contents:</i> This unique module gives an overview of all aspects of pesticide science, presented by Several lecturers, being specialists. Basic and applied toxicology of pesticides , ecotoxicology of pesticides, environmental fate and metabolism of compounds in different environments, development of pesticides, regulation of pesticide use and registration.		4 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: Knowledge of the toxicology of pesticides, ecotoxicology, fate and metabolism in the environment, regulation and registration of pesticides in Germany and the EU.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas von Tiedemann	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: Master: 3	
Maximum number of students: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Cp.0008: Fungal Toxins <i>English title: Fungal toxins</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Teilnehmer werden für die Bedeutung von Sekundärmetaboliten von Pilzen in der Pflanzenproduktion sensibilisiert. Sie werden in die Lage versetzt, eine vergleichende Bewertung der Relevanz von natürlichen Toxinen und anthropogenen Stoffen durchzuführen und die verschiedenen Lebensmittelkontaminanten toxikologisch einzuordnen. Im Laborteil werden sie praktische Kenntnisse von chemisch-analytischen Verfahren erwerben, die es ihnen ermöglichen, für konkrete Aufgaben in ihrem Beruf die optimale analytische Methode zu wählen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Fungal Toxins (Vorlesung, Laborpraktikum) <i>Inhalte:</i> Es werden die für die Praxis wichtigsten Mykotoxine vorgestellt, Konzepte der Toxizitätsbestimmung erläutert, Verfahren für die Ableitung von gesetzlichen Limits erklärt und das von den Mykotoxinen ausgehende Risiko für die Gesundheit von Verbrauchern und Nutztieren bewertet. Die ökologischen Funktionen von Mykotoxinen werden diskutiert, Methoden für die Mykotoxinbestimmung erklärt und Verfahren zur Reduktion der Mykotoxinbelastung bei Pflanzenprodukten erläutert. Ausgewählte Phytotoxine und Phytohormone werden vorgestellt, die als Virulenz- oder Pathogenitätsfaktoren an der Ätiologie von Pflanzenkrankheiten beteiligt sind. Im praktischen Teil werden die Modulteilnehmer die Aufbereitung von Pflanzenmaterial durchführen und ausgewählte Methoden für die Mykotoxinbestimmung anwenden.		4 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Voraussetzung ist angenommenes Protokoll vom Praktikum Prüfungsanforderungen: Die wichtigsten Mykotoxine in der Pflanzenproduktion; Methoden der Toxizitätsbestimmung, Ableitung von gesetzlichen Limits; ökologische Funktionen von Mykotoxinen; Methoden für die Mykotoxinbestimmung; Einflussgrößen auf die Mykotoxinbelastung von Pflanzenprodukten; die Rolle von Phytotoxinen und Phytohormonen als Virulenz- und Pathogenitätsfaktoren.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. M. Alhussein	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

12	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Module M.Cp.0014: Plant Nutrition and Plant Health		2 WLH
Learning outcome, core skills: Knowledge of and ability to present the presented topics in their context: development of nutritional and processing quality in different crop plants; quality requirements and ways of realization by crop production methods.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 62 h
Course: Plant Nutrition and Plant Health (Lecture, Seminar) <i>Contents:</i> Nutrient uptake and transport in the plant; function of different nutrients in the plant especially with respect to plant health (susceptibility, tolerance, resistance); mechanisms to increase the efficiency of nutrient availability, uptake and use; characteristics of plant health, effect of nutrient imbalances on plant metabolism and development of plant harvest products, the nutrient concentrations and processing quality.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: Understanding the relationship between plant nutrition and plant health and its significance in the value-added food chain.		3 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Klaus Dittert	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.Cp.0025: Analytical Techniques for Foods and Agricultural Research		
Learning outcome, core skills: This module aims to provide students with a comprehensive understanding of chemical analysis techniques employed in agricultural research through a combination of practical experiments and lectures, which will cover the analysis of major chemical groups in plants, fungi, and pesticide residues.		Workload: Attendance time: 70 h Self-study time: 110 h
Course: Analytical Techniques for Foods and Agricultural Research (Lecture, Practical course) <i>Contents:</i> The module will include various topics related to chemical analysis methods in agricultural sciences. The analysis of plant primary and secondary metabolites (such as carbohydrates, amino acids, organic acids, phytohormones, phytoalexins, glucosinolates, and volatiles) will be discussed. Moreover, the analysis of mycotoxins, fungal secondary metabolites, and pesticide residues will be covered. The module will introduce the fundamental analytical chemistry methods, including sample preparation, separation techniques, detection methods, characterization, and quantification of metabolites using state-of-the-art chromatographic and mass spectrometric methods. <i>Course frequency:</i> each winter semester		4 WLH
Examination: oral exam (30 min, 70%), Student presentation with discussion (ca. 20 min presentation + ca. 10 min discussion, 30%)		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Mohammad Alhussein	
Course frequency: not specified	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 16		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.FES.122: Ecological Simulation Modelling		4 WLH
Learning outcome, core skills: <ul style="list-style-type: none"> • Knowledge of the modelling techniques covered; • Ability to find a suitable modeling technique for a given problem in the area of ecology and to apply it independently; • Knowledge of the current state of research in ecological modelling; • Critical appreciation and discussion of research results; • Refined presentation techniques; • Knowledge of constructive feedback techniques. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Simulation Modelling (Lecture, Exercise)		3 WLH
Course: Current Topics in Ecological Modelling (Seminar)		1 WLH
Examination: Presentation (approx. 15 min) with written outline (max. 10 pages) Examination prerequisites: Presentation (approx. 15 Minutes), ungraded		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Know, explain, apply, analyse and assess model types that are applied in ecology • Know, explain, apply, analyse and assess the stages of model development along the modeling cycle • Present, explain and critically reflect a self developed simulation model • Understand and summarize published model studies and point out and discuss their possibilities and limitations 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Kerstin Wiegand	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: cf. examination regulations	Recommended semester:	
Maximum number of students: 20		
Additional notes and regulations: 20 students are only possible if a corresponding number of computers is available. Module is also applicable for other study programs, such as MSc "Biological Diversity and Ecology", MSc "Agriculture" (specialization Ressourcenmanagement).		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.FES.720: Agent-Based Modelling with NetLogo		
Learning outcome, core skills: <ul style="list-style-type: none"> • Comprehensive knowledge of agent-based modelling for beginners; • Ability to select, conceptualize, apply, implement, and document agent-based modelling techniques in NetLogo with respect to a given question (with a focus on ecological questions); • Development of an own agent-based modelling project; • Development of interdisciplinary analytical thinking; • Critical analysis and evaluation of the potentials and limitations of agent-based models based on the scientific literature; • Refined presentation skills 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Agent-based modelling with NetLogo (Block course, Exercise, Seminar) <i>Contents:</i> Computer course: Modelling with NetLogo Seminar: Modelling paper classics (including ungraded student presentations on classical modelling papers)		4 WLH
Examination: Oral Presentation (approx. 20 minutes)		6 C
Examination requirements: Comprehensive knowledge of agent-based modelling techniques. Ability to select, conceptualize, apply, implement, and document agent-based modelling techniques in NetLogo with respect to a given question. Skills to develop a modelling project. Interdisciplinary analytical skills. Ability to critically analyze and evaluate potentials and limitations of published agent-based models. Presentation skills		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Katrin Mareike Meyer	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: cf. examination regulations	Recommended semester:	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Forst.221: Fernerkundung und GIS <i>English title: Remote Sensing and GIS</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel der Veranstaltungen dieses Moduls ist es, den Studierenden einen umfassenden Einblick in die wesentlichen Arbeitsabläufe der fernerkundlichen digitalen Bildverarbeitung und -analyse zu geben. Die Veranstaltung ist in die aufeinander abgestimmten Teilmodule "Geografische Informationssysteme" und „Fernerkundung“ gegliedert. Beide Teile ermöglichen eine Erweiterung der im Bachelorstudium erworbenen, grundlegenden Kenntnisse. In praxisorientierten Kleinprojekten sollen die Studierenden Grundkenntnisse der Vektor- und Rasterdatenverarbeitung in Theorie und praktischer Anwendung kennenlernen und in einem GIS umsetzen. Die Studierenden sollen sich nach den Lehrveranstaltungen auf Basis der erworbenen Grundkenntnisse selbstständig spezielle Verarbeitungsfunktionen erschließen können und sollen auch die Möglichkeiten der Automatisierung von Geodaten-Verarbeitungsprozessen kennen. Die Lehrveranstaltungen versetzen die Studierenden in die Lage, selbstständig Projekte auf raumbezogener Datenbasis, ausgehend von der fernerkundlichen Informationsextraktion aus digitalen Bilddaten bis zur Analyse der generierten Geoobjekte, zu bearbeiten. Die Studierenden sollen befähigt werden, analytisch raumbezogene Fragestellungen zu lösen, Arbeitsprozesse zu strukturieren und zu gestalten sowie dafür im Team zu arbeiten und kooperativ zu agieren. Die in Vorlesungen und Übungen vermittelten Kenntnisse orientieren sich an den aktuellen Anforderungen raumbezogener interdisziplinärer Forschungsprojekte.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Geografische Informationssysteme (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> Einführung in QGIS (Kennenlernen der Benutzungsoberfläche, Geodatenformate und -quellen, Hinzufügen von Layern), Umgang mit Vektorattributdaten, Vektordatengenerierung, Vektor- und Rasterdatenverarbeitung, Grundlagen zu Koordinatenbezugssystemen, Symbologie-Optionen für Vektor- und Rasterdaten, Erstellung von Drucklayouts.	2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)	3 C
Lehrveranstaltung: Fernerkundung (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> Grundlagen Rasterdaten, Prinzipien der digitalen Bildverarbeitung, Evaluation der Bildqualität auf Basis von Bildstatistiken, Prinzipien der Bildverbesserung, Vorstellung aktueller Sensoren und Plattformen zur Erdbeobachtung, Verwendung von überwachten Klassifikationsverfahren und maschinellen Lernen (ML) zur Erstellung thematischer Karten, Genauigkeitsanalyse thematischer Karte, Analyse von Drohnenbildern, multi-temporale Bildanalyse.	2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)	3 C
Prüfungsanforderungen: Geografische Informationssysteme:	

<p>Kenntnis der Benutzungsoberfläche von QGIS und wichtiger QGIS-Funktionalitäten wie Projektanlage und -weitergabe, Umgang mit Geodatenformaten und -quellen, Umgang mit Koordinatenbezugssystemen, Symbologie-Optionen für Vektor- und Rasterdaten, Erstellung von Kartenlayouts. Fähigkeit zur Lösung raumbezogener Problemstellung unter Einsatz von Vektor- und Rasterdatenverarbeitungsfunktionen.</p> <p>Fernerkundung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen elektromagnetischer Strahlung und deren Interaktion mit der Atmosphäre und mit Landbedeckungsformen, • Grundlegende Techniken der Fernerkundungsbildvorbereitung, -bearbeitung, -verbesserung und -klassifikation, wie in den Übungen behandelt, • Anwendung der Software, die in den Übungen verwendet wird, • Beurteilung der Qualität von Fernerkundungs-Bildprodukten, einschließlich Genauigkeitsanalyse. 	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Erforderlich sind Kenntnisse in der Kartografie, der Fernerkundung, deskriptiven Statistik und einfachen Stichprobenstatistik sowie GIS-Grundkenntnisse (entsprechend den üblichen Lehrveranstaltungen in Bachelorstudiengängen).</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Winfried Kurth</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 40</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Forst.754: Böden der Welt: Verbreitung, Eigenschaften und Nutzung <i>English title: Soils of the Earth: Distribution, Characteristics and Use</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefende Kenntnisse über die Geologie, Geomorphologie und Bodenbildung, Bodeneigenschaften und Bodennutzung der Wichtigsten Ökozonen der Erde. Lösung praktische Landnutzungsprobleme die typisch für die Bodennutzung in den unterschiedliche Ökozonen sind und oft mit biogeochemische Kreisläufe zusammenhängen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Böden der Welt: Verbreitung, Eigenschaften und Nutzung (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung vermittelt theoretische und praktische Kenntnisse über die Geologie, Geomorphologie und Bodenbildung, Bodeneigenschaften und Bodennutzung der Wichtigste Ökozonen der Erde: Polare und subpolare Zone (Tundra); Boreale Zone (Taiga); Feuchte Mittelbreiten (gemäßigte Zone); Trockene Mittelbreiten (Steppengebiete); Winterfeuchte Subtropen (Mediterrangebiete); Trockene Tropen und Subtropen (Wüstengebiete); Sommerfeuchte Tropen (Savannengebiete); immerfeuchte Subtropen (Ostseitengebiete); immerfeuchte Tropen (Regenwaldgebiete) und Gebirgsregionen. Im Seminar werden Probleme vorgetragen die typisch für die Bodennutzung/Biogeochemische Kreisläufe in den unterschiedliche Ökozonen.		4 SWS
Prüfung: Referat (ca. 10 Minuten) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 10 Seiten) und mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Präsentation eines Referats zu einem ausgewählten Thema aus dem Bereich Bodenkunde; vertiefte Kenntnisse über die Verbreitung, Genese, Eigenschaften und Nutzung der Böden Weltweit.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Edzo Veldkamp	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Forst.756: Bodenhydrologische Übung <i>English title: Practice in Soil Hydrology</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Es sollen die Grundlagen der Wasserspeicherung und des Wassertransportes in Böden vermittelt werden. Dabei wird der Schwerpunkt auf Messprinzipien der bodenphysikalischen Kenngrößen in Feld- und Laborsituationen gelegt. Die Studierenden sollen in Kleingruppen Versuche zur Bestimmung des Wasserpotentials, des Wassergehalts, der pF-Kurven, der hydraulischen Leitfähigkeit unter gesättigten und ungesättigten Bedingungen und des Transportverhaltens gelöster Stoffe durchführen. Lernziele sind: <ul style="list-style-type: none"> • Erlernen und Anwendung grundlegender bodenphysikalischer Messmethoden • Erfassung bodenhydrologischer Kenngrößen sowie • Bewertung der Ergebnisse im ökologischen Zusammenhang 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Bodenhydrologische Übung (Vorlesung, Übung)		6 SWS
Prüfung: Protokolle (max. 50 Seiten)		9 C
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse der bodenhydrologischen Charakterisierung von Böden und Verständnis bodenphysikalischer Zusammenhänge. Methodische Fertigkeiten im Bereich bodenhydrologischer Analytik. Bewertung und Interpretation von Messergebnissen.		
Zugangsvoraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse in Bodenkunde	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Martin Jansen	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 12		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Forst.757: Bodenmikrobiologische Übung <i>English title: Practice in Soil Microbiology</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Anwendung bodenmikrobiologischer Methoden. Berechnung und statistische Auswertung bodenmikrobiologischer Parameter und Prozessraten. Bewertung der Ergebnisse in einem holistisch-ökosystemaren Zusammenhang.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Bodenmikrobiologische Übung (Übung) <i>Inhalte:</i> Die TeilnehmerInnen werden in der Anwendung verschiedener bodenmikrobiologischer Methoden angeleitet, die der Erhebung ökosystem-relevanter Parameter und Prozessraten dienen. Vor dem Hintergrund globaler Umweltveränderungen soll der Einfluss verschiedenster Umweltfaktoren (z.B. Landnutzung, Temperatur, Nährstoffverfügbarkeit) auf die bodenmikrobiologischen Parameter und Prozessraten untersucht und ausgewertet werden. Dabei lernen die TeilnehmerInnen mikrobielle Stoffwechselprozesse kennen und mikrobielle Stoffwechselprodukte sowohl in der Gas- als auch Flüssigphase zu detektieren und zu quantifizieren. Mithilfe statistischer Methoden, die eine Analyse und Bewertung sowohl molekularer als auch ökosystemarer Prozesse und deren Interaktion erlauben, werten die TeilnehmerInnen die selbstständig erhobenen Daten aus, präsentieren die Ergebnisse graphisch und interpretieren sie in einem holistisch-ökosystemaren Kontext. Außerdem erlernen die TeilnehmerInnen, wissenschaftliche Originalliteratur auf dem Gebiet der Bodenmikrobiologie zu verstehen und Ihren Inhalt schriftlich zusammen zu fassen.		6 SWS
Prüfung: Protokoll (max. 15 Seiten)		9 C
Prüfungsanforderungen: Wissen mikrobieller Stoffwechselprozesse und Kenntnisse verschiedener bodenmikrobiologischer Methoden und deren Anwendung, um Auswirkungen mikrobieller Stoffwechselprozesse auf molekularer Ebene auf ökosystemare Stoffflüsse im Boden-Pflanze-Atmosphäre Kontinuum untersuchen zu können. Recherche und kritische Auseinandersetzung mit wissenschaftlich-bodenmikrobiologischer Fachliteratur und deren Präsentation.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Marife Corre	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 7 WLH
Module M.Geg.08a (IMSOGLO): Field course on human-environment interactions		
Learning outcome, core skills: The students have an integrative perspective on human-environment systems in various landscapes of central and southern Europe, which they explore during the field course. They understand the interlinkages "Geology/Geomorphology - Climate/Paleoclimate - Vegetation - Soils - Development of adapted human land-use systems - potential effects of Global Change" for these landscapes. This concept is extended to landscapes in different parts of the world, as each IMSOGLO student introduces a landscape of his/her home country to the group according to the above scheme of interlinkages in the evenings of the field course. The participants reflect on the diverse human-environment systems and share their perspectives with the international excursion group. These evening discussions raise the awareness that each perspective is influenced by a certain sociocultural background, and that different perspectives may be equally appreciated. Thus, they lead to a more global and self-reflexive perspective of the participants.		Workload: Attendance time: 98 h Self-study time: 82 h
Course: Field course (14 days) (Course)		7 WLH
Examination: DIN A 0 poster, to be presented during the field course (approx. 15 min.) Examination prerequisites: Regular participation in field course.		6 C
Examination requirements: The students proof that they understand and are able to explain present the following interlinkages in their landscape: "Geology/Geomorphology - Climate/Paleoclimate - Vegetation - Soils - Development of adapted human land-use systems - potential effects of Global Change" for a landscape in their home country.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: German, English	Person responsible for module: Prof. Dr. Daniela Sauer	
Course frequency: Every second year in March	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: from 3	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.Geg.17: Landscape Ecology		4 WLH
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>The students know the components of element, water and energy budgets and fluxes in landscapes, and the most important element cycles. They are familiar with assessing soil properties and soil distribution patterns in landscapes, and with the measurement of microclimatic parameters.</p> <p>The students are able to generate hypotheses on the mutual relationships relief-soils-microclimate, to develop appropriate strategies for testing their hypotheses and to apply them in practice.</p> <p>The students have the competency to work on a research question in small international, culturally diverse teams, in a creative and outcome-oriented way. Thereby, they appreciate diverse cultural backgrounds and different approaches to handle a task. They are able to reflect on these in a constructive way and to jointly develop strategies for solving their research questions.</p>		<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 56 h</p> <p>Self-study time: 124 h</p>
Course: Landscape-ecological methods (Lecture)		1 WLH
Course: Landscape-ecological theory (Lecture)		1 WLH
<p>Course: Landscape-ecological project (Seminar)</p> <p>with project-type components to be carried out in small international teams including measurements in the field.</p>		2 WLH
<p>Examination: Presentation (ca. 30 Min.) with written report (max. 20 p.) or DIN A 0 poster</p> <p>Examination prerequisites:</p> <p>Regular attendance of the seminar and active involvement in the field measurements</p>		6 C
<p>Examination requirements:</p> <p>The students proof that they are able to generate hypotheses on the mutual relationships relief-soils-microclimate, to develop appropriate strategies for testing their hypotheses, considering different perspectives, and to apply them in practice. They proof that they can collaborate in an international team, interpret, document, present, discuss their results, and critically reflect the applied methods and obtained outcomes.</p>		
Admission requirements:	none	Recommended previous knowledge:
none		none
Language:	English	Person responsible for module:
		Prof. Dr. Daniela Sauer
Course frequency:	each winter semester	Duration:
		1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted:	twice	Recommended semester:
		from 1
Maximum number of students:		

20	
----	--

Additional notes and regulations:

The students get a confirmation letter about successful participation in an international module held in English language.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pferd.0004: Ernährungsphysiologie und Fütterung des Pferdes <i>English title: Nutrition Physiology and Feeding of the Horse</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ausgehend von der Vermittlung ernährungsphysiologischer Zusammenhänge wird die Urteilsfähigkeit gegenüber allen wichtigen Fragen der aktuellen Pferdefütterung vermittelt. Durch Einbeziehung wichtiger Forschungsfragen werden zugleich die Fähigkeit zur gezielten Auseinandersetzung mit hergebrachten Ansichten in der Pferdeernährung und die selbständige Wissensaneignung befördert.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 62 Stunden Selbststudium: 118 Stunden	
Lehrveranstaltung: Ernährungsphysiologie und Fütterung des Pferdes (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> Das Modul vermittelt spezielle Kenntnisse über Futtermittelverzehr, Verzehrsverhalten, Verdauungsphysiologie und Stoffwechsel des Pferdes sowie zu den davon abgeleiteten Anforderungen an die Energie-, Nähr- und Wirkstoffversorgung in Abhängigkeit von Alter und Nutzungsform. Ausgehend von futtermittelrechtlichen Regelungen, Futtermittelspektrum und Futterzusatzstoffen in der Pferdeernährung sowie speziellen Anforderungen an die Futtermittelqualität stellen nutzungsangepasste Fütterungskonzepte unter besonderer Beachtung der Prävention von ernährungsbedingten Störungen einen weiteren Schwerpunkt dar. Optimierung der Rationsgestaltung für Pferde Übung zur Futteroptimierung In Zusammenarbeit mit Instituten der Universitäten Leipzig, Halle-Wittenberg, Rostock sowie der Tierärztlichen Hochschule Hannover und Praxisvertretern.	4 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Weiterführende Kenntnisse bezüglich der Besonderheiten von Verzehrsregulation und Futteraufnahme beim Pferd, des Verdauungssystems und der altersabhängigen verdauungsphysiologischen Abläufe sowie der Bewertung der Verdaulichkeit; zudem Besonderheiten des Umsatzes der Hauptnährstoffe für Erhaltungs- und Leistungsprozesse und davon abgeleitete Versorgungsempfehlungen; des Weiteren Futtermittelspektrum und rechtlicher Rahmen für den Einsatz von Futtermitteln und Futterzusatzstoffen; sowie alters- und nutzungsabhängige Fütterungskonzepte; Maßnahmen zur Vermeidung fütterungsbedingter gesundheitlicher Störungen	6 C	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jürgen Hummel	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 40	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.Pferd.0007: Infektions- und Seuchenhygiene in der Pferdehaltung</p> <p><i>English title: Infectious disease and hygiene in the horse husbandry</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Durch die allgemeinen und spezifischen Kenntnisse auf dem Gebiet der Infektiologie und Seuchenhygiene bei Equiden beherrschen die Studierenden auf dem aktuellen Stand von Forschung und Praxis moderne Hygiene- und Haltungskonzepte zu beurteilen und selbständig zu entwickeln. Sie können zielorientiert komplexe Hygiene- und Qualitätssicherungsprogramme etablieren. Sie können die erlernten Fähigkeiten im späteren multidisziplinären Berufsfeld sicher anwenden und vermitteln.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Infektions- und Seuchenhygiene in der Pferdehaltung (Praktikum, Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Infektionskrankheiten und Allergien spielen in der Pferdehaltung seit jeher eine bedeutende Rolle. Dies wird sich im Zuge einer wachsenden Globalisierung in der Pferdezucht, im Pferdesport und in Hobbyhaltungen weiter verstärken. Nach der deutschen Viehverkehrsordnung ist seit dem Jahr 2000 für alle Equiden u.a. aus Gründen der Seuchenhygiene ein Pass obligatorisch. Das Modul soll einen spezialisierten Einblick in das Infektions- und Seuchengeschehen bei Einhufern geben und Verständnis für die Bekämpfungsmöglichkeiten erwecken. Dabei steht der aktuelle Bezug zur späteren vielfältigen Berufspraxis der Studierenden im Vordergrund. Neben einer Einführung in die Qualität und Funktion der körpereigenen Immunabwehrsysteme der Einhufer, werden ausgewählte und aktuell relevante Infektionskrankheiten vorgestellt, einschließlich der Möglichkeiten zur Diagnose, Prophylaxe und Therapie. Hierbei stehen virale Infektionen (z.B. equine Herpesviren EHV1 und EHV4, Influenza, Infektiöse Anämie, Borna'sche Krankheit, Equine Arthritis etc.) ebenso im Fokus wie bakterielle Ursachen (ansteckende Gebärmutterentzündung bzw. CEM, Borreliose, Botulismus, Fohlenlähme, Tetanus, Druse) oder Infektionen durch Pilze (z.B. Luftsack- oder Hautmykosen), Protozoen (Beschälseuche durch <i>Trypanosoma equiperdum</i>) und Parasiten. Neben seit langem heimischen Infektionskrankheiten werden auch bereits ausgerottete und reimportierte Pferdeseuchen (z.B. Rotz) behandelt oder in unseren Breiten neu auftretende Seuchen (z.B. Enzephalopathien). Einige der vorgestellten Erreger sind Auslöser gefährlicher Epidemien (Influenza, Tetanus) oder stellen als Zoonoseerreger eine besondere und tödliche Gefahr für den Menschen dar (Tollwut, Rotz). Die Einflüsse der vermehrten Gruppenhaltung von Pferden in Ställen und Herden (Pensions-, Handelsställe, Gestüte etc.) oder die epidemiologische Bedeutung der zunehmenden nationalen und internationalen geographischen Mobilität (nationale und internationale Turniere, Auktionen, Pferdesportveranstaltungen, Zucht, Import, Export) auf die Verbreitung von Erregern werden eingehend behandelt. In diesem Zusammenhang wird auch der immunsuppressive Einfluss von Stress erläutert und die daraus resultierende Gefährdung ganzer Pferdepopulationen durch infizierte, klinisch unauffällige Ausscheider von Infektionserregern. Die Studierenden lernen geeignete Maßnahmen zur Verhinderung seuchenhafter Ausbrüche von Infektionskrankheiten</p>	<p>4 SWS</p>

<p>und zum Schutz des einzelnen Pferdes sowie des gesamten Bestandes kennen. Das gilt für die Prinzipien und Entwicklungen von aktiven und passiven Schutzimpfungen, einschließlich eines optimierten Kolostralmilchmanagements, wie auch für neue Möglichkeiten der Immunmodulation, der Behandlung von Allergien und der Optimierung von Haltungsparemtern im Sinne einer hygienischen Prophylaxe (Quarantänestellungen z.B. in Gestüten) zusammen mit Koppel- bzw. Weide- und Parasitenmanagement. Bei allen Themengebieten werden die gesetzlichen Grundlagen der Tierseuchenbekämpfung und des Tierschutzes berücksichtigt.</p>	
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse der Biologie und Pathogenese von Tierseuchenerregern bei Einhufern, Infektiologie und Immunologie bei Equiden, Schutzimpfungen, Allergien, allgemeinen Haltungshygiene, speziellen Hygieneprogramme in Pferdezucht und -sport, Transport- und Umwelthygiene, Tierseuchengesetz und staatlichen Tierseuchenbekämpfung bei Equiden.</p>	6 C

<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Tetens</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 30</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.Pferd.0018: Weidemanagement</p> <p><i>English title: Grazing management</i></p>	<p>6 C (Anteil SK: 3 C) 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Studierende lernen die theoretischen Grundlagen der Grünlandwirtschaft und Weidewirtschaft auf Pferde haltenden Betrieben kennen, wobei methodische und analytische Kompetenzen im Vordergrund stehen. Sie können verschieden strukturierte Daten (Flächen-, Betriebsdaten, verschiedene Kategorien von Variablen) komplex auswerten and analysieren. Sie vertiefen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im Hinblick auf die Vorstellung und Kommunikation der eigenen Projektarbeit. Sie lernen ihre Standpunkte argumentativ zu untermauern und sich mit anderen über Problemlösungsstrategien auszutauschen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Weidemanagement (Vorlesung, Übung, Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Anlage von Pferdeweiden, Standorteignung, Böden, Vegetation von Pferdeweiden, Verbesserung und Pflege von Pferdeweiden, Bodenverdichtung, Staunässe, Verunkrautung, Ansprüche der Pferde bei Weidegang, spezifisches Weideverhalten, Ernährung, Bewegung, Leistungsanforderungen an Pferde, Futterproduktion auf der Weide, Winterfutterbereitung für Pferde, Futterkonservierung, Düngung und Nährstoffmanagement, Umweltaspekte, Weidesysteme, Koppel-, Standweide Landschaftspflege mit Pferden.</p> <p>Kennenlernen der wichtigsten Pflanzenarten des Graslands, Techniken der Identifikation von Pflanzenarten bzw. der Aufnahme von Pflanzenbeständen.</p> <p>Durchführung einer Projektarbeit, in der Studierende in Kleingruppen (zwei bis drei Studierende) eigenständig eine Analyse der Weidewirtschaft eines selbst gewählten pferdehaltenden landwirtschaftlichen Betriebs durchführen. Das umfasst die detaillierte Aufnahme der Produktionsbedingungen auf dem Betrieb, die Vegetationsaufnahme der Grünlandschläge sowie Aufnahme der Standort- und Bewirtschaftungsbedingungen des Grünlands. Methoden der Datenaufnahme und komplexen Analyse werden vorgestellt und sollen im Projekt angewendet werden. Vortrag der Ergebnisse im Rahmen des Seminars.</p>	<p>4 SWS</p>
<p>Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 20 min, Gewichtung 60%) und Referat (ca. 15 Minuten, Gewichtung 40%)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Durchführung einer Projektarbeit und Vorstellung der Ergebnisse im Rahmen der Veranstaltung</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Tiefere Kenntnis der theoretischen Grundlagen der Grünlandwirtschaft und Weidewirtschaft auf Pferde haltenden Betrieben. Die Studierenden beherrschen die Fähigkeit verschieden strukturierte Daten (Flächen-, Betriebsdaten, verschiedene Kategorien von Variablen) komplex auszuwerten und zu analysieren. Vertiefende Kenntnisse und Fertigkeiten im Hinblick auf die Vorstellung und Kommunikation der eigenen Projektarbeit sind vorhanden.</p>	<p>6 C</p>

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Isselstein
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Module M.SIA.E11: Socioeconomics of rural development and food security		6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Students learn concepts of development and problem-oriented thinking in a development and food security policy context. The identification of interdisciplinary linkages is trained. Building on case-study analyses, course participants can pinpoint appropriate economic and social policies and assess their impacts. These qualifications can also be transferred to unfamiliar situations.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Socioeconomics of rural development and food security (Lecture) <i>Contents:</i> This module provides students with an overview of socioeconomic aspects of hunger, malnutrition, and poverty in developing countries. Apart from more conceptual issues and development theories, policy strategies for sustainable rural development and poverty alleviation are discussed and analyzed. Special emphasis is put on problems in the small farm sector. Empirical examples are used to illustrate the main topics.		4 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: Concepts and measurement of hunger, malnutrition, and poverty; classification and evaluation of rural development policies		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Prior knowledge of microeconomics at the BSc level is useful	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Liesbeth Colen	
Course frequency: each winter semester; Göttingen	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: until 1	
Maximum number of students: 120		
Additional notes and regulations: Literature: Text books, research articles and lecture notes.		

Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Module M.SIA.E12M: Quantitative research methods in rural development economics	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Students are familiar with empirical, quantitative methods in rural development economics. They understand the basic elements of research-study design, data collection, and data analysis. Thus, they are able to initiate, develop, and implement their own research projects.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Quantitative research methods in rural development economics (Lecture) <i>Contents:</i> This module teaches the design of quantitative research in rural development economics, starting from formulating research questions and developing a research proposal to undertaking analysis. It trains methodological skills for the analysis of micro data in rural development economics. In particular, farm and household level data are used. Apart from statistical and econometric techniques, approaches of primary data collection are covered (questionnaire development, sampling design, and implementation of household surveys). Aspects of using secondary data are also covered. The statistical and econometric methods are used for concrete examples in the computer lab.	4 WLH
Examination: Written exam (90 Minutes) (85%) and interim homework assignment (max. 15 pages) (15%) Examination requirements: Types of research designs; use and interpretation of descriptive statistics and standard econometric methods; hypothesis testing; data management; sampling design.	6 C
Admission requirements: Familiarity with the contents of the module "Socioeconomics of Rural Development and Food Security" is assumed.	Recommended previous knowledge: none
Language: English	Person responsible for module: Ph.D. Bethelhem Legesse Debela
Course frequency: each summer semester; Göttingen	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 40	
Additional notes and regulations: Literature: Text books, research articles and lecture notes.	

Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Module M.SIA.E13M: Microeconomic theory and quantitative methods of agricultural production		6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Microeconomic Theory of Agricultural Production Students are familiar with microeconomic approaches and can apply them to analyze issues related to agriculture and rural development. Quantitative Methods in Agricultural Business Economics Students are familiar with quantitative methods used for the analysis and planning of farms and enterprises in the agricultural sector.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Microeconomic theory of agricultural production (Lecture) <i>Contents:</i> Consumer theory, producer theory, markets, monopoly situations, risk and uncertainty, economics of technical change, farm household models, sharecropping contracts.		2 WLH
Course: Quantitative methods in agricultural business economics (Lecture) <i>Contents:</i> Budgeting, accounting, annual balance sheets, linear programming, finance, investment analysis.		2 WLH
Examination: Written examination (120 minutes) Examination requirements: Consumer theory; producer theory; risk; technological progress; farm household models; budgeting and accounting; linear programming; finance; investment analysis.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Oliver Mußhoff Vanessa Bonke	
Course frequency: each winter semester; Göttingen	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 40		
Additional notes and regulations: Literature: Text books, research articles and lecture notes. After successful conclusion of M.Agr.0060 students can not complete M.SIA.E13M		

Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Module M.SIA.E14: Evaluation of rural development projects and policies		6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Students know the major methods for the evaluation of rural development projects and policies. They apply these methods for concrete project examples and thus are able to design and carry out evaluations independently.		Workload: Attendance time: 40 h Self-study time: 140 h
Course: Evaluation of rural development projects and policies (Lecture) <i>Contents:</i> This module teaches and trains the standard methods for the evaluation of rural development projects and policies. In particular, this includes impact assessment as well as cost-benefit analysis. These methods are used for concrete project and policy examples.		4 WLH
Examination: Written exam (90 minutes, 70%) and presentation (ca. 25 minutes, 30%) Examination requirements: Cost-benefit analysis; development project evaluation; impact assessment; targeting of projects and interventions		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of the content of the module "Socioeconomics of Rural Development and Food Security" is required.	
Language: English	Person responsible for module: Ph.D. Bethelhem Legesse Debela	
Course frequency: each summer semester; Göttingen	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 45		
Additional notes and regulations: Literature: Text books, research articles and lecture notes.		

Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Module M.SIA.E19: Market integration and price transmission I	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: <ul style="list-style-type: none"> • Students gain insight into the functioning of the price mechanism on agricultural markets and into the determinants of market integration • Students learn to apply econometric methods to analyse horizontal and vertical prices transmission processes (dynamic models, cointegration, including non-linear and regime-dependent error correction models) 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Market integration and price transmission I (Lecture) <i>Contents:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vertical price transmission A simple model of the farm-retail price spread, empirical applications, the effect of market power on vertical price transmission, asymmetric price transmission, the analysis of retail prices 2. Horizontal or spatial price transmission A simple model of spatial equilibrium, empirical applications, accounting for transaction costs in spatial trade, the effects of temporal and spatial data aggregation <p>A list of seminal papers (Gardner, Goodwin and Fackler, Barrett and others) will be provided to students</p> <p>Lecture notes and presentations are made available on StudIP</p>	4 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Students are able to explain the economic theory of vertical and spatial/horizontal price transmission and market integration • Students are able to apply the most important methods that are used in price transmission analysis (estimation of error correction models) 	6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic/intermediate econometrics
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Stephan von Cramon-Taubadel
Course frequency: Every second summer semester (Start: 2021)	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: from 2
Maximum number of students: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Modul M.SIA.E24: Topics in Rural Development Economics I <i>English title: Topics in rural development economics I</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Kurses ist es, den Masterstudierenden an das Lesen und Verstehen von wissenschaftlichen Artikeln heranzuführen und sie mit aktuellen Themen der ländlichen Entwicklungsökonomie vertraut zu machen. Dabei sollen den Studierenden wissenschaftliche Herangehensweise, Methodenwahl und struktureller Aufbau von wissenschaftlichen Artikeln vermittelt werden. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, eigene Forschungsfragen auf dem Gebiet der ländlichen Entwicklungsökonomie zu entwickeln und zu konzeptionalisieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Topics in Rural Development Economics I (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> In diesem Kurs erhalten Masterstudierende einen Überblick über aktuelle Themen der ländlichen Entwicklungsökonomie und über analytische Herangehensweisen zur Bearbeitung relevanter Forschungsfragen. Zu diesem Zweck werden ausgewählte Artikel aus internationalen Fachzeitschriften gelesen, vorgestellt und kritisch diskutiert, sowohl im Hinblick auf inhaltliche als auch auf methodische Aspekte. Die Artikel, die im Kurs behandelt werden, umfassen z.B. folgende Themengebiete: The food system transformation and smallholder farmers; rural livelihood strategies and income diversification; adoption and impacts of modern agricultural technology; economics of nutrition and health; gender and intra-household resource allocation.		4 SWS
Prüfung: Präsentation, Referat oder Korreferat (ca. 10 Minuten, Gewichtung: 40%) und Hausarbeit (max. 4 Seiten, Gewichtung: 60%) Prüfungsanforderungen: Konstruktive Beteiligung an der Diskussion in den Vorlesungen, was die Lektüre der angegebenen Artikel voraussetzt. In den Prüfungen sollen die Studierenden demonstrieren, dass sie Forschungsfragen, Methode und Ergebnisse in den behandelten Themengebieten kritisch hinterfragen können.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Meike Wollni	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester; Göttingen	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Module M.SIA.E34: Economic Valuation of Ecosystem Services	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Students get introduced to the essential concepts and methods of interdisciplinary Ecosystem Services (ES) research. Special emphasis will be put on the integrated and systematic assessment of ES, including their dependencies of and impacts on biodiversity, climate change and economic development. Students will familiarize themselves with common methods of economic valuation of ES and learn about different real-world examples of practical implementation. At the same time and working in groups, students will be able to work through different theoretical concepts and methods in the analysis of a fictitious case study that mirrors many conditions and challenges that can be found in real scenarios. This combination of theoretical and practical sessions will allow students to learn how to design economic valuations strategically. That is, covering not only which ES can be valued and how, but also when and why economic valuation can be useful for particular policy purposes and decision-making contexts.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Economic valuation of ecosystem services in developing countries (Seminar) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Integrated and interdisciplinary analysis of ES • Linkages between ES, biodiversity, climate change and development • Selection and application of economic valuation methods • Integration of ES and their values into the policy cycle 	4 WLH
Examination: Written exam (50 minutes, grading: 60%) and oral presentation (approx. 30 minutes, grading: 40%) Examination requirements: Examination requirements: General knowledge about the theoretical background of ES, biodiversity and natural capital, integrated and systematic assessments of ES, and economic valuation methods and their usefulness for decision-making. Oral presentation requirements: Students will present in groups the main findings of the assigned fictitious case study. The presentation should highlight the challenges encountered throughout the implementation of economic valuation and provide policy recommendations based on the main findings.	6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.Agr.0124: Environmental Economics and Policy or similar skills
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Meike Wollni

Course frequency: each winter semester; Göttingen	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Module M.SIA.E40: Agriculture, Environment and Development		6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Dieses Modul widmet sich den ökonomischen und politischen Ursachen für Umweltprobleme im Kontext von Landwirtschaft und Entwicklung. Globale Herausforderungen wie Klimawandel, Nachhaltige Entwicklung und Armut bilden die Themenschwerpunkte. Es werden zunächst ausgewählte umwelt- und ressourcenökonomische Grundlagen vermittelt und sodann wichtige Aspekte wie die Nutzung von Gemeingütern, sowie Verschmutzungskontrolle und Klimaschutz in internationalen Agrar-Umwelt-Kontexten vertieft.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Agriculture, Environment and Development (Lecture, Exercise, Seminar) <i>Contents:</i> Dieses Modul bietet in der ersten Semesterhälfte eine Kombination aus Vorlesung und Übung, wobei die theoretischen Konzepte aus der Vorlesung in jeweils zugehörigen Übungen vertieft und mit Anwendungsbeispielen aus Wissenschaft und Praxis ergänzt werden. In der zweiten Semesterhälfte präsentieren die Studierenden zu ausgewählten Themen eine Analyse einer wissenschaftlichen Publikation. Dies dient dazu, dass die Studierenden erlernte Inhalte gezielt selbstständig vertiefen und in der Beurteilung einer Fallstudie anwenden können. Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen (Marktversagen, natürliche Ressourcen, Naturkapital) • Effizienz und Nachhaltigkeit: Konzepte, Kriterien und Anwendung • Ökonomie von Gemeingütern in Entwicklungsländern • Ökonomie der Landnutzung in Entwicklungsländern • Ökonomie der Wassernutzung in Entwicklungsländern • Armut, Entwicklung und Umwelt • Landwirtschaft und Klimawandel • Globale Initiativen und Internationale Abkommen zur Nachhaltigen Entwicklung und Klimaschutz 		4 WLH
Examination: Klausur (60 Minuten, 70%) und Präsentation (ca. 20 Minuten, 30%) Examination prerequisites: Regelmäßige Teilnahme am Seminar Examination requirements: Ausgewählte Grundlagenkenntnisse der Umwelt- und Ressourcenökonomie. Verständnis wichtiger Konzepte wie ökonomische Effizienz und Nachhaltigkeit. Kenntnisse wichtiger Zusammenhänge zwischen Landwirtschaft, Ressourcennutzung, Nachhaltigkeit und Klimawandel im Entwicklungskontext. Diskussion gegenwärtiger Handlungsansätze.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language:	Person responsible for module:	

English	Prof. Dr. Meike Wollni
Course frequency: each summer semester; Göttingen	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Module M.SIA.E42: Agriculture, Nutrition and Sustainable food systems	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Students learn how food systems and food policies are shaping what we eat, how we produce our food, and how this links to sustainable development in a global context. The course covers food systems in both developing and developed countries. Students learn to engage in a critical debate on the role of food policies and other drivers in shaping what we consume, how this links to food production and sustainable development, including health, environment and the economy. Students learn to analyze these themes by engaging in basic data analysis, case studies and the critical analysis and exposition of arguments.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Agriculture, Nutrition and Sustainable food systems (Lecture) <i>Contents:</i> This module introduces students to apply systems thinking to the global challenges of food security, nutrition, health and sustainability. It introduces the relevant concepts, analyses the drivers and food policies that may transform food systems using an interdisciplinary approach. Every lecture is accompanied by a more practical session in which basic analysis of data (using Stata) or comparative and critical analysis are applied to the specific themes or policies covered in the lecture. Course material consists of presentations and lecture notes. A list of scientific reports, research articles and relevant data will be provided to students. <i>Course frequency: each winter semester</i>	4 WLH
Examination: Written examination (60 minutes, 50%) and paper (max. 15 pages, 50%) Examination requirements: Students are able to explain the concepts related to food systems, to analyse food policies, and to generate and interpret relevant statistics related to nutrition, food policies and global sustainability. In a written assignment, students provide critical analysis of a specific food system and/or food policy intervention.	6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Prior knowledge of microeconomics at BSc level is useful. Prior experience with Stata or SPSS may be helpful but is not a requirement.
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Liesbeth Colen
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 45	

Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Module M.SIA.E45: Introduction to choice experiments in food economics	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: <ul style="list-style-type: none"> • Students experience the entire process of (choice) experimental practice in the field of social sciences, including its possibilities, limitations and interpretation of results • Students learn how to identify and narrow down a research question into a testable hypothesis. Students learn how to test such a hypothesis by identifying control and treatment groups, the importance of power calculations, sampling design and analysis of data. • Students improve their general understanding of the scientific practice, correct interpretation of scientific results and their contribution to (public) decision making. • Students train their teamworking skills, through brainstorming exercises, discussions, self-organization and distribution of tasks of the team. 	Workload: Attendance time: 55 h Self-study time: 125 h
Course: Introduction to choice experiments in food economics (Block course, Exercise) <i>Contents:</i> This module consists of two blocks. <ul style="list-style-type: none"> • The first block concerns the introduction to choice experimental practice and the set-up of a small online experiment addressing a specific research question in the field of agricultural, food or nutrition economics. • The second block concerns the analysis of the obtained data and interpretation of results. <p>Students will work in groups of 4-5 students to identify and narrow down a research question in the field of agriculture, food or nutrition economics, learn how to translate a research question into a testable hypothesis, design the choice experiment, perform power calculations, and effectively launch the online survey. In the second part, the results of the survey will be analysed and each group will present the results, limitations and lessons learned.</p>	4 WLH
Examination: Term Paper (max. 10 pages, 70%) and presentation (approx. 20 minutes, 30%) Examination requirements: Short paper describing the set-up and execution of the experiment (70%), and presentation presenting the approach, results and limitations/lessons learned (30%), Students proof that they are capable of <ul style="list-style-type: none"> • Identifying research question and developing a testable hypothesis • Collaborate in groups to brainstorm, guide the discussion towards a practically implementable outcome, and implement the experiment • Analyse, interpret and discuss experimental results 	6 C

Admission requirements: Econometrics I (M.WIWI-QMW.004), M.SIA.E12M: Quantitative research methods in rural development economics Or a similar introduction to statistics or econometrics	Recommended previous knowledge: Basic statistics/econometrics
Language: German, English	Person responsible for module: Prof. Dr. Liesbeth Colen
Course frequency: each summer semester; Göttingen	Duration:
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 12	

Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Module M.SIA.I10M: Applied statistical modelling	6 C 5 WLH
Learning outcome, core skills: Students have a detailed understanding of the concepts of statistical modelling, regression analyses and analyses of variance. They are familiar with the basic concepts of 'linear models', 'generalized linear models' and 'non-parametric estimation procedures', which now belong to the standard methods in applied statistics. Students are able to practically apply these methods and carry out statistical analyses in soil, plant and animal sciences using the statistical software R. They are able to apply the acquired skills in the analysis of their own MSc (and PhD) datasets.	Workload: Attendance time: 60 h Self-study time: 120 h
Course: Applied statistical modelling (Lecture, Exercise) <i>Contents:</i> Course Part I: Statistical analyses in soil and plant sciences (Lecture, Internship) <ul style="list-style-type: none"> • Review of statistical concepts (boxplots, QQ plots, distributions, classical tests, correlations, analyses of count and proportion data) • Experimental design: populations and samples • Introduction to the software R • Regression (multiple linear, polynomic, non-linear) • Statistical modelling, model types and model simplifications • Transformations Course Part II: Statistical analyses in animal sciences (Lecture, computer practical) <ul style="list-style-type: none"> • General aspects of hypotheses formulation and testing • Data distribution (normal, categorical, Poisson) and model selection criteria • Analyses of variance, post-hoc tests • Non-parametric test procedures • Mixed model procedures (linear, non-linear) • Formulation of statistical models and basic programming in R 	5 WLH
Examination: Written examination (120 minutes) Examination requirements: One written exam with two parts. Knowledge of basic statistical terms and approaches, linear and generalized linear models and non-parametric estimation procedures. Ability to apply the methods and models to real data by using the software package R.	6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge (B.Sc. level) of applied statistics
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Bernard Ludwig
Course frequency: each summer semester; Witzenhausen	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:

twice	
Maximum number of students: 25	
Additional notes and regulations: Literature: Lecture notes <ul style="list-style-type: none">• Crawley, M.J. 2012. The R Book, Wiley• Dobson A. & Barnett A. (2008) An Introduction to Generalized Linear Models, Chapman & Hall.• Field, A., Miles, J., Field, Z. 2012. Discovering Statistics using R, SAGE• Mrode R. A. (2005) Linear Models for the Prediction of Animal Breeding Values, CABI Publishing.• Searle S. R. (1982) Matrix Algebra Useful for Statistics, Wiley Series in Probability and Statistics.	

Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Modul M.SIA.P22: Management of tropical plant production systems <i>English title: Management of tropical plant production systems</i>	6 C 4 SWS
---	--------------

Lernziele/Kompetenzen: Kenntnisse der botanischen, ökologischen und agronomischen Fakten der vorgestellten Nutzpflanzen und Anbausysteme, Zuordnung von Nutzpflanzen und Anbausystemen zu verschiedenen Standortbedingungen und systemorientierte Beurteilung einer nachhaltigen Produktion an ausgewählten Standorten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
---	---

Lehrveranstaltung: Management of tropical plant production systems (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Vorstellung der wichtigsten Nutzpflanzen der Tropen und Subtropen bezüglich Botanik, Morphologie, Herkunft, klimatischer und ökologischer Ansprüche, Anbausystem, Ernteverfahren, Bedeutung in Landnutzungssystemen, Nutzung als Nahrungsmittel, Futter, Rohstoff und zur Energiegewinnung aus Biomasse. Diskussion der verschiedenen Anbausysteme in den Tropen und Subtropen und des spezifischen Managements für eine nachhaltige Steigerung der Produktivität Literatur Rehm, S., Espig, G. 1991: The Cultivated Plants of the Tropics and Subtropics. Verlag Josef Margraf. Weikersheim, Germany; lecture notes	4 SWS
---	-------

Prüfung: Written exam (90 minutes) or oral exam (ca. 30 minutes) Prüfungsanforderungen: Wissen der botanischen, ökologischen und agronomischen Fakten der vorgestellten Nutzpflanzen und Anbausysteme. Kenntnisse der Zuordnung von Nutzpflanzen und Anbausystemen an verschiedene Standortbedingungen, sowie systemorientierte Beurteilung einer nachhaltigen Produktion an ausgewählten Standorten.	6 C
---	-----

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Reimund Paul Rötter
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester; Göttingen	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 35	

Bemerkungen: Die schriftliche Prüfung erfolgt am ersten, die mündliche Prüfung am zweiten Termin.

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0157: Resourcing in Entrepreneurship	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: After completing this seminar, students will have an overview of diverse theoretical perspectives on resourcing in entrepreneurship based on scientific research papers. Students gain an analytical understanding of typical challenges entrepreneurs face throughout the founding process, focusing on resource acquisition. The strong research focus does not only enable students to identify, understand and see through common challenges, conflicts, and troubles throughout the entrepreneurship process, but also to discuss, evaluate, and question research findings and scientific debates.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Resourcing in Entrepreneurship (Seminar) <i>Contents:</i> No doubt, Silicon Valley is one of the world's leading hubs for technological innovation. Pioneering companies like Google, Facebook or PayPal were founded by visionary entrepreneurs with growth ambition. Yet, despite the myth of a solitary genius tinkering in her garage, such entrepreneurial activities and innovations are only possible if diverse actors work together in manifold ways. Here, a <i>major challenge</i> becomes apparent: Although such entrepreneurial activities require manifold, comprehensive resources to work on innovative ideas, develop new products and grow an organization, in most cases, entrepreneurs do not possess all necessary resources. Hence, resourcing becomes an outstandingly important challenge for entrepreneurs. In this course, we discuss diverse approaches to resource acquisition from a research-based perspective. For example, the respective environment, e.g. the entrepreneurial ecosystem, might provide critical resources for the founding process. Not only entrepreneurs cluster in regions like Silicon Valley, London or Paris, but also investors, research universities, skilled work forces, mentors, and co-working spaces, creating a dynamic setting for technological innovation and high growth entrepreneurship. How do entrepreneurial ecosystems in different regions look like? How do they promote entrepreneurial activities? Leveraging resources from such external actors and environments becomes central. Thus, this course discusses questions like: What kind of relationships do new ventures need? How do entrepreneurs form such network ties to acquire funding or first customers? How do their networks evolve throughout the founding process? What does resourcing mean in a digital age? Which role do entrepreneurial teams play?	2 WLH
Examination: Portfolio (40% paper presentation, 60% take-home-exams) Examination requirements: Regular attendance.	6 C
Examination requirements: Students have to show that they are able to apply the theoretical concepts discussed in the seminar, reflect them critically, and develop practical implications rooted in a strong theoretical foundation. Students have to read and critically discuss scientific papers.	

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Experience with discussing scientific papers or willingness to learn it.
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Katharina Scheidgen
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0158: Entrepreneurial Projects <i>English title: Entrepreneurial Projects</i>	6 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage eigenständig und in interdisziplinären Teams auch komplexe Projektprozesse im Bereich Entrepreneurship und Innovation zu planen, zu kontrollieren und umzusetzen. Dabei werden sowohl klassische Managementmethoden wie Meilensteintrendanalysen, als auch agile Methoden wie Scrum genutzt. Die Organisation in Form von Arbeitspaketen, die Identifizierung von benötigten Ressourcen und das erfolgreiche Erreichen von Meilensteinen stehen im Vordergrund. Im Rahmen dieser Tätigkeiten arbeiten die Teilnehmenden im Team und nehmen unterschiedliche Teampositionen ein, z.B. Projektmanager*in, Product Owner*in etc. Zum Ende der Veranstaltung werden Möglichkeiten zur zielgruppenspezifischen Kommunikation der Projektergebnisse dargestellt und geübt, wie beispielsweise durch Pitches.</p> <p>Die Master-Studierenden schärfen und vertiefen ihre instrumentalen und systemischen Kompetenzen und bauen umfassende entscheidende, kommunikative sowie fachliche Kompetenzen aus, um auch in hochgradig ungewissen Situationen, wie sie Innovationsprozesse und Entrepreneurship charakterisieren, kooperativ zusammenzuarbeiten, zu überzeugen und ein potenzielles Produkt zu entwickeln. Indem die Studierenden an komplexen und praxisnahen Problemlösungen im Bereich Entrepreneurship und Innovation arbeiten, erweitern sie nicht nur ihre Fachkompetenzen, sondern auch ihre überfachlichen Kompetenzen, da nicht nur das bestehende Wissen vertieft, sondern durch die Entrepreneurship-Lehre auch das Wissen in der Breite erweitert wird.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Entrepreneurial Projects (Projektseminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Studierenden entwickeln eigene innovative Ideen, arbeiten an Gründungsprojekten, oder erarbeiten innovative Lösungen für Probleme bestehender Unternehmen mit unternehmerischen Methoden; im Sinne von Intrapreneur*innen. Diese Projekte werden auf der Basis von gemeinsam ausgearbeiteten Projektplänen hinsichtlich Planung, Kontrollierung und Umsetzung kritisch hinterfragt. Dabei werden die Kernfunktionalitäten der möglichen Projektergebnisse herausgearbeitet und auf erste Prototypen angewendet. Falls möglich sollen potenzielle Anwender*innen aktiv in den Projektprozess eingebunden und Feedback eingeholt werden. Die Studierenden werden dazu ermutigt ihre Ergebnisse Schritt für Schritt durch kurze Sprints und eine iterative Entwicklung voranzutreiben.</p> <p>1. Projekt- und Prozessmanagement</p> <p>Es werden klassische (z.B. Meilensteintrendanalyse) sowie agile Projektmanagement-Methoden (z.B. Scrum) behandelt. Darüber hinaus wird die Formulierung von Arbeitspaketen und die Entwicklung in Sprints Teil des Kurses sein.</p> <p>2. Prototyping</p>	4 SWS

<p>Die Studierenden entwickeln Ideenskizzen und Testszenarien. Sie lernen Tools für den erfolgreichen Bau von Prototypen kennen und auszuwählen. Zudem lernen sie verschiedene Möglichkeiten zum Testen von Prototypen kennen.</p>	
<p>3. Pitch Training</p> <p>Im Pitch-Training werden zielgruppenspezifische Ansprachen von unterschiedlichen Stakeholder-Gruppen geübt. Es soll gezeigt werden, wie Kernbotschaften einfach und unmissverständlich herausgearbeitet werden können. Der eigene Auftritt und das Präsentieren der Kernbotschaften stehen im Vordergrund der Veranstaltung.</p>	
<p>Prüfung: Präsentation (ca. 5 Min., Pitch) und schriftliche Ausarbeitung (max. 25 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Präsentation ist in Form eines Pitches zu erbringen und umfasst folgende Bestandteile: Business Model Canvas, Pitch und Pitch-Deck. Ziel der Präsentation ist es, potenzielle Investor:innen und/ oder andere relevante Stakeholder zu überzeugen. Es wird darüber hinaus auch das Zuschneiden der Präsentationen auf die Zielgruppe bewertet.</p> <p>Durch die schriftliche Ausarbeitung weisen die Studierenden nach, dass sie (a) über ein fundiertes und umfassendes methodisches Wissen verfügen, das hilft, sowohl eigenständig als auch im Team ‚entrepreneurial projects‘ zu planen, zu kontrollieren und umzusetzen. Des Weiteren zeigen die Kursteilnehmenden anhand der zu prüfenden Leistung, dass sie (b) die Zusammenhänge von einem in Arbeitspaketen organisierten Projektprozess unter Einbeziehung der benötigten Ressourcen anhand einer Meilensteinkontrolle oder in Form agiler Projektmanagementmethoden tiefgreifend verstanden haben. Dabei zeigen sie, dass sie (c) eine zielgruppenspezifische Umsetzung von potenziell auslieferbaren Produkten und (d) eine zielgruppenspezifische Ausarbeitung von Präsentationen beherrschen.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Katharina Scheidgen</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 20</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Module M.iPAB.0014: Data Analysis with R		2 WLH
Learning outcome, core skills: The students will be able to use methods provided by the statistical package R to perform the analysis of data sets that are typical in the life sciences. A core skill is the identification, usage and evaluation of online resources (e.g. packages and data sets).		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 62 h
Course: Data Analysis with R (Block course, Lecture, Exercise) <i>Contents:</i> The fundamental concepts of the programming package R will be presented and deepened during practical exercises. Statistical methods will be recapitulated if necessary. Special emphasis is put on visualization methods. <i>Literature:</i> Wiki-book "R programming" https://en.wikibooks.org/wiki/R_Programming "R for Beginners" by Emanuel Paradis https://cran.r-project.org/doc/contrib/Paradis-rdebuts_en.pdf "R tips" by Paul E. Johnson http://pj.freefaculty.org/R/Rtips.pdf		2 WLH
Examination: Oral examination (approx. 20 minutes) Examination requirements: Ability to analyze typical data sets with the statistical package R and interpretation of the results.		3 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of basic statistics concepts	
Language: English	Person responsible for module: Felix Heinrich	
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: Master: 4	
Maximum number of students: 24		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Module M.iPAB.0015: Applied Machine Learning in Agriculture with R</p>	<p>6 C 4 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>Modern agricultural research involves more and more the analysis of large datasets comprising measurements of several variables. This module aims to teach interested students fundamental analysis skills that permit them to cope with such data sets. In more detail, the techniques that will be treated include:</p> <ul style="list-style-type: none"> • clustering • artificial neural networks • support vector machine • decision trees • random forests • feature selection <p>Involved mathematical formalism will be avoided. The focus is rather on:</p> <ul style="list-style-type: none"> • gaining an intuitive understanding of the techniques • to develop an understanding about which type of problem can be treated with which technique • the application of the techniques using machine learning-functions under R • the graphical visualisation of the results • and the interpretation of the results <p>The teaching will be based on the analysis of published real data sets from agricultural research projects as far as possible.</p>	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 56 h</p> <p>Self-study time: 124 h</p>
<p>Course: Applied Machine Learning in Agriculture with R (Block course)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>The course consists of lectures, exercises and project work.</p> <p>After the lectures and the exercises the students will have to carry out a project work that must be finished within eight weeks after the end of the lectures. The students as well as the other research groups are welcome to suggest topics, possibly questions related to their master thesis can be treated. The project work should be a concise written report of about ten pages in which one or several of the techniques that were treated in the course are applied.</p>	<p>4 WLH</p>
<p>Examination: Oral examination (approx. 20 minutes, 60%) and term paper (max. 10 pages, 40%)</p> <p>Examination requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Knowledge about the analysis of big-data sets with the statistical package R and interpretation of the results. • Knowledge about different clustering algorithms • Analysis of real agricultural data sets by applying different machine learning-functions under R • Knowledge about feature selection approaches 	<p>6 C</p>

Admission requirements: Recommended previous knowledge: Basic knowledge of R	Recommended previous knowledge: none
Language: English	Person responsible for module: Felix Heinrich
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 6 WLH
Module M.iPAB.0019: Scientific Project: scientific methods, procedures and practical skills in animal and plant breeding		
Learning outcome, core skills: Advanced knowledge of scientific methods, procedures and practical skills in the field of animal as well as plant breeding acquired by the active participation in a research project. Students also gain key competencies such as team working, interdisciplinary working, and self-organization.		Workload: Attendance time: 60 h Self-study time: 210 h
Course: Scientific Project: scientific methods, procedures and practical skills in animal and plant breeding <i>Contents:</i> Working on a scientific project in the different fields of breeding research. Testing of scientific hypotheses, experimental design, analysis of genotyping data, data analysis, interpretation and presentation of the research results.		6 WLH
Examination: Term paper (max. 20 pages) Examination requirements: Active and independent working on a plant or animal breeding related scientific issue.		9 C
Admission requirements: The students, who are enrolled in the "Integrated plant and animal breeding (IPAB)" program, must get an approval from the program coordinator at least one month prior to the desired start date of the project.	Recommended previous knowledge: Basics of plant and animal breeding, statistics, and scientific writing	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Mehmet Gültas	
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 25		

Fakultät für Agrarwissenschaften:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Agrarwissenschaften vom 06.07.2023 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 24.08.2023 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Crop Protection“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach deren Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II zum 01.10.2023 in Kraft.

Modulverzeichnis

**für den konsekutiven Master-Studiengang
"Crop Protection" - zu Anlage 2 der Prüfungs-
und Studienordnung für Master-Studiengänge
der Fakultät für Agrarwissenschaften
(Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2023 S. 856)**

Module

M.Agr.0003: Agribusiness Sugar Beet - an advanced education for graduate students and junior employees of the sugar supply chain (English).....	15613
M.Agr.0009: Biological Control and Biodiversity.....	15615
M.Agr.0010: Biotechnological Applications in Plant Breeding.....	15616
M.Agr.0023: Interactions between plants and pathogens.....	15617
M.Agr.0039: Molecular Techniques in Phytopathology.....	15619
M.Agr.0045: Mycology.....	15621
M.Agr.0056: Plant breeding methodology and genetic resources.....	15622
M.Agr.0057: Plant Virology.....	15623
M.Agr.0058: Plant herbivore interactions.....	15624
M.Agr.0094: Basics of Molecular Biology in Crop Protection.....	15626
M.Agr.0120: Molecular Diagnostic and Biotechnology in Crop Protection.....	15627
M.Agr.0173: Nematology.....	15629
M.Agr.0174: Plant Health Management in Tropical Crops.....	15630
M.Agr.0175: Plant-Herbivore Interactions (Experimental course).....	15632
M.Cp.0002: Internship.....	15633
M.Cp.0004: Plant Diseases and Pests in Temperate Climate Zones.....	15634
M.Cp.0005: Integrated Management of Pests and Diseases.....	15635
M.Cp.0006: Pesticides I: Mode of Action and Application Techniques, Resistance to Pesticides.....	15636
M.Cp.0007: Pesticides II: Toxicology, Ecotoxicology, Environmental Metabolism, Regulation and Registration.....	15637
M.Cp.0008: Fungal Toxins.....	15638
M.Cp.0010: Plant Pathology and Plant Protection Seminar.....	15640
M.Cp.0011: Agricultural Entomology Seminar.....	15641
M.Cp.0012: Weed Biology and Weed Management.....	15643
M.Cp.0014: Plant Nutrition and Plant Health.....	15644
M.Cp.0015: Molecular Weed Science.....	15645
M.Cp.0016: Practical Statistics and Experimental Design in Agriculture.....	15646
M.Cp.0017: Scientific Presenting, Writing and Publishing in Crop Protection.....	15647
M.Cp.0018: Journal Club on New Topics in Crop Protection.....	15648

M.Cp.0019: Basic Laboratory Techniques.....	15649
M.Cp.0020: Ecotoxicological Risk Assessment for Plant Protection Products.....	15650
M.Cp.0022: Internship PlantHealth.....	15652
M.Cp.0023: Plant Pathogenic Bacteria.....	15653
M.Cp.0024: Digital Techniques for Crop Monitoring.....	15654
M.Cp.0025: Analytical Techniques for Foods and Agricultural Research.....	15656
M.SIA.E13M: Microeconomic Theory and Quantitative Methods of Agricultural Production.....	15657
M.SIA.P07: Soil and plant science.....	15658
M.SIA.P15M: Methods and advances in plant protection.....	15660
M.SIA.P22: Management of tropical plant production systems.....	15661
M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I.....	15662

Übersicht nach Modulgruppen

I. Master-Studiengang "Crop Protection"

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C erfolgreich absolviert werden.

The following examination components with a rating of at least 120 C should be successfully completed:

1. Fachstudium

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden.

The following obligatory modules amounting to a total of 30 C must be completed successfully.

M.Cp.0002: Internship (9 C, 6 SWS).....	15633
M.Cp.0006: Pesticides I: Mode of Action and Application Techniques, Resistance to Pesticides (6 C, 4 SWS).....	15636
M.Cp.0007: Pesticides II: Toxicology, Ecotoxicology, Environmental Metabolism, Regulation and Registration (6 C, 4 SWS).....	15637
M.Cp.0017: Scientific Presenting, Writing and Publishing in Crop Protection (3 C, 2 SWS).....	15647
M.Cp.0018: Journal Club on New Topics in Crop Protection (3 C, 2 SWS).....	15648
M.Cp.0019: Basic Laboratory Techniques (3 C, 2 SWS).....	15649

2. Professionalisierungsbereich

a. Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt mindestens 54 C erfolgreich absolviert werden. Ferner können Wahlmodule im Umfang von bis zu 18 C aus den Master-Studiengängen in den Agrarwissenschaften der Universität Göttingen und ein Modul (maximal 6 C) aus dem Masterstudiengang einer anderen Fakultät mit thematischem Bezug zum Studiengang frei gewählt werden.

Elective compulsory modules amounting to a total of at least 54 C must be completed successfully. Up to 18 C in the area of professionalisation can be taken by modules from other master courses of studies in the Agricultural Sciences of the University of Göttingen. In addition, upon request to the examination board, a module amounting to a maximum of 6 C from a master course of study of another faculty may be taken and credited for the area of professionalisation.

M.Agr.0003: Agribusiness Sugar Beet - an advanced education for graduate students and junior employees of the sugar supply chain (English) (6 C).....	15613
M.Agr.0009: Biological Control and Biodiversity (6 C, 6 SWS).....	15615
M.Agr.0010: Biotechnological Applications in Plant Breeding (6 C, 4 SWS).....	15616
M.Agr.0023: Interactions between plants and pathogens (6 C, 4 SWS).....	15617

M.Agr.0039: Molecular Techniques in Phytopathology (6 C, 4 SWS).....	15619
M.Agr.0045: Mycology (6 C, 4 SWS).....	15621
M.Agr.0056: Plant breeding methodology and genetic resources (6 C, 4 SWS).....	15622
M.Agr.0057: Plant Virology (6 C, 6 SWS).....	15623
M.Agr.0058: Plant herbivore interactions (6 C, 4 SWS).....	15624
M.Agr.0094: Basics of Molecular Biology in Crop Protection (6 C, 4 SWS).....	15626
M.Agr.0120: Molecular Diagnostic and Biotechnology in Crop Protection (6 C, 4 SWS).....	15627
M.Agr.0173: Nematology (3 C, 2 SWS).....	15629
M.Agr.0174: Plant Health Management in Tropical Crops (6 C, 4 SWS).....	15630
M.Agr.0175: Plant-Herbivore Interactions (Experimental course) (3 C, 2 SWS).....	15632
M.Cp.0004: Plant Diseases and Pests in Temperate Climate Zones (6 C, 4 SWS).....	15634
M.Cp.0005: Integrated Management of Pests and Diseases (6 C, 4 SWS).....	15635
M.Cp.0008: Fungal Toxins (6 C, 4 SWS).....	15638
M.Cp.0010: Plant Pathology and Plant Protection Seminar (3 C, 2 SWS).....	15640
M.Cp.0011: Agricultural Entomology Seminar (3 C, 2 SWS).....	15641
M.Cp.0012: Weed Biology and Weed Management (6 C, 4 SWS).....	15643
M.Cp.0014: Plant Nutrition and Plant Health (3 C, 2 SWS).....	15644
M.Cp.0015: Molecular Weed Science (6 C, 4 SWS).....	15645
M.Cp.0020: Ecotoxicological Risk Assessment for Plant Protection Products (3 C, 2 SWS).....	15650
M.Cp.0022: Internship PlantHealth (6 C, 6 SWS).....	15652
M.Cp.0023: Plant Pathogenic Bacteria (3 C, 2 SWS).....	15653
M.Cp.0024: Digital Techniques for Crop Monitoring (6 C).....	15654
M.Cp.0025: Analytical Techniques for Foods and Agricultural Research (6 C, 4 SWS).....	15656
M.SIA.E13M: Microeconomic Theory and Quantitative Methods of Agricultural Production (6 C, 4 SWS).....	15657
M.SIA.P07: Soil and plant science (6 C, 4 SWS).....	15658
M.SIA.P15M: Methods and advances in plant protection (6 C, 4 SWS).....	15660
M.SIA.P22: Management of tropical plant production systems (6 C, 4 SWS).....	15661

b. Schlüsselkompetenzen

Es muss mindestens eins von zwei Wahlpflichtmodulen im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden.

At least one of two elective compulsory modules amounting to 6 C must be completed successfully.

M.Cp.0016: Practical Statistics and Experimental Design in Agriculture (6 C, 4 SWS)..... 15646

M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I (6 C, 6 SWS).....15662

3. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 24 C erworben.

24 C are awarded for successful completion of the master thesis.

4. Kolloquium zur Masterarbeit

Durch das erfolgreiche Absolvieren des Kolloquiums zur Master-Arbeit werden 6 C erworben.

6 C are awarded for successful completion of the colloquium on the master thesis.

II. Double/Joint-Degree Programm "PlantHealth"

1. Erstes Studienjahr

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 60 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

Modules with a rating of at least 60 credits in total should be successfully completed in accordance with the following provisions.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 27 C erfolgreich absolviert werden:

The following modules with a rating of 27 C in total must be successfully completed:

M.Cp.0016: Practical Statistics and Experimental Design in Agriculture (6 C, 4 SWS)..... 15646

M.Cp.0017: Scientific Presenting, Writing and Publishing in Crop Protection (3 C, 2 SWS).....15647

M.Cp.0018: Journal Club on New Topics in Crop Protection (3 C, 2 SWS)..... 15648

M.Cp.0019: Basic Laboratory Techniques (3 C, 2 SWS)..... 15649

M.Cp.0004: Plant Diseases and Pests in Temperate Climate Zones (6 C, 4 SWS)..... 15634

M.Cp.0005: Integrated Management of Pests and Diseases (6 C, 4 SWS)..... 15635

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen wenigstens vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 27 C erfolgreich absolviert werden:

At least four of the following modules amounting to a total of at least 27 C must be completed successfully:

M.Agr.0058: Plant herbivore interactions (6 C, 4 SWS)..... 15624

M.Cp.0022: Internship PlantHealth (6 C, 6 SWS).....15652

M.Cp.0006: Pesticides I: Mode of Action and Application Techniques, Resistance to Pesticides (6 C, 4 SWS).....	15636
M.Cp.0012: Weed Biology and Weed Management (6 C, 4 SWS).....	15643
M.Cp.0014: Plant Nutrition and Plant Health (3 C, 2 SWS).....	15644
M.Agr.0094: Basics of Molecular Biology in Crop Protection (6 C, 4 SWS).....	15626

c. Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module aus dem zulässigen Angebot des Kompetenzbereichs Sprachkenntnisse im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden.

Modules from the permitted range of the competence area language skills amounting to a total of at least 6 C must be completed successfully.

2. Zweites Studienjahr

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 60 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

Modules with a rating of at least 60 credits in total should be successfully completed in accordance with the following provisions.

a. Pflichtmodul

Es muss das folgende Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

The following module with a rating of 6 C must be successfully completed:

M.Cp.0007: Pesticides II: Toxicology, Ecotoxicology, Environmental Metabolism, Regulation and Registration (6 C, 4 SWS).....	15637
--	-------

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

Four of the following modules amounting to 24 C in total have to be completed successfully:

M.Agr.0058: Plant herbivore interactions (6 C, 4 SWS).....	15624
M.Cp.0008: Fungal Toxins (6 C, 4 SWS).....	15638
M.Agr.0023: Interactions between plants and pathogens (6 C, 4 SWS).....	15617
M.Agr.0039: Molecular Techniques in Phytopathology (6 C, 4 SWS).....	15619
M.Agr.0057: Plant Virology (6 C, 6 SWS).....	15623

c. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 24 C erworben.

24 C are awarded for successful completion of the master thesis.

d. Kolloquium zur Masterarbeit

Durch das erfolgreiche Absolvieren des Kolloquiums zur Masterarbeit werden 6 C erworben.

By successfully completing the colloquium on the master thesis, 6 C will be acquired.

Georg-August-Universität Göttingen Module M.Agr.0003: Agribusiness Sugar Beet- an advanced education for graduate students and junior employees of the sugar supply chain (English)		6 C
Learning outcome, core skills: <ul style="list-style-type: none"> • profound knowledge in the following fields of the sugar value chain: breeding and other upstream sectors, technology of the sugar and bioethanol industry and biogas production, other downstream sectors, sugar market, agricultural policy • detailed identification of causal relationships in the process management on the basis of recent scientific knowledge • knowledge enhancement by interpreting scientific figures and tables and their statistics • opportunity of an advanced education particularly suitable as an on-the-job training program • opportunity to develop a professional network with other graduate students and external participants from different professional backgrounds and sugar beet growing areas worldwide 		Workload: Attendance time: 54 h Self-study time: 126 h
Course: Agribusiness Sugar Beet - an advanced education for graduate students and junior employees of the sugar supply chain (English) (Block course, Lecture, Excursion) <i>Contents:</i> In comparison to other cash crops the refining of sugar from sugar beet is characterized by a considerable degree of cooperation between agriculture and food industry. Consequently all specific impacts of the entire production chain of sugar from beet are covered by this module as there are plant breeding, soil cultivation, growing impacts from sowing to harvest including all technical and cultivation aspects, crop yield, extension services, weed control, pathogen and pest management, precision agriculture, as well as definition and analysis of the technical quality, processing technology of sugar beets, logistics of harvest and transportation, global trade, sugar as food and its marketing. The module consists of lectures by invited speakers and lecturers of the Institute of Sugar Beet Research, work shops, field trips and excursion.		
Examination: Oral examination (approx. 30 minutes) Examination requirements: Knowledge of the sugar value chain and understanding of different influences on the system on the basis of the latest scientific insights.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Anne-Katrin Mahlein	
Course frequency: each summer semester	Duration: 2 Weeks	

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.Agr.0009: Biological Control and Biodiversity		6 WLH
Learning outcome, core skills: Gain an understanding of what biological control is and how it can be used effectively as part of an IPM system and how biodiversity contributes to control of pest populations and other ecosystem services.		Workload: Attendance time: 84 h Self-study time: 96 h
Course: Biological Control and Biodiversity (Lecture, Exercise, Seminar) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Theoretical foundations of biological control • Natural enemy behaviour and biological control success • Biodiversity and ecosystem services in agroecosystems • Practical examples of biological control projects • Plant-herbivore-predator-interactions Principles of population dynamics • Biological weed control 		6 WLH
Examination: Written exam (70%; 45 minutes) and presentation (30%; approx. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance at seminar and exercise and presentation of a seminar talk Examination requirements: Basic knowledge of the mechanisms of biological control of herbivorous insects; methodological approaches based on case examples; role of biodiversity for ecosystem processes and the population dynamic of herbivorous insects, multitrophic interactions between plants, herbivorous insects and their natural enemies; biodiversity and services of ecosystems.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Michael Georg Rostás	
Course frequency: each winter semester; Göttingen	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 12		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0010: Biotechnological Applications in Plant Breeding <i>English title: Biotechnological Applications in Plant Breeding</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erlernen Kenntnisse über biotechnologische Methoden selbständig auf aktuelle Probleme anzuwenden und Lösungswege zu entwickeln. Sie lernen komplexe wissenschaftliche Texte zu analysieren, aufzuarbeiten und in verständlicher Form an Dritte weiterzugeben		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Biotechnological Applications in Plant Breeding (Blockveranstaltung, Praktikum, Vorlesung, Seminar) <i>Inhalte:</i> Die Studenten erwerben in diesem Modul vertiefte theoretische und praktische Kenntnisse über biotechnologische und molekulargenetische Methoden in der Pflanzenzüchtung. Im Rahmen der studentischen Seminare werden dazu aktuelle Anwendungen in der Pflanzenzüchtung und der Landwirtschaft vorgestellt und deren Auswirkungen kritisch diskutiert. Zentrale theoretische und praktische Inhalte sind die Anwendung der schnellen In-vitro-Vermehrung, Erzeugung und Nutzung von Hapliden, interspezifische sexuelle und somatische Hybridisierung, direkter und indirekter Gentransfer, biochemische und molekulare Charakterisierung transgener Pflanzen, aktuelle Anwendungen in der Gentechnik und Risikobeurteilung, Eigenschaften und Anwendung verschiedener molekularer Markertypen in der Pflanzenzüchtung.		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertiefte und komplexe theoretische Kenntnisse über die wichtigsten biotechnologischen Methoden und Anwendungen in der Pflanzenzüchtung		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Christian Möllers	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 12		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0023: Interactions between plants and pathogens <i>English title: Interactions between Plants and Pathogens</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnisse komplexer Wechselwirkungen zwischen Pflanzen und Pathogenen. Ableitung wissenschaftlicher Fragestellungen und kritische Bewertung von angewendeten Methoden unterstützt durch eigene praktische Labortätigkeit.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Interaktionen zwischen Pflanzen und phytopathogenen Organismen sowie Viren (Praktikum, Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Das Modul beschäftigt sich mit der Wechselwirkung von Pflanzen mit phytopathogenen Pilzen, Bakterien und Viren. Hierbei werden pilzliche, bakterielle und virale Aspekte der Infektionslehre behandelt. In diesem Rahmen wird die Sporenkeimung, das Eindringen und die Ausbreitung der Pathogene (incl. Virusreplikation und –verbreitung) in der Wirtspflanze dargestellt. An die Infektionslehre folgt die Beschreibung pflanzlicher Resistenzfaktoren (präformierte und induzierte), deren Bedeutung sowie pathogeneitige Möglichkeiten der Inaktivierung. Als weitere Inhalte des Moduls werden Phänome, wie die induzierte und/oder systemisch erworbene Resistenz (SAR) beschrieben. Detailliert wird auf das Pathosystem <i>Agrobacterium tumefaciens</i> / dikotyle Pflanzen eingegangen. An konkreten Beispielen wird die Gen-für-Gen Hypothese und ihr experimenteller Nachweis erläutert. Hierbei wird kurz und beispielhaft auf bekannte Resistenzgene eingegangen. Im Rahmen des praktischen Teils werden von den Studierenden Phytoalexinextraktionen aus Raps vorgenommen sowie analytische Verfahren zu deren Nachweis und biologischen Wirksamkeit mittels chromatografischer Techniken (HPLC bzw. TLC-Bioassay) durchgeführt.		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme am praktischen Teil des Moduls im Anschluss an die Vorlesung und Anfertigung eines von den Prüfenden inhaltlich akzeptierten Protokoll Prüfungsanforderungen: Profunde Kenntnisse von Infektionsvorgängen bei Viren, Bakterien und Pilzen, von Mechanismen der Wirterschließung, Pathogenerkennung, Signaltransduktion, präformierter und induzierter Resistenzmechanismen sowie der Gen-für-Gen Hypothese		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Birger Koopmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 36	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0039: Molecular Techniques in Phytopathology <i>English title: Molecular Techniques in Phytopathology</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Methodische Kenntnisse im Umgang mit Nukleinsäuren, Ableitung von methodischen Lösungsansätzen für eigene wissenschaftliche Fragestellungen. Präsentation von Ergebnissen und grundlegenden Methodenkenntnissen sowie Ergebnisinterpretation im Rahmen einer Abschlussbesprechung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Molecular Techniques in Phytopathology (Praktikum, Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen dieses Praktikums werden mit Hilfe von Experimenten grundlegende molekularbiologische Techniken vermittelt: Isolierung von Plasmiden und Gesamt-DNA sowie DNA-Fragmenten aus Agarosegelen, Restriktionsanalyse, Agarose-Gelelektrophorese, Klonierung von PCR-Produkten (enzymatische Modifikation, Ligation), Transformation und in vivo Amplifikation von Plasmiden, DNA Blotting, Markierung von DNA-Sonden mit nicht-radioaktiven Methoden (DIG-dUTP), Southern-Hybridisierung und immunologische Detektion von hybridisierten Sonden mit Chemolumineszenzsubstraten, ITS-RFLP-Analysen bei pilzlichen Rapspathogenen, Real-time PCR-Diagnostik von mykotoxinbildenden pilzlichen Getreidepathogenen. In dem begleitenden Vorlesungsteil werden grundlegende und anwendungs-bezogene nukleinsäurechemische und proteinchemische Kenntnisse vermittelt, die zum Verständnis nicht nur der vorgestellten Techniken notwendig sind. Zudem werden in einem anwendungsbezogenen Teil Lösungsansätze für bestimmte wissenschaftliche Fragestellungen dargelegt und diskutiert.		4 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Anfertigung eines für den Prüfenden akzeptierten Praktikumsprotokolles Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse über den Aufbau von Nukleinsäuren, von Enzymen und deren Einsatz in molekular-biologischen Experimenten, von Standardanalyseverfahren (Southern Blot, PCR, Elektrophorese, DNA-Sequenzierung), der Analyse multivariater Daten sowie dem Einsatz verschiedener Verfahren für wissenschaftliche Fragestellungen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Birger Koopmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 16	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0045: Mycology <i>English title: Mycology</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Umgang mit und Erkennung von phytopathogenen Pilzen. Experimentelles Arbeiten im Rahmen verschiedener phytopathologischer Fragestellungen. Gruppenarbeiten mit Übernahme von Sprecherfunktion, Auswertung und Darstellung von Versuchsergebnissen in einer englischsprachigen Präsentation		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Mycology (Praktikum, Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Überblick über die Ökologie und Taxonomie phytopathologisch relevanter Pilze. Übungen zur taxonomischen Klassifizierung anhand morphologischer Merkmale an Reinkulturen, Durchführung von Versuchen zur Pilzisolierung, Antagonistengewinnung, Nachweis natürlicher Fungistatis im Boden, Saatgutdesinfektion, in situ Studien zur Pathogenese von biotrophen und nekrotrophen Pilzen, Rassenbestimmungen beim Echten Mehltau, Untersuchungen zur Fungizidresistenz.		4 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Gruppenprotokoll und Ergebnispräsentation Prüfungsanforderungen: Grundlagenkenntnisse in Pilztaxonomie, Lebenszyklen, ökologischer Ansprüche, diagnostischer Merkmale, Krankheiten und pflanzenassoziierte Strukturen, Abwehrmechanismen und Methoden		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas von Tiedemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Master: 1	
Maximale Studierendenzahl: 12		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0056: Plant breeding methodology and genetic resources <i>English title: Plant Breeding Methodology and Genetic Resources</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen, klassische und molekulare Methoden und Techniken bei der Lösung pflanzenzüchterischer Problemen zu integrieren. Sie lernen, eigene Schlussfolgerungen aus klassischen und neuesten Veröffentlichungen zu ziehen und diese Wissenschaftlern und Studierenden verständlich, knapp und klar zu vermitteln.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Plant breeding methodology and genetic resources (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Grundlagen der Zuchtmethodik: Populationsgenetik, Zuchtmethoden in der Klon-, Linien-, Hybrid- und Populationszüchtung, Marker-gestützte Selektion für monogene und polygene Merkmale. Nutzung pflanzengenetischer Ressourcen: Wildarten, ex-situ und in-situ-Erhaltung, on-farm-Management. Züchtung für marginale Standorte mit Beispielen aus gemäßigten und tropischen Breiten. Dieses Modul und das Modul "Genetic Principles of Plant Breeding" ergänzen sich wechselseitig.	4 SWS	
Prüfung: Klausur (Gewicht: 80%, Dauer: 90 Minuten) und Präsentation, Referat oder Korreferat (Gewicht: 20%, Dauer: ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grundlagen zu: Populationsgenetik, Einsatz von Markern in der Pflanzenzüchtung, Konzepte zur Nutzung Pflanzengenetischen Ressourcen. Gute Kenntnisse: 'Pre-Breeding', Kategorien und Methoden der Pflanzenzüchtung.	6 C	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Wolfgang Link	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.Agr.0057: Plant Virology		6 WLH
Learning outcome, core skills: Knowledge in classical and molecular Plant Virology, Learning of practical plant virus detection methods with electron-optical methods, immunological methods. Deduction of scientific questions and hypotheses and critical review of methods applied based on personal lab experience.		Workload: Attendance time: 80 h Self-study time: 100 h
Course: Plant Virology (Internship, Lecture) <i>Contents:</i> Lecture: systematics, vectors, modes of transmission, genome organisation, gene expression strategies, control strategies Practical course: learning of diagnostic methods, symptom recognition, immunological and molecular detection methods		6 WLH
Examination: Written exam (45 minutes, weighing 50%) and term paper (max. 20 pages, weighing 50%) Examination prerequisites: Regular participation at the practical course following the lecture Examination requirements: Understanding of the imparted detection methods and knowledge about virus biology.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Mark Varrelmann	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 16		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0058: Plant herbivore interactions <i>English title: Plant-Herbivore Interactions</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnisse komplexer Wechselwirkungen zwischen Pflanzen und herbivoren Insekten. Ableitung wissenschaftlicher Fragestellungen und kritische Bewertung von angewendeten Methoden durch Erarbeitung eines eigenen Seminarbeitrages zu aktuellen Forschungsergebnissen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 120 Stunden	
Lehrveranstaltung: Plant herbivore interactions (Vorlesung, Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Modul beschäftigt sich mit der Wechselwirkung zwischen Pflanzen und herbivoren Insekten. Die Diversität der beteiligten Organismen und der Lebensgemeinschaften werden dargestellt. Auf der Seite der Pflanzen werden die verschiedenen Abwehrstrategien unter Einschluss der Resistenzmechanismen gegenüber Fraßfeinden exemplarisch vorgestellt. Die sensorischen Ausstattungen der herbivoren Insekten zur Erkennung der Pflanzen werden beschrieben. Multiple Interaktionen zwischen Pflanzen, Fraßfeinden und natürlichen Gegenspielern sowie die Anwendungsmöglichkeiten werden diskutiert. Schließlich werden die Wechselbeziehungen zwischen Pflanzen und blütenbestäubenden bzw. blütenbesuchenden Insekten behandelt. Im Rahmen des Semierteils werden von den Studierenden jeweils aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt und im Zusammenhang mit den in den Vorlesungen behandelten Themen diskutiert.	4 SWS	
Prüfung: Klausur (Gewicht: 67%, Dauer: 45 Minuten) und Präsentation, Referat oder Korreferat (Gewicht: 33%, Dauer: ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an den Seminaren und Bearbeitung und Vorstellung eines Seminarbeitrages Prüfungsanforderungen: Umfassende Kenntnisse der wesentlichen Faktoren der Wirtspflanzenwahl herbivorer Insekten, Abwehrstrategien der Pflanzen, Determinanten für herbivore Lebensgemeinschaften an spezifischen Pflanzen, multitrophische Interaktionen zwischen Pflanzen, herbivoren Insekten und Gegenspielern; Wechselbeziehungen zwischen Pflanzen und Bestäubern.	6 C	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Georg Rostás	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0094: Basics of Molecular Biology in Crop Protection <i>English title: Basics of Molecular Biology in Crop Protection</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Verständnis der Grundlagen wichtiger agrarwissenschaftlicher Untersuchungsmethoden wie ELISA und PCR, Verständnis der biochemischen und molekularbiologischen Grundlagen von Züchtung und pflanzlicher Resistenzen gegen Schaderreger.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundlagen und Anwendung der Molekularbiologie in der Phytomedizin (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> In der landwirtschaftlichen Forschung und Diagnostik werden vermehrt biochemische und molekularbiologische Methoden verwendet. Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen, die zum Verständnis dieser Methoden notwendig sind, und bereitet auf weiterführende Praktika und Vorlesungen vor. Inhalte sind: Cytologie, Aufbau der Zellwände verschiedener Organismengruppen, Struktur und Funktion von Makromolekülen (Proteine, DNA, RNA, Kohlenhydrate), Funktion und Regulation von Enzymen, DNA-Replikation, Transkription und Translation, Regulationsmechanismen, Einführung in das Prinzip grundlegender molekularer Nachweismethoden, Lipide und Membranen, Phytohormone, ausgewählte Sekundärstoffe.		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Aufbau von Makromolekülen, Ausgangsstoffe, typische Bindungstypen, Funktion, Bedeutung, Regulationsmechanismen auf Protein- und Nukleinsäureebene, Phytohormone, Sekundärstoffwechsel		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Mark Varrelmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.Agr.0120: Molecular Diagnostic and Biotechnology in Crop Protection	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Participants will be able to understand nucleic acid based as well as immunologic diagnostic tools for detection of plant pathogens and pests. More the ability to select appropriate diagnostic techniques and make informed decisions regarding their development and application is one of the core skills. Students shall understand the role of biotechnology in plant protection and resistance breeding to be able to assess the potentials and risks of GM crops and other GMOs in plant protection.	Workload: Attendance time: 65 h Self-study time: 115 h
Course: Molecular Diagnostic and Biotechnology in Crop Protection (Lecture) <i>Contents:</i> Principles and applications of diagnostic techniques in plant protection with a focus on nucleic acid analysis (characteristics as accuracy, detection level, multiplexing, quantification, portability, and designability). Nucleic acid detection: RT-PCR viruses, group specific primers, multiplex dsRNA-diagnosis (viruses), qPCR (SYBR, TaqMan, fluorophores), Nested-PCR, RFLP, MLSA, ddPCR (phytoplasma), Barcoding (fungi, insects, weeds) SNP-genotyping (KASP, etc.), RCA (DNA viruses, Padlock-probes), Hybridisation (dot-blot viruses, RNAscope, SABER-FISH), DNA-arrays (microarrays), HTS/NGS/ Transcriptomics (Virome/metagenomics analysis, discovery of new virus diseases), Sequencing platforms (Roche 454, Illumina, Solid and Ion Torrent, SMRT and MinION nanopore sequencing), Isothermal amplification techniques (LAMP, RPA, HAD, NASBA), CRISPR based diagnosis (viruses) Molecular detection of specific traits (fungicide, herbicide, insecticide resistance). Protein detection: ELISA, TPIA, LFA, Immune fluorescence, ISEM electron microscopy, confocal microscopy and fluorescent labelled viruses, Immuno(capture)-PCR, Luminex. Biotechnology in plant protection: Crop trait targets, techniques to increase genetic diversity, cisgenesis, NGS and third generation sequencing, omics, genetically modified organisms (GMOs) in engineering resistance to viruses, pests, herbicides, bacterial and fungal pathogens, genome editing tools, applications of RNA interference and epigenome modifications, RNAi machinery, cross-kingdom RNAi, VIGS, HIGS, SIGS, Epigenetics, regulation and public acceptance, risk assessment	4 WLH
Examination: Oral examination (approx. 30 minutes) Examination requirements: Understanding concepts and technical principles of molecular diagnostic methods and the application of molecular markers and plant biotechnology in plant protection. Demonstration of the ability to read primary literature that describes applications of techniques covered by the module	6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none

Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Mark Varrelmann
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 30	

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Module M.Agr.0173: Nematology		2 WLH
Learning outcome, core skills: Basic knowledge of nematode biology, importance as pests; basic methods with regard to their detection, identification and measures of control, use of beneficial nematodes in biological insect control programs; their role in regulation of processes in ecosystems.		Workload: Attendance time: 40 h Self-study time: 50 h
Course: Nematology (Praktikum, Seminar) <i>Contents:</i> The module deals with the biology of nematodes and their importance in plant protection. The most important taxa of nematodes are presented using permanent slides and living specimen; the most important morphological characters will be identified. Interactions between plant parasitic nematodes, their host plants and antagonistic microorganisms will be discussed. The use of nematodes for inundative biological control will be discussed as well. During the course, students will become familiar with different plant parasitic nematode species and will learn basic techniques for detection and identification. Plant parasitic nematodes will be used to demonstrate effects of different compounds on activity and viability.		
Examination: Written examination (45 minutes) Examination requirements: Basic knowledge of morphological characters of nematodes; species identification by DNA-barcoding ability to discriminate between different feeding types of nematodes; biological control of and biological control with nematodes; importance of nematodes for biodiversity		3 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of molecular diagnostics	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Birger Koopmann	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: from 3	
Maximum number of students: 12		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.Agr.0174: Plant Health Management in Tropical Crops		
Learning outcome, core skills: Students are able to recognize pests and diseases of tropical crops as treated in this course. They critically evaluate scientific and non-scientific publications on crop protection in the tropics. Students are able to create a scientific presentation according to the standards of international conferences and use interactive teaching material; students know the scope and limits of their knowledge in the treated field, they know where to find relevant, reliable information. Students learn to consider subject-related issues from a variety of different perspectives and to work effectively in international teams.		Workload: Attendance time: 36 h Self-study time: 144 h
Course: Plant Health Management in Tropical Crops (Lecture, Excursion, Seminar) <i>Contents:</i> Blended learning module; presentation of the most important pests and diseases of the most important tropical crop plants: symptoms, life cycles and plant health management (eg. in rice, maize, cacao, coffee, bananas). Additional crops may be included according to students´ preferences and practical experience. Introduction to relevant international data banks and networks. Use of scientific videos on selected topics of crop protection in the tropics.		4 WLH
Examination: Written exam (45 min, 40%), Student presentation with discussion (ca. 20 min presentation + ca. 10 min discussion 60%) Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Written exam: main groups of causal agents, basic botany of the crop plants treated, basic biology of causal agents (life cycles etc.), recognition of symptoms, knowledge of control strategies. • Presentation: appropriate according to the standard of international conferences: relevant and sound content, clear structure, style, language (written and spoken) and pronunciation, citation and use of sources according to good scientific practice. 		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basics of plant pathology, including basics of integrated pest management	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Michael Georg Rostás	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: from 2	
Maximum number of students: 30		
Additional notes and regulations:		

The module is designed as a blended learning-course with strong emphasis on digital material and student based learning. Contact time is reduced to allow thorough preparation of the presentations.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0175: Plant-Herbivore Interactions (Experimental course) <i>English title: Plant-Herbivore Interactions (Experimental course)</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden werden die Fähigkeit erlernen, Experimente zu planen, durchzuführen, statistisch auszuwerten, grafisch darzustellen und zu interpretieren. Sie werden in der Lage sein, Sekundärmetaboliten mit Abwehr- oder Signalfunktion aus der Pflanze zu isolieren und zu quantifizieren. Die Studierenden erlernen die Durchführung von Bioassays, welche die Abwehrfunktion der Sekundärmetaboliten nachweisen sollen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 40 Stunden Selbststudium: 50 Stunden	
Lehrveranstaltung: Plant-Herbivore Interactions (Experimental course) (Übung, Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Modul ergänzt die gleichnamige Vorlesung und beschäftigt sich mit den Wechselwirkungen zwischen (Nutz)Pflanzen und herbivoren Insekten. Im Praktikum sollen die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse vertieft und Methoden der chemischen Ökologie / Agrarentomologie erlernt werden. Insbesondere werden verschiedene Abwehrstrategien der Pflanze gegenüber Fraßfeinden untersucht. Die Bedeutung von Prädatoren und Parasitoiden für die Populationskontrolle von herbivoren Schädlingen, und somit für den integrierten Pflanzenschutz, werden behandelt. Literatur: Schoonhoven et al. (2005) Insect-Plant Biology, 2nd Ed., Oxford University Press	2 SWS	
Prüfung: Protokoll über die durchgeführten Experimente (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Dokumentation und Interpretation der durchgeführten Versuche entsprechend dem wissenschaftlichen Standard. Seminarvortrag	3 C	
Zugangsvoraussetzungen: An „M.Agr.0058.Mp: Plant-Herbivore Interactions“ erfolgreich teilgenommen.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Georg Rostás	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Woche	
Wiederholbarkeit: einmalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 12		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Cp.0002: Internship <i>English title: Internship</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Fachbezogene Kenntnisse des jeweiligen Arbeitsgebietes, soziale Kompetenzen (Arbeitsorganisation, Teamarbeit, Interdisziplinäres Arbeiten, Flexibilität), praktisch methodische Kompetenzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 240 Stunden Selbststudium: 30 Stunden
Lehrveranstaltung: Internship (Praktikum) <i>Inhalte:</i> Praktische Mitarbeit in unterschiedlichen Bereichen des Pflanzenschutzes, Industrie, Ressortforschung, Beratung. Einblick in Arbeitsmethoden, Aufgaben, Berufsalltag im Pflanzenschutz. Erwerb praktisch-anwendungsbezogener Kenntnisse. Praktikumsdauer: 6 Wochen		6 SWS
Prüfung: Seminararbeit (max. 20 Seiten, Gewichtung: 50%) und Präsentation, Referat oder Korreferat (ca. 20 Minuten, Gewichtung: 50%) Prüfungsanforderungen: Praktische Mitarbeit in unterschiedlichen Bereichen des Pflanzenschutzes, Praktikumsbericht und Präsentation		9 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas von Tiedemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Master: 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Cp.0004: Plant Diseases and Pests in Temperate Climate Zones <i>English title: Plant diseases and pests in temperate climate zones</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnis and Diagnose von Krankheiten und tierischen Schädlingen an Kulturpflanzen. Verständnis der Entstehung, Verbreitung und Dynamik von Schaderregern im Feld als Grundlage für die Entwicklung von Bekämpfungsmaßnahmen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Plant Diseases and Pests in Temperate Climate Zones (Vorlesung, Exkursion, Übung) <i>Inhalte:</i> Es werden die in gemäßigten Zonen an Kulturpflanzen auftretenden, wichtigsten Schadorganismen (Viren, Bakterien, Pilze, Nematoden, Milben, Insekten, u.a.) eingehend behandelt. Neben der Erkennung und Diagnose der Schadorganismen und der typischen Befallssymptome stehen die wirtschaftliche Bedeutung, die Biologie, die Prognose und die verschiedenen Möglichkeiten der Bekämpfung, insbesondere unter Beachtung von Bekämpfungs- und Schadensschwellen, im Vordergrund.		4 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an Exkursionen und Übungen im Feld Prüfungsanforderungen: Kenntnis und Diagnose von Pflanzenkrankheiten und tierischen Schädlingen an Kulturpflanzen des gemäßigten Klimas, ihrer Entwicklungs- und Lebenszyklen im Feld.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Birger Koopmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Master: 2	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Cp.0005: Integrated Management of Pests and Diseases <i>English title: Integrated management of pests and diseases</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Verstehen und gestalten von Pflanzenschutzstrategien gegen pathogene und Schädlinge im Gesamtkonzept des Anbausystems.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Integrated Management of Pests and Diseases (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Erläuterung des Konzeptes des Integrierten Pflanzenschutzes (IPS) und Behandlung seiner wichtigsten Elemente in Bezug auf die Bekämpfung von pilzlichen Pathogenen (A. v. Tiedemann) und Schadinsekten (B. Ulber) in den gemäßigten Breiten: vorbeugende Maßnahmen, gezielter Einsatz von Pflanzenschutzmitteln; Auswirkungen von Anbaufaktoren und –systemen (Bodenbearbeitung, Aussattermin, Düngung, Fruchtfolge, Sorte) auf Auftreten, Verbreitung und Schädwirkung von Pathogenen und Schädlingen; Diagnostik u. Quantifizierung von Befall; Prognosesysteme		4 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kenntnisse der Auswirkungen von Anbaufaktoren u. Anbausystemen auf das Auftreten von Krankheiten und Schädlingen in gemäßigten Breiten.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas von Tiedemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Master: 1	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Cp.0006: Pesticides I: Mode of Action and Application Techniques, Resistance to Pesticides <i>English title: Pesticides I: Mode of action and application techniques, resistance to pesticides</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlernen Kenntnisse zu Pflanzenschutzmitteln insbesondere deren Wirkungsweise, Anwendungstechniken. Sie verstehen die Entwicklung von Resistenz gegen Pestizide und Möglichkeiten diese zu verzögern oder zu umgehen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Pesticides I: Mode of Action and Application Techniques, Resistance to Pesticides (Vorlesung, Exkursion) <i>Inhalte:</i> In dem Modul werden Wirkungen und Anwendungsverfahren chemischer Pflanzenschutzmittel (Fungizide, Insektizide, Akarizide, Herbizide) vorgestellt und die wichtigsten Wirkstoffgruppen besprochen. Technische und technologische Voraussetzungen moderner Pflanzenschutzverfahren, Applikationstechniken werden vorgestellt. Entwicklung von Resistenz gegen Pestizide wird dargestellt		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kenntnisse von Einsatzbereichen, Wirkungsweisen(targets) Nebenwirkungen (side effects) von Pflanzenschutzmitteln; Applikationsverfahren; Faktoren der Resistenzentwicklung und ihrer Vermeidung.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Eingeschrieben im Studiengang Crop Protection	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas von Tiedemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Master: 1	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.Cp.0007: Pesticides II: Toxicology, Ecotoxicology, Environmental Metabolism, Regulation and Registration	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Students will understand the basic and applied pesticide toxicology and ecotoxicology, the development of pesticides and risk assessment, and the regulatory framework of pesticide registration and pesticide risks (Germany, EU)	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Pesticides II: Toxicology, Ecotoxicology, Environmental Metabolism, Regulation and Registration (Lecture) <i>Contents:</i> This unique module gives an overview of all aspects of pesticide science, presented by Several lecturers, being specialists. Basic and applied toxicology of pesticides , ecotoxicology of pesticides, environmental fate and metabolism of compounds in different environments, development of pesticides, regulation of pesticide use and registration.	4 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: Knowledge of the toxicology of pesticides, ecotoxicology, fate and metabolism in the environment, regulation and registration of pesticides in Germany and the EU.	6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas von Tiedemann
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: Master: 3
Maximum number of students: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Cp.0008: Fungal Toxins <i>English title: Fungal toxins</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Teilnehmer werden für die Bedeutung von Sekundärmetaboliten von Pilzen in der Pflanzenproduktion sensibilisiert. Sie werden in die Lage versetzt, eine vergleichende Bewertung der Relevanz von natürlichen Toxinen und anthropogenen Stoffen durchzuführen und die verschiedenen Lebensmittelkontaminanten toxikologisch einzuordnen. Im Laborteil werden sie praktische Kenntnisse von chemisch-analytischen Verfahren erwerben, die es ihnen ermöglichen, für konkrete Aufgaben in ihrem Beruf die optimale analytische Methode zu wählen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Fungal Toxins (Vorlesung, Laborpraktikum) <i>Inhalte:</i> Es werden die für die Praxis wichtigsten Mykotoxine vorgestellt, Konzepte der Toxizitätsbestimmung erläutert, Verfahren für die Ableitung von gesetzlichen Limits erklärt und das von den Mykotoxinen ausgehende Risiko für die Gesundheit von Verbrauchern und Nutztieren bewertet. Die ökologischen Funktionen von Mykotoxinen werden diskutiert, Methoden für die Mykotoxinbestimmung erklärt und Verfahren zur Reduktion der Mykotoxinbelastung bei Pflanzenprodukten erläutert. Ausgewählte Phytotoxine und Phytohormone werden vorgestellt, die als Virulenz- oder Pathogenitätsfaktoren an der Ätiologie von Pflanzenkrankheiten beteiligt sind. Im praktischen Teil werden die Modulteilnehmer die Aufbereitung von Pflanzenmaterial durchführen und ausgewählte Methoden für die Mykotoxinbestimmung anwenden.		4 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Voraussetzung ist angenommenes Protokoll vom Praktikum Prüfungsanforderungen: Die wichtigsten Mykotoxine in der Pflanzenproduktion; Methoden der Toxizitätsbestimmung, Ableitung von gesetzlichen Limits; ökologische Funktionen von Mykotoxinen; Methoden für die Mykotoxinbestimmung; Einflussgrößen auf die Mykotoxinbelastung von Pflanzenprodukten; die Rolle von Phytotoxinen und Phytohormonen als Virulenz- und Pathogenitätsfaktoren.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. M. Alhussein	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

12	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Cp.0010: Plant Pathology and Plant Protection Seminar <i>English title: Plant Pathology and Plant Protection seminar</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Präsentation eines eigenen wissenschaftlichen Projektes und dessen Verteidigung im Rahmen einer Diskussion in englischer Sprache. Fachlich kritische und konstruktive Diskussion fremder Ergebnisse	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Plant Pathology and Plant Protection Seminar (Seminar) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Projekte, Projektziele und - Ergebnisse einem kritischen, wissenschaftlichen Publikum in englischer Sprache vorgestellt und von den Masterstudenten sowie wissenschaftlichen Mitarbeitern diskutiert. Hierbei sollen nicht nur Präsentationstechnik und Diskussionsfähigkeit trainiert werden, sondern im Rahmen der Diskussion auch Anregungen für weiterführende Arbeiten gegeben werden.		2 SWS
Prüfung: Präsentation, Referat oder Korreferat (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an 12 Seminaren Prüfungsanforderungen: Kenntnisse des eigenen Forschungsgebietes und der entsprechenden Präsentationsanforderungen. PC-Präsentation eigener Ergebnisse in englischer Sprache, Teilnahme und Diskussion		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Birger Koopmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Cp.0011: Agricultural Entomology Seminar <i>English title: Agricultural entomology seminar</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen hierbei die Kompetenz, Forschungsergebnisse aufzubereiten, vorzutragen und in einer fachübergreifenden Diskussion zu verteidigen. Fachlich kritische und konstruktive Diskussion fremder Ergebnisse. <i>Students will acquire skills in evaluating and defending their own research in front of a scientific audience. Current presentation techniques will be learned as well as the capability to critically and constructively discuss work of other researchers</i>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Agricultural Entomology Seminar (Seminar) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die Forschungsziele, Methoden und Ergebnisse aus aktuellen Projekten in der Agrarentomologie von Studierenden vorgestellt. Die Ergebnisse werden diskutiert und Anregungen und Ausblicke für weiterführende Arbeiten gegeben. <i>Current projects as well as important literature in the field of agricultural entomology will be presented by the students. The research will be critically discussed.</i>		2 SWS
Prüfung: Präsentation, Referat oder Korreferat (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an 12 Seminaren Prüfungsanforderungen: Sehr gute Kenntnisse des eigenen Forschungsgebietes und der entsprechenden Präsentationsanforderungen. PC-Präsentation eigener Ergebnisse in englischer Sprache, Teilnahme und Diskussion. <i>Assessment requirements are a very good knowledge of the relevant research field, a seminar presentation in English and active participation in the discussion.</i>		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Georg Rostás	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Cp.0012: Weed Biology and Weed Management <i>English title: Weed biology and weed management</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnisse der wichtigsten Unkräuter mit ihren Lebensformen, Strategien und Schadwirkungen. Verständnis der Dynamik von Unkrautpopulationen und den Populationsparametern. Kenntnisse von Möglichkeiten und Grenzen der Unkrautbekämpfungsmethoden. Ableiten von Entscheidungskriterien beim Unkrautmanagement. Fähigkeit zur eigenständigen theoretischen Bearbeitung eines herbologischen Problems. Verständnis für internationale Aspekte von Unkrautpopulationen und Unkrautmanagement		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 150 Stunden
Lehrveranstaltung: Weed Biology and Weed Management (Vorlesung, Exkursion, Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Modul beschäftigt sich mit der Biologie von Unkräutern und den Verfahren des Managements von Unkrautpopulationen. Es werden die wichtigsten botanischen und populationsbiologischen Grundlagen der Herbologie vorgestellt. Wichtige Unkräuter Europas und der Welt mit ihren Schadwirkungen werden behandelt. Als Managementverfahren werden direkte chemische, physikalische und vorbeugende ackerbauliche Bekämpfungsmethoden vorgestellt. Aktuelle, durch Unkräuter hervorgerufene ackerbauliche Probleme werden besprochen. Rechtliche und internationale Aspekte des Unkrauts werden behandelt. Im Rahmen des Seminars werden von den Studierenden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt und im Kontext mit dem Vorlesungsstoff diskutiert.		4 SWS
Prüfung: Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse der Unkrautbiologie und Populationsmerkmalen; Kenntnisse der Wirkungsweise der wichtigsten Bekämpfungsverfahren mit Fallbeispielen; Kenntnisse über weltweit bedeutende Unkräuter und deren Management. Fähigkeit Unkrautpopulationen aktueller Ackerbausysteme einzuordnen und Bekämpfungsstrategien zu entwickeln		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Jean Wagner	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Module M.Cp.0014: Plant Nutrition and Plant Health		2 WLH
Learning outcome, core skills: Knowledge of and ability to present the presented topics in their context: development of nutritional and processing quality in different crop plants; quality requirements and ways of realization by crop production methods.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 62 h
Course: Plant Nutrition and Plant Health (Lecture, Seminar) <i>Contents:</i> Nutrient uptake and transport in the plant; function of different nutrients in the plant especially with respect to plant health (susceptibility, tolerance, resistance); mechanisms to increase the efficiency of nutrient availability, uptake and use; characteristics of plant health, effect of nutrient imbalances on plant metabolism and development of plant harvest products, the nutrient concentrations and processing quality.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: Understanding the relationship between plant nutrition and plant health and its significance in the value-added food chain.		3 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Klaus Dittert	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.Cp.0015: Molecular Weed Science		4 WLH
Learning outcome, core skills: Understanding the basic principles of the interactions between herbicides and the target plant and herbicide selectivity. Resistance mechanisms in weeds and mechanisms of tolerance in cultivated plants are understood, can be distinguished and practical consequences be drawn. Students have a fundamental understanding of the development and distribution of herbicide resistance in weeds.		Workload: Attendance time: 60 h Self-study time: 120 h
Course: Molecular Weed Science (Lecture, Practical course) <i>Contents:</i> Lecture: In the lecture the application of molecular methods in weed science and weed management is presented, focusing on the naturally occurring herbicide resistance in weeds. The genetic basis will be taught with regard to transgenic and non transgenic herbicide tolerance in cultivated plants. The possibilities of the use of molecular techniques for the detection of herbicide resistance in weeds will be discussed. New findings by the so called –omics (genomics, proteomics and metabolomics) on the interaction of weeds with their environment are of importance in the development of new herbicides and will be discussed as well as alternative transgenic approaches in weed management. Practical: Practical laboratory sessions are held in addition to the lectures. In the practical actual resistance problems in weeds are presented. Resistance detection methods will be presented and carried out on the protein level (target assay) and on the genetic level (SNP-analysis) and the possible use for a sustainable herbicide weed management will be discussed.		4 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination prerequisites: Participation in the lectures and lab practica.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Jean Wagner	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.Cp.0016: Practical statistics and experimental design in agriculture		
Learning outcome, core skills: The aim of the course is to familiarize students with the basic concepts of statistics and their application in agricultural science. The second goal is to learn the use of software packages like SAS.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Practical Statistics and Experimental Design in Agriculture (Lecture, Exercise) <i>Contents:</i> In the beginning of the course, students are introduced to the basic concepts of statistics like frequency distributions, the normal distribution and hypothesis testing. They are also introduced to software packages like SAS, that are used for the practical exercises. Regression and correlation analysis are then introduced. Different experimental designs like randomized block, latin square, and split plot are described and analyzed by one-way analysis of variance or as factorial experiments. Generalized Linear Models will be used and multivariate data will be analyzed by cluster and principal component methods. A large amount of examples and exercises constitute an important aspect of the course, enabling the students to understand and assimilate the theoretical content. Practical analyses of example data sets also provide the students with the required experience and skills for future statistical tasks in the context of Mastertheses.		4 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: Knowledge of the basic concepts of statistics and their application in agricultural science and in the use of software packages like SAS.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Mathematics, statistics	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Christian Kluth	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 30		
Additional notes and regulations: This module and M.Agr.0036 "Methodisches Arbeiten: Versuchsplanung und -auswertung" are mutually exclusive.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Cp.0017: Scientific Presenting, Writing and Publishing in Crop Protection <i>English title: Scientific presenting, writing and publishing in crop protection</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Strukturieren und Schreiben von wissenschaftlichen Texten in englischer Sprache, Gestaltung von Graphiken und Tabellen, Literaturrecherche, Zitieren, Erstellen von Präsentationen in Form von Postern und Vorträgen, Review von Manuskripten anderer Autoren. Die Studierenden lernen weiterhin den Ablauf des Publikationsprozesses vom Schreiben und Einreichen des Manuskriptes bis zum Review-Verfahren kennen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Scientific Presenting, Writing and Publishing in Crop Protection (Vorlesung, Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Erkennen der Struktur und Gedankenführung in Publikationen wird anhand der Beispiele vermittelt und danach selbständig erarbeitet. Kriterien für Qualität und Qualitätsmängel werden angewendet.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an 12 Seminaren Prüfungsanforderungen: Vermittlung der Methoden zur Beschaffung und Verwendung der Inhalte aus wissenschaftlichen Texten zu einem Thema.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas von Tiedemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Master: 2	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Cp.0018: Journal Club on New Topics in Crop Protection <i>English title: Journal club on new topics in crop protection</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kompetenzen in der Erschließung und Diskussion eines wissenschaftlichen Themas aus dem Bereich der Literatur zum Pflanzenschutz sowie der mündlichen und schriftlichen Wiedergabe des Stoffes.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Journal Club on New Topics in Crop Protection (Vorlesung, Seminar) <i>Inhalte:</i> Vermittlung der Methoden zur Beschaffung und Verwendung der Inhalte aus wissenschaftlichen Texten zu einem Thema.		2 SWS
Prüfung: Präsentation, Referat oder Korreferat (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an 12 Seminaren Prüfungsanforderungen: Erarbeitung eines literaturbasierten Seminarvortrags mit Diskussion und Kurzfassung		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas von Tiedemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Master: 2	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.Cp.0019: Basic Laboratory Techniques		3 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: Sicheres und verantwortungsbewusstes Verhalten im Laboralltag (Chemie, Mikrobiologie) als Voraussetzung für eine experimentelle Masterarbeit in der Phytopathologie. Logisches Planen, Vorbereiten und Auswerten von Versuchen, systematisches und logisches Erklären von Methoden und Gerätebedienung.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 62 h
Course: Basic Laboratory Techniques (Exercise) <i>Contents:</i> Das Praktikum vermittelt die theoretischen Grundlagen des Arbeitens in einem chemisch-mikrobiologischen Labor und die Bedienung wichtiger Geräte an Hand von Versuchen: Laborsicherheit, Umgang mit Chemikalien, Fachrechnen, (Konzentrationen in Medien und Puffern), grundlegende mikrobiologische Methoden (Medienherstellung, Sterilisationsverfahren, steriles Arbeiten, Lichtmikroskopie, Keimzahlbestimmung), pH-Wert, pH-Meter, Puffer, Photometrie, Zentrifugation, Versuchsvorbereitung und Protokollführung, Übung von Anleitungssituationen.		2 WLH
Examination: Written examination (45 minutes) Examination prerequisites: Akzeptiertes Protokoll Examination requirements: Grundlagenkenntnisse in der Berechnung von Konzentrationen, Sterilisationstechniken, der Bedeutung und Zusammensetzung von Puffern, über das Prinzip der Photometrie und Zentrifugation, von Lebend- und Gesamtzellzahlbestimmung.		3 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Anke Sirrenberg	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: Master: 1	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.Cp.0020: Ecotoxicological Risk Assessment for Plant Protection Products	3 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: To gain a basic knowledge of ecotoxicology and understanding its principles and associated testing and ecological risk assessment methods, specifically for application to plant protection products.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 62 h
Course: Ecotoxicological Risk Assessment for Plant Protection Products (Lecture, Exercise) <i>Contents:</i> In this module, students will be lectured on the basics of risk assessment for plant protection products. The most important aspects and definitions in the field of exposure, selection of representative test species, (statistical) data evaluation and risk assessment will be discussed. The for registration purposes considered organism groups, i.e. birds, mammals, aquatic organisms (incl. fish, invertebrates, primary producers), honeybees, soil organisms (incl. earthworms), non-target arthropods and non-target plants, and the corresponding data requirements will be reviewed. Specific aspects of exposure and assessment of each of these organism groups will be discussed. Furthermore, the importance of ecotoxicology in the registration process of a plant protection product will be discussed. The theoretical basis will be handled in the lectures and subsequently some aspects will then be applied in the practical part. This includes: <ul style="list-style-type: none"> - Methods in ecotoxicology (e.g. standardisation and quality of testing) - Exposure pathways, bioavailability - Selection of test species and testing methods - Risk assessment and risk management In the practical part, students will learn to design, conduct and evaluate acute toxicity tests with plant protection products in the laboratory. It is planned to use test species from the group of arthropods, mainly insect larvae (depending on animal availability). The aim of the tests is to obtain a dose-response relationship and (mathematically) derive EC50 or LC50 values and also, if the data permit, to (statistically) derive NOEC and LOEC values. Finally, a choice of publically available European registration dossiers will be reviewed and critically discussed.	2 WLH
Examination: Written examination (60 minutes) Examination requirements:	3 C

Knowledge of ecotoxicological testing methods and their evaluation for the risk assessment of plant protection products.	
--	--

Admission requirements: Plant Health/Crop Protection	Recommended previous knowledge: none
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Lennart Weltje
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 15	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.Cp.0022: Internship PlantHealth		6 WLH
Learning outcome, core skills: Fachbezogene Kenntnisse des jeweiligen Arbeitsgebietes, soziale Kompetenzen (Arbeitsorganisation, Teamarbeit, Interdisziplinäres Arbeiten, Flexibilität), praktisch methodische Kompetenzen.		Workload: Attendance time: 160 h Self-study time: 20 h
Course: Internship PlantHealth (Internship) <i>Contents:</i> Praktische Mitarbeit in unterschiedlichen Bereichen des Pflanzenschutzes, Industrie, Ressortforschung, Beratung. Einblick in Arbeitsmethoden, Aufgaben, Berufsalltag im Pflanzenschutz. Erwerb praktisch-anwendungsbezogener Kenntnisse. Praktikumsdauer: 6 Wochen		6 WLH
Examination: Seminararbeit (max. 20 Seiten) Examination requirements: Praktische Mitarbeit in unterschiedlichen Bereichen des Pflanzenschutzes, Praktikumsbericht.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas von Tiedemann	
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Module M.Cp.0023: Plant Pathogenic Bacteria		2 WLH
Learning outcome, core skills: Students gain knowledge on the most important plant pathogenic bacteria, their biology, dissemination, life cycle, diagnosis and control, as well as on their molecular and taxonomic features. They are able to understand the theoretical background and to apply in practice gained knowledge. In particular, students are able to recognize plant bacterial diseases presented during this course and to make a preliminary diagnosis. They critically evaluate scientific and non-scientific publications on plant pathogenic bacteria, and know where to find relevant and reliable information. Students are able to prepare a scientific presentation according to the standards of international conferences and use interactive teaching material.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 62 h
Course: Plant Pathogenic Bacteria (Lecture, Seminar) <i>Contents:</i> Blended learning module; this module comprises general and specific part. The general part addresses the following topics: history of phytobacteriology; origin and evolution of phytopathogenic bacteria; diversity and taxonomy of phytopathogenic bacteria; general features of phytopathogenic bacteria, their cultivation and preservation; epidemiology and ecology of plant bacterial diseases, and economical significance; pathogenesis, host-pathogen interactions and symptomatology; diagnosis and management of plant bacterial diseases, including use of bacteriophages. The specific part is organized in separate lessons, according to the main bacterial taxa causing diseases on plants. In particular, it covers the most important phytopathogenic bacteria and diseases they cause, and includes sections on their distribution, economical significance, symptomatology, epidemiology, pathogen characteristics and disease management.		2 WLH
Examination: Written exam, 45 min 50% ; Student presentation with discussion, 50%		3 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas von Tiedemann Dr. Kuzmanovic; Dr. Susanne Weigand	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: three times	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: 30		

<p>Georg-August-Universität Göttingen Module M.Cp.0024: Digital Techniques for Crop Monitoring</p>	<p>6 C</p>
<p>Learning outcome, core skills: Learning outcome, core skills: The module teaches basic principles for the use of digital tools in greenhouse and field experiments. It covers camera-based methods for single plant and plot scale (RGB, spectral, 3D) as well as the use of GPS for georeferenced measurements. Furthermore, the analysis of data, for single recordings and time series, is taught. Upon completion of the module, the students are able to independently carry out measurements with selected technologies of crop plants according to a measurement protocol, combine reference measurements, carry out analyses and compile results. Furthermore, they can plan complex measurement procedures for their own experimental projects and assess the effort involved. Finally they obtain skills to interpret sensor data with an agricultural meaning.</p>	<p>Workload: Attendance time: 40 h Self-study time: 140 h</p>
<p>Course: Digital Techniques for Crop Monitoring (Block course, Internship) <i>Contents:</i> In the course, selected topics on the use of digital technologies in field experiments for crop science are focused. The students are enabled to actively use optical sensors. In addition to data acquisition, the main content focuses on the processing of raw data, evaluation, and combination with reference data. Reference data is extracted with established tools from the plant sciences and geo-referenced in the field using GPS, in a way that an allocation to the optical measurement methods is possible. Data acquisition is carried out using digital carrier platforms (robot, drone, etc.). Another essential content is the summary of metadata of field trials in order to store trial data in such a way that they can be reused and used by third parties. The module is divided into two sub-aspects: (i) Theoretical basics as a lecture and (ii) hands-on exercises with digital technologies. While the practical handling is taught in the exercises, the theoretical lecture teaches the overall context, the differences between the sensors, as well as the analysis using sample data sets, and the application of complex evaluation algorithms. <i>Literature: latest publication from the providing institute</i> <i>Course frequency: each winter semester</i></p>	
<p>Examination: Providing a technical video (5 Minutes). This professional video includes a structured introduction into the topic (sensors and measuring) Idea description and screenplay must be provided. Examination prerequisites: Regular participation in the block course Examination requirements: Understanding of digital methods and sensor technologies and their application at different scales. Deep understanding of the planning of a digital survey in field testing. Knowledge of methods of evaluation, referencing and interpretation of optical sensor data.</p>	<p>6 C</p>

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none
Language: English	Person responsible for module: Prof. Anne-Katrin Mahlein, Dr. Stefan Paulus
Course frequency: 1	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: from 1
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.Cp.0025: Analytical Techniques for Foods and Agricultural Research		
Learning outcome, core skills: This module aims to provide students with a comprehensive understanding of chemical analysis techniques employed in agricultural research through a combination of practical experiments and lectures, which will cover the analysis of major chemical groups in plants, fungi, and pesticide residues.		Workload: Attendance time: 70 h Self-study time: 110 h
Course: Analytical Techniques for Foods and Agricultural Research (Lecture, Practical course) <i>Contents:</i> The module will include various topics related to chemical analysis methods in agricultural sciences. The analysis of plant primary and secondary metabolites (such as carbohydrates, amino acids, organic acids, phytohormones, phytoalexins, glucosinolates, and volatiles) will be discussed. Moreover, the analysis of mycotoxins, fungal secondary metabolites, and pesticide residues will be covered. The module will introduce the fundamental analytical chemistry methods, including sample preparation, separation techniques, detection methods, characterization, and quantification of metabolites using state-of-the-art chromatographic and mass spectrometric methods. <i>Course frequency:</i> each winter semester		4 WLH
Examination: oral exam (30 min, 70%), Student presentation with discussion (ca. 20 min presentation + ca. 10 min discussion, 30%)		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Mohammad Alhussein	
Course frequency: not specified	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 16		

Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Module M.SIA.E13M: Microeconomic theory and quantitative methods of agricultural production	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Microeconomic Theory of Agricultural Production Students are familiar with microeconomic approaches and can apply them to analyze issues related to agriculture and rural development. Quantitative Methods in Agricultural Business Economics Students are familiar with quantitative methods used for the analysis and planning of farms and enterprises in the agricultural sector.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Microeconomic theory of agricultural production (Lecture) <i>Contents:</i> Consumer theory, producer theory, markets, monopoly situations, risk and uncertainty, economics of technical change, farm household models, sharecropping contracts.	2 WLH
Course: Quantitative methods in agricultural business economics (Lecture) <i>Contents:</i> Budgeting, accounting, annual balance sheets, linear programming, finance, investment analysis.	2 WLH
Examination: Written examination (120 minutes) Examination requirements: Consumer theory; producer theory; risk; technological progress; farm household models; budgeting and accounting; linear programming; finance; investment analysis.	6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Oliver Mußhoff Vanessa Bonke
Course frequency: each winter semester; Göttingen	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 40	
Additional notes and regulations: Literature: Text books, research articles and lecture notes. After successful conclusion of M.Agr.0060 students can not complete M.SIA.E13M	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Modul M.SIA.P07: Soil and plant science <i>English title: Soil and plant science</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Brückenmodul um die neuesten Kenntnisse in den pflanzenbaulichen Grundlagenfächern insbesondere im Hinblick auf Fragen der ökologischen Landwirtschaft, die üblicherweise so nicht gelehrt werden, zu vermitteln. Studierende, die diesen Kurs besucht haben können den weiterführenden pflanzenbaulichen Modulen folgen.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 120 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Soil and plant science (Vorlesung, Seminar) <i>Inhalte:</i> Einfluss von Bodenbildungsprozessen auf physikalische Eigenschaften (Bodenart, Bodenwasser, Porenraum), chem. Eigenschaften (Puffervermögen, Austauschkapazität, Nährstoffe) und biol. Eigenschaften (organische Substanz, Edaphon). Nährstoffverfügbarkeit und Nährstoffmobilisierung unter konventionellen und ökologischen Anbaubedingungen, Haupt- und Spurennährstoffe und Nahrungsqualität. Züchtungsziele für unterschiedliche landwirtschaftliche Systeme: Pflanzenmorphologie, -genetik und –züchtung, Pflanzendomestikation und Nutzung, Charakterisierung und Beurteilung, Nutzung genetischer Ressourcen in der Pflanzenzüchtung. Genetik von Wirts-Parasit Interaktionen, Epidemiologie der Pflanzenkrankheiten, Pflanzenabwehrmechanismen, Insektenphysiologie und –ökologie. Spezifische allgemeine und wissenschaftliche Artikel, die sich mit dem Zielland der Exkursion befassen werden über eine E-Learning Plattform zur Verfügung gestellt</p>	<p>4 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (120 Minuten) oder Fachgespräch (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Physikalische Eigenschaften (Bodenart, Bodenwasser, Porenraum); chem. Eigenschaften (Puffervermögen, Austauschkapazität, Nährstoffe); biol. Eigenschaften (organische Substanz, Edaphon); Bodenbildung und –klassifikation. Rolle der Haupt- und Spurennährstoffe in Pflanzen, Nährstoffverfügbarkeit und Nährstoffmobilisierung, Pflanzennährstoffe und Nahrungsqualität. Pflanzenmorphologie, -genetik und –züchtung, Prinzipien der Pflanzendomestikation und Nutzung, Charakterisierung und Beurteilung, Nutzung genetischer Ressourcen in der Pflanzenzüchtung, genetische Grundlagen für die Züchtung. Prinzipien der Pflanzenkrankheiten und Entomologie, Entstehung von Pflanzenkrankheiten, Epidemiologie, Pflanzenabwehrmechanismen, Insektenphysiologie und –ökologie.</p>	<p>6 C</p>
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>

Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Helmut Saucke
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester; Witzenhausen	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Modul M.SIA.P15M: Methods and advances in plant protection <i>English title: Methods and advances in plant protection</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende sind imstande, veröffentlichte Ergebnisse kritisch zu evaluieren und dieses Wissen auf aktuelle Probleme im Feld anzuwenden. Ebenso sind sie imstande, Probleme zu identifizieren und experimentelle und analytische Lösungsansätze zu formulieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
Lehrveranstaltung: Methods and advances in plant protection (Vorlesung, Exkursion, Übung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Fortgeschrittener Kurs in Pflanzenschutz (Entomologie und Pathologie) • Methodologie und Auswertungsmethoden im Pflanzenschutz • Fallstudien spezieller Pflanzenschutzthemen im ökologischen Anbau in Form von Vorlesungen, Seminar und praktischen Übungen 		4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) oder Fachgespräch (ca. 20 Minuten) (Gewichtung: 70%) und Protokoll (max. 3 Seiten) oder Referat (ca. 10 Minuten) (Gewichtung: 30%) Prüfungsanforderungen: Fortgeschrittenes Wissen im Pflanzenschutz (Entomologie und Pathologie), Methodologie und Auswertungsmethoden im Pflanzenschutz anhand von Fallstudien spezieller Pflanzenschutzthemen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Pflanzenschutz (mindestens 6 ECTS) oder Brückenmodul M.SIA.P07 Soil and Plant Science	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Maria Renate Finckh	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester; Witzenhausen	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Modul M.SIA.P22: Management of tropical plant production systems <i>English title: Management of tropical plant production systems</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnisse der botanischen, ökologischen und agronomischen Fakten der vorgestellten Nutzpflanzen und Anbausysteme, Zuordnung von Nutzpflanzen und Anbausystemen zu verschiedenen Standortbedingungen und systemorientierte Beurteilung einer nachhaltigen Produktion an ausgewählten Standorten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
Lehrveranstaltung: Management of tropical plant production systems (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Vorstellung der wichtigsten Nutzpflanzen der Tropen und Subtropen bezüglich Botanik, Morphologie, Herkunft, klimatischer und ökologischer Ansprüche, Anbausystem, Ernteverfahren, Bedeutung in Landnutzungssystemen, Nutzung als Nahrungsmittel, Futter, Rohstoff und zur Energiegewinnung aus Biomasse. Diskussion der verschiedenen Anbausysteme in den Tropen und Subtropen und des spezifischen Managements für eine nachhaltige Steigerung der Produktivität Literatur Rehm, S., Espig, G. 1991: The Cultivated Plants of the Tropics and Subtropics. Verlag Josef Margraf. Weikersheim, Germany; lecture notes	4 SWS
Prüfung: Written exam (90 minutes) or oral exam (ca. 30 minutes) Prüfungsanforderungen: Wissen der botanischen, ökologischen und agronomischen Fakten der vorgestellten Nutzpflanzen und Anbausysteme. Kenntnisse der Zuordnung von Nutzpflanzen und Anbausystemen an verschiedene Standortbedingungen, sowie systemorientierte Beurteilung einer nachhaltigen Produktion an ausgewählten Standorten.	6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Reimund Paul Rötter
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester; Göttingen	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 35	
Bemerkungen: Die schriftliche Prüfung erfolgt am ersten, die mündliche Prüfung am zweiten Termin.	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I		6 WLH
Learning outcome, core skills: This course enables students to approach empirical research problems within the framework of the linear regression model, including model specification and selection, estimation, inference and detection of heteroscedasticity and autocorrelation. Moreover, the students can apply the methods discussed to real economic data and problems using the statistical software package R and they are able to assess estimator properties (finite sample and asymptotic). This course enables students to access more advanced topics in econometrics.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Econometrics I (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture covers the following topics: 1. Introduction to the basic multiple regression model, model specification, OLS estimation, prediction and model selection, Multicollinearity and partial regression. 2. The normal linear model, including maximum likelihood and interval estimation, hypothesis testing. 3. Asymptotic properties of the OLS and (E)GLS estimators. 4. Generalized linear model: GLS and EGLS estimators, properties of these, heteroskedastic and autocorrelated models, testing for heteroscedasticity and autocorrelation.		2 WLH
Course: Econometrics I (Exercise) <i>Contents:</i> The practical deepens the understanding of the lecture topics by applying the methods from the lecture to economic problems and data, and reviewing and intensify theoretical concepts.		2 WLH
Course: Econometrics I (Tutorial) <i>Contents:</i> The tutorials are small classes with max. 20 students, which give room for applying the concepts to specific problem sets and discussing questions, that students might encounter regarding the concepts addressed in the lecture and practical. A part of the tutorial are hands-on computer exercises using the software R. This enables students to conduct regression analysis in practice and prepares them for others (applied) courses.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: The students demonstrate their understanding of basic econometric concepts. They show that they can apply these concepts to real economic problems.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowlegde in statistics and mathematics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz	

Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2
Maximum number of students: not limited	

Fakultät für Agrarwissenschaften:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Agrarwissenschaften vom 06.07.2023 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 24.08.2023 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Integrated Plant and Animal Breeding“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach deren Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II zum 01.10.2023 in Kraft.

Modulverzeichnis

**für den konsekutiven Master-Studiengang
"Integrated Plant and Animal Breeding"
- zu Anlage 3 der Prüfungs- und
Studienordnung für Master-Studiengänge
der Fakultät für Agrarwissenschaften
(Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2023 S. 863)**

Module

M.Agr.0020: Genome analysis and application of markers in plantbreeding.....	15674
M.Agr.0056: Plant breeding methodology and genetic resources.....	15675
M.Agr.0186: Multivariate statistics with applications in agricultural sciences.....	15676
M.Cp.0004: Plant Diseases and Pests in Temperate Climate Zones.....	15677
M.Cp.0016: Practical Statistics and Experimental Design in Agriculture.....	15678
M.FES.324: Environmental Biotechnology and Forest Genetics.....	15679
M.SIA.A02M: Epidemiology of international and tropical animal infectious diseases.....	15680
M.SIA.A14: Organic livestock farming under temperate conditions.....	15682
M.SIA.A15M: Scientific writing in natural sciences.....	15684
M.SIA.E11: Socioeconomics of Rural Development and Food Security.....	15686
M.SIA.E13M: Microeconomic Theory and Quantitative Methods of Agricultural Production.....	15687
M.SIA.I14M: GIS and remote sensing in agriculture.....	15688
M.SIA.P13: Agrobiodiversity and plant genetic resources in the tropics.....	15690
M.iPAB.0001: Quantitative genetics and population genetics.....	15692
M.iPAB.0002: Breeding schemes and programs in plant and animal breeding.....	15693
M.iPAB.0003: Statistical genetics, breeding informatics and experimental design.....	15694
M.iPAB.0004: Internship.....	15695
M.iPAB.0005: Poultry breeding and genetics.....	15696
M.iPAB.0006: Breeding informatics.....	15698
M.iPAB.0007: Biotechnology and molecular genetics in plant and animal breeding.....	15699
M.iPAB.0008: Molecular and biotechnological methods in plant and animal breeding.....	15700
M.iPAB.0009: Genetic resources.....	15701
M.iPAB.0010: Legal Issues in Plant and Animal Breeding: Intellectual Property Protection, Welfare and Global Trade.....	15703
M.iPAB.0012: Journal Club: Key papers in animal and plant breeding.....	15704
M.iPAB.0014: Data Analysis with R.....	15705
M.iPAB.0015: Applied Machine Learning in Agriculture with R.....	15706
M.iPAB.0016: Applied effective R programming in animal breeding and genetics.....	15708
M.iPAB.0018: Introduction to the molecular genetic analysis of plant genetic resources.....	15710

Inhaltsverzeichnis

M.iPAB.0019: Scientific Project: scientific methods, procedures and practical skills in animal and plant breeding.....	15712
M.iPAB.0020: Breeding Lab Internship.....	15713
M.iPAB.0021: Plant in vitro Cultures and Somatic Cell Genetics.....	15715
M.iPAB.0022: Molecular Genetics and Genomics.....	15717
M.iPAB.0023: Journal Club: Evolutionary Genetics and Breeding.....	15719

Übersicht nach Modulgruppen

I. Master-Studiengang "Integrated Plant and Animal Breeding"

1. Block A - Compulsory Modules

Es müssen die vier folgenden Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 27 C erfolgreich absolviert werden:

The following four compulsory modules worth overall 27 C must be successfully completed:

M.iPAB.0001: Quantitative genetics and population genetics (6 C, 6 SWS).....	15692
M.iPAB.0002: Breeding schemes and programs in plant and animal breeding (6 C, 4 SWS).....	15693
M.iPAB.0003: Statistical genetics, breeding informatics and experimental design (6 C, 4 SWS)...	15694
M.iPAB.0004: Internship (9 C, 6 SWS).....	15695

2. Block B - Elective compulsory modules

Es müssen wenigstens vier der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 21 C erfolgreich absolviert werden:

Out of the following elective compulsory modules at least four modules worth overall at least 21 C must be successfully completed:

M.Agr.0020: Genome analysis and application of markers in plantbreeding (6 C, 4 SWS).....	15674
M.Agr.0186: Multivariate statistics with applications in agricultural sciences (6 C, 4 SWS).....	15676
M.Cp.0004: Plant Diseases and Pests in Temperate Climate Zones (6 C, 4 SWS).....	15677
M.Cp.0016: Practical Statistics and Experimental Design in Agriculture (6 C, 4 SWS).....	15678
M.FES.324: Environmental Biotechnology and Forest Genetics (6 C, 4 SWS).....	15679
M.SIA.A02M: Epidemiology of international and tropical animal infectious diseases (6 C, 4 SWS)	15680
M.SIA.A14: Organic livestock farming under temperate conditions (6 C, 4 SWS).....	15682
M.SIA.A15M: Scientific writing in natural sciences (6 C, 4 SWS).....	15684
M.SIA.E11: Socioeconomics of Rural Development and Food Security (6 C, 4 SWS).....	15686
M.SIA.E13M: Microeconomic Theory and Quantitative Methods of Agricultural Production (6 C, 4 SWS).....	15687
M.SIA.I14M: GIS and remote sensing in agriculture (6 C, 4 SWS).....	15688
M.SIA.P13: Agrobiodiversity and plant genetic resources in the tropics (6 C, 4 SWS).....	15690
M.iPAB.0005: Poultry breeding and genetics (6 C, 4 SWS).....	15696
M.iPAB.0006: Breeding informatics (6 C, 4 SWS).....	15698

M.iPAB.0008: Molecular and biotechnological methods in plant and animal breeding (6 C, 4 SWS).....	15700
M.iPAB.0009: Genetic resources (6 C, 4 SWS).....	15701
M.iPAB.0010: Legal Issues in Plant and Animal Breeding: Intellectual Property Protection, Welfare and Global Trade (3 C, 2 SWS).....	15703
M.iPAB.0012: Journal Club: Key papers in animal and plant breeding (6 C, 4 SWS).....	15704
M.iPAB.0014: Data Analysis with R (3 C, 2 SWS).....	15705
M.iPAB.0015: Applied Machine Learning in Agriculture with R (6 C, 4 SWS).....	15706
M.iPAB.0016: Applied effective R programming in animal breeding and genetics (3 C, 2 SWS)....	15708
M.iPAB.0018: Introduction to the molecular genetic analysis of plant genetic resources (6 C, 4 SWS).....	15710
M.iPAB.0019: Scientific Project: scientific methods, procedures and practical skills in animal and plant breeding (9 C, 6 SWS).....	15712
M.iPAB.0021: Plant in vitro Cultures and Somatic Cell Genetics (6 C, 4 SWS).....	15715
M.iPAB.0022: Molecular Genetics and Genomics (6 C, 4 SWS).....	15717
M.iPAB.0023: Journal Club: Evolutionary Genetics and Breeding (3 C, 2 SWS).....	15719

3. Block C - Key competencies

Es müssen die folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

The following two compulsory modules worth overall 12 C must be successfully completed:

M.Agr.0056: Plant breeding methodology and genetic resources (6 C, 4 SWS).....	15675
M.iPAB.0007: Biotechnology and molecular genetics in plant and animal breeding (6 C, 4 SWS).	15699

4. Block D - Elective modules

Es müssen weitere 5 Module im Umfang von insgesamt wenigstens 30 C aus dem Lehrangebot eines Master-Studienganges der Fakultät für Agrarwissenschaften in Göttingen oder frei wählbare Module aus den am diesem Studiengang beteiligten Einrichtungen, einer entsprechenden anderen agrarwissenschaftlichen Fakultät oder aus verwandten Studiengängen erfolgreich abgeschlossen werden.

Five additional modules worth overall at least 30 C must be successfully completed. Students can earn the credits through elective modules from any master study programme at the faculty of agriculture, University of Goettingen, from other institutions participating in the programme, or from other agricultural faculties or similar study programmes at other universities.

5. Master's thesis

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 24 C erworben.

Completion of the Master's thesis is worth 24 Credits.

6. Colloquium for the Master's thesis

Durch das erfolgreiche Absolvieren des Kolloquiums zur Masterarbeit werden 6 C erworben.

Successful completion of the colloquium for the Master's thesis is worth 6 Credits.

II. Double-Degree Programme "European Master of Animal Breeding and Genetics" (EMABG)

Es sind Leistungen im Umfang von insgesamt 120 C erfolgreich zu absolvieren. Leistungen im Umfang von 60 C müssen nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen an der Universität Göttingen erfolgreich absolviert werden, weitere 60 C, darunter die Masterarbeit, müssen an einer der Partneruniversitäten erfolgreich absolviert werden.

Modules worth overall 120 C must be successfully completed. Modules worth 60 C must be completed following the regulations of the University of Goettingen. Another 60 C, including the Master's thesis, must be earned and completed at one of the partner universities.

1. Block A - Compulsory modules

Die folgenden fünf Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 33 C müssen erfolgreich absolviert werden:

The following five compulsory modules worth overall 33 C must be successfully completed:

M.Agr.0056: Plant breeding methodology and genetic resources (6 C, 4 SWS).....	15675
M.iPAB.0001: Quantitative genetics and population genetics (6 C, 6 SWS).....	15692
M.iPAB.0002: Breeding schemes and programs in plant and animal breeding (6 C, 4 SWS).....	15693
M.iPAB.0007: Biotechnology and molecular genetics in plant and animal breeding (6 C, 4 SWS).	15699
M.iPAB.0020: Breeding Lab Internship (9 C).....	15713

2. Block B - Elective compulsory modules

Mindestens vier Module im Umfang von insgesamt wenigstens 27 C müssen erfolgreich absolviert werden. Davon müssen mindestens zwei Module im Umfang von insgesamt mindestens 9 C aus einer Studienrichtung (Buchstaben a.-c.) absolviert werden.

At least four modules worth overall at least 27 C must be successfully completed. From these at least two modules worth overall at least 9 C must be completed from a particular study track (letters a-c).

a. Study Track "Integrative Biology"

M.Cp.0016: Practical Statistics and Experimental Design in Agriculture (6 C, 4 SWS).....	15678
M.iPAB.0006: Breeding informatics (6 C, 4 SWS).....	15698
M.iPAB.0008: Molecular and biotechnological methods in plant and animal breeding (6 C, 4 SWS).....	15700
M.iPAB.0014: Data Analysis with R (3 C, 2 SWS).....	15705
M.iPAB.0016: Applied effective R programming in animal breeding and genetics (3 C, 2 SWS).....	15708

b. Study Track "Genomic selection"

M.iPAB.0003: Statistical genetics, breeding informatics and experimental design (6 C, 4 SWS).....	15694
M.iPAB.0006: Breeding informatics (6 C, 4 SWS).....	15698
M.iPAB.0008: Molecular and biotechnological methods in plant and animal breeding (6 C, 4 SWS).....	15700
M.iPAB.0014: Data Analysis with R (3 C, 2 SWS).....	15705
M.iPAB.0016: Applied effective R programming in animal breeding and genetics (3 C, 2 SWS).....	15708

c. Study Track "Biological and societal context of breeding"

Only one of the moduls M.SIA.E11 and E13M can be chosen.

M.SIA.E11: Socioeconomics of Rural Development and Food Security (6 C, 4 SWS).....	15686
M.SIA.E13M: Microeconomic Theory and Quantitative Methods of Agricultural Production (6 C, 4 SWS).....	15687
M.iPAB.0003: Statistical genetics, breeding informatics and experimental design (6 C, 4 SWS).....	15694
M.iPAB.0010: Legal Issues in Plant and Animal Breeding: Intellectual Property Protection, Welfare and Global Trade (3 C, 2 SWS).....	15703
M.iPAB.0014: Data Analysis with R (3 C, 2 SWS).....	15705
M.iPAB.0016: Applied effective R programming in animal breeding and genetics (3 C, 2 SWS).....	15708

d. Other modules

M.Agr.0186: Multivariate statistics with applications in agricultural sciences (6 C, 4 SWS).....	15676
M.Cp.0016: Practical Statistics and Experimental Design in Agriculture (6 C, 4 SWS).....	15678
M.SIA.A02M: Epidemiology of international and tropical animal infectious diseases (6 C, 4 SWS).....	15680
M.SIA.A15M: Scientific writing in natural sciences (6 C, 4 SWS).....	15684
M.SIA.E11: Socioeconomics of Rural Development and Food Security (6 C, 4 SWS).....	15686
M.SIA.E13M: Microeconomic Theory and Quantitative Methods of Agricultural Production (6 C, 4 SWS).....	15687
M.iPAB.0003: Statistical genetics, breeding informatics and experimental design (6 C, 4 SWS).....	15694
M.iPAB.0005: Poultry breeding and genetics (6 C, 4 SWS).....	15696
M.iPAB.0006: Breeding informatics (6 C, 4 SWS).....	15698
M.iPAB.0008: Molecular and biotechnological methods in plant and animal breeding (6 C, 4 SWS).....	15700

M.iPAB.0010: Legal Issues in Plant and Animal Breeding: Intellectual Property Protection, Welfare and Global Trade (3 C, 2 SWS).....	15703
M.iPAB.0012: Journal Club: Key papers in animal and plant breeding (6 C, 4 SWS).....	15704
M.iPAB.0014: Data Analysis with R (3 C, 2 SWS).....	15705
M.iPAB.0015: Applied Machine Learning in Agriculture with R (6 C, 4 SWS).....	15706
M.iPAB.0016: Applied effective R programming in animal breeding and genetics (3 C, 2 SWS).....	15708
M.iPAB.0019: Scientific Project: scientific methods, procedures and practical skills in animal and plant breeding (9 C, 6 SWS).....	15712

e. Alternative modules

Es können anstelle der genannten Module andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden. Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls ist ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Fakultät für Agrarwissenschaften zu richten ist. Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Fakultät für Agrarwissenschaften. Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist. Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des antragstellenden Studierenden besteht nicht.

In place of the modules listed above, it is also possible to complete other modules (alternative modules) in compliance with the following regulations. As a prerequisite for the consideration of an alternative module, the student must submit a written application addressed to the Studiendekan or Studiendekanin (dean of studies) at the faculty of agriculture. The student must submit the application before attending the respective module. The decision over the notification of acceptance or rejection will be made by the Dean of Study from the faculty of agriculture. Before reaching a decision, he or she will request a written statement from the teaching staff of the respective study programme, on the basis of which to judge the adequacy of requested replacement of modules. The student's application can be rejected without any explicit declaration of reasons; the student possesses no legal claim with respect to the permission of alternative modules.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0020: Genome analysis and application of markers in plantbreeding <i>English title: Genome Analysis and Application of Markers in Plantbreeding</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erlernen ihre Kenntnisse in klassischer Genetik auf Problemlösungen in züchterischen Situationen anzuwenden. Studierende erlernen selbständig sich Kenntnisse im Umgang mit großen Datensätzen anzueignen und sich in entsprechende Software einzuarbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Genome analysis and application of markers in plantbreeding (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> Überblick über verschiedene Typen von molekularen Markern. Schätzung von genetischen Distanzen. Grundlagen der klassischen Genetik zur Kopplungsanalyse. Konstruktion von Kopplungskarten. Markergestützte Rückkreuzung. Kartierung von QTL: Theorie und praktische Übungen mit großen Datensätzen aus früheren Experimenten. Grundlagen der Bioinformatik: Vergleich von DNA Sequenzen.		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Abgabe der Lösung von Übungsaufgaben Prüfungsanforderungen: Grundlagenkenntnisse in klassischen und molekularen Methoden der Kartierung von Genen. Basiskonntnisse im Einsatz molekularer Marker in der Pflanzenzüchtung.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Wolfgang Link PD Dr. Wolfgang Ecke	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0056: Plant breeding methodology and genetic resources <i>English title: Plant Breeding Methodology and Genetic Resources</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen, klassische und molekulare Methoden und Techniken bei der Lösung pflanzenzüchterischer Problemen zu integrieren. Sie lernen, eigene Schlussfolgerungen aus klassischen und neuesten Veröffentlichungen zu ziehen und diese Wissenschaftlern und Studierenden verständlich, knapp und klar zu vermitteln.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Plant breeding methodology and genetic resources (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Grundlagen der Zuchtmethodik: Populationsgenetik, Zuchtmethoden in der Klon-, Linien-, Hybrid- und Populationszüchtung, Marker-gestützte Selektion für monogene und polygene Merkmale. Nutzung pflanzengenetischer Ressourcen: Wildarten, ex-situ und in-situ-Erhaltung, on-farm-Management. Züchtung für marginale Standorte mit Beispielen aus gemäßigten und tropischen Breiten. Dieses Modul und das Modul "Genetic Principles of Plant Breeding" ergänzen sich wechselseitig.	4 SWS	
Prüfung: Klausur (Gewicht: 80%, Dauer: 90 Minuten) und Präsentation, Referat oder Korreferat (Gewicht: 20%, Dauer: ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grundlagen zu: Populationsgenetik, Einsatz von Markern in der Pflanzenzüchtung, Konzepte zur Nutzung Pflanzengenetischen Ressourcen. Gute Kenntnisse: 'Pre-Breeding', Kategorien und Methoden der Pflanzenzüchtung.	6 C	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Wolfgang Link	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.Agr.0186: Multivariate Statistics with Applications in Agricultural Sciences		
Learning outcome, core skills: The students will get a comprehensive overview of multivariate statistics from both a theoretical and applied perspective. This module aims to teach fundamental skill on how to approach analysis of univariate and multivariate datasets and how to interpret results. Practical applications will partially be performed in the software R.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Multivariate statistics with applications in agricultural sciences (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Multivariate regression • Multivariate random variables • Multivariate testing • Principal components analysis • Factor analysis • Cluster analysis • Multidimensional scaling • MANOVA • Neural Networks 		4 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination prerequisites: Working on 50% of the exercises and presentation of the solution of at least one exercise, as well as active participation in the exercises.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic courses in math or statistics. Examples for this could be M.Agr.0036 (Methodisches Arbeiten: Versuchsplanung und –auswertung), M.Agr.0076 (Statistische Nutztiergenetik), M.iPAB.0015 (Applied Machine Learning in Agriculture in R).	
Language: English	Person responsible for module: N. N.	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Cp.0004: Plant Diseases and Pests in Temperate Climate Zones <i>English title: Plant diseases and pests in temperate climate zones</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnis and Diagnose von Krankheiten und tierischen Schädlingen an Kulturpflanzen. Verständnis der Entstehung, Verbreitung und Dynamik von Schaderregern im Feld als Grundlage für die Entwicklung von Bekämpfungsmaßnahmen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Plant Diseases and Pests in Temperate Climate Zones (Vorlesung, Exkursion, Übung) <i>Inhalte:</i> Es werden die in gemäßigten Zonen an Kulturpflanzen auftretenden, wichtigsten Schadorganismen (Viren, Bakterien, Pilze, Nematoden, Milben, Insekten, u.a.) eingehend behandelt. Neben der Erkennung und Diagnose der Schadorganismen und der typischen Befallssymptome stehen die wirtschaftliche Bedeutung, die Biologie, die Prognose und die verschiedenen Möglichkeiten der Bekämpfung, insbesondere unter Beachtung von Bekämpfungs- und Schadensschwellen, im Vordergrund.		4 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an Exkursionen und Übungen im Feld Prüfungsanforderungen: Kenntnis und Diagnose von Pflanzenkrankheiten und tierischen Schädlingen an Kulturpflanzen des gemäßigten Klimas, ihrer Entwicklungs- und Lebenszyklen im Feld.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Birger Koopmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Master: 2	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.Cp.0016: Practical statistics and experimental design in agriculture		
Learning outcome, core skills: The aim of the course is to familiarize students with the basic concepts of statistics and their application in agricultural science. The second goal is to learn the use of software packages like SAS.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Practical Statistics and Experimental Design in Agriculture (Lecture, Exercise) <i>Contents:</i> In the beginning of the course, students are introduced to the basic concepts of statistics like frequency distributions, the normal distribution and hypothesis testing. They are also introduced to software packages like SAS, that are used for the practical exercises. Regression and correlation analysis are then introduced. Different experimental designs like randomized block, latin square, and split plot are described and analyzed by one-way analysis of variance or as factorial experiments. Generalized Linear Models will be used and multivariate data will be analyzed by cluster and principal component methods. A large amount of examples and exercises constitute an important aspect of the course, enabling the students to understand and assimilate the theoretical content. Practical analyses of example data sets also provide the students with the required experience and skills for future statistical tasks in the context of Mastertheses.		4 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: Knowledge of the basic concepts of statistics and their application in agricultural science and in the use of software packages like SAS.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Mathematics, statistics	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Christian Kluth	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 30		
Additional notes and regulations: This module and M.Agr.0036 "Methodisches Arbeiten: Versuchsplanung und -auswertung" are mutually exclusive.		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.FES.324: Environmental Biotechnology and Forest Genetics		
Learning outcome, core skills: Basic principles of population genetics are introduced, factors shaping genetic diversity of tropical forest species are discussed with emphasis on the reproduction system of tropical forest plants, and genetic diversity patterns of tropical forest trees are described. Main applications of forest genetics are mentioned: provenance research and tree breeding, genetic implications of forest management, forest reproductive material, and conservation of forest genetic resources.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Tropical Forest Genetics (Lecture)		2 WLH
Course: Environmental Biotechnology (Lecture)		2 WLH
Examination: Oral examination (approx. 15 minutes)		6 C
Examination requirements: Sound knowledge of learning contents, achievement of learning outcomes and proof of aspired core skills.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Ursula Kües	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: cf. examination regulations	Recommended semester:	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Module M.SIA.A02M: Epidemiology of international and tropical animal infectious diseases	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Based on a scientific and practical up-to-date level, students know to evaluate and develop modern and effective livestock hygiene and husbandry concepts and to integrate them into complex quality management programs. Graduates are trained to be competent in implementing and communicating their knowledge in a multidisciplinary occupational setting that establishes epizootic control programs.	Workload: Attendance time: 84 h Self-study time: 96 h
Course: Epidemiology of international and tropical animal infectious diseases (Lecture, Exercise) <i>Contents:</i> Infectious diseases play an enormous role in international animal health control. National health and veterinary authorities, as well as international organizations (WHO, FAO) are very much involved in the surveillance of epidemics and establishment of health and hygiene monitoring programs. These efforts will increase in future, because of a further globalization of international markets, and will require well-educated experts collaborating worldwide in this multidisciplinary field. This module will give a generalized view of current epidemics together with a specialized understanding of infectious diseases and hygienic programs in subtropical and tropical countries. Characteristics of the biology of relevant infectious agents like parasites, fungi and bacteria together with their toxins, viruses, and prions will be presented in detail. Some of these germs included in this unit cause severe zoonotic diseases with a lethal danger for humans. Immunological host-defence mechanisms of wild and domestic farm animals against pathogens will be discussed together with modern strategies of active and passive immunizations. Diagnostic methods presently available and new biotechnological approaches in future assay and vaccine development will be demonstrated. The adaptation of practical health and standardized quality management processes to various animal production systems (ruminants, pigs, poultry) and the corresponding management measurements will be explained. The view will deeply focus on environmental impacts (water, soil, air hygiene), epizootiology and modern tools in epizootiological research. It will include biology and eradication of vectors (insects, ticks) transmitting pathogens of animal and zoonotic diseases, as well as biological and chemical methods for vector control. In the laboratory course, this module will also communicate well-established techniques of microbiological and parasitological diagnostics. Students will be practically trained in classical methods and in modern biochemical, immunological, biotechnological and molecular biological techniques for the detection of infectious agents, toxins and noxious substances. Tissue culture procedures for vaccine or antibody development are also used. Modification of livestock-environment interactions through human management are discussed.	4 WLH
Examination: Oral examination (approx. 90 minutes)	6 C

Examination requirements: Knowledge of current veterinary epidemic and infectious diseases inclusive emerging diseases. Background of hygiene and eradication programs. Profound knowledge in important infectious agents (parasites, fungi, bacteria, viruses) as well as toxins and prions. Skills in immunologic defense mechanisms of wildlife, zoo and domesticated animals in connection with modern active and passive vaccination strategies and biotechnological vaccine development. Knowledge in modern diagnostic tools as well as in biology and control of biological vectors (ticks, midges).		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge (B.Sc. level) of soil, plant and animal sciences	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Jens Tetens	
Course frequency: each winter semester; Göttingen	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 30		
Additional notes and regulations: Literature: Lecture based materials.		

Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Module M.SIA.A14: Organic livestock farming under temperate conditions	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: <i>Advances in animal nutrition and animal health:</i> Students get to know scientific tools for quantifying, assessing and evaluating problems within organic livestock production. <i>Animal welfare :</i> Students have a basic understanding of animal welfare, familiarize with different organic husbandry systems, practical problems and scientific concepts including how to assess animal welfare both at farm and system level. <i>Sustainable forage production systems:</i> Students are able to assess the relationships between sward management and structural (yield, botanical composition) and functional (nutrient efficiency) sward characteristics.	Workload: Attendance time: 60 h Self-study time: 120 h
Course: Animal welfare (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Principles of animal welfare in relation to organic farming; scientific methods of welfare assessment 	1,33 WLH
Course: Advances in animal nutrition and animal health (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Organic livestock production in Europe • Possibilities and limitations within organic farming to ensure a high level of animal health • Strategies within animal nutrition to increase the efficiency in the use of limited resources • System-oriented versus technical approaches 	1,33 WLH
Course: Sustainable forage production systems (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Design and management of a sustainable forage production • Management of forage quality and biodiversity on grassland • Minimizing nutrient losses towards water and atmosphere 	1,33 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: Knowledge of basic terms relevant to organic livestock systems; insights into aspects of feeding, healthcare, welfare, forage production and forage quality assessment; linkages and interdependencies between the discussed fields. One written exam with all three parts.	6 C

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge (B.Sc. level) of animal sciences
Language: English	Person responsible for module: Dr. Margret Krieger
Course frequency: each summer semester; Witzenhausen	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 35	

Additional notes and regulations:**Literature:***Advances in animal nutrition and animal health:*

- Vaarst, M., Roderick, S., Lund, V., Lockeretz, W. (eds.) 2004: Animal health and welfare in organic agriculture. CABI Publishing

Animal welfare:

- Appleby, M.C., Hughes, B.O. (eds) 1997: Animal welfare. CAB International, Wallingford;
- Vaarst, M. et al. (eds.) 2004: Animal health and welfare in organic Agriculture. CAB International, Wallingford

Sustainable forage production systems:

- Hopkins, A. 2000: Grass, its production and utilization. Blackwell Science, Oxford, UK;
- Cherney J.H. 1998: Grass for dairy cattle CABI Publishing, Exon, UK;
- Frame, J. 1992: Improved Grassland Management. Farming Press Books, Ipswich, UK.

Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Module M.SIA.A15M: Scientific writing in natural sciences		6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: In the course of their study programme, when compiling their MSc thesis and for their further (academic) career, students have to deliver a variety of scientific texts. Therefore, this module aims at presenting and discussing the main principles of such texts. It provides training in how to write different types of essays, abstracts, grant winning proposals and complex texts (chapters) in preparation and writing of the master thesis research. At successful completion of this module, participants will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • differentiate the <u>structure and format</u> of various types of scientific texts; • search <u>scientific literature</u>, set up and manage an electronic literature database and compile reference lists; • <u>write</u> term papers, grant proposals, conference abstracts, and final thesis (chapters); • compile scientific <u>tables and figures</u> and be able to decide which type of data is best expressed in which format; • apply the rules of <u>good scientific practice</u>; • give and receive constructive <u>feedback</u> on scientific texts. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Scientific writing in natural sciences <i>Contents:</i> To provide participants with theoretical basics and practice these, the module will offer a mixture of lecture and exercises. Within the course a variety of facets and techniques of scientific writing will be imparted that graduate SIA students should be able to master. Consequently, participants are introduced to scientific literature search and analysis, good scientific practice and how to avoid plagiarism. Additionally, guidelines for creating concise tables and figures are presented. To be prepared for their master thesis work, students will be taught how to write different scientific text documents such as grant proposals and conference abstracts. By reviewing and discussing a scientific article and peer-reviewing an abstract of a fellow student by using an online tool, module participants will train how to give and receive constructive feedback. Finally, students will choose a topic for their term paper (see below) to further apply the newly acquired knowledge.		
Examination: 3 short written assignments (approx. 4 pages, 50%) are to be handed in during the semester and one major text (term paper, approx. 6 pages 50%) is to be submitted at the end of the semester.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of Word (Microsoft or Open Office) and Adobe Acrobat.	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Eva Schlecht	

Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Module M.SIA.E11: Socioeconomics of rural development and food security		6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Students learn concepts of development and problem-oriented thinking in a development and food security policy context. The identification of interdisciplinary linkages is trained. Building on case-study analyses, course participants can pinpoint appropriate economic and social policies and assess their impacts. These qualifications can also be transferred to unfamiliar situations.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Socioeconomics of rural development and food security (Lecture) <i>Contents:</i> This module provides students with an overview of socioeconomic aspects of hunger, malnutrition, and poverty in developing countries. Apart from more conceptual issues and development theories, policy strategies for sustainable rural development and poverty alleviation are discussed and analyzed. Special emphasis is put on problems in the small farm sector. Empirical examples are used to illustrate the main topics.		4 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: Concepts and measurement of hunger, malnutrition, and poverty; classification and evaluation of rural development policies		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Prior knowledge of microeconomics at the BSc level is useful	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Liesbeth Colen	
Course frequency: each winter semester; Göttingen	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: until 1	
Maximum number of students: 120		
Additional notes and regulations: Literature: Text books, research articles and lecture notes.		

Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Module M.SIA.E13M: Microeconomic theory and quantitative methods of agricultural production		6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Microeconomic Theory of Agricultural Production Students are familiar with microeconomic approaches and can apply them to analyze issues related to agriculture and rural development. Quantitative Methods in Agricultural Business Economics Students are familiar with quantitative methods used for the analysis and planning of farms and enterprises in the agricultural sector.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Microeconomic theory of agricultural production (Lecture) <i>Contents:</i> Consumer theory, producer theory, markets, monopoly situations, risk and uncertainty, economics of technical change, farm household models, sharecropping contracts.		2 WLH
Course: Quantitative methods in agricultural business economics (Lecture) <i>Contents:</i> Budgeting, accounting, annual balance sheets, linear programming, finance, investment analysis.		2 WLH
Examination: Written examination (120 minutes) Examination requirements: Consumer theory; producer theory; risk; technological progress; farm household models; budgeting and accounting; linear programming; finance; investment analysis.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Oliver Mußhoff Vanessa Bonke	
Course frequency: each winter semester; Göttingen	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 40		
Additional notes and regulations: Literature: Text books, research articles and lecture notes. After successful conclusion of M.Agr.0060 students can not complete M.SIA.E13M		

Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Module M.SIA.I14M: GIS and remote sensing in agriculture	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: GIS: A broad overview of basic GIS functions and related background knowledge should enable students to explore GIS-Software for relevant commands and prepare functional strategies for spatial data management and analysis. Lecture and exercise examples have predominantly agricultural reference. Remote Sensing The lecture will introduce physical principles (reflectance, transmittance, and absorption), sensor techniques (passive and active sensors, satellites, field spectrometer) and methods of analysis (calibration, validation) in remote sensing applications. This technical framework is presented using agricultural examples, as e.g. the generation of maps for crop yield and protein, assessment of species composition in mixed vegetation (e.g. grassland), like legume content for a calculation of residual nitrogen and crop rotation effects.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Remote sensing in agriculture (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture will introduce physical principles (reflectance, transmittance, and absorption), sensor techniques (passive and active sensors, satellites, field spectrometer) and methods of analysis (calibration, validation) in remote sensing applications. This technical framework is presented using agricultural examples, as e.g. the generation of maps for crop yield and protein, assessment of species composition in mixed vegetation (e.g. grassland), like legume content for a calculation of residual nitrogen and crop rotation effects.	2 WLH
Course: GIS (Lecture) <i>Contents:</i> The course gives an introduction to Geographical Information Systems (GIS). Starting from geodetical background information, a wide range of different GIS- methods and - functions are presented using agricultural examples (e.g. data import, georeferencing, aggregation, (re)classification, interpolation, overlays and image analysis). The students have the opportunity to carry out exercises on the computer themselves for some important GIS-procedures. A special focus is given on data capturing using maps and field data survey with GPS as well as the spatial analysis of site conditions. Finally a particular view on GIS in organic farm management and Precision Farming is given.	2 WLH
Examination: Oral examination (approx. 30 minutes) Examination requirements: Knowledge about basic GIS functions and the preparations of functional strategies for spatial data management. Knowledge of physical principles, methods of analysis and sensor techniques.	6 C

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none
Language: English	Person responsible for module: Dr. Jayan Wijesingha
Course frequency: each winter semester; Witzenhausen	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 20	
Additional notes and regulations: Literature: Principles of Geographical Information Systems by Peter A. Burrough and Rachael A. McDonnell (2015) Introduction to Remote Sensing by James B. Campbell and Randolph H. Wynne (2011)	

Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Module M.SIA.P13: Agrobiodiversity and plant genetic resources in the tropics		6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Students are able to understand the role of agrobiodiversity in tropical agro-ecosystems, to present approaches of functional biodiversity analysis and to discuss the needs and strategies of on-farm (in situ) and off-farm conservation of plant genetic resources.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Agrobiodiversity and plant genetic resources in the tropics (Lecture, Seminar) <i>Contents:</i> Case-study based analysis of the role of biodiversity for selected crops in different agroecosystems from the arid to the humid climate zones; importance of biodiversity for the stability / sustainability of smallholder (subsistence) versus commodity-oriented commercial agriculture in the Tropics, assessment and utilization of diversity, principles and practices in conservation of genetic resources, role of homegardens and indigenous wild fruit trees for in situ conservation of biodiversity, causes and consequences of genetic erosion, approaches of germplasm collection.		4 WLH
Examination: Oral exam (about 15 minutes, 60%) and presentation (about 20 minutes, 40%) Examination requirements: Students should be able to understand the role of agrobiodiversity in tropical agroecosystems, to present basic approaches to functionally analyse biodiversity and to discuss the need of and strategies for in and ex situ conservation of genetic resources.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in plant and soil sciences	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Gunter Backes	
Course frequency: each winter semester; Witzenhausen	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: not limited		
Additional notes and regulations: Literature: Altieri, M. 1987: Agroecology: the scientific basis of alternative agriculture. Westview Press, Boulder, Colorado, USA; Eyzaguirre, P.B., Linares, O.F. 2004: Home gardens and agrobiodiversity. Smithsonian Books, Washington, USA; Wood, D., Lenne, J.M. 1999: Agrobiodiversity: Characterization, utilization and		

management. CABI Publishing, Wallingford, UK.

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 6 WLH
Module M.iPAB.0001: Quantitative genetics and population genetics		
Learning outcome, core skills: Advanced knowledge of the basic model of quantitative genetics, genetic effects and parameters, breeding values and variances. Similarity between relatives, inbreeding, crossbreeding and heterosis. Dynamics of genetic variability in limited populations.		Workload: Attendance time: 84 h Self-study time: 96 h
Course: Quantitative genetics and population genetics (Lecture, Exercise) <i>Contents:</i> The genetic composition of a population in a single locus model, changes of gene and genotype frequencies, the polygenic model, components of phenotypic variance, relationship and inbreeding, heterosis and inbreeding depression, genetic drift, linkage disequilibrium, selection signatures. All contents are initially taught in theory and are consolidated in practical computer exercises (some with real data). Literature: Falconer & Mackay, Introduction to Quantitative Genetics (Prentice Hall), Lynch and Walsh, Genetics and Analysis of Quantitative Traits (Sinauer)		6 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: Advanced knowledge of the quantitative-genetic and population genetic basics of breeding, ability to apply appropriate methods to real data sets. Final exam with practical examination on computer.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of plant and animal breeding	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Ahmad-Reza Sharifi	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: Master: 1	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.iPAB.0002: Breeding schemes and programs in plant and animal breeding		
Learning outcome, core skills: Students will learn the basic elements and structures of breeding programs in plant and animal breeding. They understand the relationship between biological characteristics of the crop or livestock species and the specific design of the breeding program. The students know the four breeding categories and design possibilities of breeding programs for self-pollination, cross-pollination and vegetative and clonally propagated crops. They learn breeding programs for major crops and livestock species.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Breeding schemes and programs in plant and animal breeding (Lecture, Excursion) <i>Contents:</i> Design of breeding programs. Basic elements of breeding programs: Breeding objectives and breeding planning, performance testing, selection and mate selection, use of biotechnologies, transfer of breeding progress in the production level, monitoring of the breeding progress. Breeding program structures in the most important crop species: cereals, corn, rape, sugar beet, specialty crops. Breeding program structures in the main livestock species: dairy cattle, pigs, poultry, beef cattle, small ruminants. Breeding program structures in forest genetics.		4 WLH
Examination: Written exam (45 minutes, 50%) and Presentation (about 20 minutes) with written outline (max. 10 pages) (50%) Examination requirements: Profound knowledge of basic breeding program structures and elements of breeding programs and their concrete implementation to various crops and livestock. Elaboration of the breeding planning for a livestock or crop species.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Birgit Jutta Zumbach	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: Master: 1	
Maximum number of students: 30		
Additional notes and regulations: Mandatory excursions to practical plant breeding and animal breeding programs.		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.iPAB.0003: Statistical genetics, breeding informatics and experimental design	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Novel biotechnological methods allow the production of very large data sets (gene sequences, genotypes, transcriptomes) at decreasing costs. Students learn about statistical and computational methods to use these records for breeding issues. Furthermore, the main experimental designs to plan, implement, and evaluate targeted and efficient experiments for data generation will be treated.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Statistical genetics, breeding informatics and experimental design (Lecture, Exercise) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Gene Expression Analysis • Genome-wide association analysis • QTL mapping • Statistical hypothesis testing • Regression methods • Analysis of variance • Multiple testing • Experimental designs (block designs, randomized designs, Latin squares) • Sample size estimation • Introduction to programming • Fundamentals of databases Literature: Andrea Foulkes: Applied Statistical Genetics with R	4 WLH
Examination: Written examination (60 minutes) Examination requirements: Profound knowledge of statistics and informatics methods to use them for breeding issues.	6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basics in statistics and genetics
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Armin Schmitt
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.iPAB.0004: Internship		9 C 6 WLH
Learning outcome, core skills: Specialized knowledge of the respective field, social competences (working organization, teamwork, interdisciplinary working, flexibility), applied methodical competences.		Workload: Attendance time: 240 h Self-study time: 30 h
Course: Internship (Internship) <i>Contents:</i> Practical working in different areas of plant and animal breeding (industry, departmental research, consulting). Insights to working methods, areas of responsibility and the everyday professional life in plant and animal breeding. Acquisition of practical and applied knowledge and skills. Duration of Internship: 6 weeks		6 WLH
Examination: Term paper (max. 20 pages, 50%) and presentation (approx. 20 minutes, 50%), not graded Examination requirements: Practical working in different areas of plant and animal breeding, internship report and presentation.		9 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Stefan Scholten	
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.iPAB.0005: Poultry breeding and genetics		4 WLH
Learning outcome, core skills: The module teaches substantiated and application-orientated understandings of the poultry breeding sector. The main organizational and technological elements of the current breeding programs as well as their optimization to future breeding challenges will be provided. Thereby, breeding strategies of relevant economic traits will be shown concentrating on the development of selection strategies to improve functional traits (adaption to climate, disease resistance, behavior, reproduction, product quality, metabolic dysfunction). Students will learn the application of quantitative and molecular genetic technologies for the applied research in poultry breeding.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Poultry breeding and genetics (Lecture, Excursion) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Structure, Organization and Economics of Poultry Breeding • Breeding Strategies for primary and functional traits in poultry and water fowl (genetics and breeding in reproduction, feed conversion, growth, product quality, immune system, disease resistance, behavior and well-being, environmentaladaption and metabolic stability). This includes particularly: <ul style="list-style-type: none"> • Methods of phenotyping and performance testing • Estimation of breeding values (conventional and genomic) • Selection index and BLUP • Genome-wide association studies (GWAS) and QTL mapping • Omics • Software application 		4 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination prerequisites: Attendance to the mandatory excursion Examination requirements: Profound knowledge about applied poultry breeding.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basics of animal breeding	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Ahmad-Reza Sharifi	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 30		

Additional notes and regulations:

Attendance to the mandatory excursion.

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.iPAB.0006: Breeding informatics		4 WLH
Learning outcome, core skills: Students acquire their knowledge of informatics methods to evaluate large datasets for breeding issues.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Breeding informatics (Lecture, Exercise) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Basics of Linux operating system • Basic data structures • Programming in R • Regular expressions • Design and implementation of pipelines for data analysis • Shell scripts on Linux (gawk, sed) • Relation of genotype - phenotype • Basic concepts of bioinformatics 		4 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: Profound knowledge of informatics methods to evaluate large datasets for breeding issues.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of molecular genetics, statistics, programming	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Armin Schmitt	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.iPAB.0007: Biotechnology and molecular genetics in plant and animal breeding		
Learning outcome, core skills: Profound knowledge of biotechnologies to decipher phenotypes and traits for plant and animal breeding. Skills to use appropriate molecular genetic tools to elucidate the genetic basis of traits. Development of creativity and independent as well as globally thinking to solve complex breeding challenges; effective communication skills (both orally and written); self-learners.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Biotechnology and molecular genetics in plant and animal breeding (Lecture, Excursion) <i>Contents:</i> Basics of genetics (Mendelian inheritance; karyograms; DNA, RNA and protein; gene structure; epigenetics), Biotechnologies for animal breeding (Artificial Insemination; Spermsexing; embryo transfer and associated techniques such as in vitro fertilization, embryo sexing, stem cells, cloning), Biotechnologies for plant breeding (in vitro cloning, induction of haploids, direct and indirect genetic transformation, interspecific sexual and somatic hybridization), Molecular genetics (PCR; qPCR; Recombinant DNA Technology; DNA markers; miRNA; Sanger sequencing; expression analysis; Next Generation Sequencing; array techniques; cytogenetics; proteomics; genome editing techniques). Literature: Clark & Pazdernik: Biotechnology (Academic Cell Publishing); Pineda & Dooley: Veterinary Endocrinology and Reproduction (Blackwell Publishing); Squires: Applied Animal Endocrinology (CABI); Krebs, Kirkpatrick, Goldstein: Lewin's Gene XI (Jones and Bartlett Publishing); Brown: Gene cloning and DNA analysis (Blackwell Science); Journal: Trends in Plant Science (Elsevier Ltd.)		4 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: The examinee should show the potential to solve breeding challenges applying the best biotechnologies and most accurate molecular genetic tools.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basics in animal and plant breeding	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Jens Tetens	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: Master: 1	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.iPAB.0008: Molecular and biotechnological methods in plant and animal breeding	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: In addition to the theoretical background (Module M.Agr.0131 (Biotechnology and molecular genetics in plant and animal breeding)), the students should improve their basic knowledge in biotechnologies and molecular genetics by learning hand-on skills in the lab. The students should be capable to perform experiments on their own and to present them in an adequate manner.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Molecular and biotechnological methods in plant and animal breeding (Block course, Practical course) <i>Contents:</i> Sample collection; DNA and RNA isolation; Sanger Sequencing including the usage of appropriate software programs; Separation and visualization of nucleic acids; qualitative and quantitative PCR; ELISA assays to determine hormone profiles or as a pregnancy/non pregnancy testing system; microsatellites; SNP; AFLP; storage of DNA and RNA; semen evaluation; in vitro generation and genetic analyses of embryos; direct and indirect transformation; protoplasts, in vitro propagation, androgenesis and gynogenesis; gene cloning. Literature: e.g. Current Protocols in molecular biology; A practical guide to basic laboratory endocrinology: Introduction to Plant Biotechnology	4 WLH
Examination: Term paper (max. 40 pages, 80%) and presentation (about 10 minutes, 20%) Examination requirements: The examinees should provide detailed information in their term paper (written as protocols) including the biological background of the methods. The examinee should show its independent ability to conduct experiments in the lab.	6 C
Admission requirements: M.Agr.0131	Recommended previous knowledge: none
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Jens Tetens
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: Master: 2
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.iPAB.0009: Genetic resources	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Students learn the value of genetic resources for crop and livestock and know the history, political meaning and the institutions of the global system for the conservation of plant and animal genetic resources. They know methods for molecular and phenotypic characterization, and different statistical methods to evaluate and quantify genetic diversity. The students are familiar with different technological approaches (in vivo, in vitro) for the conservation and management of genetic resources. They know principles for prioritization in the conservation of genetic resources and can apply them to a practical example. The students understand principles and methods for the utilization of genetic resources in breeding programs.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Genetic resources (Lecture, Seminar) <i>Contents:</i> Definition of genetic resources and gene pools at different hierarchical levels. Centers of diversity and domestication, concepts of conservation. Methods for molecular and phenotypic characterization in plants and animals. Crossability, genetic differentiation and adaptation of plant and animal genetic resources. Measures of genomic diversity within and between animal populations. Wright's F-statistics, genetic distances and different approaches of cluster analyses, principal component analysis, phylogenetic trees and model-based clustering. Prioritization for conservation. Implementation of analytical methods with appropriate software. Utilization of genetic resources in breeding programs, cross breeding and introgression via breeding or molecular introgression. <i>Mandatory excursion to the gene bank at Gatersleben</i> <i>Mandatory excursion to the German gene bank of farm animals at FLI-ING Mariensee</i> <i>Literature:</i> FAO (2015) The Second Report on the State of the World's Animal Genetic Resources for Food and Agriculture	4 WLH
Examination: seminar presentation (about 20 minutes, 50%), written report based on seminar contents (max 10 pages, 50%) Examination requirements: Presentation of an overview of genetic resources and their use in a livestock or crop species. Profound knowledge of the underlying principles and methodological approaches to assess, conserve, prioritize and use genetic diversity in crops and livestock. items to be covered: <ul style="list-style-type: none"> • centre of origin/centre of diversity • genepool concept for the crop/livestock • international/regional impact and use • status of conservation • Status of genome research and analysis of diversity • any other aspect of interest 	6 C

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basics of plant and animal breeding, Molecular Genetics
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Nils Stein
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.iPAB.0010: Legal Issues in Plant and Animal Breeding: Intellectual Property Protection, Welfare and Global Trade	3 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The students know the relevant laws, regulations and procedures for plant and animal breeding in the areas of patent law, plant variety rights, plant variety protection, animal breeding, animal protection. Students know the legal basis for genetically modified organisms in the EU and globally. The students gain a deeper understanding of the importance of legal issues in breeding.	Workload: Attendance time: 26 h Self-study time: 64 h
Course: Legal issues in plant and animal breeding (Lecture, Seminar) <i>Contents:</i> Legal issues in plant and animal breeding (Lecture and Seminar) Contents: International intellectual property rights, biological patents, agreements on genetic resources, GMO laws and regulations incl. The preparatory phase of European legislation for modern biological breeding tools for genome editing. In terms of plant breeding, the module covers the following topics: plant breeders' rights, European and German breeders' rights and marketing rights for seeds including procedures for testing and acceptance of varieties and operating license obtained seed. Regarding the animal breeding, the module covers the following topics: German animal breeding law, European legal framework, animal breeding related aspects of animal welfare legislation, legal regulations on animal testing, legal regulations of international trade with breeding animals and breeding products. Literature: Plant Variety Protection Law, Animal Breeding Law, Patent Law, regulation on genetically modified food and feed	2 WLH
Examination: Written examination (45 minutes) Examination requirements: Profound knowledge of all aspects of the legal basis of plant and animal breeding. Preparation of a case study on legal issues.	3 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Ahmad-Reza Sharifi
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.iPAB.0012: Journal Club: Key papers in animal and plant breeding		6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Students gain competences in the opening and discussion of a scientific topic by using the literature in the field of plant and animal breeding. They also obtain skills in oral and written presentation of their investigation.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Journal Club: Key papers in animal and plant breeding (Lecture, Seminar) <i>Contents:</i> Teaching of methods for collecting and using of scientific contents and papers for a specific topic. Ability to discuss scientific texts in a deepened substantive way on the basis of a comprehensive literature review.		4 WLH
Examination: Presentation (about 20 minutes) with written outline (max. 10 pages) Examination prerequisites: Regular participation in 10 seminars Examination requirements: Preparation of a literature based seminar presentation including discussion and a short draft, preparation of a co-moderation and discussion leading, attendance to seminars.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Alexander Charles Mott	
Course frequency: each semester	Duration: 2 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Module M.iPAB.0014: Data Analysis with R		2 WLH
Learning outcome, core skills: The students will be able to use methods provided by the statistical package R to perform the analysis of data sets that are typical in the life sciences. A core skill is the identification, usage and evaluation of online resources (e.g. packages and data sets).		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 62 h
Course: Data Analysis with R (Block course, Lecture, Exercise) <i>Contents:</i> The fundamental concepts of the programming package R will be presented and deepened during practical exercises. Statistical methods will be recapitulated if necessary. Special emphasis is put on visualization methods. <i>Literature:</i> Wiki-book "R programming" https://en.wikibooks.org/wiki/R_Programming "R for Beginners" by Emanuel Paradis https://cran.r-project.org/doc/contrib/Paradis-rdebuts_en.pdf "R tips" by Paul E. Johnson http://pj.freefaculty.org/R/Rtips.pdf		2 WLH
Examination: Oral examination (approx. 20 minutes) Examination requirements: Ability to analyze typical data sets with the statistical package R and interpretation of the results.		3 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of basic statistics concepts	
Language: English	Person responsible for module: Felix Heinrich	
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: Master: 4	
Maximum number of students: 24		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Module M.iPAB.0015: Applied Machine Learning in Agriculture with R</p>	<p>6 C 4 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>Modern agricultural research involves more and more the analysis of large datasets comprising measurements of several variables. This module aims to teach interested students fundamental analysis skills that permit them to cope with such data sets. In more detail, the techniques that will be treated include:</p> <ul style="list-style-type: none"> • clustering • artificial neural networks • support vector machine • decision trees • random forests • feature selection <p>Involved mathematical formalism will be avoided. The focus is rather on:</p> <ul style="list-style-type: none"> • gaining an intuitive understanding of the techniques • to develop an understanding about which type of problem can be treated with which technique • the application of the techniques using machine learning-functions under R • the graphical visualisation of the results • and the interpretation of the results <p>The teaching will be based on the analysis of published real data sets from agricultural research projects as far as possible.</p>	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 56 h</p> <p>Self-study time: 124 h</p>
<p>Course: Applied Machine Learning in Agriculture with R (Block course)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>The course consists of lectures, exercises and project work.</p> <p>After the lectures and the exercises the students will have to carry out a project work that must be finished within eight weeks after the end of the lectures. The students as well as the other research groups are welcome to suggest topics, possibly questions related to their master thesis can be treated. The project work should be a concise written report of about ten pages in which one or several of the techniques that were treated in the course are applied.</p>	<p>4 WLH</p>
<p>Examination: Oral examination (approx. 20 minutes, 60%) and term paper (max. 10 pages, 40%)</p> <p>Examination requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Knowledge about the analysis of big-data sets with the statistical package R and interpretation of the results. • Knowledge about different clustering algorithms • Analysis of real agricultural data sets by applying different machine learning-functions under R • Knowledge about feature selection approaches 	<p>6 C</p>

Admission requirements: Recommended previous knowledge: Basic knowledge of R	Recommended previous knowledge: none
Language: English	Person responsible for module: Felix Heinrich
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.iPAB.0016: Applied effective R programming in animal breeding and genetics	3 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The students will be able to efficiently use the programming language R on big animal datasets and to implement automated workflows for animal data analysis. They also will be enabled to distribute their implementations to end users.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 62 h
Course: Applied effective R programming in animal breeding and genetics (Lecture, Exercise) <i>Contents:</i> Effective usage of the programming language R applied to animal breeding and genetics examples. This includes detailed knowledge about the use of different data types and objects in R, automation and optimization of workflows, connection to third party software. <ul style="list-style-type: none"> • Data input/ output • Matrix algebra in R • Effective data management • Profiling/ Benchmarking • String modifications • Parallelization • Running self-executable R scripts via the command line 	2 WLH
Examination: Term paper (max. 30 pages) (max. 30 pages) Examination prerequisites: Regular attendance of course Examination requirements: The term paper must include the code; self-executable application for a predefined task with focus on efficiency and usability, short description on how the task was solved.	3 C
Admission requirements: Basic knowledge of the programming language R, for example proven by the successful participation in the modules <ul style="list-style-type: none"> • M.Agr.0141: Data Analysis with R • B.Agr.0375: Bioinformatik • B.Agr.0308: Biometrie or comparable modules or proofs of knowledge.	Recommended previous knowledge: Basic command of R
Language: English	Person responsible for module: N. N.
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:

twice	Master: 2
Maximum number of students: 30	
Additional notes and regulations: EMABG students will be taken preferred before all others. iPAB and M.Agr. Animal Science before others.	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.iPAB.0018: Introduction to the molecular genetic analysis of plant genetic resources	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Students apply knowledge acquired in Module M.Agr.0133: Genetic Resources (GenRes). They have a broad overview of available molecular marker technologies for characterisation and quality management of GenRes. They familiarize by own hands-on experience with next-generation-sequencing based characterization of plant genetic resources. They apply computational tools for raw data acquisition and perform basic analytical steps in population characterization, genetic diversity analysis and/or genetic mapping.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Introduction to the molecular genetic analysis of plant genetic resources (Block course, Excursion, Seminar) <i>Contents:</i> Introduction into Molecular Marker and Next Generation Sequencing Technologies: principle of methodology, sample preparation requirements, infrastructure requirements for data storage and analysis. <u>Wet lab experiments</u> (performed in teams of two at IPK): NGS library preparation, NGS sequencing and data acquisition. <u>Data analysis experiments</u> <ol style="list-style-type: none"> individually and as a team, at IPK: existing training datasets will be used for performing basic steps of raw data processing and downstream data analysis (read mapping, SNV calling, allele frequency test, mapping, GWAS, PCA) group work/homework: NGS samples processed during the practical course will be analysed in team work by the participants based on the acquired knowledge. Results will be presented and discussed during the literature seminar day at GAU. Literature seminar: every participant will select an original paper on the topic during the course and present a seminar to the group at a later timepoint during the same semester. <u>Excursion to IPK Genebank:</u> this excursion to IPK will give insights into in field collection management during replication cycles for self-, cross-pollinating crops or vegetatively propagated species including practices of acquisition of legacy data. <i>Literature:</i> FAO (2015) The Second Report on the State of the World's Animal Genetic Resources for Food and Agriculture;	4 WLH
Examination: Written report (max. 10 pages, 50%) and presentation (approx. 20 minutes; 50 %) Examination requirements: Submission of written reports (lab protocols and analysis results); knowledge of molecular marker and NGS technology for collection characterisation and management	6 C
Admission requirements:	Recommended previous knowledge:

M.Agr.0133	Basics of plant and animal breeding, Molecular Genetics
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Nils Stein
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 10	

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 6 WLH
Module M.iPAB.0019: Scientific Project: scientific methods, procedures and practical skills in animal and plant breeding		
Learning outcome, core skills: Advanced knowledge of scientific methods, procedures and practical skills in the field of animal as well as plant breeding acquired by the active participation in a research project. Students also gain key competencies such as team working, interdisciplinary working, and self-organization.		Workload: Attendance time: 60 h Self-study time: 210 h
Course: Scientific Project: scientific methods, procedures and practical skills in animal and plant breeding <i>Contents:</i> Working on a scientific project in the different fields of breeding research. Testing of scientific hypotheses, experimental design, analysis of genotyping data, data analysis, interpretation and presentation of the research results.		6 WLH
Examination: Term paper (max. 20 pages) Examination requirements: Active and independent working on a plant or animal breeding related scientific issue.		9 C
Admission requirements: The students, who are enrolled in the "Integrated plant and animal breeding (IPAB)" program, must get an approval from the program coordinator at least one month prior to the desired start date of the project.	Recommended previous knowledge: Basics of plant and animal breeding, statistics, and scientific writing	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Mehmet Gültas	
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Module M.iPAB.0020: Breeding Lab Internship		
Learning outcome, core skills: Students acquire professional and social skills to successfully execute a team project in complex international animal breeding business conditions. Students gather, select, and analyze information and integrate it into a viable R&D proposition, aimed at value creation. Students attain the ability to systematically evaluate information following a systematic structure, as well as take complexity (such as cultural and social awareness) into account during decision making. Furthermore, students practice professional behavior and habitus in a competitive international environment. They are able to discuss and defend their viewpoints and conclusions in a professional and academically correct way before industry representatives.		Workload: Attendance time: 160 h Self-study time: 110 h
Course: Breeding Lab Internship (Internship, Seminar) <i>Contents:</i> Management structures, communication and collaboration techniques when working in diverse groups, conflict management, product concept development, industry methods and practices, as well as insights into areas of responsibility and the everyday professional life of an animal breeder. Students experience a specialized animal breeding working environment outside of a university setting. Placement in non-university setting approx.4 weeks		
Examination: Presentation (approx. 15 minutes, 50%) with written report (max. 15 pages, 50%), not graded Examination prerequisites: Practical work in non-university animal breeding field. Regular attendance during the four weeks. Examination requirements: Reflection on learning outcomes and personal experiences, as well as problem-solving capabilities and working in a diverse group outside of a university setting.		9 C
Admission requirements: Only EMABG Students	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Ahmad-Reza Sharifi	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: from 1	
Maximum number of students: 20		
Additional notes and regulations:		

Students are present approx. 4 weeks at an associated partner (non-university organization) to gain insights and establish contact regarding R&D proposition. The students have extended time (approx. 4 weeks) to work on their project upon leaving the associated partner. Whenever possible, the result will be presented to and co-graded by a representative from the associated partner.

Georg-August-Universität Göttingen Module M.iPAB.0021: Plant in vitro Cultures and Somatic Cell Genetics	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: The students are able to plan and perform plant bio- and gene-technological procedures independently and to assess their suitability for breeding related questions considering scientific and economic issues.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Plant in vitro Cultures and Somatic Cell Genetics (Block course, Lecture, Exercise) <i>Contents:</i> <i>Lecture Contents</i> <ul style="list-style-type: none"> • Overview on bio- and gene-technological methods • Theoretical basis, genetics and epigenetics of plant tissue culture methods • Focus on Somatic Hybridization-, Doubled-Haploid- and Genome Editing-related plant tissue culture technology • Methodology and strategies in genome editing and its verification • Applications in applied breeding and plant research • Scientific standards of lab work documentation <i>Practical Contents</i> <ul style="list-style-type: none"> • Design and cloning of gene specific guide-RNA • Protoplast fusion and transformation • Mutation detection and analysis • Biolistic Transformation • Embryo rescue and germination <p>Basics and context of biotechnological practical work by means of discrete, consecutive project work on CRISPR/Cas9 based genome editing including vector design, cloning and activity validation. The project sequence includes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>In silico</i> design of gene specific guide RNA • Cloning of CRISPR/Cas9 vectors • Transient transformation of the vectors in protoplasts • Determination of the mutation efficiency by endonuclease assays 	
Examination: Protocol (max. 25 pages, 70%) and oral examination (approx. 15 min., 30%). Examination requirements: Regular attendance of practical (minimum of 90%). Formal protocol with scientifically sound lab work documentation including introduction, methods, results and discussion. Knowledge on practical implementation, execution and applicability of molecular and cell culture methods in research and breeding	6 C

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Units of applied molecular biology and its conversion
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Stefan Scholten
Course frequency: each summer semester	Duration:
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: until 3
Maximum number of students: 12	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.iPAB.0022: Molecular Genetics and Genomics	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: The students are able to plan and perform complex molecular techniques independently and to assess their suitability for breeding related questions considering scientific and economic factors.	Workload: Attendance time: 80 h Self-study time: 100 h
Course: Molecular Genetics and Genomics (Block course, Lecture, Exercise) <i>Contents:</i> <i>Lecture Contents</i> <ul style="list-style-type: none"> • Overview on molecular methods in gene and genome analysis • Theoretical basis of classical and new marker technologies • Methodology, areas of use, and automation of sequencing technologies • Applications in applied breeding and breeding research <i>Practical Contents</i> Basics of molecular biology practical work with nucleic acids by means of discrete performing polymerase chain reactions (PCR), short sequence repeats (SSR) and single nucleotide polymorphism (SNP) marker protocols. Robotics for high-throughput and miniaturization of molecular biology methods by means of using pipetting robots for single steps of the custom procedures. Custom procedures for genome and transcriptome analysis: <ul style="list-style-type: none"> • Production of sequencing libraries for genotyping DNA by sequencing (GBS). • Production of sequencing libraries for strand specific 3' targeted gene expression analysis by Digital Gene Expression RNA sequencing (3' DGE RNA-seq). 	
Examination: Protocol (max. 25 pages, 70%) and oral examination (approx. 15 min., 30%) Examination requirements: Regular attendance of practical (minimum of 90%). Formal protocol with scientifically sound lab work documentation including introduction, methods, results and discussion. Knowledge on practical implementation, execution and applicability of molecular marker and sequencing technology in research and breeding	6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Stefan Scholten
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:

twice	
Maximum number of students: 12	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.iPAB.0023: Journal Club: Evolutionary Genetics and Breeding <i>English title: Journal Club: Evolutionary Genetics and Breeding</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Students gain competences in comprehension and discussion of scientific topics by critically reading published literature in the field of evolutionary genetics and breeding. They also obtain skills in oral and written presentation of their investigation	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 26 Stunden Selbststudium: 64 Stunden	
Lehrveranstaltung: Journal Club: Evolutionary Genetics and Breeding (Vorlesung, Seminar) <i>Inhalte:</i> Teaching of methods for collecting and using of scientific contents and papers for a specific topic. Ability to discuss scientific texts in a deepened substantive way on the basis of a comprehensive literature review.	2 SWS	
Prüfung: Active participation and consistent attendance, unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regular reading of the assigned literature in advance of the weekly course meetings Prüfungsanforderungen: Regular and meaningful contributions to the group discussion. Demonstration of critical thinking via postulating valuable questions that demonstrate comprehension of the assigned literature.	3 C	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Birgit Jutta Zumbach	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Fakultät für Agrarwissenschaften:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Agrarwissenschaften vom 06.07.2023 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 24.08.2023 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Pferdewissenschaften“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach deren Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II zum 01.10.2023 in Kraft.

Modulverzeichnis

**für den konsekutiven Master-Studiengang
"Pferdewissenschaften" - zu Anlage
4 der Prüfungs- und Studienordnung
für Master-Studiengänge der Fakultät
für Agrarwissenschaften (Amtliche
Mitteilungen I Nr. 26/2023 S. 869)**

Module

M.Agr.0012: Empirische Methoden: Marktforschung und Verbraucherverhalten.....	15726
M.Agr.0036: Methodisches Arbeiten: Versuchsplanung und -auswertung.....	15728
M.Agr.0068: Quantitativ-genetische Methoden der Tierzucht.....	15730
M.Pferd.0001: Bau- und Verfahrenstechnik in der Pferdehaltung.....	15732
M.Pferd.0002: Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensführung für Pferdewissenschaftler.....	15733
M.Pferd.0003: Biologische Grundlagen des Pferdes.....	15734
M.Pferd.0004: Ernährungsphysiologie und Fütterung des Pferdes.....	15735
M.Pferd.0005: Ethologie des Pferdes.....	15737
M.Pferd.0006: Hygiene, Erkrankungen und Haltung des Pferdes.....	15739
M.Pferd.0007: Infektions- und Seuchenhygiene in der Pferdehaltung.....	15740
M.Pferd.0008: Leistungs- und Trainingsphysiologie des Pferdes.....	15742
M.Pferd.0011: Organisation, Reitweisen und Ausbildungssysteme im deutschen Pferdesport.....	15744
M.Pferd.0012: Pferdezucht und -genetik.....	15746
M.Pferd.0015: Spezielles Praxismodul - Trainer.....	15747
M.Pferd.0018: Weidemanagement.....	15749
M.Pferd.0020: Sportmarketing.....	15751
M.Pferd.0021: Pferdewissenschaftliches Seminar (Journal Club).....	15753
M.Pferd.0022: Reproduktion des Pferdes.....	15754
M.Pferd.0023: Projektarbeit: Wissenschaft in der Pferdewirtschaft.....	15755
M.Pferd.0024: Recht.....	15756
M.Pferd.0025: Physiologie von Organsystemen.....	15758

Übersicht nach Modulgruppen

I. Master-Studiengang "Pferdewissenschaften"

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C erfolgreich absolviert werden.

1. Block A (Fachstudium - Pflichtmodule)

Es müssen die folgenden fünf Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.Pferd.0002: Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensführung für Pferdewissenschaftler (6 C, 4 SWS).....	15733
M.Pferd.0004: Ernährungsphysiologie und Fütterung des Pferdes (6 C, 4 SWS).....	15735
M.Pferd.0006: Hygiene, Erkrankungen und Haltung des Pferdes (6 C, 4 SWS).....	15739
M.Pferd.0008: Leistungs- und Trainingsphysiologie des Pferdes (6 C, 4 SWS).....	15742
M.Pferd.0012: Pferdezucht und -genetik (6 C, 4 SWS).....	15746

2. Block B (Fachstudium - Wahlpflichtmodule)

Es müssen 3 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden.

M.Pferd.0001: Bau- und Verfahrenstechnik in der Pferdehaltung (6 C, 4 SWS).....	15732
M.Pferd.0003: Biologische Grundlagen des Pferdes (6 C, 4 SWS).....	15734
M.Pferd.0005: Ethologie des Pferdes (6 C, 4 SWS).....	15737
M.Pferd.0007: Infektions- und Seuchenhygiene in der Pferdehaltung (6 C, 4 SWS).....	15740
M.Pferd.0011: Organisation, Reitweisen und Ausbildungssysteme im deutschen Pferdesport (6 C).....	15744
M.Pferd.0015: Spezielles Praxismodul - Trainer (6 C, 1 SWS).....	15747
M.Pferd.0018: Weidemanagement (6 C, 4 SWS).....	15749
M.Pferd.0020: Sportmarketing (6 C, 4 SWS).....	15751
M.Pferd.0022: Reproduktion des Pferdes (6 C, 4 SWS).....	15754
M.Pferd.0023: Projektarbeit: Wissenschaft in der Pferdewirtschaft (6 C, 6 SWS).....	15755
M.Pferd.0024: Recht (6 C, 4 SWS).....	15756
M.Pferd.0025: Physiologie von Organsystemen (6 C, 4 SWS).....	15758

3. Block C (Professionalisierungsbereich)

Es müssen Schlüsselkompetenzmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Pferd.0021: Pferdewissenschaftliches Seminar (Journal Club) (6 C, 4 SWS)..... 15753

b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden.

M.Agr.0012: Empirische Methoden: Marktforschung und Verbraucherverhalten (6 C, 4 SWS).15726

M.Agr.0036: Methodisches Arbeiten: Versuchsplanung und -auswertung (6 C, 4 SWS)..... 15728

M.Agr.0068: Quantitativ-genetische Methoden der Tierzucht (6 C, 6 SWS)..... 15730

4. Block D

Ferner müssen weitere fünf Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 C aus dem Angebot dieses oder eines anderen agrarwissenschaftlichen Master-Studiengangs erfolgreich absolviert werden.

5. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 24 C erworben.

6. Kolloquium zur Masterarbeit

Durch das erfolgreiche Absolvieren des Kolloquiums zur Masterarbeit werden 6 C erworben.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0012: Empirische Methoden: Marktforschung und Verbraucherverhalten <i>English title: Empirical Methods: Market Research and Consumer Behavior</i>		6 C (Anteil SK: 6 C) 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, nach Abschluss dieses Moduls eigenständig ein empirisches Projekt von der Zieldefinition über die Erarbeitung des theoriegestützten Untersuchungsmodells bis zur Datenanalyse und -präsentation durchzuführen. Dies befähigt sie nicht nur für die entsprechenden Berufsfelder im Agrarmarketing, sondern liefert auch wichtige Grundlagen für empirische M.Sc.-Arbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Empirische Methoden: Marktforschung und Verbraucherverhalten (Seminar) <i>Inhalte:</i> Vertiefte Veranstaltung zu den wichtigsten Erhebungs- und Analysemethoden der empirischen Marktforschung und den theoretischen Grundlagen der Käuferanalyse. Im theoretischen Teil wird die Konsumforschung als interdisziplinäre Forschungsdisziplin vorgestellt (Ökonomie, Psychologie, Soziologie, experimentelle Forschung). Im Marktforschungsteil werden die zentralen quantitativen und qualitativen Erhebungsmethoden vorgestellt. Im Anschluss erfolgt eine rechnergestützte Einführung in die modernen Verfahren der uni-, bi- und multivariaten Datenanalyse. Abschließend wird die Anwendung und Präsentation von Marktforschungsergebnissen behandelt.		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Erstellung eines Berichts (max. 10 Seiten, unbenotet) Prüfungsanforderungen: Prüfungsanforderungen sind dezidierte Kenntnisse der Theorien des Käuferverhaltens (insb. ökonomische Ansätze, psychologische Theorien, soziologische Theorien), qualitative Methoden, univariate statistische Verfahren der empirischen Sozialforschung, bivariate Verfahren, ausgewählte multivariate Verfahren (Faktorenanalyse, Clusteranalyse, Regressionsanalyse) Zur Teilnahme an der Klausur berechtigt sind jene Studierenden, die im Zuge des Moduls an der Erstellung eines wissenschaftlichen Berichtes beteiligt waren. Der Bericht umfasst eine empirische Auswertung von modulspezifischen Daten und wird innerhalb des Seminars angeleitet.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Spiller	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit:

zweimalig

Empfohlenes Fachsemester:

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0036: Methodisches Arbeiten: Versuchsplanung und -auswertung <i>English title: Methods of Scientific Presentation: Experiment Planning and Evaluation</i>		6 C (Anteil SK: 6 C) 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erlernen Grundlagen der statischen Versuchsauswertung auf praktische Beispiele anzuwenden und fundierte Entscheidungen zur Aussagekraft der Versuche zu fällen. Die Beispiele aus den Bereichen Pflanzenproduktion, Tierproduktion und Ökologie fördern eine multidisziplinäre Betrachtungsweise. Sie erlernen in einem Team die verantwortliche Planung von Versuchen unter Berücksichtigung praktischer Restriktionen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Methodisches Arbeiten: Versuchsplanung und -auswertung (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> Das Modul soll grundlegende Kenntnisse der Versuchsplanung und -auswertung, die für die Anwendung im Agrarbereich relevant sind, vermitteln. Die Planung und Auswertung z. B. von Feldversuchen, von Fütterungs- und Züchtungsversuchen, von Vergleichen verschiedener Haltungsverfahren, von Umfragen und Erhebungen werden praxisnah dargestellt. Die Vorlesung ist Grundlage für andere Vorlesungen, z.B. im Züchtungsbereich. In einem ersten Teil der Vorlesungen und Übungen werden die Grundlagen zum Schätzen und Vergleichen von typischen Parametern wie Mittelwerten und Varianzen dargestellt. Es werden einfache und faktorielle Versuchsanlagen und deren Auswertung im Rahmen von Varianzanalysen besprochen. Konzepte der Versuchsplanung wie Randomisieren und Art und Umfang der Versuchsanlagen werden besprochen. In Arbeitsgruppen sollen dann typische Versuche aus dem Bereich der Tier- und Pflanzenproduktion und dem Umweltbereich beispielhaft geplant werden. In dem zweiten Teil der Vorlesung werden lineare und nicht-lineare Beziehungen zwischen Variablen einschließlich multivariater Methoden vorgestellt. Die Analyse von Häufigkeitsdaten und die Anwendung von allgemeinen linearen Modellen ergänzen die Vorlesung. In einem weiteren praktischen Teil wird die Auswertung von beispielhaften Versuchen in Arbeitsgruppen geübt. Abgeschlossen wird die Vorlesung mit der Diskussion häufig auftretender Probleme in der Versuchsplanung und -auswertung.		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der <ul style="list-style-type: none"> • Methoden zur Planung von Versuchen • Statischen Methoden zur Auswertung von Versuchen 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Ahmad-Reza Sharifi
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 80	
Bemerkungen: Dieses Modul und M.Cp.0016 "Practical statistics and experimental design in agriculture" schließen sich gegenseitig aus.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0068: Quantitativ-genetische Methoden der Tierzucht <i>English title: Quantitative-genetical Methods in Animal Breeding</i>		6 C (Anteil SK: 6 C) 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Alle in der Theorie behandelten Konzepte werden anhand von Beispielen aus der Zuchtpraxis illustriert. In den Übungen werden zum Teil EDV-Programme genutzt. Die Studierenden sind in der Lage, auch komplexere tierzüchterische Problemstellungen auf der Basis solider Methodenkenntnisse zu bearbeiten und die züchterische Relevanz neuer Technologien korrekt einzuschätzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Quantitativ-genetische Methoden der Tierzucht (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> In dieser Lehrveranstaltung werden die wesentlichen quantitativ-genetischen Konzepte vorgestellt, die der Tierzucht zu Grunde liegen. Ausgehend von den molekulargenetischen Grundlagen und den Regeln der Wahrscheinlichkeitsrechnung werden die wichtigsten genetischen Mechanismen innerhalb von Populationen anhand des Ein-Locus-Modells dargestellt. Behandelt werden Gen- und Genotypfrequenzen unter Gleichgewichtsbedingungen und in dynamischen Systemen, wie etwa unter Selektion. Aus Frequenzen und Genotypwerten werden Varianzen und Kovarianzen sowie die daraus abgeleiteten Populationsparameter wie Heritabilität und genetische Korrelation entwickelt. Auf dieser Basis wird die Selektionstheorie eingeführt und es wird der Selektionsindex zur Kombination von Merkmalen und von Informationsquellen vorgestellt. Das Konzept der Heterosis als Grundlage der Kreuzungszucht wird erläutert und es werden verschiedene Strategien der Kreuzungszucht dargestellt. An ausgewählten Beispielen wird erläutert, wie neue Technologien (z.B. im Reproduktionsbereich) und Informationsquellen (z.B. molekulargenetische Marker) in der Tierzucht genutzt werden können.		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Wesentliche Kenntnisse in Populationsgenetik in Ein-Locus-Modellen sowie genetischer Parameter, Zuchtwertschätzung, Selektionsindex, in der Ableitung wirtschaftlicher Gewichte und von Kreuzungsparametern.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ahmad-Reza Sharifi	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

90	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pferd.0001: Bau- und Verfahrenstechnik in der Pferdehaltung <i>English title: Horstable design and process engineering in horse husbandry</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erlernen Wissen aus unterschiedlichen Basisdisziplinen zu integrieren und mit der Komplexität der Gestaltung der Haltungsumwelt umzugehen. Sie entwickeln Fähigkeiten zur Problemlösung, auch in neuen Fragestellungen, die in einem breiteren Zusammenhang stehen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 64 Stunden Selbststudium: 116 Stunden
Lehrveranstaltung: Bau- und Verfahrenstechnik in der Pferdehaltung (Vorlesung, Exkursion, Seminar) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen dieses Moduls werden zum einen die Grundlagen für eine tiergerechte und umweltverträgliche sowie wirtschaftlich ertragsfähige Pferdehaltung behandelt, zum anderen die baulich-technischen Umsetzungen für die unterschiedlichen Anwendungen (Freizeit, Sport, Zucht usw.) dargestellt. Das Modul umfasst die Grundlagen der Klimagestaltung (Klimaelemente, Klimafaktoren, Thermoregulation bei Pferden, Systeme für Lüftung, Gasbildung sowie Bioaerosole), Grundlagen der Futtermittellieferung und Fütterungstechnik (Raufutter, Kraftfutter, Weide), Anforderungen an die Einstreu, Einstreuverfahren, Monitoringstechniken, Reststoffverwertung, Bewertungsmodelle für die Tiergerechtigkeit.		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Seminararbeit, Teilnahme Exkursion Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse; Als Stoffgebiet gelten sämtliche Dokumente und Lehrinhalte, die im Rahmen der Vorlesungen vermittelt werden. Zusätzlich sind die Stoffgebiete "Klimagestaltung", "Lüftungssysteme" prüfungsrelevant.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. rer. agr. Sabrina Elsholz	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pferd.0002: Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensführung für Pferdewissenschaftler <i>English title: Farm management and administration for equine sciences</i>		6 C (Anteil SK: 6 C) 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben das methodische Rüstzeug zur Analyse und Planung von (pferdehaltenden) Betrieben. Sie sind in der Lage, das sich im Einzelfall stellende Problem zu identifizieren und die zur Problemlösung geeigneten Techniken zu identifizieren und anzuwenden. Sie werden dadurch in die Lage versetzt, auch komplexe betriebliche Probleme zu durchdringen und zu lösen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensführung für Pferdewissenschaftler (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> In diesem Modul wird das Augenmerk auf den Betrieb gerichtet und in die ökonomischen Probleme eingeführt, die bei seiner Bewirtschaftung entstehen können. Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung methodischen Grundlagenwissens und dessen Anwendung auf einfache Problemstellungen. Die Lehrinhalte lassen sich wie nachstehend gliedern: <ul style="list-style-type: none"> • Rechnungswesen und Controlling • Planungsgrundlagen • Produktionsplanung • Investitions- und Finanzplanung • Risikoanalyse und Risikomanagement • Anwendung von erlernten Methoden auf Fallbeispiele 		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Es darf keine Prüfung im Modul M.Agr.0060 abgelegt worden sein. Prüfungsanforderungen: Umfassende Kenntnisse und fundiertes Wissen zu den in der Vorlesung behandelten Themengebiete.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Oliver Mußhoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 45		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pferd.0003: Biologische Grundlagen des Pferdes <i>English title: Anatomy and physiology of the horse</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlernen Anatomie und Physiologie von Organsystemen als Grundlage zum Verständnis der Körperfunktionen und -dysfunktionen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Biologische Grundlagen des Pferdes (Blockveranstaltung, Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Domestikation des Pferdes • Äußere Anatomie, Körperhöhlen • Herz/Kreislauf • Lunge/Atmung • Magen-Darm • Harn- und Geschlechtsapparat • Bewegungsapparat • Sinnesorgane/Verhalten • Blut/Allgemeine Pathologie 		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Blockveranstaltung und an den Übungen Prüfungsanforderungen: Fundiertes Wissen zu den o. a. Themengebieten (Domestikation des Pferdes, Äußere Anatomie, Körperhöhlen, Herz/Kreislauf, Lunge/Atmung, Magen-Darm, Harn- und Geschlechtsapparat, Bewegungsapparat, Sinnesorgane/Verhalten, Blut/Allgemeine Pathologie)		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Stephan Neumann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pferd.0004: Ernährungsphysiologie und Fütterung des Pferdes <i>English title: Nutrition Physiology and Feeding of the Horse</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ausgehend von der Vermittlung ernährungsphysiologischer Zusammenhänge wird die Urteilsfähigkeit gegenüber allen wichtigen Fragen der aktuellen Pferdefütterung vermittelt. Durch Einbeziehung wichtiger Forschungsfragen werden zugleich die Fähigkeit zur gezielten Auseinandersetzung mit hergebrachten Ansichten in der Pferdeernährung und die selbständige Wissensaneignung befördert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 62 Stunden Selbststudium: 118 Stunden
Lehrveranstaltung: Ernährungsphysiologie und Fütterung des Pferdes (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> Das Modul vermittelt spezielle Kenntnisse über Futtermittelverzehr, Verzehrsverhalten, Verdauungsphysiologie und Stoffwechsel des Pferdes sowie zu den davon abgeleiteten Anforderungen an die Energie-, Nähr- und Wirkstoffversorgung in Abhängigkeit von Alter und Nutzungsform. Ausgehend von futtermittelrechtlichen Regelungen, Futtermittelspektrum und Futterzusatzstoffen in der Pferdeernährung sowie speziellen Anforderungen an die Futtermittelqualität stellen nutzungsangepasste Fütterungskonzepte unter besonderer Beachtung der Prävention von ernährungsbedingten Störungen einen weiteren Schwerpunkt dar. Optimierung der Rationsgestaltung für Pferde Übung zur Futteroptimierung In Zusammenarbeit mit Instituten der Universitäten Leipzig, Halle-Wittenberg, Rostock sowie der Tierärztlichen Hochschule Hannover und Praxisvertretern.		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Weiterführende Kenntnisse bezüglich der Besonderheiten von Verzehrsregulation und Futteraufnahme beim Pferd, des Verdauungssystems und der altersabhängigen verdauungsphysiologischen Abläufe sowie der Bewertung der Verdaulichkeit; zudem Besonderheiten des Umsatzes der Hauptnährstoffe für Erhaltungs- und Leistungsprozesse und davon abgeleitete Versorgungsempfehlungen; des Weiteren Futtermittelspektrum und rechtlicher Rahmen für den Einsatz von Futtermitteln und Futterzusatzstoffen; sowie alters- und nutzungsabhängige Fütterungskonzepte; Maßnahmen zur Vermeidung fütterungsbedingter gesundheitlicher Störungen		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jürgen Hummel	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pferd.0005: Ethologie des Pferdes <i>English title: Ethology of the horse</i>		6 C (Anteil SK: 3 C) 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Grundlagen der wissenschaftlichen Versuchsmethoden in der Pferde-Ethologie und können ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen Situationen anwenden. Mit den erworbenen Kenntnissen können sie die Tiergerechtheit von Haltungssystemen für Pferde analysieren und bewerten. Sie erlernen, wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu fällen. Sie verstehen und berücksichtigen die Bedeutung der Mensch-Tier-Beziehung bei Entscheidungen über Haltung, Betreuung und Sport. Sie erwerben forschungsbasierte Kompetenzen in der Vermittlung ethologischer Kenntnisse beim Pferd durch die Analyse von wissenschaftlichen Publikationen. Sie erlernen auf dem aktuellen Stand von Forschung, Schlussfolgerungen zu diskutieren und Fachvertretern wie Laien zu vermitteln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Ethologie des Pferdes (Vorlesung, Seminar) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Verhaltens von Pferden unter besonderer Berücksichtigung endogener und exogener Einflussfaktoren (Reizwahrnehmung, Bewusstsein, Kommunikation, Motivation, Lernen) • Funktionskreise und deren Bedeutung für tiergerechte Haltungssysteme • Auswirkung von Haltungssystemen auf die Verhaltensausrprägung, insbesondere die Entwicklung von Verhaltensstörungen • Definition und Erfassung von „Charaktereigenschaften“ • Bedeutung der Beziehung zwischen Mensch und Pferd für Haltung, Betreuung und Sport • Ethologische Versuchsmethoden 		4 SWS
Prüfung: Präsentation, Referat oder Korreferat (ca. 20 Minuten, Gewichtung 20%) und mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten, Gewichtung 80%) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Grundlagen des Verhaltens, Funktionskreise und tiergerechte Haltungssysteme, ethologische Versuchsmethoden, Interpretation von wissenschaftlichen Untersuchungen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. sc. agr. Vivian Gabor	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	
Bemerkungen: 3 Credits werden als Schlüsselkompetenz angerechnet	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pferd.0006: Hygiene, Erkrankungen und Haltung des Pferdes <i>English title: Hygiene, diseases and husbandry systems of horses</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Haltungs- und Produktionsverfahren der Pferdehaltung sowie über haltungsbedingte Erkrankungen in den verschiedenen Systemen. Sie können mit diesem theoretischen Hintergrund Praxisbetriebe beurteilen, bewerten und Betriebsleiter kompetent beraten. Des Weiteren sind sie in der Lage Betriebe neu zu entwickeln und interdisziplinär Problembereiche zu lösen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Hygiene, Erkrankungen und Haltung des Pferdes (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertungsverfahren von Produktionsformen und -abläufen der Pferdehaltung • Bewertung von Managementmaßnahmen • Kenntnisse um Erkrankungen in den Bereichen Innere Medizin, Chirurgie und Orthopädie • Kenntnisse zu haltungs- und nutzungsbedingten Erkrankungen • Prophylaxemaßnahmen zur Vermeidung von Krankheiten • Kenntnisse zum Betrieb einer tierärztlichen Klinik für Pferde aus medizinischer und hygienischer Sicht 		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Spezifische Kenntnis und dezidierte Fähigkeit zur Bewertung von Haltungsverfahren für Pferde sowie von Produktionsformen und -abläufen in der Pferdehaltung; weitreichende Kenntnisse um Erkrankungen in den Bereichen Innere Medizin, Chirurgie und Orthopädie sowie zu haltungs- und nutzungsbedingten Erkrankungen; umfassende Kenntnisse zum Betrieb einer tierärztlichen Klinik für Pferde aus medizinischer und hygienischer Sicht sowie von Managementmaßnahmen zur Gesunderhaltung der Bestände.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. rer. agr. Sabrina Elsholz	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pferd.0007: Infektions- und Seuchenhygiene in der Pferdehaltung <i>English title: Infectious disease and hygiene in the horse husbandry</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Durch die allgemeinen und spezifischen Kenntnisse auf dem Gebiet der Infektiologie und Seuchenhygiene bei Equiden beherrschen die Studierenden auf dem aktuellen Stand von Forschung und Praxis moderne Hygiene- und Haltungskonzepte zu beurteilen und selbständig zu entwickeln. Sie können zielorientiert komplexe Hygiene- und Qualitätssicherungsprogramme etablieren. Sie können die erlernten Fähigkeiten im späteren multidisziplinären Berufsfeld sicher anwenden und vermitteln.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Infektions- und Seuchenhygiene in der Pferdehaltung (Praktikum, Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Infektionskrankheiten und Allergien spielen in der Pferdehaltung seit jeher eine bedeutende Rolle. Dies wird sich im Zuge einer wachsenden Globalisierung in der Pferdezucht, im Pferdesport und in Hobbyhaltungen weiter verstärken. Nach der deutschen Viehverkehrsordnung ist seit dem Jahr 2000 für alle Equiden u.a. aus Gründen der Seuchenhygiene ein Pass obligatorisch. Das Modul soll einen spezialisierten Einblick in das Infektions- und Seuchengeschehen bei Einhufern geben und Verständnis für die Bekämpfungsmöglichkeiten erwecken. Dabei steht der aktuelle Bezug zur späteren vielfältigen Berufspraxis der Studierenden im Vordergrund. Neben einer Einführung in die Qualität und Funktion der körpereigenen Immunabwehrsysteme der Einhufer, werden ausgewählte und aktuell relevante Infektionskrankheiten vorgestellt, einschließlich der Möglichkeiten zur Diagnose, Prophylaxe und Therapie. Hierbei stehen virale Infektionen (z.B. equine Herpesviren EHV1 und EHV4, Influenza, Infektiöse Anämie, Borna'sche Krankheit, Equine Arthritis etc.) ebenso im Fokus wie bakterielle Ursachen (ansteckende Gebärmutterentzündung bzw. CEM, Borreliose, Botulismus, Fohlenlähme, Tetanus, Druse) oder Infektionen durch Pilze (z.B. Luftsack- oder Hautmykosen), Protozoen (Beschälseuche durch Trypanosoma equiperdum) und Parasiten. Neben seit langem heimischen Infektionskrankheiten werden auch bereits ausgerottete und reimportierte Pferdeseuchen (z.B. Rotz) behandelt oder in unseren Breiten neu auftretende Seuchen (z.B. Enzephalopathien). Einige der vorgestellten Erreger sind Auslöser gefährlicher Epidemien (Influenza, Tetanus) oder stellen als Zoonoseerreger eine besondere und tödliche Gefahr für den Menschen dar (Tollwut, Rotz). Die Einflüsse der vermehrten Gruppenhaltung von Pferden in Ställen und Herden (Pensions-, Handelsställe, Gestüte etc.) oder die epidemiologische Bedeutung der zunehmenden nationalen und internationalen geographischen Mobilität (nationale und internationale Turniere, Auktionen, Pferdesportveranstaltungen, Zucht, Import, Export) auf die Verbreitung von Erregern werden eingehend behandelt. In diesem Zusammenhang wird auch der immunsuppressive Einfluss von Stress erläutert und die daraus resultierende Gefährdung ganzer Pferdepopulationen durch infizierte, klinisch unauffällige Ausscheider von Infektionserregern. Die Studierenden lernen geeignete Maßnahmen zur Verhinderung seuchenhafter Ausbrüche von Infektionskrankheiten	4 SWS

<p>und zum Schutz des einzelnen Pferdes sowie des gesamten Bestandes kennen. Das gilt für die Prinzipien und Entwicklungen von aktiven und passiven Schutzimpfungen, einschließlich eines optimierten Kolostralmilchmanagements, wie auch für neue Möglichkeiten der Immunmodulation, der Behandlung von Allergien und der Optimierung von Haltungsparemtern im Sinne einer hygienischen Prophylaxe (Quarantänestellungen z.B. in Gestüten) zusammen mit Koppel- bzw. Weide- und Parasitenmanagement. Bei allen Themengebieten werden die gesetzlichen Grundlagen der Tierseuchenbekämpfung und des Tierschutzes berücksichtigt.</p>	
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse der Biologie und Pathogenese von Tierseuchenerregern bei Einhufern, Infektiologie und Immunologie bei Equiden, Schutzimpfungen, Allergien, allgemeinen Haltungshygiene, speziellen Hygieneprogramme in Pferdezucht und -sport, Transport- und Umwelthygiene, Tierseuchengesetz und staatlichen Tierseuchenbekämpfung bei Equiden.</p>	<p>6 C</p>

<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Tetens</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 30</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.Pferd.0008: Leistungs- und Trainingsphysiologie des Pferdes</p> <p><i>English title: Performance and exercise physiology of the horse</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlernen Funktionsabläufe in komplexen biologischen Systemen sowie deren Beeinflussbarkeit durch aktuelle Trainingsprogramme. Sie werden ferner darin ausgebildet, Merkmale, Möglichkeiten sowie Grenzen von Training im Leistungssport gegenüber Fachvertretern und Laien kompetent darzustellen.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Leistungs- und Trainingsphysiologie des Pferdes (Vorlesung, Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i> Einleitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Historisches • Grundziele im Pferdesport • Pferd als Leistungssportler • Leistungsbegriff • Tierschutz im Leistungssport <p>Ausbildung und Training:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistungsgrundlagen • Bewegungsapparat • Herz-Kreislauf • Respiration • Temperatur (Thermoregulation) • Energiestoffwechsel • Endokrinologie (hormonelle Steuerung von Leistung, Regelsysteme) • Adaptation (Anpassung biologischer Systeme an Leistung) <p>Training:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trainingsprinzipien • Trainingsziel • Trainingsinhalte • Trainingsprogramme • Trainingsmethoden • Trainingsmittel • Trainingsübungen • Trainingskontrolle • Trainingsstudien/Trainingsmodelle (Eigene und andere Studien) • Doping 	<p>4 SWS</p>
<p>Prüfung: Präsentation, Referat oder Korreferat (ca. 20 Minuten, Gewichtung 20%) und mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten, Gewichtung 80%)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Teilnahme am Seminar</p>	<p>6 C</p>

Prüfungsanforderungen: Einführende Kenntnisse bezüglich der leistungsrelevanten physiologischen Systeme und Trainingsprogramme sowie den Grenzen der Leistung		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.Pferd.0025 Physiologie von Organsystemen	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Breves	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pferd.0011: Organisation, Reitweisen und Ausbildungssysteme im deutschen Pferdesport <i>English title: Organization, methods and training systems of riding in germany</i>		6 C
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen umfassende Kenntnisse über die Verbandsstrukturen des Pferdesports und der Pferdezucht in Deutschland. Sie sind in der Lage, diese für unterschiedliche Anforderungen und Fragestellungen zu nutzen. Sie können sowohl die Gemeinsamkeiten als auch die Unterschiede verschiedenerer Reitweisen und Trainingsmethoden einschätzen. Dieser Überblick gibt ihnen eine Sensibilität für problematische Fragestellungen in diesem Zusammenhang. Die ganzheitliche Betrachtungsweise ist durch die Kenntnisse tierschutzrelevanter Fragestellungen abgerundet. Die Kenntnisse umweltpolitischer Besonderheiten und regionaler Unterschiede auf den verschiedenen Ebenen ermöglichen eine Einordnung von Entscheidungswegen und ggf. ein notwendig werdendes Engagement.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 62 Stunden Selbststudium: 118 Stunden	
Lehrveranstaltung: Organisation, Reitweisen und Ausbildungssysteme im deutschen Pferdesport (Blockveranstaltung, Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> Die Lehre der unterschiedlichen Reitweisen sowie der Ausbildungssysteme im deutschen Reit- und Fahrsport stehen im Mittelpunkt dieser Vorlesungen. Dabei werden Grundsätze sowie Zusammenhänge der Reitlehre und der Ausbildungssysteme in Vorlesungen erläutert sowie an praktischen Demonstrationen im Rahmen eines Aufenthaltes in Warendorf verdeutlicht. Einen weiteren Schwerpunkt des Wahlmoduls wird die Organisation des Pferdesports und der Pferdezucht in Deutschland bilden. Die Themen dieser Vorlesungen umfassen sowohl die historischen sowie die aktuellen Strukturen in Deutschland als auch die Organisation von Veranstaltungen, tierschutzrelevante Aspekte im Turniersport sowie Breitensportliche Gesichtspunkte. Durch die Vorstellung der gültigen Regelwerke und gesetzlichen Grundlagen werden die rechtlichen Rahmenbedingungen des Gesamtverbandes aufgezeigt. Literatur: Vorlesungsskripte sowie weitere Literaturhinweise in der Lehrveranstaltung		
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Umfassende Kenntnisse und fundiertes Wissen zu den o. a. Themengebieten (Grundsätze sowie Zusammenhänge der Reitlehre und der Ausbildungssysteme, Organisation des Pferdesports und der Pferdezucht in Deutschland; Organisation von Veranstaltungen, tierschutzrelevante Aspekte im Turniersport sowie Breitensportliche Gesichtspunkte, etc.)		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Tetens Dr. Enrica Zumnorde-Mertens	

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pferd.0012: Pferdezucht und -genetik <i>English title: Horse breeding and genetics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlernen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden. Sie können ihr erlerntes Wissen integrieren und lernen mit komplexen Fragestellungen umzugehen. Sie sind in der Lage auch auf Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu fällen. Die Studierenden können auf dem aktuellen Stand von Forschung und Anwendung Fachvertretern und Laien ein Thema wissenschaftlich begründen und ihre Schlussfolgerungen klar vermitteln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Pferdezucht und -genetik (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Genetische Aspekte der Domestikation, Rassen und deren Ursprung, Struktur von Pferdezuchtpopulationen; • Genetik von morphologischen, physiologischen, Leistungs- und Gesundheitsmerkmalen; Stand der Farbvererbung und Verhaltensgenetik; • Methoden der züchterischen Verbesserung und Zuchtwertschätzung; • Formen der Leistungsprüfung, Zuchtwertschätzung und Zuchtplanung; • Analyse von aktuellen Zuchtprogrammen für ausgewählte Populationen 		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse der genetischen Aspekte und vertiefte Kenntnisse der Methoden, Formen und Analyse der Zucht (siehe Lehrinhalte)		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Tetens	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pferd.0015: Spezielles Praxismodul - Trainer <i>English title: Practical course - Horse Trainer</i>		6 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Pferdetraining • Ausbildung • Durchführung von Prüfungen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden
Lehrveranstaltung: Spezielles Praxismodul - Trainer (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Je nach Ausbildungsschwerpunkt können folgende Abschlüsse als Praxismodul gewertet und nach zusätzlichen Vorlesungen und einer zusätzlichen Prüfung durch den Modulkoordinator anerkannt werden. <ul style="list-style-type: none"> • Trainer C Trainer C – Reiten – Basissport oder Leistungssport; Distanzreiten – Leistungssport; Westernreiten – Leistungssport; Fahren – Leistungssport; Voltigieren - Basissport oder Leistungssport oder <ul style="list-style-type: none"> • Trainer B Trainer B – Reiten – Basissport oder Leistungssport; Distanzreiten – Leistungssport; Westernreiten – Leistungssport; Fahren – Leistungssport; Voltigieren - Basissport oder Leistungssport oder <ul style="list-style-type: none"> • Trainer A Trainer A – Reiten – Leistungssport; Westernreiten – Leistungssport; Fahren- Leistungssport; Voltigieren - Leistungssport		1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Abgeschlossene Ausbildung (gem. der Ausbildungs- und Prüfungsordnung der Deutschen Reiterlichen Vereinigung) Prüfungsanforderungen: Vielschichtige Kenntnisse müssen nachgewiesen werden aus den Bereichen Trainer C, B. oder A (Reiten).		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Gemäß der Ausbildungsordnung der Deutschen Reiterlichen Vereinigung	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. rer. agr. Sabrina Elsholz	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Semester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 5	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pferd.0018: Weidemanagement <i>English title: Grazing management</i>	6 C (Anteil SK: 3 C) 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende lernen die theoretischen Grundlagen der Grünlandwirtschaft und Weidewirtschaft auf Pferde haltenden Betrieben kennen, wobei methodische und analytische Kompetenzen im Vordergrund stehen. Sie können verschieden strukturierte Daten (Flächen-, Betriebsdaten, verschiedene Kategorien von Variablen) komplex auswerten und analysieren. Sie vertiefen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im Hinblick auf die Vorstellung und Kommunikation der eigenen Projektarbeit. Sie lernen ihre Standpunkte argumentativ zu untermauern und sich mit anderen über Problemlösungsstrategien auszutauschen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Weidemanagement (Vorlesung, Übung, Seminar) <i>Inhalte:</i> Anlage von Pferdeweiden, Standorteignung, Böden, Vegetation von Pferdeweiden, Verbesserung und Pflege von Pferdeweiden, Bodenverdichtung, Staunässe, Verunkrautung, Ansprüche der Pferde bei Weidegang, spezifisches Weideverhalten, Ernährung, Bewegung, Leistungsanforderungen an Pferde, Futterproduktion auf der Weide, Winterfutterbereitung für Pferde, Futtermittelkonservierung, Düngung und Nährstoffmanagement, Umweltaspekte, Weidesysteme, Koppel-, Standweide Landschaftspflege mit Pferden. Kennenlernen der wichtigsten Pflanzenarten des Graslands, Techniken der Identifikation von Pflanzenarten bzw. der Aufnahme von Pflanzenbeständen. Durchführung einer Projektarbeit, in der Studierende in Kleingruppen (zwei bis drei Studierende) eigenständig eine Analyse der Weidewirtschaft eines selbst gewählten pferdehaltenden landwirtschaftlichen Betriebs durchführen. Das umfasst die detaillierte Aufnahme der Produktionsbedingungen auf dem Betrieb, die Vegetationsaufnahme der Grünlandschläge sowie Aufnahme der Standort- und Bewirtschaftungsbedingungen des Grünlands. Methoden der Datenaufnahme und komplexen Analyse werden vorgestellt und sollen im Projekt angewendet werden. Vortrag der Ergebnisse im Rahmen des Seminars.	4 SWS
Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 20 min, Gewichtung 60%) und Referat (ca. 15 Minuten, Gewichtung 40%) Prüfungsvorleistungen: Durchführung einer Projektarbeit und Vorstellung der Ergebnisse im Rahmen der Veranstaltung Prüfungsanforderungen: Tiefere Kenntnis der theoretischen Grundlagen der Grünlandwirtschaft und Weidewirtschaft auf Pferde haltenden Betrieben. Die Studierenden beherrschen die Fähigkeit verschieden strukturierte Daten (Flächen-, Betriebsdaten, verschiedene Kategorien von Variablen) komplex auszuwerten und zu analysieren. Vertiefende Kenntnisse und Fertigkeiten im Hinblick auf die Vorstellung und Kommunikation der eigenen Projektarbeit sind vorhanden.	6 C

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Isselstein
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pferd.0020: Sportmarketing <i>English title: Sports Marketing</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen zentrale Anwendungsfelder des Sportmarketings und die entsprechenden Planungsmethoden kennen. Sie sind damit auf die Anforderungen der Berufsfelder in der Sportindustrie und im Sportdienstleistungssektor vorbereitet. Exemplarisch vertieft das Modul den Bereich des Pferdesportes, ergänzend werden aber auch Kenntnisse anderer Sektoren der Sportbranche vermittelt. Die Veranstaltung bereitet insgesamt auf eine wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Sportmarketing und auf eine Tätigkeit in der Sportindustrie bzw. Sportinstitutionen vor.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Sportmarketing (Tutorium, Seminar) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung stellt anwendungsorientiert die zentralen Felder des Sportmarketings vor. Sportveranstalter und -dienstleister stehen vor der Herausforderung zunehmend professioneller Managementstrukturen. Angesichts des heterogenen Kenntnisstandes der Studierenden im Studiengang MSc Pferdewissenschaften erfolgt die Einarbeitung in die Themengebiete des Marketings anhand von Fallstudien und Projekten, wobei besonderer Wert auf die Spezifika des Sport- und speziell des Pferdesportmarktes gelegt wird. Dabei erfolgt auch eine Einführung in die statistische Auswertungssoftware SPSS.	
Prüfung: Klausur (60 Minuten, Gewichtung: 50%) und Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) (Gewichtung: 50%) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme am Tutorium Prüfungsanforderungen: Das Modul besteht aus einem theoretischen Teil und einem anwendungsorientierten Projekt, in dem die Studierenden eine aktuelle Themenstellung selbständig (in Gruppen) bearbeiten und präsentieren. Dabei sollen die im theoretischen Teil behandelten Gebiete (Besonderheiten des Sportmarketings, Sportlerverhalten, Medienentwicklung, Marketing-Planungsprozesse, Eventmanagement, Kontrolle, Marktforschung und empirische Auswertungsmethoden) genutzt werden.	6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Marketinggrundkenntnisse wünschenswert
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Spiller
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl:	

50	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pferd.0021: Pferdewissenschaftliches Seminar (Journal Club) <i>English title: Journal Club in Equine Sciences</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kompetenzen in der Erschließung und Diskussion wissenschaftlicher Themen unter Verwendung aktueller pferdewissenschaftlicher Literatur. Außerdem erwerben sie Fähigkeiten im Bereich der schriftlichen und mündlichen Präsentation wissenschaftlicher Themen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Pferdewissenschaftliches Seminar (Journal Club) (Vorlesung, Seminar) <i>Inhalte:</i> Methoden der Recherche und Sammlung wissenschaftlicher Inhalte zu einem bestimmten Thema. Fundierte Diskussion wissenschaftlicher Inhalte auf der Basis umfangreicher Literaturrecherche. Aufbereitung und Präsentation wissenschaftlicher Fakten.	4 SWS	
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme an 50% der Seminartermine Prüfungsanforderungen: Vorbereitung einer literaturbasierten Seminarpräsentation inklusive Diskussion und schriftlicher Ausarbeitung, Vorbereitung einer Komoderation mit Diskussionsleitung.	6 C	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Tetens	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pferd.0022: Reproduktion des Pferdes <i>English title: Equine Reproduction</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind mit den anatomischen Besonderheiten bei der Fortpflanzung des Pferdes vertraut und kennen die verschiedenen Arbeitstechniken fortpflanzungsbiologischer und biotechnischer Verfahren. Sie kennen die aktuellen Praxis- und Forschungsschwerpunkte und sind in der Lage mit relevanten Fachbegriffen zu argumentieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 62 Stunden Selbststudium: 118 Stunden	
Lehrveranstaltung: Reproduktion des Pferdes (Vorlesung, Exkursion) <i>Inhalte:</i> Anatomische und physiologische Besonderheiten der Fortpflanzung des Pferdes; <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis und Anwendung fortpflanzungsbiologischer und biotechnischer Verfahren und Methoden; • Reproduktionsmanagement in Zuchtbetrieben; Ethik, rechtliche Wertung und gesellschaftliche Akzeptanz fortpflanzungsbiologischer Verfahren und Methoden • Exkursion zu einem pferdehaltenden Betrieb 		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an der Exkursion Prüfungsanforderungen: Einführende Kenntnisse in den Bereichen: Biotechniken, Endokrinologie, Ethik, Tierernährung, Tierhygiene, Tierhaltung, Physiologie, Genetik		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Hölker	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pferd.0023: Projektarbeit: Wissenschaft in der Pferdewirtschaft <i>English title: Project work: Science in the equine sector</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Fachbezogene Kenntnisse des jeweiligen Arbeitsgebietes, soziale Kompetenzen (Arbeitsorganisation, Teamarbeit, Interdisziplinäres Arbeiten, Flexibilität), praktisch methodische Kompetenzen, Übertragung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis der Pferdebranche	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Projektarbeit: Wissenschaft in der Pferdewirtschaft <i>Inhalte:</i> Projektarbeit (mind. 4 Wochen) in unterschiedlichen Einrichtungen des vor- und nachgelagerten Bereichs, z.B. Forschungseinrichtungen, Industrie, Verwaltung, Verbände, Beratung, Politik. Einblick in Arbeitsmethoden, Aufgaben, Berufsalltag. Erwerb praktisch-anwendungsbezogener Kenntnisse. Die Anfertigung der Projektarbeit auf landwirtschaftlichen Betrieben ist nicht möglich.		4 SWS
Prüfung: Projektarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsanforderungen: Nachweis von fachbezogenen Kenntnissen des Arbeitsgebietes, fundierte Kenntnisse von Arbeitsorganisation, Teamarbeit, Interdisziplinäres Arbeiten, Flexibilität, praktisch methodische Kompetenzen. Projektarbeit zur Anwendbarkeit wissenschaftlicher Erkenntnisse in der Pferdebranche anhand eines Beispiels aus dem Bereich des individuellen Praktikums.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Tetens	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.Pferd.0024: Recht</p> <p><i>English title: Economics and Law</i></p>	<p>6 C (Anteil SK: 3 C) 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Teilmodul 1 Recht:</p> <p>Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse über alle relevanten Rechtsfragen im Bereich Pferdezucht und -haltung. Sie können rechtliche Fragen in diesem Bereich grundlegend einschätzen, Ergebnisse juristischer Auseinandersetzungen bewerten und erste, beratende Empfehlungen abgeben</p> <p>Teilmodul 2 Weiterführende, rechtliche Grundlagen der Pferdehaltung und –nutzung:</p> <p>Die Studierenden besitzen ein tieferes Verständnis für die relevanten Rechtsfragen im Bereich der Pferdezucht und –haltung sowie Grundkenntnisse über Inhalte des öffentlichen Rechts in Bezug auf das Pferd sowie allgemeine Haftungsfragen nach dem BGB im Rahmen von Pferdesportveranstaltungen. Sie können rechtliche Fragen in diesen Bereichen grundlegend einschätzen, Ergebnisse juristischer Auseinandersetzungen bewerten und erste beratende Empfehlungen abgeben.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Recht I (Vorlesung, Übung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • der zivilrechtliche Vertrag • das Tierkaufrecht insbesondere das Pferdekaufrecht • Mängelrechte beim Tierkauf • das Pferdepensionsrecht • Haftungsfragen im reiterlichen Umfeld • das Tierzuchtrecht <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Grundlegende Kenntnisse und Gestaltung zivilrechtlicher Verträge. Inhalte des Tierkaufrechtes, insbesondere des Pferdekaufrechtes. Kenntnisse über Mängelrechte beim Tierkauf, das Pferdepensionrecht, das Tierzuchtgesetz sowie von Haftungsfragen im reiterlichen Umfeld.</p>	<p>3 C</p>
<p>Lehrveranstaltung: Weiterführende, rechtliche Grundlagen der Pferdehaltung und –nutzung (Vorlesung, Übung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Inhalte des vorhergehenden Teilmoduls „Recht“ zum Tierkaufrecht, Mängelrechte beim Tierkauf, Pferdepensionsrecht, Haftungsfragen im reiterlichen Umfeld und zum Tierzuchtrecht werden vertieft und ausgeweitet. Hinzu kommen Inhalte des öffentlichen Rechts wie Tierseuchenrecht, Pferdepässe und Tierschutzrecht in Bezug auf das Pferd sowie allgemeine Haftungsfragen nach dem BGB aus Sicht der Pferdesportveranstalter und sonstiger Beteiligter (z.B. Richter und Parcoursbauer).</p> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester</p>	<p>2 SWS</p>

Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse über Inhalte des öffentlichen Rechts in Bezug auf das Pferd sowie allgemeine Haftungsfragen nach dem BGB im Rahmen von Pferdesportveranstaltungen. Einschätzung und Bewertung rechtlicher Fragen in den aufgeführten Rechtsgebieten rund ums Pferd.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Tetens	
Angebotshäufigkeit: siehe Lehrveranstaltung	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pferd.0025: Physiologie von Organsystemen <i>English title: Physiology of organ systems</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Funktionsprinzipien der Organsysteme, die mit der Leistungsphysiologie eng assoziiert sind (Herz/Kreislauf, Atmung, Thermoregulation, Muskulatur). Sie sind in der Lage, die entsprechenden physiologischen Funktionsweisen zu erläutern.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Physiologie von Organsystemen (Vorlesung, Seminar) <i>Inhalte:</i> Herzaktion, Herzautonomie, Vegetative Regulation von Kreislauffunktionen, Mikrozirkulation, Atemzeitvolumen, Messmethoden, Atmungsregulation, Mechanismen der Wärmebildung und -abgabe, Mechanismen der trockenen und feuchten Wärmeabgabe, Messungen von Temperaturfeldern mittels Wärmebildkamera, Vergleichende Muskelstruktur, neuromuskuläre Erregungsübertragung, Mechanismen und Steuerung der Hypertrophie	4 SWS	
Prüfung: Präsentation, Referat oder Korreferat (ca. 20 Minuten, Gewichtung 30%) und mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten, 70%) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Kenntnisse in den Bereichen Herz/Kreislauf, Atmung, Thermoregulation, Muskulatur	6 C	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Breves	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 28.06.2023 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 24.08.2023 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Angewandte Statistik“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach deren Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II zum 01.10.2023 in Kraft.

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang
"Angewandte Statistik" (Amtliche
Mitteilungen I Nr. 26/2023 S. 872)**

Module

B.Geg.04-1: Geoinformatik 1.....	15790
B.Inf.1101: Grundlagen der Informatik und Programmierung.....	15791
B.Inf.1206: Datenbanken.....	15793
B.Inf.1210: Computersicherheit und Privatheit.....	15794
B.Inf.1211: Sensordatenverarbeitung.....	15795
B.Inf.1231: Infrastrukturen für Data Science.....	15797
B.Inf.1235: Text Mining.....	15799
B.Inf.1236: Machine Learning.....	15800
B.Inf.1237: Deep Learning for Computer Vision.....	15801
B.Inf.1504: Maschinelles Lernen in der Bioinformatik.....	15802
B.Inf.1701: Vertiefung theoretischer Konzepte der Informatik.....	15803
B.Inf.1705: Vertiefung Softwaretechnik.....	15804
B.Inf.1707: Vertiefung Computernetzwerke.....	15806
B.Inf.1801: Programmierkurs.....	15808
B.Inf.1802: Programmierpraktikum.....	15809
B.Inf.1842: Programmieren für Data Scientists: Python.....	15810
B.Inf.1913: Vertiefung Computerlinguistik.....	15811
B.Inf.301.2: Medizinische Dokumentation.....	15812
B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung.....	15814
B.MZS.22: Computergestützte Datenanalyse II.....	15815
B.Mat.0720: Mathematische Anwendersysteme (Grundlagen).....	15816
B.Mat.3043: Non-life insurance mathematics.....	15818
B.Mat.3044: Life insurance mathematics.....	15820
B.Phy.5629: Nonlinear dynamics and time series analysis.....	15822
M.Agr.0068: Quantitativ-genetische Methoden der Tierzucht.....	15823
M.Agr.0197: Sustainability – basics and application.....	15825
M.Inf.1351: Arbeitsmethoden in der Gesundheitsforschung.....	15826
M.Inf.1501: Data Mining in der Bioinformatik.....	15828
M.Inf.1800: Practical Course Advanced Networking.....	15829

M.Inf.1802: Praktikum XML.....	15830
M.Inf.1804: Practical Course in Software Quality Assurance.....	15831
M.Inf.2102: Advanced Statistical Learning for Data Science.....	15833
M.Inf.2201: Probabilistic Machine Learning.....	15835
M.Inf.2241: Current Topics in Machine Learning.....	15837
M.MED.0001: Linear Models and their Mathematical Foundations.....	15838
M.MED.0002: Longitudinale Daten.....	15840
M.MED.0003: Ereigniszeitanalyse.....	15842
M.MED.0004: Klinische Studien.....	15844
M.MED.0005: Statistische Methoden der Bioinformatik.....	15846
M.MED.0006: Genetische Epidemiologie.....	15847
M.MED.0008: Grundlagen der Anwendung auf die Bereiche Lebenswissenschaften/Medizin/ Versorgungsforschung.....	15849
M.MED.0010: Mathematische Grundlagen der Angewandten Statistik.....	15851
M.MED.0011: Nichtparametrische Verfahren.....	15852
M.MED.0021: Experimental Design and Causal Inference.....	15854
M.MM.001: Epidemiology.....	15856
M.MZS.11: Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte.....	15857
M.MZS.12: Datenerhebung in der quantitativen Sozialforschung.....	15858
M.MZS.13: Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen multivariater Datenanalyse.....	15860
M.Phy.562: Advanced Topics in Biophysics/Physics of complex systems II.....	15862
M.Pol.200: Vertiefung Politische Theorie und Internationale Beziehungen.....	15863
M.Pol.300: Vertiefung Vergleichende Politikwissenschaft und Politisches System der BRD.....	15864
M.SIA.E19: Market integration and price transmission I.....	15866
M.Soz.100: Makrosoziologische Theorien.....	15867
M.Soz.200: Methoden des Vergleichs.....	15869
M.Soz.30a: "Arbeit und Sozialstruktur" (Überblicksmodul).....	15870
M.Soz.40a: Politische Soziologie und Sozialpolitik (Überblicksmodul).....	15872
M.Soz.50a: Kulturosoziologie (Überblicksmodul).....	15874
M.WIWI-BWL.0001: Finanzwirtschaft.....	15876
M.WIWI-BWL.0002: Rechnungslegung nach IFRS.....	15878

Inhaltsverzeichnis

M.WIWI-BWL.0003: Unternehmensbesteuerung.....	15880
M.WIWI-BWL.0004: Financial Risk Management.....	15882
M.WIWI-BWL.0006: Seminar in Finanzwirtschaft.....	15884
M.WIWI-BWL.0009: Verhaltensorientiertes Controlling.....	15885
M.WIWI-BWL.0010: Unternehmensbewertung.....	15887
M.WIWI-BWL.0011: Seminar in Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling.....	15889
M.WIWI-BWL.0015: Besteuerung von Unternehmen unter dem Einfluss des Europarechts.....	15891
M.WIWI-BWL.0016: M&A, Finanzierung und Besteuerung.....	15893
M.WIWI-BWL.0018: Analysis of IFRS Financial Statements.....	15895
M.WIWI-BWL.0020: Risk Management and Solvency.....	15897
M.WIWI-BWL.0023: Performance Management.....	15898
M.WIWI-BWL.0024: Unternehmensplanung.....	15900
M.WIWI-BWL.0025: Seminar Unternehmensentwicklung.....	15902
M.WIWI-BWL.0028: Seminar und/oder Projekt - Aktuelle Ansätze in Produktion und Logistik.....	15904
M.WIWI-BWL.0031: Sustainable Production.....	15906
M.WIWI-BWL.0032: Seminar in Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung.....	15908
M.WIWI-BWL.0034: Logistik- und Supply Chain Management.....	15910
M.WIWI-BWL.0041: Rechnungslegung und Kapitalmarkt.....	15912
M.WIWI-BWL.0044: Controlling mit SAP.....	15914
M.WIWI-BWL.0050: Anlagen- und Energiewirtschaft.....	15916
M.WIWI-BWL.0055: Marketing Channel Strategy.....	15917
M.WIWI-BWL.0059: Projektstudium.....	15918
M.WIWI-BWL.0064: Seminar 'Aktuelle Entwicklungen der Handelswissenschaft'.....	15920
M.WIWI-BWL.0066: Seminar 'Marketing- und Wettbewerbsstrategien in Industrie und Handel'.....	15922
M.WIWI-BWL.0071: Leadership.....	15924
M.WIWI-BWL.0074: Organisationstheorien für die Managementpraxis.....	15926
M.WIWI-BWL.0075: Pricing Strategy.....	15928
M.WIWI-BWL.0078: Seminar Aktuelle Forschungsansätze im Marketing.....	15930
M.WIWI-BWL.0079: Marktforschung I.....	15932
M.WIWI-BWL.0080: Marktforschung II.....	15934
M.WIWI-BWL.0085: Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling.....	15936

M.WIWI-BWL.0089: Innovationsmanagement.....	15938
M.WIWI-BWL.0090: Synergiemodul.....	15940
M.WIWI-BWL.0091: Organizational Behavior.....	15942
M.WIWI-BWL.0095: Strategisches Marketing.....	15944
M.WIWI-BWL.0096: Seminar: Aktuelle Fragestellungen des Innovationsmanagements.....	15946
M.WIWI-BWL.0097: Strategische Unternehmensführung.....	15948
M.WIWI-BWL.0098: Management und Unternehmenssteuerung.....	15950
M.WIWI-BWL.0100: International Management.....	15952
M.WIWI-BWL.0101: Stand und Methoden der empirischen Steuerforschung.....	15953
M.WIWI-BWL.0105: International Company Taxation.....	15955
M.WIWI-BWL.0108: Empirische Managementforschung.....	15957
M.WIWI-BWL.0109: International Human Resource Management.....	15959
M.WIWI-BWL.0110: Strategic Human Resource Development.....	15960
M.WIWI-BWL.0111: Selected Topics in Asian Business and Management.....	15962
M.WIWI-BWL.0112: Corporate Development.....	15963
M.WIWI-BWL.0113: Prozessmanagement.....	15965
M.WIWI-BWL.0114: Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse.....	15967
M.WIWI-BWL.0115: Human Resource Management Seminar.....	15969
M.WIWI-BWL.0118: Survey Research.....	15970
M.WIWI-BWL.0119: Entscheidungs- und Verhandlungstheorie.....	15971
M.WIWI-BWL.0120: Abgabenrecht.....	15973
M.WIWI-BWL.0121: Juristische Methodenlehre.....	15975
M.WIWI-BWL.0122: Cross-Cultural Management.....	15977
M.WIWI-BWL.0123: Tax Transfer Pricing.....	15978
M.WIWI-BWL.0129: International Management Research Seminar.....	15979
M.WIWI-BWL.0132: Empirische Rechnungslegungsforschung.....	15980
M.WIWI-BWL.0133: Banking Supervision.....	15982
M.WIWI-BWL.0134: Panel Data Analysis in Marketing.....	15984
M.WIWI-BWL.0136: Digital Transformation.....	15985
M.WIWI-BWL.0138: Research Methods.....	15987
M.WIWI-BWL.0139: Discrete Choice Modeling.....	15989

Inhaltsverzeichnis

M.WIWI-BWL.0141: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre.....	15991
M.WIWI-BWL.0142: Publishing in Management Journals.....	15993
M.WIWI-BWL.0144: Einführung in DATEV.....	15995
M.WIWI-BWL.0145: Doing Business in India.....	15997
M.WIWI-BWL.0146: Doing Business in Japan.....	15998
M.WIWI-BWL.0147: Doing Business in Korea.....	15999
M.WIWI-BWL.0152: Controlling im digitalen Zeitalter.....	16000
M.WIWI-BWL.0153: Digital Marketing.....	16002
M.WIWI-BWL.0154: Business Design für Entrepreneurs.....	16004
M.WIWI-BWL.0155: Seminar or Project – International Research on Supply Chain Management.....	16006
M.WIWI-BWL.0156: Seminar zur Besteuerung von Unternehmen.....	16008
M.WIWI-BWL.0157: Resourcing in Entrepreneurship.....	16009
M.WIWI-BWL.0158: Entrepreneurial Projects.....	16011
M.WIWI-BWL.0159: Aktuelle Fragen der Entrepreneurship-Forschung.....	16013
M.WIWI-BWL.0160: Sustainable Governance.....	16015
M.WIWI-BWL.0161: Problemlösung und Kommunikation.....	16017
M.WIWI-BWL.0162: Managing the Future of Work.....	16019
M.WIWI-BWL.0163: Methoden der empirischen Rechnungslegungs- und Kapitalmarktforschung.....	16020
M.WIWI-BWL.0164: Seminar Internationale Financial Governance.....	16022
M.WIWI-BWL.0165: Global Virtual Team Management.....	16024
M.WIWI-BWL.0166: Career Development.....	16026
M.WIWI-BWL.0167: Praxisprojekt.....	16028
M.WIWI-BWL.0168: Empirische Methoden und Kompetenzen.....	16030
M.WIWI-BWL.0169: Marketing Research.....	16032
M.WIWI-BWL.0170: Advanced Research Methods.....	16034
M.WIWI-BWL.0171: Forschungsprojekt.....	16036
M.WIWI-BWL.0172: Empirische Forschung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung.....	16038
M.WIWI-HGM.0001: Economic, Business and Social History I.....	16040
M.WIWI-HGM.0002: Economic, Business and Social History II.....	16042
M.WIWI-HGM.0003: Doing Research in the History of Global Markets.....	16044
M.WIWI-HGM.0004: History of Global Markets: Perspectives.....	16045

M.WIWI-HGM.0005: History of Global Markets: Periods.....	16046
M.WIWI-HGM.0006: History of Global Markets: Places.....	16047
M.WIWI-HGM.0007: Global Varieties of Capitalism.....	16048
M.WIWI-HGM.0008: Global History of Marketing and Mass Consumption.....	16049
M.WIWI-HGM.0009: Immigrant Entrepreneurship.....	16050
M.WIWI-HGM.0010: Politics, Society, and Culture of Europe and Beyond.....	16051
M.WIWI-HGM.1001: History of Global Markets I.....	16052
M.WIWI-HGM.1002: History of Global Markets II.....	16054
M.WIWI-QMW.0001: Generalized Regression.....	16056
M.WIWI-QMW.0002: Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes).....	16058
M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I.....	16060
M.WIWI-QMW.0005: Econometrics II.....	16062
M.WIWI-QMW.0009: Introduction to Time Series Analysis.....	16063
M.WIWI-QMW.0010: Multivariate Statistics.....	16065
M.WIWI-QMW.0011: Advanced Statistical Programming with R.....	16066
M.WIWI-QMW.0012: Multivariate Time Series Analysis.....	16067
M.WIWI-QMW.0013: Applied Econometrics.....	16069
M.WIWI-QMW.0016: Spatial Statistics.....	16071
M.WIWI-QMW.0020: Practical Statistical Training.....	16073
M.WIWI-QMW.0021: Introduction to Statistical Programming.....	16074
M.WIWI-QMW.0022: Ausgewählte Fragestellungen der Quantitativen Methoden.....	16075
M.WIWI-QMW.0025: Development Microeconometrics.....	16077
M.WIWI-QMW.0027: Advanced Meta-Research in Economics.....	16079
M.WIWI-QMW.0033: Current Topics in Applied Statistics.....	16081
M.WIWI-QMW.0034: Python for Econometrics.....	16082
M.WIWI-QMW.0035: Statistical and Deep Learning.....	16084
M.WIWI-QMW.0036: Economic and Business Forecasting.....	16085
M.WIWI-QMW.0037: Advanced Bayesian Inference.....	16087
M.WIWI-QMW.0038: Datenschutz und Datenethik in angewandter Statistik.....	16089
M.WIWI-QMW.0039: Seminar Economic and Business Forecasting.....	16091
M.WIWI-VWL.0001: Advanced Microeconomics.....	16093

Inhaltsverzeichnis

M.WIWI-VWL.0006: Institutionenökonomik I: Ökonomische Analyse des Rechts.....	16095
M.WIWI-VWL.0007: Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung.....	16097
M.WIWI-VWL.0008: Development Economics I: Macro Issues in Economic Development.....	16100
M.WIWI-VWL.0009: Development Economics II: Micro Issues in Development Economics.....	16102
M.WIWI-VWL.0010: Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics....	16103
M.WIWI-VWL.0014: Allgemeine Steuerlehre.....	16104
M.WIWI-VWL.0016: Fiskalföderalismus in Deutschland und Europa.....	16106
M.WIWI-VWL.0019: Advanced Development Economics.....	16108
M.WIWI-VWL.0021: Gender and Development.....	16110
M.WIWI-VWL.0023: Seminar on the Economic Situation of Latin America in the 21st Century: 'Trade-related and Macroeconomic Issues for Latin American Policy Making'.....	16111
M.WIWI-VWL.0024: Seminar on the Economic Situation of Latin America in the 21st Century: 'Challenges of Economic Development in Latin America'.....	16113
M.WIWI-VWL.0025: Seminar Development Economics IV.....	16115
M.WIWI-VWL.0026: Seminar zu aktuellen Fragen der Institutionenökonomik.....	16116
M.WIWI-VWL.0035: Economic Effects of Regional Integration.....	16118
M.WIWI-VWL.0036: Seminar zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik.....	16119
M.WIWI-VWL.0037: Finanzwissenschaftliches Forschungsseminar.....	16121
M.WIWI-VWL.0040: Empirical Trade Issues.....	16123
M.WIWI-VWL.0041: Panel Data Econometrics.....	16126
M.WIWI-VWL.0042: European Economy.....	16129
M.WIWI-VWL.0046: Seminar Topics in European and Global Trade.....	16132
M.WIWI-VWL.0054: Behavioral Game Theory.....	16134
M.WIWI-VWL.0055: Globalization and Development.....	16136
M.WIWI-VWL.0063: Sustainable Development, Trade and the Environment.....	16138
M.WIWI-VWL.0065: Economics of Crime.....	16140
M.WIWI-VWL.0071: Seminar Experimental Economics.....	16141
M.WIWI-VWL.0075: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre I.....	16143
M.WIWI-VWL.0076: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre II.....	16145
M.WIWI-VWL.0077: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre III.....	16147
M.WIWI-VWL.0078: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre IV.....	16149
M.WIWI-VWL.0079: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre V.....	16151

M.WIWI-VWL.0083: Economic Reform and Social Justice in India.....	16153
M.WIWI-VWL.0086: Macroeconomics of Open Economies.....	16155
M.WIWI-VWL.0092: International Trade.....	16157
M.WIWI-VWL.0095: International Political Economy.....	16159
M.WIWI-VWL.0096: Essentials of Global Health.....	16161
M.WIWI-VWL.0099: Poverty & Inequality.....	16163
M.WIWI-VWL.0101: Theory and Politics of International Taxation.....	16165
M.WIWI-VWL.0103: Seminar Theorie und Empirie der Besteuerung.....	16167
M.WIWI-VWL.0105: Controversies in Development Economics.....	16169
M.WIWI-VWL.0112: Financial Markets and the Macroeconomy.....	16171
M.WIWI-VWL.0113: Macroeconometrics.....	16172
M.WIWI-VWL.0117: Growth, Resources, and the Environment.....	16174
M.WIWI-VWL.0118: Seminar on the Global Business Cycle.....	16176
M.WIWI-VWL.0122: Behavioral Development Economics.....	16177
M.WIWI-VWL.0123: Recent Topics in Macroeconomics.....	16178
M.WIWI-VWL.0124: Seminar in Financial Econometrics.....	16179
M.WIWI-VWL.0126: Nachhaltigkeitsökonomik.....	16180
M.WIWI-VWL.0127: Geschichte des ökonomischen Denkens.....	16182
M.WIWI-VWL.0128: Deep Determinants of Growth and Development.....	16183
M.WIWI-VWL.0130: Seminar Field Experiments in Experimental Economics.....	16185
M.WIWI-VWL.0132: New Developments in International Economics.....	16186
M.WIWI-VWL.0135: Advanced Economic Growth.....	16187
M.WIWI-VWL.0136: Behavioral Economics - Theory and Experimental Methods.....	16189
M.WIWI-VWL.0137: Seminar Games in Economic Development.....	16191
M.WIWI-VWL.0138: Quasi-Experiments in Development Economics.....	16192
M.WIWI-VWL.0140: Economics of Education.....	16194
M.WIWI-VWL.0142: Current Developments in Central Banking and Capital Markets.....	16195
M.WIWI-VWL.0143: Mind, Society and Development.....	16196
M.WIWI-VWL.0144: Migration Economics: Replication Course.....	16197
M.WIWI-VWL.0146: Topics in Globalization.....	16199
M.WIWI-VWL.0147: Empirical Political Economy.....	16200

Inhaltsverzeichnis

M.WIWI-VWL.0148: Field Experiments in Development Economics.....	16202
M.WIWI-VWL.0150: Game Theory.....	16203
M.WIWI-VWL.0151: Topics in Behavioral Economics.....	16204
M.WIWI-VWL.0152: Applied International Economics.....	16205
M.WIWI-VWL.0154: Seminar on Social Preferences.....	16206
M.WIWI-VWL.0162: Firms in International Trade.....	16208
M.WIWI-VWL.0163: Tax and Fiscal Competition.....	16210
M.WIWI-VWL.0164: Seminar zu aktuellen Fragestellungen der Mittelstands- und Regionalökonomik....	16212
M.WIWI-VWL.0165: Introduction to PsychoEconomics.....	16214
M.WIWI-VWL.0167: Topics in International Trade.....	16216
M.WIWI-VWL.0168: Economics of Multinational Enterprises.....	16217
M.WIWI-VWL.0169: The Economics of European Integration.....	16218
M.WIWI-VWL.0174: China's Economic and Political Development.....	16220
M.WIWI-VWL.0175: International Development Policy.....	16221
M.WIWI-VWL.0176: The Political Economy of Social Protection.....	16223
M.WIWI-VWL.0177: Empirical and Experimental Studies in Industrial Organization.....	16225
M.WIWI-VWL.0178: The Problem with Experts.....	16227
M.WIWI-VWL.0179: Seminar Monetary Economics.....	16229
M.WIWI-VWL.0180: Methods in Advanced Microeconomics.....	16230
M.WIWI-VWL.0181: Global Production: Firms, Contracts and Trade Structure.....	16231
M.WIWI-VWL.0182: Evaluating Development Effectiveness.....	16232
M.WIWI-VWL.0183: Geospatial Analysis for Development Economics.....	16234
M.WIWI-VWL.0184: Empirical Analysis of Conflict and Development.....	16236
M.WIWI-VWL.0185: Seminar in Development Economics.....	16238
M.WIWI-VWL.0186: Topics in Development Economics.....	16239
M.WIWI-VWL.0187: Social Assistance in Developing Countries.....	16241
M.WIWI-VWL.0188: Ethics and Security in "Field Research" for Development Economics.....	16243
M.WIWI-VWL.0189: Natural Language Processing (NLP) in Macroeconomics.....	16245
M.WIWI-VWL.0190: Seminar Topics in Urban Economics.....	16247
M.WIWI-VWL.0191: Seminar Advanced Topics in Urban Economics.....	16249
M.WIWI-VWL.0192: Economics, Politics and African Societies.....	16251

M.WIWI-WB.0001: Scientific Programming.....	16253
M.WIWI-WB.0005: Advanced Topics in Stata.....	16255
M.WIWI-WB.0007: Seminar interdisziplinäre Arbeit.....	16257
M.WIWI-WB.0010: Ausgewählte Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaften.....	16258
M.WIWI-WB.0011: LaTeX - Von den Grundlagen zur Erstellung von Abschlussarbeiten und Präsentationen.....	16260
M.WIWI-WB.0012: Diverse Perspectives and Critical Reflections on 'Development' and 'Development Economics'.....	16262
M.WIWI-WB.0013: Tätigkeit in der studentischen und akademischen Selbstverwaltung.....	16264
M.WIWI-WB.0014: Interdisciplinary Study of the Climate Neutral City Mission.....	16266
M.WIWI-WB.0015: Wärmewende für den Klimaschutz: Interdisziplinäre Folgenabschätzung der Geothermie.....	16268
M.WIWI-WB.0016: Growth Econometrics with Stata.....	16270
M.WIWI-WB.1000: Praktikum.....	16272
M.WIWI-WIN.0001: Modeling and System Development.....	16273
M.WIWI-WIN.0002: Integrierte Anwendungssysteme.....	16275
M.WIWI-WIN.0003: Informationsmanagement.....	16277
M.WIWI-WIN.0004: Crucial Topics in Information Management.....	16279
M.WIWI-WIN.0005: Seminar zur Wirtschaftsinformatik.....	16280
M.WIWI-WIN.0008: Change & Run IT.....	16282
M.WIWI-WIN.0009: Software & Internet Economics.....	16284
M.WIWI-WIN.0012: Angewandte empirische Forschung.....	16286
M.WIWI-WIN.0020: Vernetzte Mobilität – Technologien, Anwendungen und Geschäftsmodelle.....	16288
M.WIWI-WIN.0022: Strategisches IT Management.....	16290
M.WIWI-WIN.0023: Ausgewählte Fragestellungen der Wirtschaftsinformatik.....	16292
M.WIWI-WIN.0026: Machine Intelligence: Concepts and Applications.....	16294
M.WIWI-WIN.0028: Crucial Topics in Information Security Management.....	16295
M.WIWI-WIN.0032: Information Systems Research.....	16297
M.WIWI-WIN.0033: Digital Platforms.....	16299
M.WIWI-WIN.0034: Digital Strategy and Interorganizational Information Systems.....	16301
M.WIWI-WIN.0035: Research Seminar on Information Systems and Digitalization.....	16303
M.WIWI-WIN.0036: Gestaltung von Softwarearchitekturen.....	16304

Inhaltsverzeichnis

M.WIWI-WIN.0038: Digital Health.....	16306
M.WIWI-WIN.0039: Strategic Thinking for Future Leaders.....	16308
M.WIWI-WIP.0007: Wirtschaftspädagogisches Kolloquium.....	16310
M.WIWI-WIP.0009: Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung.....	16312
M.WIWI-WIP.0010: Unterrichtsqualität, schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum.....	16314
M.WIWI-WIP.0011: Diagnostik und Assessment in der beruflichen Aus- und Weiterbildung.....	16317
M.WIWI-WIP.0012: Berufsbildungspolitik und Steuerung beruflicher Aus- und Weiterbildung.....	16319
M.WIWI-WIP.0013: Vertiefende Fachdidaktik und Unterrichtsforschung Wirtschaftswissenschaften.....	16321
M.WIWI-WIP.0015: Future Work Skills und Implikationen für die Personalentwicklung.....	16323
M.iPAB.0001: Quantitative genetics and population genetics.....	16325
M.iPAB.0006: Breeding informatics.....	16326
M.iPAB.0013: Selection theory, design and optimisation of breeding programs.....	16327
SK.GB.02: Kommunikative Kompetenz: Gender- und Diversitykompetenz in der Kommunikation.....	16329

Übersicht nach Modulgruppen

I. Master-Studiengang Angewandte Statistik (120 C)

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtbereich (36 C)

Es sind folgende Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich zu absolvieren.

M.MED.0001: Linear Models and their Mathematical Foundations (9 C, 6 SWS).....	15838
M.MED.0010: Mathematische Grundlagen der Angewandten Statistik (6 C, 4 SWS).....	15851
M.WIWI-QMW.0001: Generalized Regression (6 C, 4 SWS).....	16056
M.WIWI-QMW.0002: Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes) (6 C, 4 SWS).....	16058
M.WIWI-QMW.0011: Advanced Statistical Programming with R (6 C, 2 SWS).....	16066
M.WIWI-QMW.0021: Introduction to Statistical Programming (3 C, 2 SWS).....	16074

2. Wahlpflichtbereich (36 C)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Wahlpflichtbereich: Fortgeschrittene statistische Modellierung (18 C)

Es sind aus den folgenden Modulen zur fortgeschrittenen statistischen Modellierung insgesamt drei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich zu absolvieren.

B.Inf.1236: Machine Learning (6 C, 4 SWS).....	15800
B.Inf.1237: Deep Learning for Computer Vision (6 C, 4 SWS).....	15801
M.Inf.1501: Data Mining in der Bioinformatik (6 C, 4 SWS).....	15828
M.Inf.2102: Advanced Statistical Learning for Data Science (6 C, 4 SWS).....	15833
M.Inf.2201: Probabilistic Machine Learning (9 C, 6 SWS).....	15835
M.MED.0002: Longitudinale Daten (6 C, 4 SWS).....	15840
M.MED.0003: Ereigniszeitanalyse (6 C, 4 SWS).....	15842
M.MED.0011: Nichtparametrische Verfahren (6 C, 4 SWS).....	15852
M.WIWI-BWL.0139: Discrete Choice Modeling (6 C, 2 SWS).....	15989
M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I (6 C, 6 SWS).....	16060
M.WIWI-QMW.0005: Econometrics II (6 C, 4 SWS).....	16062
M.WIWI-QMW.0009: Introduction to Time Series Analysis (6 C, 4 SWS).....	16063

M.WIWI-QMW.0010: Multivariate Statistics (6 C, 4 SWS).....	16065
M.WIWI-QMW.0012: Multivariate Time Series Analysis (6 C, 4 SWS).....	16067
M.WIWI-QMW.0016: Spatial Statistics (6 C, 4 SWS).....	16071
M.WIWI-QMW.0033: Current Topics in Applied Statistics (6 C, 2 SWS).....	16081
M.WIWI-QMW.0035: Statistical and Deep Learning (6 C, 4 SWS).....	16084
M.WIWI-QMW.0036: Economic and Business Forecasting (6 C, 4 SWS).....	16085
M.WIWI-QMW.0037: Advanced Bayesian Inference (6 C, 4 SWS).....	16087

b. Wahlpflichtbereich: Spezialisierung (18 C)

Es sind Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C aus Spezialisierungen mit Bezug zu dem gewählten Anwendungsgebiet erfolgreich zu absolvieren. Als Anwendungsgebiete stehen Wirtschaftswissenschaften, Lebenswissenschaften, empirische Sozialforschung und Informatik zur Wahl.

aa. Wahlpflichtbereich Spezialisierung: Wirtschaftswissenschaften

Es sind wenigstens 3 der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich zu absolvieren.

B.Mat.3043: Non-life insurance mathematics (6 C, 4 SWS).....	15818
B.Mat.3044: Life insurance mathematics (6 C, 4 SWS).....	15820
M.SIA.E19: Market integration and price transmission I (6 C, 4 SWS).....	15866
M.WIWI-BWL.0001: Finanzwirtschaft (6 C, 4 SWS).....	15876
M.WIWI-BWL.0004: Financial Risk Management (6 C, 4 SWS).....	15882
M.WIWI-BWL.0080: Marktforschung II (6 C, 3 SWS).....	15934
M.WIWI-BWL.0134: Panel Data Analysis in Marketing (6 C, 2 SWS).....	15984
M.WIWI-BWL.0139: Discrete Choice Modeling (6 C, 2 SWS).....	15989
M.WIWI-BWL.0163: Methoden der empirischen Rechnungslegungs- und Kapitalmarktforschung (6 C, 4 SWS).....	16020
M.WIWI-BWL.0164: Seminar Internationale Financial Governance (6 C, 2 SWS).....	16022
M.WIWI-BWL.0170: Advanced Research Methods (6 C, 3 SWS).....	16034
M.WIWI-BWL.0172: Empirische Forschung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (6 C, 4 SWS).....	16038
M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I (6 C, 6 SWS).....	16060
M.WIWI-QMW.0005: Econometrics II (6 C, 4 SWS).....	16062
M.WIWI-QMW.0009: Introduction to Time Series Analysis (6 C, 4 SWS).....	16063
M.WIWI-QMW.0010: Multivariate Statistics (6 C, 4 SWS).....	16065

M.WIWI-QMW.0012: Multivariate Time Series Analysis (6 C, 4 SWS).....	16067
M.WIWI-QMW.0013: Applied Econometrics (6 C, 4 SWS).....	16069
M.WIWI-QMW.0025: Development Microeconometrics (6 C, 4 SWS).....	16077
M.WIWI-QMW.0027: Advanced Meta-Research in Economics (6 C, 4 SWS).....	16079
M.WIWI-QMW.0034: Python for Econometrics (6 C, 2 SWS).....	16082
M.WIWI-QMW.0036: Economic and Business Forecasting (6 C, 4 SWS).....	16085
M.WIWI-VWL.0008: Development Economics I: Macro Issues in Economic Development (6 C, 4 SWS).....	16100
M.WIWI-VWL.0009: Development Economics II: Micro Issues in Development Economics (6 C, 4 SWS).....	16102
M.WIWI-VWL.0040: Empirical Trade Issues (6 C, 3 SWS).....	16123
M.WIWI-VWL.0041: Panel Data Econometrics (6 C, 4 SWS).....	16126
M.WIWI-VWL.0054: Behavioral Game Theory (6 C, 4 SWS).....	16134
M.WIWI-VWL.0096: Essentials of Global Health (6 C, 3 SWS).....	16161
M.WIWI-VWL.0099: Poverty & Inequality (6 C, 3 SWS).....	16163
M.WIWI-VWL.0113: Macroeconometrics (6 C, 4 SWS).....	16172
M.WIWI-VWL.0147: Empirical Political Economy (6 C, 4 SWS).....	16200
M.WIWI-VWL.0150: Game Theory (6 C, 4 SWS).....	16203
M.WIWI-VWL.0175: International Development Policy (6 C, 4 SWS).....	16221
M.WIWI-VWL.0183: Geospatial Analysis for Development Economics (6 C, 2 SWS).....	16234
M.WIWI-VWL.0184: Empirical Analysis of Conflict and Development (6 C, 2 SWS).....	16236
M.WIWI-WB.1000: Praktikum (6 C).....	16272
M.WIWI-WIN.0026: Machine Intelligence: Concepts and Applications (6 C, 2 SWS).....	16294
M.WIWI-WIN.0038: Digital Health (6 C, 4 SWS).....	16306

bb. Wahlpflichtbereich Spezialisierung: Lebenswissenschaften

Es sind wenigstens 3 der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich zu absolvieren.

i. Spezialisierung Lebenswissenschaften: Allgemeine Module

B.Inf.1504: Maschinelles Lernen in der Bioinformatik (6 C, 4 SWS).....	15802
B.Inf.301.2: Medizinische Dokumentation (3 C, 2 SWS).....	15812
M.Agr.0068: Quantitativ-genetische Methoden der Tierzucht (6 C, 6 SWS).....	15823

M.MED.0002: Longitudinale Daten (6 C, 4 SWS).....	15840
M.MED.0003: Ereigniszeitanalyse (6 C, 4 SWS).....	15842
M.MED.0004: Klinische Studien (6 C, 4 SWS).....	15844
M.MED.0005: Statistische Methoden der Bioinformatik (6 C, 4 SWS).....	15846
M.MED.0006: Genetische Epidemiologie (6 C, 4 SWS).....	15847
M.MED.0008: Grundlagen der Anwendung auf die Bereiche Lebenswissenschaften/Medizin/ Versorgungsforschung (3 C, 2 SWS).....	15849
M.MED.0011: Nichtparametrische Verfahren (6 C, 4 SWS).....	15852
M.MED.0021: Experimental Design and Causal Inference (6 C, 4 SWS).....	15854
M.MM.001: Epidemiology (4 C, 3 SWS).....	15856
M.WIWI-QMW.0010: Multivariate Statistics (6 C, 4 SWS).....	16065
M.WIWI-WB.1000: Praktikum (6 C).....	16272
M.WIWI-WIN.0038: Digital Health (6 C, 4 SWS).....	16306

ii. Spezialisierung Lebenswissenschaften: Module aus dem Bereich Integrated Plant and Animal Breeding (wenn Zugangsvoraussetzungen erfüllt und Lehrkapazitäten vorhanden)

Es können auch folgende Module belegt werden, wenn die Zugangsvoraussetzungen erfüllt und Lehrkapazitäten vorhanden sind. Mögliche freie Plätze zu diesen stark nachgefragten Modulen können bei den jeweiligen Lehrenden erfragt werden:

M.iPAB.0001: Quantitative genetics and population genetics (6 C, 6 SWS).....	16325
M.iPAB.0006: Breeding informatics (6 C, 4 SWS).....	16326
M.iPAB.0013: Selection theory, design and optimisation of breeding programs (6 C, 4 SWS).....	16327

cc. Wahlpflichtbereich Spezialisierung: Empirische Sozialforschung

i. Spezialisierung Empirische Sozialforschung: Pflichtmodul (6 C)

Es ist folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren.

M.MZS.12: Datenerhebung in der quantitativen Sozialforschung (6 C, 3 SWS).....	15858
--	-------

ii. Spezialisierung Empirische Sozialforschung: Wahlpflichtmodule (12 C)

A. Spezialisierung Empirische Sozialforschung: Allgemeine Module

Es ist wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 12 C erfolgreich zu absolvieren.

M.MZS.11: Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte (6 C, 3 SWS).....	15857
M.Pol.200: Vertiefung Politische Theorie und Internationale Beziehungen (12 C, 4 SWS).....	15863
M.Pol.300: Vertiefung Vergleichende Politikwissenschaft und Politisches System der BRD (12 C, 4 SWS).....	15864
M.Soz.100: Makrosoziologische Theorien (6 C, 3 SWS).....	15867
M.Soz.200: Methoden des Vergleichs (6 C, 3 SWS).....	15869
M.Soz.30a: "Arbeit und Sozialstruktur" (Überblicksmodul) (6 C, 3 SWS).....	15870
M.Soz.40a: Politische Soziologie und Sozialpolitik (Überblicksmodul) (6 C, 3 SWS).	15872
M.Soz.50a: Kulturosoziologie (Überblicksmodul) (6 C, 3 SWS).....	15874
M.WIWI-WB.1000: Praktikum (6 C).....	16272

**B. Spezialisierung Empirische Sozialforschung:
Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen multivariater Datenanalyse
(nur belegbar wenn die Zugangsvoraussetzungen erfüllt und
Lehrkapazitäten vorhanden sind)**

Es kann auch folgendes Modul belegt werden, wenn die Zugangsvoraussetzungen erfüllt und Lehrkapazitäten vorhanden sind. Mögliche freie Plätze zu diesem stark nachgefragten Modul können bei den jeweiligen Lehrenden erfragt werden:

M.MZS.13: Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen multivariater Datenanalyse (6 C, 3 SWS).....	15860
---	-------

dd. Wahlpflichtbereich Spezialisierung: Informatik (folgende Liste plus alle Module gemäß Anlage I Nummer 1) („Fachstudium“) des Modulverzeichnisses des Master-Studiengangs „Angewandte Informatik“)

Es sind Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich zu absolvieren. Es können alle Module gemäß Anlage I Nummer 1) („Fachstudium“) des Modulverzeichnisses des Master-Studiengangs „Angewandte Informatik“ gewählt werden. Empfohlen werden folgende Module:

B.Inf.1206: Datenbanken (5 C, 4 SWS).....	15793
B.Inf.1210: Computersicherheit und Privatheit (5 C, 4 SWS).....	15794
B.Inf.1236: Machine Learning (6 C, 4 SWS).....	15800
B.Inf.1237: Deep Learning for Computer Vision (6 C, 4 SWS).....	15801
B.Inf.1701: Vertiefung theoretischer Konzepte der Informatik (5 C, 3 SWS).....	15803
B.Inf.1705: Vertiefung Softwaretechnik (5 C, 3 SWS).....	15804
B.Inf.1707: Vertiefung Computernetzwerke (5 C, 3 SWS).....	15806
B.Inf.1802: Programmierpraktikum (5 C, 4 SWS).....	15809

B.Inf.1842: Programmieren für Data Scientists: Python (5 C, 3 SWS).....	15810
B.Inf.1913: Vertiefung Computerlinguistik (6 C, 4 SWS).....	15811
B.Mat.0720: Mathematische Anwendersysteme (Grundlagen) (3 C, 2 SWS).....	15816
M.Inf.2102: Advanced Statistical Learning for Data Science (6 C, 4 SWS).....	15833
M.Inf.2201: Probabilistic Machine Learning (9 C, 6 SWS).....	15835
M.WIWI-QMW.0010: Multivariate Statistics (6 C, 4 SWS).....	16065
M.WIWI-QMW.0034: Python for Econometrics (6 C, 2 SWS).....	16082
M.WIWI-QMW.0035: Statistical and Deep Learning (6 C, 4 SWS).....	16084
M.WIWI-WB.1000: Praktikum (6 C).....	16272
M.WIWI-WIN.0008: Change & Run IT (6 C, 4 SWS).....	16282
M.WIWI-WIN.0026: Machine Intelligence: Concepts and Applications (6 C, 2 SWS).....	16294
M.WIWI-WIN.0036: Gestaltung von Softwarearchitekturen (6 C, 2 SWS).....	16304

3. Statistisches Praktikum (6 C)

Es ist folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren:

M.WIWI-QMW.0020: Practical Statistical Training (6 C, 2 SWS).....	16073
---	-------

4. Schlüsselqualifikationen (12 C)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Schlüsselqualifikationen: Pflichtmodul (3 C)

Es ist folgendes Modul im Umfang von 3 C erfolgreich zu absolvieren.

M.WIWI-QMW.0038: Datenschutz und Datenethik in angewandter Statistik (3 C, 2 SWS).....	16089
--	-------

b. Schlüsselqualifikationen: Wirtschaftswissenschaften (0 – 9 C)

Wählbar sind Module aus dem Angebot der Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit der Kennung M.WIWI-, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind.

M.WIWI-BWL.0001: Finanzwirtschaft (6 C, 4 SWS).....	15876
M.WIWI-BWL.0002: Rechnungslegung nach IFRS (6 C, 4 SWS).....	15878
M.WIWI-BWL.0003: Unternehmensbesteuerung (6 C, 4 SWS).....	15880
M.WIWI-BWL.0004: Financial Risk Management (6 C, 4 SWS).....	15882
M.WIWI-BWL.0006: Seminar in Finanzwirtschaft (6 C, 2 SWS).....	15884
M.WIWI-BWL.0009: Verhaltensorientiertes Controlling (6 C, 4 SWS).....	15885

M.WIWI-BWL.0010: Unternehmensbewertung (6 C, 4 SWS).....	15887
M.WIWI-BWL.0011: Seminar in Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling (6 C, 2 SWS).....	15889
M.WIWI-BWL.0015: Besteuerung von Unternehmen unter dem Einfluss des Europarechts (6 C, 2 SWS).....	15891
M.WIWI-BWL.0016: M&A, Finanzierung und Besteuerung (6 C, 2 SWS).....	15893
M.WIWI-BWL.0018: Analysis of IFRS Financial Statements (6 C, 4 SWS).....	15895
M.WIWI-BWL.0020: Risk Management and Solvency (6 C, 2 SWS).....	15897
M.WIWI-BWL.0023: Performance Management (6 C, 4 SWS).....	15898
M.WIWI-BWL.0024: Unternehmensplanung (6 C, 3 SWS).....	15900
M.WIWI-BWL.0025: Seminar Unternehmensentwicklung (6 C, 2 SWS).....	15902
M.WIWI-BWL.0028: Seminar und/oder Projekt - Aktuelle Ansätze in Produktion und Logistik (6 C, 2 SWS).....	15904
M.WIWI-BWL.0031: Sustainable Production (6 C, 2 SWS).....	15906
M.WIWI-BWL.0032: Seminar in Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (6 C, 2 SWS).....	15908
M.WIWI-BWL.0034: Logistik- und Supply Chain Management (6 C, 3 SWS).....	15910
M.WIWI-BWL.0041: Rechnungslegung und Kapitalmarkt (6 C, 4 SWS).....	15912
M.WIWI-BWL.0044: Controlling mit SAP (6 C, 2 SWS).....	15914
M.WIWI-BWL.0050: Anlagen- und Energiewirtschaft (6 C, 2 SWS).....	15916
M.WIWI-BWL.0055: Marketing Channel Strategy (6 C, 2 SWS).....	15917
M.WIWI-BWL.0059: Projektstudium (18 C, 4 SWS).....	15918
M.WIWI-BWL.0064: Seminar 'Aktuelle Entwicklungen der Handelswissenschaft' (6 C, 2 SWS)	15920
M.WIWI-BWL.0066: Seminar 'Marketing- und Wettbewerbsstrategien in Industrie und Handel' (6 C, 2 SWS).....	15922
M.WIWI-BWL.0071: Leadership (6 C, 2 SWS).....	15924
M.WIWI-BWL.0074: Organisationstheorien für die Managementpraxis (6 C, 2 SWS).....	15926
M.WIWI-BWL.0075: Pricing Strategy (6 C, 4 SWS).....	15928
M.WIWI-BWL.0078: Seminar Aktuelle Forschungsansätze im Marketing (6 C, 2 SWS).....	15930
M.WIWI-BWL.0079: Marktforschung I (6 C, 3 SWS).....	15932
M.WIWI-BWL.0080: Marktforschung II (6 C, 3 SWS).....	15934
M.WIWI-BWL.0085: Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling (6 C, 4 SWS).....	15936
M.WIWI-BWL.0089: Innovationsmanagement (6 C, 2 SWS).....	15938
M.WIWI-BWL.0090: Synergiemodul (6 C, 2 SWS).....	15940

M.WIWI-BWL.0091: Organizational Behavior (6 C, 2 SWS).....	15942
M.WIWI-BWL.0095: Strategisches Marketing (6 C, 3 SWS).....	15944
M.WIWI-BWL.0096: Seminar: Aktuelle Fragestellungen des Innovationsmanagements (6 C, 2 SWS).....	15946
M.WIWI-BWL.0097: Strategische Unternehmensführung (6 C, 3 SWS).....	15948
M.WIWI-BWL.0098: Management und Unternehmenssteuerung (6 C, 2 SWS).....	15950
M.WIWI-BWL.0100: International Management (6 C, 2 SWS).....	15952
M.WIWI-BWL.0101: Stand und Methoden der empirischen Steuerforschung (6 C, 2 SWS).....	15953
M.WIWI-BWL.0105: International Company Taxation (6 C, 4 SWS).....	15955
M.WIWI-BWL.0108: Empirische Managementforschung (6 C, 2 SWS).....	15957
M.WIWI-BWL.0109: International Human Resource Management (6 C, 3 SWS).....	15959
M.WIWI-BWL.0110: Strategic Human Resource Development (6 C, 2 SWS).....	15960
M.WIWI-BWL.0111: Selected Topics in Asian Business and Management (6 C, 2 SWS).....	15962
M.WIWI-BWL.0112: Corporate Development (6 C, 4 SWS).....	15963
M.WIWI-BWL.0113: Prozessmanagement (6 C, 2 SWS).....	15965
M.WIWI-BWL.0114: Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse (6 C, 2 SWS).....	15967
M.WIWI-BWL.0115: Human Resource Management Seminar (6 C, 2 SWS).....	15969
M.WIWI-BWL.0118: Survey Research (6 C, 2 SWS).....	15970
M.WIWI-BWL.0119: Entscheidungs- und Verhandlungstheorie (6 C, 2 SWS).....	15971
M.WIWI-BWL.0120: Abgabenrecht (6 C, 2 SWS).....	15973
M.WIWI-BWL.0121: Juristische Methodenlehre (6 C, 2 SWS).....	15975
M.WIWI-BWL.0122: Cross-Cultural Management (6 C, 2 SWS).....	15977
M.WIWI-BWL.0123: Tax Transfer Pricing (6 C, 2 SWS).....	15978
M.WIWI-BWL.0129: International Management Research Seminar (6 C, 2 SWS).....	15979
M.WIWI-BWL.0132: Empirische Rechnungslegungsforschung (6 C, 2 SWS).....	15980
M.WIWI-BWL.0133: Banking Supervision (6 C, 2 SWS).....	15982
M.WIWI-BWL.0134: Panel Data Analysis in Marketing (6 C, 2 SWS).....	15984
M.WIWI-BWL.0136: Digital Transformation (6 C, 2 SWS).....	15985
M.WIWI-BWL.0138: Research Methods (6 C, 2 SWS).....	15987
M.WIWI-BWL.0139: Discrete Choice Modeling (6 C, 2 SWS).....	15989
M.WIWI-BWL.0141: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre (6 C, 2 SWS)	15991

M.WIWI-BWL.0142: Publishing in Management Journals (6 C, 2 SWS).....	15993
M.WIWI-BWL.0144: Einführung in DATEV (3 C, 2 SWS).....	15995
M.WIWI-BWL.0145: Doing Business in India (3 C, 1 SWS).....	15997
M.WIWI-BWL.0146: Doing Business in Japan (3 C, 1 SWS).....	15998
M.WIWI-BWL.0147: Doing Business in Korea (3 C, 1 SWS).....	15999
M.WIWI-BWL.0152: Controlling im digitalen Zeitalter (6 C, 2 SWS).....	16000
M.WIWI-BWL.0153: Digital Marketing (6 C, 2 SWS).....	16002
M.WIWI-BWL.0154: Business Design für Entrepreneurs (6 C, 4 SWS).....	16004
M.WIWI-BWL.0155: Seminar or Project – International Research on Supply Chain Management (6 C, 2 SWS).....	16006
M.WIWI-BWL.0156: Seminar zur Besteuerung von Unternehmen (6 C, 4 SWS).....	16008
M.WIWI-BWL.0157: Resourcing in Entrepreneurship (6 C, 2 SWS).....	16009
M.WIWI-BWL.0158: Entrepreneurial Projects (6 C, 4 SWS).....	16011
M.WIWI-BWL.0159: Aktuelle Fragen der Entrepreneurship-Forschung (6 C, 2 SWS).....	16013
M.WIWI-BWL.0160: Sustainable Governance (6 C, 2 SWS).....	16015
M.WIWI-BWL.0161: Problemlösung und Kommunikation (6 C, 2 SWS).....	16017
M.WIWI-BWL.0162: Managing the Future of Work (6 C, 2 SWS).....	16019
M.WIWI-BWL.0163: Methoden der empirischen Rechnungslegungs- und Kapitalmarktforschung (6 C, 4 SWS).....	16020
M.WIWI-BWL.0164: Seminar Internationale Financial Governance (6 C, 2 SWS).....	16022
M.WIWI-BWL.0165: Global Virtual Team Management (6 C, 2 SWS).....	16024
M.WIWI-BWL.0166: Career Development (6 C, 2 SWS).....	16026
M.WIWI-BWL.0167: Praxisprojekt (12 C, 2 SWS).....	16028
M.WIWI-BWL.0168: Empirische Methoden und Kompetenzen (6 C, 4 SWS).....	16030
M.WIWI-BWL.0169: Marketing Research (6 C, 3 SWS).....	16032
M.WIWI-BWL.0170: Advanced Research Methods (6 C, 3 SWS).....	16034
M.WIWI-BWL.0171: Forschungsprojekt (12 C, 3 SWS).....	16036
M.WIWI-BWL.0172: Empirische Forschung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (6 C, 4 SWS).....	16038
M.WIWI-HGM.0001: Economic, Business and Social History I (12 C, 6 SWS).....	16040
M.WIWI-HGM.0002: Economic, Business and Social History II (12 C, 6 SWS).....	16042
M.WIWI-HGM.0003: Doing Research in the History of Global Markets (6 C, 2 SWS).....	16044
M.WIWI-HGM.0004: History of Global Markets: Perspectives (6 C, 2 SWS).....	16045

M.WIWI-HGM.0005: History of Global Markets: Periods (6 C, 2 SWS).....	16046
M.WIWI-HGM.0006: History of Global Markets: Places (6 C, 2 SWS).....	16047
M.WIWI-HGM.0007: Global Varieties of Capitalism (6 C, 2 SWS).....	16048
M.WIWI-HGM.0008: Global History of Marketing and Mass Consumption (6 C, 2 SWS).....	16049
M.WIWI-HGM.0009: Immigrant Entrepreneurship (6 C, 2 SWS).....	16050
M.WIWI-HGM.0010: Politics, Society, and Culture of Europe and Beyond (6 C, 2 SWS).....	16051
M.WIWI-HGM.1001: History of Global Markets I (12 C, 4 SWS).....	16052
M.WIWI-HGM.1002: History of Global Markets II (12 C, 4 SWS).....	16054
M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I (6 C, 6 SWS).....	16060
M.WIWI-QMW.0005: Econometrics II (6 C, 4 SWS).....	16062
M.WIWI-QMW.0009: Introduction to Time Series Analysis (6 C, 4 SWS).....	16063
M.WIWI-QMW.0010: Multivariate Statistics (6 C, 4 SWS).....	16065
M.WIWI-QMW.0012: Multivariate Time Series Analysis (6 C, 4 SWS).....	16067
M.WIWI-QMW.0013: Applied Econometrics (6 C, 4 SWS).....	16069
M.WIWI-QMW.0016: Spatial Statistics (6 C, 4 SWS).....	16071
M.WIWI-QMW.0022: Ausgewählte Fragestellungen der Quantitativen Methoden (6 C, 4 SWS).....	16075
M.WIWI-QMW.0025: Development Microeconometrics (6 C, 4 SWS).....	16077
M.WIWI-QMW.0027: Advanced Meta-Research in Economics (6 C, 4 SWS).....	16079
M.WIWI-QMW.0033: Current Topics in Applied Statistics (6 C, 2 SWS).....	16081
M.WIWI-QMW.0034: Python for Econometrics (6 C, 2 SWS).....	16082
M.WIWI-QMW.0035: Statistical and Deep Learning (6 C, 4 SWS).....	16084
M.WIWI-QMW.0036: Economic and Business Forecasting (6 C, 4 SWS).....	16085
M.WIWI-QMW.0037: Advanced Bayesian Inference (6 C, 4 SWS).....	16087
M.WIWI-QMW.0039: Seminar Economic and Business Forecasting (6 C, 2 SWS).....	16091
M.WIWI-VWL.0001: Advanced Microeconomics (6 C, 4 SWS).....	16093
M.WIWI-VWL.0006: Institutionenökonomik I: Ökonomische Analyse des Rechts (6 C, 2 SWS).....	16095
M.WIWI-VWL.0007: Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung (6 C, 2 SWS).....	16097
M.WIWI-VWL.0008: Development Economics I: Macro Issues in Economic Development (6 C, 4 SWS).....	16100
M.WIWI-VWL.0009: Development Economics II: Micro Issues in Development Economics (6 C, 4 SWS).....	16102

M.WIWI-VWL.0010: Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics (6 C, 3 SWS).....	16103
M.WIWI-VWL.0014: Allgemeine Steuerlehre (6 C, 4 SWS).....	16104
M.WIWI-VWL.0016: Fiskalföderalismus in Deutschland und Europa (6 C, 4 SWS).....	16106
M.WIWI-VWL.0019: Advanced Development Economics (6 C, 4 SWS).....	16108
M.WIWI-VWL.0021: Gender and Development (6 C, 3 SWS).....	16110
M.WIWI-VWL.0023: Seminar on the Economic Situation of Latin America in the 21st Century: 'Trade-related and Macroeconomic Issues for Latin American Policy Making' (6 C, 2 SWS)....	16111
M.WIWI-VWL.0024: Seminar on the Economic Situation of Latin America in the 21st Century: 'Challenges of Economic Development in Latin America' (6 C, 2 SWS).....	16113
M.WIWI-VWL.0025: Seminar Development Economics IV (6 C, 2 SWS).....	16115
M.WIWI-VWL.0026: Seminar zu aktuellen Fragen der Institutionenökonomik (6 C, 2 SWS).....	16116
M.WIWI-VWL.0035: Economic Effects of Regional Integration (6 C, 2 SWS).....	16118
M.WIWI-VWL.0036: Seminar zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik (6 C, 2 SWS).....	16119
M.WIWI-VWL.0037: Finanzwissenschaftliches Forschungsseminar (6 C, 2 SWS).....	16121
M.WIWI-VWL.0040: Empirical Trade Issues (6 C, 3 SWS).....	16123
M.WIWI-VWL.0041: Panel Data Econometrics (6 C, 4 SWS).....	16126
M.WIWI-VWL.0042: European Economy (6 C, 4 SWS).....	16129
M.WIWI-VWL.0046: Seminar Topics in European and Global Trade (6 C, 2 SWS).....	16132
M.WIWI-VWL.0054: Behavioral Game Theory (6 C, 4 SWS).....	16134
M.WIWI-VWL.0055: Globalization and Development (6 C, 2 SWS).....	16136
M.WIWI-VWL.0063: Sustainable Development, Trade and the Environment (6 C, 2 SWS).....	16138
M.WIWI-VWL.0065: Economics of Crime (6 C, 4 SWS).....	16140
M.WIWI-VWL.0071: Seminar Experimental Economics (6 C, 2 SWS).....	16141
M.WIWI-VWL.0075: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre I (6 C, 2 SWS)..	16143
M.WIWI-VWL.0076: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre II (6 C, 2 SWS).	16145
M.WIWI-VWL.0077: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre III (6 C, 2 SWS)	16147
M.WIWI-VWL.0078: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre IV (6 C, 2 SWS)	16149
M.WIWI-VWL.0079: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre V (6 C, 2 SWS).	16151
M.WIWI-VWL.0083: Economic Reform and Social Justice in India (6 C, 3 SWS).....	16153
M.WIWI-VWL.0086: Macroeconomics of Open Economies (6 C, 4 SWS).....	16155
M.WIWI-VWL.0092: International Trade (6 C, 4 SWS).....	16157

M.WIWI-VWL.0095: International Political Economy (6 C, 4 SWS).....	16159
M.WIWI-VWL.0096: Essentials of Global Health (6 C, 3 SWS).....	16161
M.WIWI-VWL.0099: Poverty & Inequality (6 C, 3 SWS).....	16163
M.WIWI-VWL.0101: Theory and Politics of International Taxation (6 C, 4 SWS).....	16165
M.WIWI-VWL.0103: Seminar Theorie und Empirie der Besteuerung (6 C, 2 SWS).....	16167
M.WIWI-VWL.0105: Controversies in Development Economics (6 C, 2 SWS).....	16169
M.WIWI-VWL.0112: Financial Markets and the Macroeconomy (6 C, 2 SWS).....	16171
M.WIWI-VWL.0113: Macroeconometrics (6 C, 4 SWS).....	16172
M.WIWI-VWL.0117: Growth, Resources, and the Environment (6 C, 4 SWS).....	16174
M.WIWI-VWL.0118: Seminar on the Global Business Cycle (6 C, 2 SWS).....	16176
M.WIWI-VWL.0122: Behavioral Development Economics (6 C, 2 SWS).....	16177
M.WIWI-VWL.0123: Recent Topics in Macroeconomics (6 C, 2 SWS).....	16178
M.WIWI-VWL.0124: Seminar in Financial Econometrics (6 C, 2 SWS).....	16179
M.WIWI-VWL.0126: Nachhaltigkeitsökonomik (6 C, 2 SWS).....	16180
M.WIWI-VWL.0127: Geschichte des ökonomischen Denkens (6 C, 4 SWS).....	16182
M.WIWI-VWL.0128: Deep Determinants of Growth and Development (6 C, 2 SWS).....	16183
M.WIWI-VWL.0130: Seminar Field Experiments in Experimental Economics (6 C, 2 SWS).....	16185
M.WIWI-VWL.0132: New Developments in International Economics (6 C, 2 SWS).....	16186
M.WIWI-VWL.0135: Advanced Economic Growth (6 C, 4 SWS).....	16187
M.WIWI-VWL.0136: Behavioral Economics - Theory and Experimental Methods (6 C, 2 SWS)	16189
M.WIWI-VWL.0137: Seminar Games in Economic Development (6 C, 2 SWS).....	16191
M.WIWI-VWL.0138: Quasi-Experiments in Development Economics (6 C, 3 SWS).....	16192
M.WIWI-VWL.0140: Economics of Education (6 C, 4 SWS).....	16194
M.WIWI-VWL.0142: Current Developments in Central Banking and Capital Markets (6 C, 2 SWS).....	16195
M.WIWI-VWL.0143: Mind, Society and Development (6 C, 2 SWS).....	16196
M.WIWI-VWL.0144: Migration Economics: Replication Course (6 C, 4 SWS).....	16197
M.WIWI-VWL.0146: Topics in Globalization (6 C, 2 SWS).....	16199
M.WIWI-VWL.0147: Empirical Political Economy (6 C, 4 SWS).....	16200
M.WIWI-VWL.0148: Field Experiments in Development Economics (6 C, 4 SWS).....	16202
M.WIWI-VWL.0150: Game Theory (6 C, 4 SWS).....	16203

M.WIWI-VWL.0151: Topics in Behavioral Economics (6 C, 2 SWS).....	16204
M.WIWI-VWL.0152: Applied International Economics (6 C, 2 SWS).....	16205
M.WIWI-VWL.0154: Seminar on Social Preferences (6 C, 2 SWS).....	16206
M.WIWI-VWL.0162: Firms in International Trade (6 C, 4 SWS).....	16208
M.WIWI-VWL.0163: Tax and Fiscal Competition (6 C, 4 SWS).....	16210
M.WIWI-VWL.0164: Seminar zu aktuellen Fragestellungen der Mittelstands- und Regionalökonomik (6 C, 2 SWS).....	16212
M.WIWI-VWL.0165: Introduction to PsychoEconomics (6 C, 4 SWS).....	16214
M.WIWI-VWL.0167: Topics in International Trade (6 C, 2 SWS).....	16216
M.WIWI-VWL.0168: Economics of Multinational Enterprises (6 C, 4 SWS).....	16217
M.WIWI-VWL.0169: The Economics of European Integration (6 C, 4 SWS).....	16218
M.WIWI-VWL.0174: China's Economic and Political Development (6 C, 2 SWS).....	16220
M.WIWI-VWL.0175: International Development Policy (6 C, 4 SWS).....	16221
M.WIWI-VWL.0176: The Political Economy of Social Protection (6 C, 4 SWS).....	16223
M.WIWI-VWL.0177: Empirical and Experimental Studies in Industrial Organization (6 C, 2 SWS).....	16225
M.WIWI-VWL.0178: The Problem with Experts (6 C, 2 SWS).....	16227
M.WIWI-VWL.0179: Seminar Monetary Economics (6 C, 2 SWS).....	16229
M.WIWI-VWL.0180: Methods in Advanced Microeconomics (6 C, 4 SWS).....	16230
M.WIWI-VWL.0181: Global Production: Firms, Contracts and Trade Structure (6 C, 4 SWS)...	16231
M.WIWI-VWL.0182: Evaluating Development Effectiveness (6 C, 2 SWS).....	16232
M.WIWI-VWL.0183: Geospatial Analysis for Development Economics (6 C, 2 SWS).....	16234
M.WIWI-VWL.0184: Empirical Analysis of Conflict and Development (6 C, 2 SWS).....	16236
M.WIWI-VWL.0185: Seminar in Development Economics (6 C, 2 SWS).....	16238
M.WIWI-VWL.0186: Topics in Development Economics (6 C, 2 SWS).....	16239
M.WIWI-VWL.0187: Social Assistance in Developing Countries (6 C, 2 SWS).....	16241
M.WIWI-VWL.0188: Ethics and Security in "Field Research" for Development Economics (6 C, 2 SWS).....	16243
M.WIWI-VWL.0189: Natural Language Processing (NLP) in Macroeconomics (6 C, 2 SWS)..	16245
M.WIWI-VWL.0190: Seminar Topics in Urban Economics (6 C, 2 SWS).....	16247
M.WIWI-VWL.0191: Seminar Advanced Topics in Urban Economics (12 C, 4 SWS).....	16249
M.WIWI-VWL.0192: Economics, Politics and African Societies (6 C, 2 SWS).....	16251

M.WIWI-WB.0001: Scientific Programming (3 C, 1 SWS).....	16253
M.WIWI-WB.0005: Advanced Topics in Stata (6 C, 2 SWS).....	16255
M.WIWI-WB.0007: Seminar interdisziplinäre Arbeit (6 C, 4 SWS).....	16257
M.WIWI-WB.0010: Ausgewählte Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaften (3 C, 2 SWS).....	16258
M.WIWI-WB.0011: LaTeX - Von den Grundlagen zur Erstellung von Abschlussarbeiten und Präsentationen (3 C, 2 SWS).....	16260
M.WIWI-WB.0012: Diverse Perspectives and Critical Reflections on 'Development' and 'Development Economics' (6 C, 2 SWS).....	16262
M.WIWI-WB.0013: Tätigkeit in der studentischen und akademischen Selbstverwaltung (6 C, 1 SWS).....	16264
M.WIWI-WB.0014: Interdisciplinary Study of the Climate Neutral City Mission (6 C, 2 SWS)...	16266
M.WIWI-WB.0015: Wärmewende für den Klimaschutz: Interdisziplinäre Folgenabschätzung der Geothermie (6 C, 2 SWS).....	16268
M.WIWI-WB.0016: Growth Econometrics with Stata (3 C, 2 SWS).....	16270
M.WIWI-WB.1000: Praktikum (6 C).....	16272
M.WIWI-WIN.0001: Modeling and System Development (6 C, 2 SWS).....	16273
M.WIWI-WIN.0002: Integrierte Anwendungssysteme (6 C, 2 SWS).....	16275
M.WIWI-WIN.0003: Informationsmanagement (6 C, 4 SWS).....	16277
M.WIWI-WIN.0004: Crucial Topics in Information Management (12 C, 2 SWS).....	16279
M.WIWI-WIN.0005: Seminar zur Wirtschaftsinformatik (12 C, 2 SWS).....	16280
M.WIWI-WIN.0008: Change & Run IT (6 C, 4 SWS).....	16282
M.WIWI-WIN.0009: Software & Internet Economics (4 C, 2 SWS).....	16284
M.WIWI-WIN.0012: Angewandte empirische Forschung (6 C, 2 SWS).....	16286
M.WIWI-WIN.0020: Vernetzte Mobilität – Technologien, Anwendungen und Geschäftsmodelle (6 C, 2 SWS).....	16288
M.WIWI-WIN.0022: Strategisches IT Management (6 C, 2 SWS).....	16290
M.WIWI-WIN.0023: Ausgewählte Fragestellungen der Wirtschaftsinformatik (6 C, 4 SWS).....	16292
M.WIWI-WIN.0026: Machine Intelligence: Concepts and Applications (6 C, 2 SWS).....	16294
M.WIWI-WIN.0028: Crucial Topics in Information Security Management (12 C, 2 SWS).....	16295
M.WIWI-WIN.0032: Information Systems Research (12 C, 2 SWS).....	16297
M.WIWI-WIN.0033: Digital Platforms (6 C, 4 SWS).....	16299
M.WIWI-WIN.0034: Digital Strategy and Interorganizational Information Systems (6 C, 4 SWS).....	16301

M.WIWI-WIN.0035: Research Seminar on Information Systems and Digitalization (6 C, 2 SWS).....	16303
M.WIWI-WIN.0036: Gestaltung von Softwarearchitekturen (6 C, 2 SWS).....	16304
M.WIWI-WIN.0038: Digital Health (6 C, 4 SWS).....	16306
M.WIWI-WIN.0039: Strategic Thinking for Future Leaders (6 C, 4 SWS).....	16308
M.WIWI-WIP.0007: Wirtschaftspädagogisches Kolloquium (6 C, 3 SWS).....	16310
M.WIWI-WIP.0009: Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung (6 C, 4 SWS).....	16312
M.WIWI-WIP.0010: Unterrichtsqualität, schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum (9 C, 4 SWS).....	16314
M.WIWI-WIP.0011: Diagnostik und Assessment in der beruflichen Aus- und Weiterbildung (6 C, 4 SWS).....	16317
M.WIWI-WIP.0012: Berufsbildungspolitik und Steuerung beruflicher Aus- und Weiterbildung (6 C, 3 SWS).....	16319
M.WIWI-WIP.0013: Vertiefende Fachdidaktik und Unterrichtsforschung Wirtschaftswissenschaften (6 C, 3 SWS).....	16321
M.WIWI-WIP.0015: Future Work Skills und Implikationen für die Personalentwicklung (6 C, 2 SWS).....	16323

c. Schlüsselqualifikationen: Fremdsprachen (0 – 9 C) (Module auf mind. Niveaustufe B aus dem Sprachangebot der Universität Göttingen ausgenommen Deutsch, Englisch und der Muttersprache)

Es können Sprachkurs-Module auf mind. Niveaustufe B gewählt werden. Nicht berücksichtigt werden können Module zu den Sprachen Deutsch, Englisch und der Muttersprache der oder des Studierenden. Informationen zum Sprachangebot an der Universität Göttingen finden Sie unter <http://www.zess.uni-goettingen.de> oder beim fakultätsübergreifenden Schlüsselkompetenzangebot.

d. Schlüsselqualifikationen: Schlüsselkompetenzen (0 – 9 C)

aa. Schlüsselkompetenzen: Angrenzende Fachgebiete

B.Inf.1101: Grundlagen der Informatik und Programmierung (10 C, 6 SWS).....	15791
B.Inf.1206: Datenbanken (5 C, 4 SWS).....	15793
B.Inf.1211: Sensordatenverarbeitung (5 C, 4 SWS).....	15795
B.Inf.1231: Infrastrukturen für Data Science (6 C, 4 SWS).....	15797
B.Inf.1235: Text Mining (5 C, 3 SWS).....	15799
B.Inf.1801: Programmierkurs (5 C, 3 SWS).....	15808
B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C, 7 SWS).....	15814
B.MZS.22: Computergestützte Datenanalyse II (4 C, 3 SWS).....	15815

B.Phy.5629: Nonlinear dynamics and time series analysis (6 C, 4 SWS).....	15822
M.Agr.0197: Sustainability – basics and application (6 C, SWS).....	15825
M.Inf.1351: Arbeitsmethoden in der Gesundheitsforschung (5 C, 3 SWS).....	15826
M.Inf.1800: Practical Course Advanced Networking (6 C, 4 SWS).....	15829
M.Inf.1802: Praktikum XML (6 C, 4 SWS).....	15830
M.Inf.1804: Practical Course in Software Quality Assurance (6 C, 4 SWS).....	15831
M.Inf.2241: Current Topics in Machine Learning (5 C, 2 SWS).....	15837
M.MED.0004: Klinische Studien (6 C, 4 SWS).....	15844
M.MED.0008: Grundlagen der Anwendung auf die Bereiche Lebenswissenschaften/Medizin/ Versorgungsforschung (3 C, 2 SWS).....	15849
M.Phy.562: Advanced Topics in Biophysics/Physics of complex systems II (6 C, 4 SWS)...	15862
SK.GB.02: Kommunikative Kompetenz: Gender- und Diversitykompetenz in der Kommunikation (3 C, 2 SWS).....	16329

bb. Schlüsselkompetenzen: Module der Mathematik (wählbar sind alle Module mit der Kennung B.Mat.XXXX (ausgenommen: B.Mat.0730, B.Mat.0740, B.Mat.0970, alle B.Mat.32XX und B.Mat.34XX Module), Angebot siehe Fakultät für Mathematik)

cc. Schlüsselkompetenzen: Module mit SK.AS.BK, SK.AS.FK, SK.AS.KK, SK.AS.SK und SK.AS.WK Kennung (max. 7 C, siehe Angebot der ZESS)

Module aus folgender Liste von Modulgruppen, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind:

SK.AS.BK Module: Kompetenzen der beruflichen Einmündung

SK.AS.FK Module: Führungskompetenz

SK.AS.KK Module: Kommunikative Kompetenzen

SK.AS.SK Module: Sozialkompetenzen

SK.AS.WK Module: Wissens- und Selbstkompetenzen

Module mit der Anfangskennung SK.AS werden nur bis zu insgesamt höchstens 7 C berücksichtigt; eine anteilige Berücksichtigung von Modulen erfolgt nicht; ein Modul, mit dem die Höchstsumme von 7 C überschritten wird, kann nur als freiwillige Zusatzprüfung berücksichtigt werden.

dd. Schlüsselkompetenzen: Geoinformatik (nur belegbar wenn die Zugangsvoraussetzungen erfüllt und Lehrkapazitäten vorhanden sind)

Es kann auch folgendes Modul belegt werden, wenn die Zugangsvoraussetzungen erfüllt und Lehrkapazitäten vorhanden sind. Mögliche freie Plätze zu diesem stark nachgefragten Modul können bei den jeweiligen Lehrenden erfragt werden:

B.Geg.04-1: Geoinformatik 1 (5 C, 3 SWS).....	15790
---	-------

5. Master-Arbeit (30 C)

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.04-1: Geoinformatik 1 <i>English title: Geoinformatics (Introduction to GIS)</i>		5 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Grundlagen der Geoinformatik mit Schwerpunkt auf GIS-Methoden und praxisorientiertem Einsatz Geographischer Informationssysteme (GIS-Software, geometrisch-topologische Analyse, Geodatenbanken, Web-GIS, etc.) und können diese in Grundzügen anwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundlagen der Geoinformatik (Vorlesung)		1 SWS
Lehrveranstaltung: Einführung in Geographische Informationssysteme (Übung)		2 SWS
Prüfung: Projektarbeitsbericht (max. 15 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Übung; 3 Übungsaufgaben à max. 3 Seiten		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Grundlagen der Geoinformatik mit Schwerpunkt auf GIS-Methoden und praxisorientiertem Einsatz Geographischer Informationssysteme (GIS-Software, geometrisch-topologische Analyse, Geodatenbanken, Web-GIS, etc.) beherrschen und in Grundzügen anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Stefan Erasmi	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.1101: Grundlagen der Informatik und Programmierung <i>English title: Introduction to Computer Science and Programming</i>	10 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende <ul style="list-style-type: none"> • kennen grundlegende Begriffe, Prinzipien und Herangehensweisen der Informatik, kennen einige Programmierparadigmen und Grundzüge der Objektorientierung. • erlangen elementare Grundkenntnisse der Aussagenlogik, verstehen die Bedeutung für Programmsteuerung und Informationsdarstellung und können sie in einfachen Situationen anwenden. • verstehen wesentliche Funktionsprinzipien von Computern und der Informationsdarstellung und deren Konsequenzen für die Programmierung. • erlernen die Grundlagen einer Programmiersprache und können einfache Algorithmen in dieser Sprache codieren. • kennen einfache Datenstrukturen und ihre Eignung in typischen Anwendungssituationen, können diese programmtechnisch implementieren. • analysieren die Korrektheit einfacher Algorithmen und bewerten einfache Algorithmen und Probleme nach ihrem Ressourcenbedarf. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
Lehrveranstaltung: Informatik I (Vorlesung, Übung)	6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Nachweis von 50% der in den Übungsaufgaben erreichbaren Punkte. Kontinuierliche Teilnahme an den Übungen. Prüfungsanforderungen: In der Prüfung wird das Verständnis der vermittelten Grundbegriffe sowie die aktive Beherrschung der vermittelten Inhalte und Techniken nachgewiesen, z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von Grundbegriffen nachweisen durch Umschreibung in eigenen Worten. • Standards der Informationsdarstellung in konkreter Situation umsetzen. • Ausdrücke auswerten oder Bedingungen als logische Ausdrücke formulieren usw. • Programmablauf auf gegebenen Daten geeignet darstellen. • Programmcode auch in nicht offensichtlichen Situationen verstehen. • Fehler im Programmcode erkennen/korrigieren/klassifizieren. • Datenstrukturen für einfache Anwendungssituationen auswählen bzw. geeignet in einem Kontext verwenden. • Algorithmen für einfache Probleme auswählen und beschreiben (ggf. nach Hinweisen) und/oder einen vorgegebenen Algorithmus (ggf. fragmentarisch) programmieren bzw. ergänzen. • einfache Algorithmen/Programme nach Ressourcenbedarf analysieren. • einfachsten Programmcode auf Korrektheit analysieren. • einfache Anwendungssituation geeignet durch Modul- oder Klassenschnittstellen modellieren. Die Klausur wird als E-Prüfung durchgeführt.	10 C

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carsten Damm
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab bis
Maximale Studierendenzahl: 300	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.1206: Datenbanken <i>English title: Databases</i>		5 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen sowie technischen Konzepte von Datenbanksystemen. Mit den erworbenen Kenntnissen in konzeptueller Modellierung und praktischen Grundkenntnissen in der am weitesten verbreiteten Anfragesprache "SQL" können sie einfache Datenbankprojekte durchführen. Sie wissen, welche grundlegende Funktionalität ihnen ein Datenbanksystem dabei bietet und können diese nutzen. Sie können sich ggf. auf der Basis dieser Kenntnisse mit Hilfe der üblichen Dokumentation in diesem Bereich selbständig weitergehend einarbeiten. Die Studierenden verstehen den Nutzen eines fundierten mathematisch-theoretischen Hintergrundes auch im Bereich praktischer Informatik.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltung: Datenbanken (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> Konzeptuelle Modellierung (ER-Modell), relationales Modell, relationale Algebra (als theoretische Grundlage der Anfragekonzepte), SQL-Anfragen, -Updates und Schemaerzeugung, Transaktionen, Normalisierungstheorie. Literatur: R. Elmasri, S.B. Navathe: Grundlagen von Datenbanksystemen - Ausgabe Grundstudium (dt. Übers.), Pearson Studium (nach Praxisrelevanz ausgewählte Themen).		4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)		5 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis über aufgebaute weiterführende Kompetenzen in den folgenden Bereichen: theoretische Grundlagen sowie technische Konzepte von Datenbanksystemen, konzeptuelle Modellierung und praktische Grundkenntnisse in der am weitesten verbreiteten Anfragesprache "SQL" in ihrer Anwendung auf einfache Datenbankprojekte, Nutzung grundlegender Funktionalitäten von Datenbanksystem, mathematisch-theoretischer Hintergründe in der praktischen Informatik. Fähigkeit, die vorstehenden Kompetenzen weiter zu vertiefen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Inf.1101	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Wolfgang May	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.1210: Computersicherheit und Privatheit <i>English title: Computer Security and Privacy</i>		5 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Modules können Studenten: <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der Computersicherheit und Privatheit definieren. • Grundlegende kryptographische Verfahren benennen und beschreiben. • Methoden zur Authentisierung und Zugriffskontrolle erklären. • Angriffe und Schwachstellen in den Bereichen der Softwaresicherheit, Networksicherheit und Websicherheit erkennen und beschreiben. • geeignete Methoden und Lösungen benennen, vergleichen und auswählen, um Angriffe und Schwachstellen zu adressieren. • Grundkonzepte des Sicherheitsmanagements präsentieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in Computersicherheit und Privatheit (Vorlesung, Übung)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Kontinuierliche Teilnahme an den Übungen. Prüfungsanforderungen: Grundbegriffe der Computersicherheit und Privatheit, kryptographische Verfahren, Authentisierung und Zugriffskontrolle, Softwaresicherheit, Networksicherheit, Websicherheit, Grundkonzepte des Sicherheitsmanagements.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Delphine Reinhardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.1211: Sensordatenverarbeitung <i>English title: Sensor Data Processing</i>		5 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • das Verhalten von Sensorsystemen mathematisch beschreiben und analysieren • grundlegende Algorithmen zur Sensordaten- und Signalverarbeitung anwenden • die physikalischen Messprinzipien und Funktionsweisen von gängigen Sensoren erklären wie z.B. Dehnungsmessstreifen, Inertialsensoren, Kameras sowie Radar- und Lidar-Sensoren • wesentliche Begriffe der Messtechnik wie z.B. Messkennlinie, (relativer) Messkennlinienfehler und Messkette erklären • systematische und stochastische Messfehler unterscheiden und modellieren • die Fehlerfortpflanzung in Sensorsystemen untersuchen und Methoden der Fehlerreduzierung anwenden • zeitkontinuierliche Signale mithilfe der Fouriertransformation im Frequenzbereich darstellen und analysieren • frequenzselektive Filter wie z.B. Hoch- und Tiefpassfilter verwenden • die Diskretisierung von zeitkontinuierlichen Signalen und das Abtasttheorem beschreiben • grundlegende Verfahren zur Schätzung von (nichtmessbaren) Systemgrößen anhand von Sensordaten verwenden (wie z.B. das Kalman-Filter) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltung: Sensordatenverarbeitung (Vorlesung, Übung)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Kontinuierliche Teilnahme an den Übungen. Prüfungsanforderungen: Mathematische Modellierung von Sensorsystemen, grundlegende Algorithmen zur Sensordaten- und Signalverarbeitung, physikalische Messprinzipien und Funktionsweisen von gängigen Sensoren, wesentliche Begriffe der Messtechnik, systematische und stochastische Messfehler, Fehlerfortpflanzung und Fehlerreduzierung, Fouriertransformation, frequenzselektive Filter, Abtasttheorem, Verfahren zur Schätzung von (nichtmessbaren) Systemgrößen.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Marcus Baum	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

50	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Module B.Inf.1231: Infrastructures of Data Science	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Upon completion the course, students <ul style="list-style-type: none"> • understand the basic functions of data science infrastructures and their significance. • understand basic data types and their specifics. • understand the most important technical infrastructures for storing and processing data locally and in the cloud as well as their advantages and disadvantages in relation to data science applications. • can apply the concept of the data lake to basic data science problems. • are able to apply the different steps of data pre-processing to selected data sets. • can identify the characteristics of time series and graph data and are able to recall the functions of DBMSs designed for their processing. • can present the basic tasks of data analysis platforms and can describe them using examples. • can apply methods and tools for the presentation and visualisation of data. • can model basic data science workflows and are able to transfer their knowledge to basic data science projects. 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Infrastructures of Data Science (Lecture, Exercise) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Data types and their characteristics • Common functions of data science infrastructures • Storage, compute, and cloud infrastructures for data science • Concept of a data lake • Data pre-processing methods and selected tools • Time series and graph data, the respective DBMS, and query languages • Data analytics platforms • Data presentation and visualization • Data science workflows and selected infrastructure components 	4 WLH
Examination: In-class, written exam (90 min) or oral exam (approx. 30 min.) Examination prerequisites: Students complete 50% of the homework exercises. Examination requirements: Through the examination students demonstrate that they are able to describe basic functions of (cloud-based) data science infrastructures as well as to specify and identify basic data types. Students can also prove their understanding of data lakes and can apply their knowledge of MapReduce and Hadoop in that particular context. They can analyse basic data pre-processing problems and sketch common solutions. Student can show that they understand time series and graph data as well as the corresponding DBMS and that they can present common tasks of data analysis platforms. Through the examination, students also demonstrate their ability to select appropriate methods for visualising data and show that they are able to create basic data science workflows.	6 C

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Python and basic database knowledge (recommended, not mandatory)
Language: English	Person responsible for module: Hon.-Prof. Dr. Philipp Wieder
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: Bachelor: 3 - 6; Master: 1 - 2
Maximum number of students: 50	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.1235: Text Mining <i>English title: Text Mining</i>		5 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Terminologie des Text Mining und können Begriffe wie Korpus, Dokument und Index definieren. • kennen Methoden zur Text-Vorverarbeitung wie zum Beispiel Stemming • kennen verschiedene Repräsentationen von Text, zum Beispiel Bag of Words und Word Embeddings. • kennen grundlegende Information Retrieval und Rankingverfahren. • kennen Topic Modelling und können dies anwenden • kennen Methoden zum Clustering und zur Klassifikation von Dokumenten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
Lehrveranstaltung: Text Mining (Vorlesung, Übung)		3 SWS
Prüfung: Klausur oder mündliche Prüfung Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsanforderungen: Kenntnis von der Terminologie des Text Mining, Methoden zur Textvorverarbeitung, Repräsentationen von Text, Information Retrieval und Ranking verfahren, Topic Modelling, Clustering und Klassifikation von Dokumenten.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Inf.1131	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Caroline Sporleder	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Module B.Inf.1236: Machine Learning		6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Students <ul style="list-style-type: none"> • learn concepts and techniques of machine learning and understand their advantages and disadvantages compared with alternative approaches • learn techniques of supervised learning for classification and regression • learn techniques of unsupervised learning for density estimation, dimensionality reduction and clustering • implement machine learning algorithms like linear regression, logistic regression, kernel methods, tree-based methods, neural networks, principal component analysis, k-means and Gaussian mixture models • solve practical data science problems using machine learning methods 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Machine Learning (Lecture) Bishop: Pattern recognition and machine learning. https://cs.ugoe.de/prml		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination prerequisites: B.Inf.1236.Ex: At least 50% of homework exercises solved and N-1 attempts presented to tutors Examination requirements: Knowledge of the working principles, advantages and disadvantages of the machine learning methods covered in the lecture		6 C
Course: Machine Learning - Exercise (Exercise) <i>Contents:</i> Students present their solutions of the homework exercises to tutors and discuss them with their tutors.		2 WLH
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of basic linear algebra and probability English language proficiency at level B2 (CEFR)	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Alexander Ecker	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 4	
Maximum number of students: 100		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module B.Inf.1237: Deep Learning for Computer Vision		4 WLH
Learning outcome, core skills: Students <ul style="list-style-type: none"> • learn concepts and techniques of deep learning and understand their advantages and disadvantages compared to alternative approaches • learn to solve practical data science problems using deep learning • implement deep learning techniques like multi-layer perceptrons, convolutional neural networks and other modern deep learning architectures • learn techniques for optimization and regularization of deep neural networks • learn applications of deep neural networks for computer vision tasks such as segmentation and object detection 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Deep Learning for Computer Vision (Lecture) Goodfellow, Bengio, Courville: Deep Learning. https://www.deeplearningbook.org Bishop: Pattern Recognition and Machine Learning. https://cs.ugoe.de/prml		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination prerequisites: B.Inf.1237.Ex: At least 50% of homework exercises solved and N-1 attempts presented to tutors Examination requirements: Knowledge of basic deep learning techniques, their advantages and disadvantages and approaches to optimization and regularization. Ability to implement these techniques.		6 C
Course: Deep Learning for Computer Vision - Exercise (Exercise) <i>Contents:</i> Students present their solutions of the homework exercises to tutors and discuss them with their tutors.		2 WLH
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of linear algebra and probability Completion of B.Inf.1236 Machine Learning or equivalent	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Constantin Pape Prof. Dr. Alexander Ecker	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 5	
Maximum number of students: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.1504: Maschinelles Lernen in der Bioinformatik <i>English title: Maschine Learning in Bioinformatics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Es sollen grundlegende Konzepte des maschinellen Lernens anschaulich vermittelt werden. Ziel ist das Verständnis der statistischen Voraussetzungen und der algorithmischen Umsetzung von maschinellen Lernverfahren. Dabei soll sowohl eine formale Beschreibung als auch die Implementation von einzelnen Methoden praktisch nachvollzogen werden können. Die Anwendungsmöglichkeiten der Methoden sollen vornehmlich im Kontext von mehrdimensionalen biomedizinischen Daten diskutiert und erprobt werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Maschinelles Lernen (Vorlesung, Übung)		4 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können Konzepte des Maschinellen Lernens selbständig verstehen und anwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Biologische und mathematische Grundkenntnisse	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Peter Meinicke	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.1701: Vertiefung theoretischer Konzepte der Informatik <i>English title: Advanced Theoretical Computer Science</i>		5 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul baut die Kompetenzen aus dem Modul B.Inf.1201 aus. Es geht um den Erwerb fortgeschrittener Kompetenz im Umgang mit theoretischen Konzepten der Informatik und den damit verbundenen mathematischen Techniken und Modellierungstechniken.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesungen zur Codierungstheorie, Informationstheorie oder Komplexitätstheorie (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> Vertiefung in einem der folgenden Gebiete: Komplexitätstheorie (Erkundung der Grenzen effizienter Algorithmen), Datenstrukturen für boolesche Funktionen, Kryptographie, Informationstheorie, Codierungstheorie, Signalverarbeitung.		
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)		5 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis über den Erwerb vertiefter weiterführender Kompetenzen aus dem Kompetenzbereich der Module <i>B.Inf.1201 Theoretische Informatik</i> oder <i>B.Inf.1202 Formale Systeme</i> .		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Inf.1201, B.Inf.1202	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carsten Damm	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.1705: Vertiefung Softwaretechnik <i>English title: Advanced Software Engineering</i>		5 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen aus einem Gebiet der Softwaretechnik erworben. Beispiele für Gebiete der Softwaretechnik in denen vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen erworben werden können sind Requirements Engineering, Qualitätssicherung oder Softwareevolution.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
Lehrveranstaltung: Software Testing (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> The students <ul style="list-style-type: none"> • can define the term software quality and acquire knowledge on the principles of software quality assurance. • become acquainted with the general test process and know how the general test process can be embedded into the overall software development process. • gain knowledge about manual static analysis and about methods for applying manual static analysis. • gain knowledge about computer-based static analysis and about methods for applying computer-based static analysis. • gain knowlege about black-box testing and about the most important methods for deriving test cases for black-box testing. • gain knowlege about glass-box testing and about the most important methods for deriving test cases for glass-box testing. • acquire knowledge about the specialities of testing of object oriented software. • acquire knowledge about tools that support software testing. • gain knowledge about the principles of test managment. 		3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsvorleistungen: Develop and present the solution of at least one exercise (presentation and report) and active participation in the exercises. Prüfungsanforderungen: Software quality, principles of software quality assurance, general test process, static analysis, dynamic analysis, black-box testing, glass-box testing, testing of object-oriented systems, testing tools, test management		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Inf.1101, B.Inf.1209	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Grabowski	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 30	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Module B.Inf.1707: Advanced Computernetworks</p>	<p>5 C 3 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills: Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen aus einem Gebiet der Computernetzwerke erworben. Beispiele für Gebiete der Computernetzwerke in denen vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen erworben werden können sind z.B. Mobilkommunikation, Sensornetzwerke, Computer- und Netzwerksicherheit.</p>	<p>Workload: Attendance time: 42 h Self-study time: 108 h</p>
<p>Course: Mobile Communication (Lecture, Exercise) <i>Contents:</i> On completion of the module students should be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • explain the fundamentals of mobile communication including the use of frequencies, modulation, antennas and how mobility is managed • distinguish different multiple access schemes such as SDMA (Space Division Multiple Access), FDMA (Frequency Division Multiple Access), TDMA (Time Division Multiple Access), CDMA (Code Division Multiple Access) and their variations as used in cellular networks • describe the history of cellular network generations from the first generation (1G) up to now (4G), recall their different ways of functioning and compare them to complementary systems such as TETRA • explain the fundamental idea and functioning of satellite systems • classify different types of wireless networks including WLAN (IEEE 802.11), WPAN (IEEE 802.15) such as Bluetooth and ZigBee, WMAN (IEEE 802.16) such as WiMAX and recall their functioning • explain the challenges of routing in mobile ad hoc and wireless sensor networks • compare the transport layer of static systems to the transport layer in mobile systems and explain the approaches to improve the mobile transport layer performance • differentiate between the security concepts used in GSM and 802.11 security as well as describe the way tunnelling works 	<p>3 WLH</p>
<p>Examination: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) Examination prerequisites: Erarbeiten und Vorstellen der Lösung mindestens einer Übungsaufgabe (Präsentation und schriftliche Ausarbeitung), sowie die aktive Teilnahme an den Übungen. Examination requirements: Fundamentals of mobile communication (frequencies, modulation, antennas, mobility management); multiple access schemes (SDMA, FDMA, TDMA, CDMA) and their variations; history of cellular network generations (first (1G) up to current generation (4G) and outlook to future generations); complementary systems (e.g. TETRA); fundamentals of satellite systems; wireless networks (WLAN (IEEE 802.11), WPAN (IEEE 802.15) such as Bluetooth and ZigBee, WMAN (IEEE 802.16) such as WiMAX); routing in MANETs and WSNs; transport layer for mobile systems; security challenges in mobile networks such as GSM and 802.11 and tunneling</p>	<p>5 C</p>

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: B.Inf.1101, B.Inf.1204
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Dieter Hogrefe
Course frequency: unregelmäßig	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.1801: Programmierkurs <i>English title: Programming</i>		5 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlernen eine aktuelle Programmiersprache, sie <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen den Einsatz von Editor, Compiler und weiteren Programmierwerkzeugen (z.B. Build-Management-Tools). • kennen grundlegende Techniken des Programmentwurfs und können diese anwenden. • kennen Standarddatentypen (z.B. für ganze Zahlen und Zeichen) und spezielle Datentypen (z.B. Felder und Strukturen). • kennen die Operatoren der Sprache und können damit gültige Ausdrücke bilden und verwenden. • kennen die Anweisungen zur Steuerung des Programmablaufs (z.B. Verzweigungen und Schleifen) und können diese anwenden. • kennen die Möglichkeiten zur Strukturierung von Programmen (z.B. Funktionen und Module) und können diese einsetzen. • kennen die Techniken zur Speicherverwaltung und können diese verwenden. • kennen die Möglichkeiten und Grenzen der Rechnerarithmetik (z.B. Ganzzahl- und Gleitkommarithmetik) und können diese beim Programmentwurf berücksichtigen. • kennen die Programmbibliotheken und können diese einsetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundlagen der C-Programmierung (Blockveranstaltung)		3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Standarddatentypen, Konstanten, Variablen, Operatoren, Ausdrücke, Anweisungen, Kontrollstrukturen zur Steuerung des Programmablaufs, Strings, Felder, Strukturen, Zeiger, Funktionen, Speicherverwaltung, Rechnerarithmetik, Ein-/Ausgabe, Module, Standardbibliothek, Präprozessor, Compiler, Linker Die Klausur wird als E-Prüfung durchgeführt.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Henrik Brosenne	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 200		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.1802: Programmierpraktikum <i>English title: Training in Programming</i>		5 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlernen eine objektorientierte Programmiersprache, sie <ul style="list-style-type: none"> • kennen die gängigen Programmierwerkzeuge (Compiler, Build-Management-Tools) und können diese benutzen. • kennen die Grundsätze und Techniken des objektorientierten Programmierens (z.B. Klassen, Objekte, Kapselung, Vererbung, Polymorphismus) und können diese anwenden. • kennen eine Auswahl der zur Verfügung stehenden Application Programming Interfaces (APIs) (z.B. Collections-, Grafik-, Thread-API) • können Dokumentationskommentare benutzen und kennen die Werkzeuge zur Generierung von API-Dokumentation. • kennen Techniken und Werkzeuge zur Versionskontrolle und können diese anwenden. • können Programme erstellen, die konkrete Anforderungen erfüllen, und deren Korrektheit durch geeignete Testläufe überprüfen. • kennen die Prinzipien und Methoden der projektbasierten Teamarbeit und können diese umsetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltung: Programmierpraktikum (Praktikum, Vorlesung)		
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: B.Inf.1802.Ue: Lösung von 50% der Programmieraufgaben. Prüfungsanforderungen: Klassen, Objekte, Schnittstellen, Vererbung, Pakete, Exceptions, Collections, Typisierung, Grafik, Threads, Thread-Synchronisation, Prozess-Kommunikation, Dokumentation, Archive, Versionskontrolle Die Prüfung umfasst eine Projektarbeit (4-6 Wochen) und einen mündliche online Prüfung (ca. 20 Minuten je zu prüfender Person) als Gruppenprüfung .		5 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Inf.1101	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Inf.1801	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Henrik Brosenne	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 80		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.1842: Programmieren für Data Scientists: Python <i>English title: Programming for Data Scientists: Python</i>		5 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlernen Python. Sie <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen den Zugriff auf Daten aus verschiedenen Quellen, unter anderem aus lokalen Dateien und aus Datenbanken. • sind in der Lage, Algorithmen zur Auswertung von Daten zu implementieren. • kennen Programmbibliotheken, z.B. zum Maschinellen Lernen, und können diese anwenden. • kennen Programmbibliotheken zur Visualisierung und können Ergebnisgrafiken erstellen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
Lehrveranstaltung: Programmierpraktikum für Data Scientists (Praktikum, Vorlesung)		3 SWS
Prüfung: Projektarbeit und mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Lösung von 50% der Programmieraufgaben Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Syntax und Semantik der Programmiersprache, Kenntnis von Bibliotheken und Befehlen zur Lösung von Data Science Problemen, statistischen Tests und zur Visualisierung, grundlegende Kenntnisse von Pytorch und Tensorflow.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Hon.-Prof. Dr. Philipp Wieder Prof. Dr. Bela Gipp	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Inf.1913: Vertiefung Computerlinguistik <i>English title: Advanced Topics in Natural Language Processing</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben an einem konkreten Anwendungsfall (z.B. Sentimentanalyse, Semantic Role Labelling, Dialogsystem, Textgenerierung, Argumentationsanalyse, Informationsextraktion) vertiefende Kenntnisse über verschiedene Algorithmen und deren Vor- und Nachteile erworben. Im Rahmen von praktischen Übungen haben sie zudem Erfahrungen in der Erstellung, Pflege und Aufbereitung digitaler Textkorpora sowie in der Anwendung und Evaluation computerlinguistischer Software erlangt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vertiefung Computerlinguistik (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Vertiefung Computerlinguistik (Übung)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) und Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Projektbericht (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen vertiefte Kenntnisse einer spezifischen computerlinguistischen Fragestellung sowie deren algorithmischer Umsetzung nach und besitzen die Fähigkeit, computerlinguistische Algorithmen nachzuvollziehen und Forschungsergebnisse in Ansätzen zu reflektieren.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der Linguistik und Computerlinguistik	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Caroline Sporleder	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.301.2: Medizinische Dokumentation <i>English title: Medical Documentation</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Bedeutung der medizinischen Dokumentation und beschreiben die Dokumentation zum Zwecke der Behandlung, Abrechnung und Forschung. • nennen verschiedene Arten von Ordnungssystemen, erklären deren Funktion in verschiedenen Dokumentationskontexten und demonstrieren deren Einsatz an einfachen Beispielen. • erläutern und unterscheiden die wesentlichen Merkmale der Dokumentation in klinischen Studien und in Krankheitsregistern. • beschreiben die Grundlagen des Designs klinischer Studien. • beschreiben und erläutern verschiedene Konzepte für Patientenakten und bewerten deren Vor- und Nachteile. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung: Medizinische Dokumentation (Vorlesung, Seminar) <i>Inhalte:</i> Medizinische Dokumentation: Ordnungssysteme, klinische Studien und Krankheitsregister, Krankenakten. Die Inhalte werden aktuellen Entwicklungen angepasst. Aktuelle Literaturempfehlungen werden zu Beginn des jeweiligen Semesters ausgegeben.		2 SWS
Prüfung: Klausur bzw. E-Prüfung (45 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminarterminen, Bearbeitung von mind. einem Arbeitsauftrag im Seminar und Präsentation der Ergebnisse im Seminar (max. 5 Seiten schriftlich oder 10 Minuten mündlicher Vortrag)		3 C
Prüfungsanforderungen: In der Prüfung wird neben dem theoretischen Verständnis zentraler Begriffe und Methoden deren Auswahl, Einsatz und Überprüfung anhand von Fallbeispielen nachgewiesen. Lernziele werden zu jeder Lehreinheit ausgegeben. Prüfungsanforderungen werden in der Lehrveranstaltung durch geeignete Übungsaufgaben und/oder Repetitorien vermittelt. In Klausuren bzw. E-Prüfungen sind grundsätzlich offene Fragen in Textform zu bearbeiten, weitere Fragetypen (z. B. MC) sind in geringem Umfang möglich. Prüfungsanforderungen in Seminarvorträgen und Hausarbeiten sind einer schriftlichen Aufgabenstellung zu entnehmen, Bewertungskriterien werden zu Beginn des jeweiligen Semesters ausgegeben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. rer. nat. Dagmar Krefting Prof. Dr. Ulrich Sax	

Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6
Maximale Studierendenzahl: 25	
Bemerkungen: Studiengang Angewandte Informatik (Bachelor), Studienschwerpunkt Medizinische Informatik	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung <i>English title: Introduction to Empirical Social Research</i>		6 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Vorgehensweisen bei empirischen Untersuchungen in den Sozialwissenschaften. Sie haben Kenntnisse über wissenschaftstheoretische Grundlagen der Sozialforschung, Erhebungs- und Auswertungsmethoden und die methodologische Diskussion über Gemeinsamkeiten und kennen Unterschiede sowie Möglichkeiten und Grenzen der Integration qualitativer und quantitativer Sozialforschung. Sie erwerben erste forschungspraktische Kompetenzen sowie Kenntnisse über den Forschungsprozess von der Entwicklung von Arbeitshypothesen, über die Instrumentenentwicklung, Pretest und Haupterhebung (quantitative Methoden) und Kenntnisse über den qualitativen Forschungsprozess und Methoden offener Verfahren der Datengewinnung und -auswertung (qualitative Methoden).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 82 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die quantitative Sozialforschung (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Einführung in die qualitative Sozialforschung (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur mit zwei Teilen (120 Minuten)		6 C
Lehrveranstaltung: Tutorium zur Einführung in die quantitative Sozialforschung (Tutorium) Das Tutorium kann auch digital angeboten werden. Das Nähere wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.		2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung zur Einführung in die qualitative Sozialforschung (Übung)		1 SWS
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können erste empirische Untersuchungen auf der Basis der wissenschaftstheoretischen Grundlagen durchführen und kennen die entsprechenden Instrumente. Sie kennen die Diskussionen über qualitative und quantitative Forschung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Nicole Witte	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 900		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 3 SWS
Modul B.MZS.22: Computergestützte Datenanalyse II <i>English title: Computer Based Data-Analysis II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in der Anwendung eines Computerprogramms mit dem Ziel, sozialwissenschaftliche Forschungsfragen zu beantworten oder Simulationen durchzuführen. Im Seminar wird eine statistische Fragestellung schwerpunktmäßig behandelt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Übung (Übung)	1 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	4 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sind in der Lage eigenständig sozialwissenschaftliche Fragestellungen, gemäß der behandelten Alternative, statistisch zu beantworten bzw. können Simulationen durchführen. Auch die Interpretation der Ergebnisse der Programmausgabe wird beherrscht.		
Zugangsvoraussetzungen: B.MZS.21	Empfohlene Vorkenntnisse: B.MZS.11 und B.MZS.12 und B.MZS.13	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Christopher Stubbe	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 200		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mat.0720: Mathematische Anwendersysteme (Grundlagen) <i>English title: Mathematical application software</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • die Grundprinzipien der Programmierung erfasst; • die Befähigung zum sicheren Umgang mit einer Programmiersprache im mathematische Kontext erworben; • Erfahrungen mit elementaren Algorithmen und deren Anwendungen gesammelt. Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über eine Programmiersprache im mathematischen Kontext erworben. Sie <ul style="list-style-type: none"> • haben die Fähigkeit erworben, Algorithmen in einer Programmiersprache umzusetzen; • haben gelernt die Programmiersprache zum Lösen von Algebraischen Problemen zu nutzen (Computeralgebra CAS). 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Blockkurs <i>Inhalte:</i> Blockkurs bestehend aus Vorlesung, Übungen und Praktikum, z.B. "Einführung in Python und Computeralgebra".		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse in einer Programmiersprache mit Fokus auf mathematisch orientierte Anwendung und Hintergrund.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mat.0011, B.Mat.0012	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan*in	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Dozent/in: Lehrpersonen des Instituts für Numerische und Angewandte Mathematik. 		

- Ausschluss: Studierende, die das Modul B.Mat.0721 bereits erfolgreich absolviert haben, dürfen das Modul B.Mat.0720 nicht absolvieren.

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Module B.Mat.3043: Non-life insurance mathematics</p>	<p>6 C 4 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>Non-life insurance mathematics deals with models and methods of quantifying risks with both, the occurrence of the loss and its amount showing random patterns. In particular the following problems are to be solved:</p> <ul style="list-style-type: none"> • determining appropriate insurance premiums; • calculate adequate loss reserves; • determine how to allocate risk between policyholder and insurer resp. insurer and reinsurers. <p>The German Actuarial Association (Deutsche Aktuarvereinigung e. V.) has certified this module as element of the training as an actuary („Aktuar DAV“ / „Aktuarin DAV“, cf. www.aktuar.de). To this end, the course is designed in view of current legislative and regulatory provisions of the Federal Republic of Germany.</p> <p>Learning outcome:</p> <p>The aim of the module is to equip students with knowledge in four areas:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. risk models; 2. pricing; 3. reserving; 4. risk sharing. <p>After having successfully completed the module, students are familiar with fundamental terms and methods of non-life insurance mathematics. They</p> <ul style="list-style-type: none"> • are familiar with and able to handle essential definitions and terms within non-life insurance mathematics; • have an overview of the most valuable problem statements of non-life insurance; • understand central aspects of risk theory; • know substantial pricing and reserving methods; • estimate ruin probabilities; • are acquainted with most important reinsurance forms and reinsurance pricing methods. <p>Core skills:</p> <p>After having successfully completed the module, students have acquired fundamental competencies within non-life insurance. They are able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • evaluate and quantify fundamental risks; • model the aggregate loss with individual or collective model; • apply a basic inventory of solving approaches; • analyse and develop pricing models which mathematically are state of the art; • apply different reserving methods and calculate outstanding losses; • assess reinsurance contracts. 	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 56 h</p> <p>Self-study time: 124 h</p>
<p>Course: Lecture course with exercise session</p>	<p>4 WLH</p>

Examination: Written examination (120 minutes)		6 C
Examination requirements: Fundamental knowledge of non-life insurance mathematics		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: B.Mat.1400	
Language: English	Person responsible for module: Dean of studies	
Course frequency: not specified	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: Bachelor: 4 - 6; Master: 1 - 4	
Maximum number of students: not limited		
Additional notes and regulations: Instructor: External lecturers at the Institute of Mathematical Stochastics Accreditation: By the German Actuarial Association (Deutsche Aktuarvereinigung e. V.), valid until winter semester 2017/18		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Module B.Mat.3044: Life insurance mathematics</p>	<p>6 C 4 WLH</p>
--	----------------------

<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>This module deals with the basics of different branches in life insurance mathematics. In particular, students get to know both the classical deterministic model and the stochastic model as well as how to apply them to problems relevant in the respective branch. On this base the students describe</p> <ul style="list-style-type: none"> • essential notions of present values; • premiums and their present values; • the actuarial reserve. <p>The German Actuarial Association (Deutsche Aktuarvereinigung e. V.) has certified this module as element of the training as an actuary („Aktuar DAV“ / „Aktuarin DAV“, cf. www.aktuar.de). To this end, the course is designed in view of current legislative and regulatory provisions of the Federal Republic of Germany.</p> <p>Learning outcome:</p> <p>After having successfully completed the module, students are familiar with fundamental terms and methods of life insurance mathematics. In particular they</p> <ul style="list-style-type: none"> • assess cashflows in terms of financial and insurance mathematics; • apply methods of life insurance mathematics to problems from theory and practise; • characterise financial securities and insurance contracts in terms of cashflows; • have an overview of the most valuable problem statements of life insurance; • understand the stochastic interest structure; • master fundamental terms and notions of life insurance mathematics; • get an overview of most important problems in life insurance mathematics; • understand mortality tables and leaving orders within pension insurance; • know substantial pricing and reserving methods; • know the economic and legal requirements of private health insurance in Germany; • are acquainted with per-head loss statistics, present value factor calculation and biometric accounting principles. <p>Core skills:</p> <p>After having successfully completed the module, students have acquired fundamental competencies within life insurance. They are able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • assess cashflows with respect to both collateral and risk under deterministic interest structure; • calculate premiums and provisions in life-, health- and pension-insurance; • understand the actuarial equivalence principle as base of actuarial valuation in life insurance; • apply and understand the actuarial equivalence principle for calculating premiums, actuarial reserves and ageing provisions; • calculate profit participation in life insurance; • master premium calculation in health insurance; 	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 56 h</p> <p>Self-study time: 124 h</p>
---	--

<ul style="list-style-type: none"> • calculate present value and settlement value of pension obligations; • find mathematical solutions to practical questions in life, health and pension insurance. 	
Course: Lecture course with exercises	4 WLH
Examination: Written examination (120 minutes)	6 C
Examination requirements: Fundamental knowledge of life insurance mathematics	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: B.Mat.1400
Language: English	Person responsible for module: Dean of studies
Course frequency: not specified	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: Bachelor: 4 - 6; Master: 1 - 4
Maximum number of students: not limited	
Additional notes and regulations: Instructor: External lecturers at the Institute of Mathematical Stochastics Accreditation: By the German Actuarial Association (Deutsche Aktuarvereinigung e. V.), valid until summer semester 2019	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module B.Phy.5629: Nonlinear dynamics and time series analysis		
Learning outcome, core skills: Sound knowledge and practical experience with methods and concepts from Nonlinear Dynamics and Time Series Analysis, mainly obtained by devising, implementing, and running algorithms and simulation programs.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Blockpraktikum		
Examination: Presentation with discussion (approx. 45 minutes) and written elaboration (max. 10 pages) Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Presentation of a specific topic • Report about own (simulation) results obtained for the specific topic 		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic programming skills (for the exercises)	
Language: German, English	Person responsible for module: apl. Prof. Dr. Ulrich Parlitz	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: three times	Recommended semester: Bachelor: 5 - 6; Master: 1 - 4	
Maximum number of students: 12		
Additional notes and regulations: (Duration: 2 weeks with 8h per day)		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0068: Quantitativ-genetische Methoden der Tierzucht <i>English title: Quantitative-genetical Methods in Animal Breeding</i>		6 C (Anteil SK: 6 C) 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Alle in der Theorie behandelten Konzepte werden anhand von Beispielen aus der Zuchtpraxis illustriert. In den Übungen werden zum Teil EDV-Programme genutzt. Die Studierenden sind in der Lage, auch komplexere tierzüchterische Problemstellungen auf der Basis solider Methodenkenntnisse zu bearbeiten und die züchterische Relevanz neuer Technologien korrekt einzuschätzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Quantitativ-genetische Methoden der Tierzucht (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> In dieser Lehrveranstaltung werden die wesentlichen quantitativ-genetischen Konzepte vorgestellt, die der Tierzucht zu Grunde liegen. Ausgehend von den molekulargenetischen Grundlagen und den Regeln der Wahrscheinlichkeitsrechnung werden die wichtigsten genetischen Mechanismen innerhalb von Populationen anhand des Ein-Locus-Modells dargestellt. Behandelt werden Gen- und Genotypfrequenzen unter Gleichgewichtsbedingungen und in dynamischen Systemen, wie etwa unter Selektion. Aus Frequenzen und Genotypwerten werden Varianzen und Kovarianzen sowie die daraus abgeleiteten Populationsparameter wie Heritabilität und genetische Korrelation entwickelt. Auf dieser Basis wird die Selektionstheorie eingeführt und es wird der Selektionsindex zur Kombination von Merkmalen und von Informationsquellen vorgestellt. Das Konzept der Heterosis als Grundlage der Kreuzungszucht wird erläutert und es werden verschiedene Strategien der Kreuzungszucht dargestellt. An ausgewählten Beispielen wird erläutert, wie neue Technologien (z.B. im Reproduktionsbereich) und Informationsquellen (z.B. molekulargenetische Marker) in der Tierzucht genutzt werden können.		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Wesentliche Kenntnisse in Populationsgenetik in Ein-Locus-Modellen sowie genetischer Parameter, Zuchtwertschätzung, Selektionsindex, in der Ableitung wirtschaftlicher Gewichte und von Kreuzungsparametern.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ahmad-Reza Sharifi	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

90	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.Agr.0197: Sustainability – Basics and Application		
<p>Learning outcome, core skills: In this course, students will learn about the fundamental concepts and ideas that underpin sustainability on a global level. It aims at creating a deeper understanding of the fair use of resources and its challenges on local and global scale. Sustainable development is not only a difficult practical challenge but also a conceptual, political and moral problem. How can an understanding of the complexities help to shape approaches to solutions?</p> <p>Students will acquire discursive and reflective competencies. Students will work with local stakeholders and acquire practical insights for implementing sustainability in real-life applications.</p>		<p>Workload: Attendance time: 66 h Self-study time: 114 h</p>
<p>Course: Sustainability – basics and application (Internship, Lecture, Seminar,) Course: Part 1 Sustainability basics (Lectures and self-study)</p> <p>The first module part introduces students to sustainability concepts (environmental, social and economic), and sustainable development (SDGs). Building on these foundations, the main part of the module is practical.</p> <p>Part 2 Sustainability application (seminar, practical work and self-study)</p> <p>Students can choose one topic and work on a sustainability-related task in either interdisciplinary teams or local companies, NGOs and university projects. What is a particular sustainability challenge? What measures can help to realize sustainability goals and what trade-offs hinder the success of implementation. A seminar will be organized to present, discuss and reflect the practical work.</p>		
<p>Examination: oral presentation in the seminar (ca. 10min, 30%) and written report for practical part 2 (max. 10 pages, 70%)</p> <p>Examination prerequisites: Seminar attendance</p>		6 C
<p>Admission requirements: open for all faculties</p>	<p>Recommended previous knowledge: none</p>	
<p>Language: English, German</p>	<p>Person responsible for module: Dr. Simone Pfeiffer (CBL, Centre of Biodiversity and Sustainable Land Use) Dr. Michaela Dölle (Faculty of Forest Sciences and Forest Ecology)</p>	
<p>Course frequency: each summer semester</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>	
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester:</p>	
<p>Maximum number of students: 35</p>		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 3 WLH
Module M.Inf.1351: Work Methods in Health Research		
Learning outcome, core skills: The students... <ul style="list-style-type: none"> • name and explain methods, structures, and aims of collaborative research organizations and explain their impact on global health research and health care. • explain collaborative work methods in academic projects. • explain the role of individual actors in collaborative research. • describe the structure and organization of German and European scientific community in societies and associations and explain the benefit of said organization for (international) research as well as their own personal benefits. • demonstrate said competencies in a seminar assignment. 		Workload: Attendance time: 42 h Self-study time: 108 h
Course: Mögliche Lehrformen: Vorlesung, Übung, Seminar, Blockseminar <i>Contents:</i> Clinical Research Units, Collaborative Research Centers, German Centers for Health Research, TMF, GMDS, EFMI, IMIA. Tools for collaborative work, team-building, maintaining a team, self-assessment. The contents are continuously adjusted to current developments of the field. Sources are recommended at the beginning of each term. <i>Course frequency:</i> once a year		3 WLH
Examination: Seminar paper (max. 10 pages) and seminar presentation (approx. 20 minutes) Examination prerequisites: none Examination requirements: The students describe, explain, and assess selected aspects of collaborative health research in detail. This may be based on literature or individual research. The student work may address a specific aspect of collaborative research or analyze actual collaborative work designs. Students may work in teams. They make use of suitable literature and acquire further sources. They document their results in a seminar paper (ten pages maximum) and present their results in the seminar (20 minutes). Requirements are specified in an assignment sheet. Detailed grading criteria are conveyed at the start of each semester.		5 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English, German	Person responsible for module: UnivProf. Dr. rer. nat. Ulrich Sax Prof. Dr. Dagmar Krefting	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2	

Maximum number of students:	
------------------------------------	--

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Inf.1501: Data Mining in der Bioinformatik <i>English title: Data Mining in Bioinformatics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen Methoden zur Analyse mehrdimensionaler Daten, die eine entscheidende Rolle bei der Erforschung biologischer Systeme spielen. Ziel ist das Verständnis der besonderen Eigenschaften von hochdimensionalen Räumen und der statistischen Methoden mit denen Strukturen in komplexen Daten explizit gemacht werden können. Kriterien für die Auswahl und Anwendbarkeit verschiedener Verfahren sollen theoretisch und praktisch nachvollzogen werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Data Mining in der Bioinformatik (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Rechnerübung zu Data Mining in der Bioinformatik (Blockveranstaltung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein, Methoden zur Analyse von komplexen Daten selbständig zu verstehen und anzuwenden, sowie die Grenzen der Anwendbarkeit kritisch zu beurteilen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Algorithmen der Bioinformatik, Maschinelles Lernen in der Bioinformatik	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Peter Meinicke	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.Inf.1800: Practical Course Advanced Networking		
Learning outcome, core skills: The students <ul style="list-style-type: none"> • know the principles of one existing or emerging advanced networking technology • are able to implement these technologies in useful mobile applications • ideally have advanced in their researching ability • have improved their programming skills • have improved their oral presentation skills • have improved their scientific writing skills • have improved their teamwork 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Practical Course Advanced Networking Lab (Practical course)		4 WLH
Examination: Präsentation (ca. 30 min.) und Hausarbeit (max. 15 Seiten) Examination requirements: advanced networking technology, mobile applications, programming, oral presentation, scientific writing, teamwork		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in computer networks; basics of algorithms and data structures; basic programming skills	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Xiaoming Fu	
Course frequency: unregelmäßig	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Inf.1802: Praktikum XML <i>English title: Practical Course on XML</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen mit Konzepten und Sprachen aus dem Bereich XML. Sie wissen, welche Sprachen und Werkzeuge ggf. bei Problemstellungen anwendbar sind und können Projekte in diesem Bereich umsetzen. Sie sind mit der Grundidee der W3C-Standards vertraut und können sich selber benötigte Informationen im Web zusammensuchen. Vermittlung von praktischen Fähigkeiten aus dem Bereich XML, XPath, XQuery, XSLT, Web Services und weiteren Sprachen und Werkzeugen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktikum XML (Praktikum)		
Prüfung: Praktische Prüfung (ca. 4 Übungs- und Programmieraufgaben) und mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen in Sprachen aus dem Bereich XML. Kenntnisse darüber, welche Sprachen und Werkzeuge ggf. bei Problemstellungen anwendbar sind; Fähigkeit zum Umsetzen von Projekten in diesem Bereich; Kenntnisse der W3C-Standards.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.Inf.1141	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Wolfgang May	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.Inf.1804: Practical Course in Software Quality Assurance		
Learning outcome, core skills: The students <ul style="list-style-type: none"> • learn to become acquainted with up-to-date methods and software tools for software quality assurance • learn to select methods and tools for given practical problems in software quality assurance • learn to apply methods and tools for given practical problems in software quality assurance • learn to assess methods and tools for given practical problems in software quality assurance by performing experiments 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Practical Course on Software Evolution: Origin Analysis (Practical course) <i>Contents:</i> Changes in the usage requirements and the technological landscape, among others, drive a continuous necessity for changes in software systems in order to sustain their existence and operability in changing environments. Origin analysis aims to determine the location of points of interest through time. For example, origin analysis aids on the one hand projecting the location of past changes into the current state of the code base, and on the other hand determining previous locations and origins of detected issues. In this course, we will build and extend an existing infrastructure for performing origin analysis and use it to perform studies on large software systems, such as Google Chrome, Mozilla Firefox, Amarok, and others.		4 WLH
Examination: Practical exercises in small groups (approx. 4-6 exercises) and oral examinations for the exercises (approx. 15 minutes each), not graded Examination prerequisites: Attendance in 90% of the classes Examination requirements: The students shall show that <ul style="list-style-type: none"> • they are able to become acquainted with with up-to-date methods and software tools for software quality assurance • they are able to select methods and tools for given practical problems in software quality assurance • they are able to to apply methods and tools for given practical problems in software quality assurance • they are able to to assess methods and tools for given practical problems in software quality assurance by performing experiments 		6 C
Admission requirements: none		Recommended previous knowledge: Foundations of software engineering.
Language: English		Person responsible for module: Prof. Dr. Jens Grabowski

Course frequency: unregelmäßig	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:
Maximum number of students: 12	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.Inf.2102: Advanced Statistical Learning for Data Science		
Learning outcome, core skills: Students will <ul style="list-style-type: none"> • learn concepts of advanced statistical methods and their scope of applications. These methods comprise the EM algorithm, Markov models, Hidden Markov Models, Markov chain Monte Carlo. • gain a solid understanding of ensemble learning algorithms. In particular, we will address additive tree approaches like boosting and Random Forest algorithms, as well as methods for ensemble optimization • learn strategies for model assessment and selection such as nested cross-validation, Monte Carlo validation, or permutation tests. Moreover, this will comprise measures of model quality and robustness. • acquire practical experience in the interpretation of machine learning models and learn required methods for feature selection, importance, stability, and robustness • learn techniques of statistical network inference, their implementation as well as their application to high-dimensional data. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Advanced Statistical Learning for Data Science (Lecture) Hastie, et al. Elements of Statistical Learning https://web.stanford.edu/~hastie/ElemStatLearn/ Bishop: Pattern Recognition and Machine Learning. https://cs.ugoe.de/prml		2 WLH
Examination: Written exam (90 min) or oral exam (approx. 20 min) Examination prerequisites: M.Inf.2102.Ex: At least 50% of homework exercises solved. Examination requirements: Knowledge of advanced statistical methods, ensemble learning, model assessment, and interpretation as well as statistical network inference. Evaluate their advantages and disadvantages and the ability to implement and interpret the results of these techniques.		6 C
Course: Statistical Learning in Data Science Exercise (Exercise)		2 WLH
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of linear algebra and probability Completion of B.Inf.1236 Machine Learning or equivalent	
Language: English	Person responsible for module: Jun.-Prof. Dr. Anne Christin Hauschild Prof. Dr. Michael Altenbuchinger	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	

Maximum number of students: not limited	
---	--

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Module M.Inf.2201: Probabilistic Machine Learning		6 WLH
Learning outcome, core skills: After successful completion of the module, students <ul style="list-style-type: none"> • know the principles, paradigms, and challenges of probabilistic reasoning • apply basis principles and tools to perform probabilistic reasoning • manipulate distributions and densities of random variables • apply different methods for inference in probabilistic models (direct solving, sampling, variational inference, Laplace approximation) • apply latent variable models for given problems • perform inference in various forms of Gaussian models using closure properties of the Gaussian family • use graphical models to describe and reason about multivariate distributions of random variables • apply and implement learning algorithms in probabilistic models • can choose from a toolbox of basic algorithms for probabilistic inference on given problems • can implement and debug probabilistic algorithms and inference techniques • apply state of the art deep probabilistic models such as variational autoencoders or normalizing flows 		Workload: Attendance time: 84 h Self-study time: 186 h
Course: Probabilistic Machine Learning (Lecture)		4 WLH
Examination: Written examination (120 minutes) Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Ability to use principles and tools of probabilistic reasoning on given problems • Ability to extend and modify existing algorithms of probabilistic inference • Ability to diagnose problems in algorithms of probabilistic reasoning • Ability to mathematically derive results in probabilistic models • Ability to use graphical models to simplify problems of probabilistic reasoning • Knowledge of common models and algorithms of probabilistic inference (Gaussian, Bayesian logistic regression, autoencoders, normalizing flows, and others). • Knowledge of common sampling algorithms (importance sampling, MCMC) 		9 C
Course: Probabilistic Machine Learning – Exercise (Exercise) Bonus % for the final exam can be gathered by successfully solving exercise sheets and defending them to a tutor.		2 WLH
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: <ul style="list-style-type: none"> • Basic knowledge of linear algebra • Basic knowledge of multivariate calculus • Python, in particular numpy • Basic knowledge of probability 	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Sinz	

	Dr. Johannes Söding
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: 50	
Additional notes and regulations: The course can be taken in parallel to B.Inf.1237 Deep Learning.	

Georg-August-Universität Göttingen		5 C
Module M.Inf.2241: Current Topics in Machine Learning		2 WLH
Learning outcome, core skills: After successful completion of the module, students <ul style="list-style-type: none"> • have gained a deeper knowledge in specific topics within the field of machine learning • have improved their oral presentation skills • know how to methodically read and analyse scientific research papers • know how to write an analysis of a specific research field based on their analysis of state-of-the-art research • have improved their ability to work independently in a pre-defined context 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 122 h
Course: Current Topics in Machine Learning (Seminar)		2 WLH
Examination: Oral presentation (approx. 30 min.) and term paper (max. 5000 words) Examination requirements: Knowledge in a specific field of machine learning; ability to present the acquired knowledge in a both orally and in a written report.		5 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: B.Inf.1236 Machine Learning B.Inf.1237 Deep Learning (the seminar can accompany lecture in the same term)	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Alexander Ecker	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 6 WLH
Module M.MED.0001: Linear Models and their Mathematical Foundations		
Learning outcome, core skills: The students learn to: <ul style="list-style-type: none"> • master the fundamental methods for data analysis in case of multiple samples, • conduct an analysis of variance using statistical software, • interpret the results. 		Workload: Attendance time: 84 h Self-study time: 186 h
Course: Linear Models and their Mathematical Foundations (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Tests for multiple samples, • multivariate normal distribution, • distribution of quadratic forms, • linear regression models, • ANOVA models, • ordinary and generalized least squares estimators, • formulation of hypotheses, • F-test, • confidence intervals for model parameters, • singular models, • factorial designs, • asymptotic methods. 		4 WLH
Course: Linear Models and their Mathematical Foundations (Exercise)		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) or oral examination (approx. 20 minutes) Examination prerequisites: Achievement of at least 50% of the exercise points Examination requirements: In the examination, the students show that for the given problem they can formulate an adequate linear model, estimate its parameters and test hypotheses using a statistical software package. Moreover, they can interpret the results and critically assess them. The examination consists (to the same extent) of both the Lectures and Exercises.		9 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Mathematical foundations of applied statistics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Tim Friede	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1	

Maximum number of students:	
------------------------------------	--

30	
----	--

Additional notes and regulations:
--

The actual examination type will be published at the beginning of the semester.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MED.0002: Longitudinale Daten <i>English title: Longitudinal Data</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Inhalt: Cross-sektionale vs. longitudinale Daten, Verfahren für verbundene Beobachtungen, Vereinfachung durch AUC-Analysen oder Endpoint-Analyse; Zerlegung in within- und between-Gruppen Varianz. Analyse als ANOVA oder MANOVA Modell; Linear Mixed Models in der Analyse longitudinaler Daten. Repeated und Random Effekte, Spezifikation der „Zeitreihenstruktur“ der Kovarianzmatrix, Anwendung von generalisierten linearen Modellen mit vermischten Effekten für kontinuierliche, ordinale und dichotome Zielgrößen, GEE in der Analyse longitudinaler Daten. Erweiterung der linearen, vermischten Modelle durch Spline- oder Smooth-Funktionen, Multilevel Modelle; Handhabung fehlender Werte und drop-outs, multiple source data und Power Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlernen grundlegende Methoden der Analyse longitudinaler Daten. • erlangen Erfahrung in der praktischen Anwendung weit verbreiteter Verfahren in der Analyse longitudinaler Daten. • erlernen die praktische Durchführung der Analyse longitudinaler Daten mit Hilfe statistischer Software-Pakete. • sammeln Erfahrung in der Interpretation der Ergebnisse der Analyse longitudinaler Daten 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Longitudinale Daten (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Longitudinale Daten (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind, grundlegende Berechnungen der Analyse longitudinaler Daten durchzuführen. Darüber hinaus können sie zu einem gegebenen Problem ein geeignetes statistisches Verfahren auswählen und anwenden, in statistischer Software umsetzen, sowie die erhaltenen Ergebnisse interpretieren und kritisch hinterfragen. Die Klausurinhalte stammen zu gleichen Teilen aus Vorlesung und Übung.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Bickeböller	

Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.MED.0003: Event Data Analysis	6 C 4 WLH
--	--------------

<p>Learning outcome, core skills: Inhalt:</p> <p>Kaplan-Meier estimator of survival functions, confidence intervals for Kaplan-Meier curves, hypothesis tests comparing survival curves, Cox proportional hazards model, parametric alternatives to the Cox proportional hazards model, counting processes, diagnostic methods for proportional hazards, frailty models, multivariate survival models, models for recurrent events</p> <p>Qualifikationsziele:</p> <p>The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • learn about the foundations and general principles of event data analysis • get familiar with standard and more advanced methods for event data analysis • learn how to implement these methods in statistical software using appropriate numerical procedures. 	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 56 h</p> <p>Self-study time: 124 h</p>
---	--

Course: Ereigniszeitanalyse (Lecture)	2 WLH
--	-------

Course: Ereigniszeitanalyse (Exercise)	2 WLH
---	-------

<p>Examination: Written examination (90 minutes) or oral examination (approx. 20 minutes)</p> <p>Examination prerequisites:</p> <p>Achievement of at least 50% of the exercise points</p> <p>Examination requirements:</p> <p>The students demonstrate their general understanding of statistical models and data analysis techniques for event data analysis. For a given problem they can critically assess the advantages and disadvantages of various models. Furthermore, they can fit an appropriate model using statistical software and interpret the results correctly for a given problem. The exam covers contents of both the lecture and the exercise class.</p>	6 C
--	-----

Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: none
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Tim Friede
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3
Maximum number of students: not limited	

Additional notes and regulations:
--

The actual examination type will be published at the beginning of the semester.

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.MED.0004: Clinical Trials		4 WLH
Learning outcome, core skills: Inhalt: Classification of clinical trials by purpose and development phase, clinical study protocol, randomization, treatment blinding, international guidelines on design, conduct and analysis of clinical trials, ethical issues in clinical trials, crossover trials, sample size calculation, internal pilot study design, group-sequential and adaptive designs, systematic reviews and meta-analyses of randomized controlled clinical trials.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Qualifikationsziele: The students <ul style="list-style-type: none"> • learn about the foundations and general principles of design, conduct and analysis of clinical trials • get familiar with software to design clinical trials • learn how to carry out a meta-analysis using appropriate software. 		
Course: Clinical Trials (Lecture)		2 WLH
Course: Clinical Trials (Exercise)		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) or oral examination (approx. 20 minutes) Examination prerequisites: Achievement of at least 50% of the exercise points		6 C
Examination requirements: The students demonstrate their understanding of design, conduct and analysis of clinical trials. For a given problem they can critically assess the advantages and disadvantages of various study designs. They can plan a study using appropriate software. Furthermore, they can carry out a meta-analysis of randomized controlled trials, assess it for biases and heterogeneity, and interpret the results. The exam covers contents of both the lecture and the exercise class.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Tim Friede	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Additional notes and regulations:

The actual examination type will be published at the beginning of the semester.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MED.0005: Statistische Methoden der Bioinformatik <i>English title: Statistical Methods in Bioinformatics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Inhalt: Diverse types of genomics data from modern biotechnology (e.g. Next-Generation Sequencing, Microarray). Methods for the statistical analysis and integration of high-dimensional genomics data. Functional annotation of genomes and statistical analysis of gene sets. Statistical Methods to work with biological networks. Clustering and Classification analysis and applications in personalized medicine. Qualifikationsziele: The students <ul style="list-style-type: none"> • learn about methods from high-throughput biotechnology and the types of data produced • get familiar with standard and more advanced methods for statistical analysis of high-dimensional data • learn about methods for integration and functional interpretation of large genomics data sets • learn how to apply these methods in the statistical computing environment R 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Statistische Methoden der Bioinformatik (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Neue Methoden der statistischen Bioinformatik (Literaturseminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 40 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: The students demonstrate their general understanding of statistical bioinformatics and ability to acquire knowledge of novel bioinformatics applications from primary literature. Papers will be assigned at the beginning of the course, and the students understanding of the paper as well as the background bioinformatics knowledge from the lectures will be challenged in the discussions in the seminar.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tim Beißbarth	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 12		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.MED.0006: Genetic Epidemiology	6 C 4 WLH
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>Studies in molecular / genetic epidemiology are investigating possible genetic components that are contributing to a disease or, more general, to a phenotype. The studies include population studies and family studies.</p> <p>The difference with classical epidemiology is mainly given by the incorporation of correlations of the genetic structures and of family members or close populations and by the highdimensionality of many studies. The course will discuss the most important study types and statistical and epidemiological methods. The lecture will also give necessary introductions to genetics as well as epidemiology.</p> <p>The students learn about</p> <ul style="list-style-type: none"> • the description of genetically co-determined phenotypes for diseases in populations and families • the discovery of risk factors that are on one hand associated with the phenotype in the population or on the other hand provoke familial aggregations • the modelling of the role of genetic risk factors for diseases on the population and family level • the prediction or risk calculation based on populations or families. 	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 56 h</p> <p>Self-study time: 124 h</p>
Course: Genetische Epidemiologie (Lecture)	2 WLH
Course: Genetische Epidemiologie (Exercise)	2 WLH
<p>Examination: 1. Oral presentation (approx. 30 min) with written synopsis (max. 10 pages) 2. Oral examination (approx. 20 min)</p> <p>Examination prerequisites:</p> <p>regular attendance of quiz sections (80%). At least 50% of the points of the homework (written exercises).</p> <p>Examination requirements:</p> <p>examination, first part: In the oral presentation as well as the corresponding written synopsis students demonstrate that they can apply their knowledge and understanding in the context of scientific publications by demonstrating an understanding of study goals, recruitment, study design, materials, methods and results. For all these aspects an understanding needs to be demonstrated in presentation and synopsis why investigators took certain choices and why certain aspects are good or bad. In particular it is also expected that basic principles of the methods will be presented, even if they are not directly covered in lectures, but are extensions of the covered material.</p> <p>examination, 2nd part: The students demonstrate their general understanding of genetic and statistical models and designs. They know and understand about the advantages and disadvantages of the different research questions and designs. They know the general properties of the statistical approaches and can critically assess the appropriateness for specific problems and apply them. The exam covers the contents of both lecture and quiz section.</p>	6 C

Examination requirements: The students demonstrate their general understanding of genetic and statistical models and designs. They know about the advantages and disadvantages of the different research questions and designs. They know the general properties of the statistical approaches and can critically assess the appropriateness for specific problems and apply them. The exam covers contents of both the lecture and the exercise class.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Heike Bickeböller
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MED.0008: Grundlagen der Anwendung auf die Bereiche Lebenswissenschaften/Medizin/Versorgungsforschung <i>English title: Basics of application to life sciences/medicine</i>	3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Terminologie der Medizin/Lebenswissenschaften, speziell Klinische Medizin, Versorgungsforschung, Public Health und Epidemiologie • Grundzüge des Gesundheitssystems • Krankheit und Gesundheit aus interdisziplinärer Sicht • Designs für Studien aus klinischer Medizin und Epidemiologie, Versorgungsforschung und Public Health • Grundzüge der Theorie diagnostischer Tests, der medizinischen Therapie und Versorgungsorganisation im Hinblick auf die Operationalisierung in Studiendesigns und statistischen Verfahren. • Messung von Outcomes (klinische und Surrogat-Outcomes, Lebensqualität, Funktion, psychometrische Daten) • Datenquellen in den Lebenswissenschaften, speziell Versorgungsforschung und Public Health. <p>Die Studierenden erlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Begriffe und Konzepte der Medizin/Lebenswissenschaften, speziell Klinische Medizin, Versorgungsforschung, Public Health und Epidemiologie • Datenquellen, Studiendesigns, Operationalisierung • Recherchen zu medizinischen Themen, Interpretation von Ergebnissen, Anwendung statistischer Begriffe und Verfahren auf Fragen der Medizin/Lebenswissenschaften, speziell Versorgungsforschung. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundlagen der Anwendung auf die Bereiche Lebenswissenschaften/Medizin/Versorgungsforschung (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5 Seiten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch ihre Mitarbeit im Seminar und durch die (PPT-)Präsentation eines Referats (incl. schriftl. Zusammenfassung / Handout auf max. 5 Seiten normaler Schriftgröße) nach, dass sie zu einem gegebenem Problem oder Anwendungsbeispiel der Medizin/Lebenswissenschaften, speziell Versorgungsforschung und Public Health eine Recherche durchführen, die Ergebnisse – unter besonderer Beachtung der statistischen Operationalisierungen – zusammenfassen und interpretieren sowie kritisch diskutieren können. Darüber hinaus verfügen sie über Grundkenntnisse der Terminologie und Anwendungsbeispiele der Lebenswissenschaften/Medizin, speziell Versorgungsforschung und Public Health. Sie sind vertraut mit Studiendesigns und spezifischen Forschungsproblemen in diesem Gebiet.	3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. med. Eva Hummers-Pradier
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1
Maximale Studierendenzahl: 16	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MED.0010: Mathematische Grundlagen der Angewandten Statistik <i>English title: Mathematical Foundations of Applied Statistics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen grundlegende mathematische Fähigkeiten, die für das Verständnis statistischer Verfahren notwendig sind, • erlernen die praktische Anwendung der mathematischen Grundlagen zur Bearbeitung statistischer Problemstellungen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Mathematische Grundlagen der Angewandten Statistik (Blockkurs) (Vorlesung, Übung) <i>Inhalte:</i> Integration und Differentiation, Matrizenrechnung (elementare Operationen, Rang, Inverse, Determinante, Spur, Eigenwerte und –vektoren, quadratische Formen, Differentiation von Matrixfunktionen), Wahrscheinlichkeitsrechnung (elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung, univariate Verteilungen und ihre Eigenschaften, Zufallsvektoren und ihre Eigenschaften, bedingte Verteilungen, multivariate Normalverteilung) 14-tägiger Blockkurs		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden demonstrieren, dass sie in der Lage sind, die wesentlichen mathematischen Werkzeuge der angewandten Statistik zur Lösung mathematische Probleme einzusetzen. Sie kennen die zur Lösung solcher Probleme zur Verfügung stehenden Ansätze und können jeweils ein passendes Verfahren aussuchen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Bickeböller Prof. Dr. Tim Friede, Prof. Dr. Thomas Kneib	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MED.0011: Nichtparametrische Verfahren <i>English title: Nonparametric procedures</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Teil1: Rangverfahren (Tests, Konfidenzintervalle, Stichprobenplanung) für zwei und mehrere Stichproben und in faktoriellen Designs. Teil 2: Rangverfahren für Repeated Measures, Verlaufskurven und Cluster-Daten. Alle Verfahren sind gültig für stetige und diskrete metrische Daten und Für ordinale und geordnet kategoriale Daten. Bindungen sind in den Verfahren automatisch berücksichtigt und die üblichen „Bindungs-korrekturen“ sind überflüssig. Alle Verfahren werden durch praktische Beispiele aus der Biostatistik motiviert und werden in den Übungen unter Verwendung verschiedener R-Pakete analysiert. Viele Fehlinterpretationen und Missverständnisse bei der Verwendung klassischer als auch neuerer Verfahren werden eingehend diskutiert. Das schließt die heuristische Idee der „Rangtransformationstechnik“ ein, deren Verwendung zu völlig falschen Ergebnissen führen kann. Ferner werden ausführlich fehlerhafte Anwendungen und irrtümliche Aussagen diskutiert wie: Rangverfahren „sind nur für stetige Verteilung gültig“, „sollten bei schiefen Verteilungen verwendet werden“, oder „sollten zum Testen der Gleichheit von Medianen verwendet werden“. Solche Aussagen sind leider in manchen angewandten Büchern zu finden. Es wird Wert darauf gelegt, neben dem methodischen Hintergrund auch die korrekte Anwendung und Interpretation von Rangverfahren zu verstehen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Nichtparametrische Verfahren (Vorlesung) Literatur / Unterlagen: Bücher: (1) Brunner, E., Bathke, A.C., and Konietzschke, F. (2019). <i>Rank- and Pseudo-Rank Procedures for Independent Observations in Factorial Designs – Using R and SAS</i> . Springer Series in Statistics, Springer, Heidelberg. ISBN: 978-3-030-02912-8. (2) Brunner, Domhof, Langer (2002). <i>Nonparametric Analysis of Longitudinal Data in Factorial Experiments</i> . Paper und Übersichtsarbeiten werden in StudIP zur Verfügung gestellt		2 SWS
Lehrveranstaltung: Nichtparametrische Verfahren (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte		6 C
Prüfungsanforderungen: Verständnis der allgemeinen Modelle und Interpretation von Rangverfahren, Anwendung der Verfahren auf auf praktische Beispiele und Interpretation der Ergebnisse. Der Prüfungsstoff beinhaltet den Stoff der Vorlesung und der Übungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse:	

	Lineare Modelle, mathematische Grundlagen, breite Kenntnisse in Matrizenrechnung
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. rer. nat. Edgar Brunner
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.MED.0021: Experimental Design and Causal Inference		
Learning outcome, core skills: <ul style="list-style-type: none"> • Sources of bias and the role of validation • Design of experiments <ul style="list-style-type: none"> ◦ Randomization, stratification, blocking, blinding ◦ Optimal designs (with different optimality criteria) • Inference for observational studies <ul style="list-style-type: none"> ◦ Directed acyclic graphs (DAGs) ◦ G-estimation ◦ Propensity score methods • Application of causal inference methods introduced for observational studies to randomized controlled trials to adjust for post-randomization selection Learning objectives By the end of the course, with reasonable effort, the students will be able to <ul style="list-style-type: none"> • explain key principles of design of experiments and causal inference • design and analyze experiments avoiding common mistakes which can lead to systematic bias • apply causal inference techniques taught using the software R and interpret the results 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Experimental Design and Causal Inference (Exercise)		2 WLH
Course: Experimental Design and Causal Inference (Lecture)		2 WLH
Examination: Written exam. (90 min.) or Oral exam (approx. 20 min.) Examination prerequisites: Achievement of at least 50% of the exercise points Examination requirements: In the examination, the students show that they understand the basic principles of experimental designs as well as the problems associated with violating these principles. They know methods from causal inference to correct for bias in observational data. Moreover, they are able to critically assess the assumptions of these methods and interpret the results. The examination consists (to the same extent) of both the Lectures and Exercises.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Tim Friede Prof. Dr. Sarah Friedrich	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	

Number of repeat examinations permitted: three times	Recommended semester: Master: 1 - 4
Maximum number of students: 30	
Additional notes and regulations: The actual examination type will be published at the beginning of the semester.	

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Module M.MM.001: Epidemiology		3 WLH
Learning outcome, core skills: After a successful completion of the course the student <ul style="list-style-type: none"> • knows the intersection between “Host“, “Environment” and “Agent“, the epidemiological triangle of the susceptibility to affection, • can compute epidemiological key figures (frequency measures: e.g. prevalence, incidence, incidence rate; standardized mortality rate; risk measures: e.g. relative and attributable risk, number needed to treat), • knows the requirements of international standards for epidemiological investigation („Good Epidemiological Practice“), • knows the significance of accuracy, reliability and validity in the measurement of exposures, • knows important elements for the evaluation of validity and causality of an association (e.g. bias, confounder, Bradford-Hill-Criteria) and can implement them, • knows a simple model of the spread of infectious diseases and understands the term “herd immunity”. 		Workload: Attendance time: 42 h Self-study time: 78 h
Course: Epidemiologie (Lecture)		2 WLH
Course: Epidemiologie (Seminar)		1 WLH
Examination: Written examination (60 minutes) Examination prerequisites: Presentation		4 C
Examination requirements: Knowledge about the intersection between “Host“, “Environment” and “Agent“. Prevalence, incidence, incidence rate; standardized mortality rate; risk measures: e.g. relative and attributable risk, number needed to treat. „Good Epidemiological Practice“. Factors affecting accuracy, reliability and validity in the measurement of exposures. Validity and causality of an association. Spread of infectious diseases.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Heike Bickeböller	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.11: Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte <i>English title: Designing Empirical Research</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über Wissenschaftstheorie, Forschungslogik und Forschungsethik. Sie sind in der Lage, eine inhaltliche Fragestellung in ein adäquates Forschungsdesign zu transformieren und können einen Forschungsantrag zur Einwerbung von Drittmitteln erstellen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden	
Lehrveranstaltung: Empirische Sozialforschung: Quantitative methodologische Grundlagen und Forschungsstrategien (Seminar)	1 SWS	
Lehrveranstaltung: Von der Forschungsfrage zum Forschungsplan (Seminar)	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können eine inhaltliche Fragestellung in ein adäquates Forschungsdesign transformieren und einen Forschungsantrag nach DFG-Richtlinien zur Einwerbung von Drittmitteln erstellen.		
Zugangsvoraussetzungen: M.MZS.11 darf nicht belegt werden, wenn M.MZS.1 bereits erfolgreich absolviert wurde.	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse der Forschungslogik quantitativer Sozialforschung	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Christopher Stubbe	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.12: Datenerhebung in der quantitativen Sozialforschung <i>English title: Methods of Data Collection in Quantitative Social Research</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ol style="list-style-type: none"> 1. erwerben vertiefte Kenntnisse zu standardisierten Erhebungsmethoden, 2. können auf Basis der theoretischen und methodischen Kenntnisse Entscheidungen zu Anlage und Durchführung standardisierter Erhebungen fällen und 3. können ein erstelltes Untersuchungskonzept in ein spezifisches Erhebungsdesign überführen sowie 4. Maßnahmen und Strategien entwickeln, um die getroffenen Entscheidungen unter Feldbedingungen qualitätsorientiert umzusetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
Lehrveranstaltung: Probleme und Methoden der Datenerhebung (Seminar)		1 SWS
Lehrveranstaltung: Praktische Umsetzung einer Fragestellung durch Anwendung eines Erhebungsverfahrens (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Gruppenvortrag mit anschließender Diskussion (ca. 20 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: In dem Gruppenvortrag weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, eine eigene Fragestellung mittels eines adäquaten Erhebungsverfahrens umzusetzen, verantwortlich eine an wissenschaftlichen Standards orientierte Datenerhebung zu organisieren und die gewonnenen Erkenntnisse aus methodischer Sicht kritisch zu reflektieren und zu diskutieren. In der individuellen Hausarbeit zeigen die Studierenden dann, dass sie in der Lage sind die diskutierten Ergebnisse aufzubereiten und wissenschaftlich adäquat zu verschriftlichen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.MZS.03 oder ein äquivalentes Modul aus einem vergleichbaren BA-Studiengang oder M.MZS.1 oder M.MZS.11;	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse der Forschungslogik quantitativer Sozialforschung	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Christopher Stubbe	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Bemerkungen:

Mögliche Inhalte in den Lehrveranstaltungen sind z. B.: Befragung, Inhaltsanalyse, Beobachtung, Experimente/Feldexperimente, Pretest-Methoden.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.13: Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen multivariater Datenanalyse <i>English title: Applied Statistical Modelling and its Limits</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ol style="list-style-type: none"> erwerben vertiefte Kenntnisse in der Anwendung multivariater statistischer Datenanalyse für sozialwissenschaftliche Forschungsfragen können inhaltliche Fragen in statistische Hypothesen transformieren und diese mit Hilfe statistischer Tests prüfen und dabei die Angemessenheit des Analysemodells kritisch reflektieren. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden	
Lehrveranstaltung: Moderne multivariate Analysekonzepte (Seminar)	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Multivariate Datenanalyse in der Praxis (Seminar) Schriftliche Lösung von drei Übungsaufgaben	1 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Gruppenvortrag mit anschließender Diskussion (ca. 20 Minuten)	6 C	
Prüfungsanforderungen: In dem Gruppenvortrag weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, inhaltliche Fragen in statistische Hypothesen zu transformieren, diese mit Hilfe statistischer Tests zu prüfen und dabei die Angemessenheit des Analysemodells kritisch zu reflektieren und zu diskutieren. In der individuellen Hausarbeit zeigen die Studierenden dann, dass sie in der Lage sind die diskutierten Ergebnisse aufzubereiten und wissenschaftlich adäquat zu verschriftlichen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.MZS.11 oder B.MZS.21 oder ein äquivalentes Modul aus einem vergleichbaren BA-Studiengang oder M.MZS.1 oder M.MZS.11;	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Christopher Stubbe	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen:		

Mögliche Inhalte der Lehrveranstaltung sind z. B.: lineare Strukturgleichungsmodelle, Log-lineare Modelle, Ereignisdatenanalyse, hierarchische Modelle, verallgemeinerte lineare Modelle, Netzwerkanalyse, Panelanalyse

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.Phys.562: Advanced Topics in Biophysics/Physics of complex systems II		
Learning outcome, core skills: After successful completion of the modul students should be familiar with advanced concepts of Biophysics and Physics of Complex Systems.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Course (3 C) in the Field of Biophysics/Physics of complex systems		2 WLH
Examination: Written exam (120 min) or oral exam (ca. 30 min) or talk (ca. 30 min), 2 weeks preparation time Examination requirements: Advanced experimental techniques or theoretical models in Biophysics and Physics of Complex Systems		3 C
Course: Course (3 C) in the Field of Biophysics/Physics of complex systems		2 WLH
Examination: Written exam (120 min) or oral exam (ca. 30 min) or talk (ca. 30 min), 2 weeks preparation time Examination requirements: Advanced experimental techniques or theoretical models in Biophysics and Physics of Complex Systems		3 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English, German	Person responsible for module: Dean of Studies	
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: three times	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pol.200: Vertiefung Politische Theorie und Internationale Beziehungen <i>English title: Advanced Political Theory and International Relations</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende <ul style="list-style-type: none"> • haben ihre Grundkenntnisse in den Teilgebieten Politische Theorie und Internationale Beziehungen gefestigt; • haben ihre Kenntnis spezifischer Theorien, Ansätze und empirischer Ergebnisse vertieft, die in den Schwerpunkten als Grundkenntnisse vorausgesetzt werden; • können all dies in direkter Auseinandersetzung mit Schlüsselwerken und Primärtexten reflektieren; • haben argumentatives und handwerkliches Niveau gefestigt und erworben, das in den Schwerpunkten vorausgesetzt wird; • können den jeweils in Göttingen vertretenen spezifischen Zugang zum Teilgebiet diskutieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Politische Theorie (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Internationale Beziehungen (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		12 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis und kritische Reflexion spezifischer Theorien, Ansätze und empirischer Ergebnisse in den Teilgebieten Politische Theorie und Internationale Beziehungen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den entsprechenden Teilgebieten	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Anja Jetschke Stein, Tine, Prof. Dr.	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Hierzu ist auch <i>Die gemeinsame Erklärung von Lehrenden und Lernenden zur Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen</i> zu beachten.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pol.300: Vertiefung Vergleichende Politikwissenschaft und Politisches System der BRD <i>English title: Advanced Comparative Politics and German Politics</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende <ul style="list-style-type: none"> • haben ihre Grundkenntnisse in den Teilgebieten Vergleichende Politikwissenschaft und Politisches System der Bundesrepublik Deutschland gefestigt; • haben ihre Kenntnis spezifischer Theorien, Ansätze und empirischer Ergebnisse vertieft, die in den Schwerpunkten als Grundkenntnisse vorausgesetzt werden; • können all dies in direkter Auseinandersetzung mit Schlüsselwerken und Primärtexten reflektieren; • haben ein argumentatives und handwerkliches Niveau gefestigt oder erworben, das in Schwerpunkten vorausgesetzt wird; • können den jeweils in göttingen vertretenen spezifischen Zugang zum Teilgebiet diskutieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Vergleichende Politikwissenschaft und Politische Ökonomie (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Politisches System der BRD (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		12 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis und kritische Reflexion spezifischer Theorien, Ansätze und empirischer Ergebnisse in den Teilgebieten vergleichende Politikwissenschaft und Politisches System der Bundesrepublik Deutschland		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den entsprechenden Teilgebieten	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Busch Prof. Dr. Simon Fink	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen:		

Die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Hierzu ist auch *Die gemeinsame Erklärung von Lehrenden und Lernenden zur Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen* zu beachten.

Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Module M.SIA.E19: Market integration and price transmission I		6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: <ul style="list-style-type: none"> • Students gain insight into the functioning of the price mechanism on agricultural markets and into the determinants of market integration • Students learn to apply econometric methods to analyse horizontal and vertical prices transmission processes (dynamic models, cointegration, including non-linear and regime-dependent error correction models) 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Market integration and price transmission I (Lecture) <i>Contents:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vertical price transmission A simple model of the farm-retail price spread, empirical applications, the effect of market power on vertical price transmission, asymmetric price transmission, the analysis of retail prices 2. Horizontal or spatial price transmission A simple model of spatial equilibrium, empirical applications, accounting for transaction costs in spatial trade, the effects of temporal and spatial data aggregation <p>A list of seminal papers (Gardner, Goodwin and Fackler, Barrett and others) will be provided to students</p> <p>Lecture notes and presentations are made available on StudIP</p>		4 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Students are able to explain the economic theory of vertical and spatial/horizontal price transmission and market integration • Students are able to apply the most important methods that are used in price transmission analysis (estimation of error correction models) 		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic/intermediate econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Stephan von Cramon-Taubadel	
Course frequency: Every second summer semester (Start: 2021)	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: from 2	
Maximum number of students: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Soz.100: Makrosoziologische Theorien <i>English title: Macrosociological Theories</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul zielt auf den Erwerb vertiefter Kenntnisse in den Debatten der modernen soziologischen Theorie. Im Vordergrund stehen dabei – entsprechend der international vergleichenden Ausrichtung des Instituts für Soziologie – Gesellschaftstheorien und Theorien des sozialen Wandels (Historische Soziologie, Institutionalismus, Theorien der Globalisierung, Weltgesellschaftstheorie), deren methodologische Grundlagen, sowie deren Bezug zu mikro-soziologischen Theorien. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben in der Vorlesung fundiertes Wissen zu zentralen Theorien • bearbeiten und analysieren im zugehörigen Seminar einschlägige Texte und können auf dieser Grundlage die empirischen Bezüge der aus der Vorlesung bekannten Theorien exemplarisch und im Hinblick auf die Forschungsschwerpunkte des Instituts erörtern und selbstständig darstellen • können die Stärken und Schwächen einer Theorie abschätzen und die Anwendbarkeit einzelner Theorien auf spezifische Forschungsfragen beurteilen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung "Makrosoziologische Theorien" (Vorlesung)		1 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsanforderungen: In der Klausur weisen die Studierenden nach, dass sie zentrale Gesellschaftstheorien und Theorien sozialen Wandels, ihre methodologischen Grundlagen und ihre Bedeutung für soziale Phänomene kennen und dass sie in der Lage sind, theorievergleichend zu argumentieren.		3 C
Lehrveranstaltung: Seminar "Makrosoziologischen Theorien - Vertiefung" (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden kennen zentrale Studien der soziologischen Theorie und haben einen Überblick über die Vielfalt der Themen und Methoden. Sie können allgemeine Probleme der Theoriebildung diskutieren. Die Studierenden können Stärken und Schwächen der im Seminar behandelten Studien analysieren und wissen um die Implikationen soziologischer Theorien für die empirische Forschung. Die Studierenden sind in der Lage Theorien auf konkrete Forschungsfragen anzuwenden.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sarah Nies
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester; Seminar jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Soz.200: Methoden des Vergleichs <i>English title: Methods of Comparative Research</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Im Zentrum des Moduls stehen zentrale Studien der (historisch-)komparativen Soziologie. Anhand einschlägiger Texte aus den Forschungsfeldern des Instituts für Soziologie werden ferner allgemeine Probleme komparativer Forschung diskutiert - wie etwa diejenigen der kausalen Zurechnung, der Temporalität sozialer Prozesse, der kleinen Fallzahlen etc. Die begleitende Übung ist als Methodendiskussion konzipiert: In ihr werden die methodischen Stärken und Schwächen der im Lektürekurs behandelten Studien analysiert. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben einen Überblick über die Vielfalt der Themen und Methoden, welche die aktuelle Soziologie charakterisieren • können die Möglichkeiten und Grenzen komparativer Forschung beurteilen • können eine eigene kleine Forschungsfrage mit einem komparativen Design entwickeln 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
Lehrveranstaltung: Methoden des Vergleichs (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Lektürekurs zu den Methoden des Vergleichs (Übung)		1 SWS
Prüfung: Mehrere Essays im Umfang von insgesamt max. 20 Seiten		6 C
Prüfungsanforderungen: Überblick über die Vielfalt der Themen und Methoden der aktuellen Soziologie; allgemeine Probleme komparativer Forschung (z.B. kausale Zurechnung, Temporalität sozialer Prozesse, kleine Fallzahlen etc.); Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen komparativer Forschung; die Studierenden sind in der Lage, eine eigene kleine Forschungsfrage mit einem komparativen Design zu entwickeln.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg Timo Weishaupt	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Soz.30a: "Arbeit und Sozialstruktur" (Überblicksmodul) <i>English title: Work and Social Structure (Overview Module)</i>	6 C 3 SWS
---	--------------

<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Im Zentrum dieses Moduls stehen zum einen die wichtigsten arbeits- und industriesoziologischen Themengebiete, insbesondere der Wandel der Arbeitsgesellschaft, die Regulierung von Arbeit, die Entwicklung kapitalistischer Wirtschafts- und Organisationsformen sowie Kooperation und Konflikt am Arbeitsplatz, wobei transnationale Perspektiven eine zentrale Rolle spielen.</p> <p>Die Sozialstrukturanalyse fokussiert bildungs-, arbeitsmarkt- und familiensoziologische Fragen, die in Lebenslaufperspektive und international vergleichend untersucht werden. Die Forschungsfragen in diesem Teilbereich beziehen sich unter anderem auf die geschlechtsspezifische Arbeitsteilung im Haushalt, auf Bildungsverläufe, berufliche Mobilität und Arbeitslosigkeit und auf ihre Bezüge zu Prozessen sozialer Ungleichheit. Während im Seminar über die Lektüre zentraler Studien die theoretischen Grundlagen erarbeitet werden, werden in einem ergänzenden Seminar Fragen der empirischen Umsetzung diskutiert.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben einen Überblick zu aktuellen Forschungsfragen aus dem Themenfeld Arbeit, Unternehmen, Wirtschaft sowie der Sozialstrukturanalyse • erwerben fundierte Kenntnisse der theoretischen und methodologischen Grundlagen in diesen Bereichen und sind in der Lage, vorliegende Studien kritisch zu diskutieren 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 31,5 Stunden</p> <p>Selbststudium: 148,5 Stunden</p>
---	--

Lehrveranstaltung: Arbeit und Sozialstruktur im Überblick I (Seminar)	2 SWS
Lehrveranstaltung: Arbeit und Sozialstruktur im Überblick II (Seminar)	1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)	6 C

<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Wissen über aktuelle Forschungsfragen aus dem Themenfeld Arbeit, Unternehmen, Wirtschaft (z.B. Wandel der Arbeitsgesellschaft, Entwicklung kapitalistischer Wirtschafts- und Organisationsformen, Regulierung von Arbeit sowie Kooperation und Konflikt am Arbeitsplatz) sowie der Sozialstrukturanalyse und der theoretischen und methodischen Grundlagen; die Studierenden können eigenständige Forschungsfragen entwickeln.</p>	
--	--

<p>Zugangsvoraussetzungen:</p> <p>keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p> <p>keine</p>
<p>Sprache:</p> <p>Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]:</p> <p>Prof. Dr. Karin Kurz Prof. Dr. Nicole Majer-Ahuja</p>
<p>Angebotshäufigkeit:</p> <p>jedes Semester</p>	<p>Dauer:</p> <p>1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit:</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>

zweimalig	1 - 2
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Soz.40a: Politische Soziologie und Sozialpolitik (Überblicksmodul) <i>English title: Political Sociology and Social Policy (Overview Module)</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul behandelt zentrale Themen im interdisziplinären Forschungsfeld der Politischen Soziologie und der Sozialpolitik: Staat und Staatlichkeit, Demokratisierung, wirtschaftliche Transformation, Globalisierung, Wohlfahrtsstaat sowie Kapitalismus und soziale Gerechtigkeit. Im Mittelpunkt steht die Analyse des Wandels der zugrunde liegenden institutionellen Ordnungen und die Ziele, Funktionen und der sozialen Determinanten dieser Ordnungen in jeweils historisch-vergleichender, institutioneller und akteursbezogener Perspektive. Im Seminar werden Grundlagentexte der klassischen und aktuellen internationalen politisch-soziologischen Theoriedebatte behandelt, in dem zugehörigen zweiten Seminar die empirische Relevanz der diskutierten Ansätze an ausgewählten historischen Beispielen und aktuellen Entwicklungen erörtert. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben einen Überblick zu zentralen Themen der aktuellen politisch-soziologischen Debatte in der Politischen Soziologie und Sozialpolitik • können die Stärken und Schwächen theoretischer Ansätze beurteilen • können die Anwendbarkeit theoretischer Ansätze auf spezifische Forschungsfragen der Politischen Soziologie und der Sozialpolitik fachgerecht begründen und beurteilen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
Lehrveranstaltung: Politische Soziologie und Sozialpolitik im Überblick I (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Politische Soziologie und Sozialpolitik im Überblick II (Seminar)		1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse der zentralen Themen - Staat und Staatlichkeit, Demokratisierung, wirtschaftliche Transformation, Globalisierung, Wohlfahrtsstaat sowie Kapitalismus und soziale Gerechtigkeit - und Theoriedebatten im interdisziplinären Forschungsfeld der Politischen Soziologie und Sozialpolitik. Die Studierenden können die Stärken und Schwächen theoretischer Ansätze erkennen, deren Anwendbarkeit auf spezifische Forschungsfragen der Politischen Soziologie beurteilen und eigenständige Forschungsfragen entwickeln.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg Timo Weishaupt	

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Soz.50a: Kultursoziologie (Überblicksmodul) <i>English title: Sociology of Culture (Overview Module)</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul führt überblicksweise an aktuelle Forschungsfragen der Kultursoziologie heran; Kultursoziologie wird dabei sowohl als allgemeine Theorieperspektive als auch im engeren Sinne als spezielle Soziologie verstanden, die sich auf Phänomene wie Religion, Ethnizität, Sprache, Wissen und Lebensstile erstreckt. Im Mittelpunkt des Moduls stehen neue theoretische Entwicklungen in der Kultursoziologie, die einerseits die Analyse der sozialen Bestimmungsfaktoren von Kultur ("sociology of culture") und andererseits die Analyse des kausalen Einflusses von Kultur auf soziales Handeln, Beziehungen und Ordnungen ("cultural sociology") umfassen. Im Fokus stehen darüber hinaus spezielle kultursoziologischer Forschungsfelder wie Religion und Säkularisierung bzw. Migration und Ethnizität. Das Modul gliedert sich in zwei Veranstaltungen. In einem Seminar wird unter Berücksichtigung neuerer Entwicklungen der Kultursoziologie an den aktuellen Forschungsstand der Religionssoziologie bzw. der Soziologie der Migration und Ethnizität herangeführt. In dem zugehörigen zweiten Seminar werden ausgewählte Forschungsarbeiten exemplarisch diskutiert. Eine direkte inhaltliche Anknüpfung des Seminars an das Modul M.Soz.20 und damit an die komparative Forschungsausrichtung des Studiengangs ist gewährleistet. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kenntnisse zu neueren theoretischen Entwicklungen in der Kultursoziologie • verfügen über Wissen zu speziellen kultursoziologischen Forschungsfeldern • können aktuelle Studien der Kultursoziologie kritisch und fachgerecht diskutieren 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
Lehrveranstaltung: Kultursoziologie im Überblick I (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Kultursoziologie im Überblick II (Seminar)		1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse neuerer theoretischer Entwicklungen in der Kultursoziologie, die einerseits die Analyse der sozialen Bestimmungsfaktoren von Kultur ("sociology of culture") und andererseits die Analyse des kausalen Einflusses von Kultur auf soziales Handeln, Beziehungen und Ordnungen ("cultural sociology") umfassen; vertiefte exemplarische Erschließung spezieller kultursoziologischer Forschungsfelder; die Studierenden verfügen insbesondere über empirische Kenntnisse in den Forschungsfeldern Religion und Säkularisierung bzw. Migration und Ethnizität und sind fähig eigenständige Forschungsfragen zu entwickeln.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Silke Hans
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 25	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0001: Finanzwirtschaft <i>English title: Corporate Finance</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sie sind in der Lage einen vertieften Überblick über die grundlegenden Fragen der betrieblichen Finanzwirtschaft und ihre Verbindungen zueinander zu geben, • sie können die zentralen Methoden der Risikoanalyse und der Beurteilung von Investitionen verstehen, anwenden und kritisch reflektieren, • sie verstehen die zentrale Theorien zur Marktbewertung riskanter Zahlungsströme und können diese kritisch reflektieren, • sie verstehen die Hypothesen zur Informationseffizienz von Kapitalmärkten können und deren Konsequenzen für Investoren und Unternehmen beurteilen, • sie verstehen verhaltenswissenschaftliche Aspekte in Finanzmärkten, deren ökonomische Fundierung und deren Auswirkungen auf Investitions- und Finanzierungsentscheidungen und sind in der Lage diese kritisch zu reflektieren, • sie verstehen Theorien zur optimalen Kapitalstruktur und Dividendenpolitik von Unternehmen und können deren Verbindungen zu verschiedenen Marktfraktionen und Prinzipal-Agenten-Problemen aufzeigen, • sie sind in der Lage Theorien zur optimalen Kapitalstruktur und Dividendenpolitik von Unternehmen hinsichtlich ihrer praktischen Implikationen und ihrer Fähigkeit zur Erklärung empirischer Phänomene zu beurteilen. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Finanzwirtschaft (Vorlesung) <i>Inhalte:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlegende Fragestellungen der betrieblichen Finanzwirtschaft 2. Investitionsentscheidungen unter Risiko: Risikoanalyse und subjektive Bewertung 3. Investitionsentscheidungen unter Risiko: Marktbewertung - Bewertungsmodelle (Capital Asset Pricing Model, Arbitrage Pricing Theory, Empirische Faktormodelle) 4. Investitionsentscheidungen unter Risiko: Marktbewertung - Implementierung 5. Finanzierungsinstrumente, effiziente Kapitalmärkte, Behavioral Finance und Finanzierungsentscheidungen 6. Kapitalstrukturentscheidungen 7. Dividenden und Ausschüttungspolitik <p>Teile des Materials der Vorlesungen werden durch Aufzeichnungen vermittelt, die von den Studierenden eigenständig durchzuarbeiten sind.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Finanzwirtschaft (Übung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p>	

- Darlegung eines übergreifenden Verständnisses grundlegender finanzwirtschaftlicher Fragestellungen,
- Nachweis der Kenntnis zentraler Methoden der Risikoanalyse und der Beurteilung von Investitionen unter Risiko sowie der Fähigkeit diese anzuwenden,
- Nachweis des Verständnisses zentraler Theorien zur Marktbewertung riskanter Zahlungsströme und der Fähigkeit zur kritischen Beurteilung dieser Theorien,
- Nachweis des Verständnisses der Hypothesen zur Informations-effizienz von Kapitalmärkten, verhaltenswissenschaftlicher Phänomene auf Kapitalmärkten sowie deren praktischer Implikationen für Investoren und Unternehmen,
- Fähigkeit zur Analyse von Fragen der optimalen Kapitalstruktur und der Dividendenpolitik von Unternehmen vor dem Hintergrund verschiedener Marktfraktionen und Prinzipal-Agenten-Problemen.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse aus finanzwirtschaftlichen Veranstaltungen im Bachelorstudium
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Olaf Korn
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0002: Rechnungslegung nach IFRS <i>English title: IFRS Financial Reporting</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Gegenstand der Veranstaltung sind die Ziele, Instrumente, Prinzipien und Einzelregelungen der Rechnungslegung nach den International Financial Reporting Standards (IFRS). Mit erfolgreicher Teilnahme am Moduls sind die Studierenden in der Lage die kennengelernten Regelungen einzuordnen, kritisch zu hinterfragen und anzuwenden. Darüber hinaus können die Teilnehmer unterschiedliche Sachverhalte in Bilanzierungs- und Offenlegungsregelungen einordnen, diese kritisch würdigen und prinzipienorientierte Lösungen entwickeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Rechnungslegung nach IFRS (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> I. Die „IFRS-Revolution“ II. Das Konzept der kapitalmarktorientierten Rechnungslegung III. Institutionelle Grundlagen IV. Rechnungslegungsprinzipien in den IFRS V. Bestandteile des Jahresabschlusses nach IFRS VI. Ansatz und Bewertung nach den IFRS		2 SWS
Lehrveranstaltung: Rechnungslegung nach IFRS (Übung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Darlegung eines übergreifenden Verständnisses grundlegender Fragestellungen der internationalen Rechnungslegung und des damit verbundenen institutionellen Rahmens, • Nachweis der Kenntnis zentraler Regelungen der Rechnungslegung nach IFRS und der Fähigkeit diese anzuwenden. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse der Buchführung sowie der Bilanzierung nach Handelsrecht und IFRS werden vorausgesetzt	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0003: Unternehmensbesteuerung</p> <p><i>English title: Company Taxation</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quantifizierung von rechtlichen Steuerbelastungen (steuerzahlungen) mittels geeigneter Verfahren sowie die Fähigkeit, Vor- und Nachteile dieser Verfahren diskutieren zu können, • Berechnung und Interpretation verschiedener Ausprägungen der wirtschaftlichen Steuerbelastung sowie ihrer Würdigung bezüglich ihrer Abhängigkeiten von steuerlichen Parametern, • Kenntnis über die Preiswirkungen der Besteuerung sowie die Fähigkeit, sie in konkreten Sachverhalten herausarbeiten zu können, • Kenntnis über ökonomisch bedeutsame Neutralitäten, die durch die Besteuerung nicht verletzt werden sollten, • Fähigkeit, Verfahren aufzuzeigen und anzuwenden, die eine entscheidungsneutrale Besteuerung gewährleisten, • Beurteilung von konkreten steuerlichen Gewinnermittlungsvorschriften hinsichtlich ihrer Entscheidungswirkungen anhand geeigneter Methoden und • Durchführung von Steuerwirkungsanalysen und steuerlichen Vorteilhaftigkeitsvergleichen. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Unternehmensbesteuerung (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Vorlesung soll den Studierenden die wirtschaftlichen Wirkungen der Besteuerung (Steuerlastlehre und Neutralitätsüberlegungen) sowie die grundlegenden Einflussfaktoren bei Steuerplanungsüberlegungen vermitteln. Hierzu gliedert sich die Vorlesung in vier Kapitel. Im ersten Kapitel erfolgt eine Einordnung der Besteuerung in die betriebswirtschaftliche Entscheidungstheorie. Im zweiten Kapitel werden Verfahren zur Messung von Steuerzahlungen und Steuerbelastungen behandelt und Formen steuerlicher Neutralität unterschieden, die aus ökonomischer Sicht durch die Besteuerung nicht verletzt werden sollten. Im dritten Kapitel werden den Studierenden institutionelle Grundlagen der Unternehmensbesteuerung vermittelt. Das vierte Kapitel bietet eine Einführung in Steuerwirkungsanalysen in Bezug auf rein nationale Sachverhalte.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Unternehmensbesteuerung (Übung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen, ergänzen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Insbesondere werden mit den Studierenden Übungsfälle erarbeitet und diskutiert, mithilfe derer ein tieferes Verständnis für die praktische Anwendung der in der Vorlesung theoretisch vermittelten Inhalte geschaffen wird.</p>	<p>2 SWS</p>

Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis von Kenntnissen der wirtschaftlichen Wirkungen der Besteuerung sowie grundlegender Steuerplanungsüberlegungen und zeigen, dass sie in der Lage sind, diese auf spezifische Sachverhalte anwenden können. Ferner erbringen die Studierenden den Nachweis über den Erwerb grundlegender Kenntnisse der Besteuerung alternativer Rechtsformen.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Bereich Unternehmenssteuern werden vorausgesetzt
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Oestreicher
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0004: Financial Risk Management	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: After a successful completion of the course students are able to: <ul style="list-style-type: none"> • understand and explain how risk management is related to other issues in corporate finance, • critically assess different motivations for corporate risk management, • understand and critically assess different risk measures and how they are applied in practice, • understand and explain how international risks can be managed and how the management of international risks is related to various economic parity conditions, • understand, analyze and critically apply measures and methods to manage interest rate risk, • understand, analyze and critically apply measures and methods to manage credit risk, • understand, analyze and critically apply hedging strategies for commodity price risk. 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Financial Risk Management (Lecture) <i>Contents:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction 2. Risk Management: Motivation and Strategies 3. Managing Interest Rate Risk 4. Managing Credit Risk 5. Managing International Risks 6. Managing Commodity Price Risk <p>Parts of the material covered by the lectures will be transmitted via recordings that students have to work through on their own. Parts of the contact hours during lectures will be used by the students to discuss open issues and to work on specific cases and applications of the main concepts.</p>	2 WLH
Course: Financial Risk Management (Tutorial) <i>Contents:</i> In the accompanying practice sessions students deepen and broaden their knowledge from the lectures.	2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)	6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate a profound knowledge of how risk management is related to other issues in corporate finance. • Document an understanding of viable reasons for corporate risk management and how corporate risk management can create value. • Demonstrate the ability to analyze and apply different risk measures. 	

<ul style="list-style-type: none"> Show a profound understanding of methods and techniques used to manage international risks, interest rate risk, credit risk, and commodity price risk. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-BWL.0001 Corporate Finance
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Olaf Korn
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0006: Seminar in Finanzwirtschaft <i>English title: Seminar in Finance</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • sie können die Lösung für eine komplexe, übergreifende Fragestellung mit finanzwirtschaftlichem Schwerpunkt eigenständig erarbeiten und sind in der Lage, das erworbene Wissen schriftlich und mündlich sachgerecht zu kommunizieren, • sie können ein Projekt erfolgreich managen und sind in der Lage eine Arbeitsgruppe zu koordinieren, • sie können von anderen erarbeiteten Lösungen der Fragestellung auf ihre zentralen Aspekte reduzieren und kritisch kommentieren, • sie können zu einer durch Referate angestoßenen Diskussion durch eigene qualifizierte Beiträge beitragen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar in Finanzwirtschaft (Seminar) <i>Inhalte:</i> Inhalt des Seminars ist die projektbezogene Erarbeitung einer Lösung für eine übergreifende, komplexe Problemstellung mit finanzwirtschaftlichem Schwerpunkt. Genaue Inhalte und Themen können von Semester zu Semester wechseln und werden zum Ende des vorangehenden Semesters bekannt gegeben.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 25 Seiten) mit Präsentation (ca. 45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar.		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis der Fähigkeit, eine komplexe finanzwirtschaftliche Fragestellung zu strukturieren und in verschiedene Teilfragen zu zerlegen. • Nachweis der Fähigkeit, eigenständige Lösungen der finanzwirtschaftlichen Fragestellung zu entwickeln und umzusetzen sowie diese zu kommunizieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0001 Finanzwirtschaft M.WIWI-BWL.0008 Derivate	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Olaf Korn	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul M.WIWI-BWL.0009: Verhaltensorientiertes Controlling <i>English title: Behavioral Management Accounting</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind den Studierenden die Konzeption, der Aufbau und die Anwendung wichtiger Controlling-Instrumente bekannt, deren Einsatz in besonderem Maße Auswirkungen auf das Verhalten von Unternehmensbeteiligten hat. Zudem besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse darüber, wie die Controlling-Instrumente auszugestaltet sind, um das Verhalten von Unternehmensbeteiligten auf die unternehmerischen Ziele hin auszurichten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Verhaltensorientiertes Controlling (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> 1. Theoretische Grundlagen des verhaltensorientierten Controllings 2. Budgetierung 3. Kennzahlen und Kennzahlensysteme 4. Anreiz- und Entlohnungssysteme 5. Verrechnungspreise 6. Zu den Möglichkeiten und Grenzen der Verhaltenssteuerung mit den Instrumenten des Controllings 7. Zusammenfassung und Ausblick	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Verhaltensorientiertes Controlling (Übung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.	2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten, 6 C) oder Klausur (90 Minuten 5 C) und Präsentation einer Fallstudie in der Übung (ca. 20 Minuten, 1 C)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen den Nachweis erbringen, dass sie die behandelten Controlling-Instrumente theoretisch verstanden haben. Darüber hinaus müssen sie zeigen, dass sie die Instrumente insbesondere aus verhaltensorientierter Sicht kritisch beurteilen und weiterentwickeln können. Letztlich wird erwartet, dass die Studierenden in der Lage sind, die Instrumente im Rahmen von praxisorientierten Fallstudien anzuwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0085 Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	2 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0010: Unternehmensbewertung <i>English title: Corporate Valuation</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden damit vertraut, wie die Bewertung eines Unternehmens in Abhängigkeit von Anlass und Zweck durchzuführen ist. Die Studierenden besitzen insbesondere Kenntnisse zur kapitalmarktorientierten Unternehmensbewertung sowie den hierzu notwendigen kapitalmarkttheoretischen Grundlagen. Zudem sind die Studierenden in der Lage, eine Unternehmensbewertung ohne und mit Berücksichtigung von persönlichen Steuern zu konzipieren und durchzuführen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Unternehmensbewertung (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Unternehmensbewertung 2. Unternehmensbewertung bei vollkommenem und vollständigem Kapitalmarkt 3. Capital Asset Pricing Model (CAPM) 4. Der Einfluss der Kapitalstruktur auf den Marktwert und die Kapitalkostensätze von Unternehmen in einer Vorsteuerrechnung 5. Berücksichtigung persönlicher Steuern in einer Nachsteuerrechnung 6. Erfassung der Bewertungsgrundlagen und Prognose der erwarteten Zahlungen an die Kapitalgeber 7. Ermittlung der Kapitalkostensätze, Bestimmung des Unternehmenswerts und Plausibilitätsprüfung 		2 SWS
Lehrveranstaltung: Unternehmensbewertung (Übung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten, 6 C) oder Klausur (90 Minuten, 5 C) und Präsentation einer Fallstudie in der Übung (ca. 20 Minuten, 1 C)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie die für eine Unternehmensbewertung notwendigen kapitalmarkttheoretischen Grundlagen beherrschen. Weiterhin wird erwartet, dass sie umfassende Kenntnisse über die Konzeption, den Aufbau und die Durchführung einer Unternehmensbewertung in Abhängigkeit von der Finanzierung und der Berücksichtigung oder Nichtberücksichtigung persönlicher Steuern haben. Letztlich müssen sie in der Lage sein, die Verfahren zur Unternehmensbewertung in praxisorientierten Fallstudien anzuwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0085 Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Stefan Dierkes
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0011: Seminar in Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling <i>English title: Seminar in Finance, Management Accounting and Sustainability Accounting</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, weiterführende theoretische oder praktische Probleme im Bereich des Finanzcontrollings fundiert zu lösen. Zudem verfügen die Studierenden über die Fähigkeit ein komplexes Thema in der Gruppe zu präsentieren und kritisch zu diskutieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar in Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling (Seminar) <i>Inhalte:</i> Es werden Seminararbeiten zu wechselnden Themen im Finanzcontrolling vergeben. Nachfolgend sind einige wesentliche Themengebiete aufgeführt: <ol style="list-style-type: none"> 1. Entscheidungstheorie 2. Planungsrechnungen 3. Kontrollrechnungen 4. Wert- und Risikomanagement 5. Wert- und risikoorientierte Kennzahlen 6. Nachhaltigkeitsmanagement und -controlling 7. Verhaltensorientiertes Controlling 8. Unternehmensbewertung 	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) mit Präsentation (ca. 50 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme.	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie selbstständig eine wissenschaftliche Hausarbeit zu einem komplexen Thema im Finanzcontrolling erstellen können. Zudem müssen sie eine Präsentation zu ihrer Hausarbeit erstellen, einen wissenschaftlichen Vortrag halten und in der Gruppe kritisch über ihr Thema diskutieren.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0085 Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling, Teilnahme an der Veranstaltung „Technik des wissenschaftlichen Arbeitens“
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:

zweimalig	2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0015: Besteuerung von Unternehmen unter dem Einfluss des Europarechts <i>English title: Impact of EU Law on Company Taxation</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis über europarechtliche Grundlagen , die für die Besteuerung von Unternehmen im Europäischen Binnenmarkt von Bedeutung sind, insbesondere die Grundfreiheiten und das Beihilfeverbot, • Kenntnis über bisherige Maßnahmen der Gemeinschaft zur Steuerharmonisierung im Binnenmarkt, • Kenntnis über wichtige Urteile des Europäischen Gerichtshofs zur Unternehmensbesteuerung in der Europäischen Union und • Anwendung der vermittelten Inhalte im Rahmen der Bearbeitung von Gruppenarbeiten. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Besteuerung von Unternehmen unter dem Einfluss des Europarechts (Seminar) <i>Inhalte:</i> In den vergangenen Jahren hat das Europarecht die Unternehmensbesteuerung in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union in zunehmendem Maße beeinflusst. Dies gilt nicht nur für die weitgehend harmonisierten indirekten Steuern, sondern auch für die der Souveränität der Mitgliedstaaten vorbehaltenen direkten Steuern. Zwar ist es grundsätzlich die Aufgabe der Mitgliedstaaten, ihre Steuerrechtsordnungen selbst zu gestalten. Allerdings haben sie hierbei die unionsrechtlichen Grundfreiheiten und das Beihilferecht zu beachten. Besondere Bedeutung haben europarechtliche Aspekte in den Bereichen Gruppenbesteuerung und Verlustverrechnung, Wegzugsbesteuerung, Unternehmensmobilität, Dividendenbesteuerung und Unternehmensfinanzierung. Daneben gibt es Harmonisierungsbestrebungen bei der steuerlichen Bemessungsgrundlage von in der EU ansässigen Unternehmen.	2 SWS
Prüfung: Präsentation einer Fallstudie (ca. 180 Minuten Gruppenpräsentation, ca. 5-6 Teilnehmer pro Gruppe) Prüfungsanforderungen: Nachweis und Präsentation von vertieften Kenntnissen in einer ausgewählten Fragestellung im Zusammenhang mit europarechtlichen Grundlagen für die Besteuerung von Unternehmen im Europäischen Binnenmarkt sowie bisheriger Maßnahmen der Gemeinschaft zur Steuerharmonisierung im Binnenmarkt und der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs zur Unternehmensbesteuerung in der Europäischen Union.	2 C
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Im Rahmen der Klausur erbringen die Studierenden den Nachweis von vertieften Kenntnissen der europarechtlichen Grundlagen für die Besteuerung von Unternehmen im Europäischen Binnenmarkt sowie der bisherigen Maßnahmen der Gemeinschaft	4 C

zur Steuerharmonisierung im Binnenmarkt und der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs zur Unternehmensbesteuerung in der Europäischen Union.	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0003 Unternehmensbesteuerung
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Blumenberg
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0016: M&A, Finanzierung und Besteuerung <i>English title: M&A, Finance and Taxation</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen verschiedene Formen des Unternehmenskaufs und -verkaufs und deren steuerliche Auswirkungen, • kennen Möglichkeiten einer steueroptimierten Akquisitionsfinanzierung, • kennen verschiedene Möglichkeiten zur Unternehmensumstrukturierung und deren steuerliche Implikationen , • kennen steuerliche Besonderheiten, die sich beim grenzüberschreitenden Unternehmenskauf ergeben, • können die vermittelten Grundlagen im Rahmen von Gruppenarbeiten umsetzen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: M&A, Finanzierung und Besteuerung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Beim Kauf und Verkauf von Unternehmen spielen steuerliche Erwägungen eine wichtige Rolle. Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung der wesentlichen steuerlichen Determinanten des Unternehmenskaufs, ohne deren Kenntnis die M&A-Transaktionen regelmäßig nicht zu verstehen sind. Dies beginnt mit dem regelmäßig bestehenden steuerlichen Interessengegensatz von Käufer und Verkäufer im Hinblick auf den Verkaufsgegenstand und dessen Strukturierung (Share Deal versus Asset Deal) und setzt sich in Bezug auf eine steuereffiziente Akquisitionsfinanzierung fort. Weitere steuerliche Aspekte betreffen die Nutzung vorhandener steuerlicher Verlustvorträge und die Berücksichtigung der so genannten Mindestgewinnbesteuerung. Eine zunehmende Bedeutung beim Unternehmenskauf hat, wenn Immobilien im Spiel sind, die Grunderwerbsteuer und deren Vermeidung. Besondere Fragen ergeben sich schließlich beim grenzüberschreitenden Unternehmenskauf.	2 SWS
Prüfung: Präsentation einer Fallstudie (ca. 180 Minuten, ca. 5-6 Teilnehmer pro Gruppe) Prüfungsanforderungen: Nachweis und Präsentation von vertieften Kenntnissen in einer ausgewählten Fragestellung zu steuerlichen und außersteuerlichen Aspekten von M&A-Transaktionen. Nachweis des Verständnisses der regelmäßig bestehenden steuerlichen Interessengegensätze von Käufer und Verkäufer im Hinblick auf die steuerliche Strukturierung von Unternehmenskäufen.	2 C
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Im Rahmen der Klausur erbringen die Studierenden den Nachweis von Kenntnissen der wesentlichen steuerlichen und außersteuerlichen Aspekte von M&A-Transaktionen. Nachweis des Verständnisses der regelmäßig bestehenden steuerlichen Interessengegensätze von Käufer und Verkäufer im Hinblick auf die steuerliche Strukturierung von Unternehmenskäufen. Nachweis von Kenntnissen der weiteren, oben beschriebenen steuerrelevanten Aspekte beim Unternehmenskauf.	4 C

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0003 Unternehmensbesteuerung
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Blumenberg
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-BWL.0018: Analysis of IFRS Financial Statements		
Learning outcome, core skills: This course integrates different facets of financial statement analysis and corporate valuation. After the successful completion of this course, students have acquired the following skills: <ul style="list-style-type: none"> • they are familiar with contemporary methods of financial statement analysis and accounting-based valuation. In particular, students are familiar with (1) the interrelation between valuation theory and accounting, (2) relevant characteristics of financial statements prepared on the basis of International Financial Reporting Standards (IFRS), and (3) application of the valuation and analysis framework to real world cases and examples, like analyst reports, • students are able to assess several approaches to valuation of equity and debt investments and their respective merits. Based on the concept of accounting-based valuation, students are familiarized with an analytical framework for analysis and forecasting of financial statements, with an emphasis on ratio analysis of profitability and growth, • overall, successful participants of this course are expected to be familiar with contemporary methods of equity valuation, the use of financial statement information to that end, and the application of that knowledge to real-world valuation cases. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Analysis of IFRS Financial Statements (Lecture) <i>Contents:</i> I. Foundations of Financial Statement Analysis II. IFRS Financial Statements III. Valuation Methods IV. Analysis of Financial Statements V. Forecasting and Valuation Analysis		2 WLH
Course: Analysis of IFRS Financial Statements (Tutorial)		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: In order to accomplish successfully this course, students are expected to be familiar <ul style="list-style-type: none"> • with contemporary methods of equity valuation, • the use of financial statement information to that end, and • the application of that knowledge to real-world valuation cases. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-BWL.0002 IFRS Financial Reporting	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz	

Course frequency: every second semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0020: Risk Management and Solvency		2 WLH
Learning outcome, core skills: <ul style="list-style-type: none"> • Knowledge and understanding of the functions and elements of a risk management system, of the risk potentials and its valuation of an insurance company, • knowledge of the legal requirements regarding risk management and solvency, especially Solvency II, • knowledge of the relevant techniques used in risk management of an insurance company (stress tests, ALM, Embedded Value, actuarial analysis, Value Based Management), • understanding of the relevant methods used in the balance sheet of an insurance company (HGB, IFRS, solvency balance sheet), • ability to develop simple task settings independently with regard to risk management and solvency. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Risk Management and Solvency (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Role and components of a risk management system • Legal requirements: MaRisk, stress tests, actuarial reporting, market consistent valuation (IFRS) • Solvency requirements (Solvency I, Solvency II) • Value Based Management, Embedded Value, Asset Liability Management (ALM) 		2 WLH
Examination: Written examination (120 minutes)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Document a knowledge and understanding of the functions and instruments of risk management and of the valuation of risk potentials, • demonstrate a knowledge and understanding of quantitative and qualitative requirements of the solvency regime, • demonstrate a knowledge and understanding of market consistent valuation within solvency, HGB,IFRS, • demonstrate the ability for simple calculations with regard to risk management and solvency. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Martin Balleer	
Course frequency: every second semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: not limited		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0023: Performance Management</p> <p><i>English title: Performance Management</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Mit Abschluss haben die Studierenden die konzeptionellen Grundlagen der wesentlichen Kennzahlen im Bereich der wertorientierten Unternehmensführung kennengelernt. Durch die Kombination von wissenschaftlichen Kenntnissen und praxisnahen Inhalten haben die Studierenden Kenntnis über die positiven und negativen Wirkungen von Instrumenten des Value Based Managements erlangt. Des Weiteren haben die Studierenden Kenntnisse über Ansätze zur Messung von Nachhaltigkeit in der Unternehmenssteuerung erworben.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Performance Management (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Veranstaltung befasst sich mit wesentlichen Aspekten des Performancemanagements unternehmerischer Aktivitäten mit dem Fokus auf einer wertorientierten Perspektive ergänzt durch die zunehmend wichtiger werdende Nachhaltigkeitsperspektive. Die Veranstaltung ist in fünf Hauptkapitel gegliedert. Zuerst werden Grundlagen des Management Accounting und der wertorientierten Unternehmensführung diskutiert. Auf dieser Basis werden Ansätze für die kapitalmarkt- und bilanzorientierte Performancemessung vorgestellt und deren Grenzen aufgezeigt. Darauffolgend werden die konzeptionellen Grundlagen eines ganzheitlichen Value Based Managements und die entsprechenden Dimensionen einer konsistenten Implementierung vorgestellt. Ein weiterer Fokus wird auf die Messung der Nachhaltigkeit im Unternehmen gelegt. Abschließend erfolgt eine Einbettung der vorgestellten Ansätze in die Ausgestaltung von Performance Management Systemen.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Performance Management (Übung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Übung dient dazu die Konzepte der wertorientierten Unternehmensführung auf praktische Fragestellungen anzuwenden, indem Übungsaufgaben gelöst und die Inhalte an praktischen Beispielen diskutiert werden. Im Sinne eines breiteren Einstiegs beginnt die Übung mit einer Abgrenzung der verschiedenen Stakeholdergruppen, um sich im Folgenden stärker auf die Shareholder-orientierten Inhalte der Unternehmensbewertung und deren Eignung für ein wertorientiertes Steuerungssystem zu diskutieren. Daraufhin werden traditionelle Kennzahlenkonzepte vorgestellt und mögliche Nachteile aufgezeigt. Auf dieser Basis werden die methodischen Grundlagen von wertorientierten Kennzahlen erörtert und deren Potentiale aufgezeigt. Den Gedanken der Stakeholder Orientierung wieder aufnehmend werden die Eigenschaften von Nachhaltigkeitskennzahlen genauer betrachtet. Zum Abschluss wird die Eignung der ganzheitlichen Implementierung von Value Based Management diskutiert.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p>	

Nachweis von Kenntnissen der Konzepte, Dimensionen und Grenzen der Kapitalmarkt- und Bilanz-orientierten Performancemessung, des Value-Based Managements sowie von Nachhaltigkeitskennzahlen durch Nennen, Erläutern und Berechnen in entsprechenden Aufgaben. Außerdem das Anwenden des erworbenen Wissens auf praxisnahe Aufgabenstellungen.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Controlling
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0024: Unternehmensplanung</p> <p><i>English title: Corporate Planning</i></p>	<p>6 C 3 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen wichtige Standortfaktoren und damit verbundene Problemstellungen, • können Standort- und Transportfragen mit Hilfe verschiedener Algorithmen (z.B. Tripel-, Kruskal- oder Dijkstra-Algorithmus) bearbeiten, • kennen die Grundlagen der Industrie 4.0, • können Absatzprognosen mit Hilfe von Gompertz- und Pearl-Kurven erstellen, • können Fragestellungen des Projektmanagements mit Hilfe von MPM- und CPM-Netzplänen bearbeiten, • können Entscheidungsunterstützungsmethoden bei mehreren Zielsetzungen anwenden, • kennen wichtige Aspekte der Transport- und Supply Chain Planung sowie der Entsorgungslogistik. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Unternehmensplanung (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i> Anwendung von Methoden des Operations Research auf Fragestellungen des der strategischen, taktischen und operativen Produktionsmanagements im Industriebetrieb.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Standortwahl und Standortfaktoren 2. Lebenszyklen, Prognosen, Simulation 3. Auswahl geeigneter Produktionsprozesse und –verfahren 4. Industrie 4.0 5. Forschungs- und Entwicklungsplanung im Industriebetrieb 6. Supply Chain Management 7. Produktions- und Entsorgungslogistik 	<p>2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Unternehmensplanung (Übung)</p> <p><i>Inhalte:</i> In der Übung werden die Methoden des Operations Research und Inhalte der Vorlesung angewendet und Übungsaufgaben berechnet. Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung des Tripel-Algorithmus (Algorithmus von Floyd und Warshall), • Berechnung von Prognosedaten mit Hilfe der Gompertz- und Pearl-Kurve, • Anwendung von MPM und CPM-Netzplantechniken, • Anwendung von Methoden der multikriteriellen Entscheidungsunterstützung, speziell Nutzwertanalyse und PROMETHEE, • Anwendung des Dijkstra- und des Kruskal-Algorithmus zur Bestimmung optimaler Wege und Netze in Graphen. 	<p>1 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p>	

<p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung Kenntnisse und Verständnis der Konzepte und Methoden zur Unternehmensplanung für strategische, taktische und operative Fragestellungen nach, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis der Kenntnis von Methoden zur Standortplanung sowie deren Anwendung, • Darlegung eines übergreifenden Verständnisses des Supply Chain Managements und der Fähigkeit zur kritischen Beurteilung der verschiedenen Planungsansätze. 		
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen Produktions- und Logistikmanagement werden vorausgesetzt</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Klumpp</p>	
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>	
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2</p>	
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0025: Seminar Unternehmensentwicklung <i>English title: Seminar Corporate Development</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • erfassen, recherchieren und selektieren die für eine Aufgabenstellung relevante wissenschaftliche Literatur, • erstellen eine wissenschaftliche Arbeit und erhalten dadurch eine gute Vorbereitung auf die Erstellung einer Masterarbeit, • erlernen das wissenschaftliche Arbeiten, • übertragen theoretische und konzeptionelle Ansätze auf die Anwendung in Unternehmen, • gestalten die Veranstaltung mit und bringen ihre Erkenntnisse aktiv in die Diskussion ein. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar Unternehmensentwicklung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Themengebieten aus dem Bereich der Unternehmensentwicklung und Organisation, zum Beispiel Prozessmanagement im Gesundheitswesen, Gestaltung virtueller (Zusammen-)Arbeit oder Nachhaltigkeit von Geschäftsmodellen. Ziel des Seminars ist das eigenverantwortliche Bearbeiten einer Aufgabenstellung in einer Kleingruppe. Die Seminarbetreuung unterstützt die Strukturierung und Anwendung der Themenkomplexe. Die Präsentation der eigenen Ergebnisse und die Diskussion in der Veranstaltung erweitern die selbstständige Arbeit an einer wissenschaftlichen Fragestellung durch die aktive Auseinandersetzung mit angrenzenden Themengebieten.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten pro Person) mit Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erstellen eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit (Hausarbeit) zu einem aktuellen Thema aus dem Bereich der Unternehmensentwicklung und Organisation. Sie arbeiten dabei in Kleingruppen und präsentieren die Ergebnisse ihrer Arbeit in der Veranstaltung. Sie erbringen dabei den Nachweis über fundierte theoretische Kenntnisse in ihrem Themengebiet und zeigen Anwendungsbeispiele auf.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen Unternehmensentwicklung und empirische Methoden, z.B.: M.WIWI-BWL.0112 Corporate Development	

	M.WIWI-BWL.0168 Empirische Methoden und Kompetenzen
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0028: Seminar und/oder Projekt - Aktuelle Ansätze in Produktion und Logistik <i>English title: Seminar and/or Project - Current Approaches in Production and Logistics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • können selbständig Fragestellungen aus den Bereichen Produktion und Logistik bearbeiten, • können ihre eigenen Kenntnisse in die Betrachtung der Fragestellung miteinbeziehen, • können bekannte Methoden und Ansätze aus dem Operations Research selbstständig auf die Fragestellung anwenden, • können die Ergebnisse ihrer Arbeiten präsentieren, • können sowohl ihre eigenen also auch die Ergebnisse anderer Studierenden kritisch hinterfragen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 32 Stunden Selbststudium: 148 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar - Aktuelle Ansätze in Produktion und Logistik (Seminar) <i>Inhalte:</i> In dieser Veranstaltung werden ausgewählte Probleme der Produktion und Logistik bearbeitet. Dabei werden sowohl die entsprechenden Produktions- und Logistikprozesse, als auch die relevanten Methoden des Operations Research betrachtet und auf die Problemstellungen des Produktions- oder Logistikmanagements angewendet.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die aktuelle(n) Fragestellung(en), • Erstellen der wissenschaftlichen Hausarbeit, • Präsentation der schriftlichen Ausarbeitungen, • kritische Diskussion der Ergebnisse. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0024 Unternehmensplanung, sowie mindestens eine Veranstaltung aus dem Wahlpflichtbereich von Produktion und Logistik	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Klumpp	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

16	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0031: Sustainable Production		2 WLH
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • know the basics of corporate and cross-corporate material and energy flow management, • know the various dimensions of sustainability and are able to classify them into the corporate setting, • know the elements of a life cycle analysis according to DIN EN ISO 14044 and are able to evaluate and discuss the results of such an analysis, • are able to apply the basics of capital budgeting in a sustainable manner, • are able to apply multi-criteria decision support methods, • are able to apply their prior knowledge of business economics environmentally oriented. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Sustainable Production (Lecture) <i>Contents:</i> Topics of the lecture are the modelling and optimization of material and energy flows within companies and within industrial networks. Economic- and ecological efficient configuration of business actions aims to avoid, reduce or recycle residues and decommissioned products and the disposal of wastes from an operational point of view. Therefore, various methods of operations research will be applied. Additional topics will be corporate social responsibility and an introduction to industrial ecology and eco-industry parks.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: In the written exam students prove skills in the following areas: <ul style="list-style-type: none"> • basics in eco-controlling, • Life Cycle Assessment, • Environmental management, • Resource management, • application of multi-criteria decision support methods, • planning and controlling of corporate material and energy flows, • sustainability in business and cost accounting models. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Matthias Klumpp	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:	

twice	1 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0032: Seminar in Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung <i>English title: Seminar in Accounting and Auditing</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Gegenstand des Seminars ist die Rezeption und kritische Würdigung aktueller Fragestellungen aus den Bereichen der kapitalmarktorientierten Rechnungslegung, Abschlussprüfung und Corporate Governance. Mit der erfolgreichen Teilnahme am Seminar erwerben Studierende bspw. Kenntnis über aktuelle Problematiken der Standardsetzung des International Accounting Standards Board (IASB), spezifischer Aspekte der Publizität und „Compliance“ kapitalmarktorientierter Unternehmen, im Kontext deutschen und europäischen Kapitalmarktrechts, sowie aufkommender Thematiken in der Wirtschaftsprüfung. Sie sind darüber hinaus in der Lage Sachverhalte darzustellen, ökonomisch einzuordnen und unter Zuhilfenahme einschlägiger Fachliteratur kritisch zu würdigen. Hierzu gehört insbesondere auch die Einordnung, Rezeption und Interpretation aktueller empirischer Forschung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar in Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 4.200 Wörter, Textteil mit Fußnoten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme sowie Kick-off: Obligatorische Teilnahme an der „Kick-off“-Veranstaltung, welche Impulsreferate zu den, von den Studierenden zu bearbeitenden, Seminarthemen umfasst.		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Prüfungsleistung umfasst eine Seminararbeit und Präsentation, in welcher Studierende die folgenden Kompetenzen zeigen: <ul style="list-style-type: none"> • Darlegung eines übergreifenden und tiefgehenden Verständnisses grundlegender Fragestellungen der Rechnungslegung, des wirtschaftlichen Prüfungswesens und/oder der Corporate Governance, • Einordnung, Reflexion und Anwendung ökonomischer Theorie und Empirie, • die selbstständige Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit und Demonstration fundierter Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, • das Präsentieren, Reflektieren und kritische Würdigen aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0002 Rechnungslegung nach IFRS	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0034: Logistik- und Supply Chain Management <i>English title: Logistics and Supply Chain Management</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Teilbereiche und Funktionen der Logistik sowie des Supply Chain Managements und können diese klassifizieren, • kennen den Begriff „Standortplanung“, können dessen Teilgebiete definieren und verschiedene OR-Modelle und Verfahren zur Standortbestimmung anwenden, • können das klassische Transportproblem erläutern und kennen dessen graphentheoretische Grundlagen, • kennen verschiedene Lösungsalgorithmen für das Transportproblem und können diese auch auf Sonderformen des klassischen Transportproblems anwenden, • kennen die Ausgestaltungsformen von Supply Chains und das SCOR-Modell, • können Produkt- und Prozessdesign voneinander abgrenzen, • kennen mögliche Formen der Vertragsgestaltung im Supply Chain Management, • kennen die verschiedenen Modelle der Bestellplanung und die Bestellregeln, • können statische Lagerhaltungsmodelle interpretieren und anwenden, • können dynamische Modelle voneinander abgrenzen und anwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Logistik- und Supply Chain Management (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Inhaltlicher Schwerpunkt der Veranstaltung ist die Betrachtung der verschiedenen logistischen Strukturen und Probleme in und zwischen produzierenden Unternehmen. Dazu werden Quantitative Modelle vorgestellt und auf die Bereiche der Standortwahl, der Transportplanung, des Supply Chain Management und der Lagerhaltung angewendet.		2 SWS
Lehrveranstaltung: Logistik- und Supply Chain Management (Übung)		1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung Kenntnisse in den folgenden Bereichen nach: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen logistischer Problemstellungen • Standortplanung • Transportplanung • Supply Chain Management • Lagerhaltungsmodelle • Anwendung der vorgestellten OR-Modelle und Algorithmen auf die Problemstellungen der obigen Teilbereiche 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0024 Unternehmensplanung	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Klumpp	

Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0041: Rechnungslegung und Kapitalmarkt</p> <p><i>English title: Accounting and Capital Markets</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Mit dem erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung kennen die Studierenden die inhaltlichen und methodischen Grundlagen zur Theorie und Empirie der Rechnungslegung und Unternehmenspublizität im Kapitalmarktkontext. Sie sind vertraut mit den Aufstellungs-, Prüfungs- und Offenlegungsvorschriften zur periodischen wie anlassbezogenen Berichterstattung kapitalmarktorientierter Unternehmen. Auf Grundlage ökonomischer Theorien und Modelle sowie empirischer Studien vermögen die Studierenden das Verhältnis von Rechnungslegungsinformationen und Kapitalmarkt kritisch zu reflektieren. Studierende haben nach erfolgreichem Besuch der Veranstaltung umfassende Kenntnis der Rechnungslegungsvorschriften für kapitalmarktorientierte Gesellschaften und vermögen diese mit dem methodischen Instrumentarium der zeitgenössischen Rechnungswesenforschung zu reflektieren und zielorientiert anzuwenden.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Rechnungslegung und Kapitalmarkt (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Zu den behandelten Themen gehören:</p> <p>I. Rechnungslegung und Kapitalmarkt</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Unternehmen, Kapitalmarkt, und Publizität 2. Publizität kapitalmarktorientierter Unternehmen 3. Kapitalmarkt <p>II. Unternehmenspublizität</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Unternehmenspublizität als Informationssystem 2. Freiwillige Publizität: unraveling 3. Grenzen der Offenlegung 4. Regulierung der Unternehmenspublizität <p>III. Information und Kapitalmarkt</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Entscheidungsnützlichkeit der Rechnungslegung 2. Kapitalmarkteffizienz 3. Rechnungslegungsinformationen und Wertpapierbewertung 4. Informationsgehalt 5. Wertrelevanz 6. Qualität von Ergebnisgrößen (earnings quality) <p>IV. Bilanzpolitik</p> <p>V. Empirische Forschung zu Rechnungslegung und Kapitalmarkt: Europaweite Einführung der International Financial Reporting Standards (IFRS)</p>	<p>2 SWS</p>

Lehrveranstaltung: Rechnungslegung und Kapitalmarkt (Übung)		2 SWS
<i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Im Fokus steht die kritische Würdigung verschiedener Studien als Anwendungsbeispiel der Kapitalmarkttheorien.		
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Darlegung eines übergreifenden Verständnisses grundlegender empirischer Fragestellungen anhand von Studien aus dem Bereich des Rechnungswesenforschung, • Nachweis des Verständnisses zentraler Theorien und der Empirie der Rechnungslegung und Unternehmenspublizität im Kapitalmarktcontext. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0002 Rechnungslegung nach IFRS	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz	
Angebotshäufigkeit: jedes 3. Semester; mit Wiederholungsklausur im Folgesemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0044: Controlling mit SAP <i>English title: Controlling with SAP</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden Kenntnisse im Umgang mit SAP, insbesondere in den Bereichen Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung sowie Marktsegmentrechnung, die Studierenden sind zudem in der Lage, ihre an einer Fallstudie erworbenen Kenntnisse auf Unternehmen in der Praxis zu übertragen, zudem verfügen sie über Kenntnisse bezüglich der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Microsoft Excel sowie deren Anwendung im Rahmen des Controllings. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Controlling mit SAP (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> Grundlagen von Microsoft Excel Controlling mit Microsoft Excel Grundlagen SAP Praxis-Workshop mit wechselnden Kooperationsunternehmen 		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung.		4 C
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung.		2 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie die wesentlichen Funktionen in SAP und Excel im Controlling beherrschen. Zugleich müssen die Studierenden Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen der technischen Realisierbarkeit theoretischer Inhalte nachweisen. Schließlich müssen die Studierenden in der Lage sein, Erweiterungen der behandelten Fallstudie zu entwickeln, am System zu implementieren und in einem Abschlussbericht zu dokumentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl:		

10	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0050: Anlagen- und Energiewirtschaft <i>English title: Plant and Equipment Planning</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Eigenschaften von Spezifikationen in der Anlagenwirtschaft, • kennen die Grundzüge der Massen- und Energiebilanzierung, • können Investitions- und Kostenschätzungsverfahren anwenden, • kennen die Grundzüge der Energiewirtschaft • kennen Herausforderungen und Lösungsstrategien im Bereich der konventionellen und erneuerbaren Energieversorgung. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 20 Stunden Selbststudium: 160 Stunden
Lehrveranstaltung: Anlagen- und Energiewirtschaft (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> In der Vorlesung werden Zusammenhänge bei Planung und Betrieb von industriellen Anlagen behandelt. Methoden zur Kosten- und Investitionsschätzung sowie Ansätze des Operations Research zur Kapazitätsplanung werden vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt der Lerninhalte bildet die Produktionsplanung in der Energiewirtschaft.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Anlagenwirtschaft, • Methoden zur Kosten- und Investitionsschätzung von Anlagen, • Anlagenplanung, Kapazitätsplanung und Verfahrenswahl, • Anlageninstandhaltung und -entsorgung, • Grundlagen der Energiewirtschaft, • Erneuerbare Energien. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0024 Unternehmensplanung	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Lars-Peter Lauven	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0055: Marketing Channel Strategy <i>English title: Marketing Channel Strategy</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach erfolgreichem Abschluss des Moduls in der Lage, Koordinationsprobleme in einem Marketing Channel zu identifizieren, Lösungsansätze zu erarbeiten und ihre Vorteilhaftigkeit zu beurteilen. Sie besitzen die Fähigkeit, Forschungsergebnisse (in Form von Theorien, Modellen und empirischen Studien) zu Marketing Channels zu verstehen und zu beurteilen. Durch die kritische Auseinandersetzung mit Hypothesen und Methoden zu ihrer Überprüfung lernen die Studierenden selber wissenschaftlich zu arbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Marketing Channel Strategy (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung – Ziele, Aufbau und Organisatorisches der Vorlesung 2. Definitive Grundlagen 3. Akteure im Marketing Channel 4. Segmentierung des Marktes 5. Management des Marketing Channel 6. Konflikte – Ursachen und Lösungsansätze 7. Koordinationsformen – Beziehungsmanagement und institutionelle Lösungen 8. Performance-Messung 9. Omni-Channel-Strategien 		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen von Theorien, Modellen und Methoden, die Fragen der Ausgestaltung von Marketing Channels analysieren, • Generierung von Lösungsansätzen für Konflikte zwischen Akteuren im Marketing Channel, • Beurteilung der Vorteilhaftigkeit einzelner Koordinationsformen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Waldemar Toporowski	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0059: Projektstudium</p> <p><i>English title: Research Project</i></p>	<p>18 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage ein komplexes Thema mit wissenschaftlichen Methoden zu untersuchen und ihre Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, zu präsentieren und zu diskutieren. Die Studierenden erwerben durch die eigenständige Bearbeitung eines umfassenden Forschungsprojektes die Fähigkeit eine Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis zu schaffen und sich durch die Gruppenarbeit zusätzliche soziale Kompetenzen anzueignen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 484 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Projektstudium</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Literaturstudium, Aufstellung von Hypothesen über die Wirkungszusammenhänge, Datenerhebung und Überprüfung von Hypothesen • Einübung von Methoden, insbesondere in der Datenerhebung und –auswertung (multivariate Analyseverfahren) oder die Erstellung von Software-Prototypen • Regelmäßige Vorstellung und Diskussion der Zwischenschritte mit den betreuenden wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen <p>Konkrete Schritte/Ablauf des Projektstudiums:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung des Themas und der Meilensteine • Problemdefinition • Identifikation und Vorstellung der notwendigen Maßnahmen für die Problemlösung • Informationsauswertung (Aufbereitung, Analyse und Komprimierung auf ein für die Entscheidungsfindung notwendiges Maß) oder Entwicklung eines Prototyps • Finale Präsentation • Erstellung eines umfassenden Projektberichtes inkl. Dokumentation der durchgeführten Schritte <p>Beispielthemen aus vergangenen Semestern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz in digitalen Diagnoseapps • (Digital) Nudging für IT-Sicherheit in Krankenhäusern • Der Einfluss der Gestaltung von CSR-Inhalten in Social Media auf Konsumentenreaktionen • Der Einsatz von virtuellen Meetings zur Steigerung der Performance 	<p>4 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten pro Teilnehmer*in bei Gruppenarbeit) mit Präsentation (ca. 30 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Regelmäßige Teilnahme.</p>	<p>18 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einer abgegrenzten, aktuellen Fragestellung des Marketings und Informationsmanagements in Kleingruppen, Verteidigung der</p>	

Ergebnisse im Rahmen einer Gruppenpräsentation (ca. 30 Min.) und schriftliche Dokumentation in Gestalt eines gemeinschaftlichen Forschungsberichtes (max. 15 Seiten pro Teilnehmer*in bei Gruppenarbeit).	
Zugangsvoraussetzungen: Modul M.WIWI-BWL.0079 Marktforschung I oder Modul M.WIWI-BWL.0080 Marktforschung II (für alle Studierenden des Master-Studiengangs Marketing und E-Business sowie alle Studierenden anderer Master-Studiengänge, die dieses Modul bei den Modulverantwortlichen aus dem Bereich Marketing belegen)	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul M.WIWI-BWL.0090 Synergiemodul und Masterseminar (Kenntnisse zum wissenschaftlichen Arbeiten werden erwartet und sind nicht Gegenstand der Veranstaltung)
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug Prof. Dr. Maik Hammerschmidt, Prof. Dr. Lutz Kolbe, Prof. Dr. Matthias Schumann, Prof. Dr. Waldemar Toporowski, Prof. Dr. Manuel Trenz
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 30	
Bemerkungen: Das Modul darf nicht absolviert werden, wenn bereits das Modul M.WIWI-BWL.0171 Forschungsprojekt erfolgreich absolviert wurde.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0064: Seminar 'Aktuelle Entwicklungen der Handelswissenschaft' <i>English title: Seminar 'Current Developments in Retail Science'</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu strukturieren, inhaltlich und methodisch zu lösen sowie die Ergebnisse schriftlich auszuarbeiten und zu präsentieren. Die kritische Auseinandersetzung mit der relevanten Fachliteratur vertieft die Kompetenzen der Studierenden bezüglich des wissenschaftlichen Arbeitens.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Aktuelle Entwicklungen der Handelswissenschaft (Seminar) <i>Inhalte:</i> Wechselnde Themen, die sich mit aktuellen Fragestellungen der internationalen Handelsforschung auseinandersetzen Beispielthemen vergangener Semester: <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Einfluss nachhaltiger Produktverpackungen auf die Zahlungsbereitschaft der Konsumenten 2. Der Einfluss digital bereitgestellter Produktinformationen auf das Händlerimage 3. Der Einfluss der Kurzlebigkeit von Pop-up Stores auf die Kaufentscheidung der Konsumenten Ablauf des Seminars: <ul style="list-style-type: none"> • Themenvorstellung • Einführung in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens • Verfassen einer Hausarbeit • Präsentation der Ergebnisse und kritische Diskussion 		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) mit Präsentation (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme.		6 C
Prüfungsanforderungen: Selbständige Bearbeitung (max. 12 Seiten) einer aktuellen Fragestellung aus dem Bereich der Handelswissenschaft in schriftlicher Form. Präsentation der Ergebnisse im Rahmen eines Vortrags (ca. 30 Minuten). Die Studierenden erbringen dabei den Nachweis, dass sie bezüglich der Fragestellung fundierte Kenntnisse besitzen und in der Lage sind, ihre Ergebnisse kritisch zu beurteilen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Waldemar Toporowski	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0066: Seminar 'Marketing- und Wettbewerbsstrategien in Industrie und Handel' <i>English title: Seminar ‚Marketing and Competition Strategies in the Industrial Sector and Retailing‘</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Seminars in der Lage, sich systematisch mit ausgewählten strategischen Fragen in Industrie und Handel auseinanderzusetzen. Ferner können sie Markt- und Wettbewerbswirkungen horizontal wie vertikal einschätzen und kritisch beurteilen. Außerdem werden die Studierenden durch die kritische Auseinandersetzung mit der relevanten Fachliteratur befähigt, die eigenen Kompetenzen bezüglich des wissenschaftlichen Arbeitens zu vertiefen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar 'Marketing- und Wettbewerbsstrategien in Industrie und Handel' (Seminar) <i>Inhalte:</i> Wechselnde Themen, die sich mit aktuellen strategischen Fragen in Industrie und Handel auseinandersetzen. Themenbeispiele vergangener Semester: <ul style="list-style-type: none"> • Auswirkungen der Konzentrations- und Handelsmarkenentwicklung im Lebensmitteleinzelhandel auf die Innovationstätigkeit und –fähigkeit der Markenartikelindustrie • Konsumkapital als Treiber des Preis– und Qualitätswettbewerbs in der Ernährungswirtschaft Ablauf des Seminars: <ul style="list-style-type: none"> • Themenvorstellung • Einführung in die Grundlagen von Markt- und Wettbewerbswirkungen strategischer Entscheidungen • Verfassen einer Hausarbeit • Präsentation der Ergebnisse und kritische Diskussion 		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) mit Präsentation (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme.		6 C
Prüfungsanforderungen: Erfolgreiche wissenschaftliche und praxisnahe Auseinandersetzung mit einer abgegrenzten, aktuellen Fragestellung aus dem Bereich des Marketings sowie der Wettbewerbsstrategien im Kontext der Industrie sowie des Handels durch selbständige Bearbeitung eines Themas in schriftlicher Form (max. 12 Seiten) sowie der Verteidigung der (Zwischen-)Ergebnisse im Rahmen einer Präsentation und Diskussion der Hausarbeit (ca. 30 Minuten).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Rainer P. Lademann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 25	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0071: Leadership <i>English title: Leadership</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wichtige führungstheoretische Grundpositionen zu erklären, anzuwenden und kritisch zu reflektieren, • direkte Führung und indirekte Führung abzugrenzen und in ihren Anwendungspotenzialen einzuschätzen, • gesellschaftliche, technologische, ökonomische und globale Rahmenbedingungen sowie ökonomisch-technische und soziale Ziele von Leadership zu erläutern und zu diskutieren, • unterschiedliche Führungsstile sowie Führungsinstrumente zu beschreiben, zu vergleichen und kritisch zu hinterfragen, • die Bedeutung der Kommunikation im Leadership und Konsequenzen von Leadership einzuschätzen, • Fach-, Methoden-, Personal- und Sozialkompetenzen von Führungskräften zu definieren und zu beurteilen sowie Methoden der Managemententwicklung zu benennen und kritisch zu würdigen. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Leadership (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung beschäftigt sich mit klassischen und aktuellen Fragestellungen der Führung von Mitarbeitern. Sie ist in folgende Themenbereiche gegliedert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rahmenbedingungen und Ziele von Leadership: Gesellschaftliche Einflussfaktoren auf Leadership, ökonomische und soziale Ziele • führungstheoretische Grundpositionen: Klassische und moderne Ansätze • Führungsstile: zweidimensionale und mehrdimensionale Klassifikationen und Anwendungspotentiale • Führungsinstrumente: Standards of Leadership, Leistungsbeurteilungen, Mitarbeitergespräche und Teamsitzungen • Leadership und Kommunikation: Kommunikationsarten, Kommunikationsmodelle, Führungs- und Kommunikationsstrukturen • Konsequenzen von Leadership: Konsequenzen für die organisationalen Wissensbestände, für Mitarbeiter, Kunden und Öffentlichkeit im Allgemeinen • Kompetenzen von Führungskräften: fachliche, methodische, personale und soziale Kompetenzen • Managemententwicklung: klassische und moderne Methoden 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie führungstheoretische Grundpositionen erklären, anwenden und kritisch reflektieren können, wichtige Führungsstile sowie</p>	

Führungsinstrumente darstellen, vergleichen und kritisch zu hinterfragen vermögen sowie Führungswissen insgesamt sowohl auf konkrete Fälle anwenden, als auch kritisch zu reflektieren in der Lage sind.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen Unternehmensführung und Organisation sowie Organisationsgestaltung und Wandel
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Marion Brehm
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0074: Organisationstheorien für die Managementpraxis</p> <p><i>English title: Organization Theory for Management Practice</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einzelne Organisationstheorien zu beschreiben und in ihren Grundannahmen und Kernzusammenhängen zu erläutern, • unterschiedliche theoriebasierte Einflussfaktoren auf und Kriterien für die Bewertung des Unternehmenserfolgs zu benennen, • unterschiedliche theoriebasierte Kriterien für unternehmerische Entscheidungen (z.B. Organisationsgestaltung, Vertragsgestaltung, Gestaltung von Unternehmensgrenzen) abzuleiten, • organisationstheoretische Entscheidungskriterien auf konkrete Entscheidungssituationen im Unternehmen anzuwenden, • empirische Studien zur Theorieüberprüfung zu analysieren und zu bewerten. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Organisationstheorien für die Managementpraxis (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Veranstaltung beschäftigt sich mit zentralen theoretischen Ansätzen der Organisationsforschung. Sie ist in folgende Themenbereiche gegliedert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was sind Theorien und sollen Theorien? Wie kann man sie beurteilen? Einführung in die Thematik, Elemente und Evaluationskriterien von Theorien • Situativer Ansatz / Kontingenzforschung: Elemente, Grundannahmen und Kernzusammenhänge des Situativen Ansatzes, ausgewählte empirische Studien, kritische Würdigung • Neoinstitutionalismus: Elemente, Grundannahmen und Kernzusammenhänge des Neoinstitutionalismus, ausgewählte empirische Studien, kritische Würdigung • Organisationskulturforschung: Elemente, Grundannahmen und Kernzusammenhänge der Organisationskulturforschung, ausgewählte empirische Studien, kritische Würdigung • Soziale Netzwerkanalyse: Elemente, Grundannahmen und Kernzusammenhänge der Sozialen Netzwerktheorie, ausgewählte empirische Studien, kritische Würdigung • Neue Institutionenökonomie: Elemente, Grundannahmen und Kernzusammenhänge der Agenturtheorie und der Transaktionskostentheorie, ausgewählte empirische Studien, kritische Würdigung 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie unterschiedliche Organisationstheorien darstellen, einander gegenüberstellen, auf konkrete Fälle anwenden sowie kritisch reflektieren</p>	

können. Sie zeigen ferner, dass sie ausgewählte empirische Studien kennen, deren Forschungsdesign und Kernergebnisse darstellen und kritisch reflektieren können.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen Unternehmensführung und Organisation sowie Organisationsgestaltung und Wandel
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0075: Pricing Strategy	6 C 4 WLH
--	--------------

Learning outcome, core skills: After successful attendance the students are able to implement the most important determinants of pricing policy and pricing management, as well as to apply selected marketing techniques, marketing strategies, psychological and economic theories for the analysis of optimal pricing strategies. Further, the students learn to investigate the pricing strategy from a B2B and B2C perspective, completed on case studies and caselets.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
--	---

Course: Pricing Strategy (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Introduction to Pricing Strategy • Value Creation & Value Communication • Market Segmentation and Pricing Structure • Price Customization • Behavioral Pricing • Pricing Policy and Price Level • Cost and Financial Analysis • Competition • Pricing Research • Miscellaneous Selected Topics from Pricing Strategy 	2 WLH
---	-------

Course: Pricing Strategy (Exercise) <i>Contents:</i> In the accompanying practice sessions students deepen and broaden their knowledge from the lecture by applying theories and methods to real-world problem sets. This is achieved by case studies that focus on the specific contents of the lecture. In the tutorial the case studies are interpreted and potential solutions are discussed. The tutorial is supplemented by reviewing fundamental concepts from the lecture.	2 WLH
---	-------

Examination: Written examination (90 minutes)	6 C
--	-----

Examination requirements: Pricing Tactics, Pricing Strategies, Determining the Economic Value of Products, Pricing Structures, Pricing Procedures, Financial Analysis, Pricing Competition	
--	--

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Yasemin Boztug
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:

twice	1 - 4
Maximum number of students: not limited	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0078: Seminar Aktuelle Forschungsansätze im Marketing</p> <p><i>English title: Seminar Current Approach of Research in Marketing</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden gelernt eine konkrete Fragestellung innerhalb eines vorgegebenen Themenfelds zu entwickeln und diese Fragestellung konzeptionell mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Sie sind in der Lage, geeignete englischsprachige Literatur auszuwählen und kritisch einzuordnen. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, ihre Arbeitsergebnisse zu strukturieren und zu dokumentieren. Dabei sollen konkrete Erkenntnisse und darauf basierende Implikationen abgeleitet werden. Schließlich lernen die Studierenden, ihre Ergebnisse nachvollziehbar zu präsentieren und zu diskutieren.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Aktuelle Forschungsansätze im Marketing (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung einer wissenschaftlichen Forschungsfrage • Literaturstudium und -review • Ableiten von konkreten Ergebnissen und Implikationen <p>Konkrete Schritte/Ablauf des Seminars:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Problemdefinition • Auswahl geeigneter Theorien und Konzepte • Auswahl und Auswertung relevanter Literatur • Strukturierung der Inhalte • Rücksprache mit betreuenden wissenschaftlichen Mitarbeitern • Präsentation der Ergebnisse • Erstellung einer schriftlicher Ausarbeitung <p>Beispielthemen aus vergangenen Semestern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategic pricing of new products and services • Price cues and customer price knowledge • Behavioral pricing 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas in schriftlicher Form (wahlweise in Deutsch oder Englisch) und Präsentation der Hausarbeit in englischer Sprache.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p> <p>keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p> <p>Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, erweiterte Marketing-Kenntnisse, z.B. durch Besuch</p>

	des Moduls M.WIWI-BWL.0075 Pricing Strategy oder grundlegender Marketing Veranstaltungen im Bachelor-Studium
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0079: Marktforschung I <i>English title: Market Research I</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden ein profundes Verständnis der multivariater Analyseverfahren Varianzanalyse, Regressionsanalyse, Clusteranalyse und Diskriminanzanalyse erworben. Weiterhin werden grundlegende Kenntnisse in Testtheorie und Matrizenrechnung vermittelt. Die Studierenden sind in der Lage, geeignete Verfahren für Marketing-Fragestellungen auszuwählen und selbstständig anzuwenden. Darüber hinaus können die Studierenden die behandelten Verfahren in Bezug auf ihre Voraussetzungen und Annahmen kritisch einzuordnen. Die Studierenden können die methodischen und statistischen Grundideen der Verfahren wiedergeben, konkrete Ergebnisse interpretieren und darauf basierende Handlungsempfehlungen ableiten. Weiterhin sind sie in der Lage das theoretischen Wissen mit geeigneter Statistiksoftware praktisch anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Marktforschung I (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> 1. Einführung in die Testtheorie 2. Mathematische Grundlagen 3. Varianzanalyse 4. Regressionsanalyse 5. Clusteranalyse 6. Diskriminanzanalyse		2 SWS
Lehrveranstaltung: Marktforschung I (Übung) <i>Inhalte:</i> In der praktischen Übung vertiefen und erweitern die Studierenden ihr theoretisches Wissen aus der Vorlesung durch das Anwenden der Verfahren auf typische Fragestellungen der Marktforschung. Die Inhalte werden mittels der Softwarelösung SPSS erarbeitet. In den Übungen kommen Arbeitsblätter mit praktischen Anwendungsfällen und zugehörigen Aufgaben zum Einsatz, die gezielt das Durchführen und Interpretieren von Analysen anleiten.		1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen multivariater Verfahren. Anwendung auf marketingrelevante Fragestellungen und Interpretation der Ergebnisse multivariater Verfahren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Statistik-Grundkenntnisse	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug	

	Prof. Dr. Maik Hammerschmidt, Prof. Dr. Waldemar Toporowski
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Das Modul darf nicht absolviert werden, wenn bereits das Modul M.WIWI-BWL.0169 Marketing Research erfolgreich absolviert wurde.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0080: Marktforschung II <i>English title: Market Research II</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden ein profundes Verständnis der multivariater Analyseverfahren Faktorenanalyse, Strukturgleichungsmodelle, Conjoint-Analyse (traditionelle, hybride, adaptive und choice-based Conjoint-Analyse) und Discrete Choice Modellierung erworben. Weiterhin werden grundlegende Kenntnisse der Testtheorie und Matrizenrechnung vermittelt. Die Studierenden sind in der Lage, geeignete Verfahren für Marketing-Fragestellungen auszuwählen und selbstständig anzuwenden. Darüber hinaus können die Studierenden die behandelten Verfahren in Bezug auf ihre Voraussetzungen und Annahmen kritisch einzuordnen. Die Studierenden können die methodischen und statistischen Grundideen der Verfahren wiedergeben, konkrete Ergebnisse interpretieren und darauf basierende Handlungsempfehlungen ableiten. Weiterhin sind sie in der Lage das theoretischen Wissen mit geeigneter Statistiksoftware praktisch anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Marktforschung II (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> 1. Einführung in die Testtheorie 2. Mathematische Grundlagen 3. Faktorenanalyse 4. Strukturgleichungsmodelle 5. Conjoint-Analyse (traditionelle, hybride, adaptive und choice-based Conjoint-Analyse) 6. Discrete Choice Modellierung		2 SWS
Lehrveranstaltung: Marktforschung II (Übung) <i>Inhalte:</i> In der praktischen Übung vertiefen und erweitern die Studierenden ihr theoretisches Wissen aus der Vorlesung durch das Anwenden der Verfahren auf typische Fragestellungen der Marktforschung. Die Inhalte werden mittels der Softwarelösungen SPSS, AMOS und Sawtooth erarbeitet. In den Übungen kommen Arbeitsblätter mit praktischen Anwendungsfällen und zugehörigen Aufgaben zum Einsatz, die gezielt das Durchführen und Interpretieren von Analysen anleiten.		1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen multivariater Verfahren. Anwendung auf marketingrelevante Fragestellungen, Analyse und Interpretation von Resultaten multivariater Verfahren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Statistik	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug Prof. Dr. Maik Hammerschmidt, Prof. Dr. Waldemar Toporowski
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Das Modul darf nicht absolviert werden, wenn bereits das Modul M.WIWI-BWL.0170 Advanced Research Methods erfolgreich absolviert wurde.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0085: Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling <i>English title: Finance, Management Accounting and Sustainability Accounting</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls Kenntnisse darüber, wie das Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling das Management im Rahmen einer nachhaltigkeitsorientierten Unternehmensführung unterstützen kann. Die Studierenden werden mit der Konzeption und dem Aufbau wesentlicher Controlling-Instrumente tiefgehend vertraut gemacht und in die Lage versetzt, diese kritisch zu reflektieren und aufeinander abgestimmt anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in das Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling 2. Unternehmensbewertung mit Discounted Cash Flow (DCF)-Verfahren 3. Finanzorientierte Wertbeitragsrechnungen und integrierte Unternehmensplanung 4. Wertschöpfungsrechnungen 5. Finanz-, nachhaltigkeits- und risikoorientierte Kennzahlen und Kennzahlensysteme 6. Konzeption, Anwendung und Vergleich wesentlicher finanzorientierter Kennzahlen 7. Umweltkostenrechnungen 		2 SWS
Lehrveranstaltung: Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling (Übung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten, 6 C) oder Klausur (90 Minuten, 5 C) und Präsentation einer Fallstudie in der Übung (ca. 20 Minuten, 1 C)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie vertiefte Kenntnisse im Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling erlangt haben. Sie müssen zeigen, dass sie die Instrumente des Finanz- und Nachhaltigkeitscontrollings sicher beherrschen, kritisch beurteilen und weiterentwickeln können. Zudem wird erwartet, dass die vermittelten theoretischen Inhalte bei praxisorientierten Fallstudien angewendet werden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen Finanzwirtschaft und interne Unternehmensrechnung werden vorausgesetzt	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0089: Innovationsmanagement <i>English title: Innovation Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, neueste konzeptionelle und methodische Ansätze des Innovationsmanagements, wie z.B. Modelle des Technologiemanagements, Testmarktverfahren, Ansätze zur Akzeptanzforschung sowie Adoptions- und Diffusionsmodelle zu verstehen, kritisch zu diskutieren und anzuwenden. Diese Ansätze befähigen Studierende, die Phasen des Innovationsprozesses methodengestützt zu analysieren und systematisch zu managen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Innovationsmanagement (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Der erste Teil der Vorlesung vermittelt zunächst ein Grundverständnis für das Innovationsmanagement und seine Relevanz für den Unternehmenserfolg. Die Phasen des Innovationsprozesses, welche den Rahmen und Inhalt des zweiten Teils der Veranstaltung abstecken, werden vorgestellt und innerhalb der Produktpolitik eingeordnet. Anhand von Konzepten wie dem Technologielebenszyklus und der Technology-Readiness-Methode werden anschließend die Ziele und Aufgaben des strategischen Technologiemanagements vermittelt. Im zweiten Teil der Vorlesung werden für jede Phase des Innovationsprozesses zentrale Ansätze vorgestellt sowie deren Vor- und Nachteile diskutiert. In der ersten Phase der Ideengewinnung und -konkretisierung werden Ansätze wie der Lead-User-Ansatz, die Conjoint-Analyse, das Quality Function Deployment sowie das Design Thinking vorgestellt. In der Phase der Konzeptbewertung werden Studierende mit Instrumenten wie z.B. Scoringmodellen und Testmarktverfahren vertraut gemacht, wobei letztere auch virtuelle Testmärkte unter Nutzung von Augmented und Virtual Reality-Technologien umfassen. Anhand von Modellen der Adoptions- und Diffusionsforschung, wie etwa den Rogers- und Bass-Modellen, wird abschließend ein Verständnis für die Durchsetzung von Innovationen auf dem Markt als letzter Phase des Innovationsprozesses vermittelt.		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der theoretischen und anwendungsbezogenen Grundlagen des Innovationsmanagements sowie Anwendung von strategischen Ansätzen des Marketings von innovativen Produkten, Dienstleistungen und Prozessen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Maik Hammerschmidt	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0090: Synergiemodul</p> <p><i>English title: Synergy Module</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme an dem Modul in der Lage, sich systematisch mit einem abgegrenzten Themenbereich, der sowohl eine wissenschaftliche als auch eine praktische Relevanz aufweist, auseinanderzusetzen. Die Studierenden erlernen durch die Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven Lösungsansätze mit Hilfe von Instrumenten aus miteinander verknüpften Gebieten zu erarbeiten. Sie sind in der Lage, Interdependenzen zwischen Zielen und Aktivitäten in den verschiedenen Bereichen eines Unternehmens oder einer gesamten Wertschöpfungskette zu analysieren. Nach Bearbeitung der Fallstudie sind sie in der Lage, im Rahmen einer Gruppenarbeit eine praxisbezogene Fragestellung zu strukturieren, inhaltlich und methodisch zu lösen sowie die Ergebnisse schriftlich auszuarbeiten. Die Studierenden erwerben Kompetenzen, die auf Module wie das Seminar und das Projektstudium vorbereiten.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Synergiemodul (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Lehrveranstaltung gliedert sich in Vorlesung und Seminar. In der Vorlesung werden das erforderliche Basiswissen vermittelt und der inhaltliche Grundstein für die Bearbeitung der Fallstudie gelegt. Die Fallstudie, die in Kleingruppen bearbeitet wird, festigt und vertieft die Vorlesungsinhalte, indem die vorgestellten Ansätze und Instrumente auf einen ausgewählten Fall angewendet werden.</p> <p>Die Vorlesung führt über die Vorstellung von neuen Geschäftsmodellen, die in den letzten Jahren entstanden sind, in das Forschungsgebiet Geschäftsmodell-Innovationen ein. Geschäftsmodelle sind Bündel von Aktivitäten und Systemen, die Wert für den Markt und das Unternehmen schaffen. Nach der Vorstellung der Besonderheiten einer alle unternehmerischen Funktionen und Wertschöpfungspartner umfassenden Sichtweise auf ökonomische Fragestellungen werden theoriebasiert ausgewählte Lösungskonzepte diskutiert. Dabei wird zum einen die besondere Bedeutung des Verständnisses des Konsumentenverhaltens für die Gestaltung von Geschäftsmodellen herausgestellt. Zum anderen wird die zentrale Rolle von Innovationen als Grundlage für die Erreichung einer erfolgreichen Wettbewerbsposition betont. Die technologischen Voraussetzungen für die Implementierung der diskutierten übergreifenden Konzepte werden in Form von IT-Lösungen erörtert. Diese beziehen sich vor allem auf die Erfassung, Verarbeitung und den Transfer der für die Planung, Steuerung und Kontrolle benötigten Informationen. Die Inhalte werden einerseits mit einem starken Bezug zu aktuellen Entwicklungen in der Praxis präsentiert, indem auf konkrete Beispiel eingegangen wird. Andererseits erfolgt ihre Analyse unter Zugrundelegung von zentralen Modellen und Theorien des Konsumentenverhaltens (insb. verhaltenstheoretische Entscheidungsmodelle) und der Neuen Institutionenökonomik (insb. Transaktionskostentheorie).</p>	<p>1 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Synergiemodul (Bearbeitung einer Fallstudie) (Seminar)</p>	<p>1 SWS</p>

Inhalte: Im Rahmen der Fallstudie bearbeiten Studierende selbstständig einen ausgewählten Fall, der sich auf die von der Vorlesung abgedeckten Themenfelder bezieht.	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Nachweis der Kenntnis von Theorien, Modellen und Methoden, die Fragen des Marketings und Informationsmanagements analysieren. Kritische Diskussion der in der Vorlesung präsentierten Themenfelder.	3 C
Prüfung: Fallstudie (max. 30 Seiten für die gesamte Gruppenarbeit) Prüfungsanforderungen: Erarbeitung einer Lösung für die in der Fallstudie aufgeworfenen Fragen. in Kleingruppen sowie eine schriftliche Dokumentation der Lösung.	3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Es wird die gleichzeitige Belegung eines Basismoduls im Bereich Marketing/Distribution und eines Basismoduls im Bereich Wirtschaftsinformatik empfohlen (Kenntnisse zum Wissenschaftlichen Arbeiten werden unbedingt erwartet und sind nicht Gegenstand der Veranstaltung).
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug Prof. Dr. Maik Hammerschmidt, Prof. Dr. Matthias Schumann, Prof. Dr. Waldemar Toporowski
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: 30	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0091: Organizational Behavior</p> <p><i>English title: Organizational Behavior</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Analyseebenen des Organizational Behavior zu benennen und kritisch zu reflektieren, • motivationstheoretische und emotionstheoretische Grundpositionen und deren Implikationen zu diskutieren, • Gruppenphänomene zu verstehen und Erfolgskriterien der Teamarbeit als Fundament moderner Organisationen zu reflektieren, • organisationale Konflikte zu analysieren und den Umgang mit Konflikten zu diskutieren, • die Entwicklung und Funktionen von Organisationskulturen, aus welchen heraus Situationen, Handlungen und Entscheidungen des Unternehmensalltags einer bewertenden Interpretation hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Unternehmung als Ganzes zugänglich werden, zu analysieren, • die Themenfelder Change Management und organisationales Lernen inhaltlich zu interpretieren. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Organizational Behavior (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Veranstaltung beschäftigt sich mit aktuellen Fragestellungen des Verhaltens in und von Organisationen. Sie ist in folgende Themenbereiche gegliedert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Organizational Behavior: Begriffliche Annäherung und Einordnung • Motivation: Grundlagen, Inhaltstheorien und Prozesstheorien der Motivation sowie Anwendungspotentiale • Emotion: Charakter und Funktionen von Emotionen, Differentielle Arbeitseemotionen, Emotionale Kompetenz und ihre Anwendungspotentiale • Gruppen und Gruppenarbeit: Entwicklung, Begriff und Formen, Ausgewählte Gruppen-Phänomene, Entscheidungsprozesse in Gruppen, Gruppenimmanente Motivationsprobleme, Erfolgskriterien der Gruppenarbeit sowie Gestaltungsmöglichkeiten • Konflikte und Konfliktmanagement: Begriffliche Annäherung und Klassifikation, Konfliktquellen, Konfliktverlauf, Konsequenzen und Konfliktmanagement • Organisationskultur: Begriff und Einordnung, Forschungsperspektiven, Entwicklung und Funktionen von Organisationskulturen, Ausgewählte theoretische Ansätze, Kulturtypen und Kulturwandel • Organisationaler Wandel und Lernen: Traditionelle und aktuelle Ansätze 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie Organizational Behavior als Forschungsgebiet</p>	

begriffen haben, das sich mit der Erklärung, Prognose und Steuerung von Verhalten in und von Organisationen befasst und dass sie die verschiedenen Analyseebenen des Organizational Behavior beschreiben, kritisch reflektieren und ihr Wissen auch auf konkrete Fälle anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen Unternehmensführung und Organisation sowie Organisationsgestaltung und Wandel	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Marion Brehm	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0095: Strategisches Marketing</p> <p><i>English title: Strategic Marketing</i></p>	<p>6 C 3 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, die wichtigsten Konzepte und Ansätze der Erfolgsfaktorenforschung, der Systematisierung von Strategien, des wettbewerbs- und kundenorientierten strategischen Marketings sowie der kundenorientierten Unternehmenskultur und -organisation zu verstehen und kritisch zu diskutieren. Sie können zudem diese Ansätze für einen konkreten, abgegrenzten Praxis Case anwenden. Dadurch werden den Studierenden Methoden vermittelt, mit denen sie das strategische Profil eines Unternehmens analysieren und gestalten können.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 42 Stunden</p> <p>Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Strategisches Marketing (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Vorlesung vermittelt zunächst ein Grundverständnis der Marktorientierung als zentralen Erfolgsfaktor von Unternehmen und stellt dann die Dimensionen der Marktorientierung vor (Strategieorientierung, Wettbewerbsorientierung, Kundenorientierung, Implementationsorientierung). Im Rahmen der ersten Dimension (Strategieorientierung) wird eine Auswahl von klassischen und modernen Strategiekonzepten vorgestellt. Im weiteren Verlauf der Vorlesung werden die Wettbewerbs- und Kundenorientierung (zweite und dritte Dimension) betrachtet. Ersteres beinhaltet die Vorstellung zentraler Instrumente der Wettbewerbsanalyse und potenzieller Strategien des Wettbewerbsmanagements. Im Bereich der Kundenorientierung werden subjektive und objektive Instrumente zur Analyse von Kundenzufriedenheit und Kundenbindung behandelt und Strategien des Kundenbindungs- und Beschwerdemanagements diskutiert. Die Instrumente der Wettbewerbsanalyse und die Ansätze zur Messung von Kundenzufriedenheit, Kundenbindung und Kundenwert werden anhand von Rechenaufgaben angewendet. Zum Ende der Vorlesung wird mit der vierten Dimension der Implementationsorientierung aufgezeigt, wie marktorientierte Unternehmensführung umgesetzt und gelebt werden kann. Hierbei werden Konzepte der Unternehmensorganisation sowie Arten und Management der Unternehmenskultur näher beleuchtet.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Strategisches Marketing (Übung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Übung wird in Form einer Fallstudie zur praktischen Anwendung der zentralen Inhalte der Vorlesung gegeben. In der Übung werden die Inhalte der Vorlesung in Form einer Transferleistung von den Studierenden zudem vertieft.</p>	<p>1 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Nachweis von Kenntnissen zu Konzepten und Ansätzen der marktorientierten Unternehmensführung sowie der Fähigkeit zur Fallstudien-bezogenen Anwendung</p>	

von Methoden der Wettbewerbs- und Kundenanalyse und zur Entwicklung darauf basierender marketingstrategischer Konzepte. Die Prüfung erfolgt im Open Book-Format.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Maik Hammerschmidt
Angebotshäufigkeit: jedes zweite Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0096: Seminar: Aktuelle Fragestellungen des Innovationsmanagements</p> <p><i>English title: Current Issues in Innovation Management</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, sich selbständig und theoretisch fundiert mit aktuellen Themen des Innovationsmanagements kritisch auseinanderzusetzen, englischsprachige, hochkarätige Journal-Artikel zu erschließen, die Arbeitsergebnisse auf wissenschaftlichem Niveau schriftlich auszuarbeiten und in einer Gruppe zu präsentieren. Das Seminar versetzt die Studierenden in die Lage, eine Masterarbeit anfertigen zu können, die den Ansprüchen an eine akademische Abschlussarbeit genügt. Der Seminaraufbau fördert darüber hinaus den Auf- und Ausbau wichtiger Softskills, wie z.B. Kommunikations-, Präsentations- und Teamfähigkeit.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Aktuelle Fragestellungen des Innovationsmanagements (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Nach einer Einführung in die Grundlagen und Methoden des Verstehens und Erstellens theoretisch-konzeptioneller Wissenschaftstexte bearbeiten die Studierenden selbstständig ausgewählte Themen zu aktuellen Fragestellungen des Innovationsmanagements. Beispielhafte Themen vergangener Semester:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Meetings im Metaverse • Virtual Influencer • Interaktionen mit Service Robots • Anthropomorphes Chatbot-Design • Wahrnehmung von Sprachassistenten • Mensch-KI-Interaktion • Nutzung von Emergent Technologies für Resilienz- und Performancemanagement <p>Die selbstständige Bearbeitung der Themen im Rahmen der schriftlichen Hausarbeit sowie deren Ergebnispräsentation im Rahmen einer Gruppenpräsentation mit anschließender Diskussion wird durch eine intensive Betreuung durch die Mitarbeiter*innen der Professur begleitet.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) mit Präsentation (ca. 30 Min.)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Regelmäßige Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Nachweis des Verständnisses zentraler Theorien des Innovationsmanagements und der Fähigkeit zur kritischen Beurteilung dieser Theorien im Hinblick auf die Beantwortung einer aktuellen Fragestellung des Innovationsmanagements in schriftlicher Form (max. 15 Seiten pro Teilnehmer*in) und Präsentation in einer Gruppe aus zwei bis vier Personen (ca. 30 Min.).</p>	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0090 Synergiemodul Übung „Wissenschaftliches Arbeiten“
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Maik Hammerschmidt
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0097: Strategische Unternehmensführung <i>English title: Corporate Strategy</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende haben nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls Einblicke in die Strategiegestaltung von Unternehmen auf Konzernebene erlangt. Durch die Kombination aus praxisnahen Lerninhalten sowie aktuellen wissenschaftlichen Kenntnissen sind die Studierenden in der Lage wichtige Instrumente (Portfoliomanagement, M&A-Strategien, etc.) zur Strategieentwicklung sowie -implementierung zu erläutern und zu entwickeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Strategische Unternehmensführung (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung befasst sich mit den wesentlichen Fragen zur Ableitung einer Unternehmensstrategie. Die Veranstaltung ist in vier Hauptkapiteln gegliedert. Zuerst werden Grundlagen der strategischen Unternehmensführung behandelt (Aufgaben und Ebenen der Unternehmensführung, Diversifizierung von Multi-Business-Unternehmen, Corporate Surplus, Corporate Discount). Anschließend werden Instrumente für die Entwicklung von Strategien hervorgebracht (Strategische Grundlogiken, Portfoliomanagement, Gestaltung der Wertschöpfung, Wachstum- und Synergiemanagement, sowie Strategiebewertungen). Darauffolgend wird die Umsetzung von Strategien diskutiert (organisches Wachstum, M&As sowie M&A-Rückzug, Strategische Allianzen). Zum Schluss wird der Prozess der Strategieumsetzung näher gebracht (Planungsprozess, Change Management-Prozesse, sowie Strategische Transformationsprozesse).		2 SWS
Lehrveranstaltung: Strategische Unternehmensführung (Übung) <i>Inhalte:</i> Die Übung dient dazu die unterschiedlichen erlernten Instrumente zur Strategieentwicklung und -implementierung durch Aufgabenstellungen anzuwenden. Hier werden Themen zur Vision und Leitbild, Diversifizierung, Portfoliomanagement, Wertschöpfungsmanagement, Wachstums- und Synergiemanagement, sowie Strategieumsetzung behandelt.		1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der verschiedenen Instrumente der strategischen Unternehmensführung und ihrer situativen Eignung, Anwendung konkreter Konzepte zur Umsetzung von Strategiealternativen, Übertragung der Konzepte auf aktuell relevante Beispiele in der Unternehmenspraxis. Die Aufgabenstellung beinhaltet überwiegend Transferwissensfragen, die die Studierende durch Argumentationsketten beantworten müssen. Manche Theoriefragen können auch durch die kurze Benennung von Mechanismen beantwortet werden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0098: Management und Unternehmenssteuerung <i>English title: Management and Controlling</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • die Studierenden haben ein Verständnis für ausgewählte Problemkreise bei der Formulierung und Implementierung praxisorientierter Management- bzw. Controlling-Konzepte entwickelt, • die Studierenden können auf Basis theoretischer Grundüberlegungen moderne Aspekte des Management & Controllings aus der Unternehmenspraxis diskutieren und mögliche Schwächen der jeweiligen Konzepte identifizieren und bewerten. Hierbei haben die Studierenden die Grenzen der praktischen Umsetzung der theoretischen Konzepte erkannt, • zusätzlich zu den inhaltlichen Zielen haben die Studierenden auch bestehende Fähigkeiten der Gruppenarbeit erweitert, Grundlagen akademischer Arbeitsweisen erlernt und im Rahmen der Präsentation ihre kommunikativen Fähigkeiten verbessert. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Management und Unternehmenssteuerung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar befasst sich mit gängigen Problemen bei der Anwendung strategischer Konzepte des Management & Controllings in der Unternehmenspraxis. Im Rahmen der Veranstaltung werden unter anderem wichtige strategische Instrumente zur Weiterentwicklung der Wertschöpfungsmodelle, Vergütungskontrakte des Top-Managements, Portfoliostrategien, Diversifizierungsentscheidungen sowie Integrations-/ Desintegrationsstrategien behandelt und ihre Bedeutung für die Praxis diskutiert. <ol style="list-style-type: none"> 1. Kick-Off Veranstaltung zu Beginn des jeweiligen Semesters 2. Veranstaltung zur Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten 3. Themenvortrag nach Abschluss der Bearbeitungsphase 		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten pro Person) mit Präsentation (ca. 45 min Vortrag + ca. 15 min Diskussion) in Gruppen à 2 Teilnehmende Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte und Mechanismen des strategischen Managements bzw. Controllings; Übertragung der Konzepte auf praxisrelevante Beispiele; kritische Diskussion der Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0100: International Management		2 WLH
Learning outcome, core skills: Upon successful completion of this course, students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • demonstrate a profound knowledge of theories and concepts of international management, • identify and define options of actions and strategies for internationalization and international activities of organizations, • understand and apply tools and measures important for the international activity of organizations, • critically discuss these theoretical approaches, concepts and tools. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: International Management (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture offers an introduction to theories and concepts of international management with a strong connection to practical examples and case studies. Topics include various aspects of internationalization and international organizations, such as drivers of internationalization, market entry strategies, the role of heterogeneous national contexts, and relationships with partner firms across borders.		2 WLH
Examination: Written examination (60 minutes)		6 C
Examination requirements: Students... <ul style="list-style-type: none"> • demonstrate a profound knowledge of theories and concepts in the field of international management, • show a thorough understanding of how to make use of internationalization strategies and tools, • demonstrate the ability to apply theoretical concepts to practical examples and case studies, • demonstrate the ability to discuss concepts and approaches of international management. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in the areas of management and organization	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Clarissa Weber	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0101: Stand und Methoden der empirischen Steuerforschung <i>English title: State of the Art and Methods of Empirical Tax Research</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis über den aktuellen Erkenntnisstand der empirischen Steuerforschung in ausgewählten Fragestellungen, • Kenntnis von statistischen Methoden, mit denen der Einfluss von Steuern auf verschiedene unternehmerische Entscheidungsbereiche gemessen werden kann, • Kenntnis von Ansätzen, mit deren Hilfe sich die Ertragslage und Steuerbelastungen von Unternehmen sowie das Steueraufkommen in Staaten simulieren lassen und • Fähigkeit der Diskussion der im Rahmen der Vorlesung vermittelten Inhalte im Rahmen von Gruppenarbeiten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Stand und Methoden der empirischen Steuerforschung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Die empirische Steuerforschung beschäftigt sich mit der Relevanz von Steuern in verschiedenen unternehmerischen Entscheidungsbereichen. Das Ziel der Veranstaltung besteht deshalb darin, den Studierenden die methodische Vorgehensweise bei der empirischen Abschätzung des Einflusses von Steuern auf Unternehmensentscheidungen aufzuzeigen. Ferner werden Vorgehensweisen vermittelt, mit denen sich zukünftige Erträge und Steuerbelastungen simulieren lassen.		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Nachweis von detaillierten Kenntnissen bezüglich des Einflusses von Steuern auf Unternehmensentscheidungen sowie deren kritische Würdigung. Ferner erbringen die Studierenden den Nachweis über den Erwerb grundlegender Kenntnissen hinsichtlich statistischer Methoden, mit denen der Einfluss von Steuern auf Unternehmensentscheidungen gemessen werden kann.		2 C
Prüfung: Präsentation (Gruppenpräsentation) (ca. 90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Nachweis von detaillierten Kenntnissen bezüglich des Einflusses von Steuern auf ausgewählte Unternehmensentscheidungen sowie deren kritische Würdigung.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse der Unternehmensbesteuerung	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Andreas Oestreicher
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0105: International Company Taxation	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Having attended this lecture the students: <ul style="list-style-type: none"> • are familiar with the tax consequences multinational companies in various legal forms are exposed to, especially with regard to international double taxation, • know the methods to avoid international double taxation and are competent in using these methods and analyzing their economic impact, • know the basic forms of international business activities, • are familiar with the necessity of profit attribution to the constituent parts of a multinational enterprise, and • are in the position to analyze specific circumstances with regard to their tax-related consequences. 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: International Company Taxation (Lecture) <i>Contents:</i> It is the aim of this lecture series to provide knowledge about the institutional fundamentals of international company taxation, the economic effects of such taxation, and tax planning strategies. In Section I, the lecture series deals with the problem of international double taxation as well as with the contradictory problem of international double non-taxation. Possible mechanisms to avoid double as well as double non-taxation are discussed. In this context, the focus is on the role of bilateral tax treaties and relevant EU-law. Furthermore, the lecture series analyses the taxation of cross-border investments and the necessity of attributing profit to the constituent parts of a multinational enterprise. Section II carries out an economic analysis of international company taxation. Section III looks into international tax planning, while Section IV deals with international action to counter harmful tax practices. The lecture series concludes with proposals for reform of the international tax system as a whole.	2 WLH
Course: International Company Taxation (Exercise) <i>Contents:</i> In the course of the exercise series, the students will deepen, complete and extend their knowledge and skills acquired in the lecture series. In particular, some exercises will be presented to, and solved with, the students, to provide them with the opportunity to apply this knowledge. These exercises will include calculations, reasoned statements and critical analysis.	2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)	6 C
Examination requirements: In order to accomplish this course successfully, students are expected to be familiar with the tax consequences of multinational companies depending on their legal forms. Further, the students should show knowledge of mechanisms providing relief from double taxation and to avoid double non-taxation, international tax planning strategies, and how these strategies should be applied under specific circumstances. In addition, the areas of international action to counter harmful tax practices and proposals for	

reform of the international tax system are covered and form part of the examination. This knowledge should be shown by means of calculations, reasoned statements and critical analysis.

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in company taxation, M.WIWI-BWL.0003 Company Taxation
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas Oestreicher
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0108: Empirische Managementforschung <i>English title: Empirical Research in Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage, ausgewählte Methoden und Zusammenhänge der empirischen Managementforschung zu entwickeln sowie diese kritisch zu reflektieren. Sie können empirische Datensätze und aktuelle Forschungsberichte internationaler Journale analysieren und diskutieren. Zudem sind Sie in der Lage, Zusammenhänge zwischen konzeptionellen Überlegungen zu theoretischen Modellen und den betrachteten bzw. genutzten Methoden herzustellen. Zusätzlich zu den inhaltlichen Zielen vertiefen die Studierenden bestehende Fähigkeiten der Gruppenarbeit und können Grundlagen der akademischen Arbeitsweise sowie kommunikative Fähigkeiten im Rahmen der Präsentationen umsetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Empirische Managementforschung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar befasst sich mit der Anwendung methodischer Konzepte der empirischen Managementforschung. Im Rahmen der Veranstaltung sollen diese Methoden in einem praxisrelevanten Anwendungsfall Verwendung finden. Das Seminar legt einen besonderen Fokus auf Themen in Beziehung zur Unternehmensführung und verwandte Mechanismen. Ausgehend von diesen Themen sollen Implikationen für Theorie und Praxis diskutiert werden. 1. Kick-Off Veranstaltung zu Beginn des jeweiligen Semesters 2. Zwei Vorlesungstermine zur Präsentation grundlegender empirischer Kenntnisse durch Lehrstuhl zur Beginn des jeweiligen Semester 3. Themenvortrag nach Abschluss der Bearbeitungsphase		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten pro Person) mit Präsentation (ca. 30 Min. Vortrag + ca. 15 Min. Diskussion) in Gruppen a 2 Teilnehmende Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über Anwendung und Umsetzung empirischer Konzepte der Managementforschung; Übertragung der Konzepte auf praxisrelevante Beispiele; kritische Diskussion der Eignung und Implikationen der vorgestellten Konzepte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 3 WLH
Module M.WIWI-BWL.0109: International Human Resource Management		
Learning outcome, core skills: After taking this module, students will have gained theoretical knowledge of Human Resource Management (HRM) in an international context, as well as practical knowledge and skills to prepare them for a future career in the HR department and/or management of international companies. Furthermore, the course fosters cross-cultural competence by analyzing the impact of national context and culture on HRM and enables the students to analyze, plan, deliver, and evaluate measures of international HRM.		Workload: Attendance time: 42 h Self-study time: 138 h
Course: International Human Resource Management (Lecture) <i>Contents:</i> Lectures will introduce relevant theories, basic cultural concepts, and strategic relevance of HRM in an international context. Key functions of international HRM will be discussed (e.g. international staffing & recruiting, training & development, expatriate management, etc.).		2 WLH
Course: International Human Resource Management (Tutorial) <i>Contents:</i> Tutorials will help students to discuss and transfer knowledge between theory and practice, using case studies and examples.		1 WLH
Examination: Written examination (60 minutes) Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of profound knowledge of the various theoretical approaches, functions and measures of international HRM. • Demonstration of cross-cultural competence and understanding of context and culture on HRM issues. • Demonstration of understanding of strategies and current challenges of multinational firms and international HRM and ability to transfer theoretical knowledge in order to solve them. 		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-BWL.0110: Strategic Human Resource Development		
<p>Learning outcome, core skills: Students will understand the relationship between strategy and human resource development and the different models as well as tasks and phases of human resource development. By using an innovative approach the students will be enabled to plan and evaluate measures of human resource development in practice. In the past we have covered e.g.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • strategic approaches to human resource development, • didactics and methods of training, • competency management, • qualitative and quantitative analysis of training needs and diagnostics, • forms of human resource development, • ensuring Transfer, • Quality management and controlling, • Case: Design of a development measure, • Leadership Development, • Talent management, • Coaching/ Mentoring, • development of (leadership-)teams. • Organizational development. 		<p>Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h</p>
<p>Course: Strategic Human Resource Development (Seminar) <i>Contents:</i> To achieve strategic goals companies need to recruit, retain and develop the right employees. In this regard the seminar focuses on strategic human resource development as one important driver of successful strategy implementation. The seminar provides an overview of the objectives, phases and measures of personnel and leadership development and introduces the students to different methods of training. The seminar is praxis-oriented and fosters individual application and transfer. It has a significant practical element as students will carry out their own training designs and present them to the class. Therefore, in the beginning, basics of human resource development will be covered by the lecturer and an overview of training methods will be given. Building on this, groups of students will present their own topic.</p>		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 60 minutes) and written elaboration (max. 20 pages)		6 C
<p>Examination requirements: To pass the course students have to write a seminar paper and give a presentation. They have to prove, that they are able to systematically apply their knowledge of training design. Attendance is mandatory.</p>		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of Human Resource Management	

Language: English	Person responsible for module: Prof. Anna Katharina Bader
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-BWL.0111: Selected Topics in Asian Business and Management		
Learning outcome, core skills: After attending this seminar, students will be able to analyze contemporary Asian business and management issues. Students will improve their academic writing skills by acknowledging and critically reflecting on the perspectives and findings of Western and Asian scholars. In addition, students will improve their cross-cultural skills by working on topics that require advanced understanding of Asian business and culture.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Selected Topics in Asian Business and Management (Seminar) <i>Contents:</i> The rapidly growing presence of Asian countries in the modern economy and intensifying business ties between Europe and Asia necessitate thorough academic research and understanding of Asian business and management. The seminar will place particular focus on selected Asian countries, e.g. China, Japan, South Korea, and Indonesia. It will cover research fields related to Asian business and management issues (e.g. market entry, employee retention, expatriates, M&A). This seminar will also provide a platform for interdisciplinary approaches and comparative research of respective countries.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) and term paper (max. 7000 words) Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of in-depth knowledge in the assigned topic in Asian business and management, and of theoretical and practical implications derived from the research project. • Demonstration of overall understanding of the scientific approach in terms of methodology and research processes. • Demonstrate cross-cultural understanding and competence. 		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in asian business and economics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0112: Corporate Development	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: After successful completion of this course, students are able to: <ul style="list-style-type: none"> • demonstrate a profound knowledge of different perspectives and drivers of corporate development, • identify and define options of actions and strategies for the growth of companies and the conditions necessary to obtain success, • identify and define options of actions and strategies for the reduction of company size and the conditions necessary to obtain success, • apply and critically discuss the tools, strategies, and concepts that have been acquired in order to analyze as well as to tackle case studies, • deal with the ambiguity of real situations and make reasonable decisions. 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Corporate Development (Lecture) <i>Contents:</i> a) Introduction to corporate development <ul style="list-style-type: none"> • Definition and practical relevance of "Corporate Development" b) Tracks and drivers of corporate development processes <ul style="list-style-type: none"> • In which different tracks do companies develop over time and why? • Models and theories about patterns of change • Measures and mechanisms to manage corporate development and to ensure sustainable success • Models on driving forces of corporate development • Empirical studies discussing tracks and drivers of corporate development processes c) Growing company size <ul style="list-style-type: none"> • Strategies of corporate development, direction of growth and shifting boundaries of companies • Cooperation and M&A as different growth strategies • Potentials and challenges of different growth strategies d) Reducing company size <ul style="list-style-type: none"> • When and how do companies reduce their size and how can they do so successfully? • Outsourcing and Downsizing as different strategies to reduce company size • Potentials and challenges of different strategies to reduce company size 	2 WLH
Course: Corporate Development (Exercise) <i>Contents:</i> In the accompanying practice sessions, students deepen and broaden their knowledge from lectures by applying theories and methods to real-world problem sets.	2 WLH
Examination: Written examination (60 minutes)	6 C

<p>Examination requirements: Students:</p> <ul style="list-style-type: none"> • demonstrate a profound knowledge of and ability to manage challenges in corporate development, • document a thorough understanding of how to actively design an organizations' development processes, • demonstrate the ability to discuss different measures, strategies, and tools to manage corporate development, • show a profound understanding of empirical studies and theoretical implications and be able to transfer findings on current practical examples in case studies. 	
<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: Basic knowledge in the areas of management and organization as well as organizational design and change</p>
<p>Language: English</p>	<p>Person responsible for module: Prof. Dr. Indre Maurer</p>
<p>Course frequency: each summer semester</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 1 - 4</p>
<p>Maximum number of students: not limited</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0113: Prozessmanagement <i>English title: Process Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • typische Arten von Geschäftsprozessen zu kennen und deren Funktionen und Einsatzbereiche zu benennen, • Methoden und Instrumente der Prozessgestaltung zu erläutern, anzuwenden und kritisch zu beleuchten, • Erfolgswirkungen, Chancen und Risiken der Prozessoptimierung auf der Basis empirischer Erkenntnisse darzulegen und auf konkrete unternehmerische Situationen zu übertragen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Prozessmanagement (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung beschäftigt sich mit Konzepten und Instrumenten der Gestaltung von Geschäftsprozessen für die Managementpraxis. Sie behandelt praxisbezogene Fragestellungen durch Fallstudienarbeit. Zudem werden ausgewählte Studien zur Prozessoptimierung, deren Erfolgsfaktoren und deren Erfolgswirkungen besprochen. Die Veranstaltung ist in folgende Themenbereiche gegliedert: <ul style="list-style-type: none"> • Definition, Arten und Herausforderungen des Prozessmanagements: Inhaltliche Grundlagen und Abgrenzung • Prozessoptimierung: Vorgehensweise, Herausforderungen und Instrumente der Prozessoptimierung • Standardprozesse und Verantwortlichkeiten im Prozessmanagement: Aufgaben, Herausforderungen und Implikationen der Implementierung standardisierter Prozesse in Unternehmen • Inter-organisationale Prozessgestaltung: Gestaltungsmöglichkeiten und Implikationen der Prozessoptimierung über Unternehmensgrenzen 		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten pro Person) mit Präsentation (ca. 20 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie diese sowohl allgemein durchdringen als auch auf konkrete Fallbeispiele anwenden können. Sie sind in der Lage, Grundannahmen, Vorgehensweise, Instrumente und Implikationen der Prozessoptimierung kritisch zu beleuchten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen Unternehmensführung und Organisation sowie Organisationsgestaltung und Wandel	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer	

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4
Maximale Studierendenzahl: 18	
Bemerkungen: Die Teilnehmerbegrenzung ergibt sich aufgrund des partiellen Seminarcharakters der Veranstaltung.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0114: Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse <i>English title: Empirical Seminar: Social Network Analysis</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • erlernen den eigenständigen Umgang mit empirischen Daten und deren Analyse, • erfassen, recherchieren und selektieren die für eine Aufgabenstellung relevante wissenschaftliche Literatur, • erstellen eine wissenschaftliche Arbeit und erhalten dadurch eine gute Vorbereitung auf die Erstellung einer Masterarbeit, • erlernen das wissenschaftliche Arbeiten, • gestalten die Abschlussveranstaltung mit und bringen ihre Erkenntnisse aktiv in die Diskussion ein. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Themengebieten aus dem Bereich der sozialen Netzwerkanalyse und deren empirischer Überprüfung. Ziel des Seminars ist das eigenverantwortliche Bearbeiten einer Aufgabenstellung in einer Kleingruppe. Die Seminarbetreuung unterstützt die Strukturierung und Anwendung der Themenkomplexe. Die Präsentation der eigenen Ergebnisse und die Diskussion dieser in der Abschlussveranstaltung erweitert die selbstständige Arbeit an einer wissenschaftlichen Fragestellung durch die aktive Auseinandersetzung mit angrenzenden Themengebieten.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten pro Person) mit Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erstellen eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit (Hausarbeit) in einer Kleingruppe und präsentieren die Ergebnisse ihrer Arbeit in der Abschlussveranstaltung. Sie erbringen dabei den Nachweis über fundierte Kenntnisse im Bereich der Sozialen Netzwerkanalyse sowie der empirischen Organisationsforschung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen Organisationstheorien und empirische Methoden, z.B.: M.WIWI-BWL.0074 Organisationstheorien für die Managementpraxis, M.WIWI-BWL.0168 Empirische Methoden und Kompetenzen	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer	

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: 12	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-BWL.0115: Human Resource Management Seminar		
Learning outcome, core skills: After the seminar students have learned to approach a current human resource management (HRM) topic from a scientific perspective and write an academic paper. They will have acquired relevant and up to date knowledge in their field and are able to apply qualitative or quantitative research methods. Students will have improved their communication and presentation skills while discussing the work of their peers and presenting their own research project. This seminar will further prepare students to write a master thesis.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Human Resource Management Seminar (Seminar) <i>Contents:</i> In this seminar, students work on a current HRM topic. Students can select among different topics regarding HRM and are supposed to prepare a research paper. During the sessions, they will learn how to write an academic paper including the abstract and introduction, theory and hypotheses development as well as methods, results, and discussion sections.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) and term paper (max. 7000 words) Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of a profound knowledge of theory and literature regarding a current topic in HRM and ability to develop theoretical and practical implications. • Demonstration of overall understanding of the scientific approach, methods, and standards and ability to write/ present an academic paper. 		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-BWL.0109 International Human Resource Management M.WIWI-BWL.0118 Survey Research	
Language: English, German	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0118: Survey Research		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: After successful participation in the seminar, students have acquired in-depth knowledge of the whole process of a survey research project, including survey design, implementation, and statistical analyses. Further, students are knowledgeable of the theoretical foundations as well as practical application of statistical methods, including ANOVA, simple regression, multiple regression, and moderated/ mediated regression. This enables students to conduct and analyze survey results by using statistical software, such as SPSS and the PROCESS plugin. In addition, students can conduct empirical research projects, e.g. as part of a master thesis, according to scientific standards.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Survey Research (Seminar) <i>Contents:</i> Seminar, including lectures of statistics/ survey methodology theory, guided practical work using statistical computer programs, moving from simpler statistical analyses, to more complex. After this, students decide on a statistical model, and then build an empirical paper, in the style used in established management journals.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 15 minutes) with written elaboration (max. 7000 words)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of an in-depth knowledge of how to conduct a scientific research project. • Demonstration of an advanced understanding and the ability to apply scientific research standards and methods. • Demonstration of an in-depth knowledge of survey design and implementation as well as the ability to collect, analyze, and systematically interpret quantitative data. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic statistical knowledge	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0119: Entscheidungs- und Verhandlungstheorie <i>English title: Decision and Negotiation Theory</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die methodischen Grundlagen der Entscheidungstheorie unter Unsicherheit und können elementare entscheidungstheoretische Problemstellungen lösen, • kennen die mathematischen und ökonomischen Grundprinzipien der Spieltheorie, und können diese im Rahmen von verhandlungstheoretischen Modellen einsetzen, • verstehen welche Rolle die Entscheidungstheorie in der Modellierung von betriebs- und volkswirtschaftlicher Problemstellungen hat und kennen typische Anwendungsfälle der Entscheidungstheorie in ökonomischen Problemstellungen, • verstehen in welchen Situationen eine ökonomische Entscheidungssituation sinnvoll durch einen verhandlungstheoretischen Ansatz beschrieben werden kann, • verstehen die Grenzen der Anwendbarkeit der diskutierten Ansätze. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Entscheidungs- und Verhandlungstheorie (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Entscheidungstheorie ist im Kontext der angewandten Wahrscheinlichkeitstheorie ein Zweig zur Evaluation der Konsequenzen von Entscheidungen und eine fundamentaler methodischer Baustein moderner betriebs- und volkswirtschaftlicher Theorien. Die (ökonomische) Verhandlungstheorie ist ein Bestandteil der Spieltheorie, welche sich mit der Analyse von komplexen Entscheidungsproblemen in <i>interdependenten</i> Systemen mit vorgegebenen Regeln beschäftigt. Verhandlungstheorie im Speziellen beschäftigt sich mit der Analyse des folgenden ökonomischen Grundproblems: Agenten können durch Kooperation einen Zugewinn erwirtschaften, werden aber erst zur Kooperation bereit sein, wenn sie sich zuvor auf die Aufteilung des Kooperationsgewinnes geeinigt haben. Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung der methodischen Grundlagen der Entscheidungstheorie, sowie eine Einführung in die Grundmodelle der Verhandlungstheorie. Hierzu gliedert sich die Vorlesung in zwei Teile und 4 Kapitel. Im Teil Entscheidungstheorie erfolgt in einem ersten Kapitel eine Einführung in die Entscheidungstheorie unter Unsicherheit. In einem zweiten Kapitel werden praktische Anwendungsfälle der Entscheidungstheorie, sowie einige Erweiterungen der klassischen Entscheidungstheorie diskutiert. Im Teil Verhandlungstheorie erfolgt in einem ersten Kapitel eine kurze Einführung in die Spieltheorie. In einem zweiten Kapitel werden exemplarische Modelle der Verhandlungstheorie diskutiert. Es ist vorgesehen, dass sich die gewählten Beispiele und diskutierten Anwendungsfälle schwerpunktmäßig auf die Themenbereiche Finanzwissenschaft, Unternehmensbetriebslehre, sowie Unternehmenssteuerung beziehen.	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis von Kenntnissen zu den methodischen Grundlagen der Entscheidungstheorie unter Sicherheit und der Verhandlungstheorie und zeigen, dass sie mit deren Hilfe elementare entscheidungstheoretische Problemstellungen lösen können.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Elementare Vorkenntnisse in Mikroökonomie und Mathematik (Analysis).
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: N. N.
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0120: Abgabenrecht <i>English title: General Fiscal Law</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Benennung zentraler Charakteristika des deutschen Steuerverfahrens und Fähigkeit, vor diesem Hintergrund grundsätzliche Fragestellungen zum Verfahrensrecht beantworten zu können, • Kenntnis über die unterschiedlichen Verfahrensformen des deutschen Steuerrechts, • Kenntnis und Anwendung der in der Praxis wichtigsten Vorschriften der AO, • Einordnung verfahrensrechtlicher Sachverhalte steuerrechtlicher Art und Fähigkeit, die ggf. erforderlichen Verfahrensschritte benennen und bewerten zu können, • Würdigung der für die Praxis relevanten Verfahrensfragen an Hand von spezifischen Sachverhalten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Abgabenrecht (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung soll den Studierenden einen Überblick über das Verfahrensrecht für alle öffentlich-rechtlichen Abgaben, die durch Finanzbehörden verwaltet werden, vermitteln. Dabei steht im Mittelpunkt die Abgabenordnung (AO), in der das Verfahrensrecht in Steuersachen kodifiziert ist. Im ersten Kapitel erfolgt eine Einführung in das Abgabenrecht. Hierzu werden Prinzipien des Steuerverfahrens und die Organisation und Zuständigkeit der Steuerverwaltung vorgestellt. Im zweiten Kapitel wird das Verwaltungsverfahren behandelt. Hierbei geht es um die Formen des Ermittlungsverfahrens sowie um die Beteiligten am Verfahren. Kapitel drei widmet sich dem Festsetzungsverfahren (insbesondere Arten der Festsetzung und der Festsetzungsverjährung), im vierten Kapitel werden das Erhebungs- und das Vollstreckungsverfahren behandelt. Die Kapitel fünf und sechs setzen sich mit der Korrektur von Steuerverwaltungsakten und dem Rechtsschutz in Steuersachen auseinander. Hier werden die Korrekturvorschriften der Abgabenordnung und das außergerichtliche und gerichtliche Rechtsbehelfsverfahren erläutert.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis eines sicheren Umgangs mit verfahrensrechtlichen Fragen des Steuerrechts. Sie sind dabei in der Lage, wichtige steuerverfahrensrechtliche Regelungen des Abgabenrechts auf spezifische Sachverhalte anzuwenden. Ferner erbringen die Studierenden den Nachweis über den Erwerb grundlegender Kenntnisse des deutschen Verfahrensrechts.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Alois Th. Nacke
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0121: Juristische Methodenlehre <i>English title: Legal Methodology</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Benennung der zentralen Charakteristika der juristischen Methodenlehre und die Fähigkeit, vor diesem Hintergrund auf grundsätzliche Fragestellungen der juristischen Methodenlehre Antworten geben zu können, • Kenntnis über die wesentlichen juristischen Auslegungsregeln von Gesetzestexten, • -Kenntnis über die Grenzen der Auslegung und der Rechtsfortbildung, • Kenntnis über die praktischen Anwendungen juristischer Methoden und • Fähigkeit, in spezifischen Sachverhalten Anknüpfungspunkte der juristischen Methodenlehre zu identifizieren und diese Sachverhalte unter Berücksichtigung der juristischen Methoden zu würdigen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Juristische Methodenlehre (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung soll den Studierenden einen Überblick über die juristische Methodenlehre vermitteln und ihnen bedeutende Grundlagen und Fragestellungen aufzeigen. Im ersten Kapitel wird einleitend ein Überblick über das juristische System des Steuerrechts gegeben, ehe sich das zweite Kapitel mit dem Begriff und Funktion des Rechts auseinandersetzt. Kapitel drei widmet sich den Grundlagen der Rechtsanwendung im Steuerrecht, im vierten Kapitel werden die Methoden der Gesetzesauslegung behandelt. Die Kapitel fünf und sechs setzen sich mit der Rechtsfortbildung und der Gesetzeskonkurrenz auseinander. Die Vorlesung schließt im Kapitel sieben mit der Vorstellung der Anwendung juristischer Methoden in der Rechtspraxis des Steuerrechts ab.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis eines sicheren Umgangs mit den juristischen Methoden und zeigen, dass sie an Hand dieser Methoden nationale steuerrechtliche Regelungen auf spezifische Sachverhalte anwenden können. Ferner erbringen die Studierenden den Nachweis über den Erwerb grundlegender Kenntnisse der juristischen Methodenlehre.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Alois Th. Nacke	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit:

zweimalig

Empfohlenes Fachsemester:

1 - 3

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0122: Cross-Cultural Management		2 WLH
Learning outcome, core skills: Cross-Cultural Management is an interdisciplinary field of study, which aims to improve communication, management and interaction of people from different cultures. After taking this lecture, students will be familiar with and have acquired several key competencies and methods needed when working with/in different cultures. They will be aware of cultural differences in communication and management, enabling them to more easily and more naturally fit into a new business environment.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Cross-Cultural Management (Lecture) <i>Contents:</i> Through the increased globalization of the economy, cross-border ventures, global relocations and the increased use of e-commerce, many businesses are finding that managing cultural differences can be a key factor in obtaining their objectives. This course will introduce students to the topic of cross-cultural management and raise awareness for difficulties in intercultural communication and management.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of knowledge of the various characteristics, methods and problems in intercultural management. • Ability to reproduce and reflect on strategies used by firms and managers to deal with, and respond to these problems. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0123: Tax Transfer Pricing		2 WLH
Learning outcome, core skills: Having attended this lecture the students: <ul style="list-style-type: none"> • know the basic fundamentals of international tax transfer pricing including the legal basis for adjusting income, • are familiar with the OECD transfer pricing guidelines and selected German equivalents, as well as relevant domestic and international court cases, • know the methods to determine transfer prices, • know possibilities and limitations of profit shifting via transfer pricing, • gain an insight into the extent of profit shifting via transfer pricing by examining relevant empirical literature, • are competent in using different methods of calculating transfer prices for tax purposes, • are in a position to assess the appropriateness of transfer pricing mechanisms and to apply transfer pricing methods. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Tax Transfer Pricing (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture series gives an overview of the fundamentals of transfer pricing. It is the aim of the series that students gain understanding of the economic principles and regulatory background to international tax transfer pricing taking into account the allocation of functions, assets and risks among affiliated companies. Students also learn about the opportunities and limitations of tax planning via transfer pricing. Furthermore, the series provides insights into empirical and experimental studies dealing with profit shifting via transfer pricing.		2 WLH
Examination: Oral examination (approx. 30 minutes)		6 C
Examination requirements: Evidence of knowledge on regulatory framework conditions concerning tax transfer pricing, including the methods for determination of international tax transfer prices, the legal basis for adjusting income, the OECD transfer pricing guidelines and selected German equivalents as well as relevant domestic and international court cases. Further, students are required to provide evidence of knowledge on tax planning based on transfer pricing and limitations to profit shifting via transfer pricing.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-BWL.0105 International Company Taxation	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas Oestreicher	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-BWL.0129: International Management Research Seminar		
Learning outcome, core skills: In this research seminar, the Master students should work independently and systematically on a research question. The participants can choose one of the current themes from the area of "International Management" or choose their own research topic from a related field. After taking this module, the participants should have improved their communication and presentation skills. Furthermore, students will better understand the research process that can serve as a guide for producing scholarly output (e.g., a Master's thesis or a journal article) after participating in this class. Students will have gained valuable knowledge and skills that should prepare them for writing their own thesis.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: International Management Research Seminar (Seminar) <i>Contents:</i> In this research seminar, the Master students should work independently and systematically on a research question. The participants can choose one of the current themes from the area of "International Management" or choose their own research topic from a related field.		2 WLH
Examination: Presentation (ca. 30 minutes) with written elaboration (max. 8.000 words)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of overall understanding of scientific methodologies and research processes. • Demonstration of in-depth knowledge regarding the "International Management" research and development and of theoretical and practical implications obtained from your own research project. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-BWL.0091 Organizational Behavior M.WIWI-BWL.0109 International Human Resource Management	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Course frequency: every second semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: 20		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0132: Empirische Rechnungslegungsforschung</p> <p><i>English title: Empirical Accounting Research</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Dieser Kurs behandelt verschiedene Facetten der aktuellen, empirischen Rechnungslegungsforschung. Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Kurses haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle, wissenschaftliche Aufsätze im Bereich der empirischen Rechnungslegungsforschung inhaltlich, methodisch und hinsichtlich der Darstellung/ Präsentation der empirischen Ergebnisse analysieren und verstehen können, • Erkenntnisse zum Prozess und zur Strukturierung des wissenschaftlichen Arbeitens gewonnen haben, • mit ausgewählten statistischen Methoden zur Untersuchung von empirischen Fragestellungen vertraut sein, sowie • durch die behandelten Themen des Kurses ihre eigenen Forschungsarbeiten (z.B. Masterarbeit oder Dissertation) kritisch reflektieren und verbessern können. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Empirische Rechnungslegungsforschung (Vorlesung oder Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>In dieser Veranstaltung werden aktuelle Themen der empirischen Rechnungslegungsforschung besprochen und analysiert. Als Kursgrundlage dienen hochrangig veröffentlichte Fachbeiträge aus internationalen Fachzeitschriften. Themen der Veranstaltungen umfassen unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Forschungsfragen der empirischen Rechnungslegungsforschung (Relevanz und Einordnung der Forschungsfragen), • methodische Vorgehensweise (Untersuchungsdesign und Datenanalyse) • Darstellung und Diskussion der empirischen Ergebnisse. <p>Genauere Inhalte und Themen sowie Informationen zur Kursstruktur (Vorlesungs- oder Seminarcharakter) werden zum jeweiligen Semester bekannt gegeben. Hierzu bitte jeweils die aktuellen Kursankündigungen der Professur beachten.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Dieser Kurs behandelt verschiedene Facetten der aktuellen, empirischen Rechnungslegungsforschung. Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Kurses haben die Kursteilnehmer die folgenden Kompetenzen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle, wissenschaftliche Aufsätze im Bereich der empirischen Rechnungslegungsforschung inhaltlich, methodisch und hinsichtlich der Darstellung und Präsentation der empirischen Ergebnisse analysieren und verstehen zu können, 	

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Erkenntnisse zum Prozess und zur Strukturierung des wissenschaftlichen Arbeitens gewonnen zu haben, • mit ausgewählten statistischen Methoden zur Untersuchung von empirischen Fragestellungen vertraut zu sein, • durch die behandelten Themen des Kurses ihre eigenen Forschungsarbeiten (z.B. Masterarbeit oder Dissertation) kritisch reflektieren und verbessern zu können. | |
|--|--|

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0041 Rechnungslegung und Kapitalmarkt
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0133: Banking Supervision	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: After a successful completion of the course students are able to: <ul style="list-style-type: none"> • understand and explain how banking supervision has developed over time and how it differs across jurisdictions, • understand, explain and critically apply standard measures and methods of banking supervision, • understand and explain the Euro area banking union, • understand, explain and critically apply key concepts in banking regulation, • understand, explain and critically apply key measures and methods to assess the risks of financial institutions, • understand and explain micro-and macroprudential supervision and their differences. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Banking Supervision (Lecture) <i>Contents:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction (e.g. banking structure) 2. Foundations of banking supervision <ul style="list-style-type: none"> • Historical developments • Comparison across different jurisdictions 3. Banking Union – SSM 4. Banking Regulation <ul style="list-style-type: none"> • Basel III, CRDIV/CRR • ASFR model by Gordy • Further requirements on banks 5. SSM Guide on banking supervision <ul style="list-style-type: none"> • How is banking supervision applied? 6. Risk Analysis <ul style="list-style-type: none"> • Stress testing • Bank Rating 7. Microprudential versus macroprudential supervision 	2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)	6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Document an understanding how banking supervision has developed over time and how it differs across jurisdictions • Demonstrate a profound knowledge of standard measures and methods of banking supervision • Show an understanding of the Euro area banking union • Demonstrate the ability to explain and to some extent to apply key concepts in banking regulation 	

<ul style="list-style-type: none"> • Document the knowledge to apply key measures and methods to assess the risks of financial institutions and to interpret the obtained results appropriately • Document an understanding of micro-and macroprudential supervision and their differences 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-BWL.0001 Corporate Finance M.WIWI-BWL.0004 Financial Risk Management	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Philipp Koziol	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0134: Panel Data Analysis in Marketing		2 WLH
Learning outcome, core skills: Panel data refers to observations from different individuals or units (consumers, stores, products, etc.) over several time periods (days, weeks, months, etc.). After successful attendance the students will understand the methodological principles of panel data analysis, especially in the context of consumer behavior and marketing-mix models. Further, they will be able to conduct own panel data analyses using the statistical programming language R.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Panel Data Analysis in Marketing (Lecture with exercise) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Introduction to R • Refreshment in Regression Analysis • Fixed Effects Models in Marketing • Random Effects Models in Marketing • Dynamic Panel Models in Marketing 		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 6000 words)		6 C
Examination requirements: A self-conducted empirical project. Students will be provided with empirical data, but are welcome to analyze own projects. Students are advised to use the statistical programming language R, but can be allowed to use different statistics software in exceptional cases. Theoretical, methodological and empirical elaboration of a selected topic in panel data analysis with focus on consumer behavior and/or marketing-mix modeling.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basics in Hypothesis testing & Regression analysis Previous knowledge in R is not required	
Language: English	Person responsible for module: Ossama Elshiewy	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0136: Digital Transformation	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: This course aims to develop a cross-functional and managerial understanding of digital transformation of business. Specifically, participants will be able after this course to make decisions related to the idea of leveraging digital resources for differential value creation. Participants will learn how to evaluate and assess the impact of digital technologies in the firm's environment, including customers, competitors, and broader communities. In addition, participants will be able to create strategies and approaches that are needed to prepare an organization for competing in the digital world. In sum, after taking this course, students will be able to know the foundations of how to manage the digital transformation inside an incumbent firm.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Digital Transformation (Lecture) <i>Contents:</i> Until recently, the knowledge of Information Technology (IT) and its application in the enterprise had been confined to the IT Department, requiring top management to take very concrete decisions from time to time. Not anymore. Today – in the digital age – successful business managers understand “digital”, anticipate its impact on business, and leverage that insight for building digital competencies across the entire organization. The digital age is fueled by the drastic reduction in the cost of processing, storage, and communication, creating a high-density digital environment. During the last years, we have witnessed the “consumerization” of digital technologies, that is, the scope and impact of these technologies now transcends the application domain of enterprises to include large parts of society. Technology today is both available and affordable. This creates a new phenomenon where individuals incorporate cutting-edge digital technologies in their personal lives before businesses get a chance to adopt and implement them. In a way, this leads to a new kind of digital divide –that between society and business. Customers and employees of the younger generation come with new expectations that companies are not prepared to meet. To address this challenge, today's business leaders must be able to think digital. Thinking digital does not equal thinking IT. Digital focuses much less on process automation, transactions, and efficiency, and much more on creating new value-added experiences and interactions with customers, employees, and business partners. Ultimately, it enables the firm to generate new revenue by finding unique ways to combine its physical and digital resources.	2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination prerequisites: Regular and active course attendance and participation.	6 C
Examination requirements: In order to accomplish successfully this course, students are expected to document an understanding of: <ul style="list-style-type: none"> • Main digital drivers and their impact on society/business 	

<ul style="list-style-type: none"> • Digital capabilities needed to face potential digital disruptions • Concepts and frameworks of digital transformation initiatives • Managerial capabilities needed to address digital transformation initiatives 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in firms and markets and information and communication systems
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Robert Wayne Gregory
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: 30	
Additional notes and regulations: Limitation of the "lecture" due to the case studies.	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0138: Research Methods		2 WLH
Learning outcome, core skills: The seminar should prepare students to analyse empirical research data, e.g. as part of a master thesis, according to scientific standards.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Research Methods (Seminar) <i>Contents:</i> The course will show how a causal theory can be represented by a path diagram and translated into a structural equation model and how the model can be estimated and tested with the AMOS computer program. In the first part we will deal with measurement models relating single or multiple indicators to latent variables. Furthermore, different specifications of measurement models are tested via confirmatory factor analysis as a special case of a structural equation model. Special emphasis is given to use multiple-group confirmatory factor analysis to test the equivalence of meaning in different groups and countries and illustrate the different possibilities to use the different options and estimation techniques in AMOS for this purpose. Next we will combine both the structural and the measurement models. Topics include particularly the treatment of cross-cultural data with multiple-group modeling and MIMIC models. Special attention is given to the process of model modification and the topics of mediation and moderation. The course will be application oriented rather than technically oriented. We strongly recommend participants to bring their own data with them (e.g., survey data that needs to be analyzed). Time will be dedicated for consultation on Tuesday afternoon and Thursday afternoon, and participants will have the opportunity to present their models on Friday, discuss problems they had faced and ask other participants and the teachers for possible solutions.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes)		6 C
Examination requirements: To pass the course, students have to be present during the block course and give a final presentation. They have to demonstrate that they are able to systematically apply their knowledge of confirmatory factor analysis & structural equation models.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic statistical knowledge.	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Peter Schmidt	
Course frequency: unregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students:		

20

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0139: Discrete Choice Modeling		2 WLH
Learning outcome, core skills: Discrete choice modeling deals with analyzing choice behavior of individuals (consumers, firms, etc.) as a function of variables that describe the choice alternatives and/or the individuals. After successful attendance the students will understand the methodological principles of discrete choice modeling. Further, they will be able to estimate own discrete choice models using the statistical programming language R.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Discrete Choice Modeling (Lecture with integrated exercises) <i>Contents:</i> - Brief introduction to R - Random Utility Theory - Collecting Choice Data <ul style="list-style-type: none"> • Choice-based Conjoint • Consumer Purchase Data - Analyzing Choice Data <ul style="list-style-type: none"> • Multinomial Logit (MNL) Models • Generalized Extreme Value Models • Finite Mixture and Mixed MNL Models • Hierarchical Bayesian MNL Models 		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 6000 words)		6 C
Examination requirements: A self-conducted empirical project. Students will be provided with empirical data, but are welcome to analyze own projects. Students are advised to use the statistical programming language R, but can be allowed to use different statistics software in exceptional cases. Theoretical, methodological and empirical elaboration of a selected topic in discrete choice modeling.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Probability theory and distributions, Hypothesis testing, (Logistic) Regression analysis Previous knowledge in R is not required	
Language: English	Person responsible for module: Ossama Elshiewy	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0141: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre <i>English title: Selected Problems in Business Administration</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse eines ausgewählten Themenbereichs der Betriebswirtschaftslehre, beispielsweise in den Gebieten Unternehmensführung, Finanzen, Rechnungswesen und Steuern oder Marketing und E-Business. Sie können wichtige Beiträge und aktuelle Entwicklungen zu dem Thema einordnen und kritisch hinterfragen. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse spezieller Konzepte, Mechanismen und Methoden aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre, mit deren Hilfe konkrete aktuelle Fragestellungen des entsprechenden Themengebietes adäquat bearbeitet werden können. Hierfür lernen die Studierenden, die wissenschaftliche Literatur zum Thema zu recherchieren, zu verstehen, kritisch zu bewerten und zu diskutieren. In Seminaren lernen die Studierenden im Vergleich zu Vorlesungen in besonderem Maße, eine Forschungsfrage zu entwickeln, eine den wissenschaftlichen Standards entsprechende schriftliche Arbeit zum Thema zu verfassen sowie ihre Arbeit rhetorisch überzeugend vor einem akademischen Publikum zu präsentieren. In der abschließenden Diskussion erlernen sie, Fragen zum Thema zu beantworten sowie die Problematik kritisch zu reflektieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre (Seminar oder Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Lehrveranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten betriebswirtschaftlichen Themas anhand einer aktuellen Fragestellung.	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich.	6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über die Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte, Mechanismen und Methoden im Bereich Betriebswirtschaftslehre bezogen auf die jeweilige aktuelle Fragestellung, • Übertragung der Konzepte auf praxisrelevante Beispiele, • kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte, Mechanismen und Methoden, • bei Seminaren: selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu einem vorgegebenen Thema aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre in schriftlicher Form, Präsentation des Themas und Teilnahme an einer Diskussion. 	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan*in
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	
<p>Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden. Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen. Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-BWL.0142: Publishing in Management Journals		
Learning outcome, core skills: After attending the seminar, students have acquired the ability to critically evaluate prior research. This also includes an increased knowledge on qualitative and quantitative research methodologies by critically reflecting and discussing the strengths and weaknesses of exemplary publications. Furthermore, students have obtained the ability to write an academic paper in English that adheres to the guidelines of scholarly writing and publishing in the area of management.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Publishing in Management Journals (Seminar) <i>Contents:</i> Students will develop a manuscript that has the potential to be publishable in scholarly journals. Discussing and learning from talks and experiences of international scholars and editors, peer-reviewed scholarly papers and other students' work-in-progress manuscripts will be the primary format of this course. Preparing assigned reading material and working on your own paper are thus of the utmost importance.		2 WLH
Examination: Presentation (ca. 30 minutes) with written elaboration (max. 7000 words) Examination prerequisites: Regular active attendance.		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of advanced understanding of the scientific approach in terms of methodology and research processes, • demonstrate the ability to critically reflect on academic articles published in scholarly journals, • demonstrate the ability to develop a scholarly article by integrating theory with research methods and deriving theoretical and practical implications from the results. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Methodological knowledge, obtained through courses such as M.WIWI-BWL.0118 Survey Research, and knowledge in special topics, e.g. M.WIWI-BWL.0109 International Human Resource Management	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students:		

15	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0144: Einführung in DATEV <i>English title: Introduction into DATEV</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung und Auswertung der Buchführung eines Unternehmens mithilfe der DATEV-Software, • Verwaltung des Anlagevermögens eines Unternehmens und Erstellung von Abschlussbuchungen mithilfe der DATEV-Software, • Ausgabe und Analyse des Jahresabschlusses eines Unternehmens mithilfe der DATEV-Software, • Erstellung von Steuererklärungen mithilfe der DATEV-Software, • Recherche in einer Info-Datenbank wie LEXinform und • Kenntnis über die Grundlagen zum Berufsstand Steuerberater. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in Datev <i>Inhalte:</i> Neben der Bearbeitung theoretischer Fragestellungen stellt die praktische Einführung in die DATEV-Software durch Bearbeitung des Musterfalls „Müller & Thurgau GmbH“ den Schwerpunkt der Veranstaltung dar. Im Rahmen des Musterfalls werden am PC Geschäftsvorfälle im Rechnungswesen gebucht, ein Jahresabschluss erstellt und die Körperschaft- sowie die Gewerbesteuererklärung der Müller & Thurgau GmbH erläutert und selbständig durchgeführt.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis von Kenntnissen eines sicheren Umgangs mit den wesentlichen Funktionen der DATEV-Software. Ferner erbringen die Studierenden den Nachweis über die Fähigkeit, Erweiterungen der behandelten Fallstudie eigenständig in die DATEV-Software zu implementieren und dieses schriftlich festzuhalten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen Unternehmenssteuern und Jahresabschluss werden vorausgesetzt	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Oestreicher	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

24	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Module M.WIWI-BWL.0145: Doing Business in India		1 WLH
Learning outcome, core skills: After attending this lecture, students have obtained background knowledge on the economic, political, and cultural environment that influence the business in India. In addition, students will obtain insights into successfully doing business in India. This course will prepare students for doing business in India.		Workload: Attendance time: 14 h Self-study time: 76 h
Course: Doing Business in India (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture will introduce the economic, political, and cultural environment that influence business in India. Through a mixture of lectures, case studies, and discussions, students will study how foreign companies and managers do business in India. The contents will include market entry, marketing and human resource management.		1 WLH
Examination: Written examination (60 minutes)		3 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of knowledge in doing business in India, • demonstration of the ability to apply theoretical knowledge to practical Indian business challenges. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Module M.WIWI-BWL.0146: Doing Business in Japan		1 WLH
Learning outcome, core skills: After attending this lecture, students have obtained background knowledge on the economic, political, and cultural environment that influence the business in Japan. In addition, students will obtain insights into successfully doing business in Japan. This course will prepare students for doing business in Japan.		Workload: Attendance time: 14 h Self-study time: 76 h
Course: Doing Business in Japan (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture will introduce the economic, political, and cultural environment that influence business in Japan. Through a mixture of lectures, case studies, and discussions, students will study how foreign companies and managers do business in Japan. The contents will include market entry, marketing, and human resource management.		1 WLH
Examination: Written examination (60 minutes)		3 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of knowledge in doing business in Japan, • demonstration of the ability to apply theoretical knowledge to practical business challenges in Japan. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Module M.WIWI-BWL.0147: Doing Business in Korea		1 WLH
Learning outcome, core skills: After attending this lecture, students have obtained background knowledge on the economic, political, and cultural environment that influence the business in Korea. In addition, students will obtain insights into successfully doing business in Korea. This course will prepare students for doing business in Korea.		Workload: Attendance time: 14 h Self-study time: 76 h
Course: Doing Business in Korea (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture will introduce the economic, political, and cultural environment that influence business in Korea. Through a mixture of lectures, case studies, and discussions, students will study how foreign companies and managers do business in Korea. The contents will include market entry, marketing, and human resource management.		1 WLH
Examination: Written examination (60 minutes)		3 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of knowledge in doing business in Korea, • demonstration of the ability to apply theoretical knowledge to practical business challenges in Korea. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0152: Controlling im digitalen Zeitalter <i>English title: Controlling in the Digital Age</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden die konzeptionellen Grundlagen der Digitalisierung für die Unternehmenssteuerung verinnerlicht. Durch die Kombination von wissenschaftlichen Kenntnissen und praxisnahen Inhalten erlangen die Studierenden Kenntnis über die Wirkungen von digitalen Instrumenten der Unternehmenssteuerung. Des Weiteren erlangen die Studierenden Kenntnisse über das Zusammenspiel der verschiedenen Instrumente im Rahmen der Digitalisierung von Unternehmensprozessen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Controlling im digitalen Zeitalter (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung befasst sich mit den Auswirkungen der Digitalisierung auf verschiedene Aspekte der Unternehmenssteuerung. Dabei wird zunächst diskutiert mit Hilfe welcher Ansätze digitale Geschäftsmodelle bewertet und gesteuert werden können, wobei auch auf mögliche Besonderheit dieser Steuerungsansätze im Vergleich zu klassischen Ansätzen der Unternehmenssteuerung eingegangen wird. Dazu werden u.a. Konzepte wie der Business Canvas oder der Business Modell Navigator vorgestellt. Im nächsten Schritt werden dann entlang der typischen Aufgaben der Unternehmenssteuerung und des Controllings wie der Unternehmensplanung aufgezeigt, wie Steuerungsprozesse effizienter und effektiver gestaltet werden können. Dabei soll auf verschiedene Aspekte von Big Data, Business Analytics und Digital Finance eingegangen werden. Im Rahmen der Vorlesungen wird die Anwendung der erlernten Inhalte anhand verschiedener Beispiele geübt.	2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der Konzepte, Dimensionen und Grenzen der Digitalisierung von Steuerungssystemen und -prozessen durch nennen, erläutern und berechnen in entsprechenden Aufgaben. Außerdem das Anwenden des erworbenen Wissens auf praxisnahe Aufgabenstellungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Bereich Controlling werden vorausgesetzt	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Jan Christoph Hennig	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0153: Digital Marketing		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: After successfully completing this course, the students: <ul style="list-style-type: none"> • know core topics involved in the effective management of digital marketing strategies, tactics, • know how to create a digital marketing strategy by analyzing the digital landscape, • know how to transform marketing strategies into digital marketing objectives and tactics, • know how to plan the implementation of strategies and tactics using state of the art digital marketing instruments: <ol style="list-style-type: none"> 1. digital outbound marketing (reaching out to and targeting consumers; e.g., display advertising), 2. digital inbound marketing (ensuring that consumers can find information about brands; e.g., search engine optimization), 3. social media marketing (motivating consumers to create and disseminate brand-related social media content; e.g., content marketing), 4. mobile marketing (connecting with customers through smartphones and other mobile devices). • know developments of latest digital marketing innovations, • know how to critically reflect on the concepts and methods of digital marketing management and how to apply them by completing case studies. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Digital Marketing (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Digital Marketing Strategy • Digital Outbound Marketing • Digital Inbound Marketing • Social Media Marketing • Mobile Marketing • Outlook: Digital Marketing Innovations 		2 WLH
Examination: Written examination (60 minutes)		4 C
Examination: Case study discussion in lecture		2 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Theoretical and solution-oriented elaboration of digital marketing instruments, • application of digital marketing concepts, • one case assessment, presentation and discussion in class (collaboration with other students in teams). 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language:	Person responsible for module:	

English	Prof. Dr. Maik Hammerschmidt
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: 60	
Additional notes and regulations: Because of the case study discussion in lecture the maximum number of students is 60.	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0154: Business Design for Entrepreneurs	6 C 4 WLH
---	--------------

<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>After successful participation, students will be able to support start-up teams, who do not have a primarily economic background, e.g. from Life Science sector, as business designers in validating their business model. As part of an interdisciplinary start-up team, students contribute their economic expertise and support market and competition analyses, market entry strategies and business model variants, as well as the preparation of a pitch-presentation. This enables students to gain experience in entrepreneurial team building, development of a business model and the practical implementation of theoretical knowledge. Experienced experts, entrepreneurs as well as business and team coaches will guide the students during the course. In addition, students gain access to a network of co-founders and potential investors through networking-events and company visits.</p>	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h</p>
---	---

<p>Course: Business Design für Entrepreneurs (Seminar)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>In this practice-oriented course, students independently design the process from the concretization of a business idea to the implementation in a business model up to the market entry level with students from other disciplines. Experienced experts and entrepreneurs of their target sector, as well as business and team coaches will be a guidance in case of difficulties. Thereby students will practically learn project work and management.</p> <p>Four core areas are in focus of this interdisciplinary course:</p> <p><u>Business:</u> Students learn, among other things in teamwork, to develop a better understanding of their target sector, their potential customers and potential partners and competitors. Furthermore, they should analyze and classify the market conditions and characteristics. The business model shall be clearly defined and a transfer strategy should prepare the market entry.</p> <p><u>Network:</u> Students learn to strengthen the relationship with their business partners, to build up a network – particularly in their target sector-, and to learn from others and their experience through interaction with industry experts, potential investors and other start-up teams in this course.</p> <p><u>Continuing education:</u> Students expand their business skills as well as their knowledge of market entry strategies and regulatory issues. They also learn and apply important tools for innovations in their target sector.</p> <p><u>Teamwork:</u> Students learn what it means to work in a team, how to strengthen the group cohesion and how to become a high-performance team. At the end of this course, the results will be presented and feedback from the other start-up teams and experts will be given. Afterwards, possible next steps will be discussed.</p>	
--	--

<p>Examination: seminar paper (ca. 15 pages written report of the business model) und presentation (Pitch) of the business idea.</p> <p>Examination prerequisites:</p> <p>Participation in all in-class lectures is mandatory.</p>	6 C
--	-----

Examination requirements: The development of a business model that is as marketable as possible in an interdisciplinary team that convinces the other start-up teams and experts in form of a pitch presentation. In addition to the pitch presentation, a written elaboration is also required.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Kilian Bizer	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0155: Seminar or Project – International Research on Supply Chain Management	6 C 2 WLH
--	--------------

Learning outcome, core skills: Students learn to: <ul style="list-style-type: none"> • independently answer questions in the areas of Supply Chain Management, which pertain to resource allocation or multi-criterial decision making, queuing theory, simulations, digitalization, route planning or production program planning, • reflect their own knowledge in the examination of questions, • independently apply common Operations Research methods and approaches in answering questions, • present the results of their work, • critically scrutinize their own work and that of other fellow students. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
--	---

Course: Seminar or Project – International Research on Supply Chain Management (Seminar) <i>Contents:</i> The course will be held by an international guest lecturer. In this course, certain selected supply chain management problems will be discussed in an international context (see above). The relevant production and logistic processes themselves will be considered as well as the methods of operations research. Additionally, students independently use suitable Operations Research methods practically and critically reflect the questions.	2 WLH
--	-------

Examination: Term Paper (max. 15 pages) with presentation (approx. 15 minutes)	6 C
---	-----

Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Introduction to Current Questions in the Field of Supply Chain Management (see above for examples), • correct, comprehensive and structured presentation of problem, • demonstrate understanding of the selected Operations Research methods and their correct application in problem solving exercises, • critical reflection of methods and results, • writing an academic paper, • presentations of written elaborations, • critical discussion of results in seminar group. 	
--	--

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-BWL.0024 Corporate Planning
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Matthias Klumpp
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:

twice	2 - 3
Maximum number of students: 12	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0156: Seminar zur Besteuerung von Unternehmen <i>English title: Seminar on Company Taxation</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über Themen aus dem gesamten Bereich der Unternehmensbesteuerung im Rahmen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, • Fähigkeit, die zur Lösung einer bestimmten Fragestellung geeignete Methode zu identifizieren und im Rahmen einer Seminararbeit anzuwenden, • Kenntnisse zu Anforderungen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Kompetenz zur selbstständigen Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur Besteuerung von Unternehmen (Seminar) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen des Seminars wird den Studierenden die Anwendung des methodischen Instrumentariums der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre auf Problemstellungen aus dem Bereich der Unternehmensbesteuerung vermittelt. In Bezug auf die Seminararbeit und die Präsentation besteht ein weiteres Ziel darin, die Grundlagen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens zu vertiefen.		4 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme am Blockseminar.		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen der Anwendung des methodischen Instrumentariums der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre auf Problemstellungen aus dem Bereich der Unternehmensbesteuerung, • Nachweis der Fähigkeit eine wissenschaftliche Arbeit selbstständig anzufertigen und diese auch im Rahmen eines wissenschaftlichen Vortrags zu präsentieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0105 International Company Taxation	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Oestreicher	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0157: Resourcing in Entrepreneurship	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: After completing this seminar, students will have an overview of diverse theoretical perspectives on resourcing in entrepreneurship based on scientific research papers. Students gain an analytical understanding of typical challenges entrepreneurs face throughout the founding process, focusing on resource acquisition. The strong research focus does not only enable students to identify, understand and see through common challenges, conflicts, and troubles throughout the entrepreneurship process, but also to discuss, evaluate, and question research findings and scientific debates.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Resourcing in Entrepreneurship (Seminar) <i>Contents:</i> No doubt, Silicon Valley is one of the world's leading hubs for technological innovation. Pioneering companies like Google, Facebook or PayPal were founded by visionary entrepreneurs with growth ambition. Yet, despite the myth of a solitary genius tinkering in her garage, such entrepreneurial activities and innovations are only possible if diverse actors work together in manifold ways. Here, a <i>major challenge</i> becomes apparent: Although such entrepreneurial activities require manifold, comprehensive resources to work on innovative ideas, develop new products and grow an organization, in most cases, entrepreneurs do not possess all necessary resources. Hence, resourcing becomes an outstandingly important challenge for entrepreneurs. In this course, we discuss diverse approaches to resource acquisition from a research-based perspective. For example, the respective environment, e.g. the entrepreneurial ecosystem, might provide critical resources for the founding process. Not only entrepreneurs cluster in regions like Silicon Valley, London or Paris, but also investors, research universities, skilled work forces, mentors, and co-working spaces, creating a dynamic setting for technological innovation and high growth entrepreneurship. How do entrepreneurial ecosystems in different regions look like? How do they promote entrepreneurial activities? Leveraging resources from such external actors and environments becomes central. Thus, this course discusses questions like: What kind of relationships do new ventures need? How do entrepreneurs form such network ties to acquire funding or first customers? How do their networks evolve throughout the founding process? What does resourcing mean in a digital age? Which role do entrepreneurial teams play?	2 WLH
Examination: Portfolio (40% paper presentation, 60% take-home-exams) Examination requirements: Regular attendance.	6 C
Examination requirements: Students have to show that they are able to apply the theoretical concepts discussed in the seminar, reflect them critically, and develop practical implications rooted in a strong theoretical foundation. Students have to read and critically discuss scientific papers.	

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Experience with discussing scientific papers or willingness to learn it.
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Katharina Scheidgen
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0158: Entrepreneurial Projects <i>English title: Entrepreneurial Projects</i>	6 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage eigenständig und in interdisziplinären Teams auch komplexe Projektprozesse im Bereich Entrepreneurship und Innovation zu planen, zu kontrollieren und umzusetzen. Dabei werden sowohl klassische Managementmethoden wie Meilensteintrendanalysen, als auch agile Methoden wie Scrum genutzt. Die Organisation in Form von Arbeitspaketen, die Identifizierung von benötigten Ressourcen und das erfolgreiche Erreichen von Meilensteinen stehen im Vordergrund. Im Rahmen dieser Tätigkeiten arbeiten die Teilnehmenden im Team und nehmen unterschiedliche Teampositionen ein, z.B. Projektmanager*in, Product Owner*in etc. Zum Ende der Veranstaltung werden Möglichkeiten zur zielgruppenspezifischen Kommunikation der Projektergebnisse dargestellt und geübt, wie beispielsweise durch Pitches.</p> <p>Die Master-Studierenden schärfen und vertiefen ihre instrumentalen und systemischen Kompetenzen und bauen umfassende entscheidende, kommunikative sowie fachliche Kompetenzen aus, um auch in hochgradig ungewissen Situationen, wie sie Innovationsprozesse und Entrepreneurship charakterisieren, kooperativ zusammenzuarbeiten, zu überzeugen und ein potenzielles Produkt zu entwickeln. Indem die Studierenden an komplexen und praxisnahen Problemlösungen im Bereich Entrepreneurship und Innovation arbeiten, erweitern sie nicht nur ihre Fachkompetenzen, sondern auch ihre überfachlichen Kompetenzen, da nicht nur das bestehende Wissen vertieft, sondern durch die Entrepreneurship-Lehre auch das Wissen in der Breite erweitert wird.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Entrepreneurial Projects (Projektseminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Studierenden entwickeln eigene innovative Ideen, arbeiten an Gründungsprojekten, oder erarbeiten innovative Lösungen für Probleme bestehender Unternehmen mit unternehmerischen Methoden; im Sinne von Intrapreneur*innen. Diese Projekte werden auf der Basis von gemeinsam ausgearbeiteten Projektplänen hinsichtlich Planung, Kontrollierung und Umsetzung kritisch hinterfragt. Dabei werden die Kernfunktionalitäten der möglichen Projektergebnisse herausgearbeitet und auf erste Prototypen angewendet. Falls möglich sollen potenzielle Anwender*innen aktiv in den Projektprozess eingebunden und Feedback eingeholt werden. Die Studierenden werden dazu ermutigt ihre Ergebnisse Schritt für Schritt durch kurze Sprints und eine iterative Entwicklung voranzutreiben.</p> <p>1. Projekt- und Prozessmanagement</p> <p>Es werden klassische (z.B. Meilensteintrendanalyse) sowie agile Projektmanagement-Methoden (z.B. Scrum) behandelt. Darüber hinaus wird die Formulierung von Arbeitspaketen und die Entwicklung in Sprints Teil des Kurses sein.</p> <p>2. Prototyping</p>	4 SWS

<p>Die Studierenden entwickeln Ideenskizzen und Testszenarien. Sie lernen Tools für den erfolgreichen Bau von Prototypen kennen und auszuwählen. Zudem lernen sie verschiedene Möglichkeiten zum Testen von Prototypen kennen.</p> <p>3. Pitch Training</p> <p>Im Pitch-Training werden zielgruppenspezifische Ansprachen von unterschiedlichen Stakeholder-Gruppen geübt. Es soll gezeigt werden, wie Kernbotschaften einfach und unmissverständlich herausgearbeitet werden können. Der eigene Auftritt und das Präsentieren der Kernbotschaften stehen im Vordergrund der Veranstaltung.</p>		
<p>Prüfung: Präsentation (ca. 5 Min., Pitch) und schriftliche Ausarbeitung (max. 25 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme</p>		6 C
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Präsentation ist in Form eines Pitches zu erbringen und umfasst folgende Bestandteile: Business Model Canvas, Pitch und Pitch-Deck. Ziel der Präsentation ist es, potenzielle Investor:innen und/ oder andere relevante Stakeholder zu überzeugen. Es wird darüber hinaus auch das Zuschneiden der Präsentationen auf die Zielgruppe bewertet.</p> <p>Durch die schriftliche Ausarbeitung weisen die Studierenden nach, dass sie (a) über ein fundiertes und umfassendes methodisches Wissen verfügen, das hilft, sowohl eigenständig als auch im Team ‚entrepreneurial projects‘ zu planen, zu kontrollieren und umzusetzen. Des Weiteren zeigen die Kursteilnehmenden anhand der zu prüfenden Leistung, dass sie (b) die Zusammenhänge von einem in Arbeitspaketen organisierten Projektprozess unter Einbeziehung der benötigten Ressourcen anhand einer Meilensteinkontrolle oder in Form agiler Projektmanagementmethoden tiefgreifend verstanden haben. Dabei zeigen sie, dass sie (c) eine zielgruppenspezifische Umsetzung von potenziell auslieferbaren Produkten und (d) eine zielgruppenspezifische Ausarbeitung von Präsentationen beherrschen.</p>		
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Katharina Scheidgen</p>	
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>	
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4</p>	
<p>Maximale Studierendenzahl: 20</p>		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0159: Aktuelle Fragen der Entrepreneurship-Forschung <i>English title: Current Topics in Entrepreneurship Research</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden zentrale Aussagen aus wissenschaftlichen Texten im Bereich Entrepreneurship herausarbeiten und aus Forschungsperspektive kritisch hinterfragen. Sie verfügen über tiefgreifende Kompetenzen, dieses Wissen zu reflektieren und die Erkenntnisse sowie Konzepte einzelner Studien differenziert ins Verhältnis zueinander zu setzen. Darüber hinaus können sie basierend auf der wissenschaftlichen Debatte relevante Fragestellungen formulieren und wissenschaftliche Konzepte auf komplexe Forschungs- und Praxisprobleme anwenden. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse aktueller Diskurse der Entrepreneurship-Forschung, beispielsweise unternehmerische Teams, unternehmerische Ökosysteme, oder soziales Unternehmertum. Sie erlernen, in einem aktuellen Forschungsbereich eine eigene Forschungsfragen zu entwickeln sowie eine schriftliche Arbeit zu diesem Thema zu verfassen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Aktuelle Fragen der Entrepreneurship-Forschung (Seminar) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die Grundbegriffe der Entrepreneurship-Forschung 2. Skizzieren der zentralen Züge des wissenschaftlichen Diskurses 3. Kritische Analyse zentraler Konzepte der Entrepreneurship-Forschung 4. Entwicklung relevanter wissenschaftlicher Fragestellungen basierend auf der aktuellen Forschung 5. Anwendung auf ein komplexes Praxisproblem 		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar.		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von umfassenden Kenntnissen zur kritischen Reflektion, Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte aus der Entrepreneurship-Forschung, • Übertragung der Konzepte auf komplexe, praxisrelevante Beispiele, • kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte, • selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu einer eigenständig entwickelten Fragestellung im Bereich Entrepreneurship in schriftlicher Form, Präsentation des Themas und Teilnahme an der Diskussion im Seminar. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Katharina Scheidgen	

Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0160: Sustainable Governance		2 WLH
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>In the light of current societal and environmental transformation processes, firms are facing two distinct challenges: adopting “sustainable” governance and business models, and complying with ever-increasing regulation such as mandatory non-financial reporting, sustainability requirements along supply chains, or inclusion of long-term non-financial KPIs into management compensation systems. After successful completion of this course, students have acquired the following competencies:</p> <ul style="list-style-type: none"> • students are familiar with contemporary issues in sustainable corporate governance such as board diversity, NGO activism, or ESG ratings, • students command a profound knowledge of managerial governance choices and regulatory frameworks, and understand how these potentially contribute to firms’ and society’s long-term objectives, • students are able to structure, evaluate and communicate complex governance-related issues in the context of findings from academic research. 		<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 28 h</p> <p>Self-study time: 152 h</p>
<p>Course: Sustainable Governance (Seminar)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>I. Corporate Governance: From shareholder-centric to sustainable?</p> <p>II. International Corporate Governance Regulation: Does one size fit all?</p> <p>III. What constitutes good Corporate Governance? A primer on empirical governance research</p> <p>IV. Internal Governance</p> <p>V. External Governance</p>		2 WLH
<p>Examination: Oral Presentation (approx. 15 minutes)</p> <p>Examination requirements:</p> <p>Each student is required to give a 15 minute in-class presentation on a specific topic followed by a brief discussion / Q&A.</p>		2 C
<p>Examination: Written examination (60 minutes)</p> <p>Examination requirements:</p> <p>To successfully accomplish this course, students are expected to be familiar with:</p> <ul style="list-style-type: none"> • the foundations of Corporate Governance, • internal Corporate Governance mechanisms, • external Corporate Governance mechanisms, • the role of sustainability in the context of Corporate Governance, • analysis of research findings and their application to governance choices / governance design. 		4 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	

Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz
Course frequency: every 3rd semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3
Maximum number of students: 18	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0161: Problemlösung und Kommunikation <i>English title: Problem Solving and Communication</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • die Studierenden haben ein Verständnis dafür, wie mithilfe eines systematischen Prozesses relevante Problemstellungen identifiziert, strukturiert und analysiert werden können, • die Studierenden können die Erkenntnisse des Problemlösungsprozesses unter Zuhilfenahme passender und relevanter Darstellungsformen präzise zusammenfassen und managementgerecht kommunizieren, • zusätzlich zu den inhaltlichen Zielen des Moduls haben die Studierenden auch ihre Fähigkeiten der Gruppenarbeit erweitert und im Rahmen der Präsentation und Diskussion der Erkenntnisse ihre kommunikativen Fähigkeiten ausgebaut. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Problemlösung und Kommunikation (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Modul vermittelt den Studierenden praktische Fähigkeiten zur Problemlösung und Kommunikation der gewonnenen Erkenntnisse. Die Fähigkeiten zur Problemlösung beziehen sich auf die systematische Identifizierung, Strukturierung, Analyse von Problemen. Im Rahmen der Veranstaltung werden dafür relevante Instrumente dargestellt und durch Beispiele mit den Studierenden vertieft. Die Fähigkeiten zur Kommunikation der gewonnenen Erkenntnisse beziehen sich auf die Bearbeitung, Präsentation und Diskussion einer Management Präsentation zu einem aus der Praxis abgeleiteten Fallbeispiel. Aufbau: Das Modul gliedert sich in drei Teile: <ol style="list-style-type: none"> 1. Teilnahme an (Online) Vorlesungen zur Vermittlung der theoretischen Grundlagen zum Themenkomplex Problemlösung und Kommunikation. 2. Bearbeitung, Präsentation und Diskussion der Erkenntnisse von Fallbeispielen im Inverted Classroom Format entlang der spezifischen inhaltlichen Aspekte des Moduls. 3. Schriftliche Ausarbeitung einer Präsentation zu einem Fallbeispiel unter Anwendung von Instrumenten entlang des Problemlösungsprozesses. 	2 SWS
Prüfung: (Aufgezeichnete) Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5 Seiten pro Person) in Gruppen á 5-6 Teilnehmende Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme	6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über Anwendung und Umsetzung von Instrumenten im Bereich der Problemlösung und Kommunikation, • kritische Reflexion der Eignung und Adäquanz der verschiedenen Instrumente, 	

<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Übertragung der Instrumente auf die Bearbeitung eines aus der Praxis abgeleiteten Fallbeispiels. 	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1
Maximale Studierendenzahl: 130	

Bemerkungen: Die Begrenzung der maximalen Studierendenzahl ergibt sich durch die Arbeit in Kleingruppen.
--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-BWL.0162: Managing the Future of Work		
Learning outcome, core skills: “Managing the Future of Work” is an interdisciplinary field of study, which aims to provide students with the managerial and methodological skills for future-oriented human resource management (HRM) strategies and practices. After taking this lecture, students will be familiar with and have acquired several key competencies and methods needed to identify and develop the HRM-practices of the future. They will be aware of challenges and opportunities facing the workforce of the future and will be able to adapt more easily and quickly to a changing working environment.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Managing the Future of Work (Lecture) <i>Contents:</i> Organizations face key challenges caused by technological, environmental and societal disruptions. Digitalization, a changing workforce, and environmental complexities necessitate a future-oriented HRM that can adapt to the changing requirements of the working world. The objective of this course is to introduce and to provide an understanding of how organizations can structure the “Future of Work” and how the management of people and practices will look like in the future. It raises awareness for the challenges and opportunities of the HRM of the future.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) or term paper (max. 10.000 words) with presentation (approx. 20 minutes)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of knowledge of the various characteristics, methods and problems of HRM practices regarding the “Future of Work”, • ability to reproduce and reflect on strategies used by organizations and managers to implement future-oriented HRM practices and to deal with, and respond to challenges and opportunities. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0163: Methoden der empirischen Rechnungslegungs- und Kapitalmarktforschung</p> <p><i>English title: Methods in Empirical Accounting and Capital Market Research</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende erwerben fortgeschrittene Kompetenzen im Umgang mit der Statistiksoftware STATA, • sie sind in der Lage, aktuelle Methoden der empirischen Rechnungslegungs- und Kapitalmarktforschung technisch umzusetzen und auf andere Datensätze zu übertragen, • darüber hinaus sind Studierende in der Lage, aktuelle empirische Studien hinsichtlich der angewendeten Methodik kritisch zu würdigen und grundlegende Replikationen durchzuführen, • Studierende erwerben ebenfalls Fähigkeiten in der Organisation von umfangreichen Forschungsprojekten. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Methoden der empirischen Rechnungslegungs- und Kapitalmarktforschung (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Der Kurs ist als computergestützte Vorlesung mit integrierter Übung angelegt und umfasst eine anwendungsorientierte Einführung in die Methoden der empirischen Rechnungslegungs- und Kapitalmarktforschung. Unter Verwendung der Statistiksoftware STATA werden wesentliche Methoden zur Durchführung einer empirischen Studie vorgestellt und anhand von Rechnungslegungs-, Nachhaltigkeits- und Kapitalmarktdaten internationaler Unternehmen praktisch angewendet.</p> <p>Der Kurs deckt u.a. die folgenden Bereiche ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenbanken und Datenmanagement, • Grundlagen der STATA-Syntax, Erstellung und Bearbeitung von Variablen, Skalare und Schleifen, grafische Auswertungen, • deskriptive und univariate Analysen, Grundlagen der Regressionsanalyse (OLS + logistische Regressionen), • Panel-Modelle, Matching, Fixed Effects, Standard Error Clustering, Event-Studies, Diff-in-Diff Analysen, • Aufbereitung von Analyseergebnissen. <p>In der vorlesungsbegleitenden Übung werden vertiefende Case Studies in Kleingruppen bearbeitet.</p>	<p>4 SWS</p>
<p>Prüfung: Praktische Prüfung</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Während der Veranstaltung müssen drei forschungsorientierte Fallstudien unter Verwendung der Statistiksoftware STATA bearbeitet werden. Die Fallstudien sind im Stile einer Replikation gehalten und erfordern die Lösung von STATA-Programmieraufgaben sowie die Beantwortung von inhaltlichen Fragen, welche das Verständnis der angewandten Methoden abprüfen sollen.</p>	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlegende Kenntnisse im Bereich Rechnungslegung, Finanzierung und Statistik
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Benedikt Downar
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 20	
Bemerkungen: Die Studierendenzahl ist auf 20 Personen begrenzt aufgrund der begrenzten Kapazitäten in den Computerräumen sowie der Bearbeitung von Fallstudien.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0164: Seminar Internationale Financial Governance</p> <p><i>English title: Seminar International Financial Governance</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand des Seminars ist eine forschungsorientierte Bearbeitung aktueller Themen im Bereich der internationalen Financial Governance, • mit der erfolgreichen Teilnahme am Seminar erwerben Studierende Kompetenzen, aktuelle Problemstellungen im Bereich Financial Governance zu analysieren und kritisch zu würdigen, • Studierende sind zudem in der Lage, eigenständig empirische Analysen durchzuführen und die gewonnenen Erkenntnisse in die Entscheidungsfindung einzubeziehen sowie die Erkenntnisse auf verwandte Themenkomplexe zu übertragen, • zudem verfügen Studierende über die Fähigkeit, ein komplexes Thema in der Gruppe zu präsentieren und kritisch zu diskutieren. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Seminar Internationale Financial Governance (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Gegenstand des Seminars ist eine forschungsorientierte Analyse aktueller Fragestellungen aus dem Bereich der internationalen Financial Governance. Es wird u.a. diskutiert, inwieweit aktuelle Regulierungen im Bereich der Financial Governance, zum Beispiel die Ausweitung der Nachhaltigkeitsberichterstattung zur Bekämpfung des Klimawandels, hinreichend evidenzbasiert sind. Darüber hinaus befasst sich das Seminar damit, welche nicht-intendierten Effekte sich aus einer zunehmenden Regulierung im Bereich Financial Governance resultieren können.</p> <p>Es werden Seminararbeiten zu wechselnden Themen angeboten. Nachfolgend sind einige aktuelle Themengebiete aufgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • internationale Regulierungen im Bereich Financial Governance, • Nachhaltigkeitsberichterstattung aus Sicht von Shareholdern und Stakeholdern, • Reale Effekte der Nachhaltigkeitsberichterstattung, • Kosten und Nutzen einer verpflichtenden Nachhaltigkeitsberichterstattung. 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten Vortrag und ca. 20. Minuten Diskussion) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten bei einer Gruppenarbeit) als Einzel- oder Gruppenarbeit</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Regelmäßige Teilnahme und Zwischenpräsentation des Arbeitsfortschritts vor Abgabe der schriftlichen Ausarbeitung.</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie eine forschungsorientierte Hausarbeit zu einem aktuellen Thema der Financial Governance erstellen können. Zudem müssen sie einen wissenschaftlichen Vortrag halten und die korrespondierende Diskussion moderieren. Die folgenden Kompetenzen werden dabei geprüft:</p>	

- Verständnis für das Zusammenspiel der Bereiche Nachhaltigkeitsberichterstattung, Rechnungslegung, Corporate Governance und Abschlussprüfung,
- Fähigkeit zur Einordnung und Reflexion ökonomischer Theorien und aktueller Forschungserkenntnisse,
- Fähigkeit zur Durchführung einer empirischen Analyse,
- fundierte Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlegende Kenntnisse im Bereich Financial Governance, Rechnungslegung und Statistik
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Benedikt Downar
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0165: Global Virtual Team Management		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: After taking this course, students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • better understand the concepts of project planning and organization, conflict resolution and task management in a global virtual team environment, • learn concepts related to organizational workflow including project planning and project communication, • further develop international and virtual collaboration competencies, problem-solving skills, and interest in cross-cultural interactions, • efficiently work together with diverse team members from different cultural backgrounds while enhancing their own cultural intelligence, • improve their written and oral communication skills through formal writing assignments and group discussions, • configure, structure and write a report for an innovative business proposal. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Global Virtual Team Management (Project Seminar) <i>Contents:</i> This course provides students with in-depth insight into global project management, managing cross-cultural teams, concepts of project planning as well as concepts related to organizational workflow and working together in a virtual environment. Students will have an opportunity to experience global virtual team work with students across the globe. Working in cross-cultural teams for several weeks, students develop a business proposal. At the same time, the course provides additional support through hands-on tools and the possibility to discuss arising challenges in a seminar setting. The task and the format of teamwork, as well as the collaboration tools used by the teams, are reminiscent of those used in the modern workplace, making the project a very realistic preview of work in corporate global virtual teams.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 15 minutes) with written elaboration (max. 20 pages)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of in-depth knowledge in the assigned task and of theoretical and practical implications derived from the own work, • demonstration of the ability to work systematically on a global virtual team, • demonstration of overall understanding of the scientific approach in terms of methodology and research processes, • demonstration of cultural competence and cross-cultural working abilities. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Course frequency:	Duration:	

each winter semester	1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0166: Career Development <i>English title: Career Development</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul Career Development dient der Vermittlung erforderlicher Fähigkeiten und Kenntnisse zur erfolgreichen Planung und Umsetzung des individuellen Karriereweges. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, ihre Stärken und Schwächen zu erkennen, ihre Karrieremöglichkeiten zu erforschen, ihre Bewerbungsunterlagen zu verbessern und sich auf Vorstellungsgespräche und Assessments vorzubereiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Career Development (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> In der Vorlesung werden theoretische und praxisbezogene Kenntnisse hinsichtlich des Berufseinstiegs und der Karriereentwicklung vermittelt. Neben einführenden Methoden und Kompetenzen werden auch Fachvorträge von Praktiker*innen und Expert*innen aus verschiedenen Branchen für die Berufsorientierung angeboten. Begleitend zu den Vorlesungen werden Workshops angeboten, um aktiven Transfer und Anwendung der Inhalte der Vorlesungsreihe zu forcieren. Hierzu werden verschiedene Simulationen und Rollenspiele (z.B. Assessment Center, Vorstellungsgespräch, Lebenslauf) in Kleingruppen eingesetzt, um die Studierenden mit konkreten Situationen des Bewerbungsprozesses vertraut zu machen.		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Karriereportfolio (inklusive Selbstevaluation, Reflektionen und Bewerbungsunterlagen)		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis theoretischer und praktischer Kenntnisse aus den Vorlesungen im Bereich Recruiting, Evaluation und Karrieren, • Nachweis und Transfer von Kenntnissen aus dem Workshop, • Nachweis der Fähigkeit des Transfers von theoretischem Wissen auf praktische Fragestellungen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 130		
Bemerkungen:		

Die maximale Studierendenzahl ergibt sich aufgrund der die Vorlesung ergänzenden Workshops.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0167: Praxisprojekt <i>English title: Practice Project</i>		12 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende haben nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls anhand eines aktuellen Problems aus der betriebswirtschaftlichen Praxis erlernt, wie sie diverse Instrumente der Problemlösung und Kommunikation in einer spezifischen Situation anwenden können. Zudem werden aufgrund der Gruppenarbeit soziale Kompetenzen im Bereich vertieft und erweitert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
Lehrveranstaltung: Praxisprojekt (Praxisseminar) <i>Inhalte:</i> Anhand eines betriebswirtschaftlich orientierten Praxisproblems üben die Studierenden die konkrete Anwendung von verschiedenen Problemlösungs- und Kommunikationsinstrumenten (z.B. Nutzung von Logikbäumen zur Problemstrukturierung, Logikketten zum Aufbau von Präsentationen). Die Praxisprobleme können dabei aus den verschiedensten Bereichen der Betriebswirtschaftslehre (Marketing, Controlling, Strategie, etc.) stammen. Die Definition und Bearbeitung der Praxisprobleme erfolgt im Rahmen von Kooperationen mit Unternehmen, NGOs, öffentlichen Institutionen oder dem betreuenden Lehrstuhl bspw. in Form der Erarbeitung einer Fallstudie, Markt-, Prozessanalyse, etc.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 90 Minuten inkl. Diskussionen) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 30 Seiten) in Gruppenarbeit Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		12 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über Anwendung und Umsetzung von Instrumenten im Bereich der Problemlösung und Kommunikation im Rahmen der Bearbeitung eines Praxisproblems.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0161 Problemlösung und Kommunikation	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug, Prof. Dr. Dr. Fabian J. Froese, Prof. Dr. Maik Hammerschmidt, Prof. Dr. Lutz M. Kolbe, Prof. Dr. Indre Maurer, Prof. Dr. Matthias Schumann, Prof. Dr. Susan Seeber, Prof. Dr. Waldemar Toporowski, Prof. Dr. Manuel Trenz, Prof. Dr. Michael Wolff	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	2
Maximale Studierendenzahl: 130	
Bemerkungen: Die Begrenzung der maximalen Studierendenzahl ergibt sich aufgrund des Seminarcharakters der Veranstaltung; insbesondere durch den Fokus auf die Gruppenarbeit im Rahmen der Problembearbeitung.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0168: Empirische Methoden und Kompetenzen</p> <p><i>English title: Empirical Methods and Skills</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Dieses Modul befasst sich mit den Grundsätzen, Methoden und Instrumenten der empirischen Forschung und deren Anwendung im Bereich der Betriebswirtschaftslehre. Studierende erhalten einen Überblick über die zentralen empirischen Methoden sowie deren Anwendung und lernen, diese Methoden kritisch zu reflektieren. Das im Modul erlernte fundierte methodische Vorgehen dient der Analyse von Problemstellungen und ist damit sowohl für wissenschaftliche Studierendenarbeiten als auch für den beruflichen Alltag von entscheidender Bedeutung.</p> <p>Nach Abschluss dieses Kurses können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die grundlegenden Konzepte der Wissenschaftstheorie verstehen, • die Durchführung von Studien mithilfe von methodischen Standardinstrumenten erläutern, • Richtlinien und Best-Practice-Beispiele für die einzelnen Methoden wiedergeben, • fundierte Entscheidungen darüber treffen, welche empirische(n) Methode(n) für die Untersuchung einer bestimmten Fragestellung am besten geeignet sind und deren Vor- und Nachteile in einem bestimmten Kontext kritisch erörtern, • ausgewählte Methoden der Datenerhebung und -auswertung anwenden, die Ergebnisse interpretieren, sie klar und verständlich darstellen und ihr Vorgehen in wissenschaftlichen Diskussionen verteidigen. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Empirische Methoden und Kompetenzen (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Auffrischung in Statistik • Grundlagen der Wissenschaftstheorie • Grundlagen der quantitativen Forschung (z.B. Experimente, Umfragen) • Grundlagen der qualitativen Forschung (z.B. Fallstudien) • Weitere ausgewählte aktuelle und populäre Methoden in der betriebswirtschaftlichen Forschung 	<p>2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Empirische Methoden und Kompetenzen (Übung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Übungen sind passend zu den jeweiligen Lehrinhalten der Vorlesungen gestaltet und vertiefen die gelernten Inhalte. Um der Breite sowie der Tiefe der methodischen Ausbildung gerecht zu werden, bestehen die Übungen aus der eigenen Anwendung repetitiver Aspekte empirischen Arbeitens (z.B. Durchführung von t-tests) und der kritischen Reflexion der Auswahl und Anwendung von empirischen Methoden (z.B. sollte für eine bestimmte Forschungsfrage eher ein Experiment oder eine Interviewstudie durchgeführt werden?).</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Bearbeitung von Übungsaufgaben</p>	<p>6 C</p>

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen durch die Prüfungsleistung, dass sie empirische Methoden dem Untersuchungskontext entsprechend auswählen, anwenden, durchführen und interpretieren können.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Mathematik und Statistik auf Bachelorniveau
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer, Prof. Dr. Manuel Trenz
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0169: Marketing Research <i>English title: Marketing Research</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden ein profundes Verständnis der multivariaten Analyseverfahren Regressionsanalyse, Conjoint-Analyse, Varianzanalyse und Faktorenanalyse erworben. Die Studierenden sind in der Lage, die Eignung der Verfahren für einzelne Marketing-Fragestellungen zu beurteilen und jenes Verfahren auszuwählen und selbstständig anzuwenden, mit dem die Fragestellungen beantwortet werden können. Darüber hinaus können die Studierenden die behandelten Verfahren in Bezug auf ihre Voraussetzungen und Annahmen kritisch einordnen. Die Studierenden können die methodischen und statistischen Grundideen der Verfahren wiedergeben, konkrete Ergebnisse interpretieren und darauf basierende Handlungsempfehlungen ableiten. Weiterhin sind sie in der Lage, das theoretische Wissen bezüglich der Verfahren mit geeigneter Statistiksoftware praktisch für die Analyse von real-world Daten anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Marketing Research (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Regressionsanalyse (lineare, nicht-lineare und logistische Regression) 2. Conjoint-Analyse (traditionelle, hybride, adaptive und choice-based Conjoint-Analyse) 3. Varianzanalyse (ANOVA, ANCOVA, MANOVA) 4. Hauptkomponentenanalyse und Faktorenanalyse 		2 SWS
Lehrveranstaltung: Marketing Research (Übung) <i>Inhalte:</i> In der praktischen Übung vertiefen und erweitern die Studierenden ihr theoretisches Wissen aus der Vorlesung durch das Anwenden der Verfahren auf typische Fragestellungen der Marktforschung. Dies erfolgt mittels der Softwarepakete SPSS und Sawtooth. In den Übungen werden Aufgaben mit praktischen Anwendungsfällen und zugehörigen Daten gelöst, die gezielt die Durchführung aller Analyseschritte und das Interpretieren der Ergebnisse anleiten.		1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der behandelten multivariaten Verfahren. Anwendung auf marketingrelevante Fragestellungen und Interpretation der Ergebnisse der Verfahren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Statistik, Forschungsmethoden	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug, Prof. Dr. Waldemar Toporowski	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Sommersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Bemerkungen: Das Modul darf nicht absolviert werden, wenn bereits das Modul M.WIWI-BWL.0079: Marktforschung I erfolgreich absolviert wurde.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0170: Advanced Research Methods <i>English title: Advanced Research Methods</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden ein profundes Verständnis der multivariaten Analyseverfahren Clusteranalyse, Strukturgleichungsmodelle, Mediationsanalyse und Zeitreihenanalyse erworben. Die Studierenden sind in der Lage, die Eignung der Verfahren für einzelne Marketing-Fragestellungen zu beurteilen und jenes Verfahren auszuwählen und selbstständig anzuwenden, mit dem die Fragestellungen beantwortet werden können. Darüber hinaus können die Studierenden die behandelten Verfahren in Bezug auf ihre Voraussetzungen und Annahmen kritisch einordnen. Die Studierenden können die methodischen und statistischen Grundideen der Verfahren wiedergeben, konkrete Ergebnisse interpretieren und darauf basierende Handlungsempfehlungen ableiten. Weiterhin sind sie in der Lage das theoretische Wissen bezüglich der Verfahren mit geeigneter Statistiksoftware praktisch für die Analyse von real-world Daten anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Advanced Research Methods (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Clusteranalyse 2. Strukturgleichungsmodelle 3. Mediationsanalyse 4. Zeitreihenanalyse 		2 SWS
Lehrveranstaltung: Advanced Research Methods (Übung) <i>Inhalte:</i> In der praktischen Übung vertiefen und erweitern die Studierenden ihr theoretisches Wissen aus der Vorlesung durch das Anwenden der Verfahren auf typische Fragestellungen der Marktforschung. Dies erfolgt mittels der Softwarepakete SPSS und AMOS. In den Übungen kommen Fragestellungen mit praktischen Anwendungsfällen und zugehörigen Aufgaben zum Einsatz, die gezielt das Durchführen und Interpretieren von Analysen anleiten.		1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der behandelten multivariater Verfahren. Anwendung auf marketingrelevante Fragestellungen, Analyse und Interpretation von Ergebnissen der Verfahren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Statistik, Forschungsmethoden, Marketing Research	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug, Prof. Dr. Maik Hammerschmidt	

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Bemerkungen: Das Modul darf nicht absolviert werden, wenn bereits das Modul M.WIWI-BWL.0080 Marktforschung II erfolgreich absolviert wurde.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0171: Forschungsprojekt <i>English title: Research Project</i>		12 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage, ein komplexes Thema mit wissenschaftlichen Methoden zu untersuchen und ihre Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, zu präsentieren und zu diskutieren. Die Studierenden erwerben durch die eigenständige Bearbeitung eines umfassenden Forschungsprojektes die Fähigkeit, eine Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis zu schaffen und sich durch die Gruppenarbeit zusätzliche soziale Kompetenzen anzueignen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 318 Stunden	
Lehrveranstaltung: Forschungsprojekt (Projektseminar) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung vermittelt Vorgehensweisen zum Literaturstudium, zu Entwicklung von Hypothesen über Wirkungszusammenhänge, zur Datenerhebung und Überprüfung von Hypothesen. Desweiteren steht die Einübung von Methoden für die Datenerhebung und -auswertung (durch multivariate Analyseverfahren) im Mittelpunkt der Veranstaltung. Regelmäßig erfolgen Vorstellungen und Diskussionen der Zwischenergebnisse mit den betreuenden wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen. Die konkreten Schritte des Forschungsprojektes sind folgende: Identifikation des spezifischen Themas und der Meilensteine, Problemdefinition, Identifikation und Vorstellung der notwendigen Maßnahmen für die Problemlösung, Informationsauswertung (Aufbereitung, Analyse und Komprimierung auf ein für die Entscheidungsfindung notwendiges Maß) oder Entwicklung eines Prototyps, finale Präsentation der Ergebnisse, Erstellung eines umfassenden Projektberichtes inkl. Dokumentation der durchgeführten Schritte. Beispielthemen aus vergangenen Semestern sind Food Marketing in Social Media, Einfluss einer Shopping-Center-App auf das Einkaufserlebnis, Gamification, Interaktionen mit Chatbots, Erfolgsfaktoren von Social Live Streams, Entwicklung einer Strategie zur Förderung von nachhaltigem Konsumentenverhalten.		3 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten pro Teilnehmer*in bei Gruppenarbeit) mit Präsentation (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme.		6 C
Prüfungsanforderungen: Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einer abgegrenzten, aktuellen Fragestellung des Marketings und Informationsmanagements in Kleingruppen, Verteidigung der Ergebnisse im Rahmen einer Gruppenpräsentation (ca. 30 Min.) und schriftliche Dokumentation in Gestalt eines gemeinschaftlichen Forschungsberichtes (max. 15 Seiten pro Teilnehmer*in bei Gruppenarbeit).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.00169 Marketing Research, M.WIWI-BWL.0170 Advanced Research Methods und ein	

	Masterseminar (Kenntnisse zum wissenschaftlichen Arbeiten werden erwartet und sind nicht Gegenstand der Veranstaltung)
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug, Prof. Dr. Maik Hammerschmidt, Prof. Dr. Matthias Schumann, Prof. Dr. Waldemar Toporowski, Prof. Dr. Manuel Trezz
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 30	
Bemerkungen: Das Modul darf nicht absolviert werden, wenn bereits das Modul M.WIWI-BWL.0059 Projektstudium erfolgreich absolviert wurde.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0172: Empirische Forschung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung</p> <p><i>English title: Empirical Sustainability Accounting Research</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben Studierende einen umfassenden Überblick über die aktuelle empirische Forschung zur Messung und Analyse der unternehmerischen Nachhaltigkeitsleistung und Nachhaltigkeitsberichterstattung. Studierende sind in der Lage, aktuelle Entwicklung im Bereich der Nachhaltigkeitsberichterstattung anhand empirischer Forschungsevidenz zu beurteilen. Studierende können aktuelle empirische Forschungsarbeiten kritisch analysieren und eigenständig Forschungsprojekte in diesem Bereich konzipieren.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Empirische Forschung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Vorlesung umfasst eine Einführung in die empirische Forschung zur Messung und Analyse der unternehmerischen Nachhaltigkeitsleistung und Nachhaltigkeitsberichterstattung. Themen der Vorlesung sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über relevante Forschungsmethoden (z.B. archivdatenbasierte Studien oder Experimente), • Aufbau und Ablauf empirischer Forschungsprojekte, • Gütekriterien zur Beurteilung von Forschungsaufsätzen, • zentrale Messkonzepte und Theorien im Bereich der empirischen Forschung zur Messung und Analyse der Nachhaltigkeitsleistung und Nachhaltigkeitsberichterstattung, • Umgang mit ökonometrischen Herausforderungen (z.B. Endogenität). 	<p>2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Empirische Forschung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (Übung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten anhand aktueller empirischer Aufsätze.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Präsentation (ca. 10 Minuten) einer eigenen Forschungsidee aus dem Bereich der empirischen Forschung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Im Rahmen der Präsentation müssen Studierende zeigen, dass sie in der Lage sind, zu einem individuellen Thema zu forschen und ihre Präsentationsfähigkeiten demonstrieren. In dem Vortrag werden die Fähigkeit zur kritischen Analyse der aktuellen Forschung im Bereich der empirischen Forschung zur Messung und Analyse der Nachhaltigkeitsleistung und Nachhaltigkeitsberichterstattung, die Fähigkeit zur Ausarbeitung einer relevanten Forschungsfrage sowie die Fähigkeit zur Konzeption eines geeigneten Forschungsdesigns bewertet.</p>	<p>3 C</p>
<p>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</p>	<p>3 C</p>

<p>Prüfungsvorleistungen: Prüfungsvorleistung für beide Prüfungen: Im Rahmen der vorlesungsbegleitenden Übung muss von Studierenden jeweils ein aktueller Forschungsaufsatz präsentiert und die korrespondierende Diskussion moderiert werden (ca. 45 Min bei Gruppenarbeit).</p> <p>Prüfungsanforderungen: Im Rahmen der Klausur müssen die Studierenden nachweisen, dass sie die zentralen Theorien und empirischen Methoden/Herausforderungen im Bereich der empirischen Forschung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung verstehen und einordnen können.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlagen der Nachhaltigkeitsberichterstattung. Fundierte Kenntnisse im Bereich Ökonometrie.</p>
<p>Sprache: Deutsch, Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Benedikt Downar</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4</p>
<p>Bemerkungen: Der Vortrag im Rahmen der Prüfungsvorleistung sowie die Präsentation einer eigenen Forschungsidee können wahlweise auf Deutsch oder Englisch gehalten werden. Die Klausur wird deutschsprachig gestellt.</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 6 WLH
Module M.WIWI-HGM.0001: Economic, Business and Social History I		
Learning outcome, core skills: Students will be able to critically discuss and analyze the structures of global capitalism and the history of transnational economic flows. In class presentations and written term papers they will learn to identify major problems of transcultural economic processes and to apply this theoretical and contextual knowledge to the analysis of specific historical case studies.		Workload: Attendance time: 84 h Self-study time: 276 h
Course: Economic, Business and Social History I (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture course will provide a broad survey of a specific time period (e.g. nineteenth century, postwar era), topic (business history, globalization) or region (Europe, Germany, United States). The focus of the lecture course changes each semester.		2 WLH
Course: Economic, Business and Social History I (Exercise) <i>Contents:</i> The tutorial course accompanies the lecture with discussion and additional readings.		2 WLH
Examination: Oral examination (approx. 15 minutes)		6 C
Course: Economic, Business and Social History I (Seminar) <i>Contents:</i> Master seminars familiarize students with specific aspects of social and economic history, often in thematic connection with the lecture course. Texts and discussion focus on current historiographic research and its application to historical and economic analysis.		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 20 pages) with presentation (approx. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: Familiarity with the basic structural developments of global capitalism; ability to identify and reflect on fundamental economic problems, knowledge of recent scholarship and critical evaluation of historical theories, independent research and ability to creatively apply problem-solving methodologies. Each examination requires the application of these broader concepts and methodologies to the specific topics of the particular seminars offered.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: German, English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:	

twice	1 - 4
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 6 WLH
Module M.WIWI-HGM.0002: Economic, Business and Social History II		
Learning outcome, core skills: Students will be able to critically discuss and analyze the structures of global capitalism and the history of transnational economic flows. In class presentations and written term papers they will learn to identify major problems of transcultural economic processes and to apply this theoretical and contextual knowledge to the analysis of specific historical case studies.	Workload: Attendance time: 84 h Self-study time: 276 h	
Course: Economic, Business and Social History II (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture course will provide a broad survey of a specific time period (e.g. nineteenth century, postwar era), topic (business history, globalization) or region (Europe, Germany, United States). The focus of the lecture course changes each semester.		2 WLH
Course: Economic, Business and Social History II (Tutorial) <i>Contents:</i> The tutorial course accompanies the lecture with discussion and additional readings.		2 WLH
Examination: Oral examination (approx. 15 minutes)		6 C
Course: Economic, Business and Social History II (Seminar) <i>Contents:</i> Master seminars familiarize students with specific aspects of social and economic history, often in thematic connection with the lecture course. Texts and discussion focus on current historiographic research and its application to historical and economic analysis.		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 20 pages) with presentation (approx. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: Familiarity with the basic structural developments of global capitalism; ability to identify and reflect on fundamental economic problems, knowledge of recent scholarship and critical evaluation of historical theories, independent research and ability to creatively apply problem-solving methodologies. Each examination requires the application of these broader concepts and methodologies to the specific topics of the particular seminars offered.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: German, English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]	

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-HGM.0003: Doing Research in the History of Global Markets		
Learning outcome, core skills: Students learn to survey the state of the literature in a specific field and identify areas for future research. They are guided to independently develop a new field of inquiry and to conceptualize a larger thesis project. The seminar helps developing their critical research skills particularly with regard to the use of archival materials.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Project Seminar in Economic and Social History (Seminar) <i>Contents:</i> The project seminar covers relevant topics at the cutting edge of historical research and allows students to develop their master's thesis topics.		2 WLH
Examination: Term paper (Thesis Proposal, max. 20 pages), ungraded Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: Ability to identify the state of research and new avenues of research. Ability to develop a research question and concept to operationalize a research agenda.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: German, English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: 10		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-HGM.0004: History of Global Markets: Perspectives		
Learning outcome, core skills: Students learn about specific historical approaches to the study of global markets such as e.g. global or business history. They become familiar with concepts, questions and methods that are typical for the specific approach to which the course is devoted.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: History of Global Markets: Perspectives (Seminar or lecture) <i>Contents:</i> The course introduces a selected perspective on economic and social developments, relevant to the emergence and change of global market economies. Examples for a perspective are such approaches as global history, business history, history of consumption, social history, and the history of ideas.		2 WLH
Examination: seminar: term Paper (max. 20 pages) with presentation (approx. 15 minutes) or lecture: oral examination (approx. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance (seminar)		6 C
Examination requirements: Familiarity with the basic concepts and developments, ability to reflect pertinent problems, and to critically discuss the hypotheses and interpretations brought forward by academic research.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: German, English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency: each second semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Additional notes and regulations: Maximum number of students in seminars: 20 participants. No participant restriction for lectures.		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-HGM.0005: History of Global Markets: Periods		
Learning outcome, core skills: Students learn about historic periods which were significant for the history of global markets. They become familiar with the economic and social idiosyncrasies of the period to which the course is devoted. They learn to identify trajectories of historical change, and to interpret them in terms of their causes and consequences.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: History of Global Markets: Periods (Seminar or lecture) <i>Contents:</i> The course introduces a selected period of major developments and transformations in economic and social history, relevant to the emergence and change of global market economies. Examples for such periods are colonialism, industrialization, the emergence of the modern world economy in the late nineteenth century, the era of World Wars and the Great Depression, or the post-war period.		2 WLH
Examination: seminar: term Paper (max. 20 pages) with presentation (approx. 15 minutes) or lecture: oral examination (approx. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance (seminar).		6 C
Examination requirements: Familiarity with the basic concepts and developments, ability to reflect pertinent problems, and to critically discuss the hypotheses and interpretations brought forward by academic research.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: German, English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency: each second semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Additional notes and regulations: Maximum number of students in seminars: 20 participants. No participant restriction for lectures.		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-HGM.0006: History of Global Markets: Places		
Learning outcome, core skills: Students learn about regional and country cases which are instructive for the history of global markets, focusing e.g. on Germany or the United States of America. They become familiar with the economic and social characteristics of the geographical area to which the course is devoted. They learn to identify local peculiarities and country-specific developments, and to interpret them comparatively.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: History of Global Markets: Places (Seminar or lecture) <i>Contents:</i> The course introduces the history of selected countries or regions to study peculiar local economic and social characteristics and developments, relevant to the emergence and change of global market economies.		2 WLH
Examination: seminar: term Paper (max. 20 pages) with presentation (approx. 15 minutes) or lecture: oral examination (approx. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance (seminar).		6 C
Examination requirements: Familiarity with the basic concepts and developments, ability to reflect pertinent problems, and to critically discuss the hypotheses and interpretations brought forward by academic research.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency: each second semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Additional notes and regulations: Maximum number of students in seminars: 20 participants. No participant restriction for lectures		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-HGM.0007: Global Varieties of Capitalism		2 WLH
Learning outcome, core skills: Students will learn to apply the theoretical frameworks to concrete empirical examples looking at historical differences and path-dependencies e.g. in labor relations, industry coordination, corporate strategies, or state regulation in a global perspective. They will be able to compare and critically analyze different economic systems within their respective historical contexts and to evaluate their comparative advantages.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Global Varieties of Capitalism (Seminar) <i>Contents:</i> The seminar offers a survey of the current state of research in the varieties of capitalism literature. Readings and discussion will provide theoretical approaches, emphasizing the role of actors and institutions in economic development. Comparing primarily European, Asian, Latin- and North American economies, the module will explore various typologies as well as fundamental differences and similarities between liberal and coordinated market economies. Special emphasis will be given to questions of innovation and relative stagnation of "Rhenish Capitalism" in various branches of industry within a comparative framework.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (approx. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: Familiarity with the basic conceptual tenants of the varieties of capitalism theory; ability to historically contextualize elements of economic systems and to evaluate relative strengths and challenges involved with different organizational forms of market economies.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3	
Maximum number of students: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-HGM.0008: Global History of Marketing and Mass Consumption		
Learning outcome, core skills: Students will become familiar with the development of modern marketing instruments, including advertising, mass distribution, and market research. They will be able to critically analyze the role of marketing in the emergence of modern mass consumer societies. They will be able to identify major problems of transcultural marketing and they will learn to apply this theoretical and contextual knowledge to the analysis of specific historical case studies.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Global History of Marketing and Mass Consumption (Seminar) <i>Contents:</i> The course will familiarize students with basic aspects of the development of mass marketing structures in the 19th and 20th century. Special emphasis will be on rise of the advertising and consulting industries as creative centers of modern consumer capitalism. Texts and discussion will focus particularly on specific corporate cultures of marketing management, practices of transnational knowledge exchanges, the global perception of American consumer society and regional differences and variations in consumer culture. In many industries, marketing long had to pursue global strategies with strong regional and local accents.		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 15 pages) with presentation (approx. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: Familiarity with the basic structural developments of modern mass consumer capitalism and marketing; ability to identify problems of transcultural marketing and regional variations in the development of modern consumer cultures.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3	
Maximum number of students: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-HGM.0009: Immigrant Entrepreneurship		2 WLH
Learning outcome, core skills: Students will learn to combine analytical and theoretical perspectives on (immigrant) entrepreneurship, network economies, and the role of trust and cultural hybridity with the visions and experience of individual immigrant entrepreneurs. This will provide them with a more profound understanding of the processes of innovation and of the motives for creative and self-determined activities. Students will achieve a broad familiarity with the problems and possibilities of modern mobility and will be sensitized for the economic potential of combining different cultural backgrounds and traditions.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Immigrant Entrepreneurship (Seminar) <i>Contents:</i> This seminar offers analytical insights into the ways immigrants contribute to their chosen host countries and their former home countries in serving basic and advanced needs and creating new services and goods. In contrast to the dominant focus on small businesses in migrant economies, a special emphasis will be given to larger firms and creative industry start-ups. The seminar will combine the rich literature in migration sociology and economics with well documented historical case studies in global migration.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (approx. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: Familiarity with basic concepts of (immigrant) entrepreneurship in sociology, history, and economics; ability of cross-cultural and cross-economic analysis, of combining general and individual analytical frameworks, and the interaction of economy and culture.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3	
Maximum number of students: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-HGM.0010: Politics, Society, and Culture of Europe and Beyond		
Learning outcome, core skills: Students acquire a deeper understanding of the complexity and interdependence of history, culture, and political, social and economic structures in Europe or other regions of the world. This raises their awareness for the chances and problems of future regional development.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Global Varieties of Capitalism (Seminar) <i>Contents:</i> The course will familiarize students with selected aspects of the history and current social issues of regional relevance.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) or oral examination (approx. 15 minutes)		6 C
Examination requirements: Familiarity with basic aspects of regional history, culture, and political and social structures, knowledge of relevant debates and relevant research, ability to critically discuss and contextualize specific aspects of the topics that are treated in the particular course.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 4 WLH
Module M.WIWI-HGM.1001: History of Global Markets I		
Learning outcome, core skills: Students will be able to critically discuss and analyze the structures of global capitalism and the history of transnational economic flows. In class presentations and written term papers they will learn to identify major problems of transcultural economic processes and to apply this theoretical and contextual knowledge to the analysis of specific historical case studies.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 304 h
Course: Intensive Module in the History of Global Markets (Seminar I) <i>Contents:</i> Emphasizing specific regions, themes or time periods, the courses will familiarize students with basic aspects of the development of global market structures in the 19th and 20th century. The seminars will emphasize questions of global migration, labor markets, management and marketing history. Texts and discussion will focus on current historiographic research and its application to the analysis of globalization processes.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 20 pages) with presentation (approx. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Course: Intensive Module in the History of Global Markets (Seminar II) <i>Contents:</i> Emphasizing specific regions, themes or time periods, the courses will familiarize students with basic aspects of the development of global market structures in the 19th and 20th century. The seminars will emphasize questions of global migration, labor markets, management and marketing history. Texts and discussion will focus on current historiographic research and its application to the analysis of globalization processes.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 20 pages) or oral examination (approx. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: Familiarity with the basic structural developments of global capitalism; ability to identify and reflect on fundamental economic problems, knowledge of recent scholarship and critical evaluation of historical theories, independent research and ability to creatively apply problem-solving methodologies. Each examination requires the application of these broader concepts and methodologies to the specific topics of the particular seminars offered.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	

Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 4 WLH
Module M.WIWI-HGM.1002: History of Global Markets II		
Learning outcome, core skills: Students will be able to critically discuss and analyze the structures of global capitalism and the history of transnational economic flows. In class presentations and written term papers they will learn to identify major problems of transcultural economic processes and to apply this theoretical and contextual knowledge to the analysis of specific historical case studies.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 304 h
Course: Intensive Module in the History of Global Markets (Seminar I) <i>Contents:</i> Emphasizing specific regions, themes or time periods, the courses will familiarize students with basic aspects of the development of global market structures in the 19th and 20th century. The seminars will emphasize questions of global migration, labor markets, management and marketing history. Texts and discussion will focus on current historiographic research and its application to the analysis of globalization processes.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 20 pages) with presentation (approx. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Course: Intensive Module in the History of Global Markets (Seminar II) <i>Contents:</i> Emphasizing specific regions, themes or time periods, the courses will familiarize students with basic aspects of the development of global market structures in the 19th and 20th century. The seminars will emphasize questions of global migration, labor markets, management and marketing history. Texts and discussion will focus on current historiographic research and its application to the analysis of globalization processes.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 20 pages) with presentation (approx. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: Familiarity with the basic structural developments of global capitalism; ability to identify and reflect on fundamental economic problems, knowledge of recent scholarship and critical evaluation of historical theories, independent research and ability to creatively apply problem-solving methodologies. Each examination requires the application of these broader concepts and methodologies to the specific topics of the particular seminars offered.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency:	Duration:	

each winter semester	1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-QMW.0001: Generalized Regression	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Upon completion of the module, the students have acquired the following competencies: <ul style="list-style-type: none"> • overview on extended regression modelling techniques that allow to analyse data with non-normal responses, • approaches for modeling nonlinear effects in scatterplot smoothing, • introduction to additive models and mixed models for complex regression analyses, • implementation of these approaches using statistical software packages. 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Generalized Regression (Lecture) <i>Contents:</i> Generalized linear models (binary and Poisson regression, exponential families, maximum likelihood estimation, iteratively weighted least squares regression, tests of hypotheses, confidence intervals, model selection and model checking, categorical regression models), nonparametric smoothing techniques (penalized spline smoothing, local smoothing approaches, general properties of scatterplot smoothers, choosing the smoothing parameter, bivariate and spatial smoothing, generalized additive models), mixed models, quantile regression	2 WLH
Course: Generalized Regression (Tutorial) <i>Contents:</i> Generalized linear models (binary and Poisson regression, exponential families, maximum likelihood estimation, iteratively weighted least squares regression, tests of hypotheses, confidence intervals, model selection and model checking, categorical regression models), nonparametric smoothing techniques (penalized spline smoothing, local smoothing approaches, general properties of scatterplot smoothers, choosing the smoothing parameter, bivariate and spatial smoothing, generalized additive models), mixed models, quantile regression	2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) or oral examination (approx. 20 minutes)	6 C
Examination requirements: In the exam, the students demonstrate their ability to choose, fit and interpret extended regression modeling techniques. They show a general understanding of the derived estimates and their interpretation in various contexts. The students are able to implement complex regression models using statistical software and to interpret the corresponding results. The exam covers contents of both the lecture and the exercise class.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of statistical modelling using linear regression models

	M.WIWI-QMW.0002 Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes)
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Thomas Kneib
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2
Maximum number of students: not limited	
Additional notes and regulations: The actual examination will be published at the beginning of the semester.	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-QMW.0002: Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes)		6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Upon completion of the module, the students have acquired the following competencies: <ul style="list-style-type: none"> • foundations and general properties of likelihood-based inference in statistics, • bayesian approaches to statistical learning and their properties, • implementation of both approaches in statistical software using appropriate numerical procedures. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Advanced Statistical Inference (Likelihood & Baye) (Lecture) <i>Contents:</i> The likelihood function and likelihood principles, maximum likelihood estimates and their properties, likelihood-based tests and confidence intervals (derived from Wald, score, and likelihood ratio statistics), expectation maximization algorithm, Bootstrap procedures (estimates for the standard deviation, the bias and confidence intervals), Bayes theorem, Bayes estimates, Bayesian credible intervals, prior choices, computational approaches for Bayesian inference, model choice, predictions		2 WLH
Course: Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes) (Exercise) <i>Contents:</i> The likelihood function and likelihood principles, maximum likelihood estimates and their properties, likelihood-based tests and confidence intervals (derived from Wald, score, and likelihood ratio statistics), expectation maximization algorithm, Bootstrap procedures (estimates for the standard deviation, the bias and confidence intervals), Bayes theorem, Bayes estimates, Bayesian credible intervals, prior choices, computational approaches for Bayesian inference, model choice, predictions		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) or oral examination (approx. 20 minutes)		6 C
Examination requirements: The students demonstrate their general understanding of likelihood-based and Bayesian inference for different types of applications and research questions. They know about the advantages and disadvantages as well as general properties of both approaches, can critically assess the appropriateness for specific problems, and can implement them in statistical software. The exam covers contents of both the lecture and the exercise class.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of mathematics and statistics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Course frequency: every year	Duration: 1 semester[s]	

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2
Maximum number of students: not limited	
Additional notes and regulations: The actual examination will be published at the beginning of the semester.	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I		6 WLH
Learning outcome, core skills: This course enables students to approach empirical research problems within the framework of the linear regression model, including model specification and selection, estimation, inference and detection of heteroscedasticity and autocorrelation. Moreover, the students can apply the methods discussed to real economic data and problems using the statistical software package R and they are able to assess estimator properties (finite sample and asymptotic). This course enables students to access more advanced topics in econometrics.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Econometrics I (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture covers the following topics: <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction to the basic multiple regression model, model specification, OLS estimation, prediction and model selection, Multicollinearity and partial regression. 2. The normal linear model, including maximum likelihood and interval estimation, hypothesis testing. 3. Asymptotic properties of the OLS and (E)GLS estimators. 4. Generalized linear model: GLS and EGLS estimators, properties of these, heteroskedastic and autocorrelated models, testing for heteroscedasticity and autocorrelation. 		2 WLH
Course: Econometrics I (Exercise) <i>Contents:</i> The practical deepens the understanding of the lecture topics by applying the methods from the lecture to economic problems and data, and reviewing and intensify theoretical concepts.		2 WLH
Course: Econometrics I (Tutorial) <i>Contents:</i> The tutorials are small classes with max. 20 students, which give room for applying the concepts to specific problem sets and discussing questions, that students might encounter regarding the concepts addressed in the lecture and practical. A part of the tutorial are hands-on computer exercises using the software R. This enables students to conduct regression analysis in practice and prepares them for others (applied) courses.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: The students demonstrate their understanding of basic econometric concepts. They show that they can apply these concepts to real economic problems.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowlegde in statistics and mathematics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz	

Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-QMW.0005: Econometrics II		
Learning outcome, core skills: As the outcome of this advanced course the students are able to <ul style="list-style-type: none"> • identify problems of estimation and inference arising due to stochastic regressors, • establish finite sample and asymptotic properties of estimators under the assumption that the data generating process contains stochastic regressors, • model simple univariate stationary and non-stationary time series processes, • carry out and interpret test results of unit root and cointegration tests, • set up, and estimate (over-, under-) identified simultaneous equation models, • model simple multivariate time series with possible cointegration, • implement estimators and analyze real world datasets with the R programming language. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Econometrics (Lecture) <i>Contents:</i> Stochastic regressors in linear econometric models; OLS, IV, 2SLS, GMM estimators; Dynamic linear econometric models: stationary stochastic processes, ARMA models, (testing) unit roots, (testing) cointegration, spurious regression; Simultaneous equation models: Identification, estimation (GLS, IV, 2SLS, 3SLS, ILS) Vector autoregressive and error correction models: Interpretation, estimation, inference.		2 WLH
Course: Econometrics II (Exercise) <i>Contents:</i> Exercises deepening concepts from the lecture, and demonstrating practical applications. Simulations and data analysis exercises using the R programming language.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: The students demonstrate their understanding of advanced econometric concepts. They show that they can apply these concepts to real economic problems.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-QMW.0009: Introduction to Time Series Analysis		4 WLH
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • learn concepts and techniques related to the analysis of time series and forecasting, • gain a solid understanding of the stochastic mechanisms underlying time series data, • learn how to analyse time series using statistical software packages and how to interpret the results obtained. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Introduction to Time Series Analysis (Lecture) <i>Contents:</i> Classical time series decomposition analysis (moving averages, transformations of time series, parametric trend estimates, seasonal and cyclic components), exponential smoothing, stochastic models for time series (multivariate normal distribution, autocovariance and autocorrelation function), stationarity, spectral analysis, general linear time series models and their properties, ARMA models, ARIMA models, ARCH and GARCH models.		2 WLH
Course: Introduction to Time Series Analysis (Tutorial) <i>Contents:</i> Practical and theoretical exercises covering the content of the lecture. Implementation of time series models and estimation by common statistical software (e.g. R or Matlab). Interpretation of estimation results.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: The students show their ability to analyze time series using specific statistical techniques, can derive and interpret properties of stochastic models for time series, and can decide on appropriate models for given time series data. The students are able to implement time series analyses using statistical software and to interpret the corresponding results. The exam covers contents of both the lecture and the exercise class.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in statistics M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	

Maximum number of students:	
------------------------------------	--

50	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-QMW.0010: Multivariate Statistics		
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • learn the basic concepts of multivariate data analysis, • know how to apply the most common methods of multivariate statistics in practice, • learn how to implement multivariate statistical approaches using the software package R, • know how to interpret the results of multivariate data analyse. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Multivariate Statistics (Lecture) <i>Contents:</i> Multivariate distributions and their properties, multivariate normal distribution, principal component analysis, factor analysis, discriminant analysis, cluster analysis		2 WLH
Course: Multivariate Statistics (Exercise) <i>Contents:</i> Multivariate distributions and their properties, multivariate normal distribution, principal component analysis, factor analysis, discriminant analysis, cluster analysis		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) or oral examination (approx. 20 minutes) Examination prerequisites: Exercises (50% successful completion)		6 C
Examination requirements: In the exam, the students demonstrate that they are able to apply the basic concepts of multivariate statistics. They can decide for a suitable procedure given an applied problem, implement the approach in statistical software and interpret the results. The exam consists of material from both the lecture and the exercise class.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of statistical modelling using linear regression models M.WIWI-QMW.0002 Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes)	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Elisabeth Bergherr	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-QMW.0011: Advanced Statistical Programming with R	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The students acquire advanced understanding of programming concepts in the statistical programming environment R. They learn how to independently implement advanced statistical methodology and how to structure a large programming project. They furthermore develop abilities in debugging and optimizing R code and to present and document the results of their programming project.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Advanced Statistical Programming with R (Seminar) <i>Contents:</i> The students work on advanced statistical programming projects using methods and techniques they got to know in the "Introduction to R". This involves implementation of advanced statistical methodology, utilising tools for debugging and profiling code and documenting the code. The progress of the projects is documented in a presentation and a written report.	2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) Examination prerequisites: Two presentations (each ca. 20 minutes)	6 C
Examination requirements: The students work on a programming project with the goal of implementing a given statistical approach in an R package. The programming project is worked on in groups of up to three students. The students document their work in terms of the documentation for their R package and a written report of approximately 15 pages.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0021 Introduction to Statistical Programming M.WIWI-QMW.0002 Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes) M.MED.0001 Linear Models and their Mathematical Foundations
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Thomas Kneib
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2
Maximum number of students: 30	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-QMW.0012: Multivariate Time Series Analysis		
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • learn concepts and techniques related to the analysis of multivariate time series and the forecasting thereof. • learn to characterize the dynamic interrelationship between the variables of dynamic systems, • learn to relate economic models with restrictions implied by its empirical counterpart, • learn how to analyse multivariate time series using by means of statistical software packages and to interpret the results obtained. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Multivariate Time Series Analysis (Lecture) <i>Contents:</i> Vector Autoregressive and Vector Moving Average representations Model selection and estimation, Unit roots in vector processes, Vector autoregressive vs. vector error correction modeling, structural vectorautoregressions, Impulse response analysis, forecasting, forecast error variance decomposition		2 WLH
Course: Multivariate Time Series Analysis (Tutorial) <i>Contents:</i> Practical and theoretical exercises covering the content of the lecture. Implementation of multivariate time series models and estimation in common statistical software (e.g. R or Matlab). Interpretation of estimation results.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: The students show their ability to analyze systems of time series using specific statistical techniques, can derive and interpret properties of stochastic models for time series, and can decide on appropriate models for given data. The students are able to implement time series analyses using statistical software and to interpret the corresponding results. The exam covers contents of both the lecture and the exercises.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledgin in statistics M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I M.WIWI-QMW.0009 Introduction to Time Series Analysis	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:	

twice

3 - 4

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-QMW.0013: Applied Econometrics		
Learning outcome, core skills: This course enables students to: <ul style="list-style-type: none"> • independently develop empirical analyses on predetermined subjects including data search, model choice, software choice, discussion of results, • understand the theoretical background of specific analysis methods for (macro)economic data, • apply statistical methods to data, • possible applications: econometric validation of economic models, quantification of model parameters, prediction. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Applied Econometrics (Lecture) <i>Contents:</i> Discussion of relevant statistical concepts for concrete economic models (purchasing power parity, money demand, Fisher hypothesis, (dynamic) capital asset pricing model, etc.), introduction to the economic model and exemplary data analysis. The studied models can differ by the semester.		2 WLH
Course: Applied Econometrics (Exercise) <i>Contents:</i> Based on the contents of the lecture: data preparation and model implementation with statistical software (e.g. R or Matlab), discussion of results, theoretical exercises		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 papers) or written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: In the case study the students show their ability to search data for a given economic problem and analyze the question by means of appropriate econometric methods. The examination includes a detailed description of the problem setting, proposed solution and discussion of results. Depending on the specific topic small simulation studies can be a further assignment. The written exam covers contents of the lecture and the exercises. The students show their ability to analyze economic problems applying specific statistical techniques, can derive and interpret properties of the models, and can decide on appropriate models for given data. The students are able to implement analyses using statistical software and to interpret the corresponding results.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in statistics M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I M.WIWI-QMW.0009 Introduction to Time Series Analysis	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz	

Course frequency: once a year	Duration: 1 Semester
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-QMW.0016: Spatial Statistics		
Learning outcome, core skills: Upon completion of the module, the students have acquired the following competencies: <ul style="list-style-type: none"> • familiarity with basic concepts and examples of stochastic processes, • possibilities to include spatial information in statistical models, • experience in the practical analysis of spatial data • Interpretation of the results of spatial analyses. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Spatial Statistics (Lecture) <i>Contents:</i> Stochastic processes in discrete and continuous time, Wiener process, Poisson process, Markov chains, statistical analysis of spatially oriented data, spatial models for point-referenced data (geostatistics, kriging), spatial models for regional data (Markov random fields), spatial point processes, spatial stochastic processes, statistical inference in spatial statistics.		2 WLH
Course: Spatial Statistics (Exercise) <i>Contents:</i> Stochastic processes in discrete and continuous time, Wiener process, Poisson process, Markov chains, statistical analysis of spatially oriented data, spatial models for point-referenced data (geostatistics, kriging), spatial models for regional data (Markov random fields), spatial point processes, spatial stochastic processes, statistical inference in spatial statistics.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) or oral examination (ca. 20 minutes)		6 C
Examination requirements: The students show in the exam that they have learned to perform the basic steps and calculations involved in analyses of stochastic processes and spatial data. They can choose the most appropriate model for a given problem and can implement this model in statistical software. In addition, the resulting estimates can be interpreted and the results can be critically evaluated. The exam covers contents of both the lecture and the exercise class.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of statistical modelling using linear regression models M.WIWI-QMW.0002 Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes)	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Elisabeth Bergherr	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3
Maximum number of students: not limited	
Additional notes and regulations: The actual examination will be published at the beginning of the semester.	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-QMW.0020: Practical Statistical Training		
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • learn how to implement statistical procedures for a given applied problem in a collaboration, • learn how to present results from a statistical analysis, • can identify a suitable statistical approach for a given problem, apply it and interpret the results. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Statistical Consulting (Seminar) <i>Contents:</i> Jointly with a collaboration partner that provides the applied research question, the students develop statistical solutions in groups of up to four students.		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 20 pages) Examination prerequisites: Two presentations (ca. 30 minutes)		6 C
Examination requirements: The students work in groups of up to three students on a given practical problem in collaboration with a project partner. This includes the pre-processing of data, the choice of suitable statistical methods and software, the communication of the results to the collaboration partner and the summary of the results in a written report.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0002 Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes) M.WIWI-QMW.0001 Generalized Regression M.MED.0001 Linear Models and their Mathematical Foundations M.WIWI-QMW.0011 Advanced Statistical Programming with R	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Thomas Kneib Prof. Dr. Heike Bickeböller, Prof. Dr. Tim Friede	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3	
Maximum number of students: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 WLH
Module M.WIWI-QMW.0021: Introduction to Statistical Programming		
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • get to know the basic functionality of the statistical software package R • can implement advanced statistical approaches in R while using appropriate tools for optimising the code 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 62 h
Course: Introduction to Statistical Programming (Lecture with tutorial) <i>Contents:</i> Data types and class structures, vectors and matrices, reading and writing data, statistical graphics, creating R packages, including other programming languages, debugging and profiling code, S3 and S4 classes, Trellis graphics and other advanced graphics features		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) or oral examination (approx. 20 minutes) or term paper (max. 10 pages) Examination prerequisites: Presentation (approx. 40 minutes) or Exercises (50% successful completion)		3 C
Examination requirements: The students demonstrate their understanding of the basic concepts of statistical programming with R. In particular, they demonstrate their ability to implement statistical methodology in R, to document their code and to use programming tools for debugging and optimizing the code.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of mathematics and statistics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1	
Maximum number of students: 30		
Additional notes and regulations: The actual examination will be published at the beginning of the semester.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0022: Ausgewählte Fragestellungen der Quantitativen Methoden <i>English title: Selected Problems in Quantitative Methods</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse eines ausgewählten Themenbereichs im Gebiet quantitative Methoden. Sie können wichtige Beiträge und aktuelle Entwicklungen zu dem Thema einordnen und kritisch hinterfragen. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse spezieller Konzepte, Mechanismen und Methoden aus dem Bereich quantitative Methoden, mit deren Hilfe konkrete aktuelle Fragestellungen des entsprechenden Themengebietes adäquat bearbeitet werden können. Hierfür lernen die Studierenden, die wissenschaftliche Literatur zum Thema zu recherchieren, zu verstehen, kritisch zu bewerten und zu diskutieren. In Seminaren lernen die Studierenden im Vergleich zu Vorlesungen in besonderem Maße, eine Forschungsfrage zu entwickeln, eine den wissenschaftlichen Standards entsprechende schriftliche Arbeit zum Thema zu verfassen sowie ihre Arbeit rhetorisch überzeugend vor einem akademischen Publikum zu präsentieren. In der abschließenden Diskussion erlernen sie, Fragen zum Thema zu beantworten sowie die Problematik kritisch zu reflektieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Fragestellungen der Quantitativen Methoden (Seminar oder Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Lehrveranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten Themas aus dem Bereich quantitative Methoden anhand einer aktuellen Fragestellung.	4 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich	
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über die Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte, Mechanismen und Methoden im Bereich quantitative Methoden bezogen auf die jeweilige aktuelle Fragestellung, • Übertragung der Konzepte auf praxisrelevante Beispiele, • kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte, Mechanismen und Methoden, • bei Seminaren: selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu einem vorgegebenen Thema aus dem Bereich quantitative Methoden in schriftlicher Form, Präsentation des Themas und Teilnahme an einer Diskussion. 	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

keine	keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan*in
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 30	

Bemerkungen:

Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 30 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden.

Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen.

Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-QMW.0025: Development Microeconometrics		4 WLH
Learning outcome, core skills: Upon successful completion of the course, students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • discuss the strengths and weaknesses of contemporary microeconomic tools that are widely applied in development economics, • apply these microeconomic methods on real world data using the statistical software Stata and interpret estimation results, • discuss important classifications of micro data and suggest appropriate econometric tools to analyze them, • take tabular data, clean it, and run several inferential statistical analyses using Stata, • critically review published articles in development economics. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Development Microeconometrics (Lecture) <i>Contents:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Multiple regression: basic concepts and tests 2. Instrumental variables estimation and two stages least squares 3. Panel data: fixed effects and random effects estimators, dynamic panel data estimators 4. Models with limited dependent variables: Logit, Probit, Multinomial logit, Ordered logit, Tobit model, Heckman's sample selection model, Count data models, 5. Estimating treatment effects, propensity score matching, regression discontinuity design 		2 WLH
Course: Development Microeconometrics (Exercise) <i>Contents:</i> The exercise starts with an introduction to Stata. Subsequent sessions are devoted to applying the econometric tools discussed in the lecture on empirical data, thereby deepening the students' understanding of the econometric methods. Following the topics discussed in the lecture, students will receive exercises (accompanied by real data) that they should try to solve using Stata before coming to the Stata session, where we will solve the exercises together. Stata do-files will be made available at the end of each session.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) or oral examination (ca. 20 minutes)		6 C
Examination requirements: In the exam, students are expected to show their familiarity with and understanding of main microeconomic tools used in in development economics. In addition to the economic and econometric concepts, they are expected to write Stata codes for solving a given empirical question and interpret Stata outputs.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I	

Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-QMW.0027: Advanced Meta-Research in Economics	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: The students learn why replications are needed to improve the reliability of published empirical findings. Moreover, they learn to replicate an empirical study by using the statistical software R. To this end, they gain knowledge in the econometric methods used in the empirical study that is replicated and learn how these methods are implemented in R.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Advanced Meta-Research in Economics (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture discusses the importance of replications in improving the reliability of published empirical findings. Sources of biases in empirical findings are analyzed and empirical evidence of these biases is presented and discussed. An overview of replications is given including a discussion of the recent replication crisis in economics. Characteristics of replications in economics are discussed highlighting different types of replications. <i>Topics:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Incentives in academic publishing 2. p-hacking, HARKing and publication bias 3. Replications in economics 4. Empirical evidence of biases 5. Models of empirical research 	2 WLH
Course: Advanced Meta-Research in Economics (Exercise) <i>Contents:</i> The exercise starts with an introduction to the statistical software R. The exercise follows the topics discussed in the lecture and deepens the understanding of these topics by providing and discussing tasks to be solved in R.	1 WLH
Course: Advanced Meta-Research in Economics (Tutorial) <i>Contents:</i> The students replicate a published article using the statistical software R. The replication tutorial offers help in acquiring knowledge of the econometric methods used in the articles that have to be replicated. Students can also get help in how these methods can be implemented in R.	1 WLH
Examination: Practical examination (max. 10 pages)	6 C
Examination requirements: The students select articles from a list or suggest articles that they then replicate using the statistical software R. They write a report of their replications discussing their findings in the light of the concepts introduced in the lecture and exercise. Both verifications of the published findings and careful sensitivity analyses are implemented. The R code is part of the examination.	

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Module M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz Dr. Stephan Bruns
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-QMW.0033: Current Topics in Applied Statistics		
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • learn how to study current topics in applied statistics independently and how to make themselves familiar with the state of the art of current research, • learn how to present the current state of the art in a presentation in a way that makes the contents accessible to a wider audience (and in particular other students), • can evaluate current publication with respect to their applicability for a given research question, • can implement novel statistical methods and apply them to empirical data. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Current Topics in Applied Statistics (Seminar) <i>Contents:</i> In the seminar, current topics in applied statistics will be presented and discussed by the students.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (ca. 45 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: The students demonstrate their ability to present statistical and econometric models and results and to document their findings in a corresponding report.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0002 Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes) M.MED.0001 Linear Models and their Mathematical Foundations M.WIWI-QMW.0021 Introduction to Statistical Programming	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students: 15		
Additional notes and regulations: The module is suitable for students of the Master's degree program Applied Statistics, as advanced statistical knowledge is required.		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-QMW.0034: Python for Econometrics		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: Students learn how to work with Python, one of the most powerful and versatile programming languages, and its efficient use in the field of numerical programming applied to economics. After their successful participation they have gained sufficient knowledge to understand Python-based statistical programs and carry out independent data analysis on their own by using Python. The participants also obtain a profound understanding of the critical evaluation of code pieces and a starting point for further in-depth studies in the field of applied data science.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Python for Econometrics (Lecture) <i>Contents:</i> In recent years, Python has established itself alongside R at the forefront of numerical programming languages. Very similar to the programming with MATLAB, mathematical-statistical representations from technical literature, such as econometric textbooks, can be implemented compactly and easily in the programming language Python and its scientific extensions. Following a concise introduction to the general-purpose language framework, the students learn how to design, implement and exchange their own data analysis projects in an object-oriented way: <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction to Python and object orientation. 2. Numerical programming - compared to MATLAB and R. 3. Data formats, handling, exports and imports - file and web. 4. Statistical analysis with applications in economics. 5. Visual illustrations and presentation of scientific results. <p>The participants get familiar with Python's way of thinking and learn how to solve (scientific) programming problems with a state-of-the-art tool.</p>		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: The participants are expected to answer question sets about the programming language Python, about data analysis with Python and to demonstrate their knowledge on the basis of practical tasks.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Scientific Programming, Statistical Programming with R or equivalent.	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz	
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]	

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0035: Statistical and Deep Learning <i>English title: Statistical and Deep Learning</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls vertraut mit dem aktuellen Forschungsstand moderner Statistical und Deep Learning Algorithmen und deren praktischer Anwendung. Sie kennen den theoretischen Hintergrund und die technische Umsetzung der Verfahren. Die Studierenden können die Methoden auf echten Datensätze anwenden und Vor- und Nachteile verschiedener Verfahren einschätzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Statistical and Deep Learning (Seminar) <i>Inhalte:</i> Einführung in Neuronale Netze, Minimierungsalgorithmen (z.B. Stochastic Gradient Descent), Deep Neural Nets (insbes. Convolutional Neural Nets, Recurrent Neural Nets), Anwendung von Deep Learning Algorithmen auf verschiedene Zielstellungen (insbes. Bilderkennung, Spracherkennung, Long-Term Short-Term Finanzzeitreihen), aktuelle Verfahren des Natural Language Processing, des Image Recognition und Machine Learning Verfahren (z.B. Random Forests, Support Vector Machines).		4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) mit Präsentation (max. 30 Min.)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden legen ein grundlegendes Verständnis von Deep Learning Verfahren dar. Sie weisen die erfolgreiche Rezeption der wissenschaftlichen Literatur zu der spezifischen Thematik der Hausarbeit sowie die Fähigkeit nach, die eigene Fachthematik einem fremden Publikum verständlich darzustellen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Benjamin Säfken, Dr. Alexander Silbersdorff	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-QMW.0036: Economic and Business Forecasting	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • learn basic concepts of prediction that develop, for instance, from regression or time series models, • gain a solid understanding of issues related to the evaluation of alternative predictors, • learn how to analyze empirical data by means of statistical software packages with a particular focus on forecasting exercises. 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Economic and Business Forecasting (Lecture) <i>Contents:</i> Forecasts are produced in numerous areas such as business, economics, finance and many other fields. Forecasts are useful if they help to improve the decision-making process. The lecture provides an introduction to statistical/econometric methods to produce and evaluate forecasts. We discuss different type of loss functions, forecasting frameworks, statistical models, and optimal point predictions for selected loss functions along with the classical forecasting techniques (e.g. regression and univariate time series models). To monitor forecast performance we will discuss evaluation of single and multiple forecast methods. Selected topics will also deal with density and interval forecasts as well as forecast combination methods. Examples from applied forecasting will be used to illustrate the concepts throughout the lecture.	2 WLH
Course: Economic and Business Forecasting (Exercise) <i>Contents:</i> Practical and theoretical exercises covering the content of the lecture. Implementation of forecasting exercises with common statistical software (e.g. R or Matlab). Interpretation of estimation results.	2 WLH
Examination: Written examination (60 minutes) or oral examination (approx. 20 minutes)	6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • The students show their familiarity with established forecasting models as well as with their implementation and economic and statistical evaluation, • the students are able to implement alternative predictors by means of statistical software, • they can critically discuss the (complementary) informational content of alternative predictors and interpret the corresponding results, • the exam covers both theoretical aspects of prediction and forecast evaluation as well as discussions of practical exercises. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I

	M.WIWI-QMW.0009 Introduction to Time Series Analysis
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-QMW.0037: Advanced Bayesian Inference		
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • learn about the computational challenges of and approaches to Bayesian inference, • get familiar with both simulation-based and approximate solutions to perform Bayesian inference, • learn how to utilize Bayesian inference for complex types of statistical models. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Advanced Bayesian Inference (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Principles of Bayesian inference, • Markov chain Monte Carlo (MCMC) simulation techniques, • constructing sensible proposal distributions for MCMC, • constructing prior distributions, • model diagnostics and model criticism, • approximate forms of Bayesian inference, • variational Bayes inference, • Reversible jump MCMC, • Bayesian inference for semiparametric regression models. 		2 WLH
Course: Advanced Bayesian Inference (Exercise) <i>Contents:</i> In the context of the supporting exercise, the students deepen and expand the knowledge and skills acquired in the lecture.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) or oral examination (approx. 20 minutes) or software project including term paper (max. 10 pages)		6 C
Examination requirements: The students demonstrate their advanced understanding of Bayesian inference for different types of statistical models. They know about the advantages and disadvantages as well as general properties of Bayesian inference, can critically assess the appropriateness for specific problems, and can implement them in statistical software.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0001 Generalized Regression M.WIWI-QMW.0002 Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes) M.WIWI-QMW.0011 Advanced Statistical Programming with R M.MED.0001 Linear Models and their Mathematical Foundations	
Language:	Person responsible for module:	

English	Prof. Dr. Thomas Kneib
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0038: Datenschutz und Datenethik in angewandter Statistik <i>English title: Data Protection and Data Ethics in Applied Statistics</i>	3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem Besuch der Veranstaltung sind die Teilnehmer*innen dazu in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • statistische Methoden kritisch in Hinblick auf ethische, soziale und gesetzliche Implikationen zu reflektieren, • die möglichen Konsequenzen und Risiken bei der Verarbeitung personenbezogener Daten zu reflektieren und diese über technische Vorkehrungen zu minimieren, • die Rolle von Statistik bei der Berücksichtigung von Gleichbehandlung und Diversität zu reflektieren und diese zu fördern. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Datenschutz und Datenethik in angewandter Statistik (Seminar) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der Veranstaltung (Seminar und Vorlesung) werden den Studierenden die grundlegenden wissenschaftsphilosophischen Grundlagen der angewandten Statistik erläutert, sowie Grundzüge der Datenethik und des Datenschutzes skizziert.	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten plus ca. 10 Minuten Diskussion) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	3 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Darlegung eines übergreifenden Verständnisses grundlegender rechtlicher und ethischer Fragestellungen der angewandten Statistik, • Nachweis der Kenntnis zentraler Rechtsnormen – insbesondere der EU- DSGVO und BDSG(neu), • Nachweis des Verständnisses zentraler Konzepte, insbesondere der Anonymität von Daten, der Einwilligung zur Datenverarbeitung, der Datenweitergabe sowie der Sicherstellung und Förderung von Gleichbehandlung und Diversität im Rahmen der Anwendung von statistischen Analysen. 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.MED.0001 Linear Models and their Mathematical Foundations M.MED.0010 Mathematische Grundlagen der Angewandten Statistik M.WIWI-QMW.0002 Advanced Statistical Inference(Likelihood & Bayes) M.WIWI-QMW.0021 Introduction to Statistical Programming
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:

Deutsch, Englisch	Dr. Alexander Silbersdorff
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 30	
Bemerkungen: Das Modul darf nicht absolviert werden, wenn bereits Modul B.Inf.301.3 Datenschutz und Informationssicherheit erfolgreich absolviert wurde.	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-QMW.0039: Seminar Economic and Business Forecasting	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: After a successful completion of the course students are able to: <ul style="list-style-type: none"> • work with real-world data using statistical software (e.g. R, Matlab), • use basic concepts of prediction, • evaluate forecasts, • extent knowledge about the relevance of different forecasting techniques in Economics and Businesses. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar Economic and Business Forecasting (Seminar) <i>Contents:</i> Motivated by the importance of expectations in the decision-making process of economic and business agents, forecasts of economic and business indicators (e.g. GDP, interest rates, stock market returns, commodity prices) are of key importance. Students will use statistical software to produce and evaluate an optimal point forecast for a selected loss function along the classical forecasting techniques (e.g. regression/ univariate time series models). During the seminar, we will have some sessions dedicated to teaching statistical software skills. Finally, students improve their knowledge about the relevance of forecasting to the specific areas under study. Examples for forecasting topics in economic and business are stock market indices, inflation rates, unemployment, weather patterns, sales volume, commodity prices etc.	2 WLH
Examination: Presentation (approx. 20 minutes) and written elaboration (max. 15 pages)	6 C
Examination requirements: Students are expected to write a scientific paper of no more than 15 pages and demonstrate strong presentation skills. In fulfilling these requirements, students must use statistical software to implement an econometric model and generate an optimal forecast within the framework of their chosen topic. This includes also sufficient efforts in data gathering and preprocessing. In addition, students should be able to evaluate and relate their forecasts to relevant literature in the fields of economics and business.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I M.WIWI-QMW.0009 Introduction to Time Series Analysis M.WIWI-QMW.0036 Economics and Business Forecasting
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
--	---------------------------------------

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0001: Advanced Microeconomics		
Learning outcome, core skills: This course covers advanced microeconomic models. In this regard students are provided with the skills required to understand these models including advanced methods of calculus and basic proof techniques. Students learn how to formalize and analyze individual decision making and strategic interactions. They will get acquainted with models of individual choice under certainty and uncertainty. Students will be able to analyze decision problems of firms. They can distinguish between partial analysis of isolated markets and a general analysis considering mutual dependencies of markets. Finally, students will be able to formalize strategic interactions and to predict their theoretical outcomes based on a variety of solution concepts.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Advanced Microeconomics (Lecture) <i>Contents:</i> This course presents a formal treatment of microeconomic theory. <ol style="list-style-type: none"> 1. Rational choice under certainty 2. Consumer theory 3. Rational choice under uncertainty 4. Partial equilibrium 5. General equilibrium 6. Game theory 		2 WLH
Course: Advanced Microeconomics (Exercise) <i>Contents:</i> The exercise deepens the understanding of concepts presented in the lecture. Students will receive problem sets, which they are requested to prepare at home. The solutions of these problem sets will be discussed in class.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate the capability to understand advanced economic models • Demonstrate the understanding of the main concepts of individual choice theory • Apply techniques developed in the lecture and in the exercise such as the method of Lagrange multipliers or the Edgeworth Box • Demonstrate the basic knowledge of the theory of partial and general equilibrium • Prove the ability to solve analytical exercises • Find the game theoretical solutions to strategic interactions • Conduct advanced calculations 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: BA level microeconomics and mathematics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Claudia Keser Prof. Marcela Ibanez Diaz	

Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2
Maximum number of students: not limited	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-VWL.0006: Institutionenökonomik I: Ökonomische Analyse des Rechts</p> <p><i>English title: Institutional Economics I: Economic Analysis of Law</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen die leitenden Motive für die ökonomische Analyse des Rechts aus einer Policy – orientierten Perspektive und über diese hinaus, • lernen die Grundlagenliteratur dieser Forschungsrichtung aus einer historischen Perspektive kennen, • lernen die Rolle und Unterschiede von Eigentums- und Verfügungsrechten, • können deren Relevanz im Design von Märkten analysieren; Studierende üben dafür den Umgang mit Eigentumsrecht – Ansätzen für Policy – Empfehlungen in verschiedenen Bereichen der Ökonomie, • lernen die grundlegende Struktur des deutschen Zivilrechtssystems kennen und sind fähig spezifische Gesetze ökonomisch zu analysieren und alternative Lösungsansätze zu entwerfen, • lernen die grundlegende Struktur des deutschen Strafrechts, dessen ökonomische Begründung und theoretische Ansätze für den effizienten Umfang der Strafverfolgung, • lernen die theoretischen Ansätze zu dem ökonomischen Hintergrund der Entscheidungsfindung eines oder einer Kriminellen und können eine Verbindung zu dem effizienten Umfang der Strafverfolgung herstellen. Dadurch erlangen die Studierenden ein Grundverständnis in dem Forschungsfeld „Ökonomik des Verbrechens“, • lernen die grundlegenden Elemente einer ökonomischen Analyse des Verfassungsrechts und können politische Institutionen aus einer juristischen und ökonomischen Perspektive analysieren, • lernen die zentralen Forschungsergebnisse im Bereich Lobbyismus und Korruption. <p>Insgesamt können Studierende Kernkompetenzen in der ökonomischen Analyse von Institutionen aufbauen und insbesondere in den Bereichen Zivil-, Straf- und Verfassungsrecht weiter vertiefen. Sie erlernen die Fähigkeit die wichtigsten Begründungen zu analysieren und alternative Institutionsmechanismen zu entwerfen um die jeweiligen Ziele einer Norm zu erreichen. Dafür erlernen die Studierenden die zentralen Elemente eines institutionellen Governance – Ansatzes in der Wirtschaftspolitik.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Institutionenökonomik I: Ökonomische Analyse des Rechts (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Es wird erwartet, dass Studierende die Motive für eine ökonomische Analyse des Rechts aus einer politischen Perspektive und auch über diese hinaus erlernen.</p>	<p>2 SWS</p>

<p>Sie lernen die Forschungsgrundlagen in diesem Forschungsbereich aus einer historischen Sichtweise kennen. Darüber hinaus kennen sie die Rolle und Unterschiede von Eigentums- und Verfügungsrechten und deren Relevanz für das Design von Märkten. Dafür üben die Studierenden den Umgang von Eigentumsrecht – Ansätzen für Policy – Empfehlungen in verschiedenen Bereichen der Ökonomie.</p> <p>Ergänzend eignen sie sich die grundlegende Struktur des deutschen Zivilrechtssystems an und sind fähig spezifische Gesetze ökonomisch zu analysieren und alternative Lösungsansätze zu entwerfen. Auch die grundlegende Struktur des deutschen Strafrechts, dessen ökonomische Begründung und theoretische Ansätze für den effizienten Umfang der Strafverfolgung, werden betrachtet.</p> <p>Studierende lernen die theoretischen Ansätze zu dem ökonomischen Hintergrund der Entscheidungsfindung eines Kriminellen und können eine Verbindung zu dem effizienten Umfang der Strafverfolgung herstellen. Dadurch erlangen die Studierenden ein Grundverständnis in dem Forschungsfeld „Ökonomik des Verbrechens“.</p> <p>Sie lernen die grundlegenden Elemente einer ökonomischen Analyse des Verfassungsrechts und können politische Institutionen aus einer juristischen und ökonomischen Perspektive analysieren. Außerdem beschäftigen sie sich mit den zentralen Forschungsergebnissen im Bereich Lobbyismus und Korruption.</p>		
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
<p>Prüfungsanforderungen: Die Klausur umfasst alle Themen der Vorlesung. Sie erfordert Wissen zu den relevanten theoretischen Konzepten von Recht und Ökonomie und deren Anwendung auf ausgewählte Bereiche des Rechts und aktuelle Diskussionen in der Wirtschaftspolitik.</p>		
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Bereich Institutionenökonomik werden vorausgesetzt</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer</p>	
<p>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>	
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0007: Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung <i>English title: Institutional Economics II: Research in Experimental Economics</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • kennen institutionsökonomische Begründungen für die experimentelle Untersuchung menschlichen Verhaltens, • kennen Verhaltensmodelle als Umsetzungsform experimenteller Erkenntnisse für die wirtschaftspolitische Praxis, • kennen Grundzüge der Prospect Theory als Ansatz zur Feststellung von Risikoverhalten und Umgang mit Wahrscheinlichkeiten bei Individuen, • kennen grundlegende Richtlinien für die Gestaltung und Umsetzung von Experimenten, • können grundlegend durch Experimente generierte Daten analysieren, • kennen wesentliche experimentell umsetzbare Konzepte wie etwa Spiele zu öffentlichen Gütern, Kooperation, Fairness, Reziprozität, Erwartungsbildungen etc., • kennen wirtschaftspolitische Anwendungen der experimentellen Ergebnisse, bspw. im Bereich libertärer Paternalismus und Nudging, • kennen die Grundidee der Neuroökonomik als neueren Forschungsform der experimentellen Ökonomik und Zusammenhänge der Gehirnstruktur und Entscheidungsverhalten. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Inhaltlich verknüpft die experimentelle Wirtschaftsforschung die Wirtschaftswissenschaften, die Psychologie und zum Teil auch die Neurowissenschaften. Die verwendete Methode sind dabei Experimente. Über die gesamte Vorlesung hinweg wird immer wieder der Bezug zwischen den Ergebnissen der experimentellen Wirtschaftsforschung und der Institutionenökonomik hergestellt. Diese Veranstaltung beginnt nach einer kurzen historischen Einordnung mit den theoretischen Grundlagen von individuellem (Entscheidungs-)Verhalten wie der Dual-System Theory, Verhaltensanomalien, Heuristiken und bounded rationality und endet mit der Prospect Theory. Die meisten der hier verwendeten Konzepte haben ihren Ursprung in der Psychologie, sind aber in den letzten Jahren in den Wirtschaftswissenschaften immer populärer geworden. Im Anschluss werden experimentelle Erkenntnisse, sowie deren Erklärung, von Individuen im Kontext von Gruppen bearbeitet. Dabei stehen soziale Präferenzen im Vordergrund. In diesem Teil der Vorlesung werden Experimente vorgestellt und kritisch diskutiert, die auf den klassischen Spielen der Spieltheorie aufbauen, wie bspw. Public Goods Games, Ultimatum Games und Dictator Games.	2 SWS

<p>Der dritte Teil der Vorlesung befasst sich mit der Verbindung von experimentellen Erkenntnissen über das menschliche (Entscheidungs-)Verhalten und der Wirtschaftspolitik. Hier werden die wirtschaftspolitischen Implikationen von ökonomischen Experimenten diskutiert. Fokussiert werden dabei libertärer Paternalismus, Nudges, Innovationen und nachhaltiges Verhalten anhand eines Kooperationsspieles mit zukünftigen Generationen.</p> <p>Als Ergänzung zum in Experimenten entdeckten Verhalten von Menschen, wird es immer wieder Verbindungen zur Neuroökonomie geben. Es werden hier neuroökonomische Experimente vorgestellt und diskutiert, um zum einen die neuesten Entwicklungen im Bereich der experimentellen Verhaltensökonomik zu zeigen und zum anderen um den Studierenden die Grundidee dieses neuen, den bisherigen ergänzenden, Forschungszweig näher zu bringen.</p> <p>In dieser Vorlesung wird es nicht nur Input in Form einer reinen Vorlesung geben. Es wird auch ausreichend Platz für kritische und weiterführende Diskussionen geben, um den Studierenden den wissenschaftlichen Diskurs näher zu bringen. Da zum wissenschaftlichen Alltag eines Experimentalökonomen auch die Durchführung von Experimenten, sowie die Datenauswertung gehören, wird es einen Termin im Experimentallabor geben, an dem die Studierenden etwas über die praktische Umsetzung lernen werden. Eine kurze Einführung in Experimentics soll die Grundzüge der Auswertung von Experimentaldaten näher bringen.</p> <p>Die angebotenen Hausaufgaben dienen dazu über die gesamte Vorlesungszeit hinweg den bis dahin erlernten Stoff zu verfestigen und sich mit diesem kritisch auseinander zu setzen. So wird es neben der Wiedergabe von Ergebnissen und Methodik angegebener Paper auch einen Teil geben, bei dem die jeweiligen Paper diskutiert werden sollen.</p> <p>Anmerkung: Einzelne konkrete Inhalte können variieren.</p>	
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Bestehen von drei der vier angebotenen Hausaufgaben</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen: Die Hausarbeit soll zeigen, dass die Studierenden die behandelten Arbeiten verstanden haben und in den Kontext der Literatur und der aktuellen Diskussion einordnen können. Studierende weisen nach, dass sie in der Lage sind, die Literatur in Bezug auf eine konkrete Fragestellung aufzubereiten und damit eine klare Argumentation für diese Fragestellung zu entwickeln. Sie weisen auch ihre Fähigkeiten nach, wissenschaftlich zu arbeiten, passende Quellen zu identifizieren, und die experimentelle Methodik kritisch zu reflektieren.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Bereich Institutionenökonomik werden vorausgesetzt</p>
<p>Sprache: Deutsch, Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer</p>
<p>Angebotshäufigkeit:</p>	<p>Dauer:</p>

jedes Sommersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	
Bemerkungen: Die Teilnehmeranzahl ist auf 24 beschränkt, da das Experimentallabor nur über 24 Arbeitsplätze verfügt. Sprache Deutsch oder Englisch (wird im Vorlesungsverzeichnis und zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben)	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0008: Development Economics I: Macro Issues in Economic Development		
Learning outcome, core skills: After successful completion, students will be able to understand why countries in the world are at different stages of economic development and how such development can be measured using different metrics. They can explain how historical income differences between countries developed, they can use theories of growth and trade to evaluate the constraints faced by developing countries. They can critically evaluate the role of population growth as well as aid and debt in affecting development, and they will be able to analyze regressions to evaluate determinants of economic development.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h	
Course: Development Economics I (Lecture) <i>Contents:</i> Overview of macroeconomic issues and approaches to analyzing problems of developing countries. Topics include measurement of development, historical evolution of income differences, growth theory, and linkages between globalization, aid, debt, population, the environment, and inequality and economic development.	2 WLH	
Course: Development Economics I (Exercise) <i>Contents:</i> The exercise session is used to deepen understanding of concepts used in the lecture, discuss relevant literature, and apply concepts and methods developed in the lecture.	2 WLH	
Examination: Written examination (90 minutes) Examination prerequisites: Submission of 6 exercise sheets (of sufficient quality). The exercises deepen the understanding of concepts and empirical methods taught in the lecture and apply it to specific cases.	6 C	
Examination requirements: The students are able to explain concepts of economic development, their measurement, and the historical evolution of the development of countries. They demonstrate a good understanding of key theories and models of economic development, including growth and trade models. They are able to critically present these theories and models, are able to interpret empirical results from regression analyses that relate to these models, and are able to draw relevant policy conclusions coming out of these models and empirical assessments.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Advanced knowledge in macroeconomics and basic knowledge in econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas Fuchs	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0009: Development Economics II: Micro Issues in Development Economics		
Learning outcome, core skills: After successful completion, students will be able to understand poverty in developing countries, including its measurement and key determinants. They can explain the linkages between poverty, hunger, gender inequality, and fertility. They can analyze how market failures in markets for land, labor, capital and insurance can trap households in poverty, and derive appropriate policy recommendations to tackle these poverty traps. They can use regression analysis and impact evaluation methods to assess determinants of poverty and ways to overcome it.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Development Economics II (Lecture)		2 WLH
Course: Development Economics II (Exercise)		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 5 pages)		3 C
Examination: Oral Presentation (approx. 20 minutes)		2 C
Examination: Essay in the form of a policy brief (max. 2 pages)		1 C
Examination requirements: The students demonstrate a good understanding of poverty, its measurement and determinants in developing countries. They are able to critically present theories and models of market failures for land, labor, capital and insurance markets that can trap households in poverty, are able to interpret empirical results that relate to these models, and are able to crucially draw relevant policy conclusions coming out of these models and empirical assessments.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of microeconomics and econometrics at BA level is highly desirable. Development Economics I is not a prerequisite.	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Marcela Ibanez Diaz	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 3 WLH
Module M.WIWI-VWL.0010: Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics		
Learning outcome, core skills: By the end of this course, students will be able to understand theoretical and empirical concepts in development economics and to apply them to differences in regional economic development. The main focus will be on the development experiences of Sub-Saharan Africa, (South) East Asia, China, India, and Latin America.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h	
Course: Development Economics III (Lecture) <i>Contents:</i> This course discusses regional perspectives in economic development of the past decades. The regions considered will be South and East Asia, Sub-Saharan Africa, and Latin America. Emphasis will be placed on a comparative analysis employing both macro and micro perspectives.		2 WLH
Course: Development Economics III (Exercise) <i>Contents:</i> The Exercise Session is the place to apply the learned differences of the economic development from a regional perspective.		1 WLH
Examination: Written examination (60 minutes) Examination requirements: In the final exam, students demonstrate their ability to apply their knowledge of development economics theory and empirical assessments to interpret and explain key issues affecting regional economic development.		3 C
Examination: Term paper (approx. 20 slides and max. 5 pages) Examination requirements: The term paper consists of a presentation of a scientific paper and a corresponding referee report where students summarize and critically discuss this research article.		3 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of macroeconomics and econometrics at BA level is highly desirable. Knowledge of development economics (at least at BA level, but preferably at MA level) also recommended (e.g., taking Development Economics I or II concurrently)	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas Fuchs	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: 25		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-VWL.0014: Allgemeine Steuerlehre</p> <p><i>English title: Economics of Taxation</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Teilnehmenden kennen die wichtigsten Gestaltungselemente und -prinzipien von Steuern. Sie können das Aufkommen der wichtigsten Steuern einschätzen. Sie verstehen, wie Steuern die Entscheidungen privater Wirtschaftssubjekte beeinflussen und entwickeln ein Problembewusstsein dafür, dass die Traglast von Steuern durch Marktprozesse bestimmt wird. Teilnehmende erkennen die Bedeutung einer Pareto-effizienten Ausgestaltung von Steuern und können die Grenzen beurteilen, denen eine effizienzorientierte Besteuerung unterliegt.</p> <p>Teilnehmende können steuerliche Wirkungsweisen verbal und graphisch erläutern. Sie können Fragen zur Wirkung, Inzidenz und Effizienz von Steuern im Rahmen kleiner mikroökonomischer Modelle analysieren und die Ergebnisse intuitiv erklären. Teilnehmende sind in der Lage, steuerpolitische Maßnahmen im Lichte der Erkenntnisse über Steuerwirkungen kritisch zu diskutieren.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Allgemeine Steuerlehre (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>1. Grundlagen der Steuerlehre</p> <p>Definition grundlegender Begriffe (Abgrenzung von Steuern und anderen Abgaben, Besteuerungsziele, Äquivalenz- und Leistungsfähigkeitsprinzip) und Überblick über die Steuereinnahmen in Deutschland. Darstellung verschiedener Steuertarife.</p> <p>2. Steuerwirkungen: Entscheidungen bei Sicherheit</p> <p>Analyse der Änderung des Arbeitsangebots eines Haushalts durch die Besteuerung des Lohneinkommens. Auswirkung der Besteuerung von Kapitaleinkommen auf das optimale Investitionsniveau sowie die Finanzierungsform eines Unternehmens.</p> <p>3. Steuerwirkungen: Entscheidungen bei Unsicherheit</p> <p>Einfluss der Einkommensteuer auf die Portfoliostruktur von risikobehafteten Anlagen. Analyse der optimalen Entscheidung über Steuerhinterziehung.</p> <p>4. Steuerinzidenz</p> <p>Untersuchung der Verteilung der Steuerlast einer speziellen Verbrauchsteuer und der Grundsteuer. Analyse der Inzidenz der durch Unternehmensverkauf ausgelösten Steuerbelastung.</p> <p>5. Effiziente Besteuerung: Theorie</p> <p>Darstellung der gesamtwirtschaftlichen Kosten der Besteuerung. Analytische Herleitung der Zweitbest-Besteuerung und mathematische Untersuchung von Produktionssteuern (Produktionseffizienztheorem).</p> <p>6. Effiziente Besteuerung: Anwendungen</p>	<p>2 SWS</p>

Analytische Untersuchung des umsatzsteuerlichen Vorsteuerabzugs, verschiedener Arten von Werbungskosten und des ermäßigten Umsatzsteuersatzes im Hinblick auf ihre Effizienz im Sinne der Zweitbest-Besteuerung. Analytischer Vergleich der Inzidenz von Einkommen- und Konsumsteuer in einem Generationen-Modell sowie Betrachtung der Effizienz beider Steuerarten. Dualität zwischen Zweitbest- und Leviatanbesteuerung.	
Lehrveranstaltung: Allgemeine Steuerlehre (Übung) <i>Inhalte:</i> In der Übung werden die Inhalte der Vorlesung anhand von Aufgaben wiederholt und vertieft.	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen zeigen, dass sie die ökonomischen Wirkungen von Steuern analysieren können. Dazu müssen sie zeigen, dass sie Steuern in einfachen mikroökonomischen Modellen analysieren und die Ergebnisse interpretieren können. Sie müssen zu steuerpolitischen Fragen Stellung nehmen und Grundkenntnisse über steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten nachweisen.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Schwager
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-VWL.0016: Fiskalföderalismus in Deutschland und Europa</p> <p><i>English title: Fiscal Federalism in Germany and Europe</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Teilnehmende lernen, warum Staaten mehrgliedrig organisiert werden. Sie kennen die wichtigsten Argumente der Föderalismusforschung und können vertikale Aufgabenverteilung in der EU und in Deutschland im Lichte dieser Theorie kritisch hinterfragen. Sie sind in der Lage, die Regelungen des Länderfinanzausgleichs darzustellen und die ökonomische Diskussion um dessen Anreiz- und Verteilungswirkungen zu erläutern. Teilnehmende können sich aktiv und kenntnisreich in die Diskussion um die Weiterentwicklung der europäischen Schuldenarchitektur einbringen.</p> <p>Teilnehmende können ökonomische Wirkungen und institutionelle Zusammenhänge im Kontext von Föderalismus und Finanzausgleich verbal und graphisch erläutern. Sie können Fragen zur Wirkung und Effizienz vertikaler Aufgabenzuordnung und zwischenstaatlicher Transferzahlungen im Rahmen kleiner mikroökonomischer Modelle analysieren und die Ergebnisse intuitiv erklären. Teilnehmende sind in der Lage, Reformen des Finanzausgleichs und der Europäischen Schuldenordnung im Lichte der Erkenntnisse der Föderalismusforschung kritisch zu diskutieren.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Fiskalföderalismus in Deutschland und Europa (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>1. Gegenstand und Fragestellungen</p> <p>Einführung in die Fragestellungen der Föderalistentheorie und Definition grundlegender Begriffe des Föderalismus. Daten zur Bedeutung subnationaler Gebietskörperschaften.</p> <p>2. Vertikale Aufgabenverteilung</p> <p>Analytische und grafische Herleitung der optimalen vertikalen Zuordnung von Aufgaben: Dezentralisierungstheorem, Skalenerträge und Netzwerkeffekte bei der Bereitstellung öffentlicher Güter, politische Verantwortung im Rahmen von Maßstabswettbewerb und (de-)zentralen Wahlen. Einführung in den Fiskalwettbewerb und die vertikale Aufgabenzuordnung innerhalb der EU.</p> <p>3. Horizontaler Finanzausgleich</p> <p>Darstellung der Funktionen des Finanzausgleichs und mathematische Herleitung der Versicherungswirkung sowie von Anzeizeffekten eines Finanzausgleichs. Darstellung der Regelungen des deutschen Länderfinanzausgleichs sowie der darüber geführten politischen Diskussion.</p> <p>4. Vertikaler Finanzausgleich</p>	<p>2 SWS</p>

Formen vertikaler Zahlungen. Steuerverbund als Allmende. Regionalpolitik in der EU. Analyse der Anreizwirkungen von Staatsverschuldung im föderalen Kontext. Betrachtung tragfähiger föderaler Schuldenordnungen mit besonderem Fokus auf die Schulden der deutschen Länder und die Schuldenordnung der EU.	
Lehrveranstaltung: Fiskalföderalismus in Deutschland und Europa (Übung) <i>Inhalte:</i> In der Übung werden die Inhalte der Vorlesung anhand von Aufgaben wiederholt und vertieft. Dazu werden die in der Vorlesung vorgestellten theoretischen Modelle durch Beispiele illustriert. Institutionelle Fakten werden vertieft und empirische Ergebnisse werden diskutiert.	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen zeigen, dass sie Theorien des Fiskalföderalismus verstehen und auf politische Fragen anwenden können. Dazu müssen sie zeigen, dass sie vertikale Aufgabenverteilung und Zahlungen zwischen Gebietskörperschaften in einfachen mikroökonomischen Modellen analysieren und die Ergebnisse interpretieren können. Sie müssen zeigen, dass sie wichtige institutionelle Gegebenheiten, wie die Regeln des Finanzausgleichs und die Instrumente der EU zur Schuldenpolitik, kennen und in den Grundzügen darstellen können.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Schwager
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0019: Advanced Development Economics		
Learning outcome, core skills: By end of this course, the students will be familiar with cutting edge theoretical and empirical research in development economics. To achieve that, the course will acquaint students with the state of the art in modern development economics. The topics covered will vary from time to time, always focusing on new and emerging issues in development economics research.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h	
Course: Advanced Development Economics (Lecture) <i>Contents:</i> The students will analyze cutting edge research in development economics. The topics covered will vary from time to time, always focusing on new and emerging issues in development economics research.	2 WLH	
Course: Advanced Development Economics (Exercise) <i>Contents:</i> In the exercise session, students will deepen their understanding of concepts used in the lecture, present and discuss relevant literature, and apply concepts and methods developed in the lecture.	2 WLH	
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) of an academic article that is assigned to the students Examination requirements: With the student presentation, students are expected to demonstrate their ability to synthesize, present and discuss academic research results for an academic audience.	2 C	
Examination: Two essays (max. 4 pages each) in the form of referee reports on two other scientific articles that are assigned to the students Examination requirements: By writing multiple referee reports, students demonstrate their ability to interpret cutting edge research in development economics, including critically evaluating models, theories, and econometric techniques.	4 C	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-VWL.0008 Development Economics I: Macro Issues and M.WIWI-VWL.0009: Development Economics II Micro Issues in Development Economics or equivalent, knowledge of MA level econometrics plus good knowledge of MA level development economics highly desirable.	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas Fuchs	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:	

twice	3 - 4
Maximum number of students: 25	
Additional notes and regulations: The limitation of the maximum number of students is based on the seminar character of the course, e.g. the performance of a presentation as an examination per participating people.	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0021: Gender and Development		3 WLH
Learning outcome, core skills: Allow students to understand key theoretical and empirical approaches to understanding gender inequality in developing countries, including gender gaps in education, health and mortality, employment, time-use, and governance. Familiarize students with different approaches to conceptualize and measure gender gaps and enable them to analyze policies to tackle gender inequality.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Gender and Development (Lecture) <i>Contents:</i> In the lecture the students will discuss the different mechanism behind gender based inequality. , including gender gaps in education, health and mortality, employment, time-use, and governance. It will familiarize students with different approaches to conceptualize and measure gender gaps and enable them to analyze policies to tackle gender inequality		2 WLH
Course: Gender and Development (Tutorial) <i>Contents:</i> The tutorial is used to deepen understanding of concepts used in the lecture, discuss relevant literature, and apply concepts and methods developed in the lecture.		1 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) or term Paper (max. 15 pages)		6 C
Examination requirements: In the term paper, students demonstrate their ability to develop a coherent argument on a particular issue of gender inequality in developing countries. In the exam, students demonstrate their ability to understand theory and empirical assessments of gender inequality, including measurement, and policy issues.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of development economics (at least at BA level, but preferably at MA level) also recommended (e.g. taking Development Economics I or II concurrently)	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0023: Seminar on the Economic Situation of Latin America in the 21st Century: 'Trade-related and Macroeconomic Issues for Latin American Policy Making'	6 C 2 WLH
<p>Learning outcome, core skills: After successful completion of the module students are able to name and explain the most important macroeconomic and trade-related policy changes in Latin America (LA). They are able to compare economic policy in LA with policy in other countries, to evaluate the policy mix applied in LA and to draw policy conclusions.</p> <p>Competencies:</p> <ul style="list-style-type: none"> • students learn how to formulate research questions, • students have a close look at theoretical studies/arguments in related field, • students familiarize with the empirical literature in related field, • students utilize the empirical methodology to evaluate the results obtained in the empirical literature, • students give reasons why theory and empirics are compatible or not, • students draw economic policy conclusions from empirical results. 	<p>Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h</p>
<p>Course: Seminar on the Situation in Latin America in the 21st Century: Trade Related and Macroeconomic Issues (Seminar) <i>Contents:</i> In this course international macroeconomic and trade issues, such as</p> <ul style="list-style-type: none"> • international competitiveness (exchange rate policy and transport costs), • determinants of current account deficits, • choice of exchange rate system, • the role of capital flows, • economic integration (North-South; South-South), • analysis of trade agreements, • the role of trade liberalization (unilateral, bilateral, at the WTO level) <p>will be dealt with.</p>	2 WLH
<p>Examination: Presentation (approx. 20 min) with written elaboration (max. 15 pages text) Examination prerequisites: Regular active attendance.</p>	6 C
<p>Examination requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Students are able to identify macroeconomic and trade-related problems in developing countries, • students are able to describe, analyze and assess the challenges related to monetary policy and capital flows in developing countries, • students are able to describe, analyze and assess the working of different exchange rate systems, 	

<ul style="list-style-type: none"> students are able to describe, analyze and assess the challenges related to trade openness (trade liberalization versus protectionism; trade agreements). 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of open economy macroeconomics; of basic international trade and monetary economics; of econometrics (e. g. Econometrics I)
Language: English	Person responsible for module: Dr. rer. pol. Felicitas Nowak-Lehmann
Course frequency: every summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0024: Seminar on the Economic Situation of Latin America in the 21st Century: 'Challenges of Economic Development in Latin America'	6 C 2 WLH
<p>Learning outcome, core skills: After successful completion of the module students are able to name and explain the most important structural problems and challenges in Latin America (LA). They are able to identify economic deficiencies in LA and compare them with shortcomings in other countries, to evaluate the policy mix applied in LA and to suggest ways on how to improve policy interventions.</p> <p>Competencies:</p> <ul style="list-style-type: none"> • students learn how to formulate research questions, • students have a close look at theoretical studies/arguments in related field, • students familiarize with the empirical literature in related field, • students utilize the empirical methodology to evaluate the results obtained in the empirical literature, • students give reasons why theory and empirics are compatible or not, • students draw economic policy conclusions from empirical results. 	<p>Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h</p>
<p>Course: Seminar on the Situation in Latin America in the 21st Century: Structural Problems, Crises and the Necessity of Reforms (Seminar)</p> <p><i>Contents:</i> In this course structural problems and issues, such as</p> <ul style="list-style-type: none"> • over-indebtedness, • dependence on development aid, remittances and international loans, • economic vulnerability (resource dependence, low degree of diversification, small manufacturing sector), • weak institutions, • lack of job opportunities, • challenges of migration, • global developments and their impact on Latin American economies <p>will be dealt with.</p>	2 WLH
<p>Examination: Presentation (approx. 20 min) with written elaboration (max. 15 pages text)</p> <p>Examination prerequisites: Regular active attendance.</p>	6 C
<p>Examination requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Students are able to identify structural and other deep-rooted problems in developing countries, • students are able to describe, analyze and assess the challenges related to crisis management in developing countries, 	

<ul style="list-style-type: none"> • students are able to describe, analyze and assess the challenges of policy reform and resistance against it, • students are able to describe, analyze and assess the challenges related to global developments, such as migration, financial crisis etc. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of open economy macroeconomics, of development economics; of econometrics e. g. (Econometrics I), ability to apply textbook knowledge to problems of today's economies, ability of analyze structural problems
Language: English	Person responsible for module: Dr. rer. pol. Felicitas Nowak-Lehmann
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0025: Seminar Development Economics IV		
Learning outcome, core skills: Students learn how to work through cutting edge research on a particular issue in development economics, develop a coherent argument addressing their research question, improve their academic writing, and learn how to present such work in front of an academic audience.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar Development Economics IV (Seminar)		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) with written elaboration (max. 15 pages)		6 C
Examination requirements: In the paper, students demonstrate their ability to critically review academic studies on a particular topic, able to synthesize the results and develop a clear argument backed by the evidence in the literature. They also demonstrate their ability to research the scientific literature, and write a scientific paper. In the presentation, they demonstrate their ability to present key insights from complex theoretical and empirical papers, and to present and defend an argument on the research question developed from the literature.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Keine	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas Fuchs	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students: 20		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-VWL.0026: Seminar zu aktuellen Fragen der Institutionenökonomik</p> <p><i>English title: Seminar in Contemporary Topics in Institutional Economics</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben die Kompetenz, eine selbstständige Recherche zu einem Thema aus dem Bereich der Institutionenökonomik in der einschlägigen aktuellen wissenschaftlichen Literatur durchzuführen, • sind in der Lage, die Thematik unter Anwendung komplexer theoretischer und empirischer wirtschaftswissenschaftlicher Ansätze zu erfassen und zu verstehen, • können eine schriftliche Arbeit zum Thema anfertigen, die hohen wissenschaftlichen Standards genügt. Weiterhin kennen und verwenden sie dabei die Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens, • sind in der Lage, das Thema rhetorisch überzeugend in klarer und eindeutiger Weise vor allen Teilnehmenden des Seminars zu präsentieren, • können in einer anschließenden Diskussion Fragen zum Thema beantworten und die Problematik auf wissenschaftlichem Niveau auch in ihrer gesellschaftspolitischen Relevanz kritisch reflektieren. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Seminar zu aktuellen Fragen der Institutionenökonomik (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i> Das Seminar beschäftigt sich mit aktuelle Fragen der experimentellen und empirischen Wirtschaftsforschung mit einem Schwerpunkt auf Institutionenökonomik Das Seminar dient dabei der wissenschaftlichen Erarbeitung, der schriftlichen und mündlichen Präsentation sowie der kritischen Diskussion aktueller Fragen. Im Seminar werden aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert und sollen den Studierenden ermöglichen, einen Überblick über angewandte Forschungsfelder der VWL mit Schwerpunkt auf Institutionenökonomik zu bekommen.</p> <p>Die genauen Inhalte und Themen werden immer am Ende des vorangehenden Semesters bekannt gegeben und wechseln von Semester zu Semester.</p> <p>Thematische Schwerpunkte der letzten Jahren waren z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Innovationspolitik • Ausgewählte Themen der Innovationsforschung und Innovationspolitik • Markt und Moral • Sustainability and happiness • Kann die Nachhaltigkeitsforschung durch die Glücksforschung bereichert werden und bietet die Glücksforschung eine gute Alternative zu bestehenden Wohlfahrtsmaßen? 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme.</p>	<p>6 C</p>

<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Hausarbeit soll zeigen, dass der Studierende die behandelten Arbeiten verstanden hat und in den Kontext der Literatur und der aktuellen Diskussion einordnen kann. Studierende weisen nach, dass sie in der Lage sind, die Literatur in Bezug auf eine konkrete Fragestellung aufzubereiten und damit eine klare Argumentation für diese Fragestellung zu entwickeln. Sie weisen auch nach, dass sie in der Lage sind, wissenschaftlich zu arbeiten, passende Quellen zu identifizieren, zu nutzen, kritisch zu reflektieren, und klar zu kennzeichnen.</p> <p>Die Präsentation soll zeigen, dass der Studierende ökonomische Forschungsergebnisse und komplexe Sachverhalte kurz und klar vorstellen kann und er soll zeigen, dass er in der Lage ist, seine Arbeit zu verteidigen, und auch Fragen und Kommentare dabei zu berücksichtigen.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen Mikroökonomik, Makroökonomik und Wirtschaftspolitik werden vorausgesetzt</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 24</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0035: Economic Effects of Regional Integration		
Learning outcome, core skills: Students learn how to formulate research questions. They are expected to provide a critical assessment of the theoretical studies/arguments in the related field and to review the related empirical literature. Students also learn how to apply the empirical methodology to evaluate the results obtained in the empirical literature, provide some reasons why theory is confirmed or not with empirics and draw economic policy conclusions from empirical results.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Economic Effects of Regional Integration (Seminar) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Regionalism versus Multilateralism in the World Economy • European Integration: EU, MU, East Enlargement • Latin American Integration • Asian Regionalism • African Integration 		
Examination: Presentation (ca. 20 min.) with written elaboration (max. 15 pages text) Examination prerequisites: Regular active attendance.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: International economics and basic knowledge in econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zarzoso	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 18		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0036: Seminar zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik <i>English title: Seminar in Contemporary Topics in Economic Policy</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • haben die Kompetenz, eine selbstständige Recherche zu einem Thema aus dem Bereich der Wirtschaftspolitik in der einschlägigen aktuellen wissenschaftlichen Literatur durchzuführen, • sind in der Lage, die Thematik unter Anwendung komplexer theoretischer und empirischer wirtschaftswissenschaftlicher Ansätze zu erfassen und zu verstehen, • können eine schriftliche Arbeit zum Thema anfertigen, die hohen wissenschaftlichen Standards genügt, • kennen und verwenden dabei die Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens, • sind in der Lage, das Thema rhetorisch überzeugend in klarer und eindeutiger Weise vor allen Teilnehmern des Seminars zu präsentieren, • können in einer anschließenden Diskussion Fragen zum Thema beantworten und die Problematik auf wissenschaftlichem Niveau auch in ihrer gesellschaftspolitischen Relevanz kritisch reflektieren, • kennen die wirtschaftspolitischen Dimensionen der Nachhaltigkeitsdebatte, • kennen alternative Wohlfahrtsmaße. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar beschäftigt sich mit aktuelle Fragen der Wirtschafts- und Umweltpolitik. Das Seminar dient dabei der wissenschaftlichen Erarbeitung, der schriftlichen und mündlichen Präsentation sowie der kritischen Diskussion aktueller Fragen zur empirischen Wirtschaftsforschung. Im Seminar werden aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert und sollen den Studierenden ermöglichen, einen Überblick über angewandte Forschungsfelder der VWL zu bekommen. Die genauen Inhalte und Themen werden immer am Ende des vorangehenden Semesters bekannt gegeben und wechseln von Semester zu Semester. Themen der letzten Jahre waren z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Innovationspolitik • Ausgewählte Themen der Innovationsforschung und Innovationspolitik • Markt und Moral • Sustainability and happiness • Kann die Nachhaltigkeitsforschung durch die Glücksforschung bereichert werden und bietet die Glücksforschung eine gute Alternative zu bestehenden Wohlfahrtsmaßen? 	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen:	6 C

Aktive Teilnahme.	
<p>Prüfungsanforderungen: Die Hausarbeit soll zeigen, dass der Studierende die behandelten Arbeiten verstanden hat und in den Kontext der Literatur und der aktuellen Diskussion einordnen kann. Studierende weisen nach, dass sie in der Lage sind, die Literatur in Bezug auf eine konkrete Fragestellung aufzubereiten und damit eine klare Argumentation für eine Fragestellung zu entwickeln. Sie weisen auch nach, dass sie in der Lage sind, wissenschaftlich zu arbeiten, passende Quellen zu identifizieren, zu nutzen, kritisch zu reflektieren, und klar zu kennzeichnen.</p> <p>Die Präsentation soll zeigen, dass der Studierende ökonomische Forschungsergebnisse und komplexe Sachverhalte kurz und klar vorstellen kann und er soll zeigen, dass er in der Lage ist, seine Arbeit zu verteidigen, und auch Fragen und Kommentare dabei zu berücksichtigen.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen Mikroökonomik, Makroökonomik und Wirtschaftspolitik werden vorausgesetzt</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 20</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0037: Finanzwissenschaftliches Forschungsseminar <i>English title: Seminar Public Economics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Seminar führt an Forschungsmethodik und aktuelle Resultate der Finanzwissenschaft heran. Die Teilnehmende sind in der Lage, Forschungsarbeiten zu lesen, methodisch zu durchdringen und richtig und verständlich darzustellen. Sie lernen, theoretische, empirische und experimentelle Resultate der finanzwissenschaftlichen Forschung in den Kontext der Literatur einzuordnen, kritisch zu hinterfragen und auf politische Probleme anzuwenden. Teilnehmende üben ein, wissenschaftliche Ergebnisse anschaulich und verständlich zu präsentieren. Sie trainieren wissenschaftliches Schreiben und lernen, sachbezogen und kritisch über wissenschaftliche Ansätze zu diskutieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Finanzwissenschaftliches Forschungsseminar (Seminar) <i>Inhalte:</i> Es werden neuere Artikel und noch unveröffentlichte Arbeitspapiere mit empirischen und theoretischen Fragestellungen aus der Finanzwissenschaft besprochen. Die Themen der Hausarbeiten können unter anderem Fragen der Steuerlehre, der Bildungsökonomik oder verwandter Themenbereiche behandeln. Beispiele für Themen aus vergangenen Semestern sind: <ul style="list-style-type: none"> • Wer trägt die Gewinnsteuer? • Harmonisierung und/oder Zentralisierung der Körperschaftsteuer in der EU • Effekte von Mentorenprogrammen auf Studienleistungen und Studienabbrüche • Gegenwartsverzerrung, Zeitinkonsistenz und Ersparnis: Muss der Staat eingreifen? 		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Hausarbeit soll zeigen, dass der/die Studierende die behandelten Arbeiten verstanden hat und in den Kontext der Literatur einordnen kann. Dabei muss erkennbar sein, dass der/die Studierende die Logik der zu Grunde liegenden Literatur nachvollzieht und einem Leser in strukturierter Form erklären kann. Die Präsentation soll zeigen, dass der/die Studierende ökonomische Forschungsergebnisse kurz und klar vorstellen kann. Er/sie muss im Stande sein, auf Diskussionsfragen kompetent und verständlich zu antworten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Robert Schwager
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0040: Empirical Trade Issues	6 C 3 WLH
Learning outcome, core skills: <ul style="list-style-type: none"> • This course is intended to cast light on present-day controversies in international trade through assessment of the latest empirical analysis of a number of important topics of international trade research, • the main aim is to improve students' ability to evaluate and to undertake empirical research in international trade. All readers are expected to have completed graduate courses in microeconomics and econometrics, • the course is organized along five empirical questions: <ol style="list-style-type: none"> 1. What do countries trade? 2. Why has trade increased so much? 3. Why do we still trade so little? 4. Did globalization contribute to the rise in inequality? 5. Does trade increase productivity? • we will learn the necessary modeling tools and empirical instruments that help answer these questions, • the course is also concerned with the <i>application</i> of econometric methods to assess trade policies and its economic effects. The computer software package STATA will be used for practical work. Previous knowledge of intermediate econometrics is required. 	Workload: Attendance time: 42 h Self-study time: 138 h
Course: Empirical Trade Issues (Lecture) <i>Contents:</i> <i>Comparative Advantage, Trade Flows and Trade Policies</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Quantifying trade flows <ol style="list-style-type: none"> 1.1 Openness: measurement issues 1.2 Trade composition: At the sectoral and geographical level 1.3 Analysing trade flows, comparative advantage and terms of trade 1.4 Analysing regional trade: Trade intensity and trade complementarity 1.5 Main trade databases 2. Trade Policies <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Tariffs under WTO 2.2 Import tariffs: Measurement issues and data 2.3 Non tariff barriers: Price gaps and coverage ratios 2.4 Trade policies and practices 3. The distributional Effects of Trade Policies <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Transmission of tariff changes 3.2 Linking trade policy to household welfare 	2 WLH

<p>3.3 Combining survey data and trade policy data</p> <p>3.4 Empirical applications</p> <p><i>Testing New and New-New Trade Theories</i></p> <p>4. The gravity model of trade</p> <p>4.1 The gravity equation: Theoretical foundations</p> <p>4.2 Estimation methods</p> <p>4.3 Advanced gravity modelling issues</p> <p>4.4 Empirical applications</p> <p>5. Heterogeneous firms and trade</p> <p>5.1 Trade and Firm's Productivity</p> <p>5.2 Stylized Empirical Facts</p> <p>5.3 The Melitz Model. Key Implications</p> <p>5.4 Empirical Applications: Testing the Predictions</p> <p><i>Globalization, Regional Integration and its effects</i></p> <p>6. Trade and Regional Integration</p> <p>6.1 Regional versus Multilateral Trade Liberalization</p> <p>6.2 Economic Effects of Regionalism</p> <p>6.3 Evidence on the Trade Effects of Regional Agreements</p> <p>6.4 Impact of Trade Preferences</p>	
<p>Course: Empirical Trade Issues (Tutorial)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>The computer software package STATA will be used for practical work to learn how to apply it to perform trade policy analysis.</p>	1 WLH
<p>Examination: Term Paper (max. 10 pages, based on the tutorial)</p> <p>Examination requirements:</p> <p>Students are required to write a term paper based on an empirical application using Stata.</p>	2 C
<p>Examination: Written examination (90 minutes)</p>	4 C
<p>Examination requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Show a deep knowledge of the trade theories, policies and empirical trade models covered in the course, • show ability to explain the implications of trade theories and whether they apply to the world economy, • understanding of the economic logic behind trade policies and its economic effects, • being able to interpret tables of empirical results available in published economic research. 	
<p>Admission requirements:</p> <p>none</p>	<p>Recommended previous knowledge:</p> <p>M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I</p>

	and International Economics
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zarzoso
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0041: Panel Data Econometrics	6 C 4 WLH
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>This course aims to study panel data econometric techniques in an intuitive and practical way and to provide students the skills and understanding to read and evaluate empirical literature and to carry out empirical research. The course is concerned with the application of econometric panel-data methods, including basic linear unobserved effects panel data models with exogenous and endogenous regressors; random effects and fixed effects methods for static and dynamic models and panel data methods for binary dependent variables.</p> <p>Students learn basic econometric terminology and estimation and test principles for efficient inference with panel data and the potential of panel data to deal with estimation biases related to unobserved heterogeneity in individual characteristics.</p> <p>Students read and understand project reports and journal articles that use the methods introduced in the course and to make use of the course content in their academic work, namely, in analyses that are part of their master's or PhD thesis.</p>	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 56 h</p> <p>Self-study time: 124 h</p>
<p>Course: Panel Data Econometrics (Lecture)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p><i>Linear Panel Data Models</i></p> <p>1. Static Linear Panel Data Models</p> <p> 1.1 Introduction to Panel Data</p> <p> 1.2 Assumptions</p> <p> 1.3 Estimation and Testing</p> <p> 1.3.1 Pooled OLS</p> <p> 1.3.2 Random Effects Estimation</p> <p> 1.3.3 Fixed Effects Estimation. Testing for Serial Correlation</p> <p> 1.3.4 First-Differencing Estimation</p> <p> 1.4. Comparison of Estimators and Testing the Assumptions</p> <p> 1.5 Correlated Random Effects (CRE) or Mundlak's Approach</p> <p>2. Endogeneity and Dynamics in Linear Panel Data Models</p> <p> 2.1. Equivalence Between GMM 3SLS and Standard Estimators</p> <p> 2.2 Chamberlain's Approach to UE Models</p> <p> 2.3. RE and FE Instrumental Variables Methods</p> <p> 2.4. Hausman and Taylor Models</p> <p> 2.5. First Differencing and IV</p> <p> 2.6. Dynamic Panel Data Models. Estimation under Sequential Exogeneity</p> <p>3. Special Topics</p>	2 WLH

<p>3.1 Heterogeneous Panels</p> <p>3.2 Random Trend Models</p> <p>3.3 General Models with Specific Slopes</p> <p>3.4 Robustness of Standard Fixed Effects Estimators</p> <p>3.5 Testing for Correlated Random Slopes</p> <p><i>Non-linear Panel Data Models</i></p> <p>4. Panel Data Models for Discrete Variables</p> <p>4.1 Introduction. Binary Response Panel Data Models with Strictly Exogenous Variables</p> <p>4.2 Linear Probability Model</p> <p>4.3 Fixed versus Random Effects</p> <p>4.4 Other issues: Endogenous explanatory variables/Selection Bias</p> <p>The course is organized as a series of lectures complemented with tutorials.</p>	
<p>Course: Panel Data Econometrics (Tutorial)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>The computer software package STATA will be used for practical work.</p>	2 WLH
<p>Examination: Term Paper (max. 10 pages, based on the tutorial)</p>	2 C
<p>Examination: Written examination (120 minutes)</p>	4 C
<p>Examination requirements:</p> <p>After taking the course, students should be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulate static and dynamic econometric models for panel data on the basis of economic theories, recognise the reasons why panel data is a richer data framework than pure cross-section or pure time-series data, • translate models for cross-section and for time-series into panel data models, • use the computer software package STATA to estimate panel data models, • estimate parameter in panel data models using real datasets and test hypotheses by using STATA, • interpret and evaluate the results of empirical estimations of economic models, which is an important feature of the study and application of economics. 	
<p>Admission requirements:</p> <p>none</p>	<p>Recommended previous knowledge:</p> <p>Previous knowledge of intermediate econometrics is required.</p>
<p>Language:</p> <p>English</p>	<p>Person responsible for module:</p> <p>Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zaroso</p>
<p>Course frequency:</p> <p>irregular</p>	<p>Duration:</p> <p>1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted:</p> <p>twice</p>	<p>Recommended semester:</p> <p>2 - 4</p>

Maximum number of students:	
------------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0042: European Economy	6 C 4 WLH
<p>Learning outcome, core skills: The key learning objectives are:</p> <ul style="list-style-type: none"> • students should understand the extent of economic integration in the EU and the basics of EU law and its basic institutional structure and economic facts about European nations. Students should also learn the broad outline of the EU budget on the receipts and expenditure side and the basic content and the structure and problems with the Constitutional Treaty and the subsequent Treaty of reform, • acquire knowledge of the standard open-economic supply and demand diagrams and how they can be used to analyze the positive and normative impact of tariffs. Students should also learn about the various types of trade barriers that can constrain trade, • learn to apply open-economy supply and demand analysis to a three country setting with the aim of illustrating the main positive and normative effects of preferential liberalization on aspects of European integration. Students should also learn about the differences between customs unions and free trade areas and about WTO disciplines and about the nature of empirical studies into the effects of EU market integration, • learn the economics behind the notion that integrating European markets can improve economic efficiency by giving European firms better access to a wider market. As part of this, students learn about market interactions in the presence of imperfect competition and increasing returns, • learn the economic logic that explains how integrating European markets can increase income growth rates in the medium term and in the long term and the specific features of Europe's labour markets and key labour economics principles. Students should also learn about the sources of unemployment and the microeconomics of labour market integration and the conflict between efficiency and social imperatives, as well as understand the impact of economic integration and migration on labour markets, • learn about the CAP, which is by far the most important policy in terms of the budget and it is one of the most important in terms of EU politics. Students should also learn about recent reforms to the CAP based on de-coupling, • learn about the very uneven distribution of economic activity in Europe and about the economics that helps account for this result as well as using the suitable framework for understanding how deeper integration affects the distribution. Also learn about EU regional policy, essentially designed to prevent geographic concentration or to ameliorate its effects on people living in rural areas, • acquire Knowledge of the basic facts of the EU's trade pattern both in terms of partners and commodity composition and become familiar with the basic institutions of EU trade policy making and acquire a basic understanding of the EU's external trade policy. 	<p>Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h</p>
Course: European Economy (Lecture)	2 WLH

Contents:

The course is organized as a series of lectures complemented with tutorials and student presentations of selected topics.

Introduction

1. The European Integration Process in the World Economy

- 1.1 History
- 1.2 Facts, Institutions and Laws
- 1.3 The Budget
- 1.4 The Constitutional Treaty

Microeconomics of European Integration

2. Economic Effects of Forming a Customs Union I: Static Effects

- 2.1 Microeconomic Tools
- 2.2 Static Effects: Trade Creation and Trade Diversion
- 2.3 WTO Rules
- 2.4 Evaluation of the Static Effects

3. Economic Effects of Forming a Customs Union II: Market size and Scale Effects

- 3.1 Dynamic Effects
- 3.2 Market Structure and Scale Effects
- 3.3 Evaluation of the Dynamic Effects

4. The Single Market Process: Growth Effects

- 4.1 Economic Impact of the Single Market: Growth Effects
- 4.2 Free Factor Movement inside the Internal Market: Labour Markets and Migration
- 4.3 Effects of Integration

EU Selected Policies

5. EU Environmental Policy

- 5.1 History of the Policy Strategies
- 5.2 Objectives, Targets and Timetables
- 5.3 The "new" Environmental Policy of the EU
- 5.4 Role of Product Standards

6. Innovation Patterns and the EU Regional Policy

- 6.1 The Facts
- 6.2 Innovation Patterns
- 6.3 EU Regional Policies
- 6.4 Empirical Evidence

7. Trade Policy

<p>7.1 Basic Trade Policy Analysis</p> <p>7.2 Economics of Preferential Liberalization</p> <p>7.3 Market Size and Scale Economies</p> <p>A key starting point is the official site:http://www.europa.eu.int.</p>	
<p>Course: European Economy (Tutorial)</p> <p><i>Contents:</i> Presentation and discussion of the term papers.</p>	2 WLH
<p>Examination: Term paper (max. 10 pages text)</p> <p>Examination prerequisites: Regular attendance, Presentation of the term paper</p>	2 C
<p>Examination: Written examination (90 minutes)</p>	4 C
<p>Examination requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Show a deep knowledge of the European integration process, its history and evolution over time, • show ability to draw open-economic supply and demand diagrams and how they can be used to analyze the positive and normative impact of tariffs, • understanding of the economic logic that explains how integrating European markets can increase income growth rates in the medium term and in the long term, • show a profound knowledge of the European economic policies and its economic effects. 	
<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: Introductory macroeconomics and microeconomics</p>
<p>Language: English</p>	<p>Person responsible for module: Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zarzoso</p>
<p>Course frequency: irregular</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 1 - 4</p>
<p>Maximum number of students: 30</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0046: Topics in European and Global Trade	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The key learning objectives are: <ul style="list-style-type: none"> • Students learn how to formulate research questions, • They will be able to provide a critical assessment of the theoretical studies/arguments in the related field and to review the related empirical literature, • Students also learn how to apply the empirical methodology to evaluate the results obtained in the empirical literature, • They will be also able to provide some reasons why theory is confirmed or not with empirics and draw economic policy conclusions from the empirical results. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar Topics in European and Global Trade (Seminar) <i>Contents:</i> Topic 1: Institutional Quality, Trade and Growth Topic 2: Aid for Trade, Foreign Aid and Trade Link Topic 3: Trade Facilitation Topic 4: Trade Agreements Topic 5: Trade and the Environment Topic 6: Technology Transfer and Trade Topic 7: Gender Inequality and Trade Topic 8: Trade, income per Capita and Inequality Topic 9: Trade and Transport Costs Topic 10: Trade and Exchange Rate Regimes Topic 11: Exchange Rate Volatility and Trade Topic 12: Financial Integration and Trade Topic 13: Trade and Conflicts Topic 14: The Extensive and the Intensive Margins of Trade Topic 15: Product Quality and Trade Topic 16: Trade and Migration Topic 17: Geographical Frictions Topic 18: Value Added Trade and International Production Chains Topic 19: Common Currency Effects on Trade Topic 20: Trade and Uncertainty	2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages text) with presentation (ca. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.	6 C

Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Written paper: Students are expected to develop a research question, to summarize key findings from theoretical and empirical research in relation to it and to critically assess and compare methods and models in relation to the main results found in the related literature. • Oral Presentation: Ability to present and explain with clarity economic theories and empirical methods and describe tables of results with a deep understanding of the research question addressed in the written paper. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Empirical Trade Issues or International Trade and Econometrics I	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zarzoso	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0054: Behavioral Game Theory	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: At the end of this course, students will have a clear understanding of: <ul style="list-style-type: none"> • the methodology of experimental economics, • the range of questions that can be analyzed in economic experiments, • various experimental paradigms and related stylized facts, • the practical issues involved in the design and running of economic experiments, • how to analyze data generated from economic experiments, • how to write a project proposal. 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Behavioral Game Theory (Lecture) <i>Contents:</i> The course will start with an introduction into the methodology of experimental economics, illustrated by a varied range of economic experiments that were designed to explore individual and group behavior in economic games. The introduction will also cover the elicitation of economic preferences as well as basic statistical techniques for the analysis of experimental data. In the second part of the course, participants will work in groups: they identify a topic for further experimental investigation, develop a full-fledged experimental design to explore and understand this topic, and present it orally in class. Potentially, a pilot study might be carried out.	2 WLH
Course: Behavioral Game Theory (Exercise) <i>Contents:</i> In the first part, exercises will consist in taking part in and/or reading seminal papers on various economic experiments. These experiments will be chosen to introduce the students into a small number of specific topics to be focused on in each semester. For each experiment, participants will critically discuss fundamental aspects, potential shortcomings as well as conceivable further applications of its specific design and how its results relate to those of similar experiments to be found in the literature. In the second part, participants will be accompanied in the elaboration of an experimental research question and the design of an experiment, including the derivation of hypotheses to be tested and the statistical approach.	2 WLH
Examination: Individual essay based on group work (Group work 2-5 people, max 15 pages) Examination prerequisites: Written examination (90 minutes, after first part)	6 C
Examination requirements: Written examination Demonstrate knowledge of: <ul style="list-style-type: none"> • the basic experimental paradigms discussed in the course, 	

<ul style="list-style-type: none"> • the mathematical methods for analyzing individual decisions and social interaction in those paradigms, • and related stylized behavioral economics results. <p>Essay</p> <p>Describe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • motivation and goal of the research project, • related literature, • precise research question and the specific experimental design, how it relates to existing experiments, theoretical considerations and derivation of testable hypotheses, • experiment instructions. 	
--	--

<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: none</p>
<p>Language: English</p>	<p>Person responsible for module: Prof. Dr. Claudia Keser</p>
<p>Course frequency: irregular</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 1 - 4</p>

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0055: Globalization and Development	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: After successful completion of the course students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • understand how globalization can contribute to economic development in developing economies and which risks it entails, • understand not only the growth effects of trade and trade liberalization, but also on inequality, and poverty in developing countries, • understand the analytical – both theoretical and empirical – tools and models to assess the transmission channels of globalization, • critically evaluate the potential development impacts of policies related to globalization, in particular trade and investment policies. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Globalization and Development (Seminar) <i>Contents:</i> The following list of issues and questions are exemplary of issues and questions covered by the seminar. This list is subject to change, as new aspects of globalization become relevant: <ul style="list-style-type: none"> • Defining and measuring globalization • Does trade lead to higher growth? • Capital account liberalization, financial globalization and development • Competing concepts of inequality in the Globalization Debate • Does globalization make the poor poorer and the rich richer? Inequality trends within developing countries • The links between trade liberalization and poverty • Do agricultural subsidies in rich countries really hurt the poor? • Agricultural high value products: Pathway out of poverty? • Manufacturing in poor countries: Yet another form of exploitation? • Rising food prices and the poor • Land grab or beneficial investment? Large-scale agricultural investments in developing countries • Migration, trade and development • Globalization, Patents, and health 	2 WLH
Examination: Presentation (approx. 15 minutes) with written elaboration (max. 20 pages)	6 C
Examination requirements: In the paper, students demonstrate their ability to critically review academic studies on a particular topic, show their ability to synthesize the results and develop a clear argument backed by the evidence in the literature. They also demonstrate their ability to judge the quality and relevance of research on the topic, structure the theoretical and empirical insights from the literature, and, accordingly, write an own scientific paper that comprises policy implications. In the presentation, they demonstrate their ability to	

present key insights from complex theoretical and empirical papers, and to present and defend their own argument on the chosen topic/question.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in macroeconomics, microeconomics and economic growth and development
Language: English	Person responsible for module: apl. Prof. Dr. Jann Lay
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0063: Sustainable Development, Trade and the Environment	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The key learning objectives are: <ul style="list-style-type: none"> • linking sustainable development with trade, • writing a scientific paper about the linkages between international trade, environment and development, • reading and understanding state of the art literature in the field, • discussing and scrutinizing methodology and results, • presenting the own work in a scientific manner. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Sustainable Development, Trade and the Environment (Seminar) <i>Contents:</i> Block I - Environment and development Topic 1. Human development and sustainability Topic 2. The Sustainable Development Goals Topic 3. Environmental degradation and economic development Topic 4. Climate finance, aid for mitigation and adaptation Topic 5. The economics of climate change Topic 6. Green growth in developing countries Topic 7. Sharing Economy and the environment Block II - Environment and trade Topic 8. Environment and international trade Topic 9. Trade liberalization and pollution havens Topic 10. Trade agreements and environmental agreements Topic 11. Trade liberalization in Environmental Goods Block III - Environmental policies and regulation Topic 12. National and regional policies to protect the environment and their effectiveness Topic 13. The Kyoto Protocol and its mechanisms Topic 14. Climate negotiations: The Copenhagen and the Paris agreements Topic 15. Climate change controls and trade policy Topic 16. International trade in waste	2 WLH

Topic 17. Migration and climate change	
Topic 18. The Porter hypothesis: Environmental regulations, innovation and productivity	
Topic 19. Local pollutants, national environmental regulations and its effects on air quality	
Topic 20. Health effects of air pollution in developing countries	
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (ca. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular active attendance.	6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Written paper: Students are expected to develop a research question, to summarize key findings from theoretical and empirical research in relation to it and to critically assess and compare methods and models in relation to the main results found in the related literature, • oral Presentation: Ability to present and explain with clarity economic theories and empirical methods and describe tables of results with a deep understanding of the research question addressed in the written paper. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I and International Economics
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zarzoso
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0065: Economics of Crime		4 WLH
Learning outcome, core skills: Students will learn the theoretical and empirical framework necessary to understand the drivers of criminal participation and evaluate policies to deal with it. Students will acquire the knowledge to understand how non-monetary factors affect human behavior. Students will have the opportunity to develop a case study where they can apply the knowledge acquire in the course to analyze different dimension of crime.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Economics of Crime (Seminar) This course presents a behavioral perspective to the economic model of crime. We discuss how different disciplines have understood criminal participation and consider how to model empirically the decision to engage into crime.		4 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages text) with presentation (ca. 20 minutes)		6 C
Examination requirements: The term paper should be written on a topic related with economics of crime. Students should be able to present a theoretical model to conceptualize the problem they want to investigate, derive an extension of an existing model and make predictions on how economic and non-economic factors affect behavior. Students should be able to understand the empirical limitations and problems on the empirical estimation of the model of crime and be able to discuss how limitations could be addressed.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Microeconomics, Macroeconomics, Statistics, Econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Marcela Ibanez Diaz	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0071: Seminar Experimental Economics <i>English title: Seminar Experimental Economics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • kennen die je nach Semester ausgewählten Anwendungsgebiete der experimentellen Wirtschaftsforschung, • kennen verschiedene Studien in diesem Bereich und können diese verstehen, kritisch diskutieren und einordnen, • kennen die dazugehörigen grundlegenden spieltheoretischen Lösungskonzepte, • kennen die Methoden mit denen die Daten für die Untersuchungen gesammelt werden, • kennen die Grundlagen der angewendeten statistischen Auswertungsverfahren, • können Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher Forschungsansätze beurteilen und können Methode und Ergebnisse einer Untersuchung schriftlich darstellen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar Experimental Economics (Seminar) <i>Inhalte:</i> In dieser Veranstaltung werden je nach Semester spezielle Themengebiete der experimentellen Wirtschaftsforschung behandelt. In der Vergangenheit wurden u.a. folgende Themen angeboten: <ul style="list-style-type: none"> • Experimental Analysis of Social Preferences • Behavioral Decision Making • Experimentelle Steuerlehre 		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) mit Präsentation (ca. 25 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar.		6 C
Prüfungsanforderungen: Eigenständige Literaturrecherche und Auseinandersetzung mit Methoden der experimentellen Wirtschaftsforschung. Klare schriftliche Darstellung der Forschungsfragen relevanter Literatur, theoretischen Zusammenhänge und Lösungen und der experimentellen Ergebnisse einschließlich deren Diskussion. Ggf. Ausarbeitung eines Untersuchungsdesigns für die Bearbeitung der/neuer Forschungsfrage(n).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Gute Kenntnisse im Bereich Mikroökonomik sowie Grundkenntnisse in den Bereichen Spieltheorie und Institutionenökonomik werden vorausgesetzt	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Claudia Keser	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

unregelmäßig	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0075: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre I <i>English title: Selected Problems in Economics I</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse eines ausgewählten Themenbereichs der Volkswirtschaftslehre im Fachgebiet Development Economics. Sie können wichtige Beiträge und aktuelle Entwicklungen zu dem Thema einordnen und kritisch hinterfragen. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse spezieller Konzepte, Mechanismen und Methoden aus dem Bereich Development Economics, mit deren Hilfe konkrete aktuelle Fragestellungen des entsprechenden Themengebietes adäquat bearbeitet werden können. Hierfür lernen die Studierenden, die wissenschaftliche Literatur zum Thema zu recherchieren, zu verstehen, kritisch zu bewerten und zu diskutieren. In Seminaren lernen die Studierenden im Vergleich zu Vorlesungen in besonderem Maße, eine Forschungsfrage zu entwickeln, eine den wissenschaftlichen Standards entsprechende schriftliche Arbeit zum Thema zu verfassen sowie ihre Arbeit rhetorisch überzeugend vor einem akademischen Publikum zu präsentieren. In der abschließenden Diskussion erlernen sie, Fragen zum Thema zu beantworten sowie die Problematik kritisch zu reflektieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre I (Seminar oder Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Lehrveranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas aus dem Bereich Development Economics anhand einer aktuellen Fragestellung.	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich.	
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über die Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte, Mechanismen und Methoden im Bereich Development Economics bezogen auf die jeweilige aktuelle Fragestellung, • kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte, Mechanismen und Methoden, • bei Seminaren: selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu einem vorgegebenen Thema aus dem Bereich Development Economics in schriftlicher Form, Präsentation des Themas und Teilnahme an einer Diskussion. 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine

Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan*in
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	

Bemerkungen:

Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden.

Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen.

Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0076: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre II <i>English title: Selected Problems in Economics II</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse eines ausgewählten Themenbereichs der Volkswirtschaftslehre im Fachgebiet International Trade and Production. Sie können wichtige Beiträge und aktuelle Entwicklungen zu dem Thema einordnen und kritisch hinterfragen. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse spezieller Konzepte, Mechanismen und Methoden aus dem Bereich International Trade and Production, mit deren Hilfe konkrete aktuelle Fragestellungen des entsprechenden Themengebietes adäquat bearbeitet werden können. Hierfür lernen die Studierenden, die wissenschaftliche Literatur zum Thema zu recherchieren, zu verstehen, kritisch zu bewerten und zu diskutieren. In Seminaren lernen die Studierenden im Vergleich zu Vorlesungen in besonderem Maße, eine Forschungsfrage zu entwickeln, eine den wissenschaftlichen Standards entsprechende schriftliche Arbeit zum Thema zu verfassen sowie ihre Arbeit rhetorisch überzeugend vor einem akademischen Publikum zu präsentieren. In der abschließenden Diskussion erlernen sie, Fragen zum Thema zu beantworten sowie die Problematik kritisch zu reflektieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre II (Seminar oder Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Lehrveranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas aus dem Bereich International Trade and Production anhand einer aktuellen Fragestellung.	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich.	
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über die Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte, Mechanismen und Methoden im Bereich International Trade and Production bezogen auf die jeweilige aktuelle Fragestellung, • kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte, Mechanismen und Methoden, • bei Seminaren: selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu einem vorgegebenen Thema aus dem Bereich International Trade and Production in schriftlicher Form, Präsentation des Themas und Teilnahme an einer Diskussion. 	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

keine	keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan*in
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	

Bemerkungen:

Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden.

Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen.

Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0077: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre III <i>English title: Selected Problems in Economics III</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse eines ausgewählten Themenbereichs der Volkswirtschaftslehre im Fachgebiet Behavioral and Institutional Economics. Sie können wichtige Beiträge und aktuelle Entwicklungen zu dem Thema einordnen und kritisch hinterfragen. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse spezieller Konzepte, Mechanismen und Methoden aus dem Bereich Behavioral and Institutional Economics, mit deren Hilfe konkrete aktuelle Fragestellungen des entsprechenden Themengebietes adäquat bearbeitet werden können. Hierfür lernen die Studierenden, die wissenschaftliche Literatur zum Thema zu recherchieren, zu verstehen, kritisch zu bewerten und zu diskutieren. In Seminaren lernen die Studierenden im Vergleich zu Vorlesungen in besonderem Maße, eine Forschungsfrage zu entwickeln, eine den wissenschaftlichen Standards entsprechende schriftliche Arbeit zum Thema zu verfassen sowie ihre Arbeit rhetorisch überzeugend vor einem akademischen Publikum zu präsentieren. In der abschließenden Diskussion erlernen sie, Fragen zum Thema zu beantworten sowie die Problematik kritisch zu reflektieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre III (Seminar oder Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Lehrveranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas aus dem Bereich Behavioral and Institutional Economics anhand einer aktuellen Fragestellung.	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich.	
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über die Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte, Mechanismen und Methoden im Bereich Behavioral and Institutional Economics bezogen auf die jeweilige aktuelle Fragestellung, • kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte, Mechanismen und Methoden, • bei Seminaren: selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu einem vorgegebenen Thema aus dem Bereich Behavioral and Institutional Economics in schriftlicher Form, Präsentation des Themas und Teilnahme an einer Diskussion. 	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

keine	keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan*in
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	

Bemerkungen:

Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden.

Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen:

Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0078: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre IV <i>English title: Selected Problems in Economics IV</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse eines ausgewählten Themenbereichs der Volkswirtschaftslehre im Fachgebiet Quantitative Methods of Economic Analysis. Sie können wichtige Beiträge und aktuelle Entwicklungen zu dem Thema einordnen und kritisch hinterfragen. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse spezieller Konzepte, Mechanismen und Methoden aus dem Bereich Quantitative Methods of Economic Analysis, mit deren Hilfe konkrete aktuelle Fragestellungen des entsprechenden Themengebietes adäquat bearbeitet werden können. Hierfür lernen die Studierenden, die wissenschaftliche Literatur zum Thema zu recherchieren, zu verstehen, kritisch zu bewerten und zu diskutieren. In Seminaren lernen die Studierenden im Vergleich zu Vorlesungen in besonderem Maße, eine Forschungsfrage zu entwickeln, eine den wissenschaftlichen Standards entsprechende schriftliche Arbeit zum Thema zu verfassen sowie ihre Arbeit rhetorisch überzeugend vor einem akademischen Publikum zu präsentieren. In der abschließenden Diskussion erlernen sie, Fragen zum Thema zu beantworten sowie die Problematik kritisch zu reflektieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre IV (Seminar oder Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Lehrveranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas aus dem Bereich Quantitative Methods of Economic Analysis anhand einer aktuellen Fragestellung.	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich.	
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über die Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte, Mechanismen und Methoden im Bereich Quantitative Methods of Economic Analysis bezogen auf die jeweilige aktuelle Fragestellung, • kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte, Mechanismen und Methoden, • bei Seminaren: selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu einem vorgegebenen Thema aus dem Bereich Quantitative Methods of Economic Analysis in schriftlicher Form, Präsentation des Themas und Teilnahme an einer Diskussion. 	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

keine	keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan*in
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	

Bemerkungen:
 Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden.
 Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen.
 Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0079: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre V <i>English title: Selected Problems in Economics V</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse eines ausgewählten Themenbereichs der Volkswirtschaftslehre. Sie können wichtige Beiträge und aktuelle Entwicklungen zu dem Thema einordnen und kritisch hinterfragen. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse spezieller Konzepte, Mechanismen und Methoden aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre, mit deren Hilfe konkrete aktuelle Fragestellungen des entsprechenden Themengebietes adäquat bearbeitet werden können. Hierfür lernen die Studierenden, die wissenschaftliche Literatur zum Thema zu recherchieren, zu verstehen, kritisch zu bewerten und zu diskutieren. In Seminaren lernen die Studierenden im Vergleich zu Vorlesungen in besonderem Maße, eine Forschungsfrage zu entwickeln, eine den wissenschaftlichen Standards entsprechende schriftliche Arbeit zum Thema zu verfassen sowie ihre Arbeit rhetorisch überzeugend vor einem akademischen Publikum zu präsentieren. In der abschließenden Diskussion erlernen sie, Fragen zum Thema zu beantworten sowie die Problematik kritisch zu reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre V (Seminar oder Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Lehrveranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas anhand einer aktuellen Fragestellung.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich.		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über die Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte, Mechanismen und Methoden im Bereich Volkswirtschaftslehre bezogen auf die jeweilige aktuelle Fragestellung, • kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte, Mechanismen und Methoden, • bei Seminaren: selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu einem vorgegebenen Thema aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre in schriftlicher Form, Präsentation des Themas und Teilnahme an einer Diskussion. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch, Englisch	Studiendekan*in
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	

Bemerkungen:

Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden.

Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen.

Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 3 WLH
Module M.WIWI-VWL.0083: Economic Reform and Social Justice in India		
Learning outcome, core skills: The course will equip students with an in-depth understanding of economic, social, and political challenges and reforms in contemporary India. Students will further be introduced to empirical methods for evaluating the impact of reforms and policies and will gain skills to critically appraise such empirical work. By the end of the course, students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • give an overview of reform policies in India and their impact on general development, politics, and the wider society, • give an overview of current empirical debates on these topics, • critically assess empirical work. 		Workload: Attendance time: 42 h Self-study time: 138 h
Course: Economic Reform and Social Justice in India (Seminar) <i>Contents:</i> The course will introduce students to economic, social, and political aspects of contemporary India. Policies and reforms in each of these domains are presented and assessed. For this purpose, influential empirical analyses are discussed and critically appraised. The course will cover the following topics with a focus on India: <ul style="list-style-type: none"> • Economic Development, • Politics and Corruption, • Education, • Health and Nutrition, • Markets and Productivity, • Finance, • Gender. 		2 WLH
Course: Economic Reform and Social Justice in India (Exercise) <i>Contents:</i> In tutorials, students will learn to replicate selected empirical papers, revise research designs and statistical methods in more depth and practice their scientific writing.		1 WLH
Examination: Portfolio (max. 15 pages)		3 C
Examination: Oral Presentation (approx. 60 minutes)		3 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Familiarity with major economic policy debates in India, • demonstrate an ability to link the practice with economic theory, • ability to reflect on various policy actions and their implications. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language:	Person responsible for module:	

English	Prof. Dr. Sebastian Vollmer
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4
Maximum number of students: 18	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0086: Macroeconomics of Open Economies		
Learning outcome, core skills: After a successful participation, students have a deep understanding of core concepts in international macroeconomics including current account determination, international capital flows, global imbalances, exchange rate determination, and sovereign debt. They familiarize themselves with the standard two-period dynamic model of international macro and apply it to understand phenomena like twin deficits, aggregate demand shocks, sudden stops, and the European balance of payment crisis. Students learn to critically assess the pros and cons of fix and flexible exchange rates, and the effects of capital account liberalization on economic development.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Macroeconomics of Open Economies (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • The Balance of Payments • Current Account Determination • External Adjustment in Small and Large Economies • Twin Deficits: Fiscal and Current Account Imbalances • Sovereign Debt • International Capital Market Integration • Financial Development and Global Imbalances • Capital Account Liberalization and Growth • Determinants of the Real Exchange Rate • Aggregate Demand Shocks and Real Exchange Rates • Exchange Rate Policy and Unemployment • The European Balance of Payments Crisis • Monetary Policy and Exchange Rate Determination 		2 WLH
Course: Macroeconomics of Open Economies (Tutorial) <i>Contents:</i> In the accompanying tutorials, students should discuss and solve problem sets to deepen and broaden their knowledge of the topics covered in the lectures		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Demonstrate: <ul style="list-style-type: none"> • a profound knowledge of the two-period dynamic general equilibrium model and the ability to apply it to different problems in international macro • a deep understanding of the mechanisms behind current account imbalances, exchange rate movements, and sovereign debt • the ability to solve problems in a verbal, graphical and analytical manner 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Macroeconomics, Mathematics for Economists, Econometrics as taught in the Bachelor courses	

Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Holger Strulik
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0092: International Trade	6 C 4 WLH
<p>Learning outcome, core skills: After a successful completion of the course students have achieved following competences:</p> <ul style="list-style-type: none"> • give an overview of the core theoretical concepts explaining international trade patterns by means of various sources of trade flows like different technologies or factor endowments, • understand and apply the concepts of comparative and absolute advantage, • analyze the effects of international trade on the trading partners with respect to (i) their production and overall welfare, (ii) the reallocation of resources in the production process, (iii) the change in factor prices, • evaluate and critically reflect the gains and losses of international trade, • evaluate the consequences of different trade policies like tariffs and subsidies. 	<p>Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h</p>
<p>Course: International Trade (Lecture) <i>Contents:</i> <i>The Ricardian model</i> Mathematical and graphical analysis of the trade equilibrium in a neoclassical model explaining inter-industry trade with one production factor and (i) two goods, as well as (ii) a continuum of goods. Analysis of the trade effects on production and consumption, wages and overall welfare gains from trade.</p> <p><i>The Heckscher-Ohlin model</i> Mathematical and graphical analysis of the trade equilibrium in a neoclassical model with two production factors. Analysis of trade effects on production and consumption, factor prices, and of distributional effects as implied by the Stolper-Samuelson Theorem. Analysis of the effects of changes in resource endowments as implied by the Rybczynski Theorem. Empirical test of the Heckscher-Ohlin model. Generalization of the Heckscher-Ohlin model to many production factors and goods by means of the Heckscher-Ohlin-Vanek model. Empirical test of Heckscher-Ohlin-Vanek model. Derivation of the specific-factors model with more production factors than goods and analysis of changes in goods prices and factor endowments.</p> <p><i>Imperfect competition in international trade</i> Mathematical and graphical analysis of the Krugman model with increasing returns to scale and monopolistic competition as an explanation of intra-industry trade. Non-formal extensions of the Krugman model with (i) consumer CES preferences and (ii) heterogeneous technologies across firms, and the Melitz model. Formal derivation of the empirical Gravity equation based on the endowment model and on the monopolistic competition model.</p> <p><i>Trade policy under perfect competition</i> Graphical analysis of the introduction of tariffs and quotas to the trade equilibrium under perfect competition on economic welfare. Analysis of partial and general equilibrium effects.</p>	2 WLH

<i>Trade policy under imperfect competition</i>		
Graphical analysis of the introduction of tariffs and quotas to the trade equilibrium under monopolistic market power on economic welfare. Formal derivation of the median voter model to analyze political decisions on the usage of trade policies.		
Course: International Trade (Exercise) <i>Contents:</i> In the accompanying practice session students deepen and broaden their knowledge from the lectures.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate a profound knowledge of the core theoretical concepts in international trade, • show the ability to analyze the welfare and distributional effects of international trade by means of graphical and mathematical tools, • show the ability to analyze the effects of trade policies, • students should be able to assess the theoretical models with respect to empirical applications. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Udo Kreickemeier	
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0095: International Political Economy		
Learning outcome, core skills: After a successful participation, students have a deep understanding of the political mechanism at the country level and at the international level that lead to certain outcomes of international policy making. They familiarize themselves with models of public choice theory (on voting, lobbying, alliance formation) and apply them to international problems. Students learn to understand the logic of trade wars, trade negotiations, and customs areas and their implications for economic welfare. They learn to critically assess the pros and cons of globalization and to identify its impact on different groups in society.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: International Political Economy (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Direct and Representative Democracy • Voting in International Organizations • Lobbying • Collective Action • Economics of Alliances • Trade Wars • Trade Negotiations • GATT and WTO • Custom Unions • Free Trade Areas and the EU • Protection for Sale • Globalization 		2 WLH
Course: International Political Economy (Tutorial) <i>Contents:</i> In the accompanying tutorials, students should discuss and solve problem sets to deepen and broaden their knowledge of the topics covered in the lectures.		2 WLH
Examination: Oral exam (ca. 20 minutes) or written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Demonstrate: <ul style="list-style-type: none"> • a profound knowledge of the tools of public choice and game theory to understand international policy outcomes • a deep understanding of the political mechanisms of international policy making • the ability to solve problems in a verbal, graphical and analytical manner 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Mathematics for Economists as taught in the Bachelor courses M.WIWI-VWL.0092 International Trade	
Language:	Person responsible for module:	

English	Prof. Dr. Holger Strulik
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0096: Essentials of Global Health	6 C 3 WLH
Learning outcome, core skills: The goal of this course is to provide students with a comprehensive understanding of global health. By the end of the course, students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • explain main concepts of global health, • describe linkages between health and economic development, • describe determinants of health, • describe different components of health systems, • demonstrate familiarity with the concept of burden of disease and risk factors and how health status is measured, • describe key measures to address the burden of disease in cost-effective ways, • read, discuss and present recent scientific literature in the global health field, • write a clear and concise policy brief tailored to a specific audience. 	Workload: Attendance time: 42 h Self-study time: 138 h
Course: Essentials of Global Health (Seminar) <i>Contents:</i> The course will introduce students to the main concepts of the public health field and critical links between global health and economic development. Students will get an overview of the determinants of health and learn how health status is measured. The course will be global in coverage, but with a focus on low- and middle-income countries and on the health of the poor. The course will cover: <ul style="list-style-type: none"> • Global health concepts • Linkages between health and development • Global burden of disease, measurement and global trends • Determinants of health and social network effects • Health disparities • Health systems • Global health efforts • Health behaviour in developing countries 	2 WLH
Course: Essentials of Global Health (Exercise) <i>Contents:</i> Practical exercises related to the topics discussed in the seminar give students the opportunity to deepen and enhance their understanding of the seminar's content.	1 WLH
Examination: Portfolio* (max. 15 pages) Examination requirements: In their portfolio, students should demonstrate their familiarity with key concepts and topics discussed in the lecture as well as an ability to critically discuss these topics by completing various assignments related to particular seminar contents. In addition, students will be expected to have read the background literature mentioned in the course.	3 C
Examination: Oral Presentation (approx. 60 minutes)	3 C

Examination requirements: Students will present current research articles in global health and demonstrate an understanding of the main concepts of global health and their linkages with economic development. Students will be further required to demonstrate skills to critically discuss scientific articles.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basics in microeconomics and macroeconomics, understanding of econometrics, ability to read scientific articles
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Sebastian Vollmer
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4
Maximum number of students: 18	
Additional notes and regulations: * A portfolio is a collection of the following assignments related to particular seminar contents: summaries of a text, response papers, reading reports and comments on presentations (max. 15 pages).	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0099: Poverty & Inequality		3 WLH
Learning outcome, core skills: The goal of this course is to provide students with a general understanding of poverty, inequality, and related economic issues. By the end of the course, students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • describe concepts of poverty and inequality, • describe drivers of poverty and inequality, • describe interlinkages between poverty, inequality, and socio-economic outcomes, • discuss development policy targeting poverty and inequality, • calculate measures of poverty and inequality. 		Workload: Attendance time: 42 h Self-study time: 138 h
Course: Poverty & Inequality (Lecture) <i>Contents:</i> This course provides an in-depth analysis of inequality, poverty and related economic issues at the graduate level. The course covers <ul style="list-style-type: none"> • theories of justice, • methodological aspects of poverty and inequality measurement, • global aspects of poverty and inequality, • effects of inequality on socio-economic outcomes and growth, • gender inequalities, • health inequality, • inequality and poverty in rich countries, • development policy targeting poverty. 		2 WLH
Course: Poverty & Inequality (Tutorial) <i>Contents:</i> The tutorial provides practical skills in poverty and inequality measurement. It includes lab sessions where poverty and inequality measures are calculated using statistical software (Stata).		1 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: Demonstrating skills related to the measurement of poverty and inequality. Demonstrating an understanding of the concepts, drivers and consequences of poverty and inequality and their interlinkages based on the most recent scientific literature.		4 C
Examination: Practical examination (max. 5 pages) Examination requirements: Application of theoretical concepts to measure poverty and inequality using real data from developing countries and statistical software (Stata).		2 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language:	Person responsible for module:	

English	Prof. Dr. Sebastian Vollmer
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0101: Theory and Politics of International Taxation	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: After successful completion of the course students will have the following competencies: <ul style="list-style-type: none"> • knowledge of the basic institutional rules governing the taxation of international income flows, • understanding how these rules affect the efficient international allocation of capital and savings, • knowledge of some instruments used by multinational corporations for shifting profits, and assess the policy measures proposed by the OECD and the EU to limit erosion of tax bases, • understanding the possibilities and limitations of intergovernmental co-ordination of tax policies, • participants will learn to explain the impact of international taxation on economic decisions verbally and graphically, • they will be able to analyze problems in international taxation by solving simple theoretical models, • they will learn how to discuss international co-ordination of tax policy from a scientific background. 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Theory and Politics of International Taxation (Lecture) <i>Contents:</i> 1. Basics of international taxation Introduction into the principles of international taxation and the methods to avoid double taxation. Description of EU directives concerning taxation of cross-border income flows. 2. Worldwide efficiency of capital income taxation Analytical derivation of efficiency conditions for capital and savings (capital export and capital import neutrality) with reference to the methods to avoid double taxation. 3. Optimal taxes in a small open economy Analysis of capital income taxation in source and residence countries. Examination of other tax bases and empirical studies on taxation effects. 4. Profit shifting Introduction into the basics of profit shifting by multinational corporations induced by international differences in taxation and analysis of transfer prices from the firm's and the state's perspective. Analysis of debt finance and intangible assets as means to shift profits. Measures by the OECD and the EU to counter base erosion by profit shifting. 5. Co-ordination of profit taxation in the European Union Introduction into the proposals of the European Commission regarding a Common Consolidated Corporate Tax Base and analysis of CCCTB's effects on companies' decisions, tax revenues and tax competition. 6. Commodity taxation and the European Value Added Tax	2 WLH

Definition of destination and origin principles. Allocative equivalence of both principles in general equilibrium. Basics of the EU VAT system. VAT fraud and the Commission's proposal for a definitive VAT system.		
Course: Theory and Politics of International Taxation (Exercise) <i>Contents:</i> The tutorial accompanies the lecture with exercises and revision.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Participants are required to show their understanding of the principles of international taxation, the allocation and incidence effects of taxation of internationally mobile factors and goods, the causes and effects of tax motivated profit shifting as well as the co-ordination of tax policies in the European Union. To do this, they must be able to answer questions about institutional and empirical facts, solve simple microeconomic models and apply analytical results and economic reasoning to topical policy issues.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of theory of taxation and institutions of international taxation	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Robert Schwager	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0103: Seminar Theorie und Empirie der Besteuerung <i>English title: Seminar Theory and Empirics of Taxation</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Seminar führt an empirische und theoretische Forschungsmethodik und aktuelle Resultate in der finanzwissenschaftlichen Steuerlehre heran. Die Teilnehmenden sind in der Lage, Forschungsarbeiten zu lesen, methodisch zu durchdringen und richtig und verständlich darzustellen. Sie lernen, theoretische und empirische Resultate der finanzwissenschaftlichen Forschung in den Kontext der Literatur einzuordnen und kritisch zu hinterfragen. Sie sind in der Lage, steuerpolitische Probleme wissenschaftlich zu durchdringen und steuerwissenschaftliche Erkenntnisse auf aktuelle politische Entscheidungen anzuwenden. Teilnehmende üben ein, wissenschaftliche Ergebnisse anschaulich und verständlich zu präsentieren. Sie trainieren wissenschaftliches Schreiben und lernen, sachbezogen und kritisch über wissenschaftliche Ansätze und politische Positionen zu diskutieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar Theorie und Empirie der Besteuerung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Es werden neuere Artikel und noch unveröffentlichte Arbeitspapiere zu steuerlichen Themen besprochen. In dem Seminar werden unter anderem aktuelle steuerpolitische Fragen diskutiert, die Inzidenz einzelner Steuern sowie die Ausweichreaktionen in Bezug auf diese betrachtet, sowie internationale Aspekte der Besteuerung thematisiert. Beispiele für Themen aus vergangenen Semestern sind: <ul style="list-style-type: none"> • Inzidenz der Grundsteuer • Verhaltensreaktionen auf die Einkommensteuer • Verteilungswirkungen der kalten Progression • Erbschaftsteuer im internationalen Kontext 	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Hausarbeit soll zeigen, dass der/die Studierende die behandelten Arbeiten verstanden hat und in den Kontext der Literatur und der aktuellen steuerpolitischen Diskussion einordnen kann. Dabei muss erkennbar sein, dass der/die Studierende die Logik der zu Grunde liegenden Literatur nachvollzieht und einem Leser in strukturierter Form erklären kann. Die Präsentation soll zeigen, dass der/die Studierende ökonomische Forschungsergebnisse kurz und klar vorstellen kann. Er/sie muss im Stande sein, auf Diskussionsfragen kompetent und verständlich zu antworten.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Peter Schwarz
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0105: Controversies in Development Economics	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: After successful completion of the course students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • understand some of the key analytical and topical controversies in development economics, • understand the analytical – both theoretical and empirical – tools and models that are applied in regard to these controversies, • critically assess the relevance and validity of these tools and models, • critically evaluate the potential development impacts of policies relevant in specific policy fields, • use these analytical foundations to develop a convincing written and spoken argument. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Controversies in Development Economics (Seminar) <i>Contents:</i> The seminar addresses controversial issues in development economics. Such issues may be more topical (for example: Investments in agriculture and land: Land grab or development opportunity?) or more analytical (for example: The role of the state in economic development: Market-led development or interventionist models?). Based on the seminar papers, which will take a balanced stance toward a specific controversy, students will prepare a presentation that assumes a one-sided position during the seminar. Moderated discussions between two positions will be preceded and followed by a vote of the entire group to assess how convincing the respective presenter has made his or her argument. The seminar topics are subject to change every term. Additional (potential) selected issues include, but are not limited to the following: <ul style="list-style-type: none"> • EU-ACP economic partnership agreements: (A) new modes of exploitation for (B) a genuine opportunity for export-led development? (KT) • the Marshall Plan with Africa: (A) finally a partnership at eye level or (B) another plan for Africa (and the desk drawer)? • fair trade: (A) fair deal or (B) just calming our bad conscience: is fair trade promoting development? • climate change mitigation and economic development: (A) trade-off or (B) win-win situation? • the sustainable development goals: (A) a great step towards a sustainability transformation or (B) just cheap talk and no action? • does aid do more harm than good? (A) yes or (B) no? • randomistas versus poor development economists: (A) RCTs as the gold standard of development economics or (B) misguided certainty? • the role of industrial policy in economic development: (A) comparative-advantage-conforming or (B) comparative-advantage-defying strategy? • how to achieve development: (A) small beautiful projects or (B) big development plans? 	2 WLH

Examination: Presentation (approx. 30 minutes) with written elaboration (max. 10 pages)	6 C
<p>Examination requirements: In the paper, students demonstrate their ability to critically review academic studies on a particular topic, show their ability to synthesize the results and develop a clear argument backed by the evidence in the literature. They also demonstrate their ability to judge the quality and relevance of research on the topic, structure the theoretical and empirical insights from the literature, and, accordingly, write an own scientific paper that comprises policy implications. In the presentation, they demonstrate their ability to develop a coherent argument using key insights from their seminar papers. They are also able to discuss the topics with their fellow students.</p>	
<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: Basic knowledge in macroeconomics, microeconomics and growth and development</p>
<p>Language: English</p>	<p>Person responsible for module: apl. Prof. Dr. Jann Lay</p>
<p>Course frequency: each summer semester</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 1 - 4</p>
<p>Maximum number of students: 20</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0112: Financial Markets and the Macroeconomy		
Learning outcome, core skills: Students acquire knowledge about the role of international financial markets for the macroeconomy. Further, students apply their statistical and econometric knowledge to relevant economic questions.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Financial Markets and the Macroeconomy (Seminar) <i>Contents:</i> The seminar focuses on the interdependences between financial markets and the macroeconomy. Motivated by the Great Recession, we discuss various channels through which financial markets may have an effect on real macroeconomic variables. Further, the international dimension of financial markets is highlighted, by discussing international transmission channels of financial shocks.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 20 minutes) with written elaboration (max. 15 pages)		6 C
Examination requirements: Scientific paper and solid presentation skills		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic econometrics and knowledge of open economy macroeconomics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Tino Berger	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0113: Macroeconometrics		
Learning outcome, core skills: Upon graduation, students acquire the following skills: <ul style="list-style-type: none"> • estimation and diagnosis of important econometric models in macroeconomics, basic non-linear models, extensions to more complex scenarios, • work with real-world data using the acquired programming skills in MATLAB, • verify the robustness of their results by applying statistical test procedures, • present and discuss the research results. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Macroeconometrics (Lecture) <i>Contents:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. How to forecast key macroeconomic indicators 2. Using Bayesian econometrics in macroeconomics 3. Modelling structural change 4. Measuring the business cycle 5. Common factors across countries in macroeconomic variables 		2 WLH
Course: Macroeconometrics (Exercise) <i>Contents:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. In the accompanying practice sessions students deepen and broaden their knowledge from the lectures. 2. Students are introduced to statistical software MATLAB and solve programming exercises. 3. Empirical project: writing code to analyze real world data and present the results in class. 		2 WLH
Examination: Project work (max.15 pages) or written examination (90 minutes) Examination prerequisites: Up to three submission homework items; length of up to five typewritten pages each (condition for admission to the examination is the achievement of 60% of the total number of attainable points) or group work (30 minutes presentation).		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate a profound knowledge of the core theoretical concepts in macroeconometrics, • differentiate between various econometric models for macroeconomic data, • understand core concepts of state-space modeling, • be able to apply learned models and testing procedures to real world data. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I, M.WIWI-QMW.0009 Introduction to Time Series Analysis	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Tino Berger	

Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0117: Growth, Resources, and the Environment	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: After a successful participation, students know how non-renewable resources affect long-run economic development. They learn to compute optimal intertemporal resource allocations and to critically assess actual resource use. Students learn how resource use affects the environment and which policy measures are suitable to mitigate environmental degradation. Students learn to understand the basic mechanism of global warming and to critically assess methods of evaluating the present value of future environmental damage and the implied policy recommendations. Students will be able to understand the interplay of renewable resources and economic growth and the importance of property rights in renewable resource use and they will be able to discuss the core mechanisms behind long-run sustainability and collapse.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Growth, Resources, and the Environment (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • The Limits to Growth (or not?) • A General Resource Constrained Model • A Theory of Resource Prices • Optimal Use of Non-renewable Resources and Suitability • Growth and the Environment: The Green Solow Model • The Economics of Global Warming • Accounting for Climate Change: The Stern Report and the Dice Model • (How) Shall We Discount the Future? • A Supply-Side Model of Global Warming and the Green Paradox • Depletion of Renewable Resources and the Tragedy of the Commons • Resource Abundance and Growth at the Country Level • Institutions and the Resource Curse • Resources, Kleptocracy, and Divide-and-Rule 	2 WLH
Course: Growth, Resources, and the Environment (Tutorial) <i>Contents:</i> In the accompanying tutorials, students should discuss and solve problem sets to deepen and broaden their knowledge of the topics covered in the lectures.	2 WLH
Examination: Oral examination (ca. 20 minutes) or written examination (90 minutes)	6 C
Examination requirements: Demonstrate: <ul style="list-style-type: none"> • a profound knowledge of dynamic economic models of optimal non-renewable resource use and the ability to assess the long-run consequences of actual non-renewable resource use • a deep understanding of the mechanisms behind climate change and the debate on how policy should respond to it. 	

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • a profound knowledge of dynamic economic models of renewable resource use and the ability to assess the mechanisms behind long-run sustainability and collapse • the ability to solve problems in a verbal, graphical and analytical manner | |
|--|--|

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Macroeconomics, Mathematics for Economists, Economic Growth, Econometrics as taught in the Bachelor courses
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Holger Strulik
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0118: Seminar on the Global Business Cycle		
Learning outcome, core skills: After successful completion of the course students have achieved following competences: <ul style="list-style-type: none"> • understand complex questions in empirical international macroeconomics independently and communicate their knowledge both in written form and verbally, • understand complex empirical econometric models that are used in the literature and explain how the models are used answer specific research questions, • participate actively in discussions with qualified contributions and comment on the contents of the other presentations. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar on the Global Business Cycle (Seminar) <i>Contents:</i> In this seminar students review the empirical literature in international macroeconomics with a particular focus on the international synchronization of business cycles and related questions.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (ca. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance. Active in discussions.		6 C
Examination requirements: The students should be able to elaborate on a recent topic independently. This process involves literature research, scientific work and writing and the appropriate oral presentation of the written paper.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I M.WIWI-VWL.0086 Macroeconomics of Open Economies	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Tino Berger	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0122: Behavioral Development Economics		
Learning outcome, core skills: Students will refresh concepts of microeconomic theory, understand why the assumption of neoclassical microeconomic models fails, learn alternative models that accommodate failures in rational decision making, and understand the importance of using behavioral economics to study poverty and development. Students should be able to formulate new research questions that consider behavioral aspects and have the instruments to conduct a field experiment.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Behavioral development economics (Lecture) <i>Contents:</i> The purpose of this course is to introduce the topic of behavioral and experimental economics. We discuss the shortcomings of neo-classical economic models to explain economic decisions and present alternative economic models that incorporate psychological factors. We present classical applications of behavioral economics to the problems of development and poverty.		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 10 pages)		3 C
Examination: Oral Presentation (approx. 20 minutes)		2 C
Examination: Supplementary report (each participant writes a peer review on a proposal of another group) (max. 2 pages)		1 C
Examination requirements: The course is evaluated with a term paper. The objective of the paper is to present a public policy or business practice application of behavioral economics. The evaluation has three parts: 50% term paper (8-12 pages), 30% proposal of the term paper (2-3pages), each participant writes a 20% peer review on a proposal of another group (1-2 pages). Demonstrate the understanding of the main concepts and theories on behavioral economics. Ability to apply the theoretical concepts to propose policies that support sustainable development.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Microeconomics, Econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Marcela Ibanez Diaz	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0123: Recent Topics in Macroeconomics		
Learning outcome, core skills: During the seminar students familiarize themselves with a macroeconomic topic from the recent literature. After a successful participation students are able to summarize the academic discussion of this topic in a short essay (max. 15 pages) and are able to critically discuss ongoing research of this topic and to present their work in class.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h	
Course: Recent Topics in Macroeconomics (Seminar) <i>Contents:</i> In the seminar a macroeconomic topic is investigated, which has recently attracted attention in academia and is subject to an ongoing academic debate. Further information on the current topic and the relevant literature is announced in the syllabus, which can be downloaded from the webpage of the Chair of Macroeconomics and Development: http://www.uni-goettingen.de/en/88544.html Past topics included Migrants and Refugees, The Chinese Economy, Cities and Development, The Past and Future of Work.		
Examination: Essay (max. 15 pages) with presentation (ca. 30 minutes) Examination prerequisites: Attendance and active participation in the seminar. Attendance at the introductory meetings.		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • The students demonstrate that they are able to summarize and explain one or two research papers, • the students demonstrate that they have the ability to critically discuss the results, • the students demonstrate that they manage to relate the paper(s) to research in that field and to the scientific debate in the literature. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Mathematics, Econometrics, Macroeconomics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Holger Strulik Dr. Katharina Werner, Dr. Ana Abeliansky	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0124: Seminar in Financial Econometrics		
Learning outcome, core skills: Upon graduation, students acquire the following skills: <ul style="list-style-type: none"> • differentiating between existing econometric techniques in the area of international finance and macroeconomics, • explaining how these models are used to answer specific research questions, • presenting the result of their research and argue about its validity (both in written form and orally), • participating in discussions with qualified contributions and comment on the contents of other presentations. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar in Financial Econometrics (Seminar) <i>Contents:</i> In this course students review academic literature in macroeconomics and finance with a specific focus on econometric modeling of core relationships and empirical testing of economic theory. Suggested topics for seminar term papers are dedicated to both statistical theory and relevant applications in macroeconomics and finance.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (ca. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance. Active in discussions.		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Ability to elaborate a topic independently and fully, including literature review, academic writing and an appropriate oral presentation, • research question is stated clearly at the beginning of the seminar paper and the contents are supporting a certain conclusion, which is addressed at the end of the paper. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I, M.WIWI-VWL.0113 Macroeconometrics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Tino Berger	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students: 20		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-VWL.0126: Nachhaltigkeitsökonomik</p> <p><i>English title: Economics of Sustainability</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Umweltproblematiken aus einer umwelt- und ressourcenökonomischen Perspektive heraus zu betrachten. Dabei können sie die Problematiken sowohl unter formaler Betrachtung von sozialem, ökonomischem Verhalten, als auch durch empirische und wirtschaftswissenschaftliche Ansätze der Verhaltensökonomik erklären. Die Studierenden kennen die verschiedenen marktwirtschaftlichen und ordnungsrechtlichen Lösungen (Gebote, Verbote, Standards, Auflagen), die für Umweltproblematiken verwendet werden und können deren Effektivität und Effizienz unter Verwendung normativer Kriterien (wie soziale Wohlfahrt und Nachhaltigkeit) bewerten. Des Weiteren sind sie in der Lage nicht-marktfähige Effekte/ Güter anhand von Methoden zur Messung geäußerter und offenbarer Präferenzen zu bewerten.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Nachhaltigkeitsökonomik (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Vorlesung beginnt mit einer kurzen Darstellung der Einflussnahme menschlicher (ökonomischer) Aktivität auf seine natürliche Umgebung, sowohl in Bezug auf die Nutzung natürlicher Ressourcen als Input in die Produktion als auch als Schadstoffsenke.</p> <p>Weiterhin befasst sich die Vorlesung mit externen Effekten als eine Ursache für Marktversagen und Umweltverschmutzung. Sie führt die Studierenden an verschiedene marktwirtschaftliche und regulative Instrumente heran, die dem Marktversagen entgegenwirken und bewertet sie hinsichtlich ihrer Effektivität und Effizienz unter Verwendung normativer Kriterien (z. B. soziale Wohlfahrt). Ein besonderes Augenmerk wird dabei vor allem auf die Pigou-Steuer, Eigentumsrechte, den Handel mit Emissionsrechten sowie auf verschiedene ordnungsrechtlichen Lösungen (Gebote, Verbote, Standards, Auflagen) und die entsprechenden Überwachungsmaßnahmen gelegt. Beispielhaft wird dabei auf das EU-Emmissionshandelssystem und das in den USA geltende „SO2 Allowance Trading System“, als sogenannte „Cap-and-Trade“ Instrumente sowie auf die deutsche Abwasserabgabe und die Lärmgebühr des Züricher Flughafens, eingegangen.</p> <p>Anschließend folgt eine Diskussion über die globale Dimension der Umweltverschmutzung und die Schwierigkeit der Durchsetzung umweltpolitischer Maßnahmen unter souveränen Staaten.</p> <p>Im Verlauf der Vorlesung wird die Kosten-Nutzen-Analyse als ein Mittel zur Bewertung von Projekten, bei denen nichtmarktfähigen Effekten auftreten, behandelt. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf verschiedene Methoden zur Messung geäußerter und offenbarer Präferenzen (ebenso wie auf den „Life Satisfaction Approach“) gelegt. Die Vorlesung befasst sich mit den wohlfahrtsökonomischen Grundlagen der Bewertung, der Kompensierenden und Äquivalenten Variation als monetäre Maße für den Wert der Veränderung von Umweltqualität. Die</p>	<p>2 SWS</p>

<p>Studierenden lernen den grundlegenden Unterschied zwischen Methoden zur Messung geäußerter und offenbarer Präferenzen kennen und welchen Part des ökonomischen „Gesamtwerts“ (Total Economic Value) die verschiedenen Methoden in der Lage sind zu messen. Anschließend werden die Hedonische Bewertungsmethode, die „travel cost method“, die Kontingente Bewertungsmethode sowie der „Life Satisfaction Approach“ diskutiert und mit jeweils einem Forschungsbeispiel kritisch überprüft.</p> <p>Die Vorlesung befasst sich auch mit dem Management von erneuerbaren und nichterneuerbaren Ressourcen. Abschließend befasst sich die Vorlesung mit Governance-Aspekten der Nachhaltigkeit. Es wird das Konzept responsiver Governance-Systeme und die Abschätzung der Auswirkungen bestimmter Rechtsnormen („Regulatory Impact Analysis), die auf geeigneten Verhaltensmodellen basieren, als eine Lösung für Regulierungsentscheidungen präsentiert.</p>	
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
<p>Prüfungsanforderungen: In der Klausur sollen die erlernten theoretischen Konzepte wiedergegeben, erklärt und kritische diskutiert bzw. reflektiert werden. Darüber hinaus müssen die Studierenden den Nachweis erbringen in der Lage zu sein diese theoretischen Konzepte auf aktuelle wirtschaftliche und umweltpolitische Fragestellungen anzuwenden.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer</p>
<p>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0127: Geschichte des ökonomischen Denkens <i>English title: History of Economic Thought</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden machen sich mit einschlägigen Konzepten und Schlüsselakteuren ökonomischen Denkens vertraut. Sie können diese ideen- und allgemeinhistorisch kontextualisieren, sowie historische Kontroversen und Trajektorien des ökonomischen Denkens erklären. Die Studierenden setzen sich in die Lage, vergangene ideenhistorische Standpunkte kritisch zu hinterfragen und Schlüsse auf ihre gegenwärtige Relevanz zu ziehen. Sie können ideenhistorische Ansätze synthetisieren, eigene Positionen beziehen und diese in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung verteidigen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Geschichte des ökonomischen Denkens (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Aspekte der Geschichte des ökonomischen Denkens der, insbesondere der Entwicklung von Mikro- und Makroökonomik. Es werden einschlägige Fach- bzw. Originaltexte zur Lektüre bereitgestellt, die in einer begleitenden Übung vertiefend diskutiert werden.		2 SWS
Lehrveranstaltung: Geschichte des ökonomischen Denkens (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis und Verständnis zentraler Standpunkte, Entwicklungslinien und Repräsentanten des ökonomischen Denkens, wie sie in der Vorlesung und den Begleittexten vorgestellt werden; Fähigkeit zur Einordnung und kritischen Würdigung einzelner Positionen; Fähigkeit zur Aufdeckung und Erklärung ideenhistorischer Zusammenhänge		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Das Modul darf nicht absolviert werden, wenn bereits Modul B.WIWI-VWL.0063 oder Modul B.WIWI-WSG.0001 erfolgreich absolviert wurde.		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0128: Deep Determinants of Growth and Development	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: After a successful participation, students have a deeper understanding of the mechanisms that lead to long-run economic growth and development. They learn about the forces that are linked to economic development like governance, corruption, institutions, democracy, inequality, culture, and social capital.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Deep Determinants of Growth and Development (Lecture) <i>Contents:</i> In this course, we will study long-run trends in economic development. We will analyze questions such as <ul style="list-style-type: none"> • Why are some countries richer than others? • Why is a country today richer than several generations ago? • How can historical events affect the economy today? • What are the mechanisms that lead to the transition from stagnation towards sustained growth? Contents: <ol style="list-style-type: none"> 1. Governance 2. Property Rights 3. Inequality 4. Institutional Change 5. Culture and Social Capital Literature: The course is based upon selected research articles. Further information on the relevant literature is announced in the syllabus.	2 WLH
Examination: Oral exam (ca. 20 minutes) or written exam (90 minutes)	6 C
Examination requirements: Demonstrate: <ul style="list-style-type: none"> • a profound knowledge of the deep determinants of long-run development, • a deep understanding of the fundamental causes and consequences of long-run economic growth, • the ability to solve problems in a verbal, graphical and analytical manner. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Macroeconomics, Mathematics for Economists, Economic Growth, Econometrics as taught in the Bachelor courses

Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Holger Strulik
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0130: Seminar Field Experiments in Experimental Economics		
Learning outcome, core skills: Students will gain the ability to read and understand literature on field experiments in experimental economics. They will learn how to develop research questions, analyze these questions by applying experimental and empirical methods. They will understand how to critically assess other seminar papers. Finally, they practice their academic writing and improve their presentation and English skills.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar Field Experiments in Experimental Economics (Seminar) <i>Contents:</i> The seminar covers field experiments and empirical studies in the areas of Behavioral Economics, Organizational Economics, Public Economics, and gender differences. Students will gain an understanding of current research. In this regard they are presented to state of the art research papers.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 20 minutes) with written elaboration (max. 18 pages)		6 C
Examination requirements: The credits are awarded for the seminar paper and the presentation. In the presentation, the students demonstrate their ability to present complex field experiments and empirical studies. In the seminar paper, students demonstrate their ability to synthesize important findings from both empirics and experiments.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in Game Theory and Behavioral Economics	
Language: English	Person responsible for module: Jun.-Prof. Dr. Holger Rau	
Course frequency: every second semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 12		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0132: New Developments in International Economics		
Learning outcome, core skills: During the seminar students familiarize themselves with a topic in international economics from the recent literature. After a successful participation, students are able to summarize the academic discussion of this topic in a short essay (max. 15 pages) and are able to critically discuss ongoing research of this topic and to present their work in class.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: New Developments in International Economics (Seminar) <i>Contents:</i> In the seminar a topic in international economics is investigated, which has recently attracted attention in academia and is subject to an ongoing academic debate. Further information on the current topic and the relevant literature is announced in the syllabus, which can be downloaded from the webpage of the Chair of Macroeconomics and Development: http://www.uni-goettingen.de/en/88544.html Past topics included Globalization 2.0, Global Imbalances, Environment and Resource Economics.		2 WLH
Examination: Essay (max. 15 pages) with presentation (ca. 30 minutes) Examination prerequisites: Attendance and active participation in the seminar. Attendance at the introductory meetings.		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • The students demonstrate that they are able to summarize and explain one or two research papers, • the students demonstrate that they have the ability to critically discuss the results, • the students demonstrate that they manage to relate the paper(s) to research in that field and to the scientific debate in the literature. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Mathematics, Macroeconomics, Econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Holger Strulik Dr. Katharina Werner, Dr. Ana Abeliensky	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: 15		

Georg-August-Universität Göttingen	6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0135: Advanced Economic Growth	
Learning outcome, core skills: After a successful participation, students have a deeper understanding of the mechanisms that lead to long-run economic growth and development. They familiarize themselves with standard growth models and learn about the driving forces of modern economic growth like capital accumulation, human capital and technology.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Advanced Economic Growth (Lecture) <i>Contents:</i> 1) Refreshing the Solow growth model and the Diamond-OLG model 2) Neoclassical Growth (Ramsey-Cass-Koopmans model) 3) Overlapping Generations in Continuous Time 4) Human Capital and Economic Growth 5) Endogenous Growth with Expanding Varieties 6) The Scale Effect and Semi-endogenous Growth 7) Creative Destruction 8) Technology Diffusion 9) Economic Growth in the Very Long Run	2 WLH
Course: Advanced Economic Growth (Tutorial) <i>Contents:</i> In the accompanying tutorials, students should discuss and solve problem sets to deepen and broaden their knowledge of the topics covered in the lectures.	2 WLH
Examination: Oral examination (20 minutes) or written examination (90 minutes)	6 C
Examination requirements: Demonstrate: <ul style="list-style-type: none"> • a profound knowledge of the causes and consequences of long-run economic development • a deep understanding of standard models of economic growth • the ability to solve problems in a verbal, graphical and analytical manner 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Macroeconomics, Mathematics for Economists, Economic Growth, Econometrics as taught in the Bachelor courses
Language: English	Person responsible for module: Dr. Katharina Werner
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:

twice	1 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0136: Behavioral Economics – Theory and Experimental Methods	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The students acquire the ability to independently dispute with topics of behavioral and experimental economics. In the beginning of this lecture they learn the basic understanding of behavioral economics. The goal is that students learn the differences and extensions of behavioral economics in contrast to standard theory. In the second part of the lecture they learn how the implications of behavioral economics can be tested with the means of economic experiment. In this respect they are introduced into the basic methods of experimental economics. That is, they are provided with the techniques of the design of state of the art economic experiments. Afterwards, they are able to design economic experiments which can be used to test own research ideas. In the final part of the lecture, students learn basic statistical methods to analyze experimental data.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Behavioral Economics – Theory and Experimental Methods (Lecture) <i>Contents:</i> Topics Lecture: <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction – What is “Behavioral Economics”? 2. Economic Decision Theory – Expected Utility Theory vs. Prospect Theory 3. Behavioral Game Theory – Game Theory in the light of Behavioral Economics 4. Social Preferences and its implications on decisions in social contexts 5. Basics of Experimental Economics – How to design and conduct experiments? 6. Experimentics – Statistical Foundations of the Analysis of Experimental Data Exercise Course: In the associated exercise course the students deepen and extend the knowledge and skills which were acquired in the lecture. In this respect, we will cover exercises on economic decision theory. We will analyze these results in the light of standard theory and behavioral economics. Lecture and exercise course: The courses will switch all 14 days.	2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)	6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of a profound understanding of microeconomic problems, • good understanding of microeconomic consumer theory, • demonstration of microeconomic knowledge on decisions under uncertainty (expected utility theory), • verification of excellent game theory skills, • verification of good statistical and econometric knowledge. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Microeconomics Game Theory

	Institutional Economics
Language: English	Person responsible for module: Jun.-Prof. Dr. Holger Rau
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0137: Seminar Games in Economic Development		
Learning outcome, core skills: This seminar aims at training students in the use of game theory to understand development economics. Participants will learn how situations of strategic interaction can be modelled using game theory. We will discuss recent empirical applications of game theory to study land, labor and credit markets, collective action, conflict and violence.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar Games in Economic Development (Seminar) <i>Contents:</i> Suggested areas of research: <ul style="list-style-type: none"> • development traps and coordination games, • rural poverty development and the environment, • risk, solidarity networks and reciprocity, • agrarian institutions, • savings, credit and microfinance, • social learning and technology adoption, • property right, governance and corruption, • conflict, violence and development, • social capital. 		2 WLH
Examination: Presentationen (ca. 40 minutes) with written elaboration (max. 10 pages)		6 C
Examination requirements: Students have to give a presentation on a pre-assigned reading. Students should discuss the reading and critically assess the state of the art. We expect that students will be able to suggest new avenues.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Marcela Ibanez Diaz	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0138: Quasi-Experiments in Development Economics	6 C 3 WLH
Learning outcome, core skills: <ul style="list-style-type: none"> • Understanding of the counterfactual problem and critical assessment of sources and causes of endogeneity bias, • deep understanding of quasi-experimental estimation strategies and their identifying assumptions, • critical reading and reviewing of scientific articles that apply quasi-experimental techniques, • conduct of data analyses using quasi-experimental research designs, • ability to design and draft own research ideas that apply quasi-experimental identification strategies. 	Workload: Attendance time: 42 h Self-study time: 138 h
Course: Quasi-Experiments in Development Economics (Lecture) <i>Contents:</i> The course deals with common quasi-experimental approaches for measuring causal effects in developing economics. The content focuses on the distinction between correlation and causality and provides students with a statistical toolkit which will allow them to plan and conduct their own independent research. The lecture starts off with a theoretical foundation of the counterfactual problem and how randomized controlled trials (RCTs), considered the gold standard, solve the counterfactual problem. Special attention is paid to endogeneity caused by omitted variables, reverse causality and measurement error. The main part of the course deals with common quasi-experimental approaches to causal effect identification, including difference-in-differences and fixed effects estimation, instrumental variables estimation, regression discontinuity design and matching design. The course further deals with standard error issues inherent to specific methods and their solutions as well as issues with multiple hypotheses testing. In the lecture, special attention is paid to the specific assumptions necessary for each quasi-experimental technique to measure causal effect and common threats to identification (such as selection bias). This is discussed based on a theoretical framework as well as at examples from the literature. <i>Course frequency:</i> each winter semester	2 WLH
Course: Quasi-Experiments in Development Economics (Exercise) <i>Contents:</i> In tutorials, students learn how to use quasi-experimental techniques in a very practical manner through exercises in Stata and critical reading and reviewing of scientific articles. <i>Course frequency:</i> each winter semester	1 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Comprehensive theoretical knowledge of quasi-experimental methods and their identifying assumptions, • deep understanding of the distinction between correlation and causality, 	3 C

<ul style="list-style-type: none"> • ability to critically assess different biases and threats to internal validity, • knowledge of practical implementation of methods, • understanding of standard error issues and knowledge of dealing with them, • understanding of the literature discussed in lectures and tutorials, • ability to design evaluation recommendations based on a given situation. 	
Examination: Practical examination (max. 10 pages) Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Ability to summarize and outline the key points of a scientific article, • ability to critically assess violations to identifying assumptions of quasi-experimental techniques applied in the literature, • knowledge of standard tests to demonstrate internal validity of quasi-experimental methods, • practical implementation of quasi-experimental methods in Stata, • critical review of own data analysis . 	3 C
Examination requirements: In general: <ul style="list-style-type: none"> • Comprehensive theoretical and practical understanding of causal identification and the major methods, • practical implementation with Stata. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic understanding of statistics, econometrics, and Stata or willingness to acquire these skills as part of the course.
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Sebastian Vollmer
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0140: Economics of Education		
Learning outcome, core skills: By end of this course the students will be able to understand the role of education for economic development. They will be familiar with theoretical and empirical approaches to analyze the demand and supply of education and understand factors affecting the effectiveness of education.. They will be able to do independent research in this area and get familiarize with the existing literature.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Economics of Education <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Human capital and signaling models • Private and social returns to education • Education production function • Teachers: teacher labour market, teaching quality, etc. • Students: peer effects, tracking, etc. • Equity aspects: gender gap, affirmative action, etc. • School choice: private and public investments in education • Role of cognitive versus non-cognitive skills in labour market outcomes <i>Course frequency:</i> each winter semester		4 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		3 C
Examination: Presentation (ca. 30 minutes) with written elaboration (max. 5 pages)		3 C
Examination requirements: Students demonstrate a good understanding of the theory and empirical models related to the economics of education. They are able to critically evaluate existing research to draw policy relevant conclusions and identify open areas for further research in this field.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basics of microeconomics and econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Sarah Khan	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0142: Current Developments in Central Banking and Capital Markets	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The seminar aims at broadening the understanding of monetary policy making by the major central banks worldwide, of the working of different segments of capital markets and of interactions/influences between central banks and capital markets. Students participating in the seminar will be able to critically assess the relevant literature on the related issues and to evaluate this literature in the light of actual developments in monetary policy and capital markets. Through the preparation of the seminar essay, the seminar participants will improve their skills in academic writing as well as in presenting and discussing their results.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Current Developments in Central Banking and Capital Markets (Seminar) <i>Contents:</i> The seminar deals with trends and developments observed recently in the monetary policy making by major central banks worldwide and in different segments of capital markets. The focus is thus on 1) the functioning, effectiveness and the impact of monetary policy, 2) the evolution of well-established and novel patterns in capital markets, and 3) (global) interactions between monetary policy and capital markets.	2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (ca. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.	6 C
Examination requirements: Independent research work on one seminar-related issue. The participants should timely deliver the essay on an agreed topic. In the essay, students should demonstrate their ability to concisely review the relevant literature and discuss it with a critical sense. The delivered essay should be written according to some pre-defined formal requirements and – if details are missing – according to broadly accepted academic standards. Through the presentation and discussion of the essay, the participants show their deep understanding and mastery of their seminar topic.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Advanced macroeconomics, Econometrics
Language: English	Person responsible for module: Agnieszka Gehringer
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 12	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0143: Mind, Society and Development		
Learning outcome, core skills: This seminar would allow students to build on knowledge gained in the course behavioral development economics. Students will learn how behavioral economic models can be used to understand development and design development policies. Students are expected to do a critical assessment of existing literature. Identify gaps in research and suggest future research questions.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Behavioral Economics (Seminar) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Thinking socially • Thinking with mental models • Poverty • Early childhood development • Household finance • Productivity • Health • Climate change 		2 WLH
Examination: Presentation (ca. 30 minutes) with written elaboration (max. 10 pages) Examination prerequisites: Active participation		6 C
Examination requirements: All students are required to write a 10 page term paper doing a critical assessment of recent developments on the topic. The research paper is to be presented during the class. Participants are expected to explain findings of key papers on the topic, discuss the limitations of the papers and suggest future areas of research. It is expected that students attend presentations of the peers and participate actively in the discussion.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Microeconomic; Statistics, Econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Marcela Ibanez Diaz	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0144: Migration Economics: Replication Course	6 C 4 WLH
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>The course addresses selected issues of international economic policy using methods of applied econometrics. By reading, discussing and re-estimating empirical papers on the topic, students should learn how to address politically relevant issues with the help of applied empirical analysis. The structured analysis of empirical papers using micro-econometric approaches will train general skills that are necessary for writing an empirical master thesis. By the end of the course, students will acquire the following competencies:</p> <ul style="list-style-type: none"> • familiarity with research questions studying the causes and consequences of international and inter-regional migration both from the perspective of sending and host countries (regions) and the affected households, • the ability to define a research question, • familiarity with issues of causal identification and model selection, • the ability to discuss the strengths and weaknesses of empirical strategies, • the ability to perform and document an empirical analysis, • the ability to interpret empirical results. <p>Moreover, students will also broaden their skills of working with the statistical software Stata.</p>	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 56 h</p> <p>Self-study time: 124 h</p>
<p>Course: Migration Economics: Replication Course (Lecture)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>The lecture discusses recently published empirical papers analyzing the causes and consequences of interregional and international migration. It will typically consist of discussions of about 6-7 empirical papers, out of which about 5 papers will also be re-estimated in the practical sessions. Each course participant is expected to read the papers in advance and to be willing to participate in classroom discussion based on the papers.</p> <p>The required readings will consist of one empirical paper each week or each second week, all recently published in well-known economic journals.</p>	2 WLH
<p>Course: Migration Economics: Replication Course (Exercise)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>The practical part consists of exercise sessions in the CIP-pool that focus on re-estimating parts of the papers discussed in the lecture in form of weekly exercise sheets, using the statistical software Stata. In the first few weeks, a short introduction to data management in Stata will be given. The practical sessions aim to prepare students to performing an empirical analysis of their own.</p>	2 WLH
<p>Examination: Practical examination: 6 weekly assignments</p>	2 C
<p>Examination: Practical examination: final report (max. 12 pages)</p> <p>Examination prerequisites:</p> <p>For both examinations: 1 brief essay on the topic of the course (1 page)</p>	4 C

<p>Examination requirements:</p> <p>The first part of the practical examination consists of up to twelve weekly (or bi-weekly) assignments that are prepared and discussed in advance during the tutorials. Students are expected to finish the exercises over the week and hand in a final version of their solution. Submitted solutions are evaluated and the collected points are added to those of the final report.</p> <p>The second part of the practical examination consists of performing and documenting an empirical analysis on a pre-defined topic related to the focus of the course. The written documentation should explain and discuss the empirical analysis. A detailed question sheet to guide the empirical analysis and its documentation will be provided.</p>	
<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I M.WIWI-QMW.0005 Econometrics II basic skills in Stata are helpful</p>
<p>Language: English</p>	<p>Person responsible for module: Prof. Dr. Krisztina Kis-Katos</p>
<p>Course frequency: each summer semester</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 2 - 4</p>
<p>Maximum number of students: 20</p>	
<p>Additional notes and regulations: Participation is limited by the practical module examination.</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0146: Topics in Globalization		
Learning outcome, core skills: Students will learn to gather, assess and interpret available qualitative and statistical data and information on global markets. They will engage in discussions about the various roles of and power relationships between economic and political actors that help shape global industries. Through lectures, class discussion and student presentations, students will be encouraged to think about present and future economic challenges from economic as well as geo-political and historical perspectives.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Topics in Globalization (Seminar) <i>Contents:</i> The course offers insights into the global entanglements of markets and business sectors such as, for example, the energy industry. The course analyzes the interplay of economic and governmental actors as well as non-governmental organizations in changing global markets. Special attention will be paid to global differences between industrialized countries and resource rich countries, between centers and peripheries of the global economy. The one-day excursion will provide an opportunity to relate the theoretical knowledge about globalization processes to specific cases and or actors, focusing on Individual organizations, companies or sites and their global and local entanglements.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) Examination prerequisites: Short report about the excursion (max. 2 pages), regular attendance Examination requirements: The final exam will consist of a written essay on a topic proposed by the lecturer. The short assignments throughout the course and the participation in class activities will be requisite for admittance to the final exam. A short, ungraded report will be completed for the excursion.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff Gastdozent Aurelia Mane Estrada	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3	
Maximum number of students: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0147: Empirical Political Economy	6 C 4 WLH
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>In this course, students learn about relevant issues of political economy by reading and discussing empirical papers that address the interlinkages between economics and politics.</p> <p>After completing the course students will acquire the following competencies:</p> <ul style="list-style-type: none"> • be familiar with a range of currently relevant issues in political economy: know about the role of elections, political participation and accountability, the role of various political institutions, the role of media and individual politicians as well as the connections between economics and politics, • be able to read and assess new empirical papers on the topic. More specifically, • be able to discuss the research questions of new papers in the light of the existing literature, • be able to assess the pros and cons of various causal identification strategies and assess the strength (and potential problems) of identification strategies of new empirical papers, • be able to interpret the results of new empirical studies and discuss the strengths and potential limitations of the study designs. 	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 56 h</p> <p>Self-study time: 124 h</p>
<p>Course: Empirical political economy (Lecture)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>The lecture is organized as a weekly reading course and discusses recent empirical papers on various issues of political economy. It addresses the role of elections and voting, political participation and franchise, electoral rules, gender representation in politics, the role of media and propaganda, the role of individual politicians and political connections, the role of media, as well as political accountability and institutions. Each course participant is expected to read the papers in advance and to be willing to participate in classroom discussion based on the papers.</p> <p>The required readings will consist of one empirical paper per week, recently published in well-known (top-tier) economic journals.</p> <p><i>Course outline:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Voting 2. Electoral process 3. Returns to politics 4. Social networks 5. Further selected topics 	2 WLH
<p>Course: Empirical political economy (Exercise)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>In the practical part, students practice developing empirical research designs related to the topic of the lecture. In the first few practical sessions a short introduction into empirical research designs and dealing with issues of causal identification will be given.</p>	2 WLH

<p>Examination: Written examination (180 minutes)</p> <p>Examination prerequisites: In the written exam students are expected to read a short empirical paper that has not yet been discussed in the course and answer questions related to the paper. The exam is open-book.</p>	4 C
<p>Examination: Presentation (approx. 5 minutes, exactly 1 slide) with written elaboration (max. 1.500 words) in the form of a research proposal in groups of 2 students</p> <p>Examination requirements: The first examination requirement consists of a classroom assignment (a research proposal of maximal 1,500 words) on the topic of empirical political economy. Students are required to develop an empirical research design and present their research idea briefly (using exactly 1 slide) during the last lecture. The assignment should be completed in groups of two students.</p>	2 C
<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I M.WIWI-QMW.0005 Econometrics II</p>
<p>Language: English</p>	<p>Person responsible for module: Prof. Dr. Krisztina Kis-Katos</p>
<p>Course frequency: each summer semester</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 2 - 4</p>
<p>Maximum number of students: not limited</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0148: Field Experiments in Development Economics		
Learning outcome, core skills: Students will acquire extensive experience in conducting field research projects in development economics. Specifically, in this module students will gain experience in designing, programming and piloting a survey questionnaire, co-working with field staff (enumerators, research partners, project staff), and in creating the logistics and contingencies plans for a smooth implementation. Students will also become familiar with setting up, monitoring and quality checking the data collection before cleaning the data for statistical analysis. Additionally, students will develop an awareness for the typical ethical challenges that arise when conducting field research.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Field Experiments in Development Economics (Internship) <i>Contents:</i> This module focuses on gaining first-hand experiences in conducting field research in development economics. The students will become part of a field research team and learn how to set up a research protocol (including ethical considerations and application for IRB approval). They will help create, program and pilot a survey questionnaire and apply their econometric skills to the sampling process (power calculations, sampling design, units of randomization, balance checks). Field protocols, quality checks and monitoring of the data collection will also be a part of students' experiences. Throughout, students will enhance their team work, communication and intercultural skills.		4 WLH
Examination: Term Paper (max. 20 pages)		6 C
Examination requirements: Thorough experience in the methodological, logistical and ethical aspects of running a field experiment.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0150: Game Theory		4 WLH
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • are familiar with the formal definitions in game theory, in particular with the standard mathematical notations, • know basic proofs and proof methods, • can apply abstract solution concepts to concrete problems. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Game Theory (Lecture) <i>Contents:</i> This lecture will cover the material for a first course in game theory on the master level. The lecture will be based on the game-theory text book by Osborne and Rubinstein ("A Course in Game Theory"). The course will cover chapters 2 (Nash Equilibrium), 3 (Mixed, Correlated, and Evolutionary Equilibrium, 6 (Extensive Games with Perfect Information), 11 (Extensive Games with Imperfect Information), and 12 (Sequential Equilibrium).		2 WLH
Course: Game Theory (Exercise) <i>Contents:</i> The exercise will cover parts of the exercises from the text book of the covered chapters.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Students need to proof: <ul style="list-style-type: none"> • the knowledge of formal definitions, their economic interpretations and associated theoretical results, • the ability to formalize strategic interactions with game-theoretic models, • the ability to apply the covered game-theoretic solution concepts. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in game theory	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Stephan Müller	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0151: Topics in Behavioral Economics		
Learning outcome, core skills: Students will <ul style="list-style-type: none"> gain the ability to develop and analyze state-of-the-art research questions in economics by applying behavioral and experimental methods, become acquainted with different approaches, methods, and classes of behavioral models to better understand economic decision making, learn how to critically evaluate empirical and theoretical findings in economics by incorporating insights from related fields such as psychology and neuroscience, understand the overall importance of using behavioral economics to study or revisit research questions in economics. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Topics in Behavioral Economics (Seminar) <i>Contents:</i> This seminar focuses on state-of-the-art research in economics from a behavioral economics perspective.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (ca. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: In the presentation, students demonstrate their ability to present complex experimental and empirical designs or theoretical models. In the seminar paper, students demonstrate their ability to synthesize relevant literature and important findings from both empiricism and theory, derive and formulate relevant research questions and hypotheses, and give an outlook for future research.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in Microeconomics, Game Theory, Mathematics, Statistics and Econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Claudia Keser	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0152: Applied International Economics		2 WLH
Learning outcome, core skills: After a successful participation, students have a deeper understanding of the drivers and barriers to the movement of goods, capital and people. They can assess the relative importance of these factors (like culture, institutions, geography, free trade/investment agreements, etc) within an empirical framework. Moreover, they know the main empirical methods used in the literature and are able to apply them using STATA.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Applied International Economics <i>Contents:</i> In this course we will study several topics in the field of international economics ranging from migration to international trade and foreign direct investment, with an empirical focus and mainly using the gravity model and its different applications. We will analyze questions such as: <ul style="list-style-type: none"> • What are the empirical tools to assess the importance of trade barriers? • What determines migration flows? • How can we assess the effects of free trade agreements? • What drives foreign direct investment? Why do firms decide to invest abroad? In particular, the students should learn what are the forces that drive the movement of people, goods and capital and how to empirically assess the importance of the drivers/barriers.		2 WLH
Examination: Oral examination (20 minutes) or written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Demonstrate: <ul style="list-style-type: none"> • a profound knowledge and understanding of the determinants (and barriers) of trade, FDI and migration, • the ability to assess the importance of these in an empirical manner. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: International Trade, knowledge of Stata software, Development Economics, Econometrics as taught in the Bachelor courses	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Ana Lucía Abeliánsky	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0154: Seminar on Social Preferences	6 C 2 WLH
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>The seminar aims to broaden the view on economic theory by examining an important topic in the field of behavioral economics: social preferences. During the seminar, students:</p> <ul style="list-style-type: none"> • get to know different types of social preferences and how they can be modeled theoretically, • gain a systematic understanding of the empirically observed deviations from standard economic predictions, • will be familiarized with a range of experimental games that allow testing the prevalence of social preferences, • learn basic tools to develop an own experimental design that allows testing specific aspects of social preferences. <p>As part of the seminar, students will write a term paper on a specific topic, which they will also present. They will thus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • practice their academic writing, • improve their presentation skills, • learn how to critically assess and discuss the papers of other seminar participants. 	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 28 h</p> <p>Self-study time: 152 h</p>
<p>Course: Seminar on Social Preferences (Seminar)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>A standard assumption in economic theory is that people are exclusively motivated by material self-interest. However, there is substantial evidence that other motives play a role. People donate money to charities, they provide anonymous support in online forums and they are typically more generous towards those that have been nice to them and less supportive of the ones that have been unkind. Some people are even willing to incur considerable costs in order to reduce the payoff of others. Social interactions and individual decision making thus seem to be shaped by a concern for the welfare of others, by fairness notions and reciprocity concerns.</p> <p>How can these findings be reconciled with economic theory?</p> <p>In this seminar, we will review different models of social preferences that depart from the self-interest hypothesis; in particular, models that incorporate positive as well as negative concerns for others – e.g. altruism, reciprocity, trust, spite, envy etc. – and that allow for heterogeneity in preferences. We will review a number of experimental games with the help of which the prevalence of specific social preferences can be tested. We will contrast the empirical evidence that is based on laboratory and field experiments with the theory, discuss the implications and highlight the models' limitations.</p> <p>In the term paper, each student is asked to discuss one specific other-regarding motive, to present the relevant theory, and to critically discuss the theory's potential and its limitations in light of the empirical findings. Furthermore, the student is asked to outline a research design to test empirically one specific aspect of this motive.</p>	2 WLH

The term paper will be presented in the seminar and be discussed by two other students. The comments during the presentation can then be incorporated in the paper. The final version is due at the end of the semester.		
Examination: Term paper (max. 20 pages) with presentation (ca. 30 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance, discussion of two other papers (each ca. 10 minutes)		6 C
Examination requirements: The students should show a solid understanding of the theory presented and its limitations. They should be able to reconcile empirical findings with the presented theory and discuss their implications. Furthermore, they are expected to present an idea for a small experiment that would allow testing a specific aspect of the theory presented. As the term paper is due after the presentation, in the paper the student should have incorporated the comments and critical aspects that were raised during the presentation.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Microeconomics, Econometrics, Interest in behavioral economics	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Friederike Lenel	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 12		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0162: Firms in International Trade	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: After a successful completion of the course students are able to: <ul style="list-style-type: none"> • give an overview of key features of the world trade pattern that cannot be explained by traditional trade theories based on comparative advantage, • understand and explain how models featuring firms in imperfectly competitive environments can rationalize key empirical regularities of current trade flows, • analyze the welfare effects of openness to international trade in a world with firm heterogeneity, • analyze and explain the new distributional effects of international trade resulting from firm heterogeneity. 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Firms in International Trade (Lecture) <i>Contents:</i> I. Intra-industry trade and the Krugman model Discussion of empirical evidence on intra-industry trade. In-depth analysis of the Krugman model as an explanation of the evidence discussed. Model extensions to account for co-existence of intra- and inter-industry trade, the home-market effect, and multi-lateral trade flows in the gravity equation. II. International Trade and Firm Heterogeneity Discussion of empirical evidence on firm-level trade patterns. In-depth analysis of the monopolistic competition model with firm heterogeneity and international trade in final goods as an explanation of the evidence discussed. Effects of trade liberalization on individual firms, on the income distribution, and on aggregate welfare. III. Offshoring and Firm Heterogeneity Discussion of empirical evidence on the link between firm characteristics and the incidence of offshoring. Modelling the offshoring decision at the firm level, and its link to general equilibrium outcomes regarding welfare, firm-level employment, and the income distribution. IV. Labour Market Effects of International Trade Discussion of empirical evidence linking firm characteristics and firm export behavior to firm-level wages. Analysis of international trade on welfare, income distribution and unemployment in the presence of firm heterogeneity and labour market imperfections.	2 WLH
Course: Firms in International Trade (Exercise) <i>Contents:</i> In the accompanying practice session students deepen and broaden their knowledge from the lectures.	2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)	6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate a knowledge of the modern theoretical models that are used to explain intra-industry and firm-level trade patterns, 	

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • show the ability to analyze the welfare and distributional effects of international trade and offshoring in those frameworks. | |
|---|--|

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Microeconomics
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Udo Kreickemeier
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: not limited	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0163: Tax and Fiscal Competition</p>	<p>6 C 4 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills: By the end of the module, students will have formed a reasoned view on whether, and under which conditions, competition among governments is beneficial or detrimental. They will know the main theoretical approaches to analyze strategic interaction among countries or subnational jurisdictions. They will be able to explain the meaning of, and the mathematics underlying, ideas such as “voting with the feet” and “race to the bottom”. They will be aware of the importance of the available government instruments (public goods and/or taxes) for the impact of fiscal competition on efficiency. Participants will be able to understand the possibilities and limitations of intergovernmental co-ordination of tax and spending policies. Participants will learn to explain the mechanisms driving key results in fiscal competition. They will acquire a certain proficiency in solving simple theoretical models, will be trained in providing intuitive explanations, and will evaluate empirical results.</p>	<p>Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h</p>
<p>Course: Tax and Fiscal Competition (Lecture) <i>Contents:</i> 1. Local public goods Optimal size of a jurisdiction. Locational efficiency. Efficient provision of public goods. Segregation along income and preferences. 2. Mobility and fiscal competition Tax instruments of local jurisdictions. Efficient fiscal competition: the Tiebout model. Preference revelation through mobility. Fiscal competition in higher education. 3. Population size and the cost of providing public goods Cost disadvantages of large, densely populated or of small, sparsely populated regions. Problems of empirically observing cost disadvantages. Justification for granting higher revenues to cities in fiscal equalization. 4. International tax competition and mobile capital Capital mobility and strategic choice of tax rates. Fiscal externalities. Inefficient tax competition: the Zodrow/Mieszkowski model. Under-taxation and the supply of public goods. Tax competition and intergovernmental grants. 5. Tax competition and profit shifting Transfer pricing regulation as an instrument in tax competition. Transfer pricing and strategic trade policy. Benefits and costs of international tax co-ordination.</p>	<p>2 WLH</p>
<p>Course: Tax and Fiscal Competition (Exercise) <i>Contents:</i> The exercise accompanies the lecture with exercises and revision.</p>	<p>2 WLH</p>
<p>Examination: Written examination (90 minutes)</p>	<p>6 C</p>
<p>Examination requirements:</p>	

<p>Participants are required to show their understanding of the impact of mobility on tax bases and tax policy decisions. They shall demonstrate that they understand the theoretical assumptions which yield efficient or inefficient fiscal competition. To do this, they must be able to solve simple microeconomic models, explain the intuition behind theoretical results, and form a judgement about the plausibility and relevance of different models.</p>	
<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: Basic knowledge of microeconomics is assumed, basic knowledge of public finance and taxation is useful, students should be able and willing to work with simple mathematical economic models</p>
<p>Language: English</p>	<p>Person responsible for module: Prof. Dr. Robert Schwager</p>
<p>Course frequency: irregular</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 1 - 4</p>
<p>Maximum number of students: not limited</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-VWL.0164: Seminar zu aktuellen Fragestellungen der Mittelstands- und Regionalökonomik</p> <p><i>English title: Recent Topics in SME and Regional Economics</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben die Kompetenz, eine selbstständige Recherche zu einem Thema aus dem Bereich der Institutionenökonomik in der einschlägigen aktuellen wissenschaftlichen Literatur durchzuführen, • sind in der Lage, die Thematik unter Anwendung komplexer theoretischer und empirischer wirtschaftswissenschaftlicher Ansätze zu erfassen und zu verstehen, • können eine schriftliche Arbeit zum Thema anfertigen, die hohen wissenschaftlichen Standards genügt, • weiterhin kennen und verwenden sie dabei die Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens, • sind in der Lage, das Thema rhetorisch überzeugend in klarer und eindeutiger Weise vor allen Teilnehmenden des Seminars zu präsentieren, • können in einer anschließenden Diskussion Fragen zum Thema beantworten und die Problematik auf wissenschaftlichem Niveau auch in ihrer gesellschaftspolitischen Relevanz kritisch reflektieren. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Seminar zu aktuellen Fragestellungen der Mittelstands- und Regionalökonomik (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i> Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Fragen der Mittelstands- und Regionalökonomik. Das Seminar dient dabei der wissenschaftlichen Erarbeitung, der schriftlichen und mündlichen Präsentation sowie der kritischen Diskussion aktueller Fragen. Im Seminar werden aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert und sollen den Studierenden ermöglichen, einen Überblick über angewandte Forschungsfelder der VWL mit dem Schwerpunkt auf mittelstands- und regionalökonomische Themen zu bekommen. Die genauen Inhalte und Themen werden immer am Ende des vorangehenden Semesters bekannt gegeben und wechseln von Semester zu Semester. Themenbeispiele sind: Entrepreneurship, Innovationspolitik, Ökonomische Erfolgsfaktoren der Regionalentwicklung, EU-Strukturpolitik und regionale Wirtschaftsförderung, Demographischer Wandel in Niedersachsen.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Hausarbeit soll zeigen, dass der Studierende die behandelten Arbeiten verstanden hat und in den Kontext der Literatur und der aktuellen Diskussion einordnen kann, 	

- Studierende weisen nach, dass sie in der Lage sind, die Literatur in Bezug auf eine konkrete Fragestellung aufzubereiten und damit eine klare Argumentation für diese Fragestellung zu entwickeln,
- sie weisen auch nach, dass sie in der Lage sind, wissenschaftlich zu arbeiten, passende Quellen zu identifizieren, zu nutzen, kritisch zu reflektieren, und klar zu kennzeichnen,
- die Präsentation soll zeigen, dass der Studierende ökonomische Forschungsergebnisse und komplexe Sachverhalte kurz und klar vorstellen kann und er soll zeigen, dass er in der Lage ist, seine Arbeit zu verteidigen, und auch Fragen und Kommentare dabei zu berücksichtigen.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen Mikroökonomik, Makroökonomik und Wirtschaftspolitik werden vorausgesetzt
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0165: Introduction to PsychoEconomics		
Learning outcome, core skills: Students will: <ul style="list-style-type: none"> • get an overview of new concepts, techniques, and recent results in the field of economic psychology, • discuss alternative models of decision making, • get a brief introduction to neuroscientific techniques to measure and analyze decision making in the brain. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Introduction to PsychoEconomics (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture is composed of three parts. The first part deals with the question of how decisions can be modeled within economics and psychology. Students will become acquainted with normative models of and descriptive approaches to individual decision making such as the revealed preference approach, expected utility, prospect theory, heuristics and biases, and dual-process theories. The second part of the lecture provides additional insights into how individual decisions are made. In this part we present the results of psychological studies looking at process data (response times, eye tracking, etc.). The third part of the lecture provides a brief introduction to decision making in the brain (neuroeconomics). Particularly, this part introduces the relevance of different brain areas for decision making and different brain imaging techniques to understand how decision making in the brain can be analyzed. Furthermore, exemplary studies in the field of neuroeconomics will be discussed.		2 WLH
Course: Introduction to PsychoEconomics (Tutorial) <i>Contents:</i> Tutorials will intensify the content of the lecture. The acquired knowledge from the lecture will be tested in text assignments, calculus problems, and/or oral discussions for each part of the lecture.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Students must demonstrate basic knowledge of the main concepts, techniques, and results provided in the lecture (including the literature for self-study) and the tutorials by means of solving text assignments, calculus problems, and/or multiple choice questions.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in statistics, microeconomics, game theory and experimental economics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Claudia Keser	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0167: Topics in International Trade		
Learning outcome, core skills: After a successful completion of the course students have achieved following competences: <ul style="list-style-type: none"> • understand complex questions in international economics independently and communicate their knowledge both in written form and verbally, • understand theoretical models that are used in the literature and explain how the models are applied to answer specific research questions, • participate actively in discussions with qualified contributions and comment on the contents of the other presentations. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Topics in International Trade (Seminar) <i>Contents:</i> In this seminar, students review the theoretical and empirical literature concerning central issues in the research area of international trade. Issues covered in the seminar can relate to: <ul style="list-style-type: none"> • distributional effects of international trade • international production linkages • trade policy and further related questions.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (ca. 20 minutes) Examination prerequisites: Active participation in the seminar. Attendance at the introductory meeting.		6 C
Examination requirements: The students should be able to elaborate on a recent topic independently. This process involves literature research, academic writing and the appropriate oral presentation of the written paper.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-VWL.0001 Advanced Microeconomics, M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I, M.WIWI-VWL.0092 International Trade	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Udo Kreickemeier	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0168: Economics of Multinational Enterprises		
Learning outcome, core skills: After a successful completion of the course students are able to: <ul style="list-style-type: none"> • understand the role of multinational firms in the world economy, • explain why and when multinational firms exist, • understand how the existence of multinational firms changes the market structure and welfare. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Economics of Multinational Enterprises (Lecture) <i>Contents:</i> Firms in International Trade <ol style="list-style-type: none"> 1. Concepts, Stylized Facts, Issues 2. Overview of theory and empirical findings 3. Horizontal FDI 4. Vertical FDI 5. Trade Costs and Foreign Direct Investment 6. Internalization 		2 WLH
Course: Economics of Multinational Enterprises (Exercise) <i>Contents:</i> In the accompanying practice session students deepen and broaden their knowledge from the lectures.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate a knowledge of the classical theoretical models that are used to explain the strategies of multinational firms, • narratively state the economic intuitions behind the theoretical models, • show the ability to analyze the differences between multinational firms and national firms. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-VWL.0092: International Trade	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Zhan Qu	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: not limited		

<p>Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0169: The Economics of European Integration</p>	<p>6 C 4 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills: The goal of this course is to provide students with a general understanding of the underlying economics of European integration. After a successful completion of the course students are able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • give an overview of the real economic and monetary aspects of European integration, • understand and analyze the different instruments of European trade policy and their effects on goods markets and international trade, • evaluate the implications of European integration for labour markets and migration, • understand, analyze and critically assess the effects of monetary integration as well as the causes and consequences of the Euro area crisis, • use both microeconomic and macroeconomic concepts to discuss and assess current challenges of European integration. 	<p>Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h</p>
<p>Course: The Economics of European Integration (Lecture) <i>Contents:</i> 1. The process of European integration Overview of EU institutions and history of the process of European integration.</p> <p>2. International trade and goods market integration Effects of European trade policy on goods market integration. Analysis of different trade policy instruments on trade flows and gains from trade. Effects of market integration in the presence of imperfect competition. Application of micro-founded concepts and evaluation of empirical studies.</p> <p>3. European labour markets, migration and unemployment Analysis of European integration policy on labor markets, wages and migration. Discussion of theoretical concepts and empirical evidence related to labor market effects of European integration.</p> <p>4. Monetary integration and the Euro area crisis Analysis of the theory of Optimal Currency Areas and evaluation of monetary integration in the context of the Euro area. Application of macroeconomic concepts to understand the causes and consequences of the Euro area crisis.</p> <p>5. Current challenges of European integration Critical assessment and application of economic concepts to address recent challenges related to European integration, including Brexit, migration, macroeconomic imbalances and trade wars.</p>	<p>2 WLH</p>
<p>Course: The Economics of European Integration (Exercise) <i>Contents:</i> The tutorial sessions are divided into two parts. In the first part, students solve problem sets and apply concepts and methods developed in the lecture. In the second part,</p>	<p>2 WLH</p>

students are expected to give short presentations (20 minutes) that discuss selected topics of current challenges of European integration.	
Examination: Written examination (90 minutes) Examination prerequisites: Admission to the exam requires the presentation of one selected topic on European integration (20 minutes). Depending on class size, presentations can also take place in groups.	6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate a profound knowledge of both microeconomic and macroeconomic concepts related to European integration, • show the ability to evaluate the effects of integration policies on goods markets, labor markets and monetary policy by means of theoretical models, • students should be able to assess the theoretical concepts with respect to empirical applications. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Good knowledge in Microeconomics and Macroeconomics and basic knowledge in Econometrics. Prior knowledge in International Trade is advised.
Language: English	Person responsible for module: Jun.-Prof. Dr. Florian Unger
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0174: China's Economic and Political Development	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: Students learn how to work through cutting-edge empirical research on China's economic and political development, synthesize and critically review scholarly work, implement their own independent research, and present research in front of an academic audience.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: China's Economic and Political Development (Seminar) <i>Contents:</i> The seminar content varies depending on current developments. Typically, topics from the following areas are covered: Long-run development of China, Economic history, Economic growth, Inequality and poverty, Demographics, Labor market and gender issues, Urbanization and infrastructure, Environment and climate, State-owned enterprises, Political institutions, Corruption and favoritism, Media, propaganda, and censorship, International trade and export economy, Investments and development aid, Global governance.	2 WLH
Examination: Term Paper (max. 15 pages, 70 %) with presentation including oral peer discussions of papers (approx. 30 minutes, 30 %) Examination prerequisites: Regular attendance and presentation of research plan	6 C
Examination requirements: Students must demonstrate an overview on a specific strand of the literature on China's economic and political development. By updating and/or extending a recent paper, students demonstrate their ability to apply econometric methods and their ability to go beyond the results of previous research, which they critically reflect on in a term paper. In presenting the term paper, they show their ability to concisely present complex theoretical and/or empirical concepts. Moreover, during oral discussions, students demonstrate their ability to defend, as well as critically reflect upon arguments from the empirical literature.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of Econometrics and statistical software (Stata, R, and/or Python) at MA Level
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas Fuchs
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4
Maximum number of students: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0175: International Development Policy	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Students learn to analyze international development policies with politico-economic theories and empirical methods. After successful completion, students will have an overview of the state of the art of empirical research on development aid and other international development policies. They will understand and discuss the determinants of aid allocation, up-to-date methods to evaluate aid effectiveness at the macro and micro project level, decision-making at international development organizations, the role of conditionality, and potential reasons for the ineffectiveness of aid projects.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: International Development Policy (Lecture) <i>Contents:</i> The course content may vary slightly depending on current developments. Typically, topics from the following areas are covered: <ul style="list-style-type: none"> • statement of the “problem” and stylized facts, • determinants of aid giving, • allocation of aid across countries, • allocation of aid within countries, • aid effectiveness, • side effects of aid, • emerging bilateral donors, • non-state actors, • international development organizations, • debt relief, • trade policy, • migration and humanitarian crises, • long-run effects of colonialism, and • impact evaluations of development aid projects and programs. 	2 WLH
Course: International Development Policy (Exercise) <i>Contents:</i> The exercise session is used to deepen understanding of concepts and empirical methods used in the lecture, learn how to read scientific papers, and learn how to write policy reports.	2 WLH
Examination: Written examination (60 minutes)	4 C
Examination: Learning journal	2 C
Examination requirements: In the exam, students are expected to summarize, explain and critically discuss academic papers that have been covered in the lecture and/or exercise session. With the policy report, students are expected to demonstrate their ability to synthesize, present and discuss academic research results for a policy audience. Depending on class size, presentation of the policy report can also take place in groups.	

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of Econometrics at BA level, Panel Data Econometrics
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas Fuchs
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: not limited	
Additional notes and regulations: Explanation Learning journal: Policy report (submit a maximum of 5 pages; presentation in the exercise session; discussion of another policy report).	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0176: The Political Economy of Social Protection	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: The goal of this course is to provide students with a comprehensive understanding of the political economy surrounding social protection policies. By the end of the course, students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • describe the key concepts and ideas in the debate around social protection policies, • compare and contrast different social protection instruments, • understand the importance of institutions, bureaucracy and resulting or remaining inefficiencies, • discuss financing alternatives of social protection policies, • critically evaluate different approaches used for targeting social protection policies, • discuss and assess empirical research papers on the topic. 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: The Political Economy of Social Protection (Lecture) <i>Contents:</i> This will give an overview of the political economy of social protection policies. Students will be introduced to the role of different actors and institutions relevant to shaping social protection policies. It discusses the latest research and methodological advances in the field. The course will cover: <ul style="list-style-type: none"> • Origins of social protection policies • Concepts, actors, instruments • The role of institutions and bureaucracy • Political accountability • Financing and taxation • Targeting and recent advances • Gender and Social networks 	2 WLH
Course: The Political Economy of Social Protection (Exercise) <i>Contents:</i> The tutorial will deepen and extend the knowledge and skills acquired during the lecture. A particular focus will be on the review of academic articles and on hands-on exercises applying the latest methodological techniques for targeting and data analysis.	2 WLH
Examination: Processing of a Case Study (max. 15 pages for the entire group work) Examination prerequisites: Regular attendance, active participation and presentation of one empirical paper (approx. 20 min); presentation can be in groups.	6 C
Examination requirements:	

<p>In the exam students are expected to demonstrate an understanding of the main concepts presented during the course and be able to address questions both intuitively and analytically. They will be required to evaluate and discuss propositions around policy alternatives and institutional arrangements aspects presented during the course.</p>	
<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: Advanced knowledge in microeconomics and ability to read scientific articles</p>
<p>Language: English</p>	<p>Person responsible for module: Prof. Dr. Renate Hartwig</p>
<p>Course frequency: each summer semester</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 2 - 4</p>
<p>Maximum number of students: not limited</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0177: Empirical and Experimental Studies in Industrial Organization	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: This module aims to improve students' understanding of strategic decision-making by firms. It will enable them to understand the strategic structure of a competitive situation and to predict how firms and people will behave in that situation. At the end of the seminar, students will be able to identify market decisions that involve strategic considerations, to model these as games, and to compare predictions from theoretical models with empirical and experimental data.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Empirical and Experimental Studies in Industrial Organization (Seminar) <i>Contents:</i> In this unit, we will study a number of models of strategic interaction between firms and confront their predictions with findings from laboratory experiments and empirical studies. We will also consider whether and how limits in the rationality of the decisions of consumers and firms affect the strategy of firms and their behavior. More specifically, we will study different models of market competition (Bertrand, Cournot, Stackelberg), different types of auctions (English, Dutch, second price), models of collusion and anti-competitive behavior, and models with bounded rationality on the part of consumers and managers.	2 WLH
Examination: Oral Presentation (approx. 30 minutes) Examination prerequisites: Active participation in seminars.	3 C
Examination: Essay (max. 10 pages) Examination prerequisites: Active participation in seminars.	3 C
Examination requirements: Students will choose one article from a list of academic articles in the field of experimental and empirical industrial organization. They will present that article to others along the following lines: <ol style="list-style-type: none"> 1. aim of the authors and outline of the model that is tested in the article, 2. description of the empirical study or experimental design and of the findings of the experiment or empirical study, 3. overview of and comparison with related experimental and empirical literature, 4. discussion about the findings, their robustness, generalizability, relevance and applicability. Students will then write an essay about their chosen academic article, taking into account discussion during the seminar. The presentation (ca. 30 minutes + 15 minutes discussion) will count for 50% of the grade. The essay (max. 10 pages) will count for the other 50% of the grade.	

Presentation and essay may be in either English or German.

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in game theory
Language: English, German	Person responsible for module: Dr. Alexia Gaudeul
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0178: The Problem with Experts	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The course will develop students' understanding of the role of experts in a technocratic society. We will try to explain what issues arise, in what sense they are unavoidable, and how to manage and reduce them. The course will also help students to develop their understanding of modern society and of their role in it. The course will finally be an opportunity to train the ability to write a literature review on a topic. In that respect, students will have to summarize and connect different works on the same topic, define their differences and respective contributions, and combine them in a logical and structured way.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: The Problem with Experts (Seminar) <i>Contents:</i> After an introductory lecture, we will present the following lists of main issues with experts, for students to choose from. We will propose a few main academic references for each issue, as a start for a literature review. <ol style="list-style-type: none"> 1. Unreliable: When are experts wrong and why do they fail to anticipate issues? 2. Untrustworthy: Why is there low trust in experts? Are experts biased and self-serving? 3. Over influential: Are experts too influential in policy-making, and is the technocracy undemocratic? 4. Overconfident: Why experts often exaggerate their knowledge and fail to provide accurate and transparent advice. 5. Uninformative: Why experts often all have the same opinion, and why do they sometimes all contradict each other. 6. Useless: Why advice from experts is often inapplicable, ineffective, unsolicited and unwelcome. 7. Distant and unintelligible: How do experts differ from the general population, why that matters, and why is it so difficult to understand them? 	2 WLH
Examination: Oral Presentation (approx. 30 minutes) Examination prerequisites: Active participation in seminars.	3 C
Examination: Essay (max. 10 pages) Examination prerequisites: Active participation in seminars.	3 C
Examination requirements: Students will choose one from a list of problems with experts. For each problem, we will provide a short list of associated academic articles. Students will use this to present a review of the literature on the problem along the following lines: <ol style="list-style-type: none"> 1. What is the problem, its background and context? 2. What theories have been advanced to explain the issue? 	

<p>3. Have those theories been tested, and what are the main findings from those tests? Which theory or combination of theory offers the best explanation for the problem?</p> <p>4. What are the possible solutions to the problem?</p> <p>5. What are the remaining unresolved questions from the literature?</p> <p>Students will then write an essay about their chosen problem, taking into account discussion during the seminar.</p> <p>The presentation (ca. 30 minutes + 15 minutes discussion) will count for 50% of the grade. The essay (max. 10 pages) will count for the other 50% of the grade.</p> <p>Presentation and essay may be in either English or German.</p>	
--	--

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none
Language: English, German	Person responsible for module: Dr. Alexia Gaudeul
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0179: Seminar Monetary Economics		
Learning outcome, core skills: After successful completion of the course students have achieved following competences: <ul style="list-style-type: none"> • understand complex questions in monetary economics and communicate their knowledge both in written form and verbally, • understand complex empirical econometric models that are used in the literature and explain how theoretical models are used answer specific research questions, • participate actively in discussions with qualified contributions and comment on the contents of the other presentations. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar Monetary Economics (Seminar) <i>Contents:</i> In this seminar students review the literature on selected topics in monetary economics.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (approx. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance. Active in discussions.		6 C
Examination requirements: The students should be able to elaborate on a recent topic independently. This process involves literature research, scientific work and writing and the appropriate oral presentation of the written paper.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Tino Berger	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0180: Methods in Advanced Microeconomics		
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • acquire the formal methods which are required for an advanced course in microeconomic theory, • understand the logic of formal statements, • are familiar with the definitions and results in multivariable calculus, • can apply the methods to basic economic problems. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Methods in Advanced Microeconomics (Lecture) <i>Contents:</i> This course will cover the following topics on a graduate level: <ul style="list-style-type: none"> • Basics of set theory, topology, logic and proof techniques • Revision of one-variable calculus • Multivariable calculus • Basics of static optimization • Additional topics, e.g., fixed points and tools for comparative statics 		2 WLH
Course: Methods in Advanced Microeconomics (Exercise) <i>Contents:</i> The exercises deepen the understanding of the lectures' material and apply the methods to basic economic problems.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Students need to prove: <ul style="list-style-type: none"> • the understanding of basic logic and proof techniques, • the knowledge of the presented definitions and formal results in multivariate calculus, • the ability to apply the covered methods to economic problems. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Advanced methods for economists: optimization	
Language: English	Person responsible for module: Dr. rer. pol. Stephan Müller	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0181: Global Production: Firms, Contracts and Trade Structure		
Learning outcome, core skills: After a successful completion of the course students are able to: <ul style="list-style-type: none"> • understand the impact of contractual incompleteness on the production and sourcing decisions of multinational firms, • explore the effect of institutions on the export behavior of firms, • understand the modern day empirical stylized facts about trade and foreign direct investment. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Global Production: Firms, Contracts and Trade Structure (Lecture) <i>Contents:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Made in The World 2. Workhorse Models 3. Contracts and Export Behavior 4. Contracts and Global Sourcing 5. Internalization: the Transaction-Cost Approach 6. Internalization: the Property-Rights Approach 		2 WLH
Course: Global Production: Firms, Contracts and Trade Structure (Exercise) <i>Contents:</i> In the accompanying practice session students deepen and broaden their knowledge from the lectures.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate a knowledge of the classical theoretical models that study the effect of a host country's contracting institutions on a firm's choice of the production location for its intermediate inputs, • show the ability to analyze the empirical results that support the theoretical model. 		
Admission requirements: None	Recommended previous knowledge: Microeconomics, International Trade	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Zhan Qu	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0182: Evaluating Development Effectiveness		
Learning outcome, core skills: Students learn about the most recent literature on aid effectiveness considering concrete policy examples. By replicating a paper on development aid effectiveness, students get exposed to the econometric toolkit used to evaluate effective policies and critically assess existing scholarly work. Moreover, students practice presenting research in front of an academic audience.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Evaluating Development Effectiveness (Seminar) <i>Contents:</i> The course provides an overview of the evolution of the academic literature on development effectiveness and also introduces students to the current policy debate, including the current debate on the Agenda 2030 for Sustainable Development. Students will learn how to provide a clean and systematic overview on the related literature. Moreover, students are introduced to state-of-the-art methods for evaluating development effectiveness and how to critically reflect on data quality and methods. The seminar content varies depending on current developments in the academic and policy debate. Typically, the topics covered include the effects of development aid and policies on economic growth, health, education as well as the private sector. Applications may also cover aid allocation and negative side effects of development cooperation.		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 15 pages) with presentation (approx. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: Students must demonstrate an overview on a specific strand of the development effectiveness literature. By replicating a recent paper, students demonstrate their ability to apply econometric methods and their ability to go beyond the results of previous research, which they critically reflect on in a term paper. In presenting the term paper, they show their ability to concisely present complex theoretical and/or empirical concepts. Moreover, during oral discussions, students demonstrate their ability to defend, as well as critically reflect upon arguments from the empirical literature.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I, while facultative, the module M.WIWI-VWL.0175 International Development Policy introduces underlying theories and methods	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Lennart Kaplan	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:	

twice	3 - 4
Maximum number of students: 10	
Additional notes and regulations: Explanation of Course Portfolio: Replication of one research article and discussion of results in a term paper [70%]; Presentation of term paper and oral peer discussions of one paper [30%].	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0183: Geospatial Analysis for Development Economics	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The goal of the course is twofold (i) to expose students to a large and relatively new literature in economics that uses geospatial data in innovative ways, and (ii) to provide students with the methodological skills needed to critically assess these papers. The participants will learn to “think spatially” and come up with their own original research questions utilizing spatial methods.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Geospatial Analysis for Development Economics (Seminar) <i>Contents:</i> This course provides an overview of how space is used in empirical economics with a particular focus on development economics. It introduces the basic tools that are employed in geospatial research. We will cover geographic projections, geospatial data types, vector and raster data processing, and a selection of more advanced topics. After obtaining the toolkit, we will then learn how these techniques are applied in development economics and beyond by replicating a selection of influential papers.	2 WLH
Examination: Learning journal Examination prerequisites: Participation in class [at the margin]	6 C
Examination requirements: By writing a take-home exam, students demonstrate a good understanding of the literature in development economics that relies on geospatial data and of the methodological skills needed for such analyses. By a term paper, students demonstrate their ability to replicate a scholarly article in this field and critically discuss it.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Students should be familiar with mathematical statistics, basic econometrics, and development economics. Some experience with R would be very helpful. In particular: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I, M.WIWI-QMW.0005 Econometrics II, M.WIWI-VWL.0008 Development Economics I
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas Fuchs
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4
Maximum number of students: 20	

Additional notes and regulations:

Explanation Learning Journal: short term paper [50%]; short take-home exam [50%].

This course is recommended for advanced Master students and open to PhD students.

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0184: Empirical Analysis of Conflict and Development	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: <ul style="list-style-type: none"> • Students learn about the most recent empirical literature on conflict and development, • students get exposed to the econometric toolkit used to run simple regression analyses, • students will also learn how to best present quantitative results and how to relate them to the most recent literature by writing a seminar paper on their own findings, • moreover, students practice to present and discuss research in front of an academic audience. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Empirical Analysis of Conflict and Development (Seminar) <i>Contents:</i> The course provides an overview over the most recent literature on conflict and development. Students are introduced to state-of-the-art empirical methods used in this field. They will learn how to critically reflect on data quality and methods. The seminar focus varies depending on current developments in the academic debate, but will always be related to the literature strands on the determinants and consequences of conflict, mostly from a micro-level perspective. Students will elaborate on a newly identified relationship or new theoretical claim from the most recent literature. Students will test the same pre-defined hypotheses, though each student does so for a different country or region. Students will practice to work with data in Stata by running simple regression models. The results of their regression analyses will be used to confirm or falsify the pre-defined hypotheses. The term paper consists of presenting these findings and discussing them with respect to the recent literature. Students will also learn how to critically assess the simple regression models they used and discuss which methods would be more appropriate to identify causal effects.	2 WLH
Examination: Term Paper (max. 15 pages) and presentation (approx. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance, written research proposal.	6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • By doing regression analyses of a pre-defined topic within the field of conflict and development, students demonstrate their ability to apply econometric methods and to go beyond the results of previous research, which they critically reflect in a term paper, • in presenting the term paper, they show their ability to concisely present complex empirical concepts, • moreover, during oral discussions, students demonstrate their ability to defend, but also to critically reflect upon, arguments from the empirical literature. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I,

	M.WIWI-VWL.0008 Development Economics I
Language: English	Person responsible for module: Dr. Sarah Langlotz
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 10	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0185: Seminar in Development Economics		
Learning outcome, core skills: The seminar deals with a current topic in development economics and aims to provide students with an overview of important scientific contributions on this topic. Students learn to read and critically assess scientific literature on a particular issue in development economics, develop a coherent argument addressing their research question, improve their academic writing, and learn how to present such work in front of an academic audience.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar in Development Economics (Seminar)		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 20 min) with written elaboration (max. 15 pages) Examination prerequisites: Regular active attendance		6 C
Examination requirements: In the paper, students demonstrate their ability to develop a research question, research and critically review the academic literature on a particular topic, synthesize the results and develop a clear argument backed by the evidence in the literature and write a scientific paper. In the presentation, they demonstrate their ability to present key insights from complex theoretical and empirical papers, and to present and defend an argument on the research question developed from the literature.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: 24		
Additional notes and regulations: The number of participants is usually limited to 24, in exceptional cases the maximum number of participants may be further limited. More detailed information about the course offered in this module will be available in the University Course Catalogue at the beginning of the semester.		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0186: Topics in Development Economics		
<p>Learning outcome, core skills: The courses deal with different aspects of a relevant economic topic in the field of development economics on the basis of a current issue.</p> <p>For lectures: Students gain an overview of important contributions and in-depth knowledge about current developments related to the topic. Furthermore, students learn to read, critically assess and discuss the scientific literature on the topic.</p> <p>For seminars: Students learn to read and critically assess scientific literature on a particular issue in development economics, develop a coherent argument addressing their research question, improve their academic writing, and learn how to present their work in front of an academic audience.</p>		<p>Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h</p>
Course: Topics in Development Economics (Lecture or seminar)		2 WLH
<p>Examination: Term Paper (max. 20 pages) Examination prerequisites: For seminars: regular active attendance</p>		6 C
<p>Examination requirements: For Lectures: Critical discussion and demonstration of solid knowledge of the current topic in the field of Development Economics. For seminars: Independent scientific work on a given topic from the field of Development Economics in written form, presentation of the topic and participation in a discussion.</p>		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: 24		
<p>Additional notes and regulations: For seminars, the number of participants is usually limited to 24, in exceptional cases the maximum number of participants may be further limited. For lectures, the number of participants is not limited.</p>		

More detailed information about the course offered in this module will be available in the University Course Catalogue at the beginning of the semester.

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0187: Social Assistance in Developing Countries	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: This course aims to provide students with an in-depth overview of the current academic literature on social assistance policies, particularly (conditional) cash transfers, in developing countries. By the end of the course, students will: <ul style="list-style-type: none"> • be able to describe many social assistance instruments currently applied in the developing world, • be able to discuss whether these instruments are effective in fostering wellbeing of different beneficiaries (e.g. children, unemployed, and elderly) and in different situations (e.g. pandemic, disaster, fragile states), • have gained a basic understanding of the implementation of randomized experiments and how they can be useful in evaluating the effectiveness of policies, • be able to compare conditional and unconditional transfer policies, • understand the importance of various design aspects for the effectiveness of a social assistance policy (e.g. cash vs. in-kind, payment modalities, add-on components, identification of beneficiaries, targeting), • discuss and assess empirical research papers on the topic. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Social Assistance in Developing Countries (Seminar) <i>Contents:</i> Social assistance programs have become increasingly popular to stabilize incomes and increase prosperity in developing countries over the past two decades. In this seminar, we focus on conditional and unconditional cash transfer. We will discuss aspects of the implementation, design, and targeting of such transfers. In a series of specialized topics, we will then unravel how effective cash transfers are to improve poverty-related outcomes in different regions, in post-conflict settings, during pandemics, and as disaster relief. We will also discuss issues such as the behavior of voters in response to assistance policies, compare cash transfers and active labor market policies, and shed light on the ambiguous effect of cash transfers on female (economic) empowerment as well as gender-based violence. Moreover, we will examine the widespread hypothesis that recipients of unconditional transfers lack the incentive to work or to care for their economic future self-responsibly.	2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) with written elaboration (max. 15 pages) Examination prerequisites: Regular attendance, discussion of another student's seminar paper	6 C
Examination requirements: In the term paper, students are expected to address a self-chosen research question (within the scope of an assigned topic). Term papers should be analytical and critical, develop a coherent argument, draw own conclusions, and should go beyond the pure	

summary of existing literature. During the seminar, students are expected to present the core concepts and main findings from their term paper in a concise and educational way.

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Advanced knowledge in microeconomics, M.WIWI-VWL.0009 Development Economics II, ability to read scientific articles
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas Fuchs
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 10	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0188: Ethics and Security in “Field Research” for Development Economics	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The course is tailored to raise students' awareness of potential security and ethical challenges in field research and how they are intertwined. Although those challenges are very context-specific, the course provides students with toolkits for better planning and reflection as well as knowledge about the relevant support structure. After successful completion, students will have an overview on the most frequent ethical and security issues in field research, how to incorporate security and ethical considerations in their own planning, and where to look for further guidance.	Workload: Attendance time: 18 h Self-study time: 162 h
Course: Ethics and Security in “Field Research” for Development Economics (Seminar) <i>Contents:</i> The course covers established concepts as well as current developments on ethical and security aspects of field research in the following areas: introduction to research ethics and the main challenges/dilemmas; positionality; cooperation with local scientific partners; working conditions of field research staff; security; ethical conduct when interacting with local research populations. Students practice to critically reflect and discuss ethical as well as security aspects and learn how to apply them to real-world research projects.	2 WLH
Examination: Term Paper (max. 12 pages) Examination prerequisites: Regular attendance	6 C
Examination requirements: In the term paper, students will summarize, explain and critically discuss ethical and security challenges that have been covered in the seminar. Moreover, students need to demonstrate their ability to apply those concepts to their own or a hypothetical research project writing. Students are required to ground their reflections in theoretical considerations of ethics and critically review other academic work.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-VWL.0008 Development Economics I: Macro Issues in Economic Development, M.WIWI-VWL.0009 Development Economics II: Micro Issues in Development Economics
Language: English	Person responsible for module: Lisa Bogler, Dr. Lennart Kaplan, Ann-Charline Weber
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4

Maximum number of students:	
------------------------------------	--

12	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0189: Natural Language Processing (NLP) in Macroeconomics	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: After successful completion of the course, students have achieved the following competencies: <ul style="list-style-type: none"> • understand basic natural language processing (NLP) questions and techniques and their application to transform textual data into time-series data, • understand complex econometric models used in the literature and explain how NLP is combined with these models to answer specific research questions, • communicate knowledge of these econometric models and the application of NLP within these models in writing and orally, • participate actively in discussions with qualified contributions and comment on the contents of the other presentations. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Natural Language Processing (NLP) in Macroeconomics (Seminar) <i>Contents:</i> Students revise the literature on natural language processing (NLP) with applications to macroeconomics. In the literature, NLP is used to analyse text data from various sources such as news media (e.g. online newspapers), social media (e.g. Twitter messages) or central bank and government press releases. An example of an application in literature would be the text analysis of newspapers. Here NLP is used to determine the content of each newspaper article over a period of several years and to create a news index from it. This news index is in turn integrated into a nowcasting model for improved forecasting of national GDP growth.	2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (approx. 20 minutes) Examination requirements: Regular attendance. Active in discussions.	6 C
Examination requirements: The students should be able to elaborate on a recent topic independently. The process involves literature research, scientific work, and writing, and the appropriate oral presentation of the written paper.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Tino Berger
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4

Maximum number of students:	
------------------------------------	--

15	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0190: Seminar Topics in Urban Economics		
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>The course Topics in Urban Economics introduces current topics in the context of urban economics. Students will be assisted to develop an approach to answer relevant research questions in the field.</p> <p>Course participants will gain substantial skills in scientific writing, empirical analysis and the structured scientific approach to a current problem.</p> <p>At the end of the course, students will have extended knowledge and experience in the following aspects:</p> <ul style="list-style-type: none"> • understanding and discussing fundamentals in urban economics, • developing a research question and the statistical/ empirical approach to address this question, • writing a scientific paper that embeds own results within the existing literature. <p>In addition, students will be offered the chance to expand their skills in statistical and scientific writing software (R and LATEX – <u>not</u> mandatory).</p>		<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 28 h</p> <p>Self-study time: 152 h</p>
<p>Course: Seminar Topics in Urban Economics (Seminar)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>The course deals with different aspects of a relevant topic from the field of urban economy based on a current issue. Numerous seminar topics deal with issues from the global south. The goal is to teach a fundamental understanding of urban economics through the writing of a short paper on the jointly defined research question. The process is guided and students will be offered support in the independent derivation of a specific topic for their paper and the methodological statistical approach to their analysis.</p>		2 WLH
<p>Examination: Term Paper (max. 15 pages)</p> <p>Examination prerequisites:</p> <p>Regular attendance and presentation (approx. 15 minutes)</p>		6 C
<p>Examination requirements:</p> <p>Independent literature research and critical examination thereof. Presentation of the term paper in the context of a lecture. The students independently describe and reflect on a project or research topic on a scientific issue. The presentation is to be regarded as a preliminary examination and the written paper as an examination.</p>		
<p>Admission requirements:</p> <p>none</p>	<p>Recommended previous knowledge:</p> <p>Basic skills in Statistics</p>	
<p>Language:</p> <p>English, German</p>	<p>Person responsible for module:</p> <p>Dr. Jan Christian Schlüter</p>	
<p>Course frequency:</p> <p>each semester</p>	<p>Duration:</p> <p>1 semester[s]</p>	
<p>Number of repeat examinations permitted:</p> <p>twice</p>	<p>Recommended semester:</p> <p>3</p>	

Maximum number of students:	
------------------------------------	--

10	
----	--

Additional notes and regulations:
--

The course language in the seminar is English. If desired, the term paper can also be written in German.
--

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0191: Seminar Advanced Topics in Urban Economics	12 C 4 WLH
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>The course Advanced Topics in Urban Economics aims at teaching current topics in the context of urban economics. Students will be guided to develop and discuss a scientific approach to answer urgent research questions in the field. This process will require in-depth literature reviews, continuous discussions within the course and critical thinking towards current problems and solutions.</p> <p>The course participants will gain substantial skills in scientific writing, empirical analysis and the structured approach to a current problem.</p> <p>At the end of the course, students will have extended knowledge and experience in the following aspects:</p> <ul style="list-style-type: none"> • elaborating and structuring current issues in the context of urban economics, • developing a research question and the structure of a paper, • conceptualizing and executing a statistical/ empirical analysis, • applying concepts and tools from the field of quantitative methods or complexity science to the research question, • discussing and placing own results within the existing literature. <p>In addition, students will be able to expand their skills in statistical and scientific writing software (R and LATEX – not mandatory).</p>	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 56 h</p> <p>Self-study time: 304 h</p>
<p>Course: Seminar Advanced Topics in Urban Economics (Seminar)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>The course deals with specialized aspects of a relevant topic from the field of urban economics based on a current issue. Numerous seminar topics deal with issues from the global south. The basic insights from the Topics in Urban Economics seminar are taken up in this course and analyzed in the context of high-dimensional data using statistical and econometric methods.</p> <p>The course will present several current problems and discuss potential solutions, thereby deriving the individual research questions jointly with a thorough literature review performed as a self-study. The conceptualization of the required paper and the empirical approach to the research questions will be done under close supervision. The paper writing and analysis will be guided and after first results a mandatory presentation will be due. This presentation is intended to introduce, share and discuss the approach, results and problems with the entire course. The course is completed after the submission of the required paper.</p>	4 WLH
<p>Examination: Term Paper (max. 30 pages)</p> <p>Examination prerequisites:</p> <p>Regular attendancen and presentation (approx. 15 minutes)</p>	12 C
<p>Examination requirements:</p>	

Independent literature research and critical examination thereof. Presentation of the term paper in the context of a lecture. The students independently describe and reflect on a project or research topic on a scientific issue. The presentation is to be regarded as a preliminary examination and the written paper as an examination.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic skills in Statistics, Topics in Urban Economics
Language: English, German	Person responsible for module: Dr. Jan Christian Schlüter
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3
Maximum number of students: 10	
Additional notes and regulations: The course language in the seminar is English. If desired, the term paper can also be written in German.	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0192: Economics, Politics and African Societies	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The goal of this course is to provide students with a comprehensive understanding of the lenses through which economics and political science have tried to explain “African development”. It will try to undo some of the learnings weaved through that lenses and identify ground for fertile new research ideas. <ul style="list-style-type: none"> • Students learn about the most recent empirical literature from economic and political science on developments in Africa, • students are encouraged to critically assess existing research and develop new ideas, • students get exposed to the econometric toolkit used to run simple regression analyses, • students will learn how to present quantitative results and how to relate them to the most recent literature by writing a seminar paper on their own findings, • students practice to present and discuss research in front of an academic audience. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Economics, Politics and African Societies (Seminar) <i>Contents:</i> The course provides and overview over the most recent literature on development in Sub-Saharan Africa. It contrasts the way economists study African societies to that of anthropologists, and offers a few self-reflections about the biases that researchers carry with themselves. Students are also introduced to state-of-the-art empirical methods used in this field. They will learn how to critically reflect on data and methods. Students will assess an identified relationship or new claim emerging from the recent literature and discussion. To test and explore new research ideas, students will be working with Stata and by running simple regression models. The results of their regression analyses will be used to confirm or falsify a pre-defined hypothesis. The term paper consists of presenting these findings and discussing them with respect to the recent literature.	2 WLH
Examination: Term Paper (max. 15 pages) and presentation (approx. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance, written research proposal.	6 C
Examination requirements: Students are expected to demonstrate an understanding of the main concepts presented during the course and be able to address questions both intuitively and analytically.	

<ul style="list-style-type: none"> • By doing regression analyses of a pre-defined topic, students demonstrate their ability to apply econometric methods and to go beyond the results of previous research, which they critically reflect in a term paper, • by presenting the term paper, they show their ability to present complex empirical concepts, • during oral discussions, students demonstrate their ability to defend, but also to critically reflect upon, arguments from the literature. 	
--	--

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I, M.WIWI-VWL.0008 Development Economics I
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Renate Hartwig
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 10	

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Module M.WIWI-WB.0001: Scientific Programming		1 WLH
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • know the basic structure and operations of the programming environment MATLAB as well as the most important methods for programming with matrices, • learn the basic concepts and ways of thinking in scientific programming, • learn how to efficiently make use of advanced development tools such as the debugger and the profiler, • are able to visualize problems and create professional graphics, • are able to independently solve problems in MATLAB by their own programming – for example as part of a scientific paper. 		Workload: Attendance time: 18 h Self-study time: 72 h
Course: Scientific Programming (Computer Exercise) <i>Contents:</i> The practical computer course provides a fundamental introduction to scientific programming with the statistical software “MathWorks MATLAB”. Using the Basic programming language is a great way to teach the essential concepts of programming and numerical data processing, and it allows students to acquire skills required in quantitative sciences. Modern lecture slides available in German and English languages, which include practical exercises, are used. By using the course material, the participants will be motivated to focus on the concepts, and they will be able to track their own progress during the course. <i>Topics</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Graphical User Interface 2. Data and Operations 3. Functions 4. Programming Concepts 5. Development Tools 6. 2D- und 3D-Graphics 7. Advanced Solving Algorithms 		1 WLH
Examination: Written examination (60 minutes)		3 C
Examination requirements: Knowledge of the usage and functionality of MathWorks MATLAB. Application of MATLAB's built-in operations and functions. Knowledge of importing, processing and statistical analysis of data. Solving short – even graphical – programming tasks. Knowledge of programming concepts such as loops and branches. Knowledge of a “good programming style”.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in statistics and mathematics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz	

Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2
Maximum number of students: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-WB.0005: Advanced Topics in Stata		2 WLH
Learning outcome, core skills: At the end of the course students will: <ul style="list-style-type: none"> • be experts at using basic data manipulation commands and creating well formatted output, • be proficient with basic programming skills (using macros, looping and branching), • have a good understanding of the particularities of survey data and know how to analyze it, • be able to debug any Stata code, • know how to extend Stata by writing own subroutines, such as estimation or postestimation commands, • be experienced with fundamentals of Mata programming. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Advanced Topics in Stata (Computer lab session) <i>Contents:</i> We will start by refreshing participant's knowledge regarding the basic functions of Stata, including the use of macros, loops and if-then statements (branching). As this section of the course will have to be very brief, participants are encouraged to review basic Stata commands before the start of the course and use this first part of the course as an opportunity to ask questions. The second part of the course will then introduce students to the basics of programming, in particular by making use of Stata's <i>syntax</i> command. In a range of exercises students will have the opportunity to write their own commands and thereby gain a deeper understanding of Stata. Finally, students will be introduced to the fundamentals of Mata (an in-built Matrix language) and learn how to implement Mata routines in Stata programs.		2 WLH
Examination: Practical examination (max. 10 pages) Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Ability to make use of macros, loops and if-then statements, • ability to apply knowledge attained in class to a number of short programming exercises. 		4 C
Examination: Oral Presentation (approx. 15 minutes) Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate understanding of fundamentals of Mata programming. 		2 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in Stata	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:	

twice	1 - 4
Maximum number of students: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WB.0007: Seminar interdisziplinäre Arbeit <i>English title: Seminar Interdisciplinary Work in Economics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Teilnehmenden lernen ein Forschungsthema aus interdisziplinären und internationalen Perspektiven kennen. Sie können verschiedene theoretische Konzepte aufeinander beziehen und kennen den aktuellen Forschungsstand der jeweiligen Thematik. Die Teilnehmenden bringen sich selber aktiv in die Diskussion ein und verstehen, wie forschungsnaher, wissenschaftlicher Diskurs funktioniert. Sie fühlen sich ermutigt, diesen zu rezipieren, kritisch zu reflektieren und Anknüpfungspunkte zu sehen, um zukünftig am Diskurs teilzunehmen. Durch Austausch mit Studierenden und Referierenden anderer Universitäten und Disziplinen sind die Teilnehmenden in der Lage, Herangehensweise anderer Forschungsmethoden in ihrem eigenem Fachstudium zu reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar interdisziplinäre Arbeit (Interdisziplinäres internationales Intensivformat) <i>Inhalte:</i> In diesem internationalen Intensivformat haben Teilnehmende die Möglichkeit, heterodoxe ökonomische, wie auch interdisziplinäre und internationale Ansätze kennen zu lernen. Das Konzept wird hierbei einerseits durch externe, kritisch-heterodoxe ExpertInnen getragen, die in interaktiven Workshops und Vorträgen in ihre jeweiligen spezifischen Thematiken einführen. Hierbei wird aktuelle Forschung mit Studierenden diskutiert und somit der wissenschaftliche Diskurs vorangetrieben und kritisch reflektiert. Auch die Prüfungsleistungen zielen auf eine innovative Auseinandersetzung mit Forschung und Lehre ab: Teilnehmende arbeiten am Forschungsstand des jeweiligen Themas mit und können ihre Fragen und Anregungen direkt mit ExpertInnen diskutieren.		4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Selbstständige Erarbeitung einer schriftlichen Seminararbeit nach grundlegenden Standards des wissenschaftlichen Arbeitens.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WB.0010: Ausgewählte Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaften <i>English title: Selected Topics in Economic Sciences</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse eines ausgewählten Themenbereichs im Gebiet Wirtschaftswissenschaften. Sie können wichtige Beiträge und aktuelle Entwicklungen zu dem Thema einordnen und kritisch hinterfragen. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse spezieller Konzepte, Mechanismen und Methoden aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften, mit deren Hilfe konkrete aktuelle Fragestellungen des entsprechenden Themengebietes adäquat bearbeitet werden können. Hierfür lernen die Studierenden, die wissenschaftliche Literatur zum Thema zu recherchieren, zu verstehen, kritisch zu bewerten und zu diskutieren. In Seminaren lernen die Studierenden im Vergleich zu Vorlesungen in besonderem Maße, eine Forschungsfrage zu entwickeln, eine den wissenschaftlichen Standards entsprechende schriftliche Arbeit zum Thema zu verfassen sowie ihre Arbeit rhetorisch überzeugend vor einem akademischen Publikum zu präsentieren. In der abschließenden Diskussion erlernen sie, Fragen zum Thema zu beantworten sowie die Problematik kritisch zu reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaften (Seminar oder Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Lehrveranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten Themas aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften anhand einer aktuellen Fragestellung.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine aktive Teilnahme erforderlich.		3 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über die Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte, Mechanismen und Methoden im Bereich Wirtschaftswissenschaften bezogen auf die jeweilige aktuelle Fragestellung, • Übertragung der Konzepte auf praxisrelevante Beispiele, • kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte, Mechanismen und Methoden, • bei Seminaren: selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu einem vorgegebenen Thema aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften in schriftlicher Form, Präsentation des Themas und Teilnahme an einer Diskussion. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan*in
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren: 24. Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen. Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WB.0011: LaTeX - Von den Grundlagen zur Erstellung von Abschlussarbeiten und Präsentationen <i>English title: LaTeX – From the Basics to Writing Theses and Creating Slides for Presentations</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nachdem Studierende die Veranstaltung besucht haben, sind sie in der Lage mit Hilfe des Textsatzsystem LaTeX ihre Bachelor- oder Masterarbeit (mit allen dazugehörigen Textteilen) sowie wissenschaftliche Präsentationen zu erstellen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: LaTeX - Von den Grundlagen zur Erstellung von Abschlussarbeiten und Präsentationen (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Der Kurs gibt eine Einführung in das Textsatzsystem LaTeX. Ziel des Kurses ist es, umfangreiche Abschlussarbeiten und Präsentationen eigenständig erstellen zu können. Behandelt werden in diesem Kurs u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Installation eines LaTeX-Systems, • Grundlagen und Fehleranalyse, • Aufbau sinnvoller Dokumentstrukturen, • Dokumentklassen und deren Unterschiede, • Formelsatz, • Einbinden von Grafiken und Tabellen, • Erstellung von Verzeichnissen und Referenzen, • Erstellung von Präsentationsfolien. Der Kurs besteht aus einem Vorlesungsteil und Übungseinheiten am Rechner, bei denen die Teilnehmer direkt mit dem neu erlernten Wissen experimentieren.		2 SWS
Prüfung: Praktische Prüfung Erstellung eines wissenschaftlichen Textes (max. 10 Seiten) und von Präsentationsfolien (ca. 10 Folien) mit LaTeX und Präsentation (ca. 10 Min), unbenotet		3 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis der Fähigkeit der Anwendung der im Kurs erlernten Techniken zur Erstellung von Abschlussarbeiten und Präsentationen mit LaTeX, • Nachweis der Fähigkeit zur Fehleranalyse bei der Kompilation von LaTeX-Dokumenten, • Nachweis der Erstellung effizienter Präambeln, • Nachweis der Fähigkeit Software und Dokumentation rund um LaTeX zu finden, installieren und anzuwenden. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Computergrundkenntnisse	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer	

Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 20	
Bemerkungen: Studierende, die das Modul B.WIWI-WB.0008 absolviert haben, können im Master-Studiengang das Modul M.WIWI-WB.0011 nicht belegen.	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-WB.0012: Diverse Perspectives and Critical Reflections on 'Development' and 'Development Economics'		
Learning outcome, core skills: The seminar looks at a particular aspect of 'development' or 'development economics' from the perspectives of different neighbouring disciplines and aims at providing the students with an overview of the diverse perspectives. Students get to know different approaches and methodologies and learn to contrast, critically examine and synthesis these. Furthermore, students learn to read and critically assess scientific literature of different disciplines, develop a coherent argument taking the various perspectives into account and improve their academic writing. By the end of the course, students will have a more holistic understanding of the topic, are able to contextualize different perspectives and to engage in contemporary discourse across disciplines.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h	
Course: Diverse Perspectives and Critical Reflections on 'Development' and 'Development Economics' (Seminar) <i>Contents:</i> The seminar discusses an aspect of 'development' and 'development economics' through diverse perspectives. Elements of the course include readings from neighbouring disciplines like anthropology, political science or history on the topic, talks by invited experts from different academic disciplines and in-class discussions. The seminar is a student driven course. Before the start of the course, students choose the exact topic that will be examined. Students are also involved in curating the literature, choosing the experts that are invited and moderating the discussion sessions.		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 10 pages) Examination prerequisites: Regular attendance and active participation		6 C
Examination requirements: In the paper, students demonstrate their understanding of various perspectives on a particular topic in development economics, their ability to research and critically review the academic literature of different disciplines on the topic, to critically access the different approaches, synthesize the results, develop a clear argument and write a scientific paper.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
Course frequency: irregluar	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	

Maximum number of students:	
------------------------------------	--

24	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WB.0013: Tätigkeit in der studentischen und akademischen Selbstverwaltung <i>English title: Membership in the Student and Academic Self-Administration</i>		6 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden zentrale Kompetenzen in der Planung, Organisation und Präsentation erworben und sind auf die erfolgreiche Mitwirkung an der Aufgabenerfüllung komplexer Selbstverwaltungsstrukturen in Studierendenschaft und Universität vorbereitet. Im Praxisteil erlangen die Studierenden vertiefte Kenntnisse in Moderationstechniken, Gesprächsführung und im Entscheidungsverhalten. Sie haben den Umgang mit Konflikten im eigenen Team und anderen Interessenvertretungen erlernt und ihr Kommunikationsverhalten weiterentwickelt. Nach erfolgreicher Teilnahme des Begleitseminars verfügen die Studierenden über Kenntnisse der Organisationsstrukturen der Universität und deren Gremien.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden
Lehrveranstaltung: Tätigkeit in der studentischen und akademischen Selbstverwaltung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Begleitseminar zur Tätigkeit in der studentischen und/ oder akademischen Selbstverwaltung <ul style="list-style-type: none"> • Aufbauorganisation der Universität Göttingen: organisatorische Einheiten, Aufgabenverteilung und Kommunikationsbeziehungen (Organigramm), • studentische und akademische Gremien, • ausgewählte Gremien und deren Mitglieder, • Zielsetzung und Aufgabebereiche studentischer und akademischer Selbstverwaltung aus Sicht verschiedener Statusgruppen. 		1 SWS
Lehrveranstaltung: Tätigkeit in der studentischen und akademischen Selbstverwaltung (Praxisteil) <i>Inhalte:</i> Aktives Mitglied in der studentischen und/ oder akademischen Selbstverwaltung in einem Umfang von mind. 10 Punkten aus einer der beiden Punktematrizen.		
Prüfung: Essay (Tätigkeitsbericht) (max. 3 Seiten), unbenotet		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, praktische Erfahrungen aus ihrer Tätigkeit in der Selbstverwaltung mit theoretischem Wissen zu verknüpfen und zu reflektieren.		
Zugangsvoraussetzungen: Mitgliedschaft im jeweiligen Organ	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]:	

	Studiendekan*in, Fachschaft Wirtschaftswissenschaften, WiWi-O-Phase e.V.
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 30	

Bemerkungen:

Punktematrizen und Seminarinhalt laut Beschluss der Studienkommission am 7.12.2022.

Es kann entweder das Modul M.WIWI-WB.0013 Tätigkeit in der studentischen und akademischen Selbstverwaltung oder das Modul SK.AS.SK-26 Sozialkompetenz: Engagement in der studentischen Selbstverwaltung / Gremienarbeit eingebracht werden. Das berücksichtigen beider Module für den Abschluss ist nicht möglich.

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Module M.WIWI-WB.0014: Interdisciplinary Study of the Climate Neutral City Mission</p>	<p>6 C 2 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills: Students will:</p> <ul style="list-style-type: none"> • apply insights from different academic disciplines on challenges related to climate adaptation and effective mitigation in a European city, • explain and discuss diverse technologies and interventions at urban/city level to improve performance from a sustainability perspective, • explain and discuss legal, economic and societal drivers and bottlenecks towards climate positive interventions from a range of different (European) perspectives, • in an international and interdisciplinary team with students from across Europe create a coherent proposal for a city-wide approach, • present a proposal to stakeholders invested in energy transition within a city related to the ENLIGHT network, • reflect on personal growth. 	<p>Workload: Attendance time: 50 h Self-study time: 130 h</p>
<p>Course: Interdisciplinary Study of the Climate Neutral City Mission (Seminar) <i>Contents:</i> In this course, we want to introduce and discuss the building blocks necessary to consider a complex problem, such as a climate neutral city, and to provide a hands-on, challenge-oriented contribution. The structure is as follows:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction to mission driven actions, the study site and its context, and challenge-based learning 2. Building blocks: over a period of 9 weeks both technological and societal building blocks will be introduced by expert speakers from 9 different institutions across Europe; each session is followed by a group reflection activity 3. Action: over the course of one immersion week, the students will gather in international and interdisciplinary teams to elaborate a case study on a European city within the ENLIGHT network, this can involve a topic (water, energy, etc.) or a district. The case study is elaborated into a presentation, presented by the students to a panel including also societal actors. 	<p>2 WLH</p>
<p>Examination: Presentation (of case study, approx. 25 minutes) with written elaboration (max. 5 pages) Examination prerequisites: Regular attendance in teaching activities and the immersion week.</p>	<p>6 C</p>
<p>Examination requirements: The course consists of online lectures provided by international partners of the ENLIGHT network spanning key aspects related to achieving climate neutrality at city level. Students are expected to work together in international and interdisciplinary teams to create a proposal to solve a challenge associated with this topic that includes societal, legal, economic, technological considerations. For this, students will be grouped in</p>	

<p>teams, which will meet during one on-site immersion week to develop their case study and present it.</p> <p>The final grade will be determined by the quality of the oral presentation (50%) and the report containing the personal reflection and self-evaluation (50%).</p>	
--	--

<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: none</p>
<p>Language: English</p>	<p>Person responsible for module: Prof. Dr. Kilian Bizer, Prof. Dr. Inga Moeck</p>
<p>Course frequency: irregular</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 2</p>
<p>Maximum number of students: 45</p>	

<p>Additional notes and regulations:</p> <p>This course takes place within the context of the European Universities network ENLIGHT. 5 Students of each of the nine partner universities will be able to participate in this course. Students interested in participating should get in touch with the persons responsible for the module. Each iteration of the course will have a different regional focus; the on-site immersion week will accordingly take place in a different European city in each iteration of the course.</p> <p>Number of repeat examinations permitted: Once. Second examination opportunity: Thorough reworking of the case study or elaborating an individual case study.</p>
--

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WB.0015: Wärmewende für den Klimaschutz: Interdisziplinäre Folgenabschätzung der Geothermie</p> <p><i>English title: Transitions in Heat Supply for Climate Protection: Interdisciplinary Impact Assessment of Geothermal Energy</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende aus verschiedenen Disziplinen (Geologie, VWL) wenden gemeinsam ihre Fachkenntnisse an, um den Herausforderungen der Nutzung von Geothermie für Wärmegewinnung als Maßnahme des Klimaschutzes interdisziplinär zu begegnen (challenge-based-learning), insbesondere für eine dezentral organisierte Wärmeversorgung durch Kommunen. Sie erlangen einen Überblick über die Förderlandschaft für klimaneutrale Wärmeversorgung in Deutschland und auf EU-Ebene, • sie sind in der Lage, verschiedene technologische Lösungen und regulatorische Interventionen auf kommunaler Ebene bzw. Ebene der Bundesländer, des Bundes oder der EU zu erklären und kritisch zu diskutieren, um zu einer nachhaltigeren Wärmegewinnung jenseits fossiler Brennstoffe zu finden. Sie erlangen die Fähigkeit, technologische Konzepte und Entwicklungen, und ihre gesellschaftlichen Folgen insbesondere im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung sowie der gesellschaftlichen Treiber und Hemmnisse zu erklären und kritisch zu diskutieren, • geowissenschaftliche und volkswirtschaftliche Studierende arbeiten gemeinsam in Teams, um auf interdisziplinäre Zusammenarbeit vorzubereiten und die Wärmewende mit Geothermie als ganzheitliche Aufgabe zu verstehen, • die Studierenden präsentieren verschiedene Vorschläge, wie die breitere Nutzung von Geothermie in der Stadt Göttingen umgesetzt werden könnte, • die Studierenden lernen, die Rolle ihrer Disziplin bei der Lösung solch komplexer Fragestellungen zu reflektieren. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 50 Stunden</p> <p>Selbststudium: 130 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Wärmewende für den Klimaschutz: Interdisziplinäre Folgenabschätzung der Geothermie (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>In diesem Kurs wollen wir eine Herangehensweise für komplexe Probleme über zentrale Bausteine entwickeln: Im Kontext des Klimaproblems benötigen wir, wo technisch möglich sinnvoll, neue Wärmequellen für das Beheizen und Kühlen von Gebäuden. Der komplexe Umgang mit dieser gesellschaftlichen Herausforderung erfordert das Strukturieren, Organisieren und Bearbeiten vielschichtiger Inhalte im Austausch mit verschiedenen Akteur*innen unterschiedlicher Disziplinen (challenge-based-learning). Die Struktur des Kurses ist wie folgt:</p> <p>1. Einführung in Technologie der Geothermie, Standortbedingungen für Geothermie, der Anteil der Geothermie an einer klimaneutralen Wärmeversorgung und des Status Quo der Anwendung sowie der Herausforderung im Kontext der Klimaneutralität bis spätestens 2050. Diskussion von technischen Alternativen und Kopplung von Sektoren zur Erreichung der Systemnachhaltigkeit (z.B. Geothermie und Bioenergie).</p>	<p>2 SWS</p>

<p>2. Bausteine: über sechs Wochen hinweg entwickelt das Seminar technologische und ökonomische Bausteine, die von den Studierenden aktiv zu einer standortbezogenen Folgenabschätzung und politischen Handlungsempfehlung entwickelt werden. Die Bausteine sind (1) Geothermische Alternativen für die Wärmeengewinnung (2) Geothermie in Göttingen: Voraussetzungen und technische Optionen (3) Potenzialanalyse CO2-Minderung der Stadt Göttingen/ Landkreis Göttingen (4) sozio-ökonomische Folgenabschätzung (5) Akteurspezifische Verhaltensanalyse (6) Regulatory Choice Problem: Welche Ebene (Kommune, Land, Bund; EU) kann auf welche Weise geothermische Anwendungen voranbringen. Mit der Einführung bilden die Bausteine sieben Veranstaltungen.</p> <p>3. Aktion: Innerhalb eines dreitägigen Blockseminars adressieren die Studierenden in interdisziplinären Zweiertteams in einer Präsentation einen regulatorischen Vorschlag, der geologisch, technologisch sinnvoll ist und das Verhalten der Akteure berücksichtigt, so dass Geothermie sich leichter verbreiten kann, um den Umstieg von fossilen Brennstoffen (Erdöl, Erdgas) auf klimafreundlichere Wärmeengewinnung zu gewährleisten.</p>	
<p>Prüfung: Präsentation (der Fallstudie, ca. 20 Minuten) und Hausarbeit (im Zweierteam, max. 10 Seiten je Teammitglied) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an den sieben Veranstaltungen und im Blockseminar.</p>	6 C
<p>Prüfungsanforderungen: Der Kurs besteht aus sieben Veranstaltungen, in deren Mittelpunkt die Anwendung des entweder vorab in kurzen Lehrfilmen oder zu Beginn der Veranstaltung vermittelten Stoffes stehen, damit die Studierenden schnell in die An- und Verwendung des Gelernten kommen. Die Studierenden sollen von Anfang an in Zweiergruppen zusammenarbeiten, um den regulatorischen Vorschlag zu entwickeln.</p> <p>Die Endnote wird ermittelt aus der mündlichen Präsentation (50%) und dem Bericht, der den regulatorischen Vorschlag entwickelt (50%).</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer, Prof. Dr. Inga Moeck</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 30</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Module M.WIWI-WB.0016: Growth Econometrics with Stata		2 WLH
Learning outcome, core skills: The aim of this course is to familiarize students with state-of-the-art econometric methods that can be used to estimate empirical models of economic growth. The course provides a brief overview of selected empirical issues related to economic growth and discusses in detail the alternative econometric methods that can be used to empirically investigate these issues. For each empirical question and method, relevant applications from the growth literature will be discussed in lecture and their implementation with Stata will be demonstrated in the computer lab sessions. Successful participants in this course are expected to be familiar with the pros and cons of alternative econometric tools used to estimate cross-country growth regression models and their application in Stata.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 62 h
Course: Growth Econometrics with Stata (Lecture) <i>Contents:</i> 1. Selected empirical questions on economic growth 2. Econometrics of growth 2.1 Pure cross sectional regressions: OLS, IV 2.2 Panel data approaches: pooled OLS, fixed effects estimator, random effects estimator, difference and system GMM estimators, mean-group and panel mean group estimators		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) or oral examination (approx. 20 minutes)		3 C
Examination requirements: In the exam, students are expected to demonstrate their familiarity with and understanding of major econometric tools used in the research on economic growth. In addition, they are expected to write Stata codes to solve a given empirical question and interpret Stata outputs.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Yabibal Walle	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 20		
Additional notes and regulations:		

Because of the coaching of Stata applications during the lecture and limited space in the computer labs, the maximum number of students is 20.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WB.1000: Praktikum <i>English title: Internship</i>		6 C
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben Kompetenzen im Bereich der projektbezogenen Teamarbeit und des Projektmanagements in einer externen Einrichtung erworben. Das externe Praktikum hat somit das Ziel, die Studierenden mit Verfahren, Werkzeugen und Prozessen der praktischen Anwendung der Inhalte eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiengangs sowie dem organisatorischen und sozialen Umfeld der Praxis bekannt zu machen. Die Studierenden haben während des externen Praktikums an der Lösung wirtschaftswissenschaftlicher Anwendungsprobleme mitgearbeitet.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 170 Stunden Selbststudium: 10 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktikum außerhalb der Universität <i>Inhalte:</i> Das externe Praktikum beinhaltet ein breites Tätigkeitsspektrum und vermittelt einen möglichst umfassenden Einblick in Betriebsabläufe, in denen Absolvent*innen eines wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studiengangs eingesetzt werden.		
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Vorlage eines Zeugnisses des Praktikumsgebers.		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis über den Erwerb der folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: Vermittlung von Kompetenzen im Bereich der projektbezogenen Teamarbeit und des Projektmanagements in einer außeruniversitären Einrichtung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan*in	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Details zum organisatorischen Ablauf von Praktika sind in der Anlage der Rahmenprüfungs- und Studienordnung der Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät geregelt.		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-WIN.0001: Modeling and System Development		2 WLH
Learning outcome, core skills: Upon successful completion, students are able to: <ul style="list-style-type: none"> • describe and explain the principles and elements of modeling techniques and design possibilities of systems, • apply selected methods for modeling systems independently, • select an appropriate method for modeling a task and delineate versus the benefits of other methods, • outline the development of systems in the business environment and to evaluate and to transfer this to related situations, • analyze and reflect critically selected current trends in the field of system development in group work and • work in groups on tasks with the help of acquired communication and organizational skills. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Modeling and System Development (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Basics of systems, models and Software development • System survey (information retrieval and areas of analysis) • Process-oriented analysis and process modeling • Object-oriented analysis and process modeling • Design of systems • Implementation of systems • Integration of systems • Quality management in system development • Configuration management and change management • Cost estimate of system developments 		2 WLH
Examination: Written examination (120 minutes) Examination prerequisites: Two successfully passed case studies (max. 12 pages each).		6 C
Examination requirements: Students show in the exam that they <ul style="list-style-type: none"> • can explain, evaluate and apply theories and concepts for modeling processes, application systems and software, evaluate and apply, • can explain and assess what they learned in the lectures regarding aspects of system development , • can analyze complex problems in system development in a short time and can identify both challenges and solutions, • are able to transfer the approaches taught in the lectures to similar problems. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	

Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Matthias Schumann
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0002: Integrierte Anwendungssysteme <i>English title: Integrated Application Systems</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die theoretischen Grundlagen im Zusammenhang mit der Integrationstheorie zu beschreiben und zu erläutern, • wesentliche Aspekte der horizontalen und der vertikalen Integration zu unterscheiden und die Umsetzung in Integrationskonzepte zu erklären, • die wichtigsten Anwendungssystemtypen zu erläutern und zu analysieren, • anhand von praktischen Beispielen die integrierte Informationsverarbeitung in verschiedenen wirtschaftlichen Anwendungen zu erläutern und zu bewerten sowie diese auf verwandte Situationen anzuwenden und zu transferieren, • ausgewählte aktuelle Trends aus dem Bereich der integrierten Informationsverarbeitung zu analysieren und kritisch zu reflektieren und • in Gruppenarbeit mit Hilfe angeeigneter Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten Aufgabenstellungen zu bearbeiten. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Integrierte Anwendungssysteme (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der Grundlagen von Anwendungssystemen und der Integration, IT Governance • Vorstellung der Ziele und Grenzen der Integration sowie unterschiedliche Anwendungssystemarchitekturen und zugrundeliegende Integrationskonzepte • Vorstellung des elektronischen Datenaustausches sowie Einführung in Semantic Web und Ontologien • Darstellung von integrierten Anwendungssystemen im Rahmen von CRM, Unternehmensportalen, Integriertem Debitorenmanagement, Supply Chain Management, Efficient Consumer Response, Integrierter Produktion, Industrie 4.0, Zahlungsverkehrssystemen, Reisevertriebssystemen sowie integrierten Systemen in der Medienindustrie 	2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Drei erfolgreich testierte Bearbeitungen von Fallstudienbearbeitungen.	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Konzepte zur Integration von Anwendungssystemen erläutern und beurteilen können. • Komplexe Aufgabenstellungen im Rahmen der integrierten Informationsverarbeitung in kurzer Zeit analysieren und sowohl Herausforderungen als auch Lösungsansätze aufzeigen können. • In der Vorlesung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen übertragen können. 	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0003: Informationsmanagement <i>English title: Information Management</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Rolle und Aufgaben der IT-Organisation innerhalb von Unternehmen, sowie die Veränderungen der letzten Jahre, • kennen die unternehmensinternen, unternehmensexternen und unternehmensübergreifenden Anforderungen an ein modernes Informationsmanagement und können darlegen, welche Defizite in der Praxis häufig existieren, • kennen detailliert das Modell, die Grundsätze und die Ziele des integrierten Informationsmanagements mit seinen Domänen, • können die Konzepte und Werkzeuge des integrierten Informationsmanagements reflektieren, auf eine Problemstellung anwenden und schriftlich dokumentieren, • können wissenschaftliche Artikel aus dem Kontext des Informationsmanagements verstehen und diskutieren, • können wissenschaftliche Fragestellungen des Informationsmanagements mit den Methoden der Wirtschaftsinformatik eigenständig und adäquat bearbeiten. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Informationsmanagement (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsmanagement - Einführung & Grundlagen • IT-Absatzmanagement • IT-Produktionsmanagement • IT-Beschaffungsmanagement • Strategisches IT Management • Digital Business Management – Einführung & Grundlagen • Digital Resources • Digital Demand • Digital Business Models • Digital Business Ecosystems • Ausgewählte Anwendungsdomänen von Informationssystemen: Smart Mobility, Digital Health, Industrie 4.0 etc. • Highlights / Q&A 	2 SWS
Lehrveranstaltung: Informationsmanagement (Übung)	2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (Einzel- oder Gruppenprüfung; ca. 15 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Die Anwesenheit bei Gastvorträgen, die im Rahmen des Moduls stattfinden können, ist verpflichtend und gilt als Prüfungsvorleistung. Nichtteilnahme/Abwesenheit bei der Erbringung von Prüfungsvorleistungen kann zum Ausschluss von der Prüfung führen.	6 C
Prüfungsanforderungen:	

<p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie neben der Wiedergabe von Grundlagen und Konzepten aus dem Bereich des integrierten Informationsmanagements auch in der Lage sind anhand von Fallbeispielen ihr gewonnenes Wissen lösungsorientiert einzusetzen.</p> <p>Dieses beinhaltet insbesondere den Transfer von Wissen über das Informationsmanagement auf Anwendungsfälle sowie die Anwendung von Werkzeugen aus dem Spektrum der Wirtschaftsinformatik. Ebenso sind die Studierenden in der Lage, kritisch das in den Modellen vorgeschlagene Vorgehen zu würdigen und während der Anwendung auf ein Problemfeld geeignet zu adaptieren.</p>	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 2 WLH
Module M.WIWI-WIN.0004: Crucial Topics in Information Management		
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • know the state of the art as well as future challenges regarding a current research theme in Information Management, • have profound knowledge within the research field they worked upon, • know and understand methods and approaches in order to elaborate on Information Management topics in a scientific manner, • can elaborate research questions systematically by means of scientific methods. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 332 h
Course: Crucial Topics in Information Management (Seminar)		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) with written elaboration (max. 8000 words) Examination prerequisites: regular attendance; participation on possibly excursions.		12 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Scientific and solution-oriented elaboration of current topics in Information Management, • writing a seminar paper, • oral presentation of the seminar paper's findings, • collaboration with other students in teams. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-WIN.0003 Information Management	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0005: Seminar zur Wirtschaftsinformatik <i>English title: Seminar in Business Informatics</i>		12 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen eines ausgewählten Themas der Wirtschaftsinformatik zu beschreiben und zu erklären, • in der Literatur existierende Erkenntnisse zu einem ausgewählten Themengebiet der Wirtschaftsinformatik auf eine gegebene Problemstellung anzuwenden und bzgl. dieser Problemstellung zu diskutieren, • auf Basis existierender Literatur eigene Erkenntnisse und Lösungsansätze zu einer Problemstellung der Wirtschaftsinformatik zu entwerfen, • gewonnene Erkenntnisse zu einer Problemstellung der Wirtschaftsinformatik zu bewerten, • eine wissenschaftliche Ausarbeitung in Form einer Seminararbeit zu erstellen, • die Arbeitsergebnisse vor einem Auditorium zu präsentieren und • kritische Fragen zum erarbeiteten Themengebiet ad hoc beantworten und in einer Diskussion bestehen zu können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur Wirtschaftsinformatik (Seminar) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • selbständiges Anfertigen einer wissenschaftlichen Hausarbeit im Bereich der Wirtschaftsinformatik • Präsentation der Hausarbeit vor einem Auditorium 		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 40 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Minuten + ca. 20 Minuten Diskussion) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar.		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • selbstständig in der Lage sind, eine gegebene Problemstellung der Wirtschaftsinformatik zu analysieren und mit Hilfe wissenschaftlicher Literatur sowie wissenschaftlicher Vorgehensweisen zu lösen, • eigene Lösungen kritisch reflektieren und Alternativen aufzeigen können, • die erarbeiteten Ergebnisse in Form einer Seminararbeit verfassen sowie in Form eines Vortrags präsentieren können, • kritische Fragen zum gehaltenen Vortrag beantworten können und somit zu einem intensiven und konstruktiven akademischen Diskurs beitragen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 30	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-WIN.0008: Change & Run IT</p>	<p>6 C 4 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills: The students:</p> <ul style="list-style-type: none"> • know the fundamentals and key concepts of IT Service Management and IT Project Management, • describe and explain the contents of the ITIL® framework and its core elements in detail: Service Value System, Service Value Chain, General Management Practices, Service Management Practices and Technical Management Practices, • demonstrate profound knowledge in IT Innovation Management, agile concepts, and design thinking, • understand and elaborate the success factors for IT Service Management and IT Project Management, • and should be able to apply standard frameworks in the context of IT Service Management and IT Project Management. 	<p>Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h</p>
<p>Course: Change and Run IT (Lecture) <i>Contents:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Basic elements of IT Service Management • ITIL Service Value System • ITIL Service Value Chain • IT Innovation Management • Business Model Concept & Innovation • Design Thinking • IT Project Management • ITIL Management Practices 	<p>2 WLH</p>
<p>Course: Change and Run IT (Tutorial) <i>Contents:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Application of knowledge and best practices of IT Service Management, IT Project Management, and IT Innovation Management, • case studies covering the implementation of ITIL® recommended methods, • deep dive into selected General Management Practices, Service Management Practices, and Technical Management Practices, • live demos of selected information systems that enable ITIL® compliant workflows. 	<p>2 WLH</p>
<p>Examination: Written examination (90 minutes) Examination prerequisites: The attendance of guest lectures which may be part of the module are obligatory and are considered an integral part of the examinable contents of the class.</p>	<p>6 C</p>
<p>Examination requirements: In the module examination, the students demonstrate that they are able to reproduce fundamental knowledge and basic concepts of IT Service Management, IT Project Management, and IT Innovation Management. Besides, they can apply acquired knowledge within the lecture and tutorials in a solution-oriented manner. In particular,</p>	

<p>this includes transferring knowledge from the ITIL framework to different fields of application and the utilization of IT service management methods. In addition, the students are able to critically assess the proposed procedures and adapt these to specific problem areas.</p>	
---	--

<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: none</p>
<p>Language: English</p>	<p>Person responsible for module: Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe</p>
<p>Course frequency: every semester</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 1 - 2</p>
<p>Maximum number of students: not limited</p>	

<p>Additional notes and regulations: The module is offered in each semester. In the summer term, lecture and tutorial take place regularly, whereas in the winter term only the tutorial is offered, and the lecture must be prepared through self-study which is based on the recorded lecture of the respective previous summer semester.</p>
--

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIN.0009: Software & Internet Economics</p> <p><i>English title: Software & Internet Economics</i></p>	<p>4 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die die Prinzipien der Internetökonomie aus theoretischer und anwendungsorientierter Sicht zu beschreiben und zu erläutern, • die Eigenschaften von digitalen Gütern, Netzwerken und Netzeffekten zu erläutern und anhand von praktischen Beispielen zu erklären, • die wesentlichen ökonomischen Prinzipien der Musikindustrie und die Grundlagen der Wertschöpfung in der Musikindustrie darzulegen, • mögliche Preisstrategien in der Musikindustrie zu bewerten und zukünftige Lösungen aufzuzeigen, • strategische und organisatorische Aspekte des Offshoring der Softwareentwicklung zu reflektieren, • in Gruppenarbeit mit Hilfe angeeigneter Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten Aufgabenstellungen zu bearbeiten. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Software & Internet Economics (Online-Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Grundlagen der digitalen Netzökonomie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenschaften digitaler Güter • Chancen und Risiken beim Angebot digitaler Güter • Netzeffekte und Netzeffektmärkte • Anwendungsbeispiel: Digitale Güter <p>Digitalisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Digitalisierung • Daten als Basis von Geschäftsmodellen • Veränderung der Wertschöpfungskette • Multi-Channel-Management • Anwendungsbeispiel: E-Books <p>Die Softwareindustrie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick und ökonomische Prinzipien • Strategien für die Softwareindustrie (z. B. Preis- und Vertriebsstrategien) • Anwendungsbeispiel: Cloud Computing 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</p>	<p>4 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Konzepte zur Integration von Anwendungssystemen erläutern und beurteilen können, 	

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • komplexe Aufgabenstellungen im Rahmen der integrierten Informationsverarbeitung in kurzer Zeit analysieren und sowohl Herausforderungen als auch Lösungsansätze aufzeigen können, • in der Vorlesung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen übertragen können. | |
|---|--|

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0012: Angewandte empirische Forschung <i>English title: Applied Empirical Research</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Am Ende der Veranstaltung haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse und Erfahrungen, um beispielsweise im Rahmen von Abschlussarbeiten eigenständig empirische Untersuchungen oder im späteren Berufsleben Studien durchzuführen. Die Studierenden haben ein Verständnis von der Formulierung und Überprüfung von Hypothesen sowie von den Möglichkeiten zur Ausgestaltung und Auswertung von Erhebungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Angewandte empirische Forschung (Seminar) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen empirischer Forschung • Durchführung empirischer Studien • Grundlegende Erhebungsmethoden • Fragebogenentwurf und Operationalisierung • Stichproben und Gütebewertung • Empirie in der BWL und Diskussionspunkte 		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Veranstaltung behandelt die praktische Anwendung empirischer Forschungsmethoden in den Bereichen Informationsmanagement und Betriebswirtschaft. Der Schwerpunkt liegt bei der Ausgestaltung und der Durchführung eigener empirischer Untersuchungen. Die Veranstaltung adressiert insbesondere Studierende mit den Schwerpunkten Wirtschaftsinformatik und Marketing sowie Unternehmensführung. Die Teilnehmer erhalten das erforderliche Handwerkszeug, um beispielsweise im Rahmen von Abschlussarbeiten empirisch zu arbeiten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Hilfreich sind Grundkenntnisse in der Anwendung statistischer Auswertungsmethoden oder die Bereitschaft zur Einarbeitung im Selbststudium.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Matthias Meyer Prof. Dr. Lutz M. Kolbe	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: keine	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

12	
----	--

Bemerkungen:

geöffnet für Doktoranden

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0020: Vernetzte Mobilität – Technologien, Anwendungen und Geschäftsmodelle <i>English title: Connected Mobility - Technologies, Applications and Business Models</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • besitzen ein Verständnis für gesellschaftliche Entwicklungen (demographischer Wandel, Urbanisierung etc.) und deren Auswirkungen auf das Nutzungsverhalten sowie Geschäftsmodelle im Bereich der Mobilität, • kennen und verstehen den Trend einer Abkehr vom Transportmittel als Produkt zur Mobilität als Dienstleistung, • kennen und verstehen die Anwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien im Bereich der vernetzten Mobilität sowie deren Limitationen, • besitzen ein grundlegendes Verständnis für Assistenz- und Automationsysteme, • kennen und verstehen E-Mobilität und neuartige Fahrzeugkonzepte als Bestandteilen des Verkehrssystems, • kennen und verstehen notwendige Informations-, Buchungs- und Abrechnungssysteme für die verschiedenen Verkehrsmittel, • besitzen ein Verständnis für Datensicherheit und -schutz und habe einen Überblick über die Standardisierung vernetzter Mobilitätssysteme, • kennen und verstehen Möglichkeiten der Simulation vernetzter Mobilität. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Vernetzte Mobilität – Technologien, Anwendungen und Geschäftsmodelle (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Besonders empfohlen für Studierende, die im Bereich Mobilität eine Abschlussarbeit verfassen wollen.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Darlegung eines übergreifenden Verständnisses technologischer, systemischer, betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Fragestellungen im Bereich der vernetzten Mobilität, 2. Nachweis des Verständnisses zentraler Technologien, Anwendungen und Geschäftsmodelle im Bereich der vernetzten Mobilität und der Fähigkeit diese kritisch zu beurteilen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe Dr.-Ing. Andreas Sasse	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Sommersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Geöffnet für Doktoranden.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIN.0022: Strategisches IT Management</p> <p><i>English title: Strategic IT Management</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • besitzen ein Verständnis für aktuelle Herausforderungen von Unternehmen in Wertschöpfungsnetzwerken und deren Auswirkungen auf das Strategische IT Management, • kennen und verstehen den Trend der Daten- und IT-Integration zur Prozessautomation und können Vor- und Nachteile bewerten, • kennen und verstehen zentrale Referenzmodelle (COBIT, ISO 20000, ITIL) und können diese eigenständig auf Fragestellungen des Strategischen IT Managements anwenden, • kennen und verstehen Theorien der Management-Forschung und können Implikationen für die betriebliche Praxis ableiten, • kennen den Forschungsstand, verstehen das Konzept des Wissenschaftlichen Beitrags und können eigenständig eine Forschungslücken identifizieren, • können eigenständig ein Forschungsmodell formulieren, in einem Forschungsdesign umsetzen und Ergebnisse adäquat kommunizieren. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 156 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Strategisches IT Management (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i> Grundlagen des strategischen IT Managements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wertbeitrag der IT • Business IT Alignment • IT Governance, IT Linienorganisation und IT Prozessorganisation • Referenzrahmen (COBIT, ISO 20000, ITIL) • Two Speed IT <p>Theorien des strategischen IT Managements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategic Alignment Model • Resource-Based View und Dynamic Capabilities • Strategic Fit Theorien • Messung des Business IT alignment und IT Wertbeitrags <p>Anwendung von quantitativen Forschungsmethoden im strategischen IT Management:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quantitatives Forschungsdesign • Umfragedesign und Fragebogenerstellung • Strukturgleichungsmodellierung mit PLS • Angemessene Dokumentation und Präsentation der Ergebnisse 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) mit Präsentation (ca. 30 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beantwortung technologischer und betriebswirtschaftlicher Fragestellungen im Bereich des Strategischen IT Managements 	

<ul style="list-style-type: none"> • Verteidigen von eigenständig gewonnen wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnissen 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Es sind Grundkenntnisse des Prozess und IT-Managements hilfreich. Zur eigenständigen Formulierung und Umsetzung eines Forschungsdesigns sind Grundkenntnisse in empirischen Methoden (qualitativ oder quantitativ) hilfreich.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Simon Trang	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 12		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIN.0023: Ausgewählte Fragestellungen der Wirtschaftsinformatik</p> <p><i>English title: Selected Problems in Business Information Systems</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse eines ausgewählten Themenbereichs der Wirtschaftsinformatik, beispielsweise in den Gebieten Informationsmanagement, Anwendungssysteme und E-Business, Informationssicherheit und Compliance oder interorganisationale Informationssysteme.</p> <p>Sie können wichtige Beiträge und aktuelle Entwicklungen zu dem Thema einordnen und kritisch hinterfragen. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse spezieller Konzepte, Mechanismen und Methoden aus dem Bereich Wirtschaftsinformatik, mit deren Hilfe konkrete aktuelle Fragestellungen des entsprechenden Themengebietes adäquat bearbeitet werden können. Hierfür lernen die Studierenden, die wissenschaftliche Literatur zum Thema zu recherchieren, zu verstehen, kritisch zu bewerten und zu diskutieren.</p> <p>In Seminaren lernen die Studierenden im Vergleich zu Vorlesungen in besonderem Maße, eine Forschungsfrage zu entwickeln, eine den wissenschaftlichen Standards entsprechende schriftliche Arbeit zum Thema zu verfassen sowie ihre Arbeit rhetorisch überzeugend vor einem akademischen Publikum zu präsentieren. In der abschließenden Diskussion erlernen sie, Fragen zum Thema zu beantworten sowie die Problematik kritisch zu reflektieren.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Ausgewählte Fragestellungen der Wirtschaftsinformatik (Seminar oder Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Lehrveranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten Themas aus dem Bereich Wirtschaftsinformatik anhand einer aktuellen Fragestellung.</p>	<p>4 SWS</p>
<p>Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich.</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Nachweis von Kenntnissen über die Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte, Mechanismen und Methoden im Bereich Wirtschaftsinformatik bezogen auf die jeweilige aktuelle Fragestellung,</p> <p>Übertragung der Konzepte auf praxisrelevante Beispiele,</p> <p>kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte, Mechanismen und Methoden,</p> <p>bei Seminaren: selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu einem vorgegebenen Thema aus dem Bereich Wirtschaftsinformatik in schriftlicher Form, Präsentation des Themas und Teilnahme an einer Diskussion.</p>	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan*in
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 30	
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 30 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden. Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen. Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-WIN.0026: Machine Intelligence: Concepts and Applications		
Learning outcome, core skills: The course would introduce the context of computational algorithms in broader areas of Machine Learning, Data Mining, Signal Processing, and Image Processing. The course would remain focused on the study of machine learning and fuzzy computing algorithms with practical applications to Computer Vision, eHealth & mHealth, and Water Distribution System. At the end of the course, the participants should be capable of applying intelligent computing algorithms to address the challenging issue of “uncertainties” in the real-world problems related to data modeling and analysis.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Machine Intelligence: Concepts and Applications (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Artificial Intelligence and Machine Learning • Stochastic Approach to Modeling • Fuzzy Approach to Modeling • Image Matching Applications • Biomedical Signal Processing Applications in eHealth and mHealth • Big Data Analysis Applications in Water Distribution System Modeling 		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: A demonstration of following capabilities: <ul style="list-style-type: none"> • problem formulation of a selected practical application of artificial intelligence and machine learning, • analytical/computational solution of the formulated problem, • algorithmic implementation of the solution, • computer simulations. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basics of Matrix Algebra, Basics of Signals & Systems	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe Prof. Dr.-Ing. habil. Mohit Kumar	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-WIN.0028: Crucial Topics in Information Security Management	12 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • know the state of the art as well as future challenges regarding a current research topic in the field of information security research, • can synthesize the existing body of knowledge in regard to a given topic in the area of information security management research and identify research gaps, • can elaborate research questions systematically by means of scientific methods, • know and understand empirical research methods and approaches in order to elaborate on information security research topics in a scientific manner, • can present research findings in a way that satisfies scientific requirements. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 332 h
Course: Crucial Topics in Information Security Management (Seminar) <i>Contents:</i> This seminar comprises of three parts. In the first part (2 days), students will receive an introduction to current challenges in information security management research. Moreover, they will get an overview on empirical research designs and methods. An introduction and training of a specific empirical research method will be given. In the second part (self-study), students will select a research topic in the field of information security management research. Students will have the chance to conduct their own piece of research. This usually includes the collection and/or analysis of empirical data. A research report needs to be written. In the third part, the results will be presented in front of the class.	2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) with written elaboration (max. 8000 words) Examination prerequisites: Regular attendance	12 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Elaboration of a current topic in information security management research, • written seminar paper, • oral presentation of the seminar paper's findings, • collaboration with other students in teams. 	
Admission requirements: None	Recommended previous knowledge: M.WIWI-WIN.0003 Information Management, Statistics (or an equivalent basic understanding of empirical research methods)
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Simon Trang
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 2 WLH
Module M.WIWI-WIN.0032: Information Systems Research		
Learning outcome, core skills: The aim of this seminar is to introduce students to scientific research and scientific writing in the field of information systems. After successful completion of this module, the students have gained in-depth insights into a specific topic in information systems research. Through the mixture of guided introduction and independent work on a clearly defined topic, students develop a basic understanding of the principles of empirical scientific work and acquire the ability to approach a research topic systematically and independently. Students can conduct a systematic review of the scientific literature and are able to develop and derive scientific solutions and findings on this foundation. Depending on their topic, they gather experiences in the application of an empirical method or the implementation of a digital solution. They develop their skills in synthesizing, conducting, presenting, and reflecting on scientific research. In addition to promoting analytical thinking, this seminar will also facilitate the improvement of English writing, presentation, and discussion skills.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 332 h
Course: Information Systems Research (Seminar) <i>Contents:</i> This seminar deals with current issues in information systems research. Topics include digital strategy and business models, digital platforms, sharing economy, IT innovations, the impact of technologies on decisions, interactions and lives of individuals, among others. Based on their interests, students are assigned to a specific topic to examine. The structure of the seminar is as follows: <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction to the principles of academic research and scientific writing, 2. Examination of the topic and the research question - Investigation of the theoretical and methodological foundations - Structured analysis of the current state of research - Problem solving - Analysis and structuring of the results - Reflection, 3. Preparation of the term paper, 4. Presentation and discussion of the results. 		2 WLH
Examination: Term paper (max. 8000 words) and presentation (approx. 30 minutes)		12 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of in-depth knowledge on the assigned topic, • proof of an understanding of scientific work, writing, and presenting in general and the application of their selected research method in particular, • evidence of the ability to abstract and reflect the results of the analysis. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Manuel Trenz	

Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3
Maximum number of students: 10	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-WIN.0033: Digital Platforms	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: The objective of this course is to convey a basic understanding of the paradigms and intricacies of digital platforms and platform business models. Students will be able to apply this knowledge to critically analyze and evaluate digital platform approaches. Moreover, it equips them with the necessary theories and models to develop strategies for digital platforms and to assess current issues in the topic area quantitatively and qualitatively. In the exercise part of the course, students apply their acquired knowledge and thereby advance their problem solving skills.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Digital Platforms (Lecture) <i>Contents:</i> Digital platforms are becoming increasingly important. Two-sided markets complement, extend, and replace traditional modes of transacting in many domains. Examples include B2B and B2C e-commerce platforms, platforms for interorganizational integration, resale and auction platforms, crowd work, delivery services as well as P2P services, such as short-term accommodation sharing and ride sharing markets. Importantly, the platform principle bears several particularities which will be examined in this course. Central to the design and operation of digital platforms and associated business models is the existence of network effects, different user types and motives, and the paramount importance of reputation systems and management. Case studies and guest lectures can complement the course. Topics covered in this course include: <ul style="list-style-type: none"> • The economics of platforms and multi-sided markets • Platform business models • Strategies for starting digital platforms • Competition among and within digital platforms • Platform governance • User motives, types, and representations on digital platforms • Pricing strategies for and on digital platforms • Trust and reputation systems • Network analysis 	2 WLH
Course: Digital Platforms (Exercise) <i>Contents:</i> Within the accompanying exercise, the students deepen and extend the knowledge and skills acquired in the lecture by means of application tasks and examples.	2 WLH
Examination: Written examination (60 minutes)	6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of in-depth knowledge on the paradigms and intricacies of digital platforms and platform business models, • evidence of the ability to quantitatively and qualitatively address current issues on digital platforms. 	

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: basic Excel skills
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Manuel Trenz
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-WIN.0034: Digital Strategy and Interorganizational Information Systems	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: This module covers the fundamentals of digital strategy and interorganizational information systems. Students will be able to apply this knowledge to critically analyze and evaluate the opportunities and threats of the digital connectivity, collaborations, and channels. It equips them with the necessary concepts and approaches to develop strategies in digitized market environments. Furthermore, they gain insights into current issues in the topic area such as omnichannel strategies, digital collaboration, digital customer interactions, or ethical issues. Within the exercise part of the course, students apply their acquired knowledge to real life cases. Thereby, students will be equipped with the capability to work in a group on a specific problem and to exploit concepts and theories to address problems observed in practice.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Digital Strategy and Interorganizational Information Systems (Lecture) <i>Contents:</i> This course covers the fundamentals of digital business strategies and the opportunities and challenges arising from interorganizational information systems with a particular focus on digital interactions and exchange with other market entities (i.e., firms, customers). Topics covered in this lecture include: <ul style="list-style-type: none"> • Digital strategy and digital business models • Interorganizational information systems • Omnichannel strategies • Information goods and servitization • Digital price discrimination • Digital customer interaction strategies • The role of data and information privacy • Ethical aspects 	2 WLH
Course: Digital Strategy and Interorganizational Information Systems (Exercise) <i>Contents:</i> In the accompanying exercise sessions, students apply their knowledge gained in the lecture by presenting and discussing practical cases.	2 WLH
Examination: Written examination (60 minutes)	4 C
Examination: Case study presentation and discussion	2 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of in-depth knowledge on the nature of digital strategy and the role of interorganizational information systems, • proof of an understanding of the opportunities when competing and collaborating digitally, 	

<ul style="list-style-type: none"> evidence of the ability to apply concepts of digital strategy and interorganizational information systems to analyze selected cases. 	
--	--

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Manuel Trenz
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-WIN.0035: Research Seminar on Information Systems and Digitalization	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The aim of this seminar is to provide Master and PhD students with a deeper understanding of empirical academic research, with a thematic focus on Information Systems and Digitalization. Students will primarily strengthen their analytical skills and improve their abilities to express observations and opinions about pieces of academic research and, above all, to come up with ideas on how to develop them further. The exchange and reflection on the research of others should ultimately enable students to advance their own (current or future) research projects and become better reviewers.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Research Seminar on Information Systems and Digitalization (Seminar) <i>Contents:</i> This research-centered seminar is open to anyone interested in empirical research on Information Systems and Digitalization. In the seminar we will: <ul style="list-style-type: none"> • critically examine selected current research work, • discuss it in regular meetings in small groups, • participate in presentations of invited authors, • debate with the authors about their research and gain additional perspectives on the development processes of their work. The willingness to read and discuss academic papers is a crucial prerequisite for participation in this course.	2 WLH
Examination: Term paper (max. 8000 words) and presentation (approx. 30 minutes)	6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of the ability to understand and critically reflect on current research work, • evidence of the ability to identify and express strengths, weaknesses, and suggestions for improvement on research work. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: First experience with an own research project (e.g., research seminar, thesis)
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Manuel Trenz
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4
Maximum number of students: 10	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIN.0036: Gestaltung von Softwarearchitekturen</p> <p><i>English title: Design of Software Architectures</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen zu Softwarearchitekturen zu beschreiben und zu erläutern, • grundlegend eine Softwarearchitektur zu entwerfen, • geeignete Softwarearchitekturen anforderungsgerecht auszuwählen, • Softwarearchitekturen zu beurteilen, • Bewertungen zur Überarbeitung/ Weiterentwicklung von Softwarearchitekturen vorzunehmen, • anhand einer Fallstudie eine Softwarearchitektur in Gruppenarbeit umfassend zu entwickeln und dabei Stärken und Schwächen aufzuzeigen (einschließlich Organisation und Kommunikation in der Gruppe). 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Gestaltung von Softwarearchitekturen (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Grundlagen Softwarearchitektur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Definition und Einordnung • Stakeholder • Rolle des Softwarearchitekten (klassisch und im Kontext agiler Teams) <p>Entwurf von Softwarearchitekturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Domain Driven Design • Entwurfsprinzipien und -muster • Dokumentation • Referenzarchitekturen <p>Moderne Softwarearchitekturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Monolith - Microservices - Serverless • Event-Driven-Architectures • Architektur für Machine Learning-basierte Systeme • Architektur für Blockchain-basierte Systeme <p>Bewertung von Softwarearchitekturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsanforderungen • Technische Schulden • Architekturerneuerung 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Eine erfolgreiche Fallstudie (max. 12 Seiten).</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Softwarearchitekturen kennen und unterscheiden können, 	

- Vor- und Nachteile unterschiedlicher Softwarearchitekturen spezifizieren können,
- dass sie in der Lage sind, auf der Basis von Anforderungen geeignete Softwarearchitekturen zu konzipieren,
- sie mit den Vorlesungsinhalten Ansätze kennen und anwenden können, um Softwarearchitekturen weiterzuentwickeln, Schwächen zu erkennen und diese zu reduzieren.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse zum Management von Informationssystemen (MIS)
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann, Dr. Björn Decker
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-WIN.0038: Digital Health		4 WLH
Learning outcome, core skills: Students will... <ul style="list-style-type: none"> • know and understand current developments (e.g. digitalization, urbanization, demographic change) and their impact on the structure and care of healthcare systems (e.g. telemedicine), • can critically examine digital infrastructures and the importance of interdisciplinary approaches (e.g. electronic patient records), • have an understanding of the application of technologies (e.g., eHealth, mHealth, wearables) in healthcare and are aware of current national and international developments, • are able to assess the opportunities and challenges of new technology such as artificial intelligence and human-computer interaction in healthcare, • can critically examine the legal and ethical challenges in digital healthcare, • can evaluate the acquired knowledge in connection with sustainable business models in the healthcare sector. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Digital Health (Lecture) <i>Contents:</i> Highly recommended for students who want an overview of current digital trends in healthcare. <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Infrastructure • Personal and Global Digital Health • Artificial Intelligence & Human-Computer Interaction • Ethics and Privacy • Sustainable Business Models 		2 WLH
Course: Digital Health (Exercise) <i>Contents:</i> Within the accompanying exercise, the students deepen and extend the knowledge and skills acquired in the lecture by means of application tasks and examples.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate an overarching understanding of digital health's technological, business, legal, and ethical issues, • demonstrate an understanding of key technologies, applications, and models of care in healthcare and the ability to critically evaluate them, • the contents of the guest lectures are part of the examination contents. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	

Language: English	Person responsible for module: Dr. Maike Greve
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2

<p>Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-WIN.0039: Strategic Thinking for Future Leaders</p>	<p>6 C 4 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills: The students...</p> <ul style="list-style-type: none"> • will work on complex challenges in inter- and multidisciplinary teams, • will train their abilities to manage team dynamics including feedback techniques and conflict resolution and prevention, • get hands on, practical training in strategic thinking by working with strategic challenges companies are facing, • will learn to use frameworks to solve complex strategic problems, • acquire competencies to be able to work on real life problems in a realistic setting, • will improve their soft skills (e.g., Imagination and Visual Thinking, Social Competencies, Leadership Competencies) but also skills related to managerial cognition and decision making (e.g., Systems Thinking, Numeracy, Forward Thinking), • get an insight into real-life working and evaluation environments, • understand the difference between problem-oriented and solution-oriented thinking and know how to apply it, • learn the difference between 'playing to win' and 'playing to lead' within businesses, • will have acquired and be able to utilize tools to solve strategic problems both in their own life and in a business context. 	<p>Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h</p>
<p>Course: Strategic Thinking for Future Leaders (Seminar) <i>Contents:</i> Especially recommended for students wishing to gain practical experience in dealing with strategic problems in a business context. Students will be working on assigned projects in groups. The seminar will comprise a mix of theory, which will give the students the core competencies to be able to work on strategic problems and practical applications, in which the students will apply the learned contents on their respective projects.</p> <p>Contents (inter alia):</p> <ul style="list-style-type: none"> • What is strategy and how does it work? • Understanding Strategy as a Game • Where do you play and how do you win? • What do you need to win? • How would you apply your strategy? 	<p>2 WLH</p>
<p>Course: Strategic Thinking for Future Leaders (Tutorial) <i>Contents:</i> In the accompanying tutorial, students deepen and expand the knowledge and skills acquired in the seminar. They can apply the acquired knowledge not only to their own projects but to other groups projects as well.</p>	<p>2 WLH</p>

<p>Examination: Group presentation (approx. 30 minutes incl. discussion) and written group executive summary (max. 4.000 words)</p> <p>Examination prerequisites:</p> <p>1. Mandatory and active participation in the seminar and tutorials. 2. Reading of the materials. 3. Successful interim presentation (approx. 20 minutes presentation incl. discussion).</p>	6 C
<p>Examination requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate an overarching understanding of strategic thinking and the before-mentioned learning outcomes and skills, • well thought out strategy for the respective strategic problem, • Meaningful group presentation and well-elaborated executive summary to address the strategic and complex challenge. 	
<p>Admission requirements:</p> <p>none</p>	<p>Recommended previous knowledge:</p> <p>none</p>
<p>Language:</p> <p>English, German</p>	<p>Person responsible for module:</p> <p>Dr. Tim Benjamin Lembcke</p>
<p>Course frequency:</p> <p>each semester</p>	<p>Duration:</p> <p>1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted:</p> <p>twice</p>	<p>Recommended semester:</p> <p>2 - 4</p>
<p>Maximum number of students:</p> <p>24</p>	
<p>Additional notes and regulations:</p> <p>German language is likely required throughout cooperation with industrial partners (e.g., German interviews or information material).</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIP.0007: Wirtschaftspädagogisches Kolloquium</p> <p><i>English title: Colloquium in Business and Human Resource Education</i></p>	<p>6 C 3 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden können die Qualität und Wirksamkeit berufs- und wirtschaftspädagogischer Forschungsstudien oder betrieblicher Maßnahmen der Personal- und Kompetenzentwicklung wissenschaftlich bewerten. Dabei nutzen sie ihre erworbenen Kompetenzen in der (berufsbezogenen) Bildungswissenschaft und Fachdidaktik sowie in den Forschungsmethoden. Zudem sind sie in der Lage, eine eigene kleine Forschungsstudie zu planen, umzusetzen und auszuwerten. Im Einzelnen werden folgende Kompetenzziele angestrebt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung forschungsmethodischer Kompetenzen durch kriteriengeleitete Beurteilung empirischer Forschungsstudien oder Planung und Erprobung einer eigenen (kleinen) empirischen Studie zu einer ausgewählten berufsbildungswissenschaftlichen Fragestellung, • Ausbau kritischer Reflexionskompetenzen, vor allem in der Beurteilung der Definition, Operationalisierung und Messung grundlegender berufs- und wirtschaftspädagogischer Konstrukte, • Erweiterung der wissenschaftlichen Argumentationsfähigkeiten zur Kommunikation und Kommentierung von Forschungserkenntnissen im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung, • Erweiterung der sozialen Kompetenzen (Kooperations- und Präsentationskompetenzen) durch Arbeit in Gruppen und Präsentation der Ergebnisse im Rahmen eines Vortrags oder Posters, • Erwerb von übergreifenden Kompetenzen wie Kompetenzen in guter wissenschaftlicher Praxis, Arbeitsorganisations- und ggfs. Projektmanagementkompetenzen (im Falle der Durchführung einer eigenen kleinen empirischen Studie). <p>Indem sich die Studierenden mit Forschungsstudien, Ergebnissen von Modellversuchen im Bereich der Berufs- und Wirtschaftspädagogik auseinandersetzen oder eine (kleine) Studie zu einer ausgewählten Fragestellung durchführen und ihre Erkenntnisse oder Ergebnisse im Kolloquium vorstellen und diskutieren, erweitern sie ihre Kompetenzen im Beschreiben, Klassifizieren, Paraphrasieren und Reflektieren berufs- und wirtschaftspädagogischer Forschung. Die Studierenden entwickeln ihre professionelle Identität und ihren professionellen Habitus im Hinblick auf beruflich relevante und disziplinäre Inhalte, Denkfiguren, Modelle und Paradigmen weiter. Ebenso vertiefen sie ihre Fähigkeiten zur wissenschaftsethischen Urteilsfähigkeit.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 42 Stunden</p> <p>Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Wirtschaftspädagogisches Kolloquium (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Idealtypischer sozialwissenschaftlicher Forschungsablauf; Standards empirischer Forschung sowie formativer und summativer Evaluation, • Problembegründung von Forschung, Qualität wissenschaftlicher Fragen und Hypothesen, Forschungsparadigma, Forschungsdesign und Stichprobe, Qualität 	<p>3 SWS</p>

<p>der Definition, Operationalisierung und Messung zentraler Konstrukte, empirische Auswertungsmethoden, Qualität der Darstellung und Interpretation der Ergebnisse,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit zentralen Fragestellungen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik, insbesondere des beruflichen Lehrens und Lernens, der Qualität beruflicher Bildungsprozesse und seiner Ergebnisse sowie der Professionalität beruflichen Bildungspersonals. 	
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: siehe Bemerkungen</p>	6 C
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden reflektieren eine Forschungsstudie oder ein Modellprojekt aus dem Bereich der Berufs- und Wirtschaftspädagogik unter Berücksichtigung von Standards empirischer Forschung und erörtern deren Implikationen für ein ausgewähltes wirtschaftspädagogisches Handlungsfeld (z. B. Unterrichtshandeln, Lehrerprofessionalisierung, Schulentwicklung, Personalentwicklung) oder sie konzipieren und begründen eine eigene kleine Forschungsstudie und stellen diese vor.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: mindestens 18 Kreditpunkte aus Modulen im Bereich Bildungswissenschaften und Fachdidaktik Wirtschaft im Master-Studium „Wirtschaftspädagogik“ oder „Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung“</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 25</p>	
<p>Bemerkungen: Prüfungsanforderungen: Regelmäßige Teilnahme; Vorstellung und kritische Diskussion ausgewählter Merkmale einer Forschungsstudie oder eines Modellprojektes oder Vorstellung einer eigenen (kleinen) Studie zu einer berufsbildungswissenschaftlichen Fragestellung (ca. 20-30 Minuten Gruppenpräsentation in Form eines Posters oder Vortrags einschl. Leitung der Diskussion im Plenum).</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIP.0009: Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung</p> <p><i>English title: Modeling Business Education and Training over the Lifespan</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>In der fachdidaktischen Auseinandersetzung mit Ansätzen des problemorientierten situierten Lernens erwerben die Studierenden Kompetenzen im Umgang mit komplexen Lehr-Lern-Arrangements als Umsetzungsvarianten konstruktivistischer Instruktionsdesigns in der kaufmännischen beruflichen Bildung. Die Studierenden analysieren das didaktische Potential von komplexen Lehr-Lern-Arrangements und deren Gelingensbedingungen, sie reflektieren die Qualitätsmerkmale der Lernprozesse in konstruktivistischen Lernumwelten sowie die besonderen Herausforderungen komplexer Lehr-Lern-Arrangements für die fachdidaktischen Kompetenzen der Lehrenden.</p> <p>Mit der Planung und Realisierung eines komplexen Lehr-Lern-Arrangements (i. d. R. eines Planspielwettbewerbs) mit Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen kaufmännischen berufsbildenden Schulen im Rahmen des Projektseminars erweitern die Studierenden ihre fachdidaktischen Kompetenzen zur Gestaltung von Lernumgebungen und zur Analyse von Lern- und Entwicklungschancen der Lernenden in der beruflichen Erstausbildung.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit dem Lern- und Entwicklungspotential von Lernenden im Rahmen des Einsatzes komplexer Lehr-Lern-Umwelten sowie den hiermit verbundenen besonderen fachdidaktischen Herausforderungen • Didaktische, psychologische und modelltheoretische Begründungslinien zur Konstruktion komplexer Lehr-Lern-Arrangements in der beruflichen Aus- und Weiterbildung • Auseinandersetzung mit digital gestützten komplexen Lernsituationen • Auseinandersetzung mit den Entwicklungslinien unterrichtlicher Instruktionsmodelle in der beruflichen Bildung 	<p>1 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung (Projektseminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>a. für Studierende des Studienganges Wirtschaftspädagogik M.Ed. erfolgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Themen der Vorlesung zu den Ansätzen des situierten, problemorientierten Lernens in schulischen Lernumwelten.</p> <p>b. für Studierende außerhalb des Studienganges Wirtschaftspädagogik M.Ed., speziell für Studierende im Studiengang Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung (M.Sc.) erfolgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Themen der Vorlesung zu Ansätzen des situierten, problemorientierten und arbeitsplatzbezogenen Lernens in betrieblichen Lernumwelten.</p>	<p>3 SWS</p>

Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: siehe Bemerkungen	6 C
Prüfungsanforderungen: a. Nachweis von (fachdidaktischen) Kompetenzen zur Beurteilung des Lern- und Entwicklungspotentials situierter, problemorientierter Lehr-Lern-Umwelten und ihrer Umsetzung in verschiedenen komplexen Lehr-Lern-Arrangements sowie von Kompetenzen zur Bewertung der besonderen fachdidaktischen Herausforderungen methodischer Großformen in der kaufmännischen Berufsausbildung b. Nachweis von (fachdidaktischen) Kompetenzen zur Beurteilung des Lern- und Entwicklungspotentials situierter, problemorientierter Lehr-Lern-Umwelten und ihrer Umsetzung in verschiedenen komplexen Lehr-Lern-Arrangements sowie von Kompetenzen zur Bewertung des Lernpotentials kaufmännischer Arbeitsplätze in der kaufmännischen betrieblichen Ausbildung	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber
Angebotshäufigkeit: jedes Semester; das Projektseminar b wird nur im WS angeboten	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1
Maximale Studierendenzahl: 40	
Bemerkungen: Prüfungsvorleistungen: a. für Studierende des Studiengangs Wirtschaftspädagogik M.Ed.: regelmäßige Teilnahme, fachdidaktische Planung, Ausarbeitung und Umsetzung eines situierten, problemorientierten Lernangebots im Kontext komplexer Lehr-Lern-Arrangements im kaufmännischen Unterricht b. für Studierende außerhalb des Studienganges Wirtschaftspädagogik M.Ed.: regelmäßige Teilnahme, fachdidaktische Planung und Ausarbeitung eines komplexen Lehr-Lern-Arrangements für die kaufmännische betriebliche Aus- und Weiterbildung	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIP.0010: Unterrichtsqualität, schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum</p> <p><i>English title: Instructional Quality, Theory and Practice of School Exercises</i></p>	<p>9 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind nach Absolvieren des Moduls in der Lage, Lehr-Lern-Einheiten unter der Perspektive fachdidaktischer Schwerpunktthemen (z. B. makro- und mikrosequenzielle Anordnung von Lerninhalte, Classroom Management, kognitive Aktivierung, selbst organisiertes Lernen, sprachsensibler Unterricht, Klarheit und Strukturiertheit, kommunikative Strukturen im Unterricht, adaptive Unterrichtsgestaltung und Binnendifferenzierung) zu analysieren und auf Basis der Ergebnisse der empirischen Unterrichtsforschung wissenschaftlich begründet zu konstruieren. Sie können videografierte Unterrichtseinheiten unter besonderer Berücksichtigung eines Schwerpunktthemas der unterrichtlichen Tiefenstruktur analysieren und eigenen Unterricht unter besonderer Berücksichtigung der Qualitätsdimensionen des Unterrichts planen und mit Blick auf die Lernwirksamkeit kritisch reflektieren. Sie sind in der Lage, eine mehrperspektivische Analyse des eigenen Unterrichts umzusetzen.</p> <p>In Vorbereitung auf das Unterrichtspraktikum sind die Studierenden in der Lage, einen Unterrichtsentwurf auf Basis ausgewählter Aspekte der unterrichtlichen Tiefenstruktur in Kleingruppen zu erarbeiten und im Plenum zu präsentieren. Dabei begründen sie ihre Ausarbeitungen vor dem Hintergrund zentraler, evidenzbasierter Merkmale der Unterrichtsqualität.</p> <p>Mit der Erprobung von Lerneinheiten in der Praxisphase erweitern die Studierenden ihr fachdidaktisches Wissen zur Unterrichtsanalyse und -planung und erhöhen über die Durchführung einer mehrperspektivischen Analyse des eigenen Unterrichts ihre Reflexionsfähigkeit hinsichtlich der Wirksamkeit des Unterrichtsangebots und des eigenen unterrichtlichen Handlungsrepertoires auf die Qualität der Lernprozesse.</p> <p>Sie sind zudem in der Lage, Unterricht kriteriengeleitet zu beobachten und diesen hinsichtlich seiner Qualität anhand von Basisdimensionen der Unterrichtsqualität zu beurteilen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 156 Stunden</p> <p>Selbststudium: 114 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Unterrichtsqualität, schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum (Vorbereitung auf das Schulpraktikum) (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • makro- und mikrosequenzielle Anordnung der Lerninhalte, • Bestimmungsmerkmale des lernfeldorientierten Unterrichts, Ausarbeitung einer Lernsituation, • Merkmale effektiven Unterrichts und Aspekte der Tiefenstruktur des Unterrichts (z. B. kognitive Aktivierung der Lernenden, Klarheit und Strukturiertheit des Unterrichtsangebots, Passung des Lernangebots in heterogenen Lerngruppen, sprachsensibler Unterrichts, Classroom-Management), • Konzept des selbst organisierten Lernens, • didaktische Reduktion und lernpsychologische Komplexion, • Kommunikation im Unterricht, 	<p>2 SWS</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Analyse videografierten Unterrichts hinsichtlich ausgewählter Qualitätsdimensionen des Unterrichts, • mehrperspektivische Reflexion des Unterrichts. 	
Lehrveranstaltung: Unterrichtsqualität, schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum (Tutorium) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Planungsentwurfs für eine Unterrichtseinheit unter besonderer Berücksichtigung eines Schwerpunktthemas der didaktischen Tiefenstruktur des Unterrichts, • kooperative Sozialformen im Unterricht. 	1 SWS
Lehrveranstaltung: Unterrichtsqualität, schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum (Reflexion während des Schulpraktikums) (Seminar) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • theorie- und kriteriengeleitete Reflexion der Praktikumserfahrungen (Vorstellung von best practice) mit Blick auf die individuell gewählten Schwerpunkte der unterrichtlichen Tiefenstruktur, • Reflexion der Handlungsfelder von Wirtschaftspädagogen in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung vor dem Hintergrund der Praxiserfahrungen, • Reflexion der eigenen unterrichtlichen Praxiserfahrungen – Analyse von Anforderungs- und Problemsituationen. 	1 SWS
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme und Analyse einer lernfeldorientierten Unterrichtseinheit unter besonderer Berücksichtigung eines Schwerpunktes der Tiefenstruktur des Unterrichts.	9 C
Prüfungsanforderungen: Im Rahmen des Praktikumsberichts legen die Studierenden unter Angabe fachdidaktischer und lernpsychologischer Begründungslinien zwei komplette Unterrichtsplanungen dar, reflektieren den eigenen Unterricht und diskutieren den eigenen sowie beobachteten Unterricht unter der ausgewählten fachdidaktischen Schwerpunktsetzung.	
Zugangsvoraussetzungen: M.WIWI-WIP.0009 Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 50	
Bemerkungen:	

Die Präsenzzeit setzt sich zusammen aus: 56 Stunden in beiden Seminaren und 100 Stunden in der Schule im Rahmen eines fünfwöchigen Praktikums.

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIP.0011: Diagnostik und Assessment in der beruflichen Aus- und Weiterbildung</p> <p><i>English title: Diagnostics and Performance Assessment in Initial and Continuous Vocational Education and Training</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden besitzen umfassende Kenntnisse zu Aufgaben und Funktionen pädagogisch-psychologischer Diagnostik in schulischen und betrieblichen Anwendungsfeldern der beruflichen Bildung. Sie können Gegenstände, zentrale Verfahren und konkrete Instrumente der Beurteilung individueller Lernvoraussetzungen, -verläufe und -leistungen anhand ausgewählter Beispiele erläutern und begründet bewerten. Dabei können sie erworbene Kenntnisse zu potentiellen Fehlerquellen, wissenschaftlichen Gütekriterien und Zielsetzungen von Assessment sowie Lern- und Leistungsdiagnostik in institutionalisierten Bildungsprozessen anwenden. Sie sind in der Lage, die Rolle pädagogisch-psychologischer Diagnostik im Kontext gesellschaftlicher, politischer und institutioneller Erfordernisse kritisch zu reflektieren.</p> <p>Die Studierenden können ferner spezifische Aufgaben und Strategien der Selektions- und Förderdiagnostik in beruflichen Bildungsprozessen unterscheiden. Sie können für schulische bzw. betriebliche Einsatzfelder (z. B. für die Personalauswahl/ berufliche Eignungsprozesse, für die Diagnostik von Lernvoraussetzungen, Lernprozessen und Lernergebnissen) ausgewählte Instrumente des Assessments, der Lern- und Leistungsdiagnostik, verfügbare Bezugsnormen, Dokumentationsformen und Rückmeldeformate erläutern, gegeneinander abwägen und auf Beispiele übertragen.</p> <p>Sie erweitern dabei auch ihre methodischen Fähigkeiten im Bereich der psychometrischen Fundierung von Lern- und Leistungstests.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Diagnostik und Assessment in der beruflichen Aus- und Weiterbildung (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Anlässe, Funktionen und Strategien pädagogisch-psychologischer Diagnostik in der beruflichen Bildung • rechtliche und ethische Aspekte der beruflichen Lern- und Leistungsdiagnostik • Diagnostische Kompetenzen von Lehrenden und Dozierenden in der beruflichen Aus- und Weiterbildung, • Gütekriterien pädagogisch-psychologischer Diagnostik, • Fehlerquellen in diagnostischen Urteilen; Erklärungsmodelle der Informationsverarbeitung und Urteilsbildung, • Diagnostische Verfahren und Instrumente des Schulleistungsmonitorings sowie der Individualdiagnostik einschließlich Förderdiagnostik, insbesondere Diagnostik von Lernvoraussetzungen (z. B. Vorwissen, kognitive Bedingungen, Interessen), Lernbarrieren und Lernergebnissen (z. B. berufliche Kompetenzen), • Bezugsnormen, Dokumentationsformen und Rückmeldeformate der Leistungsbeurteilung, 	<p>2 SWS</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Konstruktion, Analyse und Einsatz von (Prüfungs-)Aufgaben zur Bewertung beruflicher Kompetenzen, • Konstrukt- und Kriteriumsvalidität der beruflichen Eignungs- und Entwicklungsdiagnostik, • Lernförderliche Leistungsrückmeldungen an Teilnehmende beruflicher Aus- und Weiterbildung. 	
<p>Lehrveranstaltung: Diagnostik und Assessment in der beruflichen Aus- und Weiterbildung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Es werden Inhalte der Vorlesung vertieft und auf konkrete Fallbeispiele angewandt.</p>	2 SWS
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; Einzel- oder Gruppenarbeit und Präsentation inkl. Diskussion (ca. 20 Minuten) zu einem diagnostischen Thema.</p>	6 C
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie über fundierte Kenntnisse zu Funktionen, Verfahren, Gütekriterien und Instrumenten der pädagogisch-psychologischen Diagnostik in der beruflichen Aus- und Weiterbildung verfügen und diese bei der Übertragung auf bzw. kritischen Bewertung von beispielhafte(n) Diagnoseanlässe(n) argumentativ verwerten können.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 40</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIP.0012: Berufsbildungspolitik und Steuerung beruflicher Aus- und Weiterbildung <i>English title: Vocational Education Policy and Governance in Vocational Education and Training</i>	6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <p>Die Studierenden können die Struktur beruflicher Ausbildung und beruflicher Weiterbildung jeweils auf der Grundlage eines Mehrebenenmodells beschreiben. Sie sind in der Lage, Funktionen und Ziele beruflicher Aus- und Weiterbildung vor dem Hintergrund normativer Bezugspunkte zu erörtern und dabei auftretende Zielkonflikte unter Berücksichtigung von Strukturen, institutionellen Rahmenbedingungen und Interessen verschiedener Akteure abzuwägen. Sie können aktuelle bildungspolitische und strukturelle Entwicklungen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung vor dem Hintergrund von Steuerungstheorien und Akteurskonstellationen bewerten. Die Studierenden kennen Ziele und Steuerungsinstrumente europäischer Berufsbildungspolitik, können diese vor dem Hintergrund politischer und ökonomischer Rahmenbedingungen reflektieren sowie Herausforderungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung zur Sicherung von Wettbewerbsfähigkeit, sozialer Kohäsion, Nachhaltigkeit und internationaler Arbeitsmarktmobilität erörtern.</p> <p>Die Studierenden verfügen über Kompetenzen, eine problemorientierte Fragestellung zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit beruflicher Aus- und Weiterbildung (auch international vergleichend) zu formulieren und vor dem Hintergrund einschlägiger theoretischer Ansätze zu bearbeiten. Dabei können sie aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen für die berufliche Aus- und Weiterbildungspolitik sowie deren Implikationen für Akteure und Adressaten theoriegeleitet und aus verschiedenen Perspektiven diskutieren.</p>	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Berufsbildungspolitik und Steuerung beruflicher Aus- und Weiterbildung (Seminar) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Steuerungs- und Handlungskoordination der beruflichen Aus- und Weiterbildung, • Educational Governance: ausgewählte Theorieansätze und Steuerungsebenen beruflicher Aus- und Weiterbildung (Mikro-, Meso-, Exo- und Makroebene), • Steuerungswissen und Steuerungsinstrumente sowie Qualitätssicherung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung, • nationale und internationale Akteure beruflicher Aus- und Weiterbildung, • europäische Berufsbildungspolitik, • europäische Aus- und Weiterbildung im internationalen Vergleich. 	3 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme; Gruppenpräsentation zu einem ausgewählten Thema des Moduls .	6 C
Prüfungsanforderungen:	

Selbständige wissenschaftliche Auseinandersetzung mit ausgewählten systemischen, institutionellen und aktuellen bildungspolitischen Fragestellungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung.	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: 32	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIP.0013: Vertiefende Fachdidaktik und Unterrichtsforschung Wirtschaftswissenschaften</p> <p><i>English title: Business and Economics Education: Advanced Didactics and Research on Instruction</i></p>	<p>6 C 3 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden kennen verschiedene lernpsychologische und fachdidaktische Theorien zur Beurteilung von Unterricht. Sie sind in der Lage, wirtschaftspädagogische Studien aus dem Bereich der Lehr-Lernforschung vor dem Hintergrund lernpsychologischer Theorien und unterrichtsdidaktischer Ansätze sowie im Hinblick auf die wissenschaftstheoretische und forschungsmethodische Fundierung zu analysieren und zu beurteilen. Sie können die getroffenen Einschätzungen fachsprachlich angemessen vorstellen, in der Gruppe diskutieren und sich mit gegenläufigen disparaten Positionen der Seminarteilnehmer/-innen auseinandersetzen.</p> <p>Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage, lernpsychologische Theorien (z.B. Anchored Instruction Ansatz, Cognitive Apprenticeship Approach, Cognitive Load Theory) und Modelle effektiven Unterrichts begründet auszuwählen und für die Modellierung digital gestützter und komplexer kaufmännischer Lernaufgaben und Lernsequenzen heranzuziehen. Durch die Entwicklung dieser Aufgaben bzw. Lernsequenzen in Teamarbeit werden soziale und kommunikative Fähigkeiten ausgebaut. Die Studierenden können die entwickelten Aufgaben bzw. Lernsequenzen mit Blick auf ihr kognitives Potenzial erörtern und systematisch so modifizieren, dass diese in verschiedenen Lern- und Leistungssituationen bei heterogenen Lerngruppen eingesetzt werden können. Die entwickelten Lernsequenzen werden im Seminar simuliert (oder in der Unterrichtspraxis an kaufmännischen Schulen erprobt). Durch die abschließende Selbsteinschätzung und die systematische Auseinandersetzung mit offenem und kriteriengeleitetem Feedback über die entwickelten Lernaufgaben bzw. Lernsequenzen durch Dozent*innen oder andere eingeladene (bzw. begleitende) Unterrichtsexpert*innen bauen die Studierenden reflexive Lehrkompetenzen aus.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Vertiefende Fachdidaktik und Unterrichtsforschung Wirtschaftswissenschaften (wechselnde Schwerpunktthemen) (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernpsychologische und fachdidaktische Theorien, • digital gestützte Lern- und Prüfungsaufgaben, • kognitive Anforderungen kaufmännischer Aufgaben und deren Einsatz in heterogenen Lerngruppen, • Emotional Design kaufmännischer Lern- und Prüfungsaufgaben. 	<p>3 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Präsentation, Diskussion und Simulation einer lernpsychologisch und fachdidaktisch begründeten komplexen Aufgabe oder Lernsequenz aus dem Bereich wirtschaftlicher Lehr-Lern-Gegenstände (ca. 30 Minuten), regelmäßige Teilnahme.</p>	<p>6 C</p>

Prüfungsanforderungen: In der Hausarbeit setzen sich die Studierenden selbstständig mit fachdidaktischen Problemen aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften auseinander. Sie entwickeln und begründen Aufgaben bzw. Lernsequenzen auf Basis lernpsychologisch und fachdidaktisch begründeter Konzepte und reflektieren deren Erprobung kritisch.	
Zugangsvoraussetzungen: M.WIWI-WIP.0009 Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-WIP.0010 Unterrichtsqualität, schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2
Maximale Studierendenzahl: 32	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIP.0015: Future Work Skills und Implikationen für die Personalentwicklung</p> <p><i>English title: Future Work Skills and Implications for Human Resource Development</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden befassen sich mit Dynamiken des gesellschaftlichen Wandels und können verschiedene Megatrends, deren Entwicklungslinien und Zusammenwirken mit Blick auf die Arbeitswelt erörtern. Diese Wandlungstrends führen zu qualitativen Veränderungen in den Kompetenzprofilen (z. B. „future work skills“) und stellen die betriebliche Bildungsarbeit vor neue Rahmenbedingungen, u.a. ein verändertes Zusammenspiel von institutionalisierten und informellen Lernprozessen. In der Vorlesung setzen sich die Studierenden mit verschiedenen zentralen Konstrukten betrieblicher Bildungsarbeit auseinander, u. a. mit dem Kompetenzkonzept und unterschiedlichen Ansätzen berufliche Kompetenzen zu beschreiben (z. B. O*Net Deskriptoren). Darüber hinaus verfügen sie über differenziertes Wissen zu „future work skills“ und können die darunter subsumierten Kompetenzen und Fähigkeiten auf Basis verschiedener theoretischer Ansätze beschreiben sowie Probleme ihrer Förderung in beruflichen und betrieblichen Handlungskontexten aus verschiedenen Perspektiven erörtern.</p> <p>Die Studierenden kennen verschiedene Ansätze zur Klassifizierung lebenslangen Lernens (z. B. Classification of learning activities). Sie sind in der Lage, verschiedene traditionelle und moderne Formen betrieblicher Weiterbildung zu reflektieren. Sie können Prinzipien einer zukunftsorientierten Gestaltung von betrieblichen Lernprozessen, u.a. Lebensphasen- und Diversity-Orientierung, Orientierung an spezifischen Zielgruppen und Individualisierung, begründen und ihre Anwendung anhand von Beispielen erörtern. Die Studierenden sind in der Lage, Chancen und Risiken des Lernens im Prozess der Arbeit vor dem Hintergrund der Lernförderlichkeit von Arbeitsplätzen und der Lernkultur sowie der Arbeitsorganisation in Unternehmen abzuwägen. Sie charakterisieren Stärken und Schwächen verschiedener Instrumente der betrieblichen Kompetenzentwicklung und können deren situationsangemessen Einsatz abwägen und begründen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Future Work Skills und Implikationen für die Personalentwicklung (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit zentralen Konstrukten wie Kompetenz, Bildung, Qualifikation • Kompetenztheorien, Kompetenzmodelle und Kompetenzraster • Future work skills • Internationale Klassifikation von „learning activities“ • Formen des betrieblichen Lernens • Lernförderlichkeit von Arbeitsumgebungen • Betriebliche Lernkulturen und Wissensmanagement in Unternehmen • Rolle von Weiterbildung im Rahmen von Corporate Social Responsibility (CSR) 	<p>2 SWS</p>

<p>Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Vertiefte Auseinandersetzung mit future works skills, learning activities und mit einer zukunftsorientierten Gestaltung betrieblicher Lernprozesse im Rahmen einer Gruppenpräsentation (Poster, ggfs. anderes Präsentationsmedium).</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung Kompetenzen zur kritischen Reflexion der Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen Wandlungstrends, future work skills und Gestaltungsprinzipien betrieblicher Lernprozesse nach. Sie können zudem die Relevanz und Probleme der Kompetenzentwicklung aus individueller, betrieblicher und gesellschaftlicher Sicht aufzeigen, Interessenskonflikte in der betrieblichen Personalentwicklungsarbeit erkennen und kritisch abwägen. Sie weisen nach, dass sie verschiedene didaktische Möglichkeiten zur Förderung der betrieblichen Kompetenzentwicklung bei unterschiedlichen Lernaktivitäten in konkreten Situationen begründet auswählen können.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4</p>

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 6 WLH
Module M.iPAB.0001: Quantitative genetics and population genetics		
Learning outcome, core skills: Advanced knowledge of the basic model of quantitative genetics, genetic effects and parameters, breeding values and variances. Similarity between relatives, inbreeding, crossbreeding and heterosis. Dynamics of genetic variability in limited populations.		Workload: Attendance time: 84 h Self-study time: 96 h
Course: Quantitative genetics and population genetics (Lecture, Exercise) <i>Contents:</i> The genetic composition of a population in a single locus model, changes of gene and genotype frequencies, the polygenic model, components of phenotypic variance, relationship and inbreeding, heterosis and inbreeding depression, genetic drift, linkage disequilibrium, selection signatures. All contents are initially taught in theory and are consolidated in practical computer exercises (some with real data). Literature: Falconer & Mackay, Introduction to Quantitative Genetics (Prentice Hall), Lynch and Walsh, Genetics and Analysis of Quantitative Traits (Sinauer)		6 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: Advanced knowledge of the quantitative-genetic and population genetic basics of breeding, ability to apply appropriate methods to real data sets. Final exam with practical examination on computer.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of plant and animal breeding	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Ahmad-Reza Sharifi	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: Master: 1	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.iPAB.0006: Breeding informatics		4 WLH
Learning outcome, core skills: Students acquire their knowledge of informatics methods to evaluate large datasets for breeding issues.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Breeding informatics (Lecture, Exercise) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Basics of Linux operating system • Basic data structures • Programming in R • Regular expressions • Design and implementation of pipelines for data analysis • Shell scripts on Linux (gawk, sed) • Relation of genotype - phenotype • Basic concepts of bioinformatics 		4 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: Profound knowledge of informatics methods to evaluate large datasets for breeding issues.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of molecular genetics, statistics, programming	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Armin Schmitt	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.iPAB.0013: Selection theory, design and optimisation of breeding programs		
Learning outcome, core skills: Students are familiar with the theoretical basics of the selection theory even for complex cases (direct and correlated breeding progress, single- and multiple trait selection, multiple-path selection, gene flow method, optimum genetic contribution theory). Students are able to estimate the expected breeding progress for specific cases. They know the basic designs of breeding programs in plant and animal breeding and are able to model, calculate and optimize practical breeding programs by using suitable software programs.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Selection theory, design and optimisation of breeding programs (Lecture and Exercises) <i>Contents:</i> Introduction to the selection theory, direct and correlated breeding progress, single- and multiple trait selection, multi-path models, multiple-path selection, gene flow, optimum genetic contribution theory; Explanation of typical breeding program structures in plant and animal breeding, principles of experimental design and optimal allocation of resources, introduction to breeding simulation software (e.g. MoBPS.), impact of selection on allele frequencies (Wright-model) and genetic variance (Bulmer effect), optimization of breeding programs under constraints (eg. conservation of genetic diversity). Literature: Walsh & Lynch: Evolution and Selection of Quantitative Traits		4 WLH
Examination: Written exam (45 minutes, 50%) and presentation (about 20 minutes, 50%) Examination requirements: Profound knowledge of all aspects of the selection theory, application of methods for estimating the breeding progress, assessing the impact of different selection strategies to progress in breeding, inbreeding development and preservation of genetic variance.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Good knowledge of quantitative genetics and statistics	
Language: English	Person responsible for module: N. N.	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students:		

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.GB.02: Kommunikative Kompetenz: Gender- und Diversitykompetenz in der Kommunikation <i>English title: Communication Skills: Gender and Diversity Competencies in Communication</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Stereotypen bestimmen in hohem Maße unsere Kommunikation und sie sind uns oft nicht bewusst. Wie verhalten wir uns in der Kommunikation mit dem von uns als anders oder fremd Wahrgenommenen? Inwieweit lassen wir uns von Attribuierungen lenken? Wie gehen wir sprachlich mit Diversität um? Welche Konflikte und Schwierigkeiten können daraus entstehen? Wie können wir diese lösen? Wie sieht eine geschlechterbewusstere und im Umgang mit Diversität achtsamere Kommunikation aus? In diesem Modul sollen Stereotypen in Bezug auf Geschlechterrollen, (Fach-)Kulturen und andere Diversitätsdimensionen wie Alter, Religion, Herkunft, Behinderung usw. und die Auswirkungen dieser Attribuierungen für Kommunikation bewusst gemacht werden und die Handlungsspielräume in Bezug auf die Gestaltung neuer Rollenbilder erweitert werden. Kompetenz in der Umsetzung von Diversitykonzepten setzt ein hohes Maß an Bewusstheit in der Kommunikation voraus. Das Modul verfolgt folgende Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung für die Dimensionen Gender und Diversity in der Kommunikation und die daraus resultierenden Konflikte • Reflexion des (eigenen) Verhaltens in Bezug auf Geschlechterrollen und -stereotypen, (Fach-)Kulturen und andere Diversitätsdimensionen • Aufzeigen des Spannungsfelds zwischen Kategorisierung und Dekonstruktion von Kategorien • Erweiterung der eigenen Handlungsspielräume • Steigerung der beruflichen Handlungskompetenzen Es werden schwerpunktmäßig Sozialkompetenzen erworben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Kommunikative Kompetenz: Gender- und Diversitykompetenz in der Kommunikation (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) und Portfolio (Lernjournal, max. 5 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, vertiefende Lektüre vorbereitender Literatur Prüfungsanforderungen: Die Teilnehmenden erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen mit der Durchführung und Reflexion einer Kommunikationssequenz und dem Erstellen eines Lernjournals.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Dr. Daniela Marx
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 16	

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 28.06.2023 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 24.08.2023 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Wirtschaftspädagogik“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach deren Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II zum 01.10.2023 in Kraft.

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang
"Wirtschaftspädagogik" (Amtliche
Mitteilungen I Nr. 26/2023 S. 934)**

Module

B.EP.07-W2: Vertiefungsmodul Fachdidaktik für Wirtschaftspädagogen.....	16360
B.Eng.205: Writing for Professional Purposes (Lehramt).....	16361
B.Eng.206: Translation and Culture (Lehramt).....	16363
B.Eng.303: Practising Literary Analysis.....	16365
B.Eng.304: Overview: Topics and Themes in Anglophone Literature and Culture.....	16366
B.Eng.305: Periods in Anglophone Literature and Culture.....	16368
B.Eng.401: Aufbaumodul 1: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums.....	16370
B.Eng.402: Aufbaumodul 2: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums II.....	16372
B.Eng.403: Vertiefungsmodul: Literatur- und Kulturwissenschaft im nordamerikanischen Raum III.....	16374
B.Eng.404: Vertiefungsmodul: 'Medien und visuelle Kultur Nordamerikas'.....	16376
B.Eng.501: Theoretical Foundations 1 – Syntax.....	16378
B.Eng.502: Theoretical Foundations 2 – Semantics and Pragmatics.....	16380
B.Eng.503: Advanced Linguistics.....	16381
B.Eng.601: Aufbaumodul 1: Medieval English Literature and Culture.....	16382
B.Eng.602: Aufbaumodul 2: Topics of Medieval English Studies.....	16384
B.Eng.603: Vertiefungsmodul: Peer Assisted Medieval English Studies.....	16386
B.Frz.103: Basismodul Literaturwissenschaft.....	16388
B.Frz.204d: Aufbaumodul Landeswissenschaft d.....	16389
B.Mat.0026: Geometrie.....	16390
B.Mat.0034: Schulbezogene Grundlagen der Stochastik.....	16392
B.Mat.0041: Einführung in die Fachdidaktik Mathematik für das lehramtbezogene Profil am Beispiel der Sammlung Mathematischer Modelle und Instrumente.....	16394
B.Spa.103: Basismodul Literaturwissenschaft.....	16396
B.Spa.204d: Aufbaumodul Landeswissenschaft d.....	16397
B.Spo.210: Vertiefende Perspektiven der Sportpädagogik und -didaktik.....	16398
B.Spo.220: Vertiefende Perspektiven der Sport- und Gesundheitssoziologie.....	16400
B.Spo.230: Vertiefende Perspektiven der Trainings- und Bewegungswissenschaft.....	16402
B.Spo.271: Bewegungsfelder mehrperspektivisch kennenlernen und didaktisch reflektieren (für Studierende der Wirtschaftspädagogik).....	16404
B.Spo.280: Bildungs- und Erziehungsmöglichkeiten im und durch Sport eröffnen.....	16406

M.Edu-FD-Ger.01 (WiPäd): Fachdidaktik Deutsch.....	16408
M.Edu-FD-Ger.02: Fachdidaktik - Fachwissenschaft Deutsch integrativ.....	16410
M.Edu-Ger.01: Literaturwissenschaft.....	16413
M.Edu-Ger.02: Germanistische Linguistik.....	16415
M.EvRel.201-WiPäd: Fachliche Vertiefungen für WiPäd.....	16417
M.EvRel.202-WiPäd: Religionen der Welt - Islam, Judentum, Hinduismus, Buddhismus für WiPäd.....	16419
M.EvRel.203a-WiPäd: 5-wöchiges religionsdidaktisches (Fach-)Praktikum mit Praxisreflexion für WiPäd.....	16420
M.EvRel.203b-WiPäd: 4-wöchiges religionsdidaktisches (Forschungs-)Praktikum mit Praxisreflexion für WiPäd.....	16421
M.EvRel.204-WiPäd: Ethische Theologie für WiPäd.....	16422
M.Frz.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften.....	16423
M.Frz.WP.303: Fachdidaktik des Französischen.....	16425
M.Ger.09: Historische und theoretische Grundkompetenzen der Literaturwissenschaft C.....	16426
M.Ger.10: Germanistische Mediävistik: Text und Kontext C.....	16427
M.Ger.11: Diachrone und synchrone Aspekte der deutschen Grammatik C.....	16429
M.Mat.0045: Seminar zum Forschenden Lernen im Master of Education.....	16431
M.Mat.0047: Aktuelle Entwicklungen in der Fachdidaktik Mathematik im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik.....	16432
M.Pol.MEd-1100: Aufbaumodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland und Politische Theorie.....	16435
M.Pol.MEd-2000: Theorie und Praxis der Politischen Ökonomie.....	16437
M.Pol.MEd-300 (WiPäd): Theorie und Praxis der politischen Bildung.....	16439
M.Rom.Frz.601: Sprachpraxis Französisch.....	16441
M.Rom.Spa.601: Sprachpraxis Spanisch.....	16443
M.Spa.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften.....	16444
M.Spa.WP.303: Fachdidaktik des Spanischen.....	16446
M.Spo-MEd.100: Sportunterricht analysieren und inszenieren.....	16447
M.WIWI-BWL.0001: Finanzwirtschaft.....	16449
M.WIWI-BWL.0002: Rechnungslegung nach IFRS.....	16451
M.WIWI-BWL.0003: Unternehmensbesteuerung.....	16453
M.WIWI-BWL.0004: Financial Risk Management.....	16455
M.WIWI-BWL.0006: Seminar in Finanzwirtschaft.....	16457

Inhaltsverzeichnis

M.WIWI-BWL.0009: Verhaltensorientiertes Controlling.....	16458
M.WIWI-BWL.0010: Unternehmensbewertung.....	16460
M.WIWI-BWL.0011: Seminar in Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling.....	16462
M.WIWI-BWL.0015: Besteuerung von Unternehmen unter dem Einfluss des Europarechts.....	16464
M.WIWI-BWL.0016: M&A, Finanzierung und Besteuerung.....	16466
M.WIWI-BWL.0018: Analysis of IFRS Financial Statements.....	16468
M.WIWI-BWL.0020: Risk Management and Solvency.....	16470
M.WIWI-BWL.0023: Performance Management.....	16471
M.WIWI-BWL.0024: Unternehmensplanung.....	16473
M.WIWI-BWL.0025: Seminar Unternehmensentwicklung.....	16475
M.WIWI-BWL.0028: Seminar und/oder Projekt - Aktuelle Ansätze in Produktion und Logistik.....	16477
M.WIWI-BWL.0031: Sustainable Production.....	16479
M.WIWI-BWL.0032: Seminar in Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung.....	16481
M.WIWI-BWL.0034: Logistik- und Supply Chain Management.....	16483
M.WIWI-BWL.0041: Rechnungslegung und Kapitalmarkt.....	16485
M.WIWI-BWL.0044: Controlling mit SAP.....	16487
M.WIWI-BWL.0050: Anlagen- und Energiewirtschaft.....	16489
M.WIWI-BWL.0055: Marketing Channel Strategy.....	16490
M.WIWI-BWL.0059: Projektstudium.....	16491
M.WIWI-BWL.0064: Seminar 'Aktuelle Entwicklungen der Handelswissenschaft'.....	16493
M.WIWI-BWL.0066: Seminar 'Marketing- und Wettbewerbsstrategien in Industrie und Handel'.....	16495
M.WIWI-BWL.0071: Leadership.....	16497
M.WIWI-BWL.0074: Organisationstheorien für die Managementpraxis.....	16499
M.WIWI-BWL.0075: Pricing Strategy.....	16501
M.WIWI-BWL.0078: Seminar Aktuelle Forschungsansätze im Marketing.....	16503
M.WIWI-BWL.0079: Marktforschung I.....	16505
M.WIWI-BWL.0080: Marktforschung II.....	16507
M.WIWI-BWL.0085: Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling.....	16509
M.WIWI-BWL.0089: Innovationsmanagement.....	16511
M.WIWI-BWL.0090: Synergiemodul.....	16513
M.WIWI-BWL.0091: Organizational Behavior.....	16515

M.WIWI-BWL.0095: Strategisches Marketing.....	16517
M.WIWI-BWL.0096: Seminar: Aktuelle Fragestellungen des Innovationsmanagements.....	16519
M.WIWI-BWL.0097: Strategische Unternehmensführung.....	16521
M.WIWI-BWL.0098: Management und Unternehmenssteuerung.....	16523
M.WIWI-BWL.0100: International Management.....	16525
M.WIWI-BWL.0101: Stand und Methoden der empirischen Steuerforschung.....	16526
M.WIWI-BWL.0105: International Company Taxation.....	16528
M.WIWI-BWL.0108: Empirische Managementforschung.....	16530
M.WIWI-BWL.0109: International Human Resource Management.....	16532
M.WIWI-BWL.0110: Strategic Human Resource Development.....	16533
M.WIWI-BWL.0111: Selected Topics in Asian Business and Management.....	16535
M.WIWI-BWL.0112: Corporate Development.....	16536
M.WIWI-BWL.0113: Prozessmanagement.....	16538
M.WIWI-BWL.0114: Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse.....	16540
M.WIWI-BWL.0115: Human Resource Management Seminar.....	16542
M.WIWI-BWL.0118: Survey Research.....	16543
M.WIWI-BWL.0119: Entscheidungs- und Verhandlungstheorie.....	16544
M.WIWI-BWL.0120: Abgabenrecht.....	16546
M.WIWI-BWL.0121: Juristische Methodenlehre.....	16548
M.WIWI-BWL.0122: Cross-Cultural Management.....	16550
M.WIWI-BWL.0123: Tax Transfer Pricing.....	16551
M.WIWI-BWL.0129: International Management Research Seminar.....	16552
M.WIWI-BWL.0132: Empirische Rechnungslegungsforschung.....	16553
M.WIWI-BWL.0133: Banking Supervision.....	16555
M.WIWI-BWL.0134: Panel Data Analysis in Marketing.....	16557
M.WIWI-BWL.0136: Digital Transformation.....	16558
M.WIWI-BWL.0138: Research Methods.....	16560
M.WIWI-BWL.0139: Discrete Choice Modeling.....	16562
M.WIWI-BWL.0141: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre.....	16564
M.WIWI-BWL.0142: Publishing in Management Journals.....	16566
M.WIWI-BWL.0144: Einführung in DATEV.....	16568

Inhaltsverzeichnis

M.WIWI-BWL.0145: Doing Business in India.....	16570
M.WIWI-BWL.0146: Doing Business in Japan.....	16571
M.WIWI-BWL.0147: Doing Business in Korea.....	16572
M.WIWI-BWL.0152: Controlling im digitalen Zeitalter.....	16573
M.WIWI-BWL.0153: Digital Marketing.....	16575
M.WIWI-BWL.0154: Business Design für Entrepreneurs.....	16577
M.WIWI-BWL.0155: Seminar or Project – International Research on Supply Chain Management.....	16579
M.WIWI-BWL.0156: Seminar zur Besteuerung von Unternehmen.....	16581
M.WIWI-BWL.0157: Resourcing in Entrepreneurship.....	16582
M.WIWI-BWL.0158: Entrepreneurial Projects.....	16584
M.WIWI-BWL.0159: Aktuelle Fragen der Entrepreneurship-Forschung.....	16586
M.WIWI-BWL.0160: Sustainable Governance.....	16588
M.WIWI-BWL.0161: Problemlösung und Kommunikation.....	16590
M.WIWI-BWL.0162: Managing the Future of Work.....	16592
M.WIWI-BWL.0163: Methoden der empirischen Rechnungslegungs- und Kapitalmarktforschung.....	16593
M.WIWI-BWL.0164: Seminar Internationale Financial Governance.....	16595
M.WIWI-BWL.0165: Global Virtual Team Management.....	16597
M.WIWI-BWL.0166: Career Development.....	16599
M.WIWI-BWL.0167: Praxisprojekt.....	16601
M.WIWI-BWL.0168: Empirische Methoden und Kompetenzen.....	16603
M.WIWI-BWL.0169: Marketing Research.....	16605
M.WIWI-BWL.0170: Advanced Research Methods.....	16607
M.WIWI-BWL.0171: Forschungsprojekt.....	16609
M.WIWI-BWL.0172: Empirische Forschung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung.....	16611
M.WIWI-HGM.0007: Global Varieties of Capitalism.....	16613
M.WIWI-HGM.0010: Politics, Society, and Culture of Europe and Beyond.....	16614
M.WIWI-QMW.0001: Generalized Regression.....	16615
M.WIWI-QMW.0002: Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes).....	16617
M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I.....	16619
M.WIWI-QMW.0005: Econometrics II.....	16621
M.WIWI-QMW.0009: Introduction to Time Series Analysis.....	16622

M.WIWI-QMW.0010: Multivariate Statistics.....	16624
M.WIWI-QMW.0011: Advanced Statistical Programming with R.....	16625
M.WIWI-QMW.0012: Multivariate Time Series Analysis.....	16626
M.WIWI-QMW.0013: Applied Econometrics.....	16628
M.WIWI-QMW.0016: Spatial Statistics.....	16630
M.WIWI-QMW.0020: Practical Statistical Training.....	16632
M.WIWI-QMW.0021: Introduction to Statistical Programming.....	16633
M.WIWI-QMW.0022: Ausgewählte Fragestellungen der Quantitativen Methoden.....	16634
M.WIWI-QMW.0025: Development Microeconometrics.....	16636
M.WIWI-QMW.0027: Advanced Meta-Research in Economics.....	16638
M.WIWI-QMW.0033: Current Topics in Applied Statistics.....	16640
M.WIWI-QMW.0034: Python for Econometrics.....	16641
M.WIWI-QMW.0035: Statistical and Deep Learning.....	16643
M.WIWI-QMW.0036: Economic and Business Forecasting.....	16644
M.WIWI-QMW.0037: Advanced Bayesian Inference.....	16646
M.WIWI-QMW.0038: Datenschutz und Datenethik in angewandter Statistik.....	16648
M.WIWI-QMW.0039: Seminar Economic and Business Forecasting.....	16650
M.WIWI-VWL.0001: Advanced Microeconomics.....	16652
M.WIWI-VWL.0006: Institutionenökonomik I: Ökonomische Analyse des Rechts.....	16654
M.WIWI-VWL.0007: Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung.....	16656
M.WIWI-VWL.0008: Development Economics I: Macro Issues in Economic Development.....	16659
M.WIWI-VWL.0009: Development Economics II: Micro Issues in Development Economics.....	16661
M.WIWI-VWL.0010: Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics....	16662
M.WIWI-VWL.0014: Allgemeine Steuerlehre.....	16663
M.WIWI-VWL.0016: Fiskalföderalismus in Deutschland und Europa.....	16665
M.WIWI-VWL.0019: Advanced Development Economics.....	16667
M.WIWI-VWL.0021: Gender and Development.....	16669
M.WIWI-VWL.0023: Seminar on the Economic Situation of Latin America in the 21st Century: 'Trade-related and Macroeconomic Issues for Latin American Policy Making'.....	16670
M.WIWI-VWL.0024: Seminar on the Economic Situation of Latin America in the 21st Century: 'Challenges of Economic Development in Latin America'.....	16672
M.WIWI-VWL.0025: Seminar Development Economics IV.....	16674

Inhaltsverzeichnis

M.WIWI-VWL.0026: Seminar zu aktuellen Fragen der Institutionenökonomik.....	16675
M.WIWI-VWL.0035: Economic Effects of Regional Integration.....	16677
M.WIWI-VWL.0036: Seminar zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik.....	16678
M.WIWI-VWL.0037: Finanzwissenschaftliches Forschungsseminar.....	16680
M.WIWI-VWL.0040: Empirical Trade Issues.....	16682
M.WIWI-VWL.0041: Panel Data Econometrics.....	16685
M.WIWI-VWL.0042: European Economy.....	16688
M.WIWI-VWL.0046: Seminar Topics in European and Global Trade.....	16691
M.WIWI-VWL.0054: Behavioral Game Theory.....	16693
M.WIWI-VWL.0055: Globalization and Development.....	16695
M.WIWI-VWL.0063: Sustainable Development, Trade and the Environment.....	16697
M.WIWI-VWL.0065: Economics of Crime.....	16699
M.WIWI-VWL.0071: Seminar Experimental Economics.....	16700
M.WIWI-VWL.0075: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre I.....	16702
M.WIWI-VWL.0076: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre II.....	16704
M.WIWI-VWL.0077: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre III.....	16706
M.WIWI-VWL.0078: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre IV.....	16708
M.WIWI-VWL.0079: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre V.....	16710
M.WIWI-VWL.0083: Economic Reform and Social Justice in India.....	16712
M.WIWI-VWL.0086: Macroeconomics of Open Economies.....	16714
M.WIWI-VWL.0092: International Trade.....	16716
M.WIWI-VWL.0095: International Political Economy.....	16718
M.WIWI-VWL.0096: Essentials of Global Health.....	16720
M.WIWI-VWL.0099: Poverty & Inequality.....	16722
M.WIWI-VWL.0101: Theory and Politics of International Taxation.....	16724
M.WIWI-VWL.0103: Seminar Theorie und Empirie der Besteuerung.....	16726
M.WIWI-VWL.0105: Controversies in Development Economics.....	16728
M.WIWI-VWL.0112: Financial Markets and the Macroeconomy.....	16730
M.WIWI-VWL.0113: Macroeconometrics.....	16731
M.WIWI-VWL.0117: Growth, Resources, and the Environment.....	16733
M.WIWI-VWL.0118: Seminar on the Global Business Cycle.....	16735

M.WIWI-VWL.0122: Behavioral Development Economics.....	16736
M.WIWI-VWL.0123: Recent Topics in Macroeconomics.....	16737
M.WIWI-VWL.0124: Seminar in Financial Econometrics.....	16738
M.WIWI-VWL.0126: Nachhaltigkeitsökonomik.....	16739
M.WIWI-VWL.0127: Geschichte des ökonomischen Denkens.....	16741
M.WIWI-VWL.0128: Deep Determinants of Growth and Development.....	16742
M.WIWI-VWL.0130: Seminar Field Experiments in Experimental Economics.....	16744
M.WIWI-VWL.0132: New Developments in International Economics.....	16745
M.WIWI-VWL.0135: Advanced Economic Growth.....	16746
M.WIWI-VWL.0136: Behavioral Economics - Theory and Experimental Methods.....	16748
M.WIWI-VWL.0137: Seminar Games in Economic Development.....	16750
M.WIWI-VWL.0138: Quasi-Experiments in Development Economics.....	16751
M.WIWI-VWL.0140: Economics of Education.....	16753
M.WIWI-VWL.0142: Current Developments in Central Banking and Capital Markets.....	16754
M.WIWI-VWL.0143: Mind, Society and Development.....	16755
M.WIWI-VWL.0144: Migration Economics: Replication Course.....	16756
M.WIWI-VWL.0146: Topics in Globalization.....	16758
M.WIWI-VWL.0147: Empirical Political Economy.....	16759
M.WIWI-VWL.0148: Field Experiments in Development Economics.....	16761
M.WIWI-VWL.0150: Game Theory.....	16762
M.WIWI-VWL.0151: Topics in Behavioral Economics.....	16763
M.WIWI-VWL.0152: Applied International Economics.....	16764
M.WIWI-VWL.0154: Seminar on Social Preferences.....	16765
M.WIWI-VWL.0162: Firms in International Trade.....	16767
M.WIWI-VWL.0163: Tax and Fiscal Competition.....	16769
M.WIWI-VWL.0164: Seminar zu aktuellen Fragestellungen der Mittelstands- und Regionalökonomik....	16771
M.WIWI-VWL.0165: Introduction to PsychoEconomics.....	16773
M.WIWI-VWL.0167: Topics in International Trade.....	16775
M.WIWI-VWL.0168: Economics of Multinational Enterprises.....	16776
M.WIWI-VWL.0169: The Economics of European Integration.....	16777
M.WIWI-VWL.0174: China's Economic and Political Development.....	16779

Inhaltsverzeichnis

M.WIWI-VWL.0175: International Development Policy.....	16780
M.WIWI-VWL.0176: The Political Economy of Social Protection.....	16782
M.WIWI-VWL.0177: Empirical and Experimental Studies in Industrial Organization.....	16784
M.WIWI-VWL.0178: The Problem with Experts.....	16786
M.WIWI-VWL.0179: Seminar Monetary Economics.....	16788
M.WIWI-VWL.0180: Methods in Advanced Microeconomics.....	16789
M.WIWI-VWL.0181: Global Production: Firms, Contracts and Trade Structure.....	16790
M.WIWI-VWL.0182: Evaluating Development Effectiveness.....	16791
M.WIWI-VWL.0183: Geospatial Analysis for Development Economics.....	16793
M.WIWI-VWL.0184: Empirical Analysis of Conflict and Development.....	16795
M.WIWI-VWL.0185: Seminar in Development Economics.....	16797
M.WIWI-VWL.0186: Topics in Development Economics.....	16798
M.WIWI-VWL.0187: Social Assistance in Developing Countries.....	16800
M.WIWI-VWL.0188: Ethics and Security in "Field Research" for Development Economics.....	16802
M.WIWI-VWL.0189: Natural Language Processing (NLP) in Macroeconomics.....	16804
M.WIWI-VWL.0190: Seminar Topics in Urban Economics.....	16806
M.WIWI-VWL.0191: Seminar Advanced Topics in Urban Economics.....	16808
M.WIWI-VWL.0192: Economics, Politics and African Societies.....	16810
M.WIWI-WB.0013: Tätigkeit in der studentischen und akademischen Selbstverwaltung.....	16812
M.WIWI-WIN.0001: Modeling and System Development.....	16814
M.WIWI-WIN.0002: Integrierte Anwendungssysteme.....	16816
M.WIWI-WIN.0003: Informationsmanagement.....	16818
M.WIWI-WIN.0004: Crucial Topics in Information Management.....	16820
M.WIWI-WIN.0005: Seminar zur Wirtschaftsinformatik.....	16821
M.WIWI-WIN.0008: Change & Run IT.....	16823
M.WIWI-WIN.0009: Software & Internet Economics.....	16825
M.WIWI-WIN.0012: Angewandte empirische Forschung.....	16827
M.WIWI-WIN.0020: Vernetzte Mobilität – Technologien, Anwendungen und Geschäftsmodelle.....	16829
M.WIWI-WIN.0022: Strategisches IT Management.....	16831
M.WIWI-WIN.0023: Ausgewählte Fragestellungen der Wirtschaftsinformatik.....	16833
M.WIWI-WIN.0026: Machine Intelligence: Concepts and Applications.....	16835

M.WIWI-WIN.0028: Crucial Topics in Information Security Management.....	16836
M.WIWI-WIN.0032: Information Systems Research.....	16838
M.WIWI-WIN.0033: Digital Platforms.....	16840
M.WIWI-WIN.0034: Digital Strategy and Interorganizational Information Systems.....	16842
M.WIWI-WIN.0035: Research Seminar on Information Systems and Digitalization.....	16844
M.WIWI-WIN.0036: Gestaltung von Softwarearchitekturen.....	16845
M.WIWI-WIN.0038: Digital Health.....	16847
M.WIWI-WIN.0039: Strategic Thinking for Future Leaders.....	16849
M.WIWI-WIP.0007: Wirtschaftspädagogisches Kolloquium.....	16851
M.WIWI-WIP.0009: Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung.....	16853
M.WIWI-WIP.0010: Unterrichtsqualität, schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum.....	16855
M.WIWI-WIP.0011: Diagnostik und Assessment in der beruflichen Aus- und Weiterbildung.....	16858
M.WIWI-WIP.0012: Berufsbildungspolitik und Steuerung beruflicher Aus- und Weiterbildung.....	16860
M.WIWI-WIP.0013: Vertiefende Fachdidaktik und Unterrichtsforschung Wirtschaftswissenschaften.....	16862
S.RW.1124: Grundzüge des Arbeitsrechts.....	16864
S.RW.1125: Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht.....	16866
S.RW.1126: Betriebliche und unternehmerische Mitbestimmung.....	16868
S.RW.1128: Europäisches und Internationales Arbeitsrecht.....	16870

Übersicht nach Modulgruppen

I. Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik (120 C)

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Fachwissenschaft der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften (30 C)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden.

a. Fachwissenschaft der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften: Wahlpflichtmodule (12 C) (je 6 C aus 2 der folgenden 3 Schwerpunkte)

Es muss jeweils ein Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C aus zwei der nachfolgend genannten Bereiche erfolgreich absolviert werden.

aa. Fachwissenschaft der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften Wahlpflichtmodule: Bereich „Finanzen, Rechnungswesen, Steuern“

M.WIWI-BWL.0001: Finanzwirtschaft (6 C, 4 SWS).....	16449
M.WIWI-BWL.0002: Rechnungslegung nach IFRS (6 C, 4 SWS).....	16451
M.WIWI-BWL.0003: Unternehmensbesteuerung (6 C, 4 SWS).....	16453
M.WIWI-BWL.0085: Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling (6 C, 4 SWS).....	16509

bb. Fachwissenschaft der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften Wahlpflichtmodule: Bereich „Marketing und E-Business“

M.WIWI-BWL.0055: Marketing Channel Strategy (6 C, 2 SWS).....	16490
M.WIWI-BWL.0075: Pricing Strategy (6 C, 4 SWS).....	16501
M.WIWI-BWL.0089: Innovationsmanagement (6 C, 2 SWS).....	16511
M.WIWI-WIN.0001: Modeling and System Development (6 C, 2 SWS).....	16814
M.WIWI-WIN.0002: Integrierte Anwendungssysteme (6 C, 2 SWS).....	16816
M.WIWI-WIN.0008: Change & Run IT (6 C, 4 SWS).....	16823

cc. Fachwissenschaft der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften Wahlpflichtmodule: Bereich „Unternehmensführung“

M.WIWI-BWL.0023: Performance Management (6 C, 4 SWS).....	16471
M.WIWI-BWL.0024: Unternehmensplanung (6 C, 3 SWS).....	16473
M.WIWI-BWL.0109: International Human Resource Management (6 C, 3 SWS).....	16532

M.WIWI-BWL.0112: Corporate Development (6 C, 4 SWS).....	16536
M.WIWI-WIN.0003: Informationsmanagement (6 C, 4 SWS).....	16818

b. Fachwissenschaft der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften: Wahlmodule (18 C)

Es müssen weitere Module im Umfang von insgesamt 18 C der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit der Kennung M.WIWI-BWL, M.WIWI-VWL, M.WIWI-QMW und M.WIWI-WIN erbracht werden. Ferner ist das Modul M.WIWI-WB.0013 Tätigkeit in der studentischen und akademischen Selbstverwaltung (6 C) wählbar.

M.WIWI-BWL.0001: Finanzwirtschaft (6 C, 4 SWS).....	16449
M.WIWI-BWL.0002: Rechnungslegung nach IFRS (6 C, 4 SWS).....	16451
M.WIWI-BWL.0003: Unternehmensbesteuerung (6 C, 4 SWS).....	16453
M.WIWI-BWL.0004: Financial Risk Management (6 C, 4 SWS).....	16455
M.WIWI-BWL.0006: Seminar in Finanzwirtschaft (6 C, 2 SWS).....	16457
M.WIWI-BWL.0009: Verhaltensorientiertes Controlling (6 C, 4 SWS).....	16458
M.WIWI-BWL.0010: Unternehmensbewertung (6 C, 4 SWS).....	16460
M.WIWI-BWL.0011: Seminar in Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling (6 C, 2 SWS).....	16462
M.WIWI-BWL.0015: Besteuerung von Unternehmen unter dem Einfluss des Europarechts (6 C, 2 SWS).....	16464
M.WIWI-BWL.0016: M&A, Finanzierung und Besteuerung (6 C, 2 SWS).....	16466
M.WIWI-BWL.0018: Analysis of IFRS Financial Statements (6 C, 4 SWS).....	16468
M.WIWI-BWL.0020: Risk Management and Solvency (6 C, 2 SWS).....	16470
M.WIWI-BWL.0023: Performance Management (6 C, 4 SWS).....	16471
M.WIWI-BWL.0024: Unternehmensplanung (6 C, 3 SWS).....	16473
M.WIWI-BWL.0025: Seminar Unternehmensentwicklung (6 C, 2 SWS).....	16475
M.WIWI-BWL.0028: Seminar und/oder Projekt - Aktuelle Ansätze in Produktion und Logistik (6 C, 2 SWS).....	16477
M.WIWI-BWL.0031: Sustainable Production (6 C, 2 SWS).....	16479
M.WIWI-BWL.0032: Seminar in Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (6 C, 2 SWS).....	16481
M.WIWI-BWL.0034: Logistik- und Supply Chain Management (6 C, 3 SWS).....	16483
M.WIWI-BWL.0041: Rechnungslegung und Kapitalmarkt (6 C, 4 SWS).....	16485
M.WIWI-BWL.0044: Controlling mit SAP (6 C, 2 SWS).....	16487
M.WIWI-BWL.0050: Anlagen- und Energiewirtschaft (6 C, 2 SWS).....	16489
M.WIWI-BWL.0055: Marketing Channel Strategy (6 C, 2 SWS).....	16490

M.WIWI-BWL.0059: Projektstudium (18 C, 4 SWS).....	16491
M.WIWI-BWL.0064: Seminar 'Aktuelle Entwicklungen der Handelswissenschaft' (6 C, 2 SWS).....	16493
M.WIWI-BWL.0066: Seminar 'Marketing- und Wettbewerbsstrategien in Industrie und Handel' (6 C, 2 SWS).....	16495
M.WIWI-BWL.0071: Leadership (6 C, 2 SWS).....	16497
M.WIWI-BWL.0074: Organisationstheorien für die Managementpraxis (6 C, 2 SWS).....	16499
M.WIWI-BWL.0075: Pricing Strategy (6 C, 4 SWS).....	16501
M.WIWI-BWL.0078: Seminar Aktuelle Forschungsansätze im Marketing (6 C, 2 SWS).....	16503
M.WIWI-BWL.0079: Marktforschung I (6 C, 3 SWS).....	16505
M.WIWI-BWL.0080: Marktforschung II (6 C, 3 SWS).....	16507
M.WIWI-BWL.0085: Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling (6 C, 4 SWS).....	16509
M.WIWI-BWL.0089: Innovationsmanagement (6 C, 2 SWS).....	16511
M.WIWI-BWL.0090: Synergiemodul (6 C, 2 SWS).....	16513
M.WIWI-BWL.0091: Organizational Behavior (6 C, 2 SWS).....	16515
M.WIWI-BWL.0095: Strategisches Marketing (6 C, 3 SWS).....	16517
M.WIWI-BWL.0096: Seminar: Aktuelle Fragestellungen des Innovationsmanagements (6 C, 2 SWS).....	16519
M.WIWI-BWL.0097: Strategische Unternehmensführung (6 C, 3 SWS).....	16521
M.WIWI-BWL.0098: Management und Unternehmenssteuerung (6 C, 2 SWS).....	16523
M.WIWI-BWL.0100: International Management (6 C, 2 SWS).....	16525
M.WIWI-BWL.0101: Stand und Methoden der empirischen Steuerforschung (6 C, 2 SWS).....	16526
M.WIWI-BWL.0105: International Company Taxation (6 C, 4 SWS).....	16528
M.WIWI-BWL.0108: Empirische Managementforschung (6 C, 2 SWS).....	16530
M.WIWI-BWL.0109: International Human Resource Management (6 C, 3 SWS).....	16532
M.WIWI-BWL.0110: Strategic Human Resource Development (6 C, 2 SWS).....	16533
M.WIWI-BWL.0111: Selected Topics in Asian Business and Management (6 C, 2 SWS).....	16535
M.WIWI-BWL.0112: Corporate Development (6 C, 4 SWS).....	16536
M.WIWI-BWL.0113: Prozessmanagement (6 C, 2 SWS).....	16538
M.WIWI-BWL.0114: Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse (6 C, 2 SWS).....	16540
M.WIWI-BWL.0115: Human Resource Management Seminar (6 C, 2 SWS).....	16542
M.WIWI-BWL.0118: Survey Research (6 C, 2 SWS).....	16543
M.WIWI-BWL.0119: Entscheidungs- und Verhandlungstheorie (6 C, 2 SWS).....	16544

M.WIWI-BWL.0120: Abgabenrecht (6 C, 2 SWS).....	16546
M.WIWI-BWL.0121: Juristische Methodenlehre (6 C, 2 SWS).....	16548
M.WIWI-BWL.0122: Cross-Cultural Management (6 C, 2 SWS).....	16550
M.WIWI-BWL.0123: Tax Transfer Pricing (6 C, 2 SWS).....	16551
M.WIWI-BWL.0129: International Management Research Seminar (6 C, 2 SWS).....	16552
M.WIWI-BWL.0132: Empirische Rechnungslegungsforschung (6 C, 2 SWS).....	16553
M.WIWI-BWL.0133: Banking Supervision (6 C, 2 SWS).....	16555
M.WIWI-BWL.0134: Panel Data Analysis in Marketing (6 C, 2 SWS).....	16557
M.WIWI-BWL.0136: Digital Transformation (6 C, 2 SWS).....	16558
M.WIWI-BWL.0138: Research Methods (6 C, 2 SWS).....	16560
M.WIWI-BWL.0139: Discrete Choice Modeling (6 C, 2 SWS).....	16562
M.WIWI-BWL.0141: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre (6 C, 2 SWS)	16564
M.WIWI-BWL.0142: Publishing in Management Journals (6 C, 2 SWS).....	16566
M.WIWI-BWL.0144: Einführung in DATEV (3 C, 2 SWS).....	16568
M.WIWI-BWL.0145: Doing Business in India (3 C, 1 SWS).....	16570
M.WIWI-BWL.0146: Doing Business in Japan (3 C, 1 SWS).....	16571
M.WIWI-BWL.0147: Doing Business in Korea (3 C, 1 SWS).....	16572
M.WIWI-BWL.0152: Controlling im digitalen Zeitalter (6 C, 2 SWS).....	16573
M.WIWI-BWL.0153: Digital Marketing (6 C, 2 SWS).....	16575
M.WIWI-BWL.0154: Business Design für Entrepreneurs (6 C, 4 SWS).....	16577
M.WIWI-BWL.0155: Seminar or Project – International Research on Supply Chain Management (6 C, 2 SWS).....	16579
M.WIWI-BWL.0156: Seminar zur Besteuerung von Unternehmen (6 C, 4 SWS).....	16581
M.WIWI-BWL.0157: Resourcing in Entrepreneurship (6 C, 2 SWS).....	16582
M.WIWI-BWL.0158: Entrepreneurial Projects (6 C, 4 SWS).....	16584
M.WIWI-BWL.0159: Aktuelle Fragen der Entrepreneurship-Forschung (6 C, 2 SWS).....	16586
M.WIWI-BWL.0160: Sustainable Governance (6 C, 2 SWS).....	16588
M.WIWI-BWL.0161: Problemlösung und Kommunikation (6 C, 2 SWS).....	16590
M.WIWI-BWL.0162: Managing the Future of Work (6 C, 2 SWS).....	16592
M.WIWI-BWL.0163: Methoden der empirischen Rechnungslegungs- und Kapitalmarktforschung (6 C, 4 SWS).....	16593
M.WIWI-BWL.0164: Seminar Internationale Financial Governance (6 C, 2 SWS).....	16595

M.WIWI-BWL.0165: Global Virtual Team Management (6 C, 2 SWS).....	16597
M.WIWI-BWL.0166: Career Development (6 C, 2 SWS).....	16599
M.WIWI-BWL.0167: Praxisprojekt (12 C, 2 SWS).....	16601
M.WIWI-BWL.0168: Empirische Methoden und Kompetenzen (6 C, 4 SWS).....	16603
M.WIWI-BWL.0169: Marketing Research (6 C, 3 SWS).....	16605
M.WIWI-BWL.0170: Advanced Research Methods (6 C, 3 SWS).....	16607
M.WIWI-BWL.0171: Forschungsprojekt (12 C, 3 SWS).....	16609
M.WIWI-BWL.0172: Empirische Forschung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (6 C, 4 SWS).....	16611
M.WIWI-QMW.0001: Generalized Regression (6 C, 4 SWS).....	16615
M.WIWI-QMW.0002: Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes) (6 C, 4 SWS).....	16617
M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I (6 C, 6 SWS).....	16619
M.WIWI-QMW.0005: Econometrics II (6 C, 4 SWS).....	16621
M.WIWI-QMW.0009: Introduction to Time Series Analysis (6 C, 4 SWS).....	16622
M.WIWI-QMW.0010: Multivariate Statistics (6 C, 4 SWS).....	16624
M.WIWI-QMW.0011: Advanced Statistical Programming with R (6 C, 2 SWS).....	16625
M.WIWI-QMW.0012: Multivariate Time Series Analysis (6 C, 4 SWS).....	16626
M.WIWI-QMW.0013: Applied Econometrics (6 C, 4 SWS).....	16628
M.WIWI-QMW.0016: Spatial Statistics (6 C, 4 SWS).....	16630
M.WIWI-QMW.0020: Practical Statistical Training (6 C, 2 SWS).....	16632
M.WIWI-QMW.0021: Introduction to Statistical Programming (3 C, 2 SWS).....	16633
M.WIWI-QMW.0022: Ausgewählte Fragestellungen der Quantitativen Methoden (6 C, 4 SWS).....	16634
M.WIWI-QMW.0025: Development Microeconometrics (6 C, 4 SWS).....	16636
M.WIWI-QMW.0027: Advanced Meta-Research in Economics (6 C, 4 SWS).....	16638
M.WIWI-QMW.0033: Current Topics in Applied Statistics (6 C, 2 SWS).....	16640
M.WIWI-QMW.0034: Python for Econometrics (6 C, 2 SWS).....	16641
M.WIWI-QMW.0035: Statistical and Deep Learning (6 C, 4 SWS).....	16643
M.WIWI-QMW.0036: Economic and Business Forecasting (6 C, 4 SWS).....	16644
M.WIWI-QMW.0037: Advanced Bayesian Inference (6 C, 4 SWS).....	16646
M.WIWI-QMW.0038: Datenschutz und Datenethik in angewandter Statistik (3 C, 2 SWS).....	16648
M.WIWI-QMW.0039: Seminar Economic and Business Forecasting (6 C, 2 SWS).....	16650

M.WIWI-VWL.0001: Advanced Microeconomics (6 C, 4 SWS).....	16652
M.WIWI-VWL.0006: Institutionenökonomik I: Ökonomische Analyse des Rechts (6 C, 2 SWS).....	16654
M.WIWI-VWL.0007: Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung (6 C, 2 SWS).....	16656
M.WIWI-VWL.0008: Development Economics I: Macro Issues in Economic Development (6 C, 4 SWS).....	16659
M.WIWI-VWL.0009: Development Economics II: Micro Issues in Development Economics (6 C, 4 SWS).....	16661
M.WIWI-VWL.0010: Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics (6 C, 3 SWS).....	16662
M.WIWI-VWL.0014: Allgemeine Steuerlehre (6 C, 4 SWS).....	16663
M.WIWI-VWL.0016: Fiskalföderalismus in Deutschland und Europa (6 C, 4 SWS).....	16665
M.WIWI-VWL.0019: Advanced Development Economics (6 C, 4 SWS).....	16667
M.WIWI-VWL.0021: Gender and Development (6 C, 3 SWS).....	16669
M.WIWI-VWL.0023: Seminar on the Economic Situation of Latin America in the 21st Century: 'Trade-related and Macroeconomic Issues for Latin American Policy Making' (6 C, 2 SWS)....	16670
M.WIWI-VWL.0024: Seminar on the Economic Situation of Latin America in the 21st Century: 'Challenges of Economic Development in Latin America' (6 C, 2 SWS).....	16672
M.WIWI-VWL.0025: Seminar Development Economics IV (6 C, 2 SWS).....	16674
M.WIWI-VWL.0026: Seminar zu aktuellen Fragen der Institutionenökonomik (6 C, 2 SWS).....	16675
M.WIWI-VWL.0035: Economic Effects of Regional Integration (6 C, 2 SWS).....	16677
M.WIWI-VWL.0036: Seminar zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik (6 C, 2 SWS).....	16678
M.WIWI-VWL.0037: Finanzwissenschaftliches Forschungsseminar (6 C, 2 SWS).....	16680
M.WIWI-VWL.0040: Empirical Trade Issues (6 C, 3 SWS).....	16682
M.WIWI-VWL.0041: Panel Data Econometrics (6 C, 4 SWS).....	16685
M.WIWI-VWL.0042: European Economy (6 C, 4 SWS).....	16688
M.WIWI-VWL.0046: Seminar Topics in European and Global Trade (6 C, 2 SWS).....	16691
M.WIWI-VWL.0054: Behavioral Game Theory (6 C, 4 SWS).....	16693
M.WIWI-VWL.0055: Globalization and Development (6 C, 2 SWS).....	16695
M.WIWI-VWL.0063: Sustainable Development, Trade and the Environment (6 C, 2 SWS).....	16697
M.WIWI-VWL.0065: Economics of Crime (6 C, 4 SWS).....	16699
M.WIWI-VWL.0071: Seminar Experimental Economics (6 C, 2 SWS).....	16700
M.WIWI-VWL.0075: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre I (6 C, 2 SWS)..	16702
M.WIWI-VWL.0076: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre II (6 C, 2 SWS).	16704

M.WIWI-VWL.0077: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre III (6 C, 2 SWS)	16706
M.WIWI-VWL.0078: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre IV (6 C, 2 SWS)	16708
M.WIWI-VWL.0079: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre V (6 C, 2 SWS)	16710
M.WIWI-VWL.0083: Economic Reform and Social Justice in India (6 C, 3 SWS)	16712
M.WIWI-VWL.0086: Macroeconomics of Open Economies (6 C, 4 SWS)	16714
M.WIWI-VWL.0092: International Trade (6 C, 4 SWS)	16716
M.WIWI-VWL.0095: International Political Economy (6 C, 4 SWS)	16718
M.WIWI-VWL.0096: Essentials of Global Health (6 C, 3 SWS)	16720
M.WIWI-VWL.0099: Poverty & Inequality (6 C, 3 SWS)	16722
M.WIWI-VWL.0101: Theory and Politics of International Taxation (6 C, 4 SWS)	16724
M.WIWI-VWL.0103: Seminar Theorie und Empirie der Besteuerung (6 C, 2 SWS)	16726
M.WIWI-VWL.0105: Controversies in Development Economics (6 C, 2 SWS)	16728
M.WIWI-VWL.0112: Financial Markets and the Macroeconomy (6 C, 2 SWS)	16730
M.WIWI-VWL.0113: Macroeconometrics (6 C, 4 SWS)	16731
M.WIWI-VWL.0117: Growth, Resources, and the Environment (6 C, 4 SWS)	16733
M.WIWI-VWL.0118: Seminar on the Global Business Cycle (6 C, 2 SWS)	16735
M.WIWI-VWL.0122: Behavioral Development Economics (6 C, 2 SWS)	16736
M.WIWI-VWL.0123: Recent Topics in Macroeconomics (6 C, 2 SWS)	16737
M.WIWI-VWL.0124: Seminar in Financial Econometrics (6 C, 2 SWS)	16738
M.WIWI-VWL.0126: Nachhaltigkeitsökonomik (6 C, 2 SWS)	16739
M.WIWI-VWL.0127: Geschichte des ökonomischen Denkens (6 C, 4 SWS)	16741
M.WIWI-VWL.0128: Deep Determinants of Growth and Development (6 C, 2 SWS)	16742
M.WIWI-VWL.0130: Seminar Field Experiments in Experimental Economics (6 C, 2 SWS)	16744
M.WIWI-VWL.0132: New Developments in International Economics (6 C, 2 SWS)	16745
M.WIWI-VWL.0135: Advanced Economic Growth (6 C, 4 SWS)	16746
M.WIWI-VWL.0136: Behavioral Economics - Theory and Experimental Methods (6 C, 2 SWS)	16748
M.WIWI-VWL.0137: Seminar Games in Economic Development (6 C, 2 SWS)	16750
M.WIWI-VWL.0138: Quasi-Experiments in Development Economics (6 C, 3 SWS)	16751
M.WIWI-VWL.0140: Economics of Education (6 C, 4 SWS)	16753
M.WIWI-VWL.0142: Current Developments in Central Banking and Capital Markets (6 C, 2 SWS)	16754

M.WIWI-VWL.0143: Mind, Society and Development (6 C, 2 SWS).....	16755
M.WIWI-VWL.0144: Migration Economics: Replication Course (6 C, 4 SWS).....	16756
M.WIWI-VWL.0146: Topics in Globalization (6 C, 2 SWS).....	16758
M.WIWI-VWL.0147: Empirical Political Economy (6 C, 4 SWS).....	16759
M.WIWI-VWL.0148: Field Experiments in Development Economics (6 C, 4 SWS).....	16761
M.WIWI-VWL.0150: Game Theory (6 C, 4 SWS).....	16762
M.WIWI-VWL.0151: Topics in Behavioral Economics (6 C, 2 SWS).....	16763
M.WIWI-VWL.0152: Applied International Economics (6 C, 2 SWS).....	16764
M.WIWI-VWL.0154: Seminar on Social Preferences (6 C, 2 SWS).....	16765
M.WIWI-VWL.0162: Firms in International Trade (6 C, 4 SWS).....	16767
M.WIWI-VWL.0163: Tax and Fiscal Competition (6 C, 4 SWS).....	16769
M.WIWI-VWL.0164: Seminar zu aktuellen Fragestellungen der Mittelstands- und Regionalökonomik (6 C, 2 SWS).....	16771
M.WIWI-VWL.0165: Introduction to PsychoEconomics (6 C, 4 SWS).....	16773
M.WIWI-VWL.0167: Topics in International Trade (6 C, 2 SWS).....	16775
M.WIWI-VWL.0168: Economics of Multinational Enterprises (6 C, 4 SWS).....	16776
M.WIWI-VWL.0169: The Economics of European Integration (6 C, 4 SWS).....	16777
M.WIWI-VWL.0174: China's Economic and Political Development (6 C, 2 SWS).....	16779
M.WIWI-VWL.0175: International Development Policy (6 C, 4 SWS).....	16780
M.WIWI-VWL.0176: The Political Economy of Social Protection (6 C, 4 SWS).....	16782
M.WIWI-VWL.0177: Empirical and Experimental Studies in Industrial Organization (6 C, 2 SWS).....	16784
M.WIWI-VWL.0178: The Problem with Experts (6 C, 2 SWS).....	16786
M.WIWI-VWL.0179: Seminar Monetary Economics (6 C, 2 SWS).....	16788
M.WIWI-VWL.0180: Methods in Advanced Microeconomics (6 C, 4 SWS).....	16789
M.WIWI-VWL.0181: Global Production: Firms, Contracts and Trade Structure (6 C, 4 SWS)...	16790
M.WIWI-VWL.0182: Evaluating Development Effectiveness (6 C, 2 SWS).....	16791
M.WIWI-VWL.0183: Geospatial Analysis for Development Economics (6 C, 2 SWS).....	16793
M.WIWI-VWL.0184: Empirical Analysis of Conflict and Development (6 C, 2 SWS).....	16795
M.WIWI-VWL.0185: Seminar in Development Economics (6 C, 2 SWS).....	16797
M.WIWI-VWL.0186: Topics in Development Economics (6 C, 2 SWS).....	16798
M.WIWI-VWL.0187: Social Assistance in Developing Countries (6 C, 2 SWS).....	16800

M.WIWI-VWL.0188: Ethics and Security in "Field Research" for Development Economics (6 C, 2 SWS).....	16802
M.WIWI-VWL.0189: Natural Language Processing (NLP) in Macroeconomics (6 C, 2 SWS).....	16804
M.WIWI-VWL.0190: Seminar Topics in Urban Economics (6 C, 2 SWS).....	16806
M.WIWI-VWL.0191: Seminar Advanced Topics in Urban Economics (12 C, 4 SWS).....	16808
M.WIWI-VWL.0192: Economics, Politics and African Societies (6 C, 2 SWS).....	16810
M.WIWI-WB.0013: Tätigkeit in der studentischen und akademischen Selbstverwaltung (6 C, 1 SWS).....	16812
M.WIWI-WIN.0001: Modeling and System Development (6 C, 2 SWS).....	16814
M.WIWI-WIN.0002: Integrierte Anwendungssysteme (6 C, 2 SWS).....	16816
M.WIWI-WIN.0003: Informationsmanagement (6 C, 4 SWS).....	16818
M.WIWI-WIN.0004: Crucial Topics in Information Management (12 C, 2 SWS).....	16820
M.WIWI-WIN.0005: Seminar zur Wirtschaftsinformatik (12 C, 2 SWS).....	16821
M.WIWI-WIN.0008: Change & Run IT (6 C, 4 SWS).....	16823
M.WIWI-WIN.0009: Software & Internet Economics (4 C, 2 SWS).....	16825
M.WIWI-WIN.0012: Angewandte empirische Forschung (6 C, 2 SWS).....	16827
M.WIWI-WIN.0020: Vernetzte Mobilität – Technologien, Anwendungen und Geschäftsmodelle (6 C, 2 SWS).....	16829
M.WIWI-WIN.0022: Strategisches IT Management (6 C, 2 SWS).....	16831
M.WIWI-WIN.0023: Ausgewählte Fragestellungen der Wirtschaftsinformatik (6 C, 4 SWS).....	16833
M.WIWI-WIN.0026: Machine Intelligence: Concepts and Applications (6 C, 2 SWS).....	16835
M.WIWI-WIN.0028: Crucial Topics in Information Security Management (12 C, 2 SWS).....	16836
M.WIWI-WIN.0032: Information Systems Research (12 C, 2 SWS).....	16838
M.WIWI-WIN.0033: Digital Platforms (6 C, 4 SWS).....	16840
M.WIWI-WIN.0034: Digital Strategy and Interorganizational Information Systems (6 C, 4 SWS).....	16842
M.WIWI-WIN.0035: Research Seminar on Information Systems and Digitalization (6 C, 2 SWS).....	16844
M.WIWI-WIN.0036: Gestaltung von Softwarearchitekturen (6 C, 2 SWS).....	16845
M.WIWI-WIN.0038: Digital Health (6 C, 4 SWS).....	16847
M.WIWI-WIN.0039: Strategic Thinking for Future Leaders (6 C, 4 SWS).....	16849

2. Zweites Unterrichtsfach (34 C)

Es ist eines der nachfolgenden Fächer als Zweifach nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen im Umfang von insgesamt wenigstens 34 C erfolgreich zu absolvieren.

a. Zweites Unterrichtsfach: Deutsch (34 C)

aa. Zweites Unterrichtsfach Deutsch: Pflichtmodule (25 C)

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 25 C erfolgreich absolviert werden.

M.Edu-FD-Ger.01 (WiPäd): Fachdidaktik Deutsch (7 C, 4 SWS).....	16408
M.Edu-FD-Ger.02: Fachdidaktik - Fachwissenschaft Deutsch integrativ (6 C, 4 SWS).....	16410
M.Edu-Ger.01: Literaturwissenschaft (7 C, 4 SWS).....	16413
M.Edu-Ger.02: Germanistische Linguistik (5 C, 4 SWS).....	16415

bb. Zweites Unterrichtsfach Deutsch: Wahlpflichtmodule (9 C)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden.

M.Ger.09: Historische und theoretische Grundkompetenzen der Literaturwissenschaft C (9 C, 4 SWS).....	16426
M.Ger.10: Germanistische Mediävistik: Text und Kontext C (9 C, 4 SWS).....	16427
M.Ger.11: Diachrone und synchrone Aspekte der deutschen Grammatik C (9 C, 4 SWS)..	16429

b. Zweites Unterrichtsfach: Englisch (34 C)

aa. Zweites Unterrichtsfach Englisch: Pflichtmodul (3 C)

Es muss folgendes Pflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolviert werden.

B.EP.07-W2: Vertiefungsmodul Fachdidaktik für Wirtschaftspädagogen (3 C, 2 SWS).....	16360
--	-------

bb. Zweites Unterrichtsfach Englisch: Wahlpflichtmodule (31 C)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 31 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Zweites Unterrichtsfach Englisch: Literatur- und Kulturwissenschaft (belegt werden müssen zwei Module mit insgesamt mind. 13 C, die noch nicht bereits in einem vorherigen Studiengang absolviert wurden)

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule aus der Literatur- und Kulturwissenschaft im Umfang von insgesamt mindestens 13 C erfolgreich absolviert werden, die noch nicht bereits in einem vorherigen Studiengang absolviert wurden.

B.Eng.303: Practising Literary Analysis (8 C, 4 SWS).....	16365
B.Eng.304: Overview: Topics and Themes in Anglophone Literature and Culture (6 C, 2 SWS).....	16366

B.Eng.305: Periods in Anglophone Literature and Culture (7 C, 1 SWS).....	16368
B.Eng.401: Aufbaumodul 1: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums (8 C, 4 SWS).....	16370
B.Eng.402: Aufbaumodul 2: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums II (7 C, 4 SWS).....	16372
B.Eng.403: Vertiefungsmodul: Literatur- und Kulturwissenschaft im nordamerikanischen Raum III (6 C, 4 SWS).....	16374
B.Eng.404: Vertiefungsmodul: 'Medien und visuelle Kultur Nordamerikas' (6 C, 4 SWS)	16376

ii. Zweites Unterrichtsfach Englisch: Sprachwissenschaft (belegt werden müssen zwei Module mit insgesamt mind. 13 C, die noch nicht bereits in einem vorherigen Studiengang absolviert wurden)

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule aus der Sprachwissenschaft im Umfang von insgesamt mindestens 13 C erfolgreich absolviert werden, die noch nicht bereits in einem vorherigen Studiengang absolviert wurden.

B.Eng.501: Theoretical Foundations 1 – Syntax (8 C, 4 SWS).....	16378
B.Eng.502: Theoretical Foundations 2 – Semantics and Pragmatics (8 C, 4 SWS).....	16380
B.Eng.503: Advanced Linguistics (5 C, 4 SWS).....	16381
B.Eng.601: Aufbaumodul 1: Medieval English Literature and Culture (8 C, 4 SWS).....	16382
B.Eng.602: Aufbaumodul 2: Topics of Medieval English Studies (6 C, 4 SWS).....	16384
B.Eng.603: Vertiefungsmodul: Peer Assisted Medieval English Studies (7 C, 4 SWS)...	16386

iii. Zweites Unterrichtsfach Englisch: Sprachpraxis (mind. 5 C)

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule aus der Sprachpraxis im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden.

B.Eng.205: Writing for Professional Purposes (Lehramt) (5 C, 4 SWS).....	16361
B.Eng.206: Translation and Culture (Lehramt) (5 C, 4 SWS).....	16363

c. Zweites Unterrichtsfach: Evangelische Religion (34 C)

aa. Zweites Unterrichtsfach Evangelische Religion: Pflichtmodule (26 C)

Es müssen folgende drei Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 26 C erfolgreich absolviert werden.

M.EvRel.201-WiPäd: Fachliche Vertiefungen für WiPäd (15 C, 8 SWS).....	16417
M.EvRel.202-WiPäd: Religionen der Welt - Islam, Judentum, Hinduismus, Buddhismus für WiPäd (6 C, 6 SWS).....	16419
M.EvRel.204-WiPäd: Ethische Theologie für WiPäd (5 C, 4 SWS).....	16422

bb. Zweites Unterrichtsfach Evangelische Religion: Wahlpflichtmodul (8 C)

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden.

M.EvRel.203a-WiPäd: 5-wöchiges religionsdidaktisches (Fach-)Praktikum mit Praxisreflexion für WiPäd (8 C, 4 SWS).....	16420
M.EvRel.203b-WiPäd: 4-wöchiges religionsdidaktisches (Forschungs-)Praktikum mit Praxisreflexion für WiPäd (8 C, 4 SWS).....	16421

d. Zweites Unterrichtsfach: Französisch (34 C)

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 34 C erfolgreich absolviert werden.

B.Frz.103: Basismodul Literaturwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	16388
B.Frz.204d: Aufbaumodul Landeswissenschaft d (6 C, 2 SWS).....	16389
M.Frz.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften (8 C, 4 SWS).....	16423
M.Frz.WP.303: Fachdidaktik des Französischen (8 C, 4 SWS).....	16425
M.Rom.Frz.601: Sprachpraxis Französisch (6 C, 4 SWS).....	16441

e. Zweites Unterrichtsfach: Informatik (34 C)

aa. Zweites Unterrichtsfach Informatik: Pflichtmodul (18 C)

Es muss folgendes Modul im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden.

M.WIWI-BWL.0059: Projektstudium (18 C, 4 SWS).....	16491
--	-------

bb. Zweites Unterrichtsfach Informatik: Wahlpflichtmodule (12 C)

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden.

M.WIWI-WIN.0001: Modeling and System Development (6 C, 2 SWS).....	16814
M.WIWI-WIN.0002: Integrierte Anwendungssysteme (6 C, 2 SWS).....	16816
M.WIWI-WIN.0003: Informationsmanagement (6 C, 4 SWS).....	16818
M.WIWI-WIN.0033: Digital Platforms (6 C, 4 SWS).....	16840

cc. Zweites Unterrichtsfach Informatik: Wahlmodule (mind. 4 C)

Es muss ein Wahlmodul im Umfang von wenigstens 4 C aus den Modulangeboten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit der Kennzeichnung „M.WIWI.WIN“ erfolgreich absolviert werden.

M.WIWI-WIN.0001: Modeling and System Development (6 C, 2 SWS).....	16814
M.WIWI-WIN.0002: Integrierte Anwendungssysteme (6 C, 2 SWS).....	16816

M.WIWI-WIN.0003: Informationsmanagement (6 C, 4 SWS).....	16818
M.WIWI-WIN.0004: Crucial Topics in Information Management (12 C, 2 SWS).....	16820
M.WIWI-WIN.0005: Seminar zur Wirtschaftsinformatik (12 C, 2 SWS).....	16821
M.WIWI-WIN.0008: Change & Run IT (6 C, 4 SWS).....	16823
M.WIWI-WIN.0009: Software & Internet Economics (4 C, 2 SWS).....	16825
M.WIWI-WIN.0012: Angewandte empirische Forschung (6 C, 2 SWS).....	16827
M.WIWI-WIN.0020: Vernetzte Mobilität – Technologien, Anwendungen und Geschäftsmodelle (6 C, 2 SWS).....	16829
M.WIWI-WIN.0022: Strategisches IT Management (6 C, 2 SWS).....	16831
M.WIWI-WIN.0023: Ausgewählte Fragestellungen der Wirtschaftsinformatik (6 C, 4 SWS)	16833
M.WIWI-WIN.0026: Machine Intelligence: Concepts and Applications (6 C, 2 SWS).....	16835
M.WIWI-WIN.0028: Crucial Topics in Information Security Management (12 C, 2 SWS).....	16836
M.WIWI-WIN.0032: Information Systems Research (12 C, 2 SWS).....	16838
M.WIWI-WIN.0033: Digital Platforms (6 C, 4 SWS).....	16840
M.WIWI-WIN.0034: Digital Strategy and Interorganizational Information Systems (6 C, 4 SWS).....	16842
M.WIWI-WIN.0035: Research Seminar on Information Systems and Digitalization (6 C, 2 SWS).....	16844
M.WIWI-WIN.0036: Gestaltung von Softwarearchitekturen (6 C, 2 SWS).....	16845
M.WIWI-WIN.0038: Digital Health (6 C, 4 SWS).....	16847
M.WIWI-WIN.0039: Strategic Thinking for Future Leaders (6 C, 4 SWS).....	16849

f. Zweites Unterrichtsfach: Mathematik (34 C)

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 34 C erfolgreich absolviert werden.

B.Mat.0026: Geometrie (6 C, 4 SWS).....	16390
B.Mat.0034: Schulbezogene Grundlagen der Stochastik (9 C, 6 SWS).....	16392
B.Mat.0041: Einführung in die Fachdidaktik Mathematik für das lehramtbezogene Profil am Beispiel der Sammlung Mathematischer Modelle und Instrumente (6 C, 4 SWS).....	16394
M.Mat.0045: Seminar zum Forschenden Lernen im Master of Education (5 C, 2 SWS).....	16431
M.Mat.0047: Aktuelle Entwicklungen in der Fachdidaktik Mathematik im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik (8 C, 4 SWS).....	16432

g. Zweites Unterrichtsfach: Politikwissenschaft (34 C)

aa. Zweites Unterrichtsfach Politikwissenschaft: Pflichtmodule (22 C)

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 22 C erfolgreich absolviert werden.

M.Pol.MEd-1100: Aufbaumodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland und Politische Theorie (8 C, 4 SWS)..... 16435

M.Pol.MEd-2000: Theorie und Praxis der Politischen Ökonomie (6 C, 4 SWS)..... 16437

M.Pol.MEd-300 (WiPäd): Theorie und Praxis der politischen Bildung (8 C, 4 SWS)..... 16439

bb. Zweites Unterrichtsfach Politikwissenschaft: Wahlpflichtmodule (12 C)

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden.

M.WIWI-BWL.0064: Seminar 'Aktuelle Entwicklungen der Handelswissenschaft' (6 C, 2 SWS)..... 16493

M.WIWI-HGM.0007: Global Varieties of Capitalism (6 C, 2 SWS)..... 16613

M.WIWI-HGM.0010: Politics, Society, and Culture of Europe and Beyond (6 C, 2 SWS).... 16614

M.WIWI-VWL.0006: Institutionenökonomik I: Ökonomische Analyse des Rechts (6 C, 2 SWS)..... 16654

M.WIWI-VWL.0007: Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung (6 C, 2 SWS)..... 16656

M.WIWI-VWL.0014: Allgemeine Steuerlehre (6 C, 4 SWS)..... 16663

M.WIWI-VWL.0016: Fiskalföderalismus in Deutschland und Europa (6 C, 4 SWS)..... 16665

M.WIWI-VWL.0026: Seminar zu aktuellen Fragen der Institutionenökonomik (6 C, 2 SWS)16675

M.WIWI-VWL.0036: Seminar zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik (6 C, 2 SWS)..... 16678

M.WIWI-VWL.0046: Seminar Topics in European and Global Trade (6 C, 2 SWS)..... 16691

M.WIWI-VWL.0055: Globalization and Development (6 C, 2 SWS)..... 16695

M.WIWI-VWL.0095: International Political Economy (6 C, 4 SWS)..... 16718

M.WIWI-VWL.0101: Theory and Politics of International Taxation (6 C, 4 SWS)..... 16724

M.WIWI-VWL.0126: Nachhaltigkeitsökonomik (6 C, 2 SWS)..... 16739

M.WIWI-VWL.0127: Geschichte des ökonomischen Denkens (6 C, 4 SWS)..... 16741

M.WIWI-VWL.0146: Topics in Globalization (6 C, 2 SWS)..... 16758

M.WIWI-VWL.0169: The Economics of European Integration (6 C, 4 SWS)..... 16777

S.RW.1124: Grundzüge des Arbeitsrechts (6 C, 2 SWS)..... 16864

S.RW.1125: Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht (6 C, 2 SWS)..... 16866

S.RW.1126: Betriebliche und unternehmerische Mitbestimmung (6 C, 2 SWS)..... 16868

S.RW.1128: Europäisches und Internationales Arbeitsrecht (6 C, 2 SWS)..... 16870

h. Zweites Unterrichtsfach: Spanisch (34 C)

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 34 C erfolgreich absolviert werden.

B.Spa.103: Basismodul Literaturwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	16396
B.Spa.204d: Aufbaumodul Landeswissenschaft d (6 C, 4 SWS).....	16397
M.Rom.Spa.601: Sprachpraxis Spanisch (6 C, 4 SWS).....	16443
M.Spa.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften (8 C, 4 SWS).....	16444
M.Spa.WP.303: Fachdidaktik des Spanischen (8 C, 4 SWS).....	16446

i. Zweites Unterrichtsfach: Sport (34 C)

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 34 C erfolgreich absolviert werden.

B.Spo.210: Vertiefende Perspektiven der Sportpädagogik und -didaktik (4 C, 2 SWS).....	16398
B.Spo.220: Vertiefende Perspektiven der Sport- und Gesundheitssoziologie (4 C, 2 SWS).....	16400
B.Spo.230: Vertiefende Perspektiven der Trainings- und Bewegungswissenschaft (4 C, 2 SWS).....	16402
B.Spo.271: Bewegungsfelder mehrperspektivisch kennenlernen und didaktisch reflektieren (für Studierende der Wirtschaftspädagogik) (5 C, 4 SWS).....	16404
B.Spo.280: Bildungs- und Erziehungsmöglichkeiten im und durch Sport eröffnen (8 C, 4 SWS).....	16406
M.Spo-MEd.100: Sportunterricht analysieren und inszenieren (9 C, 4 SWS).....	16447

3. Wirtschaftspädagogik [Bildungswissenschaften und Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften] (33 C)

a. Wirtschaftspädagogik [Bildungswissenschaften und Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften]: Pflichtmodule (27 C)

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 27 C erfolgreich absolviert werden.

M.WIWI-WIP.0007: Wirtschaftspädagogisches Kolloquium (6 C, 3 SWS).....	16851
M.WIWI-WIP.0009: Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung (6 C, 4 SWS).....	16853
M.WIWI-WIP.0010: Unterrichtsqualität, schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum (9 C, 4 SWS).....	16855
M.WIWI-WIP.0011: Diagnostik und Assessment in der beruflichen Aus- und Weiterbildung (6 C, 4 SWS).....	16858

b. Wirtschaftspädagogik [Bildungswissenschaften und Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften]: Wahlpflichtmodul (6 C)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden.

M.WIWI-WIP.0012: Berufsbildungspolitik und Steuerung beruflicher Aus- und Weiterbildung (6 C, 3 SWS)..... 16860

M.WIWI-WIP.0013: Vertiefende Fachdidaktik und Unterrichtsforschung Wirtschaftswissenschaften (6 C, 3 SWS)..... 16862

4. Masterarbeit (23 C)

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 23 C erworben.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.07-W2: Vertiefungsmodul Fachdidaktik für Wirtschaftspädagogen <i>English title: Advanced ELT Skills</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefende Kenntnis und Reflexion von Theorien und Methoden fremdsprachendidaktischer Forschung (Modelle der Sprach-, Literatur- und Kulturvermittlung, Medien- und Methodenkonzepte, Kompetenzmodelle, Steuerung von Lernprozessen, Leistungsfeststellung und -bewertung).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vertiefungsveranstaltung Fachdidaktik des Englischen Hier kann wahlweise eine Übung, eine Vorlesung oder ein Vertiefungsseminar zu Aspekten der Fachdidaktik des Englischen eingebracht werden.		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: Nachweis über Kenntnisse und Reflexionskompetenz von Theorien und Methoden fremdsprachendidaktischer Forschung (Modelle der Sprach-, Literatur- und Kulturvermittlung, Medien- und Methodenkonzepte, Kompetenzmodelle, Steuerung von Lernprozessen, Leistungsfeststellung und -bewertung).		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carola Surkamp	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eng.205: Writing for Professional Purposes (Lehramt) <i>English title: Writing for Professional Purposes</i>		5 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> zentrale Eigenschaften und Besonderheiten des kulturellen Lebens und der Institutionen im gewählten englischsprachigen Raum zu benennen und zu beschreiben, analytisch zu begründen und zu interpretieren; schriftliche Texte wie z.B. Lebensläufe, Bewerbungsschreiben und Geschäftsbriefe in einem professionellen Kontext zu verfassen, die den kulturellen, stilistischen und lexikalischen Normen der anglo-amerikanischen Arbeitswelt entsprechen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden	
Lehrveranstaltung: Writing for Professional Purposes Die benotete Prüfungsleistung wird im Kurs Writing for Professional Purposes abgelegt. Das Portfolio (max. 2500 Wörter) besteht aus einer Reihe von schriftlichen Aufgaben und Übungen, die während des Semesters in den Kurssitzungen oder zu Hause angefertigt werden.		2 SWS
Lehrveranstaltung: American Culture and Institutions (Beginner's Course) or British Culture and Institutions (Beginner's Course) or Irish Culture and Institutions (Beginner's Course) Für den Kurs ist in FlexNow eine "qualifizierte Teilnahme" nachzuweisen. Studierende nehmen "qualifiziert" teil, indem sie mindestens zwei von vier semesterbegleitend angebotenen "quizzes" (je ca. 15 Min.) bestehen. Der Kurs ist keine Prüfungsvorleistung für Kurs Writing for Professional Purposes. Es bietet sich inhaltlich jedoch an, diesen Kurs vorher zu besuchen.		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 2500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: In beiden LV jeweils regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		5 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden sind mit den Gegebenheiten des von ihnen gewählten englischsprachigen Raumes vertraut und können ihre Kenntnisse in der geforderten Textproduktion einsetzen. Die Studierenden haben die sprachlichen Fertigkeiten und kulturellen Kenntnisse erworben, um englischsprachige Korrespondenz normengerecht zu verfassen. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Eng.201	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Seda Canpolat	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Semester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Max. Studierendenzahl: American/British Institutions Course: unbegrenzt; Introduction to Irish Institutions: 30; Writing for Professional Purposes: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eng.206: Translation and Culture (Lehramt) <i>English title: Translation and Culture</i>		5 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> zentrale Eigenschaften und Besonderheiten des kulturellen Lebens und der Institutionen im gewählten englischsprachigen Raum zu benennen und zu beschreiben, analytisch zu begründen und zu interpretieren Texte unterschiedlicher landeskundlicher Thematik, Register und Stilebenen angemessen vom Deutschen ins Englische zu übersetzen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltung: Translation German into English Die benotete Prüfungsleistung wird im Translation Course abgelegt.		2 SWS
Lehrveranstaltung: American Culture and Institutions (Beginner's Course) or British Culture and Institutions (Beginner's Course) or Irish Culture and Institutions (Beginner's Course) Für den Culture and Institutions-Kurs ist in FlexNow eine "qualifizierte Teilnahme" nachzuweisen. Studierende nehmen "qualifiziert" teil, indem sie mindestens zwei von vier semesterbegleitend angebotenen "quizzes" (je ca. 15 Min.) bestehen. Der Kurs ist keine Prüfungsvorleistung für den Translation Course. Es bietet sich inhaltlich jedoch an, diesen Kurs vorher zu besuchen.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: In beiden LV jeweils regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		5 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden sind mit den landeskundlichen Gegebenheiten des von ihnen gewählten englischsprachigen Raumes vertraut und können diese Kenntnisse in eine kulturell adäquate Übersetzung einfließen lassen Die Studierenden verfügen über die notwendigen Fertigkeiten, auch anspruchsvollere deutsche Texte grammatikalisch, lexikalisch und stilistisch korrekt ins Englische zu übersetzen 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Eng.201	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	

Maximale Studierendenzahl:	
nicht begrenzt	
Bemerkungen: Max. Studierendenzahl: American/British Institutions Course: unbegrenzt; Irish Institutions: 30; Translation: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eng.303: Practising Literary Analysis <i>English title: Practising Literary Analysis</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Verbreiterung der grundlegenden literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen: Studierende vertiefen grundlegende Methodenkompetenzen im Umgang mit Texten aus der Literaturwissenschaft. Sie vertiefen ihre Analysekompetenz durch den Vergleich von Herangehensweisen an verschiedene Textarten. Sie vertiefen darüber hinaus grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit Texten sowie literaturwissenschaftlichen Zusammenhängen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zu einem Text, Autor oder Themenbereich der anglophonen Literatur bzw. Kultur		2 SWS
Lehrveranstaltung: Projektarbeit <i>Inhalte:</i> Arbeit an einem Gruppen- bzw. Einzelprojekt (Recherche, Strukturierung, Argumentation) zur Vorbereitung einer Hausarbeit im Seminar		
Prüfung: Hausarbeit (max. 3500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen in der Lehrveranstaltung; die Projektarbeit wird ebenso wie die Prüfungsleistung zur Lehrveranstaltung, nicht zur Vorlesung erbracht		6 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung zu einer Epoche oder einem Themengebiet der anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Studierende weisen nach, daß sie literarische Texte bzw. kulturelle Phänomene theoriegeleitet unter einer selbst gewählten Fragestellung analysieren können; sie zeigen die sichere Beherrschung von literatur- und kulturanalytischen Methoden und Begriffen; sie weisen nach, daß sie themenspezifisch geeignete Sekundärliteratur recherchieren und kritisch reflektiert in die Analyse einbeziehen können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Eng.101	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Bemerkungen: Dieses Modul richtet sich an Studierende der Wirtschaftspädagogik und in Modulpaketen.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eng.304: Overview: Topics and Themes in Anglophone Literature and Culture <i>English title: Overview: Topics and Themes in Anglophone Literature and Culture</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> Studierende vertiefen erworbene Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Texten und Epochen (z.B. komplexe Zusammenhänge epochenübergreifend erkennen und darstellen, epochenübergreifende Systematiken erkennen und beschreiben, Bewertungsmaßstäbe epochengerecht einsetzen) Vertiefung der Fachkompetenzen im Hinblick auf die Analyse von und den Umgang mit literarischen Texten, kulturgeschichtlichen Zusammenhängen und Theoriekomplexen Grundlegender Umgang mit literatur- und kulturwissenschaftlichen Forschungspositionen 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte, zu einem Theorie- bzw. Themenkomplex (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Vertiefendes Selbststudium <i>Inhalte:</i> Der Selbststudienanteil dient dazu, Kernbereiche der gewählten Vorlesung vertieft zu bearbeiten. Dies können Primärtexte sein, zentrale Texte der Sekundärliteratur oder sonstige Materialien (z.B. Kunstgegenstände, außerliterarische Texte).		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> vertiefte Überblickskenntnisse zu einer literaturhistorischen Epoche, zu einem Theorie- bzw. Themenkomplex sichere Beherrschung von Textanalyse- und Kontextualisierungsmethoden Einordnung von Texten in literarische und kulturelle Zusammenhänge und Epochen 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Eng.101	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl:		

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eng.305: Periods in Anglophone Literature and Culture <i>English title: Periods in Anglophone Literature and Culture</i>		7 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluß des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen Studierende zwei Epochen aus der anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte in ihren zentralen Entwicklungslinien; • kennen Studierende die wichtigsten kanonischen Autoren zweier Epochen aus der anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte, können sie zeitlich einordnen und zentrale Werke benennen; • kennen Studierende die wesentlichen kanonischen Texte der drei Großgattungen (Roman, Drama, Gedicht) aus der anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte, können sie zeitlich einordnen und ihren Autoren zuordnen; • kennen Studierende die in zwei Epochen aus der anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte wesentlichen gesellschaftlichen Entwicklungen in ihren Grundzügen und ungefähren zeitlichen Verortungen; • können Studierende Epochen aus der anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte grob gegeneinander abgrenzen und diese Abgrenzung sachlich begründen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 196 Stunden
Lehrveranstaltung: Workshop zum Lesen und Verwenden von Literaturgeschichten <i>Inhalte:</i> Die Teilnahme am Workshop ist optional.		1 SWS
Prüfung: computerbasierte semesterbegleitend abgelegte Teilklausuren (90 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Prüfung betrifft zwei Epochen der anglophonen Literatur- und Kulturwissenschaft im Überblick auf der Basis des eigenverantwortlichen Studiums von zwei bis drei einschlägigen Literaturgeschichten. Studierende zeigen: Beherrschen von Epochengrenzen und Gründen für Epochisierungen; Benennung zentraler Autoren und Werke der Epochen (Kanonkenntnisse); zeitliche Einordnung (relativ zueinander) von Texten und Autoren; Kenntnisse zentraler gesellschaftlicher und literaturhistorischer Entwicklungslinien. Angebotene Epochen: Early Modern Period; The 'Long' Eighteenth Century; Victorian Period; Twentieth-Century Literature; Contemporary Literature. Die im Modul B.EP.202 abgedeckte Epoche kann hier nicht noch einmal abgeprüft werden.		7 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Eng.304	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff Dr. Frauke Reitemeier	

Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Bemerkungen: Dieses Modul richtet sich an Studierende, die sich einen Überblick über zentrale Entwicklungslinien der anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte erarbeiten wollen. Es ist auch für die Anrechnung im Optionalbereich durch Studierende anderer Fächer geeignet. Für Studierende im BA-Teilstudiengang "English: Language, Literature and Cultures/Englisch" ist das erfolgreiche Bestehen von Modul B.EP.202 eine empfohlene Zugangsvoraussetzung. Die dort abgedeckte Epoche kann hier nicht eingebracht werden.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eng.401: Aufbaumodul 1: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums <i>English title: North American Literature and Culture I</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: - erwerben im Schwerpunkt grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen (z.B. Strukturieren von Informationen und Zusammenhängen, Erfassen komplexer Zusammenhänge, Transfer von Kenntnissen auf andere Texte). - vertiefen erworbene Methodenkompetenzen in der Analyse und Bewertung einzelner Texte. - vertiefen grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit Texten sowie literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen und entwickeln dadurch interkulturelle Kompetenz. - erwerben literatur- und kulturhistorische Kenntnisse zu einer Epoche der amerikanischen Literaturgeschichte durch intensives Studium ausgewählter Texte. - wenden die Methoden historisch-hermeneutischen Textverständnisses und systematisch-formaler Textanalyse an konkreten Beispielen an. - erlernen und nutzen Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zur amerikanischen Literatur		2 SWS
Prüfung: Take Home Exam (max. 3000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; LV 2 zusätzlich: mündliche Leistung (Referat/Präsentation ca. 15 min.), ggf. 2-3 Quizzes (à ca.5-10 min.), oder kleinere schriftliche Hausaufgaben (insg. max. 750 Wörter) bzw. vergleichbare schriftliche Leistungen Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse zur gewählten literatur- und kulturhistorischen Epoche (Textkenntnis, Begrifflichkeit, Epochengrenzen, Zusammenhänge). Sicherer Umgang mit dem gewählten Primärtext; Grundkenntnisse im Umgang mit Sekundärliteratur; Grundkenntnisse hinsichtlich Stil und Strukturierung wissenschaftlicher Arbeiten		8 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Eng.101	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	2 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eng.402: Aufbaumodul 2: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums II <i>English title: North American Literature and Culture II</i>		7 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen (z.B. Strukturieren von Informationen und Zusammenhängen, Gliederung komplexer Zusammenhänge, Transfer von Kenntnissen auf andere Texte). - vertiefen Methodenkompetenzen in der Analyse und Bewertung einzelner Texte. - erwerben grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit kulturhistorischen Texten sowie Methoden-, Lern- und interkulturelle Kompetenzen im Vergleich verschiedener literaturhistorischer sowie kulturhistorischer Zusammenhänge. - erweitern die im Aufbaumodul 1 erworbenen Kenntnisse durch intensives Studium ausgewählter Texte einer Epoche der amerikanischen Literatur. - erweitern die im Aufbaumodul 1 erworbenen Kenntnisse durch extensives Studium von beispielhaften literarischen wie nicht-literarischen Texten (z.B. politische Pamphlete, Reden, Essays, Predigten, Verfassungstexte) der amerikanischen Kulturgeschichte. - wenden Methoden systematisch-formaler Textanalyse unter besonderer Berücksichtigung verschiedener Textgattungen an. - vergleichen und verknüpfen die Techniken literaturwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Forschung. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung "Cultural History and Rhetoric"		2 SWS
Prüfung: Take Home Exam (max. 3500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; Präsentation (in Form von Expertengruppen bzw. Moderationsteams, ca. 20 Min.), ggf. 2-3 Quizzes (à ca.5-10 min.) oder vergleichbare kurze schriftl. Leistungen (Insg. max. 750 Wörter) (LV 2) Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse zur gewählten literatur- und kulturhistorischen Epoche (Textkenntnis, Begrifflichkeit, Epochengrenzen, Zusammenhänge). Grundkenntnisse zur amerikanischen Kulturgeschichte (grundlegende Daten und historische Ereignisse, Entwicklungslinien); Grundkenntnisse in der Methodik kulturhistorischer Recherche; Grundkenntnisse in der Analyse nicht-literarischer Quellen und der Auswertung von Sekundärliteratur		7 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Eng.101	

Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eng.403: Vertiefungsmodul: Literatur- und Kulturwissenschaft im nordamerikanischen Raum III <i>English title: North American Literature and Culture III</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - vertiefen erworbene Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Texten und Epochen (z.B. komplexe Zusammenhänge epochenübergreifend erkennen und darstellen, epochenübergreifende Systematiken erkennen und beschreiben, Bewertungsmaßstäbe epochengerecht einsetzen). - vertiefen ihre Fachkompetenzen im Hinblick auf die Analyse von und den kulturwissenschaftlichen Umgang mit verschiedenen Texten sowie unter Berücksichtigung von forschungsorientierten Ansätzen. - vertiefen die kultur- und literaturgeschichtlichen Kenntnisse in der Amerikanistik durch intensives Epochenstudium. - beschreiben, analysieren und interpretieren ein kulturgeschichtliches Problem in forschungsorientierter Form (ggf. zur Vorbereitung einer Bachelorarbeit). - nutzen und verknüpfen dabei die bereits erworbenen Techniken literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zur amerikanischen Literatur		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 3500 Wörter) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen, LV 2 außerdem: mündliche Leistung (Referat/Präsentation ca. 15 min.), ggf. 2-3 Quizzes (à ca.5-10 min.), oder kleinere schriftliche Hausaufgaben (insg. max. 750 Wörter) Prüfungsanforderungen: sichere Beherrschung von Textanalyse- und Kontextualisierungsmethoden; Kenntnisse in der literaturhistorischen/kulturhistorischen Vernetzung von Texten und Autoren. Vertiefte Überblickskenntnisse zu einer literatur-/kulturhistorischen Epoch. Die Prüfungsleistung bezieht sich inhaltlich auf die Lehrveranstaltung. Studierenden, die eine BA-Arbeit im Bereich Nordamerikastudien planen, wird geraten, in diesem Modul die Hausarbeit zu wählen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Eng.402	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Semester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 5
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Die Prüfungsleistungen sind alternativ zu verstehen. Studierende können zwischen einer Klausur in der Vorlesung und einer Hausarbeit in der Lehrveranstaltung wählen. Studierenden, die eine BA-Arbeit im Bereich Nordamerikastudien planen, wird geraten, in diesem Modul die Hausarbeit zu wählen.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eng.404: Vertiefungsmodul: 'Medien und visuelle Kultur Nordamerikas' <i>English title: Advanced Module: North American Media and Visual Culture</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - analysieren und interpretieren diverse Medien und künstlerische Ausdrucksformen der nordamerikanischen Kulturgeschichte (z.B. Film, Fernsehen, Fotografie, bildende Kunst, Musik, neue Medien) gemäß fachwissenschaftlich angemessener Verfahren. - erwerben und verwenden kulturwissenschaftliche Methoden und Analysetechniken unter besonderer Berücksichtigung audiovisueller und digitaler Medienformate. - beschreiben, differenzieren und bewerten unterschiedliche Gestaltungs- und Darstellungsformen hinsichtlich ihrer medialen Spezifität und Materialität. - verwenden und verknüpfen narratologische, kultur- und medienwissenschaftliche Forschungstechniken.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführungsseminar Introduction to Film and Media Analysis		2 SWS
Lehrveranstaltung: Medienwissenschaftliche Analyse und Interpretation		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 3000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: in beiden LV regelmäßige Teilnahme; mündliche Leistung (Referat/Präsentation ca. 15 min.), 2-3 Quizzes (à ca.5-10 min.), oder kleinere schriftliche Hausaufgaben (insg. max. 750 Wörter) bzw. vergleichbare schriftliche Leistungen (Take Home Exam) Prüfungsanforderungen: Überblickswissen zur Film- und Medienanalyse, mit besonderer Berücksichtigung des amerikanischen Kinos, Fernsehens und visueller Kultur; Fähigkeit zur kultur- und medienwissenschaftlichen Analyse audiovisueller und digitaler Texte und Medien; Fähigkeit, eigene Forschungsthesen zu formulieren und Forschungsfragen selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Eng.401	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen:		

Die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung "Introduction to Film and Media Analysis" ist Voraussetzung für die Belegung der Veranstaltung "Medienwissenschaftliche Analyse und Interpretation". Die Prüfungsvoraussetzung ist auch in diesem Fall die regelmäßige Teilnahme.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eng.501: Theoretical Foundations 1 – Syntax <i>English title: Theoretical Foundations 1 – Syntax</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Studierenden den Zusammenhang zwischen traditioneller, beschreibender Grammatik und einer formalen syntaktischen Theorie, • die Methoden synchroner syntaktischer Analyse, • die Struktureinheiten, Strukturbeziehungen sowie die zentralen Konstruktionen der englischen Syntax, • können die Studierenden die Methoden der modernen Syntax bei der Analyse sprachlicher Daten anwenden, • grammatische Regeln explizieren und formalisieren, • Generalisierungen und Hypothesen formulieren, • alternative syntaktische Analysen bewerten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Introduction to Syntactic Theory <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		2 SWS
Lehrveranstaltung: Syntax - Lab Class		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder klausurähnliche Hausarbeit (max. 2000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie die Methoden der syntaktischen Analyse sicher beherrschen, dass sie die zentralen Konstruktionen des Englischen im Rahmen einer syntaktischen Theorie und nach Vorgabe der Lehrveranstaltung analysieren können, und dass sie alternative Analysen bewerten können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Eng.101	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Wird eine klausurähnliche Hausarbeit angeboten, stammen die Anteile aus beiden Lehrveranstaltungen dieses Moduls (Theoriekurs und Übung).		

Theoriekurs und Übung sollten im selben Semester belegt werden; das vollständige Modul wird jeweils nur im Sommersemester angeboten.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eng.502: Theoretical Foundations 2 – Semantics and Pragmatics <i>English title: Theoretical Foundations 2 – Semantics and Pragmatics</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Studierenden Notationssysteme zur adäquaten Beschreibung semantischer und pragmatischer Phänomene des Englischen, • kennen die Zielsetzung semantischer und pragmatischer Theoriebildung, • kennen den Unterschied zwischen Einzelfallbeschreibung, Generalisierung und theoretischer Vorhersage, • kennen Datenquellen und Methoden der Überprüfung von Generalisierungen, • können selbständig im Rahmen einer semantischen bzw. pragmatischen Theorie eine adäquate Beschreibung grammatischer Phänomene des Englischen durchführen, • können selbständig Generalisierungen formulieren und diese überprüfen, • können einfache Regelsysteme validieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Introduction to Formal Semantics and Pragmatics <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
Lehrveranstaltung: Lab Class Semantics and Pragmatics		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit oder klausurähnliche Hausarbeit (max. 2000 Wörter)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie elementare Phänomene der Semantik und Pragmatik kennen und angemessen beschreiben können und dass sie Transferaufgaben nach der Vorgabe der Lehrveranstaltungen lösen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Eng.101	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Clemens Steiner-Mayr	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Theoriekurs und Übung sollten im selben Semester belegt werden; das vollständige Modul wird jeweils nur im Wintersemester angeboten.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eng.503: Advanced Linguistics <i>English title: Advanced Linguistics</i>		5 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Studierenden den Unterschied und den Zusammenhang zwischen strukturbezogenen und gebrauchsbedingten Phänomenen der Sprache, • kennen einen Bereich der strukturbezogenen Sprachwissenschaft in vertiefter Weise, • kennen verschiedene empirische Methoden der Psycho-, Sozio- oder Korpuslinguistik, • kennen Theorien der Psycho-, Sozio- oder Korpuslinguistik, • können die Studierenden Schlussfolgerungen aus Resultaten der empirischen Forschung für Theorien und Modelle der Sprachwissenschaft ziehen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltung: Vertiefende Lehrveranstaltung zur englischen Linguistik		2 SWS
Lehrveranstaltung: Vertiefende Lehrveranstaltung zur englischen Linguistik		2 SWS
Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit oder Hausarbeit (max. 4000 Wörter) sowie Reading Log (unbenotet, max. 500 Wörter) im anderen Kurs Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie ein sprachliches Phänomen im Bereich des Englischen auf der Basis von mit empirischen Methoden gewonnenen Daten vertieft analysieren und auf der Grundlage grammatischer Theorien über Strukturen bzw. Gebrauch von Sprache erklären können. Mit dem Reading Log weisen Studierende nach, dass sie wesentliche Argumentationen weiterführender Literatur inhaltlich erfassen und sprachlich darstellen können.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Eng.501, B.Eng.502	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Das Reading Log ist separat in FlexNow anzumelden.		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.Eng.601: Aufbaumodul 1: Medieval English Literature and Culture</p> <p><i>English title: Medieval English Literature and Culture</i></p>	<p>8 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Überblickskenntnisse im Bereich der englischen Literatur des Mittelalters, ihrer Gattungen und Formen, und ihrer historischen Kontexte anhand wichtiger Hauptwerke zu reproduzieren • Kompetenzen im detaillierten Verständnis der historischen Sprachstufen des Englischen durch selbstständige Übersetzung mit Hilfsmitteln einzuüben und durch Wiederholung zu verfeinern und zu differenzieren • Ausgewählte Hauptwerke der mittelalterlich englischen Literatur im <i>close reading</i> kritisch zu kommentieren und erste schriftliche Ausdrucksformen für Form-Inhalt-Beziehungen in den Texten zu entwickeln • und haben erste Begegnung mit der handschriftlichen Überlieferungsform gemacht 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Vorlesung Mediävistik (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i> Die Vorlesung bietet im semesterabhängigen Wechsel Überblicksdarstellungen zur mittelalterlichen Literatur Englands, zur historischen Sprachentwicklung des Englischen sowie zu ausgewählten Themen im Bereich der Paläographie, Literaturtheorie, zu wichtigen Sprachdenkmälern und zur Kulturgeschichte des englischen Mittelalters</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (30 Minuten)</p> <p>Prüfungsanforderungen: Je nach thematischer Ausrichtung der Vorlesung Nachweis sprach- und literaturwissenschaftlicher Kompetenzen im Bezug auf die älteren Sprachstufen des Englischen und deren Beschreibung, auf wichtige Hauptwerke des englischen Mittelalters und ihre historischen, kulturellen und materiellen Kontexte.</p>	<p>2 C</p>
<p>Lehrveranstaltung: "Introduction to Medieval English Literature and Culture"</p> <p><i>Inhalte:</i> Die LV soll die Sprach- und Textkenntnis durch regelmäßige Übersetzungsübungen der älteren Sprachstufen vertiefen sowie erste Ansätze zur kritischen Interpretation von Form-Inhalt Beziehungen durch den <i>close commentary</i> einüben</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; 1 close commentary</p> <p>Prüfungsanforderungen: Sprachkenntnisse und Übersetzungstechniken; Methoden des <i>close commentary</i> zu Form-Inhalt-Beziehungen</p>	<p>6 C</p>
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>

keine	B.Eng.101
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Winfried Rudolf
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.Eng.602: Aufbaumodul 2: Topics of Medieval English Studies</p> <p><i>English title: Topics of Medieval English Studies</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • spezifische Kenntnisse zu ausgewählten Themen im Bereich der englischen Literatur des Mittelalters, oder der englischen Sprache oder der Kulturwissenschaft zu reproduzieren • Sprachkenntnisse im Alt- und Mittelenglischen mit Bezug auf spezifische sprach-, literatur- oder kulturgeschichtliche Themen kreativ anzuwenden • Die Analyse mittelalterlich englischer Texte und historischer und gegenwärtiger Sprachphänomene mithilfe wichtiger Arbeitstechniken und Forschungsinstrumente zu vertiefen 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Vorlesung Mediävistik (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung bietet im semesterabhängigen Wechsel Überblicksdarstellungen zur mittelalterlichen Literatur Englands, zur historischen Sprachentwicklung des Englischen sowie zu ausgewählten Themen im Bereich der Paläographie, zu wichtigen Sprachdenkmälern und zur Kulturgeschichte des englischen Mittelalters</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Je nach thematischer Ausrichtung der Vorlesung Nachweis sprach- und literaturwissenschaftlicher Kompetenzen im Bezug auf die älteren Sprachstufen des Englischen und deren Beschreibung, auf wichtige Hauptwerke des englischen Mittelalters und ihre historischen, kulturellen und materiellen Kontexte.</p>	<p>2 C</p>
<p>Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung <i>Inhalte:</i> In den Lehrveranstaltungen werden semesterabhängig Themen zur Sprach-, Literatur- oder Kulturgeschichte des englischen Mittelalters vorlesungsbezogen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprache: vertiefende Kenntnisse zu einzelnen Sprachperioden und Phänomenen; Einübung der Arbeit mit historischen Wörterbüchern und linguistischen Korpora; • Literatur und Kultur: je nach Vorlesungszyklus die Behandlung von Themen und Hauptwerken spezifischer Jahrhunderte; Beleuchtung wichtiger historischer Rahmenbedingungen, Arbeit am materiellen Text 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: DRINGEND EMPFOHLEN ABER NICHT VERPFLICHTEND VORAUSGESETZT wird die regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen:</p>	<p>4 C</p>

Semesterabhängig Sprachkenntnisse in unterschiedlichen Sprachstufen des Englischen; essayistische Auseinandersetzung mit spezifischen Fragen der Textinterpretation; Beherrschung grundlegender Methoden der literarischen und materiellen Textanalyse und des historischen Sprachvergleichs; Grundkenntnisse zum kulturhistorischen Kontext spezifischer Sprachdenkmäler	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: B.Eng.601	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Winfried Rudolf
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eng.603: Vertiefungsmodul: Peer Assisted Medieval English Studies <i>English title: Peer Assisted Medieval English Studies</i>		7 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Arbeit an vorlesungsbezogenen Forschungsthemen auszuführen und damit vorhandene Kenntnisse nachzuweisen und zu vertiefen • Feedback zum Forschungsprozess mithilfe regelmäßig geführter <i>Tutorials</i> anzunehmen und in die eigene Arbeit zu integrieren • den kritischen Dialog über Themen, Forschungsliteratur und Arbeitsschritte in kleinen Gruppen zu trainieren • Stilkompetenz im wissenschaftlichen Diskurs zu erwerben und eigene Standpunkte fundiert zu vertreten • Selbstkritisch mit den eigenen Forschungsergebnissen umzugehen und Problemlösungsstrategien im Team zu erarbeiten • eigenständig längere schriftliche Arbeiten zu Forschungsthemen unter Verwendung aller vorhandenen Ressourcen schrittweise zu entwickeln 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden
Lehrveranstaltung: Tutorial <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Das <i>Tutorial</i> bietet die Möglichkeit, in kleinen Gruppen die eigenen schriftlichen Entwürfe unter Aufsicht kritisch zu diskutieren • Durch dezidierte Rückmeldung werden die Studierenden dazu befähigt, ihre schriftliche Ausarbeitung besser zu strukturieren und Strategien des wissenschaftlichen Arbeitens zu vertiefen 		2 SWS
Lehrveranstaltung: Vorlesung (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung bietet im semesterabhängigen Wechsel Überblicksdarstellungen zur mittelalterlichen Literatur Englands, zur historischen Sprachentwicklung des Englischen sowie zu ausgewählten Themen im Bereich der Paläographie, zu wichtigen Sprachdenkmälern und zur Kulturgeschichte des englischen Mittelalters		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; Essay (max. 2000 Wörter) Prüfungsanforderungen: Verfassen eines ersten Essays in Vorbereitung auf die Behandlung eines weiteren Forschungsthemas in der Hausarbeit, Kritische Reflektion; Anwendung erworbener Arbeitstechniken		7 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Eng.602	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Englisch	Prof. Dr. Winfried Rudolf
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 5
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Frz.103: Basismodul Literaturwissenschaft <i>English title: Basic Module Literary Studies</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnis der literaturwissenschaftlichen Grundlagen und Arbeitsweisen des Faches (Gegenstand, Erkenntnisziel, Theorien und Methoden, Terminologie, Hilfsmittel) und Fähigkeit der Anwendung des Vermittelten unter Anleitung an geeigneten Texten aus verschiedenen Gattungen und Jahrhunderten, die zu einem ersten kontextuell abgesicherten Einblick in die Geschichte der französischen Literatur führen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (Französisch) (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Lehrveranstaltung: Begleitendes Proseminar zur Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (Französisch) (Proseminar) Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Proseminar und 3 schriftliche Arbeitsaufgaben im Umfang von je max. 5 Seiten.		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Kenntnis der literaturwissenschaftlichen Grundlagen und Arbeitsweisen des Faches sowie der Fähigkeit zu deren Anwendung. Nachweis der Fähigkeit zur eigenständigen Analyse literarischer Texte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Französisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Franziska Meier	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Frz.204d: Aufbaumodul Landeswissenschaft d <i>English title: Advanced Module Regional Studies d</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Erweiterung der landeswissenschaftlichen Kenntnisse (Geschichte, Kultur, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft) Frankreichs und/oder eines französischsprachigen Landes und/oder einer französischsprachigen Region. Die Studierenden erwerben geschichts-, sozial- und kulturwissenschaftliche Kenntnisse und werden befähigt, landeswissenschaftliche Forschungsthemen aus unterschiedlichen Quellen zu erschließen und kritisch zu reflektieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar Landeswissenschaft		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Mit der Hausarbeit weisen die Studierenden erweiterte Kenntnisse der Landeswissenschaft (Geschichte, Kultur, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft) Frankreichs und/oder eines französischsprachigen Landes und/oder einer französischsprachigen Region nach und zeigen die Fähigkeit, sich landeswissenschaftliche Forschungsthemen aus unterschiedlichen Quellen zu erschließen und kritisch zu reflektieren.	4 C	
Lehrveranstaltung: Selbststudieneinheit		
Prüfung: Projekt, unbenotet Prüfungsanforderungen: Mit dem Projekt weisen die Studierenden erweiterte Kenntnisse der Landeswissenschaft (Geschichte, Kultur, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft) Frankreichs und/oder eines französischsprachigen Landes und/oder einer französischsprachigen Region in einem Anwendungsbezug nach.	2 C	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Frz.104	
Sprache: Französisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: N. N.	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mat.0026: Geometrie <i>English title: Basic Geometry</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit mathematischem Grundwissen vertraut. Sie <ul style="list-style-type: none"> • bestimmen Normalformen von Matrizen; • erkennen Bilinearformen und Kegelschnitte; • gehen mit Konzepten der affinen und projektiven Geometrie um. Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kompetenzen im Bereich der Geometrie erworben. Sie <ul style="list-style-type: none"> • formulieren mathematische Sachverhalte aus dem Bereich der Geometrie in schriftlicher und mündlicher Form korrekt; • lösen Probleme anhand von Fragestellungen der analytischen Geometrie; • wenden Konzepte der linearen Algebra auf geometrische Fragestellungen an; • sind mit der Entwicklung eines mathematischen Gebietes aus einem Axiomensystem vertraut. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Analytische Geometrie und Lineare Algebra II		2,67 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: B.Mat.0026.Ue: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen		6 C
Lehrveranstaltung: Analytische Geometrie und Lineare Algebra II - Übung		1,33 SWS
Lehrveranstaltung: Analytische Geometrie und Lineare Algebra II - Praktikum Das Praktikum ist ein optionales Angebot zum Training des Problemlösens.		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse in schulbezogener Geometrie		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mat.0012	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Studiengangsbeauftragte*r	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

dreimalig	2 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: <ul style="list-style-type: none">• Dozent/in: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts• 4 SWS bedeutet: 4V+2Ü über die ersten zwei Drittel der Vorlesungszeit• Universitätsweites Schlüsselkompetenzangebot; als solches nicht verwendbar für Studierende im Zwei-Fächer-Bachelor Studiengang mit Fach Mathematik, Studiengang Master of Education mit Fach Mathematik, Bachelor/Master-Studiengang Mathematik und Promotionsstudiengang Mathematical Sciences.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mat.0034: Schulbezogene Grundlagen der Stochastik <i>English title: Stochastics at school</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit den Grundbegriffen und der Denkweise der mathematischen Stochastik vertraut. Sie <ul style="list-style-type: none"> • modellieren diskrete Wahrscheinlichkeitsräume, beherrschen die damit verbundene Kombinatorik sowie den Einsatz von Unabhängigkeit und bedingten Wahrscheinlichkeiten; • kennen die wichtigsten Verteilungen von Zufallsvariablen und berechnen Kenngrößen; • rechnen und modellieren mit stetigen und mehrdimensionalen Verteilungen; • lösen stochastische Probleme mittels Wahrscheinlichkeitsungleichungen und dem zentralen Grenzwertsatz; • verstehen das schwache Gesetz der großen Zahlen; • kennen einfache stochastische Prozesse, z.B. Verzweigungsprozesse oder Markov-Ketten, und verstehen deren elementare Eigenschaften; • erfassen die Grundbegriffe der mathematischen Statistik. Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • elementare stochastische Denkweisen und Beweistechniken anzuwenden; • stochastische Problemstellungen über Wahrscheinlichkeitsräume und Zufallsvariablen zu modellieren und zu analysieren; • die wichtigsten Verteilungen zu verstehen und anzuwenden; • stochastische Abschätzungen mit Hilfe von Wahrscheinlichkeitsgesetzen durchzuführen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundlagen der Stochastik		4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: B.Mat.0034.Ue: Erreichen von mindestens 50% der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen		9 C
Lehrveranstaltung: Grundlagen der Stochastik - Übung		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Schulbezogene Grundlagen der Stochastik		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> • B.Mat.0021 oder B.Mat.0025 • B.Mat.0022 oder B.Mat.0026 	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Studiengangsbeauftragte*r
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Dozent/in: Lehrpersonen des Instituts für Mathematische Stochastik	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.Mat.0041: Einführung in die Fachdidaktik Mathematik für das lehramtbezogene Profil am Beispiel der Sammlung Mathematischer Modelle und Instrumente</p> <p><i>English title: Introduction to mathematics education for the course track "teacher education" on the example of the collection of mathematical models and instruments</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
---	----------------------

<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Lernziele:</p> <p>Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mit Grundwissen im Bereich "Fachdidaktik Mathematik" vertraut. Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über mathematikdidaktisches Grundlagenwissen über lerntheoretische und -psychologische Hintergründe und beziehen diese auf das Lernen und Lehren von Mathematik; • nennen fachdidaktisch relevante Ergebnisse der empirischen Bildungs- und Unterrichtsforschung; • strukturieren Lehr-Lern-Prozesse mit den Konzepten fundamentaler Ideen und Grundvorstellungen; • erkennen Grundvorstellungen und fundamentale Ideen für den Mathematikunterricht der Sekundarstufe I in Situationen des Mathematikunterrichts; • nutzen mathematikdidaktische Befunde und Konzepte sowie konkrete Ansätze zu typischen, insbesondere heterogenen Lernsituationen, um diese Lernsituationen im Mathematikunterricht zu verstehen; • verwenden bereichsspezifische Argumentationsweisen, Problemlösestrategien und Mathematisierungsmuster sowie typische Lernperspektiven im Stoffgebiet (insbesondere Vorstellungen, Fehlermuster, mathematische und sprachensible Verständnishürden, Anknüpfungspunkte); • kennen zentrale didaktische Konzepte und Materialien für den Unterricht eines Stoffgebietes und analysieren damit insbesondere heterogene Lernsituationen sowie das Fördern und Fordern im Mathematikunterricht. • nutzen Möglichkeiten und Wirkung neuer Medien sowie von Objekten mathematischer Sammlungen; • nutzen verschiedene Repräsentationsformen insbesondere mit Hilfe von Exponaten der "Sammlung mathematischer Modelle und Instrumente"; • verwenden vertieftes Grundlagenwissen am Beispiel der Elementargeometrie in der Ebene für die Didaktik der Geometrie. <p>Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kompetenzen im Bereich "Fachdidaktik Mathematik" erworben, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlungskompetenz mathematischer Kenntnisse sowie fach- und schulbezogener Fähigkeiten; • Fähigkeit zur stoffdidaktischen, sachbezogenen Analyse mathematischer Lerninhalte; 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
---	--

<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis exemplarisch ausgewählter mathematikdidaktischer Forschungsmethoden und Untersuchungsdesigns; • erste diagnostische Kompetenzen, insbesondere zu typischen Fehlvorstellungen. 	
Lehrveranstaltung: Vorlesung (2 SWS) mit Übungen (2 SWS) <i>Inhalte:</i> Vorlesung "Einführung in die Mathematikdidaktik" oder "Einführung in die Mathematikdidaktik am Beispiel der Sammlung mathematischer Modelle und Instrumente"	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: B.Mat.0041.Ue: Erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	6 C
Prüfungsanforderungen: Fach- und schulbezogene Grundlagen und Methoden der Fachdidaktik Mathematik am Beispiel einer Stoffdidaktik	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mat.0011, B.Mat.0012
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Studiengangsbeauftragte*r
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Dozent/in: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Spa.103: Basismodul Literaturwissenschaft <i>English title: Basic Module Literary Studies</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnis der literaturwissenschaftlichen Grundlagen und Arbeitsweisen des Faches (Gegenstand, Erkenntnisziel, Theorien und Methoden, Terminologie, Hilfsmittel) und Fähigkeit der Anwendung des Vermittelten unter Anleitung an geeigneten Texten aus verschiedenen Gattungen und Jahrhunderten, die zu einem ersten kontextuell abgesicherten Einblick in die Geschichte der spanischen und hispanoamerikanischen Literatur führen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (Spanisch) (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Lehrveranstaltung: Begleitendes Proseminar zur Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (Spanisch) (Proseminar) Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Proseminar und 3 schriftliche Arbeitsaufgaben im Umfang von je max. 5 Seiten.		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Kenntnis der literaturwissenschaftlichen Grundlagen und Arbeitsweisen des Faches sowie der Fähigkeit zu deren Anwendung. Nachweis der Fähigkeit zur eigenständigen Analyse literarischer Texte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Spanisch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Annette Paatz	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Spa.204d: Aufbaumodul Landeswissenschaft d <i>English title: Advanced Level Regional Studies d</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Erweiterung der Kenntnisse im Bereich Geschichte, Kultur, Politik und Gesellschaft sowie der Kompetenzen in der neueren sozial- und kulturwissenschaftlichen Theoriebildung bezogen auf den spanischen bzw. hispano-amerikanischen Raum und in interkultureller Hinsicht auf seinen weiteren Einflussbereich. Fähigkeit zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit landeswissenschaftlichen Untersuchungsgegenständen in spanischer Sprache und zur Rezeption spanischsprachiger Fachliteratur.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Thematisches Seminar Landeswissenschaft		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Mit der Hausarbeit weisen die Studierenden Kompetenzen in der neueren sozial- und kulturwissenschaftlichen Theoriebildung bezogen auf den spanischen bzw. hispano-amerikanischen Raum und in interkultureller Hinsicht auf seinen weiteren Einflussbereich und zeigen die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit landeswissenschaftlichen Untersuchungsgegenständen in spanischer Sprache und zur Rezeption spanischsprachiger Fachliteratur.	4 C	
Lehrveranstaltung: Vorlesung Landeswissenschaft		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Mit der Präsentation weisen die Studierenden erweiterte Kenntnisse der Landeswissenschaft (Geschichte, Kultur, Politik und Gesellschaft) Spaniens und/oder eines spanischsprachigen Landes und/oder einer spanischsprachigen Region nach.	2 C	
Zugangsvoraussetzungen: B.Spa.104	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Spanisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Cristian Caselli	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.Spo.210: Vertiefende Perspektiven der Sportpädagogik und -didaktik</p> <p><i>English title: Advanced Perspectives of Pedagogics and Didactics of Sports</i></p>	<p>4 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p><i>Übergeordnetes Lernziel:</i></p> <p>Die Studierenden sollen das bereits erworbene Grundlagenwissen aus Sportpädagogik und Sportdidaktik anhand ausgewählter Themen vertiefen und dabei einen Transfer bestehender Erkenntnisse auf neue Problemstellungen eigenständig leisten sowie unter besonderer Bezugnahme auf u.a. Fragen der Forschungsmethodik kritisch diskutieren.</p> <p><i>Teilkompetenzen:</i></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen spezifische sportpädagogische Fragestellungen (Schwerpunkt im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schulsports) und können auf der Basis eines fundierten Fachwissens eigene Stellungnahmen entwickeln. • können sich an der aktuellen sportpädagogischen Diskussion auf der Grundlage von Fachwissen und analytischem Sachverstand kompetent beteiligen. • können sportpädagogische Forschungsergebnisse im Hinblick auf ihre Untersuchungsdesigns interpretieren. • können die Schulsportpraxis und die Praxis ausgewählter sport- und bewegungsbezogener Handlungsfelder von Kindern und Jugendlichen kritisch hinterfragen. • können die für pädagogische/didaktische Handlungszusammenhänge typische Unsicherheit des Lernerfolgs erkennen und produktiv in ihr professionelles Selbstverständnis integrieren. • kennen zentrale didaktische Problemstellungen (u.a. Umgang mit Heterogenität) und können diese in Beziehung zu ihrer eigenen Schulsportbiografie und ihrer fachpraktischen Ausbildung im Rahmen des Studiums setzen. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Vorlesung: "Vertiefende Perspektiven der Sportpädagogik und -didaktik" (Vorlesung)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>4 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • weisen Kenntnisse über spezifische sportpädagogische Fragestellungen (Schwerpunkt im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schulsports bzw. bewegungsbezogener Handlungsfelder) nach. • weisen nach, dass sie sportpädagogische Forschungsergebnisse darlegen und interpretieren können. • weisen nach, dass sie über Kenntnisse zentraler Forschungszugänge und -methoden im Kontext von Sportpädagogik und -didaktik verfügen. 	

<ul style="list-style-type: none"> • weisen nach, dass sie über Kenntnisse zentraler didaktischer Problemstellungen (u.a. Umgang mit Heterogenität) verfügen. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Spo.110 oder B.Sowi.100, B.Spo.120.1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ina Hunger	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	
Maximale Studierendenzahl: 150		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.Spo.220: Vertiefende Perspektiven der Sport- und Gesundheitssoziologie</p> <p><i>English title: Advanced Perspectives of the Health and Social Sciences of Sports</i></p>	<p>4 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: <i>Übergeordnetes Lernziel:</i></p> <p>Die Studierenden kennen die komplexen Wechselwirkungen zwischen Gesellschaft, sportlich-körperlicher Aktivität und Gesundheit/Wohlbefinden und können die Relevanz sozialer Strukturbedingungen und -dynamiken für das Handeln in Settings des Schulsports, Gesundheitssports, Leistungssports, Erlebnissports und anderer bewegungsbezogener Settings beurteilen.</p> <p><i>Teilkompetenzen:</i></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, aktuelle Herausforderungen im Themenfeld von Sport und Gesellschaft aus sport- und gesundheitssoziologischer Perspektive zu beurteilen und diese kritisch zu reflektieren. • sind mit grundlegenden Konzepten der Gesundheitssoziologie vertraut und können diese auf verschiedene Bereiche des Sports (u.a. Kinder- und Jugendsport) anwenden. • kennen die komplexen Wechselwirkungen zwischen Gesellschaft, sportlich-körperlicher Aktivität und Gesundheit/Wohlbefinden und deren Relevanz für spezifische Zielgruppen (z.B. Kinder und Jugendliche). • können die Wechselwirkung von Gesellschaft, sportlicher Aktivität, Gesundheitszustand und Gesundheitshandeln settingbezogen einschätzen und aus (gesundheits-)soziologischer Perspektive kritisch beurteilen. • kennen zentrale theoretische, qualitative und quantitative Forschungszugänge und -methoden der Sport- und Gesundheitssoziologie und können deren Relevanz für berufsfeldbezogene Anwendungsfelder (z.B. Schulsport, Kinder- und Jugendsport) einschätzen. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Vorlesung: "Vertiefende Perspektive der Sport- und Gesundheitssoziologie" (Vorlesung)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>4 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • weisen Kenntnisse über komplexe Wechselwirkungen zwischen Gesellschaft, sportlich-körperlicher Aktivität und Gesundheit/Wohlbefinden wie auch über grundlegende Konzepte der Gesundheitssoziologie und deren Relevanz für spezifische Zielgruppen (insbesondere Kinder und Jugendliche) nach. • weisen Kenntnisse über Wechselwirkungen von Gesellschaft, sportlicher Aktivität, Gesundheitszustand und Gesundheitshandeln bezogen auf spezifische sportliche Handlungsfelder (z.B. Kinder- und Jugendsport) nach. 	

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, aktuelle Herausforderungen im Themenfeld von Sport und Gesellschaft aus sport- und gesundheitssoziologischer Perspektive zu benennen und kennen zentrale theoretische, qualitative und quantitative Forschungszugänge und -methoden der Sport- und Gesundheitssoziologie und können diese auf ausgewählte Anwendungsfelder beziehen. | |
|--|--|

Zugangsvoraussetzungen: B.Spo.110 oder B.Sowi.100 und B.Spo.120.2	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ina Hunger
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4
Maximale Studierendenzahl: 150	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.Spo.230: Vertiefende Perspektiven der Trainings- und Bewegungswissenschaft</p> <p><i>English title: Advanced Perspectives of Training and Movement Sciences</i></p>	<p>4 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p><i>Übergeordnetes Lernziel:</i></p> <p>Die Studierenden sollen an exemplarischen Beispielen spezifische theoretische Perspektiven, forschungsmethodische Zugänge und praxisrelevante Anwendungen trainings- und bewegungswissenschaftlicher Forschung kennen lernen und diskutieren sowie im Hinblick auf verschiedene Anwendungsfelder und Zielgruppen (insbesondere Schulsport, Kinder- und Jugendsport) reflektieren.</p> <p><i>Teilkompetenzen:</i></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Bewegungsangebote unter den Aspekten Gesundheit und Minimierung von Fehlbelastungsfolgen beurteilen. • beherrschen grundlegende Forschungsmethoden im Bereich gesundheitssportlicher Aktivität. • können trainings- und bewegungswissenschaftliche Forschungsergebnisse und deren Umsetzung in Bewegungs- und Sportprogrammen kritisch hinterfragen. • können motorische Lernprozesse analysieren, planen und adressatenbezogen bewerten. • können spezifische Erkenntnisse der Trainings- und Bewegungswissenschaft in Bezug auf diverse Handlungs- und Anwendungsfelder auslegen und transformieren. • können die präventive und rehabilitative Bedeutung ausgewählter Sportarten und Bewegungsaktivitäten im Hinblick auf unterschiedliche Zielgruppen bewerten. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Vorlesung: "Vertiefende Perspektiven der Trainings- und Bewegungswissenschaft" (Vorlesung)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>4 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formen und Bedingungen des Bewegungslernens und -vermittels über die Lebensspanne angemessen zu beschreiben. • die Einflussgrößen und Bedingungen der motorischen Entwicklung über die Lebensspanne einzuordnen und zu bewerten. • die präventive und rehabilitative Bedeutung der einzelnen Trainingsarten und Bewegungsformen kritisch zu hinterfragen. • Bedingungen der Leistungsentwicklung durch zielgerichtetes Training für verschiedene Adressaten und Niveaustufen zu beschreiben. 	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>

B.Spo.110 und B.Spo.130.1	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ina Hunger
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3
Maximale Studierendenzahl: 150	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Spo.271: Bewegungsfelder mehrperspektivisch kennenlernen und didaktisch reflektieren (für Studierende der Wirtschaftspädagogik) <i>English title: The Multiperspectivale Analysis und Didactical Reflection of Different Fields of Movement (for Students of Business and Human Ressource Education)</i>		5 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <i>Übergeordnetes Lernziel:</i> Die Studierenden können Bewegungsfelder in Bezug auf verschiedene Sinnperspektiven analysieren. <i>Teilkompetenzen:</i> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Genese von Sport und Bewegungsfeldern (Historizität). • können konstitutive Merkmale von Bewegungsfeldern identifizieren und konstitutive motorische Bewegungsvollzüge beschreiben. • können ihr eigenes Bewegungserleben in Abhängigkeit von den angelegten (Sinn)Perspektiven beobachten und reflektieren. • wissen, dass die Bewegungsfelder unter verschiedenen Perspektiven unterschiedlich aufbereitet werden können. • erkennen den Konstruktionscharakter von Bewegungsfeldern und -formen und die damit verbundenen didaktischen Möglichkeiten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltung: 1. Seminar mit Übung: "Mannschafts- und partner*inbasierten Sport mehrperspektivisch kennenlernen und reflektieren" (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: 2. Seminar mit Übung: "Individualbasierten Sport mehrperspektivisch kennenlernen und reflektieren" (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen 1. und 2. (Seminare mit Übung)		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, <ul style="list-style-type: none"> • dass sie die konstitutiven Merkmale von Sport, Bewegungsfeldern und motorischen Bewegungsvollzügen identifizieren und beschreiben können. • dass sie das Sport- und Bewegungshandeln mehrperspektivisch beobachten und reflektieren können. • dass sie ein grundlegendes Verständnis vom Konstruktionscharakter von Sport- und Bewegungsfeldern und -formen und die damit verbundenen didaktischen Möglichkeiten haben. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Spo.110 und B.Spo.261 oder B.Spo.262	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Spo.120, B.Spo.251	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Christa Stöcker
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5
Maximale Studierendenzahl: 75	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.Spo.280: Bildungs- und Erziehungsmöglichkeiten im und durch Sport eröffnen</p> <p><i>English title: The Establishment of Educational Opportunities With and Through Sports</i></p>	<p>8 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p><i>Übergeordnetes Lernziel:</i></p> <p>Die Studierenden erkennen Bildungs- und Erziehungsmöglichkeiten in schulischen Sport- und Bewegungssettings (Sportunterricht, Schulsport, Sport- und bewegungsbezogene Schulprofile, außerschulische Lernorte) und können diese vor dem Hintergrund ausgewählter Themen (Inklusion, Diversität) reflektieren.</p> <p><i>Teilkompetenzen:</i></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissen um das bildungs- und erziehungsbezogene Potential von Sport- und Bewegungsangeboten im Schulalltag und auf Klassenfahrten. • können schulische Gestaltungsmöglichkeiten von sport- und bewegungsbezogenen Angeboten und bildungs- und erziehungsbezogene Potenziale in Beziehung zueinander setzen. • kennen einschlägige bewegungsbezogene Schulprofile und können diese mit Blick auf Bildungs- und Erziehungsmöglichkeiten kritisch reflektieren. • kennen das inkludierende und exkludierende Potenzial von sport- und bewegungsbezogenen Angeboten und können unter dieser Perspektive Gruppenprozesse einordnen. • können die Diversität der Zielgruppen analysieren und entsprechende Zielstellungen entwerfen. • können sport- und bewegungsbezogene Angebote im schulischen Alltag und auf Klassenfahrten/Exkursionen gezielt vor dem Hintergrund ausgewählter Themen (Inklusion, Diversität) reflektieren. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 184 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: 1. Exkursion: „Bildungs- und Erziehungsmöglichkeiten durch Bewegung und Sport außerhalb des schulischen Alltags eröffnen (z. B. durch Bewegen auf Rollen und Rädern, auf dem Wasser, auf Schnee oder Eis, in der Natur)“ (Exkursion)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: 2. Seminar: „Bildungs- und Erziehungsmöglichkeiten durch Bewegung und Sport im schulischen Alltag eröffnen“ (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen 1. und 2. (Exkursion und Seminar) sowie Anleiten einer fachpraktischen Sequenz (ca. 15-20 Minuten)</p>	<p>8 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen nach,</p> <ul style="list-style-type: none"> • dass sie über Kenntnisse verschiedener Sport- und Bewegungsangebote im Schulalltag und auf Klassenfahrten wie auch einschlägiger Schulprofile 	

<p>verfügen und diese jeweils in einen Zusammenhang mit dem Bildungs- und Erziehungsanspruch der Schule bringen können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • dass sie über Kenntnisse verschiedener Zielsetzungen im Rahmen von Sportunterricht und Klassenfahrten verfügen und diese ausgehend von einer Zielgruppe entwerfen können. • dass sie über Kenntnisse bezüglich inkludierender und exkludierender Potenziale bei sport- und bewegungsbezogenen Angeboten verfügen und in Beziehung zu Gruppenprozessen setzen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Spo.110 und B.Spo.250 oder B.Spo.251, B.Spo.261 oder B.Spo.262	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Spo.120 sowie B.Spo.270 oder B.Spo.271	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Maika Ulrike Zweigert	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 75		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.Edu-FD-Ger.01 (WiPäd): Fachdidaktik Deutsch</p> <p><i>English title: Teaching Methodology German</i></p>	<p>7 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>- Studierende erwerben die Kompetenz, Vermittlungsaufgaben des Faches in seinem Gegenstandsbereich "Deutsche Sprache und Literatur" in Verantwortung gegenüber deren fachwissenschaftlicher Modellierung im gegenwärtigen Diskurs wahrzunehmen; sie können sich in wissenschaftlicher Arbeit an der Reflexion des Selbstverständnisses des Faches, seiner Ziele in Gegenwart und Vergangenheit auch im Kontext des Fächerkanons mit fachspezifischen und fächerübergreifenden Aspekten beteiligen.</p> <p>- Studierende erwerben Kompetenzen in der Reflexion der Lehrerrolle als einer Vermittlungsinstanz für den Gegenstandsbereich "Deutsche Sprache und Literatur", können fachbezogenen Interessen der Schüler und Schülerinnen erkennen, fördern und sie solche entwickeln lassen; sie erkennen die fachspezifischen Leistungspotenziale der Schülerinnen und Schüler und können sie differenziert weiterführen.</p> <p>Die Studierenden können anhand eines von ihnen gewählten Erkenntnisinteresses</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachunterricht beobachten und methodisch reflektiert beurteilen und/oder • Fachunterricht planen, durchführen und auf der Grundlage unterrichtswissenschaftlicher Methodologie reflektieren und/oder • eine Fallstudie zu einem fachdidaktischen Sachverhalt durchführen und dies in wissenschaftlich angemessener Form darstellen. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 154 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Vorlesung mit integrierten Übungsanteilen, forschungsbezogen, oder Seminar</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Seminar zur Vorbereitung des Forschungspraktikums aus M.Edu-FD Ger. 01b (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: zu 1. Hausarbeit (max. 48.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), auch in Form alternativer Formen wie Portfolio oder Lerntagebuch oder mit Essayanteilen (max. 48.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), oder Klausur (90 Min.)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>regelmäßige Teilnahme an den Seminaren in 1) und 2)</p>	<p>7 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden zeigen in der Prüfung, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachspezifischen Interessen und Leistungspotenziale der Schülerinnen und Schüler erkennen und sie differenziert weiterführen können, • in der Lage sind, der Lehrerrolle als eine Vermittlungsinstanz für den Gegenstandsbereich „Deutsche Sprache und Literatur“, zu reflektieren, • selbst Unterrichtskonzepte zu ausgewählten fachlichen Bereichen entwickeln können, • in der Lage sind, Fachunterricht zu planen und in angemessenen Situationen durchzuführen, 	

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • die dabei gemachten Erfahrungen nach wissenschaftlichen Prinzipien angemessen darzustellen vermögen. | |
|--|--|

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christoph Reinhard Bräuer
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 84	
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: 84 (Vorlesung) bzw. 30 pro Seminar	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.Edu-FD-Ger.02: Fachdidaktik - Fachwissenschaft Deutsch integrativ</p> <p><i>English title: Didactics of German - Specialized Subject German integrative</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Studierende können an ausgewählten Bereichen aus dem Gegenstandskomplex "Deutsche Sprache und Literatur" fachwissenschaftliche, fachdidaktische und unterrichtsrelevante Aspekte miteinander verbinden und auf dieser Grundlage didaktische Entscheidungen theoriegeleitet und im Wissen um die Verantwortung gegenüber Bildungstraditionen und -konzepten für die Praxis formulieren und dies in wissenschaftlich angemessener Form darstellen. Sie berücksichtigen in diesen Entscheidungen auch Aspekte digitalen Lernens, die Heterogenität von Lerngruppen und die Diversität der Schülerinnen und Schüler und nutzen Interkulturalität und Mehrsprachigkeit als Ressource eines inklusiven sprachbildenden Unterrichts.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Besondere Prüfungsregularien:</p> <p>Es sind entweder Fachwissenschaftliche Veranstaltung (2SWS) UND Fachdidaktische Veranstaltung (2SWS) oder Integratives Seminar von Fachdidaktik und Fachwissenschaft (4SWS) zu belegen.</p>	
<p>Lehrveranstaltung: Fachwissenschaftliche Veranstaltung (Vorlesung, Seminar)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Fachdidaktische Veranstaltung (Seminar, einschließlich themenrelevantem Praxisbezug - bspw. Hospitationen) (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Integratives Seminar von Fachdidaktik und Fachwissenschaft (Blockveranstaltung)</p>	<p>4 SWS</p>
<p>Von den folgenden Prüfungen ist genau eine erfolgreich zu absolvieren:</p>	
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 48000 Zeichen)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Regelmäßige Teilnahme an beiden Seminaren (je 2 SWS in Fachwissenschaft und Fachdidaktik) sowie jeweils aktive Mitarbeit in beiden Seminaren in Form von mediengestützter mündlicher Präsentation oder mündlicher Unterrichtsreflexion oder Moderation einer Seminarsitzung oder strukturierte Leitung der Gruppendiskussion in beiden Seminaren ODER Regelmäßige Teilnahme an dem 4 SWS integrativen Seminar (Fachdidaktik und Fachwissenschaft) sowie bis zu zwei mediengestützten mündlichen Präsentationen oder mündlichen Unterrichtsreflexionen oder Moderation zweier Seminarsitzung oder strukturierte Leitung zweier Gruppendiskussionen</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden zeigen in der Prüfung, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • an ausgewählten Bereichen aus dem Gegenstandskomplex „Deutsche Sprache und Literatur“ fachwissenschaftliche und unterrichtsrelevante Aspekte miteinander verbinden können; • didaktische Entscheidungen theoriegeleitet für die Praxis formulieren und dies in wissenschaftlich angemessener Form darstellen können und sie vor dem Hintergrund 	<p>6 C</p>

empirischer Unterrichtsforschung und gegebenenfalls aufgrund von Praxiserfahrungen reflektieren können.		
Prüfung: Praktisch/experimentelle Studie, Posterpräsentation Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an beiden Seminaren (je 2 SWS in Fachwissenschaft und Fachdidaktik) sowie jeweils aktive Mitarbeit in beiden Seminaren in Form von mediengestützter mündlicher Präsentation oder mündlicher Unterrichtsreflexion oder Moderation einer Seminarsitzung oder strukturierte Leitung der Gruppendiskussion in beiden Seminaren ODER Regelmäßige Teilnahme an dem 4 SWS integrativen Seminar (Fachdidaktik und Fachwissenschaft) sowie bis zu zwei mediengestützten mündlichen Präsentationen oder mündlichen Unterrichtsreflexionen oder Moderation zweier Seminarsitzung oder strukturierte Leitung zweier Gruppendiskussionen Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen in der Prüfung, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • an ausgewählten Bereichen aus dem Gegenstandskomplex „Deutsche Sprache und Literatur“ fachwissenschaftliche und unterrichtsrelevante Aspekte miteinander verbinden können; • didaktische Entscheidungen theoriegeleitet für die Praxis formulieren und dies in wissenschaftlich angemessener Form darstellen können und sie vor dem Hintergrund empirischer Unterrichtsforschung und gegebenenfalls aufgrund von Praxiserfahrungen reflektieren können. 		6 C
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an beiden Seminaren (je 2 SWS in Fachwissenschaft und Fachdidaktik) sowie jeweils aktive Mitarbeit in beiden Seminaren in Form von mediengestützter mündlicher Präsentation oder mündlicher Unterrichtsreflexion oder Moderation einer Seminarsitzung oder strukturierte Leitung der Gruppendiskussion in beiden Seminaren ODER Regelmäßige Teilnahme an dem 4 SWS integrativen Seminar (Fachdidaktik und Fachwissenschaft) sowie bis zu zwei mediengestützten mündlichen Präsentationen oder mündlichen Unterrichtsreflexionen oder Moderation zweier Seminarsitzung oder strukturierte Leitung zweier Gruppendiskussionen Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen in der Prüfung, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • an ausgewählten Bereichen aus dem Gegenstandskomplex „Deutsche Sprache und Literatur“ fachwissenschaftliche und unterrichtsrelevante Aspekte miteinander verbinden können; • didaktische Entscheidungen theoriegeleitet für die Praxis formulieren und dies in wissenschaftlich angemessener Form darstellen können und sie vor dem Hintergrund empirischer Unterrichtsforschung und gegebenenfalls aufgrund von Praxiserfahrungen reflektieren können. 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Besuch des Moduls M.Edu-FD-Ger.01a oder M.Edu-FD-Ger.01b	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Christoph Reinhard Bräuer
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 84	
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: 84 (Vorlesung) bzw. 30 pro Seminar/Blockveranstaltung	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Edu-Ger.01: Literaturwissenschaft <i>English title: Literary Studies</i>	7 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> • können an die in den B.A.-Studiengängen erworbenen literaturwissenschaftlichen und/oder mediävistischen Kompetenzen anknüpfen und sind in der Lage, literarische Texte gestützt auf fachspezifisches Wissen unter Beachtung ihrer ästhetischen Qualität sowie historischer und soziokultureller Zusammenhänge zu erschließen; • erschließen auf der Basis intensiver und extensiver eigener Leseerfahrungen literarische Texte unterschiedlicher Epochen, Gattungen (verschiedene Genres) und Autoren; • beschreiben die Merkmale und die Entwicklung literarischer Gattungen; • analysieren Texte in ihrer ästhetischen Besonderheit; • deuten literarische Texte unter Berücksichtigung des biografischen, historischen, sozialen und kulturellen Kontextes; • wenden Methoden der Textanalyse und –interpretation unter Beherrschung der erforderlichen Fachbegriffe an; • verfügen über literarisches Überblickswissen im Hinblick auf Epochen, Gattungen, Autoren, Werke, Motive und Genres. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden
Besondere Prüfungsregularien: Die Prüfung ist in genau einer der folgenden Lehrveranstaltung erfolgreich zu absolvieren:	
Lehrveranstaltung: Masterseminar Literaturwissenschaft (NdL) (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 48.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), auch in Form alternativer Formen wie Portfolio oder Lerntagebuch oder mit Essayanteilen Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an beiden Seminaren sowie mediengestützte mündliche Präsentation oder mündliche Unterrichtsreflexion oder Moderation einer Seminarsitzung oder strukturierte Leitung der Gruppendiskussion in dem Seminar, in dem keine benotete Prüfungsleistung abgelegt wird.	7 C
Lehrveranstaltung: Masterseminar Mediävistik (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 48.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), auch in Form alternativer Formen wie Portfolio oder Lerntagebuch oder mit Essayanteilen Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an beiden Seminaren sowie mediengestützte mündliche Präsentation oder mündliche Unterrichtsreflexion oder Moderation einer Seminarsitzung oder strukturierte Leitung der Gruppendiskussion in dem Seminar, in dem keine benotete Prüfungsleistung abgelegt wird.	7 C

<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • über Grundlagen der der gesamten Literaturgeschichte ab dem Mittelalter verfügen • literarische Texte unterschiedlicher Epochen, Gattungen (verschiedene Genres) und Autoren erschließen können; • in der Lage sind, methodische Zugänge zu Literatur - Literaturtheorien im historisch-kulturellen Kontext zu reflektieren; • literarische Texte in ihrer ästhetischen Besonderheit analysieren können; • Methoden der Textanalyse und -interpretation unter Beherrschung der erforderlichen Fachbegriffe anwenden können; 	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Dr. Markus Tönjes</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 106</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Edu-Ger.02: Germanistische Linguistik <i>English title: German Linguistics</i>	5 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> • erbringen den Nachweis, dass sie über fortgeschrittene deskriptive und theoretische Kenntnisse in den Kernbereichen der Grammatik des Deutschen verfügen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik) • kennen wesentliche Eigenschaften der gesprochenen und geschriebenen Sprache, inklusive der grundlegenden Regularitäten der deutschen Graphematik • kennen wesentliche Dimensionen der sprachlichen Variation • können normative und deskriptive Aspekte kritisch reflektieren • können die wesentlichen linguistischen Merkmale von Texten und Diskursen beschreiben • können eigenständig zentrale sprachliche Phänomene des Deutschen beschreiben und mithilfe etablierter linguistischer Theorien analysieren • sind in der Lage, am Beispiel ausgewählter Phänomene die grammatischen Strukturen des Deutschen vergleichend in Beziehung zu den grammatischen Strukturen anderer schulrelevanter Sprachen zu setzen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltung: Mastervorlesung: Linguistik	2 SWS
Lehrveranstaltung: Masterseminar: Linguistik	2 SWS
Von den folgenden Prüfungen ist genau eine erfolgreich zu absolvieren:	
Prüfung: Hausarbeit (max. 32000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar sowie mediengestützte mündliche Präsentation oder mündliche Unterrichtsreflexion oder Moderation einer Seminarsitzung oder strukturierte Leitung der Gruppendiskussion	5 C
Prüfung: Praktisch/experimentelle Studie, Posterpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar sowie mediengestützte mündliche Präsentation oder mündliche Unterrichtsreflexion oder Moderation einer Seminarsitzung oder strukturierte Leitung der Gruppendiskussion	5 C
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar sowie mediengestützte mündliche Präsentation oder mündliche Unterrichtsreflexion oder Moderation einer Seminarsitzung oder strukturierte Leitung der Gruppendiskussion	5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • grammatische Phänomene des Deutschen mithilfe etablierter linguistischer 	

<p>Theorien analysieren können;</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der Eigenschaften gesprochener und geschriebener Sprache und der deutschen Graphematik haben; • formale und funktionale Eigenschaften von Texten analysieren können. 	
---	--

<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Markus Steinbach</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 53</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		15 C 8 SWS
Modul M.EvRel.201-WiPäd: Fachliche Vertiefungen für WiPäd <i>English title: Consolidation of Knowledge (Business and Human Research Education)</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden vertiefen exemplarisch in allen vier basalen Gebieten evangelischer Theologie (AT/NT, KG, ST und RP) ihre Kenntnisse und erweitern ihre Methoden- und Urteilskompetenz in den theologischen Hauptdisziplinen. Sie können die wissenschaftliche Aufgabenstellung des jeweiligen Teilfaches (u.a. im Blick auf eine etwaige Master-Arbeit) reflektieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 338 Stunden	
Besondere Prüfungsregularien: Es sind zwei Prüfungen erfolgreich zu absolvieren.		
Lehrveranstaltung: Altes Testament / Neues Testament (Biblische Theologie)		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Sitzungsgestaltung / Präsentation		
Lehrveranstaltung: Kirchengeschichte		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Sitzungsgestaltung / Präsentation		
Lehrveranstaltung: Systematische Theologie		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Sitzungsgestaltung / Präsentation		
Lehrveranstaltung: Religionspädagogik (historische, empirische, systematische, vergleichende RP) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Sitzungsgestaltung / Präsentation		
Prüfungsanforderungen: Die zu prüfende Person erbringt den Nachweis, dass sie über grundlegende Kenntnisse zu den zentralen Inhalten des Faches verfügt und in einem exemplarisch behandelten Bereich eigenständig auskunftsfähig ist. Sie beherrscht die fachspezifischen Methoden und stellt ihre fachlich fundierte Urteilskompetenz unter Beweis.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bernd Schröder	

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: 40	
Bemerkungen: Die beiden Klausuren und die jeweilige Prüfungsvorleistung (Sitzungsgestaltung/Präsentation) werden in zwei verschiedenen Hauptseminaren absolviert. Die beiden anderen fachlichen Veranstaltungen können auch Vorlesungen sein. Vorlesungen aus den Bachelormodulen sind dabei ausgeschlossen. (Z.B. muss anstelle einer Überblicksvorlesung wie "Kirchengeschichte im Überblick" eine Epochenvorlesung treten.)	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EvRel.202-WiPäd: Religionen der Welt - Islam, Judentum, Hinduismus, Buddhismus für WiPäd <i>English title: Religions of the World - Islam, Judaism, Hinduism, Buddhism (Business and Human Research Education)</i>	6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über Grundwissen im Bereich nichtchristlicher Religionen. Sie kennen zentrale Fragestellungen, Grundbegriffe und Methoden im Bereich Judaistik und Religionswissenschaft. Sie haben ihr Wissen im Rahmen von eigenständigen Diskussionsbeiträgen diskursiv und argumentativ zu reflektieren, zu bewähren und ggf. zu revidieren gelernt. Die Kenntnisse und Fähigkeiten umfassen <ul style="list-style-type: none"> • Recherche und Präsentation relevanter Quellen und Sekundärliteratur • Historische und gegenwärtige Themen religiöser Traditionen, Gemeinschaften und Praktiken • Religionswissenschaftliche Hypothesen, Theorien und Modelle zur Systematisierung religionskundlicher Wissensbestände • Exemplarische Kenntnisse der historischen Entwicklung und gegenwärtigen praktischen Gestaltung des jüdischen religiösen Lebens 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Religionsgeschichte <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	2 SWS
Lehrveranstaltung: Judentum (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	2 SWS
Lehrveranstaltung: Islam (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsanforderungen: Mit dem Portfolio dokumentieren die Studierenden, dass sie sich mit den für den Schulunterricht relevanten Traditionselementen und gegenwärtigen Erscheinungsformen von Islam, Hinduismus, Buddhismus und Judentum vertraut gemacht haben.	6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Friedrich Heinrich
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EvRel.203a-WiPäd: 5-wöchiges religionsdidaktisches (Fach-)Praktikum mit Praxisreflexion für WiPäd <i>English title: Didactics of Religion: School Internship (5 Weeks) and Reflection on Practical Work (Business and Human Research Education)</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können Religionsunterricht auf der Grundlage eines Vorbereitungsschemas im Blick auf eine spezifische Lerngruppe sowie ein spezifisches Thema planen und gestalten. Sie können religionsunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse und eigene Lehrerfahrungen reflektieren. Sie können schulform- und kontextbedingte Spezifika von Religionsunterricht und Religion im Schulleben wahrnehmen und religionspädagogisch reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 156 Stunden Selbststudium: 84 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorbereitende Lehrveranstaltung zum Fachpraktikum (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: 5-wöchiges Fachpraktikum (Tätigkeit vor Ort an der Schule, 5 Wochen, 100 h) (Praktikum)		
Lehrveranstaltung: Nachbereitende Lehrveranstaltung zum Fachpraktikum (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Praktikumsbericht / Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Seminaren Prüfungsanforderungen: Die zu prüfende Person kann den im Schulpraktikum erlebten Religionsunterricht sowie Elemente von Religion im Schulleben dokumentieren und reflektieren.		8 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bernd Schröder	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 60		
Bemerkungen: Die Studierenden belegen Modul M.EvRel.203a-WiPäd ODER Modul M.EvRel.203b-WiPäd.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EvRel.203b-WiPäd: 4-wöchiges religionsdidaktisches (Forschungs-)Praktikum mit Praxisreflexion für WiPäd <i>English title: Didactics of Religion: Research Internship (4 Weeks) and Reflection on Practical Work (Business and Human Research Education)</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können religionsunterrichtliche Sequenzen planen und reflektieren. Sie können forschungsrelevante Aspekte von Religionsunterricht (z.B. Verhalten der Lehrkraft, Lernausgangslagen der Schülerinnen und Schüler; schulformspezifische Aspekte) und Religion im Schulleben identifizieren. Zudem können sie Arrangements forschenden Lernens und die entsprechende Methodik entwickeln bzw. wählen. Sie können erziehungswissenschaftliche Arrangements bzw. Methoden im Blick auf religiöse Lehr- und Lernprozesse anwenden und auf ihre Angemessenheit hin reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 136 Stunden Selbststudium: 104 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorbereitungsseminar zum Forschungspraktikum (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: 4-wöchiges Forschungspraktikum (Tätigkeit vor Ort an der Schule, 4 Wochen, 80 h) (Praktikum)		
Lehrveranstaltung: Nachbereitungsseminar zum Forschungspraktikum (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit / Portfolio (max. 25 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Seminaren Prüfungsanforderungen: Die zu prüfende Person kann beobachteten Religionsunterricht und Religion im Schulleben auf eine Forschungsfrage hin dokumentieren und analysieren. Sie kann eine selbst entwickelte Forschungsfrage einer (vorläufigen) praxisbasierten und theoriegestützten Antwort zuführen.		8 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bernd Schröder	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 60		
Bemerkungen: Die Studierenden belegen Modul M.EvRel.203a-WiPäd ODER Modul M.EvRel.203b-WiPäd.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EvRel.204-WiPäd: Ethische Theologie für WiPäd <i>English title: Theological Ethics (Business and Human Research Education)</i>		5 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Ethische Problemlagen differenziert wahrnehmen und systematisch einordnen können • Erwerb der Sachkompetenzen von historisch-systematischem Überblickswissen zur Ethik • Probleme anwendungsorientierter Ethik an einem ausgewählten Beispiel • Lernprozesse zum ethischen Urteilsvermögen initiieren können • das eigene Handeln in der Schule sowie die Abläufe in der Schule ethisch reflektieren können • historische Aspekte zur Werteerziehung • systematische Reflexion ethischen Lernens • Ethos des Lehrers/ der Lehrerin • Ethik und Schulorganisation • fachwissenschaftliche und fachdidaktische Reflexion ausgewählter lehrplanbezogener Themen der Ethik 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundkurs Ethik (Proseminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Ethische Theologie in der Schule (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: In der mündlichen Prüfung wird durch die zu prüfende Person der Nachweis erbracht, dass sie in der Lage ist, aktuelle, auf die Schul- bzw. Unterrichtssituation bezogene Fragestellungen im Bereich der Ethik auf der Basis entsprechender Theorieentwürfe zu analysieren und eine begründete Stellungnahme dazu abzugeben.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Reiner Anselm	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 4 SWS
Modul M.Frz.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften <i>English title: Advanced Topics in French</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Ausgewählte Probleme und Methoden der französischen Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft: Vertiefung und Verbreiterung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse in zwei der Teilbereiche Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft. Bearbeitung monographischer Themen unter kritischer Reflexion des Forschungsstandes. Die Studierenden können fachwissenschaftliche und unterrichtsrelevante Aspekte miteinander verbinden und didaktische Entscheidungen theoriegeleitet für die Praxis formulieren und dies in wissenschaftlich angemessener Form darstellen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden	
Lehrveranstaltung: Masterseminar Sprachwissenschaft	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Masterseminar Literaturwissenschaft	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Masterseminar Landeswissenschaft Es sind zwei der genannten Lehrveranstaltungen zu absolvieren. Für eine Lehrveranstaltung ist die Prüfungsform "Referat (unbenotet)", für eine weitere die Prüfungsform "Klausur" abzulegen.	2 SWS	
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	3 C	
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regemäßige Teilnahme	5 C	
Prüfungsanforderungen: Sprachwissenschaft: Die Studierenden beschreiben und analysieren die französische Gegenwartssprache theoriegeleitet und methodisch, beschreiben und reflektieren wesentliche Funktionen, Strukturen und Regeln, verstehen und reflektieren die Rolle der Fremd- und Muttersprache in der internationalen und interkulturellen Kommunikation. Literaturwissenschaft: Die Studierenden analysieren Texte und audio-visuelle Werke aus Frankreich und französischsprachigen Ländern oder Regionen methodisch angemessen und begrifflich korrekt, ordnen sie in ihre spezifischen historischen Kontexte ein, beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer jeweiligen Produktions-, Distributions- und Rezeptionszusammenhänge. Landeswissenschaft: Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Frankreichs und französischsprachiger Länder oder Regionen, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein im Umgang mit fremdkulturellen Phänomenen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch, Französisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Uta Helfrich
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Frz.WP.303: Fachdidaktik des Französischen <i>English title: Teaching Methods in French</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Einübung in fachspezifische Unterrichtsplanung: Auswahl und Begründung von Themen und Texten; Formulierung von Lernzielen; Auswahl und Strukturierung von Materialien; Wahl geeigneter Methoden, Sozial- und Kommunikationsformen; Initiierung und Förderung interkultureller Lernprozesse; Dokumentation, Präsentation und Evaluation von Unterrichtsergebnissen. Kenntnis und Reflexion von Fragestellungen, Methoden und Erträgen fachdidaktischer Forschung (aktuelle, empirische und historische Modelle der Sprach-, Literatur- und Kulturvermittlung, Medien-Methodenkonzepte, Kompetenzmodelle, Lernförderung, Steuerung von Lernprozessen, Leistungsfeststellung und -bewertung).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundlagen der Unterrichtsplanung (Prüfungsvorleistung)		
Lehrveranstaltung: Seminar zur französischen Fachdidaktik (Hausarbeit) (Seminar)		
Prüfung: Hausarbeit (max. 4000 Wörter) Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnis und Reflexion von Fragestellungen, Methoden und Erträgen fachdidaktischer Forschung.		8 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Birgit Schädlich	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ger.09: Historische und theoretische Grundkompetenzen der Literaturwissenschaft C <i>English title: Basic Course to acquire key competences in Literary Studies C - historical and theoretical</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Aufbauend auf den in den B.A.-Studiengängen erworbenen literaturwissenschaftlichen Kompetenzen verfügen die Studierenden über einschlägige literatur- und kulturwissenschaftliche Positionen und deren Geschichte. Sie sind in der Lage, literarische Texte ebenso wie Erzeugnisse anderer Medien unter methodologischen Gesichtspunkten zu analysieren und ihr Vorgehen kritisch zu reflektieren. Kenntnisse: Vertiefte Kenntnisse in literatur- und kulturwissenschaftlicher Theoriebildung und Methodendiskussion, fachgeschichtliches Überblickswissen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung "Literaturwissenschaft"		2 SWS
Lehrveranstaltung: Masterbasisseminar "Historische und theoretische Grundkompetenzen der Literaturwissenschaft C"		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar		9 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterte Grundkenntnisse der Literaturwissenschaft; • Fähigkeit zur Analyse literarischer Texte sowie von Erzeugnissen anderer Medien; • Kompetenz zur methodologischen Reflexion der Vorgehensweisen; • historisches und fachgeschichtliches Überblickswissen 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Anke Detken	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 75		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ger.10: Germanistische Mediävistik: Text und Kontext C <i>English title: German Medieval Studies: Text and Context C</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, Texte von mittlerer bis gehobener Schwierigkeit in älteren Sprachstufen des Deutschen bis einschließlich des 16. Jahrhunderts eigenständig zu erschließen. Darüber hinaus sind die Studierenden auf fortgeschrittenem Niveau in der Lage, einzelne Fragestellungen auf der Grundlage eigener Analysen zu verfolgen und in die aktuellen methodologischen Kontexte einzuordnen. Kompetenzen: Vertiefte Kompetenz zur eigenständigen sprachlichen Erschließung und Lektüre von Texten mittleren bis gehobenen Schwierigkeitsgrads in älteren Sprachstufen des Deutschen bis einschließlich des 16. Jahrhunderts, analytische und methodische Kenntnisse unter anderem im Bereich der Überlieferungsgeschichte, der Strukturanalyse der historischen Anthropologie, kulturwissenschaftlicher Ansätze und der Historischen Semantik		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterbaisseminar "Germanistische Mediävistik: Text und Kontext C"		2 SWS
Lehrveranstaltung: Vorlesung "Germanistische Mediävistik"		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar		9 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterte Grundkenntnisse der Germanistischen Mediävistik; • Kompetenz zum selbständigen Umgang mit Texten der alt- und mittelhochdeutschen sowie der frühneuhochdeutschen Sprachstufe (einschließlich des 16. Jahrhunderts) von mittlerer bis gehobener Schwierigkeit; • eigenständige Übersetzungs- und Lektürekompetenz; • Kompetenz zur Darstellung einzelner Fragestellungen auf der Grundlage eigener Analysen; • Fähigkeit zur Einordnung in die aktuellen methodologischen Kontexte (z.B. Überlieferungsgeschichte, Strukturanalyse, Sozialgeschichte, historische Anthropologie). 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Henrike Manuwald	

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Vorlesung: 150; Seminar: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ger.11: Diachrone und synchrone Aspekte der deutschen Grammatik C <i>English title: Diachronic and synchronic aspects of German grammar C</i>	9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Die Studierenden rezipieren und reflektieren einschlägige linguistische Forschungsarbeiten und zeigen, dass sie in der Lage sind, diese kritisch zu diskutieren und vergleichend zueinander in Beziehung zu setzen. Darauf aufbauend weisen die Studierenden nach, dass sie sprachliche Phänomene aus synchroner und diachroner Perspektive eigenständig auf einem angemessenen theoretischen Niveau und mithilfe geeigneter empirischer Methoden analysieren können. Kenntnisse: Fortgeschrittene deskriptive und theoretische Kenntnisse in den Kernbereichen der Grammatik (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik) und Pragmatik sowie der Text- und Diskurstheorie, Kenntnisse in der Anwendung empirischer Methoden	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung	2 SWS
Lehrveranstaltung: Masterseminar: Diachrone und synchrone Aspekte der deutschen Grammatik	2 SWS
Von den folgenden Prüfungen ist genau eine erfolgreich zu absolvieren:	
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar	9 C
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme im Seminar	9 C
Prüfung: Posterpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme im Seminar	9 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Fortgeschrittene Kenntnisse in den linguistischen Kerngebieten Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik sowie in der Text- und Diskurstheorie • Kompetenz zur Rezeption und kritischen Reflexion einschlägiger linguistischer Forschungsliteratur • Kompetenz, sprachliche Phänomene aus synchroner und diachroner Perspektive eigenständig zu analysieren 	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

keine	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Markus Steinbach
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 75	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Mat.0045: Seminar zum Forschenden Lernen im Master of Education <i>English title: Research Oriented Seminar in Mathematics</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse in einem Fachgebiet der Mathematik vertieft; • Methoden der mündlichen und schriftlichen Präsentation mathematischer Themen erlernt. Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden fachwissenschaftliche Kompetenzen erworben. Sie <ul style="list-style-type: none"> • präsentieren ein mathematisches Thema im Rahmen einer mündlichen Präsentation; • führen eine mathematischen Diskussion; • verfassen einen mathematischen Text. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar im Studiengang "Master of Education" oder Proseminar im Bachelor-Studiengang Mathematik (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 75 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)		5 C
Prüfungsanforderungen: Beherrschen von Methoden der mündlichen und schriftlichen Präsentation mathematischer Themen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> • B.Mat.0021 oder B.Mat.0025 • B.Mat.0022 oder B.Mat.0026 	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Studiengangsbeauftragte/r	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Dozent/in: Lehrpersonen der Lehrinheit Mathematik		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.Mat.0047: Aktuelle Entwicklungen in der Fachdidaktik Mathematik im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik</p> <p><i>English title: Recent Developments in Mathematics Education, Business and Human Resource Education Programme</i></p>	<p>8 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Lernziele:</p> <p>Planen von Mathematikunterricht und Gestalten von mathematikdidaktischen Forschungsprojekten, insbes.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsbezogene Vertiefung stoffdidaktischer Themen der Sekundarstufe I (zur Didaktik des Zahlaufbaus und der Algebra bzw. zur Didaktik des funktionalen Denkens) und der Sekundarstufe II (zur Didaktik der Analysis bzw. zur Didaktik der Analytischen Geometrie, linearen Algebra und Stochastik). • Durchdringung des jeweiligen Stoffgebiets mit den dafür typischen Lehr-Lern-Prozessen. • Forschungsorientierte Analysen von Lehr-Lern-Prozessen im Klassenraum, im Zeitalter der Digitalisierung sowie mit Lernmodellen. <p>Kompetenzen:</p> <p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen zentrale Bereiche der Schulmathematik (berufliches Gymnasium / Fachoberschule), kennen ihre Phänomene und verwenden passende Lernwerkzeuge; • denken diese fachwissenschaftlich und fachdidaktisch durch und beziehen diese auf Lehr-Lern-Prozesse; • nutzen zentrale Begriffe der Schulmathematik (berufliches Gymnasium / Fachoberschule), verwenden ihre Kenntnisse über Grundvorstellungen und Erkenntnishürden in der Analyse von Lehr-Lern-Prozessen; • gehen mit stoffbezogenen mathematikdidaktischen Theorien und Forschungsmethoden zum Lehren und Lernen am beruflichen Gymnasium und an Fachoberschulen wissenschaftlich um und beziehen diese auf die Praxis des Lehrens und Lernens; • entwerfen Ansätze für experimentelle Forschungsdesigns zu diagnostischen Fragestellungen und setzen Konzepte des formative assessment für mathematikdidaktische Themen um; • beziehen Konzepte und Erkenntnisse aktueller Forschung zu diversitäts- und sprachsensiblen Unterrichtsprozessen auf das Lehren und Lernen von Mathematik; • nutzen und analysieren die Rolle neuer Medien in den jeweiligen Lernkontexten; • setzen sich mit der Veränderung von Lernprozessen durch den Einsatz von Lehrmaterials auseinander, z. B. bezogen auf die „Sammlung mathematischer Modelle und Instrumente“; 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 184 Stunden</p>

<ul style="list-style-type: none"> kennen besondere Schwierigkeiten beim Lehren und Lernen von Mathematik an Berufsschulen und berücksichtigen diese bei Analyse, Planung und Bewertung von Lehr-Lern-Prozessen. 	
Lehrveranstaltung: Seminar zur Didaktik des Zahlaufbaus und der Algebra (Sek-I) (Seminar) Prüfungsvorleistung M.Mat.0047.PrVor1: Mitwirkung bei der Gestaltung einer Seminarsitzung sowie Seminardokumentation in Form eines Seminarportfolios (max. 10.000 Zeichen).	2 SWS
Lehrveranstaltung: Didaktik des funktionalen Denkens (Sek-I) (Seminar) Prüfungsvorleistung M.Mat.0047.PrVor2: Mitwirkung bei der Gestaltung einer Seminarsitzung sowie Seminardokumentation in Form eines Seminarportfolios (max. 10.000 Zeichen).	2 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar zur Didaktik der Analysis (Sek-II) (Seminar) Prüfungsvorleistung M.Mat.0047.PrVor3: Mitwirkung bei der Gestaltung einer Seminarsitzung sowie Seminardokumentation in Form eines Seminarportfolios (max. 10.000 Zeichen).	2 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar zur Didaktik der analytischen Geometrie, linearen Algebra und Stochastik (Sek-II) (Seminar) Prüfungsvorleistung M.Mat.0047.PrVor4: Mitwirkung bei der Gestaltung einer Seminarsitzung sowie Seminardokumentation in Form eines Seminarportfolios (max. 10.000 Zeichen).	2 SWS
Lehrveranstaltung: Lesekurs (im Umfang von 1C) zum Lehren und Lernen von Mathematik in den Berufsschulen (Selbstlernkurs)	
Lehrveranstaltung: Prüfungskolloquium (Kolloquium)	
Prüfung: Mündlich (ca. 25 Minuten) Prüfungsvorleistungen: (M.Mat.0047.PrVor1 oder M.Mat.0047.PrVor2) und (M.Mat.0047.PrVor3 oder M.Mat.0047.PrVor4)	8 C
Prüfungsanforderungen: Aktuelle schulbezogene Grundlagen und Methoden der Fachdidaktik Mathematik.	
Zugangsvoraussetzungen: B.Mat.0041	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Studiengangsbeauftragte*r
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Master: 2 - 4

Maximale Studierendenzahl:	
nicht begrenzt	

Bemerkungen:

Dozent*in: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts

Prüfungsvorleistungen: Als Prüfungsvorleistungen sind eines der beiden Sek-I-Seminare und eines der beiden Sek-II-Seminare, jeweils inkl. Gestaltung einer Seminarsitzung und Seminarportfolio, erfolgreich zu absolvieren

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pol.MEd-1100: Aufbaumodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland und Politische Theorie <i>English title: Political System of the Federal Republic of Germany and Political Theory</i>	8 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der institutionellen Grundlagen, Strukturen und Dynamiken des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland; sie können politische Ereignisse und neuere Entwicklungen analysieren, wobei sie u.a. Grundlagen der Policyanalyse anwenden und den Kontext des europäischen Mehrebenensystems berücksichtigen.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und analysieren die Entwicklung, Struktur und Dynamik des politischen Systems der Bundesrepublik mit Hilfe genereller Theorien und Methoden der Politikwissenschaft; • sind in der Lage, die Inhalte politischer Entscheidungen in Bezug zu setzen zu den Interdependenzen der institutionellen und historischen Gegebenheiten des politischen Systems mit der Dynamik von politischen Machtverhältnissen im föderalen System; • sind in der Lage, generelle Theorien der Politikwissenschaft anzuwenden, um die Gestaltungsräume deutscher Politik im Mehrebenensystem zu erklären und die Interaktion zwischen den verschiedenen Ebenen zu analysieren; • kennen die theoretischen und methodischen Grundlagen der Policyanalyse und können diese auf ausgewählte Politikfelder in Deutschland anwenden. <p>Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, spezialisierte und neuere Fragestellungen und Methoden der politischen Theorie zu reflektieren, fachliche Fragen problemorientiert zu entwickeln sowie Strukturen der Begriffs-, Modell-, und Theoriebildung in der politischen Theorie auf selbst ausgesuchte Probleme anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen Einsicht in theoretische Konstitutionen und Strukturierung von politischen Problemen; können die Strukturierung von politischen Problemen herausarbeiten und diese in die Theorie einbinden; • reflektieren die interdisziplinäre Anschlussfähigkeit politischer Theorie; • sind in der Lage auf der Basis souveräner Beherrschung kritisch-hermeneutischer Methoden eine erste Einschätzung zur zeitdiagnostischen Qualität aktueller Theorie abzugeben. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i></p>	2 SWS
<p>Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen:</p>	4 C

<p>Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die institutionellen Strukturen und Dynamiken des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland zu beschreiben und zu analysieren; • generelle politikwissenschaftliche Theorien auf die Analyse deutscher Politik anzuwenden; • die Inhalte politischer Entscheidungen in Bezug zu setzen zu den Interdependenzen der institutionellen und historischen Gegebenheiten des politischen Systems mit der Dynamik von politischen Machtverhältnissen im föderalen System; • die theoretischen und methodischen Grundlagen der Policyanalyse auf ausgewählte Politikfelder in Deutschland anzuwenden. 	
--	--

<p>Lehrveranstaltung: Politische Theorie (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester</p>	2 SWS
--	-------

<p>Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die theoretische Konstitution und Strukturierung von politischen Problemen zu durchblicken; • Grundkenntnisse über die Anknüpfungspunkte an die Klassiker der Politikwissenschaft anwendungsorientiert zu artikulieren; • die zeitdiagnostische Qualität aktueller Theorie zu identifizieren; • politische Theorie eigenständig zu kritisieren; • kritisch-hermeneutische Methoden souverän zu beherrschen. 	4 C
---	-----

<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Simon Fink Prof. Dr. Tine Stein</p>
<p>Angebotshäufigkeit: keine Angabe</p>	<p>Dauer: 2 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 30</p>	

<p>Bemerkungen: Die Wahl der Reihenfolge der Veranstaltungen ist frei.</p>

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pol.MEd-2000: Theorie und Praxis der Politischen Ökonomie <i>English title: Political Economy in Theory and Practice</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beschäftigen sich mit der Interaktion von Politik und Wirtschaft in einem konkreten Wirtschaftssektor bzw. Politikfeld in vergleichender Perspektive. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • analysieren historisch, theoretisch und empirisch ein spezielles Politikfeld bzw. einen Wirtschaftssektor im Mehrebenen-Regierungskontext aus der Perspektive der Volkswirtschaftslehre und der Politikwissenschaft; • entwickeln und vertiefen das Bewusstsein für aktuelle Probleme der politischen Steuerung wirtschaftlichen Handelns; • gewinnen anhand dieses exemplarischen Falles ein Verständnis für die Chancen und Probleme interdisziplinärer Zusammenarbeit zwischen der Politikwissenschaft und den Wirtschaftswissenschaften sowie ein vertieftes Verständnis der besonderen Logiken dieser beiden Wissenschaftsdisziplinen; • analysieren und beurteilen aktuelle Entscheidungsprozesse eines Politikfeldes bzw. Wirtschaftssektors in einem praxisorientierten Seminar, dass u. a. durch case-study-Methoden, Interdisziplinarität und Aktualitätsbezug die gewöhnliche Distanz zwischen Politik, Wirtschaft, Studium und Praxis überbrückt; • können das Instrumentarium der modernen institutionsorientierten Analyse eigenständig anwenden; • können eine politikwissenschaftliche und wirtschaftswissenschaftliche Herangehensweise an ein gesellschaftsrelevantes Phänomen theoretisch unterscheiden und praktisch anwenden; • können komplexe theoretische und empirische Zusammenhänge sowohl mündlich als auch schriftlich präsentieren; • können fachübergreifend und problemlösungsorientiert kommunizieren. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Vergleich und Politische Ökonomie (Seminar)	2 SWS
Lehrveranstaltung: Praxis der Politischen Ökonomie (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Vortrag (max. 15 Min.) mit Portfolio (max. 12 Seiten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können ein Politikfeld analysieren und aktuelle Entscheidungsprozesse beurteilen, • kennen aktuelle Probleme der politischen Steuerung wirtschaftlichen Handelns, • kennen das Instrument der modernen institutionsorientierten Analyse, • können komplexe theoretische und empirische Zusammenhänge mündlich und schriftlich präsentieren. 	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

keine	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Monika Oberle
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: 30	

Bemerkungen:

Die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Hierzu ist auch *Die gemeinsame Erklärung von Lehrenden und Lernenden zur Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen* zu beachten.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pol.MEd-300 (WiPäd): Theorie und Praxis der politischen Bildung <i>English title: Political Education: theory and practice</i>	8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen Traditionslinien, theoretische Modelle und Zugänge politischer und ökonomischer Bildung - reflektieren Kategorien als heuristische Instrumente zur Gestaltung und Durchführung politisch-ökonomischen Unterrichts - kennen spezifische didaktische Erfordernisse des Integrationsfaches Politik & Wirtschaft - kennen den fachdidaktischen Forschungsstand zum inklusiven Fachunterricht und zu heterogenen Lerngruppen und können förderliche Lernarrangements adressatengerecht einsetzen - können exemplarisch fachliche Lehr- und Lernprozesse diagnostizieren, analysieren, auch für heterogene Lerngruppen und inklusiven Fachunterricht planen, gestalten und evaluieren - rezipieren, beurteilen und bewerten fachdidaktische Forschungsarbeiten, -methoden und -ergebnisse - können Methoden empirischer fachdidaktischer Forschung anwenden - entwickeln Methoden- und Medienkompetenzen zur Gestaltung politisch-ökonomischen Unterrichts - kennen Kriterien zur Auswahl von Gegenständen des politisch-ökonomischen Unterrichts - erfahren die Bedeutung außerschulischer Lernorte für die Planung und Durchführung des politisch-ökonomischen Unterrichts - kennen etwaige sozialisationsbedingte Beeinträchtigungen von Schülerinnen und Schülern beim Lernprozess und Möglichkeiten der pädagogischen Hilfen und Präventionsmaßnahmen 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)	2 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 40 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kenntnisse von Traditionslinien und theoretischen Zugängen politischer und ökonomischer Bildung sowie von spezifischen didaktischen Erfordernissen des Integrationsfaches Politik & Wirtschaft. Bewertung fachdidaktischer Forschungsarbeiten, -methoden und -ergebnisse sowie Anwendung empirischer Forschungsmethoden.	8 C

<p>Kenntnisse von Kriterien zur adressatengerechte Auswahl von Gegenständen, von Kategorien als heuristische Instrumente politisch-ökonomischen Unterrichts sowie von Kompetenzmodellen der politisch-ökonomischen Bildung.</p> <p>Fähigkeit zur Gestaltung desselben geeignete Methoden und Medien auszuwählen und die Bedeutung außerschulischer Lernorte aufzuzeigen.</p> <p>Fähigkeit zur Anwendung der Kenntnisse auf die die politische Bildung an Berufsschulen.</p>	
---	--

<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Monika Oberle</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer: 1-2 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 30</p>	

<p>Bemerkungen: Die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Hierzu ist auch <i>Die gemeinsame Erklärung von Lehrenden und Lernenden zur Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen</i> zu beachten.</p>
--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Rom.Frz.601: Sprachpraxis Französisch <i>English title: Practical Language Course French</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, eine möglichst kompetente Sprachverwendung in öffentlichen/gesellschaftlichen und beruflichen Bereichen zu erreichen. In der Übung Français VI wird der Schwerpunkt auf die mündlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen gelegt. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau C1 bis C2 in Hörverstehen und mündlichem Ausdruck) verfügen die Studierenden über ein umfassendes und zuverlässiges Spektrum sprachlicher Mittel. Sie sind in der Lage, die französische Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel zu gebrauchen. In der mündlichen Interaktion handeln sie abwechselnd als Sprechende und Hörende und verwenden adäquate Rezeptions- und Produktionsstrategien. Außerdem können sie sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern. In der Übung Français VII sollen die schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen vertieft und vervollständigt werden. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau C1 bis C2 in Textverstehen und Schreibfertigkeit) verfügen die Studierenden über ein umfassendes und zuverlässiges Spektrum sprachlicher Mittel. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Außerdem können sie sich schriftlich klar, gut strukturiert und flüssig ausdrücken und ihre Ansichten ausführlich darstellen. Die Absolvierung des Moduls in zwei aufeinander folgenden Semestern wird empfohlen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: UE Französisch VI		2 SWS
Lehrveranstaltung: UE Französisch VII		2 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (210 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der mündlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf der Stufe C1-C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Nachweis der schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf der Stufe C1-C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
Zugangsvoraussetzungen: Französische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch	Modulverantwortliche[r]: Melanie Dijoux	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Semester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul M.Rom.Spa.601: Sprachpraxis Spanisch <i>English title: Practical Language Course Spanish</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Español VII Anspruchsvolle Einübung der Sprache zur Vertiefung der schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau C1.2 GER) sind die Studierenden in der Lage, lange, komplexe Sachtexte und literarische Texte zu verstehen und Stilunterschiede wahrzunehmen, sich schriftlich klar und gut strukturiert auszudrücken und ihre Ansichten ausführlich darzustellen. Außerdem können sie in ihren schriftlichen Texten den Stil wählen, der für die jeweiligen Leser angemessen ist. Español VIII Anspruchsvolle Einübung der Sprache zur Vertiefung der mündlichen Produktionskompetenz und des Hörverstehens. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau C1.2 GER) können sich die Studierenden spontan und fließend verständigen, sich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und ihre Ansichten begründen und verteidigen, sowie aus ihren Interessengebieten eine detaillierte Darstellung geben. Die Studierenden sind auch in der Lage, lange, komplexe audiovisuelle Beiträge zu verstehen und Stilunterschiede wahrzunehmen. Die Absolvierung des Moduls in zwei aufeinander folgenden Semestern wird empfohlen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: UE Español VII		2 SWS
Lehrveranstaltung: UE Español VIII		2 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 105 Min.)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen sowie der mündlichen Produktionskompetenz und des Hörverstehens auf der Stufe C1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
Zugangsvoraussetzungen: Spanische Sprachkenntnisse im Umfang von Niveau C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Spanisch	Modulverantwortliche[r]: Maria del Carmen Mata Castro	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Spa.L-302: Vertiefungsmodul Fachwissenschaften <i>English title: Advanced Topics in Spanish</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ausgewählte Probleme und Methoden der spanischen Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft: Vertiefung und Verbreiterung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse in zwei der Teilbereiche Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft. Bearbeitung monographischer Themen unter kritischer Reflexion des Forschungsstandes. Die Studierenden können fachwissenschaftliche und unterrichtsrelevante Aspekte miteinander verbinden und didaktische Entscheidungen theoriegeleitet für die Praxis formulieren und dies in wissenschaftlich angemessener Form darstellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterseminar Sprachwissenschaft		2 SWS
Lehrveranstaltung: Masterseminar Literaturwissenschaft		2 SWS
Lehrveranstaltung: Masterseminar Landeswissenschaft Es sind zwei der genannten Lehrveranstaltungen zu absolvieren. Für eine Lehrveranstaltung ist die Prüfungsform "Referat (unbenotet)", für eine weitere die Prüfungsform "Klausur" abzulegen.		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		5 C
Prüfungsanforderungen: Sprachwissenschaft: Die Studierenden beschreiben und analysieren die spanische Gegenwartssprache theoriegeleitet und methodisch, beschreiben und reflektieren wesentliche Funktionen, Strukturen und Regeln, verstehen und reflektieren die Rolle der Fremd- und Muttersprache in der internationalen und interkulturellen Kommunikation. Literaturwissenschaft: Die Studierenden analysieren Texte und audiovisuelle Werke aus Spanien und Hispanoamerika methodisch angemessen und begrifflich korrekt, ordnen sie in ihre spezifischen historischen Kontexte ein, beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer jeweiligen Produktions-, Distributions- und Rezeptionzusammenhänge. Landeswissenschaft: Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Spaniens und Hispanoamerikas, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein im Umgang mit fremdkulturellen Phänomenen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch, Spanisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias Brandenberger
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Spa.WP.303: Fachdidaktik des Spanischen <i>English title: Teaching Methods in Spanish</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Einübung in fachspezifische Unterrichtsplanung: Auswahl und Begründung von Themen und Texten; Formulierung von Lernzielen; Auswahl und Strukturierung von Materialien; Wahl geeigneter Methoden, Sozial- und Kommunikationsformen; Initiierung und Förderung interkultureller Lernprozesse; Dokumentation, Präsentation und Evaluation von Unterrichtsergebnissen. Kenntnis und Reflexion von Fragestellungen, Methoden und Erträgen fachdidaktischer Forschung (aktuelle, empirische und historische Modelle der Sprach-, Literatur- und Kulturvermittlung, Medien-Methodenkonzepte, Kompetenzmodelle, Lernförderung, Steuerung von Lernprozessen, Leistungsfeststellung und -bewertung).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundlagen der Unterrichtsplanung (Prüfungsvorleistung)		
Lehrveranstaltung: Seminar zur spanischen Fachdidaktik (Hausarbeit) (Seminar)		
Prüfung: Hausarbeit (max. 4000 Wörter) Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnis und Reflexion von Fragestellungen, Methoden und Erträgen fachdidaktischer Forschung.		8 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Spanisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Marta Garcia Garcia	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Spo-MEd.100: Sportunterricht analysieren und inszenieren <i>English title: Analyzing and Staging Physical Education</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, sportunterrichtliche Lehr-Lernprozesse vor dem Hintergrund eines fundierten (sport)pädagogischen und fachdidaktischen Wissens zu analysieren, - kennen den gängigen fachwissenschaftlichen Diskurs zur Situation des Sportunterrichtes, auch zu den Themen Umgang mit Heterogenität der Lerngruppe und Inklusion, - wissen um heterogene Voraussetzungen von Schülerinnen und Schülern und können diese im didaktischen Kontext berücksichtigen, - besitzen vertiefte Kenntnisse über die für den Sportunterricht wesentlichen ‚Elemente‘ und ihrer Beziehung zueinander und können Sport- und Bewegungsangebote angemessen, zweckmäßig und folgerichtig planen, - können ‚Unterrichtsstörungen‘ im Sport hinsichtlich ihrer Bedingungsstrukturen, auslösenden Faktoren etc. interpretieren, - können das Sportlehrer/innen- und Schüler/innenverhalten unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen, jeweiligen Perspektiven sowie durch Explikation der normativen Erwartungen begründet bewerten, - können sportunterrichtliche Angebote adressatengerecht inszenieren und das eigene Handeln kritisch reflektieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: a. Seminar: Sportunterricht didaktisch analysieren (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: b. Seminar mit Übung: Sportunterricht inszenieren (Blockveranstaltung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		9 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis von <ul style="list-style-type: none"> - der Interdependenz der für den Sportunterricht wesentlichen ‚Sachverhalte‘ (Ziele, Methoden, Inhalte, Organisationsformen etc.), - mehrperspektivischen Analyseverfahren von Sportunterricht, - Planungsschritten im Kontext von Sportunterrichtsvorbereitung, - zweckmäßigen und angemessenen Gestaltungsmöglichkeiten von Lehr/Lernsituationen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ina Hunger	

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: 25	
Bemerkungen: Im Studiengang "Master of Education" werden 2 C dem Kompetenzbereich Fachwissenschaft zugerechnet. Beide Seminare sind innerhalb eines Semesters zu belegen.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0001: Finanzwirtschaft <i>English title: Corporate Finance</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • sie sind in der Lage einen vertieften Überblick über die grundlegenden Fragen der betrieblichen Finanzwirtschaft und ihre Verbindungen zueinander zu geben, • sie können die zentralen Methoden der Risikoanalyse und der Beurteilung von Investitionen verstehen, anwenden und kritisch reflektieren, • sie verstehen die zentrale Theorien zur Marktbewertung riskanter Zahlungsströme und können diese kritisch reflektieren, • sie verstehen die Hypothesen zur Informationseffizienz von Kapitalmärkten können und deren Konsequenzen für Investoren und Unternehmen beurteilen, • sie verstehen verhaltenswissenschaftliche Aspekte in Finanzmärkten, deren ökonomische Fundierung und deren Auswirkungen auf Investitions- und Finanzierungsentscheidungen und sind in der Lage diese kritisch zu reflektieren, • sie verstehen Theorien zur optimalen Kapitalstruktur und Dividendenpolitik von Unternehmen und können deren Verbindungen zu verschiedenen Marktfraktionen und Prinzipal-Agenten-Problemen aufzeigen, • sie sind in der Lage Theorien zur optimalen Kapitalstruktur und Dividendenpolitik von Unternehmen hinsichtlich ihrer praktischen Implikationen und ihrer Fähigkeit zur Erklärung empirischer Phänomene zu beurteilen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Finanzwirtschaft (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlegende Fragestellungen der betrieblichen Finanzwirtschaft 2. Investitionsentscheidungen unter Risiko: Risikoanalyse und subjektive Bewertung 3. Investitionsentscheidungen unter Risiko: Marktbewertung - Bewertungsmodelle (Capital Asset Pricing Model, Arbitrage Pricing Theory, Empirische Faktormodelle) 4. Investitionsentscheidungen unter Risiko: Marktbewertung - Implementierung 5. Finanzierungsinstrumente, effiziente Kapitalmärkte, Behavioral Finance und Finanzierungsentscheidungen 6. Kapitalstrukturentscheidungen 7. Dividenden und Ausschüttungspolitik Teile des Materials der Vorlesungen werden durch Aufzeichnungen vermittelt, die von den Studierenden eigenständig durchzuarbeiten sind.	2 SWS
Lehrveranstaltung: Finanzwirtschaft (Übung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen:	

<ul style="list-style-type: none"> • Darlegung eines übergreifenden Verständnisses grundlegender finanzwirtschaftlicher Fragestellungen, • Nachweis der Kenntnis zentraler Methoden der Risikoanalyse und der Beurteilung von Investitionen unter Risiko sowie der Fähigkeit diese anzuwenden, • Nachweis des Verständnisses zentraler Theorien zur Marktbewertung riskanter Zahlungsströme und der Fähigkeit zur kritischen Beurteilung dieser Theorien, • Nachweis des Verständnisses der Hypothesen zur Informations-effizienz von Kapitalmärkten, verhaltenswissenschaftlicher Phänomene auf Kapitalmärkten sowie deren praktischer Implikationen für Investoren und Unternehmen, • Fähigkeit zur Analyse von Fragen der optimalen Kapitalstruktur und der Dividendenpolitik von Unternehmen vor dem Hintergrund verschiedener Marktfraktionen und Prinzipal-Agenten-Problemen. 	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse aus finanzwirtschaftlichen Veranstaltungen im Bachelorstudium
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Olaf Korn
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0002: Rechnungslegung nach IFRS <i>English title: IFRS Financial Reporting</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Gegenstand der Veranstaltung sind die Ziele, Instrumente, Prinzipien und Einzelregelungen der Rechnungslegung nach den International Financial Reporting Standards (IFRS). Mit erfolgreicher Teilnahme am Moduls sind die Studierenden in der Lage die kennengelernten Regelungen einzuordnen, kritisch zu hinterfragen und anzuwenden. Darüber hinaus können die Teilnehmer unterschiedliche Sachverhalte in Bilanzierungs- und Offenlegungsregelungen einordnen, diese kritisch würdigen und prinzipienorientierte Lösungen entwickeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Rechnungslegung nach IFRS (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> I. Die „IFRS-Revolution“ II. Das Konzept der kapitalmarktorientierten Rechnungslegung III. Institutionelle Grundlagen IV. Rechnungslegungsprinzipien in den IFRS V. Bestandteile des Jahresabschlusses nach IFRS VI. Ansatz und Bewertung nach den IFRS		2 SWS
Lehrveranstaltung: Rechnungslegung nach IFRS (Übung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Darlegung eines übergreifenden Verständnisses grundlegender Fragestellungen der internationalen Rechnungslegung und des damit verbundenen institutionellen Rahmens, • Nachweis der Kenntnis zentraler Regelungen der Rechnungslegung nach IFRS und der Fähigkeit diese anzuwenden. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse der Buchführung sowie der Bilanzierung nach Handelsrecht und IFRS werden vorausgesetzt	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0003: Unternehmensbesteuerung <i>English title: Company Taxation</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Quantifizierung von rechtlichen Steuerbelastungen (steuerzahlungen) mittels geeigneter Verfahren sowie die Fähigkeit, Vor- und Nachteile dieser Verfahren diskutieren zu können, • Berechnung und Interpretation verschiedener Ausprägungen der wirtschaftlichen Steuerbelastung sowie ihrer Würdigung bezüglich ihrer Abhängigkeiten von steuerlichen Parametern, • Kenntnis über die Preiswirkungen der Besteuerung sowie die Fähigkeit, sie in konkreten Sachverhalten herausarbeiten zu können, • Kenntnis über ökonomisch bedeutsame Neutralitäten, die durch die Besteuerung nicht verletzt werden sollten, • Fähigkeit, Verfahren aufzuzeigen und anzuwenden, die eine entscheidungsneutrale Besteuerung gewährleisten, • Beurteilung von konkreten steuerlichen Gewinnermittlungsvorschriften hinsichtlich ihrer Entscheidungswirkungen anhand geeigneter Methoden und • Durchführung von Steuerwirkungsanalysen und steuerlichen Vorteilhaftigkeitsvergleichen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Unternehmensbesteuerung (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung soll den Studierenden die wirtschaftlichen Wirkungen der Besteuerung (Steuerlastlehre und Neutralitätsüberlegungen) sowie die grundlegenden Einflussfaktoren bei Steuerplanungsüberlegungen vermitteln. Hierzu gliedert sich die Vorlesung in vier Kapitel. Im ersten Kapitel erfolgt eine Einordnung der Besteuerung in die betriebswirtschaftliche Entscheidungstheorie. Im zweiten Kapitel werden Verfahren zur Messung von Steuerzahlungen und Steuerbelastungen behandelt und Formen steuerlicher Neutralität unterschieden, die aus ökonomischer Sicht durch die Besteuerung nicht verletzt werden sollten. Im dritten Kapitel werden den Studierenden institutionelle Grundlagen der Unternehmensbesteuerung vermittelt. Das vierte Kapitel bietet eine Einführung in Steuerwirkungsanalysen in Bezug auf rein nationale Sachverhalte.	2 SWS
Lehrveranstaltung: Unternehmensbesteuerung (Übung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen, ergänzen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Insbesondere werden mit den Studierenden Übungsfälle erarbeitet und diskutiert, mithilfe derer ein tieferes Verständnis für die praktische Anwendung der in der Vorlesung theoretisch vermittelten Inhalte geschaffen wird.	2 SWS

Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis von Kenntnissen der wirtschaftlichen Wirkungen der Besteuerung sowie grundlegender Steuerplanungsüberlegungen und zeigen, dass sie in der Lage sind, diese auf spezifische Sachverhalte anwenden können. Ferner erbringen die Studierenden den Nachweis über den Erwerb grundlegender Kenntnisse der Besteuerung alternativer Rechtsformen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Bereich Unternehmenssteuern werden vorausgesetzt	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Oestreicher	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0004: Financial Risk Management	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: After a successful completion of the course students are able to: <ul style="list-style-type: none"> • understand and explain how risk management is related to other issues in corporate finance, • critically assess different motivations for corporate risk management, • understand and critically assess different risk measures and how they are applied in practice, • understand and explain how international risks can be managed and how the management of international risks is related to various economic parity conditions, • understand, analyze and critically apply measures and methods to manage interest rate risk, • understand, analyze and critically apply measures and methods to manage credit risk, • understand, analyze and critically apply hedging strategies for commodity price risk. 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Financial Risk Management (Lecture) <i>Contents:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction 2. Risk Management: Motivation and Strategies 3. Managing Interest Rate Risk 4. Managing Credit Risk 5. Managing International Risks 6. Managing Commodity Price Risk <p>Parts of the material covered by the lectures will be transmitted via recordings that students have to work through on their own. Parts of the contact hours during lectures will be used by the students to discuss open issues and to work on specific cases and applications of the main concepts.</p>	2 WLH
Course: Financial Risk Management (Tutorial) <i>Contents:</i> In the accompanying practice sessions students deepen and broaden their knowledge from the lectures.	2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)	6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate a profound knowledge of how risk management is related to other issues in corporate finance. • Document an understanding of viable reasons for corporate risk management and how corporate risk management can create value. • Demonstrate the ability to analyze and apply different risk measures. 	

<ul style="list-style-type: none"> • Show a profound understanding of methods and techniques used to manage international risks, interest rate risk, credit risk, and commodity price risk. 	
--	--

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-BWL.0001 Corporate Finance
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Olaf Korn
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0006: Seminar in Finanzwirtschaft <i>English title: Seminar in Finance</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • sie können die Lösung für eine komplexe, übergreifende Fragestellung mit finanzwirtschaftlichem Schwerpunkt eigenständig erarbeiten und sind in der Lage, das erworbene Wissen schriftlich und mündlich sachgerecht zu kommunizieren, • sie können ein Projekt erfolgreich managen und sind in der Lage eine Arbeitsgruppe zu koordinieren, • sie können von anderen erarbeiteten Lösungen der Fragestellung auf ihre zentralen Aspekte reduzieren und kritisch kommentieren, • sie können zu einer durch Referate angestoßenen Diskussion durch eigene qualifizierte Beiträge beitragen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar in Finanzwirtschaft (Seminar) <i>Inhalte:</i> Inhalt des Seminars ist die projektbezogene Erarbeitung einer Lösung für eine übergreifende, komplexe Problemstellung mit finanzwirtschaftlichem Schwerpunkt. Genaue Inhalte und Themen können von Semester zu Semester wechseln und werden zum Ende des vorangehenden Semesters bekannt gegeben.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 25 Seiten) mit Präsentation (ca. 45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar.		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis der Fähigkeit, eine komplexe finanzwirtschaftliche Fragestellung zu strukturieren und in verschiedene Teilfragen zu zerlegen. • Nachweis der Fähigkeit, eigenständige Lösungen der finanzwirtschaftlichen Fragestellung zu entwickeln und umzusetzen sowie diese zu kommunizieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0001 Finanzwirtschaft M.WIWI-BWL.0008 Derivate	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Olaf Korn	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0009: Verhaltensorientiertes Controlling <i>English title: Behavioral Management Accounting</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind den Studierenden die Konzeption, der Aufbau und die Anwendung wichtiger Controlling-Instrumente bekannt, deren Einsatz in besonderem Maße Auswirkungen auf das Verhalten von Unternehmensbeteiligten hat. Zudem besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse darüber, wie die Controlling-Instrumente auszugestaltet sind, um das Verhalten von Unternehmensbeteiligten auf die unternehmerischen Ziele hin auszurichten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Verhaltensorientiertes Controlling (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Theoretische Grundlagen des verhaltensorientierten Controllings 2. Budgetierung 3. Kennzahlen und Kennzahlensysteme 4. Anreiz- und Entlohnungssysteme 5. Verrechnungspreise 6. Zu den Möglichkeiten und Grenzen der Verhaltenssteuerung mit den Instrumenten des Controllings 7. Zusammenfassung und Ausblick 		2 SWS
Lehrveranstaltung: Verhaltensorientiertes Controlling (Übung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten, 6 C) oder Klausur (90 Minuten 5 C) und Präsentation einer Fallstudie in der Übung (ca. 20 Minuten, 1 C)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen den Nachweis erbringen, dass sie die behandelten Controlling-Instrumente theoretisch verstanden haben. Darüber hinaus müssen sie zeigen, dass sie die Instrumente insbesondere aus verhaltensorientierter Sicht kritisch beurteilen und weiterentwickeln können. Letztlich wird erwartet, dass die Studierenden in der Lage sind, die Instrumente im Rahmen von praxisorientierten Fallstudien anzuwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0085 Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	2 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0010: Unternehmensbewertung <i>English title: Corporate Valuation</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden damit vertraut, wie die Bewertung eines Unternehmens in Abhängigkeit von Anlass und Zweck durchzuführen ist. Die Studierenden besitzen insbesondere Kenntnisse zur kapitalmarktorientierten Unternehmensbewertung sowie den hierzu notwendigen kapitalmarkttheoretischen Grundlagen. Zudem sind die Studierenden in der Lage, eine Unternehmensbewertung ohne und mit Berücksichtigung von persönlichen Steuern zu konzipieren und durchzuführen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Unternehmensbewertung (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Unternehmensbewertung 2. Unternehmensbewertung bei vollkommenem und vollständigem Kapitalmarkt 3. Capital Asset Pricing Model (CAPM) 4. Der Einfluss der Kapitalstruktur auf den Marktwert und die Kapitalkostensätze von Unternehmen in einer Vorsteuerrechnung 5. Berücksichtigung persönlicher Steuern in einer Nachsteuerrechnung 6. Erfassung der Bewertungsgrundlagen und Prognose der erwarteten Zahlungen an die Kapitalgeber 7. Ermittlung der Kapitalkostensätze, Bestimmung des Unternehmenswerts und Plausibilitätsprüfung 		2 SWS
Lehrveranstaltung: Unternehmensbewertung (Übung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten, 6 C) oder Klausur (90 Minuten, 5 C) und Präsentation einer Fallstudie in der Übung (ca. 20 Minuten, 1 C)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie die für eine Unternehmensbewertung notwendigen kapitalmarkttheoretischen Grundlagen beherrschen. Weiterhin wird erwartet, dass sie umfassende Kenntnisse über die Konzeption, den Aufbau und die Durchführung einer Unternehmensbewertung in Abhängigkeit von der Finanzierung und der Berücksichtigung oder Nichtberücksichtigung persönlicher Steuern haben. Letztlich müssen sie in der Lage sein, die Verfahren zur Unternehmensbewertung in praxisorientierten Fallstudien anzuwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0085 Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Stefan Dierkes
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0011: Seminar in Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling</p> <p><i>English title: Seminar in Finance, Management Accounting and Sustainability Accounting</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, weiterführende theoretische oder praktische Probleme im Bereich des Finanzcontrollings fundiert zu lösen. Zudem verfügen die Studierenden über die Fähigkeit ein komplexes Thema in der Gruppe zu präsentieren und kritisch zu diskutieren.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Seminar in Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Es werden Seminararbeiten zu wechselnden Themen im Finanzcontrolling vergeben. Nachfolgend sind einige wesentliche Themengebiete aufgeführt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Entscheidungstheorie 2. Planungsrechnungen 3. Kontrollrechnungen 4. Wert- und Risikomanagement 5. Wert- und risikoorientierte Kennzahlen 6. Nachhaltigkeitsmanagement und -controlling 7. Verhaltensorientiertes Controlling 8. Unternehmensbewertung 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) mit Präsentation (ca. 50 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Regelmäßige und aktive Teilnahme.</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie selbstständig eine wissenschaftliche Hausarbeit zu einem komplexen Thema im Finanzcontrolling erstellen können. Zudem müssen sie eine Präsentation zu ihrer Hausarbeit erstellen, einen wissenschaftlichen Vortrag halten und in der Gruppe kritisch über ihr Thema diskutieren.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p> <p>keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p> <p>M.WIWI-BWL.0085 Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling, Teilnahme an der Veranstaltung „Technik des wissenschaftlichen Arbeitens“</p>
<p>Sprache:</p> <p>Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]:</p> <p>Prof. Dr. Stefan Dierkes</p>
<p>Angebotshäufigkeit:</p> <p>jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer:</p> <p>1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit:</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>

zweimalig	2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0015: Besteuerung von Unternehmen unter dem Einfluss des Europarechts</p> <p><i>English title: Impact of EU Law on Company Taxation</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis über europarechtliche Grundlagen , die für die Besteuerung von Unternehmen im Europäischen Binnenmarkt von Bedeutung sind, insbesondere die Grundfreiheiten und das Beihilfeverbot, • Kenntnis über bisherige Maßnahmen der Gemeinschaft zur Steuerharmonisierung im Binnenmarkt, • Kenntnis über wichtige Urteile des Europäischen Gerichtshofs zur Unternehmensbesteuerung in der Europäischen Union und • Anwendung der vermittelten Inhalte im Rahmen der Bearbeitung von Gruppenarbeiten. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Besteuerung von Unternehmen unter dem Einfluss des Europarechts (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>In den vergangenen Jahren hat das Europarecht die Unternehmensbesteuerung in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union in zunehmendem Maße beeinflusst. Dies gilt nicht nur für die weitgehend harmonisierten indirekten Steuern, sondern auch für die der Souveränität der Mitgliedstaaten vorbehaltenen direkten Steuern. Zwar ist es grundsätzlich die Aufgabe der Mitgliedstaaten, ihre Steuerrechtsordnungen selbst zu gestalten. Allerdings haben sie hierbei die unionsrechtlichen Grundfreiheiten und das Beihilferecht zu beachten. Besondere Bedeutung haben europarechtliche Aspekte in den Bereichen Gruppenbesteuerung und Verlustverrechnung, Wegzugsbesteuerung, Unternehmensmobilität, Dividendenbesteuerung und Unternehmensfinanzierung. Daneben gibt es Harmonisierungsbestrebungen bei der steuerlichen Bemessungsgrundlage von in der EU ansässigen Unternehmen.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Präsentation einer Fallstudie (ca. 180 Minuten Gruppenpräsentation, ca. 5-6 Teilnehmer pro Gruppe)</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Nachweis und Präsentation von vertieften Kenntnissen in einer ausgewählten Fragestellung im Zusammenhang mit europarechtlichen Grundlagen für die Besteuerung von Unternehmen im Europäischen Binnenmarkt sowie bisheriger Maßnahmen der Gemeinschaft zur Steuerharmonisierung im Binnenmarkt und der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs zur Unternehmensbesteuerung in der Europäischen Union.</p>	<p>2 C</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Im Rahmen der Klausur erbringen die Studierenden den Nachweis von vertieften Kenntnissen der europarechtlichen Grundlagen für die Besteuerung von Unternehmen im Europäischen Binnenmarkt sowie der bisherigen Maßnahmen der Gemeinschaft</p>	<p>4 C</p>

zur Steuerharmonisierung im Binnenmarkt und der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs zur Unternehmensbesteuerung in der Europäischen Union.	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0003 Unternehmensbesteuerung
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Blumenberg
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: 30	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0016: M&A, Finanzierung und Besteuerung</p> <p><i>English title: M&A, Finance and Taxation</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen verschiedene Formen des Unternehmenskaufs und -verkaufs und deren steuerliche Auswirkungen, • kennen Möglichkeiten einer steueroptimierten Akquisitionsfinanzierung, • kennen verschiedene Möglichkeiten zur Unternehmensumstrukturierung und deren steuerliche Implikationen , • kennen steuerliche Besonderheiten, die sich beim grenzüberschreitenden Unternehmenskauf ergeben, • können die vermittelten Grundlagen im Rahmen von Gruppenarbeiten umsetzen. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: M&A, Finanzierung und Besteuerung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Beim Kauf und Verkauf von Unternehmen spielen steuerliche Erwägungen eine wichtige Rolle. Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung der wesentlichen steuerlichen Determinanten des Unternehmenskaufs, ohne deren Kenntnis die M&A-Transaktionen regelmäßig nicht zu verstehen sind. Dies beginnt mit dem regelmäßig bestehenden steuerlichen Interessengegensatz von Käufer und Verkäufer im Hinblick auf den Verkaufsgegenstand und dessen Strukturierung (Share Deal versus Asset Deal) und setzt sich in Bezug auf eine steuereffiziente Akquisitionsfinanzierung fort. Weitere steuerliche Aspekte betreffen die Nutzung vorhandener steuerlicher Verlustvorträge und die Berücksichtigung der so genannten Mindestgewinnbesteuerung. Eine zunehmende Bedeutung beim Unternehmenskauf hat, wenn Immobilien im Spiel sind, die Grunderwerbsteuer und deren Vermeidung. Besondere Fragen ergeben sich schließlich beim grenzüberschreitenden Unternehmenskauf.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Präsentation einer Fallstudie (ca. 180 Minuten, ca. 5-6 Teilnehmer pro Gruppe) Prüfungsanforderungen: Nachweis und Präsentation von vertieften Kenntnissen in einer ausgewählten Fragestellung zu steuerlichen und außersteuerlichen Aspekten von M&A-Transaktionen. Nachweis des Verständnisses der regelmäßig bestehenden steuerlichen Interessengegensätze von Käufer und Verkäufer im Hinblick auf die steuerliche Strukturierung von Unternehmenskäufen.</p>	<p>2 C</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Im Rahmen der Klausur erbringen die Studierenden den Nachweis von Kenntnissen der wesentlichen steuerlichen und außersteuerlichen Aspekte von M&A-Transaktionen. Nachweis des Verständnisses der regelmäßig bestehenden steuerlichen Interessengegensätze von Käufer und Verkäufer im Hinblick auf die steuerliche Strukturierung von Unternehmenskäufen. Nachweis von Kenntnissen der weiteren, oben beschriebenen steuerrelevanten Aspekte beim Unternehmenskauf.</p>	<p>4 C</p>

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0003 Unternehmensbesteuerung
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Blumenberg
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-BWL.0018: Analysis of IFRS Financial Statements		
Learning outcome, core skills: This course integrates different facets of financial statement analysis and corporate valuation. After the successful completion of this course, students have acquired the following skills: <ul style="list-style-type: none"> • they are familiar with contemporary methods of financial statement analysis and accounting-based valuation. In particular, students are familiar with (1) the interrelation between valuation theory and accounting, (2) relevant characteristics of financial statements prepared on the basis of International Financial Reporting Standards (IFRS), and (3) application of the valuation and analysis framework to real world cases and examples, like analyst reports, • students are able to assess several approaches to valuation of equity and debt investments and their respective merits. Based on the concept of accounting-based valuation, students are familiarized with an analytical framework for analysis and forecasting of financial statements, with an emphasis on ratio analysis of profitability and growth, • overall, successful participants of this course are expected to be familiar with contemporary methods of equity valuation, the use of financial statement information to that end, and the application of that knowledge to real-world valuation cases. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Analysis of IFRS Financial Statements (Lecture) <i>Contents:</i> <i>I. Foundations of Financial Statement Analysis</i> <i>II. IFRS Financial Statements</i> <i>III. Valuation Methods</i> <i>IV. Analysis of Financial Statements</i> <i>V. Forecasting and Valuation Analysis</i>		2 WLH
Course: Analysis of IFRS Financial Statements (Tutorial)		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: In order to accomplish successfully this course, students are expected to be familiar <ul style="list-style-type: none"> • with contemporary methods of equity valuation, • the use of financial statement information to that end, and • the application of that knowledge to real-world valuation cases. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-BWL.0002 IFRS Financial Reporting	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz	

Course frequency: every second semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0020: Risk Management and Solvency		2 WLH
Learning outcome, core skills: <ul style="list-style-type: none"> • Knowledge and understanding of the functions and elements of a risk management system, of the risk potentials and its valuation of an insurance company, • knowledge of the legal requirements regarding risk management and solvency, especially Solvency II, • knowledge of the relevant techniques used in risk management of an insurance company (stress tests, ALM, Embedded Value, actuarial analysis, Value Based Management), • understanding of the relevant methods used in the balance sheet of an insurance company (HGB, IFRS, solvency balance sheet), • ability to develop simple task settings independently with regard to risk management and solvency. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Risk Management and Solvency (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Role and components of a risk management system • Legal requirements: MaRisk, stress tests, actuarial reporting, market consistent valuation (IFRS) • Solvency requirements (Solvency I, Solvency II) • Value Based Management, Embedded Value, Asset Liability Management (ALM) 		2 WLH
Examination: Written examination (120 minutes)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Document a knowledge and understanding of the functions and instruments of risk management and of the valuation of risk potentials, • demonstrate a knowledge and understanding of quantitative and qualitative requirements of the solvency regime, • demonstrate a knowledge and understanding of market consistent valuation within solvency, HGB,IFRS, • demonstrate the ability for simple calculations with regard to risk management and solvency. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Martin Balleer	
Course frequency: every second semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0023: Performance Management <i>English title: Performance Management</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss haben die Studierenden die konzeptionellen Grundlagen der wesentlichen Kennzahlen im Bereich der wertorientierten Unternehmensführung kennengelernt. Durch die Kombination von wissenschaftlichen Kenntnissen und praxisnahen Inhalten haben die Studierenden Kenntnis über die positiven und negativen Wirkungen von Instrumenten des Value Based Managements erlangt. Des Weiteren haben die Studierenden Kenntnisse über Ansätze zur Messung von Nachhaltigkeit in der Unternehmenssteuerung erworben.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Performance Management (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung befasst sich mit wesentlichen Aspekten des Performancemanagements unternehmerischer Aktivitäten mit dem Fokus auf einer wertorientierten Perspektive ergänzt durch die zunehmend wichtiger werdende Nachhaltigkeitsperspektive. Die Veranstaltung ist in fünf Hauptkapitel gegliedert. Zuerst werden Grundlagen des Management Accounting und der wertorientierten Unternehmensführung diskutiert. Auf dieser Basis werden Ansätze für die kapitalmarkt- und bilanzorientierte Performancemessung vorgestellt und deren Grenzen aufgezeigt. Darauffolgend werden die konzeptionellen Grundlagen eines ganzheitlichen Value Based Managements und die entsprechenden Dimensionen einer konsistenten Implementierung vorgestellt. Ein weiterer Fokus wird auf die Messung der Nachhaltigkeit im Unternehmen gelegt. Abschließend erfolgt eine Einbettung der vorgestellten Ansätze in die Ausgestaltung von Performance Management Systemen.	2 SWS
Lehrveranstaltung: Performance Management (Übung) <i>Inhalte:</i> Die Übung dient dazu die Konzepte der wertorientierten Unternehmensführung auf praktische Fragestellungen anzuwenden, indem Übungsaufgaben gelöst und die Inhalte an praktischen Beispielen diskutiert werden. Im Sinne eines breiteren Einstiegs beginnt die Übung mit einer Abgrenzung der verschiedenen Stakeholdergruppen, um sich im Folgenden stärker auf die Shareholder-orientierten Inhalte der Unternehmensbewertung und deren Eignung für ein wertorientiertes Steuerungssystem zu diskutieren. Daraufhin werden traditionelle Kennzahlenkonzepte vorgestellt und mögliche Nachteile aufgezeigt. Auf dieser Basis werden die methodischen Grundlagen von wertorientierten Kennzahlen erörtert und deren Potentiale aufgezeigt. Den Gedanken der Stakeholder Orientierung wieder aufnehmend werden die Eigenschaften von Nachhaltigkeitskennzahlen genauer betrachtet. Zum Abschluss wird die Eignung der ganzheitlichen Implementierung von Value Based Management diskutiert.	2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen:	

Nachweis von Kenntnissen der Konzepte, Dimensionen und Grenzen der Kapitalmarkt- und Bilanz-orientierten Performancemessung, des Value-Based Managements sowie von Nachhaltigkeitskennzahlen durch Nennen, Erläutern und Berechnen in entsprechenden Aufgaben. Außerdem das Anwenden des erworbenen Wissens auf praxisnahe Aufgabenstellungen.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Controlling
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0024: Unternehmensplanung <i>English title: Corporate Planning</i>	6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen wichtige Standortfaktoren und damit verbundene Problemstellungen, • können Standort- und Transportfragen mit Hilfe verschiedener Algorithmen (z.B. Tripel-, Kruskal- oder Dijkstra-Algorithmus) bearbeiten, • kennen die Grundlagen der Industrie 4.0, • können Absatzprognosen mit Hilfe von Gompertz- und Pearl-Kurven erstellen, • können Fragestellungen des Projektmanagements mit Hilfe von MPM- und CPM-Netzplänen bearbeiten, • können Entscheidungsunterstützungsmethoden bei mehreren Zielsetzungen anwenden, • kennen wichtige Aspekte der Transport- und Supply Chain Planung sowie der Entsorgungslogistik. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Unternehmensplanung (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Anwendung von Methoden des Operations Research auf Fragestellungen des der strategischen, taktischen und operativen Produktionsmanagements im Industriebetrieb. <ol style="list-style-type: none"> 1. Standortwahl und Standortfaktoren 2. Lebenszyklen, Prognosen, Simulation 3. Auswahl geeigneter Produktionsprozesse und –verfahren 4. Industrie 4.0 5. Forschungs- und Entwicklungsplanung im Industriebetrieb 6. Supply Chain Management 7. Produktions- und Entsorgungslogistik 	2 SWS
Lehrveranstaltung: Unternehmensplanung (Übung) <i>Inhalte:</i> In der Übung werden die Methoden des Operations Research und Inhalte der Vorlesung angewendet und Übungsaufgaben berechnet. Dazu gehören: <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung des Tripel-Algorithmus (Algorithmus von Floyd und Warshall), • Berechnung von Prognosedaten mit Hilfe der Gompertz- und Pearl-Kurve, • Anwendung von MPM und CPM-Netzplantechniken, • Anwendung von Methoden der multikriteriellen Entscheidungsunterstützung, speziell Nutzwertanalyse und PROMETHEE, • Anwendung des Dijkstra- und des Kruskal-Algorithmus zur Bestimmung optimaler Wege und Netze in Graphen. 	1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen:	

<p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung Kenntnisse und Verständnis der Konzepte und Methoden zur Unternehmensplanung für strategische, taktische und operative Fragestellungen nach, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis der Kenntnis von Methoden zur Standortplanung sowie deren Anwendung, • Darlegung eines übergreifenden Verständnisses des Supply Chain Managements und der Fähigkeit zur kritischen Beurteilung der verschiedenen Planungsansätze. 	
--	--

<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen Produktions- und Logistikmanagement werden vorausgesetzt</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Klumpp</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0025: Seminar Unternehmensentwicklung <i>English title: Seminar Corporate Development</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • erfassen, recherchieren und selektieren die für eine Aufgabenstellung relevante wissenschaftliche Literatur, • erstellen eine wissenschaftliche Arbeit und erhalten dadurch eine gute Vorbereitung auf die Erstellung einer Masterarbeit, • erlernen das wissenschaftliche Arbeiten, • übertragen theoretische und konzeptionelle Ansätze auf die Anwendung in Unternehmen, • gestalten die Veranstaltung mit und bringen ihre Erkenntnisse aktiv in die Diskussion ein. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar Unternehmensentwicklung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Themengebieten aus dem Bereich der Unternehmensentwicklung und Organisation, zum Beispiel Prozessmanagement im Gesundheitswesen, Gestaltung virtueller (Zusammen-)Arbeit oder Nachhaltigkeit von Geschäftsmodellen. Ziel des Seminars ist das eigenverantwortliche Bearbeiten einer Aufgabenstellung in einer Kleingruppe. Die Seminarbetreuung unterstützt die Strukturierung und Anwendung der Themenkomplexe. Die Präsentation der eigenen Ergebnisse und die Diskussion in der Veranstaltung erweitern die selbstständige Arbeit an einer wissenschaftlichen Fragestellung durch die aktive Auseinandersetzung mit angrenzenden Themengebieten.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten pro Person) mit Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erstellen eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit (Hausarbeit) zu einem aktuellen Thema aus dem Bereich der Unternehmensentwicklung und Organisation. Sie arbeiten dabei in Kleingruppen und präsentieren die Ergebnisse ihrer Arbeit in der Veranstaltung. Sie erbringen dabei den Nachweis über fundierte theoretische Kenntnisse in ihrem Themengebiet und zeigen Anwendungsbeispiele auf.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen Unternehmensentwicklung und empirische Methoden, z.B.: M.WIWI-BWL.0112 Corporate Development	

	M.WIWI-BWL.0168 Empirische Methoden und Kompetenzen
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0028: Seminar und/oder Projekt - Aktuelle Ansätze in Produktion und Logistik <i>English title: Seminar and/or Project - Current Approaches in Production and Logistics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • können selbständig Fragestellungen aus den Bereichen Produktion und Logistik bearbeiten, • können ihre eigenen Kenntnisse in die Betrachtung der Fragestellung miteinbeziehen, • können bekannte Methoden und Ansätze aus dem Operations Research selbstständig auf die Fragestellung anwenden, • können die Ergebnisse ihrer Arbeiten präsentieren, • können sowohl ihre eigenen also auch die Ergebnisse anderer Studierenden kritisch hinterfragen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 32 Stunden Selbststudium: 148 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar - Aktuelle Ansätze in Produktion und Logistik (Seminar) <i>Inhalte:</i> In dieser Veranstaltung werden ausgewählte Probleme der Produktion und Logistik bearbeitet. Dabei werden sowohl die entsprechenden Produktions- und Logistikprozesse, als auch die relevanten Methoden des Operations Research betrachtet und auf die Problemstellungen des Produktions- oder Logistikmanagements angewendet.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die aktuelle(n) Fragestellung(en), • Erstellen der wissenschaftlichen Hausarbeit, • Präsentation der schriftlichen Ausarbeitungen, • kritische Diskussion der Ergebnisse. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0024 Unternehmensplanung, sowie mindestens eine Veranstaltung aus dem Wahlpflichtbereich von Produktion und Logistik	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Klumpp	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

16	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-BWL.0031: Sustainable Production		
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • know the basics of corporate and cross-corporate material and energy flow management, • know the various dimensions of sustainability and are able to classify them into the corporate setting, • know the elements of a life cycle analysis according to DIN EN ISO 14044 and are able to evaluate and discuss the results of such an analysis, • are able to apply the basics of capital budgeting in a sustainable manner, • are able to apply multi-criteria decision support methods, • are able to apply their prior knowledge of business economics environmentally oriented. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Sustainable Production (Lecture) <i>Contents:</i> Topics of the lecture are the modelling and optimization of material and energy flows within companies and within industrial networks. Economic- and ecological efficient configuration of business actions aims to avoid, reduce or recycle residues and decommissioned products and the disposal of wastes from an operational point of view. Therefore, various methods of operations research will be applied. Additional topics will be corporate social responsibility and an introduction to industrial ecology and eco-industry parks.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: In the written exam students prove skills in the following areas: <ul style="list-style-type: none"> • basics in eco-controlling, • Life Cycle Assessment, • Environmental management, • Resource management, • application of multi-criteria decision support methods, • planning and controlling of corporate material and energy flows, • sustainability in business and cost accounting models. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Matthias Klumpp	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:	

twice	1 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0032: Seminar in Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung <i>English title: Seminar in Accounting and Auditing</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Gegenstand des Seminars ist die Rezeption und kritische Würdigung aktueller Fragestellungen aus den Bereichen der kapitalmarktorientierten Rechnungslegung, Abschlussprüfung und Corporate Governance. Mit der erfolgreichen Teilnahme am Seminar erwerben Studierende bspw. Kenntnis über aktuelle Problematiken der Standardsetzung des International Accounting Standards Board (IASB), spezifischer Aspekte der Publizität und „Compliance“ kapitalmarktorientierter Unternehmen, im Kontext deutschen und europäischen Kapitalmarktrechts, sowie aufkommender Thematiken in der Wirtschaftsprüfung. Sie sind darüber hinaus in der Lage Sachverhalte darzustellen, ökonomisch einzuordnen und unter Zuhilfenahme einschlägiger Fachliteratur kritisch zu würdigen. Hierzu gehört insbesondere auch die Einordnung, Rezeption und Interpretation aktueller empirischer Forschung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar in Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 4.200 Wörter, Textteil mit Fußnoten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme sowie Kick-off: Obligatorische Teilnahme an der „Kick-off“-Veranstaltung, welche Impulsreferate zu den, von den Studierenden zu bearbeitenden, Seminarthemen umfasst.		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Prüfungsleistung umfasst eine Seminararbeit und Präsentation, in welcher Studierende die folgenden Kompetenzen zeigen: <ul style="list-style-type: none"> • Darlegung eines übergreifenden und tiefgehenden Verständnisses grundlegender Fragestellungen der Rechnungslegung, des wirtschaftlichen Prüfungswesens und/oder der Corporate Governance, • Einordnung, Reflexion und Anwendung ökonomischer Theorie und Empirie, • die selbstständige Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit und Demonstration fundierter Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, • das Präsentieren, Reflektieren und kritische Würdigen aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0002 Rechnungslegung nach IFRS	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0034: Logistik- und Supply Chain Management <i>English title: Logistics and Supply Chain Management</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Teilbereiche und Funktionen der Logistik sowie des Supply Chain Managements und können diese klassifizieren, • kennen den Begriff „Standortplanung“, können dessen Teilgebiete definieren und verschiedene OR-Modelle und Verfahren zur Standortbestimmung anwenden, • können das klassische Transportproblem erläutern und kennen dessen graphentheoretische Grundlagen, • kennen verschiedene Lösungsalgorithmen für das Transportproblem und können diese auch auf Sonderformen des klassischen Transportproblems anwenden, • kennen die Ausgestaltungsformen von Supply Chains und das SCOR-Modell, • können Produkt- und Prozessdesign voneinander abgrenzen, • kennen mögliche Formen der Vertragsgestaltung im Supply Chain Management, • kennen die verschiedenen Modelle der Bestellplanung und die Bestellregeln, • können statische Lagerhaltungsmodelle interpretieren und anwenden, • können dynamische Modelle voneinander abgrenzen und anwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Logistik- und Supply Chain Management (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Inhaltlicher Schwerpunkt der Veranstaltung ist die Betrachtung der verschiedenen logistischen Strukturen und Probleme in und zwischen produzierenden Unternehmen. Dazu werden Quantitative Modelle vorgestellt und auf die Bereiche der Standortwahl, der Transportplanung, des Supply Chain Management und der Lagerhaltung angewendet.		2 SWS
Lehrveranstaltung: Logistik- und Supply Chain Management (Übung)		1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung Kenntnisse in den folgenden Bereichen nach: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen logistischer Problemstellungen • Standortplanung • Transportplanung • Supply Chain Management • Lagerhaltungsmodelle • Anwendung der vorgestellten OR-Modelle und Algorithmen auf die Problemstellungen der obigen Teilbereiche 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0024 Unternehmensplanung	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Klumpp	

Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0041: Rechnungslegung und Kapitalmarkt <i>English title: Accounting and Capital Markets</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit dem erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung kennen die Studierenden die inhaltlichen und methodischen Grundlagen zur Theorie und Empirie der Rechnungslegung und Unternehmenspublizität im Kapitalmarktkontext. Sie sind vertraut mit den Aufstellungs-, Prüfungs- und Offenlegungsvorschriften zur periodischen wie anlassbezogenen Berichterstattung kapitalmarktorientierter Unternehmen. Auf Grundlage ökonomischer Theorien und Modelle sowie empirischer Studien vermögen die Studierenden das Verhältnis von Rechnungslegungsinformationen und Kapitalmarkt kritisch zu reflektieren. Studierende haben nach erfolgreichem Besuch der Veranstaltung umfassende Kenntnis der Rechnungslegungsvorschriften für kapitalmarktorientierte Gesellschaften und vermögen diese mit dem methodischen Instrumentarium der zeitgenössischen Rechnungswesenforschung zu reflektieren und zielorientiert anzuwenden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Rechnungslegung und Kapitalmarkt (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Zu den behandelten Themen gehören: I. Rechnungslegung und Kapitalmarkt 1. Unternehmen, Kapitalmarkt, und Publizität 2. Publizität kapitalmarktorientierter Unternehmen 3. Kapitalmarkt II. Unternehmenspublizität 1. Unternehmenspublizität als Informationssystem 2. Freiwillige Publizität: unraveling 3. Grenzen der Offenlegung 4. Regulierung der Unternehmenspublizität III. Information und Kapitalmarkt 1. Entscheidungsnützlichkeit der Rechnungslegung 2. Kapitalmarkteffizienz 3. Rechnungslegungsinformationen und Wertpapierbewertung 4. Informationsgehalt 5. Wertrelevanz 6. Qualität von Ergebnisgrößen (earnings quality) IV. Bilanzpolitik V. Empirische Forschung zu Rechnungslegung und Kapitalmarkt: Europaweite Einführung der International Financial Reporting Standards (IFRS)	2 SWS

Lehrveranstaltung: Rechnungslegung und Kapitalmarkt (Übung)		2 SWS
<i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Im Fokus steht die kritische Würdigung verschiedener Studien als Anwendungsbeispiel der Kapitalmarkttheorien.		
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Darlegung eines übergreifenden Verständnisses grundlegender empirischer Fragestellungen anhand von Studien aus dem Bereich des Rechnungswesenforschung, • Nachweis des Verständnisses zentraler Theorien und der Empirie der Rechnungslegung und Unternehmenspublizität im Kapitalmarktcontext. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0002 Rechnungslegung nach IFRS	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz	
Angebotshäufigkeit: jedes 3. Semester; mit Wiederholungsklausur im Folgesemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0044: Controlling mit SAP <i>English title: Controlling with SAP</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden Kenntnisse im Umgang mit SAP, insbesondere in den Bereichen Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung sowie Marktsegmentrechnung, die Studierenden sind zudem in der Lage, ihre an einer Fallstudie erworbenen Kenntnisse auf Unternehmen in der Praxis zu übertragen, zudem verfügen sie über Kenntnisse bezüglich der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Microsoft Excel sowie deren Anwendung im Rahmen des Controllings. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Controlling mit SAP (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> Grundlagen von Microsoft Excel Controlling mit Microsoft Excel Grundlagen SAP Praxis-Workshop mit wechselnden Kooperationsunternehmen 		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung.		4 C
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung.		2 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie die wesentlichen Funktionen in SAP und Excel im Controlling beherrschen. Zugleich müssen die Studierenden Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen der technischen Realisierbarkeit theoretischer Inhalte nachweisen. Schließlich müssen die Studierenden in der Lage sein, Erweiterungen der behandelten Fallstudie zu entwickeln, am System zu implementieren und in einem Abschlussbericht zu dokumentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl:		

10

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0050: Anlagen- und Energiewirtschaft <i>English title: Plant and Equipment Planning</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Eigenschaften von Spezifikationen in der Anlagenwirtschaft, • kennen die Grundzüge der Massen- und Energiebilanzierung, • können Investitions- und Kostenschätzungsverfahren anwenden, • kennen die Grundzüge der Energiewirtschaft • kennen Herausforderungen und Lösungsstrategien im Bereich der konventionellen und erneuerbaren Energieversorgung. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 20 Stunden Selbststudium: 160 Stunden
Lehrveranstaltung: Anlagen- und Energiewirtschaft (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> In der Vorlesung werden Zusammenhänge bei Planung und Betrieb von industriellen Anlagen behandelt. Methoden zur Kosten- und Investitionsschätzung sowie Ansätze des Operations Research zur Kapazitätsplanung werden vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt der Lerninhalte bildet die Produktionsplanung in der Energiewirtschaft.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Anlagenwirtschaft, • Methoden zur Kosten- und Investitionsschätzung von Anlagen, • Anlagenplanung, Kapazitätsplanung und Verfahrenswahl, • Anlageninstandhaltung und -entsorgung, • Grundlagen der Energiewirtschaft, • Erneuerbare Energien. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0024 Unternehmensplanung	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Lars-Peter Lauven	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0055: Marketing Channel Strategy <i>English title: Marketing Channel Strategy</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach erfolgreichem Abschluss des Moduls in der Lage, Koordinationsprobleme in einem Marketing Channel zu identifizieren, Lösungsansätze zu erarbeiten und ihre Vorteilhaftigkeit zu beurteilen. Sie besitzen die Fähigkeit, Forschungsergebnisse (in Form von Theorien, Modellen und empirischen Studien) zu Marketing Channels zu verstehen und zu beurteilen. Durch die kritische Auseinandersetzung mit Hypothesen und Methoden zu ihrer Überprüfung lernen die Studierenden selber wissenschaftlich zu arbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Marketing Channel Strategy (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung – Ziele, Aufbau und Organisatorisches der Vorlesung 2. Definitive Grundlagen 3. Akteure im Marketing Channel 4. Segmentierung des Marktes 5. Management des Marketing Channel 6. Konflikte – Ursachen und Lösungsansätze 7. Koordinationsformen – Beziehungsmanagement und institutionelle Lösungen 8. Performance-Messung 9. Omni-Channel-Strategien 		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen von Theorien, Modellen und Methoden, die Fragen der Ausgestaltung von Marketing Channels analysieren, • Generierung von Lösungsansätzen für Konflikte zwischen Akteuren im Marketing Channel, • Beurteilung der Vorteilhaftigkeit einzelner Koordinationsformen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Waldemar Toporowski	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0059: Projektstudium <i>English title: Research Project</i>	18 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage ein komplexes Thema mit wissenschaftlichen Methoden zu untersuchen und ihre Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, zu präsentieren und zu diskutieren. Die Studierenden erwerben durch die eigenständige Bearbeitung eines umfassenden Forschungsprojektes die Fähigkeit eine Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis zu schaffen und sich durch die Gruppenarbeit zusätzliche soziale Kompetenzen anzueignen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 484 Stunden
Lehrveranstaltung: Projektstudium <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Literaturstudium, Aufstellung von Hypothesen über die Wirkungszusammenhänge, Datenerhebung und Überprüfung von Hypothesen • Einübung von Methoden, insbesondere in der Datenerhebung und –auswertung (multivariate Analyseverfahren) oder die Erstellung von Software-Prototypen • Regelmäßige Vorstellung und Diskussion der Zwischenschritte mit den betreuenden wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen Konkrete Schritte/Ablauf des Projektstudiums: <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung des Themas und der Meilensteine • Problemdefinition • Identifikation und Vorstellung der notwendigen Maßnahmen für die Problemlösung • Informationsauswertung (Aufbereitung, Analyse und Komprimierung auf ein für die Entscheidungsfindung notwendiges Maß) oder Entwicklung eines Prototyps • Finale Präsentation • Erstellung eines umfassenden Projektberichtes inkl. Dokumentation der durchgeführten Schritte Beispielthemen aus vergangenen Semestern: <ul style="list-style-type: none"> • Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz in digitalen Diagnoseapps • (Digital) Nudging für IT-Sicherheit in Krankenhäusern • Der Einfluss der Gestaltung von CSR-Inhalten in Social Media auf Konsumentenreaktionen • Der Einsatz von virtuellen Meetings zur Steigerung der Performance 	4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten pro Teilnehmer*in bei Gruppenarbeit) mit Präsentation (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme.	18 C
Prüfungsanforderungen: Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einer abgegrenzten, aktuellen Fragestellung des Marketings und Informationsmanagements in Kleingruppen, Verteidigung der	

Ergebnisse im Rahmen einer Gruppenpräsentation (ca. 30 Min.) und schriftliche Dokumentation in Gestalt eines gemeinschaftlichen Forschungsberichtes (max. 15 Seiten pro Teilnehmer*in bei Gruppenarbeit).	
Zugangsvoraussetzungen: Modul M.WIWI-BWL.0079 Marktforschung I oder Modul M.WIWI-BWL.0080 Marktforschung II (für alle Studierenden des Master-Studiengangs Marketing und E-Business sowie alle Studierenden anderer Master-Studiengänge, die dieses Modul bei den Modulverantwortlichen aus dem Bereich Marketing belegen)	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul M.WIWI-BWL.0090 Synergiemodul und Masterseminar (Kenntnisse zum wissenschaftlichen Arbeiten werden erwartet und sind nicht Gegenstand der Veranstaltung)
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug Prof. Dr. Maik Hammerschmidt, Prof. Dr. Lutz Kolbe, Prof. Dr. Matthias Schumann, Prof. Dr. Waldemar Toporowski, Prof. Dr. Manuel Trenz
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 30	
Bemerkungen: Das Modul darf nicht absolviert werden, wenn bereits das Modul M.WIWI-BWL.0171 Forschungsprojekt erfolgreich absolviert wurde.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0064: Seminar 'Aktuelle Entwicklungen der Handelswissenschaft' <i>English title: Seminar 'Current Developments in Retail Science'</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu strukturieren, inhaltlich und methodisch zu lösen sowie die Ergebnisse schriftlich auszuarbeiten und zu präsentieren. Die kritische Auseinandersetzung mit der relevanten Fachliteratur vertieft die Kompetenzen der Studierenden bezüglich des wissenschaftlichen Arbeitens.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Aktuelle Entwicklungen der Handelswissenschaft (Seminar) <i>Inhalte:</i> Wechselnde Themen, die sich mit aktuellen Fragestellungen der internationalen Handelsforschung auseinandersetzen Beispielthemen vergangener Semester: <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Einfluss nachhaltiger Produktverpackungen auf die Zahlungsbereitschaft der Konsumenten 2. Der Einfluss digital bereitgestellter Produktinformationen auf das Händlerimage 3. Der Einfluss der Kurzlebigkeit von Pop-up Stores auf die Kaufentscheidung der Konsumenten Ablauf des Seminars: <ul style="list-style-type: none"> • Themenvorstellung • Einführung in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens • Verfassen einer Hausarbeit • Präsentation der Ergebnisse und kritische Diskussion 		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) mit Präsentation (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme.		6 C
Prüfungsanforderungen: Selbständige Bearbeitung (max. 12 Seiten) einer aktuellen Fragestellung aus dem Bereich der Handelswissenschaft in schriftlicher Form. Präsentation der Ergebnisse im Rahmen eines Vortrags (ca. 30 Minuten). Die Studierenden erbringen dabei den Nachweis, dass sie bezüglich der Fragestellung fundierte Kenntnisse besitzen und in der Lage sind, ihre Ergebnisse kritisch zu beurteilen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Waldemar Toporowski	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0066: Seminar 'Marketing- und Wettbewerbsstrategien in Industrie und Handel' <i>English title: Seminar ‚Marketing and Competition Strategies in the Industrial Sector and Retailing‘</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Seminars in der Lage, sich systematisch mit ausgewählten strategischen Fragen in Industrie und Handel auseinanderzusetzen. Ferner können sie Markt- und Wettbewerbswirkungen horizontal wie vertikal einschätzen und kritisch beurteilen. Außerdem werden die Studierenden durch die kritische Auseinandersetzung mit der relevanten Fachliteratur befähigt, die eigenen Kompetenzen bezüglich des wissenschaftlichen Arbeitens zu vertiefen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar 'Marketing- und Wettbewerbsstrategien in Industrie und Handel' (Seminar) <i>Inhalte:</i> Wechselnde Themen, die sich mit aktuellen strategischen Fragen in Industrie und Handel auseinandersetzen. Themenbeispiele vergangener Semester: <ul style="list-style-type: none"> • Auswirkungen der Konzentrations- und Handelsmarkenentwicklung im Lebensmitteleinzelhandel auf die Innovationstätigkeit und –fähigkeit der Markenartikelindustrie • Konsumkapital als Treiber des Preis– und Qualitätswettbewerbs in der Ernährungswirtschaft Ablauf des Seminars: <ul style="list-style-type: none"> • Themenvorstellung • Einführung in die Grundlagen von Markt- und Wettbewerbswirkungen strategischer Entscheidungen • Verfassen einer Hausarbeit • Präsentation der Ergebnisse und kritische Diskussion 	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) mit Präsentation (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme.	6 C
Prüfungsanforderungen: Erfolgreiche wissenschaftliche und praxisnahe Auseinandersetzung mit einer abgegrenzten, aktuellen Fragestellung aus dem Bereich des Marketings sowie der Wettbewerbsstrategien im Kontext der Industrie sowie des Handels durch selbständige Bearbeitung eines Themas in schriftlicher Form (max. 12 Seiten) sowie der Verteidigung der (Zwischen-)Ergebnisse im Rahmen einer Präsentation und Diskussion der Hausarbeit (ca. 30 Minuten).	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Rainer P. Lademann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0071: Leadership <i>English title: Leadership</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • wichtige führungstheoretische Grundpositionen zu erklären, anzuwenden und kritisch zu reflektieren, • direkte Führung und indirekte Führung abzugrenzen und in ihren Anwendungspotenzialen einzuschätzen, • gesellschaftliche, technologische, ökonomische und globale Rahmenbedingungen sowie ökonomisch-technische und soziale Ziele von Leadership zu erläutern und zu diskutieren, • unterschiedliche Führungsstile sowie Führungsinstrumente zu beschreiben, zu vergleichen und kritisch zu hinterfragen, • die Bedeutung der Kommunikation im Leadership und Konsequenzen von Leadership einzuschätzen, • Fach-, Methoden-, Personal- und Sozialkompetenzen von Führungskräften zu definieren und zu beurteilen sowie Methoden der Managemententwicklung zu benennen und kritisch zu würdigen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Leadership (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung beschäftigt sich mit klassischen und aktuellen Fragestellungen der Führung von Mitarbeitern. Sie ist in folgende Themenbereiche gegliedert: <ul style="list-style-type: none"> • Rahmenbedingungen und Ziele von Leadership: Gesellschaftliche Einflussfaktoren auf Leadership, ökonomische und soziale Ziele • führungstheoretische Grundpositionen: Klassische und moderne Ansätze • Führungsstile: zweidimensionale und mehrdimensionale Klassifikationen und Anwendungspotentiale • Führungsinstrumente: Standards of Leadership, Leistungsbeurteilungen, Mitarbeitergespräche und Teamsitzungen • Leadership und Kommunikation: Kommunikationsarten, Kommunikationsmodelle, Führungs- und Kommunikationsstrukturen • Konsequenzen von Leadership: Konsequenzen für die organisationalen Wissensbestände, für Mitarbeiter, Kunden und Öffentlichkeit im Allgemeinen • Kompetenzen von Führungskräften: fachliche, methodische, personale und soziale Kompetenzen • Managemententwicklung: klassische und moderne Methoden 	2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie führungstheoretische Grundpositionen erklären, anwenden und kritisch reflektieren können, wichtige Führungsstile sowie	

Führungsinstrumente darstellen, vergleichen und kritisch zu hinterfragen vermögen sowie Führungswissen insgesamt sowohl auf konkrete Fälle anwenden, als auch kritisch zu reflektieren in der Lage sind.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen Unternehmensführung und Organisation sowie Organisationsgestaltung und Wandel
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Marion Brehm
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0074: Organisationstheorien für die Managementpraxis <i>English title: Organization Theory for Management Practice</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • einzelne Organisationstheorien zu beschreiben und in ihren Grundannahmen und Kernzusammenhängen zu erläutern, • unterschiedliche theoriebasierte Einflussfaktoren auf und Kriterien für die Bewertung des Unternehmenserfolgs zu benennen, • unterschiedliche theoriebasierte Kriterien für unternehmerische Entscheidungen (z.B. Organisationsgestaltung, Vertragsgestaltung, Gestaltung von Unternehmensgrenzen) abzuleiten, • organisationstheoretische Entscheidungskriterien auf konkrete Entscheidungssituationen im Unternehmen anzuwenden, • empirische Studien zur Theorieüberprüfung zu analysieren und zu bewerten. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Organisationstheorien für die Managementpraxis (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung beschäftigt sich mit zentralen theoretischen Ansätzen der Organisationsforschung. Sie ist in folgende Themenbereiche gegliedert: <ul style="list-style-type: none"> • Was sind Theorien und sollen Theorien? Wie kann man sie beurteilen? Einführung in die Thematik, Elemente und Evaluationskriterien von Theorien • Situativer Ansatz / Kontingenzforschung: Elemente, Grundannahmen und Kernzusammenhänge des Situativen Ansatzes, ausgewählte empirische Studien, kritische Würdigung • Neoinstitutionalismus: Elemente, Grundannahmen und Kernzusammenhänge des Neoinstitutionalismus, ausgewählte empirische Studien, kritische Würdigung • Organisationskulturforschung: Elemente, Grundannahmen und Kernzusammenhänge der Organisationskulturforschung, ausgewählte empirische Studien, kritische Würdigung • Soziale Netzwerkanalyse: Elemente, Grundannahmen und Kernzusammenhänge der Sozialen Netzwerktheorie, ausgewählte empirische Studien, kritische Würdigung • Neue Institutionenökonomie: Elemente, Grundannahmen und Kernzusammenhänge der Agenturtheorie und der Transaktionskostentheorie, ausgewählte empirische Studien, kritische Würdigung 	2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie unterschiedliche Organisationstheorien darstellen, einander gegenüberstellen, auf konkrete Fälle anwenden sowie kritisch reflektieren	

können. Sie zeigen ferner, dass sie ausgewählte empirische Studien kennen, deren Forschungsdesign und Kernergebnisse darstellen und kritisch reflektieren können.	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen Unternehmensführung und Organisation sowie Organisationsgestaltung und Wandel
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0075: Pricing Strategy		4 WLH
Learning outcome, core skills: After successful attendance the students are able to implement the most important determinants of pricing policy and pricing management, as well as to apply selected marketing techniques, marketing strategies, psychological and economic theories for the analysis of optimal pricing strategies. Further, the students learn to investigate the pricing strategy from a B2B and B2C perspective, completed on case studies and caselets.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Pricing Strategy (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Introduction to Pricing Strategy • Value Creation & Value Communication • Market Segmentation and Pricing Structure • Price Customization • Behavioral Pricing • Pricing Policy and Price Level • Cost and Financial Analysis • Competition • Pricing Research • Miscellaneous Selected Topics from Pricing Strategy 		2 WLH
Course: Pricing Strategy (Exercise) <i>Contents:</i> In the accompanying practice sessions students deepen and broaden their knowledge from the lecture by applying theories and methods to real-world problem sets. This is achieved by case studies that focus on the specific contents of the lecture. In the tutorial the case studies are interpreted and potential solutions are discussed. The tutorial is supplemented by reviewing fundamental concepts from the lecture.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Pricing Tactics, Pricing Strategies, Determining the Economic Value of Products, Pricing Structures, Pricing Procedures, Financial Analysis, Pricing Competition		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Yasemin Boztug	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:	

twice	1 - 4
Maximum number of students: not limited	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0078: Seminar Aktuelle Forschungsansätze im Marketing</p> <p><i>English title: Seminar Current Approach of Research in Marketing</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden gelernt eine konkrete Fragestellung innerhalb eines vorgegebenen Themenfelds zu entwickeln und diese Fragestellung konzeptionell mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Sie sind in der Lage, geeignete englischsprachige Literatur auszuwählen und kritisch einzuordnen. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, ihre Arbeitsergebnisse zu strukturieren und zu dokumentieren. Dabei sollen konkrete Erkenntnisse und darauf basierende Implikationen abgeleitet werden. Schließlich lernen die Studierenden, ihre Ergebnisse nachvollziehbar zu präsentieren und zu diskutieren.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Aktuelle Forschungsansätze im Marketing (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung einer wissenschaftlichen Forschungsfrage • Literaturstudium und -review • Ableiten von konkreten Ergebnissen und Implikationen <p>Konkrete Schritte/Ablauf des Seminars:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Problemdefinition • Auswahl geeigneter Theorien und Konzepte • Auswahl und Auswertung relevanter Literatur • Strukturierung der Inhalte • Rücksprache mit betreuenden wissenschaftlichen Mitarbeitern • Präsentation der Ergebnisse • Erstellung einer schriftlicher Ausarbeitung <p>Beispielthemen aus vergangenen Semestern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategic pricing of new products and services • Price cues and customer price knowledge • Behavioral pricing 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas in schriftlicher Form (wahlweise in Deutsch oder Englisch) und Präsentation der Hausarbeit in englischer Sprache.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p> <p>keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p> <p>Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, erweiterte Marketing-Kenntnisse, z.B. durch Besuch</p>

	des Moduls M.WIWI-BWL.0075 Pricing Strategy oder grundlegender Marketing Veranstaltungen im Bachelor-Studium
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 3 SWS
Modul M.WIWI-BWL.0079: Marktforschung I <i>English title: Market Research I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden ein profundes Verständnis der multivariater Analyseverfahren Varianzanalyse, Regressionsanalyse, Clusteranalyse und Diskriminanzanalyse erworben. Weiterhin werden grundlegende Kenntnisse in Testtheorie und Matrizenrechnung vermittelt. Die Studierenden sind in der Lage, geeignete Verfahren für Marketing-Fragestellungen auszuwählen und selbstständig anzuwenden. Darüber hinaus können die Studierenden die behandelten Verfahren in Bezug auf ihre Voraussetzungen und Annahmen kritisch einzuordnen. Die Studierenden können die methodischen und statistischen Grundideen der Verfahren wiedergeben, konkrete Ergebnisse interpretieren und darauf basierende Handlungsempfehlungen ableiten. Weiterhin sind sie in der Lage das theoretischen Wissen mit geeigneter Statistiksoftware praktisch anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Marktforschung I (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> 1. Einführung in die Testtheorie 2. Mathematische Grundlagen 3. Varianzanalyse 4. Regressionsanalyse 5. Clusteranalyse 6. Diskriminanzanalyse		2 SWS
Lehrveranstaltung: Marktforschung I (Übung) <i>Inhalte:</i> In der praktischen Übung vertiefen und erweitern die Studierenden ihr theoretisches Wissen aus der Vorlesung durch das Anwenden der Verfahren auf typische Fragestellungen der Marktforschung. Die Inhalte werden mittels der Softwarelösung SPSS erarbeitet. In den Übungen kommen Arbeitsblätter mit praktischen Anwendungsfällen und zugehörigen Aufgaben zum Einsatz, die gezielt das Durchführen und Interpretieren von Analysen anleiten.		1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen multivariater Verfahren. Anwendung auf marketingrelevante Fragestellungen und Interpretation der Ergebnisse multivariater Verfahren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Statistik-Grundkenntnisse	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug	

	Prof. Dr. Maik Hammerschmidt, Prof. Dr. Waldemar Toporowski
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Das Modul darf nicht absolviert werden, wenn bereits das Modul M.WIWI-BWL.0169 Marketing Research erfolgreich absolviert wurde.	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 3 SWS
Modul M.WIWI-BWL.0080: Marktforschung II <i>English title: Market Research II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden ein profundes Verständnis der multivariater Analyseverfahren Faktorenanalyse, Strukturgleichungsmodelle, Conjoint-Analyse (traditionelle, hybride, adaptive und choice-based Conjoint-Analyse) und Discrete Choice Modellierung erworben. Weiterhin werden grundlegende Kenntnisse der Testtheorie und Matrizenrechnung vermittelt. Die Studierenden sind in der Lage, geeignete Verfahren für Marketing-Fragestellungen auszuwählen und selbstständig anzuwenden. Darüber hinaus können die Studierenden die behandelten Verfahren in Bezug auf ihre Voraussetzungen und Annahmen kritisch einzuordnen. Die Studierenden können die methodischen und statistischen Grundideen der Verfahren wiedergeben, konkrete Ergebnisse interpretieren und darauf basierende Handlungsempfehlungen ableiten. Weiterhin sind sie in der Lage das theoretischen Wissen mit geeigneter Statistiksoftware praktisch anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Marktforschung II (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> 1. Einführung in die Testtheorie 2. Mathematische Grundlagen 3. Faktorenanalyse 4. Strukturgleichungsmodelle 5. Conjoint-Analyse (traditionelle, hybride, adaptive und choice-based Conjoint-Analyse) 6. Discrete Choice Modellierung		2 SWS
Lehrveranstaltung: Marktforschung II (Übung) <i>Inhalte:</i> In der praktischen Übung vertiefen und erweitern die Studierenden ihr theoretisches Wissen aus der Vorlesung durch das Anwenden der Verfahren auf typische Fragestellungen der Marktforschung. Die Inhalte werden mittels der Softwarelösungen SPSS, AMOS und Sawtooth erarbeitet. In den Übungen kommen Arbeitsblätter mit praktischen Anwendungsfällen und zugehörigen Aufgaben zum Einsatz, die gezielt das Durchführen und Interpretieren von Analysen anleiten.		1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen multivariater Verfahren. Anwendung auf marketingrelevante Fragestellungen, Analyse und Interpretation von Resultaten multivariater Verfahren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Statistik	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug Prof. Dr. Maik Hammerschmidt, Prof. Dr. Waldemar Toporowski
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Das Modul darf nicht absolviert werden, wenn bereits das Modul M.WIWI-BWL.0170 Advanced Research Methods erfolgreich absolviert wurde.	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul M.WIWI-BWL.0085: Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling <i>English title: Finance, Management Accounting and Sustainability Accounting</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls Kenntnisse darüber, wie das Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling das Management im Rahmen einer nachhaltigkeitsorientierten Unternehmensführung unterstützen kann. Die Studierenden werden mit der Konzeption und dem Aufbau wesentlicher Controlling-Instrumente tiefgehend vertraut gemacht und in die Lage versetzt, diese kritisch zu reflektieren und aufeinander abgestimmt anzuwenden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> 1. Einführung in das Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling 2. Unternehmensbewertung mit Discounted Cash Flow (DCF)-Verfahren 3. Finanzorientierte Wertbeitragsrechnungen und integrierte Unternehmensplanung 4. Wertschöpfungsrechnungen 5. Finanz-, nachhaltigkeits- und risikoorientierte Kennzahlen und Kennzahlensysteme 6. Konzeption, Anwendung und Vergleich wesentlicher finanzorientierter Kennzahlen 7. Umweltkostenrechnungen	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling (Übung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.	2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten, 6 C) oder Klausur (90 Minuten, 5 C) und Präsentation einer Fallstudie in der Übung (ca. 20 Minuten, 1 C)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie vertiefte Kenntnisse im Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling erlangt haben. Sie müssen zeigen, dass sie die Instrumente des Finanz- und Nachhaltigkeitscontrollings sicher beherrschen, kritisch beurteilen und weiterentwickeln können. Zudem wird erwartet, dass die vermittelten theoretischen Inhalte bei praxisorientierten Fallstudien angewendet werden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen Finanzwirtschaft und interne Unternehmensrechnung werden vorausgesetzt	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0089: Innovationsmanagement <i>English title: Innovation Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, neueste konzeptionelle und methodische Ansätze des Innovationsmanagements, wie z.B. Modelle des Technologiemanagements, Testmarktverfahren, Ansätze zur Akzeptanzforschung sowie Adoptions- und Diffusionsmodelle zu verstehen, kritisch zu diskutieren und anzuwenden. Diese Ansätze befähigen Studierende, die Phasen des Innovationsprozesses methodengestützt zu analysieren und systematisch zu managen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Innovationsmanagement (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Der erste Teil der Vorlesung vermittelt zunächst ein Grundverständnis für das Innovationsmanagement und seine Relevanz für den Unternehmenserfolg. Die Phasen des Innovationsprozesses, welche den Rahmen und Inhalt des zweiten Teils der Veranstaltung abstecken, werden vorgestellt und innerhalb der Produktpolitik eingeordnet. Anhand von Konzepten wie dem Technologielebenszyklus und der Technology-Readiness-Methode werden anschließend die Ziele und Aufgaben des strategischen Technologiemanagements vermittelt. Im zweiten Teil der Vorlesung werden für jede Phase des Innovationsprozesses zentrale Ansätze vorgestellt sowie deren Vor- und Nachteile diskutiert. In der ersten Phase der Ideengewinnung und -konkretisierung werden Ansätze wie der Lead-User-Ansatz, die Conjoint-Analyse, das Quality Function Deployment sowie das Design Thinking vorgestellt. In der Phase der Konzeptbewertung werden Studierende mit Instrumenten wie z.B. Scoringmodellen und Testmarktverfahren vertraut gemacht, wobei letztere auch virtuelle Testmärkte unter Nutzung von Augmented und Virtual Reality-Technologien umfassen. Anhand von Modellen der Adoptions- und Diffusionsforschung, wie etwa den Rogers- und Bass-Modellen, wird abschließend ein Verständnis für die Durchsetzung von Innovationen auf dem Markt als letzter Phase des Innovationsprozesses vermittelt.		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der theoretischen und anwendungsbezogenen Grundlagen des Innovationsmanagements sowie Anwendung von strategischen Ansätzen des Marketings von innovativen Produkten, Dienstleistungen und Prozessen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Maik Hammerschmidt	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0090: Synergiemodul <i>English title: Synergy Module</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme an dem Modul in der Lage, sich systematisch mit einem abgegrenzten Themenbereich, der sowohl eine wissenschaftliche als auch eine praktische Relevanz aufweist, auseinanderzusetzen. Die Studierenden erlernen durch die Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven Lösungsansätze mit Hilfe von Instrumenten aus miteinander verknüpften Gebieten zu erarbeiten. Sie sind in der Lage, Interdependenzen zwischen Zielen und Aktivitäten in den verschiedenen Bereichen eines Unternehmens oder einer gesamten Wertschöpfungskette zu analysieren. Nach Bearbeitung der Fallstudie sind sie in der Lage, im Rahmen einer Gruppenarbeit eine praxisbezogene Fragestellung zu strukturieren, inhaltlich und methodisch zu lösen sowie die Ergebnisse schriftlich auszuarbeiten. Die Studierenden erwerben Kompetenzen, die auf Module wie das Seminar und das Projektstudium vorbereiten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Synergiemodul (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Lehrveranstaltung gliedert sich in Vorlesung und Seminar. In der Vorlesung werden das erforderliche Basiswissen vermittelt und der inhaltliche Grundstein für die Bearbeitung der Fallstudie gelegt. Die Fallstudie, die in Kleingruppen bearbeitet wird, festigt und vertieft die Vorlesungsinhalte, indem die vorgestellten Ansätze und Instrumente auf einen ausgewählten Fall angewendet werden. Die Vorlesung führt über die Vorstellung von neuen Geschäftsmodellen, die in den letzten Jahren entstanden sind, in das Forschungsgebiet Geschäftsmodell-Innovationen ein. Geschäftsmodelle sind Bündel von Aktivitäten und Systemen, die Wert für den Markt und das Unternehmen schaffen. Nach der Vorstellung der Besonderheiten einer alle unternehmerischen Funktionen und Wertschöpfungspartner umfassenden Sichtweise auf ökonomische Fragestellungen werden theoriebasiert ausgewählte Lösungskonzepte diskutiert. Dabei wird zum einen die besondere Bedeutung des Verständnisses des Konsumentenverhaltens für die Gestaltung von Geschäftsmodellen herausgestellt. Zum anderen wird die zentrale Rolle von Innovationen als Grundlage für die Erreichung einer erfolgreichen Wettbewerbsposition betont. Die technologischen Voraussetzungen für die Implementierung der diskutierten übergreifenden Konzepte werden in Form von IT-Lösungen erörtert. Diese beziehen sich vor allem auf die Erfassung, Verarbeitung und den Transfer der für die Planung, Steuerung und Kontrolle benötigten Informationen. Die Inhalte werden einerseits mit einem starken Bezug zu aktuellen Entwicklungen in der Praxis präsentiert, indem auf konkrete Beispiel eingegangen wird. Andererseits erfolgt ihre Analyse unter Zugrundelegung von zentralen Modellen und Theorien des Konsumentenverhaltens (insb. verhaltenstheoretische Entscheidungsmodelle) und der Neuen Institutionenökonomik (insb. Transaktionskostentheorie).	1 SWS
Lehrveranstaltung: Synergiemodul (Bearbeitung einer Fallstudie) (Seminar)	1 SWS

<p>Inhalte: Im Rahmen der Fallstudie bearbeiten Studierende selbstständig einen ausgewählten Fall, der sich auf die von der Vorlesung abgedeckten Themenfelder bezieht.</p>	
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Nachweis der Kenntnis von Theorien, Modellen und Methoden, die Fragen des Marketings und Informationsmanagements analysieren. Kritische Diskussion der in der Vorlesung präsentierten Themenfelder.</p>	<p>3 C</p>
<p>Prüfung: Fallstudie (max. 30 Seiten für die gesamte Gruppenarbeit) Prüfungsanforderungen: Erarbeitung einer Lösung für die in der Fallstudie aufgeworfenen Fragen. in Kleingruppen sowie eine schriftliche Dokumentation der Lösung.</p>	<p>3 C</p>
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Es wird die gleichzeitige Belegung eines Basismoduls im Bereich Marketing/Distribution und eines Basismoduls im Bereich Wirtschaftsinformatik empfohlen (Kenntnisse zum Wissenschaftlichen Arbeiten werden unbedingt erwartet und sind nicht Gegenstand der Veranstaltung).</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug Prof. Dr. Maik Hammerschmidt, Prof. Dr. Matthias Schumann, Prof. Dr. Waldemar Toporowski</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 30</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0091: Organizational Behavior <i>English title: Organizational Behavior</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Analyseebenen des Organizational Behavior zu benennen und kritisch zu reflektieren, • motivationstheoretische und emotionstheoretische Grundpositionen und deren Implikationen zu diskutieren, • Gruppenphänomene zu verstehen und Erfolgskriterien der Teamarbeit als Fundament moderner Organisationen zu reflektieren, • organisationale Konflikte zu analysieren und den Umgang mit Konflikten zu diskutieren, • die Entwicklung und Funktionen von Organisationskulturen, aus welchen heraus Situationen, Handlungen und Entscheidungen des Unternehmensalltags einer bewertenden Interpretation hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Unternehmung als Ganzes zugänglich werden, zu analysieren, • die Themenfelder Change Management und organisationales Lernen inhaltlich zu interpretieren. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Organizational Behavior (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung beschäftigt sich mit aktuellen Fragestellungen des Verhaltens in und von Organisationen. Sie ist in folgende Themenbereiche gegliedert: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Organizational Behavior: Begriffliche Annäherung und Einordnung • Motivation: Grundlagen, Inhaltstheorien und Prozesstheorien der Motivation sowie Anwendungspotentiale • Emotion: Charakter und Funktionen von Emotionen, Differentielle Arbeitseemotionen, Emotionale Kompetenz und ihre Anwendungspotentiale • Gruppen und Gruppenarbeit: Entwicklung, Begriff und Formen, Ausgewählte Gruppen-Phänomene, Entscheidungsprozesse in Gruppen, Gruppenimmanente Motivationsprobleme, Erfolgskriterien der Gruppenarbeit sowie Gestaltungsmöglichkeiten • Konflikte und Konfliktmanagement: Begriffliche Annäherung und Klassifikation, Konfliktquellen, Konfliktverlauf, Konsequenzen und Konfliktmanagement • Organisationskultur: Begriff und Einordnung, Forschungsperspektiven, Entwicklung und Funktionen von Organisationskulturen, Ausgewählte theoretische Ansätze, Kulturtypen und Kulturwandel • Organisationaler Wandel und Lernen: Traditionelle und aktuelle Ansätze 	2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie Organizational Behavior als Forschungsgebiet	

begriffen haben, das sich mit der Erklärung, Prognose und Steuerung von Verhalten in und von Organisationen befasst und dass sie die verschiedenen Analyseebenen des Organizational Behavior beschreiben, kritisch reflektieren und ihr Wissen auch auf konkrete Fälle anwenden können.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen Unternehmensführung und Organisation sowie Organisationsgestaltung und Wandel
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Marion Brehm
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0095: Strategisches Marketing <i>English title: Strategic Marketing</i>	6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, die wichtigsten Konzepte und Ansätze der Erfolgsfaktorenforschung, der Systematisierung von Strategien, des wettbewerbs- und kundenorientierten strategischen Marketings sowie der kundenorientierten Unternehmenskultur und -organisation zu verstehen und kritisch zu diskutieren. Sie können zudem diese Ansätze für einen konkreten, abgegrenzten Praxis Case anwenden. Dadurch werden den Studierenden Methoden vermittelt, mit denen sie das strategische Profil eines Unternehmens analysieren und gestalten können.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Strategisches Marketing (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung vermittelt zunächst ein Grundverständnis der Marktorientierung als zentralen Erfolgsfaktor von Unternehmen und stellt dann die Dimensionen der Marktorientierung vor (Strategieorientierung, Wettbewerbsorientierung, Kundenorientierung, Implementationsorientierung). Im Rahmen der ersten Dimension (Strategieorientierung) wird eine Auswahl von klassischen und modernen Strategiekonzepten vorgestellt. Im weiteren Verlauf der Vorlesung werden die Wettbewerbs- und Kundenorientierung (zweite und dritte Dimension) betrachtet. Ersteres beinhaltet die Vorstellung zentraler Instrumente der Wettbewerbsanalyse und potenzieller Strategien des Wettbewerbsmanagements. Im Bereich der Kundenorientierung werden subjektive und objektive Instrumente zur Analyse von Kundenzufriedenheit und Kundenbindung behandelt und Strategien des Kundenbindungs- und Beschwerdemanagements diskutiert. Die Instrumente der Wettbewerbsanalyse und die Ansätze zur Messung von Kundenzufriedenheit, Kundenbindung und Kundenwert werden anhand von Rechenaufgaben angewendet. Zum Ende der Vorlesung wird mit der vierten Dimension der Implementationsorientierung aufgezeigt, wie marktorientierte Unternehmensführung umgesetzt und gelebt werden kann. Hierbei werden Konzepte der Unternehmensorganisation sowie Arten und Management der Unternehmenskultur näher beleuchtet.	2 SWS
Lehrveranstaltung: Strategisches Marketing (Übung) <i>Inhalte:</i> Die Übung wird in Form einer Fallstudie zur praktischen Anwendung der zentralen Inhalte der Vorlesung gegeben. In der Übung werden die Inhalte der Vorlesung in Form einer Transferleistung von den Studierenden zudem vertieft.	1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen zu Konzepten und Ansätzen der marktorientierten Unternehmensführung sowie der Fähigkeit zur Fallstudien-bezogenen Anwendung	

von Methoden der Wettbewerbs- und Kundenanalyse und zur Entwicklung darauf basierender marketingstrategischer Konzepte. Die Prüfung erfolgt im Open Book-Format.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Maik Hammerschmidt
Angebotshäufigkeit: jedes zweite Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0096: Seminar: Aktuelle Fragestellungen des Innovationsmanagements <i>English title: Current Issues in Innovation Management</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, sich selbständig und theoretisch fundiert mit aktuellen Themen des Innovationsmanagements kritisch auseinanderzusetzen, englischsprachige, hochkarätige Journal-Artikel zu erschließen, die Arbeitsergebnisse auf wissenschaftlichem Niveau schriftlich auszuarbeiten und in einer Gruppe zu präsentieren. Das Seminar versetzt die Studierenden in die Lage, eine Masterarbeit anfertigen zu können, die den Ansprüchen an eine akademische Abschlussarbeit genügt. Der Seminaraufbau fördert darüber hinaus den Auf- und Ausbau wichtiger Softskills, wie z.B. Kommunikations-, Präsentations- und Teamfähigkeit.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Aktuelle Fragestellungen des Innovationsmanagements (Seminar) <i>Inhalte:</i> Nach einer Einführung in die Grundlagen und Methoden des Verstehens und Erstellens theoretisch-konzeptioneller Wissenschaftstexte bearbeiten die Studierenden selbstständig ausgewählte Themen zu aktuellen Fragestellungen des Innovationsmanagements. Beispielhafte Themen vergangener Semester: <ul style="list-style-type: none"> • Meetings im Metaverse • Virtual Influencer • Interaktionen mit Service Robots • Anthropomorphes Chatbot-Design • Wahrnehmung von Sprachassistenten • Mensch-KI-Interaktion • Nutzung von Emergent Technologies für Resilienz- und Performancemanagement Die selbstständige Bearbeitung der Themen im Rahmen der schriftlichen Hausarbeit sowie deren Ergebnispräsentation im Rahmen einer Gruppenpräsentation mit anschließender Diskussion wird durch eine intensive Betreuung durch die Mitarbeiter*innen der Professur begleitet.	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) mit Präsentation (ca. 30 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme	6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis des Verständnisses zentraler Theorien des Innovationsmanagements und der Fähigkeit zur kritischen Beurteilung dieser Theorien im Hinblick auf die Beantwortung einer aktuellen Fragestellung des Innovationsmanagements in schriftlicher Form (max. 15 Seiten pro Teilnehmer*in) und Präsentation in einer Gruppe aus zwei bis vier Personen (ca. 30 Min.).	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0090 Synergiemodul Übung „Wissenschaftliches Arbeiten“
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Maik Hammerschmidt
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0097: Strategische Unternehmensführung <i>English title: Corporate Strategy</i>	6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende haben nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls Einblicke in die Strategiegestaltung von Unternehmen auf Konzernebene erlangt. Durch die Kombination aus praxisnahen Lerninhalten sowie aktuellen wissenschaftlichen Kenntnissen sind die Studierenden in der Lage wichtige Instrumente (Portfoliomanagement, M&A-Strategien, etc.) zur Strategieentwicklung sowie -implementierung zu erläutern und zu entwickeln.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Strategische Unternehmensführung (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung befasst sich mit den wesentlichen Fragen zur Ableitung einer Unternehmensstrategie. Die Veranstaltung ist in vier Hauptkapiteln gegliedert. Zuerst werden Grundlagen der strategischen Unternehmensführung behandelt (Aufgaben und Ebenen der Unternehmensführung, Diversifizierung von Multi-Business-Unternehmen, Corporate Surplus, Corporate Discount). Anschließend werden Instrumente für die Entwicklung von Strategien hervorgebracht (Strategische Grundlogiken, Portfoliomanagement, Gestaltung der Wertschöpfung, Wachstum- und Synergiemanagement, sowie Strategiebewertungen). Darauffolgend wird die Umsetzung von Strategien diskutiert (organisches Wachstum, M&As sowie M&A-Rückzug, Strategische Allianzen). Zum Schluss wird der Prozess der Strategieumsetzung näher gebracht (Planungsprozess, Change Management-Prozesse, sowie Strategische Transformationsprozesse).	2 SWS
Lehrveranstaltung: Strategische Unternehmensführung (Übung) <i>Inhalte:</i> Die Übung dient dazu die unterschiedlichen erlernten Instrumente zur Strategieentwicklung und -implementierung durch Aufgabenstellungen anzuwenden. Hier werden Themen zur Vision und Leitbild, Diversifizierung, Portfoliomanagement, Wertschöpfungsmanagement, Wachstums- und Synergiemanagement, sowie Strategieumsetzung behandelt.	1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der verschiedenen Instrumente der strategischen Unternehmensführung und ihrer situativen Eignung, Anwendung konkreter Konzepte zur Umsetzung von Strategiealternativen, Übertragung der Konzepte auf aktuell relevante Beispiele in der Unternehmenspraxis. Die Aufgabenstellung beinhaltet überwiegend Transferwissensfragen, die die Studierende durch Argumentationsketten beantworten müssen. Manche Theoriefragen können auch durch die kurze Benennung von Mechanismen beantwortet werden.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0098: Management und Unternehmenssteuerung <i>English title: Management and Controlling</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • die Studierenden haben ein Verständnis für ausgewählte Problemkreise bei der Formulierung und Implementierung praxisorientierter Management- bzw. Controlling-Konzepte entwickelt, • die Studierenden können auf Basis theoretischer Grundüberlegungen moderne Aspekte des Management & Controllings aus der Unternehmenspraxis diskutieren und mögliche Schwächen der jeweiligen Konzepte identifizieren und bewerten. Hierbei haben die Studierenden die Grenzen der praktischen Umsetzung der theoretischen Konzepte erkannt, • zusätzlich zu den inhaltlichen Zielen haben die Studierenden auch bestehende Fähigkeiten der Gruppenarbeit erweitert, Grundlagen akademischer Arbeitsweisen erlernt und im Rahmen der Präsentation ihre kommunikativen Fähigkeiten verbessert. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Management und Unternehmenssteuerung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar befasst sich mit gängigen Problemen bei der Anwendung strategischer Konzepte des Management & Controllings in der Unternehmenspraxis. Im Rahmen der Veranstaltung werden unter anderem wichtige strategische Instrumente zur Weiterentwicklung der Wertschöpfungsmodelle, Vergütungskontrakte des Top-Managements, Portfoliostrategien, Diversifizierungsentscheidungen sowie Integrations-/ Desintegrationsstrategien behandelt und ihre Bedeutung für die Praxis diskutiert. <ol style="list-style-type: none"> 1. Kick-Off Veranstaltung zu Beginn des jeweiligen Semesters 2. Veranstaltung zur Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten 3. Themenvortrag nach Abschluss der Bearbeitungsphase 		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten pro Person) mit Präsentation (ca. 45 min Vortrag + ca. 15 min Diskussion) in Gruppen à 2 Teilnehmende Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte und Mechanismen des strategischen Managements bzw. Controllings; Übertragung der Konzepte auf praxisrelevante Beispiele; kritische Diskussion der Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0100: International Management		2 WLH
Learning outcome, core skills: Upon successful completion of this course, students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • demonstrate a profound knowledge of theories and concepts of international management, • identify and define options of actions and strategies for internationalization and international activities of organizations, • understand and apply tools and measures important for the international activity of organizations, • critically discuss these theoretical approaches, concepts and tools. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: International Management (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture offers an introduction to theories and concepts of international management with a strong connection to practical examples and case studies. Topics include various aspects of internationalization and international organizations, such as drivers of internationalization, market entry strategies, the role of heterogeneous national contexts, and relationships with partner firms across borders.		2 WLH
Examination: Written examination (60 minutes)		6 C
Examination requirements: Students... <ul style="list-style-type: none"> • demonstrate a profound knowledge of theories and concepts in the field of international management, • show a thorough understanding of how to make use of internationalization strategies and tools, • demonstrate the ability to apply theoretical concepts to practical examples and case studies, • demonstrate the ability to discuss concepts and approaches of international management. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in the areas of management and organization	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Clarissa Weber	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0101: Stand und Methoden der empirischen Steuerforschung <i>English title: State of the Art and Methods of Empirical Tax Research</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis über den aktuellen Erkenntnisstand der empirischen Steuerforschung in ausgewählten Fragestellungen, • Kenntnis von statistischen Methoden, mit denen der Einfluss von Steuern auf verschiedene unternehmerische Entscheidungsbereiche gemessen werden kann, • Kenntnis von Ansätzen, mit deren Hilfe sich die Ertragslage und Steuerbelastungen von Unternehmen sowie das Steueraufkommen in Staaten simulieren lassen und • Fähigkeit der Diskussion der im Rahmen der Vorlesung vermittelten Inhalte im Rahmen von Gruppenarbeiten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Stand und Methoden der empirischen Steuerforschung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Die empirische Steuerforschung beschäftigt sich mit der Relevanz von Steuern in verschiedenen unternehmerischen Entscheidungsbereichen. Das Ziel der Veranstaltung besteht deshalb darin, den Studierenden die methodische Vorgehensweise bei der empirischen Abschätzung des Einflusses von Steuern auf Unternehmensentscheidungen aufzuzeigen. Ferner werden Vorgehensweisen vermittelt, mit denen sich zukünftige Erträge und Steuerbelastungen simulieren lassen.		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Nachweis von detaillierten Kenntnissen bezüglich des Einflusses von Steuern auf Unternehmensentscheidungen sowie deren kritische Würdigung. Ferner erbringen die Studierenden den Nachweis über den Erwerb grundlegender Kenntnissen hinsichtlich statistischer Methoden, mit denen der Einfluss von Steuern auf Unternehmensentscheidungen gemessen werden kann.		2 C
Prüfung: Präsentation (Gruppenpräsentation) (ca. 90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Nachweis von detaillierten Kenntnissen bezüglich des Einflusses von Steuern auf ausgewählte Unternehmensentscheidungen sowie deren kritische Würdigung.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse der Unternehmensbesteuerung	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Andreas Oestreicher
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: 20	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0105: International Company Taxation</p>	<p>6 C 4 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills: Having attended this lecture the students:</p> <ul style="list-style-type: none"> • are familiar with the tax consequences multinational companies in various legal forms are exposed to, especially with regard to international double taxation, • know the methods to avoid international double taxation and are competent in using these methods and analyzing their economic impact, • know the basic forms of international business activities, • are familiar with the necessity of profit attribution to the constituent parts of a multinational enterprise, and • are in the position to analyze specific circumstances with regard to their tax-related consequences. 	<p>Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h</p>
<p>Course: International Company Taxation (Lecture) <i>Contents:</i> It is the aim of this lecture series to provide knowledge about the institutional fundamentals of international company taxation, the economic effects of such taxation, and tax planning strategies. In Section I, the lecture series deals with the problem of international double taxation as well as with the contradictory problem of international double non-taxation. Possible mechanisms to avoid double as well as double non-taxation are discussed. In this context, the focus is on the role of bilateral tax treaties and relevant EU-law. Furthermore, the lecture series analyses the taxation of cross-border investments and the necessity of attributing profit to the constituent parts of a multinational enterprise. Section II carries out an economic analysis of international company taxation. Section III looks into international tax planning, while Section IV deals with international action to counter harmful tax practices. The lecture series concludes with proposals for reform of the international tax system as a whole.</p>	<p>2 WLH</p>
<p>Course: International Company Taxation (Exercise) <i>Contents:</i> In the course of the exercise series, the students will deepen, complete and extend their knowledge and skills acquired in the lecture series. In particular, some exercises will be presented to, and solved with, the students, to provide them with the opportunity to apply this knowledge. These exercises will include calculations, reasoned statements and critical analysis.</p>	<p>2 WLH</p>
<p>Examination: Written examination (90 minutes)</p>	<p>6 C</p>
<p>Examination requirements: In order to accomplish this course successfully, students are expected to be familiar with the tax consequences of multinational companies depending on their legal forms. Further, the students should show knowledge of mechanisms providing relief from double taxation and to avoid double non-taxation, international tax planning strategies, and how these strategies should be applied under specific circumstances. In addition, the areas of international action to counter harmful tax practices and proposals for</p>	

reform of the international tax system are covered and form part of the examination. This knowledge should be shown by means of calculations, reasoned statements and critical analysis.	
--	--

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in company taxation, M.WIWI-BWL.0003 Company Taxation
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas Oestreicher
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0108: Empirische Managementforschung <i>English title: Empirical Research in Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage, ausgewählte Methoden und Zusammenhänge der empirischen Managementforschung zu entwickeln sowie diese kritisch zu reflektieren. Sie können empirische Datensätze und aktuelle Forschungsberichte internationaler Journale analysieren und diskutieren. Zudem sind Sie in der Lage, Zusammenhänge zwischen konzeptionellen Überlegungen zu theoretischen Modellen und den betrachteten bzw. genutzten Methoden herzustellen. Zusätzlich zu den inhaltlichen Zielen vertiefen die Studierenden bestehende Fähigkeiten der Gruppenarbeit und können Grundlagen der akademischen Arbeitsweise sowie kommunikative Fähigkeiten im Rahmen der Präsentationen umsetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Empirische Managementforschung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar befasst sich mit der Anwendung methodischer Konzepte der empirischen Managementforschung. Im Rahmen der Veranstaltung sollen diese Methoden in einem praxisrelevanten Anwendungsfall Verwendung finden. Das Seminar legt einen besonderen Fokus auf Themen in Beziehung zur Unternehmensführung und verwandte Mechanismen. Ausgehend von diesen Themen sollen Implikationen für Theorie und Praxis diskutiert werden. 1. Kick-Off Veranstaltung zu Beginn des jeweiligen Semesters 2. Zwei Vorlesungstermine zur Präsentation grundlegender empirischer Kenntnisse durch Lehrstuhl zur Beginn des jeweiligen Semester 3. Themenvortrag nach Abschluss der Bearbeitungsphase		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten pro Person) mit Präsentation (ca. 30 Min. Vortrag + ca. 15 Min. Diskussion) in Gruppen a 2 Teilnehmende Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über Anwendung und Umsetzung empirischer Konzepte der Managementforschung; Übertragung der Konzepte auf praxisrelevante Beispiele; kritische Diskussion der Eignung und Implikationen der vorgestellten Konzepte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0109: International Human Resource Management		6 C 3 WLH
Learning outcome, core skills: After taking this module, students will have gained theoretical knowledge of Human Resource Management (HRM) in an international context, as well as practical knowledge and skills to prepare them for a future career in the HR department and/or management of international companies. Furthermore, the course fosters cross-cultural competence by analyzing the impact of national context and culture on HRM and enables the students to analyze, plan, deliver, and evaluate measures of international HRM.		Workload: Attendance time: 42 h Self-study time: 138 h
Course: International Human Resource Management (Lecture) <i>Contents:</i> Lectures will introduce relevant theories, basic cultural concepts, and strategic relevance of HRM in an international context. Key functions of international HRM will be discussed (e.g. international staffing & recruiting, training & development, expatriate management, etc.).		2 WLH
Course: International Human Resource Management (Tutorial) <i>Contents:</i> Tutorials will help students to discuss and transfer knowledge between theory and practice, using case studies and examples.		1 WLH
Examination: Written examination (60 minutes) Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of profound knowledge of the various theoretical approaches, functions and measures of international HRM. • Demonstration of cross-cultural competence and understanding of context and culture on HRM issues. • Demonstration of understanding of strategies and current challenges of multinational firms and international HRM and ability to transfer theoretical knowledge in order to solve them. 		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-BWL.0110: Strategic Human Resource Development		
<p>Learning outcome, core skills: Students will understand the relationship between strategy and human resource development and the different models as well as tasks and phases of human resource development. By using an innovative approach the students will be enabled to plan and evaluate measures of human resource development in practice. In the past we have covered e.g.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • strategic approaches to human resource development, • didactics and methods of training, • competency management, • qualitative and quantitative analysis of training needs and diagnostics, • forms of human resource development, • ensuring Transfer, • Quality management and controlling, • Case: Design of a development measure, • Leadership Development, • Talent management, • Coaching/ Mentoring, • development of (leadership-)teams. • Organizational development. 		<p>Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h</p>
<p>Course: Strategic Human Resource Development (Seminar) <i>Contents:</i> To achieve strategic goals companies need to recruit, retain and develop the right employees. In this regard the seminar focuses on strategic human resource development as one important driver of successful strategy implementation. The seminar provides an overview of the objectives, phases and measures of personnel and leadership development and introduces the students to different methods of training. The seminar is praxis-oriented and fosters individual application and transfer. It has a significant practical element as students will carry out their own training designs and present them to the class. Therefore, in the beginning, basics of human resource development will be covered by the lecturer and an overview of training methods will be given. Building on this, groups of students will present their own topic.</p>		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 60 minutes) and written elaboration (max. 20 pages)		6 C
<p>Examination requirements: To pass the course students have to write a seminar paper and give a presentation. They have to prove, that they are able to systematically apply their knowledge of training design. Attendance is mandatory.</p>		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of Human Resource Management	

Language: English	Person responsible for module: Prof. Anna Katharina Bader
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-BWL.0111: Selected Topics in Asian Business and Management		
Learning outcome, core skills: After attending this seminar, students will be able to analyze contemporary Asian business and management issues. Students will improve their academic writing skills by acknowledging and critically reflecting on the perspectives and findings of Western and Asian scholars. In addition, students will improve their cross-cultural skills by working on topics that require advanced understanding of Asian business and culture.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Selected Topics in Asian Business and Management (Seminar) <i>Contents:</i> The rapidly growing presence of Asian countries in the modern economy and intensifying business ties between Europe and Asia necessitate thorough academic research and understanding of Asian business and management. The seminar will place particular focus on selected Asian countries, e.g. China, Japan, South Korea, and Indonesia. It will cover research fields related to Asian business and management issues (e.g. market entry, employee retention, expatriates, M&A). This seminar will also provide a platform for interdisciplinary approaches and comparative research of respective countries.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) and term paper (max. 7000 words) Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of in-depth knowledge in the assigned topic in Asian business and management, and of theoretical and practical implications derived from the research project. • Demonstration of overall understanding of the scientific approach in terms of methodology and research processes. • Demonstrate cross-cultural understanding and competence. 		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in asian business and economics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0112: Corporate Development	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: After successful completion of this course, students are able to: <ul style="list-style-type: none"> • demonstrate a profound knowledge of different perspectives and drivers of corporate development, • identify and define options of actions and strategies for the growth of companies and the conditions necessary to obtain success, • identify and define options of actions and strategies for the reduction of company size and the conditions necessary to obtain success, • apply and critically discuss the tools, strategies, and concepts that have been acquired in order to analyze as well as to tackle case studies, • deal with the ambiguity of real situations and make reasonable decisions. 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Corporate Development (Lecture) <i>Contents:</i> a) Introduction to corporate development <ul style="list-style-type: none"> • Definition and practical relevance of "Corporate Development" b) Tracks and drivers of corporate development processes <ul style="list-style-type: none"> • In which different tracks do companies develop over time and why? • Models and theories about patterns of change • Measures and mechanisms to manage corporate development and to ensure sustainable success • Models on driving forces of corporate development • Empirical studies discussing tracks and drivers of corporate development processes c) Growing company size <ul style="list-style-type: none"> • Strategies of corporate development, direction of growth and shifting boundaries of companies • Cooperation and M&A as different growth strategies • Potentials and challenges of different growth strategies d) Reducing company size <ul style="list-style-type: none"> • When and how do companies reduce their size and how can they do so successfully? • Outsourcing and Downsizing as different strategies to reduce company size • Potentials and challenges of different strategies to reduce company size 	2 WLH
Course: Corporate Development (Exercise) <i>Contents:</i> In the accompanying practice sessions, students deepen and broaden their knowledge from lectures by applying theories and methods to real-world problem sets.	2 WLH
Examination: Written examination (60 minutes)	6 C

Examination requirements: Students: <ul style="list-style-type: none"> • demonstrate a profound knowledge of and ability to manage challenges in corporate development, • document a thorough understanding of how to actively design an organizations' development processes, • demonstrate the ability to discuss different measures, strategies, and tools to manage corporate development, • show a profound understanding of empirical studies and theoretical implications and be able to transfer findings on current practical examples in case studies. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in the areas of management and organization as well as organizational design and change
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Indre Maurer
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0113: Prozessmanagement <i>English title: Process Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • typische Arten von Geschäftsprozessen zu kennen und deren Funktionen und Einsatzbereiche zu benennen, • Methoden und Instrumente der Prozessgestaltung zu erläutern, anzuwenden und kritisch zu beleuchten, • Erfolgswirkungen, Chancen und Risiken der Prozessoptimierung auf der Basis empirischer Erkenntnisse darzulegen und auf konkrete unternehmerische Situationen zu übertragen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Prozessmanagement (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung beschäftigt sich mit Konzepten und Instrumenten der Gestaltung von Geschäftsprozessen für die Managementpraxis. Sie behandelt praxisbezogene Fragestellungen durch Fallstudienarbeit. Zudem werden ausgewählte Studien zur Prozessoptimierung, deren Erfolgsfaktoren und deren Erfolgswirkungen besprochen. Die Veranstaltung ist in folgende Themenbereiche gegliedert: <ul style="list-style-type: none"> • Definition, Arten und Herausforderungen des Prozessmanagements: Inhaltliche Grundlagen und Abgrenzung • Prozessoptimierung: Vorgehensweise, Herausforderungen und Instrumente der Prozessoptimierung • Standardprozesse und Verantwortlichkeiten im Prozessmanagement: Aufgaben, Herausforderungen und Implikationen der Implementierung standardisierter Prozesse in Unternehmen • Inter-organisationale Prozessgestaltung: Gestaltungsmöglichkeiten und Implikationen der Prozessoptimierung über Unternehmensgrenzen 		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten pro Person) mit Präsentation (ca. 20 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie diese sowohl allgemein durchdringen als auch auf konkrete Fallbeispiele anwenden können. Sie sind in der Lage, Grundannahmen, Vorgehensweise, Instrumente und Implikationen der Prozessoptimierung kritisch zu beleuchten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen Unternehmensführung und Organisation sowie Organisationsgestaltung und Wandel	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer	

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4
Maximale Studierendenzahl: 18	
Bemerkungen: Die Teilnehmerbegrenzung ergibt sich aufgrund des partiellen Seminarcharakters der Veranstaltung.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0114: Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse <i>English title: Empirical Seminar: Social Network Analysis</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • erlernen den eigenständigen Umgang mit empirischen Daten und deren Analyse, • erfassen, recherchieren und selektieren die für eine Aufgabenstellung relevante wissenschaftliche Literatur, • erstellen eine wissenschaftliche Arbeit und erhalten dadurch eine gute Vorbereitung auf die Erstellung einer Masterarbeit, • erlernen das wissenschaftliche Arbeiten, • gestalten die Abschlussveranstaltung mit und bringen ihre Erkenntnisse aktiv in die Diskussion ein. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Themengebieten aus dem Bereich der sozialen Netzwerkanalyse und deren empirischer Überprüfung. Ziel des Seminars ist das eigenverantwortliche Bearbeiten einer Aufgabenstellung in einer Kleingruppe. Die Seminarbetreuung unterstützt die Strukturierung und Anwendung der Themenkomplexe. Die Präsentation der eigenen Ergebnisse und die Diskussion dieser in der Abschlussveranstaltung erweitert die selbstständige Arbeit an einer wissenschaftlichen Fragestellung durch die aktive Auseinandersetzung mit angrenzenden Themengebieten.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten pro Person) mit Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erstellen eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit (Hausarbeit) in einer Kleingruppe und präsentieren die Ergebnisse ihrer Arbeit in der Abschlussveranstaltung. Sie erbringen dabei den Nachweis über fundierte Kenntnisse im Bereich der Sozialen Netzwerkanalyse sowie der empirischen Organisationsforschung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen Organisationstheorien und empirische Methoden, z.B.: M.WIWI-BWL.0074 Organisationstheorien für die Managementpraxis, M.WIWI-BWL.0168 Empirische Methoden und Kompetenzen	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer	

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: 12	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-BWL.0115: Human Resource Management Seminar		
Learning outcome, core skills: After the seminar students have learned to approach a current human resource management (HRM) topic from a scientific perspective and write an academic paper. They will have acquired relevant and up to date knowledge in their field and are able to apply qualitative or quantitative research methods. Students will have improved their communication and presentation skills while discussing the work of their peers and presenting their own research project. This seminar will further prepare students to write a master thesis.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Human Resource Management Seminar (Seminar) <i>Contents:</i> In this seminar, students work on a current HRM topic. Students can select among different topics regarding HRM and are supposed to prepare a research paper. During the sessions, they will learn how to write an academic paper including the abstract and introduction, theory and hypotheses development as well as methods, results, and discussion sections.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) and term paper (max. 7000 words) Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of a profound knowledge of theory and literature regarding a current topic in HRM and ability to develop theoretical and practical implications. • Demonstration of overall understanding of the scientific approach, methods, and standards and ability to write/ present an academic paper. 		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-BWL.0109 International Human Resource Management M.WIWI-BWL.0118 Survey Research	
Language: English, German	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-BWL.0118: Survey Research		
Learning outcome, core skills: After successful participation in the seminar, students have acquired in-depth knowledge of the whole process of a survey research project, including survey design, implementation, and statistical analyses. Further, students are knowledgeable of the theoretical foundations as well as practical application of statistical methods, including ANOVA, simple regression, multiple regression, and moderated/ mediated regression. This enables students to conduct and analyze survey results by using statistical software, such as SPSS and the PROCESS plugin. In addition, students can conduct empirical research projects, e.g. as part of a master thesis, according to scientific standards.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Survey Research (Seminar) <i>Contents:</i> Seminar, including lectures of statistics/ survey methodology theory, guided practical work using statistical computer programs, moving from simpler statistical analyses, to more complex. After this, students decide on a statistical model, and then build an empirical paper, in the style used in established management journals.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 15 minutes) with written elaboration (max. 7000 words)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of an in-depth knowledge of how to conduct a scientific research project. • Demonstration of an advanced understanding and the ability to apply scientific research standards and methods. • Demonstration of an in-depth knowledge of survey design and implementation as well as the ability to collect, analyze, and systematically interpret quantitative data. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic statistical knowledge	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: 20		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0119: Entscheidungs- und Verhandlungstheorie</p> <p><i>English title: Decision and Negotiation Theory</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die methodischen Grundlagen der Entscheidungstheorie unter Unsicherheit und können elementare entscheidungstheoretische Problemstellungen lösen, • kennen die mathematischen und ökonomischen Grundprinzipien der Spieltheorie, und können diese im Rahmen von verhandlungstheoretischen Modellen einsetzen, • verstehen welche Rolle die Entscheidungstheorie in der Modellierung von betriebs- und volkswirtschaftlicher Problemstellungen hat und kennen typische Anwendungsfälle der Entscheidungstheorie in ökonomischen Problemstellungen, • verstehen in welchen Situationen eine ökonomische Entscheidungssituation sinnvoll durch einen verhandlungstheoretischen Ansatz beschrieben werden kann, • verstehen die Grenzen der Anwendbarkeit der diskutierten Ansätze. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Entscheidungs- und Verhandlungstheorie (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Entscheidungstheorie ist im Kontext der angewandten Wahrscheinlichkeitstheorie ein Zweig zur Evaluation der Konsequenzen von Entscheidungen und eine fundamentaler methodischer Baustein moderner betriebs- und volkswirtschaftlicher Theorien. Die (ökonomische) Verhandlungstheorie ist ein Bestandteil der Spieltheorie, welche sich mit der Analyse von komplexen Entscheidungsproblemen in <i>interdependenten</i> Systemen mit vorgegebenen Regeln beschäftigt. Verhandlungstheorie im Speziellen beschäftigt sich mit der Analyse des folgenden ökonomischen Grundproblems: Agenten können durch Kooperation einen Zugewinn erwirtschaften, werden aber erst zur Kooperation bereit sein, wenn sie sich zuvor auf die Aufteilung des Kooperationsgewinnes geeinigt haben.</p> <p>Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung der methodischen Grundlagen der Entscheidungstheorie, sowie eine Einführung in die Grundmodelle der Verhandlungstheorie. Hierzu gliedert sich die Vorlesung in zwei Teile und 4 Kapitel.</p> <p>Im Teil Entscheidungstheorie erfolgt in einem ersten Kapitel eine Einführung in die Entscheidungstheorie unter Unsicherheit. In einem zweiten Kapitel werden praktische Anwendungsfälle der Entscheidungstheorie, sowie einige Erweiterungen der klassischen Entscheidungstheorie diskutiert. Im Teil Verhandlungstheorie erfolgt in einem ersten Kapitel eine kurze Einführung in die Spieltheorie. In einem zweiten Kapitel werden exemplarische Modelle der Verhandlungstheorie diskutiert.</p> <p>Es ist vorgesehen, dass sich die gewählten Beispiele und diskutierten Anwendungsfälle schwerpunktmäßig auf die Themenbereiche Finanzwissenschaft, Unternehmensbetriebslehre, sowie Unternehmenssteuerung beziehen.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis von Kenntnissen zu den methodischen Grundlagen der Entscheidungstheorie unter Sicherheit und der Verhandlungstheorie und zeigen, dass sie mit deren Hilfe elementare entscheidungstheoretische Problemstellungen lösen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Elementare Vorkenntnisse in Mikroökonomie und Mathematik (Analysis).	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: N. N.	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0120: Abgabenrecht <i>English title: General Fiscal Law</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Benennung zentraler Charakteristika des deutschen Steuerverfahrens und Fähigkeit, vor diesem Hintergrund grundsätzliche Fragestellungen zum Verfahrensrecht beantworten zu können, • Kenntnis über die unterschiedlichen Verfahrensformen des deutschen Steuerrechts, • Kenntnis und Anwendung der in der Praxis wichtigsten Vorschriften der AO, • Einordnung verfahrensrechtlicher Sachverhalte steuerrechtlicher Art und Fähigkeit, die ggf. erforderlichen Verfahrensschritte benennen und bewerten zu können, • Würdigung der für die Praxis relevanten Verfahrensfragen an Hand von spezifischen Sachverhalten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Abgabenrecht (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung soll den Studierenden einen Überblick über das Verfahrensrecht für alle öffentlich-rechtlichen Abgaben, die durch Finanzbehörden verwaltet werden, vermitteln. Dabei steht im Mittelpunkt die Abgabenordnung (AO), in der das Verfahrensrecht in Steuersachen kodifiziert ist. Im ersten Kapitel erfolgt eine Einführung in das Abgabenrecht. Hierzu werden Prinzipien des Steuerverfahrens und die Organisation und Zuständigkeit der Steuerverwaltung vorgestellt. Im zweiten Kapitel wird das Verwaltungsverfahren behandelt. Hierbei geht es um die Formen des Ermittlungsverfahrens sowie um die Beteiligten am Verfahren. Kapitel drei widmet sich dem Festsetzungsverfahren (insbesondere Arten der Festsetzung und der Festsetzungsverjährung), im vierten Kapitel werden das Erhebungs- und das Vollstreckungsverfahren behandelt. Die Kapitel fünf und sechs setzen sich mit der Korrektur von Steuerverwaltungsakten und dem Rechtsschutz in Steuersachen auseinander. Hier werden die Korrekturvorschriften der Abgabenordnung und das außergerichtliche und gerichtliche Rechtsbehelfsverfahren erläutert.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis eines sicheren Umgangs mit verfahrensrechtlichen Fragen des Steuerrechts. Sie sind dabei in der Lage, wichtige steuerverfahrensrechtliche Regelungen des Abgabenrechts auf spezifische Sachverhalte anzuwenden. Ferner erbringen die Studierenden den Nachweis über den Erwerb grundlegender Kenntnisse des deutschen Verfahrensrechts.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Alois Th. Nacke
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0121: Juristische Methodenlehre <i>English title: Legal Methodology</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Benennung der zentralen Charakteristika der juristischen Methodenlehre und die Fähigkeit, vor diesem Hintergrund auf grundsätzliche Fragestellungen der juristischen Methodenlehre Antworten geben zu können, • Kenntnis über die wesentlichen juristischen Auslegungsregeln von Gesetzestexten, • -Kenntnis über die Grenzen der Auslegung und der Rechtsfortbildung, • Kenntnis über die praktischen Anwendungen juristischer Methoden und • Fähigkeit, in spezifischen Sachverhalten Anknüpfungspunkte der juristischen Methodenlehre zu identifizieren und diese Sachverhalte unter Berücksichtigung der juristischen Methoden zu würdigen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Juristische Methodenlehre (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung soll den Studierenden einen Überblick über die juristische Methodenlehre vermitteln und ihnen bedeutende Grundlagen und Fragestellungen aufzeigen. Im ersten Kapitel wird einleitend ein Überblick über das juristische System des Steuerrechts gegeben, ehe sich das zweite Kapitel mit dem Begriff und Funktion des Rechts auseinandersetzt. Kapitel drei widmet sich den Grundlagen der Rechtsanwendung im Steuerrecht, im vierten Kapitel werden die Methoden der Gesetzesauslegung behandelt. Die Kapitel fünf und sechs setzen sich mit der Rechtsfortbildung und der Gesetzeskonkurrenz auseinander. Die Vorlesung schließt im Kapitel sieben mit der Vorstellung der Anwendung juristischer Methoden in der Rechtspraxis des Steuerrechts ab.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis eines sicheren Umgangs mit den juristischen Methoden und zeigen, dass sie an Hand dieser Methoden nationale steuerrechtliche Regelungen auf spezifische Sachverhalte anwenden können. Ferner erbringen die Studierenden den Nachweis über den Erwerb grundlegender Kenntnisse der juristischen Methodenlehre.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Alois Th. Nacke	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit:

zweimalig

Empfohlenes Fachsemester:

1 - 3

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0122: Cross-Cultural Management		2 WLH
Learning outcome, core skills: Cross-Cultural Management is an interdisciplinary field of study, which aims to improve communication, management and interaction of people from different cultures. After taking this lecture, students will be familiar with and have acquired several key competencies and methods needed when working with/in different cultures. They will be aware of cultural differences in communication and management, enabling them to more easily and more naturally fit into a new business environment.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Cross-Cultural Management (Lecture) <i>Contents:</i> Through the increased globalization of the economy, cross-border ventures, global relocations and the increased use of e-commerce, many businesses are finding that managing cultural differences can be a key factor in obtaining their objectives. This course will introduce students to the topic of cross-cultural management and raise awareness for difficulties in intercultural communication and management.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of knowledge of the various characteristics, methods and problems in intercultural management. • Ability to reproduce and reflect on strategies used by firms and managers to deal with, and respond to these problems. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-BWL.0123: Tax Transfer Pricing		
Learning outcome, core skills: Having attended this lecture the students: <ul style="list-style-type: none"> • know the basic fundamentals of international tax transfer pricing including the legal basis for adjusting income, • are familiar with the OECD transfer pricing guidelines and selected German equivalents, as well as relevant domestic and international court cases, • know the methods to determine transfer prices, • know possibilities and limitations of profit shifting via transfer pricing, • gain an insight into the extent of profit shifting via transfer pricing by examining relevant empirical literature, • are competent in using different methods of calculating transfer prices for tax purposes, • are in a position to assess the appropriateness of transfer pricing mechanisms and to apply transfer pricing methods. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Tax Transfer Pricing (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture series gives an overview of the fundamentals of transfer pricing. It is the aim of the series that students gain understanding of the economic principles and regulatory background to international tax transfer pricing taking into account the allocation of functions, assets and risks among affiliated companies. Students also learn about the opportunities and limitations of tax planning via transfer pricing. Furthermore, the series provides insights into empirical and experimental studies dealing with profit shifting via transfer pricing.		2 WLH
Examination: Oral examination (approx. 30 minutes)		6 C
Examination requirements: Evidence of knowledge on regulatory framework conditions concerning tax transfer pricing, including the methods for determination of international tax transfer prices, the legal basis for adjusting income, the OECD transfer pricing guidelines and selected German equivalents as well as relevant domestic and international court cases. Further, students are required to provide evidence of knowledge on tax planning based on transfer pricing and limitations to profit shifting via transfer pricing.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-BWL.0105 International Company Taxation	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas Oestreicher	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-BWL.0129: International Management Research Seminar		
Learning outcome, core skills: In this research seminar, the Master students should work independently and systematically on a research question. The participants can choose one of the current themes from the area of "International Management" or choose their own research topic from a related field. After taking this module, the participants should have improved their communication and presentation skills. Furthermore, students will better understand the research process that can serve as a guide for producing scholarly output (e.g., a Master's thesis or a journal article) after participating in this class. Students will have gained valuable knowledge and skills that should prepare them for writing their own thesis.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: International Management Research Seminar (Seminar) <i>Contents:</i> In this research seminar, the Master students should work independently and systematically on a research question. The participants can choose one of the current themes from the area of "International Management" or choose their own research topic from a related field.		2 WLH
Examination: Presentation (ca. 30 minutes) with written elaboration (max. 8.000 words)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of overall understanding of scientific methodologies and research processes. • Demonstration of in-depth knowledge regarding the "International Management" research and development and of theoretical and practical implications obtained from your own research project. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-BWL.0091 Organizational Behavior M.WIWI-BWL.0109 International Human Resource Management	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Course frequency: every second semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0132: Empirische Rechnungslegungsforschung <i>English title: Empirical Accounting Research</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieser Kurs behandelt verschiedene Facetten der aktuellen, empirischen Rechnungslegungsforschung. Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Kurses haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle, wissenschaftliche Aufsätze im Bereich der empirischen Rechnungslegungsforschung inhaltlich, methodisch und hinsichtlich der Darstellung/ Präsentation der empirischen Ergebnisse analysieren und verstehen können, • Erkenntnisse zum Prozess und zur Strukturierung des wissenschaftlichen Arbeitens gewonnen haben, • mit ausgewählten statistischen Methoden zur Untersuchung von empirischen Fragestellungen vertraut sein, sowie • durch die behandelten Themen des Kurses ihre eigenen Forschungsarbeiten (z.B. Masterarbeit oder Dissertation) kritisch reflektieren und verbessern können. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Empirische Rechnungslegungsforschung (Vorlesung oder Seminar) <i>Inhalte:</i> In dieser Veranstaltung werden aktuelle Themen der empirischen Rechnungslegungsforschung besprochen und analysiert. Als Kursgrundlage dienen hochrangig veröffentlichte Fachbeiträge aus internationalen Fachzeitschriften. Themen der Veranstaltungen umfassen unter anderem: <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Forschungsfragen der empirischen Rechnungslegungsforschung (Relevanz und Einordnung der Forschungsfragen), • methodische Vorgehensweise (Untersuchungsdesign und Datenanalyse) • Darstellung und Diskussion der empirischen Ergebnisse. Genaue Inhalte und Themen sowie Informationen zur Kursstruktur (Vorlesungs- oder Seminarcharakter) werden zum jeweiligen Semester bekannt gegeben. Hierzu bitte jeweils die aktuellen Kursankündigungen der Professur beachten.	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter)	6 C
Prüfungsanforderungen: Dieser Kurs behandelt verschiedene Facetten der aktuellen, empirischen Rechnungslegungsforschung. Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Kurses haben die Kursteilnehmer die folgenden Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle, wissenschaftliche Aufsätze im Bereich der empirischen Rechnungslegungsforschung inhaltlich, methodisch und hinsichtlich der Darstellung und Präsentation der empirischen Ergebnisse analysieren und verstehen zu können, 	

<ul style="list-style-type: none"> • Erkenntnisse zum Prozess und zur Strukturierung des wissenschaftlichen Arbeitens gewonnen zu haben, • mit ausgewählten statistischen Methoden zur Untersuchung von empirischen Fragestellungen vertraut zu sein, • durch die behandelten Themen des Kurses ihre eigenen Forschungsarbeiten (z.B. Masterarbeit oder Dissertation) kritisch reflektieren und verbessern zu können. 	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0041 Rechnungslegung und Kapitalmarkt
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0133: Banking Supervision	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: After a successful completion of the course students are able to: <ul style="list-style-type: none"> • understand and explain how banking supervision has developed over time and how it differs across jurisdictions, • understand, explain and critically apply standard measures and methods of banking supervision, • understand and explain the Euro area banking union, • understand, explain and critically apply key concepts in banking regulation, • understand, explain and critically apply key measures and methods to assess the risks of financial institutions, • understand and explain micro-and macroprudential supervision and their differences. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Banking Supervision (Lecture) <i>Contents:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction (e.g. banking structure) 2. Foundations of banking supervision <ul style="list-style-type: none"> • Historical developments • Comparison across different jurisdictions 3. Banking Union – SSM 4. Banking Regulation <ul style="list-style-type: none"> • Basel III, CRDIV/CRR • ASFR model by Gordy • Further requirements on banks 5. SSM Guide on banking supervision <ul style="list-style-type: none"> • How is banking supervision applied? 6. Risk Analysis <ul style="list-style-type: none"> • Stress testing • Bank Rating 7. Microprudential versus macroprudential supervision 	2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)	6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Document an understanding how banking supervision has developed over time and how it differs across jurisdictions • Demonstrate a profound knowledge of standard measures and methods of banking supervision • Show an understanding of the Euro area banking union • Demonstrate the ability to explain and to some extent to apply key concepts in banking regulation 	

<ul style="list-style-type: none"> • Document the knowledge to apply key measures and methods to assess the risks of financial institutions and to interpret the obtained results appropriately • Document an understanding of micro-and macroprudential supervision and their differences 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-BWL.0001 Corporate Finance M.WIWI-BWL.0004 Financial Risk Management
Language: English	Person responsible for module: Dr. Philipp Koziol
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0134: Panel Data Analysis in Marketing		2 WLH
Learning outcome, core skills: Panel data refers to observations from different individuals or units (consumers, stores, products, etc.) over several time periods (days, weeks, months, etc.). After successful attendance the students will understand the methodological principles of panel data analysis, especially in the context of consumer behavior and marketing-mix models. Further, they will be able to conduct own panel data analyses using the statistical programming language R.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Panel Data Analysis in Marketing (Lecture with exercise) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Introduction to R • Refreshment in Regression Analysis • Fixed Effects Models in Marketing • Random Effects Models in Marketing • Dynamic Panel Models in Marketing 		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 6000 words)		6 C
Examination requirements: A self-conducted empirical project. Students will be provided with empirical data, but are welcome to analyze own projects. Students are advised to use the statistical programming language R, but can be allowed to use different statistics software in exceptional cases. Theoretical, methodological and empirical elaboration of a selected topic in panel data analysis with focus on consumer behavior and/or marketing-mix modeling.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basics in Hypothesis testing & Regression analysis Previous knowledge in R is not required	
Language: English	Person responsible for module: Ossama Elshiewy	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 25		

<p>Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0136: Digital Transformation</p>	<p>6 C 2 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills: This course aims to develop a cross-functional and managerial understanding of digital transformation of business. Specifically, participants will be able after this course to make decisions related to the idea of leveraging digital resources for differential value creation. Participants will learn how to evaluate and assess the impact of digital technologies in the firm’s environment, including customers, competitors, and broader communities. In addition, participants will be able to create strategies and approaches that are needed to prepare an organization for competing in the digital world. In sum, after taking this course, students will be able to know the foundations of how to manage the digital transformation inside an incumbent firm.</p>	<p>Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h</p>
<p>Course: Digital Transformation (Lecture) <i>Contents:</i> Until recently, the knowledge of Information Technology (IT) and its application in the enterprise had been confined to the IT Department, requiring top management to take very concrete decisions from time to time. Not anymore. Today – in the digital age – successful business managers understand “digital”, anticipate its impact on business, and leverage that insight for building digital competencies across the entire organization. The digital age is fueled by the drastic reduction in the cost of processing, storage, and communication, creating a high-density digital environment. During the last years, we have witnessed the “consumerization” of digital technologies, that is, the scope and impact of these technologies now transcends the application domain of enterprises to include large parts of society. Technology today is both available and affordable. This creates a new phenomenon where individuals incorporate cutting-edge digital technologies in their personal lives before businesses get a chance to adopt and implement them. In a way, this leads to a new kind of digital divide –that between society and business. Customers and employees of the younger generation come with new expectations that companies are not prepared to meet. To address this challenge, today’s business leaders must be able to think digital. Thinking digital does not equal thinking IT. Digital focuses much less on process automation, transactions, and efficiency, and much more on creating new value-added experiences and interactions with customers, employees, and business partners. Ultimately, it enables the firm to generate new revenue by finding unique ways to combine its physical and digital resources.</p>	<p>2 WLH</p>
<p>Examination: Written examination (90 minutes) Examination prerequisites: Regular and active course attendance and participation.</p>	<p>6 C</p>
<p>Examination requirements: In order to accomplish successfully this course, students are expected to document an understanding of:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Main digital drivers and their impact on society/business 	

<ul style="list-style-type: none"> • Digital capabilities needed to face potential digital disruptions • Concepts and frameworks of digital transformation initiatives • Managerial capabilities needed to address digital transformation initiatives 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in firms and markets and information and communication systems	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Robert Wayne Gregory	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: 30		
Additional notes and regulations: Limitation of the "lecture" due to the case studies.		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0138: Research Methods		2 WLH
Learning outcome, core skills: The seminar should prepare students to analyse empirical research data, e.g. as part of a master thesis, according to scientific standards.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Research Methods (Seminar) <i>Contents:</i> The course will show how a causal theory can be represented by a path diagram and translated into a structural equation model and how the model can be estimated and tested with the AMOS computer program. In the first part we will deal with measurement models relating single or multiple indicators to latent variables. Furthermore, different specifications of measurement models are tested via confirmatory factor analysis as a special case of a structural equation model. Special emphasis is given to use multiple-group confirmatory factor analysis to test the equivalence of meaning in different groups and countries and illustrate the different possibilities to use the different options and estimation techniques in AMOS for this purpose. Next we will combine both the structural and the measurement models. Topics include particularly the treatment of cross-cultural data with multiple-group modeling and MIMIC models. Special attention is given to the process of model modification and the topics of mediation and moderation. The course will be application oriented rather than technically oriented. We strongly recommend participants to bring their own data with them (e.g., survey data that needs to be analyzed). Time will be dedicated for consultation on Tuesday afternoon and Thursday afternoon, and participants will have the opportunity to present their models on Friday, discuss problems they had faced and ask other participants and the teachers for possible solutions.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes)		6 C
Examination requirements: To pass the course, students have to be present during the block course and give a final presentation. They have to demonstrate that they are able to systematically apply their knowledge of confirmatory factor analysis & structural equation models.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic statistical knowledge.	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Peter Schmidt	
Course frequency: unregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students:		

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0139: Discrete Choice Modeling		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: Discrete choice modeling deals with analyzing choice behavior of individuals (consumers, firms, etc.) as a function of variables that describe the choice alternatives and/or the individuals. After successful attendance the students will understand the methodological principles of discrete choice modeling. Further, they will be able to estimate own discrete choice models using the statistical programming language R.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Discrete Choice Modeling (Lecture with integrated exercises) <i>Contents:</i> - Brief introduction to R - Random Utility Theory - Collecting Choice Data <ul style="list-style-type: none"> • Choice-based Conjoint • Consumer Purchase Data - Analyzing Choice Data <ul style="list-style-type: none"> • Multinomial Logit (MNL) Models • Generalized Extreme Value Models • Finite Mixture and Mixed MNL Models • Hierarchical Bayesian MNL Models 		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 6000 words)		6 C
Examination requirements: A self-conducted empirical project. Students will be provided with empirical data, but are welcome to analyze own projects. Students are advised to use the statistical programming language R, but can be allowed to use different statistics software in exceptional cases. Theoretical, methodological and empirical elaboration of a selected topic in discrete choice modeling.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Probability theory and distributions, Hypothesis testing, (Logistic) Regression analysis Previous knowledge in R is not required	
Language: English	Person responsible for module: Ossama Elshiewy	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 25	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0141: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre</p> <p><i>English title: Selected Problems in Business Administration</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse eines ausgewählten Themenbereichs der Betriebswirtschaftslehre, beispielsweise in den Gebieten Unternehmensführung, Finanzen, Rechnungswesen und Steuern oder Marketing und E-Business.</p> <p>Sie können wichtige Beiträge und aktuelle Entwicklungen zu dem Thema einordnen und kritisch hinterfragen. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse spezieller Konzepte, Mechanismen und Methoden aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre, mit deren Hilfe konkrete aktuelle Fragestellungen des entsprechenden Themengebietes adäquat bearbeitet werden können. Hierfür lernen die Studierenden, die wissenschaftliche Literatur zum Thema zu recherchieren, zu verstehen, kritisch zu bewerten und zu diskutieren.</p> <p>In Seminaren lernen die Studierenden im Vergleich zu Vorlesungen in besonderem Maße, eine Forschungsfrage zu entwickeln, eine den wissenschaftlichen Standards entsprechende schriftliche Arbeit zum Thema zu verfassen sowie ihre Arbeit rhetorisch überzeugend vor einem akademischen Publikum zu präsentieren. In der abschließenden Diskussion erlernen sie, Fragen zum Thema zu beantworten sowie die Problematik kritisch zu reflektieren.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre (Seminar oder Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Lehrveranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten betriebswirtschaftlichen Themas anhand einer aktuellen Fragestellung.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich.</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über die Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte, Mechanismen und Methoden im Bereich Betriebswirtschaftslehre bezogen auf die jeweilige aktuelle Fragestellung, • Übertragung der Konzepte auf praxisrelevante Beispiele, • kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte, Mechanismen und Methoden, • bei Seminaren: selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu einem vorgegebenen Thema aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre in schriftlicher Form, Präsentation des Themas und Teilnahme an einer Diskussion. 	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan*in
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden. Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen. Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-BWL.0142: Publishing in Management Journals		
Learning outcome, core skills: After attending the seminar, students have acquired the ability to critically evaluate prior research. This also includes an increased knowledge on qualitative and quantitative research methodologies by critically reflecting and discussing the strengths and weaknesses of exemplary publications. Furthermore, students have obtained the ability to write an academic paper in English that adheres to the guidelines of scholarly writing and publishing in the area of management.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Publishing in Management Journals (Seminar) <i>Contents:</i> Students will develop a manuscript that has the potential to be publishable in scholarly journals. Discussing and learning from talks and experiences of international scholars and editors, peer-reviewed scholarly papers and other students' work-in-progress manuscripts will be the primary format of this course. Preparing assigned reading material and working on your own paper are thus of the utmost importance.		2 WLH
Examination: Presentation (ca. 30 minutes) with written elaboration (max. 7000 words) Examination prerequisites: Regular active attendance.		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of advanced understanding of the scientific approach in terms of methodology and research processes, • demonstrate the ability to critically reflect on academic articles published in scholarly journals, • demonstrate the ability to develop a scholarly article by integrating theory with research methods and deriving theoretical and practical implications from the results. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Methodological knowledge, obtained through courses such as M.WIWI-BWL.0118 Survey Research, and knowledge in special topics, e.g. M.WIWI-BWL.0109 International Human Resource Management	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students:		

15	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0144: Einführung in DATEV <i>English title: Introduction into DATEV</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung und Auswertung der Buchführung eines Unternehmens mithilfe der DATEV-Software, • Verwaltung des Anlagevermögens eines Unternehmens und Erstellung von Abschlussbuchungen mithilfe der DATEV-Software, • Ausgabe und Analyse des Jahresabschlusses eines Unternehmens mithilfe der DATEV-Software, • Erstellung von Steuererklärungen mithilfe der DATEV-Software, • Recherche in einer Info-Datenbank wie LEXinform und • Kenntnis über die Grundlagen zum Berufsstand Steuerberater. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in Datev <i>Inhalte:</i> Neben der Bearbeitung theoretischer Fragestellungen stellt die praktische Einführung in die DATEV-Software durch Bearbeitung des Musterfalls „Müller & Thurgau GmbH“ den Schwerpunkt der Veranstaltung dar. Im Rahmen des Musterfalls werden am PC Geschäftsvorfälle im Rechnungswesen gebucht, ein Jahresabschluss erstellt und die Körperschaft- sowie die Gewerbesteuererklärung der Müller & Thurgau GmbH erläutert und selbständig durchgeführt.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis von Kenntnissen eines sicheren Umgangs mit den wesentlichen Funktionen der DATEV-Software. Ferner erbringen die Studierenden den Nachweis über die Fähigkeit, Erweiterungen der behandelten Fallstudie eigenständig in die DATEV-Software zu implementieren und dieses schriftlich festzuhalten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen Unternehmenssteuern und Jahresabschluss werden vorausgesetzt	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Oestreicher	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

24	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Module M.WIWI-BWL.0145: Doing Business in India		1 WLH
Learning outcome, core skills: After attending this lecture, students have obtained background knowledge on the economic, political, and cultural environment that influence the business in India. In addition, students will obtain insights into successfully doing business in India. This course will prepare students for doing business in India.		Workload: Attendance time: 14 h Self-study time: 76 h
Course: Doing Business in India (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture will introduce the economic, political, and cultural environment that influence business in India. Through a mixture of lectures, case studies, and discussions, students will study how foreign companies and managers do business in India. The contents will include market entry, marketing and human resource management.		1 WLH
Examination: Written examination (60 minutes)		3 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of knowledge in doing business in India, • demonstration of the ability to apply theoretical knowledge to practical Indian business challenges. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 1 WLH
Module M.WIWI-BWL.0146: Doing Business in Japan		
Learning outcome, core skills: After attending this lecture, students have obtained background knowledge on the economic, political, and cultural environment that influence the business in Japan. In addition, students will obtain insights into successfully doing business in Japan. This course will prepare students for doing business in Japan.		Workload: Attendance time: 14 h Self-study time: 76 h
Course: Doing Business in Japan (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture will introduce the economic, political, and cultural environment that influence business in Japan. Through a mixture of lectures, case studies, and discussions, students will study how foreign companies and managers do business in Japan. The contents will include market entry, marketing, and human resource management.		1 WLH
Examination: Written examination (60 minutes)		3 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of knowledge in doing business in Japan, • demonstration of the ability to apply theoretical knowledge to practical business challenges in Japan. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Module M.WIWI-BWL.0147: Doing Business in Korea		1 WLH
Learning outcome, core skills: After attending this lecture, students have obtained background knowledge on the economic, political, and cultural environment that influence the business in Korea. In addition, students will obtain insights into successfully doing business in Korea. This course will prepare students for doing business in Korea.		Workload: Attendance time: 14 h Self-study time: 76 h
Course: Doing Business in Korea (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture will introduce the economic, political, and cultural environment that influence business in Korea. Through a mixture of lectures, case studies, and discussions, students will study how foreign companies and managers do business in Korea. The contents will include market entry, marketing, and human resource management.		1 WLH
Examination: Written examination (60 minutes)		3 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of knowledge in doing business in Korea, • demonstration of the ability to apply theoretical knowledge to practical business challenges in Korea. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0152: Controlling im digitalen Zeitalter <i>English title: Controlling in the Digital Age</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden die konzeptionellen Grundlagen der Digitalisierung für die Unternehmenssteuerung verinnerlicht. Durch die Kombination von wissenschaftlichen Kenntnissen und praxisnahen Inhalten erlangen die Studierenden Kenntnis über die Wirkungen von digitalen Instrumenten der Unternehmenssteuerung. Des Weiteren erlangen die Studierenden Kenntnisse über das Zusammenspiel der verschiedenen Instrumente im Rahmen der Digitalisierung von Unternehmensprozessen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Controlling im digitalen Zeitalter (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung befasst sich mit den Auswirkungen der Digitalisierung auf verschiedene Aspekte der Unternehmenssteuerung. Dabei wird zunächst diskutiert mit Hilfe welcher Ansätze digitale Geschäftsmodelle bewertet und gesteuert werden können, wobei auch auf mögliche Besonderheit dieser Steuerungsansätze im Vergleich zu klassischen Ansätzen der Unternehmenssteuerung eingegangen wird. Dazu werden u.a. Konzepte wie der Business Canvas oder der Business Modell Navigator vorgestellt. Im nächsten Schritt werden dann entlang der typischen Aufgaben der Unternehmenssteuerung und des Controllings wie der Unternehmensplanung aufgezeigt, wie Steuerungsprozesse effizienter und effektiver gestaltet werden können. Dabei soll auf verschiedene Aspekte von Big Data, Business Analytics und Digital Finance eingegangen werden. Im Rahmen der Vorlesungen wird die Anwendung der erlernten Inhalte anhand verschiedener Beispiele geübt.		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der Konzepte, Dimensionen und Grenzen der Digitalisierung von Steuerungssystemen und -prozessen durch nennen, erläutern und berechnen in entsprechenden Aufgaben. Außerdem das Anwenden des erworbenen Wissens auf praxisnahe Aufgabenstellungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Bereich Controlling werden vorausgesetzt	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Jan Christoph Hennig	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0153: Digital Marketing		2 WLH
Learning outcome, core skills: After successfully completing this course, the students: <ul style="list-style-type: none"> • know core topics involved in the effective management of digital marketing strategies, tactics, • know how to create a digital marketing strategy by analyzing the digital landscape, • know how to transform marketing strategies into digital marketing objectives and tactics, • know how to plan the implementation of strategies and tactics using state of the art digital marketing instruments: <ol style="list-style-type: none"> 1. digital outbound marketing (reaching out to and targeting consumers; e.g., display advertising), 2. digital inbound marketing (ensuring that consumers can find information about brands; e.g., search engine optimization), 3. social media marketing (motivating consumers to create and disseminate brand-related social media content; e.g., content marketing), 4. mobile marketing (connecting with customers through smartphones and other mobile devices). <ul style="list-style-type: none"> • know developments of latest digital marketing innovations, • know how to critically reflect on the concepts and methods of digital marketing management and how to apply them by completing case studies. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Digital Marketing (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Digital Marketing Strategy • Digital Outbound Marketing • Digital Inbound Marketing • Social Media Marketing • Mobile Marketing • Outlook: Digital Marketing Innovations 		2 WLH
Examination: Written examination (60 minutes)		4 C
Examination: Case study discussion in lecture		2 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Theoretical and solution-oriented elaboration of digital marketing instruments, • application of digital marketing concepts, • one case assessment, presentation and discussion in class (collaboration with other students in teams). 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language:	Person responsible for module:	

English	Prof. Dr. Maik Hammerschmidt
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: 60	
Additional notes and regulations: Because of the case study discussion in lecture the maximum number of students is 60.	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0154: Business Design for Entrepreneurs	6 C 4 WLH
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>After successful participation, students will be able to support start-up teams, who do not have a primarily economic background, e.g. from Life Science sector, as business designers in validating their business model. As part of an interdisciplinary start-up team, students contribute their economic expertise and support market and competition analyses, market entry strategies and business model variants, as well as the preparation of a pitch-presentation. This enables students to gain experience in entrepreneurial team building, development of a business model and the practical implementation of theoretical knowledge. Experienced experts, entrepreneurs as well as business and team coaches will guide the students during the course. In addition, students gain access to a network of co-founders and potential investors through networking-events and company visits.</p>	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 56 h</p> <p>Self-study time: 124 h</p>
<p>Course: Business Design für Entrepreneurs (Seminar)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>In this practice-oriented course, students independently design the process from the concretization of a business idea to the implementation in a business model up to the market entry level with students from other disciplines. Experienced experts and entrepreneurs of their target sector, as well as business and team coaches will be a guidance in case of difficulties. Thereby students will practically learn project work and management.</p> <p>Four core areas are in focus of this interdisciplinary course:</p> <p><u>Business:</u> Students learn, among other things in teamwork, to develop a better understanding of their target sector, their potential customers and potential partners and competitors. Furthermore, they should analyze and classify the market conditions and characteristics. The business model shall be clearly defined and a transfer strategy should prepare the market entry.</p> <p><u>Network:</u> Students learn to strengthen the relationship with their business partners, to build up a network – particularly in their target sector-, and to learn from others and their experience through interaction with industry experts, potential investors and other start-up teams in this course.</p> <p><u>Continuing education:</u> Students expand their business skills as well as their knowledge of market entry strategies and regulatory issues. They also learn and apply important tools for innovations in their target sector.</p> <p><u>Teamwork:</u> Students learn what it means to work in a team, how to strengthen the group cohesion and how to become a high-performance team. At the end of this course, the results will be presented and feedback from the other start-up teams and experts will be given. Afterwards, possible next steps will be discussed.</p>	
<p>Examination: seminar paper (ca. 15 pages written report of the business model) und presentation (Pitch) of the business idea.</p> <p>Examination prerequisites:</p> <p>Participation in all in-class lectures is mandatory.</p>	6 C

Examination requirements: The development of a business model that is as marketable as possible in an interdisciplinary team that convinces the other start-up teams and experts in form of a pitch presentation. In addition to the pitch presentation, a written elaboration is also required.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Kilian Bizer	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-BWL.0155: Seminar or Project – International Research on Supply Chain Management		
Learning outcome, core skills: Students learn to: <ul style="list-style-type: none"> • independently answer questions in the areas of Supply Chain Management, which pertain to resource allocation or multi-criterial decision making, queuing theory, simulations, digitalization, route planning or production program planning, • reflect their own knowledge in the examination of questions, • independently apply common Operations Research methods and approaches in answering questions, • present the results of their work, • critically scrutinize their own work and that of other fellow students. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar or Project – International Research on Supply Chain Management (Seminar) <i>Contents:</i> The course will be held by an international guest lecturer. In this course, certain selected supply chain management problems will be discussed in an international context (see above). The relevant production and logistic processes themselves will be considered as well as the methods of operations research. Additionally, students independently use suitable Operations Research methods practically and critically reflect the questions.		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 15 pages) with presentation (approx. 15 minutes)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Introduction to Current Questions in the Field of Supply Chain Management (see above for examples), • correct, comprehensive and structured presentation of problem, • demonstrate understanding of the selected Operations Research methods and their correct application in problem solving exercises, • critical reflection of methods and results, • writing an academic paper, • presentations of written elaborations, • critical discussion of results in seminar group. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-BWL.0024 Corporate Planning	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Matthias Klumpp	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:	

twice	2 - 3
Maximum number of students: 12	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0156: Seminar zur Besteuerung von Unternehmen <i>English title: Seminar on Company Taxation</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über Themen aus dem gesamten Bereich der Unternehmensbesteuerung im Rahmen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, • Fähigkeit, die zur Lösung einer bestimmten Fragestellung geeignete Methode zu identifizieren und im Rahmen einer Seminararbeit anzuwenden, • Kenntnisse zu Anforderungen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Kompetenz zur selbstständigen Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur Besteuerung von Unternehmen (Seminar) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen des Seminars wird den Studierenden die Anwendung des methodischen Instrumentariums der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre auf Problemstellungen aus dem Bereich der Unternehmensbesteuerung vermittelt. In Bezug auf die Seminararbeit und die Präsentation besteht ein weiteres Ziel darin, die Grundlagen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens zu vertiefen.		4 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme am Blockseminar.		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen der Anwendung des methodischen Instrumentariums der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre auf Problemstellungen aus dem Bereich der Unternehmensbesteuerung, • Nachweis der Fähigkeit eine wissenschaftliche Arbeit selbstständig anzufertigen und diese auch im Rahmen eines wissenschaftlichen Vortrags zu präsentieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0105 International Company Taxation	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Oestreicher	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

<p>Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0157: Resourcing in Entrepreneurship</p>	<p>6 C 2 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills: After completing this seminar, students will have an overview of diverse theoretical perspectives on resourcing in entrepreneurship based on scientific research papers. Students gain an analytical understanding of typical challenges entrepreneurs face throughout the founding process, focusing on resource acquisition. The strong research focus does not only enable students to identify, understand and see through common challenges, conflicts, and troubles throughout the entrepreneurship process, but also to discuss, evaluate, and question research findings and scientific debates.</p>	<p>Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h</p>
<p>Course: Resourcing in Entrepreneurship (Seminar) <i>Contents:</i> No doubt, Silicon Valley is one of the world's leading hubs for technological innovation. Pioneering companies like Google, Facebook or PayPal were founded by visionary entrepreneurs with growth ambition. Yet, despite the myth of a solitary genius tinkering in her garage, such entrepreneurial activities and innovations are only possible if diverse actors work together in manifold ways. Here, a <i>major challenge</i> becomes apparent: Although such entrepreneurial activities require manifold, comprehensive resources to work on innovative ideas, develop new products and grow an organization, in most cases, entrepreneurs do not possess all necessary resources. Hence, resourcing becomes an outstandingly important challenge for entrepreneurs. In this course, we discuss diverse approaches to resource acquisition from a research-based perspective. For example, the respective environment, e.g. the entrepreneurial ecosystem, might provide critical resources for the founding process. Not only entrepreneurs cluster in regions like Silicon Valley, London or Paris, but also investors, research universities, skilled work forces, mentors, and co-working spaces, creating a dynamic setting for technological innovation and high growth entrepreneurship. How do entrepreneurial ecosystems in different regions look like? How do they promote entrepreneurial activities? Leveraging resources from such external actors and environments becomes central. Thus, this course discusses questions like: What kind of relationships do new ventures need? How do entrepreneurs form such network ties to acquire funding or first customers? How do their networks evolve throughout the founding process? What does resourcing mean in a digital age? Which role do entrepreneurial teams play?</p>	<p>2 WLH</p>
<p>Examination: Portfolio (40% paper presentation, 60% take-home-exams) Examination requirements: Regular attendance.</p>	<p>6 C</p>
<p>Examination requirements: Students have to show that they are able to apply the theoretical concepts discussed in the seminar, reflect them critically, and develop practical implications rooted in a strong theoretical foundation. Students have to read and critically discuss scientific papers.</p>	

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Experience with discussing scientific papers or willingness to learn it.
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Katharina Scheidgen
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: 20	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0158: Entrepreneurial Projects</p> <p><i>English title: Entrepreneurial Projects</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage eigenständig und in interdisziplinären Teams auch komplexe Projektprozesse im Bereich Entrepreneurship und Innovation zu planen, zu kontrollieren und umzusetzen. Dabei werden sowohl klassische Managementmethoden wie Meilensteintrendanalysen, als auch agile Methoden wie Scrum genutzt. Die Organisation in Form von Arbeitspaketen, die Identifizierung von benötigten Ressourcen und das erfolgreiche Erreichen von Meilensteinen stehen im Vordergrund. Im Rahmen dieser Tätigkeiten arbeiten die Teilnehmenden im Team und nehmen unterschiedliche Teampositionen ein, z.B. Projektmanager*in, Product Owner*in etc. Zum Ende der Veranstaltung werden Möglichkeiten zur zielgruppenspezifischen Kommunikation der Projektergebnisse dargestellt und geübt, wie beispielsweise durch Pitches.</p> <p>Die Master-Studierenden schärfen und vertiefen ihre instrumentalen und systemischen Kompetenzen und bauen umfassende entscheidende, kommunikative sowie fachliche Kompetenzen aus, um auch in hochgradig ungewissen Situationen, wie sie Innovationsprozesse und Entrepreneurship charakterisieren, kooperativ zusammenzuarbeiten, zu überzeugen und ein potenzielles Produkt zu entwickeln. Indem die Studierenden an komplexen und praxisnahen Problemlösungen im Bereich Entrepreneurship und Innovation arbeiten, erweitern sie nicht nur ihre Fachkompetenzen, sondern auch ihre überfachlichen Kompetenzen, da nicht nur das bestehende Wissen vertieft, sondern durch die Entrepreneurship-Lehre auch das Wissen in der Breite erweitert wird.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Entrepreneurial Projects (Projektseminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Studierenden entwickeln eigene innovative Ideen, arbeiten an Gründungsprojekten, oder erarbeiten innovative Lösungen für Probleme bestehender Unternehmen mit unternehmerischen Methoden; im Sinne von Intrapreneur*innen. Diese Projekte werden auf der Basis von gemeinsam ausgearbeiteten Projektplänen hinsichtlich Planung, Kontrollierung und Umsetzung kritisch hinterfragt. Dabei werden die Kernfunktionalitäten der möglichen Projektergebnisse herausgearbeitet und auf erste Prototypen angewendet. Falls möglich sollen potenzielle Anwender*innen aktiv in den Projektprozess eingebunden und Feedback eingeholt werden. Die Studierenden werden dazu ermutigt ihre Ergebnisse Schritt für Schritt durch kurze Sprints und eine iterative Entwicklung voranzutreiben.</p> <p>1. Projekt- und Prozessmanagement</p> <p>Es werden klassische (z.B. Meilensteintrendanalyse) sowie agile Projektmanagement-Methoden (z.B. Scrum) behandelt. Darüber hinaus wird die Formulierung von Arbeitspaketen und die Entwicklung in Sprints Teil des Kurses sein.</p> <p>2. Prototyping</p>	<p>4 SWS</p>

<p>Die Studierenden entwickeln Ideenskizzen und Testszenarien. Sie lernen Tools für den erfolgreichen Bau von Prototypen kennen und auszuwählen. Zudem lernen sie verschiedene Möglichkeiten zum Testen von Prototypen kennen.</p>		
<p>3. Pitch Training</p> <p>Im Pitch-Training werden zielgruppenspezifische Ansprachen von unterschiedlichen Stakeholder-Gruppen geübt. Es soll gezeigt werden, wie Kernbotschaften einfach und unmissverständlich herausgearbeitet werden können. Der eigene Auftritt und das Präsentieren der Kernbotschaften stehen im Vordergrund der Veranstaltung.</p>		
<p>Prüfung: Präsentation (ca. 5 Min., Pitch) und schriftliche Ausarbeitung (max. 25 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme</p>		6 C
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Präsentation ist in Form eines Pitches zu erbringen und umfasst folgende Bestandteile: Business Model Canvas, Pitch und Pitch-Deck. Ziel der Präsentation ist es, potenzielle Investor:innen und/ oder andere relevante Stakeholder zu überzeugen. Es wird darüber hinaus auch das Zuschneiden der Präsentationen auf die Zielgruppe bewertet.</p> <p>Durch die schriftliche Ausarbeitung weisen die Studierenden nach, dass sie (a) über ein fundiertes und umfassendes methodisches Wissen verfügen, das hilft, sowohl eigenständig als auch im Team ‚entrepreneurial projects‘ zu planen, zu kontrollieren und umzusetzen. Des Weiteren zeigen die Kursteilnehmenden anhand der zu prüfenden Leistung, dass sie (b) die Zusammenhänge von einem in Arbeitspaketen organisierten Projektprozess unter Einbeziehung der benötigten Ressourcen anhand einer Meilensteinkontrolle oder in Form agiler Projektmanagementmethoden tiefgreifend verstanden haben. Dabei zeigen sie, dass sie (c) eine zielgruppenspezifische Umsetzung von potenziell auslieferbaren Produkten und (d) eine zielgruppenspezifische Ausarbeitung von Präsentationen beherrschen.</p>		
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Katharina Scheidgen</p>	
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>	
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4</p>	
<p>Maximale Studierendenzahl: 20</p>		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0159: Aktuelle Fragen der Entrepreneurship-Forschung <i>English title: Current Topics in Entrepreneurship Research</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden zentrale Aussagen aus wissenschaftlichen Texten im Bereich Entrepreneurship herausarbeiten und aus Forschungsperspektive kritisch hinterfragen. Sie verfügen über tiefgreifende Kompetenzen, dieses Wissen zu reflektieren und die Erkenntnisse sowie Konzepte einzelner Studien differenziert ins Verhältnis zueinander zu setzen. Darüber hinaus können sie basierend auf der wissenschaftlichen Debatte relevante Fragestellungen formulieren und wissenschaftliche Konzepte auf komplexe Forschungs- und Praxisprobleme anwenden. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse aktueller Diskurse der Entrepreneurship-Forschung, beispielsweise unternehmerische Teams, unternehmerische Ökosysteme, oder soziales Unternehmertum. Sie erlernen, in einem aktuellen Forschungsbereich eine eigene Forschungsfragen zu entwickeln sowie eine schriftliche Arbeit zu diesem Thema zu verfassen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Aktuelle Fragen der Entrepreneurship-Forschung (Seminar) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die Grundbegriffe der Entrepreneurship-Forschung 2. Skizzieren der zentralen Züge des wissenschaftlichen Diskurses 3. Kritische Analyse zentraler Konzepte der Entrepreneurship-Forschung 4. Entwicklung relevanter wissenschaftlicher Fragestellungen basierend auf der aktuellen Forschung 5. Anwendung auf ein komplexes Praxisproblem 		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar.		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von umfassenden Kenntnissen zur kritischen Reflektion, Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte aus der Entrepreneurship-Forschung, • Übertragung der Konzepte auf komplexe, praxisrelevante Beispiele, • kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte, • selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu einer eigenständig entwickelten Fragestellung im Bereich Entrepreneurship in schriftlicher Form, Präsentation des Themas und Teilnahme an der Diskussion im Seminar. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Katharina Scheidgen	

Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0160: Sustainable Governance		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: In the light of current societal and environmental transformation processes, firms are facing two distinct challenges: adopting “sustainable” governance and business models, and complying with ever-increasing regulation such as mandatory non-financial reporting, sustainability requirements along supply chains, or inclusion of long-term non-financial KPIs into management compensation systems. After successful completion of this course, students have acquired the following competencies: <ul style="list-style-type: none"> • students are familiar with contemporary issues in sustainable corporate governance such as board diversity, NGO activism, or ESG ratings, • students command a profound knowledge of managerial governance choices and regulatory frameworks, and understand how these potentially contribute to firms’ and society’s long-term objectives, • students are able to structure, evaluate and communicate complex governance-related issues in the context of findings from academic research. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Sustainable Governance (Seminar) <i>Contents:</i> I. Corporate Governance: From shareholder-centric to sustainable? II. International Corporate Governance Regulation: Does one size fit all? III. What constitutes good Corporate Governance? A primer on empirical governance research IV. Internal Governance V. External Governance		2 WLH
Examination: Oral Presentation (approx. 15 minutes) Examination requirements: Each student is required to give a 15 minute in-class presentation on a specific topic followed by a brief discussion / Q&A.		2 C
Examination: Written examination (60 minutes) Examination requirements: To successfully accomplish this course, students are expected to be familiar with: <ul style="list-style-type: none"> • the foundations of Corporate Governance, • internal Corporate Governance mechanisms, • external Corporate Governance mechanisms, • the role of sustainability in the context of Corporate Governance, • analysis of research findings and their application to governance choices / governance design. 		4 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	

Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz
Course frequency: every 3rd semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3
Maximum number of students: 18	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0161: Problemlösung und Kommunikation</p> <p><i>English title: Problem Solving and Communication</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Studierenden haben ein Verständnis dafür, wie mithilfe eines systematischen Prozesses relevante Problemstellungen identifiziert, strukturiert und analysiert werden können, • die Studierenden können die Erkenntnisse des Problemlösungsprozesses unter Zuhilfenahme passender und relevanter Darstellungsformen präzise zusammenfassen und managementgerecht kommunizieren, • zusätzlich zu den inhaltlichen Zielen des Moduls haben die Studierenden auch ihre Fähigkeiten der Gruppenarbeit erweitert und im Rahmen der Präsentation und Diskussion der Erkenntnisse ihre kommunikativen Fähigkeiten ausgebaut. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Problemlösung und Kommunikation (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Das Modul vermittelt den Studierenden praktische Fähigkeiten zur Problemlösung und Kommunikation der gewonnenen Erkenntnisse. Die Fähigkeiten zur Problemlösung beziehen sich auf die systematische Identifizierung, Strukturierung, Analyse von Problemen. Im Rahmen der Veranstaltung werden dafür relevante Instrumente dargestellt und durch Beispiele mit den Studierenden vertieft. Die Fähigkeiten zur Kommunikation der gewonnenen Erkenntnisse beziehen sich auf die Bearbeitung, Präsentation und Diskussion einer Management Präsentation zu einem aus der Praxis abgeleiteten Fallbeispiel.</p> <p>Aufbau:</p> <p>Das Modul gliedert sich in drei Teile:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Teilnahme an (Online) Vorlesungen zur Vermittlung der theoretischen Grundlagen zum Themenkomplex Problemlösung und Kommunikation. 2. Bearbeitung, Präsentation und Diskussion der Erkenntnisse von Fallbeispielen im Inverted Classroom Format entlang der spezifischen inhaltlichen Aspekte des Moduls. 3. Schriftliche Ausarbeitung einer Präsentation zu einem Fallbeispiel unter Anwendung von Instrumenten entlang des Problemlösungsprozesses. 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: (Aufgezeichnete) Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5 Seiten pro Person) in Gruppen á 5-6 Teilnehmende</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Aktive Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über Anwendung und Umsetzung von Instrumenten im Bereich der Problemlösung und Kommunikation, • kritische Reflexion der Eignung und Adäquanz der verschiedenen Instrumente, 	

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Übertragung der Instrumente auf die Bearbeitung eines aus der Praxis abgeleiteten Fallbeispiels. | |
|--|--|

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1
Maximale Studierendenzahl: 130	
Bemerkungen: Die Begrenzung der maximalen Studierendenzahl ergibt sich durch die Arbeit in Kleingruppen.	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0162: Managing the Future of Work		2 WLH
Learning outcome, core skills: “Managing the Future of Work” is an interdisciplinary field of study, which aims to provide students with the managerial and methodological skills for future-oriented human resource management (HRM) strategies and practices. After taking this lecture, students will be familiar with and have acquired several key competencies and methods needed to identify and develop the HRM-practices of the future. They will be aware of challenges and opportunities facing the workforce of the future and will be able to adapt more easily and quickly to a changing working environment.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Managing the Future of Work (Lecture) <i>Contents:</i> Organizations face key challenges caused by technological, environmental and societal disruptions. Digitalization, a changing workforce, and environmental complexities necessitate a future-oriented HRM that can adapt to the changing requirements of the working world. The objective of this course is to introduce and to provide an understanding of how organizations can structure the “Future of Work” and how the management of people and practices will look like in the future. It raises awareness for the challenges and opportunities of the HRM of the future.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) or term paper (max. 10.000 words) with presentation (approx. 20 minutes)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of knowledge of the various characteristics, methods and problems of HRM practices regarding the “Future of Work”, • ability to reproduce and reflect on strategies used by organizations and managers to implement future-oriented HRM practices and to deal with, and respond to challenges and opportunities. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0163: Methoden der empirischen Rechnungslegungs- und Kapitalmarktforschung <i>English title: Methods in Empirical Accounting and Capital Market Research</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Studierende erwerben fortgeschrittene Kompetenzen im Umgang mit der Statistiksoftware STATA, • sie sind in der Lage, aktuelle Methoden der empirischen Rechnungslegungs- und Kapitalmarktforschung technisch umzusetzen und auf andere Datensätze zu übertragen, • darüber hinaus sind Studierende in der Lage, aktuelle empirische Studien hinsichtlich der angewendeten Methodik kritisch zu würdigen und grundlegende Replikationen durchzuführen, • Studierende erwerben ebenfalls Fähigkeiten in der Organisation von umfangreichen Forschungsprojekten. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Methoden der empirischen Rechnungslegungs- und Kapitalmarktforschung (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Der Kurs ist als computergestützte Vorlesung mit integrierter Übung angelegt und umfasst eine anwendungsorientierte Einführung in die Methoden der empirischen Rechnungslegungs- und Kapitalmarktforschung. Unter Verwendung der Statistiksoftware STATA werden wesentliche Methoden zur Durchführung einer empirischen Studie vorgestellt und anhand von Rechnungslegungs-, Nachhaltigkeits- und Kapitalmarktdaten internationaler Unternehmen praktisch angewendet. Der Kurs deckt u.a. die folgenden Bereiche ab: <ul style="list-style-type: none"> • Datenbanken und Datenmanagement, • Grundlagen der STATA-Syntax, Erstellung und Bearbeitung von Variablen, Skalare und Schleifen, grafische Auswertungen, • deskriptive und univariate Analysen, Grundlagen der Regressionsanalyse (OLS + logistische Regressionen), • Panel-Modelle, Matching, Fixed Effects, Standard Error Clustering, Event-Studies, Diff-in-Diff Analysen, • Aufbereitung von Analyseergebnissen. In der vorlesungsbegleitenden Übung werden vertiefende Case Studies in Kleingruppen bearbeitet.	4 SWS
Prüfung: Praktische Prüfung	6 C
Prüfungsanforderungen: Während der Veranstaltung müssen drei forschungsorientierte Fallstudien unter Verwendung der Statistiksoftware STATA bearbeitet werden. Die Fallstudien sind im Stile einer Replikation gehalten und erfordern die Lösung von STATA-Programmieraufgaben sowie die Beantwortung von inhaltlichen Fragen, welche das Verständnis der angewandten Methoden abprüfen sollen.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlegende Kenntnisse im Bereich Rechnungslegung, Finanzierung und Statistik
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Benedikt Downar
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 20	
Bemerkungen: Die Studierendenzahl ist auf 20 Personen begrenzt aufgrund der begrenzten Kapazitäten in den Computerräumen sowie der Bearbeitung von Fallstudien.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0164: Seminar Internationale Financial Governance <i>English title: Seminar International Financial Governance</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand des Seminars ist eine forschungsorientierte Bearbeitung aktueller Themen im Bereich der internationalen Financial Governance, • mit der erfolgreichen Teilnahme am Seminar erwerben Studierende Kompetenzen, aktuelle Problemstellungen im Bereich Financial Governance zu analysieren und kritisch zu würdigen, • Studierende sind zudem in der Lage, eigenständig empirische Analysen durchzuführen und die gewonnenen Erkenntnisse in die Entscheidungsfindung einzubeziehen sowie die Erkenntnisse auf verwandte Themenkomplexe zu übertragen, • zudem verfügen Studierende über die Fähigkeit, ein komplexes Thema in der Gruppe zu präsentieren und kritisch zu diskutieren. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar Internationale Financial Governance (Seminar) <i>Inhalte:</i> Gegenstand des Seminars ist eine forschungsorientierte Analyse aktueller Fragestellungen aus dem Bereich der internationalen Financial Governance. Es wird u.a. diskutiert, inwieweit aktuelle Regulierungen im Bereich der Financial Governance, zum Beispiel die Ausweitung der Nachhaltigkeitsberichterstattung zur Bekämpfung des Klimawandels, hinreichend evidenzbasiert sind. Darüber hinaus befasst sich das Seminar damit, welche nicht-intendierten Effekte sich aus einer zunehmenden Regulierung im Bereich Financial Governance resultieren können. Es werden Seminararbeiten zu wechselnden Themen angeboten. Nachfolgend sind einige aktuelle Themengebiete aufgeführt: <ul style="list-style-type: none"> • internationale Regulierungen im Bereich Financial Governance, • Nachhaltigkeitsberichterstattung aus Sicht von Shareholdern und Stakeholdern, • Reale Effekte der Nachhaltigkeitsberichterstattung, • Kosten und Nutzen einer verpflichtenden Nachhaltigkeitsberichterstattung. 	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten Vortrag und ca. 20. Minuten Diskussion) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten bei einer Gruppenarbeit) als Einzel- oder Gruppenarbeit Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme und Zwischenpräsentation des Arbeitsfortschritts vor Abgabe der schriftlichen Ausarbeitung.	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie eine forschungsorientierte Hausarbeit zu einem aktuellen Thema der Financial Governance erstellen können. Zudem müssen sie einen wissenschaftlichen Vortrag halten und die korrespondierende Diskussion moderieren. Die folgenden Kompetenzen werden dabei geprüft:	

<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für das Zusammenspiel der Bereiche Nachhaltigkeitsberichterstattung, Rechnungslegung, Corporate Governance und Abschlussprüfung, • Fähigkeit zur Einordnung und Reflexion ökonomischer Theorien und aktueller Forschungserkenntnisse, • Fähigkeit zur Durchführung einer empirischen Analyse, • fundierte Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens. 	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlegende Kenntnisse im Bereich Financial Governance, Rechnungslegung und Statistik
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Benedikt Downar
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0165: Global Virtual Team Management		2 WLH
Learning outcome, core skills: After taking this course, students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • better understand the concepts of project planning and organization, conflict resolution and task management in a global virtual team environment, • learn concepts related to organizational workflow including project planning and project communication, • further develop international and virtual collaboration competencies, problem-solving skills, and interest in cross-cultural interactions, • efficiently work together with diverse team members from different cultural backgrounds while enhancing their own cultural intelligence, • improve their written and oral communication skills through formal writing assignments and group discussions, • configure, structure and write a report for an innovative business proposal. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Global Virtual Team Management (Project Seminar) <i>Contents:</i> This course provides students with in-depth insight into global project management, managing cross-cultural teams, concepts of project planning as well as concepts related to organizational workflow and working together in a virtual environment. Students will have an opportunity to experience global virtual team work with students across the globe. Working in cross-cultural teams for several weeks, students develop a business proposal. At the same time, the course provides additional support through hands-on tools and the possibility to discuss arising challenges in a seminar setting. The task and the format of teamwork, as well as the collaboration tools used by the teams, are reminiscent of those used in the modern workplace, making the project a very realistic preview of work in corporate global virtual teams.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 15 minutes) with written elaboration (max. 20 pages)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of in-depth knowledge in the assigned task and of theoretical and practical implications derived from the own work, • demonstration of the ability to work systematically on a global virtual team, • demonstration of overall understanding of the scientific approach in terms of methodology and research processes, • demonstration of cultural competence and cross-cultural working abilities. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Course frequency:	Duration:	

each winter semester	1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0166: Career Development <i>English title: Career Development</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul Career Development dient der Vermittlung erforderlicher Fähigkeiten und Kenntnisse zur erfolgreichen Planung und Umsetzung des individuellen Karriereweges. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, ihre Stärken und Schwächen zu erkennen, ihre Karrieremöglichkeiten zu erforschen, ihre Bewerbungsunterlagen zu verbessern und sich auf Vorstellungsgespräche und Assessments vorzubereiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Career Development (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> In der Vorlesung werden theoretische und praxisbezogene Kenntnisse hinsichtlich des Berufseinstiegs und der Karriereentwicklung vermittelt. Neben einführenden Methoden und Kompetenzen werden auch Fachvorträge von Praktiker*innen und Expert*innen aus verschiedenen Branchen für die Berufsorientierung angeboten. Begleitend zu den Vorlesungen werden Workshops angeboten, um aktiven Transfer und Anwendung der Inhalte der Vorlesungsreihe zu forcieren. Hierzu werden verschiedene Simulationen und Rollenspiele (z.B. Assessment Center, Vorstellungsgespräch, Lebenslauf) in Kleingruppen eingesetzt, um die Studierenden mit konkreten Situationen des Bewerbungsprozesses vertraut zu machen.		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Karriereportfolio (inklusive Selbstevaluation, Reflektionen und Bewerbungsunterlagen)		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis theoretischer und praktischer Kenntnisse aus den Vorlesungen im Bereich Recruiting, Evaluation und Karrieren, • Nachweis und Transfer von Kenntnissen aus dem Workshop, • Nachweis der Fähigkeit des Transfers von theoretischem Wissen auf praktische Fragestellungen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 130		
Bemerkungen:		

Die maximale Studierendenzahl ergibt sich aufgrund der die Vorlesung ergänzenden Workshops.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0167: Praxisprojekt <i>English title: Practice Project</i>		12 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende haben nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls anhand eines aktuellen Problems aus der betriebswirtschaftlichen Praxis erlernt, wie sie diverse Instrumente der Problemlösung und Kommunikation in einer spezifischen Situation anwenden können. Zudem werden aufgrund der Gruppenarbeit soziale Kompetenzen im Bereich vertieft und erweitert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
Lehrveranstaltung: Praxisprojekt (Praxisseminar) <i>Inhalte:</i> Anhand eines betriebswirtschaftlich orientierten Praxisproblems üben die Studierenden die konkrete Anwendung von verschiedenen Problemlösungs- und Kommunikationsinstrumenten (z.B. Nutzung von Logikbäumen zur Problemstrukturierung, Logikketten zum Aufbau von Präsentationen). Die Praxisprobleme können dabei aus den verschiedensten Bereichen der Betriebswirtschaftslehre (Marketing, Controlling, Strategie, etc.) stammen. Die Definition und Bearbeitung der Praxisprobleme erfolgt im Rahmen von Kooperationen mit Unternehmen, NGOs, öffentlichen Institutionen oder dem betreuenden Lehrstuhl bspw. in Form der Erarbeitung einer Fallstudie, Markt-, Prozessanalyse, etc.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 90 Minuten inkl. Diskussionen) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 30 Seiten) in Gruppenarbeit Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		12 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über Anwendung und Umsetzung von Instrumenten im Bereich der Problemlösung und Kommunikation im Rahmen der Bearbeitung eines Praxisproblems.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0161 Problemlösung und Kommunikation	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug, Prof. Dr. Dr. Fabian J. Froese, Prof. Dr. Maik Hammerschmidt, Prof. Dr. Lutz M. Kolbe, Prof. Dr. Indre Maurer, Prof. Dr. Matthias Schumann, Prof. Dr. Susan Seeber, Prof. Dr. Waldemar Toporowski, Prof. Dr. Manuel Trenz, Prof. Dr. Michael Wolff	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	2
Maximale Studierendenzahl: 130	
Bemerkungen: Die Begrenzung der maximalen Studierendenzahl ergibt sich aufgrund des Seminarcharakters der Veranstaltung; insbesondere durch den Fokus auf die Gruppenarbeit im Rahmen der Problembearbeitung.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0168: Empirische Methoden und Kompetenzen <i>English title: Empirical Methods and Skills</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul befasst sich mit den Grundsätzen, Methoden und Instrumenten der empirischen Forschung und deren Anwendung im Bereich der Betriebswirtschaftslehre. Studierende erhalten einen Überblick über die zentralen empirischen Methoden sowie deren Anwendung und lernen, diese Methoden kritisch zu reflektieren. Das im Modul erlernte fundierte methodische Vorgehen dient der Analyse von Problemstellungen und ist damit sowohl für wissenschaftliche Studierendenarbeiten als auch für den beruflichen Alltag von entscheidender Bedeutung. Nach Abschluss dieses Kurses können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • die grundlegenden Konzepte der Wissenschaftstheorie verstehen, • die Durchführung von Studien mithilfe von methodischen Standardinstrumenten erläutern, • Richtlinien und Best-Practice-Beispiele für die einzelnen Methoden wiedergeben, • fundierte Entscheidungen darüber treffen, welche empirische(n) Methode(n) für die Untersuchung einer bestimmten Fragestellung am besten geeignet sind und deren Vor- und Nachteile in einem bestimmten Kontext kritisch erörtern, • ausgewählte Methoden der Datenerhebung und -auswertung anwenden, die Ergebnisse interpretieren, sie klar und verständlich darstellen und ihr Vorgehen in wissenschaftlichen Diskussionen verteidigen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Empirische Methoden und Kompetenzen (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Auffrischung in Statistik • Grundlagen der Wissenschaftstheorie • Grundlagen der quantitativen Forschung (z.B. Experimente, Umfragen) • Grundlagen der qualitativen Forschung (z.B. Fallstudien) • Weitere ausgewählte aktuelle und populäre Methoden in der betriebswirtschaftlichen Forschung 	2 SWS
Lehrveranstaltung: Empirische Methoden und Kompetenzen (Übung) <i>Inhalte:</i> Die Übungen sind passend zu den jeweiligen Lehrinhalten der Vorlesungen gestaltet und vertiefen die gelernten Inhalte. Um der Breite sowie der Tiefe der methodischen Ausbildung gerecht zu werden, bestehen die Übungen aus der eigenen Anwendung repetitiver Aspekte empirischen Arbeitens (z.B. Durchführung von t-tests) und der kritischen Reflexion der Auswahl und Anwendung von empirischen Methoden (z.B. sollte für eine bestimmte Forschungsfrage eher ein Experiment oder eine Interviewstudie durchgeführt werden?).	2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bearbeitung von Übungsaufgaben	6 C

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen durch die Prüfungsleistung, dass sie empirische Methoden dem Untersuchungskontext entsprechend auswählen, anwenden, durchführen und interpretieren können.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Mathematik und Statistik auf Bachelorniveau
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer, Prof. Dr. Manuel Trenz
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 3 SWS
Modul M.WIWI-BWL.0169: Marketing Research <i>English title: Marketing Research</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden ein profundes Verständnis der multivariaten Analyseverfahren Regressionsanalyse, Conjoint-Analyse, Varianzanalyse und Faktorenanalyse erworben. Die Studierenden sind in der Lage, die Eignung der Verfahren für einzelne Marketing-Fragestellungen zu beurteilen und jenes Verfahren auszuwählen und selbstständig anzuwenden, mit dem die Fragestellungen beantwortet werden können. Darüber hinaus können die Studierenden die behandelten Verfahren in Bezug auf ihre Voraussetzungen und Annahmen kritisch einordnen. Die Studierenden können die methodischen und statistischen Grundideen der Verfahren wiedergeben, konkrete Ergebnisse interpretieren und darauf basierende Handlungsempfehlungen ableiten. Weiterhin sind sie in der Lage, das theoretische Wissen bezüglich der Verfahren mit geeigneter Statistiksoftware praktisch für die Analyse von real-world Daten anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Marketing Research (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> 1. Regressionsanalyse (lineare, nicht-lineare und logistische Regression) 2. Conjoint-Analyse (traditionelle, hybride, adaptive und choice-based Conjoint-Analyse) 3. Varianzanalyse (ANOVA, ANCOVA, MANOVA) 4. Hauptkomponentenanalyse und Faktorenanalyse		2 SWS
Lehrveranstaltung: Marketing Research (Übung) <i>Inhalte:</i> In der praktischen Übung vertiefen und erweitern die Studierenden ihr theoretisches Wissen aus der Vorlesung durch das Anwenden der Verfahren auf typische Fragestellungen der Marktforschung. Dies erfolgt mittels der Softwarepakete SPSS und Sawtooth. In den Übungen werden Aufgaben mit praktischen Anwendungsfällen und zugehörigen Daten gelöst, die gezielt die Durchführung aller Analyseschritte und das Interpretieren der Ergebnisse anleiten.		1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der behandelten multivariaten Verfahren. Anwendung auf marketingrelevante Fragestellungen und Interpretation der Ergebnisse der Verfahren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Statistik, Forschungsmethoden	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug, Prof. Dr. Waldemar Toporowski	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Sommersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Bemerkungen: Das Modul darf nicht absolviert werden, wenn bereits das Modul M.WIWI-BWL.0079: Marktforschung I erfolgreich absolviert wurde.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0170: Advanced Research Methods <i>English title: Advanced Research Methods</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden ein profundes Verständnis der multivariaten Analyseverfahren Clusteranalyse, Strukturgleichungsmodelle, Mediationsanalyse und Zeitreihenanalyse erworben. Die Studierenden sind in der Lage, die Eignung der Verfahren für einzelne Marketing-Fragestellungen zu beurteilen und jenes Verfahren auszuwählen und selbstständig anzuwenden, mit dem die Fragestellungen beantwortet werden können. Darüber hinaus können die Studierenden die behandelten Verfahren in Bezug auf ihre Voraussetzungen und Annahmen kritisch einordnen. Die Studierenden können die methodischen und statistischen Grundideen der Verfahren wiedergeben, konkrete Ergebnisse interpretieren und darauf basierende Handlungsempfehlungen ableiten. Weiterhin sind sie in der Lage das theoretische Wissen bezüglich der Verfahren mit geeigneter Statistiksoftware praktisch für die Analyse von real-world Daten anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Advanced Research Methods (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Clusteranalyse 2. Strukturgleichungsmodelle 3. Mediationsanalyse 4. Zeitreihenanalyse 		2 SWS
Lehrveranstaltung: Advanced Research Methods (Übung) <i>Inhalte:</i> In der praktischen Übung vertiefen und erweitern die Studierenden ihr theoretisches Wissen aus der Vorlesung durch das Anwenden der Verfahren auf typische Fragestellungen der Marktforschung. Dies erfolgt mittels der Softwarepakete SPSS und AMOS. In den Übungen kommen Fragestellungen mit praktischen Anwendungsfällen und zugehörigen Aufgaben zum Einsatz, die gezielt das Durchführen und Interpretieren von Analysen anleiten.		1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der behandelten multivariater Verfahren. Anwendung auf marketingrelevante Fragestellungen, Analyse und Interpretation von Ergebnissen der Verfahren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Statistik, Forschungsmethoden, Marketing Research	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug, Prof. Dr. Maik Hammerschmidt	

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Bemerkungen: Das Modul darf nicht absolviert werden, wenn bereits das Modul M.WIWI-BWL.0080 Marktforschung II erfolgreich absolviert wurde.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0171: Forschungsprojekt <i>English title: Research Project</i>	12 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage, ein komplexes Thema mit wissenschaftlichen Methoden zu untersuchen und ihre Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, zu präsentieren und zu diskutieren. Die Studierenden erwerben durch die eigenständige Bearbeitung eines umfassenden Forschungsprojektes die Fähigkeit, eine Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis zu schaffen und sich durch die Gruppenarbeit zusätzliche soziale Kompetenzen anzueignen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 318 Stunden
Lehrveranstaltung: Forschungsprojekt (Projektseminar) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung vermittelt Vorgehensweisen zum Literaturstudium, zu Entwicklung von Hypothesen über Wirkungszusammenhänge, zur Datenerhebung und Überprüfung von Hypothesen. Desweiteren steht die Einübung von Methoden für die Datenerhebung und -auswertung (durch multivariate Analyseverfahren) im Mittelpunkt der Veranstaltung. Regelmäßig erfolgen Vorstellungen und Diskussionen der Zwischenergebnisse mit den betreuenden wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen. Die konkreten Schritte des Forschungsprojektes sind folgende: Identifikation des spezifischen Themas und der Meilensteine, Problemdefinition, Identifikation und Vorstellung der notwendigen Maßnahmen für die Problemlösung, Informationsauswertung (Aufbereitung, Analyse und Komprimierung auf ein für die Entscheidungsfindung notwendiges Maß) oder Entwicklung eines Prototyps, finale Präsentation der Ergebnisse, Erstellung eines umfassenden Projektberichtes inkl. Dokumentation der durchgeführten Schritte. Beispielthemen aus vergangenen Semestern sind Food Marketing in Social Media, Einfluss einer Shopping-Center-App auf das Einkaufserlebnis, Gamification, Interaktionen mit Chatbots, Erfolgsfaktoren von Social Live Streams, Entwicklung einer Strategie zur Förderung von nachhaltigem Konsumentenverhalten.	3 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten pro Teilnehmer*in bei Gruppenarbeit) mit Präsentation (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme.	6 C
Prüfungsanforderungen: Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einer abgegrenzten, aktuellen Fragestellung des Marketings und Informationsmanagements in Kleingruppen, Verteidigung der Ergebnisse im Rahmen einer Gruppenpräsentation (ca. 30 Min.) und schriftliche Dokumentation in Gestalt eines gemeinschaftlichen Forschungsberichtes (max. 15 Seiten pro Teilnehmer*in bei Gruppenarbeit).	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.00169 Marketing Research, M.WIWI-BWL.0170 Advanced Research Methods und ein

	Masterseminar (Kenntnisse zum wissenschaftlichen Arbeiten werden erwartet und sind nicht Gegenstand der Veranstaltung)
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug, Prof. Dr. Maik Hammerschmidt, Prof. Dr. Matthias Schumann, Prof. Dr. Waldemar Toporowski, Prof. Dr. Manuel Trezz
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 30	
Bemerkungen: Das Modul darf nicht absolviert werden, wenn bereits das Modul M.WIWI-BWL.0059 Projektstudium erfolgreich absolviert wurde.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0172: Empirische Forschung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung <i>English title: Empirical Sustainability Accounting Research</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben Studierende einen umfassenden Überblick über die aktuelle empirische Forschung zur Messung und Analyse der unternehmerischen Nachhaltigkeitsleistung und Nachhaltigkeitsberichterstattung. Studierende sind in der Lage, aktuelle Entwicklung im Bereich der Nachhaltigkeitsberichterstattung anhand empirischer Forschungsevidenz zu beurteilen. Studierende können aktuelle empirische Forschungsarbeiten kritisch analysieren und eigenständig Forschungsprojekte in diesem Bereich konzipieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Empirische Forschung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung umfasst eine Einführung in die empirische Forschung zur Messung und Analyse der unternehmerischen Nachhaltigkeitsleistung und Nachhaltigkeitsberichterstattung. Themen der Vorlesung sind u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über relevante Forschungsmethoden (z.B. archivdatenbasierte Studien oder Experimente), • Aufbau und Ablauf empirischer Forschungsprojekte, • Gütekriterien zur Beurteilung von Forschungsaufsätzen, • zentrale Messkonzepte und Theorien im Bereich der empirischen Forschung zur Messung und Analyse der Nachhaltigkeitsleistung und Nachhaltigkeitsberichterstattung, • Umgang mit ökonometrischen Herausforderungen (z.B. Endogenität). 	2 SWS
Lehrveranstaltung: Empirische Forschung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (Übung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten anhand aktueller empirischer Aufsätze.	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 10 Minuten) einer eigenen Forschungsidee aus dem Bereich der empirischen Forschung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung Prüfungsanforderungen: Im Rahmen der Präsentation müssen Studierende zeigen, dass sie in der Lage sind, zu einem individuellen Thema zu forschen und ihre Präsentationsfähigkeiten demonstrieren. In dem Vortrag werden die Fähigkeit zur kritischen Analyse der aktuellen Forschung im Bereich der empirischen Forschung zur Messung und Analyse der Nachhaltigkeitsleistung und Nachhaltigkeitsberichterstattung, die Fähigkeit zur Ausarbeitung einer relevanten Forschungsfrage sowie die Fähigkeit zur Konzeption eines geeigneten Forschungsdesigns bewertet.	3 C
Prüfung: Klausur (60 Minuten)	3 C

<p>Prüfungsvorleistungen: Prüfungsvorleistung für beide Prüfungen: Im Rahmen der vorlesungsbegleitenden Übung muss von Studierenden jeweils ein aktueller Forschungsaufsatz präsentiert und die korrespondierende Diskussion moderiert werden (ca. 45 Min bei Gruppenarbeit).</p> <p>Prüfungsanforderungen: Im Rahmen der Klausur müssen die Studierenden nachweisen, dass sie die zentralen Theorien und empirischen Methoden/Herausforderungen im Bereich der empirischen Forschung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung verstehen und einordnen können.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlagen der Nachhaltigkeitsberichterstattung. Fundierte Kenntnisse im Bereich Ökonometrie.</p>
<p>Sprache: Deutsch, Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Benedikt Downar</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4</p>
<p>Bemerkungen: Der Vortrag im Rahmen der Prüfungsvorleistung sowie die Präsentation einer eigenen Forschungsidee können wahlweise auf Deutsch oder Englisch gehalten werden. Die Klausur wird deutschsprachig gestellt.</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-HGM.0007: Global Varieties of Capitalism		2 WLH
Learning outcome, core skills: Students will learn to apply the theoretical frameworks to concrete empirical examples looking at historical differences and path-dependencies e.g. in labor relations, industry coordination, corporate strategies, or state regulation in a global perspective. They will be able to compare and critically analyze different economic systems within their respective historical contexts and to evaluate their comparative advantages.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Global Varieties of Capitalism (Seminar) <i>Contents:</i> The seminar offers a survey of the current state of research in the varieties of capitalism literature. Readings and discussion will provide theoretical approaches, emphasizing the role of actors and institutions in economic development. Comparing primarily European, Asian, Latin- and North American economies, the module will explore various typologies as well as fundamental differences and similarities between liberal and coordinated market economies. Special emphasis will be given to questions of innovation and relative stagnation of "Rhenish Capitalism" in various branches of industry within a comparative framework.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (approx. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: Familiarity with the basic conceptual tenants of the varieties of capitalism theory; ability to historically contextualize elements of economic systems and to evaluate relative strengths and challenges involved with different organizational forms of market economies.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3	
Maximum number of students: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-HGM.0010: Politics, Society, and Culture of Europe and Beyond		
Learning outcome, core skills: Students acquire a deeper understanding of the complexity and interdependence of history, culture, and political, social and economic structures in Europe or other regions of the world. This raises their awareness for the chances and problems of future regional development.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Global Varieties of Capitalism (Seminar) <i>Contents:</i> The course will familiarize students with selected aspects of the history and current social issues of regional relevance.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) or oral examination (approx. 15 minutes)		6 C
Examination requirements: Familiarity with basic aspects of regional history, culture, and political and social structures, knowledge of relevant debates and relevant research, ability to critically discuss and contextualize specific aspects of the topics that are treated in the particular course.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-QMW.0001: Generalized Regression	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Upon completion of the module, the students have acquired the following competencies: <ul style="list-style-type: none"> • overview on extended regression modelling techniques that allow to analyse data with non-normal responses, • approaches for modeling nonlinear effects in scatterplot smoothing, • introduction to additive models and mixed models for complex regression analyses, • implementation of these approaches using statistical software packages. 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Generalized Regression (Lecture) <i>Contents:</i> Generalized linear models (binary and Poisson regression, exponential families, maximum likelihood estimation, iteratively weighted least squares regression, tests of hypotheses, confidence intervals, model selection and model checking, categorical regression models), nonparametric smoothing techniques (penalized spline smoothing, local smoothing approaches, general properties of scatterplot smoothers, choosing the smoothing parameter, bivariate and spatial smoothing, generalized additive models), mixed models, quantile regression	2 WLH
Course: Generalized Regression (Tutorial) <i>Contents:</i> Generalized linear models (binary and Poisson regression, exponential families, maximum likelihood estimation, iteratively weighted least squares regression, tests of hypotheses, confidence intervals, model selection and model checking, categorical regression models), nonparametric smoothing techniques (penalized spline smoothing, local smoothing approaches, general properties of scatterplot smoothers, choosing the smoothing parameter, bivariate and spatial smoothing, generalized additive models), mixed models, quantile regression	2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) or oral examination (approx. 20 minutes)	6 C
Examination requirements: In the exam, the students demonstrate their ability to choose, fit and interpret extended regression modeling techniques. They show a general understanding of the derived estimates and their interpretation in various contexts. The students are able to implement complex regression models using statistical software and to interpret the corresponding results. The exam covers contents of both the lecture and the exercise class.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of statistical modelling using linear regression models

	M.WIWI-QMW.0002 Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes)
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Thomas Kneib
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2
Maximum number of students: not limited	
Additional notes and regulations: The actual examination will be published at the beginning of the semester.	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-QMW.0002: Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes)		
Learning outcome, core skills: Upon completion of the module, the students have acquired the following competencies: <ul style="list-style-type: none"> • foundations and general properties of likelihood-based inference in statistics, • bayesian approaches to statistical learning and their properties, • implementation of both approaches in statistical software using appropriate numerical procedures. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Advanced Statistical Inference (Likelihood & Baye) (Lecture) <i>Contents:</i> The likelihood function and likelihood principles, maximum likelihood estimates and their properties, likelihood-based tests and confidence intervals (derived from Wald, score, and likelihood ratio statistics), expectation maximization algorithm, Bootstrap procedures (estimates for the standard deviation, the bias and confidence intervals), Bayes theorem, Bayes estimates, Bayesian credible intervals, prior choices, computational approaches for Bayesian inference, model choice, predictions		2 WLH
Course: Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes) (Exercise) <i>Contents:</i> The likelihood function and likelihood principles, maximum likelihood estimates and their properties, likelihood-based tests and confidence intervals (derived from Wald, score, and likelihood ratio statistics), expectation maximization algorithm, Bootstrap procedures (estimates for the standard deviation, the bias and confidence intervals), Bayes theorem, Bayes estimates, Bayesian credible intervals, prior choices, computational approaches for Bayesian inference, model choice, predictions		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) or oral examination (approx. 20 minutes)		6 C
Examination requirements: The students demonstrate their general understanding of likelihood-based and Bayesian inference for different types of applications and research questions. They know about the advantages and disadvantages as well as general properties of both approaches, can critically assess the appropriateness for specific problems, and can implement them in statistical software. The exam covers contents of both the lecture and the exercise class.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of mathematics and statistics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Course frequency: every year	Duration: 1 semester[s]	

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2
Maximum number of students: not limited	
Additional notes and regulations: The actual examination will be published at the beginning of the semester.	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I		6 WLH
Learning outcome, core skills: This course enables students to approach empirical research problems within the framework of the linear regression model, including model specification and selection, estimation, inference and detection of heteroscedasticity and autocorrelation. Moreover, the students can apply the methods discussed to real economic data and problems using the statistical software package R and they are able to assess estimator properties (finite sample and asymptotic). This course enables students to access more advanced topics in econometrics.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Econometrics I (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture covers the following topics: 1. Introduction to the basic multiple regression model, model specification, OLS estimation, prediction and model selection, Multicollinearity and partial regression. 2. The normal linear model, including maximum likelihood and interval estimation, hypothesis testing. 3. Asymptotic properties of the OLS and (E)GLS estimators. 4. Generalized linear model: GLS and EGLS estimators, properties of these, heteroskedastic and autocorrelated models, testing for heteroscedasticity and autocorrelation.		2 WLH
Course: Econometrics I (Exercise) <i>Contents:</i> The practical deepens the understanding of the lecture topics by applying the methods from the lecture to economic problems and data, and reviewing and intensify theoretical concepts.		2 WLH
Course: Econometrics I (Tutorial) <i>Contents:</i> The tutorials are small classes with max. 20 students, which give room for applying the concepts to specific problem sets and discussing questions, that students might encounter regarding the concepts addressed in the lecture and practical. A part of the tutorial are hands-on computer exercises using the software R. This enables students to conduct regression analysis in practice and prepares them for others (applied) courses.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: The students demonstrate their understanding of basic econometric concepts. They show that they can apply these concepts to real economic problems.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowlegde in statistics and mathematics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz	

Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-QMW.0005: Econometrics II		
Learning outcome, core skills: As the outcome of this advanced course the students are able to <ul style="list-style-type: none"> • identify problems of estimation and inference arising due to stochastic regressors, • establish finite sample and asymptotic properties of estimators under the assumption that the data generating process contains stochastic regressors, • model simple univariate stationary and non-stationary time series processes, • carry out and interpret test results of unit root and cointegration tests, • set up, and estimate (over-, under-) identified simultaneous equation models, • model simple multivariate time series with possible cointegration, • implement estimators and analyze real world datasets with the R programming language. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Econometrics (Lecture) <i>Contents:</i> Stochastic regressors in linear econometric models; OLS, IV, 2SLS, GMM estimators; Dynamic linear econometric models: stationary stochastic processes, ARMA models, (testing) unit roots, (testing) cointegration, spurious regression; Simultaneous equation models: Identification, estimation (GLS, IV, 2SLS, 3SLS, ILS) Vector autoregressive and error correction models: Interpretation, estimation, inference.		2 WLH
Course: Econometrics II (Exercise) <i>Contents:</i> Exercises deepening concepts from the lecture, and demonstrating practical applications. Simulations and data analysis exercises using the R programming language.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: The students demonstrate their understanding of advanced econometric concepts. They show that they can apply these concepts to real economic problems.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-QMW.0009: Introduction to Time Series Analysis		4 WLH
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • learn concepts and techniques related to the analysis of time series and forecasting, • gain a solid understanding of the stochastic mechanisms underlying time series data, • learn how to analyse time series using statistical software packages and how to interpret the results obtained. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Introduction to Time Series Analysis (Lecture) <i>Contents:</i> Classical time series decomposition analysis (moving averages, transformations of time series, parametric trend estimates, seasonal and cyclic components), exponential smoothing, stochastic models for time series (multivariate normal distribution, autocovariance and autocorrelation function), stationarity, spectral analysis, general linear time series models and their properties, ARMA models, ARIMA models, ARCH and GARCH models.		2 WLH
Course: Introduction to Time Series Analysis (Tutorial) <i>Contents:</i> Practical and theoretical exercises covering the content of the lecture. Implementation of time series models and estimation by common statistical software (e.g. R or Matlab). Interpretation of estimation results.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: The students show their ability to analyze time series using specific statistical techniques, can derive and interpret properties of stochastic models for time series, and can decide on appropriate models for given time series data. The students are able to implement time series analyses using statistical software and to interpret the corresponding results. The exam covers contents of both the lecture and the exercise class.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in statistics M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	

Maximum number of students:	
------------------------------------	--

50	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-QMW.0010: Multivariate Statistics		
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • learn the basic concepts of multivariate data analysis, • know how to apply the most common methods of multivariate statistics in practice, • learn how to implement multivariate statistical approaches using the software package R, • know how to interpret the results of multivariate data analyse. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Multivariate Statistics (Lecture) <i>Contents:</i> Multivariate distributions and their properties, multivariate normal distribution, principal component analysis, factor analysis, discriminant analysis, cluster analysis		2 WLH
Course: Multivariate Statistics (Exercise) <i>Contents:</i> Multivariate distributions and their properties, multivariate normal distribution, principal component analysis, factor analysis, discriminant analysis, cluster analysis		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) or oral examination (approx. 20 minutes) Examination prerequisites: Exercises (50% successful completion)		6 C
Examination requirements: In the exam, the students demonstrate that they are able to apply the basic concepts of multivariate statistics. They can decide for a suitable procedure given an applied problem, implement the approach in statistical software and interpret the results. The exam consists of material from both the lecture and the exercise class.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of statistical modelling using linear regression models M.WIWI-QMW.0002 Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes)	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Elisabeth Bergherr	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-QMW.0011: Advanced Statistical Programming with R	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The students acquire advanced understanding of programming concepts in the statistical programming environment R. They learn how to independently implement advanced statistical methodology and how to structure a large programming project. They furthermore develop abilities in debugging and optimizing R code and to present and document the results of their programming project.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Advanced Statistical Programming with R (Seminar) <i>Contents:</i> The students work on advanced statistical programming projects using methods and techniques they got to know in the "Introduction to R". This involves implementation of advanced statistical methodology, utilising tools for debugging and profiling code and documenting the code. The progress of the projects is documented in a presentation and a written report.	2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) Examination prerequisites: Two presentations (each ca. 20 minutes)	6 C
Examination requirements: The students work on a programming project with the goal of implementing a given statistical approach in an R package. The programming project is worked on in groups of up to three students. The students document their work in terms of the documentation for their R package and a written report of approximately 15 pages.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0021 Introduction to Statistical Programming M.WIWI-QMW.0002 Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes) M.MED.0001 Linear Models and their Mathematical Foundations
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Thomas Kneib
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2
Maximum number of students: 30	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-QMW.0012: Multivariate Time Series Analysis		4 WLH
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • learn concepts and techniques related to the analysis of multivariate time series and the forecasting thereof. • learn to characterize the dynamic interrelationship between the variables of dynamic systems, • learn to relate economic models with restrictions implied by its empirical counterpart, • learn how to analyse multivariate time series using by means of statistical software packages and to interpret the results obtained. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Multivariate Time Series Analysis (Lecture) <i>Contents:</i> Vector Autoregressive and Vector Moving Average representations Model selection and estimation, Unit roots in vector processes, Vector autoregressive vs. vector error correction modeling, structural vectorautoregressions, Impulse response analysis, forecasting, forecast error variance decomposition		2 WLH
Course: Multivariate Time Series Analysis (Tutorial) <i>Contents:</i> Practical and theoretical exercises covering the content of the lecture. Implementation of multivariate time series models and estimation in common statistical software (e.g. R or Matlab). Interpretation of estimation results.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: The students show their ability to analyze systems of time series using specific statistical techniques, can derive and interpret properties of stochastic models for time series, and can decide on appropriate models for given data. The students are able to implement time series analyses using statistical software and to interpret the corresponding results. The exam covers contents of both the lecture and the exercises.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledgin in statistics M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I M.WIWI-QMW.0009 Introduction to Time Series Analysis	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:	

twice

3 - 4

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-QMW.0013: Applied Econometrics		
Learning outcome, core skills: This course enables students to: <ul style="list-style-type: none"> independently develop empirical analyses on predetermined subjects including data search, model choice, software choice, discussion of results, understand the theoretical background of specific analysis methods for (macro)economic data, apply statistical methods to data, possible applications: econometric validation of economic models, quantification of model parameters, prediction. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Applied Econometrics (Lecture) <i>Contents:</i> Discussion of relevant statistical concepts for concrete economic models (purchasing power parity, money demand, Fisher hypothesis, (dynamic) capital asset pricing model, etc.), introduction to the economic model and exemplary data analysis. The studied models can differ by the semester.		2 WLH
Course: Applied Econometrics (Exercise) <i>Contents:</i> Based on the contents of the lecture: data preparation and model implementation with statistical software (e.g. R or Matlab), discussion of results, theoretical exercises		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 papers) or written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: In the case study the students show their ability to search data for a given economic problem and analyze the question by means of appropriate econometric methods. The examination includes a detailed description of the problem setting, proposed solution and discussion of results. Depending on the specific topic small simulation studies can be a further assignment. The written exam covers contents of the lecture and the exercises. The students show their ability to analyze economic problems applying specific statistical techniques, can derive and interpret properties of the models, and can decide on appropriate models for given data. The students are able to implement analyses using statistical software and to interpret the corresponding results.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in statistics M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I M.WIWI-QMW.0009 Introduction to Time Series Analysis	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz	

Course frequency: once a year	Duration: 1 Semester
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-QMW.0016: Spatial Statistics		6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Upon completion of the module, the students have acquired the following competencies: <ul style="list-style-type: none"> • familiarity with basic concepts and examples of stochastic processes, • possibilities to include spatial information in statistical models, • experience in the practical analysis of spatial data • Interpretation of the results of spatial analyses. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Spatial Statistics (Lecture) <i>Contents:</i> Stochastic processes in discrete and continuous time, Wiener process, Poisson process, Markov chains, statistical analysis of spatially oriented data, spatial models for point-referenced data (geostatistics, kriging), spatial models for regional data (Markov random fields), spatial point processes, spatial stochastic processes, statistical inference in spatial statistics.		2 WLH
Course: Spatial Statistics (Exercise) <i>Contents:</i> Stochastic processes in discrete and continuous time, Wiener process, Poisson process, Markov chains, statistical analysis of spatially oriented data, spatial models for point-referenced data (geostatistics, kriging), spatial models for regional data (Markov random fields), spatial point processes, spatial stochastic processes, statistical inference in spatial statistics.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) or oral examination (ca. 20 minutes)		6 C
Examination requirements: The students show in the exam that they have learned to perform the basic steps and calculations involved in analyses of stochastic processes and spatial data. They can choose the most appropriate model for a given problem and can implement this model in statistical software. In addition, the resulting estimates can be interpreted and the results can be critically evaluated. The exam covers contents of both the lecture and the exercise class.		
Admission requirements: none		Recommended previous knowledge: Basic knowledge of statistical modelling using linear regression models M.WIWI-QMW.0002 Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes)
Language: English		Person responsible for module: Prof. Dr. Elisabeth Bergherr
Course frequency: once a year		Duration: 1 semester[s]

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3
Maximum number of students: not limited	
Additional notes and regulations: The actual examination will be published at the beginning of the semester.	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-QMW.0020: Practical Statistical Training		
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • learn how to implement statistical procedures for a given applied problem in a collaboration, • learn how to present results from a statistical analysis, • can identify a suitable statistical approach for a given problem, apply it and interpret the results. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Statistical Consulting (Seminar) <i>Contents:</i> Jointly with a collaboration partner that provides the applied research question, the students develop statistical solutions in groups of up to four students.		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 20 pages) Examination prerequisites: Two presentations (ca. 30 minutes)		6 C
Examination requirements: The students work in groups of up to three students on a given practical problem in collaboration with a project partner. This includes the pre-processing of data, the choice of suitable statistical methods and software, the communication of the results to the collaboration partner and the summary of the results in a written report.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0002 Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes) M.WIWI-QMW.0001 Generalized Regression M.MED.0001 Linear Models and their Mathematical Foundations M.WIWI-QMW.0011 Advanced Statistical Programming with R	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Thomas Kneib Prof. Dr. Heike Bickeböller, Prof. Dr. Tim Friede	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3	
Maximum number of students: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 WLH
Module M.WIWI-QMW.0021: Introduction to Statistical Programming		
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • get to know the basic functionality of the statistical software package R • can implement advanced statistical approaches in R while using appropriate tools for optimising the code 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 62 h
Course: Introduction to Statistical Programming (Lecture with tutorial) <i>Contents:</i> Data types and class structures, vectors and matrices, reading and writing data, statistical graphics, creating R packages, including other programming languages, debugging and profiling code, S3 and S4 classes, Trellis graphics and other advanced graphics features		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) or oral examination (approx. 20 minutes) or term paper (max. 10 pages) Examination prerequisites: Presentation (approx. 40 minutes) or Exercises (50% successful completion)		3 C
Examination requirements: The students demonstrate their understanding of the basic concepts of statistical programming with R. In particular, they demonstrate their ability to implement statistical methodology in R, to document their code and to use programming tools for debugging and optimizing the code.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of mathematics and statistics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1	
Maximum number of students: 30		
Additional notes and regulations: The actual examination will be published at the beginning of the semester.		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-QMW.0022: Ausgewählte Fragestellungen der Quantitativen Methoden</p> <p><i>English title: Selected Problems in Quantitative Methods</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse eines ausgewählten Themenbereichs im Gebiet quantitative Methoden.</p> <p>Sie können wichtige Beiträge und aktuelle Entwicklungen zu dem Thema einordnen und kritisch hinterfragen. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse spezieller Konzepte, Mechanismen und Methoden aus dem Bereich quantitative Methoden, mit deren Hilfe konkrete aktuelle Fragestellungen des entsprechenden Themengebietes adäquat bearbeitet werden können. Hierfür lernen die Studierenden, die wissenschaftliche Literatur zum Thema zu recherchieren, zu verstehen, kritisch zu bewerten und zu diskutieren.</p> <p>In Seminaren lernen die Studierenden im Vergleich zu Vorlesungen in besonderem Maße, eine Forschungsfrage zu entwickeln, eine den wissenschaftlichen Standards entsprechende schriftliche Arbeit zum Thema zu verfassen sowie ihre Arbeit rhetorisch überzeugend vor einem akademischen Publikum zu präsentieren. In der abschließenden Diskussion erlernen sie, Fragen zum Thema zu beantworten sowie die Problematik kritisch zu reflektieren.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Ausgewählte Fragestellungen der Quantitativen Methoden (Seminar oder Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Lehrveranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten Themas aus dem Bereich quantitative Methoden anhand einer aktuellen Fragestellung.</p>	<p>4 SWS</p>
<p>Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über die Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte, Mechanismen und Methoden im Bereich quantitative Methoden bezogen auf die jeweilige aktuelle Fragestellung, • Übertragung der Konzepte auf praxisrelevante Beispiele, • kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte, Mechanismen und Methoden, • bei Seminaren: selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu einem vorgegebenen Thema aus dem Bereich quantitative Methoden in schriftlicher Form, Präsentation des Themas und Teilnahme an einer Diskussion. 	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>

keine	keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan*in
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 30	

Bemerkungen:

Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 30 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden.

Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen.

Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-QMW.0025: Development Microeconometrics		4 WLH
Learning outcome, core skills: Upon successful completion of the course, students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • discuss the strengths and weaknesses of contemporary microeconomic tools that are widely applied in development economics, • apply these microeconomic methods on real world data using the statistical software Stata and interpret estimation results, • discuss important classifications of micro data and suggest appropriate econometric tools to analyze them, • take tabular data, clean it, and run several inferential statistical analyses using Stata, • critically review published articles in development economics. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Development Microeconometrics (Lecture) <i>Contents:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Multiple regression: basic concepts and tests 2. Instrumental variables estimation and two stages least squares 3. Panel data: fixed effects and random effects estimators, dynamic panel data estimators 4. Models with limited dependent variables: Logit, Probit, Multinomial logit, Ordered logit, Tobit model, Heckman's sample selection model, Count data models, 5. Estimating treatment effects, propensity score matching, regression discontinuity design 		2 WLH
Course: Development Microeconometrics (Exercise) <i>Contents:</i> The exercise starts with an introduction to Stata. Subsequent sessions are devoted to applying the econometric tools discussed in the lecture on empirical data, thereby deepening the students' understanding of the econometric methods. Following the topics discussed in the lecture, students will receive exercises (accompanied by real data) that they should try to solve using Stata before coming to the Stata session, where we will solve the exercises together. Stata do-files will be made available at the end of each session.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) or oral examination (ca. 20 minutes)		6 C
Examination requirements: In the exam, students are expected to show their familiarity with and understanding of main microeconomic tools used in in development economics. In addition to the economic and econometric concepts, they are expected to write Stata codes for solving a given empirical question and interpret Stata outputs.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I	

Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-QMW.0027: Advanced Meta-Research in Economics	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: The students learn why replications are needed to improve the reliability of published empirical findings. Moreover, they learn to replicate an empirical study by using the statistical software R. To this end, they gain knowledge in the econometric methods used in the empirical study that is replicated and learn how these methods are implemented in R.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Advanced Meta-Research in Economics (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture discusses the importance of replications in improving the reliability of published empirical findings. Sources of biases in empirical findings are analyzed and empirical evidence of these biases is presented and discussed. An overview of replications is given including a discussion of the recent replication crisis in economics. Characteristics of replications in economics are discussed highlighting different types of replications. <i>Topics:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Incentives in academic publishing 2. p-hacking, HARKing and publication bias 3. Replications in economics 4. Empirical evidence of biases 5. Models of empirical research 	2 WLH
Course: Advanced Meta-Research in Economics (Exercise) <i>Contents:</i> The exercise starts with an introduction to the statistical software R. The exercise follows the topics discussed in the lecture and deepens the understanding of these topics by providing and discussing tasks to be solved in R.	1 WLH
Course: Advanced Meta-Research in Economics (Tutorial) <i>Contents:</i> The students replicate a published article using the statistical software R. The replication tutorial offers help in acquiring knowledge of the econometric methods used in the articles that have to be replicated. Students can also get help in how these methods can be implemented in R.	1 WLH
Examination: Practical examination (max. 10 pages)	6 C
Examination requirements: The students select articles from a list or suggest articles that they then replicate using the statistical software R. They write a report of their replications discussing their findings in the light of the concepts introduced in the lecture and exercise. Both verifications of the published findings and careful sensitivity analyses are implemented. The R code is part of the examination.	

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Module M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz Dr. Stephan Bruns
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-QMW.0033: Current Topics in Applied Statistics		
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • learn how to study current topics in applied statistics independently and how to make themselves familiar with the state of the art of current research, • learn how to present the current state of the art in a presentation in a way that makes the contents accessible to a wider audience (and in particular other students), • can evaluate current publication with respect to their applicability for a given research question, • can implement novel statistical methods and apply them to empirical data. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Current Topics in Applied Statistics (Seminar) <i>Contents:</i> In the seminar, current topics in applied statistics will be presented and discussed by the students.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (ca. 45 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: The students demonstrate their ability to present statistical and econometric models and results and to document their findings in a corresponding report.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0002 Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes) M.MED.0001 Linear Models and their Mathematical Foundations M.WIWI-QMW.0021 Introduction to Statistical Programming	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students: 15		
Additional notes and regulations: The module is suitable for students of the Master's degree program Applied Statistics, as advanced statistical knowledge is required.		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-QMW.0034: Python for Econometrics		2 WLH
Learning outcome, core skills: Students learn how to work with Python, one of the most powerful and versatile programming languages, and its efficient use in the field of numerical programming applied to economics. After their successful participation they have gained sufficient knowledge to understand Python-based statistical programs and carry out independent data analysis on their own by using Python. The participants also obtain a profound understanding of the critical evaluation of code pieces and a starting point for further in-depth studies in the field of applied data science.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Python for Econometrics (Lecture) <i>Contents:</i> In recent years, Python has established itself alongside R at the forefront of numerical programming languages. Very similar to the programming with MATLAB, mathematical-statistical representations from technical literature, such as econometric textbooks, can be implemented compactly and easily in the programming language Python and its scientific extensions. Following a concise introduction to the general-purpose language framework, the students learn how to design, implement and exchange their own data analysis projects in an object-oriented way: <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction to Python and object orientation. 2. Numerical programming - compared to MATLAB and R. 3. Data formats, handling, exports and imports - file and web. 4. Statistical analysis with applications in economics. 5. Visual illustrations and presentation of scientific results. <p>The participants get familiar with Python's way of thinking and learn how to solve (scientific) programming problems with a state-of-the-art tool.</p>		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: The participants are expected to answer question sets about the programming language Python, about data analysis with Python and to demonstrate their knowledge on the basis of practical tasks.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Scientific Programming, Statistical Programming with R or equivalent.	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz	
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]	

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0035: Statistical and Deep Learning <i>English title: Statistical and Deep Learning</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls vertraut mit dem aktuellen Forschungsstand moderner Statistical und Deep Learning Algorithmen und deren praktischer Anwendung. Sie kennen den theoretischen Hintergrund und die technische Umsetzung der Verfahren. Die Studierenden können die Methoden auf echten Datensätze anwenden und Vor- und Nachteile verschiedener Verfahren einschätzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Statistical and Deep Learning (Seminar) <i>Inhalte:</i> Einführung in Neuronale Netze, Minimierungsalgorithmen (z.B. Stochastic Gradient Descent), Deep Neural Nets (insbes. Convolutional Neural Nets, Recurrent Neural Nets), Anwendung von Deep Learning Algorithmen auf verschiedene Zielstellungen (insbes. Bilderkennung, Spracherkennung, Long-Term Short-Term Finanzzeitreihen), aktuelle Verfahren des Natural Language Processing, des Image Recognition und Machine Learning Verfahren (z.B. Random Forests, Support Vector Machines).		4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) mit Präsentation (max. 30 Min.)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden legen ein grundlegendes Verständnis von Deep Learning Verfahren dar. Sie weisen die erfolgreiche Rezeption der wissenschaftlichen Literatur zu der spezifischen Thematik der Hausarbeit sowie die Fähigkeit nach, die eigene Fachthematik einem fremden Publikum verständlich darzustellen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Benjamin Säfken, Dr. Alexander Silbersdorff	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

<p>Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-QMW.0036: Economic and Business Forecasting</p>	<p>6 C 4 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills: The students:</p> <ul style="list-style-type: none"> • learn basic concepts of prediction that develop, for instance, from regression or time series models, • gain a solid understanding of issues related to the evaluation of alternative predictors, • learn how to analyze empirical data by means of statistical software packages with a particular focus on forecasting exercises. 	<p>Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h</p>
<p>Course: Economic and Business Forecasting (Lecture) <i>Contents:</i> Forecasts are produced in numerous areas such as business, economics, finance and many other fields. Forecasts are useful if they help to improve the decision-making process. The lecture provides an introduction to statistical/econometric methods to produce and evaluate forecasts. We discuss different type of loss functions, forecasting frameworks, statistical models, and optimal point predictions for selected loss functions along with the classical forecasting techniques (e.g. regression and univariate time series models). To monitor forecast performance we will discuss evaluation of single and multiple forecast methods. Selected topics will also deal with density and interval forecasts as well as forecast combination methods. Examples from applied forecasting will be used to illustrate the concepts throughout the lecture.</p>	<p>2 WLH</p>
<p>Course: Economic and Business Forecasting (Exercise) <i>Contents:</i> Practical and theoretical exercises covering the content of the lecture. Implementation of forecasting exercises with common statistical software (e.g. R or Matlab). Interpretation of estimation results.</p>	<p>2 WLH</p>
<p>Examination: Written examination (60 minutes) or oral examination (approx. 20 minutes)</p>	<p>6 C</p>
<p>Examination requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • The students show their familiarity with established forecasting models as well as with their implementation and economic and statistical evaluation, • the students are able to implement alternative predictors by means of statistical software, • they can critically discuss the (complementary) informational content of alternative predictors and interpret the corresponding results, • the exam covers both theoretical aspects of prediction and forecast evaluation as well as discussions of practical exercises. 	
<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I</p>

	M.WIWI-QMW.0009 Introduction to Time Series Analysis
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-QMW.0037: Advanced Bayesian Inference		
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • learn about the computational challenges of and approaches to Bayesian inference, • get familiar with both simulation-based and approximate solutions to perform Bayesian inference, • learn how to utilize Bayesian inference for complex types of statistical models. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Advanced Bayesian Inference (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Principles of Bayesian inference, • Markov chain Monte Carlo (MCMC) simulation techniques, • constructing sensible proposal distributions for MCMC, • constructing prior distributions, • model diagnostics and model criticism, • approximate forms of Bayesian inference, • variational Bayes inference, • Reversible jump MCMC, • Bayesian inference for semiparametric regression models. 		2 WLH
Course: Advanced Bayesian Inference (Exercise) <i>Contents:</i> In the context of the supporting exercise, the students deepen and expand the knowledge and skills acquired in the lecture.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) or oral examination (approx. 20 minutes) or software project including term paper (max. 10 pages)		6 C
Examination requirements: The students demonstrate their advanced understanding of Bayesian inference for different types of statistical models. They know about the advantages and disadvantages as well as general properties of Bayesian inference, can critically assess the appropriateness for specific problems, and can implement them in statistical software.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0001 Generalized Regression M.WIWI-QMW.0002 Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes) M.WIWI-QMW.0011 Advanced Statistical Programming with R M.MED.0001 Linear Models and their Mathematical Foundations	
Language:	Person responsible for module:	

English	Prof. Dr. Thomas Kneib
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0038: Datenschutz und Datenethik in angewandter Statistik <i>English title: Data Protection and Data Ethics in Applied Statistics</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem Besuch der Veranstaltung sind die Teilnehmer*innen dazu in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • statistische Methoden kritisch in Hinblick auf ethische, soziale und gesetzliche Implikationen zu reflektieren, • die möglichen Konsequenzen und Risiken bei der Verarbeitung personenbezogener Daten zu reflektieren und diese über technische Vorkehrungen zu minimieren, • die Rolle von Statistik bei der Berücksichtigung von Gleichbehandlung und Diversität zu reflektieren und diese zu fördern. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Datenschutz und Datenethik in angewandter Statistik (Seminar) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der Veranstaltung (Seminar und Vorlesung) werden den Studierenden die grundlegenden wissenschaftsphilosophischen Grundlagen der angewandten Statistik erläutert, sowie Grundzüge der Datenethik und des Datenschutzes skizziert.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten plus ca. 10 Minuten Diskussion) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Darlegung eines übergreifenden Verständnisses grundlegender rechtlicher und ethischer Fragestellungen der angewandten Statistik, • Nachweis der Kenntnis zentraler Rechtsnormen – insbesondere der EU- DSGVO und BDSG(neu), • Nachweis des Verständnisses zentraler Konzepte, insbesondere der Anonymität von Daten, der Einwilligung zur Datenverarbeitung, der Datenweitergabe sowie der Sicherstellung und Förderung von Gleichbehandlung und Diversität im Rahmen der Anwendung von statistischen Analysen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.MED.0001 Linear Models and their Mathematical Foundations M.MED.0010 Mathematische Grundlagen der Angewandten Statistik M.WIWI-QMW.0002 Advanced Statistical Inference(Likelihood & Bayes) M.WIWI-QMW.0021 Introduction to Statistical Programming	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch, Englisch	Dr. Alexander Silbersdorff
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 30	
Bemerkungen: Das Modul darf nicht absolviert werden, wenn bereits Modul B.Inf.301.3 Datenschutz und Informationssicherheit erfolgreich absolviert wurde.	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-QMW.0039: Seminar Economic and Business Forecasting	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: After a successful completion of the course students are able to: <ul style="list-style-type: none"> • work with real-world data using statistical software (e.g. R, Matlab), • use basic concepts of prediction, • evaluate forecasts, • extent knowledge about the relevance of different forecasting techniques in Economics and Businesses. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar Economic and Business Forecasting (Seminar) <i>Contents:</i> Motivated by the importance of expectations in the decision-making process of economic and business agents, forecasts of economic and business indicators (e.g. GDP, interest rates, stock market returns, commodity prices) are of key importance. Students will use statistical software to produce and evaluate an optimal point forecast for a selected loss function along the classical forecasting techniques (e.g. regression/ univariate time series models). During the seminar, we will have some sessions dedicated to teaching statistical software skills. Finally, students improve their knowledge about the relevance of forecasting to the specific areas under study. Examples for forecasting topics in economic and business are stock market indices, inflation rates, unemployment, weather patterns, sales volume, commodity prices etc.	2 WLH
Examination: Presentation (approx. 20 minutes) and written elaboration (max. 15 pages)	6 C
Examination requirements: Students are expected to write a scientific paper of no more than 15 pages and demonstrate strong presentation skills. In fulfilling these requirements, students must use statistical software to implement an econometric model and generate an optimal forecast within the framework of their chosen topic. This includes also sufficient efforts in data gathering and preprocessing. In addition, students should be able to evaluate and relate their forecasts to relevant literature in the fields of economics and business.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I M.WIWI-QMW.0009 Introduction to Time Series Analysis M.WIWI-QMW.0036 Economics and Business Forecasting
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
--	---------------------------------------

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0001: Advanced Microeconomics		
Learning outcome, core skills: This course covers advanced microeconomic models. In this regard students are provided with the skills required to understand these models including advanced methods of calculus and basic proof techniques. Students learn how to formalize and analyze individual decision making and strategic interactions. They will get acquainted with models of individual choice under certainty and uncertainty. Students will be able to analyze decision problems of firms. They can distinguish between partial analysis of isolated markets and a general analysis considering mutual dependencies of markets. Finally, students will be able to formalize strategic interactions and to predict their theoretical outcomes based on a variety of solution concepts.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Advanced Microeconomics (Lecture) <i>Contents:</i> This course presents a formal treatment of microeconomic theory. <ol style="list-style-type: none"> 1. Rational choice under certainty 2. Consumer theory 3. Rational choice under uncertainty 4. Partial equilibrium 5. General equilibrium 6. Game theory 		2 WLH
Course: Advanced Microeconomics (Exercise) <i>Contents:</i> The exercise deepens the understanding of concepts presented in the lecture. Students will receive problem sets, which they are requested to prepare at home. The solutions of these problem sets will be discussed in class.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate the capability to understand advanced economic models • Demonstrate the understanding of the main concepts of individual choice theory • Apply techniques developed in the lecture and in the exercise such as the method of Lagrange multipliers or the Edgeworth Box • Demonstrate the basic knowledge of the theory of partial and general equilibrium • Prove the ability to solve analytical exercises • Find the game theoretical solutions to strategic interactions • Conduct advanced calculations 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: BA level microeconomics and mathematics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Claudia Keser Prof. Marcela Ibanez Diaz	

Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2
Maximum number of students: not limited	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-VWL.0006: Institutionenökonomik I: Ökonomische Analyse des Rechts</p> <p><i>English title: Institutional Economics I: Economic Analysis of Law</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen die leitenden Motive für die ökonomische Analyse des Rechts aus einer Policy – orientierten Perspektive und über diese hinaus, • lernen die Grundlagenliteratur dieser Forschungsrichtung aus einer historischen Perspektive kennen, • lernen die Rolle und Unterschiede von Eigentums- und Verfügungsrechten, • können deren Relevanz im Design von Märkten analysieren; Studierende üben dafür den Umgang mit Eigentumsrecht – Ansätzen für Policy – Empfehlungen in verschiedenen Bereichen der Ökonomie, • lernen die grundlegende Struktur des deutschen Zivilrechtssystems kennen und sind fähig spezifische Gesetze ökonomisch zu analysieren und alternative Lösungsansätze zu entwerfen, • lernen die grundlegende Struktur des deutschen Strafrechts, dessen ökonomische Begründung und theoretische Ansätze für den effizienten Umfang der Strafverfolgung, • lernen die theoretischen Ansätze zu dem ökonomischen Hintergrund der Entscheidungsfindung eines oder einer Kriminellen und können eine Verbindung zu dem effizienten Umfang der Strafverfolgung herstellen. Dadurch erlangen die Studierenden ein Grundverständnis in dem Forschungsfeld „Ökonomik des Verbrechens“, • lernen die grundlegenden Elemente einer ökonomischen Analyse des Verfassungsrechts und können politische Institutionen aus einer juristischen und ökonomischen Perspektive analysieren, • lernen die zentralen Forschungsergebnisse im Bereich Lobbyismus und Korruption. <p>Insgesamt können Studierende Kernkompetenzen in der ökonomischen Analyse von Institutionen aufbauen und insbesondere in den Bereichen Zivil-, Straf- und Verfassungsrecht weiter vertiefen. Sie erlernen die Fähigkeit die wichtigsten Begründungen zu analysieren und alternative Institutionsmechanismen zu entwerfen um die jeweiligen Ziele einer Norm zu erreichen. Dafür erlernen die Studierenden die zentralen Elemente eines institutionellen Governance – Ansatzes in der Wirtschaftspolitik.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Institutionenökonomik I: Ökonomische Analyse des Rechts (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Es wird erwartet, dass Studierende die Motive für eine ökonomische Analyse des Rechts aus einer politischen Perspektive und auch über diese hinaus erlernen.</p>	<p>2 SWS</p>

<p>Sie lernen die Forschungsgrundlagen in diesem Forschungsbereich aus einer historischen Sichtweise kennen. Darüber hinaus kennen sie die Rolle und Unterschiede von Eigentums- und Verfügungsrechten und deren Relevanz für das Design von Märkten. Dafür üben die Studierenden den Umgang von Eigentumsrecht – Ansätzen für Policy – Empfehlungen in verschiedenen Bereichen der Ökonomie.</p> <p>Ergänzend eignen sie sich die grundlegende Struktur des deutschen Zivilrechtssystems an und sind fähig spezifische Gesetz ökonomisch zu analysieren und alternative Lösungsansätze zu entwerfen. Auch die grundlegende Struktur des deutschen Strafrechts, dessen ökonomische Begründung und theoretische Ansätze für den effizienten Umfang der Strafverfolgung, werden betrachtet.</p> <p>Studierende lernen die theoretischen Ansätze zu dem ökonomischen Hintergrund der Entscheidungsfindung eines Kriminellen und können eine Verbindung zu dem effizienten Umfang der Strafverfolgung herstellen. Dadurch erlangen die Studierenden ein Grundverständnis in dem Forschungsfeld „Ökonomik des Verbrechens“.</p> <p>Sie lernen die grundlegenden Elemente einer ökonomischen Analyse des Verfassungsrechts und können politische Institutionen eines einer juristischen und ökonomischen Perspektive analysieren. Außerdem beschäftigen sie sich mit den zentralen Forschungsergebnissen im Bereich Lobbyismus und Korruption.</p>	
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>

<p>Prüfungsanforderungen: Die Klausur umfasst alle Themen der Vorlesung. Sie erfordert Wissen zu den relevanten theoretischen Konzepten von Recht und Ökonomie und deren Anwendung auf ausgewählte Bereiche des Rechts und aktuelle Diskussionen in der Wirtschaftspolitik.</p>	
--	--

<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Bereich Institutionenökonomik werden vorausgesetzt</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer</p>
<p>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4</p>

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-VWL.0007: Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung</p> <p><i>English title: Institutional Economics II: Research in Experimental Economics</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen institutionsökonomische Begründungen für die experimentelle Untersuchung menschlichen Verhaltens, • kennen Verhaltensmodelle als Umsetzungsform experimenteller Erkenntnisse für die wirtschaftspolitische Praxis, • kennen Grundzüge der Prospect Theory als Ansatz zur Feststellung von Risikoverhalten und Umgang mit Wahrscheinlichkeiten bei Individuen, • kennen grundlegende Richtlinien für die Gestaltung und Umsetzung von Experimenten, • können grundlegend durch Experimente generierte Daten analysieren, • kennen wesentliche experimentell umsetzbare Konzepte wie etwa Spiele zu öffentlichen Gütern, Kooperation, Fairness, Reziprozität, Erwartungsbildungen etc., • kennen wirtschaftspolitische Anwendungen der experimentellen Ergebnisse, bspw. im Bereich libertärer Paternalismus und Nudging, • kennen die Grundidee der Neuroökonomik als neueren Forschungsform der experimentellen Ökonomik und Zusammenhänge der Gehirnstruktur und Entscheidungsverhalten. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Inhaltlich verknüpft die experimentelle Wirtschaftsforschung die Wirtschaftswissenschaften, die Psychologie und zum Teil auch die Neurowissenschaften. Die verwendete Methode sind dabei Experimente. Über die gesamte Vorlesung hinweg wird immer wieder der Bezug zwischen den Ergebnissen der experimentellen Wirtschaftsforschung und der Institutionenökonomik hergestellt.</p> <p>Diese Veranstaltung beginnt nach einer kurzen historischen Einordnung mit den theoretischen Grundlagen von individuellem (Entscheidungs-)Verhalten wie der Dual-System Theory, Verhaltensanomalien, Heuristiken und bounded rationality und endet mit der Prospect Theory. Die meisten der hier verwendeten Konzepte haben ihren Ursprung in der Psychologie, sind aber in den letzten Jahren in den Wirtschaftswissenschaften immer populärer geworden.</p> <p>Im Anschluss werden experimentelle Erkenntnisse, sowie deren Erklärung, von Individuen im Kontext von Gruppen bearbeitet. Dabei stehen soziale Präferenzen im Vordergrund. In diesem Teil der Vorlesung werden Experimente vorgestellt und kritisch diskutiert, die auf den klassischen Spielen der Spieltheorie aufbauen, wie bspw. Public Goods Games, Ultimatum Games und Dictator Games.</p>	<p>2 SWS</p>

<p>Der dritte Teil der Vorlesung befasst sich mit der Verbindung von experimentellen Erkenntnissen über das menschliche (Entscheidungs-)Verhalten und der Wirtschaftspolitik. Hier werden die wirtschaftspolitischen Implikationen von ökonomischen Experimenten diskutiert. Fokussiert werden dabei libertärer Paternalismus, Nudges, Innovationen und nachhaltiges Verhalten anhand eines Kooperationsspieles mit zukünftigen Generationen.</p> <p>Als Ergänzung zum in Experimenten entdeckten Verhalten von Menschen, wird es immer wieder Verbindungen zur Neuroökonomie geben. Es werden hier neuroökonomische Experimente vorgestellt und diskutiert, um zum einen die neuesten Entwicklungen im Bereich der experimentellen Verhaltensökonomik zu zeigen und zum anderen um den Studierenden die Grundidee dieses neuen, den bisherigen ergänzenden, Forschungszweig näher zu bringen.</p> <p>In dieser Vorlesung wird es nicht nur Input in Form einer reinen Vorlesung geben. Es wird auch ausreichend Platz für kritische und weiterführende Diskussionen geben, um den Studierenden den wissenschaftlichen Diskurs näher zu bringen. Da zum wissenschaftlichen Alltag eines Experimentalökonomen auch die Durchführung von Experimenten, sowie die Datenauswertung gehören, wird es einen Termin im Experimentallabor geben, an dem die Studierenden etwas über die praktische Umsetzung lernen werden. Eine kurze Einführung in Experimentics soll die Grundzüge der Auswertung von Experimentaldaten näher bringen.</p> <p>Die angebotenen Hausaufgaben dienen dazu über die gesamte Vorlesungszeit hinweg den bis dahin erlernten Stoff zu verfestigen und sich mit diesem kritisch auseinander zu setzen. So wird es neben der Wiedergabe von Ergebnissen und Methodik angegebener Paper auch einen Teil geben, bei dem die jeweiligen Paper diskutiert werden sollen.</p> <p>Anmerkung: Einzelne konkrete Inhalte können variieren.</p>	
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Bestehen von drei der vier angebotenen Hausaufgaben</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen: Die Hausarbeit soll zeigen, dass die Studierenden die behandelten Arbeiten verstanden haben und in den Kontext der Literatur und der aktuellen Diskussion einordnen können. Studierende weisen nach, dass sie in der Lage sind, die Literatur in Bezug auf eine konkrete Fragestellung aufzubereiten und damit eine klare Argumentation für diese Fragestellung zu entwickeln. Sie weisen auch ihre Fähigkeiten nach, wissenschaftlich zu arbeiten, passende Quellen zu identifizieren, und die experimentelle Methodik kritisch zu reflektieren.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Bereich Institutionenökonomik werden vorausgesetzt</p>
<p>Sprache: Deutsch, Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer</p>
<p>Angebotshäufigkeit:</p>	<p>Dauer:</p>

jedes Sommersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	
<p>Bemerkungen: Die Teilnehmeranzahl ist auf 24 beschränkt, da das Experimentallabor nur über 24 Arbeitsplätze verfügt. Sprache Deutsch oder Englisch (wird im Vorlesungsverzeichnis und zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben)</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0008: Development Economics I: Macro Issues in Economic Development		
Learning outcome, core skills: After successful completion, students will be able to understand why countries in the world are at different stages of economic development and how such development can be measured using different metrics. They can explain how historical income differences between countries developed, they can use theories of growth and trade to evaluate the constraints faced by developing countries. They can critically evaluate the role of population growth as well as aid and debt in affecting development, and they will be able to analyze regressions to evaluate determinants of economic development.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h	
Course: Development Economics I (Lecture) <i>Contents:</i> Overview of macroeconomic issues and approaches to analyzing problems of developing countries. Topics include measurement of development, historical evolution of income differences, growth theory, and linkages between globalization, aid, debt, population, the environment, and inequality and economic development.	2 WLH	
Course: Development Economics I (Exercise) <i>Contents:</i> The exercise session is used to deepen understanding of concepts used in the lecture, discuss relevant literature, and apply concepts and methods developed in the lecture.	2 WLH	
Examination: Written examination (90 minutes) Examination prerequisites: Submission of 6 exercise sheets (of sufficient quality). The exercises deepen the understanding of concepts and empirical methods taught in the lecture and apply it to specific cases.	6 C	
Examination requirements: The students are able to explain concepts of economic development, their measurement, and the historical evolution of the development of countries. They demonstrate a good understanding of key theories and models of economic development, including growth and trade models. They are able to critically present these theories and models, are able to interpret empirical results from regression analyses that relate to these models, and are able to draw relevant policy conclusions coming out of these models and empirical assessments.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Advanced knowledge in macroeconomics and basic knowledge in econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas Fuchs	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0009: Development Economics II: Micro Issues in Development Economics		
Learning outcome, core skills: After successful completion, students will be able to understand poverty in developing countries, including its measurement and key determinants. They can explain the linkages between poverty, hunger, gender inequality, and fertility. They can analyze how market failures in markets for land, labor, capital and insurance can trap households in poverty, and derive appropriate policy recommendations to tackle these poverty traps. They can use regression analysis and impact evaluation methods to assess determinants of poverty and ways to overcome it.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Development Economics II (Lecture)		2 WLH
Course: Development Economics II (Exercise)		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 5 pages)		3 C
Examination: Oral Presentation (approx. 20 minutes)		2 C
Examination: Essay in the form of a policy brief (max. 2 pages)		1 C
Examination requirements: The students demonstrate a good understanding of poverty, its measurement and determinants in developing countries. They are able to critically present theories and models of market failures for land, labor, capital and insurance markets that can trap households in poverty, are able to interpret empirical results that relate to these models, and are able to crucially draw relevant policy conclusions coming out of these models and empirical assessments.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of microeconomics and econometrics at BA level is highly desirable. Development Economics I is not a prerequisite.	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Marcela Ibanez Diaz	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 3 WLH
Module M.WIWI-VWL.0010: Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics		
Learning outcome, core skills: By the end of this course, students will be able to understand theoretical and empirical concepts in development economics and to apply them to differences in regional economic development. The main focus will be on the development experiences of Sub-Saharan Africa, (South) East Asia, China, India, and Latin America.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h	
Course: Development Economics III (Lecture) <i>Contents:</i> This course discusses regional perspectives in economic development of the past decades. The regions considered will be South and East Asia, Sub-Saharan Africa, and Latin America. Emphasis will be placed on a comparative analysis employing both macro and micro perspectives.		2 WLH
Course: Development Economics III (Exercise) <i>Contents:</i> The Exercise Session is the place to apply the learned differences of the economic development from a regional perspective.		1 WLH
Examination: Written examination (60 minutes) Examination requirements: In the final exam, students demonstrate their ability to apply their knowledge of development economics theory and empirical assessments to interpret and explain key issues affecting regional economic development.		3 C
Examination: Term paper (approx. 20 slides and max. 5 pages) Examination requirements: The term paper consists of a presentation of a scientific paper and a corresponding referee report where students summarize and critically discuss this research article.		3 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of macroeconomics and econometrics at BA level is highly desirable. Knowledge of development economics (at least at BA level, but preferably at MA level) also recommended (e.g., taking Development Economics I or II concurrently)	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas Fuchs	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0014: Allgemeine Steuerlehre <i>English title: Economics of Taxation</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Teilnehmenden kennen die wichtigsten Gestaltungselemente und -prinzipien von Steuern. Sie können das Aufkommen der wichtigsten Steuern einschätzen. Sie verstehen, wie Steuern die Entscheidungen privater Wirtschaftssubjekte beeinflussen und entwickeln ein Problembewusstsein dafür, dass die Traglast von Steuern durch Marktprozesse bestimmt wird. Teilnehmende erkennen die Bedeutung einer Pareto-effizienten Ausgestaltung von Steuern und können die Grenzen beurteilen, denen eine effizienzorientierte Besteuerung unterliegt. Teilnehmende können steuerliche Wirkungsweisen verbal und graphisch erläutern. Sie können Fragen zur Wirkung, Inzidenz und Effizienz von Steuern im Rahmen kleiner mikroökonomischer Modelle analysieren und die Ergebnisse intuitiv erklären. Teilnehmende sind in der Lage, steuerpolitische Maßnahmen im Lichte der Erkenntnisse über Steuerwirkungen kritisch zu diskutieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Allgemeine Steuerlehre (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> 1. Grundlagen der Steuerlehre Definition grundlegender Begriffe (Abgrenzung von Steuern und anderen Abgaben, Besteuerungsziele, Äquivalenz- und Leistungsfähigkeitsprinzip) und Überblick über die Steuereinnahmen in Deutschland. Darstellung verschiedener Steuertarife. 2. Steuerwirkungen: Entscheidungen bei Sicherheit Analyse der Änderung des Arbeitsangebots eines Haushalts durch die Besteuerung des Lohneinkommens. Auswirkung der Besteuerung von Kapitaleinkommen auf das optimale Investitionsniveau sowie die Finanzierungsform eines Unternehmens. 3. Steuerwirkungen: Entscheidungen bei Unsicherheit Einfluss der Einkommensteuer auf die Portfoliostruktur von risikobehafteten Anlagen. Analyse der optimalen Entscheidung über Steuerhinterziehung. 4. Steuerinzidenz Untersuchung der Verteilung der Steuerlast einer speziellen Verbrauchsteuer und der Grundsteuer. Analyse der Inzidenz der durch Unternehmensverkauf ausgelösten Steuerbelastung. 5. Effiziente Besteuerung: Theorie Darstellung der gesamtwirtschaftlichen Kosten der Besteuerung. Analytische Herleitung der Zweitbest-Besteuerung und mathematische Untersuchung von Produktionssteuern (Produktionseffizienztheorem). 6. Effiziente Besteuerung: Anwendungen	2 SWS

<p>Analytische Untersuchung des umsatzsteuerlichen Vorsteuerabzugs, verschiedener Arten von Werbungskosten und des ermäßigten Umsatzsteuersatzes im Hinblick auf ihre Effizienz im Sinne der Zweitbest-Besteuerung. Analytischer Vergleich der Inzidenz von Einkommen- und Konsumsteuer in einem Generationen-Modell sowie Betrachtung der Effizienz beider Steuerarten. Dualität zwischen Zweitbest- und Leviatanbesteuerung.</p>	
<p>Lehrveranstaltung: Allgemeine Steuerlehre (Übung) <i>Inhalte:</i> In der Übung werden die Inhalte der Vorlesung anhand von Aufgaben wiederholt und vertieft.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen zeigen, dass sie die ökonomischen Wirkungen von Steuern analysieren können. Dazu müssen sie zeigen, dass sie Steuern in einfachen mikroökonomischen Modellen analysieren und die Ergebnisse interpretieren können. Sie müssen zu steuerpolitischen Fragen Stellung nehmen und Grundkenntnisse über steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten nachweisen.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Schwager</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-VWL.0016: Fiskalföderalismus in Deutschland und Europa</p> <p><i>English title: Fiscal Federalism in Germany and Europe</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Teilnehmende lernen, warum Staaten mehrgliedrig organisiert werden. Sie kennen die wichtigsten Argumente der Föderalismusforschung und können vertikale Aufgabenverteilung in der EU und in Deutschland im Lichte dieser Theorie kritisch hinterfragen. Sie sind in der Lage, die Regelungen des Länderfinanzausgleichs darzustellen und die ökonomische Diskussion um dessen Anreiz- und Verteilungswirkungen zu erläutern. Teilnehmende können sich aktiv und kenntnisreich in die Diskussion um die Weiterentwicklung der europäischen Schuldenarchitektur einbringen.</p> <p>Teilnehmende können ökonomische Wirkungen und institutionelle Zusammenhänge im Kontext von Föderalismus und Finanzausgleich verbal und graphisch erläutern. Sie können Fragen zur Wirkung und Effizienz vertikaler Aufgabenzuordnung und zwischenstaatlicher Transferzahlungen im Rahmen kleiner mikroökonomischer Modelle analysieren und die Ergebnisse intuitiv erklären. Teilnehmende sind in der Lage, Reformen des Finanzausgleichs und der Europäischen Schuldenordnung im Lichte der Erkenntnisse der Föderalismusforschung kritisch zu diskutieren.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Fiskalföderalismus in Deutschland und Europa (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>1. Gegenstand und Fragestellungen</p> <p>Einführung in die Fragestellungen der Föderalismustheorie und Definition grundlegender Begriffe des Föderalismus. Daten zur Bedeutung subnationaler Gebietskörperschaften.</p> <p>2. Vertikale Aufgabenverteilung</p> <p>Analytische und grafische Herleitung der optimalen vertikalen Zuordnung von Aufgaben: Dezentralisierungstheorem, Skalenerträge und Netzwerkeffekte bei der Bereitstellung öffentlicher Güter, politische Verantwortung im Rahmen von Maßstabswettbewerb und (de-)zentralen Wahlen. Einführung in den Fiskalwettbewerb und die vertikale Aufgabenzuordnung innerhalb der EU.</p> <p>3. Horizontaler Finanzausgleich</p> <p>Darstellung der Funktionen des Finanzausgleichs und mathematische Herleitung der Versicherungswirkung sowie von Anzeizeffekten eines Finanzausgleichs. Darstellung der Regelungen des deutschen Länderfinanzausgleichs sowie der darüber geführten politischen Diskussion.</p> <p>4. Vertikaler Finanzausgleich</p>	<p>2 SWS</p>

<p>Formen vertikaler Zahlungen. Steuerverbund als Allmende. Regionalpolitik in der EU. Analyse der Anreizwirkungen von Staatsverschuldung im föderalen Kontext. Betrachtung tragfähiger föderaler Schuldenordnungen mit besonderem Fokus auf die Schulden der deutschen Länder und die Schuldenordnung der EU.</p>	
<p>Lehrveranstaltung: Fiskalföderalismus in Deutschland und Europa (Übung) <i>Inhalte:</i> In der Übung werden die Inhalte der Vorlesung anhand von Aufgaben wiederholt und vertieft. Dazu werden die in der Vorlesung vorgestellten theoretischen Modelle durch Beispiele illustriert. Institutionelle Fakten werden vertieft und empirische Ergebnisse werden diskutiert.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen zeigen, dass sie Theorien des Fiskalföderalismus verstehen und auf politische Fragen anwenden können. Dazu müssen sie zeigen, dass sie vertikale Aufgabenverteilung und Zahlungen zwischen Gebietskörperschaften in einfachen mikroökonomischen Modellen analysieren und die Ergebnisse interpretieren können. Sie müssen zeigen, dass sie wichtige institutionelle Gegebenheiten, wie die Regeln des Finanzausgleichs und die Instrumente der EU zur Schuldenpolitik, kennen und in den Grundzügen darstellen können.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Schwager</p>
<p>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0019: Advanced Development Economics		
Learning outcome, core skills: By end of this course, the students will be familiar with cutting edge theoretical and empirical research in development economics. To achieve that, the course will acquaint students with the state of the art in modern development economics. The topics covered will vary from time to time, always focusing on new and emerging issues in development economics research.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Advanced Development Economics (Lecture) <i>Contents:</i> The students will analyze cutting edge research in development economics. The topics covered will vary from time to time, always focusing on new and emerging issues in development economics research.		2 WLH
Course: Advanced Development Economics (Exercise) <i>Contents:</i> In the exercise session, students will deepen their understanding of concepts used in the lecture, present and discuss relevant literature, and apply concepts and methods developed in the lecture.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) of an academic article that is assigned to the students Examination requirements: With the student presentation, students are expected to demonstrate their ability to synthesize, present and discuss academic research results for an academic audience.		2 C
Examination: Two essays (max. 4 pages each) in the form of referee reports on two other scientific articles that are assigned to the students Examination requirements: By writing multiple referee reports, students demonstrate their ability to interpret cutting edge research in development economics, including critically evaluating models, theories, and econometric techniques.		4 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-VWL.0008 Development Economics I: Macro Issues and M.WIWI-VWL.0009: Development Economics II Micro Issues in Development Economics or equivalent, knowledge of MA level econometrics plus good knowledge of MA level development economics highly desirable.	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas Fuchs	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:	

twice	3 - 4
Maximum number of students: 25	
Additional notes and regulations: The limitation of the maximum number of students is based on the seminar character of the course, e.g. the performance of a presentation as an examination per participating people.	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 3 WLH
Module M.WIWI-VWL.0021: Gender and Development		
Learning outcome, core skills: Allow students to understand key theoretical and empirical approaches to understanding gender inequality in developing countries, including gender gaps in education, health and mortality, employment, time-use, and governance. Familiarize students with different approaches to conceptualize and measure gender gaps and enable them to analyze policies to tackle gender inequality.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h	
Course: Gender and Development (Lecture) <i>Contents:</i> In the lecture the students will discuss the different mechanism behind gender based inequality. , including gender gaps in education, health and mortality, employment, time-use, and governance. It will familiarize students with different approaches to conceptualize and measure gender gaps and enable them to analyze policies to tackle gender inequality	2 WLH	
Course: Gender and Development (Tutorial) <i>Contents:</i> The tutorial is used to deepen understanding of concepts used in the lecture, discuss relevant literature, and apply concepts and methods developed in the lecture.	1 WLH	
Examination: Written examination (90 minutes) or term Paper (max. 15 pages)	6 C	
Examination requirements: In the term paper, students demonstrate their ability to develop a coherent argument on a particular issue of gender inequality in developing countries. In the exam, students demonstrate their ability to understand theory and empirical assessments of gender inequality, including measurement, and policy issues.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of development economics (at least at BA level, but preferably at MA level) also recommended (e.g. taking Development Economics I or II concurrently)	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: 25		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Module M.WIWI-VWL.0023: Seminar on the Economic Situation of Latin America in the 21st Century: 'Trade-related and Macroeconomic Issues for Latin American Policy Making'</p>	<p>6 C 2 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills: After successful completion of the module students are able to name and explain the most important macroeconomic and trade-related policy changes in Latin America (LA). They are able to compare economic policy in LA with policy in other countries, to evaluate the policy mix applied in LA and to draw policy conclusions.</p> <p>Competencies:</p> <ul style="list-style-type: none"> • students learn how to formulate research questions, • students have a close look at theoretical studies/arguments in related field, • students familiarize with the empirical literature in related field, • students utilize the empirical methodology to evaluate the results obtained in the empirical literature, • students give reasons why theory and empirics are compatible or not, • students draw economic policy conclusions from empirical results. 	<p>Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h</p>
<p>Course: Seminar on the Situation in Latin America in the 21st Century: Trade Related and Macroeconomic Issues (Seminar)</p> <p><i>Contents:</i> In this course international macroeconomic and trade issues, such as</p> <ul style="list-style-type: none"> • international competitiveness (exchange rate policy and transport costs), • determinants of current account deficits, • choice of exchange rate system, • the role of capital flows, • economic integration (North-South; South-South), • analysis of trade agreements, • the role of trade liberalization (unilateral, bilateral, at the WTO level) <p>will be dealt with.</p>	<p>2 WLH</p>
<p>Examination: Presentation (approx. 20 min) with written elaboration (max. 15 pages text)</p> <p>Examination prerequisites: Regular active attendance.</p>	<p>6 C</p>
<p>Examination requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Students are able to identify macroeconomic and trade-related problems in developing countries, • students are able to describe, analyze and assess the challenges related to monetary policy and capital flows in developing countries, • students are able to describe, analyze and assess the working of different exchange rate systems, 	

<ul style="list-style-type: none"> students are able to describe, analyze and assess the challenges related to trade openness (trade liberalization versus protectionism; trade agreements). 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of open economy macroeconomics; of basic international trade and monetary economics; of econometrics (e. g. Econometrics I)
Language: English	Person responsible for module: Dr. rer. pol. Felicitas Nowak-Lehmann
Course frequency: every summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 20	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Module M.WIWI-VWL.0024: Seminar on the Economic Situation of Latin America in the 21st Century: 'Challenges of Economic Development in Latin America'</p>	<p>6 C 2 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills: After successful completion of the module students are able to name and explain the most important structural problems and challenges in Latin America (LA). They are able to identify economic deficiencies in LA and compare them with shortcomings in other countries, to evaluate the policy mix applied in LA and to suggest ways on how to improve policy interventions.</p> <p>Competencies:</p> <ul style="list-style-type: none"> • students learn how to formulate research questions, • students have a close look at theoretical studies/arguments in related field, • students familiarize with the empirical literature in related field, • students utilize the empirical methodology to evaluate the results obtained in the empirical literature, • students give reasons why theory and empirics are compatible or not, • students draw economic policy conclusions from empirical results. 	<p>Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h</p>
<p>Course: Seminar on the Situation in Latin America in the 21st Century: Structural Problems, Crises and the Necessity of Reforms (Seminar)</p> <p><i>Contents:</i> In this course structural problems and issues, such as</p> <ul style="list-style-type: none"> • over-indebtedness, • dependence on development aid, remittances and international loans, • economic vulnerability (resource dependence, low degree of diversification, small manufacturing sector), • weak institutions, • lack of job opportunities, • challenges of migration, • global developments and their impact on Latin American economies <p>will be dealt with.</p>	<p>2 WLH</p>
<p>Examination: Presentation (approx. 20 min) with written elaboration (max. 15 pages text)</p> <p>Examination prerequisites: Regular active attendance.</p>	<p>6 C</p>
<p>Examination requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Students are able to identify structural and other deep-rooted problems in developing countries, • students are able to describe, analyze and assess the challenges related to crisis management in developing countries, 	

<ul style="list-style-type: none"> • students are able to describe, analyze and assess the challenges of policy reform and resistance against it, • students are able to describe, analyze and assess the challenges related to global developments, such as migration, financial crisis etc. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of open economy macroeconomics, of development economics; of econometrics e. g. (Econometrics I), ability to apply textbook knowledge to problems of today's economies, ability of analyze structural problems
Language: English	Person responsible for module: Dr. rer. pol. Felicitas Nowak-Lehmann
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0025: Seminar Development Economics IV		
Learning outcome, core skills: Students learn how to work through cutting edge research on a particular issue in development economics, develop a coherent argument addressing their research question, improve their academic writing, and learn how to present such work in front of an academic audience.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar Development Economics IV (Seminar)		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) with written elaboration (max. 15 pages)		6 C
Examination requirements: In the paper, students demonstrate their ability to critically review academic studies on a particular topic, able to synthesize the results and develop a clear argument backed by the evidence in the literature. They also demonstrate their ability to research the scientific literature, and write a scientific paper. In the presentation, they demonstrate their ability to present key insights from complex theoretical and empirical papers, and to present and defend an argument on the research question developed from the literature.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Keine	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas Fuchs	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0026: Seminar zu aktuellen Fragen der Institutionenökonomik <i>English title: Seminar in Contemporary Topics in Institutional Economics</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • haben die Kompetenz, eine selbstständige Recherche zu einem Thema aus dem Bereich der Institutionenökonomik in der einschlägigen aktuellen wissenschaftlichen Literatur durchzuführen, • sind in der Lage, die Thematik unter Anwendung komplexer theoretischer und empirischer wirtschaftswissenschaftlicher Ansätze zu erfassen und zu verstehen, • können eine schriftliche Arbeit zum Thema anfertigen, die hohen wissenschaftlichen Standards genügt. Weiterhin kennen und verwenden sie dabei die Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens, • sind in der Lage, das Thema rhetorisch überzeugend in klarer und eindeutiger Weise vor allen Teilnehmenden des Seminars zu präsentieren, • können in einer anschließenden Diskussion Fragen zum Thema beantworten und die Problematik auf wissenschaftlichem Niveau auch in ihrer gesellschaftspolitischen Relevanz kritisch reflektieren. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zu aktuellen Fragen der Institutionenökonomik (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar beschäftigt sich mit aktuelle Fragen der experimentellen und empirischen Wirtschaftsforschung mit einem Schwerpunkt auf Institutionenökonomik Das Seminar dient dabei der wissenschaftlichen Erarbeitung, der schriftlichen und mündlichen Präsentation sowie der kritischen Diskussion aktueller Fragen. Im Seminar werden aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert und sollen den Studierenden ermöglichen, einen Überblick über angewandte Forschungsfelder der VWL mit Schwerpunkt auf Institutionenökonomik zu bekommen. Die genauen Inhalte und Themen werden immer am Ende des vorangehenden Semesters bekannt gegeben und wechseln von Semester zu Semester. Thematische Schwerpunkte der letzten Jahren waren z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Innovationspolitik • Ausgewählte Themen der Innovationsforschung und Innovationspolitik • Markt und Moral • Sustainability and happiness • Kann die Nachhaltigkeitsforschung durch die Glücksforschung bereichert werden und bietet die Glücksforschung eine gute Alternative zu bestehenden Wohlfahrtsmaßen? 	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme.	6 C

<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Hausarbeit soll zeigen, dass der Studierende die behandelten Arbeiten verstanden hat und in den Kontext der Literatur und der aktuellen Diskussion einordnen kann. Studierende weisen nach, dass sie in der Lage sind, die Literatur in Bezug auf eine konkrete Fragestellung aufzubereiten und damit eine klare Argumentation für diese Fragestellung zu entwickeln. Sie weisen auch nach, dass sie in der Lage sind, wissenschaftlich zu arbeiten, passende Quellen zu identifizieren, zu nutzen, kritisch zu reflektieren, und klar zu kennzeichnen.</p> <p>Die Präsentation soll zeigen, dass der Studierende ökonomische Forschungsergebnisse und komplexe Sachverhalte kurz und klar vorstellen kann und er soll zeigen, dass er in der Lage ist, seine Arbeit zu verteidigen, und auch Fragen und Kommentare dabei zu berücksichtigen.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen Mikroökonomik, Makroökonomik und Wirtschaftspolitik werden vorausgesetzt</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 24</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0035: Economic Effects of Regional Integration		
Learning outcome, core skills: Students learn how to formulate research questions. They are expected to provide a critical assessment of the theoretical studies/arguments in the related field and to review the related empirical literature. Students also learn how to apply the empirical methodology to evaluate the results obtained in the empirical literature, provide some reasons why theory is confirmed or not with empirics and draw economic policy conclusions from empirical results.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Economic Effects of Regional Integration (Seminar) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Regionalism versus Multilateralism in the World Economy • European Integration: EU, MU, East Enlargement • Latin American Integration • Asian Regionalism • African Integration 		
Examination: Presentation (ca. 20 min.) with written elaboration (max. 15 pages text) Examination prerequisites: Regular active attendance.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: International economics and basic knowledge in econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zarzoso	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 18		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-VWL.0036: Seminar zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik</p> <p><i>English title: Seminar in Contemporary Topics in Economic Policy</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben die Kompetenz, eine selbstständige Recherche zu einem Thema aus dem Bereich der Wirtschaftspolitik in der einschlägigen aktuellen wissenschaftlichen Literatur durchzuführen, • sind in der Lage, die Thematik unter Anwendung komplexer theoretischer und empirischer wirtschaftswissenschaftlicher Ansätze zu erfassen und zu verstehen, • können eine schriftliche Arbeit zum Thema anfertigen, die hohen wissenschaftlichen Standards genügt, • kennen und verwenden dabei die Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens, • sind in der Lage, das Thema rhetorisch überzeugend in klarer und eindeutiger Weise vor allen Teilnehmern des Seminars zu präsentieren, • können in einer anschließenden Diskussion Fragen zum Thema beantworten und die Problematik auf wissenschaftlichem Niveau auch in ihrer gesellschaftspolitischen Relevanz kritisch reflektieren, • kennen die wirtschaftspolitischen Dimensionen der Nachhaltigkeitsdebatte, • kennen alternative Wohlfahrtsmaße. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Seminar zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Das Seminar beschäftigt sich mit aktuelle Fragen der Wirtschafts- und Umweltpolitik. Das Seminar dient dabei der wissenschaftlichen Erarbeitung, der schriftlichen und mündlichen Präsentation sowie der kritischen Diskussion aktueller Fragen zur empirischen Wirtschaftsforschung.</p> <p>Im Seminar werden aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert und sollen den Studierenden ermöglichen, einen Überblick über angewandte Forschungsfelder der VWL zu bekommen.</p> <p>Die genauen Inhalte und Themen werden immer am Ende des vorangehenden Semesters bekannt gegeben und wechseln von Semester zu Semester.</p> <p>Themen der letzten Jahre waren z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Innovationspolitik • Ausgewählte Themen der Innovationsforschung und Innovationspolitik • Markt und Moral • Sustainability and happiness • Kann die Nachhaltigkeitsforschung durch die Glücksforschung bereichert werden und bietet die Glücksforschung eine gute Alternative zu bestehenden Wohlfahrtsmaßen? 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p>	<p>6 C</p>

Aktive Teilnahme.	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Hausarbeit soll zeigen, dass der Studierende die behandelten Arbeiten verstanden hat und in den Kontext der Literatur und der aktuellen Diskussion einordnen kann. Studierende weisen nach, dass sie in der Lage sind, die Literatur in Bezug auf eine konkrete Fragestellung aufzubereiten und damit eine klare Argumentation für eine Fragestellung zu entwickeln. Sie weisen auch nach, dass sie in der Lage sind, wissenschaftlich zu arbeiten, passende Quellen zu identifizieren, zu nutzen, kritisch zu reflektieren, und klar zu kennzeichnen.</p> <p>Die Präsentation soll zeigen, dass der Studierende ökonomische Forschungsergebnisse und komplexe Sachverhalte kurz und klar vorstellen kann und er soll zeigen, dass er in der Lage ist, seine Arbeit zu verteidigen, und auch Fragen und Kommentare dabei zu berücksichtigen.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p> <p>keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p> <p>Grundkenntnisse in den Bereichen Mikroökonomik, Makroökonomik und Wirtschaftspolitik werden vorausgesetzt</p>
<p>Sprache:</p> <p>Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]:</p> <p>Prof. Dr. Kilian Bizer</p>
<p>Angebotshäufigkeit:</p> <p>jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer:</p> <p>1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>1 - 2</p>
<p>Maximale Studierendenzahl:</p> <p>20</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0037: Finanzwissenschaftliches Forschungsseminar <i>English title: Seminar Public Economics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Seminar führt an Forschungsmethodik und aktuelle Resultate der Finanzwissenschaft heran. Die Teilnehmende sind in der Lage, Forschungsarbeiten zu lesen, methodisch zu durchdringen und richtig und verständlich darzustellen. Sie lernen, theoretische, empirische und experimentelle Resultate der finanzwissenschaftlichen Forschung in den Kontext der Literatur einzuordnen, kritisch zu hinterfragen und auf politische Probleme anzuwenden. Teilnehmende üben ein, wissenschaftliche Ergebnisse anschaulich und verständlich zu präsentieren. Sie trainieren wissenschaftliches Schreiben und lernen, sachbezogen und kritisch über wissenschaftliche Ansätze zu diskutieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Finanzwissenschaftliches Forschungsseminar (Seminar) <i>Inhalte:</i> Es werden neuere Artikel und noch unveröffentlichte Arbeitspapiere mit empirischen und theoretischen Fragestellungen aus der Finanzwissenschaft besprochen. Die Themen der Hausarbeiten können unter anderem Fragen der Steuerlehre, der Bildungsökonomik oder verwandter Themenbereiche behandeln. Beispiele für Themen aus vergangenen Semestern sind: <ul style="list-style-type: none"> • Wer trägt die Gewinnsteuer? • Harmonisierung und/oder Zentralisierung der Körperschaftsteuer in der EU • Effekte von Mentorenprogrammen auf Studienleistungen und Studienabbrüche • Gegenwartsverzerrung, Zeitinkonsistenz und Ersparnis: Muss der Staat eingreifen? 		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Hausarbeit soll zeigen, dass der/die Studierende die behandelten Arbeiten verstanden hat und in den Kontext der Literatur einordnen kann. Dabei muss erkennbar sein, dass der/die Studierende die Logik der zu Grunde liegenden Literatur nachvollzieht und einem Leser in strukturierter Form erklären kann. Die Präsentation soll zeigen, dass der/die Studierende ökonomische Forschungsergebnisse kurz und klar vorstellen kann. Er/sie muss im Stande sein, auf Diskussionsfragen kompetent und verständlich zu antworten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Robert Schwager
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0040: Empirical Trade Issues	6 C 3 WLH
Learning outcome, core skills: <ul style="list-style-type: none"> • This course is intended to cast light on present-day controversies in international trade through assessment of the latest empirical analysis of a number of important topics of international trade research, • the main aim is to improve students' ability to evaluate and to undertake empirical research in international trade. All readers are expected to have completed graduate courses in microeconomics and econometrics, • the course is organized along five empirical questions: <ol style="list-style-type: none"> 1. What do countries trade? 2. Why has trade increased so much? 3. Why do we still trade so little? 4. Did globalization contribute to the rise in inequality? 5. Does trade increase productivity? • we will learn the necessary modeling tools and empirical instruments that help answer these questions, • the course is also concerned with the <i>application</i> of econometric methods to assess trade policies and its economic effects. The computer software package STATA will be used for practical work. Previous knowledge of intermediate econometrics is required. 	Workload: Attendance time: 42 h Self-study time: 138 h
Course: Empirical Trade Issues (Lecture) <i>Contents:</i> <i>Comparative Advantage, Trade Flows and Trade Policies</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Quantifying trade flows <ol style="list-style-type: none"> 1.1 Openness: measurement issues 1.2 Trade composition: At the sectoral and geographical level 1.3 Analysing trade flows, comparative advantage and terms of trade 1.4 Analysing regional trade: Trade intensity and trade complementarity 1.5 Main trade databases 2. Trade Policies <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Tariffs under WTO 2.2 Import tariffs: Measurement issues and data 2.3 Non tariff barriers: Price gaps and coverage ratios 2.4 Trade policies and practices 3. The distributional Effects of Trade Policies <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Transmission of tariff changes 3.2 Linking trade policy to household welfare 	2 WLH

<p>3.3 Combining survey data and trade policy data</p> <p>3.4 Empirical applications</p> <p><i>Testing New and New-New Trade Theories</i></p> <p>4. The gravity model of trade</p> <p>4.1 The gravity equation: Theoretical foundations</p> <p>4.2 Estimation methods</p> <p>4.3 Advanced gravity modelling issues</p> <p>4.4 Empirical applications</p> <p>5. Heterogeneous firms and trade</p> <p>5.1 Trade and Firm's Productivity</p> <p>5.2 Stylized Empirical Facts</p> <p>5.3 The Melitz Model. Key Implications</p> <p>5.4 Empirical Applications: Testing the Predictions</p> <p><i>Globalization, Regional Integration and its effects</i></p> <p>6. Trade and Regional Integration</p> <p>6.1 Regional versus Multilateral Trade Liberalization</p> <p>6.2 Economic Effects of Regionalism</p> <p>6.3 Evidence on the Trade Effects of Regional Agreements</p> <p>6.4 Impact of Trade Preferences</p>	
<p>Course: Empirical Trade Issues (Tutorial)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>The computer software package STATA will be used for practical work to learn how to apply it to perform trade policy analysis.</p>	1 WLH
<p>Examination: Term Paper (max. 10 pages, based on the tutorial)</p> <p>Examination requirements:</p> <p>Students are required to write a term paper based on an empirical application using Stata.</p>	2 C
<p>Examination: Written examination (90 minutes)</p>	4 C
<p>Examination requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Show a deep knowledge of the trade theories, policies and empirical trade models covered in the course, • show ability to explain the implications of trade theories and whether they apply to the world economy, • understanding of the economic logic behind trade policies and its economic effects, • being able to interpret tables of empirical results available in published economic research. 	
<p>Admission requirements:</p> <p>none</p>	<p>Recommended previous knowledge:</p> <p>M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I</p>

	and International Economics
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zarzoso
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0041: Panel Data Econometrics	6 C 4 WLH
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>This course aims to study panel data econometric techniques in an intuitive and practical way and to provide students the skills and understanding to read and evaluate empirical literature and to carry out empirical research. The course is concerned with the application of econometric panel-data methods, including basic linear unobserved effects panel data models with exogenous and endogenous regressors; random effects and fixed effects methods for static and dynamic models and panel data methods for binary dependent variables.</p> <p>Students learn basic econometric terminology and estimation and test principles for efficient inference with panel data and the potential of panel data to deal with estimation biases related to unobserved heterogeneity in individual characteristics.</p> <p>Students read and understand project reports and journal articles that use the methods introduced in the course and to make use of the course content in their academic work, namely, in analyses that are part of their master's or PhD thesis.</p>	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 56 h</p> <p>Self-study time: 124 h</p>
<p>Course: Panel Data Econometrics (Lecture)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p><i>Linear Panel Data Models</i></p> <p>1. Static Linear Panel Data Models</p> <p> 1.1 Introduction to Panel Data</p> <p> 1.2 Assumptions</p> <p> 1.3 Estimation and Testing</p> <p> 1.3.1 Pooled OLS</p> <p> 1.3.2 Random Effects Estimation</p> <p> 1.3.3 Fixed Effects Estimation. Testing for Serial Correlation</p> <p> 1.3.4 First-Differencing Estimation</p> <p> 1.4. Comparison of Estimators and Testing the Assumptions</p> <p> 1.5 Correlated Random Effects (CRE) or Mundlak's Approach</p> <p>2. Endogeneity and Dynamics in Linear Panel Data Models</p> <p> 2.1. Equivalence Between GMM 3SLS and Standard Estimators</p> <p> 2.2 Chamberlain's Approach to UE Models</p> <p> 2.3. RE and FE Instrumental Variables Methods</p> <p> 2.4. Hausman and Taylor Models</p> <p> 2.5. First Differencing and IV</p> <p> 2.6. Dynamic Panel Data Models. Estimation under Sequential Exogeneity</p> <p>3. Special Topics</p>	2 WLH

<p>3.1 Heterogeneous Panels 3.2 Random Trend Models 3.3 General Models with Specific Slopes 3.4 Robustness of Standard Fixed Effects Estimators 3.5 Testing for Correlated Random Slopes</p> <p><i>Non-linear Panel Data Models</i></p> <p>4. Panel Data Models for Discrete Variables</p> <p>4.1 Introduction. Binary Response Panel Data Models with Strictly Exogenous Variables</p> <p>4.2 Linear Probability Model</p> <p>4.3 Fixed versus Random Effects</p> <p>4.4 Other issues: Endogenous explanatory variables/Selection Bias</p> <p>The course is organized as a series of lectures complemented with tutorials.</p>	
<p>Course: Panel Data Econometrics (Tutorial) <i>Contents:</i> The computer software package STATA will be used for practical work.</p>	2 WLH
<p>Examination: Term Paper (max. 10 pages, based on the tutorial)</p>	2 C
<p>Examination: Written examination (120 minutes)</p>	4 C
<p>Examination requirements: After taking the course, students should be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulate static and dynamic econometric models for panel data on the basis of economic theories, recognise the reasons why panel data is a richer data framework than pure cross-section or pure time-series data, • translate models for cross-section and for time-series into panel data models, • use the computer software package STATA to estimate panel data models, • estimate parameter in panel data models using real datasets and test hypotheses by using STATA, • interpret and evaluate the results of empirical estimations of economic models, which is an important feature of the study and application of economics. 	
<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: Previous knowledge of intermediate econometrics is required.</p>
<p>Language: English</p>	<p>Person responsible for module: Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zarzoso</p>
<p>Course frequency: irregular</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 2 - 4</p>

Maximum number of students:	
------------------------------------	--

30	
----	--

<p>Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0042: European Economy</p>	<p>6 C 4 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills: The key learning objectives are:</p> <ul style="list-style-type: none"> • students should understand the extent of economic integration in the EU and the basics of EU law and its basic institutional structure and economic facts about European nations. Students should also learn the broad outline of the EU budget on the receipts and expenditure side and the basic content and the structure and problems with the Constitutional Treaty and the subsequent Treaty of reform, • acquire knowledge of the standard open-economic supply and demand diagrams and how they can be used to analyze the positive and normative impact of tariffs. Students should also learn about the various types of trade barriers that can constrain trade, • learn to apply open-economy supply and demand analysis to a three country setting with the aim of illustrating the main positive and normative effects of preferential liberalization on aspects of European integration. Students should also learn about the differences between customs unions and free trade areas and about WTO disciplines and about the nature of empirical studies into the effects of EU market integration, • learn the economics behind the notion that integrating European markets can improve economic efficiency by giving European firms better access to a wider market. As part of this, students learn about market interactions in the presence of imperfect competition and increasing returns, • learn the economic logic that explains how integrating European markets can increase income growth rates in the medium term and in the long term and the specific features of Europe’s labour markets and key labour economics principles. Students should also learn about the sources of unemployment and the microeconomics of labour market integration and the conflict between efficiency and social imperatives, as well as understand the impact of economic integration and migration on labour markets, • learn about the CAP, which is by far the most important policy in terms of the budget and it is one of the most important in terms of EU politics. Students should also learn about recent reforms to the CAP based on de-coupling, • learn about the very uneven distribution of economic activity in Europe and about the economics that helps account for this result as well as using the suitable framework for understanding how deeper integration affects the distribution. Also learn about EU regional policy, essentially designed to prevent geographic concentration or to ameliorate its effects on people living in rural areas, • acquire Knowledge of the basic facts of the EU’s trade pattern both in terms of partners and commodity composition and become familiar with the basic institutions of EU trade policy making and acquire a basic understanding of the EU’s external trade policy. 	<p>Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h</p>
<p>Course: European Economy (Lecture)</p>	<p>2 WLH</p>

Contents:

The course is organized as a series of lectures complemented with tutorials and student presentations of selected topics.

Introduction

1. The European Integration Process in the World Economy

- 1.1 History
- 1.2 Facts, Institutions and Laws
- 1.3 The Budget
- 1.4 The Constitutional Treaty

Microeconomics of European Integration

2. Economic Effects of Forming a Customs Union I: Static Effects

- 2.1 Microeconomic Tools
- 2.2 Static Effects: Trade Creation and Trade Diversion
- 2.3 WTO Rules
- 2.4 Evaluation of the Static Effects

3. Economic Effects of Forming a Customs Union II: Market size and Scale Effects

- 3.1 Dynamic Effects
- 3.2 Market Structure and Scale Effects
- 3.3 Evaluation of the Dynamic Effects

4. The Single Market Process: Growth Effects

- 4.1 Economic Impact of the Single Market: Growth Effects
- 4.2 Free Factor Movement inside the Internal Market: Labour Markets and Migration
- 4.3 Effects of Integration

EU Selected Policies

5. EU Environmental Policy

- 5.1 History of the Policy Strategies
- 5.2 Objectives, Targets and Timetables
- 5.3 The "new" Environmental Policy of the EU
- 5.4 Role of Product Standards

6. Innovation Patterns and the EU Regional Policy

- 6.1 The Facts
- 6.2 Innovation Patterns
- 6.3 EU Regional Policies
- 6.4 Empirical Evidence

7. Trade Policy

<p>7.1 Basic Trade Policy Analysis</p> <p>7.2 Economics of Preferential Liberalization</p> <p>7.3 Market Size and Scale Economies</p> <p>A key starting point is the official site:http://www.europa.eu.int.</p>	
<p>Course: European Economy (Tutorial)</p> <p><i>Contents:</i> Presentation and discussion of the term papers.</p>	2 WLH
<p>Examination: Term paper (max. 10 pages text)</p> <p>Examination prerequisites: Regular attendance, Presentation of the term paper</p>	2 C
<p>Examination: Written examination (90 minutes)</p>	4 C
<p>Examination requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Show a deep knowledge of the European integration process, its history and evolution over time, • show ability to draw open-economic supply and demand diagrams and how they can be used to analyze the positive and normative impact of tariffs, • understanding of the economic logic that explains how integrating European markets can increase income growth rates in the medium term and in the long term, • show a profound knowledge of the European economic policies and its economic effects. 	
<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: Introductory macroeconomics and microeconomics</p>
<p>Language: English</p>	<p>Person responsible for module: Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zarzoso</p>
<p>Course frequency: irregular</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 1 - 4</p>
<p>Maximum number of students: 30</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0046: Topics in European and Global Trade	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The key learning objectives are: <ul style="list-style-type: none"> • Students learn how to formulate research questions, • They will be able to provide a critical assessment of the theoretical studies/arguments in the related field and to review the related empirical literature, • Students also learn how to apply the empirical methodology to evaluate the results obtained in the empirical literature, • They will be also able to provide some reasons why theory is confirmed or not with empirics and draw economic policy conclusions from the empirical results. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar Topics in European and Global Trade (Seminar) <i>Contents:</i> Topic 1: Institutional Quality, Trade and Growth Topic 2: Aid for Trade, Foreign Aid and Trade Link Topic 3: Trade Facilitation Topic 4: Trade Agreements Topic 5: Trade and the Environment Topic 6: Technology Transfer and Trade Topic 7: Gender Inequality and Trade Topic 8: Trade, income per Capita and Inequality Topic 9: Trade and Transport Costs Topic 10: Trade and Exchange Rate Regimes Topic 11: Exchange Rate Volatility and Trade Topic 12: Financial Integration and Trade Topic 13: Trade and Conflicts Topic 14: The Extensive and the Intensive Margins of Trade Topic 15: Product Quality and Trade Topic 16: Trade and Migration Topic 17: Geographical Frictions Topic 18: Value Added Trade and International Production Chains Topic 19: Common Currency Effects on Trade Topic 20: Trade and Uncertainty	2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages text) with presentation (ca. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.	6 C

Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Written paper: Students are expected to develop a research question, to summarize key findings from theoretical and empirical research in relation to it and to critically assess and compare methods and models in relation to the main results found in the related literature. • Oral Presentation: Ability to present and explain with clarity economic theories and empirical methods and describe tables of results with a deep understanding of the research question addressed in the written paper. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Empirical Trade Issues or International Trade and Econometrics I
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zarzoso
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0054: Behavioral Game Theory	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: At the end of this course, students will have a clear understanding of: <ul style="list-style-type: none"> • the methodology of experimental economics, • the range of questions that can be analyzed in economic experiments, • various experimental paradigms and related stylized facts, • the practical issues involved in the design and running of economic experiments, • how to analyze data generated from economic experiments, • how to write a project proposal. 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Behavioral Game Theory (Lecture) <i>Contents:</i> The course will start with an introduction into the methodology of experimental economics, illustrated by a varied range of economic experiments that were designed to explore individual and group behavior in economic games. The introduction will also cover the elicitation of economic preferences as well as basic statistical techniques for the analysis of experimental data. In the second part of the course, participants will work in groups: they identify a topic for further experimental investigation, develop a full-fledged experimental design to explore and understand this topic, and present it orally in class. Potentially, a pilot study might be carried out.	2 WLH
Course: Behavioral Game Theory (Exercise) <i>Contents:</i> In the first part, exercises will consist in taking part in and/or reading seminal papers on various economic experiments. These experiments will be chosen to introduce the students into a small number of specific topics to be focused on in each semester. For each experiment, participants will critically discuss fundamental aspects, potential shortcomings as well as conceivable further applications of its specific design and how its results relate to those of similar experiments to be found in the literature. In the second part, participants will be accompanied in the elaboration of an experimental research question and the design of an experiment, including the derivation of hypotheses to be tested and the statistical approach.	2 WLH
Examination: Individual essay based on group work (Group work 2-5 people, max 15 pages) Examination prerequisites: Written examination (90 minutes, after first part)	6 C
Examination requirements: Written examination Demonstrate knowledge of: <ul style="list-style-type: none"> • the basic experimental paradigms discussed in the course, 	

<ul style="list-style-type: none"> • the mathematical methods for analyzing individual decisions and social interaction in those paradigms, • and related stylized behavioral economics results. <p>Essay</p> <p>Describe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • motivation and goal of the research project, • related literature, • precise research question and the specific experimental design, how it relates to existing experiments, theoretical considerations and derivation of testable hypotheses, • experiment instructions. 	
--	--

<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: none</p>
<p>Language: English</p>	<p>Person responsible for module: Prof. Dr. Claudia Keser</p>
<p>Course frequency: irregular</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 1 - 4</p>

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0055: Globalization and Development	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: After successful completion of the course students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • understand how globalization can contribute to economic development in developing economies and which risks it entails, • understand not only the growth effects of trade and trade liberalization, but also on inequality, and poverty in developing countries, • understand the analytical – both theoretical and empirical – tools and models to assess the transmission channels of globalization, • critically evaluate the potential development impacts of policies related to globalization, in particular trade and investment policies. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Globalization and Development (Seminar) <i>Contents:</i> The following list of issues and questions are exemplary of issues and questions covered by the seminar. This list is subject to change, as new aspects of globalization become relevant: <ul style="list-style-type: none"> • Defining and measuring globalization • Does trade lead to higher growth? • Capital account liberalization, financial globalization and development • Competing concepts of inequality in the Globalization Debate • Does globalization make the poor poorer and the rich richer? Inequality trends within developing countries • The links between trade liberalization and poverty • Do agricultural subsidies in rich countries really hurt the poor? • Agricultural high value products: Pathway out of poverty? • Manufacturing in poor countries: Yet another form of exploitation? • Rising food prices and the poor • Land grab or beneficial investment? Large-scale agricultural investments in developing countries • Migration, trade and development • Globalization, Patents, and health 	2 WLH
Examination: Presentation (approx. 15 minutes) with written elaboration (max. 20 pages)	6 C
Examination requirements: In the paper, students demonstrate their ability to critically review academic studies on a particular topic, show their ability to synthesize the results and develop a clear argument backed by the evidence in the literature. They also demonstrate their ability to judge the quality and relevance of research on the topic, structure the theoretical and empirical insights from the literature, and, accordingly, write an own scientific paper that comprises policy implications. In the presentation, they demonstrate their ability to	

present key insights from complex theoretical and empirical papers, and to present and defend their own argument on the chosen topic/question.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in macroeconomics, microeconomics and economic growth and development
Language: English	Person responsible for module: apl. Prof. Dr. Jann Lay
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0063: Sustainable Development, Trade and the Environment	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The key learning objectives are: <ul style="list-style-type: none"> • linking sustainable development with trade, • writing a scientific paper about the linkages between international trade, environment and development, • reading and understanding state of the art literature in the field, • discussing and scrutinizing methodology and results, • presenting the own work in a scientific manner. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Sustainable Development, Trade and the Environment (Seminar) <i>Contents:</i> Block I - Environment and development Topic 1. Human development and sustainability Topic 2. The Sustainable Development Goals Topic 3. Environmental degradation and economic development Topic 4. Climate finance, aid for mitigation and adaptation Topic 5. The economics of climate change Topic 6. Green growth in developing countries Topic 7. Sharing Economy and the environment Block II - Environment and trade Topic 8. Environment and international trade Topic 9. Trade liberalization and pollution havens Topic 10. Trade agreements and environmental agreements Topic 11. Trade liberalization in Environmental Goods Block III - Environmental policies and regulation Topic 12. National and regional policies to protect the environment and their effectiveness Topic 13. The Kyoto Protocol and its mechanisms Topic 14. Climate negotiations: The Copenhagen and the Paris agreements Topic 15. Climate change controls and trade policy Topic 16. International trade in waste	2 WLH

Topic 17. Migration and climate change	
Topic 18. The Porter hypothesis: Environmental regulations, innovation and productivity	
Topic 19. Local pollutants, national environmental regulations and its effects on air quality	
Topic 20. Health effects of air pollution in developing countries	
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (ca. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular active attendance.	6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Written paper: Students are expected to develop a research question, to summarize key findings from theoretical and empirical research in relation to it and to critically assess and compare methods and models in relation to the main results found in the related literature, • oral Presentation: Ability to present and explain with clarity economic theories and empirical methods and describe tables of results with a deep understanding of the research question addressed in the written paper. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I and International Economics
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zarzoso
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0065: Economics of Crime		4 WLH
Learning outcome, core skills: Students will learn the theoretical and empirical framework necessary to understand the drivers of criminal participation and evaluate policies to deal with it. Students will acquire the knowledge to understand how non-monetary factors affect human behavior. Students will have the opportunity to develop a case study where they can apply the knowledge acquire in the course to analyze different dimension of crime.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Economics of Crime (Seminar) This course presents a behavioral perspective to the economic model of crime. We discuss how different disciplines have understood criminal participation and consider how to model empirically the decision to engage into crime.		4 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages text) with presentation (ca. 20 minutes)		6 C
Examination requirements: The term paper should be written on a topic related with economics of crime. Students should be able to present a theoretical model to conceptualize the problem they want to investigate, derive an extension of an existing model and make predictions on how economic and non-economic factors affect behavior. Students should be able to understand the empirical limitations and problems on the empirical estimation of the model of crime and be able to discuss how limitations could be addressed.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Microeconomics, Macroeconomics, Statistics, Econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Marcela Ibanez Diaz	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0071: Seminar Experimental Economics <i>English title: Seminar Experimental Economics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • kennen die je nach Semester ausgewählten Anwendungsgebiete der experimentellen Wirtschaftsforschung, • kennen verschiedene Studien in diesem Bereich und können diese verstehen, kritisch diskutieren und einordnen, • kennen die dazugehörigen grundlegenden spieltheoretischen Lösungskonzepte, • kennen die Methoden mit denen die Daten für die Untersuchungen gesammelt werden, • kennen die Grundlagen der angewendeten statistischen Auswertungsverfahren, • können Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher Forschungsansätze beurteilen und können Methode und Ergebnisse einer Untersuchung schriftlich darstellen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar Experimental Economics (Seminar) <i>Inhalte:</i> In dieser Veranstaltung werden je nach Semester spezielle Themengebiete der experimentellen Wirtschaftsforschung behandelt. In der Vergangenheit wurden u.a. folgende Themen angeboten: <ul style="list-style-type: none"> • Experimental Analysis of Social Preferences • Behavioral Decision Making • Experimentelle Steuerlehre 		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) mit Präsentation (ca. 25 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar.		6 C
Prüfungsanforderungen: Eigenständige Literaturrecherche und Auseinandersetzung mit Methoden der experimentellen Wirtschaftsforschung. Klare schriftliche Darstellung der Forschungsfragen relevanter Literatur, theoretischen Zusammenhänge und Lösungen und der experimentellen Ergebnisse einschließlich deren Diskussion. Ggf. Ausarbeitung eines Untersuchungsdesigns für die Bearbeitung der/neuer Forschungsfrage(n).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Gute Kenntnisse im Bereich Mikroökonomik sowie Grundkenntnisse in den Bereichen Spieltheorie und Institutionenökonomik werden vorausgesetzt	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Claudia Keser	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

unregelmäßig	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0075: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre I <i>English title: Selected Problems in Economics I</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse eines ausgewählten Themenbereichs der Volkswirtschaftslehre im Fachgebiet Development Economics. Sie können wichtige Beiträge und aktuelle Entwicklungen zu dem Thema einordnen und kritisch hinterfragen. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse spezieller Konzepte, Mechanismen und Methoden aus dem Bereich Development Economics, mit deren Hilfe konkrete aktuelle Fragestellungen des entsprechenden Themengebietes adäquat bearbeitet werden können. Hierfür lernen die Studierenden, die wissenschaftliche Literatur zum Thema zu recherchieren, zu verstehen, kritisch zu bewerten und zu diskutieren. In Seminaren lernen die Studierenden im Vergleich zu Vorlesungen in besonderem Maße, eine Forschungsfrage zu entwickeln, eine den wissenschaftlichen Standards entsprechende schriftliche Arbeit zum Thema zu verfassen sowie ihre Arbeit rhetorisch überzeugend vor einem akademischen Publikum zu präsentieren. In der abschließenden Diskussion erlernen sie, Fragen zum Thema zu beantworten sowie die Problematik kritisch zu reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre I (Seminar oder Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Lehrveranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas aus dem Bereich Development Economics anhand einer aktuellen Fragestellung.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich.		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über die Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte, Mechanismen und Methoden im Bereich Development Economics bezogen auf die jeweilige aktuelle Fragestellung, • kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte, Mechanismen und Methoden, • bei Seminaren: selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu einem vorgegebenen Thema aus dem Bereich Development Economics in schriftlicher Form, Präsentation des Themas und Teilnahme an einer Diskussion. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan*in
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	

Bemerkungen:

Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden.

Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen.

Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-VWL.0076: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre II</p> <p><i>English title: Selected Problems in Economics II</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse eines ausgewählten Themenbereichs der Volkswirtschaftslehre im Fachgebiet International Trade and Production.</p> <p>Sie können wichtige Beiträge und aktuelle Entwicklungen zu dem Thema einordnen und kritisch hinterfragen. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse spezieller Konzepte, Mechanismen und Methoden aus dem Bereich International Trade and Production, mit deren Hilfe konkrete aktuelle Fragestellungen des entsprechenden Themengebietes adäquat bearbeitet werden können. Hierfür lernen die Studierenden, die wissenschaftliche Literatur zum Thema zu recherchieren, zu verstehen, kritisch zu bewerten und zu diskutieren.</p> <p>In Seminaren lernen die Studierenden im Vergleich zu Vorlesungen in besonderem Maße, eine Forschungsfrage zu entwickeln, eine den wissenschaftlichen Standards entsprechende schriftliche Arbeit zum Thema zu verfassen sowie ihre Arbeit rhetorisch überzeugend vor einem akademischen Publikum zu präsentieren. In der abschließenden Diskussion erlernen sie, Fragen zum Thema zu beantworten sowie die Problematik kritisch zu reflektieren.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre II (Seminar oder Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Lehrveranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas aus dem Bereich International Trade and Production anhand einer aktuellen Fragestellung.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich.</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über die Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte, Mechanismen und Methoden im Bereich International Trade and Production bezogen auf die jeweilige aktuelle Fragestellung, • kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte, Mechanismen und Methoden, • bei Seminaren: selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu einem vorgegebenen Thema aus dem Bereich International Trade and Production in schriftlicher Form, Präsentation des Themas und Teilnahme an einer Diskussion. 	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>

keine	keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan*in
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	

Bemerkungen:

Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden.

Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen.

Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-VWL.0077: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre III</p> <p><i>English title: Selected Problems in Economics III</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse eines ausgewählten Themenbereichs der Volkswirtschaftslehre im Fachgebiet Behavioral and Institutional Economics.</p> <p>Sie können wichtige Beiträge und aktuelle Entwicklungen zu dem Thema einordnen und kritisch hinterfragen. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse spezieller Konzepte, Mechanismen und Methoden aus dem Bereich Behavioral and Institutional Economics, mit deren Hilfe konkrete aktuelle Fragestellungen des entsprechenden Themengebietes adäquat bearbeitet werden können. Hierfür lernen die Studierenden, die wissenschaftliche Literatur zum Thema zu recherchieren, zu verstehen, kritisch zu bewerten und zu diskutieren.</p> <p>In Seminaren lernen die Studierenden im Vergleich zu Vorlesungen in besonderem Maße, eine Forschungsfrage zu entwickeln, eine den wissenschaftlichen Standards entsprechende schriftliche Arbeit zum Thema zu verfassen sowie ihre Arbeit rhetorisch überzeugend vor einem akademischen Publikum zu präsentieren. In der abschließenden Diskussion erlernen sie, Fragen zum Thema zu beantworten sowie die Problematik kritisch zu reflektieren.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre III (Seminar oder Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Lehrveranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas aus dem Bereich Behavioral and Institutional Economics anhand einer aktuellen Fragestellung.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich.</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über die Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte, Mechanismen und Methoden im Bereich Behavioral and Institutional Economics bezogen auf die jeweilige aktuelle Fragestellung, • kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte, Mechanismen und Methoden, • bei Seminaren: selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu einem vorgegebenen Thema aus dem Bereich Behavioral and Institutional Economics in schriftlicher Form, Präsentation des Themas und Teilnahme an einer Diskussion. 	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>

keine	keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan*in
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	

Bemerkungen:

Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden.

Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen:

Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-VWL.0078: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre IV</p> <p><i>English title: Selected Problems in Economics IV</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse eines ausgewählten Themenbereichs der Volkswirtschaftslehre im Fachgebiet Quantitative Methods of Economic Analysis.</p> <p>Sie können wichtige Beiträge und aktuelle Entwicklungen zu dem Thema einordnen und kritisch hinterfragen. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse spezieller Konzepte, Mechanismen und Methoden aus dem Bereich Quantitative Methods of Economic Analysis, mit deren Hilfe konkrete aktuelle Fragestellungen des entsprechenden Themengebietes adäquat bearbeitet werden können. Hierfür lernen die Studierenden, die wissenschaftliche Literatur zum Thema zu recherchieren, zu verstehen, kritisch zu bewerten und zu diskutieren.</p> <p>In Seminaren lernen die Studierenden im Vergleich zu Vorlesungen in besonderem Maße, eine Forschungsfrage zu entwickeln, eine den wissenschaftlichen Standards entsprechende schriftliche Arbeit zum Thema zu verfassen sowie ihre Arbeit rhetorisch überzeugend vor einem akademischen Publikum zu präsentieren. In der abschließenden Diskussion erlernen sie, Fragen zum Thema zu beantworten sowie die Problematik kritisch zu reflektieren.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre IV (Seminar oder Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Lehrveranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas aus dem Bereich Quantitative Methods of Economic Analysis anhand einer aktuellen Fragestellung.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich.</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über die Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte, Mechanismen und Methoden im Bereich Quantitative Methods of Economic Analysis bezogen auf die jeweilige aktuelle Fragestellung, • kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte, Mechanismen und Methoden, • bei Seminaren: selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu einem vorgegebenen Thema aus dem Bereich Quantitative Methods of Economic Analysis in schriftlicher Form, Präsentation des Themas und Teilnahme an einer Diskussion. 	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>

keine	keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan*in
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	

Bemerkungen:

Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden.

Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen.

Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0079: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre V <i>English title: Selected Problems in Economics V</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse eines ausgewählten Themenbereichs der Volkswirtschaftslehre. Sie können wichtige Beiträge und aktuelle Entwicklungen zu dem Thema einordnen und kritisch hinterfragen. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse spezieller Konzepte, Mechanismen und Methoden aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre, mit deren Hilfe konkrete aktuelle Fragestellungen des entsprechenden Themengebietes adäquat bearbeitet werden können. Hierfür lernen die Studierenden, die wissenschaftliche Literatur zum Thema zu recherchieren, zu verstehen, kritisch zu bewerten und zu diskutieren. In Seminaren lernen die Studierenden im Vergleich zu Vorlesungen in besonderem Maße, eine Forschungsfrage zu entwickeln, eine den wissenschaftlichen Standards entsprechende schriftliche Arbeit zum Thema zu verfassen sowie ihre Arbeit rhetorisch überzeugend vor einem akademischen Publikum zu präsentieren. In der abschließenden Diskussion erlernen sie, Fragen zum Thema zu beantworten sowie die Problematik kritisch zu reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre V (Seminar oder Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Lehrveranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas anhand einer aktuellen Fragestellung.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich.		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über die Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte, Mechanismen und Methoden im Bereich Volkswirtschaftslehre bezogen auf die jeweilige aktuelle Fragestellung, • kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte, Mechanismen und Methoden, • bei Seminaren: selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu einem vorgegebenen Thema aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre in schriftlicher Form, Präsentation des Themas und Teilnahme an einer Diskussion. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch, Englisch	Studiendekan*in
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	

Bemerkungen:

Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden.

Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen.

Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 3 WLH
Module M.WIWI-VWL.0083: Economic Reform and Social Justice in India		
Learning outcome, core skills: The course will equip students with an in-depth understanding of economic, social, and political challenges and reforms in contemporary India. Students will further be introduced to empirical methods for evaluating the impact of reforms and policies and will gain skills to critically appraise such empirical work. By the end of the course, students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • give an overview of reform policies in India and their impact on general development, politics, and the wider society, • give an overview of current empirical debates on these topics, • critically assess empirical work. 		Workload: Attendance time: 42 h Self-study time: 138 h
Course: Economic Reform and Social Justice in India (Seminar) <i>Contents:</i> The course will introduce students to economic, social, and political aspects of contemporary India. Policies and reforms in each of these domains are presented and assessed. For this purpose, influential empirical analyses are discussed and critically appraised. The course will cover the following topics with a focus on India: <ul style="list-style-type: none"> • Economic Development, • Politics and Corruption, • Education, • Health and Nutrition, • Markets and Productivity, • Finance, • Gender. 		2 WLH
Course: Economic Reform and Social Justice in India (Exercise) <i>Contents:</i> In tutorials, students will learn to replicate selected empirical papers, revise research designs and statistical methods in more depth and practice their scientific writing.		1 WLH
Examination: Portfolio (max. 15 pages)		3 C
Examination: Oral Presentation (approx. 60 minutes)		3 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Familiarity with major economic policy debates in India, • demonstrate an ability to link the practice with economic theory, • ability to reflect on various policy actions and their implications. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language:	Person responsible for module:	

English	Prof. Dr. Sebastian Vollmer
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4
Maximum number of students: 18	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0086: Macroeconomics of Open Economies		
Learning outcome, core skills: After a successful participation, students have a deep understanding of core concepts in international macroeconomics including current account determination, international capital flows, global imbalances, exchange rate determination, and sovereign debt. They familiarize themselves with the standard two-period dynamic model of international macro and apply it to understand phenomena like twin deficits, aggregate demand shocks, sudden stops, and the European balance of payment crisis. Students learn to critically assess the pros and cons of fix and flexible exchange rates, and the effects of capital account liberalization on economic development.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Macroeconomics of Open Economies (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • The Balance of Payments • Current Account Determination • External Adjustment in Small and Large Economies • Twin Deficits: Fiscal and Current Account Imbalances • Sovereign Debt • International Capital Market Integration • Financial Development and Global Imbalances • Capital Account Liberalization and Growth • Determinants of the Real Exchange Rate • Aggregate Demand Shocks and Real Exchange Rates • Exchange Rate Policy and Unemployment • The European Balance of Payments Crisis • Monetary Policy and Exchange Rate Determination 		2 WLH
Course: Macroeconomics of Open Economies (Tutorial) <i>Contents:</i> In the accompanying tutorials, students should discuss and solve problem sets to deepen and broaden their knowledge of the topics covered in the lectures		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Demonstrate: <ul style="list-style-type: none"> • a profound knowledge of the two-period dynamic general equilibrium model and the ability to apply it to different problems in international macro • a deep understanding of the mechanisms behind current account imbalances, exchange rate movements, and sovereign debt • the ability to solve problems in a verbal, graphical and analytical manner 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Macroeconomics, Mathematics for Economists, Econometrics as taught in the Bachelor courses	

Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Holger Strulik
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0092: International Trade	6 C 4 WLH
<p>Learning outcome, core skills: After a successful completion of the course students have achieved following competences:</p> <ul style="list-style-type: none"> • give an overview of the core theoretical concepts explaining international trade patterns by means of various sources of trade flows like different technologies or factor endowments, • understand and apply the concepts of comparative and absolute advantage, • analyze the effects of international trade on the trading partners with respect to (i) their production and overall welfare, (ii) the reallocation of resources in the production process, (iii) the change in factor prices, • evaluate and critically reflect the gains and losses of international trade, • evaluate the consequences of different trade policies like tariffs and subsidies. 	<p>Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h</p>
<p>Course: International Trade (Lecture) <i>Contents:</i> <i>The Ricardian model</i> Mathematical and graphical analysis of the trade equilibrium in a neoclassical model explaining inter-industry trade with one production factor and (i) two goods, as well as (ii) a continuum of goods. Analysis of the trade effects on production and consumption, wages and overall welfare gains from trade.</p> <p><i>The Heckscher-Ohlin model</i> Mathematical and graphical analysis of the trade equilibrium in a neoclassical model with two production factors. Analysis of trade effects on production and consumption, factor prices, and of distributional effects as implied by the Stolper-Samuelson Theorem. Analysis of the effects of changes in resource endowments as implied by the Rybczynski Theorem. Empirical test of the Heckscher-Ohlin model. Generalization of the Heckscher-Ohlin model to many production factors and goods by means of the Heckscher-Ohlin-Vanek model. Empirical test of Heckscher-Ohlin-Vanek model. Derivation of the specific-factors model with more production factors than goods and analysis of changes in goods prices and factor endowments.</p> <p><i>Imperfect competition in international trade</i> Mathematical and graphical analysis of the Krugman model with increasing returns to scale and monopolistic competition as an explanation of intra-industry trade. Non-formal extensions of the Krugman model with (i) consumer CES preferences and (ii) heterogeneous technologies across firms, and the Melitz model. Formal derivation of the empirical Gravity equation based on the endowment model and on the monopolistic competition model.</p> <p><i>Trade policy under perfect competition</i> Graphical analysis of the introduction of tariffs and quotas to the trade equilibrium under perfect competition on economic welfare. Analysis of partial and general equilibrium effects.</p>	2 WLH

<i>Trade policy under imperfect competition</i>		
Graphical analysis of the introduction of tariffs and quotas to the trade equilibrium under monopolistic market power on economic welfare. Formal derivation of the median voter model to analyze political decisions on the usage of trade policies.		
Course: International Trade (Exercise)		2 WLH
<i>Contents:</i> In the accompanying practice session students deepen and broaden their knowledge from the lectures.		
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate a profound knowledge of the core theoretical concepts in international trade, • show the ability to analyze the welfare and distributional effects of international trade by means of graphical and mathematical tools, • show the ability to analyze the effects of trade policies, • students should be able to assess the theoretical models with respect to empirical applications. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Udo Kreickemeier	
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0095: International Political Economy		
Learning outcome, core skills: After a successful participation, students have a deep understanding of the political mechanism at the country level and at the international level that lead to certain outcomes of international policy making. They familiarize themselves with models of public choice theory (on voting, lobbying, alliance formation) and apply them to international problems. Students learn to understand the logic of trade wars, trade negotiations, and customs areas and their implications for economic welfare. They learn to critically assess the pros and cons of globalization and to identify its impact on different groups in society.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: International Political Economy (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Direct and Representative Democracy • Voting in International Organizations • Lobbying • Collective Action • Economics of Alliances • Trade Wars • Trade Negotiations • GATT and WTO • Custom Unions • Free Trade Areas and the EU • Protection for Sale • Globalization 		2 WLH
Course: International Political Economy (Tutorial) <i>Contents:</i> In the accompanying tutorials, students should discuss and solve problem sets to deepen and broaden their knowledge of the topics covered in the lectures.		2 WLH
Examination: Oral exam (ca. 20 minutes) or written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Demonstrate: <ul style="list-style-type: none"> • a profound knowledge of the tools of public choice and game theory to understand international policy outcomes • a deep understanding of the political mechanisms of international policy making • the ability to solve problems in a verbal, graphical and analytical manner 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Mathematics for Economists as taught in the Bachelor courses M.WIWI-VWL.0092 International Trade	
Language:	Person responsible for module:	

English	Prof. Dr. Holger Strulik
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0096: Essentials of Global Health	6 C 3 WLH
Learning outcome, core skills: The goal of this course is to provide students with a comprehensive understanding of global health. By the end of the course, students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • explain main concepts of global health, • describe linkages between health and economic development, • describe determinants of health, • describe different components of health systems, • demonstrate familiarity with the concept of burden of disease and risk factors and how health status is measured, • describe key measures to address the burden of disease in cost-effective ways, • read, discuss and present recent scientific literature in the global health field, • write a clear and concise policy brief tailored to a specific audience. 	Workload: Attendance time: 42 h Self-study time: 138 h
Course: Essentials of Global Health (Seminar) <i>Contents:</i> The course will introduce students to the main concepts of the public health field and critical links between global health and economic development. Students will get an overview of the determinants of health and learn how health status is measured. The course will be global in coverage, but with a focus on low- and middle-income countries and on the health of the poor. The course will cover: <ul style="list-style-type: none"> • Global health concepts • Linkages between health and development • Global burden of disease, measurement and global trends • Determinants of health and social network effects • Health disparities • Health systems • Global health efforts • Health behaviour in developing countries 	2 WLH
Course: Essentials of Global Health (Exercise) <i>Contents:</i> Practical exercises related to the topics discussed in the seminar give students the opportunity to deepen and enhance their understanding of the seminar's content.	1 WLH
Examination: Portfolio* (max. 15 pages) Examination requirements: In their portfolio, students should demonstrate their familiarity with key concepts and topics discussed in the lecture as well as an ability to critically discuss these topics by completing various assignments related to particular seminar contents. In addition, students will be expected to have read the background literature mentioned in the course.	3 C
Examination: Oral Presentation (approx. 60 minutes)	3 C

Examination requirements: Students will present current research articles in global health and demonstrate an understanding of the main concepts of global health and their linkages with economic development. Students will be further required to demonstrate skills to critically discuss scientific articles.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basics in microeconomics and macroeconomics, understanding of econometrics, ability to read scientific articles	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students: 18		
Additional notes and regulations: * A portfolio is a collection of the following assignments related to particular seminar contents: summaries of a text, response papers, reading reports and comments on presentations (max. 15 pages).		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0099: Poverty & Inequality		6 C 3 WLH
Learning outcome, core skills: The goal of this course is to provide students with a general understanding of poverty, inequality, and related economic issues. By the end of the course, students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • describe concepts of poverty and inequality, • describe drivers of poverty and inequality, • describe interlinkages between poverty, inequality, and socio-economic outcomes, • discuss development policy targeting poverty and inequality, • calculate measures of poverty and inequality. 		Workload: Attendance time: 42 h Self-study time: 138 h
Course: Poverty & Inequality (Lecture) <i>Contents:</i> This course provides an in-depth analysis of inequality, poverty and related economic issues at the graduate level. The course covers <ul style="list-style-type: none"> • theories of justice, • methodological aspects of poverty and inequality measurement, • global aspects of poverty and inequality, • effects of inequality on socio-economic outcomes and growth, • gender inequalities, • health inequality, • inequality and poverty in rich countries, • development policy targeting poverty. 		2 WLH
Course: Poverty & Inequality (Tutorial) <i>Contents:</i> The tutorial provides practical skills in poverty and inequality measurement. It includes lab sessions where poverty and inequality measures are calculated using statistical software (Stata).		1 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: Demonstrating skills related to the measurement of poverty and inequality. Demonstrating an understanding of the concepts, drivers and consequences of poverty and inequality and their interlinkages based on the most recent scientific literature.		4 C
Examination: Practical examination (max. 5 pages) Examination requirements: Application of theoretical concepts to measure poverty and inequality using real data from developing countries and statistical software (Stata).		2 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language:	Person responsible for module:	

English	Prof. Dr. Sebastian Vollmer
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0101: Theory and Politics of International Taxation	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: After successful completion of the course students will have the following competencies: <ul style="list-style-type: none"> • knowledge of the basic institutional rules governing the taxation of international income flows, • understanding how these rules affect the efficient international allocation of capital and savings, • knowledge of some instruments used by multinational corporations for shifting profits, and assess the policy measures proposed by the OECD and the EU to limit erosion of tax bases, • understanding the possibilities and limitations of intergovernmental co-ordination of tax policies, • participants will learn to explain the impact of international taxation on economic decisions verbally and graphically, • they will be able to analyze problems in international taxation by solving simple theoretical models, • they will learn how to discuss international co-ordination of tax policy from a scientific background. 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Theory and Politics of International Taxation (Lecture) <i>Contents:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Basics of international taxation Introduction into the principles of international taxation and the methods to avoid double taxation. Description of EU directives concerning taxation of cross-border income flows. 2. Worldwide efficiency of capital income taxation Analytical derivation of efficiency conditions for capital and savings (capital export and capital import neutrality) with reference to the methods to avoid double taxation. 3. Optimal taxes in a small open economy Analysis of capital income taxation in source and residence countries. Examination of other tax bases and empirical studies on taxation effects. 4. Profit shifting Introduction into the basics of profit shifting by multinational corporations induced by international differences in taxation and analysis of transfer prices from the firm's and the state's perspective. Analysis of debt finance and intangible assets as means to shift profits. Measures by the OECD and the EU to counter base erosion by profit shifting. 5. Co-ordination of profit taxation in the European Union Introduction into the proposals of the European Commission regarding a Common Consolidated Corporate Tax Base and analysis of CCCTB's effects on companies' decisions, tax revenues and tax competition. 6. Commodity taxation and the European Value Added Tax 	2 WLH

Definition of destination and origin principles. Allocative equivalence of both principles in general equilibrium. Basics of the EU VAT system. VAT fraud and the Commission's proposal for a definitive VAT system.	
Course: Theory and Politics of International Taxation (Exercise) <i>Contents:</i> The tutorial accompanies the lecture with exercises and revision.	2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)	6 C
Examination requirements: Participants are required to show their understanding of the principles of international taxation, the allocation and incidence effects of taxation of internationally mobile factors and goods, the causes and effects of tax motivated profit shifting as well as the co-ordination of tax policies in the European Union. To do this, they must be able to answer questions about institutional and empirical facts, solve simple microeconomic models and apply analytical results and economic reasoning to topical policy issues.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of theory of taxation and institutions of international taxation
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Robert Schwager
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-VWL.0103: Seminar Theorie und Empirie der Besteuerung</p> <p><i>English title: Seminar Theory and Empirics of Taxation</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Das Seminar führt an empirische und theoretische Forschungsmethodik und aktuelle Resultate in der finanzwissenschaftlichen Steuerlehre heran. Die Teilnehmenden sind in der Lage, Forschungsarbeiten zu lesen, methodisch zu durchdringen und richtig und verständlich darzustellen. Sie lernen, theoretische und empirische Resultate der finanzwissenschaftlichen Forschung in den Kontext der Literatur einzuordnen und kritisch zu hinterfragen. Sie sind in der Lage, steuerpolitische Probleme wissenschaftlich zu durchdringen und steuerwissenschaftliche Erkenntnisse auf aktuelle politische Entscheidungen anzuwenden.</p> <p>Teilnehmende üben ein, wissenschaftliche Ergebnisse anschaulich und verständlich zu präsentieren. Sie trainieren wissenschaftliches Schreiben und lernen, sachbezogen und kritisch über wissenschaftliche Ansätze und politische Positionen zu diskutieren.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Seminar Theorie und Empirie der Besteuerung (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Es werden neuere Artikel und noch unveröffentlichte Arbeitspapiere zu steuerlichen Themen besprochen.</p> <p>In dem Seminar werden unter anderem aktuelle steuerpolitische Fragen diskutiert, die Inzidenz einzelner Steuern sowie die Ausweichreaktionen in Bezug auf diese betrachtet, sowie internationale Aspekte der Besteuerung thematisiert.</p> <p>Beispiele für Themen aus vergangenen Semestern sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inzidenz der Grundsteuer • Verhaltensreaktionen auf die Einkommensteuer • Verteilungswirkungen der kalten Progression • Erbschaftsteuer im internationalen Kontext 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Aktive Teilnahme am Seminar</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Hausarbeit soll zeigen, dass der/die Studierende die behandelten Arbeiten verstanden hat und in den Kontext der Literatur und der aktuellen steuerpolitischen Diskussion einordnen kann. Dabei muss erkennbar sein, dass der/die Studierende die Logik der zu Grunde liegenden Literatur nachvollzieht und einem Leser in strukturierter Form erklären kann.</p> <p>Die Präsentation soll zeigen, dass der/die Studierende ökonomische Forschungsergebnisse kurz und klar vorstellen kann. Er/sie muss im Stande sein, auf Diskussionsfragen kompetent und verständlich zu antworten.</p>	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Peter Schwarz
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 20	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Module M.WIWI-VWL.0105: Controversies in Development Economics</p>	<p>6 C 2 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills: After successful completion of the course students will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand some of the key analytical and topical controversies in development economics, • understand the analytical – both theoretical and empirical – tools and models that are applied in regard to these controversies, • critically assess the relevance and validity of these tools and models, • critically evaluate the potential development impacts of policies relevant in specific policy fields, • use these analytical foundations to develop a convincing written and spoken argument. 	<p>Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h</p>
<p>Course: Controversies in Development Economics (Seminar)</p> <p><i>Contents:</i> The seminar addresses controversial issues in development economics. Such issues may be more topical (for example: Investments in agriculture and land: Land grab or development opportunity?) or more analytical (for example: The role of the state in economic development: Market-led development or interventionist models?). Based on the seminar papers, which will take a balanced stance toward a specific controversy, students will prepare a presentation that assumes a one-sided position during the seminar. Moderated discussions between two positions will be preceded and followed by a vote of the entire group to assess how convincing the respective presenter has made his or her argument. The seminar topics are subject to change every term. Additional (potential) selected issues include, but are not limited to the following:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EU-ACP economic partnership agreements: (A) new modes of exploitation for (B) a genuine opportunity for export-led development? (KT) • the Marshall Plan with Africa: (A) finally a partnership at eye level or (B) another plan for Africa (and the desk drawer)? • fair trade: (A) fair deal or (B) just calming our bad conscience: is fair trade promoting development? • climate change mitigation and economic development: (A) trade-off or (B) win-win situation? • the sustainable development goals: (A) a great step towards a sustainability transformation or (B) just cheap talk and no action? • does aid do more harm than good? (A) yes or (B) no? • randomistas versus poor development economists: (A) RCTs as the gold standard of development economics or (B) misguided certainty? • the role of industrial policy in economic development: (A) comparative-advantage-conforming or (B) comparative-advantage-defying strategy? • how to achieve development: (A) small beautiful projects or (B) big development plans? 	<p>2 WLH</p>

Examination: Presentation (approx. 30 minutes) with written elaboration (max. 10 pages)	6 C
<p>Examination requirements: In the paper, students demonstrate their ability to critically review academic studies on a particular topic, show their ability to synthesize the results and develop a clear argument backed by the evidence in the literature. They also demonstrate their ability to judge the quality and relevance of research on the topic, structure the theoretical and empirical insights from the literature, and, accordingly, write an own scientific paper that comprises policy implications. In the presentation, they demonstrate their ability to develop a coherent argument using key insights from their seminar papers. They are also able to discuss the topics with their fellow students.</p>	
<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: Basic knowledge in macroeconomics, microeconomics and growth and development</p>
<p>Language: English</p>	<p>Person responsible for module: apl. Prof. Dr. Jann Lay</p>
<p>Course frequency: each summer semester</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 1 - 4</p>
<p>Maximum number of students: 20</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0112: Financial Markets and the Macroeconomy		
Learning outcome, core skills: Students acquire knowledge about the role of international financial markets for the macroeconomy. Further, students apply their statistical and econometric knowledge to relevant economic questions.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Financial Markets and the Macroeconomy (Seminar) <i>Contents:</i> The seminar focuses on the interdependences between financial markets and the macroeconomy. Motivated by the Great Recession, we discuss various channels through which financial markets may have an effect on real macroeconomic variables. Further, the international dimension of financial markets is highlighted, by discussing international transmission channels of financial shocks.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 20 minutes) with written elaboration (max. 15 pages)		6 C
Examination requirements: Scientific paper and solid presentation skills		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic econometrics and knowledge of open economy macroeconomics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Tino Berger	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0113: Macroeconometrics		
Learning outcome, core skills: Upon graduation, students acquire the following skills: <ul style="list-style-type: none"> • estimation and diagnosis of important econometric models in macroeconomics, basic non-linear models, extensions to more complex scenarios, • work with real-world data using the acquired programming skills in MATLAB, • verify the robustness of their results by applying statistical test procedures, • present and discuss the research results. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Macroeconometrics (Lecture) <i>Contents:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. How to forecast key macroeconomic indicators 2. Using Bayesian econometrics in macroeconomics 3. Modelling structural change 4. Measuring the business cycle 5. Common factors across countries in macroeconomic variables 		2 WLH
Course: Macroeconometrics (Exercise) <i>Contents:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. In the accompanying practice sessions students deepen and broaden their knowledge from the lectures. 2. Students are introduced to statistical software MATLAB and solve programming exercises. 3. Empirical project: writing code to analyze real world data and present the results in class. 		2 WLH
Examination: Project work (max.15 pages) or written examination (90 minutes) Examination prerequisites: Up to three submission homework items; length of up to five typewritten pages each (condition for admission to the examination is the achievement of 60% of the total number of attainable points) or group work (30 minutes presentation).		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate a profound knowledge of the core theoretical concepts in macroeconometrics, • differentiate between various econometric models for macroeconomic data, • understand core concepts of state-space modeling, • be able to apply learned models and testing procedures to real world data. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I, M.WIWI-QMW.0009 Introduction to Time Series Analysis	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Tino Berger	

Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0117: Growth, Resources, and the Environment	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: After a successful participation, students know how non-renewable resources affect long-run economic development. They learn to compute optimal intertemporal resource allocations and to critically assess actual resource use. Students learn how resource use affects the environment and which policy measures are suitable to mitigate environmental degradation. Students learn to understand the basic mechanism of global warming and to critically assess methods of evaluating the present value of future environmental damage and the implied policy recommendations. Students will be able to understand the interplay of renewable resources and economic growth and the importance of property rights in renewable resource use and they will be able to discuss the core mechanisms behind long-run sustainability and collapse.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Growth, Resources, and the Environment (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • The Limits to Growth (or not?) • A General Resource Constrained Model • A Theory of Resource Prices • Optimal Use of Non-renewable Resources and Suitability • Growth and the Environment: The Green Solow Model • The Economics of Global Warming • Accounting for Climate Change: The Stern Report and the Dice Model • (How) Shall We Discount the Future? • A Supply-Side Model of Global Warming and the Green Paradox • Depletion of Renewable Resources and the Tragedy of the Commons • Resource Abundance and Growth at the Country Level • Institutions and the Resource Curse • Resources, Kleptocracy, and Divide-and-Rule 	2 WLH
Course: Growth, Resources, and the Environment (Tutorial) <i>Contents:</i> In the accompanying tutorials, students should discuss and solve problem sets to deepen and broaden their knowledge of the topics covered in the lectures.	2 WLH
Examination: Oral examination (ca. 20 minutes) or written examination (90 minutes)	6 C
Examination requirements: Demonstrate: <ul style="list-style-type: none"> • a profound knowledge of dynamic economic models of optimal non-renewable resource use and the ability to assess the long-run consequences of actual non-renewable resource use • a deep understanding of the mechanisms behind climate change and the debate on how policy should respond to it. 	

<ul style="list-style-type: none"> • a profound knowledge of dynamic economic models of renewable resource use and the ability to assess the mechanisms behind long-run sustainability and collapse • the ability to solve problems in a verbal, graphical and analytical manner 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Macroeconomics, Mathematics for Economists, Economic Growth, Econometrics as taught in the Bachelor courses	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Holger Strulik	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0118: Seminar on the Global Business Cycle		
Learning outcome, core skills: After successful completion of the course students have achieved following competences: <ul style="list-style-type: none"> • understand complex questions in empirical international macroeconomics independently and communicate their knowledge both in written form and verbally, • understand complex empirical econometric models that are used in the literature and explain how the models are used answer specific research questions, • participate actively in discussions with qualified contributions and comment on the contents of the other presentations. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar on the Global Business Cycle (Seminar) <i>Contents:</i> In this seminar students review the empirical literature in international macroeconomics with a particular focus on the international synchronization of business cycles and related questions.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (ca. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance. Active in discussions.		6 C
Examination requirements: The students should be able to elaborate on a recent topic independently. This process involves literature research, scientific work and writing and the appropriate oral presentation of the written paper.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I M.WIWI-VWL.0086 Macroeconomics of Open Economies	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Tino Berger	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0122: Behavioral Development Economics		2 WLH
Learning outcome, core skills: Students will refresh concepts of microeconomic theory, understand why the assumption of neoclassical microeconomic models fails, learn alternative models that accommodate failures in rational decision making, and understand the importance of using behavioral economics to study poverty and development. Students should be able to formulate new research questions that consider behavioral aspects and have the instruments to conduct a field experiment.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Behavioral development economics (Lecture) <i>Contents:</i> The purpose of this course is to introduce the topic of behavioral and experimental economics. We discuss the shortcomings of neo-classical economic models to explain economic decisions and present alternative economic models that incorporate psychological factors. We present classical applications of behavioral economics to the problems of development and poverty.		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 10 pages)		3 C
Examination: Oral Presentation (approx. 20 minutes)		2 C
Examination: Supplementary report (each participant writes a peer review on a proposal of another group) (max. 2 pages)		1 C
Examination requirements: The course is evaluated with a term paper. The objective of the paper is to present a public policy or business practice application of behavioral economics. The evaluation has three parts: 50% term paper (8-12 pages), 30% proposal of the term paper (2-3pages), each participant writes a 20% peer review on a proposal of another group (1-2 pages). Demonstrate the understanding of the main concepts and theories on behavioral economics. Ability to apply the theoretical concepts to propose policies that support sustainable development.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Microeconomics, Econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Marcela Ibanez Diaz	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0123: Recent Topics in Macroeconomics		
Learning outcome, core skills: During the seminar students familiarize themselves with a macroeconomic topic from the recent literature. After a successful participation students are able to summarize the academic discussion of this topic in a short essay (max. 15 pages) and are able to critically discuss ongoing research of this topic and to present their work in class.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h	
Course: Recent Topics in Macroeconomics (Seminar) <i>Contents:</i> In the seminar a macroeconomic topic is investigated, which has recently attracted attention in academia and is subject to an ongoing academic debate. Further information on the current topic and the relevant literature is announced in the syllabus, which can be downloaded from the webpage of the Chair of Macroeconomics and Development: http://www.uni-goettingen.de/en/88544.html Past topics included Migrants and Refugees, The Chinese Economy, Cities and Development, The Past and Future of Work.		
Examination: Essay (max. 15 pages) with presentation (ca. 30 minutes) Examination prerequisites: Attendance and active participation in the seminar. Attendance at the introductory meetings.		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • The students demonstrate that they are able to summarize and explain one or two research papers, • the students demonstrate that they have the ability to critically discuss the results, • the students demonstrate that they manage to relate the paper(s) to research in that field and to the scientific debate in the literature. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Mathematics, Econometrics, Macroeconomics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Holger Strulik Dr. Katharina Werner, Dr. Ana Abeliansky	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0124: Seminar in Financial Econometrics		
Learning outcome, core skills: Upon graduation, students acquire the following skills: <ul style="list-style-type: none"> differentiating between existing econometric techniques in the area of international finance and macroeconomics, explaining how these models are used to answer specific research questions, presenting the result of their research and argue about its validity (both in written form and orally), participating in discussions with qualified contributions and comment on the contents of other presentations. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar in Financial Econometrics (Seminar) <i>Contents:</i> In this course students review academic literature in macroeconomics and finance with a specific focus on econometric modeling of core relationships and empirical testing of economic theory. Suggested topics for seminar term papers are dedicated to both statistical theory and relevant applications in macroeconomics and finance.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (ca. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance. Active in discussions.		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> Ability to elaborate a topic independently and fully, including literature review, academic writing and an appropriate oral presentation, research question is stated clearly at the beginning of the seminar paper and the contents are supporting a certain conclusion, which is addressed at the end of the paper. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I, M.WIWI-VWL.0113 Macroeconometrics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Tino Berger	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0126: Nachhaltigkeitsökonomik <i>English title: Economics of Sustainability</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Umweltproblematiken aus einer umwelt- und ressourcenökonomischen Perspektive heraus zu betrachten. Dabei können sie die Problematiken sowohl unter formaler Betrachtung von sozialem, ökonomischem Verhalten, als auch durch empirische und wirtschaftswissenschaftliche Ansätze der Verhaltensökonomik erklären. Die Studierenden kennen die verschiedenen marktwirtschaftlichen und ordnungsrechtlichen Lösungen (Gebote, Verbote, Standards, Auflagen), die für Umweltproblematiken verwendet werden und können deren Effektivität und Effizienz unter Verwendung normativer Kriterien (wie soziale Wohlfahrt und Nachhaltigkeit) bewerten. Des Weiteren sind sie in der Lage nicht-marktfähige Effekte/ Güter anhand von Methoden zur Messung geäußerter und offenbarter Präferenzen zu bewerten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Nachhaltigkeitsökonomik (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung beginnt mit einer kurzen Darstellung der Einflussnahme menschlicher (ökonomischer) Aktivität auf seine natürliche Umgebung, sowohl in Bezug auf die Nutzung natürlicher Ressourcen als Input in die Produktion als auch als Schadstoffsenke. Weiterhin befasst sich die Vorlesung mit externen Effekten als eine Ursache für Marktversagen und Umweltverschmutzung. Sie führt die Studierenden an verschiedene marktwirtschaftliche und regulative Instrumente heran, die dem Marktversagen entgegenwirken und bewertet sie hinsichtlich ihrer Effektivität und Effizienz unter Verwendung normativer Kriterien (z. B. soziale Wohlfahrt). Ein besonderes Augenmerk wird dabei vor allem auf die Pigou-Steuer, Eigentumsrechte, den Handel mit Emissionsrechten sowie auf verschiedene ordnungsrechtlichen Lösungen (Gebote, Verbote, Standards, Auflagen) und die entsprechenden Überwachungsmaßnahmen gelegt. Beispielhaft wird dabei auf das EU-Emissionshandelssystem und das in den USA geltende „SO2 Allowance Trading System“, als sogenannte „Cap-and-Trade“ Instrumente sowie auf die deutsche Abwasserabgabe und die Lärmgebühr des Züricher Flughafens, eingegangen. Anschließend folgt eine Diskussion über die globale Dimension der Umweltverschmutzung und die Schwierigkeit der Durchsetzung umweltpolitischer Maßnahmen unter souveränen Staaten. Im Verlauf der Vorlesung wird die Kosten-Nutzen-Analyse als ein Mittel zur Bewertung von Projekten, bei denen nichtmarktfähigen Effekten auftreten, behandelt. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf verschiedene Methoden zur Messung geäußerter und offenbarter Präferenzen (ebenso wie auf den „Life Satisfaction Approach“) gelegt. Die Vorlesung befasst sich mit den wohlfahrtsökonomischen Grundlagen der Bewertung, der Kompensierenden und Äquivalenten Variation als monetäre Maße für den Wert der Veränderung von Umweltqualität. Die	2 SWS

<p>Studierenden lernen den grundlegenden Unterschied zwischen Methoden zur Messung geäußerter und offenbarer Präferenzen kennen und welchen Part des ökonomischen „Gesamtwerts“ (Total Economic Value) die verschiedenen Methoden in der Lage sind zu messen. Anschließend werden die Hedonische Bewertungsmethode, die „travel cost method“, die Kontingente Bewertungsmethode sowie der „Life Satisfaction Approach“ diskutiert und mit jeweils einem Forschungsbeispiel kritisch überprüft.</p> <p>Die Vorlesung befasst sich auch mit dem Management von erneuerbaren und nichterneuerbaren Ressourcen. Abschließend befasst sich die Vorlesung mit Governance-Aspekten der Nachhaltigkeit. Es wird das Konzept responsiver Governance-Systeme und die Abschätzung der Auswirkungen bestimmter Rechtsnormen („Regulatory Impact Analysis), die auf geeigneten Verhaltensmodellen basieren, als eine Lösung für Regulierungsentscheidungen präsentiert.</p>	
--	--

Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
--------------------------------------	-----

<p>Prüfungsanforderungen: In der Klausur sollen die erlernten theoretischen Konzepte wiedergegeben, erklärt und kritische diskutiert bzw. reflektiert werden. Darüber hinaus müssen die Studierenden den Nachweis erbringen in der Lage zu sein diese theoretischen Konzepte auf aktuelle wirtschaftliche und umweltpolitische Fragestellungen anzuwenden.</p>	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0127: Geschichte des ökonomischen Denkens <i>English title: History of Economic Thought</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden machen sich mit einschlägigen Konzepten und Schlüsselakteuren ökonomischen Denkens vertraut. Sie können diese ideen- und allgemeinhistorisch kontextualisieren, sowie historische Kontroversen und Trajektorien des ökonomischen Denkens erklären. Die Studierenden setzen sich in die Lage, vergangene ideenhistorische Standpunkte kritisch zu hinterfragen und Schlüsse auf ihre gegenwärtige Relevanz zu ziehen. Sie können ideenhistorische Ansätze synthetisieren, eigene Positionen beziehen und diese in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung verteidigen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Geschichte des ökonomischen Denkens (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Aspekte der Geschichte des ökonomischen Denkens der, insbesondere der Entwicklung von Mikro- und Makroökonomik. Es werden einschlägige Fach- bzw. Originaltexte zur Lektüre bereitgestellt, die in einer begleitenden Übung vertiefend diskutiert werden.		2 SWS
Lehrveranstaltung: Geschichte des ökonomischen Denkens (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis und Verständnis zentraler Standpunkte, Entwicklungslinien und Repräsentanten des ökonomischen Denkens, wie sie in der Vorlesung und den Begleittexten vorgestellt werden; Fähigkeit zur Einordnung und kritischen Würdigung einzelner Positionen; Fähigkeit zur Aufdeckung und Erklärung ideenhistorischer Zusammenhänge		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Das Modul darf nicht absolviert werden, wenn bereits Modul B.WIWI-VWL.0063 oder Modul B.WIWI-WSG.0001 erfolgreich absolviert wurde.		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0128: Deep Determinants of Growth and Development	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: After a successful participation, students have a deeper understanding of the mechanisms that lead to long-run economic growth and development. They learn about the forces that are linked to economic development like governance, corruption, institutions, democracy, inequality, culture, and social capital.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Deep Determinants of Growth and Development (Lecture) <i>Contents:</i> In this course, we will study long-run trends in economic development. We will analyze questions such as <ul style="list-style-type: none"> • Why are some countries richer than others? • Why is a country today richer than several generations ago? • How can historical events affect the economy today? • What are the mechanisms that lead to the transition from stagnation towards sustained growth? Contents: <ol style="list-style-type: none"> 1. Governance 2. Property Rights 3. Inequality 4. Institutional Change 5. Culture and Social Capital Literature: The course is based upon selected research articles. Further information on the relevant literature is announced in the syllabus.	2 WLH
Examination: Oral exam (ca. 20 minutes) or written exam (90 minutes)	6 C
Examination requirements: Demonstrate: <ul style="list-style-type: none"> • a profound knowledge of the deep determinants of long-run development, • a deep understanding of the fundamental causes and consequences of long-run economic growth, • the ability to solve problems in a verbal, graphical and analytical manner. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Macroeconomics, Mathematics for Economists, Economic Growth, Econometrics as taught in the Bachelor courses

Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Holger Strulik
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0130: Seminar Field Experiments in Experimental Economics		
Learning outcome, core skills: Students will gain the ability to read and understand literature on field experiments in experimental economics. They will learn how to develop research questions, analyze these questions by applying experimental and empirical methods. They will understand how to critically assess other seminar papers. Finally, they practice their academic writing and improve their presentation and English skills.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar Field Experiments in Experimental Economics (Seminar) <i>Contents:</i> The seminar covers field experiments and empirical studies in the areas of Behavioral Economics, Organizational Economics, Public Economics, and gender differences. Students will gain an understanding of current research. In this regard they are presented to state of the art research papers.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 20 minutes) with written elaboration (max. 18 pages)		6 C
Examination requirements: The credits are awarded for the seminar paper and the presentation. In the presentation, the students demonstrate their ability to present complex field experiments and empirical studies. In the seminar paper, students demonstrate their ability to synthesize important findings from both empirics and experiments.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in Game Theory and Behavioral Economics	
Language: English	Person responsible for module: Jun.-Prof. Dr. Holger Rau	
Course frequency: every second semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 12		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0132: New Developments in International Economics	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: During the seminar students familiarize themselves with a topic in international economics from the recent literature. After a successful participation, students are able to summarize the academic discussion of this topic in a short essay (max. 15 pages) and are able to critically discuss ongoing research of this topic and to present their work in class.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: New Developments in International Economics (Seminar) <i>Contents:</i> In the seminar a topic in international economics is investigated, which has recently attracted attention in academia and is subject to an ongoing academic debate. Further information on the current topic and the relevant literature is announced in the syllabus, which can be downloaded from the webpage of the Chair of Macroeconomics and Development: http://www.uni-goettingen.de/en/88544.html Past topics included Globalization 2.0, Global Imbalances, Environment and Resource Economics.	2 WLH
Examination: Essay (max. 15 pages) with presentation (ca. 30 minutes) Examination prerequisites: Attendance and active participation in the seminar. Attendance at the introductory meetings.	6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • The students demonstrate that they are able to summarize and explain one or two research papers, • the students demonstrate that they have the ability to critically discuss the results, • the students demonstrate that they manage to relate the paper(s) to research in that field and to the scientific debate in the literature. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Mathematics, Macroeconomics, Econometrics
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Holger Strulik Dr. Katharina Werner, Dr. Ana Abeliensky
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: 15	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0135: Advanced Economic Growth		
Learning outcome, core skills: After a successful participation, students have a deeper understanding of the mechanisms that lead to long-run economic growth and development. They familiarize themselves with standard growth models and learn about the driving forces of modern economic growth like capital accumulation, human capital and technology.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Advanced Economic Growth (Lecture) <i>Contents:</i> 1) Refreshing the Solow growth model and the Diamond-OLG model 2) Neoclassical Growth (Ramsey-Cass-Koopmans model) 3) Overlapping Generations in Continuous Time 4) Human Capital and Economic Growth 5) Endogenous Growth with Expanding Varieties 6) The Scale Effect and Semi-endogenous Growth 7) Creative Destruction 8) Technology Diffusion 9) Economic Growth in the Very Long Run		2 WLH
Course: Advanced Economic Growth (Tutorial) <i>Contents:</i> In the accompanying tutorials, students should discuss and solve problem sets to deepen and broaden their knowledge of the topics covered in the lectures.		2 WLH
Examination: Oral examination (20 minutes) or written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Demonstrate: <ul style="list-style-type: none"> • a profound knowledge of the causes and consequences of long-run economic development • a deep understanding of standard models of economic growth • the ability to solve problems in a verbal, graphical and analytical manner 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Macroeconomics, Mathematics for Economists, Economic Growth, Econometrics as taught in the Bachelor courses	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Katharina Werner	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:	

twice	1 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0136: Behavioral Economics – Theory and Experimental Methods		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The students acquire the ability to independently dispute with topics of behavioral and experimental economics. In the beginning of this lecture they learn the basic understanding of behavioral economics. The goal is that students learn the differences and extensions of behavioral economics in contrast to standard theory. In the second part of the lecture they learn how the implications of behavioral economics can be tested with the means of economic experiment. In this respect they are introduced into the basic methods of experimental economics. That is, they are provided with the techniques of the design of state of the art economic experiments. Afterwards, they are able to design economic experiments which can be used to test own research ideas. In the final part of the lecture, students learn basic statistical methods to analyze experimental data.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Behavioral Economics – Theory and Experimental Methods (Lecture) <i>Contents:</i> Topics Lecture: <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction – What is “Behavioral Economics”? 2. Economic Decision Theory – Expected Utility Theory vs. Prospect Theory 3. Behavioral Game Theory – Game Theory in the light of Behavioral Economics 4. Social Preferences and its implications on decisions in social contexts 5. Basics of Experimental Economics – How to design and conduct experiments? 6. Experimentics – Statistical Foundations of the Analysis of Experimental Data Exercise Course: In the associated exercise course the students deepen and extend the knowledge and skills which were acquired in the lecture. In this respect, we will cover exercises on economic decision theory. We will analyze these results in the light of standard theory and behavioral economics. Lecture and exercise course: The courses will switch all 14 days.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of a profound understanding of microeconomic problems, • good understanding of microeconomic consumer theory, • demonstration of microeconomic knowledge on decisions under uncertainty (expected utility theory), • verification of excellent game theory skills, • verification of good statistical and econometric knowledge. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Microeconomics Game Theory	

	Institutional Economics
Language: English	Person responsible for module: Jun.-Prof. Dr. Holger Rau
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0137: Seminar Games in Economic Development		
Learning outcome, core skills: This seminar aims at training students in the use of game theory to understand development economics. Participants will learn how situations of strategic interaction can be modelled using game theory. We will discuss recent empirical applications of game theory to study land, labor and credit markets, collective action, conflict and violence.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar Games in Economic Development (Seminar) <i>Contents:</i> Suggested areas of research: <ul style="list-style-type: none"> • development traps and coordination games, • rural poverty development and the environment, • risk, solidarity networks and reciprocity, • agrarian institutions, • savings, credit and microfinance, • social learning and technology adoption, • property right, governance and corruption, • conflict, violence and development, • social capital. 		2 WLH
Examination: Presentationen (ca. 40 minutes) with written elaboration (max. 10 pages)		6 C
Examination requirements: Students have to give a presentation on a pre-assigned reading. Students should discuss the reading and critically assess the state of the art. We expect that students will be able to suggest new avenues.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Marcela Ibanez Diaz	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0138: Quasi-Experiments in Development Economics	6 C 3 WLH
Learning outcome, core skills: <ul style="list-style-type: none"> • Understanding of the counterfactual problem and critical assessment of sources and causes of endogeneity bias, • deep understanding of quasi-experimental estimation strategies and their identifying assumptions, • critical reading and reviewing of scientific articles that apply quasi-experimental techniques, • conduct of data analyses using quasi-experimental research designs, • ability to design and draft own research ideas that apply quasi-experimental identification strategies. 	Workload: Attendance time: 42 h Self-study time: 138 h
Course: Quasi-Experiments in Development Economics (Lecture) <i>Contents:</i> The course deals with common quasi-experimental approaches for measuring causal effects in developing economics. The content focuses on the distinction between correlation and causality and provides students with a statistical toolkit which will allow them to plan and conduct their own independent research. The lecture starts off with a theoretical foundation of the counterfactual problem and how randomized controlled trials (RCTs), considered the gold standard, solve the counterfactual problem. Special attention is paid to endogeneity caused by omitted variables, reverse causality and measurement error. The main part of the course deals with common quasi-experimental approaches to causal effect identification, including difference-in-differences and fixed effects estimation, instrumental variables estimation, regression discontinuity design and matching design. The course further deals with standard error issues inherent to specific methods and their solutions as well as issues with multiple hypotheses testing. In the lecture, special attention is paid to the specific assumptions necessary for each quasi-experimental technique to measure causal effect and common threats to identification (such as selection bias). This is discussed based on a theoretical framework as well as at examples from the literature. <i>Course frequency:</i> each winter semester	2 WLH
Course: Quasi-Experiments in Development Economics (Exercise) <i>Contents:</i> In tutorials, students learn how to use quasi-experimental techniques in a very practical manner through exercises in Stata and critical reading and reviewing of scientific articles. <i>Course frequency:</i> each winter semester	1 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Comprehensive theoretical knowledge of quasi-experimental methods and their identifying assumptions, • deep understanding of the distinction between correlation and causality, 	3 C

<ul style="list-style-type: none"> • ability to critically assess different biases and threats to internal validity, • knowledge of practical implementation of methods, • understanding of standard error issues and knowledge of dealing with them, • understanding of the literature discussed in lectures and tutorials, • ability to design evaluation recommendations based on a given situation. 	
<p>Examination: Practical examination (max. 10 pages)</p> <p>Examination requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ability to summarize and outline the key points of a scientific article, • ability to critically assess violations to identifying assumptions of quasi-experimental techniques applied in the literature, • knowledge of standard tests to demonstrate internal validity of quasi-experimental methods, • practical implementation of quasi-experimental methods in Stata, • critical review of own data analysis . 	3 C
<p>Examination requirements:</p> <p>In general:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Comprehensive theoretical and practical understanding of causal identification and the major methods, • practical implementation with Stata. 	
<p>Admission requirements:</p> <p>none</p>	<p>Recommended previous knowledge:</p> <p>Basic understanding of statistics, econometrics, and Stata or willingness to acquire these skills as part of the course.</p>
<p>Language:</p> <p>English</p>	<p>Person responsible for module:</p> <p>Prof. Dr. Sebastian Vollmer</p>
<p>Course frequency:</p> <p>each summer semester</p>	<p>Duration:</p> <p>1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted:</p> <p>twice</p>	<p>Recommended semester:</p> <p>1 - 2</p>
<p>Maximum number of students:</p> <p>not limited</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0140: Economics of Education		4 WLH
Learning outcome, core skills: By end of this course the students will be able to understand the role of education for economic development. They will be familiar with theoretical and empirical approaches to analyze the demand and supply of education and understand factors affecting the effectiveness of education.. They will be able to do independent research in this area and get familiarize with the existing literature.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Economics of Education <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Human capital and signaling models • Private and social returns to education • Education production function • Teachers: teacher labour market, teaching quality, etc. • Students: peer effects, tracking, etc. • Equity aspects: gender gap, affirmative action, etc. • School choice: private and public investments in education • Role of cognitive versus non-cognitive skills in labour market outcomes <i>Course frequency:</i> each winter semester		4 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		3 C
Examination: Presentation (ca. 30 minutes) with written elaboration (max. 5 pages)		3 C
Examination requirements: Students demonstrate a good understanding of the theory and empirical models related to the economics of education. They are able to critically evaluate existing research to draw policy relevant conclusions and identify open areas for further research in this field.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basics of microeconomics and econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Sarah Khan	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0142: Current Developments in Central Banking and Capital Markets		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The seminar aims at broadening the understanding of monetary policy making by the major central banks worldwide, of the working of different segments of capital markets and of interactions/influences between central banks and capital markets. Students participating in the seminar will be able to critically assess the relevant literature on the related issues and to evaluate this literature in the light of actual developments in monetary policy and capital markets. Through the preparation of the seminar essay, the seminar participants will improve their skills in academic writing as well as in presenting and discussing their results.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Current Developments in Central Banking and Capital Markets (Seminar) <i>Contents:</i> The seminar deals with trends and developments observed recently in the monetary policy making by major central banks worldwide and in different segments of capital markets. The focus is thus on 1) the functioning, effectiveness and the impact of monetary policy, 2) the evolution of well-established and novel patterns in capital markets, and 3) (global) interactions between monetary policy and capital markets.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (ca. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: Independent research work on one seminar-related issue. The participants should timely deliver the essay on an agreed topic. In the essay, students should demonstrate their ability to concisely review the relevant literature and discuss it with a critical sense. The delivered essay should be written according to some pre-defined formal requirements and – if details are missing – according to broadly accepted academic standards. Through the presentation and discussion of the essay, the participants show their deep understanding and mastery of their seminar topic.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Advanced macroeconomics, Econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Agnieszka Gehringer	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 12		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0143: Mind, Society and Development		
Learning outcome, core skills: This seminar would allow students to build on knowledge gained in the course behavioral development economics. Students will learn how behavioral economic models can be used to understand development and design development policies. Students are expected to do a critical assessment of existing literature. Identify gaps in research and suggest future research questions.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Behavioral Economics (Seminar) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Thinking socially • Thinking with mental models • Poverty • Early childhood development • Household finance • Productivity • Health • Climate change 		2 WLH
Examination: Presentation (ca. 30 minutes) with written elaboration (max. 10 pages) Examination prerequisites: Active participation		6 C
Examination requirements: All students are required to write a 10 page term paper doing a critical assessment of recent developments on the topic. The research paper is to be presented during the class. Participants are expected to explain findings of key papers on the topic, discuss the limitations of the papers and suggest future areas of research. It is expected that students attend presentations of the peers and participate actively in the discussion.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Microeconomic; Statistics, Econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Marcela Ibanez Diaz	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: not limited		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Module M.WIWI-VWL.0144: Migration Economics: Replication Course</p>	<p>6 C 4 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>The course addresses selected issues of international economic policy using methods of applied econometrics. By reading, discussing and re-estimating empirical papers on the topic, students should learn how to address politically relevant issues with the help of applied empirical analysis. The structured analysis of empirical papers using micro-econometric approaches will train general skills that are necessary for writing an empirical master thesis. By the end of the course, students will acquire the following competencies:</p> <ul style="list-style-type: none"> • familiarity with research questions studying the causes and consequences of international and inter-regional migration both from the perspective of sending and host countries (regions) and the affected households, • the ability to define a research question, • familiarity with issues of causal identification and model selection, • the ability to discuss the strengths and weaknesses of empirical strategies, • the ability to perform and document an empirical analysis, • the ability to interpret empirical results. <p>Moreover, students will also broaden their skills of working with the statistical software Stata.</p>	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h</p>
<p>Course: Migration Economics: Replication Course (Lecture)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>The lecture discusses recently published empirical papers analyzing the causes and consequences of interregional and international migration. It will typically consist of discussions of about 6-7 empirical papers, out of which about 5 papers will also be re-estimated in the practical sessions. Each course participant is expected to read the papers in advance and to be willing to participate in classroom discussion based on the papers.</p> <p>The required readings will consist of one empirical paper each week or each second week, all recently published in well-known economic journals.</p>	<p>2 WLH</p>
<p>Course: Migration Economics: Replication Course (Exercise)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>The practical part consists of exercise sessions in the CIP-pool that focus on re-estimating parts of the papers discussed in the lecture in form of weekly exercise sheets, using the statistical software Stata. In the first few weeks, a short introduction to data management in Stata will be given. The practical sessions aim to prepare students to performing an empirical analysis of their own.</p>	<p>2 WLH</p>
<p>Examination: Practical examination: 6 weekly assignments</p>	<p>2 C</p>
<p>Examination: Practical examination: final report (max. 12 pages)</p> <p>Examination prerequisites:</p> <p>For both examinations: 1 brief essay on the topic of the course (1 page)</p>	<p>4 C</p>

<p>Examination requirements:</p> <p>The first part of the practical examination consists of up to twelve weekly (or bi-weekly) assignments that are prepared and discussed in advance during the tutorials. Students are expected to finish the exercises over the week and hand in a final version of their solution. Submitted solutions are evaluated and the collected points are added to those of the final report.</p> <p>The second part of the practical examination consists of performing and documenting an empirical analysis on a pre-defined topic related to the focus of the course. The written documentation should explain and discuss the empirical analysis. A detailed question sheet to guide the empirical analysis and its documentation will be provided.</p>	
<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I M.WIWI-QMW.0005 Econometrics II basic skills in Stata are helpful</p>
<p>Language: English</p>	<p>Person responsible for module: Prof. Dr. Krisztina Kis-Katos</p>
<p>Course frequency: each summer semester</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 2 - 4</p>
<p>Maximum number of students: 20</p>	
<p>Additional notes and regulations: Participation is limited by the practical module examination.</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0146: Topics in Globalization		
Learning outcome, core skills: Students will learn to gather, assess and interpret available qualitative and statistical data and information on global markets. They will engage in discussions about the various roles of and power relationships between economic and political actors that help shape global industries. Through lectures, class discussion and student presentations, students will be encouraged to think about present and future economic challenges from economic as well as geo-political and historical perspectives.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Topics in Globalization (Seminar) <i>Contents:</i> The course offers insights into the global entanglements of markets and business sectors such as, for example, the energy industry. The course analyzes the interplay of economic and governmental actors as well as non-governmental organizations in changing global markets. Special attention will be paid to global differences between industrialized countries and resource rich countries, between centers and peripheries of the global economy. The one-day excursion will provide an opportunity to relate the theoretical knowledge about globalization processes to specific cases and or actors, focusing on Individual organizations, companies or sites and their global and local entanglements.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) Examination prerequisites: Short report about the excursion (max. 2 pages), regular attendance Examination requirements: The final exam will consist of a written essay on a topic proposed by the lecturer. The short assignments throughout the course and the participation in class activities will be requisite for admittance to the final exam. A short, ungraded report will be completed for the excursion.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff Gastdozent Aurelia Mane Estrada	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3	
Maximum number of students: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0147: Empirical Political Economy	6 C 4 WLH
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>In this course, students learn about relevant issues of political economy by reading and discussing empirical papers that address the interlinkages between economics and politics.</p> <p>After completing the course students will acquire the following competencies:</p> <ul style="list-style-type: none"> • be familiar with a range of currently relevant issues in political economy: know about the role of elections, political participation and accountability, the role of various political institutions, the role of media and individual politicians as well as the connections between economics and politics, • be able to read and assess new empirical papers on the topic. More specifically, • be able to discuss the research questions of new papers in the light of the existing literature, • be able to assess the pros and cons of various causal identification strategies and assess the strength (and potential problems) of identification strategies of new empirical papers, • be able to interpret the results of new empirical studies and discuss the strengths and potential limitations of the study designs. 	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 56 h</p> <p>Self-study time: 124 h</p>
<p>Course: Empirical political economy (Lecture)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>The lecture is organized as a weekly reading course and discusses recent empirical papers on various issues of political economy. It addresses the role of elections and voting, political participation and franchise, electoral rules, gender representation in politics, the role of media and propaganda, the role of individual politicians and political connections, the role of media, as well as political accountability and institutions. Each course participant is expected to read the papers in advance and to be willing to participate in classroom discussion based on the papers.</p> <p>The required readings will consist of one empirical paper per week, recently published in well-known (top-tier) economic journals.</p> <p><i>Course outline:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Voting 2. Electoral process 3. Returns to politics 4. Social networks 5. Further selected topics 	2 WLH
<p>Course: Empirical political economy (Exercise)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>In the practical part, students practice developing empirical research designs related to the topic of the lecture. In the first few practical sessions a short introduction into empirical research designs and dealing with issues of causal identification will be given.</p>	2 WLH

<p>Examination: Written examination (180 minutes)</p> <p>Examination prerequisites: In the written exam students are expected to read a short empirical paper that has not yet been discussed in the course and answer questions related to the paper. The exam is open-book.</p>	4 C
<p>Examination: Presentation (approx. 5 minutes, exactly 1 slide) with written elaboration (max. 1.500 words) in the form of a research proposal in groups of 2 students</p> <p>Examination requirements: The first examination requirement consists of a classroom assignment (a research proposal of maximal 1,500 words) on the topic of empirical political economy. Students are required to develop an empirical research design and present their research idea briefly (using exactly 1 slide) during the last lecture. The assignment should be completed in groups of two students.</p>	2 C
<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I M.WIWI-QMW.0005 Econometrics II</p>
<p>Language: English</p>	<p>Person responsible for module: Prof. Dr. Krisztina Kis-Katos</p>
<p>Course frequency: each summer semester</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 2 - 4</p>
<p>Maximum number of students: not limited</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0148: Field Experiments in Development Economics		
<p>Learning outcome, core skills: Students will acquire extensive experience in conducting field research projects in development economics.</p> <p>Specifically, in this module students will gain experience in designing, programming and piloting a survey questionnaire, co-working with field staff (enumerators, research partners, project staff), and in creating the logistics and contingencies plans for a smooth implementation. Students will also become familiar with setting up, monitoring and quality checking the data collection before cleaning the data for statistical analysis. Additionally, students will develop an awareness for the typical ethical challenges that arise when conducting field research.</p>		<p>Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h</p>
<p>Course: Field Experiments in Development Economics (Internship) <i>Contents:</i> This module focuses on gaining first-hand experiences in conducting field research in development economics. The students will become part of a field research team and learn how to set up a research protocol (including ethical considerations and application for IRB approval). They will help create, program and pilot a survey questionnaire and apply their econometric skills to the sampling process (power calculations, sampling design, units of randomization, balance checks). Field protocols, quality checks and monitoring of the data collection will also be a part of students' experiences. Throughout, students will enhance their team work, communication and intercultural skills.</p>		4 WLH
Examination: Term Paper (max. 20 pages)		6 C
<p>Examination requirements: Thorough experience in the methodological, logistical and ethical aspects of running a field experiment.</p>		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0150: Game Theory		4 WLH
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • are familiar with the formal definitions in game theory, in particular with the standard mathematical notations, • know basic proofs and proof methods, • can apply abstract solution concepts to concrete problems. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Game Theory (Lecture) <i>Contents:</i> This lecture will cover the material for a first course in game theory on the master level. The lecture will be based on the game-theory text book by Osborne and Rubinstein ("A Course in Game Theory"). The course will cover chapters 2 (Nash Equilibrium), 3 (Mixed, Correlated, and Evolutionary Equilibrium), 6 (Extensive Games with Perfect Information), 11 (Extensive Games with Imperfect Information), and 12 (Sequential Equilibrium).		2 WLH
Course: Game Theory (Exercise) <i>Contents:</i> The exercise will cover parts of the exercises from the text book of the covered chapters.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Students need to proof: <ul style="list-style-type: none"> • the knowledge of formal definitions, their economic interpretations and associated theoretical results, • the ability to formalize strategic interactions with game-theoretic models, • the ability to apply the covered game-theoretic solution concepts. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in game theory	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Stephan Müller	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0151: Topics in Behavioral Economics		2 WLH
Learning outcome, core skills: Students will <ul style="list-style-type: none"> • gain the ability to develop and analyze state-of-the-art research questions in economics by applying behavioral and experimental methods, • become acquainted with different approaches, methods, and classes of behavioral models to better understand economic decision making, • learn how to critically evaluate empirical and theoretical findings in economics by incorporating insights from related fields such as psychology and neuroscience, • understand the overall importance of using behavioral economics to study or revisit research questions in economics. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Topics in Behavioral Economics (Seminar) <i>Contents:</i> This seminar focuses on state-of-the-art research in economics from a behavioral economics perspective.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (ca. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: In the presentation, students demonstrate their ability to present complex experimental and empirical designs or theoretical models. In the seminar paper, students demonstrate their ability to synthesize relevant literature and important findings from both empiricism and theory, derive and formulate relevant research questions and hypotheses, and give an outlook for future research.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in Microeconomics, Game Theory, Mathematics, Statistics and Econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Claudia Keser	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0152: Applied International Economics		2 WLH
Learning outcome, core skills: After a successful participation, students have a deeper understanding of the drivers and barriers to the movement of goods, capital and people. They can assess the relative importance of these factors (like culture, institutions, geography, free trade/investment agreements, etc) within an empirical framework. Moreover, they know the main empirical methods used in the literature and are able to apply them using STATA.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Applied International Economics <i>Contents:</i> In this course we will study several topics in the field of international economics ranging from migration to international trade and foreign direct investment, with an empirical focus and mainly using the gravity model and its different applications. We will analyze questions such as: <ul style="list-style-type: none"> • What are the empirical tools to assess the importance of trade barriers? • What determines migration flows? • How can we assess the effects of free trade agreements? • What drives foreign direct investment? Why do firms decide to invest abroad? In particular, the students should learn what are the forces that drive the movement of people, goods and capital and how to empirically assess the importance of the drivers/barriers.		2 WLH
Examination: Oral examination (20 minutes) or written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Demonstrate: <ul style="list-style-type: none"> • a profound knowledge and understanding of the determinants (and barriers) of trade, FDI and migration, • the ability to assess the importance of these in an empirical manner. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: International Trade, knowledge of Stata software, Development Economics, Econometrics as taught in the Bachelor courses	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Ana Lucía Abeliánsky	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0154: Seminar on Social Preferences	6 C 2 WLH
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>The seminar aims to broaden the view on economic theory by examining an important topic in the field of behavioral economics: social preferences. During the seminar, students:</p> <ul style="list-style-type: none"> • get to know different types of social preferences and how they can be modeled theoretically, • gain a systematic understanding of the empirically observed deviations from standard economic predictions, • will be familiarized with a range of experimental games that allow testing the prevalence of social preferences, • learn basic tools to develop an own experimental design that allows testing specific aspects of social preferences. <p>As part of the seminar, students will write a term paper on a specific topic, which they will also present. They will thus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • practice their academic writing, • improve their presentation skills, • learn how to critically assess and discuss the papers of other seminar participants. 	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 28 h</p> <p>Self-study time: 152 h</p>
<p>Course: Seminar on Social Preferences (Seminar)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>A standard assumption in economic theory is that people are exclusively motivated by material self-interest. However, there is substantial evidence that other motives play a role. People donate money to charities, they provide anonymous support in online forums and they are typically more generous towards those that have been nice to them and less supportive of the ones that have been unkind. Some people are even willing to incur considerable costs in order to reduce the payoff of others. Social interactions and individual decision making thus seem to be shaped by a concern for the welfare of others, by fairness notions and reciprocity concerns.</p> <p>How can these findings be reconciled with economic theory?</p> <p>In this seminar, we will review different models of social preferences that depart from the self-interest hypothesis; in particular, models that incorporate positive as well as negative concerns for others – e.g. altruism, reciprocity, trust, spite, envy etc. – and that allow for heterogeneity in preferences. We will review a number of experimental games with the help of which the prevalence of specific social preferences can be tested. We will contrast the empirical evidence that is based on laboratory and field experiments with the theory, discuss the implications and highlight the models' limitations.</p> <p>In the term paper, each student is asked to discuss one specific other-regarding motive, to present the relevant theory, and to critically discuss the theory's potential and its limitations in light of the empirical findings. Furthermore, the student is asked to outline a research design to test empirically one specific aspect of this motive.</p>	2 WLH

<p>The term paper will be presented in the seminar and be discussed by two other students. The comments during the presentation can then be incorporated in the paper. The final version is due at the end of the semester.</p>		
<p>Examination: Term paper (max. 20 pages) with presentation (ca. 30 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance, discussion of two other papers (each ca. 10 minutes)</p>		6 C
<p>Examination requirements: The students should show a solid understanding of the theory presented and its limitations. They should be able to reconcile empirical findings with the presented theory and discuss their implications. Furthermore, they are expected to present an idea for a small experiment that would allow testing a specific aspect of the theory presented. As the term paper is due after the presentation, in the paper the student should have incorporated the comments and critical aspects that were raised during the presentation.</p>		
<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: Microeconomics, Econometrics, Interest in behavioral economics</p>	
<p>Language: English</p>	<p>Person responsible for module: Dr. Friederike Lenel</p>	
<p>Course frequency: irregular</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>	
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 2 - 4</p>	
<p>Maximum number of students: 12</p>		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0162: Firms in International Trade	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: After a successful completion of the course students are able to: <ul style="list-style-type: none"> • give an overview of key features of the world trade pattern that cannot be explained by traditional trade theories based on comparative advantage, • understand and explain how models featuring firms in imperfectly competitive environments can rationalize key empirical regularities of current trade flows, • analyze the welfare effects of openness to international trade in a world with firm heterogeneity, • analyze and explain the new distributional effects of international trade resulting from firm heterogeneity. 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Firms in International Trade (Lecture) <i>Contents:</i> I. Intra-industry trade and the Krugman model Discussion of empirical evidence on intra-industry trade. In-depth analysis of the Krugman model as an explanation of the evidence discussed. Model extensions to account for co-existence of intra- and inter-industry trade, the home-market effect, and multi-lateral trade flows in the gravity equation. II. International Trade and Firm Heterogeneity Discussion of empirical evidence on firm-level trade patterns. In-depth analysis of the monopolistic competition model with firm heterogeneity and international trade in final goods as an explanation of the evidence discussed. Effects of trade liberalization on individual firms, on the income distribution, and on aggregate welfare. III. Offshoring and Firm Heterogeneity Discussion of empirical evidence on the link between firm characteristics and the incidence of offshoring. Modelling the offshoring decision at the firm level, and its link to general equilibrium outcomes regarding welfare, firm-level employment, and the income distribution. IV. Labour Market Effects of International Trade Discussion of empirical evidence linking firm characteristics and firm export behavior to firm-level wages. Analysis of international trade on welfare, income distribution and unemployment in the presence of firm heterogeneity and labour market imperfections.	2 WLH
Course: Firms in International Trade (Exercise) <i>Contents:</i> In the accompanying practice session students deepen and broaden their knowledge from the lectures.	2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)	6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate a knowledge of the modern theoretical models that are used to explain intra-industry and firm-level trade patterns, 	

<ul style="list-style-type: none"> • show the ability to analyze the welfare and distributional effects of international trade and offshoring in those frameworks. 	
---	--

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Microeconomics
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Udo Kreickemeier
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0163: Tax and Fiscal Competition	6 C 4 WLH
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>By the end of the module, students will have formed a reasoned view on whether, and under which conditions, competition among governments is beneficial or detrimental. They will know the main theoretical approaches to analyze strategic interaction among countries or subnational jurisdictions. They will be able to explain the meaning of, and the mathematics underlying, ideas such as “voting with the feet” and “race to the bottom”. They will be aware of the importance of the available government instruments (public goods and/or taxes) for the impact of fiscal competition on efficiency. Participants will be able to understand the possibilities and limitations of intergovernmental co-ordination of tax and spending policies.</p> <p>Participants will learn to explain the mechanisms driving key results in fiscal competition. They will acquire a certain proficiency in solving simple theoretical models, will be trained in providing intuitive explanations, and will evaluate empirical results.</p>	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 56 h</p> <p>Self-study time: 124 h</p>
<p>Course: Tax and Fiscal Competition (Lecture)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>1. Local public goods</p> <p>Optimal size of a jurisdiction. Locational efficiency. Efficient provision of public goods. Segregation along income and preferences.</p> <p>2. Mobility and fiscal competition</p> <p>Tax instruments of local jurisdictions. Efficient fiscal competition: the Tiebout model. Preference revelation through mobility. Fiscal competition in higher education.</p> <p>3. Population size and the cost of providing public goods</p> <p>Cost disadvantages of large, densely populated or of small, sparsely populated regions. Problems of empirically observing cost disadvantages. Justification for granting higher revenues to cities in fiscal equalization.</p> <p>4. International tax competition and mobile capital</p> <p>Capital mobility and strategic choice of tax rates. Fiscal externalities. Inefficient tax competition: the Zodrow/Mieszkowski model. Under-taxation and the supply of public goods. Tax competition and intergovernmental grants.</p> <p>5. Tax competition and profit shifting</p> <p>Transfer pricing regulation as an instrument in tax competition. Transfer pricing and strategic trade policy. Benefits and costs of international tax co-ordination.</p>	2 WLH
<p>Course: Tax and Fiscal Competition (Exercise)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>The exercise accompanies the lecture with exercises and revision.</p>	2 WLH
<p>Examination: Written examination (90 minutes)</p>	6 C
<p>Examination requirements:</p>	

<p>Participants are required to show their understanding of the impact of mobility on tax bases and tax policy decisions. They shall demonstrate that they understand the theoretical assumptions which yield efficient or inefficient fiscal competition. To do this, they must be able to solve simple microeconomic models, explain the intuition behind theoretical results, and form a judgement about the plausibility and relevance of different models.</p>		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of microeconomics is assumed, basic knowledge of public finance and taxation is useful, students should be able and willing to work with simple mathematical economic models	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Robert Schwager	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0164: Seminar zu aktuellen Fragestellungen der Mittelstands- und Regionalökonomik <i>English title: Recent Topics in SME and Regional Economics</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • haben die Kompetenz, eine selbstständige Recherche zu einem Thema aus dem Bereich der Institutionenökonomik in der einschlägigen aktuellen wissenschaftlichen Literatur durchzuführen, • sind in der Lage, die Thematik unter Anwendung komplexer theoretischer und empirischer wirtschaftswissenschaftlicher Ansätze zu erfassen und zu verstehen, • können eine schriftliche Arbeit zum Thema anfertigen, die hohen wissenschaftlichen Standards genügt, • weiterhin kennen und verwenden sie dabei die Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens, • sind in der Lage, das Thema rhetorisch überzeugend in klarer und eindeutiger Weise vor allen Teilnehmenden des Seminars zu präsentieren, • können in einer anschließenden Diskussion Fragen zum Thema beantworten und die Problematik auf wissenschaftlichem Niveau auch in ihrer gesellschaftspolitischen Relevanz kritisch reflektieren. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zu aktuellen Fragestellungen der Mittelstands- und Regionalökonomik (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Fragen der Mittelstands- und Regionalökonomik. Das Seminar dient dabei der wissenschaftlichen Erarbeitung, der schriftlichen und mündlichen Präsentation sowie der kritischen Diskussion aktueller Fragen. Im Seminar werden aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert und sollen den Studierenden ermöglichen, einen Überblick über angewandte Forschungsfelder der VWL mit dem Schwerpunkt auf mittelstands- und regionalökonomische Themen zu bekommen. Die genauen Inhalte und Themen werden immer am Ende des vorangehenden Semesters bekannt gegeben und wechseln von Semester zu Semester. Themenbeispiele sind: Entrepreneurship, Innovationspolitik, Ökonomische Erfolgsfaktoren der Regionalentwicklung, EU-Strukturpolitik und regionale Wirtschaftsförderung, Demographischer Wandel in Niedersachsen.	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Hausarbeit soll zeigen, dass der Studierende die behandelten Arbeiten verstanden hat und in den Kontext der Literatur und der aktuellen Diskussion einordnen kann, 	

<ul style="list-style-type: none"> • Studierende weisen nach, dass sie in der Lage sind, die Literatur in Bezug auf eine konkrete Fragestellung aufzubereiten und damit eine klare Argumentation für diese Fragestellung zu entwickeln, • sie weisen auch nach, dass sie in der Lage sind, wissenschaftlich zu arbeiten, passende Quellen zu identifizieren, zu nutzen, kritisch zu reflektieren, und klar zu kennzeichnen, • die Präsentation soll zeigen, dass der Studierende ökonomische Forschungsergebnisse und komplexe Sachverhalte kurz und klar vorstellen kann und er soll zeigen, dass er in der Lage ist, seine Arbeit zu verteidigen, und auch Fragen und Kommentare dabei zu berücksichtigen. 	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen Mikroökonomik, Makroökonomik und Wirtschaftspolitik werden vorausgesetzt
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0165: Introduction to PsychoEconomics		
Learning outcome, core skills: Students will: <ul style="list-style-type: none"> • get an overview of new concepts, techniques, and recent results in the field of economic psychology, • discuss alternative models of decision making, • get a brief introduction to neuroscientific techniques to measure and analyze decision making in the brain. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Introduction to PsychoEconomics (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture is composed of three parts. The first part deals with the question of how decisions can be modeled within economics and psychology. Students will become acquainted with normative models of and descriptive approaches to individual decision making such as the revealed preference approach, expected utility, prospect theory, heuristics and biases, and dual-process theories. The second part of the lecture provides additional insights into how individual decisions are made. In this part we present the results of psychological studies looking at process data (response times, eye tracking, etc.). The third part of the lecture provides a brief introduction to decision making in the brain (neuroeconomics). Particularly, this part introduces the relevance of different brain areas for decision making and different brain imaging techniques to understand how decision making in the brain can be analyzed. Furthermore, exemplary studies in the field of neuroeconomics will be discussed.		2 WLH
Course: Introduction to PsychoEconomics (Tutorial) <i>Contents:</i> Tutorials will intensify the content of the lecture. The acquired knowledge from the lecture will be tested in text assignments, calculus problems, and/or oral discussions for each part of the lecture.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Students must demonstrate basic knowledge of the main concepts, techniques, and results provided in the lecture (including the literature for self-study) and the tutorials by means of solving text assignments, calculus problems, and/or multiple choice questions.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in statistics, microeconomics, game theory and experimental economics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Claudia Keser	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0167: Topics in International Trade		
Learning outcome, core skills: After a successful completion of the course students have achieved following competences: <ul style="list-style-type: none"> • understand complex questions in international economics independently and communicate their knowledge both in written form and verbally, • understand theoretical models that are used in the literature and explain how the models are applied to answer specific research questions, • participate actively in discussions with qualified contributions and comment on the contents of the other presentations. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Topics in International Trade (Seminar) <i>Contents:</i> In this seminar, students review the theoretical and empirical literature concerning central issues in the research area of international trade. Issues covered in the seminar can relate to: <ul style="list-style-type: none"> • distributional effects of international trade • international production linkages • trade policy and further related questions.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (ca. 20 minutes) Examination prerequisites: Active participation in the seminar. Attendance at the introductory meeting.		6 C
Examination requirements: The students should be able to elaborate on a recent topic independently. This process involves literature research, academic writing and the appropriate oral presentation of the written paper.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-VWL.0001 Advanced Microeconomics, M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I, M.WIWI-VWL.0092 International Trade	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Udo Kreickemeier	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0168: Economics of Multinational Enterprises		
Learning outcome, core skills: After a successful completion of the course students are able to: <ul style="list-style-type: none"> • understand the role of multinational firms in the world economy, • explain why and when multinational firms exist, • understand how the existence of multinational firms changes the market structure and welfare. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Economics of Multinational Enterprises (Lecture) <i>Contents:</i> Firms in International Trade <ol style="list-style-type: none"> 1. Concepts, Stylized Facts, Issues 2. Overview of theory and empirical findings 3. Horizontal FDI 4. Vertical FDI 5. Trade Costs and Foreign Direct Investment 6. Internalization 		2 WLH
Course: Economics of Multinational Enterprises (Exercise) <i>Contents:</i> In the accompanying practice session students deepen and broaden their knowledge from the lectures.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate a knowledge of the classical theoretical models that are used to explain the strategies of multinational firms, • narratively state the economic intuitions behind the theoretical models, • show the ability to analyze the differences between multinational firms and national firms. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-VWL.0092: International Trade	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Zhan Qu	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0169: The Economics of European Integration	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: The goal of this course is to provide students with a general understanding of the underlying economics of European integration. After a successful completion of the course students are able to: <ul style="list-style-type: none"> • give an overview of the real economic and monetary aspects of European integration, • understand and analyze the different instruments of European trade policy and their effects on goods markets and international trade, • evaluate the implications of European integration for labour markets and migration, • understand, analyze and critically assess the effects of monetary integration as well as the causes and consequences of the Euro area crisis, • use both microeconomic and macroeconomic concepts to discuss and assess current challenges of European integration. 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: The Economics of European Integration (Lecture) <i>Contents:</i> 1. The process of European integration Overview of EU institutions and history of the process of European integration. 2. International trade and goods market integration Effects of European trade policy on goods market integration. Analysis of different trade policy instruments on trade flows and gains from trade. Effects of market integration in the presence of imperfect competition. Application of micro-founded concepts and evaluation of empirical studies. 3. European labour markets, migration and unemployment Analysis of European integration policy on labor markets, wages and migration. Discussion of theoretical concepts and empirical evidence related to labor market effects of European integration. 4. Monetary integration and the Euro area crisis Analysis of the theory of Optimal Currency Areas and evaluation of monetary integration in the context of the Euro area. Application of macroeconomic concepts to understand the causes and consequences of the Euro area crisis. 5. Current challenges of European integration Critical assessment and application of economic concepts to address recent challenges related to European integration, including Brexit, migration, macroeconomic imbalances and trade wars.	2 WLH
Course: The Economics of European Integration (Exercise) <i>Contents:</i> The tutorial sessions are divided into two parts. In the first part, students solve problem sets and apply concepts and methods developed in the lecture. In the second part,	2 WLH

students are expected to give short presentations (20 minutes) that discuss selected topics of current challenges of European integration.		
Examination: Written examination (90 minutes) Examination prerequisites: Admission to the exam requires the presentation of one selected topic on European integration (20 minutes). Depending on class size, presentations can also take place in groups.		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate a profound knowledge of both microeconomic and macroeconomic concepts related to European integration, • show the ability to evaluate the effects of integration policies on goods markets, labor markets and monetary policy by means of theoretical models, • students should be able to assess the theoretical concepts with respect to empirical applications. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Good knowledge in Microeconomics and Macroeconomics and basic knowledge in Econometrics. Prior knowledge in International Trade is advised.	
Language: English	Person responsible for module: Jun.-Prof. Dr. Florian Unger	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0174: China's Economic and Political Development		
Learning outcome, core skills: Students learn how to work through cutting-edge empirical research on China's economic and political development, synthesize and critically review scholarly work, implement their own independent research, and present research in front of an academic audience.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: China's Economic and Political Development (Seminar) <i>Contents:</i> The seminar content varies depending on current developments. Typically, topics from the following areas are covered: Long-run development of China, Economic history, Economic growth, Inequality and poverty, Demographics, Labor market and gender issues, Urbanization and infrastructure, Environment and climate, State-owned enterprises, Political institutions, Corruption and favoritism, Media, propaganda, and censorship, International trade and export economy, Investments and development aid, Global governance.		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 15 pages, 70 %) with presentation including oral peer discussions of papers (approx. 30 minutes, 30 %) Examination prerequisites: Regular attendance and presentation of research plan		6 C
Examination requirements: Students must demonstrate an overview on a specific strand of the literature on China's economic and political development. By updating and/or extending a recent paper, students demonstrate their ability to apply econometric methods and their ability to go beyond the results of previous research, which they critically reflect on in a term paper. In presenting the term paper, they show their ability to concisely present complex theoretical and/or empirical concepts. Moreover, during oral discussions, students demonstrate their ability to defend, as well as critically reflect upon arguments from the empirical literature.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of Econometrics and statistical software (Stata, R, and/or Python) at MA Level	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas Fuchs	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0175: International Development Policy	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Students learn to analyze international development policies with politico-economic theories and empirical methods. After successful completion, students will have an overview of the state of the art of empirical research on development aid and other international development policies. They will understand and discuss the determinants of aid allocation, up-to-date methods to evaluate aid effectiveness at the macro and micro project level, decision-making at international development organizations, the role of conditionality, and potential reasons for the ineffectiveness of aid projects.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: International Development Policy (Lecture) <i>Contents:</i> The course content may vary slightly depending on current developments. Typically, topics from the following areas are covered: <ul style="list-style-type: none"> • statement of the “problem” and stylized facts, • determinants of aid giving, • allocation of aid across countries, • allocation of aid within countries, • aid effectiveness, • side effects of aid, • emerging bilateral donors, • non-state actors, • international development organizations, • debt relief, • trade policy, • migration and humanitarian crises, • long-run effects of colonialism, and • impact evaluations of development aid projects and programs. 	2 WLH
Course: International Development Policy (Exercise) <i>Contents:</i> The exercise session is used to deepen understanding of concepts and empirical methods used in the lecture, learn how to read scientific papers, and learn how to write policy reports.	2 WLH
Examination: Written examination (60 minutes)	4 C
Examination: Learning journal	2 C
Examination requirements: In the exam, students are expected to summarize, explain and critically discuss academic papers that have been covered in the lecture and/or exercise session. With the policy report, students are expected to demonstrate their ability to synthesize, present and discuss academic research results for a policy audience. Depending on class size, presentation of the policy report can also take place in groups.	

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of Econometrics at BA level, Panel Data Econometrics
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas Fuchs
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: not limited	
Additional notes and regulations: Explanation Learning journal: Policy report (submit a maximum of 5 pages; presentation in the exercise session; discussion of another policy report).	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0176: The Political Economy of Social Protection	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: The goal of this course is to provide students with a comprehensive understanding of the political economy surrounding social protection policies. By the end of the course, students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • describe the key concepts and ideas in the debate around social protection policies, • compare and contrast different social protection instruments, • understand the importance of institutions, bureaucracy and resulting or remaining inefficiencies, • discuss financing alternatives of social protection policies, • critically evaluate different approaches used for targeting social protection policies, • discuss and assess empirical research papers on the topic. 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: The Political Economy of Social Protection (Lecture) <i>Contents:</i> This will give an overview of the political economy of social protection policies. Students will be introduced to the role of different actors and institutions relevant to shaping social protection policies. It discusses the latest research and methodological advances in the field. The course will cover: <ul style="list-style-type: none"> • Origins of social protection policies • Concepts, actors, instruments • The role of institutions and bureaucracy • Political accountability • Financing and taxation • Targeting and recent advances • Gender and Social networks 	2 WLH
Course: The Political Economy of Social Protection (Exercise) <i>Contents:</i> The tutorial will deepen and extend the knowledge and skills acquired during the lecture. A particular focus will be on the review of academic articles and on hands-on exercises applying the latest methodological techniques for targeting and data analysis.	2 WLH
Examination: Processing of a Case Study (max. 15 pages for the entire group work) Examination prerequisites: Regular attendance, active participation and presentation of one empirical paper (approx. 20 min); presentation can be in groups.	6 C
Examination requirements:	

In the exam students are expected to demonstrate an understanding of the main concepts presented during the course and be able to address questions both intuitively and analytically. They will be required to evaluate and discuss propositions around policy alternatives and institutional arrangements aspects presented during the course.

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Advanced knowledge in microeconomics and ability to read scientific articles
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Renate Hartwig
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0177: Empirical and Experimental Studies in Industrial Organization	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: This module aims to improve students' understanding of strategic decision-making by firms. It will enable them to understand the strategic structure of a competitive situation and to predict how firms and people will behave in that situation. At the end of the seminar, students will be able to identify market decisions that involve strategic considerations, to model these as games, and to compare predictions from theoretical models with empirical and experimental data.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Empirical and Experimental Studies in Industrial Organization (Seminar) <i>Contents:</i> In this unit, we will study a number of models of strategic interaction between firms and confront their predictions with findings from laboratory experiments and empirical studies. We will also consider whether and how limits in the rationality of the decisions of consumers and firms affect the strategy of firms and their behavior. More specifically, we will study different models of market competition (Bertrand, Cournot, Stackelberg), different types of auctions (English, Dutch, second price), models of collusion and anti-competitive behavior, and models with bounded rationality on the part of consumers and managers.	2 WLH
Examination: Oral Presentation (approx. 30 minutes) Examination prerequisites: Active participation in seminars.	3 C
Examination: Essay (max. 10 pages) Examination prerequisites: Active participation in seminars.	3 C
Examination requirements: Students will choose one article from a list of academic articles in the field of experimental and empirical industrial organization. They will present that article to others along the following lines: <ol style="list-style-type: none"> 1. aim of the authors and outline of the model that is tested in the article, 2. description of the empirical study or experimental design and of the findings of the experiment or empirical study, 3. overview of and comparison with related experimental and empirical literature, 4. discussion about the findings, their robustness, generalizability, relevance and applicability. Students will then write an essay about their chosen academic article, taking into account discussion during the seminar. The presentation (ca. 30 minutes + 15 minutes discussion) will count for 50% of the grade. The essay (max. 10 pages) will count for the other 50% of the grade.	

Presentation and essay may be in either English or German.

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in game theory
Language: English, German	Person responsible for module: Dr. Alexia Gaudeul
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0178: The Problem with Experts	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The course will develop students' understanding of the role of experts in a technocratic society. We will try to explain what issues arise, in what sense they are unavoidable, and how to manage and reduce them. The course will also help students to develop their understanding of modern society and of their role in it. The course will finally be an opportunity to train the ability to write a literature review on a topic. In that respect, students will have to summarize and connect different works on the same topic, define their differences and respective contributions, and combine them in a logical and structured way.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: The Problem with Experts (Seminar) <i>Contents:</i> After an introductory lecture, we will present the following lists of main issues with experts, for students to choose from. We will propose a few main academic references for each issue, as a start for a literature review. <ol style="list-style-type: none"> 1. Unreliable: When are experts wrong and why do they fail to anticipate issues? 2. Untrustworthy: Why is there low trust in experts? Are experts biased and self-serving? 3. Over influential: Are experts too influential in policy-making, and is the technocracy undemocratic? 4. Overconfident: Why experts often exaggerate their knowledge and fail to provide accurate and transparent advice. 5. Uninformative: Why experts often all have the same opinion, and why do they sometimes all contradict each other. 6. Useless: Why advice from experts is often inapplicable, ineffective, unsolicited and unwelcome. 7. Distant and unintelligible: How do experts differ from the general population, why that matters, and why is it so difficult to understand them? 	2 WLH
Examination: Oral Presentation (approx. 30 minutes) Examination prerequisites: Active participation in seminars.	3 C
Examination: Essay (max. 10 pages) Examination prerequisites: Active participation in seminars.	3 C
Examination requirements: Students will choose one from a list of problems with experts. For each problem, we will provide a short list of associated academic articles. Students will use this to present a review of the literature on the problem along the following lines: <ol style="list-style-type: none"> 1. What is the problem, its background and context? 2. What theories have been advanced to explain the issue? 	

<p>3. Have those theories been tested, and what are the main findings from those tests? Which theory or combination of theory offers the best explanation for the problem?</p> <p>4. What are the possible solutions to the problem?</p> <p>5. What are the remaining unresolved questions from the literature?</p> <p>Students will then write an essay about their chosen problem, taking into account discussion during the seminar.</p> <p>The presentation (ca. 30 minutes + 15 minutes discussion) will count for 50% of the grade. The essay (max. 10 pages) will count for the other 50% of the grade.</p> <p>Presentation and essay may be in either English or German.</p>	
--	--

<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: none</p>
<p>Language: English, German</p>	<p>Person responsible for module: Dr. Alexia Gaudeul</p>
<p>Course frequency: each summer semester</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 1 - 4</p>
<p>Maximum number of students: not limited</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0179: Seminar Monetary Economics		2 WLH
Learning outcome, core skills: After successful completion of the course students have achieved following competences: <ul style="list-style-type: none"> • understand complex questions in monetary economics and communicate their knowledge both in written form and verbally, • understand complex empirical econometric models that are used in the literature and explain how theoretical models are used answer specific research questions, • participate actively in discussions with qualified contributions and comment on the contents of the other presentations. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar Monetary Economics (Seminar) <i>Contents:</i> In this seminar students review the literature on selected topics in monetary economics.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (approx. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance. Active in discussions.		6 C
Examination requirements: The students should be able to elaborate on a recent topic independently. This process involves literature research, scientific work and writing and the appropriate oral presentation of the written paper.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Tino Berger	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0180: Methods in Advanced Microeconomics		
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • acquire the formal methods which are required for an advanced course in microeconomic theory, • understand the logic of formal statements, • are familiar with the definitions and results in multivariable calculus, • can apply the methods to basic economic problems. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Methods in Advanced Microeconomics (Lecture) <i>Contents:</i> This course will cover the following topics on a graduate level: <ul style="list-style-type: none"> • Basics of set theory, topology, logic and proof techniques • Revision of one-variable calculus • Multivariable calculus • Basics of static optimization • Additional topics, e.g., fixed points and tools for comparative statics 		2 WLH
Course: Methods in Advanced Microeconomics (Exercise) <i>Contents:</i> The exercises deepen the understanding of the lectures' material and apply the methods to basic economic problems.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Students need to prove: <ul style="list-style-type: none"> • the understanding of basic logic and proof techniques, • the knowledge of the presented definitions and formal results in multivariate calculus, • the ability to apply the covered methods to economic problems. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Advanced methods for economists: optimization	
Language: English	Person responsible for module: Dr. rer. pol. Stephan Müller	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0181: Global Production: Firms, Contracts and Trade Structure		6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: After a successful completion of the course students are able to: <ul style="list-style-type: none"> • understand the impact of contractual incompleteness on the production and sourcing decisions of multinational firms, • explore the effect of institutions on the export behavior of firms, • understand the modern day empirical stylized facts about trade and foreign direct investment. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Global Production: Firms, Contracts and Trade Structure (Lecture) <i>Contents:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Made in The World 2. Workhorse Models 3. Contracts and Export Behavior 4. Contracts and Global Sourcing 5. Internalization: the Transaction-Cost Approach 6. Internalization: the Property-Rights Approach 		2 WLH
Course: Global Production: Firms, Contracts and Trade Structure (Exercise) <i>Contents:</i> In the accompanying practice session students deepen and broaden their knowledge from the lectures.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate a knowledge of the classical theoretical models that study the effect of a host country's contracting institutions on a firm's choice of the production location for its intermediate inputs, • show the ability to analyze the empirical results that support the theoretical model. 		
Admission requirements: None	Recommended previous knowledge: Microeconomics, International Trade	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Zhan Qu	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0182: Evaluating Development Effectiveness		
Learning outcome, core skills: Students learn about the most recent literature on aid effectiveness considering concrete policy examples. By replicating a paper on development aid effectiveness, students get exposed to the econometric toolkit used to evaluate effective policies and critically assess existing scholarly work. Moreover, students practice presenting research in front of an academic audience.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Evaluating Development Effectiveness (Seminar) <i>Contents:</i> The course provides an overview of the evolution of the academic literature on development effectiveness and also introduces students to the current policy debate, including the current debate on the Agenda 2030 for Sustainable Development. Students will learn how to provide a clean and systematic overview on the related literature. Moreover, students are introduced to state-of-the-art methods for evaluating development effectiveness and how to critically reflect on data quality and methods. The seminar content varies depending on current developments in the academic and policy debate. Typically, the topics covered include the effects of development aid and policies on economic growth, health, education as well as the private sector. Applications may also cover aid allocation and negative side effects of development cooperation.		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 15 pages) with presentation (approx. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: Students must demonstrate an overview on a specific strand of the development effectiveness literature. By replicating a recent paper, students demonstrate their ability to apply econometric methods and their ability to go beyond the results of previous research, which they critically reflect on in a term paper. In presenting the term paper, they show their ability to concisely present complex theoretical and/or empirical concepts. Moreover, during oral discussions, students demonstrate their ability to defend, as well as critically reflect upon arguments from the empirical literature.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I, while facultative, the module M.WIWI-VWL.0175 International Development Policy introduces underlying theories and methods	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Lennart Kaplan	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:	

twice	3 - 4
Maximum number of students: 10	
Additional notes and regulations: Explanation of Course Portfolio: Replication of one research article and discussion of results in a term paper [70%]; Presentation of term paper and oral peer discussions of one paper [30%].	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0183: Geospatial Analysis for Development Economics	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The goal of the course is twofold (i) to expose students to a large and relatively new literature in economics that uses geospatial data in innovative ways, and (ii) to provide students with the methodological skills needed to critically assess these papers. The participants will learn to “think spatially” and come up with their own original research questions utilizing spatial methods.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Geospatial Analysis for Development Economics (Seminar) <i>Contents:</i> This course provides an overview of how space is used in empirical economics with a particular focus on development economics. It introduces the basic tools that are employed in geospatial research. We will cover geographic projections, geospatial data types, vector and raster data processing, and a selection of more advanced topics. After obtaining the toolkit, we will then learn how these techniques are applied in development economics and beyond by replicating a selection of influential papers.	2 WLH
Examination: Learning journal Examination prerequisites: Participation in class [at the margin]	6 C
Examination requirements: By writing a take-home exam, students demonstrate a good understanding of the literature in development economics that relies on geospatial data and of the methodological skills needed for such analyses. By a term paper, students demonstrate their ability to replicate a scholarly article in this field and critically discuss it.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Students should be familiar with mathematical statistics, basic econometrics, and development economics. Some experience with R would be very helpful. In particular: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I, M.WIWI-QMW.0005 Econometrics II, M.WIWI-VWL.0008 Development Economics I
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas Fuchs
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4
Maximum number of students: 20	

Additional notes and regulations:

Explanation Learning Journal: short term paper [50%]; short take-home exam [50%].

This course is recommended for advanced Master students and open to PhD students.

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0184: Empirical Analysis of Conflict and Development	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: <ul style="list-style-type: none"> • Students learn about the most recent empirical literature on conflict and development, • students get exposed to the econometric toolkit used to run simple regression analyses, • students will also learn how to best present quantitative results and how to relate them to the most recent literature by writing a seminar paper on their own findings, • moreover, students practice to present and discuss research in front of an academic audience. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Empirical Analysis of Conflict and Development (Seminar) <i>Contents:</i> The course provides an overview over the most recent literature on conflict and development. Students are introduced to state-of-the-art empirical methods used in this field. They will learn how to critically reflect on data quality and methods. The seminar focus varies depending on current developments in the academic debate, but will always be related to the literature strands on the determinants and consequences of conflict, mostly from a micro-level perspective. Students will elaborate on a newly identified relationship or new theoretical claim from the most recent literature. Students will test the same pre-defined hypotheses, though each student does so for a different country or region. Students will practice to work with data in Stata by running simple regression models. The results of their regression analyses will be used to confirm or falsify the pre-defined hypotheses. The term paper consists of presenting these findings and discussing them with respect to the recent literature. Students will also learn how to critically assess the simple regression models they used and discuss which methods would be more appropriate to identify causal effects.	2 WLH
Examination: Term Paper (max. 15 pages) and presentation (approx. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance, written research proposal.	6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • By doing regression analyses of a pre-defined topic within the field of conflict and development, students demonstrate their ability to apply econometric methods and to go beyond the results of previous research, which they critically reflect in a term paper, • in presenting the term paper, they show their ability to concisely present complex empirical concepts, • moreover, during oral discussions, students demonstrate their ability to defend, but also to critically reflect upon, arguments from the empirical literature. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I,

	M.WIWI-VWL.0008 Development Economics I
Language: English	Person responsible for module: Dr. Sarah Langlotz
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 10	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0185: Seminar in Development Economics		
Learning outcome, core skills: The seminar deals with a current topic in development economics and aims to provide students with an overview of important scientific contributions on this topic. Students learn to read and critically assess scientific literature on a particular issue in development economics, develop a coherent argument addressing their research question, improve their academic writing, and learn how to present such work in front of an academic audience.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar in Development Economics (Seminar)		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 20 min) with written elaboration (max. 15 pages) Examination prerequisites: Regular active attendance		6 C
Examination requirements: In the paper, students demonstrate their ability to develop a research question, research and critically review the academic literature on a particular topic, synthesize the results and develop a clear argument backed by the evidence in the literature and write a scientific paper. In the presentation, they demonstrate their ability to present key insights from complex theoretical and empirical papers, and to present and defend an argument on the research question developed from the literature.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: 24		
Additional notes and regulations: The number of participants is usually limited to 24, in exceptional cases the maximum number of participants may be further limited. More detailed information about the course offered in this module will be available in the University Course Catalogue at the beginning of the semester.		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0186: Topics in Development Economics		
<p>Learning outcome, core skills: The courses deal with different aspects of a relevant economic topic in the field of development economics on the basis of a current issue.</p> <p>For lectures: Students gain an overview of important contributions and in-depth knowledge about current developments related to the topic. Furthermore, students learn to read, critically assess and discuss the scientific literature on the topic.</p> <p>For seminars: Students learn to read and critically assess scientific literature on a particular issue in development economics, develop a coherent argument addressing their research question, improve their academic writing, and learn how to present their work in front of an academic audience.</p>		<p>Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h</p>
Course: Topics in Development Economics (Lecture or seminar)		2 WLH
<p>Examination: Term Paper (max. 20 pages) Examination prerequisites: For seminars: regular active attendance</p>		6 C
<p>Examination requirements: For Lectures: Critical discussion and demonstration of solid knowledge of the current topic in the field of Development Economics. For seminars: Independent scientific work on a given topic from the field of Development Economics in written form, presentation of the topic and participation in a discussion.</p>		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: 24		
<p>Additional notes and regulations: For seminars, the number of participants is usually limited to 24, in exceptional cases the maximum number of participants may be further limited. For lectures, the number of participants is not limited.</p>		

More detailed information about the course offered in this module will be available in the University Course Catalogue at the beginning of the semester.

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Module M.WIWI-VWL.0187: Social Assistance in Developing Countries</p>	<p>6 C 2 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>This course aims to provide students with an in-depth overview of the current academic literature on social assistance policies, particularly (conditional) cash transfers, in developing countries. By the end of the course, students will:</p> <ul style="list-style-type: none"> • be able to describe many social assistance instruments currently applied in the developing world, • be able to discuss whether these instruments are effective in fostering wellbeing of different beneficiaries (e.g. children, unemployed, and elderly) and in different situations (e.g. pandemic, disaster, fragile states), • have gained a basic understanding of the implementation of randomized experiments and how they can be useful in evaluating the effectiveness of policies, • be able to compare conditional and unconditional transfer policies, • understand the importance of various design aspects for the effectiveness of a social assistance policy (e.g. cash vs. in-kind, payment modalities, add-on components, identification of beneficiaries, targeting), • discuss and assess empirical research papers on the topic. 	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 28 h</p> <p>Self-study time: 152 h</p>
<p>Course: Social Assistance in Developing Countries (Seminar)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>Social assistance programs have become increasingly popular to stabilize incomes and increase prosperity in developing countries over the past two decades. In this seminar, we focus on conditional and unconditional cash transfer. We will discuss aspects of the implementation, design, and targeting of such transfers. In a series of specialized topics, we will then unravel how effective cash transfers are to improve poverty-related outcomes in different regions, in post-conflict settings, during pandemics, and as disaster relief. We will also discuss issues such as the behavior of voters in response to assistance policies, compare cash transfers and active labor market policies, and shed light on the ambiguous effect of cash transfers on female (economic) empowerment as well as gender-based violence. Moreover, we will examine the widespread hypothesis that recipients of unconditional transfers lack the incentive to work or to care for their economic future self-responsibly.</p>	<p>2 WLH</p>
<p>Examination: Presentation (approx. 30 minutes) with written elaboration (max. 15 pages)</p> <p>Examination prerequisites:</p> <p>Regular attendance, discussion of another student’s seminar paper</p>	<p>6 C</p>
<p>Examination requirements:</p> <p>In the term paper, students are expected to address a self-chosen research question (within the scope of an assigned topic). Term papers should be analytical and critical, develop a coherent argument, draw own conclusions, and should go beyond the pure</p>	

summary of existing literature. During the seminar, students are expected to present the core concepts and main findings from their term paper in a concise and educational way.

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Advanced knowledge in microeconomics, M.WIWI-VWL.0009 Development Economics II, ability to read scientific articles
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas Fuchs
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 10	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0188: Ethics and Security in “Field Research” for Development Economics	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The course is tailored to raise students' awareness of potential security and ethical challenges in field research and how they are intertwined. Although those challenges are very context-specific, the course provides students with toolkits for better planning and reflection as well as knowledge about the relevant support structure. After successful completion, students will have an overview on the most frequent ethical and security issues in field research, how to incorporate security and ethical considerations in their own planning, and where to look for further guidance.	Workload: Attendance time: 18 h Self-study time: 162 h
Course: Ethics and Security in “Field Research” for Development Economics (Seminar) <i>Contents:</i> The course covers established concepts as well as current developments on ethical and security aspects of field research in the following areas: introduction to research ethics and the main challenges/dilemmas; positionality; cooperation with local scientific partners; working conditions of field research staff; security; ethical conduct when interacting with local research populations. Students practice to critically reflect and discuss ethical as well as security aspects and learn how to apply them to real-world research projects.	2 WLH
Examination: Term Paper (max. 12 pages) Examination prerequisites: Regular attendance	6 C
Examination requirements: In the term paper, students will summarize, explain and critically discuss ethical and security challenges that have been covered in the seminar. Moreover, students need to demonstrate their ability to apply those concepts to their own or a hypothetical research project writing. Students are required to ground their reflections in theoretical considerations of ethics and critically review other academic work.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-VWL.0008 Development Economics I: Macro Issues in Economic Development, M.WIWI-VWL.0009 Development Economics II: Micro Issues in Development Economics
Language: English	Person responsible for module: Lisa Bogler, Dr. Lennart Kaplan, Ann-Charline Weber
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4

Maximum number of students:	
------------------------------------	--

12	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0189: Natural Language Processing (NLP) in Macroeconomics		
Learning outcome, core skills: After successful completion of the course, students have achieved the following competencies: <ul style="list-style-type: none"> • understand basic natural language processing (NLP) questions and techniques and their application to transform textual data into time-series data, • understand complex econometric models used in the literature and explain how NLP is combined with these models to answer specific research questions, • communicate knowledge of these econometric models and the application of NLP within these models in writing and orally, • participate actively in discussions with qualified contributions and comment on the contents of the other presentations. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Natural Language Processing (NLP) in Macroeconomics (Seminar) <i>Contents:</i> Students revise the literature on natural language processing (NLP) with applications to macroeconomics. In the literature, NLP is used to analyse text data from various sources such as news media (e.g. online newspapers), social media (e.g. Twitter messages) or central bank and government press releases. An example of an application in literature would be the text analysis of newspapers. Here NLP is used to determine the content of each newspaper article over a period of several years and to create a news index from it. This news index is in turn integrated into a nowcasting model for improved forecasting of national GDP growth.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (approx. 20 minutes) Examination requirements: Regular attendance. Active in discussions.		6 C
Examination requirements: The students should be able to elaborate on a recent topic independently. The process involves literature research, scientific work, and writing, and the appropriate oral presentation of the written paper.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Tino Berger	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	

Maximum number of students:	
------------------------------------	--

15	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0190: Seminar Topics in Urban Economics		
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>The course Topics in Urban Economics introduces current topics in the context of urban economics. Students will be assisted to develop an approach to answer relevant research questions in the field.</p> <p>Course participants will gain substantial skills in scientific writing, empirical analysis and the structured scientific approach to a current problem.</p> <p>At the end of the course, students will have extended knowledge and experience in the following aspects:</p> <ul style="list-style-type: none"> • understanding and discussing fundamentals in urban economics, • developing a research question and the statistical/ empirical approach to address this question, • writing a scientific paper that embeds own results within the existing literature. <p>In addition, students will be offered the chance to expand their skills in statistical and scientific writing software (R and LATEX – <u>not</u> mandatory).</p>		<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 28 h</p> <p>Self-study time: 152 h</p>
<p>Course: Seminar Topics in Urban Economics (Seminar)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>The course deals with different aspects of a relevant topic from the field of urban economy based on a current issue. Numerous seminar topics deal with issues from the global south. The goal is to teach a fundamental understanding of urban economics through the writing of a short paper on the jointly defined research question. The process is guided and students will be offered support in the independent derivation of a specific topic for their paper and the methodological statistical approach to their analysis.</p>		2 WLH
<p>Examination: Term Paper (max. 15 pages)</p> <p>Examination prerequisites:</p> <p>Regular attendance and presentation (approx. 15 minutes)</p>		6 C
<p>Examination requirements:</p> <p>Independent literature research and critical examination thereof. Presentation of the term paper in the context of a lecture. The students independently describe and reflect on a project or research topic on a scientific issue. The presentation is to be regarded as a preliminary examination and the written paper as an examination.</p>		
<p>Admission requirements:</p> <p>none</p>	<p>Recommended previous knowledge:</p> <p>Basic skills in Statistics</p>	
<p>Language:</p> <p>English, German</p>	<p>Person responsible for module:</p> <p>Dr. Jan Christian Schlüter</p>	
<p>Course frequency:</p> <p>each semester</p>	<p>Duration:</p> <p>1 semester[s]</p>	
<p>Number of repeat examinations permitted:</p> <p>twice</p>	<p>Recommended semester:</p> <p>3</p>	

Maximum number of students:	
------------------------------------	--

10	
----	--

Additional notes and regulations:
--

The course language in the seminar is English. If desired, the term paper can also be written in German.
--

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Module M.WIWI-VWL.0191: Seminar Advanced Topics in Urban Economics</p>	<p>12 C 4 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>The course Advanced Topics in Urban Economics aims at teaching current topics in the context of urban economics. Students will be guided to develop and discuss a scientific approach to answer urgent research questions in the field. This process will require in-depth literature reviews, continuous discussions within the course and critical thinking towards current problems and solutions.</p> <p>The course participants will gain substantial skills in scientific writing, empirical analysis and the structured approach to a current problem.</p> <p>At the end of the course, students will have extended knowledge and experience in the following aspects:</p> <ul style="list-style-type: none"> • elaborating and structuring current issues in the context of urban economics, • developing a research question and the structure of a paper, • conceptualizing and executing a statistical/ empirical analysis, • applying concepts and tools from the field of quantitative methods or complexity science to the research question, • discussing and placing own results within the existing literature. <p>In addition, students will be able to expand their skills in statistical and scientific writing software (R and LATEX – not mandatory).</p>	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 56 h</p> <p>Self-study time: 304 h</p>
<p>Course: Seminar Advanced Topics in Urban Economics (Seminar)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>The course deals with specialized aspects of a relevant topic from the field of urban economics based on a current issue. Numerous seminar topics deal with issues from the global south. The basic insights from the Topics in Urban Economics seminar are taken up in this course and analyzed in the context of high-dimensional data using statistical and econometric methods.</p> <p>The course will present several current problems and discuss potential solutions, thereby deriving the individual research questions jointly with a thorough literature review performed as a self-study. The conceptualization of the required paper and the empirical approach to the research questions will be done under close supervision. The paper writing and analysis will be guided and after first results a mandatory presentation will be due. This presentation is intended to introduce, share and discuss the approach, results and problems with the entire course. The course is completed after the submission of the required paper.</p>	<p>4 WLH</p>
<p>Examination: Term Paper (max. 30 pages)</p> <p>Examination prerequisites:</p> <p>Regular attendancen and presentation (approx. 15 minutes)</p>	<p>12 C</p>
<p>Examination requirements:</p>	

Independent literature research and critical examination thereof. Presentation of the term paper in the context of a lecture. The students independently describe and reflect on a project or research topic on a scientific issue. The presentation is to be regarded as a preliminary examination and the written paper as an examination.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic skills in Statistics, Topics in Urban Economics
Language: English, German	Person responsible for module: Dr. Jan Christian Schlüter
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3
Maximum number of students: 10	
Additional notes and regulations: The course language in the seminar is English. If desired, the term paper can also be written in German.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Module M.WIWI-VWL.0192: Economics, Politics and African Societies</p>	<p>6 C 2 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>The goal of this course is to provide students with a comprehensive understanding of the lenses through which economics and political science have tried to explain “African development”. It will try to undo some of the learnings weaved through that lenses and identify ground for fertile new research ideas.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Students learn about the most recent empirical literature from economic and political science on developments in Africa, • students are encouraged to critically assess existing research and develop new ideas, • students get exposed to the econometric toolkit used to run simple regression analyses, • students will learn how to present quantitative results and how to relate them to the most recent literature by writing a seminar paper on their own findings, • students practice to present and discuss research in front of an academic audience. 	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h</p>
<p>Course: Economics, Politics and African Societies (Seminar)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>The course provides and overview over the most recent literature on development in Sub-Saharan Africa. It contrasts the way economists study African societies to that of anthropologists, and offers a few self-reflections about the biases that researchers carry with themselves.</p> <p>Students are also introduced to state-of-the-art empirical methods used in this field. They will learn how to critically reflect on data and methods.</p> <p>Students will assess an identified relationship or new claim emerging from the recent literature and discussion. To test and explore new research ideas, students will be working with Stata and by running simple regression models. The results of their regression analyses will be used to confirm or falsify a pre-defined hypothesis. The term paper consists of presenting these findings and discussing them with respect to the recent literature.</p>	<p>2 WLH</p>
<p>Examination: Term Paper (max. 15 pages) and presentation (approx. 20 minutes)</p> <p>Examination prerequisites:</p> <p>Regular attendance, written research proposal.</p>	<p>6 C</p>
<p>Examination requirements:</p> <p>Students are expected to demonstrate an understanding of the main concepts presented during the course and be able to address questions both intuitively and analytically.</p>	

- By doing regression analyses of a pre-defined topic, students demonstrate their ability to apply econometric methods and to go beyond the results of previous research, which they critically reflect in a term paper,
- by presenting the term paper, they show their ability to present complex empirical concepts,
- during oral discussions, students demonstrate their ability to defend, but also to critically reflect upon, arguments from the literature.

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I, M.WIWI-VWL.0008 Development Economics I
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Renate Hartwig
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 10	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WB.0013: Tätigkeit in der studentischen und akademischen Selbstverwaltung <i>English title: Membership in the Student and Academic Self-Administration</i>		6 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden zentrale Kompetenzen in der Planung, Organisation und Präsentation erworben und sind auf die erfolgreiche Mitwirkung an der Aufgabenerfüllung komplexer Selbstverwaltungsstrukturen in Studierendenschaft und Universität vorbereitet. Im Praxisteil erlangen die Studierenden vertiefte Kenntnisse in Moderationstechniken, Gesprächsführung und im Entscheidungsverhalten. Sie haben den Umgang mit Konflikten im eigenen Team und anderen Interessenvertretungen erlernt und ihr Kommunikationsverhalten weiterentwickelt. Nach erfolgreicher Teilnahme des Begleitseminars verfügen die Studierenden über Kenntnisse der Organisationsstrukturen der Universität und deren Gremien.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden
Lehrveranstaltung: Tätigkeit in der studentischen und akademischen Selbstverwaltung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Begleitseminar zur Tätigkeit in der studentischen und/ oder akademischen Selbstverwaltung <ul style="list-style-type: none"> • Aufbauorganisation der Universität Göttingen: organisatorische Einheiten, Aufgabenverteilung und Kommunikationsbeziehungen (Organigramm), • studentische und akademische Gremien, • ausgewählte Gremien und deren Mitglieder, • Zielsetzung und Aufgabebereiche studentischer und akademischer Selbstverwaltung aus Sicht verschiedener Statusgruppen. 		1 SWS
Lehrveranstaltung: Tätigkeit in der studentischen und akademischen Selbstverwaltung (Praxisteil) <i>Inhalte:</i> Aktives Mitglied in der studentischen und/ oder akademischen Selbstverwaltung in einem Umfang von mind. 10 Punkten aus einer der beiden Punktematrizen.		
Prüfung: Essay (Tätigkeitsbericht) (max. 3 Seiten), unbenotet		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, praktische Erfahrungen aus ihrer Tätigkeit in der Selbstverwaltung mit theoretischem Wissen zu verknüpfen und zu reflektieren.		
Zugangsvoraussetzungen: Mitgliedschaft im jeweiligen Organ	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]:	

	Studiendekan*in, Fachschaft Wirtschaftswissenschaften, WiWi-O-Phase e.V.
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 30	

Bemerkungen:

Punktematrizen und Seminarinhalt laut Beschluss der Studienkommission am 7.12.2022.

Es kann entweder das Modul M.WIWI-WB.0013 Tätigkeit in der studentischen und akademischen Selbstverwaltung oder das Modul SK.AS.SK-26 Sozialkompetenz: Engagement in der studentischen Selbstverwaltung / Gremienarbeit eingebracht werden. Das berücksichtigen beider Module für den Abschluss ist nicht möglich.

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-WIN.0001: Modeling and System Development		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: Upon successful completion, students are able to: <ul style="list-style-type: none"> • describe and explain the principles and elements of modeling techniques and design possibilities of systems, • apply selected methods for modeling systems independently, • select an appropriate method for modeling a task and delineate versus the benefits of other methods, • outline the development of systems in the business environment and to evaluate and to transfer this to related situations, • analyze and reflect critically selected current trends in the field of system development in group work and • work in groups on tasks with the help of acquired communication and organizational skills. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Modeling and System Development (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Basics of systems, models and Software development • System survey (information retrieval and areas of analysis) • Process-oriented analysis and process modeling • Object-oriented analysis and process modeling • Design of systems • Implementation of systems • Integration of systems • Quality management in system development • Configuration management and change management • Cost estimate of system developments 		2 WLH
Examination: Written examination (120 minutes) Examination prerequisites: Two successfully passed case studies (max. 12 pages each).		6 C
Examination requirements: Students show in the exam that they <ul style="list-style-type: none"> • can explain, evaluate and apply theories and concepts for modeling processes, application systems and software, evaluate and apply, • can explain and assess what they learned in the lectures regarding aspects of system development , • can analyze complex problems in system development in a short time and can identify both challenges and solutions, • are able to transfer the approaches taught in the lectures to similar problems. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	

Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Matthias Schumann
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: not limited	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIN.0002: Integrierte Anwendungssysteme</p> <p><i>English title: Integrated Application Systems</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die theoretischen Grundlagen im Zusammenhang mit der Integrationstheorie zu beschreiben und zu erläutern, • wesentliche Aspekte der horizontalen und der vertikalen Integration zu unterscheiden und die Umsetzung in Integrationskonzepte zu erklären, • die wichtigsten Anwendungssystemtypen zu erläutern und zu analysieren, • anhand von praktischen Beispielen die integrierte Informations-verarbeitung in verschiedenen wirtschaftlichen Anwendungen zu erläutern und zu bewerten sowie diese auf verwandte Situationen anzuwenden und zu transferieren, • ausgewählte aktuelle Trends aus dem Bereich der integrierten Informationsverarbeitung zu analysieren und kritisch zu reflektieren und • in Gruppenarbeit mit Hilfe angeeigneter Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten Aufgabenstellungen zu bearbeiten. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Integrierte Anwendungssysteme (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der Grundlagen von Anwendungssystemen und der Integration, IT Governance • Vorstellung der Ziele und Grenzen der Integration sowie unterschiedliche Anwendungssystemarchitekturen und zugrundeliegende Integrationskonzepte • Vorstellung des elektronischen Datenaustausches sowie Einführung in Semantic Web und Ontologien • Darstellung von integrierten Anwendungssystemen im Rahmen von CRM, Unternehmensportalen, Integriertem Debitorenmanagement, Supply Chain Management, Efficient Consumer Response, Integrierter Produktion, Industrie 4.0, Zahlungsverkehrssystemen, Reisevertriebssystemen sowie integrierten Systemen in der Medienindustrie 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Drei erfolgreich testierte Bearbeitungen von Fallstudienbearbeitungen.</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Konzepte zur Integration von Anwendungssystemen erläutern und beurteilen können. • Komplexe Aufgabenstellungen im Rahmen der integrierten Informationsverarbeitung in kurzer Zeit analysieren und sowohl Herausforderungen als auch Lösungsansätze aufzeigen können. • In der Vorlesung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen übertragen können. 	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIN.0003: Informationsmanagement</p> <p><i>English title: Information Management</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Rolle und Aufgaben der IT-Organisation innerhalb von Unternehmen, sowie die Veränderungen der letzten Jahre, • kennen die unternehmensinternen, unternehmensexternen und unternehmensübergreifenden Anforderungen an ein modernes Informationsmanagement und können darlegen, welche Defizite in der Praxis häufig existieren, • kennen detailliert das Modell, die Grundsätze und die Ziele des integrierten Informationsmanagements mit seinen Domänen, • können die Konzepte und Werkzeuge des integrierten Informationsmanagements reflektieren, auf eine Problemstellung anwenden und schriftlich dokumentieren, • können wissenschaftliche Artikel aus dem Kontext des Informationsmanagements verstehen und diskutieren, • können wissenschaftliche Fragestellungen des Informationsmanagements mit den Methoden der Wirtschaftsinformatik eigenständig und adäquat bearbeiten. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Informationsmanagement (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsmanagement - Einführung & Grundlagen • IT-Absatzmanagement • IT-Produktionsmanagement • IT-Beschaffungsmanagement • Strategisches IT Management • Digital Business Management – Einführung & Grundlagen • Digital Resources • Digital Demand • Digital Business Models • Digital Business Ecosystems • Ausgewählte Anwendungsdomänen von Informationssystemen: Smart Mobility, Digital Health, Industrie 4.0 etc. • Highlights / Q&A 	<p>2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Informationsmanagement (Übung)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (Einzel- oder Gruppenprüfung; ca. 15 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Die Anwesenheit bei Gastvorträgen, die im Rahmen des Moduls stattfinden können, ist verpflichtend und gilt als Prüfungsvorleistung. Nichtteilnahme/Abwesenheit bei der Erbringung von Prüfungsvorleistungen kann zum Ausschluss von der Prüfung führen.</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p>	

Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie neben der Wiedergabe von Grundlagen und Konzepten aus dem Bereich des integrierten Informationsmanagements auch in der Lage sind anhand von Fallbeispielen ihr gewonnenes Wissen lösungsorientiert einzusetzen.

Dieses beinhaltet insbesondere den Transfer von Wissen über das Informationsmanagement auf Anwendungsfälle sowie die Anwendung von Werkzeugen aus dem Spektrum der Wirtschaftsinformatik. Ebenso sind die Studierenden in der Lage, kritisch das in den Modellen vorgeschlagene Vorgehen zu würdigen und während der Anwendung auf ein Problemfeld geeignet zu adaptieren.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 2 WLH
Module M.WIWI-WIN.0004: Crucial Topics in Information Management		
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • know the state of the art as well as future challenges regarding a current research theme in Information Management, • have profound knowledge within the research field they worked upon, • know and understand methods and approaches in order to elaborate on Information Management topics in a scientific manner, • can elaborate research questions systematically by means of scientific methods. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 332 h
Course: Crucial Topics in Information Management (Seminar)		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) with written elaboration (max. 8000 words) Examination prerequisites: regular attendance; participation on possibly excursions.		12 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Scientific and solution-oriented elaboration of current topics in Information Management, • writing a seminar paper, • oral presentation of the seminar paper's findings, • collaboration with other students in teams. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-WIN.0003 Information Management	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0005: Seminar zur Wirtschaftsinformatik <i>English title: Seminar in Business Informatics</i>		12 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen eines ausgewählten Themas der Wirtschaftsinformatik zu beschreiben und zu erklären, • in der Literatur existierende Erkenntnisse zu einem ausgewählten Themengebiet der Wirtschaftsinformatik auf eine gegebene Problemstellung anzuwenden und bzgl. dieser Problemstellung zu diskutieren, • auf Basis existierender Literatur eigene Erkenntnisse und Lösungsansätze zu einer Problemstellung der Wirtschaftsinformatik zu entwerfen, • gewonnene Erkenntnisse zu einer Problemstellung der Wirtschaftsinformatik zu bewerten, • eine wissenschaftliche Ausarbeitung in Form einer Seminararbeit zu erstellen, • die Arbeitsergebnisse vor einem Auditorium zu präsentieren und • kritische Fragen zum erarbeiteten Themengebiet ad hoc beantworten und in einer Diskussion bestehen zu können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur Wirtschaftsinformatik (Seminar) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • selbständiges Anfertigen einer wissenschaftlichen Hausarbeit im Bereich der Wirtschaftsinformatik • Präsentation der Hausarbeit vor einem Auditorium 		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 40 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Minuten + ca. 20 Minuten Diskussion) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar.		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • selbstständig in der Lage sind, eine gegebene Problemstellung der Wirtschaftsinformatik zu analysieren und mit Hilfe wissenschaftlicher Literatur sowie wissenschaftlicher Vorgehensweisen zu lösen, • eigene Lösungen kritisch reflektieren und Alternativen aufzeigen können, • die erarbeiteten Ergebnisse in Form einer Seminararbeit verfassen sowie in Form eines Vortrags präsentieren können, • kritische Fragen zum gehaltenen Vortrag beantworten können und somit zu einem intensiven und konstruktiven akademischen Diskurs beitragen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-WIN.0008: Change & Run IT	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • know the fundamentals and key concepts of IT Service Management and IT Project Management, • describe and explain the contents of the ITIL® framework and its core elements in detail: Service Value System, Service Value Chain, General Management Practices, Service Management Practices and Technical Management Practices, • demonstrate profound knowledge in IT Innovation Management, agile concepts, and design thinking, • understand and elaborate the success factors for IT Service Management and IT Project Management, • and should be able to apply standard frameworks in the context of IT Service Management and IT Project Management. 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Change and Run IT (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Basic elements of IT Service Management • ITIL Service Value System • ITIL Service Value Chain • IT Innovation Management • Business Model Concept & Innovation • Design Thinking • IT Project Management • ITIL Management Practices 	2 WLH
Course: Change and Run IT (Tutorial) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Application of knowledge and best practices of IT Service Management, IT Project Management, and IT Innovation Management, • case studies covering the implementation of ITIL® recommended methods, • deep dive into selected General Management Practices, Service Management Practices, and Technical Management Practices, • live demos of selected information systems that enable ITIL® compliant workflows. 	2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination prerequisites: The attendance of guest lectures which may be part of the module are obligatory and are considered an integral part of the examinable contents of the class.	6 C
Examination requirements: In the module examination, the students demonstrate that they are able to reproduce fundamental knowledge and basic concepts of IT Service Management, IT Project Management, and IT Innovation Management. Besides, they can apply acquired knowledge within the lecture and tutorials in a solution-oriented manner. In particular,	

this includes transferring knowledge from the ITIL framework to different fields of application and the utilization of IT service management methods. In addition, the students are able to critically assess the proposed procedures and adapt these to specific problem areas.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe	
Course frequency: every semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2	
Maximum number of students: not limited		
Additional notes and regulations: The module is offered in each semester. In the summer term, lecture and tutorial take place regularly, whereas in the winter term only the tutorial is offered, and the lecture must be prepared through self-study which is based on the recorded lecture of the respective previous summer semester.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0009: Software & Internet Economics <i>English title: Software & Internet Economics</i>	4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • die die Prinzipien der Internetökonomie aus theoretischer und anwendungsorientierter Sicht zu beschreiben und zu erläutern, • die Eigenschaften von digitalen Gütern, Netzwerken und Netzeffekten zu erläutern und anhand von praktischen Beispielen zu erklären, • die wesentlichen ökonomischen Prinzipien der Musikindustrie und die Grundlagen der Wertschöpfung in der Musikindustrie darzulegen, • mögliche Preisstrategien in der Musikindustrie zu bewerten und zukünftige Lösungen aufzuzeigen, • strategische und organisatorische Aspekte des Offshoring der Softwareentwicklung zu reflektieren, • in Gruppenarbeit mit Hilfe angeeigneter Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten Aufgabenstellungen zu bearbeiten. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Software & Internet Economics (Online-Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Grundlagen der digitalen Netzökonomie <ul style="list-style-type: none"> • Eigenschaften digitaler Güter • Chancen und Risiken beim Angebot digitaler Güter • Netzeffekte und Netzeffektmärkte • Anwendungsbeispiel: Digitale Güter Digitalisierung <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Digitalisierung • Daten als Basis von Geschäftsmodellen • Veränderung der Wertschöpfungskette • Multi-Channel-Management • Anwendungsbeispiel: E-Books Die Softwareindustrie <ul style="list-style-type: none"> • Überblick und ökonomische Prinzipien • Strategien für die Softwareindustrie (z. B. Preis- und Vertriebsstrategien) • Anwendungsbeispiel: Cloud Computing 	2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)	4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie: <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Konzepte zur Integration von Anwendungssystemen erläutern und beurteilen können, 	

<ul style="list-style-type: none"> • komplexe Aufgabenstellungen im Rahmen der integrierten Informationsverarbeitung in kurzer Zeit analysieren und sowohl Herausforderungen als auch Lösungsansätze aufzeigen können, • in der Vorlesung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen übertragen können. 	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0012: Angewandte empirische Forschung <i>English title: Applied Empirical Research</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Am Ende der Veranstaltung haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse und Erfahrungen, um beispielsweise im Rahmen von Abschlussarbeiten eigenständig empirische Untersuchungen oder im späteren Berufsleben Studien durchzuführen. Die Studierenden haben ein Verständnis von der Formulierung und Überprüfung von Hypothesen sowie von den Möglichkeiten zur Ausgestaltung und Auswertung von Erhebungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Angewandte empirische Forschung (Seminar) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen empirischer Forschung • Durchführung empirischer Studien • Grundlegende Erhebungsmethoden • Fragebogenentwurf und Operationalisierung • Stichproben und Gütebewertung • Empirie in der BWL und Diskussionspunkte 		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Veranstaltung behandelt die praktische Anwendung empirischer Forschungsmethoden in den Bereichen Informationsmanagement und Betriebswirtschaft. Der Schwerpunkt liegt bei der Ausgestaltung und der Durchführung eigener empirischer Untersuchungen. Die Veranstaltung adressiert insbesondere Studierende mit den Schwerpunkten Wirtschaftsinformatik und Marketing sowie Unternehmensführung. Die Teilnehmer erhalten das erforderliche Handwerkszeug, um beispielsweise im Rahmen von Abschlussarbeiten empirisch zu arbeiten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Hilfreich sind Grundkenntnisse in der Anwendung statistischer Auswertungsmethoden oder die Bereitschaft zur Einarbeitung im Selbststudium.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Matthias Meyer Prof. Dr. Lutz M. Kolbe	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: keine	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

12	
----	--

Bemerkungen:

geöffnet für Doktoranden

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0020: Vernetzte Mobilität – Technologien, Anwendungen und Geschäftsmodelle <i>English title: Connected Mobility - Technologies, Applications and Business Models</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • besitzen ein Verständnis für gesellschaftliche Entwicklungen (demographischer Wandel, Urbanisierung etc.) und deren Auswirkungen auf das Nutzungsverhalten sowie Geschäftsmodelle im Bereich der Mobilität, • kennen und verstehen den Trend einer Abkehr vom Transportmittel als Produkt zur Mobilität als Dienstleistung, • kennen und verstehen die Anwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien im Bereich der vernetzten Mobilität sowie deren Limitationen, • besitzen ein grundlegendes Verständnis für Assistenz- und Automationssysteme, • kennen und verstehen E-Mobilität und neuartige Fahrzeugkonzepte als Bestandteilen des Verkehrssystems, • kennen und verstehen notwendige Informations-, Buchungs- und Abrechnungssysteme für die verschiedenen Verkehrsmittel, • besitzen ein Verständnis für Datensicherheit und -schutz und habe einen Überblick über die Standardisierung vernetzter Mobilitätssysteme, • kennen und verstehen Möglichkeiten der Simulation vernetzter Mobilität. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Vernetzte Mobilität – Technologien, Anwendungen und Geschäftsmodelle (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Besonders empfohlen für Studierende, die im Bereich Mobilität eine Abschlussarbeit verfassen wollen.	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Darlegung eines übergreifenden Verständnisses technologischer, systemischer, betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Fragestellungen im Bereich der vernetzten Mobilität, 2. Nachweis des Verständnisses zentraler Technologien, Anwendungen und Geschäftsmodelle im Bereich der vernetzten Mobilität und der Fähigkeit diese kritisch zu beurteilen. 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe Dr.-Ing. Andreas Sasse
Angebotshäufigkeit:	Dauer:

jedes Sommersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Geöffnet für Doktoranden.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0022: Strategisches IT Management <i>English title: Strategic IT Management</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • besitzen ein Verständnis für aktuelle Herausforderungen von Unternehmen in Wertschöpfungsnetzwerken und deren Auswirkungen auf das Strategische IT Management, • kennen und verstehen den Trend der Daten- und IT-Integration zur Prozessautomation und können Vor- und Nachteile bewerten, • kennen und verstehen zentrale Referenzmodelle (COBIT, ISO 20000, ITIL) und können diese eigenständig auf Fragestellungen des Strategischen IT Managements anwenden, • kennen und verstehen Theorien der Management-Forschung und können Implikationen für die betriebliche Praxis ableiten, • kennen den Forschungsstand, verstehen das Konzept des Wissenschaftlichen Beitrags und können eigenständig eine Forschungslücken identifizieren, • können eigenständig ein Forschungsmodell formulieren, in einem Forschungsdesign umsetzen und Ergebnisse adäquat kommunizieren. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
Lehrveranstaltung: Strategisches IT Management (Seminar) <i>Inhalte:</i> Grundlagen des strategischen IT Managements: <ul style="list-style-type: none"> • Wertbeitrag der IT • Business IT Alignment • IT Governance, IT Linienorganisation und IT Prozessorganisation • Referenzrahmen (COBIT, ISO 20000, ITIL) • Two Speed IT Theorien des strategischen IT Managements: <ul style="list-style-type: none"> • Strategic Alignment Model • Resource-Based View und Dynamic Capabilities • Strategic Fit Theorien • Messung des Business IT alignment und IT Wertbeitrags Anwendung von quantitativen Forschungsmethoden im strategischen IT Management: <ul style="list-style-type: none"> • Quantitatives Forschungsdesign • Umfragedesign und Fragebogenerstellung • Strukturgleichungsmodellierung mit PLS • Angemessene Dokumentation und Präsentation der Ergebnisse 	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) mit Präsentation (ca. 30 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Beantwortung technologischer und betriebswirtschaftlicher Fragestellungen im Bereich des Strategischen IT Managements 	

<ul style="list-style-type: none"> • Verteidigen von eigenständig gewonnen wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnissen 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Es sind Grundkenntnisse des Prozess und IT-Managements hilfreich. Zur eigenständigen Formulierung und Umsetzung eines Forschungsdesigns sind Grundkenntnisse in empirischen Methoden (qualitativ oder quantitativ) hilfreich.
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Simon Trang
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 12	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0023: Ausgewählte Fragestellungen der Wirtschaftsinformatik <i>English title: Selected Problems in Business Information Systems</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse eines ausgewählten Themenbereichs der Wirtschaftsinformatik, beispielsweise in den Gebieten Informationsmanagement, Anwendungssysteme und E-Business, Informationssicherheit und Compliance oder interorganisationale Informationssysteme. Sie können wichtige Beiträge und aktuelle Entwicklungen zu dem Thema einordnen und kritisch hinterfragen. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse spezieller Konzepte, Mechanismen und Methoden aus dem Bereich Wirtschaftsinformatik, mit deren Hilfe konkrete aktuelle Fragestellungen des entsprechenden Themengebietes adäquat bearbeitet werden können. Hierfür lernen die Studierenden, die wissenschaftliche Literatur zum Thema zu recherchieren, zu verstehen, kritisch zu bewerten und zu diskutieren. In Seminaren lernen die Studierenden im Vergleich zu Vorlesungen in besonderem Maße, eine Forschungsfrage zu entwickeln, eine den wissenschaftlichen Standards entsprechende schriftliche Arbeit zum Thema zu verfassen sowie ihre Arbeit rhetorisch überzeugend vor einem akademischen Publikum zu präsentieren. In der abschließenden Diskussion erlernen sie, Fragen zum Thema zu beantworten sowie die Problematik kritisch zu reflektieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Fragestellungen der Wirtschaftsinformatik (Seminar oder Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Lehrveranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten Themas aus dem Bereich Wirtschaftsinformatik anhand einer aktuellen Fragestellung.	4 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich.	6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über die Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte, Mechanismen und Methoden im Bereich Wirtschaftsinformatik bezogen auf die jeweilige aktuelle Fragestellung, Übertragung der Konzepte auf praxisrelevante Beispiele, kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte, Mechanismen und Methoden, bei Seminaren: selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu einem vorgegebenen Thema aus dem Bereich Wirtschaftsinformatik in schriftlicher Form, Präsentation des Themas und Teilnahme an einer Diskussion.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan*in
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 30	
<p>Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 30 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden. Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen. Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-WIN.0026: Machine Intelligence: Concepts and Applications		
Learning outcome, core skills: The course would introduce the context of computational algorithms in broader areas of Machine Learning, Data Mining, Signal Processing, and Image Processing. The course would remain focused on the study of machine learning and fuzzy computing algorithms with practical applications to Computer Vision, eHealth & mHealth, and Water Distribution System. At the end of the course, the participants should be capable of applying intelligent computing algorithms to address the challenging issue of “uncertainties” in the real-world problems related to data modeling and analysis.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Machine Intelligence: Concepts and Applications (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Artificial Intelligence and Machine Learning • Stochastic Approach to Modeling • Fuzzy Approach to Modeling • Image Matching Applications • Biomedical Signal Processing Applications in eHealth and mHealth • Big Data Analysis Applications in Water Distribution System Modeling 		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: A demonstration of following capabilities: <ul style="list-style-type: none"> • problem formulation of a selected practical application of artificial intelligence and machine learning, • analytical/computational solution of the formulated problem, • algorithmic implementation of the solution, • computer simulations. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basics of Matrix Algebra, Basics of Signals & Systems	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe Prof. Dr.-Ing. habil. Mohit Kumar	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-WIN.0028: Crucial Topics in Information Security Management		12 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • know the state of the art as well as future challenges regarding a current research topic in the field of information security research, • can synthesize the existing body of knowledge in regard to a given topic in the area of information security management research and identify research gaps, • can elaborate research questions systematically by means of scientific methods, • know and understand empirical research methods and approaches in order to elaborate on information security research topics in a scientific manner, • can present research findings in a way that satisfies scientific requirements. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 332 h
Course: Crucial Topics in Information Security Management (Seminar) <i>Contents:</i> This seminar comprises of three parts. In the first part (2 days), students will receive an introduction to current challenges in information security management research. Moreover, they will get an overview on empirical research designs and methods. An introduction and training of a specific empirical research method will be given. In the second part (self-study), students will select a research topic in the field of information security management research. Students will have the chance to conduct their own piece of research. This usually includes the collection and/or analysis of empirical data. A research report needs to be written. In the third part, the results will be presented in front of the class.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) with written elaboration (max. 8000 words) Examination prerequisites: Regular attendance		12 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Elaboration of a current topic in information security management research, • written seminar paper, • oral presentation of the seminar paper's findings, • collaboration with other students in teams. 		
Admission requirements: None	Recommended previous knowledge: M.WIWI-WIN.0003 Information Management, Statistics (or an equivalent basic understanding of empirical research methods)	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Simon Trang	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 2 WLH
Module M.WIWI-WIN.0032: Information Systems Research		
Learning outcome, core skills: The aim of this seminar is to introduce students to scientific research and scientific writing in the field of information systems. After successful completion of this module, the students have gained in-depth insights into a specific topic in information systems research. Through the mixture of guided introduction and independent work on a clearly defined topic, students develop a basic understanding of the principles of empirical scientific work and acquire the ability to approach a research topic systematically and independently. Students can conduct a systematic review of the scientific literature and are able to develop and derive scientific solutions and findings on this foundation. Depending on their topic, they gather experiences in the application of an empirical method or the implementation of a digital solution. They develop their skills in synthesizing, conducting, presenting, and reflecting on scientific research. In addition to promoting analytical thinking, this seminar will also facilitate the improvement of English writing, presentation, and discussion skills.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 332 h
Course: Information Systems Research (Seminar) <i>Contents:</i> This seminar deals with current issues in information systems research. Topics include digital strategy and business models, digital platforms, sharing economy, IT innovations, the impact of technologies on decisions, interactions and lives of individuals, among others. Based on their interests, students are assigned to a specific topic to examine. The structure of the seminar is as follows: <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction to the principles of academic research and scientific writing, 2. Examination of the topic and the research question - Investigation of the theoretical and methodological foundations - Structured analysis of the current state of research - Problem solving - Analysis and structuring of the results - Reflection, 3. Preparation of the term paper, 4. Presentation and discussion of the results. 		2 WLH
Examination: Term paper (max. 8000 words) and presentation (approx. 30 minutes)		12 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of in-depth knowledge on the assigned topic, • proof of an understanding of scientific work, writing, and presenting in general and the application of their selected research method in particular, • evidence of the ability to abstract and reflect the results of the analysis. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Manuel Trenz	

Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3
Maximum number of students: 10	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-WIN.0033: Digital Platforms</p>	<p>6 C 4 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills: The objective of this course is to convey a basic understanding of the paradigms and intricacies of digital platforms and platform business models. Students will be able to apply this knowledge to critically analyze and evaluate digital platform approaches. Moreover, it equips them with the necessary theories and models to develop strategies for digital platforms and to assess current issues in the topic area quantitatively and qualitatively. In the exercise part of the course, students apply their acquired knowledge and thereby advance their problem solving skills.</p>	<p>Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h</p>
<p>Course: Digital Platforms (Lecture) <i>Contents:</i> Digital platforms are becoming increasingly important. Two-sided markets complement, extend, and replace traditional modes of transacting in many domains. Examples include B2B and B2C e-commerce platforms, platforms for interorganizational integration, resale and auction platforms, crowd work, delivery services as well as P2P services, such as short-term accommodation sharing and ride sharing markets. Importantly, the platform principle bears several particularities which will be examined in this course. Central to the design and operation of digital platforms and associated business models is the existence of network effects, different user types and motives, and the paramount importance of reputation systems and management. Case studies and guest lectures can complement the course.</p> <p>Topics covered in this course include:</p> <ul style="list-style-type: none"> • The economics of platforms and multi-sided markets • Platform business models • Strategies for starting digital platforms • Competition among and within digital platforms • Platform governance • User motives, types, and representations on digital platforms • Pricing strategies for and on digital platforms • Trust and reputation systems • Network analysis 	<p>2 WLH</p>
<p>Course: Digital Platforms (Exercise) <i>Contents:</i> Within the accompanying exercise, the students deepen and extend the knowledge and skills acquired in the lecture by means of application tasks and examples.</p>	<p>2 WLH</p>
<p>Examination: Written examination (60 minutes)</p>	<p>6 C</p>
<p>Examination requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of in-depth knowledge on the paradigms and intricacies of digital platforms and platform business models, • evidence of the ability to quantitatively and qualitatively address current issues on digital platforms. 	

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: basic Excel skills
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Manuel Trenz
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-WIN.0034: Digital Strategy and Interorganizational Information Systems	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: This module covers the fundamentals of digital strategy and interorganizational information systems. Students will be able to apply this knowledge to critically analyze and evaluate the opportunities and threats of the digital connectivity, collaborations, and channels. It equips them with the necessary concepts and approaches to develop strategies in digitized market environments. Furthermore, they gain insights into current issues in the topic area such as omnichannel strategies, digital collaboration, digital customer interactions, or ethical issues. Within the exercise part of the course, students apply their acquired knowledge to real life cases. Thereby, students will be equipped with the capability to work in a group on a specific problem and to exploit concepts and theories to address problems observed in practice.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Digital Strategy and Interorganizational Information Systems (Lecture) <i>Contents:</i> This course covers the fundamentals of digital business strategies and the opportunities and challenges arising from interorganizational information systems with a particular focus on digital interactions and exchange with other market entities (i.e., firms, customers). Topics covered in this lecture include: <ul style="list-style-type: none"> • Digital strategy and digital business models • Interorganizational information systems • Omnichannel strategies • Information goods and servitization • Digital price discrimination • Digital customer interaction strategies • The role of data and information privacy • Ethical aspects 	2 WLH
Course: Digital Strategy and Interorganizational Information Systems (Exercise) <i>Contents:</i> In the accompanying exercise sessions, students apply their knowledge gained in the lecture by presenting and discussing practical cases.	2 WLH
Examination: Written examination (60 minutes)	4 C
Examination: Case study presentation and discussion	2 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of in-depth knowledge on the nature of digital strategy and the role of interorganizational information systems, • proof of an understanding of the opportunities when competing and collaborating digitally, 	

<ul style="list-style-type: none"> evidence of the ability to apply concepts of digital strategy and interorganizational information systems to analyze selected cases. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Manuel Trenz	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-WIN.0035: Research Seminar on Information Systems and Digitalization	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The aim of this seminar is to provide Master and PhD students with a deeper understanding of empirical academic research, with a thematic focus on Information Systems and Digitalization. Students will primarily strengthen their analytical skills and improve their abilities to express observations and opinions about pieces of academic research and, above all, to come up with ideas on how to develop them further. The exchange and reflection on the research of others should ultimately enable students to advance their own (current or future) research projects and become better reviewers.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Research Seminar on Information Systems and Digitalization (Seminar) <i>Contents:</i> This research-centered seminar is open to anyone interested in empirical research on Information Systems and Digitalization. In the seminar we will: <ul style="list-style-type: none"> • critically examine selected current research work, • discuss it in regular meetings in small groups, • participate in presentations of invited authors, • debate with the authors about their research and gain additional perspectives on the development processes of their work. The willingness to read and discuss academic papers is a crucial prerequisite for participation in this course.	2 WLH
Examination: Term paper (max. 8000 words) and presentation (approx. 30 minutes)	6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of the ability to understand and critically reflect on current research work, • evidence of the ability to identify and express strengths, weaknesses, and suggestions for improvement on research work. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: First experience with an own research project (e.g., research seminar, thesis)
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Manuel Trenz
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4
Maximum number of students: 10	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0036: Gestaltung von Softwarearchitekturen <i>English title: Design of Software Architectures</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen zu Softwarearchitekturen zu beschreiben und zu erläutern, • grundlegend eine Softwarearchitektur zu entwerfen, • geeignete Softwarearchitekturen anforderungsgerecht auszuwählen, • Softwarearchitekturen zu beurteilen, • Bewertungen zur Überarbeitung/ Weiterentwicklung von Softwarearchitekturen vorzunehmen, • anhand einer Fallstudie eine Softwarearchitektur in Gruppenarbeit umfassend zu entwickeln und dabei Stärken und Schwächen aufzuzeigen (einschließlich Organisation und Kommunikation in der Gruppe). 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Gestaltung von Softwarearchitekturen (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Grundlagen Softwarearchitektur <ul style="list-style-type: none"> • Definition und Einordnung • Stakeholder • Rolle des Softwarearchitekten (klassisch und im Kontext agiler Teams) Entwurf von Softwarearchitekturen <ul style="list-style-type: none"> • Domain Driven Design • Entwurfsprinzipien und -muster • Dokumentation • Referenzarchitekturen Moderne Softwarearchitekturen <ul style="list-style-type: none"> • Monolith - Microservices - Serverless • Event-Driven-Architectures • Architektur für Machine Learning-basierte Systeme • Architektur für Blockchain-basierte Systeme Bewertung von Softwarearchitekturen <ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsanforderungen • Technische Schulden • Architekturerneuerung 	2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Eine erfolgreiche Fallstudie (max. 12 Seiten).	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie: <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Softwarearchitekturen kennen und unterscheiden können, 	

<ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachteile unterschiedlicher Softwarearchitekturen spezifizieren können, • dass sie in der Lage sind, auf der Basis von Anforderungen geeignete Softwarearchitekturen zu konzipieren, • sie mit den Vorlesungsinhalten Ansätze kennen und anwenden können, um Softwarearchitekturen weiterzuentwickeln, Schwächen zu erkennen und diese zu reduzieren. 	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse zum Management von Informationssystemen (MIS)
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann, Dr. Björn Decker
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-WIN.0038: Digital Health		4 WLH
Learning outcome, core skills: Students will... <ul style="list-style-type: none"> • know and understand current developments (e.g. digitalization, urbanization, demographic change) and their impact on the structure and care of healthcare systems (e.g. telemedicine), • can critically examine digital infrastructures and the importance of interdisciplinary approaches (e.g. electronic patient records), • have an understanding of the application of technologies (e.g., eHealth, mHealth, wearables) in healthcare and are aware of current national and international developments, • are able to assess the opportunities and challenges of new technology such as artificial intelligence and human-computer interaction in healthcare, • can critically examine the legal and ethical challenges in digital healthcare, • can evaluate the acquired knowledge in connection with sustainable business models in the healthcare sector. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Digital Health (Lecture) <i>Contents:</i> Highly recommended for students who want an overview of current digital trends in healthcare. <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Infrastructure • Personal and Global Digital Health • Artificial Intelligence & Human-Computer Interaction • Ethics and Privacy • Sustainable Business Models 		2 WLH
Course: Digital Health (Exercise) <i>Contents:</i> Within the accompanying exercise, the students deepen and extend the knowledge and skills acquired in the lecture by means of application tasks and examples.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate an overarching understanding of digital health's technological, business, legal, and ethical issues, • demonstrate an understanding of key technologies, applications, and models of care in healthcare and the ability to critically evaluate them, • the contents of the guest lectures are part of the examination contents. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	

Language: English	Person responsible for module: Dr. Maike Greve
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-WIN.0039: Strategic Thinking for Future Leaders	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: The students... <ul style="list-style-type: none"> • will work on complex challenges in inter- and multidisciplinary teams, • will train their abilities to manage team dynamics including feedback techniques and conflict resolution and prevention, • get hands on, practical training in strategic thinking by working with strategic challenges companies are facing, • will learn to use frameworks to solve complex strategic problems, • acquire competencies to be able to work on real life problems in a realistic setting, • will improve their soft skills (e.g., Imagination and Visual Thinking, Social Competencies, Leadership Competencies) but also skills related to managerial cognition and decision making (e.g., Systems Thinking, Numeracy, Forward Thinking), • get an insight into real-life working and evaluation environments, • understand the difference between problem-oriented and solution-oriented thinking and know how to apply it, • learn the difference between 'playing to win' and 'playing to lead' within businesses, • will have acquired and be able to utilize tools to solve strategic problems both in their own life and in a business context. 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Strategic Thinking for Future Leaders (Seminar) <i>Contents:</i> Especially recommended for students wishing to gain practical experience in dealing with strategic problems in a business context. Students will be working on assigned projects in groups. The seminar will comprise a mix of theory, which will give the students the core competencies to be able to work on strategic problems and practical applications, in which the students will apply the learned contents on their respective projects. <i>Contents (inter alia):</i> <ul style="list-style-type: none"> • What is strategy and how does it work? • Understanding Strategy as a Game • Where do you play and how do you win? • What do you need to win? • How would you apply your strategy? 	2 WLH
Course: Strategic Thinking for Future Leaders (Tutorial) <i>Contents:</i> In the accompanying tutorial, students deepen and expand the knowledge and skills acquired in the seminar. They can apply the acquired knowledge not only to their own projects but to other groups projects as well.	2 WLH

<p>Examination: Group presentation (approx. 30 minutes incl. discussion) and written group executive summary (max. 4.000 words)</p> <p>Examination prerequisites:</p> <p>1. Mandatory and active participation in the seminar and tutorials. 2. Reading of the materials. 3. Successful interim presentation (approx. 20 minutes presentation incl. discussion).</p>	<p>6 C</p>
<p>Examination requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate an overarching understanding of strategic thinking and the before-mentioned learning outcomes and skills, • well thought out strategy for the respective strategic problem, • Meaningful group presentation and well-elaborated executive summary to address the strategic and complex challenge. 	
<p>Admission requirements:</p> <p>none</p>	<p>Recommended previous knowledge:</p> <p>none</p>
<p>Language:</p> <p>English, German</p>	<p>Person responsible for module:</p> <p>Dr. Tim Benjamin Lembcke</p>
<p>Course frequency:</p> <p>each semester</p>	<p>Duration:</p> <p>1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted:</p> <p>twice</p>	<p>Recommended semester:</p> <p>2 - 4</p>
<p>Maximum number of students:</p> <p>24</p>	
<p>Additional notes and regulations:</p> <p>German language is likely required throughout cooperation with industrial partners (e.g., German interviews or information material).</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIP.0007: Wirtschaftspädagogisches Kolloquium <i>English title: Colloquium in Business and Human Resource Education</i>	6 C 3 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden können die Qualität und Wirksamkeit berufs- und wirtschaftspädagogischer Forschungsstudien oder betrieblicher Maßnahmen der Personal- und Kompetenzentwicklung wissenschaftlich bewerten. Dabei nutzen sie ihre erworbenen Kompetenzen in der (berufsbezogenen) Bildungswissenschaft und Fachdidaktik sowie in den Forschungsmethoden. Zudem sind sie in der Lage, eine eigene kleine Forschungsstudie zu planen, umzusetzen und auszuwerten. Im Einzelnen werden folgende Kompetenzziele angestrebt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung forschungsmethodischer Kompetenzen durch kriteriengeleitete Beurteilung empirischer Forschungsstudien oder Planung und Erprobung einer eigenen (kleinen) empirischen Studie zu einer ausgewählten berufsbildungswissenschaftlichen Fragestellung, • Ausbau kritischer Reflexionskompetenzen, vor allem in der Beurteilung der Definition, Operationalisierung und Messung grundlegender berufs- und wirtschaftspädagogischer Konstrukte, • Erweiterung der wissenschaftlichen Argumentationsfähigkeiten zur Kommunikation und Kommentierung von Forschungserkenntnissen im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung, • Erweiterung der sozialen Kompetenzen (Kooperations- und Präsentationskompetenzen) durch Arbeit in Gruppen und Präsentation der Ergebnisse im Rahmen eines Vortrags oder Posters, • Erwerb von übergreifenden Kompetenzen wie Kompetenzen in guter wissenschaftlicher Praxis, Arbeitsorganisations- und ggfs. Projektmanagementkompetenzen (im Falle der Durchführung einer eigenen kleinen empirischen Studie). <p>Indem sich die Studierenden mit Forschungsstudien, Ergebnissen von Modellversuchen im Bereich der Berufs- und Wirtschaftspädagogik auseinandersetzen oder eine (kleine) Studie zu einer ausgewählten Fragestellung durchführen und ihre Erkenntnisse oder Ergebnisse im Kolloquium vorstellen und diskutieren, erweitern sie ihre Kompetenzen im Beschreiben, Klassifizieren, Paraphrasieren und Reflektieren berufs- und wirtschaftspädagogischer Forschung. Die Studierenden entwickeln ihre professionelle Identität und ihren professionellen Habitus im Hinblick auf beruflich relevante und disziplinäre Inhalte, Denkfiguren, Modelle und Paradigmen weiter. Ebenso vertiefen sie ihre Fähigkeiten zur wissenschaftsethischen Urteilsfähigkeit.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 42 Stunden</p> <p>Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Wirtschaftspädagogisches Kolloquium (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Idealtypischer sozialwissenschaftlicher Forschungsablauf; Standards empirischer Forschung sowie formativer und summativer Evaluation, • Problembegründung von Forschung, Qualität wissenschaftlicher Fragen und Hypothesen, Forschungsparadigma, Forschungsdesign und Stichprobe, Qualität 	3 SWS

<p>der Definition, Operationalisierung und Messung zentraler Konstrukte, empirische Auswertungsmethoden, Qualität der Darstellung und Interpretation der Ergebnisse,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit zentralen Fragestellungen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik, insbesondere des beruflichen Lehrens und Lernens, der Qualität beruflicher Bildungsprozesse und seiner Ergebnisse sowie der Professionalität beruflichen Bildungspersonals. 	
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: siehe Bemerkungen</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden reflektieren eine Forschungsstudie oder ein Modellprojekt aus dem Bereich der Berufs- und Wirtschaftspädagogik unter Berücksichtigung von Standards empirischer Forschung und erörtern deren Implikationen für ein ausgewähltes wirtschaftspädagogisches Handlungsfeld (z. B. Unterrichtshandeln, Lehrerprofessionalisierung, Schulentwicklung, Personalentwicklung) oder sie konzipieren und begründen eine eigene kleine Forschungsstudie und stellen diese vor.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: mindestens 18 Kreditpunkte aus Modulen im Bereich Bildungswissenschaften und Fachdidaktik Wirtschaft im Master-Studium „Wirtschaftspädagogik“ oder „Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung“</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 25</p>	
<p>Bemerkungen: Prüfungsanforderungen: Regelmäßige Teilnahme; Vorstellung und kritische Diskussion ausgewählter Merkmale einer Forschungsstudie oder eines Modellprojektes oder Vorstellung einer eigenen (kleinen) Studie zu einer berufsbildungswissenschaftlichen Fragestellung (ca. 20-30 Minuten Gruppenpräsentation in Form eines Posters oder Vortrags einschl. Leitung der Diskussion im Plenum).</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIP.0009: Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung</p> <p><i>English title: Modeling Business Education and Training over the Lifespan</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>In der fachdidaktischen Auseinandersetzung mit Ansätzen des problemorientierten situierten Lernens erwerben die Studierenden Kompetenzen im Umgang mit komplexen Lehr-Lern-Arrangements als Umsetzungsvarianten konstruktivistischer Instruktionsdesigns in der kaufmännischen beruflichen Bildung. Die Studierenden analysieren das didaktische Potential von komplexen Lehr-Lern-Arrangements und deren Gelingensbedingungen, sie reflektieren die Qualitätsmerkmale der Lernprozesse in konstruktivistischen Lernumwelten sowie die besonderen Herausforderungen komplexer Lehr-Lern-Arrangements für die fachdidaktischen Kompetenzen der Lehrenden.</p> <p>Mit der Planung und Realisierung eines komplexen Lehr-Lern-Arrangements (i. d. R. eines Planspielwettbewerbs) mit Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen kaufmännischen berufsbildenden Schulen im Rahmen des Projektseminars erweitern die Studierenden ihre fachdidaktischen Kompetenzen zur Gestaltung von Lernumgebungen und zur Analyse von Lern- und Entwicklungschancen der Lernenden in der beruflichen Erstausbildung.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit dem Lern- und Entwicklungspotential von Lernenden im Rahmen des Einsatzes komplexer Lehr-Lern-Umwelten sowie den hiermit verbundenen besonderen fachdidaktischen Herausforderungen • Didaktische, psychologische und modelltheoretische Begründungslinien zur Konstruktion komplexer Lehr-Lern-Arrangements in der beruflichen Aus- und Weiterbildung • Auseinandersetzung mit digital gestützten komplexen Lernsituationen • Auseinandersetzung mit den Entwicklungslinien unterrichtlicher Instruktionsmodelle in der beruflichen Bildung 	<p>1 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung (Projektseminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>a. für Studierende des Studiengangs Wirtschaftspädagogik M.Ed. erfolgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Themen der Vorlesung zu den Ansätzen des situierten, problemorientierten Lernens in schulischen Lernumwelten.</p> <p>b. für Studierende außerhalb des Studienganges Wirtschaftspädagogik M.Ed., speziell für Studierende im Studiengang Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung (M.Sc.) erfolgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Themen der Vorlesung zu Ansätzen des situierten, problemorientierten und arbeitsplatzbezogenen Lernens in betrieblichen Lernumwelten.</p>	<p>3 SWS</p>

<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: siehe Bemerkungen</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>a. Nachweis von (fachdidaktischen) Kompetenzen zur Beurteilung des Lern- und Entwicklungspotentials situierter, problemorientierter Lehr-Lern-Umwelten und ihrer Umsetzung in verschiedenen komplexen Lehr-Lern-Arrangements sowie von Kompetenzen zur Bewertung der besonderen fachdidaktischen Herausforderungen methodischer Großformen in der kaufmännischen Berufsausbildung</p> <p>b. Nachweis von (fachdidaktischen) Kompetenzen zur Beurteilung des Lern- und Entwicklungspotentials situierter, problemorientierter Lehr-Lern-Umwelten und ihrer Umsetzung in verschiedenen komplexen Lehr-Lern-Arrangements sowie von Kompetenzen zur Bewertung des Lernpotentials kaufmännischer Arbeitsplätze in der kaufmännischen betrieblichen Ausbildung</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester; das Projektseminar b wird nur im WS angeboten</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 40</p>	
<p>Bemerkungen: Prüfungsvorleistungen:</p> <p>a. für Studierende des Studiengangs Wirtschaftspädagogik M.Ed.: regelmäßige Teilnahme, fachdidaktische Planung, Ausarbeitung und Umsetzung eines situierten, problemorientierten Lernangebots im Kontext komplexer Lehr-Lern-Arrangements im kaufmännischen Unterricht</p> <p>b. für Studierende außerhalb des Studienganges Wirtschaftspädagogik M.Ed.: regelmäßige Teilnahme, fachdidaktische Planung und Ausarbeitung eines komplexen Lehr-Lern-Arrangements für die kaufmännische betriebliche Aus- und Weiterbildung</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIP.0010: Unterrichtsqualität, schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum</p> <p><i>English title: Instructional Quality, Theory and Practice of School Exercises</i></p>	<p>9 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind nach Absolvieren des Moduls in der Lage, Lehr-Lern-Einheiten unter der Perspektive fachdidaktischer Schwerpunktthemen (z. B. makro- und mikrosequenzielle Anordnung von Lerninhalte, Classroom Management, kognitive Aktivierung, selbst organisiertes Lernen, sprachsensibler Unterricht, Klarheit und Strukturiertheit, kommunikative Strukturen im Unterricht, adaptive Unterrichtsgestaltung und Binnendifferenzierung) zu analysieren und auf Basis der Ergebnisse der empirischen Unterrichtsforschung wissenschaftlich begründet zu konstruieren. Sie können videografierte Unterrichtseinheiten unter besonderer Berücksichtigung eines Schwerpunktthemas der unterrichtlichen Tiefenstruktur analysieren und eigenen Unterricht unter besonderer Berücksichtigung der Qualitätsdimensionen des Unterrichts planen und mit Blick auf die Lernwirksamkeit kritisch reflektieren. Sie sind in der Lage, eine mehrperspektivische Analyse des eigenen Unterrichts umzusetzen.</p> <p>In Vorbereitung auf das Unterrichtspraktikum sind die Studierenden in der Lage, einen Unterrichtsentwurf auf Basis ausgewählter Aspekte der unterrichtlichen Tiefenstruktur in Kleingruppen zu erarbeiten und im Plenum zu präsentieren. Dabei begründen sie ihre Ausarbeitungen vor dem Hintergrund zentraler, evidenzbasierter Merkmale der Unterrichtsqualität.</p> <p>Mit der Erprobung von Lerneinheiten in der Praxisphase erweitern die Studierenden ihr fachdidaktisches Wissen zur Unterrichtsanalyse und -planung und erhöhen über die Durchführung einer mehrperspektivischen Analyse des eigenen Unterrichts ihre Reflexionsfähigkeit hinsichtlich der Wirksamkeit des Unterrichtsangebots und des eigenen unterrichtlichen Handlungsrepertoires auf die Qualität der Lernprozesse.</p> <p>Sie sind zudem in der Lage, Unterricht kriteriengeleitet zu beobachten und diesen hinsichtlich seiner Qualität anhand von Basisdimensionen der Unterrichtsqualität zu beurteilen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 156 Stunden</p> <p>Selbststudium: 114 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Unterrichtsqualität, schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum (Vorbereitung auf das Schulpraktikum) (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • makro- und mikrosequenzielle Anordnung der Lerninhalte, • Bestimmungsmerkmale des lernfeldorientierten Unterrichts, Ausarbeitung einer Lernsituation, • Merkmale effektiven Unterrichts und Aspekte der Tiefenstruktur des Unterrichts (z. B. kognitive Aktivierung der Lernenden, Klarheit und Strukturiertheit des Unterrichtsangebots, Passung des Lernangebots in heterogenen Lerngruppen, sprachsensibler Unterrichts, Classroom-Management), • Konzept des selbst organisierten Lernens, • didaktische Reduktion und lernpsychologische Komplexion, • Kommunikation im Unterricht, 	<p>2 SWS</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Analyse videografierten Unterrichts hinsichtlich ausgewählter Qualitätsdimensionen des Unterrichts, • mehrperspektivische Reflexion des Unterrichts. 	
<p>Lehrveranstaltung: Unterrichtsqualität, schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum (Tutorium)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Planungsentwurfs für eine Unterrichtseinheit unter besonderer Berücksichtigung eines Schwerpunktthemas der didaktischen Tiefenstruktur des Unterrichts, • kooperative Sozialformen im Unterricht. 	1 SWS
<p>Lehrveranstaltung: Unterrichtsqualität, schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum (Reflexion während des Schulpraktikums) (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • theorie- und kriteriengeleitete Reflexion der Praktikumserfahrungen (Vorstellung von best practice) mit Blick auf die individuell gewählten Schwerpunkte der unterrichtlichen Tiefenstruktur, • Reflexion der Handlungsfelder von Wirtschaftspädagogen in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung vor dem Hintergrund der Praxiserfahrungen, • Reflexion der eigenen unterrichtlichen Praxiserfahrungen – Analyse von Anforderungs- und Problemsituationen. 	1 SWS
<p>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 20 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Regelmäßige Teilnahme und Analyse einer lernfeldorientierten Unterrichtseinheit unter besonderer Berücksichtigung eines Schwerpunktes der Tiefenstruktur des Unterrichts.</p>	9 C
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Im Rahmen des Praktikumsberichts legen die Studierenden unter Angabe fachdidaktischer und lernpsychologischer Begründungslinien zwei komplette Unterrichtsplanungen dar, reflektieren den eigenen Unterricht und diskutieren den eigenen sowie beobachteten Unterricht unter der ausgewählten fachdidaktischen Schwerpunktsetzung.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p> <p>M.WIWI-WIP.0009 Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p> <p>keine</p>
<p>Sprache:</p> <p>Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]:</p> <p>Prof. Dr. Susan Seeber</p>
<p>Angebotshäufigkeit:</p> <p>jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer:</p> <p>2 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>2 - 3</p>
<p>Maximale Studierendenzahl:</p> <p>50</p>	
<p>Bemerkungen:</p>	

Die Präsenzzeit setzt sich zusammen aus: 56 Stunden in beiden Seminaren und 100 Stunden in der Schule im Rahmen eines fünfwöchigen Praktikums.

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIP.0011: Diagnostik und Assessment in der beruflichen Aus- und Weiterbildung</p> <p><i>English title: Diagnostics and Performance Assessment in Initial and Continuous Vocational Education and Training</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden besitzen umfassende Kenntnisse zu Aufgaben und Funktionen pädagogisch-psychologischer Diagnostik in schulischen und betrieblichen Anwendungsfeldern der beruflichen Bildung. Sie können Gegenstände, zentrale Verfahren und konkrete Instrumente der Beurteilung individueller Lernvoraussetzungen, -verläufe und -leistungen anhand ausgewählter Beispiele erläutern und begründet bewerten. Dabei können sie erworbene Kenntnisse zu potentiellen Fehlerquellen, wissenschaftlichen Gütekriterien und Zielsetzungen von Assessment sowie Lern- und Leistungsdiagnostik in institutionalisierten Bildungsprozessen anwenden. Sie sind in der Lage, die Rolle pädagogisch-psychologischer Diagnostik im Kontext gesellschaftlicher, politischer und institutioneller Erfordernisse kritisch zu reflektieren.</p> <p>Die Studierenden können ferner spezifische Aufgaben und Strategien der Selektions- und Förderdiagnostik in beruflichen Bildungsprozessen unterscheiden. Sie können für schulische bzw. betriebliche Einsatzfelder (z. B. für die Personalauswahl/ berufliche Eignungsprozesse, für die Diagnostik von Lernvoraussetzungen, Lernprozessen und Lernergebnissen) ausgewählte Instrumente des Assessments, der Lern- und Leistungsdiagnostik, verfügbare Bezugsnormen, Dokumentationsformen und Rückmeldeformate erläutern, gegeneinander abwägen und auf Beispiele übertragen.</p> <p>Sie erweitern dabei auch ihre methodischen Fähigkeiten im Bereich der psychometrischen Fundierung von Lern- und Leistungstests.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Diagnostik und Assessment in der beruflichen Aus- und Weiterbildung (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Anlässe, Funktionen und Strategien pädagogisch-psychologischer Diagnostik in der beruflichen Bildung • rechtliche und ethische Aspekte der beruflichen Lern- und Leistungsdiagnostik • Diagnostische Kompetenzen von Lehrenden und Dozierenden in der beruflichen Aus- und Weiterbildung, • Gütekriterien pädagogisch-psychologischer Diagnostik, • Fehlerquellen in diagnostischen Urteilen; Erklärungsmodelle der Informationsverarbeitung und Urteilsbildung, • Diagnostische Verfahren und Instrumente des Schulleistungsmonitorings sowie der Individualdiagnostik einschließlich Förderdiagnostik, insbesondere Diagnostik von Lernvoraussetzungen (z. B. Vorwissen, kognitive Bedingungen, Interessen), Lernbarrieren und Lernergebnissen (z. B. berufliche Kompetenzen), • Bezugsnormen, Dokumentationsformen und Rückmeldeformate der Leistungsbeurteilung, 	<p>2 SWS</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Konstruktion, Analyse und Einsatz von (Prüfungs-)Aufgaben zur Bewertung beruflicher Kompetenzen, • Konstrukt- und Kriteriumsvalidität der beruflichen Eignungs- und Entwicklungsdiagnostik, • Lernförderliche Leistungsrückmeldungen an Teilnehmende beruflicher Aus- und Weiterbildung. 	
Lehrveranstaltung: Diagnostik und Assessment in der beruflichen Aus- und Weiterbildung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Es werden Inhalte der Vorlesung vertieft und auf konkrete Fallbeispiele angewandt.	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; Einzel- oder Gruppenarbeit und Präsentation inkl. Diskussion (ca. 20 Minuten) zu einem diagnostischen Thema.	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie über fundierte Kenntnisse zu Funktionen, Verfahren, Gütekriterien und Instrumenten der pädagogisch-psychologischen Diagnostik in der beruflichen Aus- und Weiterbildung verfügen und diese bei der Übertragung auf bzw. kritischen Bewertung von beispielhafte(n) Diagnoseanlässe(n) argumentativ verwerten können.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: 40	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIP.0012: Berufsbildungspolitik und Steuerung beruflicher Aus- und Weiterbildung</p> <p><i>English title: Vocational Education Policy and Governance in Vocational Education and Training</i></p>	<p>6 C 3 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden können die Struktur beruflicher Ausbildung und beruflicher Weiterbildung jeweils auf der Grundlage eines Mehrebenenmodells beschreiben. Sie sind in der Lage, Funktionen und Ziele beruflicher Aus- und Weiterbildung vor dem Hintergrund normativer Bezugspunkte zu erörtern und dabei auftretende Zielkonflikte unter Berücksichtigung von Strukturen, institutionellen Rahmenbedingungen und Interessen verschiedener Akteure abzuwägen. Sie können aktuelle bildungspolitische und strukturelle Entwicklungen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung vor dem Hintergrund von Steuerungstheorien und Akteurskonstellationen bewerten. Die Studierenden kennen Ziele und Steuerungsinstrumente europäischer Berufsbildungspolitik, können diese vor dem Hintergrund politischer und ökonomischer Rahmenbedingungen reflektieren sowie Herausforderungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung zur Sicherung von Wettbewerbsfähigkeit, sozialer Kohäsion, Nachhaltigkeit und internationaler Arbeitsmarktmobilität erörtern.</p> <p>Die Studierenden verfügen über Kompetenzen, eine problemorientierte Fragestellung zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit beruflicher Aus- und Weiterbildung (auch international vergleichend) zu formulieren und vor dem Hintergrund einschlägiger theoretischer Ansätze zu bearbeiten. Dabei können sie aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen für die berufliche Aus- und Weiterbildungspolitik sowie deren Implikationen für Akteure und Adressaten theoriegeleitet und aus verschiedenen Perspektiven diskutieren.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 42 Stunden</p> <p>Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Berufsbildungspolitik und Steuerung beruflicher Aus- und Weiterbildung (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Steuerungs- und Handlungskoordination der beruflichen Aus- und Weiterbildung, • Educational Governance: ausgewählte Theorieansätze und Steuerungsebenen beruflicher Aus- und Weiterbildung (Mikro-, Meso-, Exo- und Makroebene), • Steuerungswissen und Steuerungsinstrumente sowie Qualitätssicherung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung, • nationale und internationale Akteure beruflicher Aus- und Weiterbildung, • europäische Berufsbildungspolitik, • europäische Aus- und Weiterbildung im internationalen Vergleich. 	<p>3 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Regelmäßige Teilnahme; Gruppenpräsentation zu einem ausgewählten Thema des Moduls .</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p>	

Selbständige wissenschaftliche Auseinandersetzung mit ausgewählten systemischen, institutionellen und aktuellen bildungspolitischen Fragestellungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung.	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: 32	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIP.0013: Vertiefende Fachdidaktik und Unterrichtsforschung Wirtschaftswissenschaften</p> <p><i>English title: Business and Economics Education: Advanced Didactics and Research on Instruction</i></p>	<p>6 C 3 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden kennen verschiedene lernpsychologische und fachdidaktische Theorien zur Beurteilung von Unterricht. Sie sind in der Lage, wirtschaftspädagogische Studien aus dem Bereich der Lehr-Lernforschung vor dem Hintergrund lernpsychologischer Theorien und unterrichtsdidaktischer Ansätze sowie im Hinblick auf die wissenschaftstheoretische und forschungsmethodische Fundierung zu analysieren und zu beurteilen. Sie können die getroffenen Einschätzungen fachsprachlich angemessen vorstellen, in der Gruppe diskutieren und sich mit gegenläufigen disparaten Positionen der Seminarteilnehmer/-innen auseinandersetzen.</p> <p>Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage, lernpsychologische Theorien (z.B. Anchored Instruction Ansatz, Cognitive Apprenticeship Approach, Cognitive Load Theory) und Modelle effektiven Unterrichts begründet auszuwählen und für die Modellierung digital gestützter und komplexer kaufmännischer Lernaufgaben und Lernsequenzen heranzuziehen. Durch die Entwicklung dieser Aufgaben bzw. Lernsequenzen in Teamarbeit werden soziale und kommunikative Fähigkeiten ausgebaut. Die Studierenden können die entwickelten Aufgaben bzw. Lernsequenzen mit Blick auf ihr kognitives Potenzial erörtern und systematisch so modifizieren, dass diese in verschiedenen Lern- und Leistungssituationen bei heterogenen Lerngruppen eingesetzt werden können. Die entwickelten Lernsequenzen werden im Seminar simuliert (oder in der Unterrichtspraxis an kaufmännischen Schulen erprobt). Durch die abschließende Selbsteinschätzung und die systematische Auseinandersetzung mit offenem und kriteriengeleitetem Feedback über die entwickelten Lernaufgaben bzw. Lernsequenzen durch Dozent*innen oder andere eingeladene (bzw. begleitende) Unterrichtsexpert*innen bauen die Studierenden reflexive Lehrkompetenzen aus.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 42 Stunden</p> <p>Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Vertiefende Fachdidaktik und Unterrichtsforschung Wirtschaftswissenschaften (wechselnde Schwerpunktthemen) (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernpsychologische und fachdidaktische Theorien, • digital gestützte Lern- und Prüfungsaufgaben, • kognitive Anforderungen kaufmännischer Aufgaben und deren Einsatz in heterogenen Lerngruppen, • Emotional Design kaufmännischer Lern- und Prüfungsaufgaben. 	<p>3 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Präsentation, Diskussion und Simulation einer lernpsychologisch und fachdidaktisch begründeten komplexen Aufgabe oder Lernsequenz aus dem Bereich wirtschaftlicher Lehr-Lern-Gegenstände (ca. 30 Minuten), regelmäßige Teilnahme.</p>	<p>6 C</p>

Prüfungsanforderungen: In der Hausarbeit setzen sich die Studierenden selbstständig mit fachdidaktischen Problemen aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften auseinander. Sie entwickeln und begründen Aufgaben bzw. Lernsequenzen auf Basis lernpsychologisch und fachdidaktisch begründeter Konzepte und reflektieren deren Erprobung kritisch.	
Zugangsvoraussetzungen: M.WIWI-WIP.0009 Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-WIP.0010 Unterrichtsqualität, schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2
Maximale Studierendenzahl: 32	

Georg-August-Universität Göttingen Modul S.RW.1124: Grundzüge des Arbeitsrechts <i>English title: Basic Principles of Labour Law</i>	6 C 2 SWS
--	--------------

Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls „Grundzüge des Arbeitsrechts“ <ul style="list-style-type: none"> • haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über Regelungsinstrumente, die Begründung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses sowie die wesentlichen Vertragspflichten und die Folgen ihrer Verletzung erlangt; • haben die Studierenden gelernt, individuelle und kollektive Rechte im Arbeitsrecht zu differenzieren; • kennen die Studierenden die Grundlagen der Arbeitsverfassung und die bürgerlich-rechtlichen Bezüge des Individualarbeitsrechts • kennen die Studierenden die dogmatischen Konzeptionen des Arbeitsrechts in ihrer systematischen, ideellen und praktischen Bedeutung; • kennen die Studierenden die Methoden der Gesetzesauslegung (Wortlaut, systematische, historische, teleologische Auslegung) und können diese anwenden; • können die Studierenden die spezifische arbeitsrechtliche Technik der Falllösung anwenden; • sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse bei der Lösung einschlägiger Fälle umzusetzen und sich mit den aufgeworfenen Rechtsfragen kritisch auseinanderzusetzen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
---	---

Lehrveranstaltung: Grundzüge des Arbeitsrechts (Vorlesung)	2 SWS
---	-------

Prüfung: Mündlich (ca. 15 Min.) oder Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (mind. 10 Seiten).	6 C
--	-----

Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse im Individualarbeitsrecht aufweisen, • ausgewählte Tatbestände der kollektivrechtlichen Bezüge individualarbeitsrechtlicher Fragestellungen beherrschen, • die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen sowie • systematisch an einen arbeitsrechtlichen Fall herangehen und diesen in vertretbarer Weise lösen können. 	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse im Umfang des Stoffs der Vorlesung Grundkurs BGB I
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Rüdiger Krause
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:

gemäß Prüfungs- und Studienordnung	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul S.RW.1125: Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht <i>English title: Law Governing the Right of Association, Collective Bargaining Agreements and Industrial Action</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls „Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht“ <ul style="list-style-type: none"> • haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse im Recht der Koalitionen, im Tarifrecht und im Arbeitskampfrecht erlangt; • haben die Studierenden gelernt, verschiedene Formen der Geltung tarifvertraglicher Regelungen zu differenzieren; • kennen die Studierenden das System der kollektivvertraglichen Regelung von Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen; • kennen die Studierenden die dogmatischen Konzeptionen des Tarifvertragsrechts in ihrer systematischen, ideellen und praktischen Bedeutung; • kennen die Studierenden die Methoden der Gesetzesauslegung (Wortlaut, systematische, historische, teleologische Auslegung) und können diese anwenden; • können die Studierenden die spezifische arbeitsrechtliche Technik der Falllösung anwenden; • sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse bei der Lösung einschlägiger Fälle umzusetzen und sich mit den aufgeworfenen Rechtsfragen kritisch auseinanderzusetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Min.) oder Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (mind. 10 Seiten).		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse im Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht aufweisen, • ausgewählte Tatbestände des Tarifrechts beherrschen, • die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen sowie • systematisch an einen arbeitsrechtlichen Fall herangehen und diesen in vertretbarer Weise lösen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse im Umfang des Stoffs der Vorlesung Grundzüge des Arbeitsrechts	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Rüdiger Krause	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul S.RW.1126: Betriebliche und unternehmerische Mitbestimmung <i>English title: Workers' Representation</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls „Betriebliche und unternehmerische Mitbestimmung“ <ul style="list-style-type: none"> • haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse im Betriebsverfassungsrecht und eine Basisorientierung in der Unternehmensmitbestimmung erlangt, • haben die Studierenden gelernt, zwischen den verschiedenen Formen der Arbeitnehmerbeteiligung zu differenzieren zu differenzieren, • kennen die Studierenden das Organisationsrecht der Betriebsverfassung und der Unternehmensmitbestimmung und die Mitbestimmungstatbestände der Betriebsverfassung • kennen die Studierenden die dogmatischen Konzeptionen des Mitbestimmungsrechts in ihrer systematischen, ideellen und praktischen Bedeutung, • kennen die Studierenden die Methoden der Gesetzesauslegung (Wortlaut, systematische, historische, teleologische Auslegung) und können diese anwenden, • können die Studierenden die spezifische betriebsverfassungsrechtliche Technik der Falllösung anwenden, • sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse bei der Lösung einschlägiger Fälle umzusetzen und sich mit den aufgeworfenen Rechtsfragen kritisch auseinanderzusetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Betriebliche und unternehmerische Mitbestimmung (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Min.) oder Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (mind. 10 Seiten).		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse im Organisationsrecht und Mitbestimmungsrecht aufweisen, • ausgewählte Tatbestände des Mitbestimmungsrechts beherrschen, • die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen und • systematisch an einen betriebsverfassungsrechtlichen Fall herangehen und diesen in vertretbarer Weise lösen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse im Umfang des Stoffes der Vorlesung Grundzüge des Arbeitsrechts	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Olaf Deinert
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul S.RW.1128: Europäisches und Internationales Arbeitsrecht <i>English title: European an International Labour Law</i>	6 C 2 SWS
--	--------------

Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls „Europäisches und internationales Arbeitsrecht“ <ul style="list-style-type: none"> • haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse im Europäischen Arbeitsrecht erlangt, • haben die Studierenden gelernt, zwischen europarechtlichen Grundlagen und innerstaatlichen Umsetzungsnormen des Arbeitsrechts zu differenzieren, • kennen die Studierenden das spezifisch arbeitsrechtliche europäische Primär- und Sekundärrecht, • kennen die Studierenden die dogmatischen Konzeptionen des Europäischen Arbeitsrechts in ihrer systematischen, ideellen und praktischen Bedeutung, • kennen die Studierenden die Methoden der Auslegung und Rechtsfortbildung des europäischen Arbeitsrechts und der europarechtskonformen Auslegung des deutschen Arbeitsrechts und können diese anwenden, • können die Studierenden die spezifische europarechtliche Technik der Lösung arbeitsrechtlicher Fälle anwenden, • sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse bei der Lösung einschlägiger Fälle umzusetzen und sich mit den aufgeworfenen Rechtsfragen kritisch auseinanderzusetzen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
---	---

Lehrveranstaltung: Europäisches und Internationales Arbeitsrecht (Vorlesung)	2 SWS
---	-------

Prüfung: Mündlich (ca. 15 Min.) oder Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (mind. 10 Seiten).	6 C
--	-----

Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse im Europäischen Arbeitsrecht aufweisen, • ausgewählte Tatbestände des europäischen Arbeitsrechts beherrschen, • die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen sowie • systematisch an einen europarechtlichen Arbeitsrechtsfall herangehen und diesen in vertretbarer Weise lösen können. 	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse im Umfang des Stoffes der Vorlesung Grundzüge des Arbeitsrechts
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Olaf Deinert
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:

gemäß Prüfungs- und Studienordnung	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 03.05.2023 sowie nach Stellungnahme des Senats vom 12.07.2023 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 24.08.2023 die Neufassung des Modulverzeichnisses für die Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2; § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach deren Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II zum 01.10.2023 in Kraft.

Modulverzeichnis

Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Module

M.WIWI-BWL.0001: Finanzwirtschaft.....	16894
M.WIWI-BWL.0002: Rechnungslegung nach IFRS.....	16896
M.WIWI-BWL.0003: Unternehmensbesteuerung.....	16898
M.WIWI-BWL.0004: Financial Risk Management.....	16900
M.WIWI-BWL.0006: Seminar in Finanzwirtschaft.....	16902
M.WIWI-BWL.0009: Verhaltensorientiertes Controlling.....	16903
M.WIWI-BWL.0010: Unternehmensbewertung.....	16905
M.WIWI-BWL.0011: Seminar in Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling.....	16907
M.WIWI-BWL.0015: Besteuerung von Unternehmen unter dem Einfluss des Europarechts.....	16909
M.WIWI-BWL.0016: M&A, Finanzierung und Besteuerung.....	16911
M.WIWI-BWL.0018: Analysis of IFRS Financial Statements.....	16913
M.WIWI-BWL.0020: Risk Management and Solvency.....	16915
M.WIWI-BWL.0023: Performance Management.....	16916
M.WIWI-BWL.0024: Unternehmensplanung.....	16918
M.WIWI-BWL.0025: Seminar Unternehmensentwicklung.....	16920
M.WIWI-BWL.0028: Seminar und/oder Projekt - Aktuelle Ansätze in Produktion und Logistik.....	16922
M.WIWI-BWL.0031: Sustainable Production.....	16924
M.WIWI-BWL.0032: Seminar in Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung.....	16926
M.WIWI-BWL.0034: Logistik- und Supply Chain Management.....	16928
M.WIWI-BWL.0041: Rechnungslegung und Kapitalmarkt.....	16930
M.WIWI-BWL.0044: Controlling mit SAP.....	16932
M.WIWI-BWL.0050: Anlagen- und Energiewirtschaft.....	16934
M.WIWI-BWL.0055: Marketing Channel Strategy.....	16935
M.WIWI-BWL.0059: Projektstudium.....	16936
M.WIWI-BWL.0064: Seminar 'Aktuelle Entwicklungen der Handelswissenschaft'.....	16938
M.WIWI-BWL.0066: Seminar 'Marketing- und Wettbewerbsstrategien in Industrie und Handel'.....	16940
M.WIWI-BWL.0071: Leadership.....	16942
M.WIWI-BWL.0074: Organisationstheorien für die Managementpraxis.....	16944
M.WIWI-BWL.0075: Pricing Strategy.....	16946

Inhaltsverzeichnis

M.WIWI-BWL.0078: Seminar Aktuelle Forschungsansätze im Marketing.....	16948
M.WIWI-BWL.0079: Marktforschung I.....	16950
M.WIWI-BWL.0080: Marktforschung II.....	16952
M.WIWI-BWL.0085: Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling.....	16954
M.WIWI-BWL.0089: Innovationsmanagement.....	16956
M.WIWI-BWL.0090: Synergiemodul.....	16958
M.WIWI-BWL.0091: Organizational Behavior.....	16960
M.WIWI-BWL.0095: Strategisches Marketing.....	16962
M.WIWI-BWL.0096: Seminar: Aktuelle Fragestellungen des Innovationsmanagements.....	16964
M.WIWI-BWL.0097: Strategische Unternehmensführung.....	16966
M.WIWI-BWL.0098: Management und Unternehmenssteuerung.....	16968
M.WIWI-BWL.0100: International Management.....	16970
M.WIWI-BWL.0101: Stand und Methoden der empirischen Steuerforschung.....	16971
M.WIWI-BWL.0105: International Company Taxation.....	16973
M.WIWI-BWL.0108: Empirische Managementforschung.....	16975
M.WIWI-BWL.0109: International Human Resource Management.....	16977
M.WIWI-BWL.0110: Strategic Human Resource Development.....	16978
M.WIWI-BWL.0111: Selected Topics in Asian Business and Management.....	16980
M.WIWI-BWL.0112: Corporate Development.....	16981
M.WIWI-BWL.0113: Prozessmanagement.....	16983
M.WIWI-BWL.0114: Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse.....	16985
M.WIWI-BWL.0115: Human Resource Management Seminar.....	16987
M.WIWI-BWL.0118: Survey Research.....	16988
M.WIWI-BWL.0119: Entscheidungs- und Verhandlungstheorie.....	16989
M.WIWI-BWL.0120: Abgabenrecht.....	16991
M.WIWI-BWL.0121: Juristische Methodenlehre.....	16993
M.WIWI-BWL.0122: Cross-Cultural Management.....	16995
M.WIWI-BWL.0123: Tax Transfer Pricing.....	16996
M.WIWI-BWL.0129: International Management Research Seminar.....	16997
M.WIWI-BWL.0132: Empirische Rechnungslegungsforschung.....	16998
M.WIWI-BWL.0133: Banking Supervision.....	17000

M.WIWI-BWL.0134: Panel Data Analysis in Marketing.....	17002
M.WIWI-BWL.0136: Digital Transformation.....	17003
M.WIWI-BWL.0138: Research Methods.....	17005
M.WIWI-BWL.0139: Discrete Choice Modeling.....	17007
M.WIWI-BWL.0141: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre.....	17009
M.WIWI-BWL.0142: Publishing in Management Journals.....	17011
M.WIWI-BWL.0144: Einführung in DATEV.....	17013
M.WIWI-BWL.0145: Doing Business in India.....	17015
M.WIWI-BWL.0146: Doing Business in Japan.....	17016
M.WIWI-BWL.0147: Doing Business in Korea.....	17017
M.WIWI-BWL.0152: Controlling im digitalen Zeitalter.....	17018
M.WIWI-BWL.0153: Digital Marketing.....	17020
M.WIWI-BWL.0154: Business Design für Entrepreneurs.....	17022
M.WIWI-BWL.0155: Seminar or Project – International Research on Supply Chain Management.....	17024
M.WIWI-BWL.0156: Seminar zur Besteuerung von Unternehmen.....	17026
M.WIWI-BWL.0157: Resourcing in Entrepreneurship.....	17027
M.WIWI-BWL.0158: Entrepreneurial Projects.....	17029
M.WIWI-BWL.0159: Aktuelle Fragen der Entrepreneurship-Forschung.....	17031
M.WIWI-BWL.0160: Sustainable Governance.....	17033
M.WIWI-BWL.0161: Problemlösung und Kommunikation.....	17035
M.WIWI-BWL.0162: Managing the Future of Work.....	17037
M.WIWI-BWL.0163: Methoden der empirischen Rechnungslegungs- und Kapitalmarktforschung.....	17038
M.WIWI-BWL.0164: Seminar Internationale Financial Governance.....	17040
M.WIWI-BWL.0165: Global Virtual Team Management.....	17042
M.WIWI-BWL.0166: Career Development.....	17044
M.WIWI-BWL.0167: Praxisprojekt.....	17046
M.WIWI-BWL.0168: Empirische Methoden und Kompetenzen.....	17048
M.WIWI-BWL.0169: Marketing Research.....	17050
M.WIWI-BWL.0170: Advanced Research Methods.....	17052
M.WIWI-BWL.0171: Forschungsprojekt.....	17054
M.WIWI-BWL.0172: Empirische Forschung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung.....	17056

Inhaltsverzeichnis

M.WIWI-HGM.0001: Economic, Business and Social History I.....	17058
M.WIWI-HGM.0002: Economic, Business and Social History II.....	17060
M.WIWI-HGM.0003: Doing Research in the History of Global Markets.....	17062
M.WIWI-HGM.0004: History of Global Markets: Perspectives.....	17063
M.WIWI-HGM.0005: History of Global Markets: Periods.....	17064
M.WIWI-HGM.0006: History of Global Markets: Places.....	17065
M.WIWI-HGM.0007: Global Varieties of Capitalism.....	17066
M.WIWI-HGM.0008: Global History of Marketing and Mass Consumption.....	17067
M.WIWI-HGM.0009: Immigrant Entrepreneurship.....	17068
M.WIWI-HGM.0010: Politics, Society, and Culture of Europe and Beyond.....	17069
M.WIWI-HGM.1001: History of Global Markets I.....	17070
M.WIWI-HGM.1002: History of Global Markets II.....	17072
M.WIWI-QMW.0001: Generalized Regression.....	17074
M.WIWI-QMW.0002: Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes).....	17076
M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I.....	17078
M.WIWI-QMW.0005: Econometrics II.....	17080
M.WIWI-QMW.0009: Introduction to Time Series Analysis.....	17081
M.WIWI-QMW.0010: Multivariate Statistics.....	17083
M.WIWI-QMW.0011: Advanced Statistical Programming with R.....	17084
M.WIWI-QMW.0012: Multivariate Time Series Analysis.....	17085
M.WIWI-QMW.0013: Applied Econometrics.....	17087
M.WIWI-QMW.0016: Spatial Statistics.....	17089
M.WIWI-QMW.0020: Practical Statistical Training.....	17091
M.WIWI-QMW.0021: Introduction to Statistical Programming.....	17092
M.WIWI-QMW.0022: Ausgewählte Fragestellungen der Quantitativen Methoden.....	17093
M.WIWI-QMW.0025: Development Microeconometrics.....	17095
M.WIWI-QMW.0027: Advanced Meta-Research in Economics.....	17097
M.WIWI-QMW.0033: Current Topics in Applied Statistics.....	17099
M.WIWI-QMW.0034: Python for Econometrics.....	17100
M.WIWI-QMW.0035: Statistical and Deep Learning.....	17102
M.WIWI-QMW.0036: Economic and Business Forecasting.....	17103

M.WIWI-QMW.0037: Advanced Bayesian Inference.....	17105
M.WIWI-QMW.0038: Datenschutz und Datenethik in angewandter Statistik.....	17107
M.WIWI-QMW.0039: Seminar Economic and Business Forecasting.....	17109
M.WIWI-VWL.0001: Advanced Microeconomics.....	17111
M.WIWI-VWL.0006: Institutionenökonomik I: Ökonomische Analyse des Rechts.....	17113
M.WIWI-VWL.0007: Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung.....	17115
M.WIWI-VWL.0008: Development Economics I: Macro Issues in Economic Development.....	17118
M.WIWI-VWL.0009: Development Economics II: Micro Issues in Development Economics.....	17120
M.WIWI-VWL.0010: Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics....	17121
M.WIWI-VWL.0014: Allgemeine Steuerlehre.....	17122
M.WIWI-VWL.0016: Fiskalföderalismus in Deutschland und Europa.....	17124
M.WIWI-VWL.0019: Advanced Development Economics.....	17126
M.WIWI-VWL.0021: Gender and Development.....	17128
M.WIWI-VWL.0023: Seminar on the Economic Situation of Latin America in the 21st Century: 'Trade-related and Macroeconomic Issues for Latin American Policy Making'.....	17129
M.WIWI-VWL.0024: Seminar on the Economic Situation of Latin America in the 21st Century: 'Challenges of Economic Development in Latin America'.....	17131
M.WIWI-VWL.0025: Seminar Development Economics IV.....	17133
M.WIWI-VWL.0026: Seminar zu aktuellen Fragen der Institutionenökonomik.....	17134
M.WIWI-VWL.0035: Economic Effects of Regional Integration.....	17136
M.WIWI-VWL.0036: Seminar zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik.....	17137
M.WIWI-VWL.0037: Finanzwissenschaftliches Forschungsseminar.....	17139
M.WIWI-VWL.0040: Empirical Trade Issues.....	17141
M.WIWI-VWL.0041: Panel Data Econometrics.....	17144
M.WIWI-VWL.0042: European Economy.....	17147
M.WIWI-VWL.0046: Seminar Topics in European and Global Trade.....	17150
M.WIWI-VWL.0054: Behavioral Game Theory.....	17152
M.WIWI-VWL.0055: Globalization and Development.....	17154
M.WIWI-VWL.0063: Sustainable Development, Trade and the Environment.....	17156
M.WIWI-VWL.0065: Economics of Crime.....	17158
M.WIWI-VWL.0071: Seminar Experimental Economics.....	17159
M.WIWI-VWL.0075: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre I.....	17161

Inhaltsverzeichnis

M.WIWI-VWL.0076: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre II.....	17163
M.WIWI-VWL.0077: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre III.....	17165
M.WIWI-VWL.0078: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre IV.....	17167
M.WIWI-VWL.0079: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre V.....	17169
M.WIWI-VWL.0083: Economic Reform and Social Justice in India.....	17171
M.WIWI-VWL.0086: Macroeconomics of Open Economies.....	17173
M.WIWI-VWL.0092: International Trade.....	17175
M.WIWI-VWL.0095: International Political Economy.....	17177
M.WIWI-VWL.0096: Essentials of Global Health.....	17179
M.WIWI-VWL.0099: Poverty & Inequality.....	17181
M.WIWI-VWL.0101: Theory and Politics of International Taxation.....	17183
M.WIWI-VWL.0103: Seminar Theorie und Empirie der Besteuerung.....	17185
M.WIWI-VWL.0105: Controversies in Development Economics.....	17187
M.WIWI-VWL.0112: Financial Markets and the Macroeconomy.....	17189
M.WIWI-VWL.0113: Macroeconometrics.....	17190
M.WIWI-VWL.0117: Growth, Resources, and the Environment.....	17192
M.WIWI-VWL.0118: Seminar on the Global Business Cycle.....	17194
M.WIWI-VWL.0122: Behavioral Development Economics.....	17195
M.WIWI-VWL.0123: Recent Topics in Macroeconomics.....	17196
M.WIWI-VWL.0124: Seminar in Financial Econometrics.....	17197
M.WIWI-VWL.0126: Nachhaltigkeitsökonomik.....	17198
M.WIWI-VWL.0127: Geschichte des ökonomischen Denkens.....	17200
M.WIWI-VWL.0128: Deep Determinants of Growth and Development.....	17201
M.WIWI-VWL.0130: Seminar Field Experiments in Experimental Economics.....	17203
M.WIWI-VWL.0132: New Developments in International Economics.....	17204
M.WIWI-VWL.0135: Advanced Economic Growth.....	17205
M.WIWI-VWL.0136: Behavioral Economics - Theory and Experimental Methods.....	17207
M.WIWI-VWL.0137: Seminar Games in Economic Development.....	17209
M.WIWI-VWL.0138: Quasi-Experiments in Development Economics.....	17210
M.WIWI-VWL.0140: Economics of Education.....	17212
M.WIWI-VWL.0142: Current Developments in Central Banking and Capital Markets.....	17213

M.WIWI-VWL.0143: Mind, Society and Development.....	17214
M.WIWI-VWL.0144: Migration Economics: Replication Course.....	17215
M.WIWI-VWL.0146: Topics in Globalization.....	17217
M.WIWI-VWL.0147: Empirical Political Economy.....	17218
M.WIWI-VWL.0148: Field Experiments in Development Economics.....	17220
M.WIWI-VWL.0150: Game Theory.....	17221
M.WIWI-VWL.0151: Topics in Behavioral Economics.....	17222
M.WIWI-VWL.0152: Applied International Economics.....	17223
M.WIWI-VWL.0154: Seminar on Social Preferences.....	17224
M.WIWI-VWL.0162: Firms in International Trade.....	17226
M.WIWI-VWL.0163: Tax and Fiscal Competition.....	17228
M.WIWI-VWL.0164: Seminar zu aktuellen Fragestellungen der Mittelstands- und Regionalökonomik....	17230
M.WIWI-VWL.0165: Introduction to PsychoEconomics.....	17232
M.WIWI-VWL.0167: Topics in International Trade.....	17234
M.WIWI-VWL.0168: Economics of Multinational Enterprises.....	17235
M.WIWI-VWL.0169: The Economics of European Integration.....	17236
M.WIWI-VWL.0174: China's Economic and Political Development.....	17238
M.WIWI-VWL.0175: International Development Policy.....	17239
M.WIWI-VWL.0176: The Political Economy of Social Protection.....	17241
M.WIWI-VWL.0177: Empirical and Experimental Studies in Industrial Organization.....	17243
M.WIWI-VWL.0178: The Problem with Experts.....	17245
M.WIWI-VWL.0179: Seminar Monetary Economics.....	17247
M.WIWI-VWL.0180: Methods in Advanced Microeconomics.....	17248
M.WIWI-VWL.0181: Global Production: Firms, Contracts and Trade Structure.....	17249
M.WIWI-VWL.0182: Evaluating Development Effectiveness.....	17250
M.WIWI-VWL.0183: Geospatial Analysis for Development Economics.....	17252
M.WIWI-VWL.0184: Empirical Analysis of Conflict and Development.....	17254
M.WIWI-VWL.0185: Seminar in Development Economics.....	17256
M.WIWI-VWL.0186: Topics in Development Economics.....	17257
M.WIWI-VWL.0187: Social Assistance in Developing Countries.....	17259
M.WIWI-VWL.0188: Ethics and Security in "Field Research" for Development Economics.....	17261

Inhaltsverzeichnis

M.WIWI-VWL.0189: Natural Language Processing (NLP) in Macroeconomics.....	17263
M.WIWI-VWL.0190: Seminar Topics in Urban Economics.....	17265
M.WIWI-VWL.0191: Seminar Advanced Topics in Urban Economics.....	17267
M.WIWI-VWL.0192: Economics, Politics and African Societies.....	17269
M.WIWI-WB.0001: Scientific Programming.....	17271
M.WIWI-WB.0005: Advanced Topics in Stata.....	17273
M.WIWI-WB.0007: Seminar interdisziplinäre Arbeit.....	17275
M.WIWI-WB.0010: Ausgewählte Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaften.....	17276
M.WIWI-WB.0011: LaTeX - Von den Grundlagen zur Erstellung von Abschlussarbeiten und Präsentationen.....	17278
M.WIWI-WB.0012: Diverse Perspectives and Critical Reflections on 'Development' and 'Development Economics'.....	17280
M.WIWI-WB.0013: Tätigkeit in der studentischen und akademischen Selbstverwaltung.....	17282
M.WIWI-WB.0014: Interdisciplinary Study of the Climate Neutral City Mission.....	17284
M.WIWI-WB.0015: Wärmewende für den Klimaschutz: Interdisziplinäre Folgenabschätzung der Geothermie.....	17286
M.WIWI-WB.0016: Growth Econometrics with Stata.....	17288
M.WIWI-WB.1000: Praktikum.....	17290
M.WIWI-WIN.0001: Modeling and System Development.....	17291
M.WIWI-WIN.0002: Integrierte Anwendungssysteme.....	17293
M.WIWI-WIN.0003: Informationsmanagement.....	17295
M.WIWI-WIN.0004: Crucial Topics in Information Management.....	17297
M.WIWI-WIN.0005: Seminar zur Wirtschaftsinformatik.....	17298
M.WIWI-WIN.0008: Change & Run IT.....	17300
M.WIWI-WIN.0009: Software & Internet Economics.....	17302
M.WIWI-WIN.0012: Angewandte empirische Forschung.....	17304
M.WIWI-WIN.0020: Vernetzte Mobilität – Technologien, Anwendungen und Geschäftsmodelle.....	17306
M.WIWI-WIN.0022: Strategisches IT Management.....	17308
M.WIWI-WIN.0023: Ausgewählte Fragestellungen der Wirtschaftsinformatik.....	17310
M.WIWI-WIN.0026: Machine Intelligence: Concepts and Applications.....	17312
M.WIWI-WIN.0028: Crucial Topics in Information Security Management.....	17313
M.WIWI-WIN.0032: Information Systems Research.....	17315

M.WIWI-WIN.0033: Digital Platforms.....	17317
M.WIWI-WIN.0034: Digital Strategy and Interorganizational Information Systems.....	17319
M.WIWI-WIN.0035: Research Seminar on Information Systems and Digitalization.....	17321
M.WIWI-WIN.0036: Gestaltung von Softwarearchitekturen.....	17322
M.WIWI-WIN.0038: Digital Health.....	17324
M.WIWI-WIN.0039: Strategic Thinking for Future Leaders.....	17326
M.WIWI-WIP.0007: Wirtschaftspädagogisches Kolloquium.....	17328
M.WIWI-WIP.0009: Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung.....	17330
M.WIWI-WIP.0010: Unterrichtsqualität, schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum.....	17332
M.WIWI-WIP.0011: Diagnostik und Assessment in der beruflichen Aus- und Weiterbildung.....	17335
M.WIWI-WIP.0012: Berufsbildungspolitik und Steuerung beruflicher Aus- und Weiterbildung.....	17337
M.WIWI-WIP.0013: Vertiefende Fachdidaktik und Unterrichtsforschung Wirtschaftswissenschaften.....	17339
M.WIWI-WIP.0015: Future Work Skills und Implikationen für die Personalentwicklung.....	17341

Übersicht nach Modulgruppen

I. M.WIWI-BWL

M.WIWI-BWL.0001: Finanzwirtschaft (6 C, 4 SWS).....	16894
M.WIWI-BWL.0002: Rechnungslegung nach IFRS (6 C, 4 SWS).....	16896
M.WIWI-BWL.0003: Unternehmensbesteuerung (6 C, 4 SWS).....	16898
M.WIWI-BWL.0004: Financial Risk Management (6 C, 4 SWS).....	16900
M.WIWI-BWL.0006: Seminar in Finanzwirtschaft (6 C, 2 SWS).....	16902
M.WIWI-BWL.0009: Verhaltensorientiertes Controlling (6 C, 4 SWS).....	16903
M.WIWI-BWL.0010: Unternehmensbewertung (6 C, 4 SWS).....	16905
M.WIWI-BWL.0011: Seminar in Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling (6 C, 2 SWS).....	16907
M.WIWI-BWL.0015: Besteuerung von Unternehmen unter dem Einfluss des Europarechts (6 C, 2 SWS).....	16909
M.WIWI-BWL.0016: M&A, Finanzierung und Besteuerung (6 C, 2 SWS).....	16911
M.WIWI-BWL.0018: Analysis of IFRS Financial Statements (6 C, 4 SWS).....	16913
M.WIWI-BWL.0020: Risk Management and Solvency (6 C, 2 SWS).....	16915
M.WIWI-BWL.0023: Performance Management (6 C, 4 SWS).....	16916
M.WIWI-BWL.0024: Unternehmensplanung (6 C, 3 SWS).....	16918
M.WIWI-BWL.0025: Seminar Unternehmensentwicklung (6 C, 2 SWS).....	16920
M.WIWI-BWL.0028: Seminar und/oder Projekt - Aktuelle Ansätze in Produktion und Logistik (6 C, 2 SWS).....	16922
M.WIWI-BWL.0031: Sustainable Production (6 C, 2 SWS).....	16924
M.WIWI-BWL.0032: Seminar in Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (6 C, 2 SWS).....	16926
M.WIWI-BWL.0034: Logistik- und Supply Chain Management (6 C, 3 SWS).....	16928
M.WIWI-BWL.0041: Rechnungslegung und Kapitalmarkt (6 C, 4 SWS).....	16930
M.WIWI-BWL.0044: Controlling mit SAP (6 C, 2 SWS).....	16932
M.WIWI-BWL.0050: Anlagen- und Energiewirtschaft (6 C, 2 SWS).....	16934
M.WIWI-BWL.0055: Marketing Channel Strategy (6 C, 2 SWS).....	16935
M.WIWI-BWL.0059: Projektstudium (18 C, 4 SWS).....	16936
M.WIWI-BWL.0064: Seminar 'Aktuelle Entwicklungen der Handelswissenschaft' (6 C, 2 SWS).....	16938

M.WIWI-BWL.0066: Seminar 'Marketing- und Wettbewerbsstrategien in Industrie und Handel' (6 C, 2 SWS).....	16940
M.WIWI-BWL.0071: Leadership (6 C, 2 SWS).....	16942
M.WIWI-BWL.0074: Organisationstheorien für die Managementpraxis (6 C, 2 SWS).....	16944
M.WIWI-BWL.0075: Pricing Strategy (6 C, 4 SWS).....	16946
M.WIWI-BWL.0078: Seminar Aktuelle Forschungsansätze im Marketing (6 C, 2 SWS).....	16948
M.WIWI-BWL.0079: Marktforschung I (6 C, 3 SWS).....	16950
M.WIWI-BWL.0080: Marktforschung II (6 C, 3 SWS).....	16952
M.WIWI-BWL.0085: Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling (6 C, 4 SWS).....	16954
M.WIWI-BWL.0089: Innovationsmanagement (6 C, 2 SWS).....	16956
M.WIWI-BWL.0090: Synergiemodul (6 C, 2 SWS).....	16958
M.WIWI-BWL.0091: Organizational Behavior (6 C, 2 SWS).....	16960
M.WIWI-BWL.0095: Strategisches Marketing (6 C, 3 SWS).....	16962
M.WIWI-BWL.0096: Seminar: Aktuelle Fragestellungen des Innovationsmanagements (6 C, 2 SWS).....	16964
M.WIWI-BWL.0097: Strategische Unternehmensführung (6 C, 3 SWS).....	16966
M.WIWI-BWL.0098: Management und Unternehmenssteuerung (6 C, 2 SWS).....	16968
M.WIWI-BWL.0100: International Management (6 C, 2 SWS).....	16970
M.WIWI-BWL.0101: Stand und Methoden der empirischen Steuerforschung (6 C, 2 SWS).....	16971
M.WIWI-BWL.0105: International Company Taxation (6 C, 4 SWS).....	16973
M.WIWI-BWL.0108: Empirische Managementforschung (6 C, 2 SWS).....	16975
M.WIWI-BWL.0109: International Human Resource Management (6 C, 3 SWS).....	16977
M.WIWI-BWL.0110: Strategic Human Resource Development (6 C, 2 SWS).....	16978
M.WIWI-BWL.0111: Selected Topics in Asian Business and Management (6 C, 2 SWS).....	16980
M.WIWI-BWL.0112: Corporate Development (6 C, 4 SWS).....	16981
M.WIWI-BWL.0113: Prozessmanagement (6 C, 2 SWS).....	16983
M.WIWI-BWL.0114: Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse (6 C, 2 SWS).....	16985
M.WIWI-BWL.0115: Human Resource Management Seminar (6 C, 2 SWS).....	16987
M.WIWI-BWL.0118: Survey Research (6 C, 2 SWS).....	16988
M.WIWI-BWL.0119: Entscheidungs- und Verhandlungstheorie (6 C, 2 SWS).....	16989
M.WIWI-BWL.0120: Abgabenrecht (6 C, 2 SWS).....	16991
M.WIWI-BWL.0121: Juristische Methodenlehre (6 C, 2 SWS).....	16993

M.WIWI-BWL.0122: Cross-Cultural Management (6 C, 2 SWS).....	16995
M.WIWI-BWL.0123: Tax Transfer Pricing (6 C, 2 SWS).....	16996
M.WIWI-BWL.0129: International Management Research Seminar (6 C, 2 SWS).....	16997
M.WIWI-BWL.0132: Empirische Rechnungslegungsforschung (6 C, 2 SWS).....	16998
M.WIWI-BWL.0133: Banking Supervision (6 C, 2 SWS).....	17000
M.WIWI-BWL.0134: Panel Data Analysis in Marketing (6 C, 2 SWS).....	17002
M.WIWI-BWL.0136: Digital Transformation (6 C, 2 SWS).....	17003
M.WIWI-BWL.0138: Research Methods (6 C, 2 SWS).....	17005
M.WIWI-BWL.0139: Discrete Choice Modeling (6 C, 2 SWS).....	17007
M.WIWI-BWL.0141: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre (6 C, 2 SWS).....	17009
M.WIWI-BWL.0142: Publishing in Management Journals (6 C, 2 SWS).....	17011
M.WIWI-BWL.0144: Einführung in DATEV (3 C, 2 SWS).....	17013
M.WIWI-BWL.0145: Doing Business in India (3 C, 1 SWS).....	17015
M.WIWI-BWL.0146: Doing Business in Japan (3 C, 1 SWS).....	17016
M.WIWI-BWL.0147: Doing Business in Korea (3 C, 1 SWS).....	17017
M.WIWI-BWL.0152: Controlling im digitalen Zeitalter (6 C, 2 SWS).....	17018
M.WIWI-BWL.0153: Digital Marketing (6 C, 2 SWS).....	17020
M.WIWI-BWL.0154: Business Design für Entrepreneurs (6 C, 4 SWS).....	17022
M.WIWI-BWL.0155: Seminar or Project – International Research on Supply Chain Management (6 C, 2 SWS).....	17024
M.WIWI-BWL.0156: Seminar zur Besteuerung von Unternehmen (6 C, 4 SWS).....	17026
M.WIWI-BWL.0157: Resourcing in Entrepreneurship (6 C, 2 SWS).....	17027
M.WIWI-BWL.0158: Entrepreneurial Projects (6 C, 4 SWS).....	17029
M.WIWI-BWL.0159: Aktuelle Fragen der Entrepreneurship-Forschung (6 C, 2 SWS).....	17031
M.WIWI-BWL.0160: Sustainable Governance (6 C, 2 SWS).....	17033
M.WIWI-BWL.0161: Problemlösung und Kommunikation (6 C, 2 SWS).....	17035
M.WIWI-BWL.0162: Managing the Future of Work (6 C, 2 SWS).....	17037
M.WIWI-BWL.0163: Methoden der empirischen Rechnungslegungs- und Kapitalmarktforschung (6 C, 4 SWS).....	17038
M.WIWI-BWL.0164: Seminar Internationale Financial Governance (6 C, 2 SWS).....	17040
M.WIWI-BWL.0165: Global Virtual Team Management (6 C, 2 SWS).....	17042
M.WIWI-BWL.0166: Career Development (6 C, 2 SWS).....	17044

M.WIWI-BWL.0167: Praxisprojekt (12 C, 2 SWS).....	17046
M.WIWI-BWL.0168: Empirische Methoden und Kompetenzen (6 C, 4 SWS).....	17048
M.WIWI-BWL.0169: Marketing Research (6 C, 3 SWS).....	17050
M.WIWI-BWL.0170: Advanced Research Methods (6 C, 3 SWS).....	17052
M.WIWI-BWL.0171: Forschungsprojekt (12 C, 3 SWS).....	17054
M.WIWI-BWL.0172: Empirische Forschung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (6 C, 4 SWS).....	17056

II. M.WIWI-HGM

M.WIWI-HGM.0001: Economic, Business and Social History I (12 C, 6 SWS).....	17058
M.WIWI-HGM.0002: Economic, Business and Social History II (12 C, 6 SWS).....	17060
M.WIWI-HGM.0003: Doing Research in the History of Global Markets (6 C, 2 SWS).....	17062
M.WIWI-HGM.0004: History of Global Markets: Perspectives (6 C, 2 SWS).....	17063
M.WIWI-HGM.0005: History of Global Markets: Periods (6 C, 2 SWS).....	17064
M.WIWI-HGM.0006: History of Global Markets: Places (6 C, 2 SWS).....	17065
M.WIWI-HGM.0007: Global Varieties of Capitalism (6 C, 2 SWS).....	17066
M.WIWI-HGM.0008: Global History of Marketing and Mass Consumption (6 C, 2 SWS).....	17067
M.WIWI-HGM.0009: Immigrant Entrepreneurship (6 C, 2 SWS).....	17068
M.WIWI-HGM.0010: Politics, Society, and Culture of Europe and Beyond (6 C, 2 SWS).....	17069
M.WIWI-HGM.1001: History of Global Markets I (12 C, 4 SWS).....	17070
M.WIWI-HGM.1002: History of Global Markets II (12 C, 4 SWS).....	17072

III. M.WIWI-QMW

M.WIWI-QMW.0001: Generalized Regression (6 C, 4 SWS).....	17074
M.WIWI-QMW.0002: Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes) (6 C, 4 SWS).....	17076
M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I (6 C, 6 SWS).....	17078
M.WIWI-QMW.0005: Econometrics II (6 C, 4 SWS).....	17080
M.WIWI-QMW.0009: Introduction to Time Series Analysis (6 C, 4 SWS).....	17081
M.WIWI-QMW.0010: Multivariate Statistics (6 C, 4 SWS).....	17083
M.WIWI-QMW.0011: Advanced Statistical Programming with R (6 C, 2 SWS).....	17084
M.WIWI-QMW.0012: Multivariate Time Series Analysis (6 C, 4 SWS).....	17085
M.WIWI-QMW.0013: Applied Econometrics (6 C, 4 SWS).....	17087

M.WIWI-QMW.0016: Spatial Statistics (6 C, 4 SWS).....	17089
M.WIWI-QMW.0020: Practical Statistical Training (6 C, 2 SWS).....	17091
M.WIWI-QMW.0021: Introduction to Statistical Programming (3 C, 2 SWS).....	17092
M.WIWI-QMW.0022: Ausgewählte Fragestellungen der Quantitativen Methoden (6 C, 4 SWS).....	17093
M.WIWI-QMW.0025: Development Microeconometrics (6 C, 4 SWS).....	17095
M.WIWI-QMW.0027: Advanced Meta-Research in Economics (6 C, 4 SWS).....	17097
M.WIWI-QMW.0033: Current Topics in Applied Statistics (6 C, 2 SWS).....	17099
M.WIWI-QMW.0034: Python for Econometrics (6 C, 2 SWS).....	17100
M.WIWI-QMW.0035: Statistical and Deep Learning (6 C, 4 SWS).....	17102
M.WIWI-QMW.0036: Economic and Business Forecasting (6 C, 4 SWS).....	17103
M.WIWI-QMW.0037: Advanced Bayesian Inference (6 C, 4 SWS).....	17105
M.WIWI-QMW.0038: Datenschutz und Datenethik in angewandter Statistik (3 C, 2 SWS).....	17107
M.WIWI-QMW.0039: Seminar Economic and Business Forecasting (6 C, 2 SWS).....	17109

IV. M.WIWI-VWL

M.WIWI-VWL.0001: Advanced Microeconomics (6 C, 4 SWS).....	17111
M.WIWI-VWL.0006: Institutionenökonomik I: Ökonomische Analyse des Rechts (6 C, 2 SWS).....	17113
M.WIWI-VWL.0007: Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung (6 C, 2 SWS).....	17115
M.WIWI-VWL.0008: Development Economics I: Macro Issues in Economic Development (6 C, 4 SWS).....	17118
M.WIWI-VWL.0009: Development Economics II: Micro Issues in Development Economics (6 C, 4 SWS).....	17120
M.WIWI-VWL.0010: Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics (6 C, 3 SWS).....	17121
M.WIWI-VWL.0014: Allgemeine Steuerlehre (6 C, 4 SWS).....	17122
M.WIWI-VWL.0016: Fiskalföderalismus in Deutschland und Europa (6 C, 4 SWS).....	17124
M.WIWI-VWL.0019: Advanced Development Economics (6 C, 4 SWS).....	17126
M.WIWI-VWL.0021: Gender and Development (6 C, 3 SWS).....	17128
M.WIWI-VWL.0023: Seminar on the Economic Situation of Latin America in the 21st Century: 'Trade-related and Macroeconomic Issues for Latin American Policy Making' (6 C, 2 SWS).....	17129
M.WIWI-VWL.0024: Seminar on the Economic Situation of Latin America in the 21st Century: 'Challenges of Economic Development in Latin America' (6 C, 2 SWS).....	17131
M.WIWI-VWL.0025: Seminar Development Economics IV (6 C, 2 SWS).....	17133

M.WIWI-VWL.0026: Seminar zu aktuellen Fragen der Institutionenökonomik (6 C, 2 SWS).....	17134
M.WIWI-VWL.0035: Economic Effects of Regional Integration (6 C, 2 SWS).....	17136
M.WIWI-VWL.0036: Seminar zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik (6 C, 2 SWS).....	17137
M.WIWI-VWL.0037: Finanzwissenschaftliches Forschungsseminar (6 C, 2 SWS).....	17139
M.WIWI-VWL.0040: Empirical Trade Issues (6 C, 3 SWS).....	17141
M.WIWI-VWL.0041: Panel Data Econometrics (6 C, 4 SWS).....	17144
M.WIWI-VWL.0042: European Economy (6 C, 4 SWS).....	17147
M.WIWI-VWL.0046: Seminar Topics in European and Global Trade (6 C, 2 SWS).....	17150
M.WIWI-VWL.0054: Behavioral Game Theory (6 C, 4 SWS).....	17152
M.WIWI-VWL.0055: Globalization and Development (6 C, 2 SWS).....	17154
M.WIWI-VWL.0063: Sustainable Development, Trade and the Environment (6 C, 2 SWS).....	17156
M.WIWI-VWL.0065: Economics of Crime (6 C, 4 SWS).....	17158
M.WIWI-VWL.0071: Seminar Experimental Economics (6 C, 2 SWS).....	17159
M.WIWI-VWL.0075: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre I (6 C, 2 SWS).....	17161
M.WIWI-VWL.0076: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre II (6 C, 2 SWS).....	17163
M.WIWI-VWL.0077: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre III (6 C, 2 SWS).....	17165
M.WIWI-VWL.0078: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre IV (6 C, 2 SWS).....	17167
M.WIWI-VWL.0079: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre V (6 C, 2 SWS).....	17169
M.WIWI-VWL.0083: Economic Reform and Social Justice in India (6 C, 3 SWS).....	17171
M.WIWI-VWL.0086: Macroeconomics of Open Economies (6 C, 4 SWS).....	17173
M.WIWI-VWL.0092: International Trade (6 C, 4 SWS).....	17175
M.WIWI-VWL.0095: International Political Economy (6 C, 4 SWS).....	17177
M.WIWI-VWL.0096: Essentials of Global Health (6 C, 3 SWS).....	17179
M.WIWI-VWL.0099: Poverty & Inequality (6 C, 3 SWS).....	17181
M.WIWI-VWL.0101: Theory and Politics of International Taxation (6 C, 4 SWS).....	17183
M.WIWI-VWL.0103: Seminar Theorie und Empirie der Besteuerung (6 C, 2 SWS).....	17185
M.WIWI-VWL.0105: Controversies in Development Economics (6 C, 2 SWS).....	17187
M.WIWI-VWL.0112: Financial Markets and the Macroeconomy (6 C, 2 SWS).....	17189
M.WIWI-VWL.0113: Macroeconometrics (6 C, 4 SWS).....	17190
M.WIWI-VWL.0117: Growth, Resources, and the Environment (6 C, 4 SWS).....	17192
M.WIWI-VWL.0118: Seminar on the Global Business Cycle (6 C, 2 SWS).....	17194

M.WIWI-VWL.0122: Behavioral Development Economics (6 C, 2 SWS).....	17195
M.WIWI-VWL.0123: Recent Topics in Macroeconomics (6 C, 2 SWS).....	17196
M.WIWI-VWL.0124: Seminar in Financial Econometrics (6 C, 2 SWS).....	17197
M.WIWI-VWL.0126: Nachhaltigkeitsökonomik (6 C, 2 SWS).....	17198
M.WIWI-VWL.0127: Geschichte des ökonomischen Denkens (6 C, 4 SWS).....	17200
M.WIWI-VWL.0128: Deep Determinants of Growth and Development (6 C, 2 SWS).....	17201
M.WIWI-VWL.0130: Seminar Field Experiments in Experimental Economics (6 C, 2 SWS).....	17203
M.WIWI-VWL.0132: New Developments in International Economics (6 C, 2 SWS).....	17204
M.WIWI-VWL.0135: Advanced Economic Growth (6 C, 4 SWS).....	17205
M.WIWI-VWL.0136: Behavioral Economics - Theory and Experimental Methods (6 C, 2 SWS).....	17207
M.WIWI-VWL.0137: Seminar Games in Economic Development (6 C, 2 SWS).....	17209
M.WIWI-VWL.0138: Quasi-Experiments in Development Economics (6 C, 3 SWS).....	17210
M.WIWI-VWL.0140: Economics of Education (6 C, 4 SWS).....	17212
M.WIWI-VWL.0142: Current Developments in Central Banking and Capital Markets (6 C, 2 SWS)...	17213
M.WIWI-VWL.0143: Mind, Society and Development (6 C, 2 SWS).....	17214
M.WIWI-VWL.0144: Migration Economics: Replication Course (6 C, 4 SWS).....	17215
M.WIWI-VWL.0146: Topics in Globalization (6 C, 2 SWS).....	17217
M.WIWI-VWL.0147: Empirical Political Economy (6 C, 4 SWS).....	17218
M.WIWI-VWL.0148: Field Experiments in Development Economics (6 C, 4 SWS).....	17220
M.WIWI-VWL.0150: Game Theory (6 C, 4 SWS).....	17221
M.WIWI-VWL.0151: Topics in Behavioral Economics (6 C, 2 SWS).....	17222
M.WIWI-VWL.0152: Applied International Economics (6 C, 2 SWS).....	17223
M.WIWI-VWL.0154: Seminar on Social Preferences (6 C, 2 SWS).....	17224
M.WIWI-VWL.0162: Firms in International Trade (6 C, 4 SWS).....	17226
M.WIWI-VWL.0163: Tax and Fiscal Competition (6 C, 4 SWS).....	17228
M.WIWI-VWL.0164: Seminar zu aktuellen Fragestellungen der Mittelstands- und Regionalökonomik (6 C, 2 SWS).....	17230
M.WIWI-VWL.0165: Introduction to PsychoEconomics (6 C, 4 SWS).....	17232
M.WIWI-VWL.0167: Topics in International Trade (6 C, 2 SWS).....	17234
M.WIWI-VWL.0168: Economics of Multinational Enterprises (6 C, 4 SWS).....	17235
M.WIWI-VWL.0169: The Economics of European Integration (6 C, 4 SWS).....	17236

M.WIWI-VWL.0174: China's Economic and Political Development (6 C, 2 SWS).....	17238
M.WIWI-VWL.0175: International Development Policy (6 C, 4 SWS).....	17239
M.WIWI-VWL.0176: The Political Economy of Social Protection (6 C, 4 SWS).....	17241
M.WIWI-VWL.0177: Empirical and Experimental Studies in Industrial Organization (6 C, 2 SWS).....	17243
M.WIWI-VWL.0178: The Problem with Experts (6 C, 2 SWS).....	17245
M.WIWI-VWL.0179: Seminar Monetary Economics (6 C, 2 SWS).....	17247
M.WIWI-VWL.0180: Methods in Advanced Microeconomics (6 C, 4 SWS).....	17248
M.WIWI-VWL.0181: Global Production: Firms, Contracts and Trade Structure (6 C, 4 SWS).....	17249
M.WIWI-VWL.0182: Evaluating Development Effectiveness (6 C, 2 SWS).....	17250
M.WIWI-VWL.0183: Geospatial Analysis for Development Economics (6 C, 2 SWS).....	17252
M.WIWI-VWL.0184: Empirical Analysis of Conflict and Development (6 C, 2 SWS).....	17254
M.WIWI-VWL.0185: Seminar in Development Economics (6 C, 2 SWS).....	17256
M.WIWI-VWL.0186: Topics in Development Economics (6 C, 2 SWS).....	17257
M.WIWI-VWL.0187: Social Assistance in Developing Countries (6 C, 2 SWS).....	17259
M.WIWI-VWL.0188: Ethics and Security in "Field Research" for Development Economics (6 C, 2 SWS).....	17261
M.WIWI-VWL.0189: Natural Language Processing (NLP) in Macroeconomics (6 C, 2 SWS).....	17263
M.WIWI-VWL.0190: Seminar Topics in Urban Economics (6 C, 2 SWS).....	17265
M.WIWI-VWL.0191: Seminar Advanced Topics in Urban Economics (12 C, 4 SWS).....	17267
M.WIWI-VWL.0192: Economics, Politics and African Societies (6 C, 2 SWS).....	17269

V. M.WIWI-WB

M.WIWI-WB.0001: Scientific Programming (3 C, 1 SWS).....	17271
M.WIWI-WB.0005: Advanced Topics in Stata (6 C, 2 SWS).....	17273
M.WIWI-WB.0007: Seminar interdisziplinäre Arbeit (6 C, 4 SWS).....	17275
M.WIWI-WB.0010: Ausgewählte Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaften (3 C, 2 SWS).....	17276
M.WIWI-WB.0011: LaTeX - Von den Grundlagen zur Erstellung von Abschlussarbeiten und Präsentationen (3 C, 2 SWS).....	17278
M.WIWI-WB.0012: Diverse Perspectives and Critical Reflections on 'Development' and 'Development Economics' (6 C, 2 SWS).....	17280
M.WIWI-WB.0013: Tätigkeit in der studentischen und akademischen Selbstverwaltung (6 C, 1 SWS).....	17282
M.WIWI-WB.0014: Interdisciplinary Study of the Climate Neutral City Mission (6 C, 2 SWS).....	17284

M.WIWI-WB.0015: Wärmewende für den Klimaschutz: Interdisziplinäre Folgenabschätzung der Geothermie (6 C, 2 SWS).....	17286
M.WIWI-WB.0016: Growth Econometrics with Stata (3 C, 2 SWS).....	17288
M.WIWI-WB.1000: Praktikum (6 C).....	17290

VI. M.WIWI-WIN

M.WIWI-WIN.0001: Modeling and System Development (6 C, 2 SWS).....	17291
M.WIWI-WIN.0002: Integrierte Anwendungssysteme (6 C, 2 SWS).....	17293
M.WIWI-WIN.0003: Informationsmanagement (6 C, 4 SWS).....	17295
M.WIWI-WIN.0004: Crucial Topics in Information Management (12 C, 2 SWS).....	17297
M.WIWI-WIN.0005: Seminar zur Wirtschaftsinformatik (12 C, 2 SWS).....	17298
M.WIWI-WIN.0008: Change & Run IT (6 C, 4 SWS).....	17300
M.WIWI-WIN.0009: Software & Internet Economics (4 C, 2 SWS).....	17302
M.WIWI-WIN.0012: Angewandte empirische Forschung (6 C, 2 SWS).....	17304
M.WIWI-WIN.0020: Vernetzte Mobilität – Technologien, Anwendungen und Geschäftsmodelle (6 C, 2 SWS).....	17306
M.WIWI-WIN.0022: Strategisches IT Management (6 C, 2 SWS).....	17308
M.WIWI-WIN.0023: Ausgewählte Fragestellungen der Wirtschaftsinformatik (6 C, 4 SWS).....	17310
M.WIWI-WIN.0026: Machine Intelligence: Concepts and Applications (6 C, 2 SWS).....	17312
M.WIWI-WIN.0028: Crucial Topics in Information Security Management (12 C, 2 SWS).....	17313
M.WIWI-WIN.0032: Information Systems Research (12 C, 2 SWS).....	17315
M.WIWI-WIN.0033: Digital Platforms (6 C, 4 SWS).....	17317
M.WIWI-WIN.0034: Digital Strategy and Interorganizational Information Systems (6 C, 4 SWS).....	17319
M.WIWI-WIN.0035: Research Seminar on Information Systems and Digitalization (6 C, 2 SWS).....	17321
M.WIWI-WIN.0036: Gestaltung von Softwarearchitekturen (6 C, 2 SWS).....	17322
M.WIWI-WIN.0038: Digital Health (6 C, 4 SWS).....	17324
M.WIWI-WIN.0039: Strategic Thinking for Future Leaders (6 C, 4 SWS).....	17326

VII. M.WIWI-WIP

M.WIWI-WIP.0007: Wirtschaftspädagogisches Kolloquium (6 C, 3 SWS).....	17328
M.WIWI-WIP.0009: Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung (6 C, 4 SWS).....	17330
M.WIWI-WIP.0010: Unterrichtsqualität, schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum (9 C, 4 SWS).....	17332

M.WIWI-WIP.0011: Diagnostik und Assessment in der beruflichen Aus- und Weiterbildung (6 C, 4 SWS).....	17335
M.WIWI-WIP.0012: Berufsbildungspolitik und Steuerung beruflicher Aus- und Weiterbildung (6 C, 3 SWS).....	17337
M.WIWI-WIP.0013: Vertiefende Fachdidaktik und Unterrichtsforschung Wirtschaftswissenschaften (6 C, 3 SWS).....	17339
M.WIWI-WIP.0015: Future Work Skills und Implikationen für die Personalentwicklung (6 C, 2 SWS)	17341

VIII. Prüfungsformen

Soweit in diesem Modulverzeichnis Modulbeschreibungen in englischer Sprache veröffentlicht werden, gilt für die verwendeten Prüfungsformen nachfolgende Zuordnung:

- Oral examination = mündliche Prüfung [§ 15 Abs. 8 APO]
- Written examination = Klausur [§ 15 Abs. 9 APO]
- Term paper = Hausarbeit [§ 15 Abs. 11 APO]
- Presentation = Präsentation [§ 15 Abs. 12 APO]
- Presentation with written elaboration = Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung [§ 15 Abs. 12 APO]
- Essay = Essay [§ 5 RPStO]

APO = Allgemeinen Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge sowie sonstige Studienangebote an der Universität Göttingen

RPStO = Rahmenprüfungs- und -studienordnung für die Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0001: Finanzwirtschaft</p> <p><i>English title: Corporate Finance</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sie sind in der Lage einen vertieften Überblick über die grundlegenden Fragen der betrieblichen Finanzwirtschaft und ihre Verbindungen zueinander zu geben, • sie können die zentralen Methoden der Risikoanalyse und der Beurteilung von Investitionen verstehen, anwenden und kritisch reflektieren, • sie verstehen die zentrale Theorien zur Marktbewertung riskanter Zahlungsströme und können diese kritisch reflektieren, • sie verstehen die Hypothesen zur Informationseffizienz von Kapitalmärkten können und deren Konsequenzen für Investoren und Unternehmen beurteilen, • sie verstehen verhaltenswissenschaftliche Aspekte in Finanzmärkten, deren ökonomische Fundierung und deren Auswirkungen auf Investitions- und Finanzierungsentscheidungen und sind in der Lage diese kritisch zu reflektieren, • sie verstehen Theorien zur optimalen Kapitalstruktur und Dividendenpolitik von Unternehmen und können deren Verbindungen zu verschiedenen Marktfraktionen und Prinzipal-Agenten-Problemen aufzeigen, • sie sind in der Lage Theorien zur optimalen Kapitalstruktur und Dividendenpolitik von Unternehmen hinsichtlich ihrer praktischen Implikationen und ihrer Fähigkeit zur Erklärung empirischer Phänomene zu beurteilen. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Finanzwirtschaft (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlegende Fragestellungen der betrieblichen Finanzwirtschaft 2. Investitionsentscheidungen unter Risiko: Risikoanalyse und subjektive Bewertung 3. Investitionsentscheidungen unter Risiko: Marktbewertung - Bewertungsmodelle (Capital Asset Pricing Model, Arbitrage Pricing Theory, Empirische Faktormodelle) 4. Investitionsentscheidungen unter Risiko: Marktbewertung - Implementierung 5. Finanzierungsinstrumente, effiziente Kapitalmärkte, Behavioral Finance und Finanzierungsentscheidungen 6. Kapitalstrukturentscheidungen 7. Dividenden und Ausschüttungspolitik <p>Teile des Materials der Vorlesungen werden durch Aufzeichnungen vermittelt, die von den Studierenden eigenständig durchzuarbeiten sind.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Finanzwirtschaft (Übung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p>	

- Darlegung eines übergreifenden Verständnisses grundlegender finanzwirtschaftlicher Fragestellungen,
- Nachweis der Kenntnis zentraler Methoden der Risikoanalyse und der Beurteilung von Investitionen unter Risiko sowie der Fähigkeit diese anzuwenden,
- Nachweis des Verständnisses zentraler Theorien zur Marktbewertung riskanter Zahlungsströme und der Fähigkeit zur kritischen Beurteilung dieser Theorien,
- Nachweis des Verständnisses der Hypothesen zur Informations-effizienz von Kapitalmärkten, verhaltenswissenschaftlicher Phänomene auf Kapitalmärkten sowie deren praktischer Implikationen für Investoren und Unternehmen,
- Fähigkeit zur Analyse von Fragen der optimalen Kapitalstruktur und der Dividendenpolitik von Unternehmen vor dem Hintergrund verschiedener Marktfraktionen und Prinzipal-Agenten-Problemen.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse aus finanzwirtschaftlichen Veranstaltungen im Bachelorstudium
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Olaf Korn
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0002: Rechnungslegung nach IFRS <i>English title: IFRS Financial Reporting</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Gegenstand der Veranstaltung sind die Ziele, Instrumente, Prinzipien und Einzelregelungen der Rechnungslegung nach den International Financial Reporting Standards (IFRS). Mit erfolgreicher Teilnahme am Moduls sind die Studierenden in der Lage die kennengelernten Regelungen einzuordnen, kritisch zu hinterfragen und anzuwenden. Darüber hinaus können die Teilnehmer unterschiedliche Sachverhalte in Bilanzierungs- und Offenlegungsregelungen einordnen, diese kritisch würdigen und prinzipienorientierte Lösungen entwickeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Rechnungslegung nach IFRS (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> I. Die „IFRS-Revolution“ II. Das Konzept der kapitalmarktorientierten Rechnungslegung III. Institutionelle Grundlagen IV. Rechnungslegungsprinzipien in den IFRS V. Bestandteile des Jahresabschlusses nach IFRS VI. Ansatz und Bewertung nach den IFRS		2 SWS
Lehrveranstaltung: Rechnungslegung nach IFRS (Übung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Darlegung eines übergreifenden Verständnisses grundlegender Fragestellungen der internationalen Rechnungslegung und des damit verbundenen institutionellen Rahmens, • Nachweis der Kenntnis zentraler Regelungen der Rechnungslegung nach IFRS und der Fähigkeit diese anzuwenden. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse der Buchführung sowie der Bilanzierung nach Handelsrecht und IFRS werden vorausgesetzt	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0003: Unternehmensbesteuerung</p> <p><i>English title: Company Taxation</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quantifizierung von rechtlichen Steuerbelastungen (steuerzahlungen) mittels geeigneter Verfahren sowie die Fähigkeit, Vor- und Nachteile dieser Verfahren diskutieren zu können, • Berechnung und Interpretation verschiedener Ausprägungen der wirtschaftlichen Steuerbelastung sowie ihrer Würdigung bezüglich ihrer Abhängigkeiten von steuerlichen Parametern, • Kenntnis über die Preiswirkungen der Besteuerung sowie die Fähigkeit, sie in konkreten Sachverhalten herausarbeiten zu können, • Kenntnis über ökonomisch bedeutsame Neutralitäten, die durch die Besteuerung nicht verletzt werden sollten, • Fähigkeit, Verfahren aufzuzeigen und anzuwenden, die eine entscheidungsneutrale Besteuerung gewährleisten, • Beurteilung von konkreten steuerlichen Gewinnermittlungsvorschriften hinsichtlich ihrer Entscheidungswirkungen anhand geeigneter Methoden und • Durchführung von Steuerwirkungsanalysen und steuerlichen Vorteilhaftigkeitsvergleichen. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Unternehmensbesteuerung (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Vorlesung soll den Studierenden die wirtschaftlichen Wirkungen der Besteuerung (Steuerlastlehre und Neutralitätsüberlegungen) sowie die grundlegenden Einflussfaktoren bei Steuerplanungsüberlegungen vermitteln. Hierzu gliedert sich die Vorlesung in vier Kapitel. Im ersten Kapitel erfolgt eine Einordnung der Besteuerung in die betriebswirtschaftliche Entscheidungstheorie. Im zweiten Kapitel werden Verfahren zur Messung von Steuerzahlungen und Steuerbelastungen behandelt und Formen steuerlicher Neutralität unterschieden, die aus ökonomischer Sicht durch die Besteuerung nicht verletzt werden sollten. Im dritten Kapitel werden den Studierenden institutionelle Grundlagen der Unternehmensbesteuerung vermittelt. Das vierte Kapitel bietet eine Einführung in Steuerwirkungsanalysen in Bezug auf rein nationale Sachverhalte.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Unternehmensbesteuerung (Übung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen, ergänzen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Insbesondere werden mit den Studierenden Übungsfälle erarbeitet und diskutiert, mithilfe derer ein tieferes Verständnis für die praktische Anwendung der in der Vorlesung theoretisch vermittelten Inhalte geschaffen wird.</p>	<p>2 SWS</p>

Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis von Kenntnissen der wirtschaftlichen Wirkungen der Besteuerung sowie grundlegender Steuerplanungsüberlegungen und zeigen, dass sie in der Lage sind, diese auf spezifische Sachverhalte anwenden können. Ferner erbringen die Studierenden den Nachweis über den Erwerb grundlegender Kenntnisse der Besteuerung alternativer Rechtsformen.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Bereich Unternehmenssteuern werden vorausgesetzt
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Oestreicher
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0004: Financial Risk Management</p>	<p>6 C 4 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills: After a successful completion of the course students are able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand and explain how risk management is related to other issues in corporate finance, • critically assess different motivations for corporate risk management, • understand and critically assess different risk measures and how they are applied in practice, • understand and explain how international risks can be managed and how the management of international risks is related to various economic parity conditions, • understand, analyze and critically apply measures and methods to manage interest rate risk, • understand, analyze and critically apply measures and methods to manage credit risk, • understand, analyze and critically apply hedging strategies for commodity price risk. 	<p>Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h</p>
<p>Course: Financial Risk Management (Lecture) <i>Contents:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction 2. Risk Management: Motivation and Strategies 3. Managing Interest Rate Risk 4. Managing Credit Risk 5. Managing International Risks 6. Managing Commodity Price Risk <p>Parts of the material covered by the lectures will be transmitted via recordings that students have to work through on their own. Parts of the contact hours during lectures will be used by the students to discuss open issues and to work on specific cases and applications of the main concepts.</p>	<p>2 WLH</p>
<p>Course: Financial Risk Management (Tutorial) <i>Contents:</i> In the accompanying practice sessions students deepen and broaden their knowledge from the lectures.</p>	<p>2 WLH</p>
<p>Examination: Written examination (90 minutes)</p>	<p>6 C</p>
<p>Examination requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate a profound knowledge of how risk management is related to other issues in corporate finance. • Document an understanding of viable reasons for corporate risk management and how corporate risk management can create value. • Demonstrate the ability to analyze and apply different risk measures. 	

<ul style="list-style-type: none"> Show a profound understanding of methods and techniques used to manage international risks, interest rate risk, credit risk, and commodity price risk. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-BWL.0001 Corporate Finance	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Olaf Korn	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0006: Seminar in Finanzwirtschaft <i>English title: Seminar in Finance</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • sie können die Lösung für eine komplexe, übergreifende Fragestellung mit finanzwirtschaftlichem Schwerpunkt eigenständig erarbeiten und sind in der Lage, das erworbene Wissen schriftlich und mündlich sachgerecht zu kommunizieren, • sie können ein Projekt erfolgreich managen und sind in der Lage eine Arbeitsgruppe zu koordinieren, • sie können von anderen erarbeiteten Lösungen der Fragestellung auf ihre zentralen Aspekte reduzieren und kritisch kommentieren, • sie können zu einer durch Referate angestoßenen Diskussion durch eigene qualifizierte Beiträge beitragen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar in Finanzwirtschaft (Seminar) <i>Inhalte:</i> Inhalt des Seminars ist die projektbezogene Erarbeitung einer Lösung für eine übergreifende, komplexe Problemstellung mit finanzwirtschaftlichem Schwerpunkt. Genaue Inhalte und Themen können von Semester zu Semester wechseln und werden zum Ende des vorangehenden Semesters bekannt gegeben.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 25 Seiten) mit Präsentation (ca. 45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar.		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis der Fähigkeit, eine komplexe finanzwirtschaftliche Fragestellung zu strukturieren und in verschiedene Teilfragen zu zerlegen. • Nachweis der Fähigkeit, eigenständige Lösungen der finanzwirtschaftlichen Fragestellung zu entwickeln und umzusetzen sowie diese zu kommunizieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0001 Finanzwirtschaft M.WIWI-BWL.0008 Derivate	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Olaf Korn	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul M.WIWI-BWL.0009: Verhaltensorientiertes Controlling <i>English title: Behavioral Management Accounting</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind den Studierenden die Konzeption, der Aufbau und die Anwendung wichtiger Controlling-Instrumente bekannt, deren Einsatz in besonderem Maße Auswirkungen auf das Verhalten von Unternehmensbeteiligten hat. Zudem besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse darüber, wie die Controlling-Instrumente auszugestaltet sind, um das Verhalten von Unternehmensbeteiligten auf die unternehmerischen Ziele hin auszurichten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Verhaltensorientiertes Controlling (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> 1. Theoretische Grundlagen des verhaltensorientierten Controllings 2. Budgetierung 3. Kennzahlen und Kennzahlensysteme 4. Anreiz- und Entlohnungssysteme 5. Verrechnungspreise 6. Zu den Möglichkeiten und Grenzen der Verhaltenssteuerung mit den Instrumenten des Controllings 7. Zusammenfassung und Ausblick	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Verhaltensorientiertes Controlling (Übung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.	2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten, 6 C) oder Klausur (90 Minuten 5 C) und Präsentation einer Fallstudie in der Übung (ca. 20 Minuten, 1 C)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen den Nachweis erbringen, dass sie die behandelten Controlling-Instrumente theoretisch verstanden haben. Darüber hinaus müssen sie zeigen, dass sie die Instrumente insbesondere aus verhaltensorientierter Sicht kritisch beurteilen und weiterentwickeln können. Letztlich wird erwartet, dass die Studierenden in der Lage sind, die Instrumente im Rahmen von praxisorientierten Fallstudien anzuwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0085 Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	2 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0010: Unternehmensbewertung <i>English title: Corporate Valuation</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden damit vertraut, wie die Bewertung eines Unternehmens in Abhängigkeit von Anlass und Zweck durchzuführen ist. Die Studierenden besitzen insbesondere Kenntnisse zur kapitalmarktorientierten Unternehmensbewertung sowie den hierzu notwendigen kapitalmarkttheoretischen Grundlagen. Zudem sind die Studierenden in der Lage, eine Unternehmensbewertung ohne und mit Berücksichtigung von persönlichen Steuern zu konzipieren und durchzuführen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Unternehmensbewertung (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Unternehmensbewertung 2. Unternehmensbewertung bei vollkommenem und vollständigem Kapitalmarkt 3. Capital Asset Pricing Model (CAPM) 4. Der Einfluss der Kapitalstruktur auf den Marktwert und die Kapitalkostensätze von Unternehmen in einer Vorsteuerrechnung 5. Berücksichtigung persönlicher Steuern in einer Nachsteuerrechnung 6. Erfassung der Bewertungsgrundlagen und Prognose der erwarteten Zahlungen an die Kapitalgeber 7. Ermittlung der Kapitalkostensätze, Bestimmung des Unternehmenswerts und Plausibilitätsprüfung 		2 SWS
Lehrveranstaltung: Unternehmensbewertung (Übung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten, 6 C) oder Klausur (90 Minuten, 5 C) und Präsentation einer Fallstudie in der Übung (ca. 20 Minuten, 1 C)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie die für eine Unternehmensbewertung notwendigen kapitalmarkttheoretischen Grundlagen beherrschen. Weiterhin wird erwartet, dass sie umfassende Kenntnisse über die Konzeption, den Aufbau und die Durchführung einer Unternehmensbewertung in Abhängigkeit von der Finanzierung und der Berücksichtigung oder Nichtberücksichtigung persönlicher Steuern haben. Letztlich müssen sie in der Lage sein, die Verfahren zur Unternehmensbewertung in praxisorientierten Fallstudien anzuwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0085 Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Stefan Dierkes
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0011: Seminar in Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling <i>English title: Seminar in Finance, Management Accounting and Sustainability Accounting</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, weiterführende theoretische oder praktische Probleme im Bereich des Finanzcontrollings fundiert zu lösen. Zudem verfügen die Studierenden über die Fähigkeit ein komplexes Thema in der Gruppe zu präsentieren und kritisch zu diskutieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar in Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling (Seminar) <i>Inhalte:</i> Es werden Seminararbeiten zu wechselnden Themen im Finanzcontrolling vergeben. Nachfolgend sind einige wesentliche Themengebiete aufgeführt: <ol style="list-style-type: none"> 1. Entscheidungstheorie 2. Planungsrechnungen 3. Kontrollrechnungen 4. Wert- und Risikomanagement 5. Wert- und risikoorientierte Kennzahlen 6. Nachhaltigkeitsmanagement und -controlling 7. Verhaltensorientiertes Controlling 8. Unternehmensbewertung 	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) mit Präsentation (ca. 50 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme.	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie selbstständig eine wissenschaftliche Hausarbeit zu einem komplexen Thema im Finanzcontrolling erstellen können. Zudem müssen sie eine Präsentation zu ihrer Hausarbeit erstellen, einen wissenschaftlichen Vortrag halten und in der Gruppe kritisch über ihr Thema diskutieren.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0085 Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling, Teilnahme an der Veranstaltung „Technik des wissenschaftlichen Arbeitens“
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:

zweimalig	2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0015: Besteuerung von Unternehmen unter dem Einfluss des Europarechts <i>English title: Impact of EU Law on Company Taxation</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis über europarechtliche Grundlagen , die für die Besteuerung von Unternehmen im Europäischen Binnenmarkt von Bedeutung sind, insbesondere die Grundfreiheiten und das Beihilfeverbot, • Kenntnis über bisherige Maßnahmen der Gemeinschaft zur Steuerharmonisierung im Binnenmarkt, • Kenntnis über wichtige Urteile des Europäischen Gerichtshofs zur Unternehmensbesteuerung in der Europäischen Union und • Anwendung der vermittelten Inhalte im Rahmen der Bearbeitung von Gruppenarbeiten. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Besteuerung von Unternehmen unter dem Einfluss des Europarechts (Seminar) <i>Inhalte:</i> In den vergangenen Jahren hat das Europarecht die Unternehmensbesteuerung in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union in zunehmendem Maße beeinflusst. Dies gilt nicht nur für die weitgehend harmonisierten indirekten Steuern, sondern auch für die der Souveränität der Mitgliedstaaten vorbehaltenen direkten Steuern. Zwar ist es grundsätzlich die Aufgabe der Mitgliedstaaten, ihre Steuerrechtsordnungen selbst zu gestalten. Allerdings haben sie hierbei die unionsrechtlichen Grundfreiheiten und das Beihilferecht zu beachten. Besondere Bedeutung haben europarechtliche Aspekte in den Bereichen Gruppenbesteuerung und Verlustverrechnung, Wegzugsbesteuerung, Unternehmensmobilität, Dividendenbesteuerung und Unternehmensfinanzierung. Daneben gibt es Harmonisierungsbestrebungen bei der steuerlichen Bemessungsgrundlage von in der EU ansässigen Unternehmen.	2 SWS
Prüfung: Präsentation einer Fallstudie (ca. 180 Minuten Gruppenpräsentation, ca. 5-6 Teilnehmer pro Gruppe) Prüfungsanforderungen: Nachweis und Präsentation von vertieften Kenntnissen in einer ausgewählten Fragestellung im Zusammenhang mit europarechtlichen Grundlagen für die Besteuerung von Unternehmen im Europäischen Binnenmarkt sowie bisheriger Maßnahmen der Gemeinschaft zur Steuerharmonisierung im Binnenmarkt und der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs zur Unternehmensbesteuerung in der Europäischen Union.	2 C
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Im Rahmen der Klausur erbringen die Studierenden den Nachweis von vertieften Kenntnissen der europarechtlichen Grundlagen für die Besteuerung von Unternehmen im Europäischen Binnenmarkt sowie der bisherigen Maßnahmen der Gemeinschaft	4 C

zur Steuerharmonisierung im Binnenmarkt und der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs zur Unternehmensbesteuerung in der Europäischen Union.	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0003 Unternehmensbesteuerung
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Blumenberg
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0016: M&A, Finanzierung und Besteuerung <i>English title: M&A, Finance and Taxation</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen verschiedene Formen des Unternehmenskaufs und -verkaufs und deren steuerliche Auswirkungen, • kennen Möglichkeiten einer steueroptimierten Akquisitionsfinanzierung, • kennen verschiedene Möglichkeiten zur Unternehmensumstrukturierung und deren steuerliche Implikationen , • kennen steuerliche Besonderheiten, die sich beim grenzüberschreitenden Unternehmenskauf ergeben, • können die vermittelten Grundlagen im Rahmen von Gruppenarbeiten umsetzen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: M&A, Finanzierung und Besteuerung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Beim Kauf und Verkauf von Unternehmen spielen steuerliche Erwägungen eine wichtige Rolle. Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung der wesentlichen steuerlichen Determinanten des Unternehmenskaufs, ohne deren Kenntnis die M&A-Transaktionen regelmäßig nicht zu verstehen sind. Dies beginnt mit dem regelmäßig bestehenden steuerlichen Interessengegensatz von Käufer und Verkäufer im Hinblick auf den Verkaufsgegenstand und dessen Strukturierung (Share Deal versus Asset Deal) und setzt sich in Bezug auf eine steuereffiziente Akquisitionsfinanzierung fort. Weitere steuerliche Aspekte betreffen die Nutzung vorhandener steuerlicher Verlustvorträge und die Berücksichtigung der so genannten Mindestgewinnbesteuerung. Eine zunehmende Bedeutung beim Unternehmenskauf hat, wenn Immobilien im Spiel sind, die Grunderwerbsteuer und deren Vermeidung. Besondere Fragen ergeben sich schließlich beim grenzüberschreitenden Unternehmenskauf.	2 SWS
Prüfung: Präsentation einer Fallstudie (ca. 180 Minuten, ca. 5-6 Teilnehmer pro Gruppe) Prüfungsanforderungen: Nachweis und Präsentation von vertieften Kenntnissen in einer ausgewählten Fragestellung zu steuerlichen und außersteuerlichen Aspekten von M&A-Transaktionen. Nachweis des Verständnisses der regelmäßig bestehenden steuerlichen Interessengegensätze von Käufer und Verkäufer im Hinblick auf die steuerliche Strukturierung von Unternehmenskäufen.	2 C
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Im Rahmen der Klausur erbringen die Studierenden den Nachweis von Kenntnissen der wesentlichen steuerlichen und außersteuerlichen Aspekte von M&A-Transaktionen. Nachweis des Verständnisses der regelmäßig bestehenden steuerlichen Interessengegensätze von Käufer und Verkäufer im Hinblick auf die steuerliche Strukturierung von Unternehmenskäufen. Nachweis von Kenntnissen der weiteren, oben beschriebenen steuerrelevanten Aspekte beim Unternehmenskauf.	4 C

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0003 Unternehmensbesteuerung
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Blumenberg
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-BWL.0018: Analysis of IFRS Financial Statements		
Learning outcome, core skills: This course integrates different facets of financial statement analysis and corporate valuation. After the successful completion of this course, students have acquired the following skills: <ul style="list-style-type: none"> • they are familiar with contemporary methods of financial statement analysis and accounting-based valuation. In particular, students are familiar with (1) the interrelation between valuation theory and accounting, (2) relevant characteristics of financial statements prepared on the basis of International Financial Reporting Standards (IFRS), and (3) application of the valuation and analysis framework to real world cases and examples, like analyst reports, • students are able to assess several approaches to valuation of equity and debt investments and their respective merits. Based on the concept of accounting-based valuation, students are familiarized with an analytical framework for analysis and forecasting of financial statements, with an emphasis on ratio analysis of profitability and growth, • overall, successful participants of this course are expected to be familiar with contemporary methods of equity valuation, the use of financial statement information to that end, and the application of that knowledge to real-world valuation cases. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Analysis of IFRS Financial Statements (Lecture) <i>Contents:</i> I. Foundations of Financial Statement Analysis II. IFRS Financial Statements III. Valuation Methods IV. Analysis of Financial Statements V. Forecasting and Valuation Analysis		2 WLH
Course: Analysis of IFRS Financial Statements (Tutorial)		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: In order to accomplish successfully this course, students are expected to be familiar <ul style="list-style-type: none"> • with contemporary methods of equity valuation, • the use of financial statement information to that end, and • the application of that knowledge to real-world valuation cases. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-BWL.0002 IFRS Financial Reporting	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz	

Course frequency: every second semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-BWL.0020: Risk Management and Solvency		
Learning outcome, core skills: <ul style="list-style-type: none"> • Knowledge and understanding of the functions and elements of a risk management system, of the risk potentials and its valuation of an insurance company, • knowledge of the legal requirements regarding risk management and solvency, especially Solvency II, • knowledge of the relevant techniques used in risk management of an insurance company (stress tests, ALM, Embedded Value, actuarial analysis, Value Based Management), • understanding of the relevant methods used in the balance sheet of an insurance company (HGB, IFRS, solvency balance sheet), • ability to develop simple task settings independently with regard to risk management and solvency. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Risk Management and Solvency (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Role and components of a risk management system • Legal requirements: MaRisk, stress tests, actuarial reporting, market consistent valuation (IFRS) • Solvency requirements (Solvency I, Solvency II) • Value Based Management, Embedded Value, Asset Liability Management (ALM) 		2 WLH
Examination: Written examination (120 minutes)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Document a knowledge and understanding of the functions and instruments of risk management and of the valuation of risk potentials, • demonstrate a knowledge and understanding of quantitative and qualitative requirements of the solvency regime, • demonstrate a knowledge and understanding of market consistent valuation within solvency, HGB,IFRS, • demonstrate the ability for simple calculations with regard to risk management and solvency. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Martin Balleer	
Course frequency: every second semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: not limited		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0023: Performance Management</p> <p><i>English title: Performance Management</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Mit Abschluss haben die Studierenden die konzeptionellen Grundlagen der wesentlichen Kennzahlen im Bereich der wertorientierten Unternehmensführung kennengelernt. Durch die Kombination von wissenschaftlichen Kenntnissen und praxisnahen Inhalten haben die Studierenden Kenntnis über die positiven und negativen Wirkungen von Instrumenten des Value Based Managements erlangt. Des Weiteren haben die Studierenden Kenntnisse über Ansätze zur Messung von Nachhaltigkeit in der Unternehmenssteuerung erworben.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Performance Management (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Veranstaltung befasst sich mit wesentlichen Aspekten des Performancemanagements unternehmerischer Aktivitäten mit dem Fokus auf einer wertorientierten Perspektive ergänzt durch die zunehmend wichtiger werdende Nachhaltigkeitsperspektive. Die Veranstaltung ist in fünf Hauptkapitel gegliedert. Zuerst werden Grundlagen des Management Accounting und der wertorientierten Unternehmensführung diskutiert. Auf dieser Basis werden Ansätze für die kapitalmarkt- und bilanzorientierte Performancemessung vorgestellt und deren Grenzen aufgezeigt. Darauffolgend werden die konzeptionellen Grundlagen eines ganzheitlichen Value Based Managements und die entsprechenden Dimensionen einer konsistenten Implementierung vorgestellt. Ein weiterer Fokus wird auf die Messung der Nachhaltigkeit im Unternehmen gelegt. Abschließend erfolgt eine Einbettung der vorgestellten Ansätze in die Ausgestaltung von Performance Management Systemen.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Performance Management (Übung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Übung dient dazu die Konzepte der wertorientierten Unternehmensführung auf praktische Fragestellungen anzuwenden, indem Übungsaufgaben gelöst und die Inhalte an praktischen Beispielen diskutiert werden. Im Sinne eines breiteren Einstiegs beginnt die Übung mit einer Abgrenzung der verschiedenen Stakeholdergruppen, um sich im Folgenden stärker auf die Shareholder-orientierten Inhalte der Unternehmensbewertung und deren Eignung für ein wertorientiertes Steuerungssystem zu diskutieren. Daraufhin werden traditionelle Kennzahlenkonzepte vorgestellt und mögliche Nachteile aufgezeigt. Auf dieser Basis werden die methodischen Grundlagen von wertorientierten Kennzahlen erörtert und deren Potentiale aufgezeigt. Den Gedanken der Stakeholder Orientierung wieder aufnehmend werden die Eigenschaften von Nachhaltigkeitskennzahlen genauer betrachtet. Zum Abschluss wird die Eignung der ganzheitlichen Implementierung von Value Based Management diskutiert.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p>	

Nachweis von Kenntnissen der Konzepte, Dimensionen und Grenzen der Kapitalmarkt- und Bilanz-orientierten Performancemessung, des Value-Based Managements sowie von Nachhaltigkeitskennzahlen durch Nennen, Erläutern und Berechnen in entsprechenden Aufgaben. Außerdem das Anwenden des erworbenen Wissens auf praxisnahe Aufgabenstellungen.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Controlling
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0024: Unternehmensplanung</p> <p><i>English title: Corporate Planning</i></p>	<p>6 C 3 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen wichtige Standortfaktoren und damit verbundene Problemstellungen, • können Standort- und Transportfragen mit Hilfe verschiedener Algorithmen (z.B. Tripel-, Kruskal- oder Dijkstra-Algorithmus) bearbeiten, • kennen die Grundlagen der Industrie 4.0, • können Absatzprognosen mit Hilfe von Gompertz- und Pearl-Kurven erstellen, • können Fragestellungen des Projektmanagements mit Hilfe von MPM- und CPM-Netzplänen bearbeiten, • können Entscheidungsunterstützungsmethoden bei mehreren Zielsetzungen anwenden, • kennen wichtige Aspekte der Transport- und Supply Chain Planung sowie der Entsorgungslogistik. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Unternehmensplanung (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i> Anwendung von Methoden des Operations Research auf Fragestellungen des der strategischen, taktischen und operativen Produktionsmanagements im Industriebetrieb.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Standortwahl und Standortfaktoren 2. Lebenszyklen, Prognosen, Simulation 3. Auswahl geeigneter Produktionsprozesse und –verfahren 4. Industrie 4.0 5. Forschungs- und Entwicklungsplanung im Industriebetrieb 6. Supply Chain Management 7. Produktions- und Entsorgungslogistik 	<p>2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Unternehmensplanung (Übung)</p> <p><i>Inhalte:</i> In der Übung werden die Methoden des Operations Research und Inhalte der Vorlesung angewendet und Übungsaufgaben berechnet. Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung des Tripel-Algorithmus (Algorithmus von Floyd und Warshall), • Berechnung von Prognosedaten mit Hilfe der Gompertz- und Pearl-Kurve, • Anwendung von MPM und CPM-Netzplantechniken, • Anwendung von Methoden der multikriteriellen Entscheidungsunterstützung, speziell Nutzwertanalyse und PROMETHEE, • Anwendung des Dijkstra- und des Kruskal-Algorithmus zur Bestimmung optimaler Wege und Netze in Graphen. 	<p>1 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p>	

<p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung Kenntnisse und Verständnis der Konzepte und Methoden zur Unternehmensplanung für strategische, taktische und operative Fragestellungen nach, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis der Kenntnis von Methoden zur Standortplanung sowie deren Anwendung, • Darlegung eines übergreifenden Verständnisses des Supply Chain Managements und der Fähigkeit zur kritischen Beurteilung der verschiedenen Planungsansätze. 	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen Produktions- und Logistikmanagement werden vorausgesetzt</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Klumpp</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0025: Seminar Unternehmensentwicklung <i>English title: Seminar Corporate Development</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • erfassen, recherchieren und selektieren die für eine Aufgabenstellung relevante wissenschaftliche Literatur, • erstellen eine wissenschaftliche Arbeit und erhalten dadurch eine gute Vorbereitung auf die Erstellung einer Masterarbeit, • erlernen das wissenschaftliche Arbeiten, • übertragen theoretische und konzeptionelle Ansätze auf die Anwendung in Unternehmen, • gestalten die Veranstaltung mit und bringen ihre Erkenntnisse aktiv in die Diskussion ein. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar Unternehmensentwicklung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Themengebieten aus dem Bereich der Unternehmensentwicklung und Organisation, zum Beispiel Prozessmanagement im Gesundheitswesen, Gestaltung virtueller (Zusammen-)Arbeit oder Nachhaltigkeit von Geschäftsmodellen. Ziel des Seminars ist das eigenverantwortliche Bearbeiten einer Aufgabenstellung in einer Kleingruppe. Die Seminarbetreuung unterstützt die Strukturierung und Anwendung der Themenkomplexe. Die Präsentation der eigenen Ergebnisse und die Diskussion in der Veranstaltung erweitern die selbstständige Arbeit an einer wissenschaftlichen Fragestellung durch die aktive Auseinandersetzung mit angrenzenden Themengebieten.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten pro Person) mit Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erstellen eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit (Hausarbeit) zu einem aktuellen Thema aus dem Bereich der Unternehmensentwicklung und Organisation. Sie arbeiten dabei in Kleingruppen und präsentieren die Ergebnisse ihrer Arbeit in der Veranstaltung. Sie erbringen dabei den Nachweis über fundierte theoretische Kenntnisse in ihrem Themengebiet und zeigen Anwendungsbeispiele auf.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen Unternehmensentwicklung und empirische Methoden, z.B.: M.WIWI-BWL.0112 Corporate Development	

	M.WIWI-BWL.0168 Empirische Methoden und Kompetenzen
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0028: Seminar und/oder Projekt - Aktuelle Ansätze in Produktion und Logistik <i>English title: Seminar and/or Project - Current Approaches in Production and Logistics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • können selbständig Fragestellungen aus den Bereichen Produktion und Logistik bearbeiten, • können ihre eigenen Kenntnisse in die Betrachtung der Fragestellung miteinbeziehen, • können bekannte Methoden und Ansätze aus dem Operations Research selbstständig auf die Fragestellung anwenden, • können die Ergebnisse ihrer Arbeiten präsentieren, • können sowohl ihre eigenen also auch die Ergebnisse anderer Studierenden kritisch hinterfragen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 32 Stunden Selbststudium: 148 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar - Aktuelle Ansätze in Produktion und Logistik (Seminar) <i>Inhalte:</i> In dieser Veranstaltung werden ausgewählte Probleme der Produktion und Logistik bearbeitet. Dabei werden sowohl die entsprechenden Produktions- und Logistikprozesse, als auch die relevanten Methoden des Operations Research betrachtet und auf die Problemstellungen des Produktions- oder Logistikmanagements angewendet.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die aktuelle(n) Fragestellung(en), • Erstellen der wissenschaftlichen Hausarbeit, • Präsentation der schriftlichen Ausarbeitungen, • kritische Diskussion der Ergebnisse. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0024 Unternehmensplanung, sowie mindestens eine Veranstaltung aus dem Wahlpflichtbereich von Produktion und Logistik	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Klumpp	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

16	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0031: Sustainable Production		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • know the basics of corporate and cross-corporate material and energy flow management, • know the various dimensions of sustainability and are able to classify them into the corporate setting, • know the elements of a life cycle analysis according to DIN EN ISO 14044 and are able to evaluate and discuss the results of such an analysis, • are able to apply the basics of capital budgeting in a sustainable manner, • are able to apply multi-criteria decision support methods, • are able to apply their prior knowledge of business economics environmentally oriented. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Sustainable Production (Lecture) <i>Contents:</i> Topics of the lecture are the modelling and optimization of material and energy flows within companies and within industrial networks. Economic- and ecological efficient configuration of business actions aims to avoid, reduce or recycle residues and decommissioned products and the disposal of wastes from an operational point of view. Therefore, various methods of operations research will be applied. Additional topics will be corporate social responsibility and an introduction to industrial ecology and eco-industry parks.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: In the written exam students prove skills in the following areas: <ul style="list-style-type: none"> • basics in eco-controlling, • Life Cycle Assessment, • Environmental management, • Resource management, • application of multi-criteria decision support methods, • planning and controlling of corporate material and energy flows, • sustainability in business and cost accounting models. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Matthias Klumpp	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:	

twice	1 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0032: Seminar in Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung <i>English title: Seminar in Accounting and Auditing</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Gegenstand des Seminars ist die Rezeption und kritische Würdigung aktueller Fragestellungen aus den Bereichen der kapitalmarktorientierten Rechnungslegung, Abschlussprüfung und Corporate Governance. Mit der erfolgreichen Teilnahme am Seminar erwerben Studierende bspw. Kenntnis über aktuelle Problematiken der Standardsetzung des International Accounting Standards Board (IASB), spezifischer Aspekte der Publizität und „Compliance“ kapitalmarktorientierter Unternehmen, im Kontext deutschen und europäischen Kapitalmarktrechts, sowie aufkommender Thematiken in der Wirtschaftsprüfung. Sie sind darüber hinaus in der Lage Sachverhalte darzustellen, ökonomisch einzuordnen und unter Zuhilfenahme einschlägiger Fachliteratur kritisch zu würdigen. Hierzu gehört insbesondere auch die Einordnung, Rezeption und Interpretation aktueller empirischer Forschung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar in Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 4.200 Wörter, Textteil mit Fußnoten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme sowie Kick-off: Obligatorische Teilnahme an der „Kick-off“-Veranstaltung, welche Impulsreferate zu den, von den Studierenden zu bearbeitenden, Seminarthemen umfasst.		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Prüfungsleistung umfasst eine Seminararbeit und Präsentation, in welcher Studierende die folgenden Kompetenzen zeigen: <ul style="list-style-type: none"> • Darlegung eines übergreifenden und tiefgehenden Verständnisses grundlegender Fragestellungen der Rechnungslegung, des wirtschaftlichen Prüfungswesens und/oder der Corporate Governance, • Einordnung, Reflexion und Anwendung ökonomischer Theorie und Empirie, • die selbstständige Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit und Demonstration fundierter Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, • das Präsentieren, Reflektieren und kritische Würdigen aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0002 Rechnungslegung nach IFRS	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0034: Logistik- und Supply Chain Management <i>English title: Logistics and Supply Chain Management</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Teilbereiche und Funktionen der Logistik sowie des Supply Chain Managements und können diese klassifizieren, • kennen den Begriff „Standortplanung“, können dessen Teilgebiete definieren und verschiedene OR-Modelle und Verfahren zur Standortbestimmung anwenden, • können das klassische Transportproblem erläutern und kennen dessen graphentheoretische Grundlagen, • kennen verschiedene Lösungsalgorithmen für das Transportproblem und können diese auch auf Sonderformen des klassischen Transportproblems anwenden, • kennen die Ausgestaltungsformen von Supply Chains und das SCOR-Modell, • können Produkt- und Prozessdesign voneinander abgrenzen, • kennen mögliche Formen der Vertragsgestaltung im Supply Chain Management, • kennen die verschiedenen Modelle der Bestellplanung und die Bestellregeln, • können statische Lagerhaltungsmodelle interpretieren und anwenden, • können dynamische Modelle voneinander abgrenzen und anwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Logistik- und Supply Chain Management (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Inhaltlicher Schwerpunkt der Veranstaltung ist die Betrachtung der verschiedenen logistischen Strukturen und Probleme in und zwischen produzierenden Unternehmen. Dazu werden Quantitative Modelle vorgestellt und auf die Bereiche der Standortwahl, der Transportplanung, des Supply Chain Management und der Lagerhaltung angewendet.		2 SWS
Lehrveranstaltung: Logistik- und Supply Chain Management (Übung)		1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung Kenntnisse in den folgenden Bereichen nach: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen logistischer Problemstellungen • Standortplanung • Transportplanung • Supply Chain Management • Lagerhaltungsmodelle • Anwendung der vorgestellten OR-Modelle und Algorithmen auf die Problemstellungen der obigen Teilbereiche 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0024 Unternehmensplanung	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Klumpp	

Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0041: Rechnungslegung und Kapitalmarkt</p> <p><i>English title: Accounting and Capital Markets</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Mit dem erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung kennen die Studierenden die inhaltlichen und methodischen Grundlagen zur Theorie und Empirie der Rechnungslegung und Unternehmenspublizität im Kapitalmarktkontext. Sie sind vertraut mit den Aufstellungs-, Prüfungs- und Offenlegungsvorschriften zur periodischen wie anlassbezogenen Berichterstattung kapitalmarktorientierter Unternehmen. Auf Grundlage ökonomischer Theorien und Modelle sowie empirischer Studien vermögen die Studierenden das Verhältnis von Rechnungslegungsinformationen und Kapitalmarkt kritisch zu reflektieren. Studierende haben nach erfolgreichem Besuch der Veranstaltung umfassende Kenntnis der Rechnungslegungsvorschriften für kapitalmarktorientierte Gesellschaften und vermögen diese mit dem methodischen Instrumentarium der zeitgenössischen Rechnungswesenforschung zu reflektieren und zielorientiert anzuwenden.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Rechnungslegung und Kapitalmarkt (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Zu den behandelten Themen gehören:</p> <p>I. Rechnungslegung und Kapitalmarkt</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Unternehmen, Kapitalmarkt, und Publizität 2. Publizität kapitalmarktorientierter Unternehmen 3. Kapitalmarkt <p>II. Unternehmenspublizität</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Unternehmenspublizität als Informationssystem 2. Freiwillige Publizität: unraveling 3. Grenzen der Offenlegung 4. Regulierung der Unternehmenspublizität <p>III. Information und Kapitalmarkt</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Entscheidungsnützlichkeit der Rechnungslegung 2. Kapitalmarkteffizienz 3. Rechnungslegungsinformationen und Wertpapierbewertung 4. Informationsgehalt 5. Wertrelevanz 6. Qualität von Ergebnisgrößen (earnings quality) <p>IV. Bilanzpolitik</p> <p>V. Empirische Forschung zu Rechnungslegung und Kapitalmarkt: Europaweite Einführung der International Financial Reporting Standards (IFRS)</p>	<p>2 SWS</p>

Lehrveranstaltung: Rechnungslegung und Kapitalmarkt (Übung)		2 SWS
<i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Im Fokus steht die kritische Würdigung verschiedener Studien als Anwendungsbeispiel der Kapitalmarkttheorien.		
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Darlegung eines übergreifenden Verständnisses grundlegender empirischer Fragestellungen anhand von Studien aus dem Bereich des Rechnungswesenforschung, • Nachweis des Verständnisses zentraler Theorien und der Empirie der Rechnungslegung und Unternehmenspublizität im Kapitalmarktcontext. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0002 Rechnungslegung nach IFRS	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz	
Angebotshäufigkeit: jedes 3. Semester; mit Wiederholungsklausur im Folgesemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0044: Controlling mit SAP <i>English title: Controlling with SAP</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden Kenntnisse im Umgang mit SAP, insbesondere in den Bereichen Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung sowie Marktsegmentrechnung, die Studierenden sind zudem in der Lage, ihre an einer Fallstudie erworbenen Kenntnisse auf Unternehmen in der Praxis zu übertragen, zudem verfügen sie über Kenntnisse bezüglich der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Microsoft Excel sowie deren Anwendung im Rahmen des Controllings. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Controlling mit SAP (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> Grundlagen von Microsoft Excel Controlling mit Microsoft Excel Grundlagen SAP Praxis-Workshop mit wechselnden Kooperationsunternehmen 		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung.		4 C
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung.		2 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie die wesentlichen Funktionen in SAP und Excel im Controlling beherrschen. Zugleich müssen die Studierenden Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen der technischen Realisierbarkeit theoretischer Inhalte nachweisen. Schließlich müssen die Studierenden in der Lage sein, Erweiterungen der behandelten Fallstudie zu entwickeln, am System zu implementieren und in einem Abschlussbericht zu dokumentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl:		

10	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0050: Anlagen- und Energiewirtschaft <i>English title: Plant and Equipment Planning</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Eigenschaften von Spezifikationen in der Anlagenwirtschaft, • kennen die Grundzüge der Massen- und Energiebilanzierung, • können Investitions- und Kostenschätzungsverfahren anwenden, • kennen die Grundzüge der Energiewirtschaft • kennen Herausforderungen und Lösungsstrategien im Bereich der konventionellen und erneuerbaren Energieversorgung. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 20 Stunden Selbststudium: 160 Stunden
Lehrveranstaltung: Anlagen- und Energiewirtschaft (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> In der Vorlesung werden Zusammenhänge bei Planung und Betrieb von industriellen Anlagen behandelt. Methoden zur Kosten- und Investitionsschätzung sowie Ansätze des Operations Research zur Kapazitätsplanung werden vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt der Lerninhalte bildet die Produktionsplanung in der Energiewirtschaft.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Anlagenwirtschaft, • Methoden zur Kosten- und Investitionsschätzung von Anlagen, • Anlagenplanung, Kapazitätsplanung und Verfahrenswahl, • Anlageninstandhaltung und -entsorgung, • Grundlagen der Energiewirtschaft, • Erneuerbare Energien. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0024 Unternehmensplanung	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Lars-Peter Lauven	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0055: Marketing Channel Strategy <i>English title: Marketing Channel Strategy</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach erfolgreichem Abschluss des Moduls in der Lage, Koordinationsprobleme in einem Marketing Channel zu identifizieren, Lösungsansätze zu erarbeiten und ihre Vorteilhaftigkeit zu beurteilen. Sie besitzen die Fähigkeit, Forschungsergebnisse (in Form von Theorien, Modellen und empirischen Studien) zu Marketing Channels zu verstehen und zu beurteilen. Durch die kritische Auseinandersetzung mit Hypothesen und Methoden zu ihrer Überprüfung lernen die Studierenden selber wissenschaftlich zu arbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Marketing Channel Strategy (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung – Ziele, Aufbau und Organisatorisches der Vorlesung 2. Definitive Grundlagen 3. Akteure im Marketing Channel 4. Segmentierung des Marktes 5. Management des Marketing Channel 6. Konflikte – Ursachen und Lösungsansätze 7. Koordinationsformen – Beziehungsmanagement und institutionelle Lösungen 8. Performance-Messung 9. Omni-Channel-Strategien 		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen von Theorien, Modellen und Methoden, die Fragen der Ausgestaltung von Marketing Channels analysieren, • Generierung von Lösungsansätzen für Konflikte zwischen Akteuren im Marketing Channel, • Beurteilung der Vorteilhaftigkeit einzelner Koordinationsformen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Waldemar Toporowski	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0059: Projektstudium</p> <p><i>English title: Research Project</i></p>	<p>18 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage ein komplexes Thema mit wissenschaftlichen Methoden zu untersuchen und ihre Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, zu präsentieren und zu diskutieren. Die Studierenden erwerben durch die eigenständige Bearbeitung eines umfassenden Forschungsprojektes die Fähigkeit eine Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis zu schaffen und sich durch die Gruppenarbeit zusätzliche soziale Kompetenzen anzueignen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 484 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Projektstudium</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Literaturstudium, Aufstellung von Hypothesen über die Wirkungszusammenhänge, Datenerhebung und Überprüfung von Hypothesen • Einübung von Methoden, insbesondere in der Datenerhebung und –auswertung (multivariate Analyseverfahren) oder die Erstellung von Software-Prototypen • Regelmäßige Vorstellung und Diskussion der Zwischenschritte mit den betreuenden wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen <p>Konkrete Schritte/Ablauf des Projektstudiums:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung des Themas und der Meilensteine • Problemdefinition • Identifikation und Vorstellung der notwendigen Maßnahmen für die Problemlösung • Informationsauswertung (Aufbereitung, Analyse und Komprimierung auf ein für die Entscheidungsfindung notwendiges Maß) oder Entwicklung eines Prototyps • Finale Präsentation • Erstellung eines umfassenden Projektberichtes inkl. Dokumentation der durchgeführten Schritte <p>Beispielthemen aus vergangenen Semestern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz in digitalen Diagnoseapps • (Digital) Nudging für IT-Sicherheit in Krankenhäusern • Der Einfluss der Gestaltung von CSR-Inhalten in Social Media auf Konsumentenreaktionen • Der Einsatz von virtuellen Meetings zur Steigerung der Performance 	<p>4 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten pro Teilnehmer*in bei Gruppenarbeit) mit Präsentation (ca. 30 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Regelmäßige Teilnahme.</p>	<p>18 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einer abgegrenzten, aktuellen Fragestellung des Marketings und Informationsmanagements in Kleingruppen, Verteidigung der</p>	

Ergebnisse im Rahmen einer Gruppenpräsentation (ca. 30 Min.) und schriftliche Dokumentation in Gestalt eines gemeinschaftlichen Forschungsberichtes (max. 15 Seiten pro Teilnehmer*in bei Gruppenarbeit).	
Zugangsvoraussetzungen: Modul M.WIWI-BWL.0079 Marktforschung I oder Modul M.WIWI-BWL.0080 Marktforschung II (für alle Studierenden des Master-Studiengangs Marketing und E-Business sowie alle Studierenden anderer Master-Studiengänge, die dieses Modul bei den Modulverantwortlichen aus dem Bereich Marketing belegen)	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul M.WIWI-BWL.0090 Synergiemodul und Masterseminar (Kenntnisse zum wissenschaftlichen Arbeiten werden erwartet und sind nicht Gegenstand der Veranstaltung)
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug Prof. Dr. Maik Hammerschmidt, Prof. Dr. Lutz Kolbe, Prof. Dr. Matthias Schumann, Prof. Dr. Waldemar Toporowski, Prof. Dr. Manuel Trenz
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 30	
Bemerkungen: Das Modul darf nicht absolviert werden, wenn bereits das Modul M.WIWI-BWL.0171 Forschungsprojekt erfolgreich absolviert wurde.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0064: Seminar 'Aktuelle Entwicklungen der Handelswissenschaft' <i>English title: Seminar 'Current Developments in Retail Science'</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu strukturieren, inhaltlich und methodisch zu lösen sowie die Ergebnisse schriftlich auszuarbeiten und zu präsentieren. Die kritische Auseinandersetzung mit der relevanten Fachliteratur vertieft die Kompetenzen der Studierenden bezüglich des wissenschaftlichen Arbeitens.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Aktuelle Entwicklungen der Handelswissenschaft (Seminar) <i>Inhalte:</i> Wechselnde Themen, die sich mit aktuellen Fragestellungen der internationalen Handelsforschung auseinandersetzen Beispielthemen vergangener Semester: <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Einfluss nachhaltiger Produktverpackungen auf die Zahlungsbereitschaft der Konsumenten 2. Der Einfluss digital bereitgestellter Produktinformationen auf das Händlerimage 3. Der Einfluss der Kurzlebigkeit von Pop-up Stores auf die Kaufentscheidung der Konsumenten Ablauf des Seminars: <ul style="list-style-type: none"> • Themenvorstellung • Einführung in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens • Verfassen einer Hausarbeit • Präsentation der Ergebnisse und kritische Diskussion 		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) mit Präsentation (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme.		6 C
Prüfungsanforderungen: Selbständige Bearbeitung (max. 12 Seiten) einer aktuellen Fragestellung aus dem Bereich der Handelswissenschaft in schriftlicher Form. Präsentation der Ergebnisse im Rahmen eines Vortrags (ca. 30 Minuten). Die Studierenden erbringen dabei den Nachweis, dass sie bezüglich der Fragestellung fundierte Kenntnisse besitzen und in der Lage sind, ihre Ergebnisse kritisch zu beurteilen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Waldemar Toporowski	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0066: Seminar 'Marketing- und Wettbewerbsstrategien in Industrie und Handel'</p> <p><i>English title: Seminar ‚Marketing and Competition Strategies in the Industrial Sector and Retailing‘</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Seminars in der Lage, sich systematisch mit ausgewählten strategischen Fragen in Industrie und Handel auseinanderzusetzen. Ferner können sie Markt- und Wettbewerbswirkungen horizontal wie vertikal einschätzen und kritisch beurteilen. Außerdem werden die Studierenden durch die kritische Auseinandersetzung mit der relevanten Fachliteratur befähigt, die eigenen Kompetenzen bezüglich des wissenschaftlichen Arbeitens zu vertiefen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Seminar 'Marketing- und Wettbewerbsstrategien in Industrie und Handel' (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Wechselnde Themen, die sich mit aktuellen strategischen Fragen in Industrie und Handel auseinandersetzen.</p> <p>Themenbeispiele vergangener Semester:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswirkungen der Konzentrations- und Handelsmarkenentwicklung im Lebensmitteleinzelhandel auf die Innovationstätigkeit und –fähigkeit der Markenartikelindustrie • Konsumkapital als Treiber des Preis– und Qualitätswettbewerbs in der Ernährungswirtschaft <p>Ablauf des Seminars:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Themenvorstellung • Einführung in die Grundlagen von Markt- und Wettbewerbswirkungen strategischer Entscheidungen • Verfassen einer Hausarbeit • Präsentation der Ergebnisse und kritische Diskussion 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) mit Präsentation (ca. 30 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Regelmäßige Teilnahme.</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Erfolgreiche wissenschaftliche und praxisnahe Auseinandersetzung mit einer abgegrenzten, aktuellen Fragestellung aus dem Bereich des Marketings sowie der Wettbewerbsstrategien im Kontext der Industrie sowie des Handels durch selbständige Bearbeitung eines Themas in schriftlicher Form (max. 12 Seiten) sowie der Verteidigung der (Zwischen-)Ergebnisse im Rahmen einer Präsentation und Diskussion der Hausarbeit (ca. 30 Minuten).</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p> <p>keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p> <p>keine</p>

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Rainer P. Lademann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 25	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0071: Leadership <i>English title: Leadership</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wichtige führungstheoretische Grundpositionen zu erklären, anzuwenden und kritisch zu reflektieren, • direkte Führung und indirekte Führung abzugrenzen und in ihren Anwendungspotenzialen einzuschätzen, • gesellschaftliche, technologische, ökonomische und globale Rahmenbedingungen sowie ökonomisch-technische und soziale Ziele von Leadership zu erläutern und zu diskutieren, • unterschiedliche Führungsstile sowie Führungsinstrumente zu beschreiben, zu vergleichen und kritisch zu hinterfragen, • die Bedeutung der Kommunikation im Leadership und Konsequenzen von Leadership einzuschätzen, • Fach-, Methoden-, Personal- und Sozialkompetenzen von Führungskräften zu definieren und zu beurteilen sowie Methoden der Managemententwicklung zu benennen und kritisch zu würdigen. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Leadership (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung beschäftigt sich mit klassischen und aktuellen Fragestellungen der Führung von Mitarbeitern. Sie ist in folgende Themenbereiche gegliedert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rahmenbedingungen und Ziele von Leadership: Gesellschaftliche Einflussfaktoren auf Leadership, ökonomische und soziale Ziele • führungstheoretische Grundpositionen: Klassische und moderne Ansätze • Führungsstile: zweidimensionale und mehrdimensionale Klassifikationen und Anwendungspotentiale • Führungsinstrumente: Standards of Leadership, Leistungsbeurteilungen, Mitarbeitergespräche und Teamsitzungen • Leadership und Kommunikation: Kommunikationsarten, Kommunikationsmodelle, Führungs- und Kommunikationsstrukturen • Konsequenzen von Leadership: Konsequenzen für die organisationalen Wissensbestände, für Mitarbeiter, Kunden und Öffentlichkeit im Allgemeinen • Kompetenzen von Führungskräften: fachliche, methodische, personale und soziale Kompetenzen • Managemententwicklung: klassische und moderne Methoden 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie führungstheoretische Grundpositionen erklären, anwenden und kritisch reflektieren können, wichtige Führungsstile sowie</p>	

Führungsinstrumente darstellen, vergleichen und kritisch zu hinterfragen vermögen sowie Führungswissen insgesamt sowohl auf konkrete Fälle anwenden, als auch kritisch zu reflektieren in der Lage sind.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen Unternehmensführung und Organisation sowie Organisationsgestaltung und Wandel
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Marion Brehm
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0074: Organisationstheorien für die Managementpraxis</p> <p><i>English title: Organization Theory for Management Practice</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einzelne Organisationstheorien zu beschreiben und in ihren Grundannahmen und Kernzusammenhängen zu erläutern, • unterschiedliche theoriebasierte Einflussfaktoren auf und Kriterien für die Bewertung des Unternehmenserfolgs zu benennen, • unterschiedliche theoriebasierte Kriterien für unternehmerische Entscheidungen (z.B. Organisationsgestaltung, Vertragsgestaltung, Gestaltung von Unternehmensgrenzen) abzuleiten, • organisationstheoretische Entscheidungskriterien auf konkrete Entscheidungssituationen im Unternehmen anzuwenden, • empirische Studien zur Theorieüberprüfung zu analysieren und zu bewerten. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Organisationstheorien für die Managementpraxis (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Veranstaltung beschäftigt sich mit zentralen theoretischen Ansätzen der Organisationsforschung. Sie ist in folgende Themenbereiche gegliedert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was sind Theorien und sollen Theorien? Wie kann man sie beurteilen? Einführung in die Thematik, Elemente und Evaluationskriterien von Theorien • Situativer Ansatz / Kontingenzforschung: Elemente, Grundannahmen und Kernzusammenhänge des Situativen Ansatzes, ausgewählte empirische Studien, kritische Würdigung • Neoinstitutionalismus: Elemente, Grundannahmen und Kernzusammenhänge des Neoinstitutionalismus, ausgewählte empirische Studien, kritische Würdigung • Organisationskulturforschung: Elemente, Grundannahmen und Kernzusammenhänge der Organisationskulturforschung, ausgewählte empirische Studien, kritische Würdigung • Soziale Netzwerkanalyse: Elemente, Grundannahmen und Kernzusammenhänge der Sozialen Netzwerktheorie, ausgewählte empirische Studien, kritische Würdigung • Neue Institutionenökonomie: Elemente, Grundannahmen und Kernzusammenhänge der Agenturtheorie und der Transaktionskostentheorie, ausgewählte empirische Studien, kritische Würdigung 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie unterschiedliche Organisationstheorien darstellen, einander gegenüberstellen, auf konkrete Fälle anwenden sowie kritisch reflektieren</p>	

können. Sie zeigen ferner, dass sie ausgewählte empirische Studien kennen, deren Forschungsdesign und Kernergebnisse darstellen und kritisch reflektieren können.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen Unternehmensführung und Organisation sowie Organisationsgestaltung und Wandel
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0075: Pricing Strategy		4 WLH
Learning outcome, core skills: After successful attendance the students are able to implement the most important determinants of pricing policy and pricing management, as well as to apply selected marketing techniques, marketing strategies, psychological and economic theories for the analysis of optimal pricing strategies. Further, the students learn to investigate the pricing strategy from a B2B and B2C perspective, completed on case studies and caselets.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Pricing Strategy (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Introduction to Pricing Strategy • Value Creation & Value Communication • Market Segmentation and Pricing Structure • Price Customization • Behavioral Pricing • Pricing Policy and Price Level • Cost and Financial Analysis • Competition • Pricing Research • Miscellaneous Selected Topics from Pricing Strategy 		2 WLH
Course: Pricing Strategy (Exercise) <i>Contents:</i> In the accompanying practice sessions students deepen and broaden their knowledge from the lecture by applying theories and methods to real-world problem sets. This is achieved by case studies that focus on the specific contents of the lecture. In the tutorial the case studies are interpreted and potential solutions are discussed. The tutorial is supplemented by reviewing fundamental concepts from the lecture.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Pricing Tactics, Pricing Strategies, Determining the Economic Value of Products, Pricing Structures, Pricing Procedures, Financial Analysis, Pricing Competition		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Yasemin Boztug	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:	

twice	1 - 4
Maximum number of students: not limited	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0078: Seminar Aktuelle Forschungsansätze im Marketing</p> <p><i>English title: Seminar Current Approach of Research in Marketing</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden gelernt eine konkrete Fragestellung innerhalb eines vorgegebenen Themenfelds zu entwickeln und diese Fragestellung konzeptionell mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Sie sind in der Lage, geeignete englischsprachige Literatur auszuwählen und kritisch einzuordnen. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, ihre Arbeitsergebnisse zu strukturieren und zu dokumentieren. Dabei sollen konkrete Erkenntnisse und darauf basierende Implikationen abgeleitet werden. Schließlich lernen die Studierenden, ihre Ergebnisse nachvollziehbar zu präsentieren und zu diskutieren.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Aktuelle Forschungsansätze im Marketing (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung einer wissenschaftlichen Forschungsfrage • Literaturstudium und -review • Ableiten von konkreten Ergebnissen und Implikationen <p>Konkrete Schritte/Ablauf des Seminars:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Problemdefinition • Auswahl geeigneter Theorien und Konzepte • Auswahl und Auswertung relevanter Literatur • Strukturierung der Inhalte • Rücksprache mit betreuenden wissenschaftlichen Mitarbeitern • Präsentation der Ergebnisse • Erstellung einer schriftlicher Ausarbeitung <p>Beispielthemen aus vergangenen Semestern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategic pricing of new products and services • Price cues and customer price knowledge • Behavioral pricing 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas in schriftlicher Form (wahlweise in Deutsch oder Englisch) und Präsentation der Hausarbeit in englischer Sprache.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p> <p>keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p> <p>Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, erweiterte Marketing-Kenntnisse, z.B. durch Besuch</p>

	des Moduls M.WIWI-BWL.0075 Pricing Strategy oder grundlegender Marketing Veranstaltungen im Bachelor-Studium
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0079: Marktforschung I <i>English title: Market Research I</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden ein profundes Verständnis der multivariater Analyseverfahren Varianzanalyse, Regressionsanalyse, Clusteranalyse und Diskriminanzanalyse erworben. Weiterhin werden grundlegende Kenntnisse in Testtheorie und Matrizenrechnung vermittelt. Die Studierenden sind in der Lage, geeignete Verfahren für Marketing-Fragestellungen auszuwählen und selbstständig anzuwenden. Darüber hinaus können die Studierenden die behandelten Verfahren in Bezug auf ihre Voraussetzungen und Annahmen kritisch einzuordnen. Die Studierenden können die methodischen und statistischen Grundideen der Verfahren wiedergeben, konkrete Ergebnisse interpretieren und darauf basierende Handlungsempfehlungen ableiten. Weiterhin sind sie in der Lage das theoretischen Wissen mit geeigneter Statistiksoftware praktisch anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Marktforschung I (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> 1. Einführung in die Testtheorie 2. Mathematische Grundlagen 3. Varianzanalyse 4. Regressionsanalyse 5. Clusteranalyse 6. Diskriminanzanalyse		2 SWS
Lehrveranstaltung: Marktforschung I (Übung) <i>Inhalte:</i> In der praktischen Übung vertiefen und erweitern die Studierenden ihr theoretisches Wissen aus der Vorlesung durch das Anwenden der Verfahren auf typische Fragestellungen der Marktforschung. Die Inhalte werden mittels der Softwarelösung SPSS erarbeitet. In den Übungen kommen Arbeitsblätter mit praktischen Anwendungsfällen und zugehörigen Aufgaben zum Einsatz, die gezielt das Durchführen und Interpretieren von Analysen anleiten.		1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen multivariater Verfahren. Anwendung auf marketingrelevante Fragestellungen und Interpretation der Ergebnisse multivariater Verfahren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Statistik-Grundkenntnisse	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug	

	Prof. Dr. Maik Hammerschmidt, Prof. Dr. Waldemar Toporowski
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Das Modul darf nicht absolviert werden, wenn bereits das Modul M.WIWI-BWL.0169 Marketing Research erfolgreich absolviert wurde.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0080: Marktforschung II <i>English title: Market Research II</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden ein profundes Verständnis der multivariater Analyseverfahren Faktorenanalyse, Strukturgleichungsmodelle, Conjoint-Analyse (traditionelle, hybride, adaptive und choice-based Conjoint-Analyse) und Discrete Choice Modellierung erworben. Weiterhin werden grundlegende Kenntnisse der Testtheorie und Matrizenrechnung vermittelt. Die Studierenden sind in der Lage, geeignete Verfahren für Marketing-Fragestellungen auszuwählen und selbstständig anzuwenden. Darüber hinaus können die Studierenden die behandelten Verfahren in Bezug auf ihre Voraussetzungen und Annahmen kritisch einzuordnen. Die Studierenden können die methodischen und statistischen Grundideen der Verfahren wiedergeben, konkrete Ergebnisse interpretieren und darauf basierende Handlungsempfehlungen ableiten. Weiterhin sind sie in der Lage das theoretischen Wissen mit geeigneter Statistiksoftware praktisch anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Marktforschung II (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> 1. Einführung in die Testtheorie 2. Mathematische Grundlagen 3. Faktorenanalyse 4. Strukturgleichungsmodelle 5. Conjoint-Analyse (traditionelle, hybride, adaptive und choice-based Conjoint-Analyse) 6. Discrete Choice Modellierung		2 SWS
Lehrveranstaltung: Marktforschung II (Übung) <i>Inhalte:</i> In der praktischen Übung vertiefen und erweitern die Studierenden ihr theoretisches Wissen aus der Vorlesung durch das Anwenden der Verfahren auf typische Fragestellungen der Marktforschung. Die Inhalte werden mittels der Softwarelösungen SPSS, AMOS und Sawtooth erarbeitet. In den Übungen kommen Arbeitsblätter mit praktischen Anwendungsfällen und zugehörigen Aufgaben zum Einsatz, die gezielt das Durchführen und Interpretieren von Analysen anleiten.		1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen multivariater Verfahren. Anwendung auf marketingrelevante Fragestellungen, Analyse und Interpretation von Resultaten multivariater Verfahren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Statistik	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug Prof. Dr. Maik Hammerschmidt, Prof. Dr. Waldemar Toporowski
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Das Modul darf nicht absolviert werden, wenn bereits das Modul M.WIWI-BWL.0170 Advanced Research Methods erfolgreich absolviert wurde.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0085: Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling <i>English title: Finance, Management Accounting and Sustainability Accounting</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls Kenntnisse darüber, wie das Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling das Management im Rahmen einer nachhaltigkeitsorientierten Unternehmensführung unterstützen kann. Die Studierenden werden mit der Konzeption und dem Aufbau wesentlicher Controlling-Instrumente tiefgehend vertraut gemacht und in die Lage versetzt, diese kritisch zu reflektieren und aufeinander abgestimmt anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in das Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling 2. Unternehmensbewertung mit Discounted Cash Flow (DCF)-Verfahren 3. Finanzorientierte Wertbeitragsrechnungen und integrierte Unternehmensplanung 4. Wertschöpfungsrechnungen 5. Finanz-, nachhaltigkeits- und risikoorientierte Kennzahlen und Kennzahlensysteme 6. Konzeption, Anwendung und Vergleich wesentlicher finanzorientierter Kennzahlen 7. Umweltkostenrechnungen 		2 SWS
Lehrveranstaltung: Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling (Übung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten, 6 C) oder Klausur (90 Minuten, 5 C) und Präsentation einer Fallstudie in der Übung (ca. 20 Minuten, 1 C)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie vertiefte Kenntnisse im Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling erlangt haben. Sie müssen zeigen, dass sie die Instrumente des Finanz- und Nachhaltigkeitscontrollings sicher beherrschen, kritisch beurteilen und weiterentwickeln können. Zudem wird erwartet, dass die vermittelten theoretischen Inhalte bei praxisorientierten Fallstudien angewendet werden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen Finanzwirtschaft und interne Unternehmensrechnung werden vorausgesetzt	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0089: Innovationsmanagement <i>English title: Innovation Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, neueste konzeptionelle und methodische Ansätze des Innovationsmanagements, wie z.B. Modelle des Technologiemanagements, Testmarktverfahren, Ansätze zur Akzeptanzforschung sowie Adoptions- und Diffusionsmodelle zu verstehen, kritisch zu diskutieren und anzuwenden. Diese Ansätze befähigen Studierende, die Phasen des Innovationsprozesses methodengestützt zu analysieren und systematisch zu managen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Innovationsmanagement (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Der erste Teil der Vorlesung vermittelt zunächst ein Grundverständnis für das Innovationsmanagement und seine Relevanz für den Unternehmenserfolg. Die Phasen des Innovationsprozesses, welche den Rahmen und Inhalt des zweiten Teils der Veranstaltung abstecken, werden vorgestellt und innerhalb der Produktpolitik eingeordnet. Anhand von Konzepten wie dem Technologielebenszyklus und der Technology-Readiness-Methode werden anschließend die Ziele und Aufgaben des strategischen Technologiemanagements vermittelt. Im zweiten Teil der Vorlesung werden für jede Phase des Innovationsprozesses zentrale Ansätze vorgestellt sowie deren Vor- und Nachteile diskutiert. In der ersten Phase der Ideengewinnung und -konkretisierung werden Ansätze wie der Lead-User-Ansatz, die Conjoint-Analyse, das Quality Function Deployment sowie das Design Thinking vorgestellt. In der Phase der Konzeptbewertung werden Studierende mit Instrumenten wie z.B. Scoringmodellen und Testmarktverfahren vertraut gemacht, wobei letztere auch virtuelle Testmärkte unter Nutzung von Augmented und Virtual Reality-Technologien umfassen. Anhand von Modellen der Adoptions- und Diffusionsforschung, wie etwa den Rogers- und Bass-Modellen, wird abschließend ein Verständnis für die Durchsetzung von Innovationen auf dem Markt als letzter Phase des Innovationsprozesses vermittelt.		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der theoretischen und anwendungsbezogenen Grundlagen des Innovationsmanagements sowie Anwendung von strategischen Ansätzen des Marketings von innovativen Produkten, Dienstleistungen und Prozessen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Maik Hammerschmidt	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0090: Synergiemodul</p> <p><i>English title: Synergy Module</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme an dem Modul in der Lage, sich systematisch mit einem abgegrenzten Themenbereich, der sowohl eine wissenschaftliche als auch eine praktische Relevanz aufweist, auseinanderzusetzen. Die Studierenden erlernen durch die Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven Lösungsansätze mit Hilfe von Instrumenten aus miteinander verknüpften Gebieten zu erarbeiten. Sie sind in der Lage, Interdependenzen zwischen Zielen und Aktivitäten in den verschiedenen Bereichen eines Unternehmens oder einer gesamten Wertschöpfungskette zu analysieren. Nach Bearbeitung der Fallstudie sind sie in der Lage, im Rahmen einer Gruppenarbeit eine praxisbezogene Fragestellung zu strukturieren, inhaltlich und methodisch zu lösen sowie die Ergebnisse schriftlich auszuarbeiten. Die Studierenden erwerben Kompetenzen, die auf Module wie das Seminar und das Projektstudium vorbereiten.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Synergiemodul (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Lehrveranstaltung gliedert sich in Vorlesung und Seminar. In der Vorlesung werden das erforderliche Basiswissen vermittelt und der inhaltliche Grundstein für die Bearbeitung der Fallstudie gelegt. Die Fallstudie, die in Kleingruppen bearbeitet wird, festigt und vertieft die Vorlesungsinhalte, indem die vorgestellten Ansätze und Instrumente auf einen ausgewählten Fall angewendet werden.</p> <p>Die Vorlesung führt über die Vorstellung von neuen Geschäftsmodellen, die in den letzten Jahren entstanden sind, in das Forschungsgebiet Geschäftsmodell-Innovationen ein. Geschäftsmodelle sind Bündel von Aktivitäten und Systemen, die Wert für den Markt und das Unternehmen schaffen. Nach der Vorstellung der Besonderheiten einer alle unternehmerischen Funktionen und Wertschöpfungspartner umfassenden Sichtweise auf ökonomische Fragestellungen werden theoriebasiert ausgewählte Lösungskonzepte diskutiert. Dabei wird zum einen die besondere Bedeutung des Verständnisses des Konsumentenverhaltens für die Gestaltung von Geschäftsmodellen herausgestellt. Zum anderen wird die zentrale Rolle von Innovationen als Grundlage für die Erreichung einer erfolgreichen Wettbewerbsposition betont. Die technologischen Voraussetzungen für die Implementierung der diskutierten übergreifenden Konzepte werden in Form von IT-Lösungen erörtert. Diese beziehen sich vor allem auf die Erfassung, Verarbeitung und den Transfer der für die Planung, Steuerung und Kontrolle benötigten Informationen. Die Inhalte werden einerseits mit einem starken Bezug zu aktuellen Entwicklungen in der Praxis präsentiert, indem auf konkrete Beispiel eingegangen wird. Andererseits erfolgt ihre Analyse unter Zugrundelegung von zentralen Modellen und Theorien des Konsumentenverhaltens (insb. verhaltenstheoretische Entscheidungsmodelle) und der Neuen Institutionenökonomik (insb. Transaktionskostentheorie).</p>	<p>1 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Synergiemodul (Bearbeitung einer Fallstudie) (Seminar)</p>	<p>1 SWS</p>

Inhalte: Im Rahmen der Fallstudie bearbeiten Studierende selbstständig einen ausgewählten Fall, der sich auf die von der Vorlesung abgedeckten Themenfelder bezieht.	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Nachweis der Kenntnis von Theorien, Modellen und Methoden, die Fragen des Marketings und Informationsmanagements analysieren. Kritische Diskussion der in der Vorlesung präsentierten Themenfelder.	3 C
Prüfung: Fallstudie (max. 30 Seiten für die gesamte Gruppenarbeit) Prüfungsanforderungen: Erarbeitung einer Lösung für die in der Fallstudie aufgeworfenen Fragen. in Kleingruppen sowie eine schriftliche Dokumentation der Lösung.	3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Es wird die gleichzeitige Belegung eines Basismoduls im Bereich Marketing/Distribution und eines Basismoduls im Bereich Wirtschaftsinformatik empfohlen (Kenntnisse zum Wissenschaftlichen Arbeiten werden unbedingt erwartet und sind nicht Gegenstand der Veranstaltung).
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug Prof. Dr. Maik Hammerschmidt, Prof. Dr. Matthias Schumann, Prof. Dr. Waldemar Toporowski
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: 30	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0091: Organizational Behavior</p> <p><i>English title: Organizational Behavior</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Analyseebenen des Organizational Behavior zu benennen und kritisch zu reflektieren, • motivationstheoretische und emotionstheoretische Grundpositionen und deren Implikationen zu diskutieren, • Gruppenphänomene zu verstehen und Erfolgskriterien der Teamarbeit als Fundament moderner Organisationen zu reflektieren, • organisationale Konflikte zu analysieren und den Umgang mit Konflikten zu diskutieren, • die Entwicklung und Funktionen von Organisationskulturen, aus welchen heraus Situationen, Handlungen und Entscheidungen des Unternehmensalltags einer bewertenden Interpretation hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Unternehmung als Ganzes zugänglich werden, zu analysieren, • die Themenfelder Change Management und organisationales Lernen inhaltlich zu interpretieren. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Organizational Behavior (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Veranstaltung beschäftigt sich mit aktuellen Fragestellungen des Verhaltens in und von Organisationen. Sie ist in folgende Themenbereiche gegliedert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Organizational Behavior: Begriffliche Annäherung und Einordnung • Motivation: Grundlagen, Inhaltstheorien und Prozesstheorien der Motivation sowie Anwendungspotentiale • Emotion: Charakter und Funktionen von Emotionen, Differentielle Arbeitseemotionen, Emotionale Kompetenz und ihre Anwendungspotentiale • Gruppen und Gruppenarbeit: Entwicklung, Begriff und Formen, Ausgewählte Gruppen-Phänomene, Entscheidungsprozesse in Gruppen, Gruppenimmanente Motivationsprobleme, Erfolgskriterien der Gruppenarbeit sowie Gestaltungsmöglichkeiten • Konflikte und Konfliktmanagement: Begriffliche Annäherung und Klassifikation, Konfliktquellen, Konfliktverlauf, Konsequenzen und Konfliktmanagement • Organisationskultur: Begriff und Einordnung, Forschungsperspektiven, Entwicklung und Funktionen von Organisationskulturen, Ausgewählte theoretische Ansätze, Kulturtypen und Kulturwandel • Organisationaler Wandel und Lernen: Traditionelle und aktuelle Ansätze 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie Organizational Behavior als Forschungsgebiet</p>	

begriffen haben, das sich mit der Erklärung, Prognose und Steuerung von Verhalten in und von Organisationen befasst und dass sie die verschiedenen Analyseebenen des Organizational Behavior beschreiben, kritisch reflektieren und ihr Wissen auch auf konkrete Fälle anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen Unternehmensführung und Organisation sowie Organisationsgestaltung und Wandel	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Marion Brehm	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0095: Strategisches Marketing</p> <p><i>English title: Strategic Marketing</i></p>	<p>6 C 3 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, die wichtigsten Konzepte und Ansätze der Erfolgsfaktorenforschung, der Systematisierung von Strategien, des wettbewerbs- und kundenorientierten strategischen Marketings sowie der kundenorientierten Unternehmenskultur und -organisation zu verstehen und kritisch zu diskutieren. Sie können zudem diese Ansätze für einen konkreten, abgegrenzten Praxis Case anwenden. Dadurch werden den Studierenden Methoden vermittelt, mit denen sie das strategische Profil eines Unternehmens analysieren und gestalten können.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 42 Stunden</p> <p>Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Strategisches Marketing (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Vorlesung vermittelt zunächst ein Grundverständnis der Marktorientierung als zentralen Erfolgsfaktor von Unternehmen und stellt dann die Dimensionen der Marktorientierung vor (Strategieorientierung, Wettbewerbsorientierung, Kundenorientierung, Implementationsorientierung). Im Rahmen der ersten Dimension (Strategieorientierung) wird eine Auswahl von klassischen und modernen Strategiekonzepten vorgestellt. Im weiteren Verlauf der Vorlesung werden die Wettbewerbs- und Kundenorientierung (zweite und dritte Dimension) betrachtet. Ersteres beinhaltet die Vorstellung zentraler Instrumente der Wettbewerbsanalyse und potenzieller Strategien des Wettbewerbsmanagements. Im Bereich der Kundenorientierung werden subjektive und objektive Instrumente zur Analyse von Kundenzufriedenheit und Kundenbindung behandelt und Strategien des Kundenbindungs- und Beschwerdemanagements diskutiert. Die Instrumente der Wettbewerbsanalyse und die Ansätze zur Messung von Kundenzufriedenheit, Kundenbindung und Kundenwert werden anhand von Rechenaufgaben angewendet. Zum Ende der Vorlesung wird mit der vierten Dimension der Implementationsorientierung aufgezeigt, wie marktorientierte Unternehmensführung umgesetzt und gelebt werden kann. Hierbei werden Konzepte der Unternehmensorganisation sowie Arten und Management der Unternehmenskultur näher beleuchtet.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Strategisches Marketing (Übung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Übung wird in Form einer Fallstudie zur praktischen Anwendung der zentralen Inhalte der Vorlesung gegeben. In der Übung werden die Inhalte der Vorlesung in Form einer Transferleistung von den Studierenden zudem vertieft.</p>	<p>1 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Nachweis von Kenntnissen zu Konzepten und Ansätzen der marktorientierten Unternehmensführung sowie der Fähigkeit zur Fallstudien-bezogenen Anwendung</p>	

von Methoden der Wettbewerbs- und Kundenanalyse und zur Entwicklung darauf basierender marketingstrategischer Konzepte. Die Prüfung erfolgt im Open Book-Format.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Maik Hammerschmidt
Angebotshäufigkeit: jedes zweite Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0096: Seminar: Aktuelle Fragestellungen des Innovationsmanagements</p> <p><i>English title: Current Issues in Innovation Management</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, sich selbständig und theoretisch fundiert mit aktuellen Themen des Innovationsmanagements kritisch auseinanderzusetzen, englischsprachige, hochkarätige Journal-Artikel zu erschließen, die Arbeitsergebnisse auf wissenschaftlichem Niveau schriftlich auszuarbeiten und in einer Gruppe zu präsentieren. Das Seminar versetzt die Studierenden in die Lage, eine Masterarbeit anfertigen zu können, die den Ansprüchen an eine akademische Abschlussarbeit genügt. Der Seminaraufbau fördert darüber hinaus den Auf- und Ausbau wichtiger Softskills, wie z.B. Kommunikations-, Präsentations- und Teamfähigkeit.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Aktuelle Fragestellungen des Innovationsmanagements (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Nach einer Einführung in die Grundlagen und Methoden des Verstehens und Erstellens theoretisch-konzeptioneller Wissenschaftstexte bearbeiten die Studierenden selbstständig ausgewählte Themen zu aktuellen Fragestellungen des Innovationsmanagements. Beispielhafte Themen vergangener Semester:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Meetings im Metaverse • Virtual Influencer • Interaktionen mit Service Robots • Anthropomorphes Chatbot-Design • Wahrnehmung von Sprachassistenten • Mensch-KI-Interaktion • Nutzung von Emergent Technologies für Resilienz- und Performancemanagement <p>Die selbstständige Bearbeitung der Themen im Rahmen der schriftlichen Hausarbeit sowie deren Ergebnispräsentation im Rahmen einer Gruppenpräsentation mit anschließender Diskussion wird durch eine intensive Betreuung durch die Mitarbeiter*innen der Professur begleitet.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) mit Präsentation (ca. 30 Min.)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Regelmäßige Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Nachweis des Verständnisses zentraler Theorien des Innovationsmanagements und der Fähigkeit zur kritischen Beurteilung dieser Theorien im Hinblick auf die Beantwortung einer aktuellen Fragestellung des Innovationsmanagements in schriftlicher Form (max. 15 Seiten pro Teilnehmer*in) und Präsentation in einer Gruppe aus zwei bis vier Personen (ca. 30 Min.).</p>	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0090 Synergiemodul Übung „Wissenschaftliches Arbeiten“
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Maik Hammerschmidt
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0097: Strategische Unternehmensführung <i>English title: Corporate Strategy</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende haben nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls Einblicke in die Strategiegestaltung von Unternehmen auf Konzernebene erlangt. Durch die Kombination aus praxisnahen Lerninhalten sowie aktuellen wissenschaftlichen Kenntnissen sind die Studierenden in der Lage wichtige Instrumente (Portfoliomanagement, M&A-Strategien, etc.) zur Strategieentwicklung sowie -implementierung zu erläutern und zu entwickeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Strategische Unternehmensführung (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung befasst sich mit den wesentlichen Fragen zur Ableitung einer Unternehmensstrategie. Die Veranstaltung ist in vier Hauptkapiteln gegliedert. Zuerst werden Grundlagen der strategischen Unternehmensführung behandelt (Aufgaben und Ebenen der Unternehmensführung, Diversifizierung von Multi-Business-Unternehmen, Corporate Surplus, Corporate Discount). Anschließend werden Instrumente für die Entwicklung von Strategien hervorgebracht (Strategische Grundlogiken, Portfoliomanagement, Gestaltung der Wertschöpfung, Wachstum- und Synergiemanagement, sowie Strategiebewertungen). Darauffolgend wird die Umsetzung von Strategien diskutiert (organisches Wachstum, M&As sowie M&A-Rückzug, Strategische Allianzen). Zum Schluss wird der Prozess der Strategieumsetzung näher gebracht (Planungsprozess, Change Management-Prozesse, sowie Strategische Transformationsprozesse).		2 SWS
Lehrveranstaltung: Strategische Unternehmensführung (Übung) <i>Inhalte:</i> Die Übung dient dazu die unterschiedlichen erlernten Instrumente zur Strategieentwicklung und -implementierung durch Aufgabenstellungen anzuwenden. Hier werden Themen zur Vision und Leitbild, Diversifizierung, Portfoliomanagement, Wertschöpfungsmanagement, Wachstums- und Synergiemanagement, sowie Strategieumsetzung behandelt.		1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der verschiedenen Instrumente der strategischen Unternehmensführung und ihrer situativen Eignung, Anwendung konkreter Konzepte zur Umsetzung von Strategiealternativen, Übertragung der Konzepte auf aktuell relevante Beispiele in der Unternehmenspraxis. Die Aufgabenstellung beinhaltet überwiegend Transferwissensfragen, die die Studierende durch Argumentationsketten beantworten müssen. Manche Theoriefragen können auch durch die kurze Benennung von Mechanismen beantwortet werden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0098: Management und Unternehmenssteuerung <i>English title: Management and Controlling</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • die Studierenden haben ein Verständnis für ausgewählte Problemkreise bei der Formulierung und Implementierung praxisorientierter Management- bzw. Controlling-Konzepte entwickelt, • die Studierenden können auf Basis theoretischer Grundüberlegungen moderne Aspekte des Management & Controllings aus der Unternehmenspraxis diskutieren und mögliche Schwächen der jeweiligen Konzepte identifizieren und bewerten. Hierbei haben die Studierenden die Grenzen der praktischen Umsetzung der theoretischen Konzepte erkannt, • zusätzlich zu den inhaltlichen Zielen haben die Studierenden auch bestehende Fähigkeiten der Gruppenarbeit erweitert, Grundlagen akademischer Arbeitsweisen erlernt und im Rahmen der Präsentation ihre kommunikativen Fähigkeiten verbessert. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Management und Unternehmenssteuerung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar befasst sich mit gängigen Problemen bei der Anwendung strategischer Konzepte des Management & Controllings in der Unternehmenspraxis. Im Rahmen der Veranstaltung werden unter anderem wichtige strategische Instrumente zur Weiterentwicklung der Wertschöpfungsmodelle, Vergütungskontrakte des Top-Managements, Portfoliostrategien, Diversifizierungsentscheidungen sowie Integrations-/ Desintegrationsstrategien behandelt und ihre Bedeutung für die Praxis diskutiert. <ol style="list-style-type: none"> 1. Kick-Off Veranstaltung zu Beginn des jeweiligen Semesters 2. Veranstaltung zur Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten 3. Themenvortrag nach Abschluss der Bearbeitungsphase 		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten pro Person) mit Präsentation (ca. 45 min Vortrag + ca. 15 min Diskussion) in Gruppen à 2 Teilnehmende Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte und Mechanismen des strategischen Managements bzw. Controllings; Übertragung der Konzepte auf praxisrelevante Beispiele; kritische Diskussion der Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0100: International Management		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: Upon successful completion of this course, students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • demonstrate a profound knowledge of theories and concepts of international management, • identify and define options of actions and strategies for internationalization and international activities of organizations, • understand and apply tools and measures important for the international activity of organizations, • critically discuss these theoretical approaches, concepts and tools. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: International Management (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture offers an introduction to theories and concepts of international management with a strong connection to practical examples and case studies. Topics include various aspects of internationalization and international organizations, such as drivers of internationalization, market entry strategies, the role of heterogeneous national contexts, and relationships with partner firms across borders.		2 WLH
Examination: Written examination (60 minutes)		6 C
Examination requirements: Students... <ul style="list-style-type: none"> • demonstrate a profound knowledge of theories and concepts in the field of international management, • show a thorough understanding of how to make use of internationalization strategies and tools, • demonstrate the ability to apply theoretical concepts to practical examples and case studies, • demonstrate the ability to discuss concepts and approaches of international management. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in the areas of management and organization	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Clarissa Weber	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0101: Stand und Methoden der empirischen Steuerforschung <i>English title: State of the Art and Methods of Empirical Tax Research</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis über den aktuellen Erkenntnisstand der empirischen Steuerforschung in ausgewählten Fragestellungen, • Kenntnis von statistischen Methoden, mit denen der Einfluss von Steuern auf verschiedene unternehmerische Entscheidungsbereiche gemessen werden kann, • Kenntnis von Ansätzen, mit deren Hilfe sich die Ertragslage und Steuerbelastungen von Unternehmen sowie das Steueraufkommen in Staaten simulieren lassen und • Fähigkeit der Diskussion der im Rahmen der Vorlesung vermittelten Inhalte im Rahmen von Gruppenarbeiten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Stand und Methoden der empirischen Steuerforschung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Die empirische Steuerforschung beschäftigt sich mit der Relevanz von Steuern in verschiedenen unternehmerischen Entscheidungsbereichen. Das Ziel der Veranstaltung besteht deshalb darin, den Studierenden die methodische Vorgehensweise bei der empirischen Abschätzung des Einflusses von Steuern auf Unternehmensentscheidungen aufzuzeigen. Ferner werden Vorgehensweisen vermittelt, mit denen sich zukünftige Erträge und Steuerbelastungen simulieren lassen.		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Nachweis von detaillierten Kenntnissen bezüglich des Einflusses von Steuern auf Unternehmensentscheidungen sowie deren kritische Würdigung. Ferner erbringen die Studierenden den Nachweis über den Erwerb grundlegender Kenntnissen hinsichtlich statistischer Methoden, mit denen der Einfluss von Steuern auf Unternehmensentscheidungen gemessen werden kann.		2 C
Prüfung: Präsentation (Gruppenpräsentation) (ca. 90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Nachweis von detaillierten Kenntnissen bezüglich des Einflusses von Steuern auf ausgewählte Unternehmensentscheidungen sowie deren kritische Würdigung.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse der Unternehmensbesteuerung	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Andreas Oestreicher
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0105: International Company Taxation	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Having attended this lecture the students: <ul style="list-style-type: none"> • are familiar with the tax consequences multinational companies in various legal forms are exposed to, especially with regard to international double taxation, • know the methods to avoid international double taxation and are competent in using these methods and analyzing their economic impact, • know the basic forms of international business activities, • are familiar with the necessity of profit attribution to the constituent parts of a multinational enterprise, and • are in the position to analyze specific circumstances with regard to their tax-related consequences. 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: International Company Taxation (Lecture) <i>Contents:</i> It is the aim of this lecture series to provide knowledge about the institutional fundamentals of international company taxation, the economic effects of such taxation, and tax planning strategies. In Section I, the lecture series deals with the problem of international double taxation as well as with the contradictory problem of international double non-taxation. Possible mechanisms to avoid double as well as double non-taxation are discussed. In this context, the focus is on the role of bilateral tax treaties and relevant EU-law. Furthermore, the lecture series analyses the taxation of cross-border investments and the necessity of attributing profit to the constituent parts of a multinational enterprise. Section II carries out an economic analysis of international company taxation. Section III looks into international tax planning, while Section IV deals with international action to counter harmful tax practices. The lecture series concludes with proposals for reform of the international tax system as a whole.	2 WLH
Course: International Company Taxation (Exercise) <i>Contents:</i> In the course of the exercise series, the students will deepen, complete and extend their knowledge and skills acquired in the lecture series. In particular, some exercises will be presented to, and solved with, the students, to provide them with the opportunity to apply this knowledge. These exercises will include calculations, reasoned statements and critical analysis.	2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)	6 C
Examination requirements: In order to accomplish this course successfully, students are expected to be familiar with the tax consequences of multinational companies depending on their legal forms. Further, the students should show knowledge of mechanisms providing relief from double taxation and to avoid double non-taxation, international tax planning strategies, and how these strategies should be applied under specific circumstances. In addition, the areas of international action to counter harmful tax practices and proposals for	

reform of the international tax system are covered and form part of the examination. This knowledge should be shown by means of calculations, reasoned statements and critical analysis.

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in company taxation, M.WIWI-BWL.0003 Company Taxation
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas Oestreicher
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0108: Empirische Managementforschung <i>English title: Empirical Research in Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage, ausgewählte Methoden und Zusammenhänge der empirischen Managementforschung zu entwickeln sowie diese kritisch zu reflektieren. Sie können empirische Datensätze und aktuelle Forschungsberichte internationaler Journale analysieren und diskutieren. Zudem sind Sie in der Lage, Zusammenhänge zwischen konzeptionellen Überlegungen zu theoretischen Modellen und den betrachteten bzw. genutzten Methoden herzustellen. Zusätzlich zu den inhaltlichen Zielen vertiefen die Studierenden bestehende Fähigkeiten der Gruppenarbeit und können Grundlagen der akademischen Arbeitsweise sowie kommunikative Fähigkeiten im Rahmen der Präsentationen umsetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Empirische Managementforschung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar befasst sich mit der Anwendung methodischer Konzepte der empirischen Managementforschung. Im Rahmen der Veranstaltung sollen diese Methoden in einem praxisrelevanten Anwendungsfall Verwendung finden. Das Seminar legt einen besonderen Fokus auf Themen in Beziehung zur Unternehmensführung und verwandte Mechanismen. Ausgehend von diesen Themen sollen Implikationen für Theorie und Praxis diskutiert werden. 1. Kick-Off Veranstaltung zu Beginn des jeweiligen Semesters 2. Zwei Vorlesungstermine zur Präsentation grundlegender empirischer Kenntnisse durch Lehrstuhl zur Beginn des jeweiligen Semester 3. Themenvortrag nach Abschluss der Bearbeitungsphase		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten pro Person) mit Präsentation (ca. 30 Min. Vortrag + ca. 15 Min. Diskussion) in Gruppen a 2 Teilnehmende Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über Anwendung und Umsetzung empirischer Konzepte der Managementforschung; Übertragung der Konzepte auf praxisrelevante Beispiele; kritische Diskussion der Eignung und Implikationen der vorgestellten Konzepte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0109: International Human Resource Management	6 C 3 WLH
Learning outcome, core skills: After taking this module, students will have gained theoretical knowledge of Human Resource Management (HRM) in an international context, as well as practical knowledge and skills to prepare them for a future career in the HR department and/or management of international companies. Furthermore, the course fosters cross-cultural competence by analyzing the impact of national context and culture on HRM and enables the students to analyze, plan, deliver, and evaluate measures of international HRM.	Workload: Attendance time: 42 h Self-study time: 138 h
Course: International Human Resource Management (Lecture) <i>Contents:</i> Lectures will introduce relevant theories, basic cultural concepts, and strategic relevance of HRM in an international context. Key functions of international HRM will be discussed (e.g. international staffing & recruiting, training & development, expatriate management, etc.).	2 WLH
Course: International Human Resource Management (Tutorial) <i>Contents:</i> Tutorials will help students to discuss and transfer knowledge between theory and practice, using case studies and examples.	1 WLH
Examination: Written examination (60 minutes) Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of profound knowledge of the various theoretical approaches, functions and measures of international HRM. • Demonstration of cross-cultural competence and understanding of context and culture on HRM issues. • Demonstration of understanding of strategies and current challenges of multinational firms and international HRM and ability to transfer theoretical knowledge in order to solve them. 	6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-BWL.0110: Strategic Human Resource Development		
Learning outcome, core skills: Students will understand the relationship between strategy and human resource development and the different models as well as tasks and phases of human resource development. By using an innovative approach the students will be enabled to plan and evaluate measures of human resource development in practice. In the past we have covered e.g.: <ul style="list-style-type: none"> • strategic approaches to human resource development, • didactics and methods of training, • competency management, • qualitative and quantitative analysis of training needs and diagnostics, • forms of human resource development, • ensuring Transfer, • Quality management and controlling, • Case: Design of a development measure, • Leadership Development, • Talent management, • Coaching/ Mentoring, • development of (leadership-)teams. • Organizational development. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Strategic Human Resource Development (Seminar) <i>Contents:</i> To achieve strategic goals companies need to recruit, retain and develop the right employees. In this regard the seminar focuses on strategic human resource development as one important driver of successful strategy implementation. The seminar provides an overview of the objectives, phases and measures of personnel and leadership development and introduces the students to different methods of training. The seminar is praxis-oriented and fosters individual application and transfer. It has a significant practical element as students will carry out their own training designs and present them to the class. Therefore, in the beginning, basics of human resource development will be covered by the lecturer and an overview of training methods will be given. Building on this, groups of students will present their own topic.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 60 minutes) and written elaboration (max. 20 pages)		6 C
Examination requirements: To pass the course students have to write a seminar paper and give a presentation. They have to prove, that they are able to systematically apply their knowledge of training design. Attendance is mandatory.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of Human Resource Management	

Language: English	Person responsible for module: Prof. Anna Katharina Bader
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-BWL.0111: Selected Topics in Asian Business and Management		
Learning outcome, core skills: After attending this seminar, students will be able to analyze contemporary Asian business and management issues. Students will improve their academic writing skills by acknowledging and critically reflecting on the perspectives and findings of Western and Asian scholars. In addition, students will improve their cross-cultural skills by working on topics that require advanced understanding of Asian business and culture.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Selected Topics in Asian Business and Management (Seminar) <i>Contents:</i> The rapidly growing presence of Asian countries in the modern economy and intensifying business ties between Europe and Asia necessitate thorough academic research and understanding of Asian business and management. The seminar will place particular focus on selected Asian countries, e.g. China, Japan, South Korea, and Indonesia. It will cover research fields related to Asian business and management issues (e.g. market entry, employee retention, expatriates, M&A). This seminar will also provide a platform for interdisciplinary approaches and comparative research of respective countries.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) and term paper (max. 7000 words) Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of in-depth knowledge in the assigned topic in Asian business and management, and of theoretical and practical implications derived from the research project. • Demonstration of overall understanding of the scientific approach in terms of methodology and research processes. • Demonstrate cross-cultural understanding and competence. 		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in asian business and economics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0112: Corporate Development	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: After successful completion of this course, students are able to: <ul style="list-style-type: none"> • demonstrate a profound knowledge of different perspectives and drivers of corporate development, • identify and define options of actions and strategies for the growth of companies and the conditions necessary to obtain success, • identify and define options of actions and strategies for the reduction of company size and the conditions necessary to obtain success, • apply and critically discuss the tools, strategies, and concepts that have been acquired in order to analyze as well as to tackle case studies, • deal with the ambiguity of real situations and make reasonable decisions. 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Corporate Development (Lecture) <i>Contents:</i> a) Introduction to corporate development <ul style="list-style-type: none"> • Definition and practical relevance of "Corporate Development" b) Tracks and drivers of corporate development processes <ul style="list-style-type: none"> • In which different tracks do companies develop over time and why? • Models and theories about patterns of change • Measures and mechanisms to manage corporate development and to ensure sustainable success • Models on driving forces of corporate development • Empirical studies discussing tracks and drivers of corporate development processes c) Growing company size <ul style="list-style-type: none"> • Strategies of corporate development, direction of growth and shifting boundaries of companies • Cooperation and M&A as different growth strategies • Potentials and challenges of different growth strategies d) Reducing company size <ul style="list-style-type: none"> • When and how do companies reduce their size and how can they do so successfully? • Outsourcing and Downsizing as different strategies to reduce company size • Potentials and challenges of different strategies to reduce company size 	2 WLH
Course: Corporate Development (Exercise) <i>Contents:</i> In the accompanying practice sessions, students deepen and broaden their knowledge from lectures by applying theories and methods to real-world problem sets.	2 WLH
Examination: Written examination (60 minutes)	6 C

Examination requirements: Students: <ul style="list-style-type: none"> • demonstrate a profound knowledge of and ability to manage challenges in corporate development, • document a thorough understanding of how to actively design an organizations' development processes, • demonstrate the ability to discuss different measures, strategies, and tools to manage corporate development, • show a profound understanding of empirical studies and theoretical implications and be able to transfer findings on current practical examples in case studies. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in the areas of management and organization as well as organizational design and change
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Indre Maurer
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0113: Prozessmanagement <i>English title: Process Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • typische Arten von Geschäftsprozessen zu kennen und deren Funktionen und Einsatzbereiche zu benennen, • Methoden und Instrumente der Prozessgestaltung zu erläutern, anzuwenden und kritisch zu beleuchten, • Erfolgswirkungen, Chancen und Risiken der Prozessoptimierung auf der Basis empirischer Erkenntnisse darzulegen und auf konkrete unternehmerische Situationen zu übertragen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Prozessmanagement (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung beschäftigt sich mit Konzepten und Instrumenten der Gestaltung von Geschäftsprozessen für die Managementpraxis. Sie behandelt praxisbezogene Fragestellungen durch Fallstudienarbeit. Zudem werden ausgewählte Studien zur Prozessoptimierung, deren Erfolgsfaktoren und deren Erfolgswirkungen besprochen. Die Veranstaltung ist in folgende Themenbereiche gegliedert: <ul style="list-style-type: none"> • Definition, Arten und Herausforderungen des Prozessmanagements: Inhaltliche Grundlagen und Abgrenzung • Prozessoptimierung: Vorgehensweise, Herausforderungen und Instrumente der Prozessoptimierung • Standardprozesse und Verantwortlichkeiten im Prozessmanagement: Aufgaben, Herausforderungen und Implikationen der Implementierung standardisierter Prozesse in Unternehmen • Inter-organisationale Prozessgestaltung: Gestaltungsmöglichkeiten und Implikationen der Prozessoptimierung über Unternehmensgrenzen 		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten pro Person) mit Präsentation (ca. 20 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie diese sowohl allgemein durchdringen als auch auf konkrete Fallbeispiele anwenden können. Sie sind in der Lage, Grundannahmen, Vorgehensweise, Instrumente und Implikationen der Prozessoptimierung kritisch zu beleuchten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen Unternehmensführung und Organisation sowie Organisationsgestaltung und Wandel	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer	

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4
Maximale Studierendenzahl: 18	
Bemerkungen: Die Teilnehmerbegrenzung ergibt sich aufgrund des partiellen Seminarcharakters der Veranstaltung.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0114: Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse <i>English title: Empirical Seminar: Social Network Analysis</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • erlernen den eigenständigen Umgang mit empirischen Daten und deren Analyse, • erfassen, recherchieren und selektieren die für eine Aufgabenstellung relevante wissenschaftliche Literatur, • erstellen eine wissenschaftliche Arbeit und erhalten dadurch eine gute Vorbereitung auf die Erstellung einer Masterarbeit, • erlernen das wissenschaftliche Arbeiten, • gestalten die Abschlussveranstaltung mit und bringen ihre Erkenntnisse aktiv in die Diskussion ein. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Themengebieten aus dem Bereich der sozialen Netzwerkanalyse und deren empirischer Überprüfung. Ziel des Seminars ist das eigenverantwortliche Bearbeiten einer Aufgabenstellung in einer Kleingruppe. Die Seminarbetreuung unterstützt die Strukturierung und Anwendung der Themenkomplexe. Die Präsentation der eigenen Ergebnisse und die Diskussion dieser in der Abschlussveranstaltung erweitert die selbstständige Arbeit an einer wissenschaftlichen Fragestellung durch die aktive Auseinandersetzung mit angrenzenden Themengebieten.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten pro Person) mit Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erstellen eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit (Hausarbeit) in einer Kleingruppe und präsentieren die Ergebnisse ihrer Arbeit in der Abschlussveranstaltung. Sie erbringen dabei den Nachweis über fundierte Kenntnisse im Bereich der Sozialen Netzwerkanalyse sowie der empirischen Organisationsforschung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen Organisationstheorien und empirische Methoden, z.B.: M.WIWI-BWL.0074 Organisationstheorien für die Managementpraxis, M.WIWI-BWL.0168 Empirische Methoden und Kompetenzen	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer	

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: 12	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-BWL.0115: Human Resource Management Seminar		
Learning outcome, core skills: After the seminar students have learned to approach a current human resource management (HRM) topic from a scientific perspective and write an academic paper. They will have acquired relevant and up to date knowledge in their field and are able to apply qualitative or quantitative research methods. Students will have improved their communication and presentation skills while discussing the work of their peers and presenting their own research project. This seminar will further prepare students to write a master thesis.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Human Resource Management Seminar (Seminar) <i>Contents:</i> In this seminar, students work on a current HRM topic. Students can select among different topics regarding HRM and are supposed to prepare a research paper. During the sessions, they will learn how to write an academic paper including the abstract and introduction, theory and hypotheses development as well as methods, results, and discussion sections.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) and term paper (max. 7000 words) Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of a profound knowledge of theory and literature regarding a current topic in HRM and ability to develop theoretical and practical implications. • Demonstration of overall understanding of the scientific approach, methods, and standards and ability to write/ present an academic paper. 		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-BWL.0109 International Human Resource Management M.WIWI-BWL.0118 Survey Research	
Language: English, German	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0118: Survey Research		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: After successful participation in the seminar, students have acquired in-depth knowledge of the whole process of a survey research project, including survey design, implementation, and statistical analyses. Further, students are knowledgeable of the theoretical foundations as well as practical application of statistical methods, including ANOVA, simple regression, multiple regression, and moderated/ mediated regression. This enables students to conduct and analyze survey results by using statistical software, such as SPSS and the PROCESS plugin. In addition, students can conduct empirical research projects, e.g. as part of a master thesis, according to scientific standards.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Survey Research (Seminar) <i>Contents:</i> Seminar, including lectures of statistics/ survey methodology theory, guided practical work using statistical computer programs, moving from simpler statistical analyses, to more complex. After this, students decide on a statistical model, and then build an empirical paper, in the style used in established management journals.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 15 minutes) with written elaboration (max. 7000 words)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of an in-depth knowledge of how to conduct a scientific research project. • Demonstration of an advanced understanding and the ability to apply scientific research standards and methods. • Demonstration of an in-depth knowledge of survey design and implementation as well as the ability to collect, analyze, and systematically interpret quantitative data. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic statistical knowledge	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0119: Entscheidungs- und Verhandlungstheorie <i>English title: Decision and Negotiation Theory</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die methodischen Grundlagen der Entscheidungstheorie unter Unsicherheit und können elementare entscheidungstheoretische Problemstellungen lösen, • kennen die mathematischen und ökonomischen Grundprinzipien der Spieltheorie, und können diese im Rahmen von verhandlungstheoretischen Modellen einsetzen, • verstehen welche Rolle die Entscheidungstheorie in der Modellierung von betriebs- und volkswirtschaftlicher Problemstellungen hat und kennen typische Anwendungsfälle der Entscheidungstheorie in ökonomischen Problemstellungen, • verstehen in welchen Situationen eine ökonomische Entscheidungssituation sinnvoll durch einen verhandlungstheoretischen Ansatz beschrieben werden kann, • verstehen die Grenzen der Anwendbarkeit der diskutierten Ansätze. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Entscheidungs- und Verhandlungstheorie (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Entscheidungstheorie ist im Kontext der angewandten Wahrscheinlichkeitstheorie ein Zweig zur Evaluation der Konsequenzen von Entscheidungen und eine fundamentaler methodischer Baustein moderner betriebs- und volkswirtschaftlicher Theorien. Die (ökonomische) Verhandlungstheorie ist ein Bestandteil der Spieltheorie, welche sich mit der Analyse von komplexen Entscheidungsproblemen in <i>interdependenten</i> Systemen mit vorgegebenen Regeln beschäftigt. Verhandlungstheorie im Speziellen beschäftigt sich mit der Analyse des folgenden ökonomischen Grundproblems: Agenten können durch Kooperation einen Zugewinn erwirtschaften, werden aber erst zur Kooperation bereit sein, wenn sie sich zuvor auf die Aufteilung des Kooperationsgewinnes geeinigt haben. Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung der methodischen Grundlagen der Entscheidungstheorie, sowie eine Einführung in die Grundmodelle der Verhandlungstheorie. Hierzu gliedert sich die Vorlesung in zwei Teile und 4 Kapitel. Im Teil Entscheidungstheorie erfolgt in einem ersten Kapitel eine Einführung in die Entscheidungstheorie unter Unsicherheit. In einem zweiten Kapitel werden praktische Anwendungsfälle der Entscheidungstheorie, sowie einige Erweiterungen der klassischen Entscheidungstheorie diskutiert. Im Teil Verhandlungstheorie erfolgt in einem ersten Kapitel eine kurze Einführung in die Spieltheorie. In einem zweiten Kapitel werden exemplarische Modelle der Verhandlungstheorie diskutiert. Es ist vorgesehen, dass sich die gewählten Beispiele und diskutierten Anwendungsfälle schwerpunktmäßig auf die Themenbereiche Finanzwissenschaft, Unternehmensbetriebslehre, sowie Unternehmenssteuerung beziehen.	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis von Kenntnissen zu den methodischen Grundlagen der Entscheidungstheorie unter Sicherheit und der Verhandlungstheorie und zeigen, dass sie mit deren Hilfe elementare entscheidungstheoretische Problemstellungen lösen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Elementare Vorkenntnisse in Mikroökonomie und Mathematik (Analysis).	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: N. N.	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0120: Abgabenrecht <i>English title: General Fiscal Law</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Benennung zentraler Charakteristika des deutschen Steuerverfahrens und Fähigkeit, vor diesem Hintergrund grundsätzliche Fragestellungen zum Verfahrensrecht beantworten zu können, • Kenntnis über die unterschiedlichen Verfahrensformen des deutschen Steuerrechts, • Kenntnis und Anwendung der in der Praxis wichtigsten Vorschriften der AO, • Einordnung verfahrensrechtlicher Sachverhalte steuerrechtlicher Art und Fähigkeit, die ggf. erforderlichen Verfahrensschritte benennen und bewerten zu können, • Würdigung der für die Praxis relevanten Verfahrensfragen an Hand von spezifischen Sachverhalten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Abgabenrecht (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung soll den Studierenden einen Überblick über das Verfahrensrecht für alle öffentlich-rechtlichen Abgaben, die durch Finanzbehörden verwaltet werden, vermitteln. Dabei steht im Mittelpunkt die Abgabenordnung (AO), in der das Verfahrensrecht in Steuersachen kodifiziert ist. Im ersten Kapitel erfolgt eine Einführung in das Abgabenrecht. Hierzu werden Prinzipien des Steuerverfahrens und die Organisation und Zuständigkeit der Steuerverwaltung vorgestellt. Im zweiten Kapitel wird das Verwaltungsverfahren behandelt. Hierbei geht es um die Formen des Ermittlungsverfahrens sowie um die Beteiligten am Verfahren. Kapitel drei widmet sich dem Festsetzungsverfahren (insbesondere Arten der Festsetzung und der Festsetzungsverjährung), im vierten Kapitel werden das Erhebungs- und das Vollstreckungsverfahren behandelt. Die Kapitel fünf und sechs setzen sich mit der Korrektur von Steuerverwaltungsakten und dem Rechtsschutz in Steuersachen auseinander. Hier werden die Korrekturvorschriften der Abgabenordnung und das außergerichtliche und gerichtliche Rechtsbehelfsverfahren erläutert.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis eines sicheren Umgangs mit verfahrensrechtlichen Fragen des Steuerrechts. Sie sind dabei in der Lage, wichtige steuerverfahrensrechtliche Regelungen des Abgabenrechts auf spezifische Sachverhalte anzuwenden. Ferner erbringen die Studierenden den Nachweis über den Erwerb grundlegender Kenntnisse des deutschen Verfahrensrechts.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Alois Th. Nacke
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0121: Juristische Methodenlehre <i>English title: Legal Methodology</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Benennung der zentralen Charakteristika der juristischen Methodenlehre und die Fähigkeit, vor diesem Hintergrund auf grundsätzliche Fragestellungen der juristischen Methodenlehre Antworten geben zu können, • Kenntnis über die wesentlichen juristischen Auslegungsregeln von Gesetzestexten, • -Kenntnis über die Grenzen der Auslegung und der Rechtsfortbildung, • Kenntnis über die praktischen Anwendungen juristischer Methoden und • Fähigkeit, in spezifischen Sachverhalten Anknüpfungspunkte der juristischen Methodenlehre zu identifizieren und diese Sachverhalte unter Berücksichtigung der juristischen Methoden zu würdigen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Juristische Methodenlehre (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung soll den Studierenden einen Überblick über die juristische Methodenlehre vermitteln und ihnen bedeutende Grundlagen und Fragestellungen aufzeigen. Im ersten Kapitel wird einleitend ein Überblick über das juristische System des Steuerrechts gegeben, ehe sich das zweite Kapitel mit dem Begriff und Funktion des Rechts auseinandersetzt. Kapitel drei widmet sich den Grundlagen der Rechtsanwendung im Steuerrecht, im vierten Kapitel werden die Methoden der Gesetzesauslegung behandelt. Die Kapitel fünf und sechs setzen sich mit der Rechtsfortbildung und der Gesetzeskonkurrenz auseinander. Die Vorlesung schließt im Kapitel sieben mit der Vorstellung der Anwendung juristischer Methoden in der Rechtspraxis des Steuerrechts ab.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis eines sicheren Umgangs mit den juristischen Methoden und zeigen, dass sie an Hand dieser Methoden nationale steuerrechtliche Regelungen auf spezifische Sachverhalte anwenden können. Ferner erbringen die Studierenden den Nachweis über den Erwerb grundlegender Kenntnisse der juristischen Methodenlehre.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Alois Th. Nacke	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
---------------------------------------	---

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0122: Cross-Cultural Management		2 WLH
Learning outcome, core skills: Cross-Cultural Management is an interdisciplinary field of study, which aims to improve communication, management and interaction of people from different cultures. After taking this lecture, students will be familiar with and have acquired several key competencies and methods needed when working with/in different cultures. They will be aware of cultural differences in communication and management, enabling them to more easily and more naturally fit into a new business environment.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Cross-Cultural Management (Lecture) <i>Contents:</i> Through the increased globalization of the economy, cross-border ventures, global relocations and the increased use of e-commerce, many businesses are finding that managing cultural differences can be a key factor in obtaining their objectives. This course will introduce students to the topic of cross-cultural management and raise awareness for difficulties in intercultural communication and management.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of knowledge of the various characteristics, methods and problems in intercultural management. • Ability to reproduce and reflect on strategies used by firms and managers to deal with, and respond to these problems. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0123: Tax Transfer Pricing		2 WLH
Learning outcome, core skills: Having attended this lecture the students: <ul style="list-style-type: none"> • know the basic fundamentals of international tax transfer pricing including the legal basis for adjusting income, • are familiar with the OECD transfer pricing guidelines and selected German equivalents, as well as relevant domestic and international court cases, • know the methods to determine transfer prices, • know possibilities and limitations of profit shifting via transfer pricing, • gain an insight into the extent of profit shifting via transfer pricing by examining relevant empirical literature, • are competent in using different methods of calculating transfer prices for tax purposes, • are in a position to assess the appropriateness of transfer pricing mechanisms and to apply transfer pricing methods. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Tax Transfer Pricing (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture series gives an overview of the fundamentals of transfer pricing. It is the aim of the series that students gain understanding of the economic principles and regulatory background to international tax transfer pricing taking into account the allocation of functions, assets and risks among affiliated companies. Students also learn about the opportunities and limitations of tax planning via transfer pricing. Furthermore, the series provides insights into empirical and experimental studies dealing with profit shifting via transfer pricing.		2 WLH
Examination: Oral examination (approx. 30 minutes)		6 C
Examination requirements: Evidence of knowledge on regulatory framework conditions concerning tax transfer pricing, including the methods for determination of international tax transfer prices, the legal basis for adjusting income, the OECD transfer pricing guidelines and selected German equivalents as well as relevant domestic and international court cases. Further, students are required to provide evidence of knowledge on tax planning based on transfer pricing and limitations to profit shifting via transfer pricing.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-BWL.0105 International Company Taxation	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas Oestreicher	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-BWL.0129: International Management Research Seminar		
Learning outcome, core skills: In this research seminar, the Master students should work independently and systematically on a research question. The participants can choose one of the current themes from the area of "International Management" or choose their own research topic from a related field. After taking this module, the participants should have improved their communication and presentation skills. Furthermore, students will better understand the research process that can serve as a guide for producing scholarly output (e.g., a Master's thesis or a journal article) after participating in this class. Students will have gained valuable knowledge and skills that should prepare them for writing their own thesis.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: International Management Research Seminar (Seminar) <i>Contents:</i> In this research seminar, the Master students should work independently and systematically on a research question. The participants can choose one of the current themes from the area of "International Management" or choose their own research topic from a related field.		2 WLH
Examination: Presentation (ca. 30 minutes) with written elaboration (max. 8.000 words)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of overall understanding of scientific methodologies and research processes. • Demonstration of in-depth knowledge regarding the "International Management" research and development and of theoretical and practical implications obtained from your own research project. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-BWL.0091 Organizational Behavior M.WIWI-BWL.0109 International Human Resource Management	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Course frequency: every second semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: 20		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0132: Empirische Rechnungslegungsforschung</p> <p><i>English title: Empirical Accounting Research</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Dieser Kurs behandelt verschiedene Facetten der aktuellen, empirischen Rechnungslegungsforschung. Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Kurses haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle, wissenschaftliche Aufsätze im Bereich der empirischen Rechnungslegungsforschung inhaltlich, methodisch und hinsichtlich der Darstellung/ Präsentation der empirischen Ergebnisse analysieren und verstehen können, • Erkenntnisse zum Prozess und zur Strukturierung des wissenschaftlichen Arbeitens gewonnen haben, • mit ausgewählten statistischen Methoden zur Untersuchung von empirischen Fragestellungen vertraut sein, sowie • durch die behandelten Themen des Kurses ihre eigenen Forschungsarbeiten (z.B. Masterarbeit oder Dissertation) kritisch reflektieren und verbessern können. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Empirische Rechnungslegungsforschung (Vorlesung oder Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>In dieser Veranstaltung werden aktuelle Themen der empirischen Rechnungslegungsforschung besprochen und analysiert. Als Kursgrundlage dienen hochrangig veröffentlichte Fachbeiträge aus internationalen Fachzeitschriften. Themen der Veranstaltungen umfassen unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Forschungsfragen der empirischen Rechnungslegungsforschung (Relevanz und Einordnung der Forschungsfragen), • methodische Vorgehensweise (Untersuchungsdesign und Datenanalyse) • Darstellung und Diskussion der empirischen Ergebnisse. <p>Genauere Inhalte und Themen sowie Informationen zur Kursstruktur (Vorlesungs- oder Seminarcharakter) werden zum jeweiligen Semester bekannt gegeben. Hierzu bitte jeweils die aktuellen Kursankündigungen der Professur beachten.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5000 Wörter)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Dieser Kurs behandelt verschiedene Facetten der aktuellen, empirischen Rechnungslegungsforschung. Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Kurses haben die Kursteilnehmer die folgenden Kompetenzen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle, wissenschaftliche Aufsätze im Bereich der empirischen Rechnungslegungsforschung inhaltlich, methodisch und hinsichtlich der Darstellung und Präsentation der empirischen Ergebnisse analysieren und verstehen zu können, 	

- Erkenntnisse zum Prozess und zur Strukturierung des wissenschaftlichen Arbeitens gewonnen zu haben,
- mit ausgewählten statistischen Methoden zur Untersuchung von empirischen Fragestellungen vertraut zu sein,
- durch die behandelten Themen des Kurses ihre eigenen Forschungsarbeiten (z.B. Masterarbeit oder Dissertation) kritisch reflektieren und verbessern zu können.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0041 Rechnungslegung und Kapitalmarkt
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0133: Banking Supervision	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: After a successful completion of the course students are able to: <ul style="list-style-type: none"> • understand and explain how banking supervision has developed over time and how it differs across jurisdictions, • understand, explain and critically apply standard measures and methods of banking supervision, • understand and explain the Euro area banking union, • understand, explain and critically apply key concepts in banking regulation, • understand, explain and critically apply key measures and methods to assess the risks of financial institutions, • understand and explain micro-and macroprudential supervision and their differences. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Banking Supervision (Lecture) <i>Contents:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction (e.g. banking structure) 2. Foundations of banking supervision <ul style="list-style-type: none"> • Historical developments • Comparison across different jurisdictions 3. Banking Union – SSM 4. Banking Regulation <ul style="list-style-type: none"> • Basel III, CRDIV/CRR • ASFR model by Gordy • Further requirements on banks 5. SSM Guide on banking supervision <ul style="list-style-type: none"> • How is banking supervision applied? 6. Risk Analysis <ul style="list-style-type: none"> • Stress testing • Bank Rating 7. Microprudential versus macroprudential supervision 	2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)	6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Document an understanding how banking supervision has developed over time and how it differs across jurisdictions • Demonstrate a profound knowledge of standard measures and methods of banking supervision • Show an understanding of the Euro area banking union • Demonstrate the ability to explain and to some extent to apply key concepts in banking regulation 	

<ul style="list-style-type: none"> • Document the knowledge to apply key measures and methods to assess the risks of financial institutions and to interpret the obtained results appropriately • Document an understanding of micro-and macroprudential supervision and their differences 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-BWL.0001 Corporate Finance M.WIWI-BWL.0004 Financial Risk Management
Language: English	Person responsible for module: Dr. Philipp Koziol
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0134: Panel Data Analysis in Marketing		2 WLH
Learning outcome, core skills: Panel data refers to observations from different individuals or units (consumers, stores, products, etc.) over several time periods (days, weeks, months, etc.). After successful attendance the students will understand the methodological principles of panel data analysis, especially in the context of consumer behavior and marketing-mix models. Further, they will be able to conduct own panel data analyses using the statistical programming language R.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Panel Data Analysis in Marketing (Lecture with exercise) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Introduction to R • Refreshment in Regression Analysis • Fixed Effects Models in Marketing • Random Effects Models in Marketing • Dynamic Panel Models in Marketing 		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 6000 words)		6 C
Examination requirements: A self-conducted empirical project. Students will be provided with empirical data, but are welcome to analyze own projects. Students are advised to use the statistical programming language R, but can be allowed to use different statistics software in exceptional cases. Theoretical, methodological and empirical elaboration of a selected topic in panel data analysis with focus on consumer behavior and/or marketing-mix modeling.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basics in Hypothesis testing & Regression analysis Previous knowledge in R is not required	
Language: English	Person responsible for module: Ossama Elshiewy	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0136: Digital Transformation	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: This course aims to develop a cross-functional and managerial understanding of digital transformation of business. Specifically, participants will be able after this course to make decisions related to the idea of leveraging digital resources for differential value creation. Participants will learn how to evaluate and assess the impact of digital technologies in the firm's environment, including customers, competitors, and broader communities. In addition, participants will be able to create strategies and approaches that are needed to prepare an organization for competing in the digital world. In sum, after taking this course, students will be able to know the foundations of how to manage the digital transformation inside an incumbent firm.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Digital Transformation (Lecture) <i>Contents:</i> Until recently, the knowledge of Information Technology (IT) and its application in the enterprise had been confined to the IT Department, requiring top management to take very concrete decisions from time to time. Not anymore. Today – in the digital age – successful business managers understand “digital”, anticipate its impact on business, and leverage that insight for building digital competencies across the entire organization. The digital age is fueled by the drastic reduction in the cost of processing, storage, and communication, creating a high-density digital environment. During the last years, we have witnessed the “consumerization” of digital technologies, that is, the scope and impact of these technologies now transcends the application domain of enterprises to include large parts of society. Technology today is both available and affordable. This creates a new phenomenon where individuals incorporate cutting-edge digital technologies in their personal lives before businesses get a chance to adopt and implement them. In a way, this leads to a new kind of digital divide –that between society and business. Customers and employees of the younger generation come with new expectations that companies are not prepared to meet. To address this challenge, today's business leaders must be able to think digital. Thinking digital does not equal thinking IT. Digital focuses much less on process automation, transactions, and efficiency, and much more on creating new value-added experiences and interactions with customers, employees, and business partners. Ultimately, it enables the firm to generate new revenue by finding unique ways to combine its physical and digital resources.	2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination prerequisites: Regular and active course attendance and participation.	6 C
Examination requirements: In order to accomplish successfully this course, students are expected to document an understanding of: <ul style="list-style-type: none"> • Main digital drivers and their impact on society/business 	

<ul style="list-style-type: none"> • Digital capabilities needed to face potential digital disruptions • Concepts and frameworks of digital transformation initiatives • Managerial capabilities needed to address digital transformation initiatives 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in firms and markets and information and communication systems
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Robert Wayne Gregory
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: 30	
Additional notes and regulations: Limitation of the "lecture" due to the case studies.	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0138: Research Methods		2 WLH
Learning outcome, core skills: The seminar should prepare students to analyse empirical research data, e.g. as part of a master thesis, according to scientific standards.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Research Methods (Seminar) <i>Contents:</i> The course will show how a causal theory can be represented by a path diagram and translated into a structural equation model and how the model can be estimated and tested with the AMOS computer program. In the first part we will deal with measurement models relating single or multiple indicators to latent variables. Furthermore, different specifications of measurement models are tested via confirmatory factor analysis as a special case of a structural equation model. Special emphasis is given to use multiple-group confirmatory factor analysis to test the equivalence of meaning in different groups and countries and illustrate the different possibilities to use the different options and estimation techniques in AMOS for this purpose. Next we will combine both the structural and the measurement models. Topics include particularly the treatment of cross-cultural data with multiple-group modeling and MIMIC models. Special attention is given to the process of model modification and the topics of mediation and moderation. The course will be application oriented rather than technically oriented. We strongly recommend participants to bring their own data with them (e.g., survey data that needs to be analyzed). Time will be dedicated for consultation on Tuesday afternoon and Thursday afternoon, and participants will have the opportunity to present their models on Friday, discuss problems they had faced and ask other participants and the teachers for possible solutions.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes)		6 C
Examination requirements: To pass the course, students have to be present during the block course and give a final presentation. They have to demonstrate that they are able to systematically apply their knowledge of confirmatory factor analysis & structural equation models.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic statistical knowledge.	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Peter Schmidt	
Course frequency: unregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students:		

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-BWL.0139: Discrete Choice Modeling		
Learning outcome, core skills: Discrete choice modeling deals with analyzing choice behavior of individuals (consumers, firms, etc.) as a function of variables that describe the choice alternatives and/or the individuals. After successful attendance the students will understand the methodological principles of discrete choice modeling. Further, they will be able to estimate own discrete choice models using the statistical programming language R.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Discrete Choice Modeling (Lecture with integrated exercises) <i>Contents:</i> - Brief introduction to R - Random Utility Theory - Collecting Choice Data <ul style="list-style-type: none"> • Choice-based Conjoint • Consumer Purchase Data - Analyzing Choice Data <ul style="list-style-type: none"> • Multinomial Logit (MNL) Models • Generalized Extreme Value Models • Finite Mixture and Mixed MNL Models • Hierarchical Bayesian MNL Models 		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 6000 words)		6 C
Examination requirements: A self-conducted empirical project. Students will be provided with empirical data, but are welcome to analyze own projects. Students are advised to use the statistical programming language R, but can be allowed to use different statistics software in exceptional cases. Theoretical, methodological and empirical elaboration of a selected topic in discrete choice modeling.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Probability theory and distributions, Hypothesis testing, (Logistic) Regression analysis Previous knowledge in R is not required	
Language: English	Person responsible for module: Ossama Elshiewy	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0141: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre <i>English title: Selected Problems in Business Administration</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse eines ausgewählten Themenbereichs der Betriebswirtschaftslehre, beispielsweise in den Gebieten Unternehmensführung, Finanzen, Rechnungswesen und Steuern oder Marketing und E-Business. Sie können wichtige Beiträge und aktuelle Entwicklungen zu dem Thema einordnen und kritisch hinterfragen. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse spezieller Konzepte, Mechanismen und Methoden aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre, mit deren Hilfe konkrete aktuelle Fragestellungen des entsprechenden Themengebietes adäquat bearbeitet werden können. Hierfür lernen die Studierenden, die wissenschaftliche Literatur zum Thema zu recherchieren, zu verstehen, kritisch zu bewerten und zu diskutieren. In Seminaren lernen die Studierenden im Vergleich zu Vorlesungen in besonderem Maße, eine Forschungsfrage zu entwickeln, eine den wissenschaftlichen Standards entsprechende schriftliche Arbeit zum Thema zu verfassen sowie ihre Arbeit rhetorisch überzeugend vor einem akademischen Publikum zu präsentieren. In der abschließenden Diskussion erlernen sie, Fragen zum Thema zu beantworten sowie die Problematik kritisch zu reflektieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre (Seminar oder Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Lehrveranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten betriebswirtschaftlichen Themas anhand einer aktuellen Fragestellung.	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich.	6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über die Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte, Mechanismen und Methoden im Bereich Betriebswirtschaftslehre bezogen auf die jeweilige aktuelle Fragestellung, • Übertragung der Konzepte auf praxisrelevante Beispiele, • kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte, Mechanismen und Methoden, • bei Seminaren: selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu einem vorgegebenen Thema aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre in schriftlicher Form, Präsentation des Themas und Teilnahme an einer Diskussion. 	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan*in
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	
<p>Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden. Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen. Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-BWL.0142: Publishing in Management Journals		
Learning outcome, core skills: After attending the seminar, students have acquired the ability to critically evaluate prior research. This also includes an increased knowledge on qualitative and quantitative research methodologies by critically reflecting and discussing the strengths and weaknesses of exemplary publications. Furthermore, students have obtained the ability to write an academic paper in English that adheres to the guidelines of scholarly writing and publishing in the area of management.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Publishing in Management Journals (Seminar) <i>Contents:</i> Students will develop a manuscript that has the potential to be publishable in scholarly journals. Discussing and learning from talks and experiences of international scholars and editors, peer-reviewed scholarly papers and other students' work-in-progress manuscripts will be the primary format of this course. Preparing assigned reading material and working on your own paper are thus of the utmost importance.		2 WLH
Examination: Presentation (ca. 30 minutes) with written elaboration (max. 7000 words) Examination prerequisites: Regular active attendance.		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of advanced understanding of the scientific approach in terms of methodology and research processes, • demonstrate the ability to critically reflect on academic articles published in scholarly journals, • demonstrate the ability to develop a scholarly article by integrating theory with research methods and deriving theoretical and practical implications from the results. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Methodological knowledge, obtained through courses such as M.WIWI-BWL.0118 Survey Research, and knowledge in special topics, e.g. M.WIWI-BWL.0109 International Human Resource Management	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students:		

15	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0144: Einführung in DATEV <i>English title: Introduction into DATEV</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung und Auswertung der Buchführung eines Unternehmens mithilfe der DATEV-Software, • Verwaltung des Anlagevermögens eines Unternehmens und Erstellung von Abschlussbuchungen mithilfe der DATEV-Software, • Ausgabe und Analyse des Jahresabschlusses eines Unternehmens mithilfe der DATEV-Software, • Erstellung von Steuererklärungen mithilfe der DATEV-Software, • Recherche in einer Info-Datenbank wie LEXinform und • Kenntnis über die Grundlagen zum Berufsstand Steuerberater. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in Datev <i>Inhalte:</i> Neben der Bearbeitung theoretischer Fragestellungen stellt die praktische Einführung in die DATEV-Software durch Bearbeitung des Musterfalls „Müller & Thurgau GmbH“ den Schwerpunkt der Veranstaltung dar. Im Rahmen des Musterfalls werden am PC Geschäftsvorfälle im Rechnungswesen gebucht, ein Jahresabschluss erstellt und die Körperschaft- sowie die Gewerbesteuererklärung der Müller & Thurgau GmbH erläutert und selbständig durchgeführt.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis von Kenntnissen eines sicheren Umgangs mit den wesentlichen Funktionen der DATEV-Software. Ferner erbringen die Studierenden den Nachweis über die Fähigkeit, Erweiterungen der behandelten Fallstudie eigenständig in die DATEV-Software zu implementieren und dieses schriftlich festzuhalten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen Unternehmenssteuern und Jahresabschluss werden vorausgesetzt	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Oestreicher	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

24	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Module M.WIWI-BWL.0145: Doing Business in India		1 WLH
Learning outcome, core skills: After attending this lecture, students have obtained background knowledge on the economic, political, and cultural environment that influence the business in India. In addition, students will obtain insights into successfully doing business in India. This course will prepare students for doing business in India.		Workload: Attendance time: 14 h Self-study time: 76 h
Course: Doing Business in India (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture will introduce the economic, political, and cultural environment that influence business in India. Through a mixture of lectures, case studies, and discussions, students will study how foreign companies and managers do business in India. The contents will include market entry, marketing and human resource management.		1 WLH
Examination: Written examination (60 minutes)		3 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of knowledge in doing business in India, • demonstration of the ability to apply theoretical knowledge to practical Indian business challenges. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Module M.WIWI-BWL.0146: Doing Business in Japan		1 WLH
Learning outcome, core skills: After attending this lecture, students have obtained background knowledge on the economic, political, and cultural environment that influence the business in Japan. In addition, students will obtain insights into successfully doing business in Japan. This course will prepare students for doing business in Japan.		Workload: Attendance time: 14 h Self-study time: 76 h
Course: Doing Business in Japan (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture will introduce the economic, political, and cultural environment that influence business in Japan. Through a mixture of lectures, case studies, and discussions, students will study how foreign companies and managers do business in Japan. The contents will include market entry, marketing, and human resource management.		1 WLH
Examination: Written examination (60 minutes)		3 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of knowledge in doing business in Japan, • demonstration of the ability to apply theoretical knowledge to practical business challenges in Japan. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Module M.WIWI-BWL.0147: Doing Business in Korea		1 WLH
Learning outcome, core skills: After attending this lecture, students have obtained background knowledge on the economic, political, and cultural environment that influence the business in Korea. In addition, students will obtain insights into successfully doing business in Korea. This course will prepare students for doing business in Korea.		Workload: Attendance time: 14 h Self-study time: 76 h
Course: Doing Business in Korea (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture will introduce the economic, political, and cultural environment that influence business in Korea. Through a mixture of lectures, case studies, and discussions, students will study how foreign companies and managers do business in Korea. The contents will include market entry, marketing, and human resource management.		1 WLH
Examination: Written examination (60 minutes)		3 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of knowledge in doing business in Korea, • demonstration of the ability to apply theoretical knowledge to practical business challenges in Korea. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0152: Controlling im digitalen Zeitalter <i>English title: Controlling in the Digital Age</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden die konzeptionellen Grundlagen der Digitalisierung für die Unternehmenssteuerung verinnerlicht. Durch die Kombination von wissenschaftlichen Kenntnissen und praxisnahen Inhalten erlangen die Studierenden Kenntnis über die Wirkungen von digitalen Instrumenten der Unternehmenssteuerung. Des Weiteren erlangen die Studierenden Kenntnisse über das Zusammenspiel der verschiedenen Instrumente im Rahmen der Digitalisierung von Unternehmensprozessen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Controlling im digitalen Zeitalter (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung befasst sich mit den Auswirkungen der Digitalisierung auf verschiedene Aspekte der Unternehmenssteuerung. Dabei wird zunächst diskutiert mit Hilfe welcher Ansätze digitale Geschäftsmodelle bewertet und gesteuert werden können, wobei auch auf mögliche Besonderheit dieser Steuerungsansätze im Vergleich zu klassischen Ansätzen der Unternehmenssteuerung eingegangen wird. Dazu werden u.a. Konzepte wie der Business Canvas oder der Business Modell Navigator vorgestellt. Im nächsten Schritt werden dann entlang der typischen Aufgaben der Unternehmenssteuerung und des Controllings wie der Unternehmensplanung aufgezeigt, wie Steuerungsprozesse effizienter und effektiver gestaltet werden können. Dabei soll auf verschiedene Aspekte von Big Data, Business Analytics und Digital Finance eingegangen werden. Im Rahmen der Vorlesungen wird die Anwendung der erlernten Inhalte anhand verschiedener Beispiele geübt.		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der Konzepte, Dimensionen und Grenzen der Digitalisierung von Steuerungssystemen und -prozessen durch nennen, erläutern und berechnen in entsprechenden Aufgaben. Außerdem das Anwenden des erworbenen Wissens auf praxisnahe Aufgabenstellungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Bereich Controlling werden vorausgesetzt	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Jan Christoph Hennig	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0153: Digital Marketing		2 WLH
Learning outcome, core skills: After successfully completing this course, the students: <ul style="list-style-type: none"> • know core topics involved in the effective management of digital marketing strategies, tactics, • know how to create a digital marketing strategy by analyzing the digital landscape, • know how to transform marketing strategies into digital marketing objectives and tactics, • know how to plan the implementation of strategies and tactics using state of the art digital marketing instruments: <ol style="list-style-type: none"> 1. digital outbound marketing (reaching out to and targeting consumers; e.g., display advertising), 2. digital inbound marketing (ensuring that consumers can find information about brands; e.g., search engine optimization), 3. social media marketing (motivating consumers to create and disseminate brand-related social media content; e.g., content marketing), 4. mobile marketing (connecting with customers through smartphones and other mobile devices). <ul style="list-style-type: none"> • know developments of latest digital marketing innovations, • know how to critically reflect on the concepts and methods of digital marketing management and how to apply them by completing case studies. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Digital Marketing (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Digital Marketing Strategy • Digital Outbound Marketing • Digital Inbound Marketing • Social Media Marketing • Mobile Marketing • Outlook: Digital Marketing Innovations 		2 WLH
Examination: Written examination (60 minutes)		4 C
Examination: Case study discussion in lecture		2 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Theoretical and solution-oriented elaboration of digital marketing instruments, • application of digital marketing concepts, • one case assessment, presentation and discussion in class (collaboration with other students in teams). 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language:	Person responsible for module:	

English	Prof. Dr. Maik Hammerschmidt
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: 60	
Additional notes and regulations: Because of the case study discussion in lecture the maximum number of students is 60.	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0154: Business Design for Entrepreneurs	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: After successful participation, students will be able to support start-up teams, who do not have a primarily economic background, e.g. from Life Science sector, as business designers in validating their business model. As part of an interdisciplinary start-up team, students contribute their economic expertise and support market and competition analyses, market entry strategies and business model variants, as well as the preparation of a pitch-presentation. This enables students to gain experience in entrepreneurial team building, development of a business model and the practical implementation of theoretical knowledge. Experienced experts, entrepreneurs as well as business and team coaches will guide the students during the course. In addition, students gain access to a network of co-founders and potential investors through networking-events and company visits.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Business Design für Entrepreneurs (Seminar) <i>Contents:</i> In this practice-oriented course, students independently design the process from the concretization of a business idea to the implementation in a business model up to the market entry level with students from other disciplines. Experienced experts and entrepreneurs of their target sector, as well as business and team coaches will be a guidance in case of difficulties. Thereby students will practically learn project work and management. Four core areas are in focus of this interdisciplinary course: <u>Business:</u> Students learn, among other things in teamwork, to develop a better understanding of their target sector, their potential customers and potential partners and competitors. Furthermore, they should analyze and classify the market conditions and characteristics. The business model shall be clearly defined and a transfer strategy should prepare the market entry. <u>Network:</u> Students learn to strengthen the relationship with their business partners, to build up a network – particularly in their target sector-, and to learn from others and their experience through interaction with industry experts, potential investors and other start-up teams in this course. <u>Continuing education:</u> Students expand their business skills as well as their knowledge of market entry strategies and regulatory issues. They also learn and apply important tools for innovations in their target sector. <u>Teamwork:</u> Students learn what it means to work in a team, how to strengthen the group cohesion and how to become a high-performance team. At the end of this course, the results will be presented and feedback from the other start-up teams and experts will be given. Afterwards, possible next steps will be discussed.	
Examination: seminar paper (ca. 15 pages written report of the business model) und presentation (Pitch) of the business idea. Examination prerequisites: Participation in all in-class lectures is mandatory.	6 C

Examination requirements: The development of a business model that is as marketable as possible in an interdisciplinary team that convinces the other start-up teams and experts in form of a pitch presentation. In addition to the pitch presentation, a written elaboration is also required.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Kilian Bizer	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0155: Seminar or Project – International Research on Supply Chain Management	6 C 2 WLH
--	--------------

Learning outcome, core skills: Students learn to: <ul style="list-style-type: none"> • independently answer questions in the areas of Supply Chain Management, which pertain to resource allocation or multi-criterial decision making, queuing theory, simulations, digitalization, route planning or production program planning, • reflect their own knowledge in the examination of questions, • independently apply common Operations Research methods and approaches in answering questions, • present the results of their work, • critically scrutinize their own work and that of other fellow students. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
--	---

Course: Seminar or Project – International Research on Supply Chain Management (Seminar) <i>Contents:</i> The course will be held by an international guest lecturer. In this course, certain selected supply chain management problems will be discussed in an international context (see above). The relevant production and logistic processes themselves will be considered as well as the methods of operations research. Additionally, students independently use suitable Operations Research methods practically and critically reflect the questions.	2 WLH
--	-------

Examination: Term Paper (max. 15 pages) with presentation (approx. 15 minutes)	6 C
---	-----

Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Introduction to Current Questions in the Field of Supply Chain Management (see above for examples), • correct, comprehensive and structured presentation of problem, • demonstrate understanding of the selected Operations Research methods and their correct application in problem solving exercises, • critical reflection of methods and results, • writing an academic paper, • presentations of written elaborations, • critical discussion of results in seminar group. 	
--	--

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-BWL.0024 Corporate Planning
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Matthias Klumpp
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:

twice	2 - 3
Maximum number of students: 12	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0156: Seminar zur Besteuerung von Unternehmen <i>English title: Seminar on Company Taxation</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über Themen aus dem gesamten Bereich der Unternehmensbesteuerung im Rahmen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, • Fähigkeit, die zur Lösung einer bestimmten Fragestellung geeignete Methode zu identifizieren und im Rahmen einer Seminararbeit anzuwenden, • Kenntnisse zu Anforderungen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Kompetenz zur selbstständigen Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur Besteuerung von Unternehmen (Seminar) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen des Seminars wird den Studierenden die Anwendung des methodischen Instrumentariums der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre auf Problemstellungen aus dem Bereich der Unternehmensbesteuerung vermittelt. In Bezug auf die Seminararbeit und die Präsentation besteht ein weiteres Ziel darin, die Grundlagen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens zu vertiefen.		4 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme am Blockseminar.		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen der Anwendung des methodischen Instrumentariums der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre auf Problemstellungen aus dem Bereich der Unternehmensbesteuerung, • Nachweis der Fähigkeit eine wissenschaftliche Arbeit selbstständig anzufertigen und diese auch im Rahmen eines wissenschaftlichen Vortrags zu präsentieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0105 International Company Taxation	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Oestreicher	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0157: Resourcing in Entrepreneurship	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: After completing this seminar, students will have an overview of diverse theoretical perspectives on resourcing in entrepreneurship based on scientific research papers. Students gain an analytical understanding of typical challenges entrepreneurs face throughout the founding process, focusing on resource acquisition. The strong research focus does not only enable students to identify, understand and see through common challenges, conflicts, and troubles throughout the entrepreneurship process, but also to discuss, evaluate, and question research findings and scientific debates.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Resourcing in Entrepreneurship (Seminar) <i>Contents:</i> No doubt, Silicon Valley is one of the world's leading hubs for technological innovation. Pioneering companies like Google, Facebook or PayPal were founded by visionary entrepreneurs with growth ambition. Yet, despite the myth of a solitary genius tinkering in her garage, such entrepreneurial activities and innovations are only possible if diverse actors work together in manifold ways. Here, a <i>major challenge</i> becomes apparent: Although such entrepreneurial activities require manifold, comprehensive resources to work on innovative ideas, develop new products and grow an organization, in most cases, entrepreneurs do not possess all necessary resources. Hence, resourcing becomes an outstandingly important challenge for entrepreneurs. In this course, we discuss diverse approaches to resource acquisition from a research-based perspective. For example, the respective environment, e.g. the entrepreneurial ecosystem, might provide critical resources for the founding process. Not only entrepreneurs cluster in regions like Silicon Valley, London or Paris, but also investors, research universities, skilled work forces, mentors, and co-working spaces, creating a dynamic setting for technological innovation and high growth entrepreneurship. How do entrepreneurial ecosystems in different regions look like? How do they promote entrepreneurial activities? Leveraging resources from such external actors and environments becomes central. Thus, this course discusses questions like: What kind of relationships do new ventures need? How do entrepreneurs form such network ties to acquire funding or first customers? How do their networks evolve throughout the founding process? What does resourcing mean in a digital age? Which role do entrepreneurial teams play?	2 WLH
Examination: Portfolio (40% paper presentation, 60% take-home-exams) Examination requirements: Regular attendance.	6 C
Examination requirements: Students have to show that they are able to apply the theoretical concepts discussed in the seminar, reflect them critically, and develop practical implications rooted in a strong theoretical foundation. Students have to read and critically discuss scientific papers.	

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Experience with discussing scientific papers or willingness to learn it.
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Katharina Scheidgen
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0158: Entrepreneurial Projects <i>English title: Entrepreneurial Projects</i>	6 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage eigenständig und in interdisziplinären Teams auch komplexe Projektprozesse im Bereich Entrepreneurship und Innovation zu planen, zu kontrollieren und umzusetzen. Dabei werden sowohl klassische Managementmethoden wie Meilensteintrendanalysen, als auch agile Methoden wie Scrum genutzt. Die Organisation in Form von Arbeitspaketen, die Identifizierung von benötigten Ressourcen und das erfolgreiche Erreichen von Meilensteinen stehen im Vordergrund. Im Rahmen dieser Tätigkeiten arbeiten die Teilnehmenden im Team und nehmen unterschiedliche Teampositionen ein, z.B. Projektmanager*in, Product Owner*in etc. Zum Ende der Veranstaltung werden Möglichkeiten zur zielgruppenspezifischen Kommunikation der Projektergebnisse dargestellt und geübt, wie beispielsweise durch Pitches.</p> <p>Die Master-Studierenden schärfen und vertiefen ihre instrumentalen und systemischen Kompetenzen und bauen umfassende entscheidende, kommunikative sowie fachliche Kompetenzen aus, um auch in hochgradig ungewissen Situationen, wie sie Innovationsprozesse und Entrepreneurship charakterisieren, kooperativ zusammenzuarbeiten, zu überzeugen und ein potenzielles Produkt zu entwickeln. Indem die Studierenden an komplexen und praxisnahen Problemlösungen im Bereich Entrepreneurship und Innovation arbeiten, erweitern sie nicht nur ihre Fachkompetenzen, sondern auch ihre überfachlichen Kompetenzen, da nicht nur das bestehende Wissen vertieft, sondern durch die Entrepreneurship-Lehre auch das Wissen in der Breite erweitert wird.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Entrepreneurial Projects (Projektseminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Studierenden entwickeln eigene innovative Ideen, arbeiten an Gründungsprojekten, oder erarbeiten innovative Lösungen für Probleme bestehender Unternehmen mit unternehmerischen Methoden; im Sinne von Intrapreneur*innen. Diese Projekte werden auf der Basis von gemeinsam ausgearbeiteten Projektplänen hinsichtlich Planung, Kontrollierung und Umsetzung kritisch hinterfragt. Dabei werden die Kernfunktionalitäten der möglichen Projektergebnisse herausgearbeitet und auf erste Prototypen angewendet. Falls möglich sollen potenzielle Anwender*innen aktiv in den Projektprozess eingebunden und Feedback eingeholt werden. Die Studierenden werden dazu ermutigt ihre Ergebnisse Schritt für Schritt durch kurze Sprints und eine iterative Entwicklung voranzutreiben.</p> <p>1. Projekt- und Prozessmanagement</p> <p>Es werden klassische (z.B. Meilensteintrendanalyse) sowie agile Projektmanagement-Methoden (z.B. Scrum) behandelt. Darüber hinaus wird die Formulierung von Arbeitspaketen und die Entwicklung in Sprints Teil des Kurses sein.</p> <p>2. Prototyping</p>	4 SWS

<p>Die Studierenden entwickeln Ideenskizzen und Testszenarien. Sie lernen Tools für den erfolgreichen Bau von Prototypen kennen und auszuwählen. Zudem lernen sie verschiedene Möglichkeiten zum Testen von Prototypen kennen.</p>	
<p>3. Pitch Training</p> <p>Im Pitch-Training werden zielgruppenspezifische Ansprachen von unterschiedlichen Stakeholder-Gruppen geübt. Es soll gezeigt werden, wie Kernbotschaften einfach und unmissverständlich herausgearbeitet werden können. Der eigene Auftritt und das Präsentieren der Kernbotschaften stehen im Vordergrund der Veranstaltung.</p>	
<p>Prüfung: Präsentation (ca. 5 Min., Pitch) und schriftliche Ausarbeitung (max. 25 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Präsentation ist in Form eines Pitches zu erbringen und umfasst folgende Bestandteile: Business Model Canvas, Pitch und Pitch-Deck. Ziel der Präsentation ist es, potenzielle Investor:innen und/ oder andere relevante Stakeholder zu überzeugen. Es wird darüber hinaus auch das Zuschneiden der Präsentationen auf die Zielgruppe bewertet.</p> <p>Durch die schriftliche Ausarbeitung weisen die Studierenden nach, dass sie (a) über ein fundiertes und umfassendes methodisches Wissen verfügen, das hilft, sowohl eigenständig als auch im Team ‚entrepreneurial projects‘ zu planen, zu kontrollieren und umzusetzen. Des Weiteren zeigen die Kursteilnehmenden anhand der zu prüfenden Leistung, dass sie (b) die Zusammenhänge von einem in Arbeitspaketen organisierten Projektprozess unter Einbeziehung der benötigten Ressourcen anhand einer Meilensteinkontrolle oder in Form agiler Projektmanagementmethoden tiefgreifend verstanden haben. Dabei zeigen sie, dass sie (c) eine zielgruppenspezifische Umsetzung von potenziell auslieferbaren Produkten und (d) eine zielgruppenspezifische Ausarbeitung von Präsentationen beherrschen.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Katharina Scheidgen</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 20</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0159: Aktuelle Fragen der Entrepreneurship-Forschung <i>English title: Current Topics in Entrepreneurship Research</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden zentrale Aussagen aus wissenschaftlichen Texten im Bereich Entrepreneurship herausarbeiten und aus Forschungsperspektive kritisch hinterfragen. Sie verfügen über tiefgreifende Kompetenzen, dieses Wissen zu reflektieren und die Erkenntnisse sowie Konzepte einzelner Studien differenziert ins Verhältnis zueinander zu setzen. Darüber hinaus können sie basierend auf der wissenschaftlichen Debatte relevante Fragestellungen formulieren und wissenschaftliche Konzepte auf komplexe Forschungs- und Praxisprobleme anwenden. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse aktueller Diskurse der Entrepreneurship-Forschung, beispielsweise unternehmerische Teams, unternehmerische Ökosysteme, oder soziales Unternehmertum. Sie erlernen, in einem aktuellen Forschungsbereich eine eigene Forschungsfragen zu entwickeln sowie eine schriftliche Arbeit zu diesem Thema zu verfassen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Aktuelle Fragen der Entrepreneurship-Forschung (Seminar) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die Grundbegriffe der Entrepreneurship-Forschung 2. Skizzieren der zentralen Züge des wissenschaftlichen Diskurses 3. Kritische Analyse zentraler Konzepte der Entrepreneurship-Forschung 4. Entwicklung relevanter wissenschaftlicher Fragestellungen basierend auf der aktuellen Forschung 5. Anwendung auf ein komplexes Praxisproblem 		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar.		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von umfassenden Kenntnissen zur kritischen Reflektion, Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte aus der Entrepreneurship-Forschung, • Übertragung der Konzepte auf komplexe, praxisrelevante Beispiele, • kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte, • selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu einer eigenständig entwickelten Fragestellung im Bereich Entrepreneurship in schriftlicher Form, Präsentation des Themas und Teilnahme an der Diskussion im Seminar. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Katharina Scheidgen	

Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0160: Sustainable Governance		2 WLH
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>In the light of current societal and environmental transformation processes, firms are facing two distinct challenges: adopting “sustainable” governance and business models, and complying with ever-increasing regulation such as mandatory non-financial reporting, sustainability requirements along supply chains, or inclusion of long-term non-financial KPIs into management compensation systems. After successful completion of this course, students have acquired the following competencies:</p> <ul style="list-style-type: none"> • students are familiar with contemporary issues in sustainable corporate governance such as board diversity, NGO activism, or ESG ratings, • students command a profound knowledge of managerial governance choices and regulatory frameworks, and understand how these potentially contribute to firms’ and society’s long-term objectives, • students are able to structure, evaluate and communicate complex governance-related issues in the context of findings from academic research. 		<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 28 h</p> <p>Self-study time: 152 h</p>
<p>Course: Sustainable Governance (Seminar)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>I. Corporate Governance: From shareholder-centric to sustainable?</p> <p>II. International Corporate Governance Regulation: Does one size fit all?</p> <p>III. What constitutes good Corporate Governance? A primer on empirical governance research</p> <p>IV. Internal Governance</p> <p>V. External Governance</p>		2 WLH
<p>Examination: Oral Presentation (approx. 15 minutes)</p> <p>Examination requirements:</p> <p>Each student is required to give a 15 minute in-class presentation on a specific topic followed by a brief discussion / Q&A.</p>		2 C
<p>Examination: Written examination (60 minutes)</p> <p>Examination requirements:</p> <p>To successfully accomplish this course, students are expected to be familiar with:</p> <ul style="list-style-type: none"> • the foundations of Corporate Governance, • internal Corporate Governance mechanisms, • external Corporate Governance mechanisms, • the role of sustainability in the context of Corporate Governance, • analysis of research findings and their application to governance choices / governance design. 		4 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	

Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz
Course frequency: every 3rd semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3
Maximum number of students: 18	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0161: Problemlösung und Kommunikation <i>English title: Problem Solving and Communication</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Mit Abschluss haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben: <ul style="list-style-type: none"> • die Studierenden haben ein Verständnis dafür, wie mithilfe eines systematischen Prozesses relevante Problemstellungen identifiziert, strukturiert und analysiert werden können, • die Studierenden können die Erkenntnisse des Problemlösungsprozesses unter Zuhilfenahme passender und relevanter Darstellungsformen präzise zusammenfassen und managementgerecht kommunizieren, • zusätzlich zu den inhaltlichen Zielen des Moduls haben die Studierenden auch ihre Fähigkeiten der Gruppenarbeit erweitert und im Rahmen der Präsentation und Diskussion der Erkenntnisse ihre kommunikativen Fähigkeiten ausgebaut. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Problemlösung und Kommunikation (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Modul vermittelt den Studierenden praktische Fähigkeiten zur Problemlösung und Kommunikation der gewonnenen Erkenntnisse. Die Fähigkeiten zur Problemlösung beziehen sich auf die systematische Identifizierung, Strukturierung, Analyse von Problemen. Im Rahmen der Veranstaltung werden dafür relevante Instrumente dargestellt und durch Beispiele mit den Studierenden vertieft. Die Fähigkeiten zur Kommunikation der gewonnenen Erkenntnisse beziehen sich auf die Bearbeitung, Präsentation und Diskussion einer Management Präsentation zu einem aus der Praxis abgeleiteten Fallbeispiel. Aufbau: Das Modul gliedert sich in drei Teile: <ol style="list-style-type: none"> 1. Teilnahme an (Online) Vorlesungen zur Vermittlung der theoretischen Grundlagen zum Themenkomplex Problemlösung und Kommunikation. 2. Bearbeitung, Präsentation und Diskussion der Erkenntnisse von Fallbeispielen im Inverted Classroom Format entlang der spezifischen inhaltlichen Aspekte des Moduls. 3. Schriftliche Ausarbeitung einer Präsentation zu einem Fallbeispiel unter Anwendung von Instrumenten entlang des Problemlösungsprozesses. 	2 SWS
Prüfung: (Aufgezeichnete) Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5 Seiten pro Person) in Gruppen á 5-6 Teilnehmende Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme	6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über Anwendung und Umsetzung von Instrumenten im Bereich der Problemlösung und Kommunikation, • kritische Reflexion der Eignung und Adäquanz der verschiedenen Instrumente, 	

<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Übertragung der Instrumente auf die Bearbeitung eines aus der Praxis abgeleiteten Fallbeispiels. 	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1
Maximale Studierendenzahl: 130	

Bemerkungen: Die Begrenzung der maximalen Studierendenzahl ergibt sich durch die Arbeit in Kleingruppen.
--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0162: Managing the Future of Work		2 WLH
Learning outcome, core skills: “Managing the Future of Work” is an interdisciplinary field of study, which aims to provide students with the managerial and methodological skills for future-oriented human resource management (HRM) strategies and practices. After taking this lecture, students will be familiar with and have acquired several key competencies and methods needed to identify and develop the HRM-practices of the future. They will be aware of challenges and opportunities facing the workforce of the future and will be able to adapt more easily and quickly to a changing working environment.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Managing the Future of Work (Lecture) <i>Contents:</i> Organizations face key challenges caused by technological, environmental and societal disruptions. Digitalization, a changing workforce, and environmental complexities necessitate a future-oriented HRM that can adapt to the changing requirements of the working world. The objective of this course is to introduce and to provide an understanding of how organizations can structure the “Future of Work” and how the management of people and practices will look like in the future. It raises awareness for the challenges and opportunities of the HRM of the future.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) or term paper (max. 10.000 words) with presentation (approx. 20 minutes)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of knowledge of the various characteristics, methods and problems of HRM practices regarding the “Future of Work”, • ability to reproduce and reflect on strategies used by organizations and managers to implement future-oriented HRM practices and to deal with, and respond to challenges and opportunities. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0163: Methoden der empirischen Rechnungslegungs- und Kapitalmarktforschung</p> <p><i>English title: Methods in Empirical Accounting and Capital Market Research</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende erwerben fortgeschrittene Kompetenzen im Umgang mit der Statistiksoftware STATA, • sie sind in der Lage, aktuelle Methoden der empirischen Rechnungslegungs- und Kapitalmarktforschung technisch umzusetzen und auf andere Datensätze zu übertragen, • darüber hinaus sind Studierende in der Lage, aktuelle empirische Studien hinsichtlich der angewendeten Methodik kritisch zu würdigen und grundlegende Replikationen durchzuführen, • Studierende erwerben ebenfalls Fähigkeiten in der Organisation von umfangreichen Forschungsprojekten. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Methoden der empirischen Rechnungslegungs- und Kapitalmarktforschung (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Der Kurs ist als computergestützte Vorlesung mit integrierter Übung angelegt und umfasst eine anwendungsorientierte Einführung in die Methoden der empirischen Rechnungslegungs- und Kapitalmarktforschung. Unter Verwendung der Statistiksoftware STATA werden wesentliche Methoden zur Durchführung einer empirischen Studie vorgestellt und anhand von Rechnungslegungs-, Nachhaltigkeits- und Kapitalmarktdaten internationaler Unternehmen praktisch angewendet.</p> <p>Der Kurs deckt u.a. die folgenden Bereiche ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenbanken und Datenmanagement, • Grundlagen der STATA-Syntax, Erstellung und Bearbeitung von Variablen, Skalare und Schleifen, grafische Auswertungen, • deskriptive und univariate Analysen, Grundlagen der Regressionsanalyse (OLS + logistische Regressionen), • Panel-Modelle, Matching, Fixed Effects, Standard Error Clustering, Event-Studies, Diff-in-Diff Analysen, • Aufbereitung von Analyseergebnissen. <p>In der vorlesungsbegleitenden Übung werden vertiefende Case Studies in Kleingruppen bearbeitet.</p>	<p>4 SWS</p>
<p>Prüfung: Praktische Prüfung</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Während der Veranstaltung müssen drei forschungsorientierte Fallstudien unter Verwendung der Statistiksoftware STATA bearbeitet werden. Die Fallstudien sind im Stile einer Replikation gehalten und erfordern die Lösung von STATA-Programmieraufgaben sowie die Beantwortung von inhaltlichen Fragen, welche das Verständnis der angewandten Methoden abprüfen sollen.</p>	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlegende Kenntnisse im Bereich Rechnungslegung, Finanzierung und Statistik
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Benedikt Downar
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 20	
Bemerkungen: Die Studierendenzahl ist auf 20 Personen begrenzt aufgrund der begrenzten Kapazitäten in den Computerräumen sowie der Bearbeitung von Fallstudien.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0164: Seminar Internationale Financial Governance</p> <p><i>English title: Seminar International Financial Governance</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand des Seminars ist eine forschungsorientierte Bearbeitung aktueller Themen im Bereich der internationalen Financial Governance, • mit der erfolgreichen Teilnahme am Seminar erwerben Studierende Kompetenzen, aktuelle Problemstellungen im Bereich Financial Governance zu analysieren und kritisch zu würdigen, • Studierende sind zudem in der Lage, eigenständig empirische Analysen durchzuführen und die gewonnenen Erkenntnisse in die Entscheidungsfindung einzubeziehen sowie die Erkenntnisse auf verwandte Themenkomplexe zu übertragen, • zudem verfügen Studierende über die Fähigkeit, ein komplexes Thema in der Gruppe zu präsentieren und kritisch zu diskutieren. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Seminar Internationale Financial Governance (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Gegenstand des Seminars ist eine forschungsorientierte Analyse aktueller Fragestellungen aus dem Bereich der internationalen Financial Governance. Es wird u.a. diskutiert, inwieweit aktuelle Regulierungen im Bereich der Financial Governance, zum Beispiel die Ausweitung der Nachhaltigkeitsberichterstattung zur Bekämpfung des Klimawandels, hinreichend evidenzbasiert sind. Darüber hinaus befasst sich das Seminar damit, welche nicht-intendierten Effekte sich aus einer zunehmenden Regulierung im Bereich Financial Governance resultieren können.</p> <p>Es werden Seminararbeiten zu wechselnden Themen angeboten. Nachfolgend sind einige aktuelle Themengebiete aufgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • internationale Regulierungen im Bereich Financial Governance, • Nachhaltigkeitsberichterstattung aus Sicht von Shareholdern und Stakeholdern, • Reale Effekte der Nachhaltigkeitsberichterstattung, • Kosten und Nutzen einer verpflichtenden Nachhaltigkeitsberichterstattung. 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten Vortrag und ca. 20. Minuten Diskussion) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten bei einer Gruppenarbeit) als Einzel- oder Gruppenarbeit</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Regelmäßige Teilnahme und Zwischenpräsentation des Arbeitsfortschritts vor Abgabe der schriftlichen Ausarbeitung.</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie eine forschungsorientierte Hausarbeit zu einem aktuellen Thema der Financial Governance erstellen können. Zudem müssen sie einen wissenschaftlichen Vortrag halten und die korrespondierende Diskussion moderieren. Die folgenden Kompetenzen werden dabei geprüft:</p>	

- Verständnis für das Zusammenspiel der Bereiche Nachhaltigkeitsberichterstattung, Rechnungslegung, Corporate Governance und Abschlussprüfung,
- Fähigkeit zur Einordnung und Reflexion ökonomischer Theorien und aktueller Forschungserkenntnisse,
- Fähigkeit zur Durchführung einer empirischen Analyse,
- fundierte Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlegende Kenntnisse im Bereich Financial Governance, Rechnungslegung und Statistik
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Benedikt Downar
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0165: Global Virtual Team Management		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: After taking this course, students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • better understand the concepts of project planning and organization, conflict resolution and task management in a global virtual team environment, • learn concepts related to organizational workflow including project planning and project communication, • further develop international and virtual collaboration competencies, problem-solving skills, and interest in cross-cultural interactions, • efficiently work together with diverse team members from different cultural backgrounds while enhancing their own cultural intelligence, • improve their written and oral communication skills through formal writing assignments and group discussions, • configure, structure and write a report for an innovative business proposal. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Global Virtual Team Management (Project Seminar) <i>Contents:</i> This course provides students with in-depth insight into global project management, managing cross-cultural teams, concepts of project planning as well as concepts related to organizational workflow and working together in a virtual environment. Students will have an opportunity to experience global virtual team work with students across the globe. Working in cross-cultural teams for several weeks, students develop a business proposal. At the same time, the course provides additional support through hands-on tools and the possibility to discuss arising challenges in a seminar setting. The task and the format of teamwork, as well as the collaboration tools used by the teams, are reminiscent of those used in the modern workplace, making the project a very realistic preview of work in corporate global virtual teams.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 15 minutes) with written elaboration (max. 20 pages)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of in-depth knowledge in the assigned task and of theoretical and practical implications derived from the own work, • demonstration of the ability to work systematically on a global virtual team, • demonstration of overall understanding of the scientific approach in terms of methodology and research processes, • demonstration of cultural competence and cross-cultural working abilities. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Course frequency:	Duration:	

each winter semester	1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0166: Career Development <i>English title: Career Development</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul Career Development dient der Vermittlung erforderlicher Fähigkeiten und Kenntnisse zur erfolgreichen Planung und Umsetzung des individuellen Karriereweges. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, ihre Stärken und Schwächen zu erkennen, ihre Karrieremöglichkeiten zu erforschen, ihre Bewerbungsunterlagen zu verbessern und sich auf Vorstellungsgespräche und Assessments vorzubereiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Career Development (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> In der Vorlesung werden theoretische und praxisbezogene Kenntnisse hinsichtlich des Berufseinstiegs und der Karriereentwicklung vermittelt. Neben einführenden Methoden und Kompetenzen werden auch Fachvorträge von Praktiker*innen und Expert*innen aus verschiedenen Branchen für die Berufsorientierung angeboten. Begleitend zu den Vorlesungen werden Workshops angeboten, um aktiven Transfer und Anwendung der Inhalte der Vorlesungsreihe zu forcieren. Hierzu werden verschiedene Simulationen und Rollenspiele (z.B. Assessment Center, Vorstellungsgespräch, Lebenslauf) in Kleingruppen eingesetzt, um die Studierenden mit konkreten Situationen des Bewerbungsprozesses vertraut zu machen.		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Karriereportfolio (inklusive Selbstevaluation, Reflektionen und Bewerbungsunterlagen)		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis theoretischer und praktischer Kenntnisse aus den Vorlesungen im Bereich Recruiting, Evaluation und Karrieren, • Nachweis und Transfer von Kenntnissen aus dem Workshop, • Nachweis der Fähigkeit des Transfers von theoretischem Wissen auf praktische Fragestellungen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Fabian Jintae Froese	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 130		
Bemerkungen:		

Die maximale Studierendenzahl ergibt sich aufgrund der die Vorlesung ergänzenden Workshops.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0167: Praxisprojekt <i>English title: Practice Project</i>		12 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende haben nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls anhand eines aktuellen Problems aus der betriebswirtschaftlichen Praxis erlernt, wie sie diverse Instrumente der Problemlösung und Kommunikation in einer spezifischen Situation anwenden können. Zudem werden aufgrund der Gruppenarbeit soziale Kompetenzen im Bereich vertieft und erweitert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
Lehrveranstaltung: Praxisprojekt (Praxisseminar) <i>Inhalte:</i> Anhand eines betriebswirtschaftlich orientierten Praxisproblems üben die Studierenden die konkrete Anwendung von verschiedenen Problemlösungs- und Kommunikationsinstrumenten (z.B. Nutzung von Logikbäumen zur Problemstrukturierung, Logikketten zum Aufbau von Präsentationen). Die Praxisprobleme können dabei aus den verschiedensten Bereichen der Betriebswirtschaftslehre (Marketing, Controlling, Strategie, etc.) stammen. Die Definition und Bearbeitung der Praxisprobleme erfolgt im Rahmen von Kooperationen mit Unternehmen, NGOs, öffentlichen Institutionen oder dem betreuenden Lehrstuhl bspw. in Form der Erarbeitung einer Fallstudie, Markt-, Prozessanalyse, etc.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 90 Minuten inkl. Diskussionen) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 30 Seiten) in Gruppenarbeit Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		12 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über Anwendung und Umsetzung von Instrumenten im Bereich der Problemlösung und Kommunikation im Rahmen der Bearbeitung eines Praxisproblems.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0161 Problemlösung und Kommunikation	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug, Prof. Dr. Dr. Fabian J. Froese, Prof. Dr. Maik Hammerschmidt, Prof. Dr. Lutz M. Kolbe, Prof. Dr. Indre Maurer, Prof. Dr. Matthias Schumann, Prof. Dr. Susan Seeber, Prof. Dr. Waldemar Toporowski, Prof. Dr. Manuel Trenz, Prof. Dr. Michael Wolff	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	2
Maximale Studierendenzahl: 130	
Bemerkungen: Die Begrenzung der maximalen Studierendenzahl ergibt sich aufgrund des Seminarcharakters der Veranstaltung; insbesondere durch den Fokus auf die Gruppenarbeit im Rahmen der Problembearbeitung.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0168: Empirische Methoden und Kompetenzen</p> <p><i>English title: Empirical Methods and Skills</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Dieses Modul befasst sich mit den Grundsätzen, Methoden und Instrumenten der empirischen Forschung und deren Anwendung im Bereich der Betriebswirtschaftslehre. Studierende erhalten einen Überblick über die zentralen empirischen Methoden sowie deren Anwendung und lernen, diese Methoden kritisch zu reflektieren. Das im Modul erlernte fundierte methodische Vorgehen dient der Analyse von Problemstellungen und ist damit sowohl für wissenschaftliche Studierendenarbeiten als auch für den beruflichen Alltag von entscheidender Bedeutung.</p> <p>Nach Abschluss dieses Kurses können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die grundlegenden Konzepte der Wissenschaftstheorie verstehen, • die Durchführung von Studien mithilfe von methodischen Standardinstrumenten erläutern, • Richtlinien und Best-Practice-Beispiele für die einzelnen Methoden wiedergeben, • fundierte Entscheidungen darüber treffen, welche empirische(n) Methode(n) für die Untersuchung einer bestimmten Fragestellung am besten geeignet sind und deren Vor- und Nachteile in einem bestimmten Kontext kritisch erörtern, • ausgewählte Methoden der Datenerhebung und -auswertung anwenden, die Ergebnisse interpretieren, sie klar und verständlich darstellen und ihr Vorgehen in wissenschaftlichen Diskussionen verteidigen. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Empirische Methoden und Kompetenzen (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Auffrischung in Statistik • Grundlagen der Wissenschaftstheorie • Grundlagen der quantitativen Forschung (z.B. Experimente, Umfragen) • Grundlagen der qualitativen Forschung (z.B. Fallstudien) • Weitere ausgewählte aktuelle und populäre Methoden in der betriebswirtschaftlichen Forschung 	<p>2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Empirische Methoden und Kompetenzen (Übung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Übungen sind passend zu den jeweiligen Lehrinhalten der Vorlesungen gestaltet und vertiefen die gelernten Inhalte. Um der Breite sowie der Tiefe der methodischen Ausbildung gerecht zu werden, bestehen die Übungen aus der eigenen Anwendung repetitiver Aspekte empirischen Arbeitens (z.B. Durchführung von t-tests) und der kritischen Reflexion der Auswahl und Anwendung von empirischen Methoden (z.B. sollte für eine bestimmte Forschungsfrage eher ein Experiment oder eine Interviewstudie durchgeführt werden?).</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Bearbeitung von Übungsaufgaben</p>	<p>6 C</p>

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen durch die Prüfungsleistung, dass sie empirische Methoden dem Untersuchungskontext entsprechend auswählen, anwenden, durchführen und interpretieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Mathematik und Statistik auf Bachelorniveau	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer, Prof. Dr. Manuel Trenz	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0169: Marketing Research <i>English title: Marketing Research</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden ein profundes Verständnis der multivariaten Analyseverfahren Regressionsanalyse, Conjoint-Analyse, Varianzanalyse und Faktorenanalyse erworben. Die Studierenden sind in der Lage, die Eignung der Verfahren für einzelne Marketing-Fragestellungen zu beurteilen und jenes Verfahren auszuwählen und selbstständig anzuwenden, mit dem die Fragestellungen beantwortet werden können. Darüber hinaus können die Studierenden die behandelten Verfahren in Bezug auf ihre Voraussetzungen und Annahmen kritisch einordnen. Die Studierenden können die methodischen und statistischen Grundideen der Verfahren wiedergeben, konkrete Ergebnisse interpretieren und darauf basierende Handlungsempfehlungen ableiten. Weiterhin sind sie in der Lage, das theoretische Wissen bezüglich der Verfahren mit geeigneter Statistiksoftware praktisch für die Analyse von real-world Daten anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Marketing Research (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Regressionsanalyse (lineare, nicht-lineare und logistische Regression) 2. Conjoint-Analyse (traditionelle, hybride, adaptive und choice-based Conjoint-Analyse) 3. Varianzanalyse (ANOVA, ANCOVA, MANOVA) 4. Hauptkomponentenanalyse und Faktorenanalyse 		2 SWS
Lehrveranstaltung: Marketing Research (Übung) <i>Inhalte:</i> In der praktischen Übung vertiefen und erweitern die Studierenden ihr theoretisches Wissen aus der Vorlesung durch das Anwenden der Verfahren auf typische Fragestellungen der Marktforschung. Dies erfolgt mittels der Softwarepakete SPSS und Sawtooth. In den Übungen werden Aufgaben mit praktischen Anwendungsfällen und zugehörigen Daten gelöst, die gezielt die Durchführung aller Analyseschritte und das Interpretieren der Ergebnisse anleiten.		1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der behandelten multivariaten Verfahren. Anwendung auf marketingrelevante Fragestellungen und Interpretation der Ergebnisse der Verfahren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Statistik, Forschungsmethoden	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug, Prof. Dr. Waldemar Toporowski	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Sommersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Bemerkungen: Das Modul darf nicht absolviert werden, wenn bereits das Modul M.WIWI-BWL.0079: Marktforschung I erfolgreich absolviert wurde.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0170: Advanced Research Methods <i>English title: Advanced Research Methods</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden ein profundes Verständnis der multivariaten Analyseverfahren Clusteranalyse, Strukturgleichungsmodelle, Mediationsanalyse und Zeitreihenanalyse erworben. Die Studierenden sind in der Lage, die Eignung der Verfahren für einzelne Marketing-Fragestellungen zu beurteilen und jenes Verfahren auszuwählen und selbstständig anzuwenden, mit dem die Fragestellungen beantwortet werden können. Darüber hinaus können die Studierenden die behandelten Verfahren in Bezug auf ihre Voraussetzungen und Annahmen kritisch einordnen. Die Studierenden können die methodischen und statistischen Grundideen der Verfahren wiedergeben, konkrete Ergebnisse interpretieren und darauf basierende Handlungsempfehlungen ableiten. Weiterhin sind sie in der Lage das theoretische Wissen bezüglich der Verfahren mit geeigneter Statistiksoftware praktisch für die Analyse von real-world Daten anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Advanced Research Methods (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Clusteranalyse 2. Strukturgleichungsmodelle 3. Mediationsanalyse 4. Zeitreihenanalyse 		2 SWS
Lehrveranstaltung: Advanced Research Methods (Übung) <i>Inhalte:</i> In der praktischen Übung vertiefen und erweitern die Studierenden ihr theoretisches Wissen aus der Vorlesung durch das Anwenden der Verfahren auf typische Fragestellungen der Marktforschung. Dies erfolgt mittels der Softwarepakete SPSS und AMOS. In den Übungen kommen Fragestellungen mit praktischen Anwendungsfällen und zugehörigen Aufgaben zum Einsatz, die gezielt das Durchführen und Interpretieren von Analysen anleiten.		1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der behandelten multivariater Verfahren. Anwendung auf marketingrelevante Fragestellungen, Analyse und Interpretation von Ergebnissen der Verfahren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Statistik, Forschungsmethoden, Marketing Research	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug, Prof. Dr. Maik Hammerschmidt	

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Bemerkungen: Das Modul darf nicht absolviert werden, wenn bereits das Modul M.WIWI-BWL.0080 Marktforschung II erfolgreich absolviert wurde.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0171: Forschungsprojekt <i>English title: Research Project</i>		12 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage, ein komplexes Thema mit wissenschaftlichen Methoden zu untersuchen und ihre Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, zu präsentieren und zu diskutieren. Die Studierenden erwerben durch die eigenständige Bearbeitung eines umfassenden Forschungsprojektes die Fähigkeit, eine Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis zu schaffen und sich durch die Gruppenarbeit zusätzliche soziale Kompetenzen anzueignen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 318 Stunden	
Lehrveranstaltung: Forschungsprojekt (Projektseminar) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung vermittelt Vorgehensweisen zum Literaturstudium, zu Entwicklung von Hypothesen über Wirkungszusammenhänge, zur Datenerhebung und Überprüfung von Hypothesen. Desweiteren steht die Einübung von Methoden für die Datenerhebung und -auswertung (durch multivariate Analyseverfahren) im Mittelpunkt der Veranstaltung. Regelmäßig erfolgen Vorstellungen und Diskussionen der Zwischenergebnisse mit den betreuenden wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen. Die konkreten Schritte des Forschungsprojektes sind folgende: Identifikation des spezifischen Themas und der Meilensteine, Problemdefinition, Identifikation und Vorstellung der notwendigen Maßnahmen für die Problemlösung, Informationsauswertung (Aufbereitung, Analyse und Komprimierung auf ein für die Entscheidungsfindung notwendiges Maß) oder Entwicklung eines Prototyps, finale Präsentation der Ergebnisse, Erstellung eines umfassenden Projektberichtes inkl. Dokumentation der durchgeführten Schritte. Beispielthemen aus vergangenen Semestern sind Food Marketing in Social Media, Einfluss einer Shopping-Center-App auf das Einkaufserlebnis, Gamification, Interaktionen mit Chatbots, Erfolgsfaktoren von Social Live Streams, Entwicklung einer Strategie zur Förderung von nachhaltigem Konsumentenverhalten.		3 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten pro Teilnehmer*in bei Gruppenarbeit) mit Präsentation (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme.		6 C
Prüfungsanforderungen: Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einer abgegrenzten, aktuellen Fragestellung des Marketings und Informationsmanagements in Kleingruppen, Verteidigung der Ergebnisse im Rahmen einer Gruppenpräsentation (ca. 30 Min.) und schriftliche Dokumentation in Gestalt eines gemeinschaftlichen Forschungsberichtes (max. 15 Seiten pro Teilnehmer*in bei Gruppenarbeit).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.00169 Marketing Research, M.WIWI-BWL.0170 Advanced Research Methods und ein	

	Masterseminar (Kenntnisse zum wissenschaftlichen Arbeiten werden erwartet und sind nicht Gegenstand der Veranstaltung)
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug, Prof. Dr. Maik Hammerschmidt, Prof. Dr. Matthias Schumann, Prof. Dr. Waldemar Toporowski, Prof. Dr. Manuel Trezz
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 30	
Bemerkungen: Das Modul darf nicht absolviert werden, wenn bereits das Modul M.WIWI-BWL.0059 Projektstudium erfolgreich absolviert wurde.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0172: Empirische Forschung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung <i>English title: Empirical Sustainability Accounting Research</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben Studierende einen umfassenden Überblick über die aktuelle empirische Forschung zur Messung und Analyse der unternehmerischen Nachhaltigkeitsleistung und Nachhaltigkeitsberichterstattung. Studierende sind in der Lage, aktuelle Entwicklung im Bereich der Nachhaltigkeitsberichterstattung anhand empirischer Forschungsevidenz zu beurteilen. Studierende können aktuelle empirische Forschungsarbeiten kritisch analysieren und eigenständig Forschungsprojekte in diesem Bereich konzipieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Empirische Forschung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung umfasst eine Einführung in die empirische Forschung zur Messung und Analyse der unternehmerischen Nachhaltigkeitsleistung und Nachhaltigkeitsberichterstattung. Themen der Vorlesung sind u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über relevante Forschungsmethoden (z.B. archivdatenbasierte Studien oder Experimente), • Aufbau und Ablauf empirischer Forschungsprojekte, • Gütekriterien zur Beurteilung von Forschungsaufsätzen, • zentrale Messkonzepte und Theorien im Bereich der empirischen Forschung zur Messung und Analyse der Nachhaltigkeitsleistung und Nachhaltigkeitsberichterstattung, • Umgang mit ökonometrischen Herausforderungen (z.B. Endogenität). 	2 SWS
Lehrveranstaltung: Empirische Forschung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (Übung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten anhand aktueller empirischer Aufsätze.	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 10 Minuten) einer eigenen Forschungsidee aus dem Bereich der empirischen Forschung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung Prüfungsanforderungen: Im Rahmen der Präsentation müssen Studierende zeigen, dass sie in der Lage sind, zu einem individuellen Thema zu forschen und ihre Präsentationsfähigkeiten demonstrieren. In dem Vortrag werden die Fähigkeit zur kritischen Analyse der aktuellen Forschung im Bereich der empirischen Forschung zur Messung und Analyse der Nachhaltigkeitsleistung und Nachhaltigkeitsberichterstattung, die Fähigkeit zur Ausarbeitung einer relevanten Forschungsfrage sowie die Fähigkeit zur Konzeption eines geeigneten Forschungsdesigns bewertet.	3 C
Prüfung: Klausur (60 Minuten)	3 C

<p>Prüfungsvorleistungen: Prüfungsvorleistung für beide Prüfungen: Im Rahmen der vorlesungsbegleitenden Übung muss von Studierenden jeweils ein aktueller Forschungsaufsatz präsentiert und die korrespondierende Diskussion moderiert werden (ca. 45 Min bei Gruppenarbeit).</p> <p>Prüfungsanforderungen: Im Rahmen der Klausur müssen die Studierenden nachweisen, dass sie die zentralen Theorien und empirischen Methoden/Herausforderungen im Bereich der empirischen Forschung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung verstehen und einordnen können.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlagen der Nachhaltigkeitsberichterstattung. Fundierte Kenntnisse im Bereich Ökonometrie.</p>
<p>Sprache: Deutsch, Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Benedikt Downar</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4</p>
<p>Bemerkungen: Der Vortrag im Rahmen der Prüfungsvorleistung sowie die Präsentation einer eigenen Forschungsidee können wahlweise auf Deutsch oder Englisch gehalten werden. Die Klausur wird deutschsprachig gestellt.</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 6 WLH
Module M.WIWI-HGM.0001: Economic, Business and Social History I		
Learning outcome, core skills: Students will be able to critically discuss and analyze the structures of global capitalism and the history of transnational economic flows. In class presentations and written term papers they will learn to identify major problems of transcultural economic processes and to apply this theoretical and contextual knowledge to the analysis of specific historical case studies.		Workload: Attendance time: 84 h Self-study time: 276 h
Course: Economic, Business and Social History I (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture course will provide a broad survey of a specific time period (e.g. nineteenth century, postwar era), topic (business history, globalization) or region (Europe, Germany, United States). The focus of the lecture course changes each semester.		2 WLH
Course: Economic, Business and Social History I (Exercise) <i>Contents:</i> The tutorial course accompanies the lecture with discussion and additional readings.		2 WLH
Examination: Oral examination (approx. 15 minutes)		6 C
Course: Economic, Business and Social History I (Seminar) <i>Contents:</i> Master seminars familiarize students with specific aspects of social and economic history, often in thematic connection with the lecture course. Texts and discussion focus on current historiographic research and its application to historical and economic analysis.		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 20 pages) with presentation (approx. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: Familiarity with the basic structural developments of global capitalism; ability to identify and reflect on fundamental economic problems, knowledge of recent scholarship and critical evaluation of historical theories, independent research and ability to creatively apply problem-solving methodologies. Each examination requires the application of these broader concepts and methodologies to the specific topics of the particular seminars offered.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: German, English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:	

twice	1 - 4
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 6 WLH
Module M.WIWI-HGM.0002: Economic, Business and Social History II		
Learning outcome, core skills: Students will be able to critically discuss and analyze the structures of global capitalism and the history of transnational economic flows. In class presentations and written term papers they will learn to identify major problems of transcultural economic processes and to apply this theoretical and contextual knowledge to the analysis of specific historical case studies.		Workload: Attendance time: 84 h Self-study time: 276 h
Course: Economic, Business and Social History II (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture course will provide a broad survey of a specific time period (e.g. nineteenth century, postwar era), topic (business history, globalization) or region (Europe, Germany, United States). The focus of the lecture course changes each semester.		2 WLH
Course: Economic, Business and Social History II (Tutorial) <i>Contents:</i> The tutorial course accompanies the lecture with discussion and additional readings.		2 WLH
Examination: Oral examination (approx. 15 minutes)		6 C
Course: Economic, Business and Social History II (Seminar) <i>Contents:</i> Master seminars familiarize students with specific aspects of social and economic history, often in thematic connection with the lecture course. Texts and discussion focus on current historiographic research and its application to historical and economic analysis.		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 20 pages) with presentation (approx. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: Familiarity with the basic structural developments of global capitalism; ability to identify and reflect on fundamental economic problems, knowledge of recent scholarship and critical evaluation of historical theories, independent research and ability to creatively apply problem-solving methodologies. Each examination requires the application of these broader concepts and methodologies to the specific topics of the particular seminars offered.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: German, English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]	

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-HGM.0003: Doing Research in the History of Global Markets		
Learning outcome, core skills: Students learn to survey the state of the literature in a specific field and identify areas for future research. They are guided to independently develop a new field of inquiry and to conceptualize a larger thesis project. The seminar helps developing their critical research skills particularly with regard to the use of archival materials.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Project Seminar in Economic and Social History (Seminar) <i>Contents:</i> The project seminar covers relevant topics at the cutting edge of historical research and allows students to develop their master's thesis topics.		2 WLH
Examination: Term paper (Thesis Proposal, max. 20 pages), ungraded Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: Ability to identify the state of research and new avenues of research. Ability to develop a research question and concept to operationalize a research agenda.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: German, English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: 10		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-HGM.0004: History of Global Markets: Perspectives		
Learning outcome, core skills: Students learn about specific historical approaches to the study of global markets such as e.g. global or business history. They become familiar with concepts, questions and methods that are typical for the specific approach to which the course is devoted.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: History of Global Markets: Perspectives (Seminar or lecture) <i>Contents:</i> The course introduces a selected perspective on economic and social developments, relevant to the emergence and change of global market economies. Examples for a perspective are such approaches as global history, business history, history of consumption, social history, and the history of ideas.		2 WLH
Examination: seminar: term Paper (max. 20 pages) with presentation (approx. 15 minutes) or lecture: oral examination (approx. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance (seminar)		6 C
Examination requirements: Familiarity with the basic concepts and developments, ability to reflect pertinent problems, and to critically discuss the hypotheses and interpretations brought forward by academic research.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: German, English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency: each second semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Additional notes and regulations: Maximum number of students in seminars: 20 participants. No participant restriction for lectures.		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-HGM.0005: History of Global Markets: Periods		
Learning outcome, core skills: Students learn about historic periods which were significant for the history of global markets. They become familiar with the economic and social idiosyncrasies of the period to which the course is devoted. They learn to identify trajectories of historical change, and to interpret them in terms of their causes and consequences.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: History of Global Markets: Periods (Seminar or lecture) <i>Contents:</i> The course introduces a selected period of major developments and transformations in economic and social history, relevant to the emergence and change of global market economies. Examples for such periods are colonialism, industrialization, the emergence of the modern world economy in the late nineteenth century, the era of World Wars and the Great Depression, or the post-war period.		2 WLH
Examination: seminar: term Paper (max. 20 pages) with presentation (approx. 15 minutes) or lecture: oral examination (approx. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance (seminar).		6 C
Examination requirements: Familiarity with the basic concepts and developments, ability to reflect pertinent problems, and to critically discuss the hypotheses and interpretations brought forward by academic research.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: German, English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency: each second semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Additional notes and regulations: Maximum number of students in seminars: 20 participants. No participant restriction for lectures.		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-HGM.0006: History of Global Markets: Places		
Learning outcome, core skills: Students learn about regional and country cases which are instructive for the history of global markets, focusing e.g. on Germany or the United States of America. They become familiar with the economic and social characteristics of the geographical area to which the course is devoted. They learn to identify local peculiarities and country-specific developments, and to interpret them comparatively.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: History of Global Markets: Places (Seminar or lecture) <i>Contents:</i> The course introduces the history of selected countries or regions to study peculiar local economic and social characteristics and developments, relevant to the emergence and change of global market economies.		2 WLH
Examination: seminar: term Paper (max. 20 pages) with presentation (approx. 15 minutes) or lecture: oral examination (approx. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance (seminar).		6 C
Examination requirements: Familiarity with the basic concepts and developments, ability to reflect pertinent problems, and to critically discuss the hypotheses and interpretations brought forward by academic research.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency: each second semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Additional notes and regulations: Maximum number of students in seminars: 20 participants. No participant restriction for lectures		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-HGM.0007: Global Varieties of Capitalism		2 WLH
Learning outcome, core skills: Students will learn to apply the theoretical frameworks to concrete empirical examples looking at historical differences and path-dependencies e.g. in labor relations, industry coordination, corporate strategies, or state regulation in a global perspective. They will be able to compare and critically analyze different economic systems within their respective historical contexts and to evaluate their comparative advantages.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Global Varieties of Capitalism (Seminar) <i>Contents:</i> The seminar offers a survey of the current state of research in the varieties of capitalism literature. Readings and discussion will provide theoretical approaches, emphasizing the role of actors and institutions in economic development. Comparing primarily European, Asian, Latin- and North American economies, the module will explore various typologies as well as fundamental differences and similarities between liberal and coordinated market economies. Special emphasis will be given to questions of innovation and relative stagnation of "Rhenish Capitalism" in various branches of industry within a comparative framework.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (approx. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: Familiarity with the basic conceptual tenants of the varieties of capitalism theory; ability to historically contextualize elements of economic systems and to evaluate relative strengths and challenges involved with different organizational forms of market economies.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3	
Maximum number of students: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-HGM.0008: Global History of Marketing and Mass Consumption		
Learning outcome, core skills: Students will become familiar with the development of modern marketing instruments, including advertising, mass distribution, and market research. They will be able to critically analyze the role of marketing in the emergence of modern mass consumer societies. They will be able to identify major problems of transcultural marketing and they will learn to apply this theoretical and contextual knowledge to the analysis of specific historical case studies.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Global History of Marketing and Mass Consumption (Seminar) <i>Contents:</i> The course will familiarize students with basic aspects of the development of mass marketing structures in the 19th and 20th century. Special emphasis will be on rise of the advertising and consulting industries as creative centers of modern consumer capitalism. Texts and discussion will focus particularly on specific corporate cultures of marketing management, practices of transnational knowledge exchanges, the global perception of American consumer society and regional differences and variations in consumer culture. In many industries, marketing long had to pursue global strategies with strong regional and local accents.		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 15 pages) with presentation (approx. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: Familiarity with the basic structural developments of modern mass consumer capitalism and marketing; ability to identify problems of transcultural marketing and regional variations in the development of modern consumer cultures.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3	
Maximum number of students: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-HGM.0009: Immigrant Entrepreneurship		2 WLH
Learning outcome, core skills: Students will learn to combine analytical and theoretical perspectives on (immigrant) entrepreneurship, network economies, and the role of trust and cultural hybridity with the visions and experience of individual immigrant entrepreneurs. This will provide them with a more profound understanding of the processes of innovation and of the motives for creative and self-determined activities. Students will achieve a broad familiarity with the problems and possibilities of modern mobility and will be sensitized for the economic potential of combining different cultural backgrounds and traditions.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Immigrant Entrepreneurship (Seminar) <i>Contents:</i> This seminar offers analytical insights into the ways immigrants contribute to their chosen host countries and their former home countries in serving basic and advanced needs and creating new services and goods. In contrast to the dominant focus on small businesses in migrant economies, a special emphasis will be given to larger firms and creative industry start-ups. The seminar will combine the rich literature in migration sociology and economics with well documented historical case studies in global migration.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (approx. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: Familiarity with basic concepts of (immigrant) entrepreneurship in sociology, history, and economics; ability of cross-cultural and cross-economic analysis, of combining general and individual analytical frameworks, and the interaction of economy and culture.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3	
Maximum number of students: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-HGM.0010: Politics, Society, and Culture of Europe and Beyond		
Learning outcome, core skills: Students acquire a deeper understanding of the complexity and interdependence of history, culture, and political, social and economic structures in Europe or other regions of the world. This raises their awareness for the chances and problems of future regional development.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Global Varieties of Capitalism (Seminar) <i>Contents:</i> The course will familiarize students with selected aspects of the history and current social issues of regional relevance.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) or oral examination (approx. 15 minutes)		6 C
Examination requirements: Familiarity with basic aspects of regional history, culture, and political and social structures, knowledge of relevant debates and relevant research, ability to critically discuss and contextualize specific aspects of the topics that are treated in the particular course.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 4 WLH
Module M.WIWI-HGM.1001: History of Global Markets I		
Learning outcome, core skills: Students will be able to critically discuss and analyze the structures of global capitalism and the history of transnational economic flows. In class presentations and written term papers they will learn to identify major problems of transcultural economic processes and to apply this theoretical and contextual knowledge to the analysis of specific historical case studies.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 304 h
Course: Intensive Module in the History of Global Markets (Seminar I) <i>Contents:</i> Emphasizing specific regions, themes or time periods, the courses will familiarize students with basic aspects of the development of global market structures in the 19th and 20th century. The seminars will emphasize questions of global migration, labor markets, management and marketing history. Texts and discussion will focus on current historiographic research and its application to the analysis of globalization processes.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 20 pages) with presentation (approx. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Course: Intensive Module in the History of Global Markets (Seminar II) <i>Contents:</i> Emphasizing specific regions, themes or time periods, the courses will familiarize students with basic aspects of the development of global market structures in the 19th and 20th century. The seminars will emphasize questions of global migration, labor markets, management and marketing history. Texts and discussion will focus on current historiographic research and its application to the analysis of globalization processes.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 20 pages) or oral examination (approx. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: Familiarity with the basic structural developments of global capitalism; ability to identify and reflect on fundamental economic problems, knowledge of recent scholarship and critical evaluation of historical theories, independent research and ability to creatively apply problem-solving methodologies. Each examination requires the application of these broader concepts and methodologies to the specific topics of the particular seminars offered.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	

Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 4 WLH
Module M.WIWI-HGM.1002: History of Global Markets II		
Learning outcome, core skills: Students will be able to critically discuss and analyze the structures of global capitalism and the history of transnational economic flows. In class presentations and written term papers they will learn to identify major problems of transcultural economic processes and to apply this theoretical and contextual knowledge to the analysis of specific historical case studies.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 304 h
Course: Intensive Module in the History of Global Markets (Seminar I) <i>Contents:</i> Emphasizing specific regions, themes or time periods, the courses will familiarize students with basic aspects of the development of global market structures in the 19th and 20th century. The seminars will emphasize questions of global migration, labor markets, management and marketing history. Texts and discussion will focus on current historiographic research and its application to the analysis of globalization processes.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 20 pages) with presentation (approx. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Course: Intensive Module in the History of Global Markets (Seminar II) <i>Contents:</i> Emphasizing specific regions, themes or time periods, the courses will familiarize students with basic aspects of the development of global market structures in the 19th and 20th century. The seminars will emphasize questions of global migration, labor markets, management and marketing history. Texts and discussion will focus on current historiographic research and its application to the analysis of globalization processes.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 20 pages) with presentation (approx. 15 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: Familiarity with the basic structural developments of global capitalism; ability to identify and reflect on fundamental economic problems, knowledge of recent scholarship and critical evaluation of historical theories, independent research and ability to creatively apply problem-solving methodologies. Each examination requires the application of these broader concepts and methodologies to the specific topics of the particular seminars offered.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Course frequency:	Duration:	

each winter semester	1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-QMW.0001: Generalized Regression		6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Upon completion of the module, the students have acquired the following competencies: <ul style="list-style-type: none"> • overview on extended regression modelling techniques that allow to analyse data with non-normal responses, • approaches for modeling nonlinear effects in scatterplot smoothing, • introduction to additive models and mixed models for complex regression analyses, • implementation of these approaches using statistical software packages. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Generalized Regression (Lecture) <i>Contents:</i> Generalized linear models (binary and Poisson regression, exponential families, maximum likelihood estimation, iteratively weighted least squares regression, tests of hypotheses, confidence intervals, model selection and model checking, categorical regression models), nonparametric smoothing techniques (penalized spline smoothing, local smoothing approaches, general properties of scatterplot smoothers, choosing the smoothing parameter, bivariate and spatial smoothing, generalized additive models), mixed models, quantile regression		2 WLH
Course: Generalized Regression (Tutorial) <i>Contents:</i> Generalized linear models (binary and Poisson regression, exponential families, maximum likelihood estimation, iteratively weighted least squares regression, tests of hypotheses, confidence intervals, model selection and model checking, categorical regression models), nonparametric smoothing techniques (penalized spline smoothing, local smoothing approaches, general properties of scatterplot smoothers, choosing the smoothing parameter, bivariate and spatial smoothing, generalized additive models), mixed models, quantile regression		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) or oral examination (approx. 20 minutes)		6 C
Examination requirements: In the exam, the students demonstrate their ability to choose, fit and interpret extended regression modeling techniques. They show a general understanding of the derived estimates and their interpretation in various contexts. The students are able to implement complex regression models using statistical software and to interpret the corresponding results. The exam covers contents of both the lecture and the exercise class.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of statistical modelling using linear regression models	

	M.WIWI-QMW.0002 Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes)
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Thomas Kneib
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2
Maximum number of students: not limited	
Additional notes and regulations: The actual examination will be published at the beginning of the semester.	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-QMW.0002: Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes)		6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Upon completion of the module, the students have acquired the following competencies: <ul style="list-style-type: none"> • foundations and general properties of likelihood-based inference in statistics, • bayesian approaches to statistical learning and their properties, • implementation of both approaches in statistical software using appropriate numerical procedures. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Advanced Statistical Inference (Likelihood & Baye) (Lecture) <i>Contents:</i> The likelihood function and likelihood principles, maximum likelihood estimates and their properties, likelihood-based tests and confidence intervals (derived from Wald, score, and likelihood ratio statistics), expectation maximization algorithm, Bootstrap procedures (estimates for the standard deviation, the bias and confidence intervals), Bayes theorem, Bayes estimates, Bayesian credible intervals, prior choices, computational approaches for Bayesian inference, model choice, predictions		2 WLH
Course: Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes) (Exercise) <i>Contents:</i> The likelihood function and likelihood principles, maximum likelihood estimates and their properties, likelihood-based tests and confidence intervals (derived from Wald, score, and likelihood ratio statistics), expectation maximization algorithm, Bootstrap procedures (estimates for the standard deviation, the bias and confidence intervals), Bayes theorem, Bayes estimates, Bayesian credible intervals, prior choices, computational approaches for Bayesian inference, model choice, predictions		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) or oral examination (approx. 20 minutes)		6 C
Examination requirements: The students demonstrate their general understanding of likelihood-based and Bayesian inference for different types of applications and research questions. They know about the advantages and disadvantages as well as general properties of both approaches, can critically assess the appropriateness for specific problems, and can implement them in statistical software. The exam covers contents of both the lecture and the exercise class.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of mathematics and statistics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Course frequency: every year	Duration: 1 semester[s]	

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2
Maximum number of students: not limited	
Additional notes and regulations: The actual examination will be published at the beginning of the semester.	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I		6 WLH
Learning outcome, core skills: This course enables students to approach empirical research problems within the framework of the linear regression model, including model specification and selection, estimation, inference and detection of heteroscedasticity and autocorrelation. Moreover, the students can apply the methods discussed to real economic data and problems using the statistical software package R and they are able to assess estimator properties (finite sample and asymptotic). This course enables students to access more advanced topics in econometrics.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Econometrics I (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture covers the following topics: 1. Introduction to the basic multiple regression model, model specification, OLS estimation, prediction and model selection, Multicollinearity and partial regression. 2. The normal linear model, including maximum likelihood and interval estimation, hypothesis testing. 3. Asymptotic properties of the OLS and (E)GLS estimators. 4. Generalized linear model: GLS and EGLS estimators, properties of these, heteroskedastic and autocorrelated models, testing for heteroscedasticity and autocorrelation.		2 WLH
Course: Econometrics I (Exercise) <i>Contents:</i> The practical deepens the understanding of the lecture topics by applying the methods from the lecture to economic problems and data, and reviewing and intensify theoretical concepts.		2 WLH
Course: Econometrics I (Tutorial) <i>Contents:</i> The tutorials are small classes with max. 20 students, which give room for applying the concepts to specific problem sets and discussing questions, that students might encounter regarding the concepts addressed in the lecture and practical. A part of the tutorial are hands-on computer exercises using the software R. This enables students to conduct regression analysis in practice and prepares them for others (applied) courses.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: The students demonstrate their understanding of basic econometric concepts. They show that they can apply these concepts to real economic problems.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowlegde in statistics and mathematics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz	

Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-QMW.0005: Econometrics II		4 WLH
Learning outcome, core skills: As the outcome of this advanced course the students are able to <ul style="list-style-type: none"> • identify problems of estimation and inference arising due to stochastic regressors, • establish finite sample and asymptotic properties of estimators under the assumption that the data generating process contains stochastic regressors, • model simple univariate stationary and non-stationary time series processes, • carry out and interpret test results of unit root and cointegration tests, • set up, and estimate (over-, under-) identified simultaneous equation models, • model simple multivariate time series with possible cointegration, • implement estimators and analyze real world datasets with the R programming language. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Econometrics (Lecture) <i>Contents:</i> Stochastic regressors in linear econometric models; OLS, IV, 2SLS, GMM estimators; Dynamic linear econometric models: stationary stochastic processes, ARMA models, (testing) unit roots, (testing) cointegration, spurious regression; Simultaneous equation models: Identification, estimation (GLS, IV, 2SLS, 3SLS, ILS) Vector autoregressive and error correction models: Interpretation, estimation, inference.		2 WLH
Course: Econometrics II (Exercise) <i>Contents:</i> Exercises deepening concepts from the lecture, and demonstrating practical applications. Simulations and data analysis exercises using the R programming language.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: The students demonstrate their understanding of advanced econometric concepts. They show that they can apply these concepts to real economic problems.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-QMW.0009: Introduction to Time Series Analysis		4 WLH
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • learn concepts and techniques related to the analysis of time series and forecasting, • gain a solid understanding of the stochastic mechanisms underlying time series data, • learn how to analyse time series using statistical software packages and how to interpret the results obtained. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Introduction to Time Series Analysis (Lecture) <i>Contents:</i> Classical time series decomposition analysis (moving averages, transformations of time series, parametric trend estimates, seasonal and cyclic components), exponential smoothing, stochastic models for time series (multivariate normal distribution, autocovariance and autocorrelation function), stationarity, spectral analysis, general linear time series models and their properties, ARMA models, ARIMA models, ARCH and GARCH models.		2 WLH
Course: Introduction to Time Series Analysis (Tutorial) <i>Contents:</i> Practical and theoretical exercises covering the content of the lecture. Implementation of time series models and estimation by common statistical software (e.g. R or Matlab). Interpretation of estimation results.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: The students show their ability to analyze time series using specific statistical techniques, can derive and interpret properties of stochastic models for time series, and can decide on appropriate models for given time series data. The students are able to implement time series analyses using statistical software and to interpret the corresponding results. The exam covers contents of both the lecture and the exercise class.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in statistics M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	

Maximum number of students:	
------------------------------------	--

50	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-QMW.0010: Multivariate Statistics		4 WLH
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • learn the basic concepts of multivariate data analysis, • know how to apply the most common methods of multivariate statistics in practice, • learn how to implement multivariate statistical approaches using the software package R, • know how to interpret the results of multivariate data analyse. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Multivariate Statistics (Lecture) <i>Contents:</i> Multivariate distributions and their properties, multivariate normal distribution, principal component analysis, factor analysis, discriminant analysis, cluster analysis		2 WLH
Course: Multivariate Statistics (Exercise) <i>Contents:</i> Multivariate distributions and their properties, multivariate normal distribution, principal component analysis, factor analysis, discriminant analysis, cluster analysis		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) or oral examination (approx. 20 minutes) Examination prerequisites: Exercises (50% successful completion)		6 C
Examination requirements: In the exam, the students demonstrate that they are able to apply the basic concepts of multivariate statistics. They can decide for a suitable procedure given an applied problem, implement the approach in statistical software and interpret the results. The exam consists of material from both the lecture and the exercise class.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of statistical modelling using linear regression models M.WIWI-QMW.0002 Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes)	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Elisabeth Bergherr	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-QMW.0011: Advanced Statistical Programming with R		
Learning outcome, core skills: The students acquire advanced understanding of programming concepts in the statistical programming environment R. They learn how to independently implement advanced statistical methodology and how to structure a large programming project. They furthermore develop abilities in debugging and optimizing R code and to present and document the results of their programming project.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Advanced Statistical Programming with R (Seminar) <i>Contents:</i> The students work on advanced statistical programming projects using methods and techniques they got to know in the "Introduction to R". This involves implementation of advanced statistical methodology, utilising tools for debugging and profiling code and documenting the code. The progress of the projects is documented in a presentation and a written report.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) Examination prerequisites: Two presentations (each ca. 20 minutes)		6 C
Examination requirements: The students work on a programming project with the goal of implementing a given statistical approach in an R package. The programming project is worked on in groups of up to three students. The students document their work in terms of the documentation for their R package and a written report of approximately 15 pages.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0021 Introduction to Statistical Programming M.WIWI-QMW.0002 Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes) M.MED.0001 Linear Models and their Mathematical Foundations	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2	
Maximum number of students: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-QMW.0012: Multivariate Time Series Analysis		
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • learn concepts and techniques related to the analysis of multivariate time series and the forecasting thereof. • learn to characterize the dynamic interrelationship between the variables of dynamic systems, • learn to relate economic models with restrictions implied by its empirical counterpart, • learn how to analyse multivariate time series using by means of statistical software packages and to interpret the results obtained. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Multivariate Time Series Analysis (Lecture) <i>Contents:</i> Vector Autoregressive and Vector Moving Average representations Model selection and estimation, Unit roots in vector processes, Vector autoregressive vs. vector error correction modeling, structural vectorautoregressions, Impulse response analysis, forecasting, forecast error variance decomposition		2 WLH
Course: Multivariate Time Series Analysis (Tutorial) <i>Contents:</i> Practical and theoretical exercises covering the content of the lecture. Implementation of multivariate time series models and estimation in common statistical software (e.g. R or Matlab). Interpretation of estimation results.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: The students show their ability to analyze systems of time series using specific statistical techniques, can derive and interpret properties of stochastic models for time series, and can decide on appropriate models for given data. The students are able to implement time series analyses using statistical software and to interpret the corresponding results. The exam covers contents of both the lecture and the exercises.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledgin in statistics M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I M.WIWI-QMW.0009 Introduction to Time Series Analysis	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:	

twice

3 - 4

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-QMW.0013: Applied Econometrics		
Learning outcome, core skills: This course enables students to: <ul style="list-style-type: none"> • independently develop empirical analyses on predetermined subjects including data search, model choice, software choice, discussion of results, • understand the theoretical background of specific analysis methods for (macro)economic data, • apply statistical methods to data, • possible applications: econometric validation of economic models, quantification of model parameters, prediction. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Applied Econometrics (Lecture) <i>Contents:</i> Discussion of relevant statistical concepts for concrete economic models (purchasing power parity, money demand, Fisher hypothesis, (dynamic) capital asset pricing model, etc.), introduction to the economic model and exemplary data analysis. The studied models can differ by the semester.		2 WLH
Course: Applied Econometrics (Exercise) <i>Contents:</i> Based on the contents of the lecture: data preparation and model implementation with statistical software (e.g. R or Matlab), discussion of results, theoretical exercises		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 papers) or written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: In the case study the students show their ability to search data for a given economic problem and analyze the question by means of appropriate econometric methods. The examination includes a detailed description of the problem setting, proposed solution and discussion of results. Depending on the specific topic small simulation studies can be a further assignment. The written exam covers contents of the lecture and the exercises. The students show their ability to analyze economic problems applying specific statistical techniques, can derive and interpret properties of the models, and can decide on appropriate models for given data. The students are able to implement analyses using statistical software and to interpret the corresponding results.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in statistics M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I M.WIWI-QMW.0009 Introduction to Time Series Analysis	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz	

Course frequency: once a year	Duration: 1 Semester
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-QMW.0016: Spatial Statistics		
Learning outcome, core skills: Upon completion of the module, the students have acquired the following competencies: <ul style="list-style-type: none"> • familiarity with basic concepts and examples of stochastic processes, • possibilities to include spatial information in statistical models, • experience in the practical analysis of spatial data • Interpretation of the results of spatial analyses. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Spatial Statistics (Lecture) <i>Contents:</i> Stochastic processes in discrete and continuous time, Wiener process, Poisson process, Markov chains, statistical analysis of spatially oriented data, spatial models for point-referenced data (geostatistics, kriging), spatial models for regional data (Markov random fields), spatial point processes, spatial stochastic processes, statistical inference in spatial statistics.		2 WLH
Course: Spatial Statistics (Exercise) <i>Contents:</i> Stochastic processes in discrete and continuous time, Wiener process, Poisson process, Markov chains, statistical analysis of spatially oriented data, spatial models for point-referenced data (geostatistics, kriging), spatial models for regional data (Markov random fields), spatial point processes, spatial stochastic processes, statistical inference in spatial statistics.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) or oral examination (ca. 20 minutes)		6 C
Examination requirements: The students show in the exam that they have learned to perform the basic steps and calculations involved in analyses of stochastic processes and spatial data. They can choose the most appropriate model for a given problem and can implement this model in statistical software. In addition, the resulting estimates can be interpreted and the results can be critically evaluated. The exam covers contents of both the lecture and the exercise class.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of statistical modelling using linear regression models M.WIWI-QMW.0002 Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes)	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Elisabeth Bergherr	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3
Maximum number of students: not limited	
Additional notes and regulations: The actual examination will be published at the beginning of the semester.	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-QMW.0020: Practical Statistical Training		
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • learn how to implement statistical procedures for a given applied problem in a collaboration, • learn how to present results from a statistical analysis, • can identify a suitable statistical approach for a given problem, apply it and interpret the results. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Statistical Consulting (Seminar) <i>Contents:</i> Jointly with a collaboration partner that provides the applied research question, the students develop statistical solutions in groups of up to four students.		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 20 pages) Examination prerequisites: Two presentations (ca. 30 minutes)		6 C
Examination requirements: The students work in groups of up to three students on a given practical problem in collaboration with a project partner. This includes the pre-processing of data, the choice of suitable statistical methods and software, the communication of the results to the collaboration partner and the summary of the results in a written report.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0002 Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes) M.WIWI-QMW.0001 Generalized Regression M.MED.0001 Linear Models and their Mathematical Foundations M.WIWI-QMW.0011 Advanced Statistical Programming with R	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Thomas Kneib Prof. Dr. Heike Bickeböller, Prof. Dr. Tim Friede	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3	
Maximum number of students: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 WLH
Module M.WIWI-QMW.0021: Introduction to Statistical Programming		
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • get to know the basic functionality of the statistical software package R • can implement advanced statistical approaches in R while using appropriate tools for optimising the code 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 62 h	
Course: Introduction to Statistical Programming (Lecture with tutorial) <i>Contents:</i> Data types and class structures, vectors and matrices, reading and writing data, statistical graphics, creating R packages, including other programming languages, debugging and profiling code, S3 and S4 classes, Trellis graphics and other advanced graphics features		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) or oral examination (approx. 20 minutes) or term paper (max. 10 pages) Examination prerequisites: Presentation (approx. 40 minutes) or Exercises (50% successful completion)		3 C
Examination requirements: The students demonstrate their understanding of the basic concepts of statistical programming with R. In particular, they demonstrate their ability to implement statistical methodology in R, to document their code and to use programming tools for debugging and optimizing the code.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of mathematics and statistics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1	
Maximum number of students: 30		
Additional notes and regulations: The actual examination will be published at the beginning of the semester.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0022: Ausgewählte Fragestellungen der Quantitativen Methoden <i>English title: Selected Problems in Quantitative Methods</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse eines ausgewählten Themenbereichs im Gebiet quantitative Methoden. Sie können wichtige Beiträge und aktuelle Entwicklungen zu dem Thema einordnen und kritisch hinterfragen. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse spezieller Konzepte, Mechanismen und Methoden aus dem Bereich quantitative Methoden, mit deren Hilfe konkrete aktuelle Fragestellungen des entsprechenden Themengebietes adäquat bearbeitet werden können. Hierfür lernen die Studierenden, die wissenschaftliche Literatur zum Thema zu recherchieren, zu verstehen, kritisch zu bewerten und zu diskutieren. In Seminaren lernen die Studierenden im Vergleich zu Vorlesungen in besonderem Maße, eine Forschungsfrage zu entwickeln, eine den wissenschaftlichen Standards entsprechende schriftliche Arbeit zum Thema zu verfassen sowie ihre Arbeit rhetorisch überzeugend vor einem akademischen Publikum zu präsentieren. In der abschließenden Diskussion erlernen sie, Fragen zum Thema zu beantworten sowie die Problematik kritisch zu reflektieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Fragestellungen der Quantitativen Methoden (Seminar oder Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Lehrveranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten Themas aus dem Bereich quantitative Methoden anhand einer aktuellen Fragestellung.	4 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich	
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über die Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte, Mechanismen und Methoden im Bereich quantitative Methoden bezogen auf die jeweilige aktuelle Fragestellung, • Übertragung der Konzepte auf praxisrelevante Beispiele, • kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte, Mechanismen und Methoden, • bei Seminaren: selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu einem vorgegebenen Thema aus dem Bereich quantitative Methoden in schriftlicher Form, Präsentation des Themas und Teilnahme an einer Diskussion. 	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

keine	keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan*in
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 30	

Bemerkungen:
 Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 30 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden.
 Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen.
 Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-QMW.0025: Development Microeconometrics	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Upon successful completion of the course, students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • discuss the strengths and weaknesses of contemporary microeconomic tools that are widely applied in development economics, • apply these microeconomic methods on real world data using the statistical software Stata and interpret estimation results, • discuss important classifications of micro data and suggest appropriate econometric tools to analyze them, • take tabular data, clean it, and run several inferential statistical analyses using Stata, • critically review published articles in development economics. 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Development Microeconometrics (Lecture) <i>Contents:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Multiple regression: basic concepts and tests 2. Instrumental variables estimation and two stages least squares 3. Panel data: fixed effects and random effects estimators, dynamic panel data estimators 4. Models with limited dependent variables: Logit, Probit, Multinomial logit, Ordered logit, Tobit model, Heckman's sample selection model, Count data models, 5. Estimating treatment effects, propensity score matching, regression discontinuity design 	2 WLH
Course: Development Microeconometrics (Exercise) <i>Contents:</i> The exercise starts with an introduction to Stata. Subsequent sessions are devoted to applying the econometric tools discussed in the lecture on empirical data, thereby deepening the students' understanding of the econometric methods. Following the topics discussed in the lecture, students will receive exercises (accompanied by real data) that they should try to solve using Stata before coming to the Stata session, where we will solve the exercises together. Stata do-files will be made available at the end of each session.	2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) or oral examination (ca. 20 minutes)	6 C
Examination requirements: In the exam, students are expected to show their familiarity with and understanding of main microeconomic tools used in in development economics. In addition to the economic and econometric concepts, they are expected to write Stata codes for solving a given empirical question and interpret Stata outputs.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I

Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-QMW.0027: Advanced Meta-Research in Economics	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: The students learn why replications are needed to improve the reliability of published empirical findings. Moreover, they learn to replicate an empirical study by using the statistical software R. To this end, they gain knowledge in the econometric methods used in the empirical study that is replicated and learn how these methods are implemented in R.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Advanced Meta-Research in Economics (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture discusses the importance of replications in improving the reliability of published empirical findings. Sources of biases in empirical findings are analyzed and empirical evidence of these biases is presented and discussed. An overview of replications is given including a discussion of the recent replication crisis in economics. Characteristics of replications in economics are discussed highlighting different types of replications. <i>Topics:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Incentives in academic publishing 2. p-hacking, HARKing and publication bias 3. Replications in economics 4. Empirical evidence of biases 5. Models of empirical research 	2 WLH
Course: Advanced Meta-Research in Economics (Exercise) <i>Contents:</i> The exercise starts with an introduction to the statistical software R. The exercise follows the topics discussed in the lecture and deepens the understanding of these topics by providing and discussing tasks to be solved in R.	1 WLH
Course: Advanced Meta-Research in Economics (Tutorial) <i>Contents:</i> The students replicate a published article using the statistical software R. The replication tutorial offers help in acquiring knowledge of the econometric methods used in the articles that have to be replicated. Students can also get help in how these methods can be implemented in R.	1 WLH
Examination: Practical examination (max. 10 pages)	6 C
Examination requirements: The students select articles from a list or suggest articles that they then replicate using the statistical software R. They write a report of their replications discussing their findings in the light of the concepts introduced in the lecture and exercise. Both verifications of the published findings and careful sensitivity analyses are implemented. The R code is part of the examination.	

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Module M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz Dr. Stephan Bruns
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-QMW.0033: Current Topics in Applied Statistics		
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • learn how to study current topics in applied statistics independently and how to make themselves familiar with the state of the art of current research, • learn how to present the current state of the art in a presentation in a way that makes the contents accessible to a wider audience (and in particular other students), • can evaluate current publication with respect to their applicability for a given research question, • can implement novel statistical methods and apply them to empirical data. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Current Topics in Applied Statistics (Seminar) <i>Contents:</i> In the seminar, current topics in applied statistics will be presented and discussed by the students.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (ca. 45 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: The students demonstrate their ability to present statistical and econometric models and results and to document their findings in a corresponding report.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0002 Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes) M.MED.0001 Linear Models and their Mathematical Foundations M.WIWI-QMW.0021 Introduction to Statistical Programming	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students: 15		
Additional notes and regulations: The module is suitable for students of the Master's degree program Applied Statistics, as advanced statistical knowledge is required.		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-QMW.0034: Python for Econometrics		
Learning outcome, core skills: Students learn how to work with Python, one of the most powerful and versatile programming languages, and its efficient use in the field of numerical programming applied to economics. After their successful participation they have gained sufficient knowledge to understand Python-based statistical programs and carry out independent data analysis on their own by using Python. The participants also obtain a profound understanding of the critical evaluation of code pieces and a starting point for further in-depth studies in the field of applied data science.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Python for Econometrics (Lecture) <i>Contents:</i> In recent years, Python has established itself alongside R at the forefront of numerical programming languages. Very similar to the programming with MATLAB, mathematical-statistical representations from technical literature, such as econometric textbooks, can be implemented compactly and easily in the programming language Python and its scientific extensions. Following a concise introduction to the general-purpose language framework, the students learn how to design, implement and exchange their own data analysis projects in an object-oriented way: <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction to Python and object orientation. 2. Numerical programming - compared to MATLAB and R. 3. Data formats, handling, exports and imports - file and web. 4. Statistical analysis with applications in economics. 5. Visual illustrations and presentation of scientific results. The participants get familiar with Python's way of thinking and learn how to solve (scientific) programming problems with a state-of-the-art tool.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: The participants are expected to answer question sets about the programming language Python, about data analysis with Python and to demonstrate their knowledge on the basis of practical tasks.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Scientific Programming, Statistical Programming with R or equivalent.	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz	
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]	

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0035: Statistical and Deep Learning <i>English title: Statistical and Deep Learning</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls vertraut mit dem aktuellen Forschungsstand moderner Statistical und Deep Learning Algorithmen und deren praktischer Anwendung. Sie kennen den theoretischen Hintergrund und die technische Umsetzung der Verfahren. Die Studierenden können die Methoden auf echten Datensätze anwenden und Vor- und Nachteile verschiedener Verfahren einschätzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Statistical and Deep Learning (Seminar) <i>Inhalte:</i> Einführung in Neuronale Netze, Minimierungsalgorithmen (z.B. Stochastic Gradient Descent), Deep Neural Nets (insbes. Convolutional Neural Nets, Recurrent Neural Nets), Anwendung von Deep Learning Algorithmen auf verschiedene Zielstellungen (insbes. Bilderkennung, Spracherkennung, Long-Term Short-Term Finanzzeitreihen), aktuelle Verfahren des Natural Language Processing, des Image Recognition und Machine Learning Verfahren (z.B. Random Forests, Support Vector Machines).		4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) mit Präsentation (max. 30 Min.)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden legen ein grundlegendes Verständnis von Deep Learning Verfahren dar. Sie weisen die erfolgreiche Rezeption der wissenschaftlichen Literatur zu der spezifischen Thematik der Hausarbeit sowie die Fähigkeit nach, die eigene Fachthematik einem fremden Publikum verständlich darzustellen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Benjamin Säfken, Dr. Alexander Silbersdorff	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-QMW.0036: Economic and Business Forecasting	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • learn basic concepts of prediction that develop, for instance, from regression or time series models, • gain a solid understanding of issues related to the evaluation of alternative predictors, • learn how to analyze empirical data by means of statistical software packages with a particular focus on forecasting exercises. 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Economic and Business Forecasting (Lecture) <i>Contents:</i> Forecasts are produced in numerous areas such as business, economics, finance and many other fields. Forecasts are useful if they help to improve the decision-making process. The lecture provides an introduction to statistical/econometric methods to produce and evaluate forecasts. We discuss different type of loss functions, forecasting frameworks, statistical models, and optimal point predictions for selected loss functions along with the classical forecasting techniques (e.g. regression and univariate time series models). To monitor forecast performance we will discuss evaluation of single and multiple forecast methods. Selected topics will also deal with density and interval forecasts as well as forecast combination methods. Examples from applied forecasting will be used to illustrate the concepts throughout the lecture.	2 WLH
Course: Economic and Business Forecasting (Exercise) <i>Contents:</i> Practical and theoretical exercises covering the content of the lecture. Implementation of forecasting exercises with common statistical software (e.g. R or Matlab). Interpretation of estimation results.	2 WLH
Examination: Written examination (60 minutes) or oral examination (approx. 20 minutes)	6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • The students show their familiarity with established forecasting models as well as with their implementation and economic and statistical evaluation, • the students are able to implement alternative predictors by means of statistical software, • they can critically discuss the (complementary) informational content of alternative predictors and interpret the corresponding results, • the exam covers both theoretical aspects of prediction and forecast evaluation as well as discussions of practical exercises. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I

	M.WIWI-QMW.0009 Introduction to Time Series Analysis
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-QMW.0037: Advanced Bayesian Inference		
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • learn about the computational challenges of and approaches to Bayesian inference, • get familiar with both simulation-based and approximate solutions to perform Bayesian inference, • learn how to utilize Bayesian inference for complex types of statistical models. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Advanced Bayesian Inference (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Principles of Bayesian inference, • Markov chain Monte Carlo (MCMC) simulation techniques, • constructing sensible proposal distributions for MCMC, • constructing prior distributions, • model diagnostics and model criticism, • approximate forms of Bayesian inference, • variational Bayes inference, • Reversible jump MCMC, • Bayesian inference for semiparametric regression models. 		2 WLH
Course: Advanced Bayesian Inference (Exercise) <i>Contents:</i> In the context of the supporting exercise, the students deepen and expand the knowledge and skills acquired in the lecture.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) or oral examination (approx. 20 minutes) or software project including term paper (max. 10 pages)		6 C
Examination requirements: The students demonstrate their advanced understanding of Bayesian inference for different types of statistical models. They know about the advantages and disadvantages as well as general properties of Bayesian inference, can critically assess the appropriateness for specific problems, and can implement them in statistical software.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0001 Generalized Regression M.WIWI-QMW.0002 Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes) M.WIWI-QMW.0011 Advanced Statistical Programming with R M.MED.0001 Linear Models and their Mathematical Foundations	
Language:	Person responsible for module:	

English	Prof. Dr. Thomas Kneib
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0038: Datenschutz und Datenethik in angewandter Statistik <i>English title: Data Protection and Data Ethics in Applied Statistics</i>	3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem Besuch der Veranstaltung sind die Teilnehmer*innen dazu in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • statistische Methoden kritisch in Hinblick auf ethische, soziale und gesetzliche Implikationen zu reflektieren, • die möglichen Konsequenzen und Risiken bei der Verarbeitung personenbezogener Daten zu reflektieren und diese über technische Vorkehrungen zu minimieren, • die Rolle von Statistik bei der Berücksichtigung von Gleichbehandlung und Diversität zu reflektieren und diese zu fördern. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Datenschutz und Datenethik in angewandter Statistik (Seminar) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der Veranstaltung (Seminar und Vorlesung) werden den Studierenden die grundlegenden wissenschaftsphilosophischen Grundlagen der angewandten Statistik erläutert, sowie Grundzüge der Datenethik und des Datenschutzes skizziert.	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten plus ca. 10 Minuten Diskussion) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	3 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Darlegung eines übergreifenden Verständnisses grundlegender rechtlicher und ethischer Fragestellungen der angewandten Statistik, • Nachweis der Kenntnis zentraler Rechtsnormen – insbesondere der EU- DSGVO und BDSG(neu), • Nachweis des Verständnisses zentraler Konzepte, insbesondere der Anonymität von Daten, der Einwilligung zur Datenverarbeitung, der Datenweitergabe sowie der Sicherstellung und Förderung von Gleichbehandlung und Diversität im Rahmen der Anwendung von statistischen Analysen. 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.MED.0001 Linear Models and their Mathematical Foundations M.MED.0010 Mathematische Grundlagen der Angewandten Statistik M.WIWI-QMW.0002 Advanced Statistical Inference(Likelihood & Bayes) M.WIWI-QMW.0021 Introduction to Statistical Programming
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:

Deutsch, Englisch	Dr. Alexander Silbersdorff
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 30	
Bemerkungen: Das Modul darf nicht absolviert werden, wenn bereits Modul B.Inf.301.3 Datenschutz und Informationssicherheit erfolgreich absolviert wurde.	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-QMW.0039: Seminar Economic and Business Forecasting	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: After a successful completion of the course students are able to: <ul style="list-style-type: none"> • work with real-world data using statistical software (e.g. R, Matlab), • use basic concepts of prediction, • evaluate forecasts, • extent knowledge about the relevance of different forecasting techniques in Economics and Businesses. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar Economic and Business Forecasting (Seminar) <i>Contents:</i> Motivated by the importance of expectations in the decision-making process of economic and business agents, forecasts of economic and business indicators (e.g. GDP, interest rates, stock market returns, commodity prices) are of key importance. Students will use statistical software to produce and evaluate an optimal point forecast for a selected loss function along the classical forecasting techniques (e.g. regression/ univariate time series models). During the seminar, we will have some sessions dedicated to teaching statistical software skills. Finally, students improve their knowledge about the relevance of forecasting to the specific areas under study. Examples for forecasting topics in economic and business are stock market indices, inflation rates, unemployment, weather patterns, sales volume, commodity prices etc.	2 WLH
Examination: Presentation (approx. 20 minutes) and written elaboration (max. 15 pages)	6 C
Examination requirements: Students are expected to write a scientific paper of no more than 15 pages and demonstrate strong presentation skills. In fulfilling these requirements, students must use statistical software to implement an econometric model and generate an optimal forecast within the framework of their chosen topic. This includes also sufficient efforts in data gathering and preprocessing. In addition, students should be able to evaluate and relate their forecasts to relevant literature in the fields of economics and business.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I M.WIWI-QMW.0009 Introduction to Time Series Analysis M.WIWI-QMW.0036 Economics and Business Forecasting
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
--	---------------------------------------

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0001: Advanced Microeconomics		
Learning outcome, core skills: This course covers advanced microeconomic models. In this regard students are provided with the skills required to understand these models including advanced methods of calculus and basic proof techniques. Students learn how to formalize and analyze individual decision making and strategic interactions. They will get acquainted with models of individual choice under certainty and uncertainty. Students will be able to analyze decision problems of firms. They can distinguish between partial analysis of isolated markets and a general analysis considering mutual dependencies of markets. Finally, students will be able to formalize strategic interactions and to predict their theoretical outcomes based on a variety of solution concepts.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Advanced Microeconomics (Lecture) <i>Contents:</i> This course presents a formal treatment of microeconomic theory. <ol style="list-style-type: none"> 1. Rational choice under certainty 2. Consumer theory 3. Rational choice under uncertainty 4. Partial equilibrium 5. General equilibrium 6. Game theory 		2 WLH
Course: Advanced Microeconomics (Exercise) <i>Contents:</i> The exercise deepens the understanding of concepts presented in the lecture. Students will receive problem sets, which they are requested to prepare at home. The solutions of these problem sets will be discussed in class.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate the capability to understand advanced economic models • Demonstrate the understanding of the main concepts of individual choice theory • Apply techniques developed in the lecture and in the exercise such as the method of Lagrange multipliers or the Edgeworth Box • Demonstrate the basic knowledge of the theory of partial and general equilibrium • Prove the ability to solve analytical exercises • Find the game theoretical solutions to strategic interactions • Conduct advanced calculations 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: BA level microeconomics and mathematics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Claudia Keser Prof. Marcela Ibanez Diaz	

Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0006: Institutionenökonomik I: Ökonomische Analyse des Rechts <i>English title: Institutional Economics I: Economic Analysis of Law</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • lernen die leitenden Motive für die ökonomische Analyse des Rechts aus einer Policy – orientierten Perspektive und über diese hinaus, • lernen die Grundlagenliteratur dieser Forschungsrichtung aus einer historischen Perspektive kennen, • lernen die Rolle und Unterschiede von Eigentums- und Verfügungsrechten, • können deren Relevanz im Design von Märkten analysieren; Studierende üben dafür den Umgang mit Eigentumsrecht – Ansätzen für Policy – Empfehlungen in verschiedenen Bereichen der Ökonomie, • lernen die grundlegende Struktur des deutschen Zivilrechtssystems kennen und sind fähig spezifische Gesetze ökonomisch zu analysieren und alternative Lösungsansätze zu entwerfen, • lernen die grundlegende Struktur des deutschen Strafrechts, dessen ökonomische Begründung und theoretische Ansätze für den effizienten Umfang der Strafverfolgung, • lernen die theoretischen Ansätze zu dem ökonomischen Hintergrund der Entscheidungsfindung eines oder einer Kriminellen und können eine Verbindung zu dem effizienten Umfang der Strafverfolgung herstellen. Dadurch erlangen die Studierenden ein Grundverständnis in dem Forschungsfeld „Ökonomik des Verbrechens“, • lernen die grundlegenden Elemente einer ökonomischen Analyse des Verfassungsrechts und können politische Institutionen aus einer juristischen und ökonomischen Perspektive analysieren, • lernen die zentralen Forschungsergebnisse im Bereich Lobbyismus und Korruption. <p>Insgesamt können Studierende Kernkompetenzen in der ökonomischen Analyse von Institutionen aufbauen und insbesondere in den Bereichen Zivil-, Straf- und Verfassungsrecht weiter vertiefen. Sie erlernen die Fähigkeit die wichtigsten Begründungen zu analysieren und alternative Institutionsmechanismen zu entwerfen um die jeweiligen Ziele einer Norm zu erreichen. Dafür erlernen die Studierenden die zentralen Elemente eines institutionellen Governance – Ansatzes in der Wirtschaftspolitik.</p>	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Institutionenökonomik I: Ökonomische Analyse des Rechts (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Es wird erwartet, dass Studierende die Motive für eine ökonomische Analyse des Rechts aus einer politischen Perspektive und auch über diese hinaus erlernen.	2 SWS

<p>Sie lernen die Forschungsgrundlagen in diesem Forschungsbereich aus einer historischen Sichtweise kennen. Darüber hinaus kennen sie die Rolle und Unterschiede von Eigentums- und Verfügungsrechten und deren Relevanz für das Design von Märkten. Dafür üben die Studierenden den Umgang von Eigentumsrecht – Ansätzen für Policy – Empfehlungen in verschiedenen Bereichen der Ökonomie.</p> <p>Ergänzend eignen sie sich die grundlegende Struktur des deutschen Zivilrechtssystems an und sind fähig spezifische Gesetze ökonomisch zu analysieren und alternative Lösungsansätze zu entwerfen. Auch die grundlegende Struktur des deutschen Strafrechts, dessen ökonomische Begründung und theoretische Ansätze für den effizienten Umfang der Strafverfolgung, werden betrachtet.</p> <p>Studierende lernen die theoretischen Ansätze zu dem ökonomischen Hintergrund der Entscheidungsfindung eines Kriminellen und können eine Verbindung zu dem effizienten Umfang der Strafverfolgung herstellen. Dadurch erlangen die Studierenden ein Grundverständnis in dem Forschungsfeld „Ökonomik des Verbrechens“.</p> <p>Sie lernen die grundlegenden Elemente einer ökonomischen Analyse des Verfassungsrechts und können politische Institutionen aus einer juristischen und ökonomischen Perspektive analysieren. Außerdem beschäftigen sie sich mit den zentralen Forschungsergebnissen im Bereich Lobbyismus und Korruption.</p>		
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
<p>Prüfungsanforderungen: Die Klausur umfasst alle Themen der Vorlesung. Sie erfordert Wissen zu den relevanten theoretischen Konzepten von Recht und Ökonomie und deren Anwendung auf ausgewählte Bereiche des Rechts und aktuelle Diskussionen in der Wirtschaftspolitik.</p>		
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Bereich Institutionenökonomik werden vorausgesetzt</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer</p>	
<p>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>	
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0007: Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung <i>English title: Institutional Economics II: Research in Experimental Economics</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • kennen institutionsökonomische Begründungen für die experimentelle Untersuchung menschlichen Verhaltens, • kennen Verhaltensmodelle als Umsetzungsform experimenteller Erkenntnisse für die wirtschaftspolitische Praxis, • kennen Grundzüge der Prospect Theory als Ansatz zur Feststellung von Risikoverhalten und Umgang mit Wahrscheinlichkeiten bei Individuen, • kennen grundlegende Richtlinien für die Gestaltung und Umsetzung von Experimenten, • können grundlegend durch Experimente generierte Daten analysieren, • kennen wesentliche experimentell umsetzbare Konzepte wie etwa Spiele zu öffentlichen Gütern, Kooperation, Fairness, Reziprozität, Erwartungsbildungen etc., • kennen wirtschaftspolitische Anwendungen der experimentellen Ergebnisse, bspw. im Bereich libertärer Paternalismus und Nudging, • kennen die Grundidee der Neuroökonomik als neueren Forschungsform der experimentellen Ökonomik und Zusammenhänge der Gehirnstruktur und Entscheidungsverhalten. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Inhaltlich verknüpft die experimentelle Wirtschaftsforschung die Wirtschaftswissenschaften, die Psychologie und zum Teil auch die Neurowissenschaften. Die verwendete Methode sind dabei Experimente. Über die gesamte Vorlesung hinweg wird immer wieder der Bezug zwischen den Ergebnissen der experimentellen Wirtschaftsforschung und der Institutionenökonomik hergestellt. Diese Veranstaltung beginnt nach einer kurzen historischen Einordnung mit den theoretischen Grundlagen von individuellem (Entscheidungs-)Verhalten wie der Dual-System Theory, Verhaltensanomalien, Heuristiken und bounded rationality und endet mit der Prospect Theory. Die meisten der hier verwendeten Konzepte haben ihren Ursprung in der Psychologie, sind aber in den letzten Jahren in den Wirtschaftswissenschaften immer populärer geworden. Im Anschluss werden experimentelle Erkenntnisse, sowie deren Erklärung, von Individuen im Kontext von Gruppen bearbeitet. Dabei stehen soziale Präferenzen im Vordergrund. In diesem Teil der Vorlesung werden Experimente vorgestellt und kritisch diskutiert, die auf den klassischen Spielen der Spieltheorie aufbauen, wie bspw. Public Goods Games, Ultimatum Games und Dictator Games.	2 SWS

<p>Der dritte Teil der Vorlesung befasst sich mit der Verbindung von experimentellen Erkenntnissen über das menschliche (Entscheidungs-)Verhalten und der Wirtschaftspolitik. Hier werden die wirtschaftspolitischen Implikationen von ökonomischen Experimenten diskutiert. Fokussiert werden dabei libertärer Paternalismus, Nudges, Innovationen und nachhaltiges Verhalten anhand eines Kooperationsspieles mit zukünftigen Generationen.</p> <p>Als Ergänzung zum in Experimenten entdeckten Verhalten von Menschen, wird es immer wieder Verbindungen zur Neuroökonomie geben. Es werden hier neuroökonomische Experimente vorgestellt und diskutiert, um zum einen die neuesten Entwicklungen im Bereich der experimentellen Verhaltensökonomik zu zeigen und zum anderen um den Studierenden die Grundidee dieses neuen, den bisherigen ergänzenden, Forschungszweig näher zu bringen.</p> <p>In dieser Vorlesung wird es nicht nur Input in Form einer reinen Vorlesung geben. Es wird auch ausreichend Platz für kritische und weiterführende Diskussionen geben, um den Studierenden den wissenschaftlichen Diskurs näher zu bringen. Da zum wissenschaftlichen Alltag eines Experimentalökonomen auch die Durchführung von Experimenten, sowie die Datenauswertung gehören, wird es einen Termin im Experimentallabor geben, an dem die Studierenden etwas über die praktische Umsetzung lernen werden. Eine kurze Einführung in Experimentics soll die Grundzüge der Auswertung von Experimentaldaten näher bringen.</p> <p>Die angebotenen Hausaufgaben dienen dazu über die gesamte Vorlesungszeit hinweg den bis dahin erlernten Stoff zu verfestigen und sich mit diesem kritisch auseinander zu setzen. So wird es neben der Wiedergabe von Ergebnissen und Methodik angegebener Paper auch einen Teil geben, bei dem die jeweiligen Paper diskutiert werden sollen.</p> <p>Anmerkung: Einzelne konkrete Inhalte können variieren.</p>	
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Bestehen von drei der vier angebotenen Hausaufgaben</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen: Die Hausarbeit soll zeigen, dass die Studierenden die behandelten Arbeiten verstanden haben und in den Kontext der Literatur und der aktuellen Diskussion einordnen können. Studierende weisen nach, dass sie in der Lage sind, die Literatur in Bezug auf eine konkrete Fragestellung aufzubereiten und damit eine klare Argumentation für diese Fragestellung zu entwickeln. Sie weisen auch ihre Fähigkeiten nach, wissenschaftlich zu arbeiten, passende Quellen zu identifizieren, und die experimentelle Methodik kritisch zu reflektieren.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Bereich Institutionenökonomik werden vorausgesetzt</p>
<p>Sprache: Deutsch, Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer</p>
<p>Angebotshäufigkeit:</p>	<p>Dauer:</p>

jedes Sommersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	
Bemerkungen: Die Teilnehmeranzahl ist auf 24 beschränkt, da das Experimentallabor nur über 24 Arbeitsplätze verfügt. Sprache Deutsch oder Englisch (wird im Vorlesungsverzeichnis und zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben)	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0008: Development Economics I: Macro Issues in Economic Development		6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: After successful completion, students will be able to understand why countries in the world are at different stages of economic development and how such development can be measured using different metrics. They can explain how historical income differences between countries developed, they can use theories of growth and trade to evaluate the constraints faced by developing countries. They can critically evaluate the role of population growth as well as aid and debt in affecting development, and they will be able to analyze regressions to evaluate determinants of economic development.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Development Economics I (Lecture) <i>Contents:</i> Overview of macroeconomic issues and approaches to analyzing problems of developing countries. Topics include measurement of development, historical evolution of income differences, growth theory, and linkages between globalization, aid, debt, population, the environment, and inequality and economic development.		2 WLH
Course: Development Economics I (Exercise) <i>Contents:</i> The exercise session is used to deepen understanding of concepts used in the lecture, discuss relevant literature, and apply concepts and methods developed in the lecture.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination prerequisites: Submission of 6 exercise sheets (of sufficient quality). The exercises deepen the understanding of concepts and empirical methods taught in the lecture and apply it to specific cases.		6 C
Examination requirements: The students are able to explain concepts of economic development, their measurement, and the historical evolution of the development of countries. They demonstrate a good understanding of key theories and models of economic development, including growth and trade models. They are able to critically present these theories and models, are able to interpret empirical results from regression analyses that relate to these models, and are able to draw relevant policy conclusions coming out of these models and empirical assessments.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Advanced knowledge in macroeconomics and basic knowledge in econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas Fuchs	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0009: Development Economics II: Micro Issues in Development Economics		
Learning outcome, core skills: After successful completion, students will be able to understand poverty in developing countries, including its measurement and key determinants. They can explain the linkages between poverty, hunger, gender inequality, and fertility. They can analyze how market failures in markets for land, labor, capital and insurance can trap households in poverty, and derive appropriate policy recommendations to tackle these poverty traps. They can use regression analysis and impact evaluation methods to assess determinants of poverty and ways to overcome it.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Development Economics II (Lecture)		2 WLH
Course: Development Economics II (Exercise)		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 5 pages)		3 C
Examination: Oral Presentation (approx. 20 minutes)		2 C
Examination: Essay in the form of a policy brief (max. 2 pages)		1 C
Examination requirements: The students demonstrate a good understanding of poverty, its measurement and determinants in developing countries. They are able to critically present theories and models of market failures for land, labor, capital and insurance markets that can trap households in poverty, are able to interpret empirical results that relate to these models, and are able to crucially draw relevant policy conclusions coming out of these models and empirical assessments.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of microeconomics and econometrics at BA level is highly desirable. Development Economics I is not a prerequisite.	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Marcela Ibanez Diaz	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 3 WLH
Module M.WIWI-VWL.0010: Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics		
Learning outcome, core skills: By the end of this course, students will be able to understand theoretical and empirical concepts in development economics and to apply them to differences in regional economic development. The main focus will be on the development experiences of Sub-Saharan Africa, (South) East Asia, China, India, and Latin America.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h	
Course: Development Economics III (Lecture) <i>Contents:</i> This course discusses regional perspectives in economic development of the past decades. The regions considered will be South and East Asia, Sub-Saharan Africa, and Latin America. Emphasis will be placed on a comparative analysis employing both macro and micro perspectives.		2 WLH
Course: Development Economics III (Exercise) <i>Contents:</i> The Exercise Session is the place to apply the learned differences of the economic development from a regional perspective.		1 WLH
Examination: Written examination (60 minutes) Examination requirements: In the final exam, students demonstrate their ability to apply their knowledge of development economics theory and empirical assessments to interpret and explain key issues affecting regional economic development.		3 C
Examination: Term paper (approx. 20 slides and max. 5 pages) Examination requirements: The term paper consists of a presentation of a scientific paper and a corresponding referee report where students summarize and critically discuss this research article.		3 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of macroeconomics and econometrics at BA level is highly desirable. Knowledge of development economics (at least at BA level, but preferably at MA level) also recommended (e.g., taking Development Economics I or II concurrently)	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas Fuchs	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: 25		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-VWL.0014: Allgemeine Steuerlehre</p> <p><i>English title: Economics of Taxation</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Teilnehmenden kennen die wichtigsten Gestaltungselemente und -prinzipien von Steuern. Sie können das Aufkommen der wichtigsten Steuern einschätzen. Sie verstehen, wie Steuern die Entscheidungen privater Wirtschaftssubjekte beeinflussen und entwickeln ein Problembewusstsein dafür, dass die Traglast von Steuern durch Marktprozesse bestimmt wird. Teilnehmende erkennen die Bedeutung einer Pareto-effizienten Ausgestaltung von Steuern und können die Grenzen beurteilen, denen eine effizienzorientierte Besteuerung unterliegt.</p> <p>Teilnehmende können steuerliche Wirkungsweisen verbal und graphisch erläutern. Sie können Fragen zur Wirkung, Inzidenz und Effizienz von Steuern im Rahmen kleiner mikroökonomischer Modelle analysieren und die Ergebnisse intuitiv erklären. Teilnehmende sind in der Lage, steuerpolitische Maßnahmen im Lichte der Erkenntnisse über Steuerwirkungen kritisch zu diskutieren.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Allgemeine Steuerlehre (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>1. Grundlagen der Steuerlehre</p> <p>Definition grundlegender Begriffe (Abgrenzung von Steuern und anderen Abgaben, Besteuerungsziele, Äquivalenz- und Leistungsfähigkeitsprinzip) und Überblick über die Steuereinnahmen in Deutschland. Darstellung verschiedener Steuertarife.</p> <p>2. Steuerwirkungen: Entscheidungen bei Sicherheit</p> <p>Analyse der Änderung des Arbeitsangebots eines Haushalts durch die Besteuerung des Lohneinkommens. Auswirkung der Besteuerung von Kapitaleinkommen auf das optimale Investitionsniveau sowie die Finanzierungsform eines Unternehmens.</p> <p>3. Steuerwirkungen: Entscheidungen bei Unsicherheit</p> <p>Einfluss der Einkommensteuer auf die Portfoliostruktur von risikobehafteten Anlagen. Analyse der optimalen Entscheidung über Steuerhinterziehung.</p> <p>4. Steuerinzidenz</p> <p>Untersuchung der Verteilung der Steuerlast einer speziellen Verbrauchsteuer und der Grundsteuer. Analyse der Inzidenz der durch Unternehmensverkauf ausgelösten Steuerbelastung.</p> <p>5. Effiziente Besteuerung: Theorie</p> <p>Darstellung der gesamtwirtschaftlichen Kosten der Besteuerung. Analytische Herleitung der Zweitbest-Besteuerung und mathematische Untersuchung von Produktionssteuern (Produktionseffizienztheorem).</p> <p>6. Effiziente Besteuerung: Anwendungen</p>	<p>2 SWS</p>

Analytische Untersuchung des umsatzsteuerlichen Vorsteuerabzugs, verschiedener Arten von Werbungskosten und des ermäßigten Umsatzsteuersatzes im Hinblick auf ihre Effizienz im Sinne der Zweitbest-Besteuerung. Analytischer Vergleich der Inzidenz von Einkommen- und Konsumsteuer in einem Generationen-Modell sowie Betrachtung der Effizienz beider Steuerarten. Dualität zwischen Zweitbest- und Leviatanbesteuerung.	
Lehrveranstaltung: Allgemeine Steuerlehre (Übung) <i>Inhalte:</i> In der Übung werden die Inhalte der Vorlesung anhand von Aufgaben wiederholt und vertieft.	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen zeigen, dass sie die ökonomischen Wirkungen von Steuern analysieren können. Dazu müssen sie zeigen, dass sie Steuern in einfachen mikroökonomischen Modellen analysieren und die Ergebnisse interpretieren können. Sie müssen zu steuerpolitischen Fragen Stellung nehmen und Grundkenntnisse über steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten nachweisen.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Schwager
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-VWL.0016: Fiskalföderalismus in Deutschland und Europa</p> <p><i>English title: Fiscal Federalism in Germany and Europe</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Teilnehmende lernen, warum Staaten mehrgliedrig organisiert werden. Sie kennen die wichtigsten Argumente der Föderalismusforschung und können vertikale Aufgabenverteilung in der EU und in Deutschland im Lichte dieser Theorie kritisch hinterfragen. Sie sind in der Lage, die Regelungen des Länderfinanzausgleichs darzustellen und die ökonomische Diskussion um dessen Anreiz- und Verteilungswirkungen zu erläutern. Teilnehmende können sich aktiv und kenntnisreich in die Diskussion um die Weiterentwicklung der europäischen Schuldenarchitektur einbringen.</p> <p>Teilnehmende können ökonomische Wirkungen und institutionelle Zusammenhänge im Kontext von Föderalismus und Finanzausgleich verbal und graphisch erläutern. Sie können Fragen zur Wirkung und Effizienz vertikaler Aufgabenzuordnung und zwischenstaatlicher Transferzahlungen im Rahmen kleiner mikroökonomischer Modelle analysieren und die Ergebnisse intuitiv erklären. Teilnehmende sind in der Lage, Reformen des Finanzausgleichs und der Europäischen Schuldenordnung im Lichte der Erkenntnisse der Föderalismusforschung kritisch zu diskutieren.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Fiskalföderalismus in Deutschland und Europa (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>1. Gegenstand und Fragestellungen</p> <p>Einführung in die Fragestellungen der Föderalismustheorie und Definition grundlegender Begriffe des Föderalismus. Daten zur Bedeutung subnationaler Gebietskörperschaften.</p> <p>2. Vertikale Aufgabenverteilung</p> <p>Analytische und grafische Herleitung der optimalen vertikalen Zuordnung von Aufgaben: Dezentralisierungstheorem, Skalenerträge und Netzwerkeffekte bei der Bereitstellung öffentlicher Güter, politische Verantwortung im Rahmen von Maßstabswettbewerb und (de-)zentralen Wahlen. Einführung in den Fiskalwettbewerb und die vertikale Aufgabenzuordnung innerhalb der EU.</p> <p>3. Horizontaler Finanzausgleich</p> <p>Darstellung der Funktionen des Finanzausgleichs und mathematische Herleitung der Versicherungswirkung sowie von Anzeizeffekten eines Finanzausgleichs. Darstellung der Regelungen des deutschen Länderfinanzausgleichs sowie der darüber geführten politischen Diskussion.</p> <p>4. Vertikaler Finanzausgleich</p>	<p>2 SWS</p>

Formen vertikaler Zahlungen. Steuerverbund als Allmende. Regionalpolitik in der EU. Analyse der Anreizwirkungen von Staatsverschuldung im föderalen Kontext. Betrachtung tragfähiger föderaler Schuldenordnungen mit besonderem Fokus auf die Schulden der deutschen Länder und die Schuldenordnung der EU.	
Lehrveranstaltung: Fiskalföderalismus in Deutschland und Europa (Übung) <i>Inhalte:</i> In der Übung werden die Inhalte der Vorlesung anhand von Aufgaben wiederholt und vertieft. Dazu werden die in der Vorlesung vorgestellten theoretischen Modelle durch Beispiele illustriert. Institutionelle Fakten werden vertieft und empirische Ergebnisse werden diskutiert.	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen zeigen, dass sie Theorien des Fiskalföderalismus verstehen und auf politische Fragen anwenden können. Dazu müssen sie zeigen, dass sie vertikale Aufgabenverteilung und Zahlungen zwischen Gebietskörperschaften in einfachen mikroökonomischen Modellen analysieren und die Ergebnisse interpretieren können. Sie müssen zeigen, dass sie wichtige institutionelle Gegebenheiten, wie die Regeln des Finanzausgleichs und die Instrumente der EU zur Schuldenpolitik, kennen und in den Grundzügen darstellen können.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Schwager
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0019: Advanced Development Economics		
Learning outcome, core skills: By end of this course, the students will be familiar with cutting edge theoretical and empirical research in development economics. To achieve that, the course will acquaint students with the state of the art in modern development economics. The topics covered will vary from time to time, always focusing on new and emerging issues in development economics research.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Advanced Development Economics (Lecture) <i>Contents:</i> The students will analyze cutting edge research in development economics. The topics covered will vary from time to time, always focusing on new and emerging issues in development economics research.		2 WLH
Course: Advanced Development Economics (Exercise) <i>Contents:</i> In the exercise session, students will deepen their understanding of concepts used in the lecture, present and discuss relevant literature, and apply concepts and methods developed in the lecture.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) of an academic article that is assigned to the students Examination requirements: With the student presentation, students are expected to demonstrate their ability to synthesize, present and discuss academic research results for an academic audience.		2 C
Examination: Two essays (max. 4 pages each) in the form of referee reports on two other scientific articles that are assigned to the students Examination requirements: By writing multiple referee reports, students demonstrate their ability to interpret cutting edge research in development economics, including critically evaluating models, theories, and econometric techniques.		4 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-VWL.0008 Development Economics I: Macro Issues and M.WIWI-VWL.0009: Development Economics II Micro Issues in Development Economics or equivalent, knowledge of MA level econometrics plus good knowledge of MA level development economics highly desirable.	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas Fuchs	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:	

twice	3 - 4
Maximum number of students: 25	
Additional notes and regulations: The limitation of the maximum number of students is based on the seminar character of the course, e.g. the performance of a presentation as an examination per participating people.	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0021: Gender and Development		3 WLH
Learning outcome, core skills: Allow students to understand key theoretical and empirical approaches to understanding gender inequality in developing countries, including gender gaps in education, health and mortality, employment, time-use, and governance. Familiarize students with different approaches to conceptualize and measure gender gaps and enable them to analyze policies to tackle gender inequality.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Gender and Development (Lecture) <i>Contents:</i> In the lecture the students will discuss the different mechanism behind gender based inequality. , including gender gaps in education, health and mortality, employment, time-use, and governance. It will familiarize students with different approaches to conceptualize and measure gender gaps and enable them to analyze policies to tackle gender inequality		2 WLH
Course: Gender and Development (Tutorial) <i>Contents:</i> The tutorial is used to deepen understanding of concepts used in the lecture, discuss relevant literature, and apply concepts and methods developed in the lecture.		1 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) or term Paper (max. 15 pages)		6 C
Examination requirements: In the term paper, students demonstrate their ability to develop a coherent argument on a particular issue of gender inequality in developing countries. In the exam, students demonstrate their ability to understand theory and empirical assessments of gender inequality, including measurement, and policy issues.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of development economics (at least at BA level, but preferably at MA level) also recommended (e.g. taking Development Economics I or II concurrently)	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0023: Seminar on the Economic Situation of Latin America in the 21st Century: 'Trade-related and Macroeconomic Issues for Latin American Policy Making'	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: After successful completion of the module students are able to name and explain the most important macroeconomic and trade-related policy changes in Latin America (LA). They are able to compare economic policy in LA with policy in other countries, to evaluate the policy mix applied in LA and to draw policy conclusions. Competencies: <ul style="list-style-type: none"> • students learn how to formulate research questions, • students have a close look at theoretical studies/arguments in related field, • students familiarize with the empirical literature in related field, • students utilize the empirical methodology to evaluate the results obtained in the empirical literature, • students give reasons why theory and empirics are compatible or not, • students draw economic policy conclusions from empirical results. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar on the Situation in Latin America in the 21st Century: Trade Related and Macroeconomic Issues (Seminar) <i>Contents:</i> In this course international macroeconomic and trade issues, such as <ul style="list-style-type: none"> • international competitiveness (exchange rate policy and transport costs), • determinants of current account deficits, • choice of exchange rate system, • the role of capital flows, • economic integration (North-South; South-South), • analysis of trade agreements, • the role of trade liberalization (unilateral, bilateral, at the WTO level) will be dealt with.	2 WLH
Examination: Presentation (approx. 20 min) with written elaboration (max. 15 pages text) Examination prerequisites: Regular active attendance.	6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Students are able to identify macroeconomic and trade-related problems in developing countries, • students are able to describe, analyze and assess the challenges related to monetary policy and capital flows in developing countries, • students are able to describe, analyze and assess the working of different exchange rate systems, 	

<ul style="list-style-type: none"> students are able to describe, analyze and assess the challenges related to trade openness (trade liberalization versus protectionism; trade agreements). 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of open economy macroeconomics; of basic international trade and monetary economics; of econometrics (e. g. Econometrics I)
Language: English	Person responsible for module: Dr. rer. pol. Felicitas Nowak-Lehmann
Course frequency: every summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0024: Seminar on the Economic Situation of Latin America in the 21st Century: 'Challenges of Economic Development in Latin America'	6 C 2 WLH
<p>Learning outcome, core skills: After successful completion of the module students are able to name and explain the most important structural problems and challenges in Latin America (LA). They are able to identify economic deficiencies in LA and compare them with shortcomings in other countries, to evaluate the policy mix applied in LA and to suggest ways on how to improve policy interventions.</p> <p>Competencies:</p> <ul style="list-style-type: none"> • students learn how to formulate research questions, • students have a close look at theoretical studies/arguments in related field, • students familiarize with the empirical literature in related field, • students utilize the empirical methodology to evaluate the results obtained in the empirical literature, • students give reasons why theory and empirics are compatible or not, • students draw economic policy conclusions from empirical results. 	<p>Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h</p>
<p>Course: Seminar on the Situation in Latin America in the 21st Century: Structural Problems, Crises and the Necessity of Reforms (Seminar)</p> <p><i>Contents:</i> In this course structural problems and issues, such as</p> <ul style="list-style-type: none"> • over-indebtedness, • dependence on development aid, remittances and international loans, • economic vulnerability (resource dependence, low degree of diversification, small manufacturing sector), • weak institutions, • lack of job opportunities, • challenges of migration, • global developments and their impact on Latin American economies <p>will be dealt with.</p>	2 WLH
<p>Examination: Presentation (approx. 20 min) with written elaboration (max. 15 pages text)</p> <p>Examination prerequisites: Regular active attendance.</p>	6 C
<p>Examination requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Students are able to identify structural and other deep-rooted problems in developing countries, • students are able to describe, analyze and assess the challenges related to crisis management in developing countries, 	

<ul style="list-style-type: none"> • students are able to describe, analyze and assess the challenges of policy reform and resistance against it, • students are able to describe, analyze and assess the challenges related to global developments, such as migration, financial crisis etc. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of open economy macroeconomics, of development economics; of econometrics e. g. (Econometrics I), ability to apply textbook knowledge to problems of today's economies, ability of analyze structural problems
Language: English	Person responsible for module: Dr. rer. pol. Felicitas Nowak-Lehmann
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0025: Seminar Development Economics IV		
Learning outcome, core skills: Students learn how to work through cutting edge research on a particular issue in development economics, develop a coherent argument addressing their research question, improve their academic writing, and learn how to present such work in front of an academic audience.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar Development Economics IV (Seminar)		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) with written elaboration (max. 15 pages)		6 C
Examination requirements: In the paper, students demonstrate their ability to critically review academic studies on a particular topic, able to synthesize the results and develop a clear argument backed by the evidence in the literature. They also demonstrate their ability to research the scientific literature, and write a scientific paper. In the presentation, they demonstrate their ability to present key insights from complex theoretical and empirical papers, and to present and defend an argument on the research question developed from the literature.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Keine	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas Fuchs	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students: 20		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-VWL.0026: Seminar zu aktuellen Fragen der Institutionenökonomik</p> <p><i>English title: Seminar in Contemporary Topics in Institutional Economics</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben die Kompetenz, eine selbstständige Recherche zu einem Thema aus dem Bereich der Institutionenökonomik in der einschlägigen aktuellen wissenschaftlichen Literatur durchzuführen, • sind in der Lage, die Thematik unter Anwendung komplexer theoretischer und empirischer wirtschaftswissenschaftlicher Ansätze zu erfassen und zu verstehen, • können eine schriftliche Arbeit zum Thema anfertigen, die hohen wissenschaftlichen Standards genügt. Weiterhin kennen und verwenden sie dabei die Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens, • sind in der Lage, das Thema rhetorisch überzeugend in klarer und eindeutiger Weise vor allen Teilnehmenden des Seminars zu präsentieren, • können in einer anschließenden Diskussion Fragen zum Thema beantworten und die Problematik auf wissenschaftlichem Niveau auch in ihrer gesellschaftspolitischen Relevanz kritisch reflektieren. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Seminar zu aktuellen Fragen der Institutionenökonomik (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i> Das Seminar beschäftigt sich mit aktuelle Fragen der experimentellen und empirischen Wirtschaftsforschung mit einem Schwerpunkt auf Institutionenökonomik Das Seminar dient dabei der wissenschaftlichen Erarbeitung, der schriftlichen und mündlichen Präsentation sowie der kritischen Diskussion aktueller Fragen. Im Seminar werden aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert und sollen den Studierenden ermöglichen, einen Überblick über angewandte Forschungsfelder der VWL mit Schwerpunkt auf Institutionenökonomik zu bekommen.</p> <p>Die genauen Inhalte und Themen werden immer am Ende des vorangehenden Semesters bekannt gegeben und wechseln von Semester zu Semester.</p> <p>Thematische Schwerpunkte der letzten Jahren waren z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Innovationspolitik • Ausgewählte Themen der Innovationsforschung und Innovationspolitik • Markt und Moral • Sustainability and happiness • Kann die Nachhaltigkeitsforschung durch die Glücksforschung bereichert werden und bietet die Glücksforschung eine gute Alternative zu bestehenden Wohlfahrtsmaßen? 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme.</p>	<p>6 C</p>

<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Hausarbeit soll zeigen, dass der Studierende die behandelten Arbeiten verstanden hat und in den Kontext der Literatur und der aktuellen Diskussion einordnen kann. Studierende weisen nach, dass sie in der Lage sind, die Literatur in Bezug auf eine konkrete Fragestellung aufzubereiten und damit eine klare Argumentation für diese Fragestellung zu entwickeln. Sie weisen auch nach, dass sie in der Lage sind, wissenschaftlich zu arbeiten, passende Quellen zu identifizieren, zu nutzen, kritisch zu reflektieren, und klar zu kennzeichnen.</p> <p>Die Präsentation soll zeigen, dass der Studierende ökonomische Forschungsergebnisse und komplexe Sachverhalte kurz und klar vorstellen kann und er soll zeigen, dass er in der Lage ist, seine Arbeit zu verteidigen, und auch Fragen und Kommentare dabei zu berücksichtigen.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen Mikroökonomik, Makroökonomik und Wirtschaftspolitik werden vorausgesetzt</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 24</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0035: Economic Effects of Regional Integration		
Learning outcome, core skills: Students learn how to formulate research questions. They are expected to provide a critical assessment of the theoretical studies/arguments in the related field and to review the related empirical literature. Students also learn how to apply the empirical methodology to evaluate the results obtained in the empirical literature, provide some reasons why theory is confirmed or not with empirics and draw economic policy conclusions from empirical results.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Economic Effects of Regional Integration (Seminar) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Regionalism versus Multilateralism in the World Economy • European Integration: EU, MU, East Enlargement • Latin American Integration • Asian Regionalism • African Integration 		
Examination: Presentation (ca. 20 min.) with written elaboration (max. 15 pages text) Examination prerequisites: Regular active attendance.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: International economics and basic knowledge in econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zarzoso	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 18		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0036: Seminar zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik <i>English title: Seminar in Contemporary Topics in Economic Policy</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • haben die Kompetenz, eine selbstständige Recherche zu einem Thema aus dem Bereich der Wirtschaftspolitik in der einschlägigen aktuellen wissenschaftlichen Literatur durchzuführen, • sind in der Lage, die Thematik unter Anwendung komplexer theoretischer und empirischer wirtschaftswissenschaftlicher Ansätze zu erfassen und zu verstehen, • können eine schriftliche Arbeit zum Thema anfertigen, die hohen wissenschaftlichen Standards genügt, • kennen und verwenden dabei die Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens, • sind in der Lage, das Thema rhetorisch überzeugend in klarer und eindeutiger Weise vor allen Teilnehmern des Seminars zu präsentieren, • können in einer anschließenden Diskussion Fragen zum Thema beantworten und die Problematik auf wissenschaftlichem Niveau auch in ihrer gesellschaftspolitischen Relevanz kritisch reflektieren, • kennen die wirtschaftspolitischen Dimensionen der Nachhaltigkeitsdebatte, • kennen alternative Wohlfahrtsmaße. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar beschäftigt sich mit aktuelle Fragen der Wirtschafts- und Umweltpolitik. Das Seminar dient dabei der wissenschaftlichen Erarbeitung, der schriftlichen und mündlichen Präsentation sowie der kritischen Diskussion aktueller Fragen zur empirischen Wirtschaftsforschung. Im Seminar werden aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert und sollen den Studierenden ermöglichen, einen Überblick über angewandte Forschungsfelder der VWL zu bekommen. Die genauen Inhalte und Themen werden immer am Ende des vorangehenden Semesters bekannt gegeben und wechseln von Semester zu Semester. Themen der letzten Jahre waren z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Innovationspolitik • Ausgewählte Themen der Innovationsforschung und Innovationspolitik • Markt und Moral • Sustainability and happiness • Kann die Nachhaltigkeitsforschung durch die Glücksforschung bereichert werden und bietet die Glücksforschung eine gute Alternative zu bestehenden Wohlfahrtsmaßen? 	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen:	6 C

Aktive Teilnahme.	
<p>Prüfungsanforderungen: Die Hausarbeit soll zeigen, dass der Studierende die behandelten Arbeiten verstanden hat und in den Kontext der Literatur und der aktuellen Diskussion einordnen kann. Studierende weisen nach, dass sie in der Lage sind, die Literatur in Bezug auf eine konkrete Fragestellung aufzubereiten und damit eine klare Argumentation für eine Fragestellung zu entwickeln. Sie weisen auch nach, dass sie in der Lage sind, wissenschaftlich zu arbeiten, passende Quellen zu identifizieren, zu nutzen, kritisch zu reflektieren, und klar zu kennzeichnen.</p> <p>Die Präsentation soll zeigen, dass der Studierende ökonomische Forschungsergebnisse und komplexe Sachverhalte kurz und klar vorstellen kann und er soll zeigen, dass er in der Lage ist, seine Arbeit zu verteidigen, und auch Fragen und Kommentare dabei zu berücksichtigen.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen Mikroökonomik, Makroökonomik und Wirtschaftspolitik werden vorausgesetzt</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 20</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0037: Finanzwissenschaftliches Forschungsseminar <i>English title: Seminar Public Economics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Seminar führt an Forschungsmethodik und aktuelle Resultate der Finanzwissenschaft heran. Die Teilnehmende sind in der Lage, Forschungsarbeiten zu lesen, methodisch zu durchdringen und richtig und verständlich darzustellen. Sie lernen, theoretische, empirische und experimentelle Resultate der finanzwissenschaftlichen Forschung in den Kontext der Literatur einzuordnen, kritisch zu hinterfragen und auf politische Probleme anzuwenden. Teilnehmende üben ein, wissenschaftliche Ergebnisse anschaulich und verständlich zu präsentieren. Sie trainieren wissenschaftliches Schreiben und lernen, sachbezogen und kritisch über wissenschaftliche Ansätze zu diskutieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Finanzwissenschaftliches Forschungsseminar (Seminar) <i>Inhalte:</i> Es werden neuere Artikel und noch unveröffentlichte Arbeitspapiere mit empirischen und theoretischen Fragestellungen aus der Finanzwissenschaft besprochen. Die Themen der Hausarbeiten können unter anderem Fragen der Steuerlehre, der Bildungsökonomik oder verwandter Themenbereiche behandeln. Beispiele für Themen aus vergangenen Semestern sind: <ul style="list-style-type: none"> • Wer trägt die Gewinnsteuer? • Harmonisierung und/oder Zentralisierung der Körperschaftsteuer in der EU • Effekte von Mentorenprogrammen auf Studienleistungen und Studienabbrüche • Gegenwartsverzerrung, Zeitinkonsistenz und Ersparnis: Muss der Staat eingreifen? 		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Hausarbeit soll zeigen, dass der/die Studierende die behandelten Arbeiten verstanden hat und in den Kontext der Literatur einordnen kann. Dabei muss erkennbar sein, dass der/die Studierende die Logik der zu Grunde liegenden Literatur nachvollzieht und einem Leser in strukturierter Form erklären kann. Die Präsentation soll zeigen, dass der/die Studierende ökonomische Forschungsergebnisse kurz und klar vorstellen kann. Er/sie muss im Stande sein, auf Diskussionsfragen kompetent und verständlich zu antworten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Robert Schwager
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0040: Empirical Trade Issues	6 C 3 WLH
Learning outcome, core skills: <ul style="list-style-type: none"> • This course is intended to cast light on present-day controversies in international trade through assessment of the latest empirical analysis of a number of important topics of international trade research, • the main aim is to improve students' ability to evaluate and to undertake empirical research in international trade. All readers are expected to have completed graduate courses in microeconomics and econometrics, • the course is organized along five empirical questions: <ol style="list-style-type: none"> 1. What do countries trade? 2. Why has trade increased so much? 3. Why do we still trade so little? 4. Did globalization contribute to the rise in inequality? 5. Does trade increase productivity? • we will learn the necessary modeling tools and empirical instruments that help answer these questions, • the course is also concerned with the <i>application</i> of econometric methods to assess trade policies and its economic effects. The computer software package STATA will be used for practical work. Previous knowledge of intermediate econometrics is required. 	Workload: Attendance time: 42 h Self-study time: 138 h
Course: Empirical Trade Issues (Lecture) <i>Contents:</i> <i>Comparative Advantage, Trade Flows and Trade Policies</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Quantifying trade flows <ol style="list-style-type: none"> 1.1 Openness: measurement issues 1.2 Trade composition: At the sectoral and geographical level 1.3 Analysing trade flows, comparative advantage and terms of trade 1.4 Analysing regional trade: Trade intensity and trade complementarity 1.5 Main trade databases 2. Trade Policies <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Tariffs under WTO 2.2 Import tariffs: Measurement issues and data 2.3 Non tariff barriers: Price gaps and coverage ratios 2.4 Trade policies and practices 3. The distributional Effects of Trade Policies <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Transmission of tariff changes 3.2 Linking trade policy to household welfare 	2 WLH

<p>3.3 Combining survey data and trade policy data</p> <p>3.4 Empirical applications</p> <p><i>Testing New and New-New Trade Theories</i></p> <p>4. The gravity model of trade</p> <p>4.1 The gravity equation: Theoretical foundations</p> <p>4.2 Estimation methods</p> <p>4.3 Advanced gravity modelling issues</p> <p>4.4 Empirical applications</p> <p>5. Heterogeneous firms and trade</p> <p>5.1 Trade and Firm's Productivity</p> <p>5.2 Stylized Empirical Facts</p> <p>5.3 The Melitz Model. Key Implications</p> <p>5.4 Empirical Applications: Testing the Predictions</p> <p><i>Globalization, Regional Integration and its effects</i></p> <p>6. Trade and Regional Integration</p> <p>6.1 Regional versus Multilateral Trade Liberalization</p> <p>6.2 Economic Effects of Regionalism</p> <p>6.3 Evidence on the Trade Effects of Regional Agreements</p> <p>6.4 Impact of Trade Preferences</p>	
<p>Course: Empirical Trade Issues (Tutorial)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>The computer software package STATA will be used for practical work to learn how to apply it to perform trade policy analysis.</p>	1 WLH
<p>Examination: Term Paper (max. 10 pages, based on the tutorial)</p> <p>Examination requirements:</p> <p>Students are required to write a term paper based on an empirical application using Stata.</p>	2 C
<p>Examination: Written examination (90 minutes)</p>	4 C
<p>Examination requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Show a deep knowledge of the trade theories, policies and empirical trade models covered in the course, • show ability to explain the implications of trade theories and whether they apply to the world economy, • understanding of the economic logic behind trade policies and its economic effects, • being able to interpret tables of empirical results available in published economic research. 	
<p>Admission requirements:</p> <p>none</p>	<p>Recommended previous knowledge:</p> <p>M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I</p>

	and International Economics
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zarzoso
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0041: Panel Data Econometrics	6 C 4 WLH
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>This course aims to study panel data econometric techniques in an intuitive and practical way and to provide students the skills and understanding to read and evaluate empirical literature and to carry out empirical research. The course is concerned with the application of econometric panel-data methods, including basic linear unobserved effects panel data models with exogenous and endogenous regressors; random effects and fixed effects methods for static and dynamic models and panel data methods for binary dependent variables.</p> <p>Students learn basic econometric terminology and estimation and test principles for efficient inference with panel data and the potential of panel data to deal with estimation biases related to unobserved heterogeneity in individual characteristics.</p> <p>Students read and understand project reports and journal articles that use the methods introduced in the course and to make use of the course content in their academic work, namely, in analyses that are part of their master's or PhD thesis.</p>	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 56 h</p> <p>Self-study time: 124 h</p>
<p>Course: Panel Data Econometrics (Lecture)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p><i>Linear Panel Data Models</i></p> <p>1. Static Linear Panel Data Models</p> <p> 1.1 Introduction to Panel Data</p> <p> 1.2 Assumptions</p> <p> 1.3 Estimation and Testing</p> <p> 1.3.1 Pooled OLS</p> <p> 1.3.2 Random Effects Estimation</p> <p> 1.3.3 Fixed Effects Estimation. Testing for Serial Correlation</p> <p> 1.3.4 First-Differencing Estimation</p> <p> 1.4. Comparison of Estimators and Testing the Assumptions</p> <p> 1.5 Correlated Random Effects (CRE) or Mundlak's Approach</p> <p>2. Endogeneity and Dynamics in Linear Panel Data Models</p> <p> 2.1. Equivalence Between GMM 3SLS and Standard Estimators</p> <p> 2.2 Chamberlain's Approach to UE Models</p> <p> 2.3. RE and FE Instrumental Variables Methods</p> <p> 2.4. Hausman and Taylor Models</p> <p> 2.5. First Differencing and IV</p> <p> 2.6. Dynamic Panel Data Models. Estimation under Sequential Exogeneity</p> <p>3. Special Topics</p>	2 WLH

<p>3.1 Heterogeneous Panels</p> <p>3.2 Random Trend Models</p> <p>3.3 General Models with Specific Slopes</p> <p>3.4 Robustness of Standard Fixed Effects Estimators</p> <p>3.5 Testing for Correlated Random Slopes</p> <p><i>Non-linear Panel Data Models</i></p> <p>4. Panel Data Models for Discrete Variables</p> <p>4.1 Introduction. Binary Response Panel Data Models with Strictly Exogenous Variables</p> <p>4.2 Linear Probability Model</p> <p>4.3 Fixed versus Random Effects</p> <p>4.4 Other issues: Endogenous explanatory variables/Selection Bias</p> <p>The course is organized as a series of lectures complemented with tutorials.</p>	
<p>Course: Panel Data Econometrics (Tutorial)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>The computer software package STATA will be used for practical work.</p>	2 WLH
<p>Examination: Term Paper (max. 10 pages, based on the tutorial)</p>	2 C
<p>Examination: Written examination (120 minutes)</p>	4 C
<p>Examination requirements:</p> <p>After taking the course, students should be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulate static and dynamic econometric models for panel data on the basis of economic theories, recognise the reasons why panel data is a richer data framework than pure cross-section or pure time-series data, • translate models for cross-section and for time-series into panel data models, • use the computer software package STATA to estimate panel data models, • estimate parameter in panel data models using real datasets and test hypotheses by using STATA, • interpret and evaluate the results of empirical estimations of economic models, which is an important feature of the study and application of economics. 	
<p>Admission requirements:</p> <p>none</p>	<p>Recommended previous knowledge:</p> <p>Previous knowledge of intermediate econometrics is required.</p>
<p>Language:</p> <p>English</p>	<p>Person responsible for module:</p> <p>Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zarzoso</p>
<p>Course frequency:</p> <p>irregular</p>	<p>Duration:</p> <p>1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted:</p> <p>twice</p>	<p>Recommended semester:</p> <p>2 - 4</p>

Maximum number of students:	
------------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0042: European Economy	6 C 4 WLH
<p>Learning outcome, core skills: The key learning objectives are:</p> <ul style="list-style-type: none"> • students should understand the extent of economic integration in the EU and the basics of EU law and its basic institutional structure and economic facts about European nations. Students should also learn the broad outline of the EU budget on the receipts and expenditure side and the basic content and the structure and problems with the Constitutional Treaty and the subsequent Treaty of reform, • acquire knowledge of the standard open-economic supply and demand diagrams and how they can be used to analyze the positive and normative impact of tariffs. Students should also learn about the various types of trade barriers that can constrain trade, • learn to apply open-economy supply and demand analysis to a three country setting with the aim of illustrating the main positive and normative effects of preferential liberalization on aspects of European integration. Students should also learn about the differences between customs unions and free trade areas and about WTO disciplines and about the nature of empirical studies into the effects of EU market integration, • learn the economics behind the notion that integrating European markets can improve economic efficiency by giving European firms better access to a wider market. As part of this, students learn about market interactions in the presence of imperfect competition and increasing returns, • learn the economic logic that explains how integrating European markets can increase income growth rates in the medium term and in the long term and the specific features of Europe's labour markets and key labour economics principles. Students should also learn about the sources of unemployment and the microeconomics of labour market integration and the conflict between efficiency and social imperatives, as well as understand the impact of economic integration and migration on labour markets, • learn about the CAP, which is by far the most important policy in terms of the budget and it is one of the most important in terms of EU politics. Students should also learn about recent reforms to the CAP based on de-coupling, • learn about the very uneven distribution of economic activity in Europe and about the economics that helps account for this result as well as using the suitable framework for understanding how deeper integration affects the distribution. Also learn about EU regional policy, essentially designed to prevent geographic concentration or to ameliorate its effects on people living in rural areas, • acquire Knowledge of the basic facts of the EU's trade pattern both in terms of partners and commodity composition and become familiar with the basic institutions of EU trade policy making and acquire a basic understanding of the EU's external trade policy. 	<p>Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h</p>
Course: European Economy (Lecture)	2 WLH

Contents:

The course is organized as a series of lectures complemented with tutorials and student presentations of selected topics.

Introduction

1. The European Integration Process in the World Economy

- 1.1 History
- 1.2 Facts, Institutions and Laws
- 1.3 The Budget
- 1.4 The Constitutional Treaty

Microeconomics of European Integration

2. Economic Effects of Forming a Customs Union I: Static Effects

- 2.1 Microeconomic Tools
- 2.2 Static Effects: Trade Creation and Trade Diversion
- 2.3 WTO Rules
- 2.4 Evaluation of the Static Effects

3. Economic Effects of Forming a Customs Union II: Market size and Scale Effects

- 3.1 Dynamic Effects
- 3.2 Market Structure and Scale Effects
- 3.3 Evaluation of the Dynamic Effects

4. The Single Market Process: Growth Effects

- 4.1 Economic Impact of the Single Market: Growth Effects
- 4.2 Free Factor Movement inside the Internal Market: Labour Markets and Migration

- 4.3 Effects of Integration

EU Selected Policies

5. EU Environmental Policy

- 5.1 History of the Policy Strategies
- 5.2 Objectives, Targets and Timetables
- 5.3 The "new" Environmental Policy of the EU
- 5.4 Role of Product Standards

6. Innovation Patterns and the EU Regional Policy

- 6.1 The Facts
- 6.2 Innovation Patterns
- 6.3 EU Regional Policies
- 6.4 Empirical Evidence

7. Trade Policy

<p>7.1 Basic Trade Policy Analysis</p> <p>7.2 Economics of Preferential Liberalization</p> <p>7.3 Market Size and Scale Economies</p> <p>A key starting point is the official site:http://www.europa.eu.int.</p>	
<p>Course: European Economy (Tutorial)</p> <p><i>Contents:</i> Presentation and discussion of the term papers.</p>	2 WLH
<p>Examination: Term paper (max. 10 pages text)</p> <p>Examination prerequisites: Regular attendance, Presentation of the term paper</p>	2 C
<p>Examination: Written examination (90 minutes)</p>	4 C
<p>Examination requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Show a deep knowledge of the European integration process, its history and evolution over time, • show ability to draw open-economic supply and demand diagrams and how they can be used to analyze the positive and normative impact of tariffs, • understanding of the economic logic that explains how integrating European markets can increase income growth rates in the medium term and in the long term, • show a profound knowledge of the European economic policies and its economic effects. 	
<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: Introductory macroeconomics and microeconomics</p>
<p>Language: English</p>	<p>Person responsible for module: Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zarzoso</p>
<p>Course frequency: irregular</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 1 - 4</p>
<p>Maximum number of students: 30</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0046: Topics in European and Global Trade	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The key learning objectives are: <ul style="list-style-type: none"> • Students learn how to formulate research questions, • They will be able to provide a critical assessment of the theoretical studies/arguments in the related field and to review the related empirical literature, • Students also learn how to apply the empirical methodology to evaluate the results obtained in the empirical literature, • They will be also able to provide some reasons why theory is confirmed or not with empirics and draw economic policy conclusions from the empirical results. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar Topics in European and Global Trade (Seminar) <i>Contents:</i> Topic 1: Institutional Quality, Trade and Growth Topic 2: Aid for Trade, Foreign Aid and Trade Link Topic 3: Trade Facilitation Topic 4: Trade Agreements Topic 5: Trade and the Environment Topic 6: Technology Transfer and Trade Topic 7: Gender Inequality and Trade Topic 8: Trade, income per Capita and Inequality Topic 9: Trade and Transport Costs Topic 10: Trade and Exchange Rate Regimes Topic 11: Exchange Rate Volatility and Trade Topic 12: Financial Integration and Trade Topic 13: Trade and Conflicts Topic 14: The Extensive and the Intensive Margins of Trade Topic 15: Product Quality and Trade Topic 16: Trade and Migration Topic 17: Geographical Frictions Topic 18: Value Added Trade and International Production Chains Topic 19: Common Currency Effects on Trade Topic 20: Trade and Uncertainty	2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages text) with presentation (ca. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.	6 C

Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Written paper: Students are expected to develop a research question, to summarize key findings from theoretical and empirical research in relation to it and to critically assess and compare methods and models in relation to the main results found in the related literature. • Oral Presentation: Ability to present and explain with clarity economic theories and empirical methods and describe tables of results with a deep understanding of the research question addressed in the written paper. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Empirical Trade Issues or International Trade and Econometrics I	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zarzoso	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 20		

<p>Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0054: Behavioral Game Theory</p>	<p>6 C 4 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills: At the end of this course, students will have a clear understanding of:</p> <ul style="list-style-type: none"> • the methodology of experimental economics, • the range of questions that can be analyzed in economic experiments, • various experimental paradigms and related stylized facts, • the practical issues involved in the design and running of economic experiments, • how to analyze data generated from economic experiments, • how to write a project proposal. 	<p>Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h</p>
<p>Course: Behavioral Game Theory (Lecture) <i>Contents:</i> The course will start with an introduction into the methodology of experimental economics, illustrated by a varied range of economic experiments that were designed to explore individual and group behavior in economic games. The introduction will also cover the elicitation of economic preferences as well as basic statistical techniques for the analysis of experimental data.</p> <p>In the second part of the course, participants will work in groups: they identify a topic for further experimental investigation, develop a full-fledged experimental design to explore and understand this topic, and present it orally in class. Potentially, a pilot study might be carried out.</p>	<p>2 WLH</p>
<p>Course: Behavioral Game Theory (Exercise) <i>Contents:</i> In the first part, exercises will consist in taking part in and/or reading seminal papers on various economic experiments. These experiments will be chosen to introduce the students into a small number of specific topics to be focused on in each semester. For each experiment, participants will critically discuss fundamental aspects, potential shortcomings as well as conceivable further applications of its specific design and how its results relate to those of similar experiments to be found in the literature.</p> <p>In the second part, participants will be accompanied in the elaboration of an experimental research question and the design of an experiment, including the derivation of hypotheses to be tested and the statistical approach.</p>	<p>2 WLH</p>
<p>Examination: Individual essay based on group work (Group work 2-5 people, max 15 pages) Examination prerequisites: Written examination (90 minutes, after first part)</p>	<p>6 C</p>
<p>Examination requirements: Written examination Demonstrate knowledge of:</p> <ul style="list-style-type: none"> • the basic experimental paradigms discussed in the course, 	

<ul style="list-style-type: none"> • the mathematical methods for analyzing individual decisions and social interaction in those paradigms, • and related stylized behavioral economics results. <p>Essay</p> <p>Describe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • motivation and goal of the research project, • related literature, • precise research question and the specific experimental design, how it relates to existing experiments, theoretical considerations and derivation of testable hypotheses, • experiment instructions. 	
--	--

<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: none</p>
<p>Language: English</p>	<p>Person responsible for module: Prof. Dr. Claudia Keser</p>
<p>Course frequency: irregular</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 1 - 4</p>

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0055: Globalization and Development	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: After successful completion of the course students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • understand how globalization can contribute to economic development in developing economies and which risks it entails, • understand not only the growth effects of trade and trade liberalization, but also on inequality, and poverty in developing countries, • understand the analytical – both theoretical and empirical – tools and models to assess the transmission channels of globalization, • critically evaluate the potential development impacts of policies related to globalization, in particular trade and investment policies. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Globalization and Development (Seminar) <i>Contents:</i> The following list of issues and questions are exemplary of issues and questions covered by the seminar. This list is subject to change, as new aspects of globalization become relevant: <ul style="list-style-type: none"> • Defining and measuring globalization • Does trade lead to higher growth? • Capital account liberalization, financial globalization and development • Competing concepts of inequality in the Globalization Debate • Does globalization make the poor poorer and the rich richer? Inequality trends within developing countries • The links between trade liberalization and poverty • Do agricultural subsidies in rich countries really hurt the poor? • Agricultural high value products: Pathway out of poverty? • Manufacturing in poor countries: Yet another form of exploitation? • Rising food prices and the poor • Land grab or beneficial investment? Large-scale agricultural investments in developing countries • Migration, trade and development • Globalization, Patents, and health 	2 WLH
Examination: Presentation (approx. 15 minutes) with written elaboration (max. 20 pages)	6 C
Examination requirements: In the paper, students demonstrate their ability to critically review academic studies on a particular topic, show their ability to synthesize the results and develop a clear argument backed by the evidence in the literature. They also demonstrate their ability to judge the quality and relevance of research on the topic, structure the theoretical and empirical insights from the literature, and, accordingly, write an own scientific paper that comprises policy implications. In the presentation, they demonstrate their ability to	

present key insights from complex theoretical and empirical papers, and to present and defend their own argument on the chosen topic/question.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in macroeconomics, microeconomics and economic growth and development
Language: English	Person responsible for module: apl. Prof. Dr. Jann Lay
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0063: Sustainable Development, Trade and the Environment	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The key learning objectives are: <ul style="list-style-type: none"> • linking sustainable development with trade, • writing a scientific paper about the linkages between international trade, environment and development, • reading and understanding state of the art literature in the field, • discussing and scrutinizing methodology and results, • presenting the own work in a scientific manner. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Sustainable Development, Trade and the Environment (Seminar) <i>Contents:</i> Block I - Environment and development Topic 1. Human development and sustainability Topic 2. The Sustainable Development Goals Topic 3. Environmental degradation and economic development Topic 4. Climate finance, aid for mitigation and adaptation Topic 5. The economics of climate change Topic 6. Green growth in developing countries Topic 7. Sharing Economy and the environment Block II - Environment and trade Topic 8. Environment and international trade Topic 9. Trade liberalization and pollution havens Topic 10. Trade agreements and environmental agreements Topic 11. Trade liberalization in Environmental Goods Block III - Environmental policies and regulation Topic 12. National and regional policies to protect the environment and their effectiveness Topic 13. The Kyoto Protocol and its mechanisms Topic 14. Climate negotiations: The Copenhagen and the Paris agreements Topic 15. Climate change controls and trade policy Topic 16. International trade in waste	2 WLH

Topic 17. Migration and climate change	
Topic 18. The Porter hypothesis: Environmental regulations, innovation and productivity	
Topic 19. Local pollutants, national environmental regulations and its effects on air quality	
Topic 20. Health effects of air pollution in developing countries	
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (ca. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular active attendance.	6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Written paper: Students are expected to develop a research question, to summarize key findings from theoretical and empirical research in relation to it and to critically assess and compare methods and models in relation to the main results found in the related literature, • oral Presentation: Ability to present and explain with clarity economic theories and empirical methods and describe tables of results with a deep understanding of the research question addressed in the written paper. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I and International Economics
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zarzoso
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0065: Economics of Crime		4 WLH
Learning outcome, core skills: Students will learn the theoretical and empirical framework necessary to understand the drivers of criminal participation and evaluate policies to deal with it. Students will acquire the knowledge to understand how non-monetary factors affect human behavior. Students will have the opportunity to develop a case study where they can apply the knowledge acquire in the course to analyze different dimension of crime.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Economics of Crime (Seminar) This course presents a behavioral perspective to the economic model of crime. We discuss how different disciplines have understood criminal participation and consider how to model empirically the decision to engage into crime.		4 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages text) with presentation (ca. 20 minutes)		6 C
Examination requirements: The term paper should be written on a topic related with economics of crime. Students should be able to present a theoretical model to conceptualize the problem they want to investigate, derive an extension of an existing model and make predictions on how economic and non-economic factors affect behavior. Students should be able to understand the empirical limitations and problems on the empirical estimation of the model of crime and be able to discuss how limitations could be addressed.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Microeconomics, Macroeconomics, Statistics, Econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Marcela Ibanez Diaz	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0071: Seminar Experimental Economics <i>English title: Seminar Experimental Economics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • kennen die je nach Semester ausgewählten Anwendungsgebiete der experimentellen Wirtschaftsforschung, • kennen verschiedene Studien in diesem Bereich und können diese verstehen, kritisch diskutieren und einordnen, • kennen die dazugehörigen grundlegenden spieltheoretischen Lösungskonzepte, • kennen die Methoden mit denen die Daten für die Untersuchungen gesammelt werden, • kennen die Grundlagen der angewendeten statistischen Auswertungsverfahren, • können Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher Forschungsansätze beurteilen und können Methode und Ergebnisse einer Untersuchung schriftlich darstellen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar Experimental Economics (Seminar) <i>Inhalte:</i> In dieser Veranstaltung werden je nach Semester spezielle Themengebiete der experimentellen Wirtschaftsforschung behandelt. In der Vergangenheit wurden u.a. folgende Themen angeboten: <ul style="list-style-type: none"> • Experimental Analysis of Social Preferences • Behavioral Decision Making • Experimentelle Steuerlehre 		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) mit Präsentation (ca. 25 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar.		6 C
Prüfungsanforderungen: Eigenständige Literaturrecherche und Auseinandersetzung mit Methoden der experimentellen Wirtschaftsforschung. Klare schriftliche Darstellung der Forschungsfragen relevanter Literatur, theoretischen Zusammenhänge und Lösungen und der experimentellen Ergebnisse einschließlich deren Diskussion. Ggf. Ausarbeitung eines Untersuchungsdesigns für die Bearbeitung der/neuer Forschungsfrage(n).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Gute Kenntnisse im Bereich Mikroökonomik sowie Grundkenntnisse in den Bereichen Spieltheorie und Institutionenökonomik werden vorausgesetzt	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Claudia Keser	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

unregelmäßig	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0075: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre I <i>English title: Selected Problems in Economics I</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse eines ausgewählten Themenbereichs der Volkswirtschaftslehre im Fachgebiet Development Economics. Sie können wichtige Beiträge und aktuelle Entwicklungen zu dem Thema einordnen und kritisch hinterfragen. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse spezieller Konzepte, Mechanismen und Methoden aus dem Bereich Development Economics, mit deren Hilfe konkrete aktuelle Fragestellungen des entsprechenden Themengebietes adäquat bearbeitet werden können. Hierfür lernen die Studierenden, die wissenschaftliche Literatur zum Thema zu recherchieren, zu verstehen, kritisch zu bewerten und zu diskutieren. In Seminaren lernen die Studierenden im Vergleich zu Vorlesungen in besonderem Maße, eine Forschungsfrage zu entwickeln, eine den wissenschaftlichen Standards entsprechende schriftliche Arbeit zum Thema zu verfassen sowie ihre Arbeit rhetorisch überzeugend vor einem akademischen Publikum zu präsentieren. In der abschließenden Diskussion erlernen sie, Fragen zum Thema zu beantworten sowie die Problematik kritisch zu reflektieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre I (Seminar oder Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Lehrveranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas aus dem Bereich Development Economics anhand einer aktuellen Fragestellung.	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich.	
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über die Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte, Mechanismen und Methoden im Bereich Development Economics bezogen auf die jeweilige aktuelle Fragestellung, • kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte, Mechanismen und Methoden, • bei Seminaren: selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu einem vorgegebenen Thema aus dem Bereich Development Economics in schriftlicher Form, Präsentation des Themas und Teilnahme an einer Diskussion. 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine

Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan*in
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	

<p>Bemerkungen:</p> <p>Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden.</p> <p>Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen.</p> <p>Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.</p>

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0076: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre II <i>English title: Selected Problems in Economics II</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse eines ausgewählten Themenbereichs der Volkswirtschaftslehre im Fachgebiet International Trade and Production. Sie können wichtige Beiträge und aktuelle Entwicklungen zu dem Thema einordnen und kritisch hinterfragen. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse spezieller Konzepte, Mechanismen und Methoden aus dem Bereich International Trade and Production, mit deren Hilfe konkrete aktuelle Fragestellungen des entsprechenden Themengebietes adäquat bearbeitet werden können. Hierfür lernen die Studierenden, die wissenschaftliche Literatur zum Thema zu recherchieren, zu verstehen, kritisch zu bewerten und zu diskutieren. In Seminaren lernen die Studierenden im Vergleich zu Vorlesungen in besonderem Maße, eine Forschungsfrage zu entwickeln, eine den wissenschaftlichen Standards entsprechende schriftliche Arbeit zum Thema zu verfassen sowie ihre Arbeit rhetorisch überzeugend vor einem akademischen Publikum zu präsentieren. In der abschließenden Diskussion erlernen sie, Fragen zum Thema zu beantworten sowie die Problematik kritisch zu reflektieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre II (Seminar oder Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Lehrveranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas aus dem Bereich International Trade and Production anhand einer aktuellen Fragestellung.	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich.	
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über die Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte, Mechanismen und Methoden im Bereich International Trade and Production bezogen auf die jeweilige aktuelle Fragestellung, • kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte, Mechanismen und Methoden, • bei Seminaren: selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu einem vorgegebenen Thema aus dem Bereich International Trade and Production in schriftlicher Form, Präsentation des Themas und Teilnahme an einer Diskussion. 	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

keine	keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan*in
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	

Bemerkungen:

Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden.

Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen.

Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0077: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre III <i>English title: Selected Problems in Economics III</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse eines ausgewählten Themenbereichs der Volkswirtschaftslehre im Fachgebiet Behavioral and Institutional Economics. Sie können wichtige Beiträge und aktuelle Entwicklungen zu dem Thema einordnen und kritisch hinterfragen. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse spezieller Konzepte, Mechanismen und Methoden aus dem Bereich Behavioral and Institutional Economics, mit deren Hilfe konkrete aktuelle Fragestellungen des entsprechenden Themengebietes adäquat bearbeitet werden können. Hierfür lernen die Studierenden, die wissenschaftliche Literatur zum Thema zu recherchieren, zu verstehen, kritisch zu bewerten und zu diskutieren. In Seminaren lernen die Studierenden im Vergleich zu Vorlesungen in besonderem Maße, eine Forschungsfrage zu entwickeln, eine den wissenschaftlichen Standards entsprechende schriftliche Arbeit zum Thema zu verfassen sowie ihre Arbeit rhetorisch überzeugend vor einem akademischen Publikum zu präsentieren. In der abschließenden Diskussion erlernen sie, Fragen zum Thema zu beantworten sowie die Problematik kritisch zu reflektieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre III (Seminar oder Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Lehrveranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas aus dem Bereich Behavioral and Institutional Economics anhand einer aktuellen Fragestellung.	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich.	
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über die Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte, Mechanismen und Methoden im Bereich Behavioral and Institutional Economics bezogen auf die jeweilige aktuelle Fragestellung, • kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte, Mechanismen und Methoden, • bei Seminaren: selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu einem vorgegebenen Thema aus dem Bereich Behavioral and Institutional Economics in schriftlicher Form, Präsentation des Themas und Teilnahme an einer Diskussion. 	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

keine	keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan*in
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	

Bemerkungen:

Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden.

Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen:

Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0078: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre IV <i>English title: Selected Problems in Economics IV</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse eines ausgewählten Themenbereichs der Volkswirtschaftslehre im Fachgebiet Quantitative Methods of Economic Analysis. Sie können wichtige Beiträge und aktuelle Entwicklungen zu dem Thema einordnen und kritisch hinterfragen. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse spezieller Konzepte, Mechanismen und Methoden aus dem Bereich Quantitative Methods of Economic Analysis, mit deren Hilfe konkrete aktuelle Fragestellungen des entsprechenden Themengebietes adäquat bearbeitet werden können. Hierfür lernen die Studierenden, die wissenschaftliche Literatur zum Thema zu recherchieren, zu verstehen, kritisch zu bewerten und zu diskutieren. In Seminaren lernen die Studierenden im Vergleich zu Vorlesungen in besonderem Maße, eine Forschungsfrage zu entwickeln, eine den wissenschaftlichen Standards entsprechende schriftliche Arbeit zum Thema zu verfassen sowie ihre Arbeit rhetorisch überzeugend vor einem akademischen Publikum zu präsentieren. In der abschließenden Diskussion erlernen sie, Fragen zum Thema zu beantworten sowie die Problematik kritisch zu reflektieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre IV (Seminar oder Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Lehrveranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas aus dem Bereich Quantitative Methods of Economic Analysis anhand einer aktuellen Fragestellung.	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich.	
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über die Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte, Mechanismen und Methoden im Bereich Quantitative Methods of Economic Analysis bezogen auf die jeweilige aktuelle Fragestellung, • kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte, Mechanismen und Methoden, • bei Seminaren: selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu einem vorgegebenen Thema aus dem Bereich Quantitative Methods of Economic Analysis in schriftlicher Form, Präsentation des Themas und Teilnahme an einer Diskussion. 	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

keine	keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan*in
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	

Bemerkungen:
 Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden.
 Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen.
 Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0079: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre V <i>English title: Selected Problems in Economics V</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse eines ausgewählten Themenbereichs der Volkswirtschaftslehre. Sie können wichtige Beiträge und aktuelle Entwicklungen zu dem Thema einordnen und kritisch hinterfragen. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse spezieller Konzepte, Mechanismen und Methoden aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre, mit deren Hilfe konkrete aktuelle Fragestellungen des entsprechenden Themengebietes adäquat bearbeitet werden können. Hierfür lernen die Studierenden, die wissenschaftliche Literatur zum Thema zu recherchieren, zu verstehen, kritisch zu bewerten und zu diskutieren. In Seminaren lernen die Studierenden im Vergleich zu Vorlesungen in besonderem Maße, eine Forschungsfrage zu entwickeln, eine den wissenschaftlichen Standards entsprechende schriftliche Arbeit zum Thema zu verfassen sowie ihre Arbeit rhetorisch überzeugend vor einem akademischen Publikum zu präsentieren. In der abschließenden Diskussion erlernen sie, Fragen zum Thema zu beantworten sowie die Problematik kritisch zu reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre V (Seminar oder Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Lehrveranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas anhand einer aktuellen Fragestellung.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich.		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über die Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte, Mechanismen und Methoden im Bereich Volkswirtschaftslehre bezogen auf die jeweilige aktuelle Fragestellung, • kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte, Mechanismen und Methoden, • bei Seminaren: selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu einem vorgegebenen Thema aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre in schriftlicher Form, Präsentation des Themas und Teilnahme an einer Diskussion. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch, Englisch	Studiendekan*in
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	

Bemerkungen:

Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden.

Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen.

Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 3 WLH
Module M.WIWI-VWL.0083: Economic Reform and Social Justice in India		
Learning outcome, core skills: The course will equip students with an in-depth understanding of economic, social, and political challenges and reforms in contemporary India. Students will further be introduced to empirical methods for evaluating the impact of reforms and policies and will gain skills to critically appraise such empirical work. By the end of the course, students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • give an overview of reform policies in India and their impact on general development, politics, and the wider society, • give an overview of current empirical debates on these topics, • critically assess empirical work. 		Workload: Attendance time: 42 h Self-study time: 138 h
Course: Economic Reform and Social Justice in India (Seminar) <i>Contents:</i> The course will introduce students to economic, social, and political aspects of contemporary India. Policies and reforms in each of these domains are presented and assessed. For this purpose, influential empirical analyses are discussed and critically appraised. The course will cover the following topics with a focus on India: <ul style="list-style-type: none"> • Economic Development, • Politics and Corruption, • Education, • Health and Nutrition, • Markets and Productivity, • Finance, • Gender. 		2 WLH
Course: Economic Reform and Social Justice in India (Exercise) <i>Contents:</i> In tutorials, students will learn to replicate selected empirical papers, revise research designs and statistical methods in more depth and practice their scientific writing.		1 WLH
Examination: Portfolio (max. 15 pages)		3 C
Examination: Oral Presentation (approx. 60 minutes)		3 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Familiarity with major economic policy debates in India, • demonstrate an ability to link the practice with economic theory, • ability to reflect on various policy actions and their implications. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language:	Person responsible for module:	

English	Prof. Dr. Sebastian Vollmer
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4
Maximum number of students: 18	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0086: Macroeconomics of Open Economies		
Learning outcome, core skills: After a successful participation, students have a deep understanding of core concepts in international macroeconomics including current account determination, international capital flows, global imbalances, exchange rate determination, and sovereign debt. They familiarize themselves with the standard two-period dynamic model of international macro and apply it to understand phenomena like twin deficits, aggregate demand shocks, sudden stops, and the European balance of payment crisis. Students learn to critically assess the pros and cons of fix and flexible exchange rates, and the effects of capital account liberalization on economic development.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Macroeconomics of Open Economies (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • The Balance of Payments • Current Account Determination • External Adjustment in Small and Large Economies • Twin Deficits: Fiscal and Current Account Imbalances • Sovereign Debt • International Capital Market Integration • Financial Development and Global Imbalances • Capital Account Liberalization and Growth • Determinants of the Real Exchange Rate • Aggregate Demand Shocks and Real Exchange Rates • Exchange Rate Policy and Unemployment • The European Balance of Payments Crisis • Monetary Policy and Exchange Rate Determination 		2 WLH
Course: Macroeconomics of Open Economies (Tutorial) <i>Contents:</i> In the accompanying tutorials, students should discuss and solve problem sets to deepen and broaden their knowledge of the topics covered in the lectures		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Demonstrate: <ul style="list-style-type: none"> • a profound knowledge of the two-period dynamic general equilibrium model and the ability to apply it to different problems in international macro • a deep understanding of the mechanisms behind current account imbalances, exchange rate movements, and sovereign debt • the ability to solve problems in a verbal, graphical and analytical manner 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Macroeconomics, Mathematics for Economists, Econometrics as taught in the Bachelor courses	

Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Holger Strulik
Course frequency: once a year	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0092: International Trade	6 C 4 WLH
<p>Learning outcome, core skills: After a successful completion of the course students have achieved following competences:</p> <ul style="list-style-type: none"> • give an overview of the core theoretical concepts explaining international trade patterns by means of various sources of trade flows like different technologies or factor endowments, • understand and apply the concepts of comparative and absolute advantage, • analyze the effects of international trade on the trading partners with respect to (i) their production and overall welfare, (ii) the reallocation of resources in the production process, (iii) the change in factor prices, • evaluate and critically reflect the gains and losses of international trade, • evaluate the consequences of different trade policies like tariffs and subsidies. 	<p>Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h</p>
<p>Course: International Trade (Lecture) <i>Contents:</i> <i>The Ricardian model</i> Mathematical and graphical analysis of the trade equilibrium in a neoclassical model explaining inter-industry trade with one production factor and (i) two goods, as well as (ii) a continuum of goods. Analysis of the trade effects on production and consumption, wages and overall welfare gains from trade.</p> <p><i>The Heckscher-Ohlin model</i> Mathematical and graphical analysis of the trade equilibrium in a neoclassical model with two production factors. Analysis of trade effects on production and consumption, factor prices, and of distributional effects as implied by the Stolper-Samuelson Theorem. Analysis of the effects of changes in resource endowments as implied by the Rybczynski Theorem. Empirical test of the Heckscher-Ohlin model. Generalization of the Heckscher-Ohlin model to many production factors and goods by means of the Heckscher-Ohlin-Vanek model. Empirical test of Heckscher-Ohlin-Vanek model. Derivation of the specific-factors model with more production factors than goods and analysis of changes in goods prices and factor endowments.</p> <p><i>Imperfect competition in international trade</i> Mathematical and graphical analysis of the Krugman model with increasing returns to scale and monopolistic competition as an explanation of intra-industry trade. Non-formal extensions of the Krugman model with (i) consumer CES preferences and (ii) heterogeneous technologies across firms, and the Melitz model. Formal derivation of the empirical Gravity equation based on the endowment model and on the monopolistic competition model.</p> <p><i>Trade policy under perfect competition</i> Graphical analysis of the introduction of tariffs and quotas to the trade equilibrium under perfect competition on economic welfare. Analysis of partial and general equilibrium effects.</p>	2 WLH

<i>Trade policy under imperfect competition</i>		
Graphical analysis of the introduction of tariffs and quotas to the trade equilibrium under monopolistic market power on economic welfare. Formal derivation of the median voter model to analyze political decisions on the usage of trade policies.		
Course: International Trade (Exercise) <i>Contents:</i> In the accompanying practice session students deepen and broaden their knowledge from the lectures.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate a profound knowledge of the core theoretical concepts in international trade, • show the ability to analyze the welfare and distributional effects of international trade by means of graphical and mathematical tools, • show the ability to analyze the effects of trade policies, • students should be able to assess the theoretical models with respect to empirical applications. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Udo Kreickemeier	
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0095: International Political Economy		
Learning outcome, core skills: After a successful participation, students have a deep understanding of the political mechanism at the country level and at the international level that lead to certain outcomes of international policy making. They familiarize themselves with models of public choice theory (on voting, lobbying, alliance formation) and apply them to international problems. Students learn to understand the logic of trade wars, trade negotiations, and customs areas and their implications for economic welfare. They learn to critically assess the pros and cons of globalization and to identify its impact on different groups in society.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: International Political Economy (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Direct and Representative Democracy • Voting in International Organizations • Lobbying • Collective Action • Economics of Alliances • Trade Wars • Trade Negotiations • GATT and WTO • Custom Unions • Free Trade Areas and the EU • Protection for Sale • Globalization 		2 WLH
Course: International Political Economy (Tutorial) <i>Contents:</i> In the accompanying tutorials, students should discuss and solve problem sets to deepen and broaden their knowledge of the topics covered in the lectures.		2 WLH
Examination: Oral exam (ca. 20 minutes) or written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Demonstrate: <ul style="list-style-type: none"> • a profound knowledge of the tools of public choice and game theory to understand international policy outcomes • a deep understanding of the political mechanisms of international policy making • the ability to solve problems in a verbal, graphical and analytical manner 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Mathematics for Economists as taught in the Bachelor courses M.WIWI-VWL.0092 International Trade	
Language:	Person responsible for module:	

English	Prof. Dr. Holger Strulik
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0096: Essentials of Global Health	6 C 3 WLH
Learning outcome, core skills: The goal of this course is to provide students with a comprehensive understanding of global health. By the end of the course, students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • explain main concepts of global health, • describe linkages between health and economic development, • describe determinants of health, • describe different components of health systems, • demonstrate familiarity with the concept of burden of disease and risk factors and how health status is measured, • describe key measures to address the burden of disease in cost-effective ways, • read, discuss and present recent scientific literature in the global health field, • write a clear and concise policy brief tailored to a specific audience. 	Workload: Attendance time: 42 h Self-study time: 138 h
Course: Essentials of Global Health (Seminar) <i>Contents:</i> The course will introduce students to the main concepts of the public health field and critical links between global health and economic development. Students will get an overview of the determinants of health and learn how health status is measured. The course will be global in coverage, but with a focus on low- and middle-income countries and on the health of the poor. The course will cover: <ul style="list-style-type: none"> • Global health concepts • Linkages between health and development • Global burden of disease, measurement and global trends • Determinants of health and social network effects • Health disparities • Health systems • Global health efforts • Health behaviour in developing countries 	2 WLH
Course: Essentials of Global Health (Exercise) <i>Contents:</i> Practical exercises related to the topics discussed in the seminar give students the opportunity to deepen and enhance their understanding of the seminar's content.	1 WLH
Examination: Portfolio* (max. 15 pages) Examination requirements: In their portfolio, students should demonstrate their familiarity with key concepts and topics discussed in the lecture as well as an ability to critically discuss these topics by completing various assignments related to particular seminar contents. In addition, students will be expected to have read the background literature mentioned in the course.	3 C
Examination: Oral Presentation (approx. 60 minutes)	3 C

Examination requirements: Students will present current research articles in global health and demonstrate an understanding of the main concepts of global health and their linkages with economic development. Students will be further required to demonstrate skills to critically discuss scientific articles.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basics in microeconomics and macroeconomics, understanding of econometrics, ability to read scientific articles
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Sebastian Vollmer
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4
Maximum number of students: 18	
Additional notes and regulations: * A portfolio is a collection of the following assignments related to particular seminar contents: summaries of a text, response papers, reading reports and comments on presentations (max. 15 pages).	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0099: Poverty & Inequality		3 WLH
Learning outcome, core skills: The goal of this course is to provide students with a general understanding of poverty, inequality, and related economic issues. By the end of the course, students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • describe concepts of poverty and inequality, • describe drivers of poverty and inequality, • describe interlinkages between poverty, inequality, and socio-economic outcomes, • discuss development policy targeting poverty and inequality, • calculate measures of poverty and inequality. 		Workload: Attendance time: 42 h Self-study time: 138 h
Course: Poverty & Inequality (Lecture) <i>Contents:</i> This course provides an in-depth analysis of inequality, poverty and related economic issues at the graduate level. The course covers <ul style="list-style-type: none"> • theories of justice, • methodological aspects of poverty and inequality measurement, • global aspects of poverty and inequality, • effects of inequality on socio-economic outcomes and growth, • gender inequalities, • health inequality, • inequality and poverty in rich countries, • development policy targeting poverty. 		2 WLH
Course: Poverty & Inequality (Tutorial) <i>Contents:</i> The tutorial provides practical skills in poverty and inequality measurement. It includes lab sessions where poverty and inequality measures are calculated using statistical software (Stata).		1 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: Demonstrating skills related to the measurement of poverty and inequality. Demonstrating an understanding of the concepts, drivers and consequences of poverty and inequality and their interlinkages based on the most recent scientific literature.		4 C
Examination: Practical examination (max. 5 pages) Examination requirements: Application of theoretical concepts to measure poverty and inequality using real data from developing countries and statistical software (Stata).		2 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language:	Person responsible for module:	

English	Prof. Dr. Sebastian Vollmer
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0101: Theory and Politics of International Taxation	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: After successful completion of the course students will have the following competencies: <ul style="list-style-type: none"> • knowledge of the basic institutional rules governing the taxation of international income flows, • understanding how these rules affect the efficient international allocation of capital and savings, • knowledge of some instruments used by multinational corporations for shifting profits, and assess the policy measures proposed by the OECD and the EU to limit erosion of tax bases, • understanding the possibilities and limitations of intergovernmental co-ordination of tax policies, • participants will learn to explain the impact of international taxation on economic decisions verbally and graphically, • they will be able to analyze problems in international taxation by solving simple theoretical models, • they will learn how to discuss international co-ordination of tax policy from a scientific background. 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Theory and Politics of International Taxation (Lecture) <i>Contents:</i> 1. Basics of international taxation Introduction into the principles of international taxation and the methods to avoid double taxation. Description of EU directives concerning taxation of cross-border income flows. 2. Worldwide efficiency of capital income taxation Analytical derivation of efficiency conditions for capital and savings (capital export and capital import neutrality) with reference to the methods to avoid double taxation. 3. Optimal taxes in a small open economy Analysis of capital income taxation in source and residence countries. Examination of other tax bases and empirical studies on taxation effects. 4. Profit shifting Introduction into the basics of profit shifting by multinational corporations induced by international differences in taxation and analysis of transfer prices from the firm's and the state's perspective. Analysis of debt finance and intangible assets as means to shift profits. Measures by the OECD and the EU to counter base erosion by profit shifting. 5. Co-ordination of profit taxation in the European Union Introduction into the proposals of the European Commission regarding a Common Consolidated Corporate Tax Base and analysis of CCCTB's effects on companies' decisions, tax revenues and tax competition. 6. Commodity taxation and the European Value Added Tax	2 WLH

Definition of destination and origin principles. Allocative equivalence of both principles in general equilibrium. Basics of the EU VAT system. VAT fraud and the Commission's proposal for a definitive VAT system.		
Course: Theory and Politics of International Taxation (Exercise) <i>Contents:</i> The tutorial accompanies the lecture with exercises and revision.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Participants are required to show their understanding of the principles of international taxation, the allocation and incidence effects of taxation of internationally mobile factors and goods, the causes and effects of tax motivated profit shifting as well as the co-ordination of tax policies in the European Union. To do this, they must be able to answer questions about institutional and empirical facts, solve simple microeconomic models and apply analytical results and economic reasoning to topical policy issues.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of theory of taxation and institutions of international taxation	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Robert Schwager	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0103: Seminar Theorie und Empirie der Besteuerung <i>English title: Seminar Theory and Empirics of Taxation</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Seminar führt an empirische und theoretische Forschungsmethodik und aktuelle Resultate in der finanzwissenschaftlichen Steuerlehre heran. Die Teilnehmenden sind in der Lage, Forschungsarbeiten zu lesen, methodisch zu durchdringen und richtig und verständlich darzustellen. Sie lernen, theoretische und empirische Resultate der finanzwissenschaftlichen Forschung in den Kontext der Literatur einzuordnen und kritisch zu hinterfragen. Sie sind in der Lage, steuerpolitische Probleme wissenschaftlich zu durchdringen und steuerwissenschaftliche Erkenntnisse auf aktuelle politische Entscheidungen anzuwenden. Teilnehmende üben ein, wissenschaftliche Ergebnisse anschaulich und verständlich zu präsentieren. Sie trainieren wissenschaftliches Schreiben und lernen, sachbezogen und kritisch über wissenschaftliche Ansätze und politische Positionen zu diskutieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar Theorie und Empirie der Besteuerung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Es werden neuere Artikel und noch unveröffentlichte Arbeitspapiere zu steuerlichen Themen besprochen. In dem Seminar werden unter anderem aktuelle steuerpolitische Fragen diskutiert, die Inzidenz einzelner Steuern sowie die Ausweichreaktionen in Bezug auf diese betrachtet, sowie internationale Aspekte der Besteuerung thematisiert. Beispiele für Themen aus vergangenen Semestern sind: <ul style="list-style-type: none"> • Inzidenz der Grundsteuer • Verhaltensreaktionen auf die Einkommensteuer • Verteilungswirkungen der kalten Progression • Erbschaftsteuer im internationalen Kontext 	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Hausarbeit soll zeigen, dass der/die Studierende die behandelten Arbeiten verstanden hat und in den Kontext der Literatur und der aktuellen steuerpolitischen Diskussion einordnen kann. Dabei muss erkennbar sein, dass der/die Studierende die Logik der zu Grunde liegenden Literatur nachvollzieht und einem Leser in strukturierter Form erklären kann. Die Präsentation soll zeigen, dass der/die Studierende ökonomische Forschungsergebnisse kurz und klar vorstellen kann. Er/sie muss im Stande sein, auf Diskussionsfragen kompetent und verständlich zu antworten.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Peter Schwarz
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0105: Controversies in Development Economics	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: After successful completion of the course students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • understand some of the key analytical and topical controversies in development economics, • understand the analytical – both theoretical and empirical – tools and models that are applied in regard to these controversies, • critically assess the relevance and validity of these tools and models, • critically evaluate the potential development impacts of policies relevant in specific policy fields, • use these analytical foundations to develop a convincing written and spoken argument. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Controversies in Development Economics (Seminar) <i>Contents:</i> The seminar addresses controversial issues in development economics. Such issues may be more topical (for example: Investments in agriculture and land: Land grab or development opportunity?) or more analytical (for example: The role of the state in economic development: Market-led development or interventionist models?). Based on the seminar papers, which will take a balanced stance toward a specific controversy, students will prepare a presentation that assumes a one-sided position during the seminar. Moderated discussions between two positions will be preceded and followed by a vote of the entire group to assess how convincing the respective presenter has made his or her argument. The seminar topics are subject to change every term. Additional (potential) selected issues include, but are not limited to the following: <ul style="list-style-type: none"> • EU-ACP economic partnership agreements: (A) new modes of exploitation for (B) a genuine opportunity for export-led development? (KT) • the Marshall Plan with Africa: (A) finally a partnership at eye level or (B) another plan for Africa (and the desk drawer)? • fair trade: (A) fair deal or (B) just calming our bad conscience: is fair trade promoting development? • climate change mitigation and economic development: (A) trade-off or (B) win-win situation? • the sustainable development goals: (A) a great step towards a sustainability transformation or (B) just cheap talk and no action? • does aid do more harm than good? (A) yes or (B) no? • randomistas versus poor development economists: (A) RCTs as the gold standard of development economics or (B) misguided certainty? • the role of industrial policy in economic development: (A) comparative-advantage-conforming or (B) comparative-advantage-defying strategy? • how to achieve development: (A) small beautiful projects or (B) big development plans? 	2 WLH

Examination: Presentation (approx. 30 minutes) with written elaboration (max. 10 pages)	6 C
<p>Examination requirements: In the paper, students demonstrate their ability to critically review academic studies on a particular topic, show their ability to synthesize the results and develop a clear argument backed by the evidence in the literature. They also demonstrate their ability to judge the quality and relevance of research on the topic, structure the theoretical and empirical insights from the literature, and, accordingly, write an own scientific paper that comprises policy implications. In the presentation, they demonstrate their ability to develop a coherent argument using key insights from their seminar papers. They are also able to discuss the topics with their fellow students.</p>	
<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: Basic knowledge in macroeconomics, microeconomics and growth and development</p>
<p>Language: English</p>	<p>Person responsible for module: apl. Prof. Dr. Jann Lay</p>
<p>Course frequency: each summer semester</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 1 - 4</p>
<p>Maximum number of students: 20</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0112: Financial Markets and the Macroeconomy		
Learning outcome, core skills: Students acquire knowledge about the role of international financial markets for the macroeconomy. Further, students apply their statistical and econometric knowledge to relevant economic questions.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Financial Markets and the Macroeconomy (Seminar) <i>Contents:</i> The seminar focuses on the interdependences between financial markets and the macroeconomy. Motivated by the Great Recession, we discuss various channels through which financial markets may have an effect on real macroeconomic variables. Further, the international dimension of financial markets is highlighted, by discussing international transmission channels of financial shocks.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 20 minutes) with written elaboration (max. 15 pages)		6 C
Examination requirements: Scientific paper and solid presentation skills		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic econometrics and knowledge of open economy macroeconomics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Tino Berger	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0113: Macroeconometrics		
Learning outcome, core skills: Upon graduation, students acquire the following skills: <ul style="list-style-type: none"> • estimation and diagnosis of important econometric models in macroeconomics, basic non-linear models, extensions to more complex scenarios, • work with real-world data using the acquired programming skills in MATLAB, • verify the robustness of their results by applying statistical test procedures, • present and discuss the research results. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Macroeconometrics (Lecture) <i>Contents:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. How to forecast key macroeconomic indicators 2. Using Bayesian econometrics in macroeconomics 3. Modelling structural change 4. Measuring the business cycle 5. Common factors across countries in macroeconomic variables 		2 WLH
Course: Macroeconometrics (Exercise) <i>Contents:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. In the accompanying practice sessions students deepen and broaden their knowledge from the lectures. 2. Students are introduced to statistical software MATLAB and solve programming exercises. 3. Empirical project: writing code to analyze real world data and present the results in class. 		2 WLH
Examination: Project work (max.15 pages) or written examination (90 minutes) Examination prerequisites: Up to three submission homework items; length of up to five typewritten pages each (condition for admission to the examination is the achievement of 60% of the total number of attainable points) or group work (30 minutes presentation).		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate a profound knowledge of the core theoretical concepts in macroeconometrics, • differentiate between various econometric models for macroeconomic data, • understand core concepts of state-space modeling, • be able to apply learned models and testing procedures to real world data. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I, M.WIWI-QMW.0009 Introduction to Time Series Analysis	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Tino Berger	

Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0117: Growth, Resources, and the Environment	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: After a successful participation, students know how non-renewable resources affect long-run economic development. They learn to compute optimal intertemporal resource allocations and to critically assess actual resource use. Students learn how resource use affects the environment and which policy measures are suitable to mitigate environmental degradation. Students learn to understand the basic mechanism of global warming and to critically assess methods of evaluating the present value of future environmental damage and the implied policy recommendations. Students will be able to understand the interplay of renewable resources and economic growth and the importance of property rights in renewable resource use and they will be able to discuss the core mechanisms behind long-run sustainability and collapse.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Growth, Resources, and the Environment (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • The Limits to Growth (or not?) • A General Resource Constrained Model • A Theory of Resource Prices • Optimal Use of Non-renewable Resources and Suitability • Growth and the Environment: The Green Solow Model • The Economics of Global Warming • Accounting for Climate Change: The Stern Report and the Dice Model • (How) Shall We Discount the Future? • A Supply-Side Model of Global Warming and the Green Paradox • Depletion of Renewable Resources and the Tragedy of the Commons • Resource Abundance and Growth at the Country Level • Institutions and the Resource Curse • Resources, Kleptocracy, and Divide-and-Rule 	2 WLH
Course: Growth, Resources, and the Environment (Tutorial) <i>Contents:</i> In the accompanying tutorials, students should discuss and solve problem sets to deepen and broaden their knowledge of the topics covered in the lectures.	2 WLH
Examination: Oral examination (ca. 20 minutes) or written examination (90 minutes)	6 C
Examination requirements: Demonstrate: <ul style="list-style-type: none"> • a profound knowledge of dynamic economic models of optimal non-renewable resource use and the ability to assess the long-run consequences of actual non-renewable resource use • a deep understanding of the mechanisms behind climate change and the debate on how policy should respond to it. 	

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • a profound knowledge of dynamic economic models of renewable resource use and the ability to assess the mechanisms behind long-run sustainability and collapse • the ability to solve problems in a verbal, graphical and analytical manner | |
|--|--|

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Macroeconomics, Mathematics for Economists, Economic Growth, Econometrics as taught in the Bachelor courses
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Holger Strulik
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0118: Seminar on the Global Business Cycle		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: After successful completion of the course students have achieved following competences: <ul style="list-style-type: none"> • understand complex questions in empirical international macroeconomics independently and communicate their knowledge both in written form and verbally, • understand complex empirical econometric models that are used in the literature and explain how the models are used answer specific research questions, • participate actively in discussions with qualified contributions and comment on the contents of the other presentations. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar on the Global Business Cycle (Seminar) <i>Contents:</i> In this seminar students review the empirical literature in international macroeconomics with a particular focus on the international synchronization of business cycles and related questions.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (ca. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance. Active in discussions.		6 C
Examination requirements: The students should be able to elaborate on a recent topic independently. This process involves literature research, scientific work and writing and the appropriate oral presentation of the written paper.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I M.WIWI-VWL.0086 Macroeconomics of Open Economies	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Tino Berger	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0122: Behavioral Development Economics		
Learning outcome, core skills: Students will refresh concepts of microeconomic theory, understand why the assumption of neoclassical microeconomic models fails, learn alternative models that accommodate failures in rational decision making, and understand the importance of using behavioral economics to study poverty and development. Students should be able to formulate new research questions that consider behavioral aspects and have the instruments to conduct a field experiment.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Behavioral development economics (Lecture) <i>Contents:</i> The purpose of this course is to introduce the topic of behavioral and experimental economics. We discuss the shortcomings of neo-classical economic models to explain economic decisions and present alternative economic models that incorporate psychological factors. We present classical applications of behavioral economics to the problems of development and poverty.		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 10 pages)		3 C
Examination: Oral Presentation (approx. 20 minutes)		2 C
Examination: Supplementary report (each participant writes a peer review on a proposal of another group) (max. 2 pages)		1 C
Examination requirements: The course is evaluated with a term paper. The objective of the paper is to present a public policy or business practice application of behavioral economics. The evaluation has three parts: 50% term paper (8-12 pages), 30% proposal of the term paper (2-3pages), each participant writes a 20% peer review on a proposal of another group (1-2 pages). Demonstrate the understanding of the main concepts and theories on behavioral economics. Ability to apply the theoretical concepts to propose policies that support sustainable development.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Microeconomics, Econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Marcela Ibanez Diaz	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0123: Recent Topics in Macroeconomics		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: During the seminar students familiarize themselves with a macroeconomic topic from the recent literature. After a successful participation students are able to summarize the academic discussion of this topic in a short essay (max. 15 pages) and are able to critically discuss ongoing research of this topic and to present their work in class.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Recent Topics in Macroeconomics (Seminar) <i>Contents:</i> In the seminar a macroeconomic topic is investigated, which has recently attracted attention in academia and is subject to an ongoing academic debate. Further information on the current topic and the relevant literature is announced in the syllabus, which can be downloaded from the webpage of the Chair of Macroeconomics and Development: http://www.uni-goettingen.de/en/88544.html Past topics included Migrants and Refugees, The Chinese Economy, Cities and Development, The Past and Future of Work.		
Examination: Essay (max. 15 pages) with presentation (ca. 30 minutes) Examination prerequisites: Attendance and active participation in the seminar. Attendance at the introductory meetings.		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • The students demonstrate that they are able to summarize and explain one or two research papers, • the students demonstrate that they have the ability to critically discuss the results, • the students demonstrate that they manage to relate the paper(s) to research in that field and to the scientific debate in the literature. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Mathematics, Econometrics, Macroeconomics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Holger Strulik Dr. Katharina Werner, Dr. Ana Abeliensky	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0124: Seminar in Financial Econometrics		
Learning outcome, core skills: Upon graduation, students acquire the following skills: <ul style="list-style-type: none"> differentiating between existing econometric techniques in the area of international finance and macroeconomics, explaining how these models are used to answer specific research questions, presenting the result of their research and argue about its validity (both in written form and orally), participating in discussions with qualified contributions and comment on the contents of other presentations. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar in Financial Econometrics (Seminar) <i>Contents:</i> In this course students review academic literature in macroeconomics and finance with a specific focus on econometric modeling of core relationships and empirical testing of economic theory. Suggested topics for seminar term papers are dedicated to both statistical theory and relevant applications in macroeconomics and finance.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (ca. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance. Active in discussions.		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> Ability to elaborate a topic independently and fully, including literature review, academic writing and an appropriate oral presentation, research question is stated clearly at the beginning of the seminar paper and the contents are supporting a certain conclusion, which is addressed at the end of the paper. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I, M.WIWI-VWL.0113 Macroeconometrics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Tino Berger	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students: 20		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-VWL.0126: Nachhaltigkeitsökonomik</p> <p><i>English title: Economics of Sustainability</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Umweltproblematiken aus einer umwelt- und ressourcenökonomischen Perspektive heraus zu betrachten. Dabei können sie die Problematiken sowohl unter formaler Betrachtung von sozialem, ökonomischem Verhalten, als auch durch empirische und wirtschaftswissenschaftliche Ansätze der Verhaltensökonomik erklären. Die Studierenden kennen die verschiedenen marktwirtschaftlichen und ordnungsrechtlichen Lösungen (Gebote, Verbote, Standards, Auflagen), die für Umweltproblematiken verwendet werden und können deren Effektivität und Effizienz unter Verwendung normativer Kriterien (wie soziale Wohlfahrt und Nachhaltigkeit) bewerten. Des Weiteren sind sie in der Lage nicht-marktfähige Effekte/ Güter anhand von Methoden zur Messung geäußerter und offenbarter Präferenzen zu bewerten.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Nachhaltigkeitsökonomik (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Vorlesung beginnt mit einer kurzen Darstellung der Einflussnahme menschlicher (ökonomischer) Aktivität auf seine natürliche Umgebung, sowohl in Bezug auf die Nutzung natürlicher Ressourcen als Input in die Produktion als auch als Schadstoffsenke.</p> <p>Weiterhin befasst sich die Vorlesung mit externen Effekten als eine Ursache für Marktversagen und Umweltverschmutzung. Sie führt die Studierenden an verschiedene marktwirtschaftliche und regulative Instrumente heran, die dem Marktversagen entgegenwirken und bewertet sie hinsichtlich ihrer Effektivität und Effizienz unter Verwendung normativer Kriterien (z. B. soziale Wohlfahrt). Ein besonderes Augenmerk wird dabei vor allem auf die Pigou-Steuer, Eigentumsrechte, den Handel mit Emissionsrechten sowie auf verschiedene ordnungsrechtlichen Lösungen (Gebote, Verbote, Standards, Auflagen) und die entsprechenden Überwachungsmaßnahmen gelegt. Beispielhaft wird dabei auf das EU-Emmissionshandelssystem und das in den USA geltende „SO2 Allowance Trading System“, als sogenannte „Cap-and-Trade“ Instrumente sowie auf die deutsche Abwasserabgabe und die Lärmgebühr des Züricher Flughafens, eingegangen.</p> <p>Anschließend folgt eine Diskussion über die globale Dimension der Umweltverschmutzung und die Schwierigkeit der Durchsetzung umweltpolitischer Maßnahmen unter souveränen Staaten.</p> <p>Im Verlauf der Vorlesung wird die Kosten-Nutzen-Analyse als ein Mittel zur Bewertung von Projekten, bei denen nichtmarktfähigen Effekten auftreten, behandelt. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf verschiedene Methoden zur Messung geäußerter und offenbarter Präferenzen (ebenso wie auf den „Life Satisfaction Approach“) gelegt. Die Vorlesung befasst sich mit den wohlfahrtsökonomischen Grundlagen der Bewertung, der Kompensierenden und Äquivalenten Variation als monetäre Maße für den Wert der Veränderung von Umweltqualität. Die</p>	<p>2 SWS</p>

<p>Studierenden lernen den grundlegenden Unterschied zwischen Methoden zur Messung geäußerter und offenbarer Präferenzen kennen und welchen Part des ökonomischen „Gesamtwerts“ (Total Economic Value) die verschiedenen Methoden in der Lage sind zu messen. Anschließend werden die Hedonische Bewertungsmethode, die „travel cost method“, die Kontingente Bewertungsmethode sowie der „Life Satisfaction Approach“ diskutiert und mit jeweils einem Forschungsbeispiel kritisch überprüft.</p> <p>Die Vorlesung befasst sich auch mit dem Management von erneuerbaren und nichterneuerbaren Ressourcen. Abschließend befasst sich die Vorlesung mit Governance-Aspekten der Nachhaltigkeit. Es wird das Konzept responsiver Governance-Systeme und die Abschätzung der Auswirkungen bestimmter Rechtsnormen („Regulatory Impact Analysis), die auf geeigneten Verhaltensmodellen basieren, als eine Lösung für Regulierungsentscheidungen präsentiert.</p>	
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
<p>Prüfungsanforderungen: In der Klausur sollen die erlernten theoretischen Konzepte wiedergegeben, erklärt und kritische diskutiert bzw. reflektiert werden. Darüber hinaus müssen die Studierenden den Nachweis erbringen in der Lage zu sein diese theoretischen Konzepte auf aktuelle wirtschaftliche und umweltpolitische Fragestellungen anzuwenden.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer</p>
<p>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0127: Geschichte des ökonomischen Denkens <i>English title: History of Economic Thought</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden machen sich mit einschlägigen Konzepten und Schlüsselakteuren ökonomischen Denkens vertraut. Sie können diese ideen- und allgemeinhistorisch kontextualisieren, sowie historische Kontroversen und Trajektorien des ökonomischen Denkens erklären. Die Studierenden setzen sich in die Lage, vergangene ideenhistorische Standpunkte kritisch zu hinterfragen und Schlüsse auf ihre gegenwärtige Relevanz zu ziehen. Sie können ideenhistorische Ansätze synthetisieren, eigene Positionen beziehen und diese in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung verteidigen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Geschichte des ökonomischen Denkens (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Aspekte der Geschichte des ökonomischen Denkens der, insbesondere der Entwicklung von Mikro- und Makroökonomik. Es werden einschlägige Fach- bzw. Originaltexte zur Lektüre bereitgestellt, die in einer begleitenden Übung vertiefend diskutiert werden.		2 SWS
Lehrveranstaltung: Geschichte des ökonomischen Denkens (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis und Verständnis zentraler Standpunkte, Entwicklungslinien und Repräsentanten des ökonomischen Denkens, wie sie in der Vorlesung und den Begleittexten vorgestellt werden; Fähigkeit zur Einordnung und kritischen Würdigung einzelner Positionen; Fähigkeit zur Aufdeckung und Erklärung ideenhistorischer Zusammenhänge		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Das Modul darf nicht absolviert werden, wenn bereits Modul B.WIWI-VWL.0063 oder Modul B.WIWI-WSG.0001 erfolgreich absolviert wurde.		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0128: Deep Determinants of Growth and Development	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: After a successful participation, students have a deeper understanding of the mechanisms that lead to long-run economic growth and development. They learn about the forces that are linked to economic development like governance, corruption, institutions, democracy, inequality, culture, and social capital.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Deep Determinants of Growth and Development (Lecture) <i>Contents:</i> In this course, we will study long-run trends in economic development. We will analyze questions such as <ul style="list-style-type: none"> • Why are some countries richer than others? • Why is a country today richer than several generations ago? • How can historical events affect the economy today? • What are the mechanisms that lead to the transition from stagnation towards sustained growth? Contents: <ol style="list-style-type: none"> 1. Governance 2. Property Rights 3. Inequality 4. Institutional Change 5. Culture and Social Capital Literature: The course is based upon selected research articles. Further information on the relevant literature is announced in the syllabus.	2 WLH
Examination: Oral exam (ca. 20 minutes) or written exam (90 minutes)	6 C
Examination requirements: Demonstrate: <ul style="list-style-type: none"> • a profound knowledge of the deep determinants of long-run development, • a deep understanding of the fundamental causes and consequences of long-run economic growth, • the ability to solve problems in a verbal, graphical and analytical manner. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Macroeconomics, Mathematics for Economists, Economic Growth, Econometrics as taught in the Bachelor courses

Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Holger Strulik
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0130: Seminar Field Experiments in Experimental Economics		
Learning outcome, core skills: Students will gain the ability to read and understand literature on field experiments in experimental economics. They will learn how to develop research questions, analyze these questions by applying experimental and empirical methods. They will understand how to critically assess other seminar papers. Finally, they practice their academic writing and improve their presentation and English skills.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar Field Experiments in Experimental Economics (Seminar) <i>Contents:</i> The seminar covers field experiments and empirical studies in the areas of Behavioral Economics, Organizational Economics, Public Economics, and gender differences. Students will gain an understanding of current research. In this regard they are presented to state of the art research papers.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 20 minutes) with written elaboration (max. 18 pages)		6 C
Examination requirements: The credits are awarded for the seminar paper and the presentation. In the presentation, the students demonstrate their ability to present complex field experiments and empirical studies. In the seminar paper, students demonstrate their ability to synthesize important findings from both empirics and experiments.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in Game Theory and Behavioral Economics	
Language: English	Person responsible for module: Jun.-Prof. Dr. Holger Rau	
Course frequency: every second semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 12		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0132: New Developments in International Economics		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: During the seminar students familiarize themselves with a topic in international economics from the recent literature. After a successful participation, students are able to summarize the academic discussion of this topic in a short essay (max. 15 pages) and are able to critically discuss ongoing research of this topic and to present their work in class.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: New Developments in International Economics (Seminar) <i>Contents:</i> In the seminar a topic in international economics is investigated, which has recently attracted attention in academia and is subject to an ongoing academic debate. Further information on the current topic and the relevant literature is announced in the syllabus, which can be downloaded from the webpage of the Chair of Macroeconomics and Development: http://www.uni-goettingen.de/en/88544.html Past topics included Globalization 2.0, Global Imbalances, Environment and Resource Economics.		2 WLH
Examination: Essay (max. 15 pages) with presentation (ca. 30 minutes) Examination prerequisites: Attendance and active participation in the seminar. Attendance at the introductory meetings.		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • The students demonstrate that they are able to summarize and explain one or two research papers, • the students demonstrate that they have the ability to critically discuss the results, • the students demonstrate that they manage to relate the paper(s) to research in that field and to the scientific debate in the literature. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Mathematics, Macroeconomics, Econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Holger Strulik Dr. Katharina Werner, Dr. Ana Abeliatsky	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0135: Advanced Economic Growth		
Learning outcome, core skills: After a successful participation, students have a deeper understanding of the mechanisms that lead to long-run economic growth and development. They familiarize themselves with standard growth models and learn about the driving forces of modern economic growth like capital accumulation, human capital and technology.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Advanced Economic Growth (Lecture) <i>Contents:</i> 1) Refreshing the Solow growth model and the Diamond-OLG model 2) Neoclassical Growth (Ramsey-Cass-Koopmans model) 3) Overlapping Generations in Continuous Time 4) Human Capital and Economic Growth 5) Endogenous Growth with Expanding Varieties 6) The Scale Effect and Semi-endogenous Growth 7) Creative Destruction 8) Technology Diffusion 9) Economic Growth in the Very Long Run		2 WLH
Course: Advanced Economic Growth (Tutorial) <i>Contents:</i> In the accompanying tutorials, students should discuss and solve problem sets to deepen and broaden their knowledge of the topics covered in the lectures.		2 WLH
Examination: Oral examination (20 minutes) or written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Demonstrate: <ul style="list-style-type: none"> • a profound knowledge of the causes and consequences of long-run economic development • a deep understanding of standard models of economic growth • the ability to solve problems in a verbal, graphical and analytical manner 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Macroeconomics, Mathematics for Economists, Economic Growth, Econometrics as taught in the Bachelor courses	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Katharina Werner	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:	

twice	1 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0136: Behavioral Economics – Theory and Experimental Methods	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The students acquire the ability to independently dispute with topics of behavioral and experimental economics. In the beginning of this lecture they learn the basic understanding of behavioral economics. The goal is that students learn the differences and extensions of behavioral economics in contrast to standard theory. In the second part of the lecture they learn how the implications of behavioral economics can be tested with the means of economic experiment. In this respect they are introduced into the basic methods of experimental economics. That is, they are provided with the techniques of the design of state of the art economic experiments. Afterwards, they are able to design economic experiments which can be used to test own research ideas. In the final part of the lecture, students learn basic statistical methods to analyze experimental data.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Behavioral Economics – Theory and Experimental Methods (Lecture) <i>Contents:</i> Topics Lecture: <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction – What is “Behavioral Economics”? 2. Economic Decision Theory – Expected Utility Theory vs. Prospect Theory 3. Behavioral Game Theory – Game Theory in the light of Behavioral Economics 4. Social Preferences and its implications on decisions in social contexts 5. Basics of Experimental Economics – How to design and conduct experiments? 6. Experimentics – Statistical Foundations of the Analysis of Experimental Data Exercise Course: In the associated exercise course the students deepen and extend the knowledge and skills which were acquired in the lecture. In this respect, we will cover exercises on economic decision theory. We will analyze these results in the light of standard theory and behavioral economics. Lecture and exercise course: The courses will switch all 14 days.	2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)	6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of a profound understanding of microeconomic problems, • good understanding of microeconomic consumer theory, • demonstration of microeconomic knowledge on decisions under uncertainty (expected utility theory), • verification of excellent game theory skills, • verification of good statistical and econometric knowledge. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Microeconomics Game Theory

	Institutional Economics
Language: English	Person responsible for module: Jun.-Prof. Dr. Holger Rau
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0137: Seminar Games in Economic Development		
Learning outcome, core skills: This seminar aims at training students in the use of game theory to understand development economics. Participants will learn how situations of strategic interaction can be modelled using game theory. We will discuss recent empirical applications of game theory to study land, labor and credit markets, collective action, conflict and violence.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar Games in Economic Development (Seminar) <i>Contents:</i> Suggested areas of research: <ul style="list-style-type: none"> • development traps and coordination games, • rural poverty development and the environment, • risk, solidarity networks and reciprocity, • agrarian institutions, • savings, credit and microfinance, • social learning and technology adoption, • property right, governance and corruption, • conflict, violence and development, • social capital. 		2 WLH
Examination: Presentationen (ca. 40 minutes) with written elaboration (max. 10 pages)		6 C
Examination requirements: Students have to give a presentation on a pre-assigned reading. Students should discuss the reading and critically assess the state of the art. We expect that students will be able to suggest new avenues.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Marcela Ibanez Diaz	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0138: Quasi-Experiments in Development Economics	6 C 3 WLH
Learning outcome, core skills: <ul style="list-style-type: none"> • Understanding of the counterfactual problem and critical assessment of sources and causes of endogeneity bias, • deep understanding of quasi-experimental estimation strategies and their identifying assumptions, • critical reading and reviewing of scientific articles that apply quasi-experimental techniques, • conduct of data analyses using quasi-experimental research designs, • ability to design and draft own research ideas that apply quasi-experimental identification strategies. 	Workload: Attendance time: 42 h Self-study time: 138 h
Course: Quasi-Experiments in Development Economics (Lecture) <i>Contents:</i> The course deals with common quasi-experimental approaches for measuring causal effects in developing economics. The content focuses on the distinction between correlation and causality and provides students with a statistical toolkit which will allow them to plan and conduct their own independent research. The lecture starts off with a theoretical foundation of the counterfactual problem and how randomized controlled trials (RCTs), considered the gold standard, solve the counterfactual problem. Special attention is paid to endogeneity caused by omitted variables, reverse causality and measurement error. The main part of the course deals with common quasi-experimental approaches to causal effect identification, including difference-in-differences and fixed effects estimation, instrumental variables estimation, regression discontinuity design and matching design. The course further deals with standard error issues inherent to specific methods and their solutions as well as issues with multiple hypotheses testing. In the lecture, special attention is paid to the specific assumptions necessary for each quasi-experimental technique to measure causal effect and common threats to identification (such as selection bias). This is discussed based on a theoretical framework as well as at examples from the literature. <i>Course frequency:</i> each winter semester	2 WLH
Course: Quasi-Experiments in Development Economics (Exercise) <i>Contents:</i> In tutorials, students learn how to use quasi-experimental techniques in a very practical manner through exercises in Stata and critical reading and reviewing of scientific articles. <i>Course frequency:</i> each winter semester	1 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Comprehensive theoretical knowledge of quasi-experimental methods and their identifying assumptions, • deep understanding of the distinction between correlation and causality, 	3 C

<ul style="list-style-type: none"> • ability to critically assess different biases and threats to internal validity, • knowledge of practical implementation of methods, • understanding of standard error issues and knowledge of dealing with them, • understanding of the literature discussed in lectures and tutorials, • ability to design evaluation recommendations based on a given situation. 	
Examination: Practical examination (max. 10 pages) Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Ability to summarize and outline the key points of a scientific article, • ability to critically assess violations to identifying assumptions of quasi-experimental techniques applied in the literature, • knowledge of standard tests to demonstrate internal validity of quasi-experimental methods, • practical implementation of quasi-experimental methods in Stata, • critical review of own data analysis . 	3 C
Examination requirements: In general: <ul style="list-style-type: none"> • Comprehensive theoretical and practical understanding of causal identification and the major methods, • practical implementation with Stata. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic understanding of statistics, econometrics, and Stata or willingness to acquire these skills as part of the course.
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Sebastian Vollmer
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0140: Economics of Education		
Learning outcome, core skills: By end of this course the students will be able to understand the role of education for economic development. They will be familiar with theoretical and empirical approaches to analyze the demand and supply of education and understand factors affecting the effectiveness of education.. They will be able to do independent research in this area and get familiarize with the existing literature.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Economics of Education <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Human capital and signaling models • Private and social returns to education • Education production function • Teachers: teacher labour market, teaching quality, etc. • Students: peer effects, tracking, etc. • Equity aspects: gender gap, affirmative action, etc. • School choice: private and public investments in education • Role of cognitive versus non-cognitive skills in labour market outcomes <i>Course frequency:</i> each winter semester		4 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		3 C
Examination: Presentation (ca. 30 minutes) with written elaboration (max. 5 pages)		3 C
Examination requirements: Students demonstrate a good understanding of the theory and empirical models related to the economics of education. They are able to critically evaluate existing research to draw policy relevant conclusions and identify open areas for further research in this field.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basics of microeconomics and econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Sarah Khan	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0142: Current Developments in Central Banking and Capital Markets		
Learning outcome, core skills: The seminar aims at broadening the understanding of monetary policy making by the major central banks worldwide, of the working of different segments of capital markets and of interactions/influences between central banks and capital markets. Students participating in the seminar will be able to critically assess the relevant literature on the related issues and to evaluate this literature in the light of actual developments in monetary policy and capital markets. Through the preparation of the seminar essay, the seminar participants will improve their skills in academic writing as well as in presenting and discussing their results.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Current Developments in Central Banking and Capital Markets (Seminar) <i>Contents:</i> The seminar deals with trends and developments observed recently in the monetary policy making by major central banks worldwide and in different segments of capital markets. The focus is thus on 1) the functioning, effectiveness and the impact of monetary policy, 2) the evolution of well-established and novel patterns in capital markets, and 3) (global) interactions between monetary policy and capital markets.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (ca. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: Independent research work on one seminar-related issue. The participants should timely deliver the essay on an agreed topic. In the essay, students should demonstrate their ability to concisely review the relevant literature and discuss it with a critical sense. The delivered essay should be written according to some pre-defined formal requirements and – if details are missing – according to broadly accepted academic standards. Through the presentation and discussion of the essay, the participants show their deep understanding and mastery of their seminar topic.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Advanced macroeconomics, Econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Agnieszka Gehringer	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 12		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0143: Mind, Society and Development		
Learning outcome, core skills: This seminar would allow students to build on knowledge gained in the course behavioral development economics. Students will learn how behavioral economic models can be used to understand development and design development policies. Students are expected to do a critical assessment of existing literature. Identify gaps in research and suggest future research questions.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Behavioral Economics (Seminar) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Thinking socially • Thinking with mental models • Poverty • Early childhood development • Household finance • Productivity • Health • Climate change 		2 WLH
Examination: Presentation (ca. 30 minutes) with written elaboration (max. 10 pages) Examination prerequisites: Active participation		6 C
Examination requirements: All students are required to write a 10 page term paper doing a critical assessment of recent developments on the topic. The research paper is to be presented during the class. Participants are expected to explain findings of key papers on the topic, discuss the limitations of the papers and suggest future areas of research. It is expected that students attend presentations of the peers and participate actively in the discussion.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Microeconomic; Statistics, Econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Marcela Ibanez Diaz	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0144: Migration Economics: Replication Course	6 C 4 WLH
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>The course addresses selected issues of international economic policy using methods of applied econometrics. By reading, discussing and re-estimating empirical papers on the topic, students should learn how to address politically relevant issues with the help of applied empirical analysis. The structured analysis of empirical papers using micro-econometric approaches will train general skills that are necessary for writing an empirical master thesis. By the end of the course, students will acquire the following competencies:</p> <ul style="list-style-type: none"> • familiarity with research questions studying the causes and consequences of international and inter-regional migration both from the perspective of sending and host countries (regions) and the affected households, • the ability to define a research question, • familiarity with issues of causal identification and model selection, • the ability to discuss the strengths and weaknesses of empirical strategies, • the ability to perform and document an empirical analysis, • the ability to interpret empirical results. <p>Moreover, students will also broaden their skills of working with the statistical software Stata.</p>	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 56 h</p> <p>Self-study time: 124 h</p>
<p>Course: Migration Economics: Replication Course (Lecture)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>The lecture discusses recently published empirical papers analyzing the causes and consequences of interregional and international migration. It will typically consist of discussions of about 6-7 empirical papers, out of which about 5 papers will also be re-estimated in the practical sessions. Each course participant is expected to read the papers in advance and to be willing to participate in classroom discussion based on the papers.</p> <p>The required readings will consist of one empirical paper each week or each second week, all recently published in well-known economic journals.</p>	2 WLH
<p>Course: Migration Economics: Replication Course (Exercise)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>The practical part consists of exercise sessions in the CIP-pool that focus on re-estimating parts of the papers discussed in the lecture in form of weekly exercise sheets, using the statistical software Stata. In the first few weeks, a short introduction to data management in Stata will be given. The practical sessions aim to prepare students to performing an empirical analysis of their own.</p>	2 WLH
<p>Examination: Practical examination: 6 weekly assignments</p>	2 C
<p>Examination: Practical examination: final report (max. 12 pages)</p> <p>Examination prerequisites:</p> <p>For both examinations: 1 brief essay on the topic of the course (1 page)</p>	4 C

<p>Examination requirements:</p> <p>The first part of the practical examination consists of up to twelve weekly (or bi-weekly) assignments that are prepared and discussed in advance during the tutorials. Students are expected to finish the exercises over the week and hand in a final version of their solution. Submitted solutions are evaluated and the collected points are added to those of the final report.</p> <p>The second part of the practical examination consists of performing and documenting an empirical analysis on a pre-defined topic related to the focus of the course. The written documentation should explain and discuss the empirical analysis. A detailed question sheet to guide the empirical analysis and its documentation will be provided.</p>	
<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I M.WIWI-QMW.0005 Econometrics II basic skills in Stata are helpful</p>
<p>Language: English</p>	<p>Person responsible for module: Prof. Dr. Krisztina Kis-Katos</p>
<p>Course frequency: each summer semester</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 2 - 4</p>
<p>Maximum number of students: 20</p>	
<p>Additional notes and regulations: Participation is limited by the practical module examination.</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0146: Topics in Globalization		
Learning outcome, core skills: Students will learn to gather, assess and interpret available qualitative and statistical data and information on global markets. They will engage in discussions about the various roles of and power relationships between economic and political actors that help shape global industries. Through lectures, class discussion and student presentations, students will be encouraged to think about present and future economic challenges from economic as well as geo-political and historical perspectives.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Topics in Globalization (Seminar) <i>Contents:</i> The course offers insights into the global entanglements of markets and business sectors such as, for example, the energy industry. The course analyzes the interplay of economic and governmental actors as well as non-governmental organizations in changing global markets. Special attention will be paid to global differences between industrialized countries and resource rich countries, between centers and peripheries of the global economy. The one-day excursion will provide an opportunity to relate the theoretical knowledge about globalization processes to specific cases and or actors, focusing on Individual organizations, companies or sites and their global and local entanglements.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) Examination prerequisites: Short report about the excursion (max. 2 pages), regular attendance Examination requirements: The final exam will consist of a written essay on a topic proposed by the lecturer. The short assignments throughout the course and the participation in class activities will be requisite for admittance to the final exam. A short, ungraded report will be completed for the excursion.		6 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Hartmut Berghoff Gastdozent Aurelia Mane Estrada	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3	
Maximum number of students: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0147: Empirical Political Economy	6 C 4 WLH
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>In this course, students learn about relevant issues of political economy by reading and discussing empirical papers that address the interlinkages between economics and politics.</p> <p>After completing the course students will acquire the following competencies:</p> <ul style="list-style-type: none"> • be familiar with a range of currently relevant issues in political economy: know about the role of elections, political participation and accountability, the role of various political institutions, the role of media and individual politicians as well as the connections between economics and politics, • be able to read and assess new empirical papers on the topic. More specifically, • be able to discuss the research questions of new papers in the light of the existing literature, • be able to assess the pros and cons of various causal identification strategies and assess the strength (and potential problems) of identification strategies of new empirical papers, • be able to interpret the results of new empirical studies and discuss the strengths and potential limitations of the study designs. 	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 56 h</p> <p>Self-study time: 124 h</p>
<p>Course: Empirical political economy (Lecture)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>The lecture is organized as a weekly reading course and discusses recent empirical papers on various issues of political economy. It addresses the role of elections and voting, political participation and franchise, electoral rules, gender representation in politics, the role of media and propaganda, the role of individual politicians and political connections, the role of media, as well as political accountability and institutions. Each course participant is expected to read the papers in advance and to be willing to participate in classroom discussion based on the papers.</p> <p>The required readings will consist of one empirical paper per week, recently published in well-known (top-tier) economic journals.</p> <p><i>Course outline:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Voting 2. Electoral process 3. Returns to politics 4. Social networks 5. Further selected topics 	2 WLH
<p>Course: Empirical political economy (Exercise)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>In the practical part, students practice developing empirical research designs related to the topic of the lecture. In the first few practical sessions a short introduction into empirical research designs and dealing with issues of causal identification will be given.</p>	2 WLH

<p>Examination: Written examination (180 minutes)</p> <p>Examination prerequisites: In the written exam students are expected to read a short empirical paper that has not yet been discussed in the course and answer questions related to the paper. The exam is open-book.</p>	4 C
<p>Examination: Presentation (approx. 5 minutes, exactly 1 slide) with written elaboration (max. 1.500 words) in the form of a research proposal in groups of 2 students</p> <p>Examination requirements: The first examination requirement consists of a classroom assignment (a research proposal of maximal 1,500 words) on the topic of empirical political economy. Students are required to develop an empirical research design and present their research idea briefly (using exactly 1 slide) during the last lecture. The assignment should be completed in groups of two students.</p>	2 C
<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I M.WIWI-QMW.0005 Econometrics II</p>
<p>Language: English</p>	<p>Person responsible for module: Prof. Dr. Krisztina Kis-Katos</p>
<p>Course frequency: each summer semester</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 2 - 4</p>
<p>Maximum number of students: not limited</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0148: Field Experiments in Development Economics		
Learning outcome, core skills: Students will acquire extensive experience in conducting field research projects in development economics. Specifically, in this module students will gain experience in designing, programming and piloting a survey questionnaire, co-working with field staff (enumerators, research partners, project staff), and in creating the logistics and contingencies plans for a smooth implementation. Students will also become familiar with setting up, monitoring and quality checking the data collection before cleaning the data for statistical analysis. Additionally, students will develop an awareness for the typical ethical challenges that arise when conducting field research.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Field Experiments in Development Economics (Internship) <i>Contents:</i> This module focuses on gaining first-hand experiences in conducting field research in development economics. The students will become part of a field research team and learn how to set up a research protocol (including ethical considerations and application for IRB approval). They will help create, program and pilot a survey questionnaire and apply their econometric skills to the sampling process (power calculations, sampling design, units of randomization, balance checks). Field protocols, quality checks and monitoring of the data collection will also be a part of students' experiences. Throughout, students will enhance their team work, communication and intercultural skills.		4 WLH
Examination: Term Paper (max. 20 pages)		6 C
Examination requirements: Thorough experience in the methodological, logistical and ethical aspects of running a field experiment.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0150: Game Theory		4 WLH
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • are familiar with the formal definitions in game theory, in particular with the standard mathematical notations, • know basic proofs and proof methods, • can apply abstract solution concepts to concrete problems. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Game Theory (Lecture) <i>Contents:</i> This lecture will cover the material for a first course in game theory on the master level. The lecture will be based on the game-theory text book by Osborne and Rubinstein ("A Course in Game Theory"). The course will cover chapters 2 (Nash Equilibrium), 3 (Mixed, Correlated, and Evolutionary Equilibrium), 6 (Extensive Games with Perfect Information), 11 (Extensive Games with Imperfect Information), and 12 (Sequential Equilibrium).		2 WLH
Course: Game Theory (Exercise) <i>Contents:</i> The exercise will cover parts of the exercises from the text book of the covered chapters.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Students need to proof: <ul style="list-style-type: none"> • the knowledge of formal definitions, their economic interpretations and associated theoretical results, • the ability to formalize strategic interactions with game-theoretic models, • the ability to apply the covered game-theoretic solution concepts. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in game theory	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Stephan Müller	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0151: Topics in Behavioral Economics		
Learning outcome, core skills: Students will <ul style="list-style-type: none"> • gain the ability to develop and analyze state-of-the-art research questions in economics by applying behavioral and experimental methods, • become acquainted with different approaches, methods, and classes of behavioral models to better understand economic decision making, • learn how to critically evaluate empirical and theoretical findings in economics by incorporating insights from related fields such as psychology and neuroscience, • understand the overall importance of using behavioral economics to study or revisit research questions in economics. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Topics in Behavioral Economics (Seminar) <i>Contents:</i> This seminar focuses on state-of-the-art research in economics from a behavioral economics perspective.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (ca. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: In the presentation, students demonstrate their ability to present complex experimental and empirical designs or theoretical models. In the seminar paper, students demonstrate their ability to synthesize relevant literature and important findings from both empiricism and theory, derive and formulate relevant research questions and hypotheses, and give an outlook for future research.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in Microeconomics, Game Theory, Mathematics, Statistics and Econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Claudia Keser	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0152: Applied International Economics		2 WLH
Learning outcome, core skills: After a successful participation, students have a deeper understanding of the drivers and barriers to the movement of goods, capital and people. They can assess the relative importance of these factors (like culture, institutions, geography, free trade/investment agreements, etc) within an empirical framework. Moreover, they know the main empirical methods used in the literature and are able to apply them using STATA.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Applied International Economics <i>Contents:</i> In this course we will study several topics in the field of international economics ranging from migration to international trade and foreign direct investment, with an empirical focus and mainly using the gravity model and its different applications. We will analyze questions such as: <ul style="list-style-type: none"> • What are the empirical tools to assess the importance of trade barriers? • What determines migration flows? • How can we assess the effects of free trade agreements? • What drives foreign direct investment? Why do firms decide to invest abroad? In particular, the students should learn what are the forces that drive the movement of people, goods and capital and how to empirically assess the importance of the drivers/barriers.		2 WLH
Examination: Oral examination (20 minutes) or written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Demonstrate: <ul style="list-style-type: none"> • a profound knowledge and understanding of the determinants (and barriers) of trade, FDI and migration, • the ability to assess the importance of these in an empirical manner. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: International Trade, knowledge of Stata software, Development Economics, Econometrics as taught in the Bachelor courses	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Ana Lucía Abeliánsky	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 20		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Module M.WIWI-VWL.0154: Seminar on Social Preferences</p>	<p>6 C 2 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>The seminar aims to broaden the view on economic theory by examining an important topic in the field of behavioral economics: social preferences. During the seminar, students:</p> <ul style="list-style-type: none"> • get to know different types of social preferences and how they can be modeled theoretically, • gain a systematic understanding of the empirically observed deviations from standard economic predictions, • will be familiarized with a range of experimental games that allow testing the prevalence of social preferences, • learn basic tools to develop an own experimental design that allows testing specific aspects of social preferences. <p>As part of the seminar, students will write a term paper on a specific topic, which they will also present. They will thus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • practice their academic writing, • improve their presentation skills, • learn how to critically assess and discuss the papers of other seminar participants. 	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 28 h</p> <p>Self-study time: 152 h</p>
<p>Course: Seminar on Social Preferences (Seminar)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>A standard assumption in economic theory is that people are exclusively motivated by material self-interest. However, there is substantial evidence that other motives play a role. People donate money to charities, they provide anonymous support in online forums and they are typically more generous towards those that have been nice to them and less supportive of the ones that have been unkind. Some people are even willing to incur considerable costs in order to reduce the payoff of others. Social interactions and individual decision making thus seem to be shaped by a concern for the welfare of others, by fairness notions and reciprocity concerns.</p> <p>How can these findings be reconciled with economic theory?</p> <p>In this seminar, we will review different models of social preferences that depart from the self-interest hypothesis; in particular, models that incorporate positive as well as negative concerns for others – e.g. altruism, reciprocity, trust, spite, envy etc. – and that allow for heterogeneity in preferences. We will review a number of experimental games with the help of which the prevalence of specific social preferences can be tested. We will contrast the empirical evidence that is based on laboratory and field experiments with the theory, discuss the implications and highlight the models' limitations.</p> <p>In the term paper, each student is asked to discuss one specific other-regarding motive, to present the relevant theory, and to critically discuss the theory's potential and its limitations in light of the empirical findings. Furthermore, the student is asked to outline a research design to test empirically one specific aspect of this motive.</p>	<p>2 WLH</p>

The term paper will be presented in the seminar and be discussed by two other students. The comments during the presentation can then be incorporated in the paper. The final version is due at the end of the semester.		
Examination: Term paper (max. 20 pages) with presentation (ca. 30 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance, discussion of two other papers (each ca. 10 minutes)		6 C
Examination requirements: The students should show a solid understanding of the theory presented and its limitations. They should be able to reconcile empirical findings with the presented theory and discuss their implications. Furthermore, they are expected to present an idea for a small experiment that would allow testing a specific aspect of the theory presented. As the term paper is due after the presentation, in the paper the student should have incorporated the comments and critical aspects that were raised during the presentation.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Microeconomics, Econometrics, Interest in behavioral economics	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Friederike Lenel	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 12		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0162: Firms in International Trade	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: After a successful completion of the course students are able to: <ul style="list-style-type: none"> • give an overview of key features of the world trade pattern that cannot be explained by traditional trade theories based on comparative advantage, • understand and explain how models featuring firms in imperfectly competitive environments can rationalize key empirical regularities of current trade flows, • analyze the welfare effects of openness to international trade in a world with firm heterogeneity, • analyze and explain the new distributional effects of international trade resulting from firm heterogeneity. 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Firms in International Trade (Lecture) <i>Contents:</i> I. Intra-industry trade and the Krugman model Discussion of empirical evidence on intra-industry trade. In-depth analysis of the Krugman model as an explanation of the evidence discussed. Model extensions to account for co-existence of intra- and inter-industry trade, the home-market effect, and multi-lateral trade flows in the gravity equation. II. International Trade and Firm Heterogeneity Discussion of empirical evidence on firm-level trade patterns. In-depth analysis of the monopolistic competition model with firm heterogeneity and international trade in final goods as an explanation of the evidence discussed. Effects of trade liberalization on individual firms, on the income distribution, and on aggregate welfare. III. Offshoring and Firm Heterogeneity Discussion of empirical evidence on the link between firm characteristics and the incidence of offshoring. Modelling the offshoring decision at the firm level, and its link to general equilibrium outcomes regarding welfare, firm-level employment, and the income distribution. IV. Labour Market Effects of International Trade Discussion of empirical evidence linking firm characteristics and firm export behavior to firm-level wages. Analysis of international trade on welfare, income distribution and unemployment in the presence of firm heterogeneity and labour market imperfections.	2 WLH
Course: Firms in International Trade (Exercise) <i>Contents:</i> In the accompanying practice session students deepen and broaden their knowledge from the lectures.	2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)	6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate a knowledge of the modern theoretical models that are used to explain intra-industry and firm-level trade patterns, 	

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • show the ability to analyze the welfare and distributional effects of international trade and offshoring in those frameworks. | |
|---|--|

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Microeconomics
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Udo Kreickemeier
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0163: Tax and Fiscal Competition	6 C 4 WLH
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>By the end of the module, students will have formed a reasoned view on whether, and under which conditions, competition among governments is beneficial or detrimental. They will know the main theoretical approaches to analyze strategic interaction among countries or subnational jurisdictions. They will be able to explain the meaning of, and the mathematics underlying, ideas such as “voting with the feet” and “race to the bottom”. They will be aware of the importance of the available government instruments (public goods and/or taxes) for the impact of fiscal competition on efficiency. Participants will be able to understand the possibilities and limitations of intergovernmental co-ordination of tax and spending policies.</p> <p>Participants will learn to explain the mechanisms driving key results in fiscal competition. They will acquire a certain proficiency in solving simple theoretical models, will be trained in providing intuitive explanations, and will evaluate empirical results.</p>	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 56 h</p> <p>Self-study time: 124 h</p>
<p>Course: Tax and Fiscal Competition (Lecture)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>1. Local public goods</p> <p>Optimal size of a jurisdiction. Locational efficiency. Efficient provision of public goods. Segregation along income and preferences.</p> <p>2. Mobility and fiscal competition</p> <p>Tax instruments of local jurisdictions. Efficient fiscal competition: the Tiebout model. Preference revelation through mobility. Fiscal competition in higher education.</p> <p>3. Population size and the cost of providing public goods</p> <p>Cost disadvantages of large, densely populated or of small, sparsely populated regions. Problems of empirically observing cost disadvantages. Justification for granting higher revenues to cities in fiscal equalization.</p> <p>4. International tax competition and mobile capital</p> <p>Capital mobility and strategic choice of tax rates. Fiscal externalities. Inefficient tax competition: the Zodrow/Mieszkowski model. Under-taxation and the supply of public goods. Tax competition and intergovernmental grants.</p> <p>5. Tax competition and profit shifting</p> <p>Transfer pricing regulation as an instrument in tax competition. Transfer pricing and strategic trade policy. Benefits and costs of international tax co-ordination.</p>	2 WLH
<p>Course: Tax and Fiscal Competition (Exercise)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>The exercise accompanies the lecture with exercises and revision.</p>	2 WLH
<p>Examination: Written examination (90 minutes)</p>	6 C
<p>Examination requirements:</p>	

<p>Participants are required to show their understanding of the impact of mobility on tax bases and tax policy decisions. They shall demonstrate that they understand the theoretical assumptions which yield efficient or inefficient fiscal competition. To do this, they must be able to solve simple microeconomic models, explain the intuition behind theoretical results, and form a judgement about the plausibility and relevance of different models.</p>	
<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: Basic knowledge of microeconomics is assumed, basic knowledge of public finance and taxation is useful, students should be able and willing to work with simple mathematical economic models</p>
<p>Language: English</p>	<p>Person responsible for module: Prof. Dr. Robert Schwager</p>
<p>Course frequency: irregular</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 1 - 4</p>
<p>Maximum number of students: not limited</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-VWL.0164: Seminar zu aktuellen Fragestellungen der Mittelstands- und Regionalökonomik</p> <p><i>English title: Recent Topics in SME and Regional Economics</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben die Kompetenz, eine selbstständige Recherche zu einem Thema aus dem Bereich der Institutionenökonomik in der einschlägigen aktuellen wissenschaftlichen Literatur durchzuführen, • sind in der Lage, die Thematik unter Anwendung komplexer theoretischer und empirischer wirtschaftswissenschaftlicher Ansätze zu erfassen und zu verstehen, • können eine schriftliche Arbeit zum Thema anfertigen, die hohen wissenschaftlichen Standards genügt, • weiterhin kennen und verwenden sie dabei die Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens, • sind in der Lage, das Thema rhetorisch überzeugend in klarer und eindeutiger Weise vor allen Teilnehmenden des Seminars zu präsentieren, • können in einer anschließenden Diskussion Fragen zum Thema beantworten und die Problematik auf wissenschaftlichem Niveau auch in ihrer gesellschaftspolitischen Relevanz kritisch reflektieren. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Seminar zu aktuellen Fragestellungen der Mittelstands- und Regionalökonomik (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i> Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Fragen der Mittelstands- und Regionalökonomik. Das Seminar dient dabei der wissenschaftlichen Erarbeitung, der schriftlichen und mündlichen Präsentation sowie der kritischen Diskussion aktueller Fragen. Im Seminar werden aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert und sollen den Studierenden ermöglichen, einen Überblick über angewandte Forschungsfelder der VWL mit dem Schwerpunkt auf mittelstands- und regionalökonomische Themen zu bekommen. Die genauen Inhalte und Themen werden immer am Ende des vorangehenden Semesters bekannt gegeben und wechseln von Semester zu Semester. Themenbeispiele sind: Entrepreneurship, Innovationspolitik, Ökonomische Erfolgsfaktoren der Regionalentwicklung, EU-Strukturpolitik und regionale Wirtschaftsförderung, Demographischer Wandel in Niedersachsen.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Hausarbeit soll zeigen, dass der Studierende die behandelten Arbeiten verstanden hat und in den Kontext der Literatur und der aktuellen Diskussion einordnen kann, 	

- Studierende weisen nach, dass sie in der Lage sind, die Literatur in Bezug auf eine konkrete Fragestellung aufzubereiten und damit eine klare Argumentation für diese Fragestellung zu entwickeln,
- sie weisen auch nach, dass sie in der Lage sind, wissenschaftlich zu arbeiten, passende Quellen zu identifizieren, zu nutzen, kritisch zu reflektieren, und klar zu kennzeichnen,
- die Präsentation soll zeigen, dass der Studierende ökonomische Forschungsergebnisse und komplexe Sachverhalte kurz und klar vorstellen kann und er soll zeigen, dass er in der Lage ist, seine Arbeit zu verteidigen, und auch Fragen und Kommentare dabei zu berücksichtigen.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen Mikroökonomik, Makroökonomik und Wirtschaftspolitik werden vorausgesetzt
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0165: Introduction to PsychoEconomics		
Learning outcome, core skills: Students will: <ul style="list-style-type: none"> • get an overview of new concepts, techniques, and recent results in the field of economic psychology, • discuss alternative models of decision making, • get a brief introduction to neuroscientific techniques to measure and analyze decision making in the brain. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Introduction to PsychoEconomics (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture is composed of three parts. The first part deals with the question of how decisions can be modeled within economics and psychology. Students will become acquainted with normative models of and descriptive approaches to individual decision making such as the revealed preference approach, expected utility, prospect theory, heuristics and biases, and dual-process theories. The second part of the lecture provides additional insights into how individual decisions are made. In this part we present the results of psychological studies looking at process data (response times, eye tracking, etc.). The third part of the lecture provides a brief introduction to decision making in the brain (neuroeconomics). Particularly, this part introduces the relevance of different brain areas for decision making and different brain imaging techniques to understand how decision making in the brain can be analyzed. Furthermore, exemplary studies in the field of neuroeconomics will be discussed.		2 WLH
Course: Introduction to PsychoEconomics (Tutorial) <i>Contents:</i> Tutorials will intensify the content of the lecture. The acquired knowledge from the lecture will be tested in text assignments, calculus problems, and/or oral discussions for each part of the lecture.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Students must demonstrate basic knowledge of the main concepts, techniques, and results provided in the lecture (including the literature for self-study) and the tutorials by means of solving text assignments, calculus problems, and/or multiple choice questions.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in statistics, microeconomics, game theory and experimental economics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Claudia Keser	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0167: Topics in International Trade		
Learning outcome, core skills: After a successful completion of the course students have achieved following competences: <ul style="list-style-type: none"> • understand complex questions in international economics independently and communicate their knowledge both in written form and verbally, • understand theoretical models that are used in the literature and explain how the models are applied to answer specific research questions, • participate actively in discussions with qualified contributions and comment on the contents of the other presentations. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Topics in International Trade (Seminar) <i>Contents:</i> In this seminar, students review the theoretical and empirical literature concerning central issues in the research area of international trade. Issues covered in the seminar can relate to: <ul style="list-style-type: none"> • distributional effects of international trade • international production linkages • trade policy and further related questions.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (ca. 20 minutes) Examination prerequisites: Active participation in the seminar. Attendance at the introductory meeting.		6 C
Examination requirements: The students should be able to elaborate on a recent topic independently. This process involves literature research, academic writing and the appropriate oral presentation of the written paper.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-VWL.0001 Advanced Microeconomics, M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I, M.WIWI-VWL.0092 International Trade	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Udo Kreickemeier	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0168: Economics of Multinational Enterprises		
Learning outcome, core skills: After a successful completion of the course students are able to: <ul style="list-style-type: none"> • understand the role of multinational firms in the world economy, • explain why and when multinational firms exist, • understand how the existence of multinational firms changes the market structure and welfare. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Economics of Multinational Enterprises (Lecture) <i>Contents:</i> Firms in International Trade <ol style="list-style-type: none"> 1. Concepts, Stylized Facts, Issues 2. Overview of theory and empirical findings 3. Horizontal FDI 4. Vertical FDI 5. Trade Costs and Foreign Direct Investment 6. Internalization 		2 WLH
Course: Economics of Multinational Enterprises (Exercise) <i>Contents:</i> In the accompanying practice session students deepen and broaden their knowledge from the lectures.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate a knowledge of the classical theoretical models that are used to explain the strategies of multinational firms, • narratively state the economic intuitions behind the theoretical models, • show the ability to analyze the differences between multinational firms and national firms. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-VWL.0092: International Trade	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Zhan Qu	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0169: The Economics of European Integration	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: The goal of this course is to provide students with a general understanding of the underlying economics of European integration. After a successful completion of the course students are able to: <ul style="list-style-type: none"> • give an overview of the real economic and monetary aspects of European integration, • understand and analyze the different instruments of European trade policy and their effects on goods markets and international trade, • evaluate the implications of European integration for labour markets and migration, • understand, analyze and critically assess the effects of monetary integration as well as the causes and consequences of the Euro area crisis, • use both microeconomic and macroeconomic concepts to discuss and assess current challenges of European integration. 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: The Economics of European Integration (Lecture) <i>Contents:</i> 1. The process of European integration Overview of EU institutions and history of the process of European integration. 2. International trade and goods market integration Effects of European trade policy on goods market integration. Analysis of different trade policy instruments on trade flows and gains from trade. Effects of market integration in the presence of imperfect competition. Application of micro-founded concepts and evaluation of empirical studies. 3. European labour markets, migration and unemployment Analysis of European integration policy on labor markets, wages and migration. Discussion of theoretical concepts and empirical evidence related to labor market effects of European integration. 4. Monetary integration and the Euro area crisis Analysis of the theory of Optimal Currency Areas and evaluation of monetary integration in the context of the Euro area. Application of macroeconomic concepts to understand the causes and consequences of the Euro area crisis. 5. Current challenges of European integration Critical assessment and application of economic concepts to address recent challenges related to European integration, including Brexit, migration, macroeconomic imbalances and trade wars.	2 WLH
Course: The Economics of European Integration (Exercise) <i>Contents:</i> The tutorial sessions are divided into two parts. In the first part, students solve problem sets and apply concepts and methods developed in the lecture. In the second part,	2 WLH

students are expected to give short presentations (20 minutes) that discuss selected topics of current challenges of European integration.	
Examination: Written examination (90 minutes) Examination prerequisites: Admission to the exam requires the presentation of one selected topic on European integration (20 minutes). Depending on class size, presentations can also take place in groups.	6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate a profound knowledge of both microeconomic and macroeconomic concepts related to European integration, • show the ability to evaluate the effects of integration policies on goods markets, labor markets and monetary policy by means of theoretical models, • students should be able to assess the theoretical concepts with respect to empirical applications. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Good knowledge in Microeconomics and Macroeconomics and basic knowledge in Econometrics. Prior knowledge in International Trade is advised.
Language: English	Person responsible for module: Jun.-Prof. Dr. Florian Unger
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0174: China's Economic and Political Development	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: Students learn how to work through cutting-edge empirical research on China's economic and political development, synthesize and critically review scholarly work, implement their own independent research, and present research in front of an academic audience.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: China's Economic and Political Development (Seminar) <i>Contents:</i> The seminar content varies depending on current developments. Typically, topics from the following areas are covered: Long-run development of China, Economic history, Economic growth, Inequality and poverty, Demographics, Labor market and gender issues, Urbanization and infrastructure, Environment and climate, State-owned enterprises, Political institutions, Corruption and favoritism, Media, propaganda, and censorship, International trade and export economy, Investments and development aid, Global governance.	2 WLH
Examination: Term Paper (max. 15 pages, 70 %) with presentation including oral peer discussions of papers (approx. 30 minutes, 30 %) Examination prerequisites: Regular attendance and presentation of research plan	6 C
Examination requirements: Students must demonstrate an overview on a specific strand of the literature on China's economic and political development. By updating and/or extending a recent paper, students demonstrate their ability to apply econometric methods and their ability to go beyond the results of previous research, which they critically reflect on in a term paper. In presenting the term paper, they show their ability to concisely present complex theoretical and/or empirical concepts. Moreover, during oral discussions, students demonstrate their ability to defend, as well as critically reflect upon arguments from the empirical literature.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of Econometrics and statistical software (Stata, R, and/or Python) at MA Level
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas Fuchs
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4
Maximum number of students: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0175: International Development Policy	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Students learn to analyze international development policies with politico-economic theories and empirical methods. After successful completion, students will have an overview of the state of the art of empirical research on development aid and other international development policies. They will understand and discuss the determinants of aid allocation, up-to-date methods to evaluate aid effectiveness at the macro and micro project level, decision-making at international development organizations, the role of conditionality, and potential reasons for the ineffectiveness of aid projects.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: International Development Policy (Lecture) <i>Contents:</i> The course content may vary slightly depending on current developments. Typically, topics from the following areas are covered: <ul style="list-style-type: none"> • statement of the “problem” and stylized facts, • determinants of aid giving, • allocation of aid across countries, • allocation of aid within countries, • aid effectiveness, • side effects of aid, • emerging bilateral donors, • non-state actors, • international development organizations, • debt relief, • trade policy, • migration and humanitarian crises, • long-run effects of colonialism, and • impact evaluations of development aid projects and programs. 	2 WLH
Course: International Development Policy (Exercise) <i>Contents:</i> The exercise session is used to deepen understanding of concepts and empirical methods used in the lecture, learn how to read scientific papers, and learn how to write policy reports.	2 WLH
Examination: Written examination (60 minutes)	4 C
Examination: Learning journal	2 C
Examination requirements: In the exam, students are expected to summarize, explain and critically discuss academic papers that have been covered in the lecture and/or exercise session. With the policy report, students are expected to demonstrate their ability to synthesize, present and discuss academic research results for a policy audience. Depending on class size, presentation of the policy report can also take place in groups.	

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Knowledge of Econometrics at BA level, Panel Data Econometrics
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas Fuchs
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: not limited	
Additional notes and regulations: Explanation Learning journal: Policy report (submit a maximum of 5 pages; presentation in the exercise session; discussion of another policy report).	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0176: The Political Economy of Social Protection	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: The goal of this course is to provide students with a comprehensive understanding of the political economy surrounding social protection policies. By the end of the course, students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • describe the key concepts and ideas in the debate around social protection policies, • compare and contrast different social protection instruments, • understand the importance of institutions, bureaucracy and resulting or remaining inefficiencies, • discuss financing alternatives of social protection policies, • critically evaluate different approaches used for targeting social protection policies, • discuss and assess empirical research papers on the topic. 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: The Political Economy of Social Protection (Lecture) <i>Contents:</i> This will give an overview of the political economy of social protection policies. Students will be introduced to the role of different actors and institutions relevant to shaping social protection policies. It discusses the latest research and methodological advances in the field. The course will cover: <ul style="list-style-type: none"> • Origins of social protection policies • Concepts, actors, instruments • The role of institutions and bureaucracy • Political accountability • Financing and taxation • Targeting and recent advances • Gender and Social networks 	2 WLH
Course: The Political Economy of Social Protection (Exercise) <i>Contents:</i> The tutorial will deepen and extend the knowledge and skills acquired during the lecture. A particular focus will be on the review of academic articles and on hands-on exercises applying the latest methodological techniques for targeting and data analysis.	2 WLH
Examination: Processing of a Case Study (max. 15 pages for the entire group work) Examination prerequisites: Regular attendance, active participation and presentation of one empirical paper (approx. 20 min); presentation can be in groups.	6 C
Examination requirements:	

In the exam students are expected to demonstrate an understanding of the main concepts presented during the course and be able to address questions both intuitively and analytically. They will be required to evaluate and discuss propositions around policy alternatives and institutional arrangements aspects presented during the course.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Advanced knowledge in microeconomics and ability to read scientific articles	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Renate Hartwig	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0177: Empirical and Experimental Studies in Industrial Organization	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: This module aims to improve students' understanding of strategic decision-making by firms. It will enable them to understand the strategic structure of a competitive situation and to predict how firms and people will behave in that situation. At the end of the seminar, students will be able to identify market decisions that involve strategic considerations, to model these as games, and to compare predictions from theoretical models with empirical and experimental data.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Empirical and Experimental Studies in Industrial Organization (Seminar) <i>Contents:</i> In this unit, we will study a number of models of strategic interaction between firms and confront their predictions with findings from laboratory experiments and empirical studies. We will also consider whether and how limits in the rationality of the decisions of consumers and firms affect the strategy of firms and their behavior. More specifically, we will study different models of market competition (Bertrand, Cournot, Stackelberg), different types of auctions (English, Dutch, second price), models of collusion and anti-competitive behavior, and models with bounded rationality on the part of consumers and managers.	2 WLH
Examination: Oral Presentation (approx. 30 minutes) Examination prerequisites: Active participation in seminars.	3 C
Examination: Essay (max. 10 pages) Examination prerequisites: Active participation in seminars.	3 C
Examination requirements: Students will choose one article from a list of academic articles in the field of experimental and empirical industrial organization. They will present that article to others along the following lines: <ol style="list-style-type: none"> 1. aim of the authors and outline of the model that is tested in the article, 2. description of the empirical study or experimental design and of the findings of the experiment or empirical study, 3. overview of and comparison with related experimental and empirical literature, 4. discussion about the findings, their robustness, generalizability, relevance and applicability. Students will then write an essay about their chosen academic article, taking into account discussion during the seminar. The presentation (ca. 30 minutes + 15 minutes discussion) will count for 50% of the grade. The essay (max. 10 pages) will count for the other 50% of the grade.	

Presentation and essay may be in either English or German.

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in game theory
Language: English, German	Person responsible for module: Dr. Alexia Gaudeul
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0178: The Problem with Experts	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The course will develop students' understanding of the role of experts in a technocratic society. We will try to explain what issues arise, in what sense they are unavoidable, and how to manage and reduce them. The course will also help students to develop their understanding of modern society and of their role in it. The course will finally be an opportunity to train the ability to write a literature review on a topic. In that respect, students will have to summarize and connect different works on the same topic, define their differences and respective contributions, and combine them in a logical and structured way.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: The Problem with Experts (Seminar) <i>Contents:</i> After an introductory lecture, we will present the following lists of main issues with experts, for students to choose from. We will propose a few main academic references for each issue, as a start for a literature review. <ol style="list-style-type: none"> 1. Unreliable: When are experts wrong and why do they fail to anticipate issues? 2. Untrustworthy: Why is there low trust in experts? Are experts biased and self-serving? 3. Over influential: Are experts too influential in policy-making, and is the technocracy undemocratic? 4. Overconfident: Why experts often exaggerate their knowledge and fail to provide accurate and transparent advice. 5. Uninformative: Why experts often all have the same opinion, and why do they sometimes all contradict each other. 6. Useless: Why advice from experts is often inapplicable, ineffective, unsolicited and unwelcome. 7. Distant and unintelligible: How do experts differ from the general population, why that matters, and why is it so difficult to understand them? 	2 WLH
Examination: Oral Presentation (approx. 30 minutes) Examination prerequisites: Active participation in seminars.	3 C
Examination: Essay (max. 10 pages) Examination prerequisites: Active participation in seminars.	3 C
Examination requirements: Students will choose one from a list of problems with experts. For each problem, we will provide a short list of associated academic articles. Students will use this to present a review of the literature on the problem along the following lines: <ol style="list-style-type: none"> 1. What is the problem, its background and context? 2. What theories have been advanced to explain the issue? 	

<p>3. Have those theories been tested, and what are the main findings from those tests? Which theory or combination of theory offers the best explanation for the problem?</p> <p>4. What are the possible solutions to the problem?</p> <p>5. What are the remaining unresolved questions from the literature?</p> <p>Students will then write an essay about their chosen problem, taking into account discussion during the seminar.</p> <p>The presentation (ca. 30 minutes + 15 minutes discussion) will count for 50% of the grade. The essay (max. 10 pages) will count for the other 50% of the grade.</p> <p>Presentation and essay may be in either English or German.</p>	
--	--

<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: none</p>
<p>Language: English, German</p>	<p>Person responsible for module: Dr. Alexia Gaudeul</p>
<p>Course frequency: each summer semester</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 1 - 4</p>
<p>Maximum number of students: not limited</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0179: Seminar Monetary Economics		2 WLH
Learning outcome, core skills: After successful completion of the course students have achieved following competences: <ul style="list-style-type: none"> • understand complex questions in monetary economics and communicate their knowledge both in written form and verbally, • understand complex empirical econometric models that are used in the literature and explain how theoretical models are used answer specific research questions, • participate actively in discussions with qualified contributions and comment on the contents of the other presentations. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar Monetary Economics (Seminar) <i>Contents:</i> In this seminar students review the literature on selected topics in monetary economics.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (approx. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance. Active in discussions.		6 C
Examination requirements: The students should be able to elaborate on a recent topic independently. This process involves literature research, scientific work and writing and the appropriate oral presentation of the written paper.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Tino Berger	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0180: Methods in Advanced Microeconomics		
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • acquire the formal methods which are required for an advanced course in microeconomic theory, • understand the logic of formal statements, • are familiar with the definitions and results in multivariable calculus, • can apply the methods to basic economic problems. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Methods in Advanced Microeconomics (Lecture) <i>Contents:</i> This course will cover the following topics on a graduate level: <ul style="list-style-type: none"> • Basics of set theory, topology, logic and proof techniques • Revision of one-variable calculus • Multivariable calculus • Basics of static optimization • Additional topics, e.g., fixed points and tools for comparative statics 		2 WLH
Course: Methods in Advanced Microeconomics (Exercise) <i>Contents:</i> The exercises deepen the understanding of the lectures' material and apply the methods to basic economic problems.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Students need to prove: <ul style="list-style-type: none"> • the understanding of basic logic and proof techniques, • the knowledge of the presented definitions and formal results in multivariate calculus, • the ability to apply the covered methods to economic problems. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Advanced methods for economists: optimization	
Language: English	Person responsible for module: Dr. rer. pol. Stephan Müller	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0181: Global Production: Firms, Contracts and Trade Structure		
Learning outcome, core skills: After a successful completion of the course students are able to: <ul style="list-style-type: none"> • understand the impact of contractual incompleteness on the production and sourcing decisions of multinational firms, • explore the effect of institutions on the export behavior of firms, • understand the modern day empirical stylized facts about trade and foreign direct investment. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Global Production: Firms, Contracts and Trade Structure (Lecture) <i>Contents:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Made in The World 2. Workhorse Models 3. Contracts and Export Behavior 4. Contracts and Global Sourcing 5. Internalization: the Transaction-Cost Approach 6. Internalization: the Property-Rights Approach 		2 WLH
Course: Global Production: Firms, Contracts and Trade Structure (Exercise) <i>Contents:</i> In the accompanying practice session students deepen and broaden their knowledge from the lectures.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate a knowledge of the classical theoretical models that study the effect of a host country's contracting institutions on a firm's choice of the production location for its intermediate inputs, • show the ability to analyze the empirical results that support the theoretical model. 		
Admission requirements: None	Recommended previous knowledge: Microeconomics, International Trade	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Zhan Qu	
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0182: Evaluating Development Effectiveness		
Learning outcome, core skills: Students learn about the most recent literature on aid effectiveness considering concrete policy examples. By replicating a paper on development aid effectiveness, students get exposed to the econometric toolkit used to evaluate effective policies and critically assess existing scholarly work. Moreover, students practice presenting research in front of an academic audience.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Evaluating Development Effectiveness (Seminar) <i>Contents:</i> The course provides an overview of the evolution of the academic literature on development effectiveness and also introduces students to the current policy debate, including the current debate on the Agenda 2030 for Sustainable Development. Students will learn how to provide a clean and systematic overview on the related literature. Moreover, students are introduced to state-of-the-art methods for evaluating development effectiveness and how to critically reflect on data quality and methods. The seminar content varies depending on current developments in the academic and policy debate. Typically, the topics covered include the effects of development aid and policies on economic growth, health, education as well as the private sector. Applications may also cover aid allocation and negative side effects of development cooperation.		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 15 pages) with presentation (approx. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance.		6 C
Examination requirements: Students must demonstrate an overview on a specific strand of the development effectiveness literature. By replicating a recent paper, students demonstrate their ability to apply econometric methods and their ability to go beyond the results of previous research, which they critically reflect on in a term paper. In presenting the term paper, they show their ability to concisely present complex theoretical and/or empirical concepts. Moreover, during oral discussions, students demonstrate their ability to defend, as well as critically reflect upon arguments from the empirical literature.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I, while facultative, the module M.WIWI-VWL.0175 International Development Policy introduces underlying theories and methods	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Lennart Kaplan	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:	

twice	3 - 4
Maximum number of students: 10	
Additional notes and regulations: Explanation of Course Portfolio: Replication of one research article and discussion of results in a term paper [70%]; Presentation of term paper and oral peer discussions of one paper [30%].	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0183: Geospatial Analysis for Development Economics	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The goal of the course is twofold (i) to expose students to a large and relatively new literature in economics that uses geospatial data in innovative ways, and (ii) to provide students with the methodological skills needed to critically assess these papers. The participants will learn to “think spatially” and come up with their own original research questions utilizing spatial methods.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Geospatial Analysis for Development Economics (Seminar) <i>Contents:</i> This course provides an overview of how space is used in empirical economics with a particular focus on development economics. It introduces the basic tools that are employed in geospatial research. We will cover geographic projections, geospatial data types, vector and raster data processing, and a selection of more advanced topics. After obtaining the toolkit, we will then learn how these techniques are applied in development economics and beyond by replicating a selection of influential papers.	2 WLH
Examination: Learning journal Examination prerequisites: Participation in class [at the margin]	6 C
Examination requirements: By writing a take-home exam, students demonstrate a good understanding of the literature in development economics that relies on geospatial data and of the methodological skills needed for such analyses. By a term paper, students demonstrate their ability to replicate a scholarly article in this field and critically discuss it.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Students should be familiar with mathematical statistics, basic econometrics, and development economics. Some experience with R would be very helpful. In particular: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I, M.WIWI-QMW.0005 Econometrics II, M.WIWI-VWL.0008 Development Economics I
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas Fuchs
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4
Maximum number of students: 20	

Additional notes and regulations:

Explanation Learning Journal: short term paper [50%]; short take-home exam [50%].

This course is recommended for advanced Master students and open to PhD students.

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0184: Empirical Analysis of Conflict and Development		
Learning outcome, core skills: <ul style="list-style-type: none"> • Students learn about the most recent empirical literature on conflict and development, • students get exposed to the econometric toolkit used to run simple regression analyses, • students will also learn how to best present quantitative results and how to relate them to the most recent literature by writing a seminar paper on their own findings, • moreover, students practice to present and discuss research in front of an academic audience. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Empirical Analysis of Conflict and Development (Seminar) <i>Contents:</i> The course provides an overview over the most recent literature on conflict and development. Students are introduced to state-of-the-art empirical methods used in this field. They will learn how to critically reflect on data quality and methods. The seminar focus varies depending on current developments in the academic debate, but will always be related to the literature strands on the determinants and consequences of conflict, mostly from a micro-level perspective. Students will elaborate on a newly identified relationship or new theoretical claim from the most recent literature. Students will test the same pre-defined hypotheses, though each student does so for a different country or region. Students will practice to work with data in Stata by running simple regression models. The results of their regression analyses will be used to confirm or falsify the pre-defined hypotheses. The term paper consists of presenting these findings and discussing them with respect to the recent literature. Students will also learn how to critically assess the simple regression models they used and discuss which methods would be more appropriate to identify causal effects.		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 15 pages) and presentation (approx. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance, written research proposal.		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • By doing regression analyses of a pre-defined topic within the field of conflict and development, students demonstrate their ability to apply econometric methods and to go beyond the results of previous research, which they critically reflect in a term paper, • in presenting the term paper, they show their ability to concisely present complex empirical concepts, • moreover, during oral discussions, students demonstrate their ability to defend, but also to critically reflect upon, arguments from the empirical literature. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I,	

	M.WIWI-VWL.0008 Development Economics I
Language: English	Person responsible for module: Dr. Sarah Langlotz
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 10	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0185: Seminar in Development Economics		
Learning outcome, core skills: The seminar deals with a current topic in development economics and aims to provide students with an overview of important scientific contributions on this topic. Students learn to read and critically assess scientific literature on a particular issue in development economics, develop a coherent argument addressing their research question, improve their academic writing, and learn how to present such work in front of an academic audience.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Seminar in Development Economics (Seminar)		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 20 min) with written elaboration (max. 15 pages) Examination prerequisites: Regular active attendance		6 C
Examination requirements: In the paper, students demonstrate their ability to develop a research question, research and critically review the academic literature on a particular topic, synthesize the results and develop a clear argument backed by the evidence in the literature and write a scientific paper. In the presentation, they demonstrate their ability to present key insights from complex theoretical and empirical papers, and to present and defend an argument on the research question developed from the literature.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: 24		
Additional notes and regulations: The number of participants is usually limited to 24, in exceptional cases the maximum number of participants may be further limited. More detailed information about the course offered in this module will be available in the University Course Catalogue at the beginning of the semester.		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0186: Topics in Development Economics		
<p>Learning outcome, core skills: The courses deal with different aspects of a relevant economic topic in the field of development economics on the basis of a current issue.</p> <p>For lectures: Students gain an overview of important contributions and in-depth knowledge about current developments related to the topic. Furthermore, students learn to read, critically assess and discuss the scientific literature on the topic.</p> <p>For seminars: Students learn to read and critically assess scientific literature on a particular issue in development economics, develop a coherent argument addressing their research question, improve their academic writing, and learn how to present their work in front of an academic audience.</p>		<p>Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h</p>
Course: Topics in Development Economics (Lecture or seminar)		2 WLH
<p>Examination: Term Paper (max. 20 pages) Examination prerequisites: For seminars: regular active attendance</p>		6 C
<p>Examination requirements: For Lectures: Critical discussion and demonstration of solid knowledge of the current topic in the field of Development Economics. For seminars: Independent scientific work on a given topic from the field of Development Economics in written form, presentation of the topic and participation in a discussion.</p>		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: 24		
<p>Additional notes and regulations: For seminars, the number of participants is usually limited to 24, in exceptional cases the maximum number of participants may be further limited. For lectures, the number of participants is not limited.</p>		

More detailed information about the course offered in this module will be available in the University Course Catalogue at the beginning of the semester.

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0187: Social Assistance in Developing Countries	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: This course aims to provide students with an in-depth overview of the current academic literature on social assistance policies, particularly (conditional) cash transfers, in developing countries. By the end of the course, students will: <ul style="list-style-type: none"> • be able to describe many social assistance instruments currently applied in the developing world, • be able to discuss whether these instruments are effective in fostering wellbeing of different beneficiaries (e.g. children, unemployed, and elderly) and in different situations (e.g. pandemic, disaster, fragile states), • have gained a basic understanding of the implementation of randomized experiments and how they can be useful in evaluating the effectiveness of policies, • be able to compare conditional and unconditional transfer policies, • understand the importance of various design aspects for the effectiveness of a social assistance policy (e.g. cash vs. in-kind, payment modalities, add-on components, identification of beneficiaries, targeting), • discuss and assess empirical research papers on the topic. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Social Assistance in Developing Countries (Seminar) <i>Contents:</i> Social assistance programs have become increasingly popular to stabilize incomes and increase prosperity in developing countries over the past two decades. In this seminar, we focus on conditional and unconditional cash transfer. We will discuss aspects of the implementation, design, and targeting of such transfers. In a series of specialized topics, we will then unravel how effective cash transfers are to improve poverty-related outcomes in different regions, in post-conflict settings, during pandemics, and as disaster relief. We will also discuss issues such as the behavior of voters in response to assistance policies, compare cash transfers and active labor market policies, and shed light on the ambiguous effect of cash transfers on female (economic) empowerment as well as gender-based violence. Moreover, we will examine the widespread hypothesis that recipients of unconditional transfers lack the incentive to work or to care for their economic future self-responsibly.	2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) with written elaboration (max. 15 pages) Examination prerequisites: Regular attendance, discussion of another student's seminar paper	6 C
Examination requirements: In the term paper, students are expected to address a self-chosen research question (within the scope of an assigned topic). Term papers should be analytical and critical, develop a coherent argument, draw own conclusions, and should go beyond the pure	

summary of existing literature. During the seminar, students are expected to present the core concepts and main findings from their term paper in a concise and educational way.

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Advanced knowledge in microeconomics, M.WIWI-VWL.0009 Development Economics II, ability to read scientific articles
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas Fuchs
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 10	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0188: Ethics and Security in “Field Research” for Development Economics	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The course is tailored to raise students' awareness of potential security and ethical challenges in field research and how they are intertwined. Although those challenges are very context-specific, the course provides students with toolkits for better planning and reflection as well as knowledge about the relevant support structure. After successful completion, students will have an overview on the most frequent ethical and security issues in field research, how to incorporate security and ethical considerations in their own planning, and where to look for further guidance.	Workload: Attendance time: 18 h Self-study time: 162 h
Course: Ethics and Security in “Field Research” for Development Economics (Seminar) <i>Contents:</i> The course covers established concepts as well as current developments on ethical and security aspects of field research in the following areas: introduction to research ethics and the main challenges/dilemmas; positionality; cooperation with local scientific partners; working conditions of field research staff; security; ethical conduct when interacting with local research populations. Students practice to critically reflect and discuss ethical as well as security aspects and learn how to apply them to real-world research projects.	2 WLH
Examination: Term Paper (max. 12 pages) Examination prerequisites: Regular attendance	6 C
Examination requirements: In the term paper, students will summarize, explain and critically discuss ethical and security challenges that have been covered in the seminar. Moreover, students need to demonstrate their ability to apply those concepts to their own or a hypothetical research project writing. Students are required to ground their reflections in theoretical considerations of ethics and critically review other academic work.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-VWL.0008 Development Economics I: Macro Issues in Economic Development, M.WIWI-VWL.0009 Development Economics II: Micro Issues in Development Economics
Language: English	Person responsible for module: Lisa Bogler, Dr. Lennart Kaplan, Ann-Charline Weber
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4

Maximum number of students:	
------------------------------------	--

12	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0189: Natural Language Processing (NLP) in Macroeconomics		
Learning outcome, core skills: After successful completion of the course, students have achieved the following competencies: <ul style="list-style-type: none"> • understand basic natural language processing (NLP) questions and techniques and their application to transform textual data into time-series data, • understand complex econometric models used in the literature and explain how NLP is combined with these models to answer specific research questions, • communicate knowledge of these econometric models and the application of NLP within these models in writing and orally, • participate actively in discussions with qualified contributions and comment on the contents of the other presentations. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Natural Language Processing (NLP) in Macroeconomics (Seminar) <i>Contents:</i> Students revise the literature on natural language processing (NLP) with applications to macroeconomics. In the literature, NLP is used to analyse text data from various sources such as news media (e.g. online newspapers), social media (e.g. Twitter messages) or central bank and government press releases. An example of an application in literature would be the text analysis of newspapers. Here NLP is used to determine the content of each newspaper article over a period of several years and to create a news index from it. This news index is in turn integrated into a nowcasting model for improved forecasting of national GDP growth.		2 WLH
Examination: Term paper (max. 15 pages) with presentation (approx. 20 minutes) Examination requirements: Regular attendance. Active in discussions.		6 C
Examination requirements: The students should be able to elaborate on a recent topic independently. The process involves literature research, scientific work, and writing, and the appropriate oral presentation of the written paper.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Tino Berger	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	

Maximum number of students:	
------------------------------------	--

15	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0190: Seminar Topics in Urban Economics		
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>The course Topics in Urban Economics introduces current topics in the context of urban economics. Students will be assisted to develop an approach to answer relevant research questions in the field.</p> <p>Course participants will gain substantial skills in scientific writing, empirical analysis and the structured scientific approach to a current problem.</p> <p>At the end of the course, students will have extended knowledge and experience in the following aspects:</p> <ul style="list-style-type: none"> • understanding and discussing fundamentals in urban economics, • developing a research question and the statistical/ empirical approach to address this question, • writing a scientific paper that embeds own results within the existing literature. <p>In addition, students will be offered the chance to expand their skills in statistical and scientific writing software (R and LATEX – <u>not</u> mandatory).</p>		<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 28 h</p> <p>Self-study time: 152 h</p>
<p>Course: Seminar Topics in Urban Economics (Seminar)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>The course deals with different aspects of a relevant topic from the field of urban economy based on a current issue. Numerous seminar topics deal with issues from the global south. The goal is to teach a fundamental understanding of urban economics through the writing of a short paper on the jointly defined research question. The process is guided and students will be offered support in the independent derivation of a specific topic for their paper and the methodological statistical approach to their analysis.</p>		2 WLH
<p>Examination: Term Paper (max. 15 pages)</p> <p>Examination prerequisites:</p> <p>Regular attendance and presentation (approx. 15 minutes)</p>		6 C
<p>Examination requirements:</p> <p>Independent literature research and critical examination thereof. Presentation of the term paper in the context of a lecture. The students independently describe and reflect on a project or research topic on a scientific issue. The presentation is to be regarded as a preliminary examination and the written paper as an examination.</p>		
<p>Admission requirements:</p> <p>none</p>	<p>Recommended previous knowledge:</p> <p>Basic skills in Statistics</p>	
<p>Language:</p> <p>English, German</p>	<p>Person responsible for module:</p> <p>Dr. Jan Christian Schlüter</p>	
<p>Course frequency:</p> <p>each semester</p>	<p>Duration:</p> <p>1 semester[s]</p>	
<p>Number of repeat examinations permitted:</p> <p>twice</p>	<p>Recommended semester:</p> <p>3</p>	

Maximum number of students:	
------------------------------------	--

10	
----	--

Additional notes and regulations:
--

The course language in the seminar is English. If desired, the term paper can also be written in German.
--

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0191: Seminar Advanced Topics in Urban Economics	12 C 4 WLH
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>The course Advanced Topics in Urban Economics aims at teaching current topics in the context of urban economics. Students will be guided to develop and discuss a scientific approach to answer urgent research questions in the field. This process will require in-depth literature reviews, continuous discussions within the course and critical thinking towards current problems and solutions.</p> <p>The course participants will gain substantial skills in scientific writing, empirical analysis and the structured approach to a current problem.</p> <p>At the end of the course, students will have extended knowledge and experience in the following aspects:</p> <ul style="list-style-type: none"> • elaborating and structuring current issues in the context of urban economics, • developing a research question and the structure of a paper, • conceptualizing and executing a statistical/ empirical analysis, • applying concepts and tools from the field of quantitative methods or complexity science to the research question, • discussing and placing own results within the existing literature. <p>In addition, students will be able to expand their skills in statistical and scientific writing software (R and LATEX – not mandatory).</p>	<p>Workload:</p> <p>Attendance time: 56 h</p> <p>Self-study time: 304 h</p>
<p>Course: Seminar Advanced Topics in Urban Economics (Seminar)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>The course deals with specialized aspects of a relevant topic from the field of urban economics based on a current issue. Numerous seminar topics deal with issues from the global south. The basic insights from the Topics in Urban Economics seminar are taken up in this course and analyzed in the context of high-dimensional data using statistical and econometric methods.</p> <p>The course will present several current problems and discuss potential solutions, thereby deriving the individual research questions jointly with a thorough literature review performed as a self-study. The conceptualization of the required paper and the empirical approach to the research questions will be done under close supervision. The paper writing and analysis will be guided and after first results a mandatory presentation will be due. This presentation is intended to introduce, share and discuss the approach, results and problems with the entire course. The course is completed after the submission of the required paper.</p>	4 WLH
<p>Examination: Term Paper (max. 30 pages)</p> <p>Examination prerequisites:</p> <p>Regular attendancen and presentation (approx. 15 minutes)</p>	12 C
<p>Examination requirements:</p>	

Independent literature research and critical examination thereof. Presentation of the term paper in the context of a lecture. The students independently describe and reflect on a project or research topic on a scientific issue. The presentation is to be regarded as a preliminary examination and the written paper as an examination.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic skills in Statistics, Topics in Urban Economics
Language: English, German	Person responsible for module: Dr. Jan Christian Schlüter
Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3
Maximum number of students: 10	
Additional notes and regulations: The course language in the seminar is English. If desired, the term paper can also be written in German.	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0192: Economics, Politics and African Societies	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The goal of this course is to provide students with a comprehensive understanding of the lenses through which economics and political science have tried to explain “African development”. It will try to undo some of the learnings weaved through that lenses and identify ground for fertile new research ideas. <ul style="list-style-type: none"> • Students learn about the most recent empirical literature from economic and political science on developments in Africa, • students are encouraged to critically assess existing research and develop new ideas, • students get exposed to the econometric toolkit used to run simple regression analyses, • students will learn how to present quantitative results and how to relate them to the most recent literature by writing a seminar paper on their own findings, • students practice to present and discuss research in front of an academic audience. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Economics, Politics and African Societies (Seminar) <i>Contents:</i> The course provides and overview over the most recent literature on development in Sub-Saharan Africa. It contrasts the way economists study African societies to that of anthropologists, and offers a few self-reflections about the biases that researchers carry with themselves. Students are also introduced to state-of-the-art empirical methods used in this field. They will learn how to critically reflect on data and methods. Students will assess an identified relationship or new claim emerging from the recent literature and discussion. To test and explore new research ideas, students will be working with Stata and by running simple regression models. The results of their regression analyses will be used to confirm or falsify a pre-defined hypothesis. The term paper consists of presenting these findings and discussing them with respect to the recent literature.	2 WLH
Examination: Term Paper (max. 15 pages) and presentation (approx. 20 minutes) Examination prerequisites: Regular attendance, written research proposal.	6 C
Examination requirements: Students are expected to demonstrate an understanding of the main concepts presented during the course and be able to address questions both intuitively and analytically.	

<ul style="list-style-type: none"> • By doing regression analyses of a pre-defined topic, students demonstrate their ability to apply econometric methods and to go beyond the results of previous research, which they critically reflect in a term paper, • by presenting the term paper, they show their ability to present complex empirical concepts, • during oral discussions, students demonstrate their ability to defend, but also to critically reflect upon, arguments from the literature. 	
--	--

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-QMW.0004 Econometrics I, M.WIWI-VWL.0008 Development Economics I
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Renate Hartwig
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 10	

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Module M.WIWI-WB.0001: Scientific Programming		1 WLH
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • know the basic structure and operations of the programming environment MATLAB as well as the most important methods for programming with matrices, • learn the basic concepts and ways of thinking in scientific programming, • learn how to efficiently make use of advanced development tools such as the debugger and the profiler, • are able to visualize problems and create professional graphics, • are able to independently solve problems in MATLAB by their own programming – for example as part of a scientific paper. 		Workload: Attendance time: 18 h Self-study time: 72 h
Course: Scientific Programming (Computer Exercise) <i>Contents:</i> The practical computer course provides a fundamental introduction to scientific programming with the statistical software “MathWorks MATLAB”. Using the Basic programming language is a great way to teach the essential concepts of programming and numerical data processing, and it allows students to acquire skills required in quantitative sciences. Modern lecture slides available in German and English languages, which include practical exercises, are used. By using the course material, the participants will be motivated to focus on the concepts, and they will be able to track their own progress during the course. <i>Topics</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Graphical User Interface 2. Data and Operations 3. Functions 4. Programming Concepts 5. Development Tools 6. 2D- und 3D-Graphics 7. Advanced Solving Algorithms 		1 WLH
Examination: Written examination (60 minutes)		3 C
Examination requirements: Knowledge of the usage and functionality of MathWorks MATLAB. Application of MATLAB's built-in operations and functions. Knowledge of importing, processing and statistical analysis of data. Solving short – even graphical – programming tasks. Knowledge of programming concepts such as loops and branches. Knowledge of a “good programming style”.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in statistics and mathematics	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz	

Course frequency: each semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2
Maximum number of students: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-WB.0005: Advanced Topics in Stata		
Learning outcome, core skills: At the end of the course students will: <ul style="list-style-type: none"> • be experts at using basic data manipulation commands and creating well formatted output, • be proficient with basic programming skills (using macros, looping and branching), • have a good understanding of the particularities of survey data and know how to analyze it, • be able to debug any Stata code, • know how to extend Stata by writing own subroutines, such as estimation or postestimation commands, • be experienced with fundamentals of Mata programming. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Advanced Topics in Stata (Computer lab session) <i>Contents:</i> We will start by refreshing participant's knowledge regarding the basic functions of Stata, including the use of macros, loops and if-then statements (branching). As this section of the course will have to be very brief, participants are encouraged to review basic Stata commands before the start of the course and use this first part of the course as an opportunity to ask questions. The second part of the course will then introduce students to the basics of programming, in particular by making use of Stata's <i>syntax</i> command. In a range of exercises students will have the opportunity to write their own commands and thereby gain a deeper understanding of Stata. Finally, students will be introduced to the fundamentals of Mata (an in-built Matrix language) and learn how to implement Mata routines in Stata programs.		2 WLH
Examination: Practical examination (max. 10 pages) Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Ability to make use of macros, loops and if-then statements, • ability to apply knowledge attained in class to a number of short programming exercises. 		4 C
Examination: Oral Presentation (approx. 15 minutes) Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate understanding of fundamentals of Mata programming. 		2 C
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in Stata	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:	

twice	1 - 4
Maximum number of students: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WB.0007: Seminar interdisziplinäre Arbeit <i>English title: Seminar Interdisciplinary Work in Economics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Teilnehmenden lernen ein Forschungsthema aus interdisziplinären und internationalen Perspektiven kennen. Sie können verschiedene theoretische Konzepte aufeinander beziehen und kennen den aktuellen Forschungsstand der jeweiligen Thematik. Die Teilnehmenden bringen sich selber aktiv in die Diskussion ein und verstehen, wie forschungsnaher, wissenschaftlicher Diskurs funktioniert. Sie fühlen sich ermutigt, diesen zu rezipieren, kritisch zu reflektieren und Anknüpfungspunkte zu sehen, um zukünftig am Diskurs teilzunehmen. Durch Austausch mit Studierenden und Referierenden anderer Universitäten und Disziplinen sind die Teilnehmenden in der Lage, Herangehensweise anderer Forschungsmethoden in ihrem eigenem Fachstudium zu reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar interdisziplinäre Arbeit (Interdisziplinäres internationales Intensivformat) <i>Inhalte:</i> In diesem internationalen Intensivformat haben Teilnehmende die Möglichkeit, heterodoxe ökonomische, wie auch interdisziplinäre und internationale Ansätze kennen zu lernen. Das Konzept wird hierbei einerseits durch externe, kritisch-heterodoxe ExpertInnen getragen, die in interaktiven Workshops und Vorträgen in ihre jeweiligen spezifischen Thematiken einführen. Hierbei wird aktuelle Forschung mit Studierenden diskutiert und somit der wissenschaftliche Diskurs vorangetrieben und kritisch reflektiert. Auch die Prüfungsleistungen zielen auf eine innovative Auseinandersetzung mit Forschung und Lehre ab: Teilnehmende arbeiten am Forschungsstand des jeweiligen Themas mit und können ihre Fragen und Anregungen direkt mit ExpertInnen diskutieren.		4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Selbstständige Erarbeitung einer schriftlichen Seminararbeit nach grundlegenden Standards des wissenschaftlichen Arbeitens.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WB.0010: Ausgewählte Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaften <i>English title: Selected Topics in Economic Sciences</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse eines ausgewählten Themenbereichs im Gebiet Wirtschaftswissenschaften. Sie können wichtige Beiträge und aktuelle Entwicklungen zu dem Thema einordnen und kritisch hinterfragen. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse spezieller Konzepte, Mechanismen und Methoden aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften, mit deren Hilfe konkrete aktuelle Fragestellungen des entsprechenden Themengebietes adäquat bearbeitet werden können. Hierfür lernen die Studierenden, die wissenschaftliche Literatur zum Thema zu recherchieren, zu verstehen, kritisch zu bewerten und zu diskutieren. In Seminaren lernen die Studierenden im Vergleich zu Vorlesungen in besonderem Maße, eine Forschungsfrage zu entwickeln, eine den wissenschaftlichen Standards entsprechende schriftliche Arbeit zum Thema zu verfassen sowie ihre Arbeit rhetorisch überzeugend vor einem akademischen Publikum zu präsentieren. In der abschließenden Diskussion erlernen sie, Fragen zum Thema zu beantworten sowie die Problematik kritisch zu reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaften (Seminar oder Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Lehrveranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten Themas aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften anhand einer aktuellen Fragestellung.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine aktive Teilnahme erforderlich.		3 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über die Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte, Mechanismen und Methoden im Bereich Wirtschaftswissenschaften bezogen auf die jeweilige aktuelle Fragestellung, • Übertragung der Konzepte auf praxisrelevante Beispiele, • kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte, Mechanismen und Methoden, • bei Seminaren: selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu einem vorgegebenen Thema aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften in schriftlicher Form, Präsentation des Themas und Teilnahme an einer Diskussion. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan*in
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren: 24. Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen. Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WB.0011: LaTeX - Von den Grundlagen zur Erstellung von Abschlussarbeiten und Präsentationen <i>English title: LaTeX – From the Basics to Writing Theses and Creating Slides for Presentations</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nachdem Studierende die Veranstaltung besucht haben, sind sie in der Lage mit Hilfe des Textsatzsystem LaTeX ihre Bachelor- oder Masterarbeit (mit allen dazugehörigen Textteilen) sowie wissenschaftliche Präsentationen zu erstellen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: LaTeX - Von den Grundlagen zur Erstellung von Abschlussarbeiten und Präsentationen (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Der Kurs gibt eine Einführung in das Textsatzsystem LaTeX. Ziel des Kurses ist es, umfangreiche Abschlussarbeiten und Präsentationen eigenständig erstellen zu können. Behandelt werden in diesem Kurs u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Installation eines LaTeX-Systems, • Grundlagen und Fehleranalyse, • Aufbau sinnvoller Dokumentstrukturen, • Dokumentklassen und deren Unterschiede, • Formelsatz, • Einbinden von Grafiken und Tabellen, • Erstellung von Verzeichnissen und Referenzen, • Erstellung von Präsentationsfolien. Der Kurs besteht aus einem Vorlesungsteil und Übungseinheiten am Rechner, bei denen die Teilnehmer direkt mit dem neu erlernten Wissen experimentieren.		2 SWS
Prüfung: Praktische Prüfung Erstellung eines wissenschaftlichen Textes (max. 10 Seiten) und von Präsentationsfolien (ca. 10 Folien) mit LaTeX und Präsentation (ca. 10 Min), unbenotet		3 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis der Fähigkeit der Anwendung der im Kurs erlernten Techniken zur Erstellung von Abschlussarbeiten und Präsentationen mit LaTeX, • Nachweis der Fähigkeit zur Fehleranalyse bei der Kompilation von LaTeX-Dokumenten, • Nachweis der Erstellung effizienter Präambeln, • Nachweis der Fähigkeit Software und Dokumentation rund um LaTeX zu finden, installieren und anzuwenden. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Computergrundkenntnisse	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer	

Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 20	
Bemerkungen: Studierende, die das Modul B.WIWI-WB.0008 absolviert haben, können im Master-Studiengang das Modul M.WIWI-WB.0011 nicht belegen.	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-WB.0012: Diverse Perspectives and Critical Reflections on 'Development' and 'Development Economics'		
Learning outcome, core skills: The seminar looks at a particular aspect of 'development' or 'development economics' from the perspectives of different neighbouring disciplines and aims at providing the students with an overview of the diverse perspectives. Students get to know different approaches and methodologies and learn to contrast, critically examine and synthesis these. Furthermore, students learn to read and critically assess scientific literature of different disciplines, develop a coherent argument taking the various perspectives into account and improve their academic writing. By the end of the course, students will have a more holistic understanding of the topic, are able to contextualize different perspectives and to engage in contemporary discourse across disciplines.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h	
Course: Diverse Perspectives and Critical Reflections on 'Development' and 'Development Economics' (Seminar) <i>Contents:</i> The seminar discusses an aspect of 'development' and 'development economics' through diverse perspectives. Elements of the course include readings from neighbouring disciplines like anthropology, political science or history on the topic, talks by invited experts from different academic disciplines and in-class discussions. The seminar is a student driven course. Before the start of the course, students choose the exact topic that will be examined. Students are also involved in curating the literature, choosing the experts that are invited and moderating the discussion sessions.		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 10 pages) Examination prerequisites: Regular attendance and active participation		6 C
Examination requirements: In the paper, students demonstrate their understanding of various perspectives on a particular topic in development economics, their ability to research and critically review the academic literature of different disciplines on the topic, to critically access the different approaches, synthesize the results, develop a clear argument and write a scientific paper.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
Course frequency: irregluar	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	

Maximum number of students:	
------------------------------------	--

24	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WB.0013: Tätigkeit in der studentischen und akademischen Selbstverwaltung <i>English title: Membership in the Student and Academic Self-Administration</i>		6 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden zentrale Kompetenzen in der Planung, Organisation und Präsentation erworben und sind auf die erfolgreiche Mitwirkung an der Aufgabenerfüllung komplexer Selbstverwaltungsstrukturen in Studierendenschaft und Universität vorbereitet. Im Praxisteil erlangen die Studierenden vertiefte Kenntnisse in Moderationstechniken, Gesprächsführung und im Entscheidungsverhalten. Sie haben den Umgang mit Konflikten im eigenen Team und anderen Interessenvertretungen erlernt und ihr Kommunikationsverhalten weiterentwickelt. Nach erfolgreicher Teilnahme des Begleitseminars verfügen die Studierenden über Kenntnisse der Organisationsstrukturen der Universität und deren Gremien.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden
Lehrveranstaltung: Tätigkeit in der studentischen und akademischen Selbstverwaltung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Begleitseminar zur Tätigkeit in der studentischen und/ oder akademischen Selbstverwaltung <ul style="list-style-type: none"> • Aufbauorganisation der Universität Göttingen: organisatorische Einheiten, Aufgabenverteilung und Kommunikationsbeziehungen (Organigramm), • studentische und akademische Gremien, • ausgewählte Gremien und deren Mitglieder, • Zielsetzung und Aufgabebereiche studentischer und akademischer Selbstverwaltung aus Sicht verschiedener Statusgruppen. 		1 SWS
Lehrveranstaltung: Tätigkeit in der studentischen und akademischen Selbstverwaltung (Praxisteil) <i>Inhalte:</i> Aktives Mitglied in der studentischen und/ oder akademischen Selbstverwaltung in einem Umfang von mind. 10 Punkten aus einer der beiden Punktematrizen.		
Prüfung: Essay (Tätigkeitsbericht) (max. 3 Seiten), unbenotet		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, praktische Erfahrungen aus ihrer Tätigkeit in der Selbstverwaltung mit theoretischem Wissen zu verknüpfen und zu reflektieren.		
Zugangsvoraussetzungen: Mitgliedschaft im jeweiligen Organ	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]:	

	Studiendekan*in, Fachschaft Wirtschaftswissenschaften, WiWi-O-Phase e.V.
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 30	

Bemerkungen:

Punktematrizen und Seminarinhalt laut Beschluss der Studienkommission am 7.12.2022.

Es kann entweder das Modul M.WIWI-WB.0013 Tätigkeit in der studentischen und akademischen Selbstverwaltung oder das Modul SK.AS.SK-26 Sozialkompetenz: Engagement in der studentischen Selbstverwaltung / Gremienarbeit eingebracht werden. Das berücksichtigen beider Module für den Abschluss ist nicht möglich.

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Module M.WIWI-WB.0014: Interdisciplinary Study of the Climate Neutral City Mission</p>	<p>6 C 2 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills: Students will:</p> <ul style="list-style-type: none"> • apply insights from different academic disciplines on challenges related to climate adaptation and effective mitigation in a European city, • explain and discuss diverse technologies and interventions at urban/city level to improve performance from a sustainability perspective, • explain and discuss legal, economic and societal drivers and bottlenecks towards climate positive interventions from a range of different (European) perspectives, • in an international and interdisciplinary team with students from across Europe create a coherent proposal for a city-wide approach, • present a proposal to stakeholders invested in energy transition within a city related to the ENLIGHT network, • reflect on personal growth. 	<p>Workload: Attendance time: 50 h Self-study time: 130 h</p>
<p>Course: Interdisciplinary Study of the Climate Neutral City Mission (Seminar) <i>Contents:</i> In this course, we want to introduce and discuss the building blocks necessary to consider a complex problem, such as a climate neutral city, and to provide a hands-on, challenge-oriented contribution. The structure is as follows:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction to mission driven actions, the study site and its context, and challenge-based learning 2. Building blocks: over a period of 9 weeks both technological and societal building blocks will be introduced by expert speakers from 9 different institutions across Europe; each session is followed by a group reflection activity 3. Action: over the course of one immersion week, the students will gather in international and interdisciplinary teams to elaborate a case study on a European city within the ENLIGHT network, this can involve a topic (water, energy, etc.) or a district. The case study is elaborated into a presentation, presented by the students to a panel including also societal actors. 	<p>2 WLH</p>
<p>Examination: Presentation (of case study, approx. 25 minutes) with written elaboration (max. 5 pages) Examination prerequisites: Regular attendance in teaching activities and the immersion week.</p>	<p>6 C</p>
<p>Examination requirements: The course consists of online lectures provided by international partners of the ENLIGHT network spanning key aspects related to achieving climate neutrality at city level. Students are expected to work together in international and interdisciplinary teams to create a proposal to solve a challenge associated with this topic that includes societal, legal, economic, technological considerations. For this, students will be grouped in</p>	

<p>teams, which will meet during one on-site immersion week to develop their case study and present it.</p> <p>The final grade will be determined by the quality of the oral presentation (50%) and the report containing the personal reflection and self-evaluation (50%).</p>	
--	--

<p>Admission requirements: none</p>	<p>Recommended previous knowledge: none</p>
<p>Language: English</p>	<p>Person responsible for module: Prof. Dr. Kilian Bizer, Prof. Dr. Inga Moeck</p>
<p>Course frequency: irregular</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 2</p>
<p>Maximum number of students: 45</p>	

<p>Additional notes and regulations:</p> <p>This course takes place within the context of the European Universities network ENLIGHT. 5 Students of each of the nine partner universities will be able to participate in this course. Students interested in participating should get in touch with the persons responsible for the module. Each iteration of the course will have a different regional focus; the on-site immersion week will accordingly take place in a different European city in each iteration of the course.</p> <p>Number of repeat examinations permitted: Once. Second examination opportunity: Thorough reworking of the case study or elaborating an individual case study.</p>
--

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WB.0015: Wärmewende für den Klimaschutz: Interdisziplinäre Folgenabschätzung der Geothermie</p> <p><i>English title: Transitions in Heat Supply for Climate Protection: Interdisciplinary Impact Assessment of Geothermal Energy</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende aus verschiedenen Disziplinen (Geologie, VWL) wenden gemeinsam ihre Fachkenntnisse an, um den Herausforderungen der Nutzung von Geothermie für Wärmegewinnung als Maßnahme des Klimaschutzes interdisziplinär zu begegnen (challenge-based-learning), insbesondere für eine dezentral organisierte Wärmeversorgung durch Kommunen. Sie erlangen einen Überblick über die Förderlandschaft für klimaneutrale Wärmeversorgung in Deutschland und auf EU-Ebene, • sie sind in der Lage, verschiedene technologische Lösungen und regulatorische Interventionen auf kommunaler Ebene bzw. Ebene der Bundesländer, des Bundes oder der EU zu erklären und kritisch zu diskutieren, um zu einer nachhaltigeren Wärmegewinnung jenseits fossiler Brennstoffe zu finden. Sie erlangen die Fähigkeit, technologische Konzepte und Entwicklungen, und ihre gesellschaftlichen Folgen insbesondere im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung sowie der gesellschaftlichen Treiber und Hemmnisse zu erklären und kritisch zu diskutieren, • geowissenschaftliche und volkswirtschaftliche Studierende arbeiten gemeinsam in Teams, um auf interdisziplinäre Zusammenarbeit vorzubereiten und die Wärmewende mit Geothermie als ganzheitliche Aufgabe zu verstehen, • die Studierenden präsentieren verschiedene Vorschläge, wie die breitere Nutzung von Geothermie in der Stadt Göttingen umgesetzt werden könnte, • die Studierenden lernen, die Rolle ihrer Disziplin bei der Lösung solch komplexer Fragestellungen zu reflektieren. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 50 Stunden</p> <p>Selbststudium: 130 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Wärmewende für den Klimaschutz: Interdisziplinäre Folgenabschätzung der Geothermie (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>In diesem Kurs wollen wir eine Herangehensweise für komplexe Probleme über zentrale Bausteine entwickeln: Im Kontext des Klimaproblems benötigen wir, wo technisch möglich sinnvoll, neue Wärmequellen für das Beheizen und Kühlen von Gebäuden. Der komplexe Umgang mit dieser gesellschaftlichen Herausforderung erfordert das Strukturieren, Organisieren und Bearbeiten vielschichtiger Inhalte im Austausch mit verschiedenen Akteur*innen unterschiedlicher Disziplinen (challenge-based-learning). Die Struktur des Kurses ist wie folgt:</p> <p>1. Einführung in Technologie der Geothermie, Standortbedingungen für Geothermie, der Anteil der Geothermie an einer klimaneutralen Wärmeversorgung und des Status Quo der Anwendung sowie der Herausforderung im Kontext der Klimaneutralität bis spätestens 2050. Diskussion von technischen Alternativen und Kopplung von Sektoren zur Erreichung der Systemnachhaltigkeit (z.B. Geothermie und Bioenergie).</p>	<p>2 SWS</p>

<p>2. Bausteine: über sechs Wochen hinweg entwickelt das Seminar technologische und ökonomische Bausteine, die von den Studierenden aktiv zu einer standortbezogenen Folgenabschätzung und politischen Handlungsempfehlung entwickelt werden. Die Bausteine sind (1) Geothermische Alternativen für die Wärmeengewinnung (2) Geothermie in Göttingen: Voraussetzungen und technische Optionen (3) Potenzialanalyse CO2-Minderung der Stadt Göttingen/ Landkreis Göttingen (4) sozio-ökonomische Folgenabschätzung (5) Akteursspezifische Verhaltensanalyse (6) Regulatory Choice Problem: Welche Ebene (Kommune, Land, Bund; EU) kann auf welche Weise geothermische Anwendungen voranbringen. Mit der Einführung bilden die Bausteine sieben Veranstaltungen.</p> <p>3. Aktion: Innerhalb eines dreitägigen Blockseminars adressieren die Studierenden in interdisziplinären Zweiertteams in einer Präsentation einen regulatorischen Vorschlag, der geologisch, technologisch sinnvoll ist und das Verhalten der Akteure berücksichtigt, so dass Geothermie sich leichter verbreiten kann, um den Umstieg von fossilen Brennstoffen (Erdöl, Erdgas) auf klimafreundlichere Wärmeengewinnung zu gewährleisten.</p>	
<p>Prüfung: Präsentation (der Fallstudie, ca. 20 Minuten) und Hausarbeit (im Zweierteam, max. 10 Seiten je Teammitglied) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an den sieben Veranstaltungen und im Blockseminar.</p>	6 C
<p>Prüfungsanforderungen: Der Kurs besteht aus sieben Veranstaltungen, in deren Mittelpunkt die Anwendung des entweder vorab in kurzen Lehrfilmen oder zu Beginn der Veranstaltung vermittelten Stoffes stehen, damit die Studierenden schnell in die An- und Verwendung des Gelernten kommen. Die Studierenden sollen von Anfang an in Zweiergruppen zusammenarbeiten, um den regulatorischen Vorschlag zu entwickeln. Die Endnote wird ermittelt aus der mündlichen Präsentation (50%) und dem Bericht, der den regulatorischen Vorschlag entwickelt (50%).</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer, Prof. Dr. Inga Moeck</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 30</p>	

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Module M.WIWI-WB.0016: Growth Econometrics with Stata		2 WLH
Learning outcome, core skills: The aim of this course is to familiarize students with state-of-the-art econometric methods that can be used to estimate empirical models of economic growth. The course provides a brief overview of selected empirical issues related to economic growth and discusses in detail the alternative econometric methods that can be used to empirically investigate these issues. For each empirical question and method, relevant applications from the growth literature will be discussed in lecture and their implementation with Stata will be demonstrated in the computer lab sessions. Successful participants in this course are expected to be familiar with the pros and cons of alternative econometric tools used to estimate cross-country growth regression models and their application in Stata.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 62 h
Course: Growth Econometrics with Stata (Lecture) <i>Contents:</i> 1. Selected empirical questions on economic growth 2. Econometrics of growth 2.1 Pure cross sectional regressions: OLS, IV 2.2 Panel data approaches: pooled OLS, fixed effects estimator, random effects estimator, difference and system GMM estimators, mean-group and panel mean group estimators		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) or oral examination (approx. 20 minutes)		3 C
Examination requirements: In the exam, students are expected to demonstrate their familiarity with and understanding of major econometric tools used in the research on economic growth. In addition, they are expected to write Stata codes to solve a given empirical question and interpret Stata outputs.		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basic knowledge of econometrics	
Language: English	Person responsible for module: Dr. Yabibal Walle	
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 20		
Additional notes and regulations:		

Because of the coaching of Stata applications during the lecture and limited space in the computer labs, the maximum number of students is 20.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WB.1000: Praktikum <i>English title: Internship</i>		6 C
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben Kompetenzen im Bereich der projektbezogenen Teamarbeit und des Projektmanagements in einer externen Einrichtung erworben. Das externe Praktikum hat somit das Ziel, die Studierenden mit Verfahren, Werkzeugen und Prozessen der praktischen Anwendung der Inhalte eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiengangs sowie dem organisatorischen und sozialen Umfeld der Praxis bekannt zu machen. Die Studierenden haben während des externen Praktikums an der Lösung wirtschaftswissenschaftlicher Anwendungsprobleme mitgearbeitet.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 170 Stunden Selbststudium: 10 Stunden	
Lehrveranstaltung: Praktikum außerhalb der Universität <i>Inhalte:</i> Das externe Praktikum beinhaltet ein breites Tätigkeitsspektrum und vermittelt einen möglichst umfassenden Einblick in Betriebsabläufe, in denen Absolvent*innen eines wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studiengangs eingesetzt werden.		
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Vorlage eines Zeugnisses des Praktikumsgebers.		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis über den Erwerb der folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: Vermittlung von Kompetenzen im Bereich der projektbezogenen Teamarbeit und des Projektmanagements in einer außeruniversitären Einrichtung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan*in	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Details zum organisatorischen Ablauf von Praktika sind in der Anlage der Rahmenprüfungs- und Studienordnung der Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät geregelt.		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-WIN.0001: Modeling and System Development		2 WLH
Learning outcome, core skills: Upon successful completion, students are able to: <ul style="list-style-type: none"> • describe and explain the principles and elements of modeling techniques and design possibilities of systems, • apply selected methods for modeling systems independently, • select an appropriate method for modeling a task and delineate versus the benefits of other methods, • outline the development of systems in the business environment and to evaluate and to transfer this to related situations, • analyze and reflect critically selected current trends in the field of system development in group work and • work in groups on tasks with the help of acquired communication and organizational skills. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Modeling and System Development (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Basics of systems, models and Software development • System survey (information retrieval and areas of analysis) • Process-oriented analysis and process modeling • Object-oriented analysis and process modeling • Design of systems • Implementation of systems • Integration of systems • Quality management in system development • Configuration management and change management • Cost estimate of system developments 		2 WLH
Examination: Written examination (120 minutes) Examination prerequisites: Two successfully passed case studies (max. 12 pages each).		6 C
Examination requirements: Students show in the exam that they <ul style="list-style-type: none"> • can explain, evaluate and apply theories and concepts for modeling processes, application systems and software, evaluate and apply, • can explain and assess what they learned in the lectures regarding aspects of system development , • can analyze complex problems in system development in a short time and can identify both challenges and solutions, • are able to transfer the approaches taught in the lectures to similar problems. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	

Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Matthias Schumann
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0002: Integrierte Anwendungssysteme <i>English title: Integrated Application Systems</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die theoretischen Grundlagen im Zusammenhang mit der Integrationstheorie zu beschreiben und zu erläutern, • wesentliche Aspekte der horizontalen und der vertikalen Integration zu unterscheiden und die Umsetzung in Integrationskonzepte zu erklären, • die wichtigsten Anwendungssystemtypen zu erläutern und zu analysieren, • anhand von praktischen Beispielen die integrierte Informations-verarbeitung in verschiedenen wirtschaftlichen Anwendungen zu erläutern und zu bewerten sowie diese auf verwandte Situationen anzuwenden und zu transferieren, • ausgewählte aktuelle Trends aus dem Bereich der integrierten Informationsverarbeitung zu analysieren und kritisch zu reflektieren und • in Gruppenarbeit mit Hilfe angeeigneter Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten Aufgabenstellungen zu bearbeiten. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Integrierte Anwendungssysteme (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der Grundlagen von Anwendungssystemen und der Integration, IT Governance • Vorstellung der Ziele und Grenzen der Integration sowie unterschiedliche Anwendungssystemarchitekturen und zugrundeliegende Integrationskonzepte • Vorstellung des elektronischen Datenaustausches sowie Einführung in Semantic Web und Ontologien • Darstellung von integrierten Anwendungssystemen im Rahmen von CRM, Unternehmensportalen, Integriertem Debitorenmanagement, Supply Chain Management, Efficient Consumer Response, Integrierter Produktion, Industrie 4.0, Zahlungsverkehrssystemen, Reisevertriebssystemen sowie integrierten Systemen in der Medienindustrie 	2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Drei erfolgreich testierte Bearbeitungen von Fallstudienbearbeitungen.	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Konzepte zur Integration von Anwendungssystemen erläutern und beurteilen können. • Komplexe Aufgabenstellungen im Rahmen der integrierten Informationsverarbeitung in kurzer Zeit analysieren und sowohl Herausforderungen als auch Lösungsansätze aufzeigen können. • In der Vorlesung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen übertragen können. 	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0003: Informationsmanagement <i>English title: Information Management</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Rolle und Aufgaben der IT-Organisation innerhalb von Unternehmen, sowie die Veränderungen der letzten Jahre, • kennen die unternehmensinternen, unternehmensexternen und unternehmensübergreifenden Anforderungen an ein modernes Informationsmanagement und können darlegen, welche Defizite in der Praxis häufig existieren, • kennen detailliert das Modell, die Grundsätze und die Ziele des integrierten Informationsmanagements mit seinen Domänen, • können die Konzepte und Werkzeuge des integrierten Informationsmanagements reflektieren, auf eine Problemstellung anwenden und schriftlich dokumentieren, • können wissenschaftliche Artikel aus dem Kontext des Informationsmanagements verstehen und diskutieren, • können wissenschaftliche Fragestellungen des Informationsmanagements mit den Methoden der Wirtschaftsinformatik eigenständig und adäquat bearbeiten. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Informationsmanagement (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsmanagement - Einführung & Grundlagen • IT-Absatzmanagement • IT-Produktionsmanagement • IT-Beschaffungsmanagement • Strategisches IT Management • Digital Business Management – Einführung & Grundlagen • Digital Resources • Digital Demand • Digital Business Models • Digital Business Ecosystems • Ausgewählte Anwendungsdomänen von Informationssystemen: Smart Mobility, Digital Health, Industrie 4.0 etc. • Highlights / Q&A 	2 SWS
Lehrveranstaltung: Informationsmanagement (Übung)	2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (Einzel- oder Gruppenprüfung; ca. 15 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Die Anwesenheit bei Gastvorträgen, die im Rahmen des Moduls stattfinden können, ist verpflichtend und gilt als Prüfungsvorleistung. Nichtteilnahme/Abwesenheit bei der Erbringung von Prüfungsvorleistungen kann zum Ausschluss von der Prüfung führen.	6 C
Prüfungsanforderungen:	

<p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie neben der Wiedergabe von Grundlagen und Konzepten aus dem Bereich des integrierten Informationsmanagements auch in der Lage sind anhand von Fallbeispielen ihr gewonnenes Wissen lösungsorientiert einzusetzen.</p> <p>Dieses beinhaltet insbesondere den Transfer von Wissen über das Informationsmanagement auf Anwendungsfälle sowie die Anwendung von Werkzeugen aus dem Spektrum der Wirtschaftsinformatik. Ebenso sind die Studierenden in der Lage, kritisch das in den Modellen vorgeschlagene Vorgehen zu würdigen und während der Anwendung auf ein Problemfeld geeignet zu adaptieren.</p>	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-WIN.0004: Crucial Topics in Information Management	12 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • know the state of the art as well as future challenges regarding a current research theme in Information Management, • have profound knowledge within the research field they worked upon, • know and understand methods and approaches in order to elaborate on Information Management topics in a scientific manner, • can elaborate research questions systematically by means of scientific methods. 	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 332 h
Course: Crucial Topics in Information Management (Seminar)	2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) with written elaboration (max. 8000 words) Examination prerequisites: regular attendance; participation on possibly excursions.	12 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Scientific and solution-oriented elaboration of current topics in Information Management, • writing a seminar paper, • oral presentation of the seminar paper's findings, • collaboration with other students in teams. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: M.WIWI-WIN.0003 Information Management
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0005: Seminar zur Wirtschaftsinformatik <i>English title: Seminar in Business Informatics</i>		12 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen eines ausgewählten Themas der Wirtschaftsinformatik zu beschreiben und zu erklären, • in der Literatur existierende Erkenntnisse zu einem ausgewählten Themengebiet der Wirtschaftsinformatik auf eine gegebene Problemstellung anzuwenden und bzgl. dieser Problemstellung zu diskutieren, • auf Basis existierender Literatur eigene Erkenntnisse und Lösungsansätze zu einer Problemstellung der Wirtschaftsinformatik zu entwerfen, • gewonnene Erkenntnisse zu einer Problemstellung der Wirtschaftsinformatik zu bewerten, • eine wissenschaftliche Ausarbeitung in Form einer Seminararbeit zu erstellen, • die Arbeitsergebnisse vor einem Auditorium zu präsentieren und • kritische Fragen zum erarbeiteten Themengebiet ad hoc beantworten und in einer Diskussion bestehen zu können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur Wirtschaftsinformatik (Seminar) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • selbständiges Anfertigen einer wissenschaftlichen Hausarbeit im Bereich der Wirtschaftsinformatik • Präsentation der Hausarbeit vor einem Auditorium 		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 40 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Minuten + ca. 20 Minuten Diskussion) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar.		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • selbstständig in der Lage sind, eine gegebene Problemstellung der Wirtschaftsinformatik zu analysieren und mit Hilfe wissenschaftlicher Literatur sowie wissenschaftlicher Vorgehensweisen zu lösen, • eigene Lösungen kritisch reflektieren und Alternativen aufzeigen können, • die erarbeiteten Ergebnisse in Form einer Seminararbeit verfassen sowie in Form eines Vortrags präsentieren können, • kritische Fragen zum gehaltenen Vortrag beantworten können und somit zu einem intensiven und konstruktiven akademischen Diskurs beitragen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-WIN.0008: Change & Run IT	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • know the fundamentals and key concepts of IT Service Management and IT Project Management, • describe and explain the contents of the ITIL® framework and its core elements in detail: Service Value System, Service Value Chain, General Management Practices, Service Management Practices and Technical Management Practices, • demonstrate profound knowledge in IT Innovation Management, agile concepts, and design thinking, • understand and elaborate the success factors for IT Service Management and IT Project Management, • and should be able to apply standard frameworks in the context of IT Service Management and IT Project Management. 	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Change and Run IT (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Basic elements of IT Service Management • ITIL Service Value System • ITIL Service Value Chain • IT Innovation Management • Business Model Concept & Innovation • Design Thinking • IT Project Management • ITIL Management Practices 	2 WLH
Course: Change and Run IT (Tutorial) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Application of knowledge and best practices of IT Service Management, IT Project Management, and IT Innovation Management, • case studies covering the implementation of ITIL® recommended methods, • deep dive into selected General Management Practices, Service Management Practices, and Technical Management Practices, • live demos of selected information systems that enable ITIL® compliant workflows. 	2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination prerequisites: The attendance of guest lectures which may be part of the module are obligatory and are considered an integral part of the examinable contents of the class.	6 C
Examination requirements: In the module examination, the students demonstrate that they are able to reproduce fundamental knowledge and basic concepts of IT Service Management, IT Project Management, and IT Innovation Management. Besides, they can apply acquired knowledge within the lecture and tutorials in a solution-oriented manner. In particular,	

<p>this includes transferring knowledge from the ITIL framework to different fields of application and the utilization of IT service management methods. In addition, the students are able to critically assess the proposed procedures and adapt these to specific problem areas.</p>	
---	--

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe
Course frequency: every semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2
Maximum number of students: not limited	

Additional notes and regulations:

The module is offered in each semester. In the summer term, lecture and tutorial take place regularly, whereas in the winter term only the tutorial is offered, and the lecture must be prepared through self-study which is based on the recorded lecture of the respective previous summer semester.

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIN.0009: Software & Internet Economics</p> <p><i>English title: Software & Internet Economics</i></p>	<p>4 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die die Prinzipien der Internetökonomie aus theoretischer und anwendungsorientierter Sicht zu beschreiben und zu erläutern, • die Eigenschaften von digitalen Gütern, Netzwerken und Netzeffekten zu erläutern und anhand von praktischen Beispielen zu erklären, • die wesentlichen ökonomischen Prinzipien der Musikindustrie und die Grundlagen der Wertschöpfung in der Musikindustrie darzulegen, • mögliche Preisstrategien in der Musikindustrie zu bewerten und zukünftige Lösungen aufzuzeigen, • strategische und organisatorische Aspekte des Offshoring der Softwareentwicklung zu reflektieren, • in Gruppenarbeit mit Hilfe angeeigneter Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten Aufgabenstellungen zu bearbeiten. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Software & Internet Economics (Online-Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Grundlagen der digitalen Netzökonomie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenschaften digitaler Güter • Chancen und Risiken beim Angebot digitaler Güter • Netzeffekte und Netzeffektmärkte • Anwendungsbeispiel: Digitale Güter <p>Digitalisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Digitalisierung • Daten als Basis von Geschäftsmodellen • Veränderung der Wertschöpfungskette • Multi-Channel-Management • Anwendungsbeispiel: E-Books <p>Die Softwareindustrie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick und ökonomische Prinzipien • Strategien für die Softwareindustrie (z. B. Preis- und Vertriebsstrategien) • Anwendungsbeispiel: Cloud Computing 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</p>	<p>4 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Konzepte zur Integration von Anwendungssystemen erläutern und beurteilen können, 	

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • komplexe Aufgabenstellungen im Rahmen der integrierten Informationsverarbeitung in kurzer Zeit analysieren und sowohl Herausforderungen als auch Lösungsansätze aufzeigen können, • in der Vorlesung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen übertragen können. | |
|---|--|

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0012: Angewandte empirische Forschung <i>English title: Applied Empirical Research</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Am Ende der Veranstaltung haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse und Erfahrungen, um beispielsweise im Rahmen von Abschlussarbeiten eigenständig empirische Untersuchungen oder im späteren Berufsleben Studien durchzuführen. Die Studierenden haben ein Verständnis von der Formulierung und Überprüfung von Hypothesen sowie von den Möglichkeiten zur Ausgestaltung und Auswertung von Erhebungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Angewandte empirische Forschung (Seminar) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen empirischer Forschung • Durchführung empirischer Studien • Grundlegende Erhebungsmethoden • Fragebogenentwurf und Operationalisierung • Stichproben und Gütebewertung • Empirie in der BWL und Diskussionspunkte 		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Veranstaltung behandelt die praktische Anwendung empirischer Forschungsmethoden in den Bereichen Informationsmanagement und Betriebswirtschaft. Der Schwerpunkt liegt bei der Ausgestaltung und der Durchführung eigener empirischer Untersuchungen. Die Veranstaltung adressiert insbesondere Studierende mit den Schwerpunkten Wirtschaftsinformatik und Marketing sowie Unternehmensführung. Die Teilnehmer erhalten das erforderliche Handwerkszeug, um beispielsweise im Rahmen von Abschlussarbeiten empirisch zu arbeiten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Hilfreich sind Grundkenntnisse in der Anwendung statistischer Auswertungsmethoden oder die Bereitschaft zur Einarbeitung im Selbststudium.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Matthias Meyer Prof. Dr. Lutz M. Kolbe	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: keine	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

12	
----	--

Bemerkungen:

geöffnet für Doktoranden

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0020: Vernetzte Mobilität – Technologien, Anwendungen und Geschäftsmodelle <i>English title: Connected Mobility - Technologies, Applications and Business Models</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • besitzen ein Verständnis für gesellschaftliche Entwicklungen (demographischer Wandel, Urbanisierung etc.) und deren Auswirkungen auf das Nutzungsverhalten sowie Geschäftsmodelle im Bereich der Mobilität, • kennen und verstehen den Trend einer Abkehr vom Transportmittel als Produkt zur Mobilität als Dienstleistung, • kennen und verstehen die Anwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien im Bereich der vernetzten Mobilität sowie deren Limitationen, • besitzen ein grundlegendes Verständnis für Assistenz- und Automationssysteme, • kennen und verstehen E-Mobilität und neuartige Fahrzeugkonzepte als Bestandteilen des Verkehrssystems, • kennen und verstehen notwendige Informations-, Buchungs- und Abrechnungssysteme für die verschiedenen Verkehrsmittel, • besitzen ein Verständnis für Datensicherheit und -schutz und habe einen Überblick über die Standardisierung vernetzter Mobilitätssysteme, • kennen und verstehen Möglichkeiten der Simulation vernetzter Mobilität. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Vernetzte Mobilität – Technologien, Anwendungen und Geschäftsmodelle (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Besonders empfohlen für Studierende, die im Bereich Mobilität eine Abschlussarbeit verfassen wollen.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Darlegung eines übergreifenden Verständnisses technologischer, systemischer, betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Fragestellungen im Bereich der vernetzten Mobilität, 2. Nachweis des Verständnisses zentraler Technologien, Anwendungen und Geschäftsmodelle im Bereich der vernetzten Mobilität und der Fähigkeit diese kritisch zu beurteilen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe Dr.-Ing. Andreas Sasse	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Sommersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Geöffnet für Doktoranden.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIN.0022: Strategisches IT Management</p> <p><i>English title: Strategic IT Management</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • besitzen ein Verständnis für aktuelle Herausforderungen von Unternehmen in Wertschöpfungsnetzwerken und deren Auswirkungen auf das Strategische IT Management, • kennen und verstehen den Trend der Daten- und IT-Integration zur Prozessautomation und können Vor- und Nachteile bewerten, • kennen und verstehen zentrale Referenzmodelle (COBIT, ISO 20000, ITIL) und können diese eigenständig auf Fragestellungen des Strategischen IT Managements anwenden, • kennen und verstehen Theorien der Management-Forschung und können Implikationen für die betriebliche Praxis ableiten, • kennen den Forschungsstand, verstehen das Konzept des Wissenschaftlichen Beitrags und können eigenständig eine Forschungslücken identifizieren, • können eigenständig ein Forschungsmodell formulieren, in einem Forschungsdesign umsetzen und Ergebnisse adäquat kommunizieren. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 156 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Strategisches IT Management (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i> Grundlagen des strategischen IT Managements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wertbeitrag der IT • Business IT Alignment • IT Governance, IT Linienorganisation und IT Prozessorganisation • Referenzrahmen (COBIT, ISO 20000, ITIL) • Two Speed IT <p>Theorien des strategischen IT Managements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategic Alignment Model • Resource-Based View und Dynamic Capabilities • Strategic Fit Theorien • Messung des Business IT alignment und IT Wertbeitrags <p>Anwendung von quantitativen Forschungsmethoden im strategischen IT Management:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quantitatives Forschungsdesign • Umfragedesign und Fragebogenerstellung • Strukturgleichungsmodellierung mit PLS • Angemessene Dokumentation und Präsentation der Ergebnisse 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) mit Präsentation (ca. 30 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beantwortung technologischer und betriebswirtschaftlicher Fragestellungen im Bereich des Strategischen IT Managements 	

<ul style="list-style-type: none"> • Verteidigen von eigenständig gewonnen wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnissen 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Es sind Grundkenntnisse des Prozess und IT-Managements hilfreich. Zur eigenständigen Formulierung und Umsetzung eines Forschungsdesigns sind Grundkenntnisse in empirischen Methoden (qualitativ oder quantitativ) hilfreich.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Simon Trang	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 12		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIN.0023: Ausgewählte Fragestellungen der Wirtschaftsinformatik</p> <p><i>English title: Selected Problems in Business Information Systems</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse eines ausgewählten Themenbereichs der Wirtschaftsinformatik, beispielsweise in den Gebieten Informationsmanagement, Anwendungssysteme und E-Business, Informationssicherheit und Compliance oder interorganisationale Informationssysteme.</p> <p>Sie können wichtige Beiträge und aktuelle Entwicklungen zu dem Thema einordnen und kritisch hinterfragen. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse spezieller Konzepte, Mechanismen und Methoden aus dem Bereich Wirtschaftsinformatik, mit deren Hilfe konkrete aktuelle Fragestellungen des entsprechenden Themengebietes adäquat bearbeitet werden können. Hierfür lernen die Studierenden, die wissenschaftliche Literatur zum Thema zu recherchieren, zu verstehen, kritisch zu bewerten und zu diskutieren.</p> <p>In Seminaren lernen die Studierenden im Vergleich zu Vorlesungen in besonderem Maße, eine Forschungsfrage zu entwickeln, eine den wissenschaftlichen Standards entsprechende schriftliche Arbeit zum Thema zu verfassen sowie ihre Arbeit rhetorisch überzeugend vor einem akademischen Publikum zu präsentieren. In der abschließenden Diskussion erlernen sie, Fragen zum Thema zu beantworten sowie die Problematik kritisch zu reflektieren.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Ausgewählte Fragestellungen der Wirtschaftsinformatik (Seminar oder Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Lehrveranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten Themas aus dem Bereich Wirtschaftsinformatik anhand einer aktuellen Fragestellung.</p>	<p>4 SWS</p>
<p>Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich.</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Nachweis von Kenntnissen über die Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte, Mechanismen und Methoden im Bereich Wirtschaftsinformatik bezogen auf die jeweilige aktuelle Fragestellung,</p> <p>Übertragung der Konzepte auf praxisrelevante Beispiele,</p> <p>kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte, Mechanismen und Methoden,</p> <p>bei Seminaren: selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu einem vorgegebenen Thema aus dem Bereich Wirtschaftsinformatik in schriftlicher Form, Präsentation des Themas und Teilnahme an einer Diskussion.</p>	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan*in
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 30	
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 30 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden. Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen. Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-WIN.0026: Machine Intelligence: Concepts and Applications		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The course would introduce the context of computational algorithms in broader areas of Machine Learning, Data Mining, Signal Processing, and Image Processing. The course would remain focused on the study of machine learning and fuzzy computing algorithms with practical applications to Computer Vision, eHealth & mHealth, and Water Distribution System. At the end of the course, the participants should be capable of applying intelligent computing algorithms to address the challenging issue of “uncertainties” in the real-world problems related to data modeling and analysis.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Machine Intelligence: Concepts and Applications (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Artificial Intelligence and Machine Learning • Stochastic Approach to Modeling • Fuzzy Approach to Modeling • Image Matching Applications • Biomedical Signal Processing Applications in eHealth and mHealth • Big Data Analysis Applications in Water Distribution System Modeling 		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: A demonstration of following capabilities: <ul style="list-style-type: none"> • problem formulation of a selected practical application of artificial intelligence and machine learning, • analytical/computational solution of the formulated problem, • algorithmic implementation of the solution, • computer simulations. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: Basics of Matrix Algebra, Basics of Signals & Systems	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe Prof. Dr.-Ing. habil. Mohit Kumar	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 2 WLH
Module M.WIWI-WIN.0028: Crucial Topics in Information Security Management		
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • know the state of the art as well as future challenges regarding a current research topic in the field of information security research, • can synthesize the existing body of knowledge in regard to a given topic in the area of information security management research and identify research gaps, • can elaborate research questions systematically by means of scientific methods, • know and understand empirical research methods and approaches in order to elaborate on information security research topics in a scientific manner, • can present research findings in a way that satisfies scientific requirements. 		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 332 h
Course: Crucial Topics in Information Security Management (Seminar) <i>Contents:</i> This seminar comprises of three parts. In the first part (2 days), students will receive an introduction to current challenges in information security management research. Moreover, they will get an overview on empirical research designs and methods. An introduction and training of a specific empirical research method will be given. In the second part (self-study), students will select a research topic in the field of information security management research. Students will have the chance to conduct their own piece of research. This usually includes the collection and/or analysis of empirical data. A research report needs to be written. In the third part, the results will be presented in front of the class.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) with written elaboration (max. 8000 words) Examination prerequisites: Regular attendance		12 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Elaboration of a current topic in information security management research, • written seminar paper, • oral presentation of the seminar paper's findings, • collaboration with other students in teams. 		
Admission requirements: None	Recommended previous knowledge: M.WIWI-WIN.0003 Information Management, Statistics (or an equivalent basic understanding of empirical research methods)	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Simon Trang	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	

Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 2 WLH
Module M.WIWI-WIN.0032: Information Systems Research		
Learning outcome, core skills: The aim of this seminar is to introduce students to scientific research and scientific writing in the field of information systems. After successful completion of this module, the students have gained in-depth insights into a specific topic in information systems research. Through the mixture of guided introduction and independent work on a clearly defined topic, students develop a basic understanding of the principles of empirical scientific work and acquire the ability to approach a research topic systematically and independently. Students can conduct a systematic review of the scientific literature and are able to develop and derive scientific solutions and findings on this foundation. Depending on their topic, they gather experiences in the application of an empirical method or the implementation of a digital solution. They develop their skills in synthesizing, conducting, presenting, and reflecting on scientific research. In addition to promoting analytical thinking, this seminar will also facilitate the improvement of English writing, presentation, and discussion skills.		Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 332 h
Course: Information Systems Research (Seminar) <i>Contents:</i> This seminar deals with current issues in information systems research. Topics include digital strategy and business models, digital platforms, sharing economy, IT innovations, the impact of technologies on decisions, interactions and lives of individuals, among others. Based on their interests, students are assigned to a specific topic to examine. The structure of the seminar is as follows: <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction to the principles of academic research and scientific writing, 2. Examination of the topic and the research question - Investigation of the theoretical and methodological foundations - Structured analysis of the current state of research - Problem solving - Analysis and structuring of the results - Reflection, 3. Preparation of the term paper, 4. Presentation and discussion of the results. 		2 WLH
Examination: Term paper (max. 8000 words) and presentation (approx. 30 minutes)		12 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of in-depth knowledge on the assigned topic, • proof of an understanding of scientific work, writing, and presenting in general and the application of their selected research method in particular, • evidence of the ability to abstract and reflect the results of the analysis. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Manuel Trenz	

Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3
Maximum number of students: 10	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-WIN.0033: Digital Platforms	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: The objective of this course is to convey a basic understanding of the paradigms and intricacies of digital platforms and platform business models. Students will be able to apply this knowledge to critically analyze and evaluate digital platform approaches. Moreover, it equips them with the necessary theories and models to develop strategies for digital platforms and to assess current issues in the topic area quantitatively and qualitatively. In the exercise part of the course, students apply their acquired knowledge and thereby advance their problem solving skills.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Digital Platforms (Lecture) <i>Contents:</i> Digital platforms are becoming increasingly important. Two-sided markets complement, extend, and replace traditional modes of transacting in many domains. Examples include B2B and B2C e-commerce platforms, platforms for interorganizational integration, resale and auction platforms, crowd work, delivery services as well as P2P services, such as short-term accommodation sharing and ride sharing markets. Importantly, the platform principle bears several particularities which will be examined in this course. Central to the design and operation of digital platforms and associated business models is the existence of network effects, different user types and motives, and the paramount importance of reputation systems and management. Case studies and guest lectures can complement the course. Topics covered in this course include: <ul style="list-style-type: none"> • The economics of platforms and multi-sided markets • Platform business models • Strategies for starting digital platforms • Competition among and within digital platforms • Platform governance • User motives, types, and representations on digital platforms • Pricing strategies for and on digital platforms • Trust and reputation systems • Network analysis 	2 WLH
Course: Digital Platforms (Exercise) <i>Contents:</i> Within the accompanying exercise, the students deepen and extend the knowledge and skills acquired in the lecture by means of application tasks and examples.	2 WLH
Examination: Written examination (60 minutes)	6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of in-depth knowledge on the paradigms and intricacies of digital platforms and platform business models, • evidence of the ability to quantitatively and qualitatively address current issues on digital platforms. 	

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: basic Excel skills
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Manuel Trenz
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-WIN.0034: Digital Strategy and Interorganizational Information Systems	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: This module covers the fundamentals of digital strategy and interorganizational information systems. Students will be able to apply this knowledge to critically analyze and evaluate the opportunities and threats of the digital connectivity, collaborations, and channels. It equips them with the necessary concepts and approaches to develop strategies in digitized market environments. Furthermore, they gain insights into current issues in the topic area such as omnichannel strategies, digital collaboration, digital customer interactions, or ethical issues. Within the exercise part of the course, students apply their acquired knowledge to real life cases. Thereby, students will be equipped with the capability to work in a group on a specific problem and to exploit concepts and theories to address problems observed in practice.	Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Digital Strategy and Interorganizational Information Systems (Lecture) <i>Contents:</i> This course covers the fundamentals of digital business strategies and the opportunities and challenges arising from interorganizational information systems with a particular focus on digital interactions and exchange with other market entities (i.e., firms, customers). Topics covered in this lecture include: <ul style="list-style-type: none"> • Digital strategy and digital business models • Interorganizational information systems • Omnichannel strategies • Information goods and servitization • Digital price discrimination • Digital customer interaction strategies • The role of data and information privacy • Ethical aspects 	2 WLH
Course: Digital Strategy and Interorganizational Information Systems (Exercise) <i>Contents:</i> In the accompanying exercise sessions, students apply their knowledge gained in the lecture by presenting and discussing practical cases.	2 WLH
Examination: Written examination (60 minutes)	4 C
Examination: Case study presentation and discussion	2 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of in-depth knowledge on the nature of digital strategy and the role of interorganizational information systems, • proof of an understanding of the opportunities when competing and collaborating digitally, 	

<ul style="list-style-type: none"> evidence of the ability to apply concepts of digital strategy and interorganizational information systems to analyze selected cases. 	
--	--

Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Manuel Trenz
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-WIN.0035: Research Seminar on Information Systems and Digitalization	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The aim of this seminar is to provide Master and PhD students with a deeper understanding of empirical academic research, with a thematic focus on Information Systems and Digitalization. Students will primarily strengthen their analytical skills and improve their abilities to express observations and opinions about pieces of academic research and, above all, to come up with ideas on how to develop them further. The exchange and reflection on the research of others should ultimately enable students to advance their own (current or future) research projects and become better reviewers.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
Course: Research Seminar on Information Systems and Digitalization (Seminar) <i>Contents:</i> This research-centered seminar is open to anyone interested in empirical research on Information Systems and Digitalization. In the seminar we will: <ul style="list-style-type: none"> • critically examine selected current research work, • discuss it in regular meetings in small groups, • participate in presentations of invited authors, • debate with the authors about their research and gain additional perspectives on the development processes of their work. The willingness to read and discuss academic papers is a crucial prerequisite for participation in this course.	2 WLH
Examination: Term paper (max. 8000 words) and presentation (approx. 30 minutes)	6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration of the ability to understand and critically reflect on current research work, • evidence of the ability to identify and express strengths, weaknesses, and suggestions for improvement on research work. 	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: First experience with an own research project (e.g., research seminar, thesis)
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Manuel Trenz
Course frequency: irregular	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4
Maximum number of students: 10	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIN.0036: Gestaltung von Softwarearchitekturen</p> <p><i>English title: Design of Software Architectures</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen zu Softwarearchitekturen zu beschreiben und zu erläutern, • grundlegend eine Softwarearchitektur zu entwerfen, • geeignete Softwarearchitekturen anforderungsgerecht auszuwählen, • Softwarearchitekturen zu beurteilen, • Bewertungen zur Überarbeitung/ Weiterentwicklung von Softwarearchitekturen vorzunehmen, • anhand einer Fallstudie eine Softwarearchitektur in Gruppenarbeit umfassend zu entwickeln und dabei Stärken und Schwächen aufzuzeigen (einschließlich Organisation und Kommunikation in der Gruppe). 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Gestaltung von Softwarearchitekturen (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Grundlagen Softwarearchitektur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Definition und Einordnung • Stakeholder • Rolle des Softwarearchitekten (klassisch und im Kontext agiler Teams) <p>Entwurf von Softwarearchitekturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Domain Driven Design • Entwurfsprinzipien und -muster • Dokumentation • Referenzarchitekturen <p>Moderne Softwarearchitekturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Monolith - Microservices - Serverless • Event-Driven-Architectures • Architektur für Machine Learning-basierte Systeme • Architektur für Blockchain-basierte Systeme <p>Bewertung von Softwarearchitekturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsanforderungen • Technische Schulden • Architekturerneuerung 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Eine erfolgreiche Fallstudie (max. 12 Seiten).</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Softwarearchitekturen kennen und unterscheiden können, 	

- Vor- und Nachteile unterschiedlicher Softwarearchitekturen spezifizieren können,
- dass sie in der Lage sind, auf der Basis von Anforderungen geeignete Softwarearchitekturen zu konzipieren,
- sie mit den Vorlesungsinhalten Ansätze kennen und anwenden können, um Softwarearchitekturen weiterzuentwickeln, Schwächen zu erkennen und diese zu reduzieren.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse zum Management von Informationssystemen (MIS)
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann, Dr. Björn Decker
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-WIN.0038: Digital Health		4 WLH
Learning outcome, core skills: Students will... <ul style="list-style-type: none"> • know and understand current developments (e.g. digitalization, urbanization, demographic change) and their impact on the structure and care of healthcare systems (e.g. telemedicine), • can critically examine digital infrastructures and the importance of interdisciplinary approaches (e.g. electronic patient records), • have an understanding of the application of technologies (e.g., eHealth, mHealth, wearables) in healthcare and are aware of current national and international developments, • are able to assess the opportunities and challenges of new technology such as artificial intelligence and human-computer interaction in healthcare, • can critically examine the legal and ethical challenges in digital healthcare, • can evaluate the acquired knowledge in connection with sustainable business models in the healthcare sector. 		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h
Course: Digital Health (Lecture) <i>Contents:</i> Highly recommended for students who want an overview of current digital trends in healthcare. <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Infrastructure • Personal and Global Digital Health • Artificial Intelligence & Human-Computer Interaction • Ethics and Privacy • Sustainable Business Models 		2 WLH
Course: Digital Health (Exercise) <i>Contents:</i> Within the accompanying exercise, the students deepen and extend the knowledge and skills acquired in the lecture by means of application tasks and examples.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate an overarching understanding of digital health's technological, business, legal, and ethical issues, • demonstrate an understanding of key technologies, applications, and models of care in healthcare and the ability to critically evaluate them, • the contents of the guest lectures are part of the examination contents. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	

Language: English	Person responsible for module: Dr. Maike Greve
Course frequency: each winter semester	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2

<p>Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-WIN.0039: Strategic Thinking for Future Leaders</p>	<p>6 C 4 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills: The students...</p> <ul style="list-style-type: none"> • will work on complex challenges in inter- and multidisciplinary teams, • will train their abilities to manage team dynamics including feedback techniques and conflict resolution and prevention, • get hands on, practical training in strategic thinking by working with strategic challenges companies are facing, • will learn to use frameworks to solve complex strategic problems, • acquire competencies to be able to work on real life problems in a realistic setting, • will improve their soft skills (e.g., Imagination and Visual Thinking, Social Competencies, Leadership Competencies) but also skills related to managerial cognition and decision making (e.g., Systems Thinking, Numeracy, Forward Thinking), • get an insight into real-life working and evaluation environments, • understand the difference between problem-oriented and solution-oriented thinking and know how to apply it, • learn the difference between 'playing to win' and 'playing to lead' within businesses, • will have acquired and be able to utilize tools to solve strategic problems both in their own life and in a business context. 	<p>Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 124 h</p>
<p>Course: Strategic Thinking for Future Leaders (Seminar) <i>Contents:</i> Especially recommended for students wishing to gain practical experience in dealing with strategic problems in a business context. Students will be working on assigned projects in groups. The seminar will comprise a mix of theory, which will give the students the core competencies to be able to work on strategic problems and practical applications, in which the students will apply the learned contents on their respective projects.</p> <p>Contents (inter alia):</p> <ul style="list-style-type: none"> • What is strategy and how does it work? • Understanding Strategy as a Game • Where do you play and how do you win? • What do you need to win? • How would you apply your strategy? 	<p>2 WLH</p>
<p>Course: Strategic Thinking for Future Leaders (Tutorial) <i>Contents:</i> In the accompanying tutorial, students deepen and expand the knowledge and skills acquired in the seminar. They can apply the acquired knowledge not only to their own projects but to other groups projects as well.</p>	<p>2 WLH</p>

<p>Examination: Group presentation (approx. 30 minutes incl. discussion) and written group executive summary (max. 4.000 words)</p> <p>Examination prerequisites:</p> <p>1. Mandatory and active participation in the seminar and tutorials. 2. Reading of the materials. 3. Successful interim presentation (approx. 20 minutes presentation incl. discussion).</p>	6 C
<p>Examination requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate an overarching understanding of strategic thinking and the before-mentioned learning outcomes and skills, • well thought out strategy for the respective strategic problem, • Meaningful group presentation and well-elaborated executive summary to address the strategic and complex challenge. 	
<p>Admission requirements:</p> <p>none</p>	<p>Recommended previous knowledge:</p> <p>none</p>
<p>Language:</p> <p>English, German</p>	<p>Person responsible for module:</p> <p>Dr. Tim Benjamin Lembcke</p>
<p>Course frequency:</p> <p>each semester</p>	<p>Duration:</p> <p>1 semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted:</p> <p>twice</p>	<p>Recommended semester:</p> <p>2 - 4</p>
<p>Maximum number of students:</p> <p>24</p>	
<p>Additional notes and regulations:</p> <p>German language is likely required throughout cooperation with industrial partners (e.g., German interviews or information material).</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIP.0007: Wirtschaftspädagogisches Kolloquium</p> <p><i>English title: Colloquium in Business and Human Resource Education</i></p>	<p>6 C 3 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden können die Qualität und Wirksamkeit berufs- und wirtschaftspädagogischer Forschungsstudien oder betrieblicher Maßnahmen der Personal- und Kompetenzentwicklung wissenschaftlich bewerten. Dabei nutzen sie ihre erworbenen Kompetenzen in der (berufsbezogenen) Bildungswissenschaft und Fachdidaktik sowie in den Forschungsmethoden. Zudem sind sie in der Lage, eine eigene kleine Forschungsstudie zu planen, umzusetzen und auszuwerten. Im Einzelnen werden folgende Kompetenzziele angestrebt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung forschungsmethodischer Kompetenzen durch kriteriengeleitete Beurteilung empirischer Forschungsstudien oder Planung und Erprobung einer eigenen (kleinen) empirischen Studie zu einer ausgewählten berufsbildungswissenschaftlichen Fragestellung, • Ausbau kritischer Reflexionskompetenzen, vor allem in der Beurteilung der Definition, Operationalisierung und Messung grundlegender berufs- und wirtschaftspädagogischer Konstrukte, • Erweiterung der wissenschaftlichen Argumentationsfähigkeiten zur Kommunikation und Kommentierung von Forschungserkenntnissen im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung, • Erweiterung der sozialen Kompetenzen (Kooperations- und Präsentationskompetenzen) durch Arbeit in Gruppen und Präsentation der Ergebnisse im Rahmen eines Vortrags oder Posters, • Erwerb von übergreifenden Kompetenzen wie Kompetenzen in guter wissenschaftlicher Praxis, Arbeitsorganisations- und ggfs. Projektmanagementkompetenzen (im Falle der Durchführung einer eigenen kleinen empirischen Studie). <p>Indem sich die Studierenden mit Forschungsstudien, Ergebnissen von Modellversuchen im Bereich der Berufs- und Wirtschaftspädagogik auseinandersetzen oder eine (kleine) Studie zu einer ausgewählten Fragestellung durchführen und ihre Erkenntnisse oder Ergebnisse im Kolloquium vorstellen und diskutieren, erweitern sie ihre Kompetenzen im Beschreiben, Klassifizieren, Paraphrasieren und Reflektieren berufs- und wirtschaftspädagogischer Forschung. Die Studierenden entwickeln ihre professionelle Identität und ihren professionellen Habitus im Hinblick auf beruflich relevante und disziplinäre Inhalte, Denkfiguren, Modelle und Paradigmen weiter. Ebenso vertiefen sie ihre Fähigkeiten zur wissenschaftsethischen Urteilsfähigkeit.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 42 Stunden</p> <p>Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Wirtschaftspädagogisches Kolloquium (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Idealtypischer sozialwissenschaftlicher Forschungsablauf; Standards empirischer Forschung sowie formativer und summativer Evaluation, • Problembegründung von Forschung, Qualität wissenschaftlicher Fragen und Hypothesen, Forschungsparadigma, Forschungsdesign und Stichprobe, Qualität 	<p>3 SWS</p>

<p>der Definition, Operationalisierung und Messung zentraler Konstrukte, empirische Auswertungsmethoden, Qualität der Darstellung und Interpretation der Ergebnisse,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit zentralen Fragestellungen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik, insbesondere des beruflichen Lehrens und Lernens, der Qualität beruflicher Bildungsprozesse und seiner Ergebnisse sowie der Professionalität beruflichen Bildungspersonals. 	
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: siehe Bemerkungen</p>	6 C
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden reflektieren eine Forschungsstudie oder ein Modellprojekt aus dem Bereich der Berufs- und Wirtschaftspädagogik unter Berücksichtigung von Standards empirischer Forschung und erörtern deren Implikationen für ein ausgewähltes wirtschaftspädagogisches Handlungsfeld (z. B. Unterrichtshandeln, Lehrerprofessionalisierung, Schulentwicklung, Personalentwicklung) oder sie konzipieren und begründen eine eigene kleine Forschungsstudie und stellen diese vor.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: mindestens 18 Kreditpunkte aus Modulen im Bereich Bildungswissenschaften und Fachdidaktik Wirtschaft im Master-Studium „Wirtschaftspädagogik“ oder „Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung“</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 25</p>	
<p>Bemerkungen: Prüfungsanforderungen: Regelmäßige Teilnahme; Vorstellung und kritische Diskussion ausgewählter Merkmale einer Forschungsstudie oder eines Modellprojektes oder Vorstellung einer eigenen (kleinen) Studie zu einer berufsbildungswissenschaftlichen Fragestellung (ca. 20-30 Minuten Gruppenpräsentation in Form eines Posters oder Vortrags einschl. Leitung der Diskussion im Plenum).</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIP.0009: Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung</p> <p><i>English title: Modeling Business Education and Training over the Lifespan</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>In der fachdidaktischen Auseinandersetzung mit Ansätzen des problemorientierten situierten Lernens erwerben die Studierenden Kompetenzen im Umgang mit komplexen Lehr-Lern-Arrangements als Umsetzungsvarianten konstruktivistischer Instruktionsdesigns in der kaufmännischen beruflichen Bildung. Die Studierenden analysieren das didaktische Potential von komplexen Lehr-Lern-Arrangements und deren Gelingensbedingungen, sie reflektieren die Qualitätsmerkmale der Lernprozesse in konstruktivistischen Lernumwelten sowie die besonderen Herausforderungen komplexer Lehr-Lern-Arrangements für die fachdidaktischen Kompetenzen der Lehrenden.</p> <p>Mit der Planung und Realisierung eines komplexen Lehr-Lern-Arrangements (i. d. R. eines Planspielwettbewerbs) mit Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen kaufmännischen berufsbildenden Schulen im Rahmen des Projektseminars erweitern die Studierenden ihre fachdidaktischen Kompetenzen zur Gestaltung von Lernumgebungen und zur Analyse von Lern- und Entwicklungschancen der Lernenden in der beruflichen Erstausbildung.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit dem Lern- und Entwicklungspotential von Lernenden im Rahmen des Einsatzes komplexer Lehr-Lern-Umwelten sowie den hiermit verbundenen besonderen fachdidaktischen Herausforderungen • Didaktische, psychologische und modelltheoretische Begründungslinien zur Konstruktion komplexer Lehr-Lern-Arrangements in der beruflichen Aus- und Weiterbildung • Auseinandersetzung mit digital gestützten komplexen Lernsituationen • Auseinandersetzung mit den Entwicklungslinien unterrichtlicher Instruktionsmodelle in der beruflichen Bildung 	<p>1 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung (Projektseminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>a. für Studierende des Studiengangs Wirtschaftspädagogik M.Ed. erfolgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Themen der Vorlesung zu den Ansätzen des situierten, problemorientierten Lernens in schulischen Lernumwelten.</p> <p>b. für Studierende außerhalb des Studienganges Wirtschaftspädagogik M.Ed., speziell für Studierende im Studiengang Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung (M.Sc.) erfolgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Themen der Vorlesung zu Ansätzen des situierten, problemorientierten und arbeitsplatzbezogenen Lernens in betrieblichen Lernumwelten.</p>	<p>3 SWS</p>

Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: siehe Bemerkungen	6 C
Prüfungsanforderungen: a. Nachweis von (fachdidaktischen) Kompetenzen zur Beurteilung des Lern- und Entwicklungspotentials situierter, problemorientierter Lehr-Lern-Umwelten und ihrer Umsetzung in verschiedenen komplexen Lehr-Lern-Arrangements sowie von Kompetenzen zur Bewertung der besonderen fachdidaktischen Herausforderungen methodischer Großformen in der kaufmännischen Berufsausbildung b. Nachweis von (fachdidaktischen) Kompetenzen zur Beurteilung des Lern- und Entwicklungspotentials situierter, problemorientierter Lehr-Lern-Umwelten und ihrer Umsetzung in verschiedenen komplexen Lehr-Lern-Arrangements sowie von Kompetenzen zur Bewertung des Lernpotentials kaufmännischer Arbeitsplätze in der kaufmännischen betrieblichen Ausbildung	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber
Angebotshäufigkeit: jedes Semester; das Projektseminar b wird nur im WS angeboten	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1
Maximale Studierendenzahl: 40	
Bemerkungen: Prüfungsvorleistungen: a. für Studierende des Studiengangs Wirtschaftspädagogik M.Ed.: regelmäßige Teilnahme, fachdidaktische Planung, Ausarbeitung und Umsetzung eines situierten, problemorientierten Lernangebots im Kontext komplexer Lehr-Lern-Arrangements im kaufmännischen Unterricht b. für Studierende außerhalb des Studienganges Wirtschaftspädagogik M.Ed.: regelmäßige Teilnahme, fachdidaktische Planung und Ausarbeitung eines komplexen Lehr-Lern-Arrangements für die kaufmännische betriebliche Aus- und Weiterbildung	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIP.0010: Unterrichtsqualität, schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum</p> <p><i>English title: Instructional Quality, Theory and Practice of School Exercises</i></p>	<p>9 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind nach Absolvieren des Moduls in der Lage, Lehr-Lern-Einheiten unter der Perspektive fachdidaktischer Schwerpunktthemen (z. B. makro- und mikrosequenzielle Anordnung von Lerninhalte, Classroom Management, kognitive Aktivierung, selbst organisiertes Lernen, sprachsensibler Unterricht, Klarheit und Strukturiertheit, kommunikative Strukturen im Unterricht, adaptive Unterrichtsgestaltung und Binnendifferenzierung) zu analysieren und auf Basis der Ergebnisse der empirischen Unterrichtsforschung wissenschaftlich begründet zu konstruieren. Sie können videografierte Unterrichtseinheiten unter besonderer Berücksichtigung eines Schwerpunktthemas der unterrichtlichen Tiefenstruktur analysieren und eigenen Unterricht unter besonderer Berücksichtigung der Qualitätsdimensionen des Unterrichts planen und mit Blick auf die Lernwirksamkeit kritisch reflektieren. Sie sind in der Lage, eine mehrperspektivische Analyse des eigenen Unterrichts umzusetzen.</p> <p>In Vorbereitung auf das Unterrichtspraktikum sind die Studierenden in der Lage, einen Unterrichtsentwurf auf Basis ausgewählter Aspekte der unterrichtlichen Tiefenstruktur in Kleingruppen zu erarbeiten und im Plenum zu präsentieren. Dabei begründen sie ihre Ausarbeitungen vor dem Hintergrund zentraler, evidenzbasierter Merkmale der Unterrichtsqualität.</p> <p>Mit der Erprobung von Lerneinheiten in der Praxisphase erweitern die Studierenden ihr fachdidaktisches Wissen zur Unterrichtsanalyse und -planung und erhöhen über die Durchführung einer mehrperspektivischen Analyse des eigenen Unterrichts ihre Reflexionsfähigkeit hinsichtlich der Wirksamkeit des Unterrichtsangebots und des eigenen unterrichtlichen Handlungsrepertoires auf die Qualität der Lernprozesse.</p> <p>Sie sind zudem in der Lage, Unterricht kriteriengeleitet zu beobachten und diesen hinsichtlich seiner Qualität anhand von Basisdimensionen der Unterrichtsqualität zu beurteilen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 156 Stunden</p> <p>Selbststudium: 114 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Unterrichtsqualität, schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum (Vorbereitung auf das Schulpraktikum) (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • makro- und mikrosequenzielle Anordnung der Lerninhalte, • Bestimmungsmerkmale des lernfeldorientierten Unterrichts, Ausarbeitung einer Lernsituation, • Merkmale effektiven Unterrichts und Aspekte der Tiefenstruktur des Unterrichts (z. B. kognitive Aktivierung der Lernenden, Klarheit und Strukturiertheit des Unterrichtsangebots, Passung des Lernangebots in heterogenen Lerngruppen, sprachsensibler Unterrichts, Classroom-Management), • Konzept des selbst organisierten Lernens, • didaktische Reduktion und lernpsychologische Komplexion, • Kommunikation im Unterricht, 	<p>2 SWS</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Analyse videografierten Unterrichts hinsichtlich ausgewählter Qualitätsdimensionen des Unterrichts, • mehrperspektivische Reflexion des Unterrichts. 	
Lehrveranstaltung: Unterrichtsqualität, schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum (Tutorium) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Planungsentwurfs für eine Unterrichtseinheit unter besonderer Berücksichtigung eines Schwerpunktthemas der didaktischen Tiefenstruktur des Unterrichts, • kooperative Sozialformen im Unterricht. 	1 SWS
Lehrveranstaltung: Unterrichtsqualität, schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum (Reflexion während des Schulpraktikums) (Seminar) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • theorie- und kriteriengeleitete Reflexion der Praktikumserfahrungen (Vorstellung von best practice) mit Blick auf die individuell gewählten Schwerpunkte der unterrichtlichen Tiefenstruktur, • Reflexion der Handlungsfelder von Wirtschaftspädagogen in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung vor dem Hintergrund der Praxiserfahrungen, • Reflexion der eigenen unterrichtlichen Praxiserfahrungen – Analyse von Anforderungs- und Problemsituationen. 	1 SWS
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme und Analyse einer lernfeldorientierten Unterrichtseinheit unter besonderer Berücksichtigung eines Schwerpunktes der Tiefenstruktur des Unterrichts.	9 C
Prüfungsanforderungen: Im Rahmen des Praktikumsberichts legen die Studierenden unter Angabe fachdidaktischer und lernpsychologischer Begründungslinien zwei komplette Unterrichtsplanungen dar, reflektieren den eigenen Unterricht und diskutieren den eigenen sowie beobachteten Unterricht unter der ausgewählten fachdidaktischen Schwerpunktsetzung.	
Zugangsvoraussetzungen: M.WIWI-WIP.0009 Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 50	
Bemerkungen:	

Die Präsenzzeit setzt sich zusammen aus: 56 Stunden in beiden Seminaren und 100 Stunden in der Schule im Rahmen eines fünfwöchigen Praktikums.

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIP.0011: Diagnostik und Assessment in der beruflichen Aus- und Weiterbildung</p> <p><i>English title: Diagnostics and Performance Assessment in Initial and Continuous Vocational Education and Training</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden besitzen umfassende Kenntnisse zu Aufgaben und Funktionen pädagogisch-psychologischer Diagnostik in schulischen und betrieblichen Anwendungsfeldern der beruflichen Bildung. Sie können Gegenstände, zentrale Verfahren und konkrete Instrumente der Beurteilung individueller Lernvoraussetzungen, -verläufe und -leistungen anhand ausgewählter Beispiele erläutern und begründet bewerten. Dabei können sie erworbene Kenntnisse zu potentiellen Fehlerquellen, wissenschaftlichen Gütekriterien und Zielsetzungen von Assessment sowie Lern- und Leistungsdiagnostik in institutionalisierten Bildungsprozessen anwenden. Sie sind in der Lage, die Rolle pädagogisch-psychologischer Diagnostik im Kontext gesellschaftlicher, politischer und institutioneller Erfordernisse kritisch zu reflektieren.</p> <p>Die Studierenden können ferner spezifische Aufgaben und Strategien der Selektions- und Förderdiagnostik in beruflichen Bildungsprozessen unterscheiden. Sie können für schulische bzw. betriebliche Einsatzfelder (z. B. für die Personalauswahl/ berufliche Eignungsprozesse, für die Diagnostik von Lernvoraussetzungen, Lernprozessen und Lernergebnissen) ausgewählte Instrumente des Assessments, der Lern- und Leistungsdiagnostik, verfügbare Bezugsnormen, Dokumentationsformen und Rückmeldeformate erläutern, gegeneinander abwägen und auf Beispiele übertragen.</p> <p>Sie erweitern dabei auch ihre methodischen Fähigkeiten im Bereich der psychometrischen Fundierung von Lern- und Leistungstests.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Diagnostik und Assessment in der beruflichen Aus- und Weiterbildung (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Anlässe, Funktionen und Strategien pädagogisch-psychologischer Diagnostik in der beruflichen Bildung • rechtliche und ethische Aspekte der beruflichen Lern- und Leistungsdiagnostik • Diagnostische Kompetenzen von Lehrenden und Dozierenden in der beruflichen Aus- und Weiterbildung, • Gütekriterien pädagogisch-psychologischer Diagnostik, • Fehlerquellen in diagnostischen Urteilen; Erklärungsmodelle der Informationsverarbeitung und Urteilsbildung, • Diagnostische Verfahren und Instrumente des Schulleistungsmonitorings sowie der Individualdiagnostik einschließlich Förderdiagnostik, insbesondere Diagnostik von Lernvoraussetzungen (z. B. Vorwissen, kognitive Bedingungen, Interessen), Lernbarrieren und Lernergebnissen (z. B. berufliche Kompetenzen), • Bezugsnormen, Dokumentationsformen und Rückmeldeformate der Leistungsbeurteilung, 	<p>2 SWS</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Konstruktion, Analyse und Einsatz von (Prüfungs-)Aufgaben zur Bewertung beruflicher Kompetenzen, • Konstrukt- und Kriteriumsvalidität der beruflichen Eignungs- und Entwicklungsdiagnostik, • Lernförderliche Leistungsrückmeldungen an Teilnehmende beruflicher Aus- und Weiterbildung. 	
<p>Lehrveranstaltung: Diagnostik und Assessment in der beruflichen Aus- und Weiterbildung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Es werden Inhalte der Vorlesung vertieft und auf konkrete Fallbeispiele angewandt.</p>	2 SWS
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; Einzel- oder Gruppenarbeit und Präsentation inkl. Diskussion (ca. 20 Minuten) zu einem diagnostischen Thema.</p>	6 C
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie über fundierte Kenntnisse zu Funktionen, Verfahren, Gütekriterien und Instrumenten der pädagogisch-psychologischen Diagnostik in der beruflichen Aus- und Weiterbildung verfügen und diese bei der Übertragung auf bzw. kritischen Bewertung von beispielhafte(n) Diagnoseanlässe(n) argumentativ verwerten können.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 40</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIP.0012: Berufsbildungspolitik und Steuerung beruflicher Aus- und Weiterbildung <i>English title: Vocational Education Policy and Governance in Vocational Education and Training</i>	6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <p>Die Studierenden können die Struktur beruflicher Ausbildung und beruflicher Weiterbildung jeweils auf der Grundlage eines Mehrebenenmodells beschreiben. Sie sind in der Lage, Funktionen und Ziele beruflicher Aus- und Weiterbildung vor dem Hintergrund normativer Bezugspunkte zu erörtern und dabei auftretende Zielkonflikte unter Berücksichtigung von Strukturen, institutionellen Rahmenbedingungen und Interessen verschiedener Akteure abzuwägen. Sie können aktuelle bildungspolitische und strukturelle Entwicklungen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung vor dem Hintergrund von Steuerungstheorien und Akteurskonstellationen bewerten. Die Studierenden kennen Ziele und Steuerungsinstrumente europäischer Berufsbildungspolitik, können diese vor dem Hintergrund politischer und ökonomischer Rahmenbedingungen reflektieren sowie Herausforderungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung zur Sicherung von Wettbewerbsfähigkeit, sozialer Kohäsion, Nachhaltigkeit und internationaler Arbeitsmarktmobilität erörtern.</p> <p>Die Studierenden verfügen über Kompetenzen, eine problemorientierte Fragestellung zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit beruflicher Aus- und Weiterbildung (auch international vergleichend) zu formulieren und vor dem Hintergrund einschlägiger theoretischer Ansätze zu bearbeiten. Dabei können sie aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen für die berufliche Aus- und Weiterbildungspolitik sowie deren Implikationen für Akteure und Adressaten theoriegeleitet und aus verschiedenen Perspektiven diskutieren.</p>	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Berufsbildungspolitik und Steuerung beruflicher Aus- und Weiterbildung (Seminar) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Steuerungs- und Handlungskoordination der beruflichen Aus- und Weiterbildung, • Educational Governance: ausgewählte Theorieansätze und Steuerungsebenen beruflicher Aus- und Weiterbildung (Mikro-, Meso-, Exo- und Makroebene), • Steuerungswissen und Steuerungsinstrumente sowie Qualitätssicherung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung, • nationale und internationale Akteure beruflicher Aus- und Weiterbildung, • europäische Berufsbildungspolitik, • europäische Aus- und Weiterbildung im internationalen Vergleich. 	3 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme; Gruppenpräsentation zu einem ausgewählten Thema des Moduls .	6 C
Prüfungsanforderungen:	

Selbständige wissenschaftliche Auseinandersetzung mit ausgewählten systemischen, institutionellen und aktuellen bildungspolitischen Fragestellungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung.	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: 32	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIP.0013: Vertiefende Fachdidaktik und Unterrichtsforschung Wirtschaftswissenschaften</p> <p><i>English title: Business and Economics Education: Advanced Didactics and Research on Instruction</i></p>	<p>6 C 3 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden kennen verschiedene lernpsychologische und fachdidaktische Theorien zur Beurteilung von Unterricht. Sie sind in der Lage, wirtschaftspädagogische Studien aus dem Bereich der Lehr-Lernforschung vor dem Hintergrund lernpsychologischer Theorien und unterrichtsdidaktischer Ansätze sowie im Hinblick auf die wissenschaftstheoretische und forschungsmethodische Fundierung zu analysieren und zu beurteilen. Sie können die getroffenen Einschätzungen fachsprachlich angemessen vorstellen, in der Gruppe diskutieren und sich mit gegenläufigen disparaten Positionen der Seminarteilnehmer/-innen auseinandersetzen.</p> <p>Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage, lernpsychologische Theorien (z.B. Anchored Instruction Ansatz, Cognitive Apprenticeship Approach, Cognitive Load Theory) und Modelle effektiven Unterrichts begründet auszuwählen und für die Modellierung digital gestützter und komplexer kaufmännischer Lernaufgaben und Lernsequenzen heranzuziehen. Durch die Entwicklung dieser Aufgaben bzw. Lernsequenzen in Teamarbeit werden soziale und kommunikative Fähigkeiten ausgebaut. Die Studierenden können die entwickelten Aufgaben bzw. Lernsequenzen mit Blick auf ihr kognitives Potenzial erörtern und systematisch so modifizieren, dass diese in verschiedenen Lern- und Leistungssituationen bei heterogenen Lerngruppen eingesetzt werden können. Die entwickelten Lernsequenzen werden im Seminar simuliert (oder in der Unterrichtspraxis an kaufmännischen Schulen erprobt). Durch die abschließende Selbsteinschätzung und die systematische Auseinandersetzung mit offenem und kriteriengeleitetem Feedback über die entwickelten Lernaufgaben bzw. Lernsequenzen durch Dozent*innen oder andere eingeladene (bzw. begleitende) Unterrichtsexpert*innen bauen die Studierenden reflexive Lehrkompetenzen aus.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Vertiefende Fachdidaktik und Unterrichtsforschung Wirtschaftswissenschaften (wechselnde Schwerpunktthemen) (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernpsychologische und fachdidaktische Theorien, • digital gestützte Lern- und Prüfungsaufgaben, • kognitive Anforderungen kaufmännischer Aufgaben und deren Einsatz in heterogenen Lerngruppen, • Emotional Design kaufmännischer Lern- und Prüfungsaufgaben. 	<p>3 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Präsentation, Diskussion und Simulation einer lernpsychologisch und fachdidaktisch begründeten komplexen Aufgabe oder Lernsequenz aus dem Bereich wirtschaftlicher Lehr-Lern-Gegenstände (ca. 30 Minuten), regelmäßige Teilnahme.</p>	<p>6 C</p>

Prüfungsanforderungen: In der Hausarbeit setzen sich die Studierenden selbstständig mit fachdidaktischen Problemen aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften auseinander. Sie entwickeln und begründen Aufgaben bzw. Lernsequenzen auf Basis lernpsychologisch und fachdidaktisch begründeter Konzepte und reflektieren deren Erprobung kritisch.	
Zugangsvoraussetzungen: M.WIWI-WIP.0009 Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-WIP.0010 Unterrichtsqualität, schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2
Maximale Studierendenzahl: 32	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIP.0015: Future Work Skills und Implikationen für die Personalentwicklung <i>English title: Future Work Skills and Implications for Human Resource Development</i>	6 C 2 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden befassen sich mit Dynamiken des gesellschaftlichen Wandels und können verschiedene Megatrends, deren Entwicklungslinien und Zusammenwirken mit Blick auf die Arbeitswelt erörtern. Diese Wandlungstrends führen zu qualitativen Veränderungen in den Kompetenzprofilen (z. B. „future work skills“) und stellen die betriebliche Bildungsarbeit vor neue Rahmenbedingungen, u.a. ein verändertes Zusammenspiel von institutionalisierten und informellen Lernprozessen. In der Vorlesung setzen sich die Studierenden mit verschiedenen zentralen Konstrukten betrieblicher Bildungsarbeit auseinander, u. a. mit dem Kompetenzkonzept und unterschiedlichen Ansätzen berufliche Kompetenzen zu beschreiben (z. B. O*Net Deskriptoren). Darüber hinaus verfügen sie über differenziertes Wissen zu „future work skills“ und können die darunter subsumierten Kompetenzen und Fähigkeiten auf Basis verschiedener theoretischer Ansätze beschreiben sowie Probleme ihrer Förderung in beruflichen und betrieblichen Handlungskontexten aus verschiedenen Perspektiven erörtern.</p> <p>Die Studierenden kennen verschiedene Ansätze zur Klassifizierung lebenslangen Lernens (z. B. Classification of learning activities). Sie sind in der Lage, verschiedene traditionelle und moderne Formen betrieblicher Weiterbildung zu reflektieren. Sie können Prinzipien einer zukunftsorientierten Gestaltung von betrieblichen Lernprozessen, u.a. Lebensphasen- und Diversity-Orientierung, Orientierung an spezifischen Zielgruppen und Individualisierung, begründen und ihre Anwendung anhand von Beispielen erörtern. Die Studierenden sind in der Lage, Chancen und Risiken des Lernens im Prozess der Arbeit vor dem Hintergrund der Lernförderlichkeit von Arbeitsplätzen und der Lernkultur sowie der Arbeitsorganisation in Unternehmen abzuwägen. Sie charakterisieren Stärken und Schwächen verschiedener Instrumente der betrieblichen Kompetenzentwicklung und können deren situationsangemessen Einsatz abwägen und begründen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Future Work Skills und Implikationen für die Personalentwicklung (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit zentralen Konstrukten wie Kompetenz, Bildung, Qualifikation • Kompetenztheorien, Kompetenzmodelle und Kompetenzraster • Future work skills • Internationale Klassifikation von „learning activities“ • Formen des betrieblichen Lernens • Lernförderlichkeit von Arbeitsumgebungen • Betriebliche Lernkulturen und Wissensmanagement in Unternehmen • Rolle von Weiterbildung im Rahmen von Corporate Social Responsibility (CSR) 	2 SWS

<p>Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Vertiefte Auseinandersetzung mit future works skills, learning activities und mit einer zukunftsorientierten Gestaltung betrieblicher Lernprozesse im Rahmen einer Gruppenpräsentation (Poster, ggfs. anderes Präsentationsmedium).</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung Kompetenzen zur kritischen Reflexion der Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen Wandlungstrends, future work skills und Gestaltungsprinzipien betrieblicher Lernprozesse nach. Sie können zudem die Relevanz und Probleme der Kompetenzentwicklung aus individueller, betrieblicher und gesellschaftlicher Sicht aufzeigen, Interessenskonflikte in der betrieblichen Personalentwicklungsarbeit erkennen und kritisch abwägen. Sie weisen nach, dass sie verschiedene didaktische Möglichkeiten zur Förderung der betrieblichen Kompetenzentwicklung bei unterschiedlichen Lernaktivitäten in konkreten Situationen begründet auswählen können.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4</p>